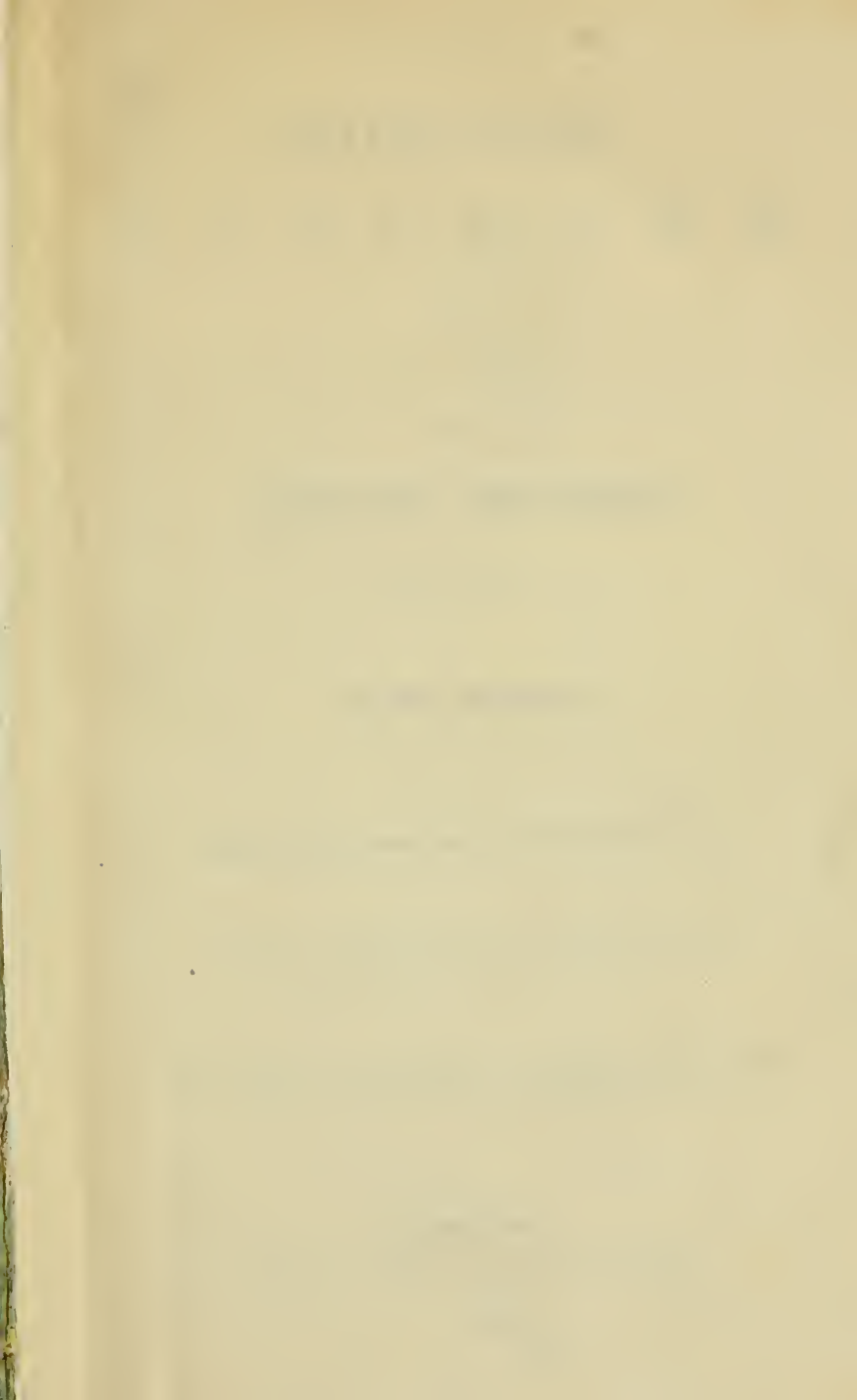


3 1761 04251 4117











ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ

Ε Υ Γ Γ Ρ Α Φ Η.

---

Mit

erklärenden Anmerkungen

herausgegeben

von

**K. W. Krüger.**

Ersten Bandes erstes Heft, erstes und zweites Buch.

Dritte verbesserte und sehr vermehrte Auflage  
(der folgenden Hefte zweite Auflage).

Das Recht zu einer englischen und französischen Uebersetzung  
dieses Werkes behält der Verfasser sich vor.

---

**Berlin.**

K. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung.

1860.

Alle rechtmässigen Exemplare dieses Werkes führen hier den Stempel  
und die eigenhändige Namensunterschrift des Verfassers.



*W. King*

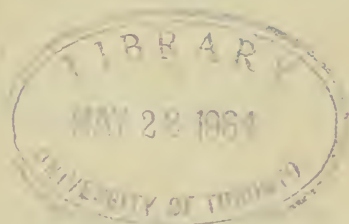
PA

4452

A2

1860

B2. 1



900709

22a  
1



Θουκυδίδης Ἀθηναῖος ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων ὡς ἐπολέμησαν πρὸς ἀλλήλους, ἀρξάμενος εὐθὺς καθισταμένον καὶ ἐλπίαςας μέγαν τε ἔσεσθαι καὶ ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων, τεκμαιρούμενος ὅτι ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτὸν ἀμφοτέ-

C. 1. § 1. Niebuhr Kl. hist. u. philol. Schriften B. 2 S. 155 „bekennt dass er mit Hume das erste Blatt des Thukydides für das erste der eigentlichen griechischen Geschichte hält.“ — *Θουκυδίδης* —. Mit antiker Einfachheit kündigt sich der Verfasser selbst als solchen an, wie Hekataios (bei Demetr. p. ξρι. 2), Herodotos, Okellos [Kritias bei Klem. Al. 6 p. 741 u. Antiochos bei Dion. Arch. 1, 12] wohl zugleich um hiedurch, wie durch das öfter eingeschaltete ὃν *Θουκυδίδης ξυνέγραψε*, sein Eigenthumsrecht zu sichern. vgl. Dion Chrys. 53 p. 555 (Ur u. Wytll.) An Theognis 19 f. erinnert Schneidewin. Vgl. Voss Antisymbolik II S. 84 f. — *Ἀθηναῖος* ein Athenischer Bürger. vgl. Krügers Leben des Thuk. S. 2. (Vgl. Kr. Dion. p. 115. 294.) — *ξυνέγραψε*. Spr. 53, 10. 1. Kr. Leben des Thuk. S. 71. Das Compositum *ξυγγράφειν* bezieht sich auf die Verarbeitung des mannigfachen Stoffes zu einem Ganzen. Ungegründet ist der Unterschied welchen Ammonios u. A. zwischen *συγγραφεύς* u. *ιστοριογράφος* aufstellen. Uebrigens wurde Thuk. vorzugsweise ὁ *συγγραφεύς* wie Homeros ὁ *ποιητής* genannt. — *τὸν πόλεμον τῶν Π. καὶ Ἀ.* Hauptkrieg dieser Völker und daher durch *τὸν* bezeichnet, indem an frühern die Peloponnesier weniger allgemein Antheil genommen hatten. Der Name peloponnesischer Krieg entstand erst später (bei Diodor). Krüger z. Dionys. p. 246. Ullrich Beiträge zur Erkl. des Thuk. p. 12 ff. 31. 41 u. Add. p. VII. u. VIII. — *ὡς* in welcher Weise. 5, 26, 5: *τὰ ἔπειτα ὡς ἐπολεμήθη ἐξηγήσομαι*. (Abr.) vgl. (7, 63, 2 u.) Spr. 61, 6, 4. Luc. Peregr. 32: *διεξήληθε τὸν βίον ὡς ἐβίω*. — *εὐθὺς*. Spr. 56, 10, 3. — *ἀρξάμενος* ist nur mit Bezug auf die Sammlung des Stoffes zu fassen. L. des Thuk. S. 71 f. — *καθισταμένον, τοῦ πολέμου* als der Krieg begann vgl. 1, 23, 4. 101. 2. 105, 2. (Kr. Dion. p. 115) vgl. 2, 65, 3. 3, 11, 3. — *καί* würde man nicht erwarten, da *ἐλπίαςας* den Grund angiebt; doch lässt es sich erklären: und nachdem er dabei die Erwartung gefasst hatte. Aehnlich 1, 90, 1. 4, 51. (Kr. Dion. p. 331.) — *ἐλπίαςας* nachdem er vorausgesehen. vgl. 2, 11, 4. 59, 2. 102, 3. 4, 43, 3. vgl. 6, 87, 4 u. Eu. Ion 348. — *ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων*. Man dachte eigentlich: der merkwürdigste unter den bis dahin geführten Kriegen, ihn mit eingeschlossen, vgl. 5, 60, 3. 6, 31, 1: *παρασκευῆ-εὐρηπείαται τῶν ἐς ἐκείνον τὸν χρόνον*. und behielt den Superlativ bei auch wenn der Begriff desselben von dem Genitiv eigentlich ausgeschlossen ist. vgl. Spr. 47, 28, 10. Butt. z. Soph. Phil. 1171 u. Kr. Dion. p. 83. — *τεκμαιρούμενος* indem er dies daraus schloss, vermuthete, wie öfter ohne hinzugefügtes *τοῦτο*. Heindorf zu Plat. Phäd. § 130. — *ἀκμάζοντές τε ἦσαν ἐς αὐτόν* sie wären kräftig zu demselben, wie *ἔρρωτο ἐς τὸν πόλεμον* 2, 8, 1. vgl. 8, 83, 1.

ροι παρασκευῆ τῆ πάσῃ καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ὄρων ξυνιστάμενον  
 εἰς ἐκατέρους, τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοούμενον. κίνησις γὰρ  
 αὕτη μεγίστη δὴ τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο καὶ μέρος τι τῶν βαρβάρων,  
 ὡς δὲ εἰπεῖν, καὶ ἐπὶ πλείστον ἀνθρώπων. τὰ γὰρ πρὸ αὐτῶν καὶ  
 τὰ ἐπιπυλιωτέρα σαφῶς μὲν εὐρεῖν διὰ χρόνου πληθῆος ἀδύνατα ἦν,  
 ἐκ δὲ τεκμηρίων ὧν ἐπὶ μακρότατον σκοποῦντί μοι πιστεῖσαι ξυμ-

ἀτομότεροι εἰς τὰς μάχας ἦσαν 4, 55, 4. Unstatthaft ist die La. ἦσαν oder  
 ἦσαν, weder Thukydidische noch eig. attische Formen für ἦσαν. Spr. u. Di.  
 38, 3, 1. (3.) (Kr. Dion. p. 117.) vgl. Herbst Ueber Cobets Emendationen im  
 Thuk. p. 7. — παρασκευῆ τῆ πάσῃ an sämmtlichen Kriegsmitteln.  
 Der Geldmangel der Peloponnesier ist 1, 80, 3. 141, 2. 142, 1 von den Re-  
 denden übertrieben; sogar reich waren einzelne Staaten, wie Korinthos. vgl.  
 1, 13, 4. Ueberdies konnte man sich der Tempelschätze bedienen 1, 121, 2.  
 143, 1. — καὶ ὄρων. Das vorhergehende τέ zeigt dass ὄρων durch καὶ nicht  
 mit τεκμαιρόμενος sondern (nach St.) mit ὅτι ἂ. τε ἦσαν zu verbinden sei. So  
 findet sich bei τεκμαιρεσθαι auch sonst das Particip, wie 3, 53, 2 u. Eur.  
 Hipp. 280, und es ist also hier ein Wechsel der Construction eingetreten, wie  
 deren besonders bei Herodot und bei Thukydidies nicht wenige, wenn auch  
 nicht gerade ganz gleiche vorkommen. Aehnlich ὅτι — διότι und ἔοντα Her.  
 3, 74, 1. vgl. Spr. u. Di. 59, 2, 5. (4.) Dabei sollte das τέ eigentlich nach  
 ὅτι stehen, mit welcher Conjunction jedoch die Attiker es nicht gern verbind-  
 en. Aehnlich ist 4, 116, 1 vgl. Xen. An. 1, 2, 21. — Ἑλληνικόν. Spr.  
 43, 4, 17 u. index u. d. W. τὸ Πελαγονικόν 1, 3, 2. vgl. 4, 109, 3. — ξυνι-  
 στάμενον πρὸς, wie 1, 15, 3. 6, 85, 3. (Kr. Dion. p. 117.) — τὸ μὲν εὐ-  
 θύς schliesst sich zwar an ξυνιστάμενον, allein τὸ δὲ καὶ διανοούμενον an ὄ-  
 ρων an: ἔώρα οὐ ξυνίστατο πρὸς ἐκατέρους τὸ μὲν εὐθύς, τὸ δὲ καὶ διανοεῖτο,  
 erg. ξυνίστασθαι. vgl. 1, 124, 3. 5, 80, 2: οὐ μέντοι εὐθύς γε ἀπέστη, ἀλλὰ  
 διανοεῖτο, ὅτι καὶ τοὺς ἄλλους ἔώρα. (Kr. Dion. p. 117.) Spr. 55, 4, 11. Beziehen  
 mag man das διανοούμενον auch, doch nicht bloss, auf die Italioten und Sik-  
 kelioten. Ueber τὸ δὲ καὶ Spr. 69, 32, 15 u. index u. καὶ It.

§ 2. κίνησις γὰρ —. Man construere: αὕτη (dies) μεγίστη δὴ κίνησις  
 ἐγένετο. (Kr. Dion. p. 18.) Vgl. Spr. 61, 7 u. Reisig Conjectt. p. 177 ss. —  
 δὴ beim Superlativ urgirt dessen Bedeutung, also nicht eine der grössten  
 Erschütterungen, sondern eben die grösste. Spr. 49, 8, 2. Ueber die  
 Sache Kr. Dion. p. 118. Ausser 1, 21, 2 „vgl. auch 23, 1 f.“ (Aru.) — ὡς  
 εἰπεῖν man möchte (fast) sagen, wie ὡς ἔπος εἰπεῖν (Platon, Demosth.),  
 hinzugefügt wo man den Ausdruck nicht strenge nehmen soll (im Gegensatze  
 des ἀκριβῆς λόγος bei Plat. Rep. 341, b). Vgl. 3, 39, 4. 6, 72, 2. 8, 5, 3.  
 Spr. 55, 1, 2. Kr. Dion. p. 286 u. Lobeck Parall. I p. 59. — ἐπὶ πλείστον  
 über eine sehr grosse Strecke (Theil). vgl. (1, 4.) 2, 34, 4. — αὐτῶν mit  
 Bezug auf κίνησις, die hier als Masse einzelner Begebenheiten vorschwebt. Ue-  
 brigens dachte Thuk. bei τὰ πρὸ αὐτῶν wohl an die Ereignisse seit dem troi-  
 schen Kriege. So substantivirt hat Thuk. αὐτοῦ ejus etc. selbst bei Präposi-  
 tionen, meist jedoch nur die Ac. αὐτό (u. αὐτά). vgl. 1, 2, 1 g. E. — χρόνον  
 πληθῆος Masse der Zeit. Kr. Dion. p. 119. vgl. Pl. Theät. 158, d u. Demosth.  
 20, 130. Ueber den fehlenden Artikel zu 6, 34, 4. vgl. 86, 2. — ἀδύνατα  
 war hier schon der Stellung wegen dem ἀδύνατον vorzuziehen. Spr. 55, 3, 7.  
 vgl. 1, 59, 2, 72, 3. 74, 1. 97, 5. 3, 86, 2. 88, 1. 4, 1, 2. 5, 14, 3. 8, 106, 4.  
 So noch bei Her. Kr. Dial. 44, 3, 10. — τεκμήρια sind unwiderlegliche Be-  
 weise nach Aristot. Rhet. 1, 2. — ὧν durch Assimilation (Attraction) für ἃ ge-  
 setzt würde von σκοποῦντι abhängen (vgl. Kr. Dion. p. 119): aus Bewei-  
 sen die ich prüfend (σκοποῦντι) als zuverlässig erkenne urtheile  
 ich etc. Anders lässt Schäfer z. Dion. π. συνθ. p. 325 (nach Valla) ὧν von

βαίνει οὐ μεγάλα νομίζω γενέσθαι οὔτε κατὰ τοὺς πολέμους οὔτε ἐς τὰ ἄλλα.

Φαίνεται γὰρ ἡ νῦν Ἑλλάς καλουμένη οὐ πάλαι βεβαίως οἰκου-  
μένη, ἀλλὰ μεταναστάσεις τε οὔσαι τὰ πρότερον καὶ ῥαδίως ἕκαστοι  
τὴν ἑαυτῶν ἀπολείποντες, βιαζόμενοι ὑπὸ τινων ἀεὶ πλειόνων. τῆς  
γὰρ ἐμπορίας οὐκ οὔσης οὐδ' ἐπιμιγνύντες ἀδειῶς ἀλλήλοις οὔτε κατὰ

dem wiederholt zu denkenden ἐξ abhängen. Vgl. 1, 28, 2: δίκας ἤθελον δοῦ-  
ναι — παρὰ πόλεις αἰς ἂν ἀργότεροι ξυμβῶσιν. Dabei könnte man ἐξ ὧν  
mit σκοποῦντι verbinden nach Schömann z. Is. p. 426, wenn dies nur mit der  
Bedeutung des ἐπὶ μακρότατον vereinbar wäre. Dieser angemessener liesse  
sich das ἐξ ὧν zu πιστεῦσαι ziehen, wie Isokr. 3, 22: ταῦτα ἐκ τῶν ἔργων ἂν  
τις οὐχ ἤτιον ἢ τῶν λόγων πιστεύσειεν (vgl. § 46 u. Aristot. φασ. ἀκρ. 8, 3, 4),  
wobei jedoch der Mangel eines Objects fühlbar sein würde. [Anders Wex Thu-  
cydidea p. 11 s.] — ἐπὶ μακρότατον sehr weit hin gebraucht Herodotos  
öfter räumlich, wie 4, 192, 2 E.: ὅσον ἡμεῖς ἱστοροῦντες ἐπὶ μακρότατον οἰοί τε  
ἐγενόμεθα ἐξικέσθαι. vgl. Kr. z. Her. 1, 171, 1. Diesem Gebrauche gemäss  
dürfte hier mit Valla u. A. zu erklären sein: sehr weit hinauf, weit in  
die Vergangenheit zurückgehend. Der Scholiast dagegen deutet die  
Formel: ἐπὶ πολὺ καὶ συνεχῶς und bezieht sie also auf die lange Dauer der  
Forschung, welche Deutung jedoch sich schwerlich durch den Gebrauch frü-  
herer oder attischer Schriftsteller begründen lässt, noch auch angemessen  
scheint, da Th., vorzugsweise mit diesem Kriege beschäftigt, der Vorzeit wohl  
kaum eine sehr lange Forschung zugewendet hatte, deren es zur Ermittlung  
der blossen τεκμήρια auch weniger bedurfte. — ξυμβαίνει ich finde  
mich veranlasst, zur Bezeichnung einer Folge von Einwirkungen die eben  
nicht näher anzugeben sind, wie 3, 82, 9. Plut. π. εἰμαρ. 7: τὸ συνέβη οὐκ  
ἀντὶ τοῦ γέγονεν ἀκουσίον, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον ἐκ συνδρομῆς τινος αἰτιῶν ἀπέβη.  
Von der Schreibart σύν, συν- finden sich bei Th. so selten handschriftlich be-  
gründete Beispiele dass man kein Bedenken tragen darf auch nach wenigen  
Hsn., wie hier, oder selbst gegen alle ξύν, ξυν- herzustellen, wie auch Reisig  
Conject. p. 300 urtheilte. — ἐς τὰ ἄλλα. Eine besonders bei Th. häufige  
Formel, die auch 6, 72, 1 u. 7, 77, 2 einem κατὰ τι entspricht. Einige Hsn.  
haben hier εἰς gegen den Gebrauch des Schriftstellers. Selbst ob ἐπισυνερχά-  
μενοι 3, 53, 4 u. ἐπισέπλεον 6, 2, 6 beizubehalten sei, ist zweifelhaft, da die  
Griechen Kakophonien nicht immer ängstlich vermieden. So finden sich ἀπε-  
τετέλεστο 4, 90, 4, ἐπεξέπλεον 7, 37, 2, ἐπεγεγένητο 8, 96, 2. So denn auch  
ἐσέπεσαν 1, 106, 1. vgl. zu 2, 38, 1 u. Lobeck Paralipp. Gr. Gr. p. 23.

C. 2. § 1. καλουμένη-οἰκουμένη. Ein zufälliges, nicht ein rhetori-  
sches Homoiokatalekon. Kr. z. Dion. p. 133. Nach Herod. (2, 56 f. vgl.) 8, 44  
hiess Hellas früher Pelasgia, was nach Thuk. 1, 3, 2 zu beschränken ist. —  
οὐ πάλαι nicht seit langer Zeit. Spr. 67, 10, 1. — μεταναστάσεις  
Umsiedelungen, besonders erzwungene. vgl. 2, 16. (3, 114, 2) Xen. Mem.  
3, 5, 12. Plut. Quaest. Gr. 13 und, auch über die Sache, Strabo 12, 8 p. 572.  
— οὔσαι — ἀπολείποντες erg. φαίνονται aus φαίνεται. — τὰ πρότερα.  
wie 4, 114, 5. Spr. 46, 3, 2. — βιάζεσθαι gebraucht auch Th. hin und  
wieder passiv. vgl. 1, 77, 3. 4, 10, 3. 98, 3. 5, 3, 1. 7, 84, 1. 8, 27, 3. —  
ὑπὸ τινων ἀεὶ πλειόνων von (irgend) welchen jedes Mal zahlrei-  
cheren. 2, 79, 2: ἐδόκει προσχωρήσειν ἡ πόλις ὑπὸ τινων ἔνδοθεν πρᾶσσόντων.  
(Kr. Dion. p. 134.) Ueber ἀεὶ mit dem Participle Herod. 2, 123: τοῦ σώματος  
καταφθίνοντος ἐς ἄλλο ζῶον αἰεὶ γινόμενον ἐσθύεται. — ἐπιμιγνύντες. So  
das Activ noch 1, 13, 3 u. Xen. An. 3, 5, 16. Das sonst (auch bei Thuk. 1,  
146. 2, 1) übliche ἐπιμιγνύσθαι setzt auch Longos in der Nachahmung 3 p.  
72 Schäfer: ἀδειῶς ἐπιμιγνύσθαι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν. Ueber die

γῆν οὔτε διὰ θαλάσσης, νεμόμενοί τε τὰ αὐτῶν ἕκαστοι ὅσον ἀποζῆν καὶ περιουσίαν χρημάτων οὐκ ἔχοντες οἷδ' ἔγνων φευτέοντες, ἀδῆλον ὃν ὁπότε τις ἐπελθὼν καὶ ἀτειχίστων ἄμια ὄντων ἄλλος ἀγαιρησεται, τῆς τε καθ' ἡμέραν ἀναγκαίου τροφῆς πανταχοῦ ἂν ἠγοίμενοι ἐπικρατεῖν οὐ χαλεπῶς ἀπανίσταντο, καὶ δι' αὐτὸ οὔτε μεγέθει πόλεων ἔσχυρον οὔτε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ. μάλιστα δὲ τῆς γῆς ἡ ἀρίστη αἰεὶ τὰς μεταβολὰς τῶν οὐκ ἐπιτήδων εἶχεν, ἥ τε νῦν Θεσσαλία καλονομένη

Verbindung verschiedener Casus von Participien Spr. 56, 14, 2. — διὰ θαλάσσης per mare (Caes. b. c. 3, 63) wie 7, 59, 1. vgl. 3, 4, 4. 33, 1. 69, 1. 5, 110. 6, 13, 2, Diod. 14, 55. Dion Cass. 37, 3. 49, 17 u. Pind. Nem. 6, 81. — νεμόσθαι benutzen, für sich bebauen, sonst in der attischen Prosa so eben nicht üblich, hat Thuk. am häufigsten mit γῆν 1, (10, 2.) 58, 2. 2. 23, 2. 27, 2 etc., πόλιν 1, 74, 3. 84, 1. 2, 30, 1. 6, 2, 6, ἐμπορία καὶ μέταλλον 1, 100, 2. Das Activ 5, 42, 2? das Passiv 1, 5, 3. 6, 1. vgl. Her. 4, 188. 5, 29. — ὅσον hinreichend, in hinreichendem Maasse um. Spr 55, 3, 5. Xen. Rep. d. A. 1, 15: (ἐχουσιν) ὅσον ζῆν καὶ ἐργάζεσθαι. vgl. Plut. Sylla 29. — ἀποζῆν um davon zu leben. Kr. z. Dion. p. 134 u. Butt. zu Plat. Men. p. 174. — χρήματα Vermögen überhaupt. vgl. 1, 7, 1. 8, 2. 9, 1. 13, 1. — φευτέειν ist der eigentliche Ausdruck für das Anpflanzen von Bäumen. Im Gegensatze dazu stehen ἀροῦν u. σπεῖρειν, wie γῆ φευτευμένη (Hom. φυαλιά) der ἀρόσιμος u. σπόριμος entgegensteht. Kr. Praef. ad Dion. p. LII. — ἀδῆλον ὃν ὁπότε da es ungewiss war ob nicht einmal, wie 8. 96, 2. (Kr. Dion. p. 135.) Lucian Anach. 34: ἔδῆλον ὁπότε τις φονεύσειν. (Dobree.) L. φονεύσει mit Cobet v. l. p. 269. Ueber ὃν Spr. 56, 9, 7. — τις für πῆς, wie öfter collectiv, mit ἄλλος zu verbinden. Ueber τις zu 2, 37, 1; über ἄλλος zu 4, 92, 2. — ἐπελθῶν. ἐπέροσθαι und ἐπιέναι stehen häufig von feindlichem Ein- und Andringen. Haase Lucubr. Thuc. p. 61. — ἐπελθῶν καὶ — ὄντων. Spr. 56, 14, 2. 2, 28: ὁ ἥλιος ἐξέλιπε — γενόμενος μηνουδῆς καὶ πῶν ἀστέρων ἐκφανέντων. vgl. Reg. καὶ 1, 2. — ὄντων erg. αὐτῶν. Spr. 47, 4, 3. vgl. Index u. Genitiv 1. — ἀγαιρησεται ohne Object, (wie Xen. An. 1, 9, 19), indem etwa τὰ αὐτῶν vorschwebt. vgl. Spr. 60, 7, 3 u. zu 5, 23, 5. — καθ' ἡμέραν täglich. vgl. 2, 37, 2. 3, 37, 1. 82, 2. — ἀναγκαῖος hat Th nur hier als Adj. zweier Endungen, Platon öfter. Schneider z. Rep. 425, b. In derselben Verbindung Dion. Arch. 7, 44. — ἂν ἐπικρατεῖν. Kr. z. Dion. p. 101. vgl. Spr. 54, 6, 6 — οὐ χαλεπῶς, ῥαδίως (§ 1), ohne Widerstreben. vgl. 2, 14, 16. Luc. πατρ. ἐγκ. 10: οἱ ἐπὶ ἡλύδεις ῥαδίως ποιοῦνται τὰς μεταναστάσεις. — ἀπανίσταντο brachen aus ihren Sitzen auf. — δι' αὐτὸ gerade deshalb. vgl. 1, 18, 2. 32, 3. 68, 2. 142, 4. 4, 55, 4. 6, 17, 2. 7, 34, 6. 8, 38, 2. 78, 2. vgl. zu αὐτῶν 1, 1, 2. — μέγεθος nicht von dem Umfange, sondern von der Bürgerzahl und Macht (vgl. 2, 7, 2 u. Aristot. Polit. 3, 1, 12), worauf bezogen οὔτε τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ gesagt wird, was man jedoch auch deuten kann: noch sonst, nämlich rückichtlich der Kriegsmittel. Spr. 50, 4, 11.

§ 2. τῆς γῆς ἡ ἀρίστη. Spr. 47, 28, 9. vgl. 1, 5, 1. 30, 3. 6, 7, 1. — τὰς, weil sie schon erwähnt sind. — Θεσσαλία, erst seit der Einwanderung der Thessaler, eines thesprotischen Volksstammes (Her. 7. 176, 2), so genannt (1, 12, 2); früher hiess es Pyrrhaea, dann Haemonia nach Strabo 9, 5 p. 443 f., Dionys. Arch. 1, 17, Apollod. bei Heyne 1 p. 430. Doch dachte wohl Th. nicht an diese mythischen Namen, sondern glaubte vielmehr, von dem Schiffskatalog geleitet, dass wie Hellas, so auch Thessalien wegen der Wanderungen früher keinen gemeinschaftlichen Namen hatte. vgl. Herod. 1, 56. Ueber die Fruchtbarkeit des Landes s. m. Herod. 7, 129, Strabo 9 p. 430,

καὶ Βοιωτία Πελοποννήσου τε τὰ πολλὰ πλὴν Ἀρκαδίας τῆς τε ἄλλης ὅσα ἦν κράτιστα. διὰ γὰρ ἀρετὴν γῆς αἱ τε δυνάμεις τισὶ μείζους ἐγγυρόμεναι στάσεις ἐνεποιοῦν, ἔξ ὧν ἐφθείροντο καὶ ἅμα ὑπὸ ἄλλο- γύλων μᾶλλον ἐπεβουλεύοντο. τὴν γοῦν Ἀττικὴν, ἐκ τοῦ ἐπὶ πλείστον διὰ τὸ λεπτόγεων ἀστασίαστον οὔσαν, ἄνθρωποι ὄκουν οἱ αὐτοὶ αἰί. καὶ παράδειγμα τὸδε τοῦ λόγου οὐκ ἐλάχιστόν ἐστι διὰ τὰς μετοικίας

Xen. Hell. 6, 1, 11. (4.) — Βοιωτία. Auch hier denke man ἡ νῦν καλουμένη hinzu. vgl. 1, 12, 2. Ueber Böotiens Fruchtbarkeit s. m. Kruse Hellas 2, 1 S. 419. — πλὴν Ἀρκαδίας. Durch Gebirge und Tapferkeit geschützt behaupteten sich die Arkader selbst gegen die Dorer u. Herakliden (Herod. 2, 171), stolz darauf Autocbthonen zu sein. Xen. Hell 7, 1, 23 u. Valcken. zu Herod. 8, 73. — ἀρετὴν Güte, Fruchtbarkeit, wie Herod. 4, 193. 7, 5, 2. vgl. Morus zu Isokr. Paneg 31, g. Aristot. ἡθ. Eὐδ. 2, 1: ἐπὶ πάντων οὕτω τίθε- μεν, οἷον — ἡ βελτίστη ἔξις τοῦ ἱματίου ἀρετὴ ἔστιν. — δυνάμεις. Der Plu- ral steht auch 1, 10, 4 u. 3, 62, 3. vgl. zu Xen. An. 1, 5, 9. — τισὶ Man- chen, nicht einzelnen Männern, sondern einzelnen Staaten, Völ- kerschaften. So zu erklären nöthigt ἐγγυρόμεναι. Diese Form hat man aus Hsn. dem Gebrauche des Th. gemäss für ἐγγυρόμεναι aufgenommen. Ueber die Redeweise Spr. 50, 11, 3. vgl. 2, 94, 3. 4, 29, 2. 6, 46, 1. 7, 42, 2. — στάσεις. Pl. Rep. 470, b: ἐπὶ τῇ τοῦ οἰκείου ἔχθρα σπείσις κέκληται, ἐπὶ δὲ τῇ τοῦ ἀλλοτρίου πόλεμος. vgl. Ges. 629, a. — ἐνεποιοῦν führten ein, her- bei, indem die Mächtigen theils sich überhoben theils den Neid Anderer er- regten. Aristot. Polit. 5, 3, 6 f. — ἐφθείροντο wurden geschädigt, ge- schwächt. vgl. 1, 24, 2. 4, 30, 3. 4, 61, 1. — ἐκ τοῦ ἐπὶ πλείστον seit der ältesten Zeit die längste Zeit hindurch, ἀντὶ τοῦ ἀνέκαθεν Pha- vorin. vgl. Kr. Dion. p. LVI. Das ἐπὶ πλείστον wird ähnlich wie ἐπ' ἐκείνα, ἐπὶ θάτερα durch τὸ substantivirt. vgl. Xen. An. 5, 4, 3: οἱ ἐκ τοῦ ἐπ' ἐκείνα. u. § 10: ἐκ τοῦ ἐπὶ θάτερα. So auch ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον Diod. 1, 36. 63. 15, 34. Aehnlich ἐν τῷ πρὸ τοῦ 1, 32, 3. 4, 72, 3. Uebrigens ist die Formel mit ἀστασίαστον οὔσαν zu verbinden (mit Valla) wegen αἰί. — τὸ λεπτόγεων der leichte Boden; auf Kiesboden deutet es Reisig Enarr. Oed. C. 663. vgl. die Erkl. zu d. St. u. Kr. hist. phil. Studien I S. 98 f. — οἱ αὐτοὶ diesel- ben dem Geschlechte nach (Sch.), wie 2, 36, 1 u. Her. 6, 86, 3. Ueber die Stellung Spr. 50, 11, 15. vgl. zu 5, 115, 1. Treffend erläutert Aristot. Polit. 3, 1, 13 diese Gleichheit durch die Vergleichung mit Flüssen und Quellen. vgl. Plat. Ges. 721. Ungenau, diese Stelle berücksichtigend, Strabo 3, 1 p. 333: αὐτόχθονας νομισθῆναι διὰ τοῦτό γησιν ὁ Θουκυδίδης. Bekannt ist wie die Redner und Dichter diesen Vorzug geltend machen; schon bei „Herod. 7, 161, 2 sagt ein athenischer Gesandter: ἀρχαιότατον μὲν ἔθνος παρεχόμενοι, μῦθοι δὲ ἰόντες οὐ μετανάσται Ἑλλήνων.“ (Huds.)

§ 3. καὶ παράδειγμα — Der Sinn der vielbesprochenen Stelle dürfte sein: und dies, die Stabilität der Bewohner Attikas, ist ein sehr heden- tender Beleg der Behauptung dass eben wegen der Wanderun- gen in den übrigen Theilen nicht gleiches Wachsthum statt ge- funden. Denn in Attika, wo jene nicht störend einwirkten, erfolgte dieses, indem die Unruhen anderer Gegenden es befördernd μείζω ἔτι ἐποίησαν πλή- θει ἀνθρώπων τὴν πόλιν. Durch καὶ angeschlossen muss der Gedanke auch mit dem Vorhergehenden in Verbindung, kann nicht so wie τεκμήριον δὲ, ση- μεῖον δὲ mit dem folgenden γάρ in Bezug stehen; auch müsste τὸδε dann eine betonte Stellung haben. Das objectivirende τὸδε bezieht sich bei Hero- dotos (Kr. zu 1, 206, 1) u. Th. öfter auf vorher Erwähntes, das dabei als ein der Betrachtung Vorschwebendes erscheint. vgl. 1, 71, 4. 143, 5. 2, 60, 4. 3, 46, 2. — λόγος Behauptung, wie 5, 49, 4. — οὐκ ἐλάχιστος einer

ἐς τὰ ἄλλα μὴ ὁμοίως ἀνέξηθῆναι· ἐκ γὰρ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος οἱ πολέμῳ ἢ στάσει ἐκπίπτοντες παρ' Ἀθηναίους οἱ δυνατώτατοι ὡς βέβαιον ὄν ἀνεχώρουν καὶ πολῖται γιγνόμενοι εὐθύς ἀπὸ παλαιοῦ μείζω ἔτι ἐποίησαν πλήθει ἀνθρώπιον τὴν πόλιν, ὥστε καὶ ἐς Ἰωνίαν ὕστερον ὡς οὐχ ἰκανῆς οὔσης τῆς Ἀττικῆς ἀποικίας ἐξέπεμψαν.

3 Ἀηλοῖ δέ μοι καὶ τότε τῶν παλαιῶν ἀσθένειαν οὐχ ἥμιστα· πρὸ γὰρ τῶν Τρωικῶν οὐδὲν φαίνεται πρότερον κοινῇ ἐργασαμένη ἢ Ἑλλάς, δοκεῖ δέ μοι, οὐδὲ τοῦτομα τοῦτο ξύμπασά πω εἶχεν, ἀλλὰ τὰ μὲν πρὸ Ἑλληρος τοῦ Δευκαλιώου καὶ πάνυ οὐδὲ εἶναι ἢ ἐπίκλησις αὕτη, κατὰ ἔθνη δὲ ἄλλα τε καὶ τὸ Πελασγικὸν ἐπὶ πλεῖστον ἀφ' ἑαυ-

der bedeutendsten. vgl. 1, 15, 1. 80, 1. Her. 1, 204, 7, 101, 1 u. 221. Spr. 67, 1, 2. — μεταοικία Umsiedelung. Plat. Apol. p. 40: τὸ θεονάει μεταβολή τις τυγχάνει οὔσα καὶ μεταοικίας τῆς ψυχῆς τοῦ τόπου τοῦ ἐνθίνδε εἰς ἄλλον τόπον. — ἐς τὰ ἄλλα wollte Reiske mit μεταοικίας verbinden, wobei das τὰ nicht recht erklärlich und der ganze Zusatz müßig wäre. Wenn man mit Evers und Haase S 115 ἐς striche, so würde τὰ ἄλλα Subjectsaccusativ sein; jetzt ist als solches τὴν Ἑλλάδα zu denken, das, wenn auch nicht kurz vorher genannt, doch, da es Subject der ganzen Darstellung ist, leicht ergänzt werden kann. G. Hermann dagegen vermuthet in Schneidewins Philol. I p. 368 διὰ τὰς ἐσοικίας τὰ ἄλλα. Ullrich Beiträge zur Erkl. des Thuk., der S. 169—176 die Stelle ausführlich behandelt, will, wie auch Schneidewin: διὰ τὰς μεταοικήσεις τὰ ἄλλα. vgl. Döderlein De brachyl. p. 18. Wex Thucydeia p 6 s. streicht διὰ — ἀνέξηθῆναι. — ἐκ γὰρ —, indem nämlich. — οἱ π. ἢ σ. ἐκπίπτοντες — οἱ δυνατώτατοι von den Vertriebenen die mächtigsten. Kr. z. Dion. p. 305. vgl. Spr. 47, 28, 3. — ὡς βέβαιον ὄν glaubend dass dort eine feste Lage sei, ὡς βεβαίαις οὔσης τῆς οἰκίσεως Sch. — ἀνεχώρουν zogen sich zurück, wie Herod. 5, 61. So kamen, der mythischen Erzählungen vom Xuthos u. Ion nicht zu gedenken, aus Böotien die Gephyräer (Herod. 5, 61), aus Pylus die Alkmaeoniden und Päoniden (ders. 5, 65 u. Paus. 2, 18, 7), Andre nach der Rückkehr der Herakliden. Strabo 9, 1 p. 393. vgl. Spohn z. Isokr. Paneg. 4. — πολῖται γιγνόμενοι, während später die Fremden nur als Metoiken gegen ein Schutzgeld (zwölf Drachmen für den Mann, sechs für ein Weib) geduldet wurden. — ἀπὸ παλαιοῦ. zu 5, 44, 1. — Ἰωνίαν das später sog. J. wie 1, 12, 3 proleptisch. Eben so Σελινοῦς 6, 4, 3. vgl. Kr. zu Her. 1, 167, 2. — ἰκανῆς ausreichend für die Bevölkerung. — ἐξέπεμψαν, οἱ Ἀθηναῖοι.

C. 3. § 1. ἀσθένειαν ohne Artikel. Kr. Stud. II p. 83. — οὐχ ἥμιστα. Spr. 67, 1, 3. — δοκεῖ μοι, dagegen nur ἐμοὶ δοκεῖ. Heindorf z. Euthyd. 18. [vgl. jedoch Fritzsche Quaest. Luc. p. 26 s.] — δοκεῖ — εἶχεν. Spr. 55, 4, 8. vgl. 4, 62, 1. — πρότερον pleonastisch, doch einschärfend. zu 1, 23, 4.

§ 2. τὰ μὲν in Bezug auf die Zeiten. Dem μὲν entspricht Ἑλληρος δέ. Das τὰ πρὸ Ἑ. wie τὰ πρότερα 1, 2, 1. — καὶ πάνυ, wie καὶ μάλα. Spr. 69, 32, 18 u. Kr. z. Dion. p. 274. — οὐδὲ εἶναι nicht einmal existirt zu haben. vgl. Spr. 53, 2, 9. Der Infinitiv gesetzt, damit die Abhängigkeit von δοκεῖ nicht verkannt werde, wie eben so 4, 62, 1. — κατὰ ἔθνη vertritt, wie bald darauf καθ' ἑκάστους, den Subjectsac. Spr. 60, 8, 4. Doch kann auch so erklärt werden: völkerweise, sowohl andre Völker als —. Aehnlich kann bei καθ' ἑκάστους καλεῖσθαι ein αὐτοῖς gedacht werden. — ἐπὶ πλεῖστον am weitesten hin. vgl. 2, 34, 4. 5, 73, 5. Ueber die Pe-

τῶν τὴν ἐπιωνυμίαν παρέχουσαι. Ἕλληρος δὲ καὶ τῶν παίδων αὐτοῦ ἐν τῇ Φθιώτιδι ἰσχυρῶντων καὶ ἐπαγομένων αὐτοὺς ἐπ' ὠφελίᾳ ἐς τὰς ἄλλας πόλεις καθ' ἐκάστους μὲν ἤδη τῇ ὀμιλίᾳ μᾶλλον καλεῖσθαι Ἕλληνας, οὐ μὲντοι πολλοῦ γε χρόνου ἡδύνατο καὶ ἅπασιν ἐκνικῆσαι. τεκμηριοῖ δὲ μάλιστα Ὅμηρος· πολλῶ γὰρ ὕστερον ἔτι καὶ τῶν Τρωεῶν γενόμενος οὐδαμοῦ τοὺς ξύμπαντας ὠνόμασεν οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετὰ Ἀχιλλεύου ἐκ τῆς Φθιώτιδος, ὅπερ καὶ πρῶτοι Ἕλληνας ἦσαν, Δαναοὺς δὲ ἐν τοῖς ἔπεισι καὶ Ἀργείους καὶ Ἀχαιοὺς ἀνακαλεῖ. οὐ μὴν οὐδὲ βαρβάρους εἶρηκε διὰ τὸ μηδὲ Ἕλληνας πῶ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ,

lasger vgl. unter Andern A. W. Schlegels Werke XII S. 455 ff. — τὴν die bezügliche. Spr. 50, 2. 4. — τῶν παίδων αὐτοῦ. Hes. Bruchst. 32: Ἕλληρος δ' ἐγένοντο θεμιστοπόλοι βασιλῆες Διῶρος τε Ζεῦθός τε καὶ Αἴολος ἱπποχάρμης. — ἰσχυρῶντων mächtig geworden, wie 1, 9, 3. 3, 104, 2. Aeschin. 2, 177 p. 151 und Plut. Per. 9. vgl. zu ἡρξε 1, 4 u. Kr. Studien II S. 128. — ἐπαγομένων αὐτοὺς da man sie herbeizog. Spr. 47, 4. 3. vgl. zu 2, 2, 2. Hier ein andres Subject, die Bewohner der verschiedenen Landschaften, mit Portus anzunehmen nöthigt der Sinn. Spr. 47, 4. 3. Ueber die Verbindung verschiedener Tempora Spr. 56, 14, 1. — ὠφελίᾳ Unterstützung, wie oft bei Th. vgl. 1, 26, 1. 28, 2. 35, 3. 5, 38, 2. vgl. zu 6, 73. Zwischen ὠφελίᾳ und ὠφέλεια schwanken die Hsn. Bekker hat überall jenes gegeben, wofür Eur. Andr. 539 spricht, während Soph. El. 944 und Ar. Thesm. 183 ὠφέλεια haben. — ἡδη μᾶλλον oder μᾶλλον ἡδη gebraucht Th. öfter zur Bezeichnung eines Fortschrittes in einer vorher wenig oder gar nicht geschehenen Sache, wie 1, 8, 2. 49, 5. 6, 49, 3 etc. (Haase Lucc. p. 3 s.) — τῇ ὀμιλίᾳ durch den Umgang. Verkehr. — μᾶλλον mehr als früher. „vgl. 1, 5, 1. 13, 1 u. 4. 73, 2.“ (Herbst S. 56.) — μὲντοι-γε u. καίτοι-γε finden sich bei Th immer durch ein zwischen gesetztes Wort getrennt, jenes an neunzehn, dieses nur an zwei Stellen. Kr. z. Dion. p. 266 s. — πολλοῦ χρόνου. Spr. 47, 2. 3. — ἡδύνατο erg. (τὸ) καλεῖσθαι Ἕλληνας. Ἡδυνάμην ist bei Th. seltener als ἰδυνάμην; βούλομαι u. μέλλω gebraucht er bloss mit einfachem Augment. Poppo Proll. 1 p. 226. — καὶ ἅπασιν. Spr. 69, 32, 18. vgl. Ind. καὶ II. — ἅπασιν ἐκνικῆσαι für Alle gänzlich (ἐκ-) ob-siegen, über Alle sich geltend machen. Pausan. 7, 26, 2: οὐ μὴν καὶ αὐτὰ ἐκνίκησεν Ἀργεῖον ἀντὶ Ὑψηρεσίας καλεῖσθαι. vgl. 10, 1, 1. 32, 6. Sonst ist in diesem Sinne ἐπικρατεῖν üblich. Valcken. z. Herod. 4, 149.

§ 3. τεκμηριοῖ. Ein Thukydideisches Wort (1, 9, 3. 3, 104, 7), das Spätere, wie Arrianos, Dionysios, Dion Cass. u. A. wieder hervorsuchten. Vgl. Morus libell. animadv. ad Longin. 28 p. 42. — ὕστερον. Fehlerhaft sonst ὕστερος. Spr. 57, 5, 3. Ueber die Sache s. m. bes. Her. 2, 53 u. Heyne zur II. 8 p. 307. 821 ff. — καὶ τῶν Τρ. selbst als —, geschweige denn als die ältesten Begebenheiten. — οὐδαμοῦ. Denn II β, 540 (Πανέλληνες) ist unecht. Dagegen erscheint Hellas als Gegensatz von Argos (Pel.) Od [α, 344 u.] ο, 80. vgl. Strabo 14, 2 p. 661 ü. 8, 6 p. 370. — τοὺς ξύμπαντας ὠνόμασεν hat Alle zusammen unter Einem Namen befasst (dem der Hellenen). Spr. 50, 11, 12. [Aristot. Meteor. 1, 14: τότε μὲν Γραικοί, νῦν δὲ Ἕλληνες.] — τοὺς μετὰ Ἀ. II. β, 683: οἱ τ' εἶχον Φθίην ἢ δ' Ἑλλάδα καλλιγύναικα, Μυρμιδόνες δ' ἐκαλεῦντο καὶ Ἕλληνες καὶ Ἀχαιοί. (Huds.) — Δαναοὺς-ἀνακαλεῖ nennt sie Danaer. Plat Rep. 471, d: γιγνώσκοντες τε καὶ ἀνακαλοῦντες ταῦτα τὰ ὀνόματα ἑαυτοῦς, ἀδελφοῦς, πατέρας, υἱούς. — ἔπεισι. zu 2, 41, 2.

§ 4. οὐ μὴν οὐδέ ja auch, sogar nicht, wie 1, 82, 1. 2, 97, 5. 6, 35, 3. Xen. Mem. 1, 2, 5. — βαρβάρους εἶρηκε Barbaren hat er

ἀντίπαλον ἐς ἓν ὄνομα ἀποκεκρισθαι. οἱ δ' οὖν ὡς ἕκαστοι Ἕλληνες κατὰ πόλεις τε ὅσοι ἀλλήλων ξυνίεσαν καὶ ξύμπαντες ἴσπερον κληθέντες οὐδὲν πρὸ τῶν Τρωικῶν δι' ἀσθένειαν καὶ ἀμιξίαν ἀλλήλων ἀθρόοι ἔπραξαν, ἀλλὰ καὶ ταύτην τὴν στρατιὰν θαλάσση ἤδη πλείω χρόμειοι ξυνήλθον.

(irgend welche) genannt. Denn βαρβαρόφωνος II. β, 867 bezieht sich nur auf rauhe Sprache. vgl. Nitzsch zur Od. α, 180. — ἀντίπαλον verbindet Eustathios mit ὄνομα. Zwar werden in der alt. Prosa die Präpositionen nicht leicht so eingeschoben, doch findet sich z. B. 5, 37, 2 εἴ τινα πρὸς ἄλλον u. sonst mehreres Lehnliche. Spr. 68, 4, 2. Auch möchte hier die Betonung des Begriffes die ungewöhnliche Stellung rechtfertigen. [Doch kann das ἀντίπαλον auch substantivirter Ac. sein von ἀποκεκρισθαι regiert, wie ἀντίπαλον παρασκευασάμενοι 6, 23, 1 s. v. a. ἀντίπαλον παρασκευὴν παρασκευασάμενοι. Spr. 46, 5, 7. Nicht entgegen steht das Passiv. Plat. Phädr. 242, a: ἀπέρχομαι πρὶν ἂν σοῦ τι μείζον ἀναγκασθῆναι. vgl. Spr. 52, 4, 8.] — οἱ ist Artikel zu κληθέντες gehörig vgl. Spr. 50, 12, 1: die, wie eben bei Jeglichen, theils städteweise, theils später allgemein Hellenen genannten. [Anders Dobree.] — δ' οὖν, wie 1, 10, 7. 4, 82, 1. Spr. 69, 52, 2 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 5. [Anders Ullrich Beitr. zur Kritik des Thuk. 2 S. 18 f.] — ὡς ἕκαστοι. erg. ἐκλήθησαν. vgl. 6, 17, 3. So muss überall zu dieser besonders bei Th. häufigen Formel das Verbum des Hauptsatzes ergänzt werden. Das zeigen besonders Stellen wo sie in einem obliquen Casus erscheint 1, 113, 1. 7, 65. 74, 3, Herod. 1, 114. vgl. 3, 159. Dion C. 65, 22: πεπραγμένων τούτων ὡς ἐκάστων. Campe Conject. p. 14 s. vermuthet: ὡς ἕκαστοὶ τε Ἕλληνες καὶ κατὰ πόλεις ὅσοι. — ἀλλήλων ξυνίεσαν verstanden einander, wie Her. 4, 113. 114. Dion C. 41, 60. Natürlich glaubte Th. dass die hellenische Sprache nur die Sprache der eigentlichen Hellenen gewesen, nicht der Pelasger (vgl. 4, 109, 3, Herod. 1, 57. 6. 138), noch auch der Thraker (vgl. unten 2, 29) u. A.; und dass mit der Verbreitung der hellenischen Sprache über die welche sich dieselbe aneigneten auch der Name Hellenen sich verbreitete. — ἀμιξίαν ἀλλήλων. Spr. 47, 7, 5. So Plat. Rep. 458, d: ἄγονται πρὸς τὴν ἀλλήλων μίξιν. Isokr. 15, 85: ἀπαγαγέσθαι τινὰς ἐπὶ τῆν αὐτῶν ὀμιλίαν. Aristot. π. ζῴων γεν. 4, 1: τῆς ἀλλήλων ὀμιλίας ἐπιθυμεῖν. — ἄθροος ist attisch zu schreiben nach dem Schol. zu Ar. Ach. 26: nach Anders ἄθροός vgl. Göttling Accentl. S. 295 f. — στρατιὰν geben hier die meisten, an manchen andern Stellen wo der Begriff Feldzug bezeichnet wird alle Hsn. für στρατιάν; und dass der angenommene Unterschied nicht durchgängig beobachtet worden geben alte Grammatiker selbst an. Aristophanes gebraucht nur στρατιάν auch für Feldzug, wie z. B. Ritter 586, Wespen 354. 557, Iys. 592. Dieses Wort schwankte also, wie στέλος (z. B. 6, 31, 3) zwischen der Bedeutung Heer u. Heerzug. vgl. unten 1, 9, 3: τὴν στρατιάν ξυναγαγὼν ποιήσασθαι. (Kr. Rec. 1820.) vgl. Kr. zu Arr. An. 1, 1, 2 lat. A. Den Ac. durch ein ergänztes εἰς zu erklären verstösst gegen den Sprachgebrauch der Prosa. Unten 1, 15, 2 u. bei Aeschin. 2, 168 p. 50 finden wir στρατιάν (-εἶαν) ἐξέρχεσθαι; ἐξήλθον hat auch hier eine Hs., wie Valla exierunt; ξυνήλθον στρατιάν wird kaum gerechtfertigt durch συνίεναι συνόδους Pl. Symp. p. 197, d u. A. bei Lobeck Paralip. p. 518. vgl. dens. zu So. Aj. 490. Vielleicht steht der Ac. temporal, etwa wie Her. 5, 44: τὸν χρόνον τούτον ἐπὶ Κρότωνα μέλλειν στρατεύεσθαι. — πλείω gute Hsn. für τὰ πλείω, was den Gegensatz erfordern würde: mehr als zu Lande vgl. 1, 13, 3, wie οἱ πλείονες eine Majorität einer Minorität entgegengesetzt. Spr. 50, 4, 12. Hier aber ist nur zu denken: mehr als sonst. Uebrigens ist πλείω Ac., analog dem χρεῖαν χρῆσθαι. So πλείστα χρῆσθαι 5, 105, 3, ὀλίγα Xen. Hell. 6, 2, 27, ὀλίγιστα Plat.



Μίνως γὰρ παλαιάτατος ὢν ἀκοῆ ἴσμεν ναυτικὸν ἐκτῆσατο καὶ τῆς ἄ νῦν Ἑλληνικῆς θαλάσσης ἐπὶ πλείστον ἐκράτησε καὶ τῶν Κυκλάδων νήσων ἤρξέ τε καὶ οἰκιστὴς πρῶτος τῶν πλείστων ἐγένετο, Κῶρας ἐξελάσας καὶ τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας ἡγεμόνας ἐγκαταστήσας· τὸ τε ληστικόν, ὡς εἰκός, καθήρει ἐκ τῆς θαλάσσης ἐφ' ὅσον ἠδύνατο, τοῦ τὰς προσόδους μᾶλλον ἰέναι αὐτῶ. οἱ γὰρ Ἕλληνες τὸ πάλαι καὶ τῶν βαρῶν οἱ τε ἐν τῇ ἡπείρῳ παραθαλάσσιοι καὶ ὅσοι νήσους εἶχον, ἐπειδὴ ἤρξαντο μᾶλλον περαιοῦσθαι ναυσὶν ἐπ' ἀλλήλους, ἐτρόποντο πρὸς ληστείαν, ἡγουμένων ἀνδρῶν οὐ τῶν ἀδυνατωτάτων κέρδους τοῦ σφετέρου αὐτῶν ἕνεκα καὶ τοῖς ἀσθενέσι τροφῆς, καὶ προσπίπτοντες πόλεσιν ἀτειχίστοις καὶ κατὰ κώμας οἰκουμέναις ἠροπαζον καὶ τὸν πλεῖ-

Ges. 953, a, ἐλάχιστα Th. 2, 11, 5, τὰ πλείστου ἄξιμ 2, 15, 4, ἄπειρ Xen. Hell. 6, 1, 15, ὅσατερ Kyr. 1, 5, 12, Rep. der Lak. 5, 7, Ag. 6, 6. Spr. 46, 5, 9. — χρῆσθαι θαλάσση von der Beschiffung des Meeres, wie 3, 6, 2 u. Plut. Per. 26.

C. 4. παλαιάτατος scheint Th. vorgezogen zu haben, wiewohl 1, 18, 2 fast alle Hsn. παλαιότατος bieten. Doch vgl. 6, 2, 1 u. παλαιότερος 1, 1, 2. Einstimmiger entscheiden sie für σχολαίτερος. ἀκοῆ, ἐξ ἀκοῆς. zu 6, 53, 3. — τῆς νῦν Ἑλληνικῆς θαλάσσης, mit Bezug darauf dass der Name Hellas früher nicht vorhanden oder nicht allgemein verbreitet war. Denn das mare Graeciense qua Graeciam alluit im Gegensatz des makodonischen erscheint erst unter den Römern. Plin. H. N. 4, 11. (18.) vgl. Dion C. 50, 8. Früher gab es für diese Gewässer mehrere Namen. Strabo 2, 5 p. 123 s. — ἤρξε er wurde Herrscher. vgl. 1, 77, 4. 3, 104, 2, Her. 1, 14, 3. Xen. An. 6, 4, 34 u. oben zu Ἰσχυράντων 1, 3, 2. — Κῶρας ἐξελάσας. Anders Her. 1, 171, 4. vgl. Isokr. 12, 43. — τὸ τε. τέ schliesst (wie que) bei Th. häufiger als bei Andern an abgeschlossene Sätze an, wie 1, 6, 3. 9, 1. 12, 3. 13, 3. 4. 14, 2. 22, 3 etc. — ληστικόν nach den Grammatikern (Thom. Mag. u. d. W. u. dort die Erkl.) Seeräuber (2, 69), ληστῖκόν Seeräubern Gehöriges, wie 4, 9, 2. vgl. 1, 10, 7. 6, 104, 4. Doch ist dieser Unterschied zweifelhaft. Lob. Phryn. p. 242. — ὡς εἰκός wie es natürlich war, ut par erat, in diesem Sinne häufig — καθήρει unterdrückte, vernichtete, wie 1, 13, 4. vgl. 1, 16. 5, 103, 1, nachgeahmt von Dion C. 76, 10. vgl. Perizon. zum Ael. V. G. 2, 25; καθαίρει mit einer schlechten Hs. aufzunehmen, wiewohl es sonst so gebraucht wird (Wytttenbach z. Jul. p. 143 Schäfer), darf das ἐκ nicht verleiten. 1, 18, 3: ἡ τῶν τυράννων κατάλυσις ἐκ τῆς Ἑλλάδος. Gegen Cobet vgl. Herbst S. 20 ff. — τοῦ-ἰέναι damit sie einkämen. Spr. 47, 22, 2. So steht der Inf. besonders häufig bei Th. 1, 23, 4. 2, 4, 1. 22, 1. 2. 32. 75, 1. 3. 93, 3. 5, 72, 3. 8, 14, 1. 39, 3. Für ἰέναι (auch 2, 97, 3?) ist in diesem Sinne προσίέναι das Uebliche. vgl. ἐλθεῖν 1, 137, 3. 6, 71, 2 u. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 24. Aehnlich συνίέναι Her. 1, 64.

C. 5. § 1. ἐπὶ zu, auch bei persönlichen Begriffen zuweilen ohne die Idee feindseliger Tendenz (vgl. Xen. An. 3, 1, 24 u. 4, 7, 23), wiewohl hier dieselbe nicht ausgeschlossen ist. vgl. zu 5, 4, 5. 73, 2. Von freundlichem Verkehr steht παρὰ mit dem Ac. (zu) 1, 13, 3 u. 5, 78. — οὐ τῶν ἀδυνατωτάτων nicht die machtlosesten sondern die mächtigsten. vgl. 6, 10, 2. 8, 100, 3. Her. 4, 95 u. Sintenis zu Plut. Them. 1. — ἕνεκα setzt Th. wohl immer zum ersten Substantiv. — ἀσθενέσι. Dem. 45, 67 p. 1122: συμφέρει τὸν ἀσθενῆ παρὰ τοῦ πλουσίου δίκην, ἂν ἀδικῆται, δύνασθαι λαβεῖν. vgl. Kr. z. Her. 2, 47, 2. — κατὰ κώμας, wie 1, 10, 3. 3, 94, 4. (Arn.) Aus einzelnen Komen oder Demen (Aristot. Poet. 3, 6) bestand Sparta noch

στον τοῦ βίου ἐντεῦθεν ἐποιοῦντο, οὐκ ἔχοντός πω αἰσχύνῃν τούτου τοῦ ἔργου, φέροντος δέ τι καὶ δόξης μᾶλλον. δηλοῦσι δὲ τῶν τε ἡπειρωτῶν τινες ἔτι καὶ νῦν, οἷς κόσμος καλῶς τοῦτο δοῦν, καὶ οἱ παλαιοὶ τῶν ποιητῶν, τὰς πύστις τῶν καταπλεόντων πανταχοῦ ὁμοίως ἐρωτῶντες εἰ λησταί εἰσιν, ὡς οὔτε ὦν πυνθάνονται ἀπαξιούντων τὸ ἔργον, οἷς τ' ἐπιμελὲς εἶη εἰδέναι οὐκ ὄνειδιζόντων. ἐληγίζοντο δὲ καὶ κατ' ἡπειρον ἀλλήλους. καὶ μέχρι τοῦδε πολλὰ τῆς Ἑλλάδος τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμεται περὶ τε Λοκροῦς τοὺς Ὀζόλους καὶ Αἰτωλοῦς καὶ Ἀγαρῶνας καὶ τὴν ταύτη ἡπειρον. τό τε σιδηροφορεῖσθαι τούτοις τοῖς ἡ-

später (unten 1, 10, 3), früher auch Athen 2, 15, 1 und viele andere Städte, besonders des Peloponnes. Strabo 8, 3 p. 337 u. Kr. zu Arr. An. 7, 15, 2 lat. A. — τὸν πλεῖστον τοῦ βίου. zu τῆς γῆς 1, 2, 2. — ἐντεῦθεν steht eben so Isokr. 15, 152. 264, ὀπόθεν 7, 83, Ar. Plut. 534. vgl. 906, Lys. 625, ἐκ τούτου Xen. Hell. 3, 2, 11, ἀπὸ τούτου Arrian An. 7, 15, 2, der diese Stelle nachahmt. Aristot. π. ζῳῶν ἰστ. 9, 2, 1: ἀπὸ τῶν αὐτῶν ποιεῖται τὴν ζωὴν. — ἐποιοῦντο. Xen. Oek. 6, 11: ἀπὸ γεωργίας τὸν βίον ποιεῖσθαι. — ἔχοντος αἰσχύνῃν Schande haben, mit sich bringen. vgl. 4, 108, 4. Men. 440. 598: τὸ μὴ δικαίως εὐτυχεῖν ἔχει φόβον. vgl. Herm. zum Vig. 184 p. 753.

§ 2. οἷς κόσμος. Spr. 48, 3, 5. Soph. Bruchst. 61: κόραισι κόσμος ἡ σιγή. — καλῶς mit Geschick. (St.) καλῶς ψεύσασθαι 6, 12, 1 u. zu 3, 38, 3. — τῶν ποιητῶν. Spr. 47, 28, 1. — τὰς die gewöhnlichen. (Seidler.) vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 4, 17. — πύστις Befragungen, ἐρωτήσεις in der Nachahmung Philostr. v. Ap. 2. 29 p. 81. Th. gebraucht das Wort auch 1, 136, 2. 3, 82, 3; sonst von Attikern wohl nur noch Plat. Lach. 196, c, Aeschyl. 7 g. Th. 54, Eur. El. 690. Erst Spätere suchten es wieder hervor, auch Arr. An. 3, 30, 5. — πανταχοῦ, wo nämlich ein Anlass. — ὁμοίως ebenmäßig, ohne Ausnahme, wie oft bei πάντες. Kallias 19: μετὰ μαινομένων φασὶν χρῆναι μαινεσθαι πάντας ὁμοίως. vgl. Kr. z. Dion. p. 259 f. — ἐρωτῶν πύστις wie ἐρώτησιν ἐρωτῶν oder πύσιν πυνθάνεσθαι. Lob. Paralipp. p. 522. — ἐρωτῶντες auf die Dichter bezogen, die selbst sagen was sie ihre Personen sagen lassen. Ar. Frösche 924: ὀῦμαι' ἂν βόεια δῶδεξ' εἶπεν. Doch will Lennep z. Phal 53 τῶν ποιητῶν streichen. „Über die Sache vgl. Hom. Od. γ. 73 u. H Apoll. 452 ff.“ (Dr.) — ὡς als ob, in der Voraussetzung. — ἀπαξιούντων als unwürdig, unanständig ablehnen: ein in der frühern Gracität seltenes Wort. Eur. El. 256. vgl. Aesch. Eum. 345. Arr. An. 1, 23, 8: τὸ ὄνομα τοῦ παιδὸς οὐκ ἀπήξιωσε. — οἷς für τούτων οἷς. Spr. 51, 13. — τε für τ' gute Hsn. Th. liebt den Hiatus. Cic. or. 44. — τε οὐ statt οὔτε, weil die Negation vorzugsweise dem ὄνειδιζόντων gilt. vgl. Di 69, 64, 2. — ἐπιμελὲς ἐστίν es ist daran gelegen, sie haben ein Interesse. vgl. 4, 67, 2, Xen. Mem. 4, 7, 4, Dem 18, 249. 19, 59. — εἶη neben πυνθάνονται, indem ὄνειδιζόντων als Imperfect gedacht wird. (Seidler.)

§ 3. μέχρι τοῦδε bis jetzt. vgl. 1, 7, 2. 2, 64, 3. 5, 60, 3. Spr. 43, 4, 7. — τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμεται. Die meisten denken hiebei an das alte Räuberleben; allein dieser Deutung widersprechen die Worte τό τε σιδηροφορεῖσθαι-ἐμμεμένηκεν, so wie die Bedeutung des νέμεται. vgl. zu 1, 2, 1. Es wird also vielmehr an das Bewohnen zerstreuter und nicht befestigter Flecken zu denken sein, die freilich zu Räubereien einladeten. — νέμεται, selten so als Passiv. Aesch. Hik. 655: ὡς πόλις εὐ νέμοιτο. (Bl.) vgl. 1, 6, 1. Spr. 52, 10, 11. — περὶ τε Λοκροῦς in Lokris umher. vgl. 1, 14, 2. 4, 57, 2. 8, 5, 5. Kr. zu Herod. 1, 24, 4. Spr. 68, 33, 1. — Αἰτωλοῦς. 3, 94, 4: οἰκοῦν κατὰ κόμας ἀτειχίστους καὶ ταύτας διὰ πολλοῦ.

πειρώταις ἀπὸ τῆς παλαιᾶς ληστείας ἐμμεμένηκεν) πᾶσα γὰρ ἡ Ἑλ-6  
 λὰς εἰσδηροφόρει διὰ τὰς ἀφροάκτους τε οἰκίσεις καὶ οὐκ ἀσφαλεῖς παρ'  
 ἀλλήλους ἐφόδους καὶ ξυνήθη τὴν δίαίταν μεθ' ὀπλων ἐποιήσαντο,  
 ὡσπερ οἱ βάρβαροι. σημείον δ' ἐστὶ ταῦτα τῆς Ἑλλάδος ἔτι οὕτω νε-  
 μόμενα τῶν ποτε καὶ ἐς πάντας ὁμοίων διατηρημάτων.

Ἐν τοῖς πρώτοι δὲ Ἀθηναῖοι τὸν τε σίδηρον κατέθεντο καὶ ἀνει-2  
 μένη τῇ διαίτῃ ἐς τὸ τροφικώτερον μετέστησαν. καὶ οἱ πρεσβύτεροι  
 αὐτοῖς τῶν εὐδαιμόνων διὰ τὸ ἀβροδίαιτον οὐ πολὺς χρόνος ἐπειδὴ χι-  
 τῶνάς τε λινοῦς ἐπαύσαντο φοροῦντες καὶ χρυσῶν τεττίγων ἐνέρσει

221

C. 6. § 1. εἰσδηροφόρει, hier das Activ, weil bei dem Subject Ἑλλὰς  
 nicht wohl für sich, zum Schutze ihres Körpers zu denken war. Gemeint  
 ist das Führen der Waffen auch im gewöhnlichen Verkehr, was Aristot. Pol.  
 2, 5, 11 neben dem Kaufen der Weiber als einen Barbarismus des Alterthums  
 erwähnt. — τὰς bezieht sich auf die in ἀτειχίστοις u. τῷ παλαιῷ τρόπῳ νέμε-  
 τας 1, 5, 2 u. 4 vorhergegangene Erwähnung. — ἀφροάκτους nicht ge-  
 schützt durch Befestigung. vgl. 1, 117, 1. — οἰκίσεις Wohnorte, wie  
 6, 88, 5. — ἐφόδους Zugänge, Verkehr. vgl. 5, 35, 6. (Pp.) — ξυνή-  
 θη ist Prädical: ἡ δίαίτα ἦν ἐποιήσαντο μεθ' ὀπλων ξυνήθης ἦν. Spr. 50, 11, 1.  
 — σημείον — diese Gegenden von Hellas, 1, 5, 4, indem noch so  
 in ihnen gelebt wird, sind ein Beweis der (für die). (Pp.) Reise  
 wollte τί für ταῦτα. — καί. zu 4, 14, 4. — ἐς zeigt das Erstrecken an, wie  
 8, 46, 2: ἡ ἐς γῆν καὶ θάλασσαν ἀρχή. vgl. Arr. An. 4, 7, 4. 7, 6, 2?

§ 2. ἐν τοῖς πρώτοι von allen zuerst (Reiz de incl. acc. p. 18),  
 verschieden von ἐν τοῖς πρώτοις einer der ersten. Doch glaubt Arn. zu  
 3, 17, 1 dass jenes aus diesem entstanden und damit gleichbedeutend sei,  
 weil dort ἐν πλείους folgt. Da τοῖς auch bei Femininen erscheint (3, 17, 1.  
 81, 4), so halten es Wolf u. Herm. z. Vig. p. 785 s. für das Neutrum, was  
 kaum recht begreiflich ist. Ansprechender ergänzt Reiz das Particip: ἐν τοῖς  
 καταθεμένοις πρώτοι κατέθεντο. Vielleicht entstand die Formel so, wurde dann  
 aber adverbial ohne dass man noch an eine Ergänzung dachte. Spr. 49, 10,  
 6. Anders Fritzsche z. Luc. Alex. p. 221. — ἀνειμένος lässig, ungebun-  
 den, wie 2, 39, 2. 5, 9, 4. Plat Rep. 549. d: ἀνανδρός τε αὐτῷ ὁ πατήρ  
 καὶ λιαν ἀνειμένος. „vgl. Wytttenbach z. Jul. p. 159 Schäfer.“ (Seidler.) —  
 τῇ. Spr. 50, 11, 1. — καὶ οἱ πρεσβύτεροι. Da die weichliche Lebens-  
 weise wieder einer rüstigern gewichen war, unstreitig auf Anlass der vielen  
 Kriege, so bemerkt Th. dass von jener noch vor nicht langer Zeit Spuren da  
 gewesen. — αὐτοῖς steht strenge genommen nicht für den Ge. (eher für  
 παρ' αὐτοῖς), sondern bezeichnet Betheiligung. vgl. Heindorf zu Plat. Soph. 3.  
 vgl. Spr. u. Di. 48, 12, 2. — διὰ τὸ ἀβροδίαιτον gehört zu φοροῦντες, mit  
 Hervorhebung hieher gestellt. Das Wort kommt sonst in der att. Prosa schwer-  
 lich vor, wohl aber bei Aesch. Pers. 41, Dionys. Arch. 2, 33, 9, 16, Hero-  
 dian 2, 7, 1. 8, 9, 3, 6, 7. — οὐ πολὺς χρόνος ἐπειδὴ es ist nicht  
 lange her seit. vgl. § 4. 3, 68, 3. 5, 18, 4. vgl. Kr. z. Her. 2, 43, 3. So  
 ἀφ' οὗ 1, 18, 2. ἐξ οὗ Isokr. 5, 47. Plat Rep. 452 m. vgl. Lobeck zu So. Aj.  
 600. — λινοῦς. ποικίλους berichten dafür Athen. 12 p. 512 u. Aelian V. G.  
 4, 22. Doch auch in leinenen Chitonon konnte ein Luxus liegen, da es sehr  
 kostbare Arten von Leinwand gab. Voss mythol. Br. III p. 962 ff. Als un-  
 männlich mussten sie schon deshalb erscheinen weil sie auch von den atti-  
 schen Frauen getragen wurden nach Her. 5, 87, 2. vgl. Meurs. fort. Att. 1, 6.  
 — τεττίγων, einer Art Haarnadel deren Gestalt der Name andeutet. vgl. Virg.  
 Cir. 126 u. Meurs. an d. a. St. Schon als veraltet erscheint der Tetix bei  
 Ar. Wolken 984 u. Ritter 1331. — ἐνέρσει mit Einsteckung. Ein vielleicht

χωρῶν ἄναδούμενοι τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ τριχῶν· ἀπ' οὗ καὶ Ἰώνων τοὺς προεσβυτέρους κατὰ τὸ ξυγγενὲς ἐπὶ πολὺ αὐτῆ ἢ σκευὴ κατέσχευεν.] μετρία δ' αὖ ἐσθῆτι καὶ ἐς τὸν νῦν τρόπον πρῶτοι Λακεδαιμόνιοι ἐχρήσαντο καὶ ἐς τὰ ἄλλα πρὸς τοὺς πολλοὺς οἱ τὰ μείζω κειτημένοι ἰσοδίατοι μάλιστα κατέστησαν. ἐγυμνώθησάν τε πρῶτοι καὶ ἐς τὸ φανερόν ἀποδύντες λίπα μετὰ τοῦ γυμνάζεσθαι ἤλείψαντο· τὸ δὲ πάλαι καὶ ἐν τῷ Ὀλυμπιακῷ ἀγῶνι διαζώματα ἔχοντες περὶ τὰ αἰδοῦτα οἱ ἀθληταὶ ἡγωνίζοντο καὶ οὐ πολλὰ ἔτη ἐπειδὴ πέπανται. ἔτι δὲ καὶ

nur noch von Agathias 1, 3 p. 20 (nach)gebrauchtes Wort; ἐνείρειν bei Ael. V. G. 4, 22. — *χωρῶν*. So zu accentuirendes Deminutiv für *χωρῶν*. Götting Accentl. S. 185. Die Haupthaare wurden auf dem Scheitel zu einem Wulst aufgebunden d. h. aufgesteckt (?) der bei Männern *χωρῶν*, bei Weibern *κορυμβος*, bei Kindern *σκορπίος* genannt wurde. (Sch.) Perizon. z. Ael. an d. a. St. Xen. An. 5. 4. 13. Anders Thiersch Acta Mon. 3, 2 p. 275 ss. Diese Sitte war noch zur Zeit der Schlacht bei Marathon üblich, Heraklides b. Athen. an d. a. St.

§ 3. *ξυγγενής*, *ξυγγένεια*, feste Ausdrücke von Stammverwandtschaft. Ueber den abstracten Gebrauch des Neutrums Spr. 43, 4, 27. Die Formel *κατὰ τὸ ξυγγενὲς* ist eig. Thukydeisch; daneben *κατὰ ξυγγένειαν* 7, 57, 1. vgl. 6, 50, 3. *κατὰ τὴν συγγένειαν* Xen. An. 7, 3, 39. — *ἐπὶ πολὺ* lange hin. Spr. 43, 4, 8. vgl. 1, 7, 2. 4, 72, 3. — *κατέσχευεν* vom Eintreten, wie 6. 9, 3 u. oft *ἔσχον*. Doch vermuth' ich *κατέειχεν*. Die Sprechweise ist ungewöhnlich; ähnlich jedoch *ταῦτα, τοιαῦτα κατέχει τινά* Her. 1, 63, 1. 6, 9, 3. 40. — *μετρία* gewöhnlich, schlicht. (Br.) — *ἐς τὸν νῦν τρόπον*. Da eine Präp. mit ihrem Worte auch zu einem Substantiv das den Artikel nicht hat als Bestimmung hinzutreten kann, wie z. B. 4, 10, 4. 6, 31, 4. vgl. Spr. 50, 8, 19, so darf es nicht auffallen dass dies auch in Verbindung mit einem Adjectiv geschieht, da *καί* oft Verschiedenartiges verbindet. Spr. u. Di. 59, 2, 2. vgl. 4, 96, 2: *τὸ εὐώνυμον καὶ μέχρι μέσου ἦσαν*. — *ἐχρήσαντο* nahmen in Gebrauch, wie 1, 40, 3. 11, 1. 5, 105. 2. Herod. 1, 171: *καὶ σφι τριζὰ ἐξευρήματα ἐγένετο τοῖσι οἱ Ἕλληες ἐχρήσαντο*. vgl. dort 1, 163, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1. 9, 17. In eben diesem (inchoativen) Sinne das sy. *νομίσαι* Her. 2, 4, 2. 64, 1. — *πρὸς*. Spr. 68, 39, 5. — *τὰ μείζω*. Spr. 50, 2, 8. — *ἰσοδίατος* findet sich erst bei Spätern wieder, wie bei Dion C. 38, 12. — *μάλιστα* meistens. — *κατέστησαν. καθίστασθαι* ist besonders bei Th. oft ein nachdruckvolleres *εἶναι*. vgl. 1, 75, 1. 6, 82, 3. Spr. 62, 2. — *ἐγυμνώθησαν*. Gegürtet erscheinen die Kämpfer noch bei Hom. II. ψ, 685. 710. Od. σ, 67. 76; nicht mehr bei Hesiodos (Schol. Vict. u. Eust. zu d. St. d. II.) In den olympischen Spielen wurde der Gurt Ol. 15 abgelegt. Dionys. Arch. 7, 72. vgl. Corsini F. A. 3 p. 23 u. Boeckh Corp. Inserr. 1 p. 553 ss. Erst nach diesem Ereignisse mochte das Wort Gymnasion entstehen. — *πρῶτοι*. So auch Hippasos b. Athen. 1 p. 14, d. e. Nach Plat. Rep. 5 p. 452 hätten sie diese Sitte erst von den Kretern angenommen, wie man denn überhaupt in diesem Zeitalter das Lakonische kretisirte, besonders Ephoros. — *ἐς τὸ φανερόν* eig. für das Oeffentliche, vor den Augen des Publikums. „Lys. Bruchst. 45: *ἀπεδέσαστο ἐς τὴν παλαιστραν*.“ (Bö.) Spr. 68, 21, 4. — *λίπα*. Seidler b. Passow u. d. W. — *μετὰ* bei. vgl. 1, 23, 3. — *ἤλείψαντο*, nämlich *πρῶτοι*.

§ 4. *διάζωμα*, weil der Gurt in der Mitte (*δια-*) des Körpers, noch bei Spätern, *περιζῶμα* Paus. 1, 44, 1, *ζῶμα* II. ψ, 683. vgl. die Erkl. zu Thom. M. u. ζῶμα. — *οὐ πολλὰ ἔτη*. Und doch schon Ol. 15? Aber nur zu Olympia. Anderswo mochte der Gurt sich noch Jahrhunderte erhalten; allge-

ἐν τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς νῦν καὶ μάλιστα τοῖς Ἀσιανοῖς πυγμαῖης καὶ πάλης ἀθλα τίθεται καὶ διεζωσμένοι τοῦτο δοῶσιν. πολλὰ δ' ἂν καὶ ἄλλα τις ἀποδείξειε τὸ παλαιὸν Ἑλληνικὸν ὁμοίωτροπα τῷ νῦν βαρβυρικῷ διαιτώμενον.

Τῶν δὲ πόλεων ὅσαι μὲν νεώταται ἐκίσθησαν καὶ ἤδη πλωιμοῦ-τέρων ὄντων περιουσίας μᾶλλον ἔχουσαι χρημάτων, ἐπ' αὐτοῖς τοῖς αἰγιαλοῖς τεύχεσιν ἐκτίζοντο καὶ τοὺς ἰσθμοὺς ἀπελάμβανον ἐμπορίας τε ἕνεκεν καὶ τῆς πρὸς τοὺς προσοίκους ἕκαστοι ἰσχύος· αἱ δὲ παλαιαὶ δὲ διὰ τὴν ληστέϊαν ἐπὶ πολὺ ἀντισχοῦσαν ἀπὸ θαλάσσης μᾶλλον ἐκίσθησαν, αἱ τε ἐν ταῖς νήσοις καὶ ἐν ταῖς ἡπείροις· ἔφερον γὰρ ἀλλή-

mein wohl erst seit nicht vielen Jahren abgeschafft sein. Anders Böckh an d. a. St. Gehandelt hat über die Sache auch Lessing (Eschenburg) in s. Collectaneen unter Acanthus. — πέπανται es, die Sache hat aufgehört. (vgl. Her. 4, 126, 1: πολλὸν τοῦτο γένετο καὶ οὐκ ἐπαύετο.) Spr. 61, 5, 6. Aehnlich ἐν παύλῃ ἐφαίνετο 6, 60, 2, ἐπῆρτο 1, 93, 2, ἀπανηλώθη 2, 13, 3, ἀγῆκτο 7, 75, 6. — τοῖς βαρβάροις ἔστιν οἷς so v. a. τῶν βαρβάρων ἔστιν οἷς. 7, 11, 1: ἀπὸ τῶν ἐν Σικελίᾳ πόλεων ἔστιν ὄν. Dem. 3, 11: λέγω δὲ τοῖς περὶ τῶν στρατευομένων (νόμους) ἐπίου. vgl. Spr. 61, 5, 3 u. Kr. z. Her. 7, 187, 1. — νῦν beziehe man auf ἔτι. — τίθεται, wie Her. 5, 8. Der eine Nebenbestimmung, hier ein wann, enthaltende Satz wird oft dem Hauptsatze coordinirt. Spr. 65, 10 A. Kr. zum Dion. p. 238 u. zu Xen. An. 1, 9, 14. vgl. zu 6, 39, 2. — διεζωσμένοι. Denn bei ihnen nackt gesehen zu werden war selbst für einen Mann schimpflich. Her. 1, 10 u. Plat. Rep. 5 p. 452, c. — τοῦτο, τὸ πυγμαχεῖν καὶ παλαιεῖν. Kr. z. Dion. p. 4. Spr. 58, 3, 8. — πολλὰ verbinde ich mit ὁμοίωτροπα, wie διαιτῶνται πολλὰ διαιτήματι ὁμοίωτροπα so v. a. πολλὰ διαιτήματα ἃ διαιτῶνται ὁμοίωτροπά ἐστιν. Spr. 46, 5, 4. vgl. 7, 77, 3. Aehnlich ἀγχώματα, ἀντίπαλα ναυμαχεῖν 7, 34, 5. 71, 4. Ueber die Sache vgl. Her. 6, 58 f.

C. 7. § 1. Nach einigen episodischen Bemerkungen nimmt der Schriftsteller die 5, 2 erwähnten Gedanken wieder auf. — πλώιμος, von dem ionischen πλώω, wie πλωίζω (1, 13, 4. vgl. Hes. ἔργα 632), schreibt Bekker πλόιμος. vgl. jedoch Lob. Phryn. p. 615. Man gebrauchte das Wort mit Bezug auf die Gewässer in sofern sie vermöge ihrer Beschaffenheit, z. B. Tiefe, oder der Witterung halber befahrbar waren; dann auch von Schiffen, welche die See halten können, wie 1, 29, 2. 50, 4. 2, 13, 7. Hier wie 1, 8, 2 steht das Neutrum mit Bezug auf nicht gehinderten Verkehr zur See. Der Plural des Neutrums bezeichnet eben nur eine Masse von Mannigfaltigem, πλώιμά ἐστιν es findet Schiffbarkeit statt, nicht bloss für einzelne Fälle, γίνεται auch Dion. Arch. 1, 63, 3. Schäfer z. Lamb. B. Ell. S. 378. Spr. 43, 4, 13. So auch ἀδύνατα, ἐτόμα, — τέα ἐστίν u. a. Spr. 44, 4, 2 u. Di. 44, 3, 11. Wie hier so steht der Ge. 4, 20, 2: ἔτι ὄντων ἀκρίτων. vgl. zu 1, 116, 3. — αὐτοῖς. Spr. 51, 6, 9. vgl. 4, 109, 2. — ἀπελάμβανον sie (die Menschen) sonderten ab von einer grössern Masse zu der Anlage vgl. 4, 45, 2. 6, 2, 6. u. besonders 4, 102, 2. — ἕκαστοι. Spr. 58, 4, 2. vgl. 63, 1, 3.

§ 2. ἀντισχοῦσαν. vielleicht ἀνίσχουσαν. (Pp.) vgl. 6, 70, 1. 91, 2. 7, 79, 4. Denn verschieden ist ἐπὶ πολὺ κατέσχευεν 1, 6, 3. Ueber ἀντίχειν dauern vgl. 2, 64, 4. 7, 51, 5. — ἀπό entfernt von (vgl. 1, 15, 2. 46, 2. 6, 21, 2) wollten einige Grammatiker paroxytoniren; doch Aristarchos und Herodianos waren dagegen. Göttl. Acc. S. 380 u. gegen ihn Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 29. — αἶ τε — καὶ. man würde αἶ τε — καὶ αἶ erwarten; doch vgl. (zu) 1, 26, 2. 4, 25, 1. 85, 3. 5, 75, 1 u. Spr. 69, 59, 2. — ἔφερον. Wer? οἱ ληϊζόμενοι, οἱ ληστῆαι. (Wyttl.) Φέρειν ohne καὶ ἄγειν findet sich so selten.

λους τε καὶ τῶν ἄλλων ὅσοι ὄντες οὐ θαλάσσιοι κάτω ὄχουν· καὶ μέ-  
 8χρη τοῦδε ἔτι ἀνωκισμένοι εἰσίν. καὶ οὐχ ἦσσαν ληστὰι ἦσαν οἱ νη-  
 σιῶται, Κῦρες τε ὄντες καὶ Φοίνικες· οὗτοι γὰρ δὴ τὰς πλείστας τῶν  
 νήσων ὄκησαν. μαρτύριον δέ· Δήλον γὰρ καθαιρομένης ὑπὸ Ἀθη-  
 ναίων ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ καὶ τῶν Θηκῶν ἀναιρεθειῶν ὅσοι ἦσαν  
 τῶν τεθνεώτων ἐν τῇ νήσῳ ὑπὲρ ἡμῶν Κῦρες ἐφάνησαν, γνωσθέντες  
 τῇ τε σκευῇ τῶν ὄπλων ξυντεθαμμένη καὶ τῷ τρόπῳ ᾧ νῦν ἔτι θά-  
 2πτουσιν. καταστάντος δὲ τοῦ Μίνω ναυτικοῦ πλωμιώτερα ἐγένετο παρ'  
 ἀλλήλους· οἱ γὰρ ἐκ τῶν νήσων κακοῦργοι ἀνέστησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὅτε  
 περ καὶ τὰς πολλὰς αὐτῶν κατόκιζεν· καὶ οἱ παρὰ θάλασσαν ἀνθρω-  
 ποι μᾶλλον ἤδη τὴν κτῆσιν τῶν χρημάτων ποιούμενοι βεβαιότερον ὄ-  
 χουν καὶ τινες καὶ τείχη περιβάλλοντο, ὡς πλουσιώτεροι ἑαυτῶν γι-  
 γνόμενοι· ἐφιέμενοι γὰρ τῶν κερδῶν οἳ τε ἦσσους ὑπέμενον τὴν τῶν

(Seidler.) vgl. Passow u. d. W. — τῶν ἄλλων ὅσοι. zweites Object zu ἔφε-  
 ρον. Spr. 51, 13, 5. — θαλάσσιοι mit dem Seewesen sich Beschäf-  
 tigende. vgl. 1, 83, 1. 142, 3. 4, 12, 3, Her. 7, 144, Aesch. Pers. 550. Ggs.  
 ἠπειρώται bei Dion. Arch. 1, 41. Kein sonst bei Attikern in diesem Sinne gew.  
 Wort. — καὶ vor μέχρη verbindet ἀνωκ. εἰσίν mit ὀκισθησαν. (Seidler.) —  
 κάτω an der Küste. vgl. 1, 120, 2 und Valck. z. Herod. 4, 18. — ἀνω-  
 κισμένοι von der Küste entfernt wohnend. vgl. 1, 58, 2. Ar. Vö. 1351 u. Kr. Dion. p. 341. „Nicht nöthig ist ἀνωκισμένοι, da das Wort auf  
 Höhen ansässig bedeuten kann.“ (Seidler.) Spr. 58, 4, 2.

C. 8. § 1. οὐχ ἦσσαν wohl noch mehr (vgl. 1, 74, 3. 82, 4) als  
 die Hellenen. Spr. 67, 1, 2 u. 3. — ὄκησαν liessen sich nieder (vom Ein-  
 treten der Sache vgl. Spr. 53, 5, 1), wie 5, 1, 2. 116, 2. 6, 2, 3. 4. 6: ὄ-  
 κησαν τὴν Σικελίαν. Einige Hsn. haben ὄκισαν. (Kr. Stud. 2 S. 128 f.) vgl.  
 Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 10 f. — μαρτύριον δέ. Spr. 57, 10, 14. — Δή-  
 λον —. Mehr 3, 104. Die durch Peisistratos erfolgte Reinigung hatte sich nur  
 über den vom Tempel aus übersichtbaren Raum erstreckt, wesshalb man auch  
 jetzt noch Gräber finden konnte. — Θήκη ist eigentlich Grab, Behälter  
 der Särge oder Urnen, sowohl für einzelne als für mehrere. Plut. Sol.  
 10. vgl. Her. 2, 169, 2. 3, 24, 2. 9, 83. 85, 1 u. Kr. zu Her. 1, 67, 2. Nur  
 scheinbar widerstrebt dieser Bedeutung ἀναιρεθειῶν (vgl. 1, 126, 7. 3, 104,  
 1. 5, 1, 2), da wohl auch das umgebende Erdreich weggeschafft wurde. —  
 ὑπὲρ ἡμῶν. Kr. zu Xen. An. 5, 10, 10. — τῇ σκευῇ τῶν ὄπλων, weil  
 sie darin Eigenthümliches hatten: sie sollen die Helmbüsche (λόφους) so wie  
 die Handhaben (ὄχανα) u. Wappen (σημεῖα) der Schilde erfunden haben. Her.  
 1, 171 mit Wessel. Anm., die Sch. zu unsrer St. u. zu Ar. Vögeln 293, Les-  
 sing Antiq. Br. 39. Noch legt Her. 7, 93 den spätern Karern δρέπανα καὶ ἐγ-  
 χειρίδια bei. — ξυντεθαμμένη. Ueber die Variante ξυντεθαμμένοι vgl. Kr.  
 Stud. II S. 206 f. vgl. cb. 128.

§ 2. οἱ ἐκ τῶν. Spr. 50, 8, 14 u. Böckh Staatsh. 2 S. 423. — ἐπό,  
 wie 1, 12, 2. 6, 2, 2. 8, 108, 3. Spr. 52, 3, 1. vgl. Kr. zu Her. 1, 15. —  
 τὴν κτῆσιν τῶν χρ. ποιούμενοι, κτώμενοι χρήματα, wie 1, 13, 1. Spr.  
 52, 8, 1. — ὡς wie es natürlich war bei solchen die. — ἑαυτῶν als sie  
 früher waren. Spr. 49, 3. — γιγνόμενοι die immer reicher wurden.  
 (Seidler.)

§ 3. γὰρ bezieht sich auf βεβαιότερον ὄχουν. (Pp.) Die sich mehr u.  
 mehr entwickelnde Stabilität wird aus den sich bildenden Abhängigkeitsver-  
 hältnissen hergeleitet. — τῶν κρείσσωνων der Mächtigeren, wie Her. 3,

κραισσόνων δουλείαν, οἱ τε δυνατώτεροι περιουσίας ἔχοντες προσεποι-  
οῦντο ὑπηκόους τὰς ἐλάσσους πόλεις. καὶ ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ μᾶλλον  
ἤδη ὄντες ὕστερον χρόνῳ ἐπὶ Τροίαν ἐστράτευσαν.

Ἀγαμέμνων τέ μοι δοκεῖ τῶν τότε δυνάμει προῦχων καὶ οὐ το-  
σοῦτον τοῖς Τυνδάρεω ὄρκους κατελλημμένους τοὺς Ἑλένης μνηστῆρας  
ἄγων τὸν στόλον ἀγεῖραι. λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰ σαφέστατα Πελοπον-  
νησιῶν μνήμη παρὰ τῶν πρότερον δεδεγμένοι Πέλοπά τε πρῶτον πλή-  
θει χρημάτων, ἃ ἤλθεν ἐκ τῆς Ἀσίας ἔχων ἐς ἀνθρώπους ἀπόρους,  
δύναμιν περιποιησάμενον τὴν ἐπωνυμίαν τῆς χώρας ἐπηλύτην ὄντα  
ὅμως σχεῖν καὶ ὕστερον τοῖς ἐκγόνοις ἔτι μείζω ξυνεγεθῆναι, Εὐρου-  
σθέως μὲν ἐν τῇ Ἀττικῇ ὑπὸ Ἡρακλειδῶν ἀποθανόντος, Ἀτρέως δὲ  
μητρὸς ἀδελφοῦ ὄντος αὐτῷ καὶ ἐπιτρέψαντος Εὐρουσθέως, ὅτ' ἐστρά-

52, 2; über den Ge. vgl. zu ἀμιξίαν 1, 3, 4. Plat. Ges. 701: φεύγειν πατὸς  
δουλείαν. — δουλεία Unterwürfigkeit. zu 2, 63, 1. Sklaverei war in den  
ältesten Zeiten bei den Hellenen nicht üblich. Athen. 6 p. 264 s. vgl. Kr. zu  
Xen. An. 1, 9, 29. — τρόπῳ Verhältnisse. vgl. 1, 97, 2. Demosth. 8, 10.  
— μᾶλλον mehr in diesen als in den frühern Verhältnissen (Br.), wenn  
gleich dieselben noch nicht durchgängig erloschen waren. — ὕστερον χρό-  
νῳ wird gestellt wenn ὕστερον nachdrucksvoller ist. vgl. 3, 85, 2. 6, 3, 2.

C. 9. § 1. προῦχων vermittelst seines Uebergewichtes. —  
τοῖς Τυνδάρεω ὄρκους. Apollod. 3, 10, 9 u. dort Heyne. vgl. Herm. zu  
Soph. Phil. 72. Für eine Erfindung des Stesichoros hält diesen Eid Nitzsch de  
Aristot. contra Wolfianos p. 9. — κατελλημμένους. Eigentlicher Ausdruck.  
vgl. 4, 86, 1. — λέγουσι δὲ καὶ —. Zusammenhang: dies ist nicht bloss  
eine Ansicht, sondern es gründet sich auf folgende Ueberlieferung. — Πελο-  
ποννησίων kann von οἱ δεδεγμένοι abhängen, da der partitive Ge. zuweilen  
so eingeschoben wird. Spr. 47, 9, 11. vgl. 1, 25, 4. 126. 6. 4, 111, 2. 125, 3. Doch  
kann der Ge. auch von τὰ σαφέστατα abhängen. „Dion C. Bruchst. 20, 2: οἱ  
τὰ σαφέστατα Σαβίνων εἰδότες.“ (Pp.) — μνήμη durch Ueberlieferung.  
(Hl.) — τῶν πρότερον. Spr. 50, 5, 1. — δεδεγμένοι. vgl. 1, 20, 1. —  
τε bezieht sich auf das καὶ vor ὕστερον. (Seidler.) — πρῶτον gehört zu δύ-  
ναμιν περιποιησάμενον. — ἃ ἤλθεν — ἔχων. „Dieselbe Stellung 8, 8, 1.  
33, 1.“ (Pp.) — ἐς unter. Spr. 68, 21, 6. — ἐπηλύτην. Ein ziemlich ver-  
schollenes Wort, herzustellen Dion. Arch. 3, 72; zw. Xen. Oek. 11, 4. Ueb-  
licher war ἐπηλυσ 1, 29, 3. — ὅμως. Spr. 56, 13, 3. — σχεῖν in sich, in  
seinem Namen, gehabt und so mitgetheilt zu haben. vgl. 2, 41, 2. 3, 82, 8.  
Der Name verdankte seinen Ursprung vielleicht erst dem Tyrtaos bei Strabo  
8, 5 p. 362: εὐρεῖαν Πέλοπος νῆσον ἀμικόμεθα. vgl. So. OK. 696: ἐν τῇ με-  
γάλῃ νάσῳ Πέλοπος. — μείζω grössere Besitzungen. Xen. Kyr. 7, 8,  
16: μειζόνων τοχεῖν. (Seidler.) Spr. 43, 4, 21. vgl. 1, 6, 3: οἱ τὰ μείζω κεκτη-  
μένοι. — ξυνεγεθῆναι sei zugefallen; ungewöhnlich. Herod. 4, 157:  
οὐδὲν σφι χρηστὸν συνεγέρετο. Eur. Herakl. 919: συμφέρεται τὰ πολλὰ πολλοῖς.  
vgl. Kr. z. Arr. An. Pro. 2 lat. A.

§ 2. Ἀττικῇ, bei den skironischen Felsen, so dass Th. Attika hier in  
weiterer Ausdehnung genommen hätte. Elmsley zu Eur. Her. 860. — Ἡρα-  
κλειδῶν ohne Artikel, wie die Patronymika hin u. wieder, als Eigennamen.  
vgl. 1, 12, 2. 8, 53, 2. — μητρὸς. Nikippe nach Apollod. 2, 4, 5, sonst auch  
Leukippe, Archippe, Menippe, Amphibia genannt. — ἐπιτρέψαντος —. Reg-  
elmässig wäre eigentlich: φεύγοντος τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θάνατον,  
ὑπὸ Εὐρουσθέως, ὅτ' ἐστράτευε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκίον ἐπι-  
τραπέντος καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρουσθέως, βουλομένων καὶ τῶν Μυκηναίων

τενε, Μυκήνας τε καὶ τὴν ἀρχὴν κατὰ τὸ οἰκεῖον Ἀτρεΐ, τυγχάνειν δὲ αὐτὸν φεύγοντα τὸν πατέρα διὰ τὸν Χρυσίππου θάνατον, καὶ ὡς οὐκέτι ἀνεχώρησεν Εὐρουσθεὺς, βουλομένων καὶ τῶν Μυκηναίων φόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα δυνατὸν δοκοῦντα εἶναι καὶ τὸ πλῆθος θεραπευκότα, τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὄσων Εὐρουσθεὺς ἤρχε τὴν βασιλείαν Ἀτρεΐα παραλαβεῖν καὶ τῶν Περσειδῶν τοὺς Πελοπίδας μείζους κατασταῆναι. ἅ μοι δοκεῖ Ἀγαμέμνων παραλαβὼν καὶ ναυτικῶ [τε] ἅμα ἐπὶ πλεον τῶν ἄλλων ἰσχύσας τὴν στρατιάν οὐ χάριτι τὸ πλεον ἢ φόβῳ ξυναγαγὼν ποιήσασθαι. φαίνεται γὰρ ναυσί τε πλείσταις αὐτὸς ἀφικόμενος καὶ Ἀρκάσι προσπαροσχών, ὡς Ὅμηρος τοῦτο δεδήλωκεν, εἴ τῳ ἱκανὸς τεκμηριῶσαι. καὶ ἐν τοῦ σκῆπτρου ἅμα τῇ παραδόσει εἴρηκεν αὐτὸν „πολλῆσι νήσοισι καὶ Ἀργεῖ παντὶ ἀνάσσειν.“ οὐκ ἂν οὖν νήσων ἔξω τῶν περιοικίδων, αὐταὶ δὲ οὐκ ἂν πολλαὶ εἴη-

φόβῳ τῶν Ἡρακλειδῶν καὶ ἅμα αὐτοῦ (Ἀτρεΐως) δυνατοῦ δοκοῦντος εἶναι καὶ τὸ πλῆθος θεραπευκότος τῶν Μυκηναίων τε καὶ ὄσων Εὐρουσθεὺς ἤρχε τὴν βασιλείαν παραλαβόντος. Allein der schwerfälligen Masse von Participien wurde Inconcinnität vorgezogen. (Kr. Dion. p. 238.) vgl. zu 1, 6, 4. — οἰκεῖον Familienverwandtschaft. — τυγχάνειν und unten παραλαβεῖν hängen noch von λέγουσι § 1 ab. (Kr. eb.) — Χρυσίππου. Sohn des Pelops u. der Nymphe Astyoche, von der Hippodameia getödtet, die Pelops deshalb verbannte. So Plut. kl. Par. 33. vgl. Hyg. Fab. 85. Ihre Söhne mochten dies Schicksal theilen. vgl. Kr. eb. u. Add. — οὐκέτι nicht wieder, wie 1, 91, 2, wenn nicht οὐκ ἐπανεχώρησαν zu lesen ist. (Kr. Bruchst.) — βουλομένων καὶ δοκοῦντα. Spr. 56, 14, 2. vgl. 1, 65, 1. 4, 103, 4. — θεραπεύειν sich um Gunst bewerben.

§ 3. ἄ, diese Macht. vgl. zu αὐτὰ 1, 144, 5 u. zu Xen. An. 1, 7, 9; über die Sache Strabo 8, 6 p. 372. — καὶ — τε ohne ein dem τέ entsprechendes καὶ und auch (τέ und) wird wohl aus den Attikern verschwinden. vgl. Reisig Conject. p. 212 s. Poppo Obs. p. 135 s. u. Sauppe Epist. ad Herm. p. 81 ss. Hier fehlt τέ, vielleicht durch ναυσί τε veranlasst, nur in einer Hs. Das von Mehreren vorgeschlagene γέ ist wenig passend. Scidler vermuthet τι für τε, mit ἰσχύσας verbunden. vgl. unten: εἰ μὴ τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν. — ἐπὶ πλεον τῶν ἄ. in höhern Masse, Grade als die A. vgl. 7, 48, 2. 8, 81, 2. — στρατιάν. στρατιάν nur wenige Hsn. vgl. zu 1, 3, 4 u. Kr. Stud. II S. 209 f. — χάριτι. Dies, nicht der Eid des Tyndareos, wird hier als Grund erwähnt mit Bezug auf „Hom. Od. ε, 307: ἔλαντο χάριν Ἀτρεΐδῃσι φέροντες.“ (Seidler.) vgl. II. α, 158. — τὸ πλεῖον (πλέον), bei Thukydides synonym mit μάλλον (2, 39, 3. vgl. zu 8, 46, 4), οὐ τὸ πλεον auch für ἴσσοι vgl. 1, 83, 1. 2, 37, 1. Spr. u. Di. 49, 2, 5. (2.) u. zu 1, 2, 3. — πλεῖον gebraucht auch Th. seltener als πλέον. — πλείσταις, mit hundert. II. β, 576. Den Arkadern gab er sechzig. Eb. 610. — καὶ ἐν — παραδόσει, καὶ ἅμα ἐν τῇ παραδόσει τοῦ σκῆπτρου. So schieben besonders Herodot und Th. häufig den Ge. zwischen die Präp. u. ihr Wort ein, bei ἐν noch 5, 47, 13. 6, 34, 8. 7, 24, 2. Spr. 47, 9, 19. — παραδόσει Ueberlieferung, Vererbung, d. h. an der Stelle wo der Dichter diese schildert II. β, 108. — ἀνάσσειν. Di. 47, 20, 3. — ἔξω, ἐπέκεινα. (Sch.) wohl ausser, eine bei Attikern nicht gewöhnliche, bei Herodot und Thukydides zu zweien vorkommende Bedeutung. vgl. 1, 10, 6. 5, 26, 3. 97 u. Her. 4, 46, 1. 7, 29, 1. „Aehnlich bei Ar. We. 658 u. Xen. An. 7, 3, 10.“ (Seidler.) — περιοικίδων. s. 5, 84, 1. vgl. 4, 45, 1. — ἂν — εἴησαν möchten (gewesen) sein. Kr.



σαν, ἡπειρώτης ὦν ἐκράτει, εἰ μὴ τι καὶ ναυτικὸν εἶχεν. εἰκάζειν δὲ χρῆ καὶ ταύτῃ τῇ στρατιᾷ οἷα ἦν τὰ πρὸ αὐτῆς.

Καὶ ὅτι μὲν Μυκῆναι μικρὸν ἦν ἢ εἴ τι τῶν τότε πόλισμα νῦν<sup>10</sup> μὴ ἀξιόχρεον δοκεῖ εἶναι, οὐκ ἀκριβεῖ ἂν τις σημείω χρώμενος ἀπιστοίῃ μὴ γενέσθαι τὸν στόλον τοσοῦτον ὅσον οἱ τε ποιηταὶ εἰρήκασι καὶ ὁ λόγος κατέχει. Λακεδαιμονίων γὰρ εἰ ἡ πόλις ἐρημωθείη, λει-<sup>2</sup>φθείη δὲ τὰ τε ἱερὰ καὶ τῆς κατασκευῆς τὰ ἐδάφη, πολλὴν ἂν οἶμαι ἀπιστίαν τῆς δυνάμειος προελθόντος πολλοῦ χρόνου τοῖς ἔπειτα πρὸς τὸ κλέος αὐτῶν εἶναι· καίτοι Πελοποννήσου τῶν πέντε τὰς δύο μοῖρας νέμονται, τῆς τε ξυμπάσης ἡγοῦνται καὶ τῶν ἕξω ξυμμάχων πολλῶν·

z. Her. 1, 2, 1: εἶσαν δ' ἂν οὗτοι Κρήτες. Lys. 7, 16: εἴ ἂν εἰδείην ὅτι ἐπ' ἐκείνοις ἦν ἐμὲ τιμωρήσασθαι. vgl. Herm. de part. ἂν p. 169. — ἐκράτει. Spr. 54, 10, 3. Auffallender 1, 44, 1. — στρατιᾷ wohl alle Hsu. Der Dativ (aus) bei εἰκάζειν wie bei τεκμαίρεσθαι. gr. Spr. 48, 15, 4 u. Kr. z. Dion. p. 116. — τὰ πρὸ αὐτῆς. εἰ γὰρ τὰ οὕτως ὑμνούμενα εὐτελῆ ἦν, πόσω μᾶλλον τὰ πρὸ αὐτῶν. (Sch.) Richtig; Hk. irrt. (Seidler.)

C. 10. § 1. ὅτι schliesst sich an σημείω χρώμενος an: die Bemerkung dass. — μὲν ohne entsprechendes δέ; der Gegensatz anders gewendet folgt § 4. Spr. 69, 35, 3. — μικρὸν etwas Unbedeutendes, ein unbedeutender Ort. Spr. 43, 4, 11 E. Es ist kein Grund das substantivirte Neutrum als Prädicat auf Sentenzen zu beschränken. Eu. Andr. 209: ἡ Λάκαινα πόλις μίγ' ἐστίν. vgl. zu 1, 138, 6. Noch auffallender 4, 26, 4: αἶπιον ἦν οἱ Λακεδαιμόνιοι προειπόντες —. vgl. 8, 9, 3. Dem. 35, 48: ὑπόλοιπὸν ἐστίν οἱ στρατηγοί. Eu. Phoen. 962: ὅηλον οἱ γ' ἐμοὶ λόγοι. — ἦν. Spr. 63, 6. Das Ipf. musste Th. gebrauchen, weil der Ort schon Ol. 78, 1 von den Argeiern zerstört war. Diod. 11, 65. vgl. Clinton F. H. 468, 2. Seinen frühern Glanz hatte er besonders nach der Rückkehr der Herakliden eingebüsst. Strabo 8, 6 p. 373. (Kr. Rec. H. L. Z. 1827. S. 132.) — οὐκ — ἀπιστοίῃ dies würde man nicht als sichern Beweis geltend machen, um zu zweifeln. — μὴ γενέσθαι. So 2, 101, 1. 4, 40, 2. 6, 49, 2. 8, 1, 1. ἀπιστία μὴ — 3, 75, 3. Her. 1, 68, 2. ohne μὴ 2, 152. Spr. 67, 12, 3 u. 5. — κατέχει. Spr. 52, 1, 3. vgl. 1, 11, 3 u. Valck. zu Eu. Hipp. 1465.

§ 2. Λακεδαιμονίων εἶ. Ueber die Stellung vgl. 1, 11, 2. 4, 85, 3 u. zu τῶν ἐχθρῶν 6, 79, 1. — κατασκευή kann wegen ἐδάφη hier nicht wohl etwas anders bedeuten als Anlage, κτίσματα Sch. (So auch Seidler.) Plut. Alk. 36: τὴν τῶν τειχῶν κατασκευὴν ἂ κατισκεύασεν ἐν Θράκη. Pol. 9, 27, 3: ὁ περιβολὸς αὐτῆς καὶ γύσει καὶ κατασκευῇ διαφερόντως ἡσφάλισται. vgl. 1, 93, 5. 6, 17, 2. Isokr. 4, 26. 16, 27. u. Plat. Kriti. 115, b. — ἀπιστίαν τῆς Zweifel an der. (Seidler.) Ungewöhnlich so. — τοῖς ἔπειτα bei den Nachkommen, wie 2, 15, 2. 41, 2. 7, 56, 2. vgl. 6, 16, 5. So auch Aesch. Eum. 642. — πρὸς verglichen mit. Spr. 68, 39, 5. vgl. zu 5, 111, 2. — κλέος auch 1, 25, 4. 2, 45, 2, ein mehr poetisches Wort, wenn auch vereinzelt noch sonst in der Prosa vorkommend. — τῶν πέντε τὰς δύο μοίρας zwei Fünftheile. (Bd.) vgl. Blume Animadv. ad Thuc. p. 15. Spr. 50, 2, 8. Aristot. Polit. 2, 6, 11: ἔστι τῶν γυναικῶν σχεδὸν τῆς πάσης χώρας τῶν πέντε μερῶν τὰ δύο. (Kr. Rec. eb. S. 139.) vgl. Kr. Stud. II p. 255. So auch Dobree Advers. I p. 111. Den Lakedämoniern gehörte auch Messenien, dessen Name fast verschollen war. S. 4, 3, 2. 41, 2. vgl. 2, 25, 1 u. Xen. Hell. 6, 2 31. — τῆς ξυμπάσης. Doch wohl Argos ausgenommen. (Ulrich Beitr. z. Erkl. des Thuk. S. 125.) — ἡγοῦνται, freilich eigentlich nur im Kriege. Valcken. z. Her. 8, 73. Daraus entstand aber sehr natürlich eine Herrschaft.

ζῶμωσ δὲ οὔτε ξυνοικισθείσης πόλειωσ οὔτε ἱεροῖσ καὶ κατασκευαῖσ πολυτελέσι χρησαμένησ, κατὰ κῶμασ δὲ τῶ παλαιῶ τῆσ Ἑλλάδοσ τρόπον οἰκισθείσης φαίνοιτ' ἄν ὑποδεέστερα· Ἀθηναίων δὲ τὸ αὐτὸ τοῦτο παθόντων διπλασίαν ἄν τὴν δύναμιν εἰκάζεσθαι ἀπὸ τῆσ φανερῶσ ὄψεωσ αὐτῆσ πόλειωσ ἢ ἔστιν. οὔκουν ἀπιστεῖν εἰκὸσ οὐδὲ τὰσ ὄψεισ τῶν πόλειωσ μᾶλλον σκοπεῖν ἢ τὰσ δυνάμεισ, νομίζειν δὲ τὴν στρατιάν ἐκείνην μεγίστην μὲν γενέσθαι τῶν πρὸ αὐτῆσ, λειπομένην δὲ τῶν νῦν, τῆ Ὀμήρου αὐ ποιήσει εἴ τι χρὴ κἀνταῦθα πιστεύειν, ἦν εἰκὸσ ἐπὶ τὸ μείζον μὲν ποιητὴν ὄντα κοσμήσαι, ὅμωσ δὲ φαίνεται καὶ οὔτωσ ἐνδεεστέρα. πεποίηκε γὰρ χιλίων καὶ διακοσίων νεῶν τὰσ μὲν Βοιωτῶν εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ἀνδρῶν, τὰσ δὲ Φιλοκτῆτου πεντήκοντα, δηλῶν, ὡσ

Isokr. 6, 110. — [τῶν ξυμμάχων streicht Cobet Hyper. p. 62] — τῶν — πολλῶν aus πολλοὶ ἦσαν οἱ ἔξω ξύμμαχοι ὧν ἠγοῦντο. Spr. 50, 11, 1.

§ 3. πόλειωσ. τῆσ πόλειωσ? (St.) Die Formeln ἐν πόλει in der Stadt, εἰσ, κατὰ πόλιν u. ä. können die Stelle nicht sichern; vielleicht ist sie zu erklären: da hier eine Stadt gegründet ist, wenn πόλειωσ nicht von fremder Hand herrührt. vgl. jedoch Spr. 50, 3, 8 u. zu 4, 18, 2. Aehnlich fehlt der Artikel 8, 95, 1: πόλειωσ σιασιαζούσῃσ u. Plut. Cam. 30: ἀπολωλῖασ σωτῆρ πατρίδοσ. Seidler liest ὑποδεεστέρα und ergänzt dazu δύναμισ, mit dem er den Ge. verbindet: „dennoch würde (die Macht) einer nicht zusammenhängend gebanten Stadt“ etc. Mir scheint dies sehr hart. — ὑποδεεστέρα Βα. für ὑποδεεστέρα, wozu nur πόλισ ergänzt werden könnte. Es ist aber hier die Rede vielmehr von der Macht, die durch das Neutrum zu bezeichnen war. vgl. zu 1, 7, 1. So ἀντίπαλα ἦν 5, 8, 1. vgl. 1, 102, 1. 4, 117, 3. (Kr. Rec. 20.) Vor schwebt noch τοῖσ ἔπειτα πρὸσ τὸ κλέοσ § 2. (Seidler.) — τὸ αὐτὸ τοῦτο π., εἴ ἢ πόλισ ἐρημωθειῆ § 2. Der Ge. kann von δύναμιν abhängen. (Seidler.) Doch ist es wohl natürlicher ihn absolut zu nehmen. — εἰκάζεσθαισ von οἰμαῖ § 2 regiert. — ἦ so nach πολλαπλάσιοσ 4, 125, 1. So (statt des Genitivs) wenn ein Verbum eintritt.

§ 4. μεγίστην-τῶν πρὸ αὐτῆσ. zu 1, 1, 1. — αὐ mit Bezug auf 1, 9, 3. — λειπομένην zurückbleibend, geringer, Ggs. προέχειν 2, 87, 3. vgl. 1, 144, 5. 5, 69, 2. 6, 72, 1. Xen. Mem. 2, 4, 7: τοῦτων φίλοσ ἐνεργετῶν οὐθενὸσ λείπεται. Eur. Stob. 63, 22: οὐκ ἔσσι ποίασ (l. ἔσθ' ὀποίασ) λείπεται τοῦθ' ἡδονῆσ. vgl. Spr. 47, 19. — κἀνταῦθα auch in diesem Puncte, dieser Einzelheit. — ἦν wird wohl am natürlichsten auf ποιῆσιν bezogen und als Object mit κοσμήσαι verbunden: es ist natürlich dass er, ein Dichter, sie verschönert habe. — ἐπὶ τὸ μείζον übertreibend (in majus Liv. 21, 32), wie 1, 21, 1. 8, 74, 2. Dion C. 43, 22: τὰ τοιαῦτα ἐπὶ τὸ μείζον αἰὶ κομποῦται. vgl. zu 6, 83, 3. — καὶ οὔτωσ, οὐδ' οὔτωσ finden sich neben καὶ ὡσ, οὐδ' ὡσ, wie Andok. 3, 16, Isokr. 18, 16, der ὡσ vielleicht nie so gebraucht, Platon Prot. 338, b. Dem. 18, 199. 21, 117. 29, 2. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 8, 3. — ἐνδεεστέρα, ἢ στρατιά, wenn nicht auch hier ἐνδεεστέρα zu lesen ist, wie auch Campe will Obs. ad Thuc. 1 p. 14.

§ 5. πεποίηκε darf nur von dichterischer Annahme verstanden werden. Plat. Gorg. 525, e: Βασιλέασ καὶ δυναστὰσ Ὀμηροσ πεποίηκε τοὺσ ἐν Αἰδοσ τὸν αἰὶ χρόνον τιμωρουμένουσ. — χιλίων καὶ διακοσίων. Runde Zahl für 1186. Il. β, 494-759. Bei Dichtern χιλίοναυσ. Die Erkl. zu Eu. Andr. 106. Der Ge. ist (mit Bd.) partitiv zu nehmen: von 1200 Schiffen die (einen, die) der Böoter. — Βοιωτῶν. Il. β, 510. — ἀνδρῶν. Ge. des Inhaltes, wie man sagt ἄμαζαι oder πλοῖα σίτου (Spr. 47, 8, 4 u. Lob. Phryn. p. 262). Wie man aber sagt αἰ νῆεσ ἦσαν (νῆεσ) ἑκατὸν ἀνδρῶν, so auch πε-

ἔμοι δοκεῖ, τὰς μεγίστας καὶ ἐλαχίστας· ἄλλων γοῦν μεγέθους πέρι ἐν νεῶν καταλόγῳ οὐκ ἐμνήσθη. αὐτερέται δὲ ὅτι ἦσαν καὶ μάχιμοι πάντες, ἐν ταῖς Φιλοκίτου ναυσὶ δεδήλωκεν· τοξότας γὰρ πάντας πεποίηκε τοὺς προσκώπους. περιίνεως δὲ οὐκ εἰκὸς πολλοὺς ζυμπλεῖν ἔξω τῶν βασιλέων καὶ τῶν μάλιστα ἐν τέλει, ἄλλως τε καὶ μέλλοντας τὴν πέλαιος περαιώσεσθαι μετὰ σκευῶν πολεμικῶν οὐδ' αὖ τὰ πλοῖα κατὰφρακτα ἔχοντας, ἀλλὰ τῷ παλαιῷ τρόπῳ λιηστικώτερον παρεσκευασμένα. πρὸς τὰς μεγίστας δ' οὖν καὶ ἐλαχίστας ναῦς τὸ μέσον σκοποῦντι οὐ πολλοὶ φαίνονται ξυνελθόντες, ὡς ἀπὸ πάσης τῆς Ἑλλάδος κοινῇ πεμπόμενοι.

Αἷτιον δ' ἦν οὐχ ἡ ὀλιγανθρωπία τοσοῦτον ὅσον ἡ ἀχρηματία.<sup>11</sup> τῆς γὰρ τροφῆς ἀπορία τὸν τε στρατὸν ἐλάσσω ἤγαγον καὶ ὅσον ἤλπιζον αὐτόθεν πολεμοῦντα βιοτεύσειν, ἐπειδὴ τε ἀφικόμενοι μάχῃ ἐκράτησαν — δῆλον δέ· τὸ γὰρ ἔρυμα τῷ στρατοπέδῳ οὐκ ἂν ἐτειχίσαντο

ποίηκε τὰς ναῦς (ναῦς) ἑκατὸν ἀνδρῶν. Spr. 47, 8, 3. Aehnlich 5, 12: βοήθειαν ἦγον ἑκατοσίων ὀπλιτῶν. — Φιλοκίτου. II. β, 719.

§ 6. αὐτερέται Soldaten die zugleich den Ruderdienst verrichten. 3, 18, 3. 6, 91, 3 u. die Erkl. z. Poll. 1, 95. — ἐν an, bei Erwähnung — τοξότας-προσκώπους will Hermann Philol. I p. 371 streichen, da die Sache aus dem Homer allgemein bekannt gewesen. — προσκώπους, ἐρέτιοντας. (Sch. zu Luc. ἐπισκ. 1, 7.) Es scheint nur noch bei Spätern vorzukommen. — περιίνεως nicht Rudernde, ein sonst wenig vorkommendes Wort, bei Dion C. 49, 1. — οἱ ἐν τέλει, wie 2, 10, 2. 4, 65, 2. 5, 27, 2. vgl. die Erkl. zu Her. 9, 106, oder τέλη, wie 1, 58, 1. 4, 15, 1, beissen die Obrigkeiten in sofern ihnen die Ausführung der Beschlüsse obliegt. vgl. 5, 47, 11.

§ 7. μέλλοντας, τοὺς Ἕλληνας. Erwarten würde man μελλόντων. Doch s. Spr. 56, 9, 2. vgl. zu αὐτοὶ 1, 100, 3. — περαιώσεσθαι. Spr. 53, 8, 3. — κατὰφρακτα mit Verdecken (καταστρώμασι) versehen. So noch bei Spätern. — δ' οὖν Bekker; γοῦν die Hsn.; eine οὖν. Wenig überzeugt mich Ullrichs Vertheidigung des γοῦν Beitr. z. Krit. 2 S. 19. So δ' οὖν wo die Rede nach Zwischensätzen wieder aufgenommen wird 1, 3, 4. 2, 34, 4. 6, 56, 1. vgl. Kr. Stud. II p. 128. — τὸ μέσον die Mittelzahl, Durchschnittszahl der Bemannung (85). — ξυνελθόντες. ἔλθόντες die besten Hsn. — ὡς in Beträcht dass. Spr. 69, 63, 6. vgl. 6, 20, 1. — ἀπό bei πέμπεσθαι auch 8, 77. 89, 1. (Herbst S. 50 f.)

C. 11. § 1. ἀχρηματία (nur noch § 3) ist erst von Spätern nachgebraucht. vgl. Lobeck Phryn. p. 507 u. Dion C. 73, 8. — τῆς τροφῆς ἀπορία wegen der Schwierigkeit den nöthigen Unterhalt zu bekommen. (Hl.) — ἐπειδὴ δέ. Δέ entspricht zwar nicht selten einem vorangehenden τέ, aber doch nicht leicht anders als wo der dem δέ vorangehende Begriff mit Nachdruck als gegensätzlich hervorzuheben ist, wie hier etwa ἀφικόμενοι δὲ ἐπειδὴ — gesagt werden konnte. vgl. Spr. 69, 16, 6. Richtig also scheint Bekkers Verbesserung ἐπειδὴ τε. vgl. 2, 17, 1. 18, 2. οὔτε — ἐπειδὴ τε 3, 47, 2. 96, 2. ἐπεὶ τε 2, 65, 3. — δῆλον δέ. Spr. 57. 10, 14. So δῆλον δ' ἐκείθεν u. ἐκ τῶν ἔργων bei Isokr. 4, 40 u. 9, 30. — τὸ γὰρ —. Man denke dazu: wenn das nicht der Fall gewesen wäre, wenn die Hellenen nicht gesiegt hätten. vgl. Spr. 54, 12, 9. So OK. 146: δηλῶ δ'· οὐ γὰρ ἂν ὦδ' ἄλλοτρίοις ὀμμασιν εἶρπον. Wie aber kann die Befestigung ein Beweis

— φαίνονται δ' οὐδ' ἐνταῦθα πάσῃ τῇ δυνάμει χρησάμενοι, ἀλλὰ πρὸς γεωργίαν τῆς Χερσονήσου τραπόμενοι καὶ ληστείαν τῆς τροφῆς ἀπορία. 2ῆ καὶ μᾶλλον οἱ Τρωῆς αὐτῶν διεσπαρμένων τὰ δέκα ἔτη ἀντιέχον βία, τοῖς αἰὶ ὑπολιτικομένοις ἀντίπαλοι ὄντες. περιουσίαν δὲ εἰ ἦλθον ἔχοντες τροφῆς καὶ ὄντες ἀθρόοι ἄνευ ληστείας καὶ γεωργίας ξυνεχῶς τὸν πόλεμον διέφερον, ῥαδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἶλον, οἳ γε καὶ οὐχ ἀθρόοι ἀλλὰ μέρει τῶ αἰὶ παρατυχόντι ἀντιέχον· πολιορκία δ' ἂν προσκαθεζόμενοι ἐν ἐλάσσονί τε χρόνῳ καὶ ἀπονώτερον τὴν Τροίαν εἶλον. ἀλλὰ δι' ἀχρηματίαν τὰ τε πρὸ τούτων ἀσθενῆ ἦν καὶ αὐτὰ γε δὴ ταῦτα, ὀνομαστότατα τῶν πρὶν γενόμενα, δηλοῦται τοῖς ἔργοις ὑποδεέστερα ὄντα τῆς φήμης καὶ τοῦ νῦν περὶ αὐτῶν διὰ τοὺς ποιη-  
12τὰς λόγον κατεσχηκότος, ἐπεὶ καὶ μετὰ τὰ Τρωικὰ ἢ Ἑλλὰς ἔτι μετα-  
νίστατό τε καὶ κατωκίζετο, ὥστε μὴ ἡσυχάσασα ἀψῆθῆναι. ἢ τε γὰρ

des Sieges sein? Weil sie nur den Siegern möglich war: sie hätten das Lager nicht befestigt, wären daran gehindert worden. Dass nicht etwa vorher *ἐκρατήθησαν* zu lesen sei zeigen die Worte *μάχῃ κρατοῦντες* § 2. — *τὸ ἔρυνμα* kann schon wegen des Artikels nur auf den in der Ilias erwähnten Mauerbau bezogen werden. (Schneidewin Rec.) II. η, 337 f. 436 ff. — *δέ* ist hier wohl nicht durch die (zu kurze) Parenthese veranlasst vgl. I, 18, 3, sondern dadurch dass der Nachsatz dem Vordersatze Entgegenstehendes enthält. vgl. Buttm. Exc. 12 z. Dem. Mid. p. 150 ss. — *οὐδ' ἐνταῦθα* auch in dieser Lage nicht. — *πρὸς γεωργίαν τῆς Χ. τρ.* Aus welchen Dichtern diese Angabe geflossen scheint noch der Schol. gewusst zu haben, da er als Anführer dieser Ackerbauer den Akamas u. Antilochos anführt. vgl. Eust. z. II. p. 387. (Kr. 1 Aufl.) Warum sollen wir aber nicht mit der vollkommensten Bestimmtheit sagen aus den Kyprien? vgl. Schol. Vict. ε, 2. Sie befasst Thukydides gewiss mit unter dem Namen Homeros. (Schneidewin Rec.) vgl. Hermann. Philol. I p. 371. — *ληστείαν*. Dafür giebt Homeros Belege, II. α, 366 ff., ι, 328 f. υ, 92. vgl. Nitzsch z. Od. γ. 106 u. So. Aj. 342.

§ 2. *ἢ καὶ μᾶλλον* wesshalb um so mehr (leichter). vgl. I, 25, 4. 2, 2, 3. 3, 13, 3. 4, 1, 2. 103, 2. — *τά* die bekannten. Spr. 50, 2, 1. — *βία* im offenen Felde, in Feldschlachten, zu *ἀντιέχον* gehörig (Hk.) vgl. I, 19, 1. Zum Folgenden gezogen hätte eine zu betonte Stellung. — *ἀντίπαλοι*. zu I, 122, 2. — *διέφερον* durchgeführt hätten. vgl. I, 6, 54, 5. 8, 75, 2. Her. I, 74, 2. — *κρατοῦντες* als Sieger. Spr. 53, 1, 3. — *οὐχ ἀθρόοι*. *οὐκ ἀθρόοι* die Hsn. — *παρατυχόντι* als gewählter ist der handschriftlich begründetern La. *παρόντι* vorgezogen.

§ 3. *πολιορκία — εἶλον*. Auffallend, da schon vorhergegangen *ῥαδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες εἶλον*, wo doch auch *εἶλον* wohl nicht von blosser Ueberlegenheit im Felde, sondern von Eroberung zu verstehen ist. Man möchte lesen: *ῥαδίως ἂν μάχῃ κρατοῦντες, οἳ γε — ἀντιέχον, πολιορκία ἂν προσκαθεζόμενοι*. (Kr. Bruchst. u. 1 Aufl.) Da Thukydides möglichst kurz schreiben und Gesagtes nicht zu wiederholen pflege, so will Hermann *εἶλον — ἀντιέχον* streichen, das *δέ* nicht antastend. — *τῶν πρὶν*. zu *ἀξιολογώτατον* I, 1, 1. — *ὄντα*. Spr. 56, 7, 2. — *κατεσχηκότος*. Dieselbe Stellung I, 96, 2. 3, 56, 1. 5, 1. 11, 1. 6, 37, 1. vgl. Spr. 50, 10, 3. Statt finden kann sie nur wenn zwischen Artikel und Substantiv noch Wörter eintreten; *τοῦ λόγου κατεσχηκότος* wäre nothwendig abs. Ge.

C. 12. § 1. *ἐπεὶ καὶ* da auch, sogar, fast wie quid quod. vgl. I, 69, 5. 3, 82, 1. 4, 80, 2. 7, 24, 2. 67, 3. Isokr. 15, 251. — *ἡσυχάσασα*.

ἀναχώρησις τῶν Ἑλλήνων ἐξ Ἰλίου χρονία γενομένη πολλὰ ἐνεόχμωσε καὶ στάσεις ἐν ταῖς πόλεσιν ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἐγίγοντο, ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες τὰς πόλεις ἐκτίζον. Βοιωτοὶ τε γὰρ οἱ νῦν ἐξηκοστῷ ἔτει μετὰ Ἰλίου ἄλωσιν ἐξ Ἄρνης ἀναστάντες ὑπὸ Θεσσαλῶν τὴν νῦν μὲν Βοιωτίαν πρότερον δὲ Καδμηΐδα γῆν καλουμένην ὤκησαν· ἦν δὲ αὐτῶν καὶ ἀποδασμὸς πρότερον ἐν τῇ γῇ ταύτῃ, ἀφ' ὧν καὶ ἐς Ἴλιον ἐστράτευσαν. Δωριῆς τε ὀγδοηκοστῷ ἔτει ἔξιν Ἡρακλείδαις Πελοπόννησον ἔσχον. μάλιστα τε ἐν πολλῷ χρόνῳ ἡσυχάσασα ἢ Ἑλλάς βεβυίως καὶ οὐκέτι ἀνοσταμένη ἀποικίας ἐξέπεμψεν. καὶ Ἴωνας μὲν Ἀθηναῖοι καὶ νησιωτῶν τοὺς πολλοὺς ὤκησαν, Ἰταλίας δὲ καὶ Σικελίας τὸ πλεῖστον Πελοποννήσιοι τῆς τε ἄλλης Ἑλλάδος ἔστιν ἡ χωρία. πάντα δὲ ταῦτα ὕστερον τῶν Τρωϊκῶν ἐκτίσθη.

Δυνατωτέρας δὲ γιγνομένης τῆς Ἑλλάδος καὶ τῶν χρημάτων τὴν κτήσιν ἔτι μᾶλλον [ἢ πρότερον] ποιουμένης τὰ πολλὰ τυραννίδες ἐν

Auch nach ὥστε tritt die sog. Attraction ein, wie 1, 81, 1. 4, 65, 1. Xen. Hell. 4, 8, 32; im Dativ Dem. 44, 16. Spr. 55, 2, 1 u. 4. Doch nicht nothwendig. Lobeck z. Phryn. p. 750. Und auch hier haben viele Hsn. ἡσυχάσασαν. Die Negation gehört zu beiden Verben verbunden. vgl. 1, 78, 1. 84, 2. 85, 1. 141, 5. 2, 65, 5. 6, 33, 1. Spr. 67, 8, 4. — ἐξ, wie 5, 63, 1. Spr. 68, 17, 1. — χρονία nach geraumer Zeit, ist, wie ὄρθριος, αἰγνίδιος, σοταῖος, δευτεραῖος ἦκει, als Prädicat zu fassen, mehr poetisch als diese Formeln. Dial. 57, 5, 4. vgl. Ind. Eur. u. Soph. u. χρόνιος. Sonst gebraucht Th. das Wort als Adj. zweier Endungen 5, 73, 5. 6, 31, 5. So schwankt der Gebrauch, auch bei Andern. — ἐνεόχμωσε. Dies Wort, dem Herodot nachgebraucht, dürfte mit seiner Sippschaft in der att. Prosa ziemlich verschollen sein. — ὡς. Spr. 69, 63, 5. — ἐπὶ τὸ πολὺ meistens für ἐπὶ πολὺ vielfach bieten mehrere und einige gute Hsn. Spr. 50, 4, 12. vgl. 43, 4, 8. Bei ἐπὶ πολὺ scheint ὡς, das in einer Hs. fehlt, unstatthaf. Spr. 69, 63, 5. vgl. 2, 13, 3. 6, 46, 3. — ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες durch welche (Fehden) Vertriebene, ἀπό wie 1, 24, 2. Das Particip ohne Artikel wie ἐλθόντας Xen. An. 1, 3, 14. vgl. dort Kr. — τὰς die bezüglichen. Spr. 50, 2, 4. vgl. 1, 75, 2. 123, 1. Seidler bezieht τὰς auf κατφύζετο.

§ 2. οἱ νῦν die deren Nachkommen jetzt Böotien bewohnen, im Gegensatz der von Homeros erwähnten. — μετὰ Ἰλίου ἄλωσιν. Bei solchen Angaben als Epochen fehlt der Artikel wohl in der Regel. (Kr. Dion. p. 85.) vgl. 1, 23, 4. 2, 2, 1. 6, 4, 3. — Ἄρνη umfasst auch das Land. Lob. Paralipp. p. 301. — μὲν mit einigen Hsn. zu streichen verbietet die Schärfe des Gegensatzes. — ὤκησαν bezogen, nahmen ein, haben (für ὤκησαν) fast alle Hsn. (Seidler.) vgl. zu 1, 8, 1. So mit dem Ac. des Landes auch Her. 1, 1, 1 u. 5, 38, 1. — ἀποδασμὸς, sonst in der guten Sprache nicht vorkommend, findet sich nachgebraucht bei Dion. Arch. 3, 6. 28 u. Andern der Späteren; ἀποδασμοὶ Her. 1, 146. Ansprechend glaubt Müller Orch. S. 387. (393) ff. dass diese Angabe ein Versuch sei die Nachricht des Schiffskatalogs 494 ff. zu erklären. — ἀφ' ὧν bezieht sich auf ἀποδασμὸς. Spr. 58, 4, 1. — ἐς in das Gebiet von. vgl. 5, 56, 1. 6, 105, 1 u. Spr. 68, 21, 3.

§ 3. μάλιστα ist bei Th. u. Xen. vorherrschende Form. Kr. zu Xen. An. 5, 8, 14 (lat. A.) u. über Andere Lob. Soph. Aj. 306. — ἐξέπεμψεν. Andre Hsn. ἐξέπεμπε. — πλεῖστον. mehrere Hsn. πλέον.

C. 13. § 1. ἔτι. vielmehr u. (Kr. Bruchst.) Denn jenes würde nur passen, wenn schon vorher eine beträchtliche κῆσις χρημάτων statt gefunden hätte.

ταῖς πόλεσι καθίσταντο [τῶν προσόδων μειζόνων γιγνομένων], πρότερον δὲ ἦσαν ἐπὶ ῥητοῖς γέρασι πατρικαὶ βασιλείαι, ναυτικά τε ἐξηροῦτο ἢ Ἑλλάς καὶ τῆς θαλάσσης μᾶλλον ἀντείχοντο. πρῶτοι δὲ Κορίνθιοι λέγονται ἐγγύτατα τοῦ νῦν τρόπου μεταχειρίσαι τὰ περὶ τὰς ναῦς καὶ τριήρεις πρῶτον ἐν Κορίνθῳ τῆς Ἑλλάδος ναυπηγηθῆναι. φαίνεται δὲ καὶ Σαμίους Ἀμεινοκλῆς, Κορίνθιος ναυπηγός, ναῦς ποιήσας τέσσαρας· ἔτη δ' ἐστὶ μάλιστα τριακόσια ἐς τὴν τελευταίαν τοῦδε τοῦ πολέμου ὅτε Ἀμεινοκλῆς Σαμίους ἤλθεν. ναυμαχία τε παλαιότητων ἴσμεν γίγνεται Κορινθίων πρὸς Κερκυραίους· ἔτη δὲ μάλιστα καὶ ταύτῃ ἐξήκοντα καὶ διακόσιά ἐστι μέχρι τοῦ αὐτοῦ χρόνου. οἰκοῦντες γὰρ τὴν πόλιν οἱ Κορίνθιοι ἐπὶ τοῦ Ἰσθμοῦ ἀεὶ δὴ ποτε ἐμπορίου εἶχον, τῶν Ἑλλήνων τὸ πάλαι κατὰ γῆν τὰ πλείω ἢ κατὰ θάλασσαν,

Aehnlich *π μᾶλλον* 4, 21, 4. 7, 57, 1. Her. 1, 146, 1. 6, 123. Doch möchte ich lieber ἤδη, eine Aenderung die beträchtlicher scheint als klingt (ἔτι, ἴδι). vgl. zu 1, 3, 2. — ἢ πρότερον oben (wie 1, 7, 2) so einem solchen μᾶλλον nie zugefügt hat Valla vielleicht nicht gelesen Dasselbe Einschiesel 4, 66, 2, bei Thuk. noch die einzige Stelle der Art. — τῶν πρ. μ. γιγνομένων scheint Glossum zu τῶν χρημάτων — ποιουμένων. — τὰ πολλὰ größtentheils (vgl. 4, 56, 1), in den meisten Staaten; über die Sache vgl. 1, 8, 3. — ἐπὶ ῥητοῖς unter bestimmten, festgestellten, ὠρισμένοις von derselben Sache Aristot. Polit. 3, 10, 1. vgl. Dion. Arch. 5, 74, Schol. Ar. Ach. 61. Sonst ist ἐπὶ ῥητοῖς ohne Substantiv feste Formel, wie 1, 122, 1, Her. 5, 57, Isokr. 17, 19, 18, 10, 14, Plat. Symp. 213, a. — γέρασι. Diese Ehrenrechte, Prärogativen (Her. 6, 56 ff.) waren namentlich die Feldherrn-, die Richter- u. die Priesterwürde. Aristot. an d. a. St. u. 3, 9, 7. — πατρικαὶ von den Vorfahren gestiftete. vgl. 7, 69, 3. 8, 6, 3, Isokr. 9, 35. Spr. 41, 11, 9. — τῆς θαλάσσης ἀντείχοντο legten sich auf das Seewesen, Seemacht erstrebend. vgl. 1, 93, 3. (Antiphanes 189, 11: οὐκ ἀνασχετὸν τῆς μὲν θαλάττης ἀντιποιεῖσθαι νῆας). Ueber den Wechsel des Numerus (wie 3, 72) vgl. Kr. z. Xen. An. 1, 7, 17.

§ 2. μεταχειρίσαι handhaben, betreiben, im Activ selten, wie 4, 18, 2. 6, 16, 6. 7, 87, 1, Her. 3, 143, Eur. unbest. Bruchst. 155 (103). — πρῶτον τῆς Ἑλλάδος. Spr. 47, 28, 8. — ναυπηγηθῆναι. Ueber die La. ἐνναυπ. Kr. Stud. II S. 209. — καὶ Σαμίους auch den Samiern, nicht bloss für die Korinthier Schiffbauer. — ναῦς. Gewiss nicht Trieren (Plin. 7, 56), die noch vor den Perserkriegen selten waren (unten 1, 14). Nur Pentekontoren hatten die Phokäer. Her. 1, 163 f. — μάλιστα ungefähr, etwas mehr oder weniger. Dobree Advers. 1 p. 115 u. Clinton F. H. p. 239 (253), k. — τοῦδε τοῦ π. Nach Ullrich Beitr. S. 108 des Archidamischen, der Ol. 89, 3 endigte. (??) — ὅτε seit der Zeit da. vgl. 3, 29, 2. So bei Homer. Di. 69, 56, 2. Aehnlich ὡς 4, 90, 3. Ueber ἐπειδή zu 1, 6, 2.

§ 3. καὶ ταύτῃ mit Bezug auf die eben erwähnte Thatsache: auch diese Seeschlacht fällt in jene Zeiten. Der Dativ bezeichnet das Seit. Dem 21, 82 u. Soph. Oed. T. 735: καὶ τίς χρόνος τοῖςδ' ἐστὶν οἰξίληλυθός. vgl. Spr. 48, 5, 3. zu 3, 29, 2 u. Kr. zu Her. 1, 84, 1. — γὰρ bezieht sich auf den Hauptgedanken, den Schiffbau der Korinthier. — ἐπὶ τοῦ. ἐπὶ τῷ 1, 56 — ἀεὶ ποτε immerdar liebt Th. 1, 47, 2. 60, 2. 3, 95, 1. 4, 57, 4. 78, 3. 103, 3. 6, 82, 1: οἱ Ἴωνες ἀεὶ ποτε πολέμιοι τοῖς Ἀσριεῦσιν εἴσαν. Pherokr. 194: ἀεὶ ποθ' ἡμῖν ἐγκλικίζουσ' οἱ θεοί. vgl. Kr. zu Her. 2, 50, 1. — δὴ urgürt das ἀεὶ. — τὰ πλείω. zu πλείω 1, 3, 4. — ἐμπορίον. Ueber die Sache

τῶν τε ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ τῶν ἔξω, διὰ τῆς ἐκείνων παρ' ἀλλήλους ἐπιμισγόντων· χρήμασί τε δυνατοὶ ἦσαν, ὡς καὶ τοῖς παλαιοῖς ποιηταῖς δεδήλωται· ἀφνειὸν γὰρ ἐπωνόμασαν τὸ χωρίον. ἐπειδὴ τε οἱ Ἕλληνες μᾶλλον ἐπλώϊζον, τὰς ναῦς κησάμενοι τὸ ληστικὸν καθήρουν, καὶ ἐμπόριον παρέχοντες ἀμφοτέρω δυνατὴν ἔσχον χρημάτων προσόδιον τὴν πόλιν. καὶ Ἴωσιν ὕστερον πολὺ γίγνεται ναυτικὸν ἐπὶ Κύρου, Περσῶν πρώτου βασιλεύοντος, καὶ Καμβύσου τοῦ υἱέος αὐτοῦ, τῆς τε καθ' ἑαυτοὺς θαλάσσης Κύρῳ πολεμοῦντες ἐκράτησάν τινα χρόνον. καὶ Πολυκράτης, Σάμου τυραννῶν ἐπὶ Καμβύσον, ναυτικῶν ἰσχύων ἄλλας τε τῶν νήσων ὑπηκόους ἐποίησατο καὶ Ῥήνειαν ἐλὼν ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Δηλίῳ. Φωκαῆς τε Μασσαλίαν οἰκίζοντες<sup>14</sup> Καρχηδονίους ἐνίκων ναυμαχοῦντες· δυνατώτατα γὰρ ταῦτα τῶν ναυτικῶν ἦν. φαίνεται δὲ καὶ ταῦτα πολλαῖς γενεαῖς ὕστερα γεγόμενα τῶν Τρωϊκῶν, τριήρεσι μὲν ὀλίγαις χρώμενα, πεντηκοντόροις δ' ἔτι καὶ πλοίοις [μακροῖς] ἐξηρτυμένα ὡσπερ ἐκεῖνα. ὀλίγον τε πρὸ τῶν<sup>2</sup> Μηδικῶν καὶ τοῦ Δαρείου θανάτου, ὃς μετὰ Καμβύσῃν Περσῶν ἔβα-

Aristot. Pol. 7, 5, 5 mit Schneiders Anm. u. Add. p. 505. — παρ' ἀλλήλους, wie 2, 1. vgl. 1, 146. (Pp.)

§ 4. τοῖς ποιηταῖς. Spr. 48, 15, 3. So noch ein persönlicher Dativ 1, 17 E. 4, 62, 1. 109, 2. — ἀφνειόν. So II. β, 570 vgl. Strabo 8, 6 p. 378. ὀλβία Pind. Ol. 13, 4. — εὐδαιμόνων Her. 3, 52. Die Worte ἀφνειὸν — χωρίον will Hermann Philol. I p. 371 streichen, aus dem zu 1, 10, 6 angeführten, auch hier bedenkl. Gründe. — ἐπλώϊζον ist poetisch. vgl. Hes. E. 632. zw. Plat. Rep. p. 388, a. (Bl.) — τὰς die § 2 bezeichneten. — καθ' ἑαυτοὺς, οἱ Κορίνθιοι, das Hauptsubject der Darstellung. — ἀμφοτέρω zu Wasser und zu Lande, wie 1, 100, 1. 112, 2 u. Aesch. Pers. 706. „vgl. Heindorf zu Plat. Charm. 2.“ (Seidler.) Spr. 46, 3, 3.

§ 5. Ἴωσιν, besonders den Phokäern Her. 1, 163 f., den Milesiern 3, 39 (vgl. Herakl. Pont. 5), den Inselbewohnern Her. 1, 27. — πρώτου β. aus ὃς πρώτος ἔβασίλευε. Spr. 57, 5, 3. — υἱέος auch 1, 137, 1. 2, 100, 2. „vgl. Lobeck z. Phryn. p. 68.“ (Seidler.) υἱοῦ 5, 16, 5. — καθ' ἑαυτοὺς an ihrer, der asiatischen Küste. (Seidler.) — ἐπὶ mit τυραννῶν zu verbinden dürfte die Chronologie nicht hindern, da Polykrates wohl nicht schon Ol. 53, 3, sondern erst um 62, 1 Tyrann wurde. (Kr. handschriftliche Untersuchung.) — καὶ Ῥήνειαν — Δηλίῳ. Diese Thatsache ist hier ziemlich unwesentlich, beiläufig erwähnt, weil Th. die Episode 3, 104 wohl noch nicht beabsichtigte als er diese Worte schrieb. Ueber den Namen Ῥήνεια etc. Böckh Staatsh. 2 S. 724.

C. 14. § 1. οἰκίζοντες. Also eine Schlacht während der Gründung. — γενεαῖς, etwa drei auf ein Jahrhundert gerechnet, wie bei Her. 2, 142. vgl. Wess. z. Diod. 1, 24. — ὕστερα. Spr. 57, 5, 3. — χρώμενα gehört zu φαίνεται, dem Sinne nach Imperfect. vgl. Spr. 53, 2, 9. — μακροῖς. μακροῖς vermuthet Saumaise Obs. ad Jus. A. et R. p. 725. Doch vielleicht waren νῆες μακραι nicht immer Kriegsschiffe. vgl. Her. 7, 21. Oder ist etwa πλοῖα als Gegensatz von νῆες zu urgiren? τὰ πλοῖα τὰ μεγάλα 7, 4, 6. Seidler erklärt: καὶ ἄλλοις πλοίοις μακροῖς, wegen des zugefügten Adjectivis doch wohl nicht statthaft. — ἐκεῖνα, τὰ κατὰ τὰ Τρωϊκά.

§ 2. ὀλίγον πρὸ. zu 4, 31, 1. — τὰ Μηδικά, τὰ Περσικά als Epoche bezeichnen den zweiten Perserkrieg. — Δαρείου. Die zweite Bestimmung fügte Th. wohl deshalb hinzu, um beiläufig auch den dritten Perserkönig (vgl.

σίλευσε, τριήρεις περί τε Σικελίαν τοῖς τυράννοις ἐς πλῆθος ἐγένοντο καὶ Κερκυραίοις· ταῦτα γὰρ τελευταῖα πρὸ τῆς Ξέρξου στρατιᾶς ναυτικά ἀξιόλογα ἐν τῇ Ἑλλάδι κατέστη. Αἰγινήται γὰρ καὶ Ἀθηναῖοι καὶ εἴ τινας ἄλλοι βραχέα ἐκέκτηντο καὶ τούτων τὰ πολλὰ πεντηκοντόρους· ὅψέ τε [ἀφ' οὗ] Ἀθηναίους Θεμιστοκλῆς ἐπεισεν Αἰγινήταις πολεμοῦντας καὶ ἄμμι τοῦ βαρβάρου προσδοκίμου ὄντος τὰς ναῦς ποιήσασθαι, αἰσπερ καὶ ἐνανμάχησαν· καὶ αὐτοὶ οὐπω εἶχον διὰ πάσης καταστροφώματα.

15 Τὰ μὲν οὖν ναυτικά τῶν Ἑλλήνων τοιαῦτα ἦν, τὰ τε παλαιὰ καὶ τὰ ἕστερον γινόμενα. ἰσχυρὸν δὲ περιποιήσαντο ὅμως οὐκ ἐλαχίστην οἱ προσσχόντες αὐτοῖς χρημάτων τε προσόδῳ καὶ ἄλλων ἀρχῇ· ἐπιπλέοντες γὰρ τὰς νήσους κατεστρέφοντο καὶ μάλιστα ὅσοι μὴ διαρκῆ εἶχον χώραν, κατὰ γῆν δὲ πόλεμος, ὅθεν τις καὶ δύναμις παρεγένετο, οὐδεὶς ξυνέστη· πάντες δὲ ἦσαν ὅσοι καὶ ἐγένοντο πρὸς ὁμόρους τοὺς

1, 13, 5) zu erwähnen. — ἐβασίλευσε König wurde. Spr. 53, 5, 1. vgl. 2, 15, 2. 99, 2. 4, 101, 4 u. Ind. z. Her. u. d. W. — περί. zu 1, 5, 3. — τοῖς τυράννοις. Besonders dem Gelon. Her. 7, 153. — ἐς πλῆθος zu einer, in Menge. Her. 2, 153, 2: τὰ προύλαια ἔχει ἐς ὕψος δέκα ὀργυῶν. So. Phil. 111: ὅταν τι δρᾷς ἐς κέρδος, οὐκ ὀκνεῖν πρέπει. Her. 3, 40, 2: ἐς τέλος κακῶς ἐτελεύτησε (ὁ) εὐτιχέων τὰ πάντα.

§ 3. Αἰγινήται. Kr. hist phil. Stud. S. 16 ff. 21 Anm. — καὶ εἴ τινες ἄλλοι, ναυτικά ἐκέκτηντο. — βραχέα kleine, geringe, wie 1, 141, 1. Kr. z. Dion. p. 107. Der Sinn: sie besaßen unbedeutende Flotten und zwar meist aus Pentekontoren bestehende. — ὅψέ τε. ἔστιν oder ἦν zu ergänzen wäre wohl nur statthaft wenn ὅτε statt ἀφ' οὗ folgte: οἱ Ἀθηναῖοι βραχέα ἐκέκτηντο wiederholt zu denken (Kr. Rec. 20) wäre hart und widersprüche der Sache, da die Athener seit dem Rathe des Themistokles eine bedeutende Flotte besaßen. Vielleicht ist ἀφ' οὗ zu streichen. (Kr. Bruchst.) Seidler bezieht ὅψέ τε auf εἶχον: „und noch in später Zeit — war die Flotte noch mangelhaft: es fehlte noch an vollständigen Verdecken.“ Sehr hart. — πολεμοῦντας καὶ ὄντος. Spr. 56, 14, 2. — τὰς die bekannten. Den Artikel hier und 2, 86 durch den relativen Satz bestimmt zu denken ist wohl wegen αἰσπερ καὶ unstatthaft. — διὰ πάσης, wohl nicht νεῶς (Hk.), sondern ein Ausdruck bei dem ursprünglich wie bei ἀπὸ πρώτης u. a. ein μοῖρα vorschwebte. Vgl. Lob. Paralipp. p. 363.

C. 15. § 1. ὅμως so gering auch die Flotten waren, dennoch. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 17. — προσσχόντες. 7, 4, 5: προσεῖχε τῷ κατὰ θάλασσαν πολέμῳ. vgl. Passow u. d. W. — τὰς die bezüglichlichen, wie 1, 12, 1. — ὅσοι, wie die Athener und Korinthier. [Campe Observv. ad Thuc. 1 p. 14 ss. nimmt diesen Satz als Object: τάντας ὅσοι.] — διαρκῆ hinreichend rücksichtlich der Erzeugnisse. (St.) vgl. 6, 90, 3. Oder vielleicht für die wachsende Bevölkerung?

§ 2. ὅθεν τις καὶ nicht nur ein Krieg, sondern auch ein solcher durch den, durch dessen Ausbruch. — παρεγένετο herbeigekommen wäre, sich versammelt hätte. Missdeutung ist es wenn man dem παρεγένετο die Bedeutung des προσεγένετο unterschiebt: wodurch ihre Macht einen Zuwachs hätte bekommen können. Dagegen spricht auch ξυνέστη und das Folgende. — ξυνέστη πόλεμος auch Il. ξ, 96. Her. 7, 144, 2. 8, 142, 3. Isokr. 4, 71, öfter Polybios. vgl. Kr. z. Arr. 1, 29, 6. — δέ. Einige gute Hsn. γάρ. — ἦσαν, das manche Hsn. nach ὅσοι haben, streicht Hermann



σφετέρους ἐκάστοις καὶ ἐκδήμους στρατείας πολὺ ἀπὸ τῆς ἑαυτῶν ἐπ' ἄλλων καταστροφῇ οὐκ ἐξήρσαν οἱ Ἕλληνες. οὐ γὰρ ξυνεστήκεσαν πρὸς τὰς μεγίστας πόλεις ὑπήκοοι οὐδ' αὐ αὐτοὶ ἀπὸ τῆς ἴσης κοινὰς στρατείας ἐποιῶντο, κατ' ἀλλήλους δὲ μᾶλλον ὡς ἕκαστοι οἱ ἀστυγείτονες ἐπολέμουν. μάλιστα δὲ ἐς τὸν πάλαι ποτὲ γενόμενον πόλεμον Χαλκιδέων καὶ Ἐρετριέων καὶ τὸ ἄλλο Ἑλληνικὸν ἐς ξυμμαχίαν ἐκατέρων διέστη. ἐπεγένετο δὲ ἄλλοις τε ἄλλοθι κωλύματα μὴ ἀΰξηθῆναι<sup>16</sup> καὶ Ἴωσι προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων Κύρος καὶ ἡ Περσικὴ βασιλεία Κροῖσον καθελούσα καὶ ὅσα ἐντὸς Ἄλνυος ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν ἐπιστράτευσεν καὶ τὰς ἐν τῇ ἡπείρῳ πόλεις ἐδοίλωσεν, Δαρεῖος δὲ ὕστερον τῷ Φοινίκῳ κρατῶν καὶ τὰς νήσους. τύ-<sup>17</sup>ραννοι δὲ ὅσοι ἦσαν ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι, τὸ ἐφ' ἑαυτῶν μόνον

Philol. I p. 371, nach ξυνέστη ein Komma setzend. — ὅσοι καὶ. zu 4, 56, 2 u. Kr. zu Xen. An. 2, 6, 8. — ὁμόρους. zu 6, 88, 1. — σφετέρους weil ἐκάστοις Gedankensubject ist, wie αὐτοῖς 1, 97, 1. αὐτῶν 1, 17, 2. vgl. Spr. 51, 4, 4 u. 2, 6. — ἐκδήμος. vgl. 2, 10, 1. — στρατείας — ἐξήρσαν, wie τῶν ἱερῶν πόλεμον ἐστράτευσαν 1, 112, 3. vgl. Lob. z. Soph. Aj. 290. — πολὺ weit. vgl. 6, 21, 2. 33, 5. 68, 3. „Keine Tautologie, da nicht jeder auswärtige Feldzug von der Heimath weit entfernt.“ (Bl.)

§ 3. οὐ γὰρ — ὑπήκοοι denn sie, die Hellenen, schlossen sich nicht (schon) unterworfen an die grössten Staaten an, wie später an Athen und Sparta. Widersinnig sonst αἱ ὑπήκοοι. — πρὸς. zu 1, 1, 1. vgl. 3, 11, 3: οὐκ ἐχόντων πρὸς ὃ, τι χρὴ σῆναι. (Ar.) — οὐδ' αὐ. zu 4, 87, 3. — αὐτοὶ aus freiem Antriebe, freiwillig ohne den eben erwähnten Zwang. — ἀπὸ τῆς ἴσης (ursprünglich doch wohl mit vorschwebenden μοίρας vgl. zu 1, 14, 3) im Verhältnisse der Gleichheit, Unabhängigkeit von einander. „vgl. 3, 40, 5.“ (Bl.) — κατ' ἀλλήλους unter einander, ohne Bundesgenossen. vgl. 4, 84, 1. — πάλαι. Wann? ist unbestimmt. Etwa um 650 nach K. F. Hermann im Rhein. Mus. 1 S. 96. Entstanden war er um das ielantische Gefilde. Strabo 10, 1 p. (447.) 448. (3 p. 465.) Plut. Bruchst. 36. Ael. v. G. 6, 1 u. Valcken. z. Her. 5, 99. — Χαλκιδέων, ohne τόν. vgl. 1, 110, 2. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 31 lat. A. — διέστη, wie διεκρίθησαν 1, 18, 5. διελήθησαν Isokr. 4, 16. vgl. Dion. Arch. 9, 39. 48.

C. 16. ἐπεγένετο. Andre Hsn. ἐπεγίνετο, was Seidler vorzieht. — ἀΰξηθῆναι ohne τοῦ, indem κωλύματα ἐπεγένετο so viel ist als ἐκωλύθησαν. Spr. 50, 6, 6. vgl. 4, 67, 5 u. Heindorf Krat. 71. — Ἴωσι zu ἐπεγένετο gehörig, dann aber auch, die Sätze verkettend, zu ἐπιστράτευσεν s. v. a. Ἴωσιν οἱ. vgl. 3, 66, 2. 4, 48, 2. 5, 95. 8, 27, 3 u. Kr. zu Xen. An. 7, 1, 9. — προχωρησάντων ἐπὶ μέγα τῶν πραγμάτων nachdem ihre Macht zu einem hohen Grade gediehen war. vgl. Kr. z. Dion. p. 86; über die Sache, 1, 13, 5 u. dagegen Her. 1, 26 f. 143. — ὅσα ohne ἐστί wie 2, 97, 5. Spr. 62, 1, 4. — ἐντὸς diesseits. vgl. Her. 1, 28. — Ἄλνυος ποταμοῦ. Spr. 50, 7, 1. So öfter bei Thuk. nach einer Präposition; ohne sie 1, 46, 3. — πρὸς θάλασσαν erg. καθελούσα nachdem sie überwältigt hatte. vgl. zu 1, 4. — ἐδοίλωσεν, nicht das Medium, da hier nur das Leiden des Objects, nicht das Interesse des Subjects zu bezeichnen ist. vgl. Abr. Dilucc. p. 347. Ueber die Bedeutung (unterwarf) zu 1, 98, 2. Ueber die Stellung zu 6, 7, 3. — καὶ τὰς νήσους erg. ἐδοίλωσεν. Anders erzählt Her. 1, 143. 169. vgl. jedoch 3, 141.

C. 17. § 1. τύραννοι ohne Artikel weil es zu ὅσοι gehört: ὅσοι τύραννοι, so dass der ganze Satz das Subject zu ὄκουν bildet. — τὸ ἐφ' ἑαυ-

προορώμενοι ἔς τε τὸ σῶμα καὶ ἔς τὸ τὸν ἴδιον οἶκον αὖξιν δι' ἀσφα-  
λειάς ὅσον ἐδύναντο μάλιστα τὰς πόλεις ὥκουν, ἐπράχθη τε οὐδὲν  
ἀπ' αὐτῶν ἔργον ἀξιώλογον, εἰ μὴ εἴ τι πρὸς περιοίκους τοὺς αὐτῶν  
ἑκάστοις. [οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ἐπὶ πλεῖστον ἐχώρησαν δυνάμειος.] οὕτω  
πανταχόθεν ἡ Ἑλλάς ἐπὶ πολὺν χρόνον κατείχετο μήτε κοινῇ φανερόν  
μηδὲν κατεργάζεσθαι, κατὰ πόλεις τε ἀτολμοτέρα εἶναι.

18 Ἐπειδὴ δὲ οἱ τε Ἀθηναίων τύραννοι καὶ οἱ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλά-  
δος ἐπὶ πολὺ καὶ πρὶν τυραννευθείσης οἱ πλεῖστοι καὶ τελευταῖοι πλήν  
2 τῶν ἐν Σικελίᾳ ὑπὸ Λακεδαιμονίων κατελύθησαν — ἡ γὰρ Λακεδαι-  
μων μετὰ τὴν κτίσιν τῶν νῦν ἐνοικούντων αὐτὴν Δωριέων ἐπὶ πλεῖ-  
στον ὧν ἴσμεν χρόνον στασιάσασα ὅμως ἐκ παλαιτάτου καὶ εὐνομήθη  
καὶ αἰεὶ ἀτυράννετος ἦν· ἔτη γὰρ ἔστι μάλιστα τετρακόσια καὶ ὀλίγη

τῶν ihr Sonderinteresse (vgl. Spr. 68, 40, 6): ἡ γὰρ τυραννίς ἐστὶ μο-  
ναρχία πρὸς τὸ συμφέρον τὸ τοῦ μοναρχοῦντος. Aristot. Polit. 3, 5, 4. (Pp.)  
Nachahmend Dion C. 60, 3: πόρρωθεν τὸ κατ' ἐαυτὸν ἐς ἀσφάλειαν προορώ-  
μενος. — ἔς τε τὸ σῶμα rücksichtlich ihrer Person (Sicherheit). (Ba.)  
— δι' ἀσφαλειάς unter Sicherung, Sicherheitsmassregeln nehmend. vgl.  
zu 2, 81, 3. 4, 30, 1. Pflugk zu Eur. Hel. 309. — ὅσον ἐδύναντο verbinde  
man mit μάλιστα. Kr. z. Dion. p. 106. — ὥκουν verwalteten, wie 2,  
37, 1. 3, 37, 3. (Ar.) vgl. die Erkl. zu Xen. Mem. 1, 1, 7. — ἀπό. Spr. 52,  
5, 1. So noch bei πράττεσθαι 4, 76, 1. 6, 61, 1. 8, 48, 6. 68, 4 vgl. 4, 73,  
5 und jetzt Herbst S. 49f. — εἰ μὴ εἰ ausser wenn, wie Plat. Gorg. 480, b.  
vgl. dort Heindorf u. Spr. 65, 5, 11. — αὐτῶν. zu 1, 15, 2. Spr. 51, 2, 6. —  
ἑκάστοις von Jeglichen, an ἐπράχθη sich anschliessend, dem Sinne nach  
appositiv zu ἀπ' αὐτῶν.

§ 2. οἱ γὰρ — „Ich spreche nicht von den Tyrannen Sikeliens: denn  
diese —.“ (Sch.) Eher dürfte der Satz sich auf ἔς τε τὸ σῶμα — ὥκουν be-  
ziehen. Passender wäre er nach τῶν ἐν Σικελίᾳ 1, 13, 1. Für ein Glossem  
hält ihn Wex Thuc. (Progr. 1851) S. 10. Mir unklar ist Campe Obs. p. 16 s. —  
ἐπὶ πλεῖστον. Kiessling z. Theokr. 1, 20. (Seidler.) vgl. oben zu ἐπὶ  
μέγα 1, 16. — πανταχόθεν durch Einwirkungen aller Art. vgl. 3,  
53, 3. 8, 1, 2. — φανερόν Ausgezeichnetes. vgl. 4, 11, 3 u. Xen. Kyr.  
7, 5, 58: ἐν τῇ πόλει τῇ μεγίστῃ τῶν φανερῶν. vgl. Kr. zu Xen. An. 7, 7, 22.  
— κατὰ π. τε ἀ. εἶναι. Hier schwebt aus κατείχετο nur allgemein vor: und  
durch Hemmungen dahin gebracht dass. (St.) — ἀτολμοτέρα. viel-  
leicht ἀτολμοτέρα. vgl. zu 1, 7, 1. (Kr. Rec. 20.)

C. 18. § 1. οἱ ἐκ. zu 1, 8, 2. — ἐπὶ πολὺ steht hier wohl räumlich.  
vgl. 1, 12, 1. — καὶ πρὶν auch früher als Athen. (Sch.) — οἱ πλεῖστοι.  
zu οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 3. — ὑπὸ Λ. κατελύθησαν. vgl. 1, 122, 3 und be-  
sonders Plut. über die Bosheit des Her. 21.

§ 2. κτίσιν. Andre κτῆσιν. 5, 16, 6: ὅτε τὸ πρῶτον Λακεδαιμόνα κτι-  
ζοντες τοὺς βασιλείας καθίσταντο. und so nennt auch Isokr. 4, 61 die Herakli-  
den und Dorier οἰκιστὰς Σπάρτης. (Pp.) Für κτῆσιν Besitznahme vergleicht  
Seidler 4, 98, 5. — Δωριέων durch die Dorier. So τοῦ ἔχθρου 3, 40, 5.  
vgl. 4, 61, 3. 5, 110, 1. 6, 17, 1. Aehnliche Ge. bei Wunder zu Soph. Phil.  
191. — ὧν auch hier für τούτων οὖς, wie 5, 195, 3. vgl. 4, 60, 1 u. Spr. 47,  
28, 7. vgl. auch Campe Obs. p. 17 ss. — στασιάσασα, vor Lykurgos. Her. 1,  
65, Isokr. 12, 177, Plut. Lyk. 2 f. — εὐνομήθη, durch Lykurgos. vgl. Her.  
1, 65. — τετρακόσια. Clinton F. H. p. 408 ff. Eben so lange dauerte die  
Erhaltung der Verfassung und der Hegemonie nach Diod. ἐκλ. ἀρ. καὶ κακ.

πλείω ἐς τὴν τελευταίην τοῦδε τοῦ πολέμου ἀφ' οὗ Μακεδαιμόνιοι τῇ αὐτῇ πολιτείᾳ χρῶνται, καὶ δι' αὐτὸ δυνάμενοι καὶ τὰ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσι καθίστασαν — μετὰ δὲ τὴν τῶν τυράντων κατάλυσιν ἐκ τῆς3 Ἑλλάδος οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον καὶ ἡ ἐν Μαραθῶνι μάχῃ Μήδων πρὸς Ἀθηναίους ἐγένετο. δεκάτῳ δὲ ἔτει μετ' αὐτὴν αὖτις ὁ βάρβαρος τῷ μεγάλῳ στόλῳ ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα δουλωσόμενος ἦλθεν. καὶ με-4 γάλου κινδύνου ἐπικρεμασθέντος οἱ τε Μακεδαιμόνιοι τῶν ξυμπολεμησάντων Ἑλλήνων ἠγγήσαντο δυνάμει προὔχοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπιόντων τῶν Μήδων διανοηθέντες ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν καὶ ἀνασκευασάμενοι ἐς τὰς ναῦς ἐσβάντες ναυτικοὶ ἐγένοντο. κοινῇ τε ἀπωσάμενοις τον βάρβαρον, ὕστερον οὐ πολλῶν διεκρίθησαν πρὸς τε Ἀθηναίους καὶ Μακεδαιμονίους οἱ τε ἀποστάντες βασιλέως Ἑλληνες καὶ οἱ ξυμπολεμήσαντες. δυνάμει γὰρ ταῦτα μέγιστα διεφάνη· ἴσχυρον γὰρ οἱ μὲν κατὰ γῆν οἱ δὲ ναυσίν. καὶ ὀλίγον μὲν χρόνον ξυνέμεινεν ἡ ὀμαιχιμία,6 ἔπειτα [δὲ] διενεχθέντες οἱ Μακεδαιμόνιοι καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπολέμησαν μετὰ τῶν ξυμμάχων πρὸς ἀλλήλους· καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων εἴ τινές που διασταίεν, πρὸς τούτους ἤδη ἐχώρουν. ὥστε ἀπὸ τῶν Μηδικῶν7 ἐς τόνδε αἰὲ τὸν πόλεμον [τὰ μὲν σπενδόμενοι τὰ δὲ] πολεμοῦντες ἢ

p. 547; 500 Jahre einem andern Standpuncte gemäss nach Plut. Lyk. 29. — δυνάμενοι mächtig. (Ba.) Spr. 52, 1, 2. vgl. 1, 33, 3. — καθίστασαν. Kr. Dion. Add. zu p. 100, 26.

§ 3. μετὰ δὲ — τῆς Ἑλλάδος. Wiederholung des Gedankens ἐπειδὴ δὲ — τῆς Ἑλλάδος, durch die Parenthese veranlasst. vgl. 4, 36, 3 u. über δὲ zu 7, 33, 2. Aehnliches besonders häufig bei Herodot. vgl. dort Index u. Epanalepsis. — ἐκ. τὴν ἐκ ist nicht nöthig. vgl. 1, 110, 2 E. 5, 14, 1. Index u. Artikel 6. Spr. 50, 9, 8 u. 9 u. Kr. Stud. 2 S. 77 f. — δεκάτῳ. Clinton F. H. p. 244 ff — ὁ βάρβαρος für οἱ βάρβαροι. Spr. 44, 1, 4. vgl. 1, 73, 3. 90, 2. Ar. We. 1078: ὠγέλησαν ἐν μάχαισιν ἠνίκ' ἦλθ' ὁ βάβαρος. — τῷ. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 13: Ξέρξης ὕστερον ἀγειρας τὴν ἀναριθμητον στρατιάν ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. — ἦλθεν. ἦκε andre, z. Th. gute Hsn., beides in dieser Verbindung statthaft. vgl. 6, 83, 3. 100, 1 u. Pflugk zu Eu. Herk. 335.

§ 4. ἐπικρεμασθέντος, wie 3, 40, 6. 7, 75, 7. vgl. 2, 53, 3 u. Her. 9, 33, 3. — ξυμπολεμησάντων — ἠγγήσαντο. Der Ao. von der eintretenden Handlung. Spr. 53, 5, 2. (So erklärte schon Seidler 1823 das ξυπολεμησάντων, obgleich damals von dieser Bedeutung noch keine Grammatik etwas wusste.) Eben so ἐπολέμησατε 1, 140, 5. (vgl. 1, 124, 3 u. 4, 59, 3) u. ἠγγήσαντο Xen. Cyr. 1, 1, 4. τῆς Ἀσίας Her. 1, 95, 1. — διανοηθέντες nachdem sie sich entschlossen. — ἀνασκευασάμενοι, τὰ σκευή ἀναλαβόντες. (Sch.) — ἐς τὰς ναῦς gehört zu ἐσβάντες. — ἐσβάντες für ἐμβάντες mehrere Hsn. Thuk. scheint nur jenes gebraucht zu haben.

§ 5. ὕστερον stellt Th. vor οὐ πολλῶν, um es hervorzuheben, wie 1, 137, 1. 2, 27, 1. 30, 2. 8, 95, 4. — διεκρίθησαν, wie διέστη 1, 15, 3. vgl. 4, 72, 4. — ταῦτα diese Staaten. zu αὐτά 1, 144, 5. — διεφάνη eben so 4, 108, 3. 6, 17, 4.

§ 6. ὀμαιχιμία ein ionisches, sonst bei den Attikern nicht übliches Wort. — [δὲ] fehlt in guten Hsn. Spr. 69, 24, 1. Bei Th. findet sich nach μὲν — ἔπειτα häufig sowohl mit als ohne δέ. — διασταίεν. zu 4, 61, 1. — ἦδη von jetzt an.

§ 7. σπενδόμενοι hier schwebte dem Schriftsteller etwa διεγίνοντο

ἀλλήλοις ἢ τοῖς ἐαυτῶν ξυμμάχοις ἀφισταμένοις εὖ παρεσκευάσαντο τὰ πολέμια καὶ ἐμπειρότεροι ἐγένοντο μετὰ κινδύνων τὰς μελέτας ποι-  
19οῦμενοι. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὑποτελεῖς ἔχοντες φόρου τοὺς  
ξυμμάχους ἠγοῦντο, κατ' ὀλιγαρχίαν δὲ σφίσιν αὐτοῖς μόνον ἐπιτη-  
δείως ὅπως πολιτεύσουσι θεραπεύοντες, Ἀθηναῖοι δὲ καὶς τε τῶν πό-  
λεων τῷ χρόνῳ παραλαβόντες, πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων, καὶ χρήματα  
τοῖς πᾶσι τᾶζαντες φέρειν. καὶ ἐγένετο αὐτοῖς ἐς τόνδε τὸν πόλεμον  
ἡ ἰδία παρασκευὴ μείζων ἢ ὡς τὰ κράτιστά ποτε μετὰ ἀκραιφροῦς  
τῆς ξυμμαχίας ἦνθησαν.

20 Τὰ μὲν οὖν παλαιὰ τοιαῦτα εὔρον, χαλεπὰ ὄντα πᾶν τι ἐξῆς τε-  
κμηρίῳ πιστεῦσαι. οἱ γὰρ ἄνθρωποι τὰς ἀκοὰς τῶν προγεγενημένων,

vor, noch nicht *παρεσκευάσαντο*. Doch scheinen die eingeklammerten Worte ganz ungehörig und rühren wohl von einem vermeintlichen Berichtiger her. — τὰ πολέμια zu 4, 80, 2. — μετὰ κινδύνων unter Gefahren, wie 1, 70, 5. 2, 42, 3. 3, 56, 3. 6, 31, 1. 72, 4. vgl. (5, 25, 3 u. zu 6, 61, 1.) Isokr. 6, 12, Dem. 3, 36. Nachgeahmt haben die St. Dion. Arch. 1, 25. Luk. Anach. 32 u. Arr. An. 2, 7, 4; berücksichtigt Plut. Dem. 6 u. Fortschr. in der Tug. 8.

C. 19 ὑποτελεῖς φόρου tributpflichtig. vgl. 1, 56, 80, 2, den autonomen entgegengesetzt 7, 57, 3. — πολιτεύσουσι Bekker für πολιτεύσωσι (aus dem Aug. u. Laur.?), wie er auch das Fu. gegeben 1, 82, 5. 2, 60, 1. 3, 26, 1. 6, 13, 1; nicht aber 1, 73, 1. 2, 67, 2. 3, 57, 1. 4, 66, 3. 76, 3. (Pp.) vgl. 3, 70, 1. — κατ' ὀλιγαρχίαν πολιτεύειν wie 3, 62, 2; über die Sache Kr. zum Dion. p. 364. — σφίσιν αὐτοῖς ἐπιτηδείως ihren politischen Interessen gemäss, zuthätig. vgl. 1, 144, 3. 5, 81, 2. vgl. zu 4, 54, 3. Aehnlich οὐκ ἐπιτηδείως ἔχειν 5, 82, 1. καταστήσειν ἐς τὸ ἐπιτηδεῖον 4, 76, 4. — θεραπεύοντες. zu 6, 61, 4. Es schliesst sich wie auch παραλαβόντες an ἠγοῦντο an. vgl. zu 6, 68, 4 u. Kr. zu Xen. An. 7, 8, 16. — παραλαβόντες. Wie? besagt 1, 99, 3. vgl. Kr. Dion. p. 326. — πλὴν Χίων καὶ Λεσβίων. Kr. z. Dion. p. 331. 335. — τοῖς πᾶσι. Spr. 50, 11, 12. — ὡς zur Zeit da. (Ps.) — τὰ κράτιστα ist als Ac. mit ἦνθησαν zu verbinden. vgl. zu 1, 6, 4. Eben so τὰ κράτιστα παρεσκευάζεσθαι στόλον 1, 31, 1. τὰ ἀριστα πράττειν 5, 9, 7, da man auch πράττειν ἀγαθὰ f. εὖ sagt, τὰ ἀριστα ἤρξε τῇ πόλει Lys. 20, 5. vgl. zu 6, 84, 2. — ἀκραιφροῦς eig. was unmittelbar und also unverdorben, frisch aus der Quelle kommt. Herm. zu Eur. Hek. 533. νῆς ἀκραιφροῦς 1, 52. vgl. Kr. zu Dion. p. 223. Doch scheint das Wort bei alt Prosaikern sonst nicht vorzukommen; öfter bei Spättern. — τῆς. Spr. 50, 11, 2.

C. 20. § 1. τὰ μὲν οὖν παλαιά. Als Ggs. folgt C. 21, 2: καὶ ὁ πόλεμος οὗτος. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 16. — τοιαῦτα εὔρον. Spr. 56, 7, 4. — χαλεπὰ ὄντα. Der Schriftsteller weist zurück auf 1, 1, 2: (τὰ παλαιὰ) σαφῶς μὲν εὔρειν διὰ χρόνον πλῆθος ἀδύνατα ἦν, wo ἀδύνατα sich eben so assimiliert wie hier χαλεπὰ. — πᾶν τι habe ich für das mir unerklärliche παντί geschrieben. Πᾶς ἐξῆς jeder der Reihe nach, findet sich öfter, wie 7, 29, 3, Dem. 9, 69, 24, 70. Philem. 85: δεῖλοι πάλιν ἐξῆς πάντες εἰσὶν οἱ λαοί. vgl. unten 1, 125, 1; πᾶν τι steht wie ἕκαστος mit einem Plur. verbunden auch II. π, 264. vgl. Spr 58, 4, 5 u. Pflugk zu Eur. Herk. 79. Die Begründung der von Schneidewin für sicher erklärten Verbesserung in Kr. Stud. II S. 134 u. 210 ff. — πιστεῦσαι. πισῶσαι vermutheten Reiske und Wyttenbach; indess man kann erklären: durch, auf einen Beweis (allenfalls auch einem Beweise) zu glauben, durch einen Beweis sich zu

καὶ ἦν ἐπιχώρια σφίσιν ἤ, ὁμοίως ἀβασανίστως παρ' ἀλλήλων δέχον-  
ται. Ἀθηναίων γοῦν τὸ πλῆθος Ἴππαρχον οἴονται ὑφ' Ἀρμόδιου καὶ  
Ἀριστογείτονος τύραννον ὄντα ἀποθανεῖν, καὶ οὐκ ἴσασιν ὅτι Ἴππίας  
μὲν πρεσβύτατος ὢν ἤρχε τῶν Πεισιστράτου νέων, Ἴππαρχος δὲ καὶ  
Θεσσαλὸς ἀδελφοὶ ἦσαν αὐτοῦ, ὑποτοπήσαντες δὲ τι ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ  
καὶ παραχρῆμα Ἀρμόδιος καὶ Ἀριστογείτων ἐκ τῶν ξυνειδότην σφίσι  
Ἴππία μεμνῶσθαι τοῦ μὲν ἀπέσχοντο ὡς προειδότες, βουλόμενοι δὲ  
πρὶν ξυλληφθῆναι δράσαντές τι καὶ κινδυνεῦσαι τῷ Ἰππάρχω περιτυ-  
χόντες περὶ τὸ Λεωκόριον καλούμενον τὴν Παναθηναϊκὴν πομπὴν δια-  
κοσμοῦντι ἀπέκτειναν. • πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔτι καὶ νῦν ὄντα καὶ οὐ<sup>4</sup>  
χρόνῳ ἀμνηστούμενα καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες οὐκ ὀρθῶς οἴονται, ὥσπερ  
τούς τε Λακεδαιμονίων βασιλεῖας μὴ μιᾷ ψήφῳ προστίθεσθαι ἐκάτε-  
ρον ἀλλὰ δυοῖν, καὶ τὸν Πιτανάτην λόχον αὐτοῖς εἶναι, ὃς οὐδ' ἐγέ-  
νετο πώποτε. οὕτως ἀταλαίπωρος τοῖς πολλοῖς ἡ ζήτησις τῆς ἀλη-  
θείας καὶ ἐπὶ τὰ ἔτοῖμα μᾶλλον τρέπονται. ἐκ δὲ τῶν εἰρημένων<sup>21</sup>

überzeugen, wie 1, 132, 1 u. Ar. Wo. 385: τοῦτ' ἰσχυρῶς πιστεύειν; Aehn-  
lich ἐκ τεκμηρίων νομίζειν 1, 21, 1. — ὁμοίως eben so als Auswärtiges. —  
ἄκοαί im Plu. noch 1, 73, 2. — σφίσιν, wie nach εἴ τις 6, 32, 2. vgl. 8,  
71, 1. Ueber die historische Unzuverlässigkeit der Hellenen Kr. Stud. I p.  
78 ff. 115 ff.

§ 2. Ἀθηναίων γοῦν —. Diese Episode ist, namentlich von ὑποτο-  
πήσαντες an, überflüssig nach der 6, 53 ff, also geschrieben wie Th. die letz-  
tere noch nicht beabsichtigte. — Ἰππαρχος — αὐτοῦ ist parenthetisch zu  
nehmen, nicht an ὅτι anzuschliessen, da wenigstens den Hipparchos auch die  
Menge als Bruder des Hippias kannte. Oder wäre νεώτεροι ausgefallen?  
(Kr. Bruchst.)

§ 3. ὑποτοπήσαντες. zu 2, 5, 3. — ἐκείνῃ, an dem sie die Ermor-  
dung vor hatten. — καὶ παραχρῆμα und eben als sie die That aus-  
zuführen vorhatten. (Reiske.) Es ist mit μεμνῶσθαι zu verbinden. (Sch.)  
— ἐκ. (ähnlich 1, 22, 2: ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανόμενος.) Lys. 16, 18: ἐκ  
τῶν κινδυνεύειν ἐθελόντων ὠφελίσθη. vgl. Spr. 68, 17, 9 — δράσαντές τι  
καὶ κινδυνεῦσαι nach einer That auch Gefahr erdulden, diese erst  
nach jener; ohne καὶ 3, 53, 3; καὶ ähnlich 4, 98, 2. Nicht gleich „Pind.  
Nem. 4, 32: ῥέζοντά τι καὶ παθεῖν ἔοικεν.“ (Bl.) Verschieden Dion C. 71, 2:  
λέγεται πρὶν τι καὶ δράσαι γαρμάκῳ διαφθαρήναι. — τῷ Ἰππάρχῳ. Spr. 60,  
5, 2 u. Kr. z. Dion. p. 119. — περὶ. παρά 6, 57, 3. — Λεωκόριον. Lo-  
beck Aglaoph. p. 326. — Παναθηναϊκὴν. zu 5, 47, 12.

§ 4. ἀμνηστεῖν. Ein seltenes Wort, nur noch bei So. El. 482 u. Arat.  
Dios. 115 mir vorgekommen. (Bl.) — προστίθεσθαι sich zufügen d. h.  
mit abstimmen. vgl. zu 6, 50, 1. — δυοῖν. So Her. 6, 57, 3. (vgl. Lucian  
Harm. 3.) — τὸν Πιτανάτην λόχον, den Her. 9, 53, 2 erwähnt. Ueber  
die Ausgleichungsversuche anderswo. — ἀταλαίπωρος mühelos, nach-  
lässig. Bekker Anecd. p. 457 (Ar. Br. 254 Mein.) wird aus Ar. angeführt: οὕτως  
αὐτοῖς ἀταλαίπωρος ἡ ποιησις δέκετο. Ταλαίπωρος Ar. Wo. 414. Hin und  
wieder noch bei Spättern, wie Dion. Arch. 1, 46, das Adv. Dion C. 55, 1 u.  
Plut. Klugheit der Thiere 7. Ungeschickte Nachahmung bei Arr. An. 6, 11, 8.  
— τὰ ἔτοῖμα was sich ohne ihnen Mühe zu verursachen darbeut.

C. 21. § 1. ἐκ — schliesst sich an νομίζων an. — ἡμῶς, so schwer  
auch die Erforschung des Alterthums ist mit Rückblick auf 1, 20, 1. —

τεκμηρίων ὁμῶς τοιαῦτα ἂν τις νομίζων μάλιστα ἂ διήλθον οὐχ ἄμαρ-  
τάνοι καὶ οὔτε ὡς ποιηταὶ ὑμνήκασι περὶ αὐτῶν ἐπὶ τὸ μείζον κο-  
σμοῦντες μᾶλλον πιστεύων, οὔτε ὡς λογογράφοι ξυνέθεσαν ἐπὶ τὸ προς-  
αγωγότερον τῆ ἀκροάσει ἢ ἀληθέστερον, ὄντα ἀνεξέλεγκτα καὶ τὰ  
2 πολλὰ ὑπὸ χρόνου αὐτῶν ἀπίστως ἐπὶ τὸ μυθῶδες ἐκνευικητότα, εἰ-  
ρησθαι δὲ ἠγησάμενος ἐκ τῶν ἐπιφανεστάτων σημείων, ὡς παλαιὰ  
εἶναι, ἀποχρώντως. καὶ ὁ πόλεμος οὗτος, καίπερ τῶν ἀνθρώπων ἐν  
ᾧ μὲν ἂν πολεμῶσι τὸν παρόντα αἰεὶ μέγιστον χρονόντων, παυσάμενων  
δὲ τὰ ἀρχαῖα μᾶλλον θαυμαζόντων, ἀπ' αὐτῶν τῶν ἔργων σκοποῦσι  
δηλώσει ὁμῶς μείζων γεγενημένος αὐτῶν.

22 Καὶ ὅσα μὲν λόγῳ εἶπον ἕκαστοι ἢ μέλλοντες πολεμήσειν ἢ ἐν  
αὐτῷ ἤδη ὄντες, χαλεπὸν τὴν ἀκρίβειαν αὐτῆν τῶν λεχθέντων δια-  
μνημονεῦσαι ἦν ἐμοί τε ὧν αὐτὸς ἤκουσα καὶ τοῖς ἄλλοθὲν ποθὲν  
ἐμοὶ ἀπαγγέλλουσιν· ὡς δ' ἂν ἐδόκουν ἐμοὶ ἕκαστοι περὶ τῶν αἰεὶ πα-  
ρόντων τὰ δέοντα μάλιστα εἰπεῖν, ἐχομένῳ ὅτι ἐγγύτατα τῆς ξυμπά-

τοιαῦτα wie ich es eben dargestellt habe, welcher Begriff aber nicht  
mit Pp. in ἂ διήλθον zu suchen ist, dem Object zu νομίζων: das von mir  
Durchgegangene. — μάλιστα zumeist, ungefähr. — καί schliesst  
πιστεύων an νομίζων an. — ἐπὶ τὸ μείζον. zu 1, 10, 4. — λογογράφοι  
sind Prosaiker, besonders historische. Kr. Ind. Dion. u. d. W. λογοποιοί,  
Isokr. 5, 109. 11, 37. 15, 137. — ξυνέθεσαν. vgl. 1, 97, 2. συντιθέναι λό-  
γον Isokr. 12, 246. 13, 16. Zu ὡς ξυνέθεσαν wiederhole man πιστεύων: noch  
so wie die L. es dargestellt haben es für wahr haltend. — ἐπὶ  
τὸ —. Concinner würde dem κοσμοῦντες entgegenstehend auch hier ein Partic-  
ip wie συνταξάμενοι hinzugefügt sein, was aber, weil derselbe Begriff in ξυν-  
έθεσαν liegt, hier minder nöthig war. — προσαγωγός anziehend, wie Luc.  
Götergesp. 20. (Pp.) Ein seltenes Wort. vgl. Passow. — ἢ ἀληθέστερον. Spr.  
49, 5. — ὄντα ἀνεξέλεγκτα Sachen die man weder beweisen noch  
widerlegen kann. vgl. Her. 2, 23: ἐς τὸ ἀγανὲς τὸν μῦθον ἐξενείκας  
οὐκ ἔχει ἐλεγχον. (Ar.) — τὰ πολλὰ ist appositiv. vgl. zu οἱ θνατώτατοι 1,  
2, 3 u. Spr. 56, 9, 1 — αὐτῶν gehört zu τὰ πολλὰ. vgl. zu χρείας 1, 33,  
1 u. Kr. z. Dion. p. 120. — ἀπίστως in einer keinen Glauben verdie-  
nenden Weise. ähnlich ἀθλῶς 6, 58, 1. vgl. Spr. 66, 1, 9. — ἐκνευικη-  
τότα übergegangen. vgl. zu 1, 3, 2.

§ 2. ἠγησάμενος schliesst sich gleichfalls noch an ἄμαρτάνοι an. —  
ὡς παλαιὰ εἶναι so weit man es bei alten Ereignissen kann. (St.)  
εἶναι ist pleonastisch. Lob. Phryn. p. 275 vgl. Spr. u. Di. 55, 1, 1. Ein Ge-  
brauch der in der ältern Sprache wohl beträchtlich ausgedehnter war als spä-  
ter. Die ganze Formel gehört zu ἀποχρώντως. — παυσάμενων, αὐτῶν, τῶν  
πολεμούντων. — αὐτῶν, τῶν ἀρχαίων. — γεγενημένος, Spr. 56, 7, 5.

C. 22. § 1. ὅσα. Spr. 51, 13, 12. — λόγῳ εἶπον durch Rede, als  
Redner vortragen. (Kr. Dion. p. 121.) vgl. 2, 46, 7, 69, 2. Lobeck Paral-  
lipp. p. 526? — ἐν αὐτῷ, τῷ πολεμῆν. Aehnlich αὐτό 1, 69, 2 u. 4, 59, 2.  
vgl. zu δι' αὐτό 1, 2, 1 g. E. — αὐτῆν. Spr. 51, 6, 9. — ὧν, τούτων ἂ,  
appositiv zu τῶν λεχθέντων. — ἂν gehört zu εἰπεῖν: wie d. h. in der Art  
und mit dem Inhalte des Vortrages wodurch es mir schien dass Jeg-  
liche über das jedes Mal Vorliegende das am meisten Zweck-  
dienliche würden gesprochen haben. — ἐχομένῳ — indem ich

σης γνώμης τῶν ἀληθῶs λεχθέντων, οὕτως εἴρηται. τὰ δ' ἔργα τῶν2  
πραχθέντων ἐν τῷ πολέμῳ οὐκ ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανόμενος  
ἤξιωσα γράφειν οὐδ' ὡs ἐμοὶ ἐδόκει, ἀλλ' οἷs τε αὐτὸs παρῆν καὶ  
παρὰ τῶν ἄλλων ὅσον δυνατὸν ἀκριβεῖα περὶ ἐκάστων ἐπέξελεθῶν. ἐπι-  
πόνως δὲ εὐρίσκειτο, διότι οἱ παρόντες τοῖs ἔργοιs ἐκάστοιs οὐ ταῦτὰ  
περὶ τῶν αὐτῶν ἔλεγον, ἀλλ' ὡs ἐκατέρων τις εὐνοίας ἢ μνήμης ἔχοι.  
καὶ ἐs μὲν ἀκρόασιν ἴσως τὸ μὴ μυθῶδες αὐτῶν ἀτιοπέστερον φανεῖ-3  
ται· ὅσοι δὲ βουλήσονται τῶν τε γενομένων τὸ σαφεῖs σκοπεῖν καὶ τῶν

mich möglichst an den Gesamttinhalt hielt. — οὕτως εἴρηται so habe ich sie sprechen lassen.

§ 2. τὰ ἔργα die Begebenheiten, dem ὅσα λόγῳ εἶπον § 1 entgegen-  
gesetzt. — ἐν τῷ πολέμῳ verbinde man enge mit πραχθέντων: von dem  
was in dem Kriege ausgeführt und betrieben oder verhandelt  
wurde habe ich die eigentlichen Facta etc. Nämlich nicht auf diese  
allein ist das viel umfassende πράττειν beziehbar, sondern auch auf Verhandlungen,  
ja selbst auf Reden, so dass also τὰ ἔργα nur einen Theil, τὰ πραχθέντα das Ganze  
umfasst. vgl. Kr. Stud. II S. 214 f. — ἐκ τοῦ παρατυχόντος von dem ersten  
Besten, wofür sonst freilich ὁ τυχών. — ἤξιωσα hielt es für erlaubt,  
mich für berechtigt, wie 3, 55, 1. vgl. Buttm. Ind. Mid. p. 166 u. Haase  
Lucubr. p. 42. — ἀλλ' οἷs τε — f. ἀλλὰ ταῦτά τε (ἤξιωσα γράφειν) οἷs αὐ-  
τὸs παρῆν, worauf statt des entsprechenden καὶ ἀπέπελθον eine andere Wen-  
dung folgt: ich glaubte mich verpflichtet nur darzustellen theils  
das wobei ich selbst zugegen gewesen, theils von Andern (durch  
Erkundigung bei ihnen), so weit es möglich war, mit Genauigkeit  
erforscht habend (was ich erforscht habe). Denn so wird ἐπέξελεθῶν hier  
mit dem Sch. (ἐρευνῶν) zu fassen sein, da sich zu παρὰ τῶν ἄλλων nicht füglich  
πυνθανόμενος wiederholt denken lässt, wie H. Pp. will: ἀλλ' (ἤξιωσα γρά-  
φειν) ἐπέξελεθῶν οἷs τε αὐτὸs παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων πυνθανόμενος (αὐτά)  
d. h. ἀ ἐπυνθανόμεν. Ullrich Beitr. z. Erkl. S. 127 vermuthet καὶ τὰ παρὰ. — ἐκα-  
τέρων hängt von εὐνοίας ab: Wohlwollen gegen die Einen oder die  
Andern. Spr. 47, 7, 5. πρὸs τινα in derselben Verbindung Dem. 18, 277.  
Plut. Brut. 19 u. Arr. An. 7, 14, 2, ἐs τινα App. Pun. 8, 91. Dion. C. 78,  
23: ὡs πού τις εὐνοίας ἐκατέρῳ αὐτῶν εἶχεν. Die La. ἐκατέρῳ an unserer Stelle  
ist nicht wohl erklärbar.

§ 3. καὶ τῶν — ἔξει so viele aber, indem die künftigen Er-  
eignisse nach dem Laufe der menschlichen Dinge eben so oder  
ähnlich sein werden, sie (die künftigen Ereignisse) zu beurtheilen  
Nützlichs kennen zu lernen wünschen, für die wird es (das  
Werk) genügen. (Seidler bei Kr. Dion. p. 75 s.) Dabei ist σκοπεῖν auch  
zu ἀγάγεμα und μελλόντων zwei Mal zu denken: τῶν μελλόντων μελλόντων τοι-  
ούτων καὶ παραπλησίων ἴσασθαι. freilich hart; doch giebt diese Erklärung den  
passendsten Gedanken. F. A. Wolf übersetzte (nach St.): wenn aber Män-  
ner die das Geschehene und das was sich einst wieder nach  
dem Gange der menschlichen Schicksale auf gleiche oder ähn-  
liche Art ereignen möchte in klarem Lichte betrachten wollen,  
(wenn solche Männer) diese Begebenheiten (und deren Erzäh-  
lung) für nützlich achten, so wird es genügen. Mir unklar sind  
Reisig z. Soph. Oed. K. p. 278 u. Wex Thucyd. 1 ff. Ueber die vielen an-  
dern Erklärungen s. man Hn. Poppo's Anm. Bei einer Uebersetzung würde  
gewiss Th. selbst dem Ausdrücke nachgeholfen haben. So die erste Ausgabe.  
Bei der verzweifelten Stelle musste doch etwas mehr als blosser Verzweiflung

μελλόντων ποτὲ αὖθις κατὰ τὸ ἀνθρώπειον τοιούτων καὶ παραπλησίων ἔσεσθαι, [ὠφέλιμα κρίνειν αὐτὰ] ἀρκούντως ἔξει. κτῆμά τε ἐς αἰὲ μᾶλλον ἢ ἀγώνισμα ἐς τὸ παραχρῆμα ἀκούειν ζύγκεται.

- 23 Τῶν δὲ πρότερον ἔργων μέγιστον ἐπράχθη τὸ Μηδικόν, καὶ τοῦτο ὁμως δυοῖν ναυμαχίαν καὶ πεζομαχίαν ταχεῖαν τὴν κρίσιν ἔσχεν· τούτου δὲ τοῦ πολέμου μῆκος τε μέγα προῖβη, παθήματά τε ξυνηρέχθη γενέσθαι ἐν αὐτῷ τῇ Ἑλλάδι οἷα οὐχ ἕτερα ἐν ἴσῳ χρόνῳ. 20 ὅτε γὰρ πόλεις τοσαύδε ληφθεῖσαι ἠρημώθησαν, αἱ μὲν ὑπὸ βαρβάρων αἱ δ' ὑπὸ σφῶν αὐτῶν ἀντιπολεμοῦντων, εἰσὶ δ' αἱ καὶ οἰκήτορας

geboden werden. Seidler hat später das τῶν streichen wollen. Mir scheinen jetzt (mit Campe's Beistimmung Rec. S. 175) die ledernen Worte ὠφέλιμα κρίνειν αὐτὰ ein Stück Glossen, wodurch das Richtige verdrängt worden, dem Sinne nach Aehnliches wie von Themistokles 1, 138, 3 gepriesen wird. Wenn auf eine Paraphrase etwas zu geben wäre, so möchte man wohl gar einige Zeilen vermissen. Lucian über Geschichtschr. 42: Φησὶ μὲν τὸ μυθῶδες ἀσπάξεσθαι, ἀλλὰ τὴν ἀλήθειαν τῶν γεγενημένων ἀπολείπειν τοῖς ὕστερον. καὶ ἐπάγει τὸ χρήσιμον καὶ ὁ τέλος ἄν τις ἐν φρονῶν ὑπόθαιτο ἱστορίας, ὡς εἶποι καὶ αὖθις τὰ ὅμοια καταλάβοι, ἔχοιεν, γησί, πρὸς τὰ προγεγραμμένα ἀποβλέποντες εὐχρησθαι τοῖς ἐν ποσίν. — τὸ ἀνθρώπειον heisst gew. die Menschheit, wie 4, 61, 4. 5, 105, 1 u. Dion. Rhet. 2, 3. vgl. Her. 1, 86, 3. Mit κατὰ nach menschlicher Weise auch bei Dion C. 38, 7. — ἀρκούντως ἔχειν auch 6, 101, 1. „Aesch. Cho. 879: σὲ καὶ ματεῖώ· τῷδε δ' ἀρκοῦντως ἔχει.“ (Bl) Eu. Hek. 318: κεῖ σμίχρ' ἔχοιμι. πάντ' ἄν ἀρκοῦντως ἔχοι. vgl. Pol. 2, 37, 6. (Pape) Sonst auch ἀποχρώντως ἔχειν. — ἐς αἰὲ noch 1, 29, 3. 5, 105, 2. Spr. 66, 1, 3. — ἀγώνισμα ist hier wohl Prunkstück, so genannt in sofern durch ein solches gegen Mitbewerber angekämpft wird, eigentlich von poetischen und rhetorischen Stücken, hier aber mit Hindeutung auf die mythischen Historiker; Ggs. μάθημα Pol. 3, 31, 12. — ζύγκεται. Der Bedeutung nach Perf. Pass. von ξυνυθέναι (1, 21, 1). Aeschin. 1, 125: ἤξει καὶ ἕτερος λόγος τις ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ σομιστοῦ συγκείμενος. Vgl. Antiph. 3 B, γ, 4. Aristot. Rhet. 3, 16, 19. Dion. Isä. 3 u. 11.

C. 23. § 1. Wiederaufnahme des C. 21, 2 Erwähnten; C. 22 ist nicht recht an seiner Stelle. — πρότερον. 7, 18, 3: ἐν ταῖς πρότερον συνθήκαις. vgl. 2, 87, 5 u. Spr. 50, 8, 10. — δυοῖν ναυμαχίαν καὶ πεζομαχίαν, bei Salamis und Platäa wie durch die Doppelschlacht bei Mykale. Der Ausdruck τὴν κρίσιν ἔσχε nōthigt auch an die letztere und hindert an Thermopylä und Artemision zu denken. Plut. συγρ. Φιλοπ. 2: τὰ πρὸς Φίλιππον ἐκρίθη δυοῖν ἀγῶνοι. — κρίσιν Entscheidung. — μῆκος προῖβη. zu 3, 81, 4? — μέγα. Spr. 57, 5, 1. — συνηνέχθη ungew. für συνέβη. zu 7, 44, 1. vgl. Kr. zu Her. 1, 19.

§ 2. τοσαύδε als in diesem Kriege. — ὑπὸ βαρβάρων. Erwähnt ist nur Mykalessos 7, 29 f. vgl. jedoch 3, 34 u. Kr. Dion. p 123. — αἱ μὲν —, als ob πλείοι γὰρ πόλεις ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ ληφθ. ἦρ. (Kr. eb.) — σφῶν ist hinzugesetzt, weil wenn auch πόλεις das grammatische, doch bei dem Passiv Athener und Peloponnesier das Gedankensubject sind. vgl. Spr. 51, 2, 6. Bezeichnet wird hier Platäa 3, 68 und Thyrea 4, 57. — ἀντιπολεμοῦντων. Ein seltenes Wort, noch 3, 39, 3 und Xen. Kyr. 7, 2, 24. — εἰσὶ δ' αἱ. Spr. 61, 5, 1. Keinesweges ungewöhnliche Sprechweise, von der überall Beispiele, bei Th. 2, 49, 5. 102, 3. 6, 10, 2. 88, 5. 7, 13, 3. 44, 8. 57, 3. 8, 101, 2. vgl. 3, 24, 2. — οἰκήτορας μετέβαλον. So Aegina 2, 27, Potidäa 2, 70, Skione 5, 32, Melos 5, 116. (Kr. eb.) Mehr über dies Alles bei Ullrich



μετέβαλον ἀλισκόμεναι, οὔτε φυγαὶ τοσαῖδε ἀνθρώπων καὶ γόνος, ὁ μὲν κατ' αὐτὸν τὸν πόλεμον ὁ δὲ διὰ τὸ στασιάζειν. τὰ τε πρότερον<sup>3</sup> ἀκοῇ μὲν λεγόμενα ἔργω δὲ σπανιώτερον βεβιωμένα οὐκ ἄπιστα κατέστη, σεισμῶν τε πέρι, οἱ ἐπὶ πλείστον ἅμα μέρος γῆς καὶ ἰσχυρότατοι οἱ αὐτοὶ ἐπέσχον, ἡλίου τε ἐκλείψεις, αἱ πυκνότεραι παρὰ τὰ ἐκ τοῦ πρὶν χρόνου μνημονεύμενα ξυνέβησαν, αἰχμοὶ τε ἔστι παρ' οἷς μεγάλοι καὶ ἀπ' αὐτῶν καὶ λιμοὶ καὶ ἡ οὐχ ἥμισυ βλάβασα καὶ μέρος τι φθείρασα ἢ λοιμώδης νόσος. ταῦτα γὰρ πάντα μετὰ τοῦδε τοῦ πολέμου ἅμα ξυνεπέθετο. ἤρξαντο δὲ αὐτοῦ Ἀθηναῖοι καὶ Πελο-<sup>4</sup>ποννηῖοι, λύσαντες τὰς τριακοντούτεις σπονδὰς αἱ αὐτοῖς ἐγένοντο μετὰ Εὐβοίας ἄλωσιν. διότι δ' ἔλυσαν, τὰς αἰτίας προῦγραψα πρῶ-

S. 114 f. 120 f. — ἀλισκόμεναι erobert, wie 6, 2, 3. Spr. 53, 1, 3. vgl. Plut. Pomp. 10. Otho 15. — οὔτε entspricht dem obigen οὔτε und schliesst das verbundene φυγαὶ καὶ γόνος an. Kr. z. Dion. p. 123. — φυγαὶ im Plural auch Isokr. 20, 8. Xen. Hippr. 5, 4. Plat. Ges. 638, a. — γόνος, ἦν, ἐγένετο. Kr. z. Her. 7, 168, 1. — ὁ μὲν —, als ob καὶ φυγαὶ πλείσται νοη-herginge. (Kr. eb. u. Campe Nic. p. 10 s.)

§ 3. ἀκοῇ λεγόμενα nach Hörensagen angegeben. Her. 4, 16: τὰ κατέπερθε ἔλεγε ἀκοῇ, γὰς Ἰσσηδόνας εἶναι τοὺς ταῦτα λέγοντας. vgl. eb. 2, 123. Eur. Iph. T. 811: λέγοιμ' ἂν ἀκοῇ (Markl.) πρῶτον Ἡλέκτρας τάδε. — οἱ, ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ. Die etwas wirre Ausdrucksweise (vgl. Kr. eb.) verräth Mangel an Uebearbeitung. Erwähnt werden Erdbeben 2, 8, 2. 3, 87, 2. 89, 2. 4, 52, 1. 5, 45, 4. 50, 4. 6, 95. 8, 6, 5. 41, 2. (Kr. eb.) ἐπὶ πλείστον καὶ ἰσχυρότατοι. Spr. 59, 2, 3. — ἐπέσχον. κατέγινε 3, 89, 2. Dion C. p. 1140: ἐπὶ πλείους ἡμέρας ὁ σεισμός ἐπέχε. Pol. 5. 5. 6: τῶν ἐτησίων ἐπεχόντων. (Bl.) vgl. Her. 2, 96, 2. — ἐκλείψεις. Aehnlicher Wechsel der Construction 1, 52, 2. (Pp.) Als Verbum erg. man κατέστησαν. (Kr. eb. p. 124.) Vor kamen in Hellas sichtbare Sonnenfinsternisse 2, 28, 4, 52, 1. Xen. Hell. 2, 3, 4. Fast zu wenige für das πυκνότεραι. Auf fällt dass Th. nicht καὶ σελήνης zugefügt. vgl. 7, 50, 4 und Xen. Hell. 1, 6, 1. Nicht erwähnt hat er die am 9 Oktober 425 stattgefundene Mondfinsterniss (Schol. Ar. Wo. 584). Vgl. Ullrich Beitr. zur Erkl. des Th. S. 178 ff. — πυκνότεραι. πυκνὰ καὶ ἐκκλησῖαι 8, 97, 2. vgl. 7, 44, 5 u. die Lex. — παρὰ. Spr. 49 2, 8. vgl. 4, 6, 2. Her. 7, 103, 3: γενοῖατ' ἂν παρὰ τὴν ἑωυτῶν γούσιν ἀμείνονες. — αἰχμοὶ im Plu. auch Isokr. 9, 14. 11, 13. Ar. Meteor. 2, 4 u. 17. π. ζῳῶν ἰστ. 8, 20, 1 u. 14. 9. 28, 6 u. Plut. π. τῶν ἀρεσκ. τοῖς γιλ 3 15. siccitates Caesar b. g. 5, 24. Speciell hat er davon nirgends etwas erwähnt. — ἔστι παρ' οἷς. Spr. 61, 5. 3. So ἔστιν ἐν οἷς 5, 25, 2, ἔστιν ἀφ' ὧν 8, 65, 1. — λιμοὶ. wie αἰτοδῖαι Isokr. 8, 90. — μέρος τι einen beträchtlichen Theil nach Arnold. vgl. 4, 20, 1. — ἡ — ἡ. Pl. Gorg. 502, b: τί δὲ δὴ ἡ σεμνὴ αὐτὴ καὶ θαυμαστὴ ἢ τῆς τραγωδίας πολῆσις ἐφ' ᾧ ἔσπουδακεν; Mehr bei Kr. z. Dion. p. 124 u. Spr. 50, 9, 7. — ξυνεπέθετο eigentlich von feindseligem Angriffe. vgl. 6, 10, 2. Ueber die Verbindung μετὰ-ἅμα-ξυν- vgl. Pp. hier u. zu 7, 73, 2. Plat. Symp. 209: συνεκτρέφει κοινῇ μετ' ἐκείνου. Pol. 277: κάμοι μετὰ σοῦ κοινῇ ξυνδοκῖν.

§ 4. τριακοντούτεις. Dieselbe Form 1, 115, 1. 2, 2, 1, τριακοντούδεις 1, 87, 4, τριακονταεῖτες 5, 14, 3, ebenso beizubehalten als δεκαεῖτες 5, 25, 1. 26, 3 u. πεντηκονταεῖτες 5, 32, 4, neben πεντηκοντούτης 5, 27, 1. Ueber die Sache zu 1, 115, 1. — προῦγραψα πρῶτον. Ein Pleonasmus, bei dem doch πρῶτον eine genauere Bestimmung giebt. vgl. 6, 57, 2. 8, 66, 1. (u. 3, 53, 2.) Her. 4, 145, 1: ἀπηγρίσμαι προδηγησάμενος πρότερον τάδε. (vgl. 9,

τον καὶ τὰς διαφορὰς, τοῦ μὴ τινα ζητῆσαι ποτε ἕξ ὅτου τοσοῦτος ἔσθ' ὁ πόλεμος τοῖς Ἑλλησι κατέστη. τὴν μὲν γὰρ ἀληθεστάτην πρόφασιν ἀφανεστάτην δὲ λόγῳ τοῖς Ἀθηναίοις ἡγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους καὶ φόβον παρέχοντας τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀναγκάσαι ἐς τὸ πολεμεῖν· αἱ δ' ἐς τὸ φανερόν λεγόμεναι αἰτίαι αἰδ' ἦσαν ἑκατέρων ἀφ' ὧν λίσαντες τὰς σπονδὰς ἐς τὸν πόλεμον κατέστησαν.

24 Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις ἐν δεξιᾷ ἕσπλεοντι (ἐς) τὸν Ἴονιον κόλπον· προσοικοῦσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυρικὸν ἔθνος. ταύτην ἀπόκισαν μὲν Κερκυραῖοι, οἰκιστὴς δ' ἐγένετο Φαλῖος Ἐρατοκλείδου, Κορίνθιος γένος, τῶν ἀφ' Ἡρακλέους, κατὰ δὲ τὸν παλαιὸν νόμον ἐκ τῆς μητροπόλεως κατακλιθεῖς. ξυνόκισαν δὲ καὶ Κορινθίων τινὲς καὶ τοῦ ἄλλου Δωρικῶν γένους. προελθόντος δὲ τοῦ χρόνου ἐγένετο ἡ τῶν Ἐπίδαμνίων πόλις μεγάλη καὶ πολυάνθρωπος· στασιάσαντες δὲ ἐν ἀλλήλοις ἔτη πολλά, ὡς λέγεται ἀπὸ πολέμου τινὸς τῶν προσοικῶν βαρβάρων ἐφθάρησαν καὶ τῆς δυνάμειος τῆς πολλῆς ἐστέρηθησαν. τὰ δὲ τελευταῖα πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου ὁ δῆμος αὐτῶν ἐξεδίωξε τοὺς

62, 2.) Τὴν γραῖν προκρούση πρῶτον, πρότερον προκρούειν Ar. Ekk. 1017 s. Abr. Dilucc. p. 513 u. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 14. — τοῦ. zu 1, 4 E.

§ 5. πρόφασιν Grund, wie oft. Schoem. z. Is. S. 181. Die Rede ist aus zwei Fügungen zusammengezogen: τὴν ἄ. πρόφασιν τοὺς Ἀ. ἡγοῦμαι μεγάλους γιγνομένους und τοὺς Ἀ. ἡγοῦμαι μ. γ. ἀναγκάσαι ἐς τὸ πολεμεῖν. (Kr. Dion. p. 85 u. LVII.) Pp will die Stelle durch Anticipation erklären. Spr. 61, 6, 8. vgl. 5, 30, 3. [Vgl. Campe Observ. p. 21 s.] — ἐς τὸ φανερόν öffentlich. Spr. 43, 4, 5. vgl. zu 1, 6, 3. — αἰτίαι ἑκατέρων ἀφ' ὧν für αἰτίαι ἀφ' ὧν ἑκάτεροι. Spr. 61, 6, 4. — ἀφ' ὧν in Folge welcher, wie 8, 97, 2. (Herbst S. 52.) — κατέστησαν. zu 6, 6, 2. vgl. 1, 32, 3.

C. 24. §. 1. Ἐπίδαμνός ἐστι πόλις. Epischer Eingang, besonders häufig bei Lateinern, auch bei Cicero, namentlich öfter in den Verrinen. Kr. z. Dion. p. 85. — ἐσπλεοντι. Spr. 48, 5, 2. vgl. 5, 10, 6. — τὸν. ἐς τὸν Demetr. p. 85. 199 [205] und so wohl immer Th. (Pp) und die attische Prosa überhaupt. — αὐτήν. αὐτῇ wäre dem attischen Sprachgebrauche gemässer. Doch vgl. Passow unter προσοικεῖν. — ἀπόκισαν, 627 v. Ch. Geb. — Κορίνθιος γένος. 7, 57, 5: Ἀργεῖοι γένος. Antiphanes 167, 3: Σύρος τὸ γένος ὦν. vgl. Xen. An. 5, 2, 29. — τῶν ἀφ' Ἡρακλέους. Der Ge. von dem Eigennamen regiert, wie 8, 73, 3. vgl. 4, 53, 2. 109, 3. 6, 99, 2. 7, 27, 1. vgl. 4, 38, 1. Spr. 47, 9, 1. — κατὰ δὲ eben nach. So erscheint δὲ oft, andeutend dass man genauere Bestimmungen nicht geben möge. vgl. 3, 104, 1. Arrian An. 7, 24, 3: κατὰ δὲ τινα νόμον Περσικόν. App. Bürg. 3, 84: κατὰ δὲ τινὰς χρείας. — τὸν dem bekannten. Vermuthen könnte man τινά, was in Nachahmungen der Stelle erscheint Plut. Fab. Max. 4. Agis 11. (Artax. 13.) Arr. An. 2, 24, 5. 7. 24, 3.

§ 2. στασιάσαντες. Arist. Polit. 5, 1, 6. 3, 4. — ἐν ἀλλήλοις. κατ' ἀλλήλους ἐστασίαζον 4, 84, 1. — ἀπὸ πολέμου ἐφθάρησαν, wie ἀφ' ὧν ἐκπίπτοντες 1, 12, 1 und ἕξ ὧν ἐφθείροντο 1, 2, 2. (Pp.) Hermog. π μεθ. δειν. 35, Arnold u. A. wollen ἀπὸ πολέμου mit στασιάσαντες verbinden. Doch vgl. Campe Observ. p. 24 s. — ἐφθάρησαν wurden aufgerieben, wie 3, 92, 1 u. 2. — τῆς πολλῆς, wie 2, 48, 1. Her. 1, 102, 2: ὁ στρατὸς αὐτοῦ ὁ πολλός. Arr. An. 7, 1, 1: τὴν Ἰραβίαν τὴν πολλήν.

§ 3. τὰ τελευταῖα in den letzten Zeiten vgl. 8, 85, 3. — ἐξεδίωξε

δυνατοίς, οἱ δὲ ἀπελθόντες μετὰ τῶν βαρβάρων ἐληίζοντο τοὺς ἐν τῇ πόλει κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. οἱ δὲ ἐν τῇ πόλει ὄντες, Ἐπιδάμιοι ἐπειδὴ ἐπιέζοντο, πέμπουσιν ἐς τὴν Κέρκυραν πρέσβεις ὡς μητρόπολιν οὖσαν, διόμενοι μὴ σφᾶς περιορᾶν φθαιρομένους, ἀλλὰ τοὺς τε φεύγοντας ξυναλλάξαι σφίσι καὶ τὸν τῶν βαρβάρων πόλεμον καταλῦσαι. ταῦτα δὲ ἰκέται καθεζόμενοι ἐς τὸ Ἡραῖον ἐδίδοντο. οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὴν ἰκετείαν οὐκ ἐδέξαντο ἀλλ' ἀπράκτους ἀπέπεμψαν.

Γινόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμιοι οὐδεμίαν σφίσι ἀπὸ Κερκύρας τιμω-25 ρίαν οὔσαν ἐν ἀπόρῳ εἶχοντο θέσθαι τὸ παρὸν καὶ πέμψαντες ἐς Δελφούς τὸν θεὸν ἐπήρουντο εἰ παραδοῖεν Κορίνθιοις τὴν πόλιν ὡς οἰκισταῖς καὶ τιμωρίαν τινὰ περιορᾶν ἀπ' αὐτῶν ποιῆσθαι. ὁ δ' αὐτοῖς ἀνεῖλε παραδοῦναι καὶ ἡγεμόνας ποιῆσθαι. ἐλθόντες δὲ οἱ Ἐπιδάμιοι ἐς τὴν Κόρινθον κατὰ τὸ μαντεῖον παρέδωσαν τὴν ἀποικίαν, τὸν τε οἰκιστὴν ἀποδεικνύντες σφῶν ἐκ Κορίνθου ὄντα καὶ τὸ χρηστήριον δηλοῦντες, ἐδέοντό τε μὴ σφᾶς περιορᾶν διαφθαιρομένους ἀλλ' ἐπαμῦναι. Χ Κορίνθιοι δὲ κατὰ τε τὸ δίκαιον ὑπέδξαντο τὴν τιμωρίαν, νομίζοντες<sup>3</sup> οὐκ ἦσαν ἐναντῶν εἶναι τὴν ἀποικίαν ἢ Κερκυραίων, ἅμα δὲ καὶ μί-

ωξε Ein Thukydeischer Ausdruck nach Pollux, öfter bei Spättern. (Bl.) Auch bei Th. nur hier, bei Dem 32, 6. — τοὺς δυνατούς die Aristokraten. Kr. z. Dion p. 270. — ἀπελθόντες nach ihrer Vertreibung; ἐπελθόντες vermuthete Haase Lucubr. p. 60 s. Jenes mit Lennep z. Phal. p. 217 für ἐπανελθόντες zu nehmen wird unstatthaft sein.

§ 4. βαρβάρων πόλεμον. wie 1, 32, 3. 6, 6, 3. — καθεζόμενοι vgl. 3, 75, 2. Ar. Lys. 1139: ὁ Λάκων Ἀθηναίων ἰκέτης καθέζετο ἐπὶ τοῖσι βωμοῖς ὄχρὸς ἐν φοινικίδι. Eu. Her. 261: ἅπασι κοινὸν ὄγμα δαιμόνων ἴδρα. — ἐς, wie 2, 19, 2. 8, 90, 5. (vgl. 7, 51, 1. 73, 1.) καθέζεσθαι ἐν 4, 67, 1.

C. 25. § 1. τιμωρία Hülfe, auch § 3. 1, 38, 3. 58, 1. 69, 4. 124, 1. 3, 20, 1. 4, 25, 6. 5, 112, 2. Her. 3, 148, 2. 7, 169, bei Attikern in dieser Bedeutung sonst nicht üblich. — ἐν ἀπόρῳ εἶχοντο. Her. 9, 98: ἐν ἀπορίῃ εἶχοντο ὁ τι ποίωσι. vgl. Plat. Gorg. 522. der Inf. wie bei „ἄποροι ἦσαν 3, 22, 4.“ (Arn.) — θέσθαι, οἰκονομῆσαι. (Sch.) zu 4, 59, 3. arrangiren, eigentlich vom Spiel. Plat. Rep. p. 604 c: ὥσπερ ἐν πτώσει κύβων πρὸς τὰ πεπρωκότα τίθισθαι τὰ αὐτοῦ πράγματα vgl. Soph. Br. 321. 686. Aehnlich 1, 31, 3. θέσθαι τὸν πόλεμον moderari bello. vgl. 5, 80, 1. zu 6, 11, 5. — ἐπήρουντο befragten (um Rath), selten vom blossen Fragen. Reisig zu Soph. OK. comm. cr. 530. vgl. 3, 92, 4. 8, 29, 1. — εἰ παραδοῖεν ob sie übergeben sollten Spr. 54, 7, 1. — ἀνεῖλε παραδοῦναι. Kr. zu Her. 2, 52, 2. vgl. 1, 13, 6. 34, 69, 2 u. Th. unten 1, 126, 2.

§ 2. σφῶν in dieser Verbindung für ἐαυτῶν ist meist ionisch und Thukydeisch. Mit dem Artikel erscheinen bei Th. folgende Stellungen: 1) τὴν γῆν σφῶν 1, 50, 4. vgl. 136, 2. 2, 90, 2. 4, 55, 1. 103, 3. 128, 1. 5, 34, 3. 73, 1. 7, 35, 2. 2) τῆς τροπῆς — σφῶν 4, 128, 2. 5, 14, 1. 7, 49, 3. 3) σφῶν οἱ ξύμμαχοι 1, 30, 3. 3, 22, 5. 4, 35, 3. 120, 1. 5, 6, 3. 6, 60, 3. 7, 48, 1. 4) σφῶν — τὴν πόλιν 2, 5, 3. 4, 27, 1. 5, 71, 3. Daneben vereinzelt τὴν ἑπάρχουσαν σφῶν ἰδέαν τῆς παρασκευῆς 4, 55, 3. τὸ ἔκτον μέρος σφῶν αὐτῶν 5, 64, 2. τοῦ ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αὐτῶν 2, 68, 5. σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθρούς 3, 81, 3. τοὺς φιλοὺς τοῖς σφῶν 6, 64, 2.

§ 3. κατὰ τε — ἅμα δέ. zu 1, 11, 1. — ὑπέδξαντο. Kr. z. Her.

σει τῶν Κερκυραίων, ὅτι αὐτῶν παρημέλουν, ὄντες ἄποικοι· οὔτε γὰρ ἐν πανηγύρεσι ταῖς κοιναῖς διδόντες γέρα τὰ νομιζόμενα οὔτε Κορινθίῳ ἄνδρῳ προκαταρχόμενοι τῶν ἱερῶν, ὡσπερ αἱ ἄλλαι ἀποικίαι, περιφρονοῦντες δὲ αὐτοὺς καὶ χρημάτων δυνάμει ὄντες κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον, ὁμοῦ τοῖς Ἑλλήνων πλουσιωτάτοις, καὶ τῇ ἐς πόλεμον παρασκευῇ δυνατώτεροι, ναυτικῶ δὲ καὶ πολὺ προέχειν ἔστιν ὅτι ἐπαιρόμενοι, καὶ κατὰ τὴν τῶν Φαιάκων προενοίκησιν τῆς Κερκύρας κλέος ἐχόντων τὰ περὶ τὰς ναῦς· ἧ καὶ μᾶλλον ἐξηριτόντο τὸ ναυτικὸν καὶ ἧ-

2, 124, 13. — γὰρ verdächtigt Reiske. Wenn man es beibehält, so können die folgenden Participia sich nicht an παρημέλουν anschliessen und es wird also wohl nichts übrig bleiben als eine durch die Zwischensätze veranlasste Anakoluthe anzunehmen, wobei der Schriftsteller statt mit Bezug auf die Participia C. 26, 1 fortzufahren *μισοῦντο ὑπὸ τῶν Κορινθίων* wegen der Entfernung in eine andere Wendung übergegangen. Etwas Aehnliches findet sich 4, 73, 5. 74, 1. vgl. Kr. Stud. II S. 130 f. 215 ff. Bei stimmt Campe Observ. p. 22 ss. — γέρα, τὰς τιμὰς καὶ προσδρίας. (Sch.) Aber wie konnten sie ihnen z. B. den Vorsitz bei den Isthmien verweigern? Eher liesse sich dies auf Festspiele die zu Kerkyra gefeiert worden beziehen (Pp.); besonders aber ist wohl an Theoren zu denken welche die Kerkyräer nicht zu korinthischen Festen gesandt. vgl. zu 6, 3, 1. Diodoros 12, 30 erwähnt als Grund des Hasses dass sie der Mutterstadt nicht die üblichen Opferthiere geschickt. — προκαταρχόμενοι. „ἀρχεσθαι, κατάρχεσθαι ist ein gottesdienstliches Wort, das bei heiligen Handlungen stehen kann, um den Begriff des heiligen Anfangs oder der Weihe damit zu verbinden. Ganz eigentlich aber steht es für wegnehmen von einem Ganzen, einem Vorrath als Erstling oder zum Zweck einer Weihe.“ Buttman Lexil. 1 S. 103 f. vgl. Valckenaer z. Eu. Phō. 576. Also: einem Korinthier die Erstlinge des Opfers zutheilend, damit er sie nämlich auf dem Altare den Göttern verbrenne. Dion. Arch. 7, 52 p. 1495. vgl. Heilmann zu d. St., Heyne opuscc. Ac. 1 p. 326 und Monk zu Eu. Alc. 74. Προκατάρχειν, εἶθαι findet sich erst bei den Spätern wieder.

§ 4. περιφρονοῦντες αὐτοῦς. Dion. Arch. 7, 17: περιφρονοῦντες τὴν κοινότητα τοῦ ἀνθρώπου. 10, 51: περιφρόνονον τὸ δημοικόν. vgl. die Lex. So hat auch ὑπερφρονεῖν den Ac. 6, 68, 2 u. Ar. Wolken 226: τοῖς θεοῖς ὑπερφρονεῖς. Eur. Oed. 4: ἀνοίει τὸν ξυρόνθ' ὑπερφρονεῖ. — καὶ vor χρημάτων steht in Bezug mit dem καὶ vor τῇ ἐς πόλεμον sowohl — als auch, ὄντες ὁμοῖα zu verbinden ist unmöglich. Her. 3, 68 hat schon Reiz ὁμοῖος gebessert; es ist also χρημάτων δυνάμει ὄντες mit δυνατώτεροι zu verbinden (Kr. Bruchst.): indem sie sowohl durch Güterbesitz um jene Zeit, in gleicher Weise wie die Reichsten der Hellenen, als auch durch die Erfordernisse zum Kriege mächtiger waren als die Korinthier. — χρημάτων δυνάμεις sagt auch Her. 7, 9, 2. — ὁμοῖα. Aehnlich 7, 29, 4 u. Her. 3, 8, 1. (57, 1.) 7, 118. 144, 1. (3, 35, 2 liest man jetzt richtig mit Eltz ὁμοίους.) Sonst ist der adverbiale Gebrauch den Antikern fremd. vgl. Lennep z. Phal. 108. — Ἑλλήνων. zu Πελοποννησίων 1, 9, 1. — δυνατώτεροι mit δυνάμει verbunden, wie δυνατὴν δύναμιν 7, 56, 2. — καὶ πολὺ. zu καὶ πάνν 1, 3, 2. vgl. 1, 74, 2. 6, 22, 2. 24, 2. 7, 34, 7. 41, 2. — προέχειν hängt von ἐπαιρόμενοι ab, in sofern dies stolzes Selbstgefühl bezeichnet; ungewöhnlich — ἔστιν ὅτι. Denn nicht immer hatten sie diese Ueberlegenheit. (Sch.) Spr. 61, 5, 5. vgl. 7, 21, 3. — καὶ κατὰ schon wegen. (Gb.) Reiske wollte καὶ streichen. — τὴν Φαιάκων προενοίκησιν τῆς Κερκύρας. 7, 34, 5: διὰ τὴν τοῦ ἀνέμου ἄπωση αὐτῶν ἐς τὸ πέλαγος. (Pp.) Spr. 47, 9, 6 u. Lob. zu Soph. Aj. 309. — ἧ καὶ. zu 1, 11, 2. —

σαν οὐκ ἀδύνατοι· τριήρεις γὰρ εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ὑπῆρχον αὐτοῖς ὅτε ἤρχοντο πολεμεῖν — πάντων οὖν τούτων ἐγκλήματα ἔχοντες οἱ Κορινθιοὶ ἐπεμπον ἐς τὴν Ἐπίδαμνον ἄσμενοι τὴν ὠφελίαν, οἰκήτορά τε τὸν βουλόμενον ἰέναι κελύοντες καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Λευκαδίων καὶ ἑαυτῶν φρουρούς. ἐπορεύθησαν δὲ περὶ ἑς Ἀπολλωνίαν, Κορινθίων οὖσαν ἀποικίαν, δέει τῶν Κερκυραίων μὴ κωλύονται ὑπ' αὐτῶν κατὰ θάλασσαν περαιούμενοι.

Κερκυραῖοι δὲ ἐπειδὴ ἤσθοντο τοὺς τε οἰκήτορας καὶ φρουρούς ἤχοντας ἐς τὴν Ἐπίδαμνον τὴν τε ἀποικίαν Κορινθίους δεδομένην, ἐχάλεπαινον· καὶ πλεύσαντες εὐθύς πέντε καὶ εἴκοσι ναυσὶ καὶ ὑστερον ἑτέρῳ στόλῳ τοὺς τε γεύγοντας ἐκέλευον κατ' ἐπήρειαν δέχεσθαι αὐτούς — ἦλθον γὰρ ἐς τὴν Κέρκυραν οἱ τῶν Ἐπιδαμνίων φρυγάδες, τάφους τε ἀποδεικνύντες καὶ Ξυγγένειαν, ἣν προῖσχομένοι ἐδέοντο σφᾶς κατὰγειν — τοὺς τε φρουρούς οὓς Κορινθιοὶ ἐπεμψαν καὶ τοὺς οἰκήτορας ἀποπέμπειν. οἱ δὲ Ἐπιδαμνιοὶ οὐδὲν αὐτῶν ὑπήκουσαν. [ἀλλὰ στρατείουσιν ἐπ' αὐτούς] οἱ Κερκυραῖοι τεσσαράκοντα ναυσὶ μετὰ τῶν

τὰ περὶ τὰς ναῦς im Seewesen. — εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Schon 480 v. Ch. G., wo sie nächst Athen die grösste Seemacht hatten, sind sechzig Schiffe nur ein Theil ihrer Flotte. Her. 7, 168. Achtzig Trieren hatten sie im Zeitalter des Timotheos. Isokr. 15, 109.

C. 26. § 1. ὠφελίαν. v. 1, 3, 2. — οἰκήτορα. Synonym mit ἔποικος 2, 27, 1. vgl. 1, 26, 2. 28, 1. Bei Thuk. nicht selten erscheint dies Wort sonst in der att. Prosa nur vereinzelt. — φρουρούς. Etwas harte Verbindung, da der vorige Ac. von κελύοντες, φρουρούς von ἐπεμπον abhängt. Beseitigt würde sie wenn man läse: οἰκήτοράς τε, τὸν β. ἰ. κελύοντες, καί. (Kr. Bruchst.) — δέει τῶν Κερκυραίων μὴ κ. ὑπ' αὐτῶν aus Furcht dass sie von den K. Das Streben den wichtigsten Begriff schon beim Hauptsatze hervortreten zu lassen veranlasst die Verdoppelung. vgl. 4, 8, 5 u. Xen. Hell. 2, 3, 18: ἐφοβοῦντο τὸν Θηραμένην μὴ συρῆνειασιν πρὸς αὐτὸν οἱ πολῖται. Spr. 61, 6, 6.

§ 2. φρουρούς ohne Artikel, wie τό τε πλέον καὶ ἔλασσον 2, 49, 3. τὰ ὄρεα καὶ τετράποδα 2, 50. vgl. 3, 2, 1. 4, 63, 2. (Dobree Advers. 4 p. 116.) — ἑτέρῳ στόλῳ, noch mit funfzehn Schiffen nach § 3. (Pp.) — κατ' ἐπήρειαν mit böswilliger Sucht zu schaden, insultirend. „Aristot. Rhet. 2, 2: ὁ ἐπηρεάζων γαίνεται καταφρονεῖν' ἔστ' ἂν ὁ ἐπηρεασμὸς ἐμποδισμὸς ταῖς βουλήσεσιν, οὐχ ἵνα τι αὐτῷ ἀλλ' ἵνα μὴ ἐκείνω.“ (Dr.) vgl. Dion C. 54, 15 u. Schoemann zum Isae. p. 271. — τάφους ihrer Vorfahren zu Kerkyra. (Ds.) — προῖσχομένοι geltend machend. vgl. 4, 87, 1. Plut. π. φθόνου 5: ἂν ἐλέγχωνται, μυρίας σκήψεις προῖσχονται. Aehnlicher προῖσχεσθαι δίκαια Dion. Arch. 3, 10 p. 431. vgl. Kr. z. Arr. 1, 7, 1 lat. A. — σφᾶς. So steht dies Pronomen in einem rel. Satze 3, 3, 3. 4, 109, 1. 113, 2. 5, 44, 1. 6, 76, 3. (Arndt De pron. refl. 1 p. 37.) vgl. 1, 30, 3.

§ 3. αὐτῶν ist Neutrum. vgl. 1, 29, 1. (vgl. zu αὐτῶν 1, 1, 2.) τοῦτο ὑπακοῦειν 1, 140, 6. vgl. 82, 3, Platon Symp. p. 217, Lach. 200 c: ὅρα εἴ τι σοῦ ἂν μᾶλλον ὑπακούοι Σωκράτης. — ἀλλὰ will Reiske (bei Abr. Dilucc.) streichen und οὖν nach στρατεύουσιν einschieben. Das ἀλλὰ scheint auch mir in dieser Verbindung unstatthaft. — αὐτοὺς οἱ. αὐτούς· οἱ δὲ will Hermann zu Eur. Cr. 632, wohl nicht angemessen. Doch ist die Erzählung hier etwas pleonastisch. So die erste Ausg. Jetzt glaub' ich dass nach Einfälschung des

φυγάδων, ὡς κατὰζόντες, καὶ τοὺς Ἰλλυριοὺς προσλιβόντες προσκα-  
θεζόμενοι [δὲ] τὴν πόλιν προεῖπον Ἐπιδαμνίων τε τὸν βουλόμενον καὶ  
τοὺς ξένους ἀπαθεῖς ἀπιέναι, εἰ δὲ μὴ, ὡς πολεμίους χρήσεσθαι. ὡς  
δ' οὐκ ἐπέθοντο, οἱ μὲν Κερκυραῖοι, ἔστι δ' ἰσθμὸς τὸ χωρίον, ἐπο-  
27λίωσκουν τὴν πόλιν, Κορινθιοὶ δ', ὡς αὐτοῖς ἐκ τῆς Ἐπιδάμνου ἦλθον  
ἄγγελοι ὅτι πολιορκοῦνται, παρεσκευάζοντο στρατιάν· καὶ ἅμα ἀποικίαν  
ἐς τὴν Ἐπιδάμνον ἐκέρυσσον ἐπὶ τῇ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ τὸν βουλόμενον  
λέγειν· εἰ δὲ τις τὸ παραυτίκα μὲν μὴ ἐθέλοι ξυμπλεῖν, μετέχειν δὲ  
βούλεται τῆς ἀποικίας, πενήτηντο δραχμᾶς καταθέντα Κορινθίας μένειν.  
28ῆσαν δὲ καὶ οἱ πλείοντες πολλοὶ καὶ οἱ τῶν γύρωιων καταβύλλοντες. ἐδεή-  
θησαν δὲ καὶ τῶν Μεγαρέων ναυσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψειν, εἰ ἄρα κω-  
λύοιτο ὑπὸ Κερκυραίων πλεῖν· οἱ δὲ παρεσκευάζοντο αὐτοῖς ὅτι

folgenden δὲ eine unglückliche Hand das *ἀλλὰ στρατεύουσιν ἐπ' αὐτούς*, nach §  
2 höchst seltsame Worte, eingeflickt habe, um ein Verbum zu beschaffen und  
οἱ δὲ Κερκ. zu lesen sei. (Campe in der Rec. der 2. Aufl. in Jahn's N. Jahrb.  
75 S. 175 will lieber *ἰσασαράκοντα ναυσὶ* streichen.) — καὶ verbindet *προσ-*  
*λαβόντες* mit *μετὰ τῶν φυγάδων*. vgl. 2, 70, 2. 5, 18, 3. 6, 101, 5. 7, 20, 2.  
vgl. 4, 53, 4. Spr. 59, 2, 3 u. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 31. — *προσκαθιζόμενες*,  
*προσκαθεζόμενοι τὴν* für *προσλαβόντες*. *προσκαθεζόμενοι δὲ τὴν* Hermann  
im Philol. I p. 368. — *τὴν πόλιν*. So *σεμνὰν προσίξουσ' Ἄρτεμιν* Eur. Hek.  
935. (Pp.) vgl. dort Pflugk u. Di. 46, 6, 2. Oder ist der Acc. aus dem Fol-  
genden eingefälscht? Schlechtere Hsn. haben *τῇ πόλει*. — *προεῖπον ἀπι-*  
*εῖναι* machten bekannt dass fortgehen möge. — *χρήσεσθαι* dass  
sie behandeln würden. Eben so stehen zwei verschiedenartige Infinitive  
bei *προεῖπον* Her. 2, 115, 3. Aehnliches bei Thuk. 5, 112, 2. vgl. zu 1, 28, 3.  
Die meisten Hsn. *χρήσεσθαι*. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 2.

C. 27. § 1. *ἀποικίαν ἐκέρυσσον* liessen öffentlich eine An-  
siedelung ausrufen, dazu einladen. So mit dem Ac. öfter, besonders bei  
att. Dichtern. vgl. Passow u. *κέρυσσω*. Zugleich aber hängt auch *λέγειν* von  
*ἐκέρυσσον* ab. Ueber eine ähnliche Doppelstructur s. zu 1, 50, 1. — *ἐπὶ τῇ*  
*ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ* unter gleichen Rechten, stehende Formel, indem sich  
*ὁμοίως* auf die Qualität, *ἴσος* auf die Quantität bezieht, dies im Gegensatz der  
*πλεονεξία*. (Ggs. *τὸ πλεῖον* Dion. Arch. 1, 85. 2, 62. 20, 3. vgl. 10, 37.) Val-  
ckenauer zu Eur. Phoe. 541. Eustath. zu Il. ε p. 432, c. vgl. Plat. Gorg. 508 u.  
Kr. z. Her. 1, 92, 2. So bei Verträgen 1, 145, 1. 4, 105, 2. 5, 15, 2. 27, 2.  
und Bundesgenossenschaften Her. 9, 7. vgl. Thuk. 5, 79, 1. Ueber die Ellipse  
Spr. 43, 3, 3. Gemeint ist die Gleichheit mit den Epidamniern (Sch.); denn  
die mit einander verstand sich wohl von selbst. vgl. Campe Observv. p. 26 s.  
— *μετέχειν*, um nämlich später von der Berechtigung Gebrauch zu machen  
(Ds.) — *καταθέντα* eig. deponirend. vgl. Passow u. d. W. und zu § 2  
A. — *Κορινθίας*. Die korinthische Drachme betrug zehn attische Obolen,  
also 9½ gute Groschen nach Böckh Staatshaush. 1 p. 17. Genaueres in der  
2. Aufl. 1 S. 26. vgl. dessen metrolog. Unters. S. 96. — *μένειν* hängt von  
*ἐκέρυσσον* ab: so möge er zurückbleiben.

§ 2. *καταβύλλειν* wie *καταπιθέναι* entrichten. Plut. Them. 24:  
*ἕκοσι τάλαντα χρῖνας τοὺς Κορινθίους καταβαλεῖν*. — *ξυμπροπέμψειν*. So  
findet sich der Inf. Fu. nach *βούλεσθαι* 6, 57, 2, *διανοεῖσθαι* 4, 115, 2. 121, 1.  
7, 56, 1. 8, 55, 2. 74, 3, *ἐμίεσθαι* 6, 6, 1, *ἀθυμῆν* 7, 21, 2, *παραδιδόναι* 6,  
61, 3? *δύνασθαι* 7, 11, 3? vgl. 3, 28, 1. 5, 35, 5. Wiewohl an mehreren Stellen  
die La. zwischen dem Inf. Fu. u. Ao. schwanket. Vgl. Lob. z. Phryn. p. 747 ff.

ναυσὶ ξυμπλεῖν καὶ Παλῆς Κεφαλλήνων τέσσασιν. καὶ Ἐπιδαυρίων ἐδεήθησαν, οἱ παρέσχον πέντε, Ἐρμιονῆς δὲ μίαν καὶ Τροιζήνιοι δύο, Λευκάδιοι δὲ δέκα καὶ Ἀμπρακυνῶται ὀκτώ. Θηβαίους δὲ χρήματα ἤτησαν καὶ Φλιασίους, Ἡλείους δὲ ναῦς τε κενὰς καὶ χρήματα. αὐτῶν δὲ Κορινθίων νῆες παρεσκευάζοντο τριάζοντα καὶ τρισχίλιοι ὄπλιται.

Ἐπειδὴ δὲ ἐπύθοντο οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευήν, ἐλθόντες ἐς<sup>28</sup> Κόρινθον μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Σικωνίων πρέσβειων, οὓς παρέλαβον, ἐκέλευον Κορινθίους τοὺς ἐν Ἐπιδάμνῳ φρουροὺς τε καὶ οἰκίτορας ἀπάγειν, ὡς οὐ μετὸν αὐτοῖς Ἐπιδάμνουν. εἰ δὲ τι ἀντιποιῶνται,<sup>2</sup> δίκας ἤθελον δοῦναι ἐν Πελοποννήσῳ παρὰ πόλεις αἷς ἂν ἀμφοτέρω ξυμβῶσιν· ὁποτέρων δ' ἂν δικασθῆ ἔλναι τὴν ἀποικίαν, τούτους κρατεῖν. ἤθελον δὲ καὶ τῷ ἐν Δελφοῖς μαντεῖῳ ἐπιτρέψαι. πόλεμον δὲ οὐκ εἶων ποιεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ αὐτοὶ ἀναγκασθῆσθεσθαι [ἔγασαν] ἐκείνων βιαζομένων φίλους ποιεῖσθαι οὓς οὐ βούλονται, ἐτέρους τῶν νῦν ὄντων μᾶλλον, ὠφελίας ἔνεκα. οἱ δὲ Κορινθιοὶ ἀπεκρίναντο αὐτοῖς,<sup>3</sup> ἦν τάς τε ναῦς καὶ τοὺς βαρβάρους ἀπὸ Ἐπιδάμνου ἀπάγωσι, βου-

— Παλῆς Κεφαλλήνων. So Ἀρκάδων Ἡραῖης 5, 67, 2. vgl. 4, 53, 2 und Spr. 47, 9.

§ 3. καὶ Ἐ. ἐδεήθησαν und auch (Kr. zu Xen. An. 1, 2, 2) die E. baten sie darum, nämlich ναυσὶ σφᾶς ξυμπροπέμψιν. — κενὰς inanes, unbemannte im Gegensatze der πλήρεις 1, 29, 1. νῆες ἀνθρώπων κεναὶ 7, 77, 7. — Κορινθίων. So steht bei αὐτός ein Eigenname oft ohne Artikel. Ind. Dion. unter αὐτός. Sogar falsch wäre derselbe 2, 31, 2. 6, 31, 2, wo αὐτοὶ Ἀθηναῖοι Athener ohne Beimischung Anderer bezeichnet. Spr. 50, 11, 14.

C. 28. § 1. μετόν, absolut wie ἐξόν. Kr. z. Her. 2, 178, 2.

§ 2. εἰ δὲ τι ἀντιποιῶνται wenn sie aber in irgend einer Hinsicht Ansprüche darauf machten. — δίκας δοῦναι, ἐπιτρέψαι δικαστηρίῳ καὶ κριθῆναι. (Sch.) vgl. Thom. M. unter δίδωμι. Eigentlich Jemanden ein Rechtsverfahren gegen sich gewähren, wie 1, 140, 3: δίκας τῶν διαφόρων ἀλλήλοις δίδοναι καὶ δέχεσθαι. vgl. 1, 85, 2. 5, 27, 2. 7, 18, 3. So auch δίκην δίδοναι. Perizon. z. Ael. V. G. 3, 38 u. Schoemanu z. Is. 357 s. — πόλεις. Solche mit einem schiedsrichterlichen Geschäfte beauftragten Städte hiessen ἔκκλητοι. Etym. M. u. ἔκκλητος πόλις. Hesych. u. ἔκκλητοι δίκαι. — αἷς für παρ' αἷς. Spr. 51, 11, 1. vgl. 1, 41, 3. 3, 56, 3. 5, 42, 1. 8, 73, 1. — ξυμβῶσιν erg. δίκας δίδοναι. Spr. 55, 4, 11. — ὁποτέρων ist Prädical (ὁποτέρων ἢ ἀποικία ἐσίν): welchen von beiden sie durch die richterliche Entscheidung zugesprochen würde. Spr. 47, 6, 1. — κρατεῖν obsiegen, die Colonie haben. Dem. 21, 18: τῇ φυλῇ κρατούση τὸν ἀγῶνα αἰψώτατος τοῦ μὴ νικῆσαι κατέστη. Bei dem Inf. schwebt ein ἐλεγον vor: sie beantragten dass. — ἐπιτρέπειν mit und ohne δίκην vorzugsweise Einem zu schiedsrichterlicher Entscheidung übergeben, wie 4, 83, 2. vgl. Harpokr. u. ἐπιτροπή. (Dr.) — εἰ δὲ μή scheinbar für εἰ δὲ, widrigenfalls, wie 1, 131, 1. Spr. 65, 5, 12. — ἔγασαν dürfte Glossem sein. vgl. 1, 26, 3. 5, 41, 2. Spr. 63, 11, 7. Bei stimmt Campe Rec. S. 175. — βιαζομένων Gewalt gebrauchten. — ἐτέρους τῶν. Spr. 47, 26, 5. Bezeichnet werden die Athener und die Trennung von den stammverwandten Peloponnesiern. — μᾶλλον vielmehr, mit St. auf ποιεῖσθαι zu beziehen. (Gb.)

§ 3. ἀπάγωσι zurückzögen, zurückziehen wollten? (Kr. Stud.

λεύσεσθαι· πρότερον δ' οὐ καλῶς ἔχειν τοὺς μὲν πολιορκεῖσθαι αὐτοὺς δὲ δικάζεσθαι. Κερκυραῖοι δὲ ἀντέλεγον, ἦν καὶ ἐκεῖνοι τοὺς ἐν Ἐπιδάμῳ ἀπαγάγωσι, ποιήσιν ταῦτα· ἐτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε ἀμφοτέροισ μὲνιν κατὰ χώραν, σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι ἕως ἂν ἡ δίκη γέθνηται. Κορίνθιοι δὲ οὐδὲν τούτων ὑπήκουον, ἀλλ' ἐπειδὴ πλήρεις αὐτοῖς ἦσαν αἱ νῆες καὶ οἱ ξύμμαχοι παρῆσαν, προπέμψαντες κήρυκα πρότερον πόλεμον προεροῦντα Κερκυραίοις ἄραντες ἐβδομήκοντα ναυσὶ καὶ πέντε δισχιλίοις τε ὀπλίταις ἔπλειον ἐπὶ τὴν Ἐπίδαμνον, Κερκυραίοις ἐναντία πολεμήσοντες· ἐστρατήγει δὲ τῶν μὲν νεῶν Ἀριστέως ὁ Πελλίχων καὶ Καλλικράτης ὁ Καλλίων καὶ Τιμάνωρ ὁ Τιμάνθους, τοῦ δὲ πεζοῦ Ἀρχέτιμος τε ὁ Εὐρυτίμων καὶ Ἰσαοχίδας ὁ Ἰσάροχου.

Ἐπειδὴ δ' ἐγένοντο ἐν Ἀκτίῳ τῆς Ἀνακτορίας γῆς, οὐ τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλλωνός ἐστιν, ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, οἱ Κερκυραῖοι κήρυκά τε προέπεμψαν αὐτοῖς ἐν ἀκτίῳ ἀπεροῦντα μὴ πλεῖν ἐπὶ σφᾶς καὶ τὰς ναῦς ἅμα ἐπλήρουν, ζεύξαντές τε τὰς παλαιὰς

2 S. 131.) Dann, mein' ich, würde unten ἀπάγωσι statt ἀπαγάγωσι erforderlich sein. (Arn.) Doch bieten hier nur wenige und schlechte Hsn. ἀπαγάγωσι. — αὐτούς ein betontes sie, die Korinthier und Kerkyräer; über den Ac. Spr. 55, 2, 3. vgl. Arndt de pron. refl. 2 p. 38. — ἐτοῖμοι δὲ εἶναι καὶ ὥστε sie seien aber bereit dazu (δικάζεσθαι) auch unter der Bedingung dass. Die Ergänzung des δικάζεσθαι ist mehr scheinbar als wirklich hart, da dies der Hauptbegriff ist. vgl. 5, 41, 2. — ἐτοῖμοι u. ἐρῆμοι betonten, wie Homeros, so Herodot und die ältere Atthis. Göttl. Accentl. S. 302. — ὥστε in dieser Bedeutung ist besonders bei Th. häufig. vgl. 1, 29, 3. 3, 28, 1 u. 3. 5, 17, 2. 7, 33, 1. — κατὰ χώραν an Ort und Stelle, wie 3, 22, 4. 4, 26, 1. 76, 4. — σπονδὰς δὲ ποιήσασθαι hängt (wie ἐτοῖμοι εἶναι) von einem aus ἀντέλεγον zu nehmenden ἐλεγον, so v. a. ἐκέλευον, ab. vgl. 1, 131, 1. 8, 93, 2. Spr. 55, 3, 13. Pp. wollte das δὲ tilgen, gegen alle Hsn. Auch würde der Gedanke: sie seien erbötig auch unter der Bedingung dass beide an Ort und Stelle blieben einen Vertrag zu machen, so lauten als ob schon von einem Vertrage unter einer andern Bedingung die Rede gewesen. vgl. Kr. Stud. II S. 131. Arn., der gleichfalls das δὲ vertheidigt, erklärt das ὥστε für pleonastisch nach Herm. z. Vig. App. 12, 3, der ἐπαγγελλόμενοι ὥστε 8, 86, 6 vergleicht.

C. 29. § 1. Diese Unternehmungen und die Schlacht bei Leukimme fallen in den Frühling von Ol. 86, 2. Kr. hist. phil. St. S. 219 f. — πλήρεις, πληροῦν, πληρώματα sind die eigentlichen Ausdrücke von Bemannung der Schiffe mit Matrosen oder Soldaten. Amersfoort zu Dem. π. συμμ. p. 772 Schäfer. — προπέμψαντες πρότερον ist kein Pleonasmus, da das πρό in προπέμπειν wohl nie temporal ist, so wenig wie in προῖναι, προέρχεσθαι, sondern voraus — oder vor —, ent — bedeutet; dies wohl auch 3, 100, 1. vgl. 1, 29, 2. 4, 30, 3. 78, 1. 111, 1. — ἐναντία ist Ac. von πολεμήσοντες regiert. vgl. 3, 55, 2 u. zu 1, 6, 4. Aehnliches bei Wyttenb. z. Jul. p. 191 Schäfer.

§ 2. Πελλίχων. Πέλιχος ὁ Κορίνθιος Luc. Philops. 18 ff. (Pp.) Ein Πόλλιχος Plut. Nik. 24. — Im Folgenden bemerke man die Aehnlichkeit der Namen des Vaters und des Sohnes. Dergleichen findet sich auch sonst. Böckh Staatsh. 2 S. 235. (101 der 2 A.) — ζεύξαντες. Offenbar mehr als ἐπισκευάζειν (vgl. 7, 38, 2), wahrscheinlich bedeutendere Ausbesserungen durch neues Gebälk. Ein Schol.: τὰς μὲν ἔξευξαν, διαλευμένας οὖσας καὶ ζυγωμάτων



ὥστε πλωίμους εἶναι καὶ τὰς ἄλλας ἐπισκενάσαντες. ὡς δὲ ὁ κῆρ' ἔξτε ἀπήγγειλεν οὐδὲν εἰρηναῖον παρὰ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ νῆες αὐτοῖς ἐπεπλήρωντο, οὐσαι ὀδοήκοντα, τεσσαράκοντα γὰρ Ἐπίδαμνον ἐπολιόρκουν, ἀνταναγόμενοι καὶ παραταξάμενοι ἐνανμάχησαν καὶ ἐνίκησαν οἱ Κερκυραῖοι παρὰ πολὺ καὶ καὶς πεντεκαίδεκα διέφθειραν τῶν Κορινθίων. τῇ δὲ αὐτῇ ἡμέρᾳ αὐτοῖς ξυνέβη καὶ τοὺς τὴν Ἐπίδαμνον πολιορκοῦντας παραστήσασθαι ὁμολογία ὥστε τοὺς μὲν ἐπῆλυδας ἀποδόσθαι, Κορινθίους δὲ δῆσαντας ἔχειν ἕως ἂν ἄλλο τι δοῖξῃ.

Μετὰ δὲ τὴν ναυμαχίαν οἱ Κερκυραῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ 30 τῇ Λευκίμμῃ, τῆς Κερκύρας ἀκρωτηρίῳ, τοὺς μὲν ἄλλους οὓς ἔλαβον αἰχμαλώτους ἀπέκτειναν, Κορινθίους δὲ δῆσαντες εἶχον. ὕστερον δὲ ἐπειδὴ οἱ Κορίνθιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἡσσημένοι ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον, τῆς θαλάσσης ἀπάσης ἐκράτουν τῆς κατ' ἐκεῖνα τὰ χωρία οἱ Κερκυραῖοι, καὶ πλεύσαντες ἐς Λευκάδα τὴν Κορινθίων ἀποικίαν τῆς γῆς ἔτεμον καὶ Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπένηον ἐνέπηρσαν,

προσδεηθείσας εἰς συνοχὴν. Συγώματα δὲ καλοῦνται τὰ ξίλα τὰ ἀπὸ τοῦ τοίχου τῆς νεῶς πρὸς τὸν ἔξτερον διατείνοντα τοίχον. — πλωίμος, Adj. 2 Endungen (1, 50, 4. 2, 13, 7. Dem. 56, 23. 40, Aesch. 2, 175).

§ 3. εἰρηναῖον. vgl. zu 8, 71, 1. Eben so bei Dion C. 41, 6. Etwas anders steht das ziemlich seltene Wort eb. 44, 38, App. Bürg. 3, 96 und bei Her. drei Mal (zu 6, 42, 2), bei Th. nur hier. — τεσσαράκοντα. ταῖς τεσσα. αἱ τεσσα. Kr. Bruchst. vgl. 1, 26, 3. zu 1, 116, 1. — γὰρ. Der Grund warum jetzt nur 80, nicht 120 bemannt worden. vgl. 1, 25, 4. (Sch.) — ἀνταναγόμενοι, wie fast alle Hsn. haben, wird erklärbar sein, da diese Handlung sich noch über die παράταξις und bis in die Schlacht hinein erstreckte. vgl. 1, 52, 1 u. Kr. z. Dion. p. 295. — διέφθειραν, ἄπλους ἐποίησαν. vgl. 1, 54, 4. 110, 2. 2, 84, 2. (Bl.) s. bes. 7, 71, 6. vgl. 4, 14, 1. — τοὺς τὴν Ἐ. Vielleicht τὴν Ἐ. τοὺς, da sonst τὴν Ἐ zu παραστήσασθαι hart zu ergänzen ist. (Kr. Bruchst.) — παρεστήσαντο unterwarfen sich (sibi), wie 1, 98, 2. 124, 3. 3, 35. 4, 79, 2. vgl. Kr. z. Her. 3, 13, 2. — ὁμολογία durch Capitulation. vgl. 1, 98, 2. 107, 2. 114, 2. 117, 3. — δῆσαντας ἔχειν. So bei Th. noch δῆσαντες εἶχον 1, 30, 1 u. δουλωσάμενοι εἶχον 6, 76, 2. vgl. Kr. z. Her. 1, 27, 2.

C. 30. τροπαῖον accentuirte die alte Atthis, namentlich Th. u. Ar. Sch. u. Göttl. Accentl. S. 234. — στήσαντες. Spr. 52, 10, 6. — Λευκίμμῃ ist hier wie 1, 47, 2. 3, 79, 2 u. Strabo 7 p. 324 die begründetere La. für Λευκίμνη. — τῆς Κ. ἀκρωτηρίῳ einem Vorgebirge K., nothwendig ohne Artikel, obgleich Λευκίμμῃ ihn hat. vgl. 7, 33, 3. — τοὺς mit Rücksicht auf die bestimmende Ausnahme welche folgt: Κορινθίους δέ. vgl. Spr. 50, 4, 11. — αἰχμαλώτους. Spr. 57, 4, 2. — ἀπέκτειναν nur die in der Seeschlacht, nicht die in Epidamnos gemachten Gefangenen. — Κορινθίους vgl. 3, 70, 1.

§ 2. τὴν wäre nicht anstößig, wenn man ἀποικίαν striche. Spr. 47, 5, 8. vgl. 3, 90, 2. Her. 7, 25. Bei stimmt Campe Rec. S. 175. Doch s. zu 4, 84, 1. Colonie war Leukas mit auch von den Kerkyräern. Plut. Them. 24. — τῆς γῆς ἔτεμον, wie 2, 56, 3. 6, 75, 2. 105, 3. Spr. 47, 15, 3. Von andern Attikern wüsst' ich dies Verbum mit dem Ge. so nicht verbunden, wohl aber mit dem Ac., den öfter auch Th. damit verbindet.

δοτι ναῦς καὶ χρήματα παρέσχον Κορινθίους. τοῦ τε χρόνου τὸν πλείστον μετὰ τὴν ναυμαχίαν ἐκράτουν τῆς θαλάσσης καὶ τοὺς τῶν Κορινθίων ξυμμάχους ἐπιπλέοντες ἔφθειρον, μέχρι οὗ Κορινθιοὶ περιόντι τῷ θέρει πέμψαντες ναῦς καὶ στρατιάν, ἐπεὶ σφῶν οἱ ξύμμαχοι ἐπόρουν, ἐστρατοπεδεύοντο ἐπ' Ἀκτίῳ καὶ περὶ τὸ Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος, φυλακῆς ἕνεκα τῆς τε Λευκάδος καὶ τῶν ἄλλων πόλεων ὅσαι ἄσφισι φίλιαι ἦσαν. ἀντεστρατοπεδεύοντο δὲ καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπὶ τῇ Λευκίμμῃ ναυσὶ τε καὶ πεζῶ. ἐπέπλεόν τε οὐδέτεροι ἀλλήλοις, ἀλλὰ τὸ θέρους τοῦτο ἀντικαθεζόμενοι χειμῶνος ἤδη ἀνεχώρησαν ἐπ' οἴκου ἐκότεροι.

31 Τὸν δ' ἐνιαυτὸν πάντα τὸν μετὰ τὴν ναυμαχίαν καὶ τὸν ὕστερον οἱ Κορινθιοὶ ὀργῇ φέροντες τὸν πρὸς Κερκυραίους πόλεμον ἐναυπηγοῦντο καὶ παρεσκευάζοντο τὰ κράτιστα νεῶν στόλον, ἔκ τε αὐτῆς Πελοποννήσου ἀγείροντες καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐρέτας, μισθῶ πείθοντες. πυνθανόμενοι δὲ οἱ Κερκυραῖοι τὴν παρασκευὴν ἐφοβοῦντο, καὶ

§ 3. τοῦ χρόνου. zu τῆς γῆς 1, 2, 2. — τὸν πλείστον. τὸν πλείσιον τὸν Kr. vgl. 1, 31, 1. etwa fünf bis sechs Monate; die Schlacht fiel in den Frühling Ol. 86, 2, v. Chr. 434. vgl. Kr. Stud. I S. 220. — ἐκράτουν für ἐπεκράτουν die besten Hsn. Letzteres steht so bei Her. 1, 17, 2. 5, 36, 2. 7, 139, 3. — ἔφθειρον verwüsteten. vgl. 2, 11, 4. — μέχρι ist auch vor Vocalen zu schreiben, wenigstens bei Th. nach Thom. M. vgl. Lob. Phryn. p. 14 s. — περιόντι τῷ θέρει würde, wenn es überhaupt statthaft wäre, heissen: im Sommer, welcher (der da) noch übrig war, etwa nach Verlauf des Frühling, analog dem περιόντος τοῦ θέρους. Da das aber widersinnig ist, so muss man aufnehmen was Reiske vermuthete und eine Hs. bestäigt hat, περιόντι im Laufe des Sommers. So περιόντος ἐνιαυτοῦ τοῦ δευτέρου Plut. Ages. 14. vgl. Her. 2, 121, 3 u. 4, 155, 1. Xen. Hell. 3, 2, 25 ist mit Recht περιόντι τῷ ἐνιαυτῷ aufgenommen. Kr. Stud. II S. 208. (χρόνον περιόντι Plut. Ag. 13, wo sonst προϊόντι, wie noch προϊόντι τῷ χρόνῳ Cato d. T. 6.) Als Ao. erscheint so περιελθεῖν Plut. Ges. 760, d. Tim. 39, b. vgl. Kr. z. Her. 2, 4, 3. (Ullrich Beitr. z. Krit. des Thuk. 3 S. 5 vertheidigt περιόντι; „doch sind Kr.s grammatische Gründe nicht widerlegt worden.“ Campe Rec.) — σφῶν steht so in einem temporalen Satze 1, 58, 1. 3, 108, 3. 5, 73, 3. 6, 63, 2. 8, 90, 2. (Arndt De pron. refl. 1 p. 37. vgl. Blume p. 18.) — τὸ Χειμέριον. Der Artikel ist in dieser Verbindung unregelmässig. Spr. 47, 5, 6.

§ 4. χειμῶνος ἤδη als es schon Winter war. vgl. 3, 106, 2. 5, 59, 1. Plut. Sert. 19.

C. 31. § 1. Die beiden Jahre sind Frühling Ol. 86, 2 — 86, 4. vgl. Kr. Stud. I S. 219 f. oder zu Clinton F. H. u. d. J. 435 u. Vömel De in. b. Pel. p. 3 s. — ὀργῇ φέροντες mit Leidenschaft tragend, nehmend, (nachgeahmt von Dion C. 76, 11). So „θυμῶ φέρειν u 5, 80, 2“ (Abr.) u. Eur. Iact. 556. „vgl. Andr. 144: τὸ σὸν οἴκιον φέρονσα ιγχνάνω.“ (Bl.) — τὰ κράτιστα. zu 1, 19. — ἔκ τε — καὶ τῆς. Ueber die Stellung Spr. 69, 59, 2. — μισθῶ πείθοντες. Häufige Formel, wie 1, 60, 1. 2, 96, 2. 4, 80, 3. 7, 57, 8. χρήμασι 1, 137, 2. 2, 21, 1. 4, 114, 3. 7, 86, 4. (Dem. 15, 23.) δώροις 4, 65, 3. μισθῶ προσάγεσθαι 6, 22, 1.

§ 2. καὶ ἦσαν γάρ. Eben so steht καὶ-γάρ 1, 137. 2. 3, 70, 2. 107, 3. 4, 132, 2. 7, 48, 3. vgl. Kr. z. Her. 1, 24, 2. Obgleich aber καὶ zu ἔδοξεν gehört, so scheint doch eben so wenig nach καὶ wie bei ἀλλὰ-γάρ nach ἀλλὰ

ἦσαν γὰρ οὐδενὲς Ἑλλήνων ἔνσπονδοι οἷδὲ ἔσεγράψαντο ἑαυτοὺς οὔτε ἐς τὰς Ἀθηναίων σπονδὰς οὔτε ἐς τὰς Λακεδαιμονίων, ἔδοξεν αὐτοῖς ἐλθοῦσιν ὡς τοὺς Ἀθηναίους ἑυμμάχους γενέσθαι καὶ ὠφελίαν τινὰ πειρᾶσθαι ἀπ' αὐτῶν εὐρίσκεισθαι. οἱ δὲ Κορίνθιοι πρῶτοι ταῦτα ἦλθον καὶ αὐτοὶ ἐς τὰς Ἀθήνας πρεσβευσόμενοι, ὅπως μὴ σφίσι πρὸς τῷ Κερκυραίων ναυτικῷ τὸ Ἀττικὸν προσγεγόμενον ἐμπόδιον γένηται θέσθαι τὸν πόλεμον ἢ βούλονται. καισιτάσης δὲ ἐκκλησίας ἐς ἀντιλογίαν ἦλθον, καὶ οἱ μὲν Κερκυραῖοι ἔλεξαν τοιάδε.

“Δίκαιον, ὦ Ἀθηναῖοι, τοὺς μῆτε εὐεργεσίας μεγάλης μῆτε ξυμ-32  
μαχίας προὐφειλομένης ἦκοντας παρὰ τοὺς πέλας ἐπικουρίας, ὥσπερ καὶ ἡμεῖς νῦν, δεησομένους ἀναδιδάξαι πρῶτον, μάλιστα μὲν ὡς καὶ ξύμφορα δέονται, εἰ δὲ μὴ, ὅτι γε οὐκ ἐπιζήμια, ἔπειτα δὲ ὡς καὶ τὴν χάριν βέβαιον ἔξουσιν· εἰ δὲ τούτων μηδὲν σαφὲς καταστήσουσι, μὴ

ein Komma statthaft zu sein. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 24. Noch weniger ist der Satz mit γὰρ als Parenthese abzuschneiden. — οἷδενός, weil ἔνσπονδοι substantivisch gedacht wird. Spr. 47, 10. — ἔνσπονδοι, als förmliche Mitglieder einer Symmachie. — ἑαυτοῦς. Spr. 52, 10, 10. — ἑυμμάχους für ξυμμάχοις. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 1. — εὐρίσκεισθαι erlangen. zu 5, 32, 5 u. Kr. z. Xen. An. 2, 1, 8.

§ 3, πρεσβευσόμενοι, πρεσβυόμενοι vermuthet Pp. vgl. 5, 39, 1. Vielleicht jedoch bezeichnet πρεσβεῖσθαι gesandtschaftliche, wie πολιτεύεσθαι staatsbürgerliche, στρατεῖσθαι militärische Thätigkeit. vgl. 5, 39, 1. 6, 104, 3. 8, 89, 2. (Ar. Ach. 133? Arr. An. 7, 19, 1?) u. Spr. 52, 8, 7. Das Activ hat Thuk. nur in der Bedeutung älter sein 6, 55, 2. vgl. Pp. zu 6, 104, 3. — καταστάσης noch so 3, 36, 5; gew. γίγνεται ἐκκλησία. — ἐς ἀντιλογίαν ἦλθον, eine seltene Phrase, noch bei Appian 1, 521. (Bl.) — τοιάδε, nicht τάδε sagt Th. namentlich wenn er längere Reden ankündigt, bei denen er nicht wortgetreu sein konnte. vgl. 1, 22, 1 und die Erkl. zu 6, 8, 3.

C. 32. § 1. „Einen künstlichen Plan und rhetorische Ausführung haben die philippischen Reden des Demosthenes so wenig als die thukydeideischen.“ Niebuhr Kl. hist. u. philol. Schriften 2 S. 153. Doch fehlt es beiden nicht an psychologischer Berechnung des Eindruckes und einer dieser gemässen Anordnung, die sich freilich über pedantische Technik hinwegsetzt. — προὐφειλομένης. Nachdrucksvollere Kürze: wenn weder eine Wohlthat noch Bundesgenossenschaft vorgeschuldet wird, für: wenn sie weder durch eine Wohlthat noch durch Bundesgenossenschaft die Andern verpflichtet und so ein Anrecht auf Unterstützung erworben haben. Her. 5, 82, 1: ἡ ἔχθρη ἢ προὐφειλομένη ἐς Ἀθηναίους. Die Krisis gegen die La. mehrerer Hsn. zu verwerfen war kein Grund. Denn in προοῶν hindert sie der Asper, wie in προέξω; dagegen sagte man προῦπιος (z. B. Isokr. 10, 27), προῶν wie τοπίσω 4, 4, 2, Lys. 14, 5. 6, τοῦπον Aeschin. 1, 65. Vieles Aehnliche bei den Dramatikern. Bei Th. sind Krasen der Art nicht selten; doch ohne bemerkbare Consequenz. — τοὺς πέλας Andere, wie oft, z. B. 1, 69, 3. 84, 3. 2, 37, 1 u. 2. 6, 79, 1. vgl. zu 1, 32, 3. — ἀναδιδάξαι. ἀνα- verstärkt wohl: gleichsam ein Weiterausholen (altius repetere) bezeichnend. vgl. 3, 97, 1. 8, 86, 1, Ar. Ri. 153. 202. 1045. — πρῶτον ohne μὲν der Stellung wegen, wie 5, 61, 3. vgl. 2, 9, 1. — μάλιστα am liebsten, was am besten ist. vgl. 1, 35, 4. 40, 3. 2, 72, 2. 3, 38, 4. Spr. 65, 5, 12 u. Kr. Dion. p. 27 u. 168. — ξύμφορα δέονται. So δῶσθαι δυνατά Pl. Prot. 335, δίκαια καὶ μέτρια Dem. 38, 2. vgl. Spr. 46, 5, 4 u. 47, 16, 7. — βέβαιος ist bei Th. immer Adj. zweier Endungen.

δορογίζεσθαι ἦν ἀτυχῶσιν. Κερκυραῖοι δὲ μετὰ τῆς ξυμμαχίας τῆς αἰ-  
 τήσεως καὶ ταῦτα πιστεύοντες ἐχυρὰ ὑμῖν παρέξεσθαι ἀπέστειλαν ἡ-  
 μᾶς. τετύχηκε δὲ τὸ αὐτὸ ἐπιτήδευμα πρὸς τε ὑμᾶς ἐς τὴν χρεῖαν  
 ἡμῖν ἄλογον καὶ ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν ἐν τῷ παρόντι ἀξίμφορον.  
 ἔξυμμαχοί τε γὰρ οὐδενός πω ἐν τῷ πρὸ τοῦ ἐκούσιοι γενόμενοι νῦν  
 ἄλλων τοῦτο δεησόμενοι ἤκομεν καὶ ἅμα ἐς τὸν παρόντα πόλεμον Κοριν-  
 θίων ἐρῆμοι δι' αὐτὸ καθέσταμεν, καὶ περιέστηκεν ἡ δοκοῦσα ἡμῶν πρότε-  
 ρον σωφροσύνη, τὸ μὴ ἐν ἄλλοτρίᾳ ξυμμαχίᾳ τῇ τοῦ πέλας γνώμη ξυγ-  
 κινδυνεύειν, νῦν ἀβουλία καὶ ἀσθένεια φαινομένη. τὴν μὲν οὖν γενο-  
 μένην ναυμαχίαν αὐτοὶ κατὰ μόνας ἀπεωσάμεθα Κορινθίους· ἐπειδὴ  
 δὲ μείζονι παρασκευῇ ἀπὸ Πελοποννήσου καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος ἐφ'  
 ἡμᾶς ὤρηται καὶ ἡμεῖς ἀδύνατοι ὀρῶμεν ὄντες τῇ οἰκείᾳ μόνον δυ-  
 νάμει περιγενέσθαι, καὶ ἅμα μέγας ὁ κίνδυνος, εἰ ἐσόμεθα ὑπ' αὐτοῖς, ἀνάγκη  
 καὶ ὑμῶν καὶ ἄλλον παντὸς ἐπικουρίας δεῖσθαι· καὶ ξυγγνώμη, εἰ μὴ

§ 2. μετὰ gehört zu τῆς αἰτήσεως. 1, 65, 2: μετὰ τῆς Πουδαίας τὴν ἀ-  
 ποιήχισιν. Kr. Dion. p. 196. Neben einem andern Ge. hat Thuk. diese Aus-  
 drucksweise bei μετὰ nur hier. zu καὶ ἐν 1, 9, 3. vgl. 2, 39, 3. — πα-  
 ρέξεσθαι, durch unsre Darstellung; das Medium bezeichnet die Geschäftig-  
 keit. Spr. 52, 8, 2. — ἐπιτήδευμα Verhalten, die bald erwähnte Isolirung.  
 vgl. 6, 18, 4. — πρὸς ὑμᾶς rücksichtlich Eurer, eures Urtheils. —  
 χρεῖαν Bedürfniss, die angesprochne Hülfe. vgl. 1, 33, 1. 37, 1. 70, 4.  
 136, 4. — ἄλογον berechnungs- (raison-) widrig, unklug (δόξης  
 ἀμαρτία § 4) rücksichtlich des Erfolgs, indem unser früheres Benehmen uns  
 euch nicht empfohlen hat. vgl. zu 5, 105, 3. Dem. 23, 58: τυγχάνει ταύτης  
 τῆς ἀλόγου καὶ ἀπροσοκλήτου σωτηρίας. — ἄλογον ὄν würde man ohne Noth  
 vermuthen. vgl. 1, 120, 4. 2, 87, 3. Spr. 56, 4, 3. Lob. Phryn. 277. Schn. zu  
 Plat. Rep. p. 369, b. — ἐς τὰ ἡμέτερα αὐτῶν für unser Interesse;  
 αὐτῶν nur wegen des Gegensatzes zu ὑμᾶς hinzugefügt ist durch Betonung  
 des unser auszudrücken. Spr. 51, 2 u. A. 10.

§ 3. ἐν τῷ πρὸ τοῦ auch 4, 72, 3. (Pp.) — δι' αὐτό. zu 1, 2, 1. —  
 καθέσταμεν ἐς. zu 1, 23, 5. — περιέστηκεν bezeichnet einen Umschwung,  
 wie 1, 78, 2. 120, 4. 4, 12, 3. Von der Verbindung mit dem Particp. ana-  
 log dem τυγχάνειν, ist mir sonst keine Stelle bekannt. Denn nicht in Anschlag  
 kommen Nachäffungen wie Dion. Arch. 6, 43: περιέστηκεν ἡ δοκοῦσα ἡμῶν τοῦ  
 κοινοῦ πρόνοια ἰδίᾳ πρὸς ἑκάτερον μέρος ἀπέχθειαν φερομένη. Mit dem Inf.  
 Dem. 18, 218: περιεστίχει τοῖς βοηθείας δεήσεσθαι δοκοῦσιν αὐτοὺς βοηθεῖν  
 ἑτέροις. — ἡμῶν. über die Stellung Spr. 47, 9, 16. vgl. Plat. Gorg. 509, b:  
 τὴν μεγίστην ἡμῶν βλάβην. — σωφροσύνη besonnene Zurückgezogen-  
 heit (ἀπραγμοσύνη § 4) im Gegensatz der πολυπραγμοσύνη Einmischun-  
 gen. — τὸ ξυγκινδυνεύειν appositiv: die darin besteht dass. vgl.  
 1, 41. 2. 6, 80, 1. Her. 1, 204 u. Soph. Aj. 114. — τοῦ πέλας. Den Sin-  
 gular befiehlt mit Unrecht Elmsley zu Eur. Med. 85. vgl. 2, 37, 2. 6, 12, 1,  
 Plat. Ges. 884, Stob. 114, 9. Spr. 44, 1, 6.

§ 4. τὴν ναυμαχίαν als ob μὴκᾶν folgte. vgl. Aesch. 3, 181: Ἀθηναῖοι  
 τὴν ἐν Νάξῳ ναυμαχίαν Λακεδαιμονίους καὶ Πόλλιν ἐνίκησαν und § 222. Noch  
 härter Plat. Apol. 39: τιμωρίαν ὑμῖν ἔξειν πολὺ χαλεπωτέραν ἢ οἶαν ἐμὲ ἀπε-  
 κτίνατε. vgl. Schoem. z. Is. p. 412. — κατὰ μόνας allein, ohne Zuziehung  
 Anderer; wie 1, 37, 3. vgl. G. A. Herbst zu Xen. Mem. 3, 7, 4. Auch hier mag  
 ursprünglich ein Wort wie μοίρας vorgeschwebt haben. — ὀρῶμεν ὄντες.  
 Spr. 56, 7, 5. — δεῖσθαι mit 2 Ge. hier nothwendig. Spr. 47, 16, 7. Kr.

μετὰ κακίας, δόξης δὲ μᾶλλον ἀμαρτία τῇ πρότερον ἀπραγμοσύνη ἐναντία τολμῶμεν."

"Γενήσεται δὲ ὑμῖν πειθομένοις καλὴ ἢ ξυντυχία κατὰ πολλὰ τῆς<sup>33</sup> ἡμετέρας χρείας, πρῶτον μὲν ὅτι ἀδικουμένοις καὶ οὐχ ἑτέροισι βλάπτουσι τὴν ἐπιουρίαν ποιήσεσθε, ἔπειτα περὶ τῶν μεγίστων κινδυνεύοντος δεξιόμενοι ὡς ἂν μάλιστα μετ' ἀειμνήστου μαρτυρίου τὴν χάριν καταθήσεσθε, ναυτικὸν τε κεκτῆμεθα πλὴν τοῦ παρ' ὑμῖν πλείστον. καὶ σκέψασθε τίς εὐπραξία σπανιωτέρα ἢ τίς τοῖς πολεμίοις<sup>2</sup> λυπηροτέρα, εἰ ἦν ὑμεῖς ἂν πρὸ πολλῶν χρημάτων καὶ χάριτος ἐτιμήσεσθε δύναμιν ὑμῖν προσγενέσθαι, αὕτη πάρεστιν ἀντεπάγγελτος, ἄνευ κινδύνων καὶ δαπάνης διδοῦσα ἑαυτὴν καὶ πρὸς ἑτι φέρουσα ἐς

z. Her. 5, 81. — ξυγγνώμη es verdient Nachsicht. Spr. 61, 7, 5. vgl. zu 5, 88. — εἰ μὴ — τολμῶμεν wenn wir, nicht bei (aus) Schlechtigkeit sondern vielmehr durch einen Missgriff des Urtheils (aus mangelhafter Einsicht), unsrer frühern Zurückgezogenheit Widersprechendes zu thun uns entschliessen, die mangelhafte Einsicht ist aber nicht auf das gegenwärtige Hülfsgesuch, sondern auf die frühere Isolirung zu beziehen. — δόξης ἀμαρτία. Aesch. Ag. 488: ἀντὸς φρονῶν κροποῖτο τὴν ἀμαρτίαν. (Bl.) Der Da. neben einer Präposition wie 1, 37, 2. 6. 86, 2. vgl. zu 5, 111, 3.

C. 33. § 1. χρείας hängt ab von ξυντυχία: das Zusammentreffen (die Conjunctur) unseres Hülfsgesuches mit anderweitigen Begegnissen: ein sehr gewöhnliches Hyperbaton, wie 2, 1. 2, 8, 3. vgl. zu αὐτῶν 1, 21, 1. Ueber ξυντυχία 3, 45, 3. 82, 2. 112, 5. 5, 11, 3. 6, 54, 1. 7, 57, 1, Ar. Vö. 544, Frö. 1006, Soph. Ant. 157, Eu. Tro. 1119. Plut Tib. Gracch. 6: Ἡσθίνεις οἱ Νομαντινοὶ τῇ συντυχίᾳ τῆς χρείας παρεκάλουν αὐτὸν εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν. — δεξιόμενοι könnte man noch an ὅτι τὴν ἐπιουρίαν ποιήσεσθε anschliessen; allein dies wäre hart und dabei ὡς ἂν καταθήσθε unpassend, da hier vielmehr eine Folge zu bezeichnen wäre. Der Aenderung καταθεῖσθε widerstrebt schon die Stellung des ἂν, „das zum Optativ gehörig nicht zwischen ὡς μάλιστα quam maxime gesetzt werden konnte.“ (Pp.) Daher lese ich, wozu auch Hermann de part. ἂν p. 33 sich hinneigt, καταθήσεσθε nach einer Hs., in der zwar κατὰθήσθε sich fand aber corrigirt, indem an der Stelle des η für zwei Buchstaben Raum war. Zu ὡς ἂν ist dabei καταθεῖσθε aus καταθήσεσθε zu ergänzen. vgl. 6, 57, 3. Spr. 69, 7, 2 u. Spec. Ann. ad Dem. p. 18. Zu diesem Zwischensatze wird auch μετ' α. μ. zu ziehen sein. — τὴν den gebührenden. Spr. 50, 2, 4. — χάριν κατατίθεσθαι Dank gleichsam als Depositum für künftigen Gebrauch niederlegen. vgl. 1, 128, 3. Her. 6, 41, 2. 7, 178 u. Dem. 19, 240. So κείσεται σοι ἐνεργεσία 1, 129, 3. vgl. Dorvill. zum Charit. p. 448 s. — τὸ παρ' ἡμῖν das eurige, wie 1, 36, 4. vgl. 2, 21, 3 u. Spr. 68, 35.

§ 2. εὐπραξία noch 3, 39, 4. εὐπραγία 1, 84, 2. 4, 17, 4. 65, 4. 5, 46, 2. 7, 81, 6. 86, 4. vgl. Lob. zu Soph. Aj. 759. — λυπηροτέρα εἰ. Man würde λ. ἢ εἰ erwarten. Allein wie man sagen könnte: εἰ αὕτη (ἢ δύναμις) πόρεσιν ἀντεπάγγελτος, τίς εὐπραξία σπανιωτέρα; so fehlt ἢ zuweilen auch bei vorgehendem Comparativ. Aehnlich Lys. 13, 77: πῶς ἂν γίνοιτο ἄνθρωπος μαζώτερος, ὅστις ἐτόλμησεν ἐλθεῖν ἐπὶ τοῦτους; Eur. Alk. 879: τί γὰρ ἀνδρὶ κακὸν μείζον ἀμαρτεῖν πιστῆς ἀλόχου; vgl. Spr. 49, 2, 2 u. Kr. Stud. II S. 133. — ἐς τοὺς πολλοὺς eig. in, unter das Publicum, in der öffentlichen Meinung. Spr. 68, 21, 6. Campe Observv. p. 29 vernunthet ἐς τοὺς πολεμίους. Reiske wollte ἐς τοὺς πόρους oder ἀρετὴν durch δόξαν ἀρετῆς er-

μὲν τοὺς πολλοὺς ἀρετήν, οἷς δ' ἐπαμυνεῖτε χάριν, ἡμῖν δ' αὐτοῖς ἰσχύν, ἃ ἐν τῷ παντὶ χρόνῳ ὀλίγοις δὴ ἅμα πάντα ξυνέβη [καὶ ὀλίγοι ξυμμιχίας δεόμενοι οἷς ἐπικαλοῦνται ἀσφάλειαν καὶ κόσμον οὐχ ἤσσαν δίδοντες ἢ ληψόμενοι παραγίγνονται]. τὸν δὲ πόλεμον, δι' ὄνπερ χρήσιμοι ἂν εἴημεν, εἴ τις ἡμῶν μὴ οἴεται εἶσθαι, γνώμης ἀμμορτάνει καὶ οὐκ αἰσθάνεται τοὺς Λακεδαιμονίους φόβῳ τῷ ὑμετέρῳ πολεμησιόντας καὶ τοὺς Κορινθίους δυναμένους παρ' αὐτοῖς καὶ ἡμῖν ἐχθροὺς ὄντας καὶ προκαταλαμβάνοντας ἡμᾶς νῦν ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν, ἵνα μὴ τῷ κοινῷ ἔχθαι [κατ'] αὐτῶν μετ' ἀλλήλων στῶμεν, μηδὲ δυοῖν φθάσαι ἀμάστωσιν, ἢ κακῶσαι ἡμᾶς ἢ σφᾶς αὐτοῖς βεβαιώσασθαι. ἡμέτερον δ' αὐ' ἔργον προτιροῆσαι, τῶν μὲν δίδοντων ἡμῶν δὲ δεξαμένων τὴν ξυμμιχίαν, καὶ προεπιβουλεύειν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἀντεπιβουλεύειν."

34 **†** "Ἦν δὲ λέγωσιν ὡς οὐ δίκαιον τοὺς σφετέρους ἀποίκους ὑμᾶς δέχεσθαι, μαθέτωσαν ὡς πᾶσα ἀποικία εὖ μὲν πάσχουσα τιμᾷ τὴν μη-

klären. — ἀρετήν Auszeichnung vgl. 3, 58, 1 u. Soph. Phil. 1420: ἀθάνατον ἀρετήν ἔσχον mit Herm. Anm. (Pp.) Aehnlich κακία 3, 58, 1. 61, 1. (Anthol. Pal. 7, 252.) vgl. 3, 82, 7. „Plut. Πῶς θεῖ τὸν νέον ποιημ. ἀκ. 6: ἐπὶ (ἢ ἀρετῇ) θύλας περιποιεῖ, παρὰ τοῦτο ποιοῦνται καὶ τὴν εὐθξίαν ἀρετῆν ὀνομάζοντες.“ (Arn.) — χάριν Gunst gegen euch bringend, einflussend. — οἷς ἐπικαλοῦνται — παραγίγνονται kommen zu denen welche sie um Hülfe für sich anrufen. Etwas anders 6, 18, 2. Meine Verdächtigung der ganzen Stelle billigt Campe Rec. S. 175 — ἀσφάλειαν auf ἰσχύν, κόσμον auf ἀρετήν bezogen.

§ 3. τῷ ὑμετέρῳ. Spr. 47, 7, 8. vgl. 1, 77, 4. — πολεμησιόντας. So ἀπαλλαξείην 1, 95, 4. 3, 84, 1 παραδώσειεν 4, 28, 2, ξυμβασειεν 8, 56, 3, ναυμαχησειεν 8, 79, 3. (Pp.) — δυναμένους einflussreich zu 4, 103, 1. — προκαταλαμβάνειν eben so 1, 36, 4. vgl. 6, 18, 3. Dion C. 38, 40. 44. — ἐς τὴν ὑμετέραν ἐπιχείρησιν zum Behufe des Angriffes gegen euch. Spr. 47, 7, 8. — κατ' streicht Kr. als sprachwidriges Glossem (vgl. 1, 95, 3), auch weil sonst τῷ κατ' αὐτῶν erforderlich wäre, um es mit ἔχθαι zu verbinden: die Verbindung mit στῶμεν aber würde durch Stellen wie Soph. Ant. 145 nicht begründet. Auch wäre es dabei ein müßiger Zusatz, wie auch die La. anderer Hsn. κατ' αὐτοῖς, was doch wohl nur von eigentlicher Aufstellung so gebraucht wird. zu 1, 48, 3. — στῶμεν, wie 3, 39, 2. 7, 57, 1. 61, 2. — δυοῖν eins von beiden, welche Bedeutung das Wort gewissermassen erst durch die folgende Disjunction erhält, wie Andok. 1, 20 u. Soph. Fl. 1320: ὡς ἐγὼ μόνῃ οὐκ ἂν δυοῖν ἡμαρτον· ἢ γὰρ ἂν καλῶς ἔσωσ' ἑμυνην ἢ καλῶς ἀπωλόμην. Ueber die Construction, für ἡμαρτον φθάσαι δύο sie verfehlten eins von beiden zuvor zu thun, s. zu 1, 50, 1. Nur auffallend ist (Lob. zu Soph. Aj. p. 72) dass φθάσαι nicht nach ἀμάστωσι gesetzt ist. Wex Thuc. p. 10 will φθάσαι streichen. Er vergleicht Dem. 19, 351 u. Isokr. 11, 43. — ἡμέτερον, der Kerkyräer und Atheners. (Hl.) — τῶν μὲν. ἡμῶν. (Sch.) — προεπιβουλεύειν, φθάνειν ἐπιβουλεύοντα Hermog. π. μεθ. δειν. p. 366. (Abr.) Auch 3, 83, 2 u. vielleicht 6, 87, 5. Noch wird es aus Diod. angeführt. — ἀντεπιβουλεύειν, ἀμύνεσθαι δεύτερον Hermog. eb. (Abr.) vgl. Gregor. in Reiske Orr. Gr. 8 p. 921. zu 6, 87, 5. Ausserdem bei Plutarch.

C. 34. § 1. μαθέτωσαν. Diese Form scheint antik gewesen zu sein, da sie sich gerade in Gesetzen oft findet, wie bei Dem. 21, 8. 94, Aeschin.

τρόποισιν, ἀδικουμένην δὲ ἀλλοτριοῦνται· οὐ γὰρ ἐπὶ τῷ δοῦλοι ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὁμοίῳ τοῖς λειπομένοις εἶναι ἐκπέμπονται. ὡς δὲ ἠδίκουν, σαφές 2 ἔστιν· προκληθέντες γὰρ περὶ Ἐπιδάμινον ἐς χορίσιν πολέμῳ μᾶλλον ἢ τῷ ἴσῳ ἐβουλήθησαν τὰ ἐγκλήματα μετελθεῖν. καὶ ἡμῖν ἔστω τι τεκμήριον ἂ πρὸς ἡμᾶς τοὺς ξυγγενεῖς δρωσιν, ὥστε ἀπάτη τε μὴ παράγασθαι ὑπ' αὐτῶν, δεομένοις τε ἐκ τοῦ εὐθείος μὴ ὑπογογεῖν· ὁ γὰρ ἐλαχίστος τὰς μεταμελείας ἐκ τοῦ χαρίζεσθαι τοῖς ἐναντίοις λαμβάνων ἀσφαλέστατος ἂν διατελοῖη."

"Λύσετε δὲ οὐδὲ τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς δεχόμενοι ἡμᾶς, 35 μηδετέρων ὄντας ξυμμάχους· εἴρηται γὰρ ἐν αὐταῖς, τῶν Ἑλληνίδων πόλεων ἧτις μηδαμοῦ ξυμμαχεῖ, ἐξεῖναι παρ' ὁποτέρους ἂν ἀρέσκηται ἐλθεῖν. καὶ δεῖνόν εἰ τοῖσδε μὲν ἀπὸ τε τῶν ἐνσπόνδων ἔσται πλη- 2 ροῦν τὰς ναῦς καὶ πρὸς ἔτι καὶ ἐκ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος καὶ οὐχ ἥμιστα ἀπὸ τῶν ὑμετέρων ὑπήκοων, ἡμᾶς δὲ ἀπὸ τῆς προκειμένης τε ξυμμα-

1, 12, 35. Aber auch sonst hat die Atthis sie nicht verschmäht. So παραλαμβανέτωσαν Xen. Kyr. 7, 2, 14, ἐάτωσαν Lyk. 63, ἐννοησάτωσαν Xen. π. πόρων 4, 41, 5, 5, θεραπευσάτωσαν Hier. 8, 4, ἀποδείξάτωσαν Isae. 5, 4, κρινέσθωσαν Xen. Hell. 1, 7, 23, ἀποκρινέσθωσαν Plat. Soph. 244, ψευδέσθωσαν Rep. 381, ἡγείσθωσαν Euthyphr. 9, ὠφελείσθωσαν Thuk. 3, 67, 2. κιάσθωσαν 4, 92, 7, σκειψάσθωσαν Dem. 8, 40, κολασθήτωσαν Thuk. 3, 39, 5. (Kr. Stud. 2 S. 42.) Doch scheinen die attischen Dichter diese Formen gemieden zu haben; und daher die Angabe dass μενόντων etc. attisch sei. — ἐπὶ τῷ, wie ἐπὶ δουλείᾳ 4, 114, 3. (Bl.) Spr. 50, 6, 2 — ἐκπέμπονται, οἱ ἄποικοι aus ἀποικία. Spr. 58, 4, 2.

§ 2. προκληθέντες 1, 28, 2. (Spr. 52, 10, 11.) — τῷ ἴσῳ, τῷ νόμῳ καὶ τῷ δικαίῳ, παρ' οἷς ἡ ἰσότης. (Sch.) — μετελθεῖν verfolgen; ähnlich τιμωρία τούτους Aesch. 3, 107, τοῖς σφαγείας Dion C. 46, 48 und eben so μετιέναι Th. 4, 62, 2. — τεκμήριον, zur Warnung, wie παράδειγμα 3, 39, 3. — ὥστε in sofern der Begriff warnender Mahnung in τεκμήριον mit enthalten ist. — ἀπάτη παράγασθαι durch trügerische Vorstellung sich irre führen lassen. vgl. 2, 64, 1. — ἐκ τοῦ εὐθείος gerade heraus (Spr. 43, 4, 5), zu δεομένοις gehörig, im Gegensatze zu ἀπάτη. (Bl.) So steht 3, 43, 2 ἀπὸ τοῦ εὐθείος λέγειν dem ἀπάτη παράγασθαι, wie Pausan. 8, 8, 2 einem δι' αἰνιγματῶν, entgegen. vgl. die Erkl. zu Eur. Hipp. 491 (3). (Fp.) vgl. Kr. zu Arr. An. 2, 17, 2. — διατελοῖη ohne ὦν wie 6, 89, 2, Xen. Hell. 6, 3, 10. Mem. 1, 6, 2. Spr. 56, 5, 4.

C. 35. § 1. τὰς Λακεδαιμονίων σπονδὰς hier (anders als 1, 31, 2) der Vertrag mit den L. vgl. zu 5, 30, 2, nämlich der dreissigjährige 1, 115, 1. — τῶν Ἑλληνίδων — ἐλθεῖν welche der hellenischen Städte keiner Symmachie angehöre, der solle es erlaubt sein an welche von beiden (Lakedämonier oder Athener) sie beliebe sich anzuschliessen. vgl. 1, 40, 2. — ἀρέσκομαι ich werde befriedigt, τοῖς λόγοις 1, 129, 3, τῇ καυσίᾳ 2, 68, 2. vgl. 5, 4, 3. 37, 4. Noch so bei Her. 4, 78, 2.

§ 2. οὐχ ἥμιστα. Spr. 67, 4, 1. — τῆς προκειμένης der zur Verhandlung vorliegenden. vgl. 3, 61, 1 u. Kr. Her. 8, 56: κρωθῆναι ἔμμενον τὸ προκειμενον πρῆγμα. Oder vielleicht nach der Analogie von ἄθλον πρόκειται? — εἴργειν wurde wohl nur in der Bedeutung einschliessen aspirirt. Lob. zu Soph. Aj. 753. — εἴ τε für εἴτα Kr. Bruchst., gebilligt von Schneidewin. Den Perioden mit δεόμεθα abschliessend zu erklären ist vergebliche

χίας εἴρξουσιν καὶ ἀπὸ τῆς ἄλλοθεν ποθεν ὠφελίας. εἴ τε ἐν ἀδικήματι θήσονται πεισθέντων ὑμῶν ἢ δεόμεθα, πολὺ δὴ ἐν πλείονι αἰτία ἡμεῖς μὴ πείσαντες ὑμᾶς ἔξομεν· ἡμᾶς μὲν γὰρ κινδυνεύοντας καὶ οὐκ ἐχθρούς ὄντας ἀπόσεισθε, τῶνδε δὲ οὐχ ὅπως κωλυταί, ἐχθρῶν ὄντων καὶ ἐπιόντων, γενήσεσθε, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ τῆς ὑμετέρας ἀρχῆς δύναμιν προσλαβεῖν περιώψεσθε ἢν οὐ δίκαιον, ἀλλ' ἢ κακίων κωλύειν τοὺς ἐκ τῆς ὑμετέρας μισθοφόρους ἢ καὶ ἡμῖν πέμπειν καθ' ὅτι ἂν πεισθῆτε ὠφελίαν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ προμανοῦς δεξαμένους βοηθεῖν. πολλὰ δέ, ὡσπερ ἐν ἀρχῇ ὑπέλομεν, τὰ ξυμφέροντα ἀποδείκνυμεν, καὶ μέγιστον ὅτι οἱ τε αὐτοὶ πολέμοιο ἡμῖν ἦσαν, ὅπερ σαφιστάτη πίστις, καὶ οὗτοι οὐκ

Mühe. vgl. Ind u. εἴ 1 (εἴ τε). Kr. zu Dion. p. 268 s. εἴ δέ wollte Pflugk scheitern. — πολὺ steht eben so (zu) 6, 86, 3. Spr. 49, 7, 7. — δέ nach πολὺ scheint Valla nicht gelesen zu haben; es ist, wie auch Pflugk wollte, zu streichen oder mit Kr. (Bruchst.) in δὴ zu verwandeln. So steht πολὺ δὴ im Nachsatze 6, 61, 1, bloss πολὺ 3, 56, 2. Wollte man es beibehalten, so müsste man (hart) εἴ τε mit dem vorhergehenden εἴ in Bezug setzen: es wäre empörend wenn sie uns von der Verbindung abhalten und wenn sie euch es als Unrecht auslegen sollten dass ihr uns annehmet. — ἐν αἰτία ἔχειν, μέμψασθαι. (Sch. zu 5, 65, 6.) So noch mit dem Ac. 2, 59, 1. 5, 60, 2 u. 4. 63, 1. 65, 6. 7, 81, 1.

§ 3. οὐχ ὅπως nicht nur nicht. Spr. 67, 14, 3. — κωλυτής auch 3, 23, 3. 5, 9, 7. 8, 50, 1. 86, 3, sonst ein seltenes Wort, noch aus Platons Kritias 109, a nachgewiesen; auch bei Dem. 18, 72, öfter bei Dion. Arch. 4, 9. 8, 59, 10. 34. 11, 41 bei Arr. An. 4, 11, 6. διακωλυτής Her. 6, 56. — ἐπιόντων ist Ggs. zu κινδυνεύοντας. vgl. 3, 56, 2. (Arr.) — προσλαβεῖν περιώψεσθαι. Der Inf. wie 1, 36, 4. 4, 48, 1. 5, 29, 2. 6, 38, 3. 86, 1. 7, 73, 1, weil nur die Möglichkeit des Eintretens bezeichnet wird. In demselben Sinne steht 2, 20, 1: οὐκ ἂν περιθεῖν τιμηθῆναι, während 2, 18, 5: περιθεῖν αὐτὴν τιμηθεῖσαν steht, weil hier die Thatsache vorgestellt wird. — ἦν. Vollständig ἦν περιούριον προσλαβεῖν οὐ δίκαιον. — ἀλλ'. Vollständig: ἀλλὰ δίκαιον. vgl. 1, 123, 2. 6, 79, 2. — ἢ κακίων — ἢ καὶ ἡμῖν auch jener wie uns, auch uns wie jener. Spr. 69, 32, 13. — κακίων kann nicht wohl von κωλύειν abhängen, da dies Wort nur einen sachlichen Genitiv zu regieren pflegt; also von τοὺς μισθοφόρους als ein partitiver Genitiv: von jenen. — κωλύειν τοὺς μισθοφόρους für: die Werbung der Söldner hemmen ist eben nicht härter als Eur. bei Stob. 67, 8: οἰζοφόρον γὰρ ἄνδρα κωλύει γυνή. und 48, 1: κώλυε ἄνδρα παρὰ δίκην τιμώμενον. Einige Hsn. haben τὰς μισθοφορίας. — καθ' ὅτι in welcher Art und Weise in so weit, im Gegensatz zu ἀπὸ τοῦ προμανοῦς. zu 4, 118, 9. vgl. 1, 69, 2. 6, 8, 3. — μάλιστα entspricht dem μᾶλλον δέ oder vielmehr und heisst wie in der Verbindung μάλιστα μὲν — εἴ δέ (αὐτὴ) am liebsten, was am besten sein würde. vgl. zu 1, 32, 1. — ἀπὸ τοῦ προμανοῦς offen, wie 1, 66, 2, 93, 2. 3, 82, 7. (Dr.) 5, 9, 3. Spr. 43, 4, 5. Also zu erklärten Bundesgenossen. Die Formel ist dem Thukydides eigenthümlich.

§ 4. ἐν ἀρχῇ 1, 33, 1 u. 2. — ὑπέλομεν, προείπομεν. (Sch.) vgl. 1, 90, 4, 2, 102, 4 und deutlicher Ar. Wesp. 55, Plut. 997, Dem. 18, 60, 23, 53, 60, 217. vgl. Kr. z. Arr. An. 1, 4, 8 lat. A. — ἡμῖν, den Kerkyräern und Athenern. Reise vermuthet ἡμῖν τε καὶ ἑμῖν. — ἦσαν. Man würde εἶσιν erwarten; allein der Redende betrachtet die Sache in sofern sie schon 1, 33, 3 ausgesprochen ist: sind, wie wir sahen. (Hk. u. Kämpf.) Spr. 53, 2, 5. Doch weiss ich nicht ob dieser Gebrauch des (didaktischen) Imperfects sich eben über den Bereich dialogischer Feststellung erstreckt. Aus Rednern



ἀσθενεῖς ἀλλ' ἰκανοὶ τοὺς μεταστάντας βλάψαι· καὶ ναυτικῆς καὶ οὐκ ἠπειρώτιδος τῆς ξυμμαχίας δεδομένης οὐχ ὅμοια ἢ ἀλλοτριώσις, ἀλλὰ μάλιστα μὲν, εἰ δύνασθε, μηδένα ἄλλον ἔαν κεκτῆσθαι ναῦς, εἰ δὲ μή, ὅστις ἐχυρώτατος, τοῦτον φίλον ἔχειν."

"Καὶ ὅτω τάδε ξυμφέροντα μὲν δοκεῖ λέγεσθαι, φοβεῖται δὲ μὴ<sup>36</sup> δι' αὐτὰ πιθόμενος τὰς σπονδὰς λύσῃ, γνώτω τὸ μὲν δεδιὸς αὐτοῦ ἰσχὺν ἔχον τοὺς ἐναντίους μᾶλλον φοβῆσον, τὸ δὲ θαρσοῦν μὴ δεξα-

is mir etwas der Art nicht rememberlich und es dürfte also doch ἦσαν durch Einwirkung des ὑπέιπομεν gesagt sein. Aehnlich, wenn auch minder unregelmässig Ar. Frö. 810: τῷ σῶν δεσπότη ἐπέτριψαν ὅτι ἡ τέχνης ἔμπειρος ἦν. vgl. eb. 557. — ὄπερ. Spr. 61, 7, 4. — σαφεστάτη zuverlässigste. vgl. 1, 9, 1. — πίστις Gewähr, Beglaubigung. — μεταστάντας, ἀποστάντας, vgl. 1, 107, 4, nämlich die Kerkyraeer selbst. (Pp.) Allein der Ausdruck gäbe, so erklärt, keinen Grund zur Aufnahme der Kerkyraeer in den athenischen Bund und wäre hier ziemlich müßig. Eher möchte man erwarten τοὺς μεταστήσαντας euch, wenn ihr uns abgewiesen (Kr. Bruchst.), wofür auch ἀλλοτριώσις Zurückweisung zu sprechen scheint. Sinterin bezieht μεταστάντας auch auf die Athener: wenn wir nicht zusammenhalten. Dies konnte doch so wohl nicht ausgedrückt werden. — ἠπειρώτιδος. 6, 86, 2: πόλις τῆ παρασκευῆ ἠπειρώτιδος. — οὐχ ὅμοια nicht ähnlich als wenn es eine Landmacht wäre, sondern nachtheiliger. (Gb.) — ἀλλοτριώσις, στήρησις. (Sch.) Auch bei Thuk. nur hier; anders bei den Spättern. — μάλιστα μὲν — ναῦς am besten Keinen Schiffe besitzen lassen. So würden auch wir in lebhafter Rede den Inf. absolut gebrauchen; in dem μάλιστα μὲν liegt ein κράτιστόν ἐστιν. — εἰ δύνασθε streicht Cobet Hyper. p. 66 und δυνατόν nach μάλιστα μὲν Dem. 57, 1. Mit Recht nimmt Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 30 an solchen Pleonasmen keinen Anstoss. — ἄλλον. zu 4, 92, 2. — ναῦς, εἰ. ναῦς δεῖ, εἰ Burges.

C, 36. § 1. τὸ δεδιὸς die Angst den Vertrag zu brechen. Durch das substantivirte Neutrum auch des Particips das Wesen (δύναμις) auszudrücken ist mehr den Tragikern eigenthümlich, von attischen Prosaikern nur bei Thukydides gewöhnlich. So (τῆς γνώμης) τὸ ὀργιζόμενον 2, 59, 2, τὸ θυμούμενον 7, 68, 1, τὸ ἐπιθυμοῦν 6, 24, 1. vgl. Ind. Particip 4 u. Haase Lucubr. p. 39 ss. (Nachahmungen erst bei Spättern: τὸ δεδιὸς Dion. Arch. 6, 36. Dion C. 39, 45. τὸ θαρσοῦν 37, 1, 42, 1, 47, 29, 73, 2. τὸ χαῖρον καὶ τεθαρρηκός Plut. Fab. Max. 26. τὸ θυμούμενον eb. 20. τὸ βουλούμενον Dion. Arch. 7, 24, 10, 51. τὸ λογιζόμενον Dion C. 42, 1.) vgl. Reisig Conjectt. p. 143. [Vereinzelt τὸ θέλον So. OK. 1220.] — αὐτοῦ. αὐτοῦ Pp., was die Stelle mit der zuerst von mir (Spr. u. Di. 47, 9, 12. (5.) vgl. 18) aufgestellten Regel in Uebereinstimmung bringen würde. Indess hier ist doch αὐτοῦ natürlicher; jene Regel aber findet sich überhaupt rücksichtlich des αὐτοῦ und αὐτοῦ hin und wieder verletzt, und namentlich ἐαυτοῦ vor dem Artikel oder ohne Wiederholung desselben nach dem Substantiv da wo es eine Art partitiver Bedeutung hat. vgl. zu 5, 71, 1 u. Xen. Mem. 3, 11, 2: ἡμῖν τὸ κάλλος ἐαυτῆς ἐπέδειξεν von sich. — ἰσχὺν ἔχον wenn sie auf Macht gegründet ist, welche durch die Verbindung mit uns vermehrt werden wird. — μᾶλλον mehr als ohne (die vermehrte) Macht. — φοβῆσον mit δεδιὸς verbunden hat eine etwas sophistisch gesuchte Schärfe, die an Prodikos erinnert. Der einfache Gedanke wäre: seine Scheu vor einem Bruche des Vertrages wird zu nichts führen, wenn er nicht durch seine Macht den Gegnern Achtung einflösst, dass auch sie den Vertrag zu brechen sich scheuen. — τὸ θαρσοῦν seine Zuversicht, Unhesorgtheit, die sich auf Erhaltung des Vertrages gründet. — μὴ δεξαμένου wird wohl am besten zu

μένον ἀσθενὲς ὃν πρὸς ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς ἀδεέστερον ἐσόμενον, καὶ ἅμα οὐ περὶ τῆς Κερκύρας νῦν τὸ πλεόν ἢ καὶ τῶν Ἀθηναίων βουλευόμενος, καὶ οὐ τὰ κράτιστι αὐταῖς προνοῶν, ὅταν ἐς τὸν μέλλοντα καὶ ὅσον οὐ παρόντα πόλεμον τὸ αὐτίκα περισκοπῶν ἐνδοιάξῃ χωρίον προσλαβεῖν ὃ μετὰ μεγίστων καιρῶν οἰκιοῦται τε καὶ πολεμοῦται. τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κεῖται, ὥστε μήτε ἐκεῖθεν ναυτικὸν εἶσαι Πελοποννησίους ἐπελθεῖν, τό τε ἐνθὲνδε πρὸς τὰ κεῖ παραπέμψαι, καὶ ἐς τὰλλα ξυμφορώτατον ἐστίν. βραχυτάτῳ δ' ἂν κεφαλαίῳ, τοῖς τε ξύμπασιν καὶ καθ' ἕκαστον, τῷ δ' ἂν μὴ προσδοθῆαι ἡμῶς μάθοιτε· τρία μὲν ὄντα λόγου ἄξια τοῖς Ἑλλησι ναυτικά, τὸ παρ' ὑμῖν καὶ τὸ ἡμέτερον καὶ τὸ Κορινθίων, τούτων δ' εἰ περιόψεσθε τὰ δύο ἐς ταῦτον ἐλθεῖν καὶ Κορίνθιοι ἡμῶς προκαταλήψονται,

ἀσθενὲς ὃν gezogen: die, wenn er uns nicht aufnimmt, als Schwäche da steht. — ἰσχύοντας τοὺς ἐχθροὺς. Spr. 50, 11, 1. Stud. 2 S. 132. — ἀδεέστερον weniger furchtbar. (Arn. 6, 87, 4.) Eine Bedeutung die wohl nur durch die Antithese veranlasst ist. Aehnlich jedoch Plat. Symp. 198, a: ἀδείς θεὸς δεδιέναι. Dion C. 36, 3: ἀδείς οὐδενὶ οὐδὲν ἦν?

§ 2. βουλευόμενος erg. γνώτω. — ὅσον οὐ tantum non, fast, wie 2, 94, 1. 4, 69, 3. 5, 59, 5. 64, 1. 6, 45, 2. 8, 26, 1, ὅσον οὐπω fast schon, wie 4, 125, 1. 6, 34, 8. Spr. 67, 14, 4. — ἐνδοιάξῃ. zu 1, 122, 3. — μετὰ μεγίστων καιρῶν indem die bedeutendsten Erfolge, günstige wie ungünstige, davon abhängen. vgl. zu 6, 85, 1. — πολεμοῦται wird verfeindet, wie 1, 57, 1 u. 2. (Gb.) Ein Thukydeisches Wort zu 3, 82, 1. Häufiger ist ἐκπολεμοῦν. Her. 3, 66, 2. 4, 120, 2. 5, 73. Thuk. 6, 77, 2. Dem. 1, 7. 3, 7. vgl. zu 8, 57, 1.

§ 3. τῆς τε Ἰταλίας καὶ Σικελίας hängt von παράπλου ab: die Fahrt nach J. und S. Aehnlich ἀπόβασις τῆς γῆς 1, 108, 3. (Pp.) vgl. 2, 79, 1 und Eur. Iph. T. 1066: γῆς πατρίδος νόστος. — καλῶς παράπλου günstig rücksichtlich der F. vgl. 3, 92, 3, Pausan. 7, 18, 5 u. Spr. 47, 10, 5. Dagegen Diod. 12, 54: τὴν Κέρκυραν εὐφυῶς κείσθαι πρὸς τὸν εἰς Σικελίαν πλοῦν. vgl. Kr. z. Arr. 4, 1, 3 lat. A. — τὸ ἐνθὲνδε so v. a. τὸ τῆδε ναυτικὸν ἐνθὲνδε die hiesige (unsre) Flotte von hier. Spr. 50, 8, 15. — τὰ κεῖ, Italien und Sikilien. — βραχυτάτῳ — μάθοιτε durch folgende ganz kurze Zusammenfassung, die das Ganze und das Einzelne begreift, möget ihr lernen uns nicht Preis zu geben, dass ihr uns nicht Preis geben dürfet. Der Dativ steht eben so Ar. Frö. 1484: πάρα πολλοῖσι μαθεῖν. App. Pun. 8, 89: βραχεῖ λόγῳ μάθοιτε ἂν. vgl. zu 6, 53, 3 u. Heindorf zu Plat. Soph. 50. (Kr. Rec. 20.) Ueber das Fehlen des Artikels Spr. 61, 7, 1; über den Inf. Spr. 55, 3, 11. — τοῖς τε ξύμπασιν καὶ καθ' ἕκαστον ist Apposition zu κεφαλαίῳ. Spr. 60, 8, 4. — ἂν wiederholt, wie 1, 77, 4. 136, 4. 6, 10, 2. (Pp.) Spr. 69, 7, 3. vgl. Ind. u. ἂν 3.

§ 4. τρία μὲν ὄντα lässt Pp. noch von μάθοιτε abhängen, indem er daraus ein erwäget entnimmt, kaum erträglich. Wenig anstößig würde gesagt sein: τρία ὄντα ναυτικά εἰ περιόψεσθε τὰ δύο ἐς ταῦτον ἐλθεῖν. vgl. Spr. 56, 9, 2. Dieser Construction ist zur klareren Hervorhebung des Gegensatzes μὲν und δέ eingefügt, wodurch die Rede anakolutisch geworden. vgl. Buttin. Dem. Mid. p. 149. Oder ist Κορινθίων [αὐ] τῶνδε, εἰ zu lesen? (Kr. Bruchst.) — τὰ δύο. Der Artikel, weil mit dem gegebenen Ganzen und der Zahl δύο auch dieser Theil bestimmt ist. Spr. 50, 2, 8. — ἐς τὸ αὐτὸ ἐλθεῖν an denselben Punkt kommen, hier: vereinigt werden. So sonst εἰς ἐν ἔρχεσθαι, während εἰς ἐν συνέρχεσθαι zusammenkommen bedeutet. —

Κερκυραίοις τε καὶ Πελοποννησίοις ἅμα ναυμαχήσετε· δεξιόμενοι δὲ ἡμῶς ἔξετε πρὸς αὐτοὺς πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις ἀγωνίζεσθαι."

Τοιαῦτα μὲν οἱ Κερκυραῖοι εἶπον· οἱ δὲ Κορίνθιοι μετ' αὐτοὺς τοιάδε.

"Ἀναγκαῖον Κερκυραίων τῶνδε οὐ μόνον περὶ τοῦ δεξασθαι σφᾶς<sup>37</sup> τὸν λόγον ποιησαμένων, ἀλλ' ὡς καὶ ἡμεῖς [τε] ἀδικοῦμεν καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰκότως πολεμοῦνται, μνησθέντας πρῶτον καὶ ἡμῶς περὶ ἀμφοτέρων οὕτω καὶ ἐπὶ τὸν ἄλλον λόγον ἵεναι, ἵνα τὴν ἀφ' ἡμῶν τε ἀξίωσιν ἀσφαλέστερον προειδῆτε καὶ τὴν τῶνδε χρεῖαν μὴ ἀλογίστως ἀπώσθηθε. φασὶ δὲ ξυμμαχίαν διὰ τὸ σῶφρον οὐδενὸς πω δεξασθαι· τὸ δ' ἐπὶ κακουργίᾳ καὶ οὐκ ἀρετῇ ἐπετῆδενσαν, ξύμμαχόν τε οὐδένα βουλόμενοι πρὸς τὰδικήματι οὐδὲ μάρτυρα ἔχειν οὔτε παρακαλοῦντες αἰσχύνεσθαι· καὶ ἡ πόλις αὐτῶν ἅμα, αὐτάρχη θέσειν κειμένη, παρέχει

πλείοσι ναυσὶ ταῖς ἡμετέραις mit um die unsrigen vermehrten Schiffen (St.) Dativ der Differenz, wie πολλῶν, ὀλίγων. Die Erkl. zu Plat. Rep. 579, c: τοῖς τοιούτοις κακοῖς πλείω καρποῦται. vgl. Her. 4, 62, 2?

C. 37. § 1. Κ. τῶνδε die K. hier. Spr. 50, 11, 22. vgl. zu τῶν 3, 63, 2. — σφᾶς, da Κερκυραίων Gedankensubject ist. — ἀλλ' ὡς καὶ für ἀλλὰ καὶ ὡς. Pind. Ol. 2, 51: λέγοντι δ' ἐν καὶ θαλάσσει. (Fr.) Dies ist doch verschieden; vielleicht ist ἡμεῖς τι zu lesen. (Kr. Bruchst.) vgl. 1, 28, 2. — ἐπί. zu 2, 36, 3. — τὴν ἀφ' ἡμῶν ἀξίωσιν das von unserer Seite gestellte Begehren, wie ἡ ἀφ' ἡμῶν αἰτία 1, 39, 3. vgl. 2, 39, 1. 4, 108, 5. 6, 40, 3. 76, 1. — ἀσφαλέστερον sicherer, d. h. besser vorbereitet und mithin vor falscher Auffassung gesicherter. — προειδῆτε. προσήσθητε vermuthete Reiske. — χρεῖαν Bedürfniss, Begehren. vgl. 1, 32, 2. 33, 1. 136, 4. — μὴ ἀλογίστως ἀπώσθηθε, nicht bloss zurückweist, sondern auch nicht ohne Gründe zurückweist.

§ 2. φασὶ — 1, 32, 3. — δὴ also für δέ Kr. Bruchst. Denn nach der vorhergegangenen Ankündigung des zu Sagenden ist δέ unstatthaft. Entsprechend καὶ φασὶ δὴ 1, 39, 1. — τὸ σῶφρον. zu σωφροσύνη 1, 32, 3. vgl. 3, 82, 3 u. Spr. 43, 4, 27. — τὸ δ'. Spr. 50, 1, 4. — ἐπὶ κακουργίᾳ aus Schurkerei, um Böses zu thun. So drückt ἐπὶ das Motiv aus 1, 102, 3 und ἐπ' εὐνοίᾳ Lys. 22, 11. 13, Isokr. 8, 61. Spr. 68, 41, 7. — ξύμμαχόν τε οὐδένα, um die Vortheile mit ihm nicht theilen zu dürfen. (Ds.) — οὔτε παρακαλοῦντες αἰσχύνεσθαι noch, indem sie zur Verbindung einladeten, sich schämen, wenn sie abgewiesen würden, erklärt St. Allein das letztere (εἰ μὴ τυγχάνοιεν) wäre durch nichts angedeutet; auch darf man hier einen bedeutendern Gedanken erwarten. Es ist wohl mit einer Hs. und Valla παρακαλοῦντα oder mit zwei andern παρακαλοῦντας zu lesen. — οὐδὲ μάρτυ. Dobree, mit Unrecht von Arn. gebilligt. — οὐδὲ παρ. für οὔτε παρ. Kr. Bruchst. Denn dass τέ-οὔτε sich so wie οὔτε-τέ entsprechen wäre erst zu erweisen. Di. 69, 64, 2. — καὶ — ἅμα so v. a. καὶ ἅμα ὅτι einen neuen Grund einführend. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 31. — θέσειν Lage in topographischem Sinne auch 5, 7. 3 u. Strabo 8, 2 p. 336. Dieselbe Verbindung Hippokr. de aer. et locc. L. 1 p. 531 (333 Lind.): ἀνάγκη τὰς πόλιας ταύτας θέσειν κέσθαι νοσερωτάτην. vgl. Lob. Parall. p. 516. Analog Eur. Her. 55: ἦπον καθῆσθαι τήνδ' ἔδραν καλὴν δοκεῖς; vgl. Soph. Phil. 277: ποίαν μ' ἀνάστασιν δοκεῖς ἐξ ἕπνον σίγηαι; Verschieden 145: τόπον ἰσχυραῖς προσιδέν ἐθέλεις ὄντινα κέτται. — ὦν, τούτων ἅ über die Nachtheile welche. (Ds.)

αὐτοὺς δικαστὰς ὦν βλάπτουσί τινα μᾶλλον ἢ κατὰ ξυνθήκας γίνεσθαι, διὰ τὸ ἤκιστα ἐπὶ τοὺς πέλας ἐκπλέοντας μάλιστα τοὺς ἄλλους ἀνάγκη καταίροντας δέχεσθαι. κὰν τούτῳ τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον, οὐχ ἵνα μὴ ξυναδικήσωσιν ἑτέροις, προβέβληνται, ἀλλ' ὅπως κατὰ μόνας ἀδικῶσι καὶ ὅπως ἐν ᾧ μὲν ἂν κρατῶσι βιάζωνται, οὗ δ' ἂν λάθωσι πλέον ἔχωσιν, ἣν δὲ πού τι προσλάβωσιν ἀναισχυντῶσιν. καίτοι εἰ ἦσαν ἄνδρες, ὥσπερ φασίν, ἀγαθοί, ὅσῳ ἀληπτότεροι ἦσαν τοῖς πέλας, τοσῶδε φανερωτέραν ἐξῆν αὐτοῖς τὴν ἀρετὴν διδοῦσι καὶ δεχομένους 38τὰ δίκαια δεικνύναι. ἀλλ' οὔτε πρὸς τοὺς ἄλλους οὔτε ἐς ἡμᾶς τοιοῦδε εἰσίν, ἅποικοι δ' ὄντες ἀφισταῖσι τε διὰ παντὸς καὶ νῦν πολεμοῦσι, λέγοντες ὡς οὐκ ἐπὶ τῷ κακῶς πάσχειν ἐκπεμφθεῖσαν. ἡμεῖς δὲ οὐδ' αὐτοὶ φαιμεν ἐπὶ τῷ ὑπὸ τούτων ὑβρίζεσθαι κατοικίσαι, ἀλλ' ἐπὶ τῷ

— μᾶλλον gehört zu γίνεσθαι. — ἢ κατὰ ξυνθήκας als bei Verträgen, als wenn sie Verbündete hätten, wo sie nicht bloss die Rechte dieser ehren, sondern auch deren Beziehungen zu andern Völkern achten müssten. Kr. Dion. p. 106 u. Stud. 2 S. 217 ff. — γίνεσθαι gehört zu παρέχει αὐτούς. Dieselbe Stellung 4, 125, 1: οἱ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀρριβαίου, προδόντες Περδίκαν, γεγέννηται. (Kr. Dion. p. 106.) — ἐπί. zu 5, 4, 5. — ἀνάγκη, etwa durch Stürme genöthigt, wo sie wahrscheinlich bedeutende Abgaben erhoben. — καταίρειν anlanden, noch 7, 49, 3. 8, 31, 2. 99, 3, später erst wieder so bei Polybios.

§ 3. κὰν τούτῳ. καὶ τούτῳ schlechtere Hsn., was sonst gut: dies ist die (jene 1, 32, 3) scheinbar anständige, schön klingende (speciosa vgl. 1, 39, 2 u. 6, 8, 3) Verbindungslosigkeit die sie vor-schützen. (vgl. 3, 63, 2). Spr. 57, 3, 5. Derselbe Sinn wird auch bei der La. κὰν τούτῳ zu suchen sein, die man sich durch ein ergänztes ὄν erklären mag: als etwas hierauf Beruhendes, wenn es nicht vielleicht mit ξυναδικήσωσιν zu verbinden ist. — τὸ εὐπρεπὲς ἄσπονδον, wie τὸ ἀνθρώπειον κομπῶδες 5, 68, 1 und τὸ ξύνηθες ἥσυχον 6, 34, 4. (Pp.) vgl. zu 6, 55, 4. — οὐχ. ὁ οὐχ Campe Conjectt. p. 12. — προβέβληνται. vgl. 2, 87, 2. Streichen will das Wort Wex Thucc. p. 8 ss. — ὅπως — ἀναισχυντῶσι. Der Sinn scheint zu sein: um da wo sie überlegen sind (offene) Gewalt zu gebrauchen; wo sie unbemerkt sind, (heimlich) Andere zu über-vorthellen und wenn sie etwas gewonnen, schamlos zu sein, Ansprüche auf Ersatz frech zurückweisend, οὐ διδόντες πὲ δίκαια, wie im Folgenden bezeichnet wird. — οὗ δ' ἂν πλέον ἔχωσι, λάθωσιν Campe Conjectt. p. 12 s. — πλέον ἔχωσιν, πλεονεκτῶσιν. (Abr.) vgl. 1, 42, 3. 76, 3. — προσλάβωσιν gewonnen haben. vgl. 6, 18, 7. ἀποσφαλῶσι Campe eb. — ἀληπτος unfassbar, dem man nichts anhaben kann. vgl. 1, 82, 4. 143, 4. So noch bei Spättern. — ἦσαν, dem Tempus des Hauptsatzes assimilirt, wie Dem. 8, 1: εἶδε ὁ βέλτιστον ἕκαστος ἠγείτο, τοῦτ' ἀποφαινέσθαι. vgl. Spr. 53, 2, 7, Xen. Mem. 1, 4, 14. 3, 5, 8 u. Kr. Spec. ann. ad Dem. p. 7. — τοσῶδε. τόσῳ δέ Hertlein Zeitschr. f. A. W. 8, 3 S. 825; s. jedoch Spr. u. Di. 51, 7, 2 E. (4.) — ἐξῆν ohne ἂν wie ἦν 1, 38, 3. vgl. Spr. 53, 2, 7. — δίκαια rechtlich Begründetes.

C. 38. § 1. ἀφισταῖσι haben sich von uns losgesagt. vgl. 1, 25, 3. — διὰ παντός fortwährend, nicht in diesem einzelnen Falle allein. vgl. 2, 49, 4. 5, 105, 1. 7, 6, 1. — λέγοντες 1, 34, 1. — ἐκπεμφθεῖσαν. So σφαλεῖσαν 2, 43, 1, πεισθειῖσαν 3, 42, 4, γνωσθειῖσαν 6, 64, 2, φαίησαν 8, 53, 3. (Pp.) Am häufigsten erscheint diese Form bei Xen., hin und wieder bei den Rednern, nie, so viel ich weiss, bei den Dramatikern. Kr.

ἡγεμόνες τε εἶναι καὶ τὰ εἰκότα θαυμάζεσθαι. αἱ γοῦν ἄλλαι ἀποικίαι τιμῶσιν ἡμᾶς καὶ μάλιστα ὑπὸ ἀποίκων στεργόμεθα· καὶ δῆλον ὅτι, εἰ τοῖς πλέοσιν ἀρέσκοντές ἐσμεν, τοῖσδ' ἂν μόνοις οὐκ ὀρθῶς ἀπαρέσκοιμεν οὐδ' ἐπιστρατεύομεν ἐκπρεπῶς μὴ καὶ διαφερόντως τι ἀδικούμενοι. καλὸν δ' ἦν, εἰ καὶ ἡμαρτάνομεν, τοῖσδε μὲν εἴξαι τῇ ἡμετέρῃ ὀργῇ, ἡμῖν δ' αἰσχρὸν βιάσασθαι τὴν τούτων μετριότητα· ὕβρει δὲ καὶ ἔξουσία πλούτου πολλὰ ἐς ἡμᾶς ἄλλα τε ἡμαρτήκασι καὶ Ἐπίδαμνον, ἡμετέραν οὖσαν, κακομένην μὲν οὐ προσεποιούντο, ἐλθόντων δὲ ἡμῶν ἐπὶ τιμωρία ἐλόντες βία ἔχουσιν."

“Καὶ φασὶ δὴ δίκην πρότερον ἐθειλῆσαι κρίνεσθαι, ἣν γε οὐ τὸν 39 προῦχοντα καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλούμενον λέγειν τι δοκεῖν δεῖ, ἀλλὰ τὸν ἐς ἴσον τὰ τε ἔργα ὁμοίως καὶ τοὺς λόγους πρὶν διαγωνί-

Stud. 2 S. 40. — εἰκότα gebührende, der Mutterstadt zukommende Ehrenbezeugungen, oben 1, 25, 3 γέρα genannt, die aber hier nicht allein befasst werden. Ueber den Ac. Spr. 46, 5, 4 u. 52, 4, 8. Aehnlich τιμᾶν τὰ μέγιστα 4, 20, 3. vgl. zu 4, 19, 3. — θαυμάζειν der eigentliche Ausdruck von Achtungsbezeugungen (Respect), besonders gegen Höhere, hier der Pietät. vgl. Plat. Rep. 568, a, Xen. Hell. 1, 6, 11.

§ 2. μάλιστα, d. h. mehr als Andere von Colonisten, wenn man μάλιστα betont; wenn ὑπὸ ἀποίκων dagegen: mehr von Colonisten als von Andern. Hier unstreitig jenes. — τοῖς πλέοσιν der Mehrzahl der Colonisten. — ἀρέσκοντές ἐσμεν. Spr. 56, 1, 1. vgl. 1, 1, 1. 3, 2, 1. 5, 41, 3: ἦν ἀρέσκοντα ᾗ. Soph. Oed. T. 274: τὰδ' ἐστ' ἀρέσκοντα. — ἐπιστρατεύομεν bekriegen, pflegten zu bekriegen. (Pp.) Vielmehr: wir bekriegen sie nicht auf eine so ausserordentliche Weise ohne von ihnen ausgezeichnet beleidigt zu sein. (Kr. Rec. 20.) So auch Arn. Ullrich Beitr. zur Krit. des Thuk. S. 1 ff. will ἐπιστρατεύομεν. Bei stimmt ihm Campe Rec. S. 176. Nicht übel las man sonst ἐπιστρατεύομεν. — ἐκπρεπῶς ungebührlich (unbecomingly Arn.), in sofern es ein Krieger der Mutterstadt gegen die Colonie ist; ἐκπρεπῆς ähnlich 3, 55, 1. vgl. Plat. Phädr. 238, a. u. Ind. z. Eur. Hermann Philol. I p. 368 will mit Schneider ἐκπρεπῶς nach μὴ καὶ setzen und διαφερόντως streichen, wobei καὶ nach Spr. 69, 32, 18 zu erklären wäre. — ἀδικούμενοι mit Perfectbedeutung. vgl. 1, 95, 3. 3, 12, 2. 65, 1 u. Spr. 53, 1, 3.

§ 3. ἦν. Spr. 53, 2, 7. — τοῖσδε μὲν. Angefangen ist als ob folgen sollte: ἡμῖν δὲ μὴ βιάσασθαι, wofür statt μὴ des stärkern Gegensatzes halber αἰσχρὸν eingetreten ist. — ἔξουσία πλούτου, wie χρημάτων δύναμις 1, 25, 4. 82, 2; nur dass ἔξουσία gehässiger ist.

C. 39. § 1. ἦν, durch das Demonstrativ zu übersetzen, hängt von προκαλούμενον ab. So auch Arn. vgl. zu 4, 20, 1 und 5, 37, 5. — γέ. zu 6, 37, 2. — τὸν ist zu προκαλούμενον zu ziehen, προῦχων aber prädicativ zu fassen: προῦχων καὶ ἐκ τοῦ ἀσφαλοῦς προκαλεῖται δίκην überlegen und von einer sichern Lage aus fordert er den Rechtsgang. (Gö.) Dem. 24, 49: τοῖς ἄκουσιν ἁμαρτοῦσι μέισσι συγγνώμης. Spr. 50, 12, 1 u. 59, 2, 3. — προῦχων, wie die Kerkyraeer durch den Sieg und die Unterwerfung der Epidamnier 1, 29, 3. — ἐκ τοῦ, wie 6, 10, 1. — λέγειν τι, Gegensatz von οὐδὲν λέγειν, etwas nicht Bedeutungsloses, etwas Gehöriges, Treffendes sagen. Plat. Rep. 1, p. 329, e: λέγουσι μὲν τι, οὐ μὲντοι γε ὅσον οἴονται. Spr. 51, 16, 13. — τὸν ἐς ἴσον — καθιστάντα der eben so seine Lage als seine Worte mit den Gegnern in Gleichheit (aequum) bringt. Andeutung der Forderung dass die Kerkyraeer Epidamnios

2ζεσθαι καθιστάντα. οὗτοι δ' οὐ πρὶν πολιορκεῖν τὸ χωρίον, ἀλλ' ἐπειδὴ ἠγγήσαντο ἡμᾶς οὐ περιοίψεσθαι, τότε καὶ τὸ εἰπρεπὲς τῆς δίκης παρέσχοντο. καὶ δεῦρο ἤκουσιν οὐ τὰκεῖ μόνον αὐτοὶ ἁμαρτόντες, ἀλλὰ καὶ ὑμᾶς τῶν ἀξιοῦντες οὐ ξυμμαχεῖν ἀλλὰ ξυραδικεῖν καὶ διαφόρους ὄντας ἡμῶν δέχεσθαι σφᾶς· οὓς χρῆν, ὅτε ἀσφαλέστατοι ἦσαν, τότε προσίεναι, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡμεῖς μὲν ἠδικήμεθα, οὗτοι δὲ κινδυνεύουσι, μηδ' ἐν ᾧ ὑμεῖς τῆς τε δυνάμεως αὐτῶν τότε οὐ μεταλαβόντες τῆς ὀφελείας τῶν μεταδώσετε, καὶ τῶν ἁμαρτημάτων ἀπογενόμενοι τῆς ἀφ' ἡμῶν αἰτίας τὸ ἴσον ἔχετε, πάλαι δὲ κοινώσαντας τὴν δύναμιν κοινὰ καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἔχειν· ἐγκλημάτων δὲ μόνων ἀμετόχως οὕτω τῶν μετὰ τὰς πράξεις τούτων μὴ κοινωεῖν."

40 "Ὡς μὲν οὖν αὐτοὶ τε μετὰ προσηκόντων ἐγκλημάτων [ἐς ὑμᾶς]

hätten aufgeben sollen (1, 29, 3), um dann, den Korinthiern thatsächlich gleichgestellt, οὐ προὔχοντες, ihre Rechtsansprüche durch Worte geltend zu machen. vgl. zu 2, 72, 1. — διαγωνίζεσθαι kämpfen, Krieg führen, wie aus dem οὐ πρὶν πολιορκεῖν erhellet. (Pp.)

§ 2. πρὶν mit dem Infinitiv, gewöhnlich nach affirmativen Sätzen, findet sich doch auch hin und wieder in Verbindung mit einer Negation, präpositionsartig (vor), bei Th. noch 1, 68, 2. 5, 10, 3. 7, 50, 4. vgl. Di. 54, 17, 11. — ἠγγήσαντο sie hatten die Ansicht gefasst, wie ἠγησάμενοι 6, 40. 1. Spr. 53, 5, 2. — παρέσχοντο boten an. vgl. 3, 36, 1. 4, 108, 2. προέσχοντο will Valck. zu Callim. eleg. frgm. p. 227, wie προβέβληται 1, 37, 3. — αὐτοὶ allein, ohne die Athener. — διαφόρους ὄντας ist auf σφᾶς, die Kerkyraeer, zu beziehen. Aber freilich würde ich eher οὐ διαφόρους auf ὑμᾶς bezogen erwarten, da jenes müßig ist.

§ 3. προσίεναι zu euch kommen, um eure Bundesgenossenschaft zu suchen, damals uneigennützig. vgl. zu 6, 49, 3. — πάλαι δέ —, kein allgemeiner Gedanke, wie Va. u. Bd. gewollt, χρῆ ergänzend, sondern von χρῆν abhängig. — ἀπογίνεσθαι τῆς μάχης Her. 9, 69. (Bl.) — κοινώσαντας τὴν δύναμιν ihre Macht der eurigen gesellen. — τὰ ἀποβαίνοντα die Erfolge. vgl. 1, 83. 2. 2, 11, 6. 8, 89, 4. — ἐγκλημάτων — κοινωεῖν. Diese Stelle fehlt in den besten Hsn., vielleicht, wie Manches, nur ausgelassen um die Schwferigkeit summarisch abzuthun. Einem Glossem sieht sie nicht ähnlich; auch dürfen wir zum Abschluss, den man hier sonst vermessen würde, wohl noch einen warnenden Gegensatz erwarten, etwa: es gebührt sich nicht dass ihr, unschuldig an den Folgen ihrer Handlungen, durch ihre Unterstützung nur an Vorwürfen Antheil nehmet. Dieser Gedanke liegt in den Worten, wenn wir ἐγκλημάτων mit κοινωεῖν und τῶν μετὰ τὰς πράξεις mit ἀμετόχως verbinden. Denn so ist mit den meisten Hsn. für ἀμετόχως zu lesen. Zu ἀμετόχως gehört οὕτω (so unschuldig), das oft nachsteht. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 7. Anders erklärte Hermann: ita vero, ut solorum criminum participes non redamini, vos in eorum quae Corcyraeorum res gestas consequuntur communionem venire non oportet, unter τὰ μετὰ τὰς πράξεις Strafen denkend. Im Philol. 1 p. 368 s. will er βούλεσθε nach μὴ einschieben. (Bl. citirt Dion C. 41, 30: οὕτω τῶν πλεονεξιῶν οὐ συμμετέχοντες αὐτοῖς τῶν ἐγκλημάτων τὸ ἴσον φερόμεθα.)

C. 40. § 1. ἐγκλημάτων die meisten und besten Hsn. für τῶν τοῦ δικαίου κεφαλαίων, was hier ungehörig ist, da die δικαιώματα (1, 41, 1) demnächst erst erwähnt werden. (Pp.) — ἐς ὑμᾶς in eure Mitte fehltinguten Hsn.

ἐρχόμεθα καὶ οἶδε βίαιοι καὶ πλεονέκται εἰσὶ δεδήλωται· ὡς δ' οὐκ ἂν  
δικαίως αὐτοὺς δέχοισθε μαθεῖν χρῆ. εἰ γὰρ εἴρηται ἐν ταῖς σπον-<sup>2</sup>  
δαῖς ἔξεῖναι παρ' ὁποτέρους τις τῶν ἀγράφων πόλεων βούλεται ἔλθεῖν,  
οὐ τοῖς ἐπὶ βλάβῃ ἐτέρων ἰοῦσιν ἢ ἕνθηθῆκη ἐστίν, ἀλλ' ὅστις μὴ ἄλ-  
λον αὐτὸν ἀποστερῶν ἀσφαλείας δεῖται, καὶ ὅστις μὴ τοῖς δεξαμένοις,  
εἰ σωφρονοῦσι, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ποιήσει· ὃ νῦν ὑμεῖς μὴ πειθό-<sup>3</sup>  
μενοι ἡμῖν πάθοιτε ἄν. οὐ γὰρ τοῖσδε μόνον ἐπίκουροι ἂν γένοισθε,  
ἀλλὰ καὶ ἡμῖν ἀντὶ ἐνσπόνδων πολέμοιο· ἀνάγκη γάρ, εἰ ἴτε μετ' αὐ-  
τῶν, καὶ ἀμύνεσθαι μὴ ἄνευ ὑμῶν τούτους. καίτοι δίκαιοι γ' ἐστὲ μάλ-  
ιστα μὲν ἐκποδῶν στήναι ἀμφοτέροις, εἰ δὲ μὴ, τὸνναντίον ἐπὶ τού-  
τους μεθ' ἡμῶν ἵεναι — Κορινθίοις μὲν γε ἐνσπονδοὶ ἐστε, Κερκυ-  
ραίοις δὲ οὐδὲ δι' ἀνακωχῆς πώποτ' ἐγένεσθε — καὶ τὸν νόμον μὴ  
καθιστάναι ὥστε τοὺς ἐτέρων ἀφισταμένους δέχεσθαι. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς<sup>4</sup>  
Σαμίων ἀποστάντων ψῆφον προσεθέμεθα ἐναντίαν ὑμῖν, τῶν ἄλλων  
Πελοποννησίων δίχα ἐψηφισμένων εἰ χρῆ αὐτοῖς ἀμύνειν, φανερῶς  
δὲ ἀντίεπομεν τοὺς προσήκοντας ἕνμαχους αὐτὸν τινα κολάζειν. εἰ γὰρ  
τοὺς κακὸν τι δρῶντας δεχόμενοι τιμωρήσετε, φανεῖται καὶ ἅ τῶν ὑμε-

§ 2. τῶν ἀγράφων der nicht eingeschriebenen. vgl. 1, 31, 2. 35, 1. — οὐ τοῖς — ἐστίν gilt nicht für die. — τοῖς ἰοῦσιν die sich an die einen von beiden anschliessen. — μὴ ἄλλου αὐτὸν ἀποστερῶν ohne sich einem Andern zu entziehen. „Antiph. 5, 78: οὐκ ἀποστερῶν γε τῶν εἰς τὴν πόλιν ἑαυτὸν οὐδενός.“ (Arn.) „Hell. 4, 1, 41: νομίζων ὁπόσα ὀπισθεν ποιεῖται ἐθνη πάντα ἀποστερήσειν βασιλείως. Dem. 23, 3: γυλακὴν Χερρόνησου τῆς πόλεως ἀποστερεῖν.“ (Hertlein Ms.) Anders Xen. Kyr. 3, 1, 11: τοῖς δεσπόταις ἀποστερεῖ ἑαυτοῦ. Spr. 47, 13, 10. — εἰ σωφρονοῦσι gehört zum Folgenden. (Gail.) Heilm.: der denen die ihn aufgenommen nicht Krieg erregen kann, wenn sie sonst vernünftig, besonnen sind, nicht etwa sich von den Aufgenommenen zur Theilnahme an sie nicht berührenden Händeln verleiten lassen. Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 39 will εἰ μὴ σωφρονοῦσι und vergleicht 4, 87, 2: ὅπως μὴ, εἰ μὴ προσαχθήσεσθε, βλάπτωνται.

§ 3. ἐνσπονδοὶ mit Bezug auf den dreissigjährigen Vertrag. — τούτους ist Object: dass wir uns gegen diese wehren. (Hl.) Pp. nimmt ἀμύνεσθαι als Passiv des Mediums (Spr. 52, 10, 11), ein Gebrauch den ich von diesem Worte nicht kenne. — δίκαιοι γ' ἐστὲ — στήναι. Spr. 55, 3, 10. vgl. 3, 40, 2. 4, 17, 4. — ἐκποδῶν. Das Gegentheil ἐμποδῶν 1, 53, 2. — μὲν γε scheinbar für μὲν γάρ, indem γέ wenigstens den Gedanken als Einzelheit hervorhebt die für die vorhergehende Behauptung spricht. So 1, 70, 2 und 6, 86, 2. vgl. Buttm. Mid. p. 46. — ἀνακωχή, sonst der attischen Prosa fremd, findet sich öfter bei Th. vgl. Kr. z. Dion. p. 224. ἀνοκωχή will auch Cobet n. l. p. 168. Hier bedeutet es einen Vertrag für einige Zeit. — ἐγένεσθε. Ar. Frösche 1412: οὐ δι' ἔχθρας οὐδετέρω γενήσομαι. Aehnlich διὰ μάχης ἐρχεσθαι τινι 2, 11, 2. vgl. § 4. Spr. 68, 22, 2.

§ 4. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖς denn auch wir nicht. Spr. 69, 32, 21. — Σαμίων ἀποστάντων. Kr. z. Dion. p. 327 s. ann. 17. — εἰ. Im Zusammenhange liegt: als die Frage war ob. Eine ähnliche Kürze (zu) 4, 37. vgl. 3, 52, 2, wo λέγοντα wohl zu streichen ist. — αὐτὸν τινα, wie 1, 43, 1. 6, 31, 3 u. (zu) 6, 77, 2, man (jeder) selbst, ungestört. Thukydideisch. vgl. 4, 62, 2. — εἰ γὰρ bezieht sich als anderer Grund auch auf τὸν νόμον — δέχεσθαι § 3. (Pp.) — τιμωρήσετε. Spr. 60, 5, 2. — τῶν ὑμετέρων von

τέρων οὐκ ἐλάσσω ἡμῖν πρόσεισι, καὶ τὸν νόμον ἐφ' ὑμῖν αὐτοῖς μᾶλλον ἢ ἐφ' ἡμῖν θήσετε."

- 41 "Δικαιώματα μὲν οὖν τάδε πρὸς ὑμῶς ἔχομεν, ἵκανὰ κατὰ τοὺς Ἑλλήνων νόμους, παραίνεσιν δὲ καὶ ἀξιώσιν χάριτος τοιάνδε, ἦν, οὐκ ἐχθροὶ ὄντες ὥστε βλάπτειν οὐδ' αὖ φίλοι ὥστ' ἐπιχρησθαι, ἀντιδοθῆναι ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι φαιμὲν χρῆναι. νεῶν γὰρ μακρῶν σπανίσαντές ποτε πρὸς τὸν Αἰγινήτων [ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ] πόλεμον παρὰ Κορινθίων εἴκοσι νεῦς ἐλάβετε· καὶ ἡ εὐεργεσία αὕτη τε καὶ ἡ ἐς Σαμίους, τὸ δὲ ἡμῶς Πελοποννησίους αὐτοῖς μὴ βοηθῆσαι, παρέσχεν ζυμῖν Αἰγινήτων μὲν ἐπικράτησιν, Σαμίων δὲ κόλασιν· καὶ ἐν καιροῖς τοιοῦτοις ἐγένετο οἷς μάλιστα ἄνθρωποι ἐπ' ἐχθροὺς τοὺς σφετέρους ἰόντες τῶν πάντων ἀπερίοπτοί εἰσι παρὰ τὸ νικᾶν· φίλον τε γὰρ ἡγοῦνται τὸν ὑπουροῦντα, ἦν καὶ πρότερον ἐχθρὸς ἦ, πολέμιόν τε τὸν ἀντιστάντα, ἦν καὶ τύχη φίλος ὢν, ἐπεὶ καὶ τὰ οἰκεῖα χεῖρον τίθεν-

εἰ abhängig. Spr. 47, 9, 5. vgl. ἀ σφῶν 4, 109, 1. Gemeint sind die Bundesstaaten. Spr. 43, 4, 15. — οὐκ ἐλάσσω. Kr. zu Xen. An. 5, 4, 19: ἔστιν ὃ τι καὶ ἀγαθὸν οὐ μείον τοῦ κακοῦ γεγένηται. vgl. zu 2, 62, 3. — ἐφ' ὑμῖν gegen euch, euch treffend. Spr. 68, 41, 7. Dem. 52, 1: ἐφ' ὑμῖν αὐτοῖς ἐσσεθε τὸ ἔθος τοῦτο κατεσκευακότες.

C. 41. § 1. Δικαιώματα Rechtsgründe, Rechtsansprüche, wie 5, 97, 6, 79, 2, 80, 1. (Kr. z. Dion. p. LVI.) Isokr. p. 6, 25, Plat. Ges. 864, e: τὴν μὲν βλάβην ἀποινεῖω, τῶν δὲ ἄλλων δικαιωμάτων ἀμείσθω. vgl. Dionys. Arch. 3, 11 bis. 3, 50 u. Aristot. π. οὐρ. 1, 10. Sonst auch δικαίωμα τὸ ἐπανόρθωμα τοῦ ἀδικήματος nach Aristot. ἡθ. Νικομ. 5, 7, 7 u. ἡθ. Εὐδ. 4, 5. Ohne Artikel. Spr. 61, 7, 1. — τάδε, ταῦτα. zu 1, 2, 3. — Ἑλλήνων ohne Artikel wie 1, 69, 3: μόνοι Ἑλλήνων und Xen. Hell. 1, 6, 14: οὐδένα Ἑλλήνων. — ἦν, χάριν. — ὥστε βλάπτειν so dass wir euch zu schaden suchen sollten. (Hl) — ἐπιχρησθαι παρὰ Θουκυδίδην τὸ πολλὰκις κεχρησθαι Zon. p. 849. Vom freundschaftlichen Verkehr Her. 3, 99: ἦν δὲ γυνὴ κάμη, αἱ ἐπιχρεώμεναι μάλιστα γυναικίς ταυτὰ τοῖσι ἀνδράσι ποιεῖσι. An unsrer Stelle wohl mit Bezug auf Dienstleistungen. — ἀντιδοθῆναι ist besonders betont: als Gegendienst erwiesen. (Kämpf.)

§ 2. νεῶν γὰρ —. S. Her. 6, 89. vgl. Kr. hist. phil. Stud. S. 16 ff. — ὑπὲρ vor? Auch Thuk. gebraucht so nur πρὸς. Vor ὑπὲρ vermissē ich τὸν. Daher halte ich ὑπὲρ τὰ Μηδικὰ für ein Glossem. — ἡ ἐς Σ. in Bezug auf die S. erwiesen. — τὸ μὴ βοηθῆσαι. zu 1, 32, 3. — ἐπικράτησιν. Ein Thukydeidesches Wort, nachgebraucht von Dion C. 43, 3, 47, 21. 56, 13. vgl. Lob. Phryn. p. 351. Dass die Schiffe der Korinthier diese ἐπικράτησις herbeigeführt sei falsch bemerkt Müller Aeginett. p. 117 s. n. vgl. Plut. üb. d. Bosheit des Her. 22

§ 3. ἀνθρώποι. Spr. 50, 3, 6. Xen. Mem. 1, 4, 11: θεοὶ μόνον τῶν ζῶων ἀνθρώπων ὄρθον ἀνέστησαν. — οἷς für ἐν οἷς. zu 1, 28, 2. — ἀπερίοπτοί εἰσι παρὰ τὸ νικᾶν gering achten in Vergleich mit dem Siege, um nur zu siegen. Plat. Apol. 23, c: ὁ τῆς Θεῖδος υἱὸς τοῦ κινδύνου κατεφρόνησε παρὰ τὸ αἰσχροῦν τι ὑπομῖναι. Dion. Arch. 2, 11: οὐδενὸς τῶν ἀνηκέστων ἀπέχονται παρὰ τὸ νικᾶν. Aehnlich πρὸς τὸ Dion C. 38, 29, wo παρ' οὐδὲν zu lesen ist. Ἀπερίοπτος haben erst Spätere nachgebraucht. — ἡ erhält durch πρότερον die Bedeutung des Präteritums. Aehnlich 1, 42, 2: τῆς ὑπαρχούσης πρότερον ὑποψίας. — τὰ οἰκεῖα ihre eigenen Interessen, die sie wohl zu bestellen sich nicht kümmern, nur den Gegnern zu



ται φιλονεικίας ἐνικα τῆς αὐτίκα. ὧν ἐνθυμηθέντες καὶ νεώτερός τις<sup>42</sup> παρὰ προεσβυτέρου αὐτὰ μαθὼν ἀξιούτω τοῖς ὁμοίοις ἡμῶς ἀμύνεσθαι, καὶ μὴ νομίση δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι, ἔξιμφορα δέ, εἰ πολεμήσει, ἄλλα εἶναι. τὸ τε γὰρ ἔξιμφορον ἐν ᾧ ἂν τις ἐλάχιστα ἀμαρ-<sup>2</sup>τάνη μάλιστα ἐπεται, καὶ τὸ μέλλον τοῦ πολέμου, ᾧ φοβοῦντες ὑμῶς Κερκυραῖοι κελεύουσιν ἀδικεῖν, ἐν ἀφαντῷ ἔτι κεῖται, καὶ οὐκ ἄξιον ἐπαρθένας αὐτῷ φανερὰν ἔχθραν ἤδη καὶ οὐ μέλλουσιν πρὸς Κορινθίους κτήσασθαι, τῆς δὲ ὑπαρχούσης πρότερον διὰ Μεγαρέας ὑποψίας σῶφρον ὑφελεῖν μᾶλλον· ἢ γὰρ τελευταία χάρις καιρὸν ἔχουσα,<sup>3</sup> καὶ ἐλάσσων ἤ, δύναται μείζον ἔγκλημα λῦσαι. μηδ' ὅτι ναυτικοῦ ἔξιμαχίαν μεγάλην διδούσαι, τοῦτω ἐφέλκεσθε· τὸ γὰρ μὴ ἀδικεῖν τοὺς ὁμοίους ἐχρωτέρα δύναμις ἢ τῷ αὐτίκα φανερωῖ ἐπαρθένας διὰ κινδύνων τὸ πλεον ἔχειν."

"Ἡμεῖς δὲ περιπεπωχότες οἷς ἐν τῇ Λακεδαιμόνι αὐτοὶ προεί-<sup>43</sup>

schaden beifert. — τίθενται Eur. Hipp. 709: τὰμὰ θήσομαι καλῶς. vgl. Iph. T. 1003 u. zu 1, 25, 1. — φιλονεικίας Sucht obzuziegen, wie 7, 70, 7, vgl. 3, 82, 8. 5, 32, 3. 7, 28, 2. Dion. C. 39, 58: τὸ ζῆν παρ' οὐδέν πρὸς τῆν αὐτίκα φιλονεικίαν τίθενται.

C. 42. § 1. ὧν ἐνθυμηθέντες, wie 6, 60, 1, in so fern das Object die Thätigkeit in Anspruch nimmt (berücksichtigen), synonym mit φρονιζέειν Xen. Mem. 2, 1, 34: der Ac. in so fern es Inhalt derselben ist (erwägen); beide Casus 5, 32, 1. Spr. 47, 11, 1. — νεώτερός τις, εἰ τις ἐστὶ νεώτερος. (Ba.) — αὐτὰ. Spr. 60, 6, 2. — ἀξιούτω, dem nächsten Subject angefügt. Spr. 63, 4. — ἀμύνεσθαι für ἀμειβεσθαι in gutem Sinne (vgl. 4, 63, 2) hatte auch Simonides gesagt (Eustath. p. 546); noch findet es sich so bei Aristoteles. Valck. zu den Schol. d. Phön. v. 695. — δίκαια μὲν τάδε λέγεσθαι das was wir gesagt sei zwar gerecht. (Va.) Das δίκαια steht prädicativ. vgl. 1, 124, 2. 2, 102, 5; über das Präsens Spr. 53, 1, 2. — εἰ für den Fall dass. — πολεμήσει auf τις bezogen für πολεμήσετε. (Gb.)

§ 2. ἐν ᾧ — ἐπεται folgt am meisten dem Verfahren bei dem man moralisch am wenigsten fehlt. — τὸ μέλλον das Bevorstehen. vgl. 1, 36, 2. Arr. An. 4, 30, 2: ἐν τῷ ἔτι διαμέλλοντι τῶν σπονδῶν. — φοβοῦντες 1, 33, 3. — οὐκ ἄξιον die Sache verdient es nicht, es ist nicht angemessen. — ἐπαρθένας αὐτῷ durch die Furcht vor dem Kriege bewegt. vgl. § 3. — ἤδη schon jetzt. vgl. 1, 69, 2. 5, 86. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 16 u. lad. z. Dion. — οὐ μέλλουσιν mit Bezug auf τὸ μέλλον. Die Feindschaft tritt in dem angegebenen Falle unzweifelhaft sofort ein. — διὰ Μεγαρέας 1, 103, 3. — τῆς ὑποψίας ὑφελεῖν von der Scheelsucht, dem Widerwillen nach und nach etwas abzuthun. § 3. Spr. 47, 15, 3.

§ 3. καιρὸν ἔχουσα, wie uns jetzt als letzterwiesene Gefälligkeit die Preisgebung der Kerkyraeer gelegen kommen würde. — λῦσαι. zu 3, 46, 1. — τῷ φανερωῖ durch das ins Auge Springende (Va), den einleuchtenden Vortheil einer Verbindung mit den Kerkyraeern. — τὸ πλεον mit dem Artikel in so fern es als durch ein gegensätzlich gedachtes τὸ ἐλάσσον bestimmt gefasst werden kann. Doch kann τὸ auch zu ἔχειν gehören, über die Stellung 6, 64, 5. 77 E.

C. 43. § 1. περιπεπωχότες οἷς in eben solche Umstände gerathen als die waren bei deren Gelegenheit. (Hl.) Dies etwa er-

πομεν, τοὺς σφετέρους ξυμμάχους αὐτόν τινα κολάζειν, νῦν παρ' ὑμῶν τὸ αὐτὸ ἀξιοῦμεν κομιζέσθαι, καὶ μὴ τῇ ἡμετέρα ψήφῳ ὠφεληθέντας 2τῇ ὑμετέρα ἡμῶν βλάψαι. τὸ δ' ἴσον ἀνταπόδοτε, γρόντιες τοῦτον ἐκείνον εἶναι τὸν καιρὸν ἐν ᾧ ὁ τε ὑποργῶν φίλος μάλιστα καὶ ὁ ἀντιστάς ἐχθρός. καὶ Κερκυραίους τούσδε μῆτε ξυμμάχους δέχεσθε βία ἡμῶν μῆτε ἀμύνετε αὐτοῖς ἀδικοῦσιν. καὶ τάδε ποιῶντες τὰ προσήκοντά τε δράσατε καὶ τὰ ἄριστα βουλευέσθε ὑμῖν αὐτοῖς."

Τοιαῦτα δὲ καὶ οἱ Κορίνθιοι εἶπον.

44 Ἀθηναῖοι δὲ ἀκούσαντες ἀμφοτέρων γενομένης καὶ δις ἐκκλησίας τῇ μὲν προτέρα οὐχ ἦσσαν τῶν Κορινθίων ἀπεδέξαντο τοὺς λόγους, ἐν δὲ τῇ ὕστερα μετέγνωσαν Κερκυραίοις ξυμμαχίαν μὲν μὴ ποιήσασθαι, ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν — εἰ γὰρ ἐπὶ Κόρινθον ἐκέλευον σφίσις οἱ Κερκυραῖοι ξυμπλεῖν, ἐλόντ' ἂν αὐτοῖς αἰ πρὸς Πελοποννησίους σπονδαί — ἐπιμαχίαν δ' ἐποιήσαντο τῇ ἄλ-

fordert der Gedanke; doch ist der Ausdruck (οἷς) hart; vielleicht ist ἐν οἷς ἐν zu lesen, das ἐν οἷς zu κολάζειν gezogen: in denen, wie wir zu L. selbst erklärten, jeder — strafen solle. Oder οἷς ὑμεῖς ὄτε? — προείπομεν 1, 40, 4. — τοὺς σφ. — κολάζειν hält Dobree für sehr verdächtig. — ὠφεληθέντας, ὑμῶν, was Reiske hier einschieben wollte. zu 1, 78, 3.

§ 2. ἐκείνον τὸν καιρὸν jene Gelegenheit von der es notorisch ist dass in ihr. Spr. 51, 7, 11. — βία ἡμῶν wider unsern Willen. vgl. 1, 68, 4 4, 99, 5, 21, 2. Kr. zu Xen. An. 7, 8, 17. — τὰ ἄριστα. Aristot. ῥητ. πρὸς Ἀλ. 18, 2: ἦκειν περὶ τῶν πραγμάτων βουλευσομένους τὰ κράτιστα. Ohne τὰ 1, 85, 3. Dem. 8, 76: οἱ μέτριοι εὐ βεβουλευσθαι θακοῦσι καὶ τοῖς ἄλλοις καὶ ἑαυτοῖς. — καὶ mit verkürztem Ausdrucke: sagten die gleichfalls (wie auch die Kerkyraeer) sprechenden Korinther. — δὲ entspricht dem μὲν 1, 36, 4, obgleich schon dort auf dasselbe ein Satz (derselbe Gedanke) bezogen worden. „vgl. 1, 79, 1 mit 72, 1. 3, 49, 1 mit 41. 3, 68, 1 mit 60. 6, 88, 1 mit 81.“ (Pp.)

C. 44. § 1. καὶ δις sogar zweimal, wie 5, 10, 9? u. Dion. Arch. 13, 3. So καὶ διπλάσιον Xen. An. 3, 3, 16. Aehnlich καὶ δύο Th. 3, 87, καὶ πεντήκοντα 7, 81, 3. καὶ τριάκοντα Strabo 8, 6 p. 379, a. vgl. 11, 1 p. 490 u. 11, 2 p. 499: συνάγουσι στρατιὰν καὶ εἴκοσι μυριάδων. — τῇ προτέρα. Spr. 48, 2, 9. vgl. 5, 46, 1. — οὐχ ἦσσαν. zu 1, 8, 1. — ἀπεδέξαντο. zu 6, 53, 2. — ὕστεραίε steht eben so Aesch. 2, 65, nach § 63 die am folgenden Tage gehaltene. vgl. Th. 3, 91, 3. 5, 46, 1 u. Herbst S. 34 ff. — μετέγνωσαν, μεταγρόντιες ἔγνωσαν. (Vgl. 3, 40, 1. 6, 17, 1.) So Her. 7, 12 u. 13: μεταβουλεύει μὴ ἄγειν u. μεταδεδογμένον μὴ στρατεύεσθαι. (vgl. 8, 29.) Plat. Gorg. 493, c: πότερον πείθω τί σε καὶ μετατίθεσαι εὐδαιμονεστέρους εἶναι τοὺς κοσμίους τῶν ἀκολόστων; S. dort Heindorf. — τοὺς αὐτοὺς — νομίζειν. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 39 lat. Ausg. vgl. 3, 75, 1. 7, 33, 6. Isokr. 16, 41. Aesch. 3, 101. — εἰ ἐκέλευον — ἐλόντ' ἂν. Das Inf., weil die Sache öfter eintreten konnte. Spr. 54, 10, 3. — σφίσις hängt von ξυμπλεῖν ab. Denn κλείειν wird von Attikern nicht mit dem Dativ und Inf. verbunden. Spr. u. Di. 48, 7, 10. (7.) — ἐπιμαχίαν Schutzbündniss. vgl. 5, 27, 2. 48, erklärt 1, 45, 2 (selten vorkommend); ξυμμαχία ist der allgemeinere, hier durch einen Zusatz beschränkte Begriff, sowohl von einem Schutz- als Trutzbündnisse. Ammon. — τῇ ἀλλήλων, τοὺς ἐτέρους τῇ τῶν ἐτέρων. Spr. 51, 3 A. vgl. 3, 114, 3. 4, 78, 4. 97, 2. 6, 7, 2. 7, 70, 5. Aehnlich 5, 25, 3: ἀπέσχοντο

λήλων βοηθεῖν, εἴαν τις ἐπὶ Κέρκυραν ἦν ἢ Ἀθήνας ἢ τοὺς τούτων  
 ξυμμάχους. ἐδόκει γάρ ὁ πρὸς Πελοποννησίους πόλεμος καὶ ὡς ἔσε-2  
 σθαι αὐτοῖς καὶ τὴν Κέρκυραν ἐβούλοντο μὴ προσέσθαι Κορινθίους ναυ-  
 τικὸν ἔχουσαν τοσοῦτον, ξυγκρούειν δὲ ὅτι μάλιστα αὐτοὺς ἀλλήλοις,  
 ἵνα ἀσθενεστέροις οὖσιν, ἦν τι δέη, Κορινθίους τε καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς  
 ναυτικὸν ἔχουσιν ἐς πόλεμον καθιστῶνται. ἅμια δὲ τῆς τε Ἰταλίας καὶ  
 Σικελίας καλῶς ἐφαίνετο αὐτοῖς ἡ νῆσος ἐν παράπλῳ κείσθαι.

Τοιαύτη μὲν γνώμη οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Κερκυραίους προσεδέξαν-45  
 το, καὶ τῶν Κορινθίων ἀπελθόντων οὐ πολὺ ὕστερον δέκα ναῦς αὐτοῖς  
 ἀπέστειλαν βοηθούς· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Λακεδαιμόνιος τε ὁ Κίμων-  
 ρος καὶ Διότιμος ὁ Στρομβίχων καὶ Πρωτέας ὁ Ἐπικλέους. προεῖπον 2  
 δὲ αὐτοῖς μὴ ναυμαχεῖν Κορινθίους, ἦν μὴ ἐπὶ Κέρκυραν πλέωσι καὶ  
 μέλλωσιν ἀποβαίνειν ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίον· οὕτω δὲ κωλύειν  
 κατὰ δύναμιν. προεῖπον δὲ ταῦτα τοῦ μὴ λῦειν ἔνεκα τὰς σπονδάς.  
 αἱ μὲν δὴ νῆες ἀφικνοῦνται ἐς τὴν Κέρκυραν, οἱ δὲ Κορίνθιοι, ἐπειδὴ 46  
 αὐτοῖς παρεσκευάστο ἔπλεον ἐπὶ τὴν Κέρκυραν ναυσὶ πεντήκοντα καὶ  
 ἑκατόν. ἦσαν δὲ Ἡλείων μὲν δέκα, Μεγαρέων δὲ δώδεκα καὶ Λευκα-  
 δίων δέκα, Ἀμπρακιοτῶν δὲ ἑπτὰ καὶ εἴκοσι καὶ Ἀνακτορίων μία,  
 αὐτῶν δὲ Κορινθίων ἐνετήκοντα. στρατηγοὶ δὲ τούτων ἦσαν μὲν και 2  
 κατὰ πόλεις ἐκάστων, Κορινθίων δὲ Ξινοκλείδης ὁ Εὐθυκλέους πέμ-  
 πτος αὐτός. ἐπειδὴ δὲ προσέμιξαν τῇ κατὰ Κέρκυραν ἡπίερω ἀπὸ

μὴ ἐπὶ τὴν ἐκατέρων γῆν στρατεῦσαι. — βοηθεῖν hängt von ἐπιμαχίαν ἐπιση-  
 σαντο ab, wie 5, 48. 6, 79, 1. vgl. Spr. 50, 6, 6. mit ὡστε 3, 114, 3. 5, 27, 2.

§ 2. καὶ ὡς auch so, selbst wenn sie die Kerkyraeer abweisen. vgl.  
 Spr. 9, 2, 2 u. 25, 10, 11. u. Index u. ὡς. — τοσοῦτον 1, 25, 4. — ξυγ-  
 κρούειν bello collidere (Hor. Ep. 1, 2, 7) steht ähnlich Isokr. 4, 134 u.  
 Dem. 18, 19. (Pp.) — ἄλλοις τοῖς für ἄλλοις Bekker. Spr. 50, 9, 2. — ἐς  
 π. καθιστῶνται. zu 6, 6, 2. — ἐν παράπλῳ. Dion. Arch. 6, 4: ὄρος τε  
 καλῶς κείμενον ἐν περὸθῳ. vgl. zu 1, 36, 3.

C. 45. § 1. δέκα ναῦς. So viele mochten genügend scheinen. Bloss gehäs-  
 sig ist die Anschuldigung gegen Perikles bei Plut. Per. 29. — βοηθός. zu 1, 50, 5.

§ 2. ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίων, wie 1, 53, 4, eine bei den Attikern  
 unstatthafte Stellung, wesshalb ich (nach einigen Hsn.): χωρίον für die richtige  
 La. halte und von diesem τῶν, von τῶν aber ἐκείνων abhängen lasse: τὰ ἐκεί-  
 νων die Besitzungen jener. Nicht hieher gehören Stellen wie die in der  
 Spr. 47, 9, 20 angeführten, da in ihnen der Casus des τίς nicht von einer  
 Präposition abhängt. Ueber diese Verbindung von Genitiven Spr. 47, 9, 8. vgl.  
 Xen. Hell. 4, 8, 33: τῶν ἐκείνων ξυμμάχων. — οὕτω in diesem Falle.

C. 46. § 1. παρεσκευάστο es war gerüstet, die Rüstungen wa-  
 ren gemacht. Eben so 1, 48, 1. 3, 22, 1. 107, 4. 4, 67, 1. 7, 75, 1. 8,  
 14, 2. (Nachgeahmt von Dion. Arch. 3, 55.) Andre Schriftsteller fügen ein  
 Subject hinzu, wie (τὰ) πάντα z. B. Her. 4, 83. vgl. jedoch eb. 6, 112. So auch  
 ohne Subject ἠτοιμάσθαι nur Th. 6, 64, 5. Ueber das ähnliche ἐτοῖμα ἦν zu  
 2, 3, 3.

§ 2. κατὰ πόλεις. 4, 74, 1: οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχοντες. — αὐτός.  
 Spr. 51, 6, 1. So selbst δεύτερος αὐτός Her. 4, 113. — προσέμιξαν nä-  
 herten sich. vgl. 6, 104, 3. 7, 70, 2. πρὸς τὰς ἐπάξεις 3, 22, 2. vgl. die

Λευκάδος πλέοντες, ὁρμίζονται ἐς Χειμέριον τῆς Θεσπρωτίδος γῆς. ἔστι δὲ λιμῆν, καὶ πόλις ὑπὲρ αὐτοῦ κεῖται ἀπὸ θαλάσσης ἐν τῇ Ἑλευβάτιδι τῆς Θεσπρωτίδος Ἐφύρῃ. ἔξιησι δὲ παρ' αὐτὴν Ἀχερουσία λιμνη ἐς θάλασσαν· διὰ δὲ τῆς Θεσπρωτίδος Ἀχέρων ποταμὸς ῥέων ἐσβάλλει ἐς αὐτήν, ἀρ' οὗ καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἔχει· ῥεῖ δὲ καὶ Θύαμις ποταμὸς, ὁρίζων τὴν Θεσπρωτίδα καὶ Κεστρίνην, ὧν ἐντὸς ἡ ἄκρα ἀνέχει τὸ Χειμέριον.

Οἱ μὲν οὖν Κορίνθιοι τῆς ἡπίερον ἐνταῦθα ὁρμίζονται τε καὶ 47στρατόπεδον ἐποίησαντο· οἱ δὲ Κερκυραῖοι ὡς ἤσθοντο αὐτοὺς προσπλέοντας, πληρώσαντες δέκα καὶ ἑκατὸν ναῦς, ὧν ἤρχε Μεικιάδης καὶ Αἰσιμίδης καὶ Εὐρύβατος, ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν μᾶ τῶν νήσων αἰκαλοῦνται Σύβοτα· καὶ αἱ Ἀττικαὶ δέκα παρῆσαν. ἐπὶ δὲ τῇ Λευκίμμη αὐτοῖς τῷ ἀκρωτηρίῳ ὁ πεζὸς ἦν καὶ Ζακυνθίων χίλιοι ὀπλίται βεβοηθηκότες. ἦσαν δὲ καὶ τοῖς Κορινθίοις [ἐν τῇ ἡπίερω] πολλοὶ τῶν βαρβάρων παραβεβοηθηκότες· οἱ γὰρ ταύτῃ ἡπειρωτικῶν αἰεὶ ποτε 48αὐτοῖς φίλοι εἰσίν. ἐπειδὴ δὲ παρεσκευάστο τοῖς Κορινθίοις, λαβόντες τριῶν ἡμερῶν σιτία ἀνήγοντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀπὸ τοῦ Χειμερίου νυκτός, καὶ ἅμω ἕω πλέοντες καθορῶσι τὰς τῶν Κερκυραίων ναῦς με-

Lex. — ἔστι δὲ λιμῆν. So konnte Th. kaum sprechen, wenn nicht auch der Hafen Cheimerion mitbefasst wurde. Anders freilich (später) Strabo 7 p. 324: ἔπειτα ἄκρα Χειμέριον καὶ Γλυκὺς λιμῆν. — κεῖται. οἰκεῖται, wie Xenophon, gebraucht Thuk. so nie. — ἀπό. zu 1, 7, 2. — τῆς Θ. Spr. 47, 5, 7. vgl. 5, 33, 1. — Ἐφύρα vermuthet Pp. Doch s. Cramer Ann. Oxx. 1, 159, 15: Καθόλου τὰ εἰς ῥη' Ἰακά ἐστι, χωρὶς τοῦ Ἐφύρη παρὰ Θουκυδίδῃ· οὐ γὰρ ἐστὶν Ἐφύρα. Ein Excerpt aus Herodian nach Choeroboschos bei Bekker p. 1173, wo nur das Citat aus Thukyides weggefallen ist. (Schneidewin.)

§ 3. ἔξιησι, wie 2, 102, 2 u. 4, 103, 1. (Dobree.) Die besten Hsn. haben hier ἔξιησι, beides gebraucht z. B. Arrian; über ersteres Lob. zu Soph. Aj. 250. Spr. u. Di. 52, 2, 8. — Ἀχέρων ποταμὸς ein Fluss (Namens) A. Spr. 50, 7, 1. — ὧν ἐντὸς zwischen welchen Flüssen. — ἡ ἄκρα τὸ Χειμέριον. Spr. 50, 7, 2. So 1, 47, 2: ἐπὶ τῇ Λευκίμμη αὐτοῖς τῷ ἀκρωτηρίῳ. vgl. 3, 79, 2: τὴν Λευκίμμη τὸ ἀκρωτηρίον. 5, 75, 5: τὴν ἄκραν τὸ Ἡραῖον. 8, 105, 2: τὴν ἄκραν τὸ Κυνὸς σῆμα. 4, 70, 2: τῷ ἔρει τῇ Γερανεία. vgl. zu 4, 46, 1 u. Her. 1, 43. — ἀνέχει erhebt sich. vgl. 4, 53, 3, 7, 34, 2. Herm. zu Soph. Oed. K. 674. (Pp.) Her. 7, 123, 1.

C. 47. § 2. δέκα. δέ Kr. Sonst hiesse es wohl αἱ δέκα. Die Zahlangebe aber ist hier mehr als unnöthig. — ὁ πεζός. erg. στρατός, wie 2, 86, 2, 90, 3, 7, 35, 1. 62, 4. 87, 6. Nicht so bei Andern. Mit στρατός 4, 8, 1? Oester πεζὴ στρατιά 1, 141, 3. 7, 12, 1. 22, 1. 79, 1. Daneben τὸ πεζόν 6, 31, 4. 66, 3. vgl. 4, 12, 3. — ἐν τῇ ἡπίερω kann verdächtig scheinen. (Kr. Bruchst.) Hermann Philol. I p. 371 s. glaubt es hinzugefügt, damit man nicht denke navibus eos auxilium tulisse. Daran war aber nicht füglich zu denken. Auch würde dafür wohl ein anderer Ausdruck gewählt sein; ich halte es daher für ein Glossem zu ταύτῃ.

C. 48. § 1. τριῶν ἡμερῶν σιτία Lebensmittel auf drei Tage, Ge. des Betrages, wie 2, 23, 2, 3, 1. 6, 34, 4. 7, 43, 2. Xen. Hell. 5, 3, 21: ὑπερέβαλε τὸν χρόνον ὅσου ἐλίγετο ἐν τῷ φλυῶντι σίτος εἶναι. Spr. 47, 8, 1. — ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν hier und 2, 83, 2 die besten, alle Hsn. 2, 85, 2. 86,

τεώρους τε καὶ ἐπὶ σφᾶς πλεύσας. ὡς δὲ κατεῖδον ἀλλήλους, ἀντι-2  
 παριτάσσοντο, ἐπὶ μὲν τὸ δεξιὸν κέρας Κερκυραίων αἱ Ἀττικάι νῆες,  
 τὸ δὲ ἄλλο αὐτοὶ ἐπιῖχον, τρία τέλη ποιήσαντες τῶν νεῶν, ὧν ἦρχε  
 τριῶν στρατηγῶν ἐκάστου εἷς. οὕτω μὲν Κερκυραῖοι ἐτάξαντο, Κοριν-3  
 θίους δὲ τὸ μὲν δεξιὸν κέρας αἱ Μεγαρίδες νῆες εἶχον καὶ αἱ Ἀμπρα-  
 κιώτιδες, κατὰ δὲ τὸ μέσον οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ὡς ἕκαστοι· εὐώνυμον  
 δὲ κέρας αὐτοὶ οἱ Κορίνθιοι ταῖς ἄριστα τῶν νεῶν πλεύσας κατὰ  
 τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸ δεξιὸν τῶν Κερκυραίων εἶχον.

Ξυμρίζαντες δέ, ἐπειδὴ τὰ σημεῖα ἑκατέροις ἦρθη, ἐνανμάχουν, 49  
 πολλοὺς μὲν ὀπλίτας ἔχοντες ἀμφοτέρω ἐπὶ τῶν καταστρωμάτων, πολ-  
 λοὺς δὲ τοξότας τε καὶ ἀκοντιστάς, τῷ παλαιῷ τρόπῳ ἀπιότερον ἔτι  
 παρεσκευασμένοι. ἦν τε ἡ ναυμαχία καρτερά, τῇ μὲν τέχνῃ οὐχ ὁ-  
 μοίως, πεζομαχία δὲ τὸ πλεον προσφερῆς οὔσα. ἐπειδὴ γὰρ προσβά-2  
 λουεν ἀλλήλους, οὐ ῥαδίως ἀπελύοντο ὑπὸ τε πλήθους καὶ ὄχλου τῶν  
 νεῶν καὶ μᾶλλον τι πιστεύοντες τοῖς ἐπὶ τοῦ καταστρώματος ὀπλίταις  
 ἐς τὴν νίκην, οἱ καταστάντες ἐμάχοντο ἡσυχάζουσῶν τῶν νεῶν· διέκ-  
 πλοι δ' οὐκ ἦσαν, ἀλλὰ θυμῷ καὶ ῥώμῃ τὸ πλεον ἐνανμάχουν ἢ ἐπι-

1. 4, 13, 3. (Bl.) ὡς ἐπὶ ναυμαχία fast alle 3, 4, 1. 6, 34, 5. — μετεώρους  
 auf dem hohen Meere, nicht an der Küste. vgl. 1, 52, 2. Auffallend dass  
 der von Th. häufig so gebrauchte Ausdruck (2, 91, 2. 3, 33, 3. 4, 14, 1. 26,  
 2. 7, 71, 5. 8, 10, 3) bei Her. u. Xen. so nicht vorkommt.

§ 2. τὸ ἄλλο den übrigen Theil der Schlachtreihe. zu 8, 42, 2. vgl.  
 , 96, 2. — ἐπιῖχον nahmen ein, wie 3, 107, 4. vgl. unten 1. 50, 2. 7,  
 62, 4. (Haase p. 104.) vgl. Kr. z. Her. 9, 31, 1. — τέλη Geschwader, wie  
 2, 81, 2, von Reiterei 2, 22, 2. — τριῶν. τῶν? τῶν τριῶν vermuthet Pp. we-  
 gen 1, 47, 1. — οὕτω μὲν ohne καί, wie 1, 55, 1. 6, 15, 1. Kr. zu Xen.  
 An. 2, 1, 6.

§ 3. εὐώνυμον κέρας, ohne Artikel. Spr. 50, 2, 13 u. Kr. zu Xen.  
 An. 1, 8, 13. — κατὰ τὸ μέσον, ἦσαν. vgl. 4, 93, 4; härter 7, 70, 2. vgl.  
 zu 5, 67, 1. — κατὰ gegenüber. zu 6, 102, 1. Haase p. 45 u. Kr. zu  
 Xen. An. 1, 8, 21.

C. 49. § 1. τὰ σημεῖα. Das Signal war wohl eine Art Fahne, an einem  
 Mast, zu Lande an einer Stange emporgezogen. vgl. (4, 42, 4.) 7, 34, 3. 8,  
 95, 3. Her. 9, 59; Ggs. κατεσπάσθη 1, 63, 2. Auch bei den Makedonern ὑπὸ  
 τοῦ βασιλέως ἦρθη φοινικίς ὑπὲρ σαρίσσης διατεταμένη. Plut. Philop. 6. Aehn-  
 lich bei den Römern. Ammian 27, 10, 9. 12, Lips. M. R. 4, 12 u. die Erkl.  
 zu Caes. b. g. 2, 20. Auch von diesem Signal sagt Dion. Arch. 6, 93: τὰ ση-  
 μεῖα ἦρθη τῆς μάχης. — ἔτι. τι? zu 2, 89, 2. — καρτερά, stehender Aus-  
 druck von einem mit Hitze und Ausdauer bestandenen Kampfe. vgl. 4, 43, 2.  
 96, 2. 7, 70, 2. Her. 1, 76, nicht bei Xen. — πεζομαχία δέ. Kurz für βίε  
 δέ, πεζομαχία τὸ πλ. Ueber die Sache vgl. 2, 89, 6. 4, 14, 3.

§ 2. προσβάλλουεν für προσβάλλουεν Bekker. vgl. 7, 70, 5. Iterativ. Spr.  
 65, 7, 5. — ἀπελύοντο trennten sich von einander. vgl. 7, 44, 7.  
 63, 1, Luc. w. Gesch. 1, 41. — ὑπὸ τε, gestellt wie 1, 54, 2. 56. Aehnliches  
 ist häufig. Elmsley zu Eu. Her. 622. — μᾶλλον τι. Spr. 48, 15, 11. — οἱ  
 streicht Kr. — καταστάντες in fester Stellung. Etwas verschieden 1,  
 59 u. 5, 4, 3. vgl. zu 3, 86, 2. — διέκπλοι sind doch schon von Her. 6,  
 12, 1 u. 8, 9 erwähnt. Sie bestanden darin dass man durch die Schlacht-  
 reihe der Gegner schiffte, um die Seiten und Ruder ihrer Schiffe zu beschä-

3στῆμη. πανταχῆ μὲν οὖν πολὺς θόρυβος καὶ ταραχώδης ἦν ἡ ναυμαχία, ἐν ᾗ αἱ Ἀττικαὶ νῆες παραγιγνόμεναι τοῖς Κερκυραίοις, εἴ πη πῆζοντο, φόβον μὲν παρεῖχον τοῖς ἐναντίοις, μάχης δὲ οὐκ ἤρχον, δεδιότες οἱ στρατηγοὶ τὴν πρόρρησιν τῶν Ἀθηναίων. μάλιστα δὲ τὸ 4δέξιόν κέρας τῶν Κορινθίων ἐπόνει. οἱ γὰρ Κερκυραῖοι εἴκοσι ναυσὶν αὐτοὺς τρεψάμενοι καὶ καταδιώξαντες σποράδας ἐς τὴν ἠπειρον μέγρι τοῦ στρατοπέδου πλεύσαντες αὐτῶν καὶ ἐπεκράντες ἐνέπηρσαν τε τὰς σκηνὰς ἐρήμους καὶ τὰ χρήματα διήρπασαν. ταύτῃ μὲν οὖν οἱ Κορινθιοὶ καὶ οἱ ξύμμαχοι ἠσώωντό [τε] καὶ οἱ Κερκυραῖοι ἐπεκράτουν· 5η δὲ αὐτοὶ ἦσαν οἱ Κορινθιοὶ, ἐπὶ τῷ εἰωνόμῳ, πολὺ ἐνίκων, τοῖς Κερκυραίοις τῶν εἴκοσι νεῶν ἀπὸ ἐλάσσοτος πλήθους ἐκ τῆς διώξεως οὐ παροουσῶν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ὀρῶντες τοὺς Κερκυραίους πεζομένους, μᾶλλον ἤδη ἀπροφασίστως ἐπεκούρουν, τὸ μὲν πρῶτον ἀπεχόμενοι 6ῶστε μὴ ἐμβάλλειν τι· ἐπεὶ δὲ ἡ τροπὴ ἐγένετο λαμπρῶς καὶ ἐνέκειντο οἱ Κορινθιοὶ, τότε δὴ ἔργου πᾶς εἶχετο ἤδη καὶ διεκέκριτο οὐδὲν ἔτι, ἀλλὰ ξυνέπεσεν ἐς τοῦτο ἀνάγκης ὥστε ἐπιχειρῆσαι ἀλλήλοισ τοὺς Κορινθίους καὶ Ἀθηναίους.

50 Τῆς δὲ τροπῆς γενομένης οἱ Κορινθιοὶ τὰ σκάφη μὲν οὐκ εἴλκον

digen und schnell gewendet sie von hinten anzugreifen. Th. erwähnt sie noch 2, 83, 4. 89, 6. 7, 36, 3 u. 4. 70, 4. vgl. Pol. 16, 4.

§ 3. ἤρχον οἱ στρατηγοὶ zu verbinden hindert das eingeschobene δεδιότες. Wir haben also hier ein appositives Participle mit eigenem Subject, das aber in dem Subject des Hauptverbuns als Theil enthalten ist, wie 2, 54, 1. 4, 6, 1. 73, 4. 6, 32, 1. 7, 71, 1. Spr. 56, 9, 1. — τὴν πρόρρησιν 1, 45.

§ 4. ἐρήμους, ἐρήμους οὔσας, wie ταῖς ναοὶ κόυφαις 6, 37, 2. τὸν κτύπον μέγαν 7, 70, 6. vgl. Kr. de auth. An. p. 43. (Pp.) vgl. Index u. Adjectiv. Dreier Endungen ist ἐρῆμοι bei Th. 2, 32, 81, 1. 4, 26, 3. 6, 61, 6, zweier 2, 4, 2. 3, 22, 2. 67, 2. 106, 1. 4, 3, 3. 13, 2. 5, 3, 1. 56, 5. 75, 3. — τὰ χρήματα, Gelder und Waaren, Gepäck etc. zu 6, 97, 4. — οἱ Κορινθιοὶ hier nur als Kriegführende, nicht als auf ihrem Flügel Besiegte genannt. (Ds.) — τε, ungebührlich gestellt und unzulässig gebraucht, streicht Kr. Spr. 69, 5, 1.

§ 5. ἀπὸ ἐλ. πλ. bei ihrer ohnehin geringeren Anzahl (zu 6, 46, 2), hundert und zehn (1, 47, 1) gegen hundert und fünfzig (1, 46, 1), so dass jetzt etwa 90 gegen 130 kämpften. — ἐκ wie 5, 10, 11, ἀπό 1, 63, 1. — ἀπροφασίστως rücksichtslos, nicht mehr bloss zum Schutze der Bedrängten. — ὥστε in so weit dass. — ἐμβάλλειν angreifen, allgemein, wie 4, 14, 1. 25, 2. 7, 25, 4, Ar. Ri. 602 f. u. ἐμβολή 2, 89, 6.

§ 6. ἡ τροπὴ ἐγένετο, ἐτάπησαν οἱ Κερκυραῖοι, als Passiv zu τροπὴν ποιῆσθαι, nicht selten. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 17. — λαμπρῶς, φανερῶς, wie 2, 7, 1. (Pp.) So λαμπρὰ νίκη 7, 55, 1. — ἔργου εἶχετο griff das Werk (hier den Kampf) eifrig an, wie 1, 78, 2. 2, 2, 4. (vgl. Her. 2, 121, 4.) So unten πολέμου 6, 88, 7. 8, 3, 3, τῶν λοιπῶν 8, 67, 1. — ξυνέπεσεν für ξυνέπεσον die besten Hsn., unpersönlich, wie sonst wohl nur in dem Sinne von ξυμβαίνειν mit dem Inf. vgl. zu 1, 6, 4. — ἐς τοῦτο ἀνάγκης zu dem Punkte, Momente des Zwanges, in eine so unausweichliche Collision. „vgl. 3, 57, 3. 7, 86, 4.“ (Bl.) Plat. Theaet. 170, c: εἰς τοῦτο ἀνάγκης ὁ λόγος ἔχει. Spr. 47, 10, 3.

C. 50. § 1. σκάφη καλεῖ τὰ κοιλώματα τῶν νεῶν, ἃ ἡμεῖς γάστρας κα-

ἀναδόμενοι τῶν νεῶν ἄς καταδύσειαν, πρὸς δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἐτρόποντο φονεύειν διεκπλέοντες μᾶλλον ἢ ζωοῦν, τοὺς τε αὐτῶν φίλους, οὐκ αἰσθόμενοι ὅτι ἤσσηντο οἱ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρα, ἀγνοοῦντες ἔκτεινον. πολλῶν γὰρ νεῶν οὐσῶν ἀμφοτέρων καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς θαλάσσης ἐπε-  
 χουσῶν, ἐπειδὴ ξυνέμιξαν ἀλλήλοις, οὐ ῥαδίως τὴν διάγνωσιν ἐποιοῦντο ὅποιοι ἐκράτουν ἢ ἐκρατοῦντο· ναυμαχία γὰρ αὕτη Ἑλλησι πρὸς Ἑλληνας νεῶν πλήθει μεγίστη δὴ τῶν πρὸ αὐτῆς γεγένηται. ἐπειδὴ δὲ κατεδίωξαν τοὺς Κερκυραίους οἱ Κορίνθιοι ἐς τὴν γῆν, πρὸς τὰ ναύγια καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς σφετέρους ἐτρόποντο καὶ τῶν πλείστων ἐκράτησαν ὥστε προσκομίσαι πρὸς τὰ Σύβοτα, οἱ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατὸς τῶν βαρβάρων προεσεβηθηθήκει· ἔστι δὲ τὰ Σύβοτα τῆς Θεσπρωτίδος λιμὴν ἐρημος. τοῦτο δὲ ποιήσαντες αὐθις ἀθροισθέντες ἐπέπλεον τοῖς Κερκυραίοις. οἱ δὲ ταῖς πλωίμοις [καὶ] ὅσαι ἦσαν λοιπαὶ μετὰ τῶν Ἀτικῶν νεῶν καὶ αὐτοὶ ἀντεπέπλεον, δείσαντες μὴ ἐς τὴν γῆν σφῶν περῶσιν ἀποβαίνειν.

Ἦδη δὲ ἦν ὄψε καὶ ἐπεπαιώνιστο αὐτοῖς ὡς ἐς ἐπίπλεον, καὶ οἷς Κορίνθιοι ἔξαπίνης πρύμναν ἐκρούοντο, κατιδόντες εἴκοσι ναῦς Ἀθη-

λοῦμεν. (Sch.) Wir: Rumpf. — ἀναδόμενοι an ihre Schiffe anbindend. vgl. 2, 90, 4. 4, 14, 1. 7, 74, 3. Xen. Hell. 1, 6, 21. Pol. 3, 96. Dion C. 42, 40, 48, 47. Liv. 22, 20. 30, 10. 24. — τῶν νεῶν ἄς. So finden sich hin und wieder Stellen wo die Assimilation unterblieben ist. vgl. 1, 99, 3. (2, 61, 2.) 6, 76, 1. Pflugk zu Eur. Med. 753 u. Lob. z. Aj. 493. Dagegen 1, 52, 2 war sie nicht füglich statthaft. vgl. Spr. 51, 10. — καταδύσειαν leck gemacht hatten, so dass sie gesunken aber nicht versunken waren. „vgl. Her. 8, 90, 1. Xen. Hell. 1, 6, 35.“ (Arn.) u. 1, 7, 32. Iterativ. Spr. 65, 6, 5. — πρὸς δὲ τοὺς ἀ. ἐτρόποντο φονεύειν. Spr. 61, 6, 9. — διεκπλέοντες hier bloss durchschiffend. (Pp)

§ 2. ἀμφοτέρων hängt von πολλῶν νεῶν ab: viele Schiffe beider. Oester so Herodot. Kr. dort zu 1, 76, 2. — ἐπὶ πολὺ τῆς (über) eine weite Strecke des. vgl. 4, 3, 2 u. zu ἐπὶ πλείστον 1, 1, 2. — τὴν διάγνωσιν ἐποιοῦντο, wie τὴν μάθησιν, τὴν διδασκαλίαν ποιῆσαι 1, 68, 2. 2, 42, 1 etc. — Ἑλλησι πρὸς Ἑλληνας mit Bezug auf die Kriege gegen die Perser. — ἐρημος, ohne Hafenstadt. (Bl.) — ὅποιοι ἐκράτουν ἢ ἐκρατοῦντο verdächtigt Cobet Hyper. p. 62, wegen ὅποιοι für ὀπίτεροι und des unpassenden Gedankens. — πρὸ αὐτῆς. πρὸ ἐαυτῆς gute Hsn. sprachwidrig. vgl. 1, 10, 4.

§ 3. καὶ vor ὅσαι verdächtigt Kr. Bruchst. So schon Reiske u. es ist kaum erträglich, wenn man nicht etwa mit Pp. unter αἰλοιπαὶ die noch nicht zum Kampfe gebrauchten Schiffe versteht, ungefähr zehn nach 1, 25, 4. vgl. 47, 1. — καὶ αὐτοὶ bei einem Compositum mit ἀντί pleonastisch auch 4, 124, 2 u. 3. 5, 6, 3. 8, 104, 1. Aehnlich καταρὰς καὶ αὐτὸς 5, 8, 1, καὶ αὐτοὶ κατέγονται 7, 10, 2, ξυνεγίνωνσιν καὶ αὐτοὶ 7, 73, 2. (Ullrich Beitr. z. Krit. 1 S. 9.) vgl. z. 5, 6, 3. — ἀντεπέπλεον. Bekker nach Hsn. ἀντέπλεον. vgl. jedoch Ullrich eb. S. 8 ff. — περῶσιν für περῶνται. Kr. z. Her. 6, 84, 1.

§ 4. ἐπεπαιώνιστο. Das ω für α bieten die besten Hsn. auch 2, 91, 2. 4, 43, 2. 96, 1. 7, 44, 7. 83, 3. So auch Arist. Ritter 1318 u. Frieden 555. „Vor dem Kampfe sang man dem Ares, nach demselben dem Apollon einen Pāan.“ (Sch.) — ὡς ἔς wie 4; 38, 3. — καὶ οἱ K. als die K. Spr. 69, 32, 6. — πρύμναν κρούεσθαι von Schiffen die sich ohne zu wenden

ναίων προσπλεύσας, ὡς ὕστερον τῶν δέκα βοηθῶν ἐξέπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι, δίδσαντες, ὅπερ ἐγένετο, μὴ νικηθῶσιν οἱ Κερκυραῖοι καὶ αἱ 51 σφέτεροι δέκα νῆες ὀλίγα ἀμύνειν ὧσιν. ταύτας οὖν προιδόντες οἱ Κορινθιοὶ καὶ ὑποτοπήσαντες ἀπ' Ἀθηῶν εἶναι, οὐχ ὅσας ἐώρων ἀλλὰ πλείους, ὑπανεχώρουν. τοῖς δὲ Κερκυραίοις ἐπέπλεον γὰρ μᾶλλον ἐκ τοῦ ἀφανοῦς, οὐχ ἐωρῶντο, καὶ ἐθαύμαζον τοὺς Κορινθίους πρῶμναν χροουμένους, πρὶν τινες ἰδόντες εἶπον ὅτι νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέουσι. τότε δὲ καὶ αὐτοὶ ἀνεχώρουν· ξυνεσκόταζε γὰρ ἤδη· καὶ οἱ Κορινθιοὶ ἀποτραπόμενοι τὴν διάλυσιν ἐποίησαντο. οὕτω μὲν ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο ἀλλήλων καὶ ἡ ναυμαχία ἐτελεύτα ἐς νύκτα. τοῖς Κερκυραίοις δὲ στρατοπεδουμένοις ἐπὶ τῇ Λενκίμιγῃ αἱ εἴκοσι νῆες αἰ ἀπὸ τῶν Ἀθηῶν αὐται, ὧν ἦρχε Γλαύκων τε ὁ Λεάγρον καὶ Ἀνδοκίδης ὁ Λεωγόρου, διὰ τῶν νεκρῶν καὶ ναυαγίων προσκομισθεῖσαι κατέπλεον ἐς τὸ στρατόπεδον οὐ πολλῶ ὕστερον ἢ ὠφθησαν. οἱ δὲ Κερκυραῖοι, ἦν γὰρ νύξ, ἐφοβήθησαν μὴ πολέμια ὧσιν, ἔπειτα δὲ ἔγνωσαν καὶ ὠρμίσαντο.

52 Τῇ δ' ἰστεραῖα ἀναγόμεναι αἱ τε Ἀττικαὶ τριάκοντα νῆες καὶ τῶν Κερκυραίων ὅσαι πλώϊμοι ἦσαν ἐπέπλευσαν ἐπὶ τὸν ἐν τοῖς Συβότοις λιμένα, ἐν ᾧ οἱ Κορινθιοὶ ὠρμουν, [βουλόμενοι εἰδέναι] εἰ ναυμαχῆσουσιν. οἱ δὲ τὰς μὲν ναῦς ἄραντες ἀπὸ τῆς γῆς καὶ παρατάξιμένοι μετεώρους ἡσύχαζον, ναυμαχίας οὐ διανοούμενοι ἄρχειν ἐκόντες, ὁρῶντες προσγενημένους τε ναῦς ἐκ τῶν Ἀθηῶν ἀχραιφνεῖς καὶ σφίσι

krebsartig zurückziehen. vgl. 1, 51, 1. 54, 4. 3, 78, 2. 7, 36, 4. 40, 1, Her. 8, 84, wie von Soldaten ἐπὶ πόδα ἀναχωρεῖν. Kr. zu Xen. An. 5, 3, 31 lat. A. — βοηθός ist ein Adjectiv zweier Endungen. — ὅπερ, wie 8, 39, 3. 72, 2. ὅπερ καὶ 4, 73, 3. 5, 14, 3. 46, 5. 8, 47, 1. 48, 3. — αἱ σφέτεροι mit Bezug auf das Subject des Hauptsatzes. vgl. Arndt de pron. refl. 1 p. 10. — ὀλίγα ἀμύνειν zu wenige um zu helfen. vgl. 2, 61, 2. 5, 111, 2 u. Spr. 49, 1. Her. 6, 109, 1: ὀλίγους εἶναι στρατιῇ τῇ Μήδων συμβαλέειν. 7, 207: ἰόντων αὐτέων ὀλίγων στρατὸν τὸν Μήδων ἀλέξασθαι.

C. 51. § 1. οὐχ nicht (etwa nur), wie Xen. An. 5, 6, 10. — τοῖς δὲ K. zu 1, 72, 1. — μᾶλλον mehr als den Korinthiern. — ἐκ τοῦ ἄ. zu 4, 36, 2. — πρὶν. zu 5, 61, 1. — νῆες ἐκεῖναι ἐπιπλέουσιν aus ἐκεῖναι νῆες εἰσιν αἱ ἐπιπλέουσιν jenes sind etc. Spr. 50, 11, 22.

§ 2. ξυνεσκόταζε. Spr. 61, 4, 4. — ἀλλήλων. Spr. 51, 3. A. vgl. 47, 25, 1. Ohne ἢ vor ἀλλήλων, weil ἡ ἀπαλλαγὴ ἐγένετο = ἀπηλλάγησαν. — ἐτελεύτα ἐς —, wie 3, 78, 3. 108, 3? App. Bürg. 5, 111. Spr. 68, 21, 5. vgl. zu 2, 51, 1.

§ 3. ὠρμίσαντο, αἱ νῆες, wie das Medium zeigt. (Pp.) Das Medium kann eben so gut von den Menschen stehen, wie 1, 46, 2 f. 2, 86, 1. 2. 3, 76, 8, 11, 1. Der Uebergang zu einem sachlichen Subject wäre kaum erträglich.

C. 52. § 1. βουλόμενοι εἰδέναι ist mir verdächtig, da es sich hier um ein Erproben handelte. vgl. Spr. 65, 1, 10.

§ 2. τὰς μὲν. Das μὲν gehört mehr dem ganzen Gedanken an als dem einzelnen Begriffe und daher kann es mit δὲ § 3 in Bezug stehen. — ναῦς ἄραντες. ungewöhnlich für ναυσὶν ἄραντες; doch vgl. Her. 8, 57: ἀπαίρουσαι τὰς νέας ἀπὸ Σαλαμίως. — ἐκόντες gehört zu ἄρχειν. Spr. 55, 2, 4. —



πολλὰ τὰ ἄπορα ξυμπεβηκότα, ἀχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς, οὓς ἐν ταῖς ναυσὶν εἶχον, καὶ ἐπισκευὴν οὐκ οὐσαν τῶν νεῶν ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ. τοῦ δ' οὐκ ἔπειτα πλοῦ μάλλον διεσκόπουσιν ὅπῃ κομισθῆσονται, δεδιό-  
τες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι νομίσαντες λελύσθαι τὰς σπονδὰς, διότι ἐξ χειρὰς ἦλθον, οὐκ ἔωσι σιγᾶς ἀποπλεῖν. ἔδοξεν οὖν αὐτοῖς ἄνδρας ἐς κελή-  
των ἐμβιβάσαντας ἄνευ κηρυκίου προσπέμψαι τοῖς Ἀθηναίοις καὶ  
πεῖραν ποιήσασθαι. πέμψαντές τε ἔλεγον τοιαῦδε. "ἀδικεῖτε, ὦ ἄνδρες  
Ἀθηναῖοι, πολέμου ἄρχοντες καὶ σπονδὰς λύοντες· ἡμῖν γὰρ πολεμί-  
ους τοὺς ἡμετέρους τιμωροῦμενοις ἐμποδῶν ἴστασθε ὅπλα ἀντιωρόμε-  
νοι. εἰ δ' ὑμῖν γνώμη ἐστὶ κωλύειν τε ἡμᾶς ἐπὶ Κέρκυραν ἢ ἄλλοσε  
εἴ ποι βουλόμεθα πλεῖν καὶ τὰς σπονδὰς λύετε, ἡμᾶς τοῦσδε λαβόντες  
πρῶτον χρήσασθε ὡς πολεμίους." οἱ μὲν δὴ τοιαῦτα εἶπον· τῶν δὲ  
Κερκυραίων τὸ [μὲν] στρατόπεδον ὅσον ἐπήκουσεν ἀνεβόησεν εὐθύς  
λαβεῖν τε αὐτοὺς καὶ ἀποκτεῖναι, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοιαῦτα ἀπεκρίναντο.  
"οὔτε ἄρχομεν πολέμου, ὦ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, οὔτε τὰς σπονδὰς  
λύομεν, Κερκυραίοις δὲ τοῖσδε, ξυμμάχοις οὖσι, βοήθοι ἦλθομεν. εἰ  
μὲν οὖν ἄλλοσέ ποι βούλεσθε πλεῖν, οὐ κωλύομεν· εἰ δ' ἐπὶ Κέρκυ-  
ραν πλευσσῆσθε ἢ ἐς τῶν ἐκείνων τι χωρίον, οὐ περιοψόμεθα κατὰ  
τὸ δυνατόν."

ἀχμαλώτων τε περὶ φυλακῆς καὶ ἔ. οὐκ οὐσαν. 4, 26, 3: οὓς ἴοντο  
ὀλιγων ἡμερῶν ἐκπολιουρήσειν ἐν νήσῳ τε ἐρήμῳ καὶ ἴδατι ἀλμυρῷ χρωμένους.  
vgl. Spr. 59, 2, 3. vgl. zu ἐκλείψει 1, 23, 3. — οὓς, nicht ὧν. Spr. 51, 10.  
— ἐπισκευή Mittel zur Aushesserung; ähnlich ἄλωσις Mittel zur Er-  
oberung Soph. Phil. 61. (Pp.) vgl. zu οὐκ εἶχον 3, 35, 2.

§ 3. τοῦ πλοῦ für τόδε τοῦ πλοῦ. vgl. 1, 68, 2 u. Spr. 47, 10, 8. Xen.  
Mem. 1, 4, 12: πρῶτον αὐτῶν ἐσκόπει πότερα etc. wo G. A. Herbst Plat. Theat.  
182, a vergleicht: σκόπει δὴ μοι τόδε αὐτῶν.

C. 53. § 1. κελήτιον, μικρὸν πλοιᾶριον ὑπὸ ἐνὸς ἐρετιόμενον, ἀπὸ με-  
ταφορᾶς τοῦ κελῆτος ἵππου, ὃ εἰς ἐπικάθηται. (Sch.) vgl. 4, 120, 2, 8, 38, 1  
u. Her. 8, 94. — κηρυκίου. κηρυκίου Cobet n. l. p. 332. Κηρύκιον ἐστὶ ξύ-  
λον ὄρθον ἔχον ἐκατέρωθεν δύο ὄχεις περιπεπλεγμένους καὶ ἀντιπροσώπους πρὸς  
ἀλλήλους κειμένους. (Sch.) Ohne Heroldsstab gingen die Boten, um sich nicht  
als Feinde anzukündigen und dadurch Angriffe der Athener zu provociren.  
vgl. Dem. 51, 13, Pol. 3, 52, 3. — πεῖραν ποιήσασθαι ihre Gesinnung zu  
erproben. (Ps.) — ἔλεγον liessen sagen. Spr. 52, 1, 4.

§ 2. σπονδὰς (bestehende) Verträge, ohne bestimmte Hinweisung  
(durch den Artikel), wie 1, 67, 1. 78, 3. 123, 3. — ἄλλοσε εἴ ποι. Spr.  
51, 10, 10. vgl. 2, 72, 4. — λύετε. Spr. 53, 1, 6. — πρῶτον ist passender  
als die sonstige la. πρῶτους, weil gedacht wird: das sei eure erste Feind-  
seligkeit. Spr. 57, 5, 3 vgl. 4, 85, 3. — ὡς, vergleichend: so wie, nicht  
anders als (pro). Xen. Kyr. 4, 2, 25: ἔξεστι τῷ βουλομένῳ χρῆσθαι τοῦτο  
ὡς ἀνδραπόδῳ. Spr. 57, 3, 2.

§ 3. Κερκυραίων will L. Dindorf streichen. — τὸ μὲν. μὲν ist kaum  
erträglich. (Kr. Bruchst.) Auch dem τό vorangestellt mit Fritzsche Lucian. p.  
175 wäre es anstößig, denn δέ und μὲν so mit einem Worte zu verbinden,  
ist unstatthaft; und Κερκυραίων nach Phoebammon appositiv zu nehmen: οἱ  
δέ, (οἱ) Κερκυραῖοι, wäre sehr hart. Vielleicht ist es aus der vorigen Zeile  
wiederholt. — ἀνεβόησεν — ἀποκτεῖναι. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 12.

§ 4. τοῖσδε. zu 1, 37, 1. — ἐκείνων τε χ. zu 1, 45, 2.

- 54 Τοιαῦτα τῶν Ἀθηναίων ἀποκριναμένων οἱ μὲν Κορίνθιοι τὸν τε πλοῦν τὸν ἐπ' οἶκον παρεσκευάζοντο καὶ τροπαῖον ἔστησαν ἐν τοῖς ἐν 2τῇ ἡπίερω Συβότοις· οἱ δὲ Κερκυραῖοι τὰ τε ναύαγμα καὶ νεκροὺς ἀνείλοντο τὰ κατὰ σφῶς ἐξενεχθέντα ὑπὸ τε τοῦ ῥοῦ καὶ ἀνέμου, ὅς γε νόμος τῆς νυκτὸς διεσκέδασεν αὐτὰ πανταχῆ, καὶ τροπαῖον ἀντέστησαν ἐν τοῖς ἐν τῇ νήσῳ Συβότοις ὡς νενηκηχότες. γνώμη δὲ ἑκάτεροι τοιαῦδε τὴν νίκην προσεποιήσαντο, Κορίνθιοι μὲν κρατήσαντες τῇ ναυμαχίᾳ μέχρι νυκτὸς, ὥστε καὶ ναύαγμα πλεῖστα καὶ νεκροὺς προσκομίσασθαι, καὶ ἄνδρας ἔχοντες αἰχμαλώτους οὐκ ἐλάσσους χιλίων, ναῦς 4τε καταδύσαντες περὶ ἑβδομήκοντα [ἔστησαν τροπαῖον]· Κερκυραῖοι δὲ τριάκοντα ναῦς μάλιστα διαφθείραντες καὶ ἐπειδὴ Ἀθηναῖοι ἦλθον, ἀνελόμενοι τὰ κατὰ σφῶς αὐτοὺς ναύαγμα καὶ νεκρούς, καὶ ὅτι αὐτοῖς τῇ τε προτεραίᾳ πρῶμναν κρουόμενοι ὑπεχώρησαν οἱ Κορίνθιοι ἰδόντες τὰς Ἀττικὰς ναῦς [καὶ ἐπειδὴ ἦλθον οἱ Ἀθηναῖοι], οὐκ ἀντέπλεον ἐκ τῶν Συβότων, διὰ ταῦτα τροπαῖον ἔστησαν.
- 55 Οὕτω μὲν ἑκάτεροι νικᾶν ἤξιον· οἱ δὲ Κορίνθιοι ἀποπλέοντες ἐπ' οἶκον Ἀνακτόριον, ὃ ἔστιν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, εἶλον ἀπάτη· ἦν δὲ κοινὸν Κερκυραίων καὶ ἐκείνων· καὶ καταστήσαντες ἐν αὐτῷ Κορινθίους οἰκήτορας ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον, καὶ τῶν Κερκυραίων ὀκτακοσίους μὲν, οἳ ἦσαν δοῦλοι, ἀπέδοντο, πεντήκοντα δὲ καὶ διακοσίους δήσαντες ἐφύλασσον καὶ ἐν θεραπείᾳ εἶχον πολλῆ,

C. 54. § 1. ἐν τοῖς ἐν hier und § 2. vgl. 4, 8, 2. So zwei Mal hinter einander ἐκ 1, 58 1. 8, 17, 1, ἐπὶ 4, 54, 1, ἔς Her. 7, 173, 1, κατὰ eb. 1, 67, 1. (Kr. z. Dion. p. 292.) Spr. 68, 9, 3.

§ 2. νεκρούς steht oft ohne Artikel, wie § 4. 3, 109, 1 u. 2. 4, 14, 4. 5, 10, 11. 7, 5, 2. 8, 106, 3. (Kr. Rec. 27 S. 133.) Dion. Arch. 3, 33 u. Plut. Pel. 17. Lucians wahre Gesch. 1, 39: κήρυκας ἀποστειλάντες νεκροὺς ἀνηροῦντο. Hinzugefügt ist der Artikel 2, 82. — τὰ ἐξενεχθέντα, weil auch die Leichen nur sachlich zu denken sind. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 8. So ὅσα 2, 92, 3.

§ 3. περὶ. Spr. 68, 4, 2. — ἔστησαν τροπαῖον würde ich hier gern entbehren, so passend es auch § 4 ist. (Kr. Bruchst.) Bei stimmt mir Hermann Philol. 1 p. 372.

§ 4. Ἀθηναῖοι ἦλθον 1, 51, 3. — ἀνελόμενοι — καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 3. — οἱ Ἀθηναῖοι fehlt in einigen Hsn., wohl aus dem Vorhergehenden wiederholt. (St.) Dies gestrichen bezeichnet ἦλθον das Anrücken der Kerkyräer und Athener 1, 52, 1. (Erste A.) Jetzt glaub' ich dass auch καὶ ἐπειδὴ ἦλθον zu streichen sei, wofür Va.'s Auslassung spricht, wenn nicht vielmehr αἱ ἐπῆλθον ohne οἱ Ἀθηναῖοι zu lesen ist, bezogen auf 1, 50, 5. 51, 3. 52, 2. So steht ἐπιθεῖν von nachgesandten Truppen 7, 42, 2. 55, 1. (59, 1.) 8, 71, 4. — ἀντέπλεον. ἀντεπέπλεον zwei Hsn. und Ullrich Beitr. z. Kritik des Thuk. S. 9.

C. 55. § 1. οὕτω μὲν, wie 1, 110, 1. 4, 32, 1. vgl. 2, 101, 4. 5, 48, 1. u. zu 3, 6, 2. vgl. 2, 102, 5. Spr. 59, 1, 11 u. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 18 lat. A. — νικᾶν. Spr. 53, 1, 3.

§ 2. ἐν θεραπείᾳ εἶχον, ἐθεράπευον, wie ἐν αἰτία ἔχειν. zu 1, 35, 2.

ὅπως αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν ἀναχωρήσαντες προσποιήσειαν ἐτύγχανον δὲ καὶ δυνάμει αὐτῶν οἱ πλείους πρῶτοι ὄντες τῆς πόλεως. ἡ μὲν οὖν Κέρκυρα οὕτω περιγίγνεται τῷ πολέμῳ τῶν Κορινθίων καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀνεχώρησαν ἕξ αὐτῆς. αἰτία δὲ αὕτη πρώτη ἐγένετο τοῦ πολέμου τοῖς Κορινθίοις ἕς τοὺς Ἀθηναίους, ὅτι σφίσι ἐν σπονδαῖς μετὰ Κερκυραίων ἐναντιάζοντο.

Μετὰ ταῦτα δ' εὐθὺς καὶ τάδε ξυνέβη γενέσθαι Ἀθηναίους καὶ δὲ Πελοποννησίοις διάφορα ἕς τὸ πολεμεῖν. τῶν γὰρ Κορινθίων πρᾶσσόντων ὅπως τιμωρήσονται αὐτούς, ὑποτοπήσαντες τὴν ἔχθραν αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι Ποτιδαίτας, οἱ οἰκοῦσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης, Κορινθίων ἀποίκους, ἐαυτῶν δὲ ξυμμάχους φόρου ὑποτελεῖς, ἐκέλευον τὸ ἕς Παλλήνην τεῖχος καθελεῖν καὶ ὀμήρους δοῦναι, τοὺς τε ἐπιδημιουργοὺς ἐκπέμπειν καὶ τὸ λοιπὸν μὴ δέχεσθαι οὓς κατὰ ἔτος ἕκαστον Κορινθιοὶ ἔπεμπον, δεισαντες μὴ ἀποστῶσιν ὑπὸ τε Περδίκκου πεῖθόμενοι καὶ Κορινθίων, τοῖς τε ἄλλοις τοὺς ἐπὶ Θοράκης ξυναποστήσωσι ξυμμάχους. ταῦτα δὴ πρὸς τοῖς Ποτιδαίτας οἱ Ἀθηναῖοι προ-57 παρεσκευάζοντο εὐθὺς μετὰ τὴν ἐν Κερκύρᾳ ναυμαχίαν· οἱ τε γὰρ Κορινθιοὶ φανερώς ἤδη διάφοροι ἦσαν, Περδίκκας τε ὁ Ἀλεξάνδρου Μακεδόνων βασιλεὺς ἐπεπολέμωτο ξύμμαχος πρότερον καὶ φίλος ὢν. ἐπολεμώθη δὲ ὅτι Φιλίππῳ τῷ ἑαυτοῦ ἀδελφῷ καὶ Δέρδα κοινῇ πρὸς 2

Ueber den Erfolg 3, 70, 1. — προσποιεῖν zuwenden, verschaffen. vgl. 2, 2, 2. 85, 4. 3, 70, 1. 94, 3.

§ 3. περιγίγνεται behält die Oberhand, mehr nur als gerettet. vgl. 2, 65, 9. — τῷ πολέμῳ durch den Krieg, in dem Kriege, wie 2, 65, 9 u. τῷ πλῶ 8, 104, 3. vgl. (5, 86.) περιεῖναι τῷ πολέμῳ 2, 13, 7. vgl. 3, 45, 1. — αὕτη. zu 1, 4, 2. — ἕς, wie 1, 66, 1. 79, 1. 6, 105, 3. — σφίσι bei ὅτι weil, wie 1, 66, 1. vgl. 58, 1. Bezogen auf τοῖς Κορινθίοις als Gedankensubject. (Blume Animadvv. p. 19.) — ἐν σπονδαῖς während eines Vertrages, des dreissigjährigen.

C. 56. μετὰ ταῦτα δ', wie 1, 118, 1. Dem. 14, 23. 19, 236. vgl. zu Xen. An. 3, 1, 45 lat. A. u. Spr. 68, 5, 4. — εὐθὺς. Kr. Stud. I S. 219. — διάφορον Streitpunct, bei Th. häufiger als bei Andern, wie 1, 67, 3. 68, 2. 78, 3. 140, 3. — πράσσειν betreiben, meist mit ὅπως und dem Ind. Fu. 3, 4, 4. 70, 1. 6, 88, 4, mit dem Conj. 1, 57, 2, mit dem Opt. 1, 58, 1. — τιμωρήσονται. τιμωρήσονται die meisten Hsn. — Ποτιδαίτας. In Inschriften Ποτιδαῖται, Ποτιδεῖται. Böckh Staatsh. 2 S. 722. — δέ und, wie Xen. An. 7, 2, 5. vgl. Di. 69, 70, 2. — φόρου ὑπ. zu 1, 19. — τὸ ἕς Παλλήνην τεῖχος. Diese vielleicht deshalb um von der Seeseite desto eher angreifbar zu sein. — ἐπιδημιουργοὺς den einheimischen Vorstehern zugefügte (ἐπι-) versteht Böckh Corp. inscr. 1 p. 11. Nur die ἐπιστάσια werde durch ἐπί bezeichnet, wie in ἐπιβούκολος, urtheilt richtiger Lobeck Paralipp. p. 386 mit Lehrs de Arist. p. 115. Ueber die Demiurgen dorischer Staaten (5, 47, 11) s. Müller Dor. 2 S. 141 (135) und Wachsmuth Hell. Alterthumsk. 1, 1 S. 193. — τοὺς vor ἐπί fehlt in den bessern Hsn. Spr. 50, 9, 1. — ἐπὶ Θοράκης. Spr. 68, 40, 2.

C. 57. § 1. δὴ für δέ Kr. — Μακεδόνων, τῆς κάτω Μακεδονίας 2, 99, 1. (Pp.)

§ 2. Φιλίππῳ. vgl. 2, 100, 2. (Pp.) — προσεποιεῖτο brachte auf

αὐτὸν ἐναντιοῦμένους οἱ Ἀθηναῖοι ξυμμαχίαν ἐποίησαντο. δεδιώς τε ἔπρασεν ἔς τε τὴν Λακεδαίμονα πέμπων, ὅπως πόλεμος γένηται αὐτοῖς πρὸς Πελοποννησίους, καὶ τοὺς Κορινθίους προσεποιεῖτο τῆς Ποτιδιαίας ἕνεκα ἀποστάσεως· προσέφερε δὲ λόγους καὶ τοῖς ἐπὶ Θοράκης Χαλκιδεῖσι καὶ Βοττιαίοις ξυναποστῆναι, νομίζων, εἰ ξύμμαχα ταῦτα ἔχοι, ὅμοια ὄντα, τὰ χωρία, ῥᾶον ἂν τὸν πόλεμον μετ' αὐτῶν ποιῆσθαι. 4ῶν οἱ Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι καὶ βουλόμενοι προκαταλαμβάνειν τῶν πόλεων τὰς ἀποστάσεις — ἔτυχον γὰρ τριάκοντα ναῖς ἀποστέλλοντες καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπὶ τὴν γῆν αὐτοῦ Ἀρχεστράτου τοῦ Λυκομήδους μετ' ἄλλων [δέκα] στρατηγούντος — ἐπιστέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τῶν νεῶν Ποτιδιαίων τε ὁμήρους λαβεῖν καὶ τὸ τεῖχος καθελεῖν, τῶν τε πλησίον πόλεων φρυλαχὴν ἔχειν, ὅπως μὴ ἀποστήσονται.

58 Ποτιδιαῖται δὲ πέμπαντες μὲν καὶ παρ' Ἀθηναίους πρόσβεις, εἴ πως πείσειαν μὴ σφῶν πέρι νεωτερίζειν μηδέν, ἐλθόντες δὲ καὶ ἔς τὴν Λακεδαίμονα μετὰ Κορινθίων, [ἔπρασον] ὅπως ετοιμάσαιντο τιμωρίαν, ἣν δέη, ἐπειδὴ ἔκ τε Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ πράσσοντες οὐδὲν εὖροντο ἐπιτήδειον, ἀλλ' αἱ νῆες αἱ ἐπὶ Μακεδονίαν καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁμοίως ἔπλεον καὶ τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ἰπέσχοτο αὐτοῖς, ἣν ἐπὶ Πο-

seine Seite. (III.) Kr. z. Her. 6, 66. Wegen des vorbergehenden τέ würde man προσποιούμενος erwarten. Allein solche Uebergänge zum bestimmten Verbum sind nicht beispieldlos. Aehnlich 3, 87, 1. 4, 100, 1. 7, 47, 2. u. Index u. Uebergang. Pp. vergleicht Schäfer zum Dem. 2 p. 75. Mehr bei Kr. zu Her. 1, 19 u. z. Arr. 1, 5, 12. — ἕνεκα eben so gestellt 1, 143, 2. 2, 72, 1. 5, 53, 2. 7, 34, 1.

§ 3. προσέφερε λόγους that Vorschläge. vgl. 2, 70, 1. 3, 4, 2. u. zu 3, 109, 1. — οἱ (τά) ἐπὶ Θοράκης die auf dem Grenzgebiete Thrakes (wohnenden). 5, 34, 1: Ἀπέρων, κείμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ τῆς Ἠλείας. (Herm. z. Vig. 394.) Spr. 68, 40, 2. — ξυναποστῆναι. Spr. 50, 6, 6. — τὰ fehlt in den besten Hsn. — ἂν ποιῆσθαι. zu 1, 2, 1.

§ 4. ὧν αἰσθόμενοι. So 4, 108, 5. 3, 102, 2. vgl. Spr. 47, 10, 12. — ἀποστάσεις im Plu. noch 1, 75, 2. 99, 1. — χιλίους. Ueber die Bemannung der Schiffe vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 387 Anm. — αὐτοῦ, des Perdikkas. vgl. 1, 59. (Pp.) — μετ' ἄλλων δέκα. Also eilf Strategen? Unerhört! Und C. 61, 1 kommen gar noch fünf dazu, also sechzehn statt zehn, welche Zahl (zehn) man erhält wenn man mit Pp. meinem Vorschlage δ' d. h. τῶν νεῶν zu lesen beipflichtet. Stud. 2 S. 134. 288. vgl. eb. I, 62. Hermann im Philol. I p. 369 will δύο, weil sonst mit Phormion 1, 64, 1 doch eilf sein würden. Indess dieser konnte ja wohl, um Hülfe zu holen, heimgesandt sein, wie Thrasylos Xen. Hell. 1, 1, 34. Andrer Möglichkeiten nicht zu gedenken. — τὸ τεῖχος, τὸ ἐς Παλλήνην τεῖχος 1, 56.

C. 58. § 1. ἔπρασον will Pp. streichen, nicht unwahrscheinlich. Wenn es echt ist, so muss man ἐλθόντες — δέη als eine etwas anakolutische Parenthese fassen oder nach ἐπειδὴ aus einer Hs. mit Dobree δέ hinzufügen. — ἐκ πολλοῦ seit, nach langer Zeit, wie 1, 68, 3. 2, 85, 2. 88, 2. 89, 6. 4, 67, 3. 5, 67, 3. 69, 3, wo der Ggs. δι' ὀλίγον. Spr. 43, 4, 8. — αἱ ἐπὶ Μακεδονίαν. Her. 7, 8, 1: αἰεῖσθαι τὸ στρατεύμα τὸ ἐπὶ τὰς Ἀθήνας. Xen. Hell. 1, 7, 29: ἐπὶ τοῖς ἐς Μυτιλήνην πολεμίους τὴν ταχίστην πλείν ἄπαντας (ἐκέλευεν), wo ähnlich bei ἔς -ein ἐλθόντας vorschwebt. — τὰ τέλη. zu 1, 10, 6. — ὑπέσχοτο. ὑπέσχετο die meisten, doch nicht die besten Hsn. Eben so

τίδαιαν ἴωσιν Ἀθηναῖοι, ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἀφίστανται μετὰ Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων κοινῇ ἔνυνομύσαντες. καὶ Περδικκας πείθει Χαλκιδέας τὰς ἐπὶ Θαλάσση πόλεις, ἐκλιπόντας καὶ καταβαλόντας ἀνοικίσασθαι ἐς Ὀλυνθον μίαν τε πόλιν ταύτην ἰσχυρὰν ποιήσασθαι τοῖς τ' ἐκλιποῦσι τούτοις τῆς ἑαυτοῦ γῆς τῆς Μυγδονίας περὶ τὴν Βόλβην λίμνην ἔδωκε νέμεσθαι, ἕως ἂν ὁ πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος ᾗ. καὶ οἱ μὲν ἀναγκάζοντό τε καθαιροῦντες τὰς πόλεις καὶ ἐς πόλεμον παρεσκευάζοντο· αἱ δὲ τριάκοντα γῆς τῶν Ἀθηναίων ἀγικνοῦνται ἐς τὰ ἐπὶ Θράκης καὶ καταλαμβάνουσι τὴν Ποτιδαίων καὶ τὰλλα ἀγεστηκότα. νομίσαντες δὲ οἱ στρατηγοὶ ἀδύνατα εἶναι πρὸς τε Περδικκᾶν πολεμεῖν τῇ παρουσίᾳ δυνάμει καὶ τὰ ξυναφειστώτα χωρία τρέπονται ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν, ἐφ' ὅπερ καὶ τὸ πρότερον ἐξεπέμποντο, καὶ καταστάντες ἐπολέμουν μετὰ Φιλίππου καὶ τῶν Ἀέροδον ἀδελφῶν ἄνωθεν στρατιᾷ ἐσβεβληκότων.

Καὶ ἐν τούτῳ οἱ Κορίνθιοι τῆς Ποτιδαίας ἀγεστηκίας καὶ τῶν Ἀττικῶν γειῶν περὶ Μακεδονίαν οὐσῶν δεδιότες περὶ τῷ χωρίῳ καὶ οἰκείῳ τὸν κίνδυνον ἠγούμενοι πέμπουσιν ἑαυτῶν τε ἐθελοντὰς καὶ τῶν ἄλλων Πελοποννησίων μισθῷ πείσαντες ἑξακοσίους καὶ χιλίους τοὺς πάντας ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς τετρακοσίους. ἐστρατήγει δ' αὐτῶν Ἀριστένης ὁ Ἀδεμιάντων, κατὰ φιλίαν τε αὐτοῦ οὐχ ἥμιστα οἱ πλεῖστοι ἐκ Κορίνθου στρατιῶται ἐθελονταὶ ξυνέσποντο· ἦν γὰρ τοῖς Ποτιδαίταις αἰεὶ ποτε ἐπιτήδειος. καὶ ἀγικνοῦνται τεσσαρακοστῇ ἡμέρᾳ ὕστε-

steht das Verbum beim Plural des Neutrunis persönlicher Begriffe im Plural 3, 82, 9. 7, 57, 10; unpersönlicher 5, 26, 3. 75, 2. 6, 62, 4. vgl. zu 1, 126, 3. 2, 8, 2. 8, 10, 1. — τότε δὴ bezeichnet nur die Zeit; κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον die (günstige) Coniunctur, wie 2, 84, 2. Dem. 18, 180: τότε τοίνυν κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον. (Pp.)

§ 2. ἀνοικίσασθαι. zu 1, 7, 2. — ταύτην ist Object, μίαν πόλιν ἰσχυρὰν Prädicat, daher ohne Artikel. Spr. 61, 7, 1. — τῆς γῆς hängt ab von dem zusammengefassten περὶ τὴν Βόλβην λίμνην, wobei man sich τὴν denken mag. Spr. 47, 15, 3. — ἔδωκε νέμεσθαι, wie 5, 32, 1. Her. 3, 160. 8, 136, 1 (Bl) Spr. 55, 3, 20. vgl. 2, 27, 2.

C. 59. ἀγεστηκότα. Spr. 56, 7, 2 u. 58, 3, 4. — καὶ τὰ. καὶ πρὸς τὰ wäre hier zu erwarten, wegen der eingeschobenen Worte. — ἐφ' ὅπερ wozu, sich gegen M. zu wenden. vgl. 6, 47, 1. (Kr. z. Dion. p. LVI.) Pl. Symp. 212, e und Eur. Bakch. 454. — τὸ πρότερον mit dem Artikel auf die Erwähnung 1, 57, 4 bezogen. vgl. 6, 86, 1. zw. 7, 19, 5. Spr. 50, 5, 13. — καταστάντες. zu 1, 49, 2. — ἄνωθεν aus dem Binnenlande.

C. 60. § 1. περὶ τῷ, wie 1, 67, 1. 74, 4. 119, 2, 5, 3. 72, 3, 4, 70, 1. 7, 53, 3 u. 4. vgl. 4, 123, 2 u. zu 6, 9, 2. περὶ πῖνος 3, 102, 2. vgl. 8, 93, 3. Spr. 68, 32 A. — ἑαυτῶν, wie 1, 107, 1. 3, 92, 4; σῶν αὐτῶν 4, 102, 1. 5, 61, 4. 114. 6, 7, 3. (Arndt de pron. refl. 1 p. 28.) Ueber den Ge. Spr. 47, 9. — τοὺς πάντας im Ganzen Spr. 50, 11, 13.

§ 2. ἐπιτήδειος zugethan, befreundet, auch von politischem Anhang häufig. Ggs. πολέμιος 3, 40, 3. 7, 86, 2, syn. πιστός 6, 64, 4. vgl. 1, 95, 4. 5, 76, 1. — τεσσαρακοστῇ. So τρίτῃ ἡμέρᾳ ὕστερον 8, 24, 1. Ueblicher wäre τεσσαράκοντα ἡμέραις ὕστερον. (Pp.) Ohne Artikel. Spr. 50, 2, 16.

61ρον ἐπὶ Θοράκης ἢ Ποτίδαια ἀπέστη. ἤλθε δὲ καὶ τοῖς Ἀθηναίοις εὐθύς ἢ ἀγγελίᾳ τῶν πόλεων ὅτι ἀμεσιῶσιν. καὶ πέμπουσιν, ὡς ἤσθοντο καὶ τοὺς μετ' Ἀριστέως ἐπιπαρόντας, διαχιλίους ἑαυτῶν ὀπλίτας καὶ τεσσαράκοντα ναῦς πρὸς τὰ ἀμεσιῶτα καὶ Καλλιᾶν τὸν Καλ-  
 2λιάδου πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν· οἱ ἀμικόμενοι ἐς Μακεδονίαν πρῶτον καταλαμβάνουσι τοὺς προτέρους χιλίους Θέρμην ἄρτι ἡρηκότας καὶ Πύδναν πολιορκοῦντας. προσκαθεζόμενοι δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν Πύδναν ἐπολιόρησαν μὲν, ἔπειτα δὲ ξύμβασιν ποιησάμενοι καὶ ξυμμαχίαν ἀναγκαίαν πρὸς τὸν Περδίκκην, ὡς αὐτοὺς κατήπειγεν ἢ Ποτίδαια καὶ  
 30 Ἀριστεὺς παρεληλυθώς, ἀπανίστανται ἐκ τῆς Μακεδονίας, καὶ ἀμικόμενοι ἐς Βέροϊαν κατέθην ἐπὶ Στρέψαν καὶ πειράσαντες πρῶτον τοῦ χωρίου καὶ οὐχ ἑλόντες ἐπορεύοντο κατὰ γῆν πρὸς τὴν Ποτίδαιαν τρισχιλίους μὲν ὀπλίταις ἑαυτῶν, χωρὶς δὲ τῶν ξυμμαχῶν πολλοῖς, ἵππεῦσι δ' ἑξακοσίοις Μακεδόνων τοῖς μετὰ Φιλίππου καὶ Πινυανίου· ἅμα δὲ νῆες παρέπλεον ἑβδομήκοντα. κατ' ὀλίγον δὲ προϊόντες τριταῖοι ἀμικόντο ἐς Γίγωνα καὶ ἐστρατοπεδεύσαντο.

62 Ποτιδαῖαι δὲ καὶ οἱ μετὰ Ἀριστέως Πελοποννήσιοι προσδεχόμενοι τοὺς Ἀθηναίους ἐστρατοπεδεύοντο πρὸς Ὀλύμπου ἐν τῷ ἰσθμῷ καὶ ἀγορᾶν ἔξω τῆς πόλεως ἐπεποίητο. στρατηγόν μὲν οὖν τοῦ πε-

— ἐπὶ Θοράκης nach dem Grenzgebiete von Th. Spr. 68, 40, 3. vgl. 3, 92, 3. 4, 70, 1. — ἢ für ἢ einige Hsn. wie Elmsley u. Dobree 1 p. 113. Für dieses vgl. man Buttm. zu Dem. Mid. 33. zw. Lys. 19, 22.

C. 61. § 1. ἤλθε. zu 6, 104, 1. — ἢ ἀγγελία τῶν πόλεων, wie 8, 15, 1. Od. x, 245: ἀγγελίην ἑτάρων ἐρέων. vgl. β, 30. Spr. 47, 7, 6. vgl. 61, 6, 4. — ἐπιπαρόντας noch dazu herbeigekommen, wie Xen. An. 3, 4, 30. Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 1 ff. liest ἐπιπαρόντας. Die gew. La. vertheidigt Campe Rec. S. 177 f. vgl. zu 4, 108, 3. — ἑαυτῶν athenische Bürger. vgl. § 3 u. 1, 64, 1.

§ 2. πρῶτον gehört zu ἀμικόμενοι. Kr. z. Dion. p. 299. — ἀναγκαίαν eine abgedrungene, erklärt durch den folgenden Satz. vgl. 7, 60, 3. — ἀπανιστάναί, ἀσθαι finden sich bei Her. hin u. wieder, bei Thuk. 2, 70, 1. 1, 2, 1. 139, 1. 140, 4. 7, 48, 3. 49, 1.

§ 3. ἐπὶ Στρέψαν für ἐπιστρέψαντες Pluygers bei Cobet n. l. p. 382. vgl. Aesch. 2, 27: εἰληφότος Ἀνθιμουῦντα καὶ Θέρμην καὶ Στρέψαν. [ἐπιστρέψαντες nachdem sie sich (gegen Osten) gewendet, καὶ πειράσαντες und zwar nachdem sie einen Versuch gemacht? vgl. über καὶ zu 1, 1, 1.] — πειρᾶν χωρίου wie 4, 70, 3, τῶν τοιχῶν 7, 12, 2, ἀλλήλων 7, 38, 1. vgl. zu 4, 121, 2. — χωρὶς ausserdem, wie 2, 13, 4. 97, 3. 3, 17, 1. 6, 31, 5. vgl. zu ἔξω 1, 9, 3. Kein allgemein üblicher Gebrauch. Der Ge. hängt von ὀπλίταις ab. — ἑβδομήκοντα. zu den vierzig des Kallias die dreissig des Archestratos 1, 57, 4. — κατ' ὀλίγον langsam. (Ps.) in kurzen Märschen. (Campe.) vgl. 1, 69, 3. κατὰ βραχύ 1, 64, 2.

C. 62. § 1. πρὸς Ὀλύμπου auf der Seite nach Olynthos zu, natürlich bei Potidäa selbst. Spr. 63, 37, 1. vgl. 3, 21, 1. 4, 31, 1. 4, 130, 1. 5, 59, 3. — ἀγορᾶν die zum Einkauf herausgeschafften Lebensmittel. vgl. 7, 39, 2. — ἔξω, damit die Soldaten sie nicht aus der Stadt holen dürften und nicht etwa ein Theil bei einem Angriffe von Seiten der Feinde fehle. (Arr.) — οὖν, was in guten Hsn. fehlt, ist hier kaum entbehr-

ζοῦ παντὸς οἱ ξύμμαχοι ἤρηντο Ἀριστεά, τῆς δὲ ἵππου Περδίκαν· ἀπέστη γὰρ εὐθύς πάλιν τῶν Ἀθηναίων καὶ ξυνεμάχει τοῖς Ποτιδαίαις, Ἰόλιον ἀνθ' αὐτοῦ καταστήσας ἄρχοντα. ἦν δὲ ἡ γνώμη τοῦ Ἀριστεῶς τὸ μὲν μεθ' ἑαυτοῦ στρατόπεδον ἔχοντι ἐν τῷ ἰσθμῷ ἐπιτηρεῖν τοὺς Ἀθηναίους, ἦν ἐπίωσι, Χαλκιδέας δὲ καὶ τοὺς ἐξω ἰσθμοῦ ξυμμάχους καὶ τὴν παρὰ Περδίκκου διακοσίαν ἵππων ἐν Ὀλύμφῳ μένειν, καὶ ὅταν Ἀθηναῖοι ἐπὶ σφᾶς χωρῶσι, κατὰ νῶτον βοηθοῦντας ἐν μέσῳ ποιεῖν αὐτῶν τοὺς πολεμίους. Καλλίας δ' αὖ ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς καὶ οἱ ξυνάρχοντες τοὺς μὲν Μακεδόνας ἵππεύς καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγους ἐπὶ Ὀλύμφου ἀποπέμπουσι, ὅπως εἴρωσι τοὺς ἐκεῖθεν ἐπιβοηθεῖν, αὐτοὶ δ' ἀναστήσαντες τὸ στρατόπεδον ἐχώρουν ἐπὶ τὴν Ποτιδαίαν. καὶ ἐπειδὴ πρὸς τῷ ἰσθμῷ ἐγένοντο καὶ εἶδον τοὺς ἐναντίους παρασκευαζομένους ὡς ἐς μάχην, ἀντικαθίσταντο καὶ αὐτοὶ καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ξυνέμισγον. καὶ αὐτὸ μὲν τὸ τοῦ Ἀριστεῶς κέρας καὶ ὅσοι περὶ ἐκεῖνον ἦσαν Κορινθίων τε καὶ τῶν ἄλλων λογάδες ἐτρέψαντο τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ ἐπέξῃλθον διώκοντες ἐπὶ πολὺ· τὸ δὲ ἄλλο στρατόπεδον τῶν τε Ποτιδαίων καὶ τῶν Πελοποννησίων ἠσσοῦτο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων καὶ ἐς τὸ τεῖχος κατέφυγεν. ἐπαναχωρῶν δὲ ὁ Ἀριστεὺς ἀπὸ τῆς διώξεως, ὡς ὀρᾷ τὸ ἄλλο στρα-  
63  
τευμα ἠσσημένον, ἠπόρησε μὲν ὀποτέρωσε διακινδυνεύση χωρήσας, ἢ ἐπὶ τῆς Ὀλύμφου ἢ ἐς τὴν Ποτιδαίαν· ἔδοξε δ' οὖν ξυναγαρόντι τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ ὡς ἐς ἐλάχιστον χωρίον δρόμῳ βιάσασθαι ἐς τὴν Ποτι-

lich. Denn Stellen wie die zu 1, 55, 1. 7, 30, 3 u. 3, 6, 2 sind verschieden. vgl. 1, 101, 3.

§ 2. ἔχοντι für ἔχοντα die besten Hsn. als ob τῷ Ἀριστεῖ vorherginge. (Pp.) — διακοσίαν ἵππων. Spr. 44, 1, 3. — σφᾶς ihn, den Aristeus, und die Seinigen. Spr. 58, 4, 3. vgl. 1, 91, 2. 3, 113, 1. 4, 28, 1. 29, 3. 36, 1. 114, 5. 65, 2. 80, 3. 8, 46, 4. 71, 1. Ueber die Beziehung auf das Subject des Hauptsatzes zu 1, 30, 3. — ποιεῖν bringen. zu 1, 109, 3.

§ 3. Μακεδόνας, adjectivisch, wie 1, 63, 2 und Ἕλληνες Xen. An. 6, 3, 26. (Pp.) Spr. 57, 1, 4. Μακεδονικός wäre falsch. — Ὀλύμφου. Ὀλυμφον schlechte Hsn. gut. Spr. 69, 40, 3. Doch kann ἐπὶ Ὀλύμφου wohl auch bezeichnen: (bis) ins Gebiet von O. — τοὺς ἐκεῖθεν, ἐκεῖθεν τοὺς ἐκεῖ. vgl. 2, 84, 3. Aesch. 7 g. Th. 40: ἦκα σαφῆ τὰκεῖθεν ἐκ στρατοῦ φέρων. Dem. 1, 15: ἀγνοεῖ τὸν ἐκεῖθεν πόλεμον δεῦρο ἤξοντα. Spr. 50, 8, 15. — ἀνιστάσθαι στρατόν 4, 93, 1. 112, 1. 5, 58, 2. — ὡς ἐς μάχην wie 4, 93, 1. 6, 67, 1. ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν 2, 86, 1. 4, 13, 3. — καὶ αὐτοὶ. zu 1, 50, 4.

§ 4. ἐτρέψαντο. Einige Hsn. ἐτρέψαν. — τὸ καθ' ἑαυτούς die ihnen gegenüber Stehenden. zu 1, 48, 3. Ueber τό Spr. 43, 4, 17. vgl. 3, 108, 2.

C. 63. § 1. διακινδυνεύση für διακινδυνεύσει Bekker aus einigen Hsn. Spr. 54, 7, 2. vgl. 54, 7, 1. — χωρῆσαι könnte auch stehen. vgl. 7, 1, 1. (Pp.) — ἦ — ἢ so gebraucht ist ungewöhnlich. (Bl.) — δ' οὖν Pp., γοῦν die Hsn. Bei stimmt Ullrich 2 S. 19. — ὡς ἐς ἐλάχιστον χωρίον auf einen möglichst kleinen Raum, Fleck. Eine andre Stellung (ἐς ὡς etc.) ist in solchen Verbindungen nicht statthaft. (Kr. Rec. 27 S. 135.) Spr. 49, 10, 1. — βιάσασθαι durchdringen, mit ἐς wie 7, 69, 4. — χηλή Mauer-

διαν, καὶ παρῆλθε παρὰ τὴν χηλὴν διὰ τῆς θυλάσσης βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς, ὀλίγους μὲν τινὰς ἀποβαλὼν, τοῖς δὲ πλείους σώσας. 201 δ' ἀπὸ τῆς Ὀλύμπου τοῖς Ποτιδιαῖταις βοηθοί, ἀπεῖχε δὲ ἐξήκοντα μάλιστα σταδίους καὶ ἔστι καταφανές, ὡς ἡ μάχη ἐγίγνετο καὶ τὰ σημεῖα ἤρθη. βραχὺ μὲν τι προσῆλθον ὡς βοηθήσοντες καὶ οἱ Μακεδόνες ἰππῆς ἀντιπαρετάζαντο ὡς καλύσοντες. ἐπειδὴ δὲ διὰ τάχους ἡ νίκη τῶν Ἀθηναίων ἐγίγνετο καὶ τὰ σημεῖα κατεσπιάσθη, πάλιν ἐπανεχώρουν ἕς τὸ τεῖχος καὶ οἱ Μακεδόνες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους. ἰππῆς δ' οὐδετέροις παρεγένοντο. μετὰ δὲ τὴν μάχην τροπαῖον ἔστησαν οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοῖς νεκροῖς ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν ταῖς Ποτιδιαῖταις. ἀπέθανον δὲ Ποτιδιαῶν μὲν καὶ τῶν ξυμμάχων ὀλίγῳ ἐλάσσους τριακοσίων, Ἀθηναίων δ' αὐτῶν πεντήκοντα καὶ ἑκατὸν καὶ Καλλιῆς ὁ στρατηγός.

61 Τὸ δ' ἐκ τοῦ ἰσθμοῦ τεῖχος εὐθύς οἱ Ἀθηναῖοι ἀποτειχίσαντες ἐφροῦρουν· τὸ δ' ἕς τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον ἦν· οὐ γὰρ ἱκανοὶ ἐνόμιζον εἶναι ἐν τε τῷ ἰσθμῷ φρουρεῖν καὶ ἕς τὴν Παλλήνην διαβάντες τεχιζεῖν, δεδιότες μὴ σφίσιν οἱ Ποτιδιαῖται καὶ οἱ ξύμμαχοι γυγρομένοις δίχα ἐπιθῶνται. καὶ περὶθανόμενοι οἱ ἐν τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τὴν Παλλήνην ἀτείχιστον οὖσαν χρόνῳ ὕστερον πέμπουσιν ἑξακοσίους καὶ χιλίους ὀπλίτας ἑαυτῶν καὶ Φορμίωνα τὸν Ἀσωπίου στρατηγόν·

mole. Χηλὴ καλεῖται οἱ ἔμπροσθεν τοῦ πρὸς θυλάσσαν τεῖχος προβλημένοι λίθοι διὰ τὴν τῶν κυμάτων βίαν, μὴ τὸ τεῖχος βλάπτουτο. εἴρηται δὲ παρὰ τὸ εὐκέναι χηλῆ βοός. (Sch.) vgl. 7, 53, 1. 8, 90, 4 u. Xen. An. 7, 1, 17. — βαλλόμενός τε καὶ χαλεπῶς. Spr. 59, 2, 3.

§ 2. ἀπεῖχε für ἀπέχει die besten Hsn. vgl. Spr. 53, 2, 4. (Kr. z. Xen. An. 1, 4, 9 lat. A.) — ἔστι καταφανές es ist ein übersichtlicher Raum, wie ἔσποτόν ἐστι Her. 2, 138, 1. Aehnlich πηλῶδες unten 6, 101, 2 u. κρηνωδες 7, 84, 3. vgl. Her. 1, 111, 3 u. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 20. — σημεῖα. zu 1, 49, 1. — διὰ τάχους in Eile. vgl. 2, 18, 3. 85, 3. 3, 18, 1. 109, 3. 4, 85, 1. 6, 69, 3. 98, 2. Sonst nicht allgemein üblich. — τῶν Ἀθηναίων. Spr. 47, 6, 1. — παρεγένοντο, ἐν τῇ μάχῃ. (Sch.)

§ 3. ὑποσπόνδους unter einem Waffenstillstande gewährt, der stehende Ausdruck. Spr 57, 5, 4. Die zur Bestattung der Geblienen den Waffenstillstand nachsuchten erklärten sich dadurch für besetzt. Plut. Nik. 6 u. Kr. zu Dion. p. 108. — αὐτῶν. Also nur die Zahl der von den Athenern selbst Geblienen war dem Geschichtschreiber bekannt. Ueber das ihnen errichtete, theilweise erhaltene Denkmal Boeckh corp. inscr. I p. 300 s.

C. 64. § 1. τὸ δ' ἐκ —. Die Stellung erregt mir den Verdacht dass vorher etwas ausgefallen sei. — ἐκ hier und § 2 synonym mit πρὸς 1, 62, 1, mit ἕς hier und 1. 56; noch 3, 51, 3, sonst ungewöhnlich, nachgeahmt von Arrian An. 2, 20, 10 u. 24, 1, wenn γέροντα dort zu streichen ist. — ἀποτειχίζεῖν durch eine Mauer absperren, wie die Alten bei Belagerungen pflegten, oft rings um den belagerten Ort, περιτειχίσει. zu 3, 94, 2. vgl. 6, 99, 1. 101, 1. — ἐφροῦρουν. zu 3. 17. 2. — ἀτείχιστον, οὐκ ἀποτειχιστον, ungew. Bedeutung. (Pp.) — δίχα, wie 6, 100, 1. vgl. 1, 122, 2. 7, 81, 2. Spr. 62, 2, 4.



ὅς ἀγικόμενος ἐς τὴν Παλλήνην καὶ ἔξ Ἀγύτιος ὁρμώμενος προσή-  
 γαγε τῇ Ποτιδαίᾳ τὸν στρατὸν κατὰ βραχὺ προΐδον καὶ κείρων ἅμα  
 τὴν γῆν· ὡς δ' οὐδεὶς ἐπέξῃει ἐς μάχην, ἀπετείχισε τὸ ἐκ τῆς Παλ-  
 λήνης τεῖχος. καὶ οὕτως ἤδη κατὰ κράτος ἡ Ποτιδαία ἀμφοτέρωθεν  
 ἐπολιορκεῖτο καὶ ἐκ θαλάσσης ναυσὶν ἅμα ἐφορμούσαις. Ἀριστεύς δέβ5  
 ἀποτειχισθείσης αὐτῆς καὶ ἐλπίδα οὐδεμίαν ἔχων σωτηρίας, ἦν μὴ  
 τι ἀπὸ Πελοποννήσου ἢ ἄλλο παρὰ λόγον γίγνηται, ξυνεβούλευε μὲν  
 πλὴν πεντακοσίων ἄνεμον τηρήσασι τοῖς ἄλλοις ἐκπλεῦσαι, ὅπως ἐπὶ  
 πλέον ὁ σῖτος ἀντίσχη, καὶ αὐτὸς ἤθελε τῶν μειόντων εἶναι· ὡς δ'  
 οὐκ ἔπειθεν, βουλόμενος τὰ ἐπὶ τούτοις παρασκευάζειν καὶ ὅπως τὰ  
 ἔξωθεν ἔξει ὡς ἄριστα ἐκπλουν ποιεῖται λαθῶν τὴν φυλακὴν τῶν Ἀ-  
 θηναίων. καὶ παραμένων ἐν Χαλκιδεῦσι τὰ τε ἄλλα ξυνεπολέμει καὶ2  
 Σερυλλίων λοχῆσας πρὸς τῇ πόλει πολλοὺς διέφθειρεν, ἔς τε τὴν Πε-  
 λοπόννησον ἔπρασεν ὅπη ὠφέλεια τις γενήσεται. μετὰ δὲ τῆς Ποτι-  
 δαίας τὴν ἀποτείχισιν Φορμίων μὲν ἔχων τοὺς ἑξακοσίους καὶ χιλίους  
 τὴν Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν ἐδῆον καὶ ἔστιν ἂ καὶ πολίσματα εἶλεν.

Τοῖς δ' Ἀθηναίοις καὶ Πελοποννησίοις αἰτίαι μὲν αὐταὶ προσε-66  
 γένηντο ἐς ἀλλήλους, τοῖς μὲν Κορινθίοις ὅτι τὴν Ποτιδαίαν, ἑαυτῶν  
 οὖσαν ἀποκίαν, καὶ ἄνδρας Κορινθίων τε καὶ Πελοποννησίων ἐν αὐτῇ  
 ὄντας ἐπολιορκουν, τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἐς τοὺς Πελοποννησίους ὅτι ἑαυ-

§ 2. ὅς — vgl. 2, 58, 2. 3, 17, 2. — Ἀγύτιος, ein eig. ionischer  
 Ge., wie Γοάξιος 4, 107, 2 und Κνίδιος 5, 51, 2. (Pp.) Κρεύσιος Xen. Ag 2,  
 18. vgl. Cobet n. l. p. 338. — ὁρμώμενος, ὀρμητήριον ἔχων. (Sch. zu 3,  
 31.) von — aus. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 9. (Ind. u. d. W. lat. A.) — κατὰ  
 βραχὺ, zu 1, 61, 3. — κείρων. S. Passows Lex. u. Kr. z. Her. 8, 65, 1.

C. 65. § 1. καὶ verbindet einen absol. Ge. mit einem No., wie 5, 116,  
 2. 6, 93, 1. 7, 51, 1. 67, 4. 8, 106, 4; τε καὶ 1, 67, 1. 3, 84, 2. Spr. 59,  
 2, 3. — ἄλλο wo man ἄλλοθεν erwarten würde. Aehnlich 5, 80, 1: ὅποσα  
 ἀλλήλων πολέμῳ ἢ εἴ τι ἄλλο εἶχον. (Kr. z. Dion. p. 267.) Ueber das Fehlen  
 des τι zu ἄξιον 6, 21, 1. vgl. 2, 91, 3. — παρὰ λόγον, παράλογον die Hsn.  
 Allein Th. gebraucht nur ὁ παράλογος. (Kr. z. Dion. p. 267.) vgl. zu 1, 78, 1.  
 — τῶν μειόντων. Spr. 47, 9, 2. — τὰ ἐπὶ τούτοις das zur Erhal-  
 tung dieses Ortes Erforderliche. (Ill.) das Weitere. (Kämpf.) vgl.  
 6, 45, 1? 7, 62, 3. — καὶ ὅπως vollständig καὶ παρασκευάζειν ὅπως. Spr.  
 59, 2, 4. — Τὰ ἔξωθεν das von auswärts zu Erwartende. Spr. 50,  
 8, 17.

§ 2. τὰ ἄλλα, weil man πόλεμον πολεμεῖν sagt. Spr. 46, 5, 4. — Σε-  
 ρυλλίων hängt grammatisch wohl nur von πολλοῖς ab. Ueber die Schreibart  
 Böckh Staatsh. 2 S. 726. — λοχῆσας. Kr. z. Her. 5, 121. Bei Thuk. nur  
 noch 3, 94, 1. — ἐς eig. nach, für mit. vgl. 1, 132, 4. (Pp.) Sonst πρὸς.  
 zu 6, 61, 2, jetzt auch 1, 131, 1. — ὅπη, ὅπως vermuthet Tusanus; und  
 wirklich folgt bei Th. nach πράσσειν sonst überall ὅπως; nur einmal auch ὕτω  
 τρόπῳ 4, 128, 4. (Kr. Stud. 2 S. 133.) Doch findet sich ποιεῖν ὅπη 6, 93, 2.  
 — μετὰ τῆς. zu 1, 32, 2. — τοῦς, die 1, 64, 1 erwähnten. (Blume p. 10.)  
 — ἔστιν ἂ καὶ. zu 2, 49, 5.

C. 66. αἰτίαι ἐς, wie 6, 105, 3. — προσεγγένηντο waren hin-  
 zugekommen zu dem Zerwürfnisse wegen Kerkyra. (Ullrich Beitr. z. Krit.  
 1 S. 27.) — ὅτι. ἐς τοὺς Ἀθηναίους ὅτι Reiske bei Abr. Dilucc. p. 62. Gut,

τῶν τε πόλιν ξυμμαχίδα καὶ φόρον ὑποτελῆ ἀπέστησαν καὶ ἐλθόντες σφίσιν ἀπὸ τοῦ προφανοῦς ἐμάχοντο μετὰ Ποτιδαιατῶν. οὐ μέντοι ὁ γε πόλεμος πω ξυνερωρώγει ἀλλ' ἔτι ἀνακωχῆ ἦν· ἰδίᾳ γὰρ ταῦτα οἱ 67 Κορίνθιοι ἐπράξαν. πολιορκουμένης δὲ τῆς Ποτιδαίας οὐχ ἡσύχαζον, ἀνδρῶν τε σφίσιν ἐνότων καὶ ἅμα περὶ τῷ χωρίῳ δεδιότες· παρεκά- λουν τε εὐθύς ἐς τὴν Λακεδαίμονα τοὺς ξυμμαχούς καὶ κατεβίων ἐλ- θόντες τῶν Ἀθηναίων ὅτι σπονδὰς τε λειυκότες εἶεν καὶ ἀδικοῖεν τὴν 2 Πελοπόννησον. Δίγινῆται τε φανερώως μὲν οὐ πρεσβεύομενοι, δεδιότες τοὺς Ἀθηναίους, κρύφα δέ, οὐχ ἥμισυ μετ' αὐτῶν ἐνήγον τὸν πόλε- μιον, λέγοντες οὐκ εἶναι αὐτόνομοι κατὰ τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαι- μόνιοι προσπαρακαλέσαντες τῶν ξυμμαχῶν καὶ εἴ τις τι ἄλλο ἔφη ἡ- δικησθαι ὑπὸ Ἀθηναίων ζύλλογον σφῶν αὐτῶν ποιήσαντες τὸν εἰω- 3 θότα λέγειν ἐκέλευον. καὶ ἄλλοι τε παριόντες ἐγκλήματι ζποιοῦντο ὡς ἕκαστοι καὶ Μεγαρῆς, δηλοῦντες μὲν καὶ ἕτερα οὐκ ὀλίγα διάφορα,

wenn auch wegen des nahen τοῖς Ἀθηναίοις allenfalls entbehrlich. — ξυνερω- ρώγει, nachgeahmt von Dion C. 38, 47. 74, 6; μάχη App. Bürg. 4, 111; mit persönlichem Subject Dion C. 40, 17. 45, 11; und ἐς τὸν πόλεμον 48, 28. Von feindseligem Conflict ähnlich συρράσσω 8, 96, 2 u. Dion. Arch. 5, 38; συρρά- ξαντες ἐμάχοντο. vgl. eb. 5, 39. 46, 6, 11. 8, 18. 65. 84. 9, 63. (wonach wohl auch 3, 33 συνερωρωγμένος zu lesen ist.) Plut. Mar. 26. Sylla 18. Kim. 19. Cäs. 44. 45. Galba 6. Glück der Röm. 9. (σύρραξις Mar. 26. Eum. 7. Ages. 18. Alex. Tapf. 2, 7. Dagegen σύρρηγμα Ruhm der Ath. 8.) Sonst ὁ πόλεμος κα- τεράγη, wie Ar. Ritter 644. vgl. Ach. 523. Dion. Arch. 8, 1 u. Valck. zu Eur. Hipp. 1338.

C. 67. § 1. ἀνδρῶν τε ἐνότων καὶ δεδιότες. zu 1, 65, 1. — κα- τεβίων τῶν, βωῶντες κατηγοροῦν τῶν, wie 1, 115, 1. 5, 45, 4, in dieser Be- deutung und Construction sonst wohl nicht bei Attikern; bei Her. 6, 85, 1. vgl. unten zu 1, 73, 1. — σπονδὰς. zu 1, 53, 2.

§ 2. κρύφα δὲ ziehe ich mit Haacke zu πρεσβεύομενοι. vgl. z. Dion. p. 100 u. Stud. 2 S. 219; Andre zu ἐνήγον, wie Hermann zu Soph. El. 1059 u. Buttm. Mid. p. 149. Aber wozu eine Unregelmässigkeit machen? Κρύφα ist bei Th. häufig, sonst wohl nicht attisch; κρυφῆ hat Soph., Xen. nur Symp. 5, 8. — ἐνάγειν antreiben, Herodotisch und Thukydideisch, τι wie hier 2, 21, 3. 6, 15, 1, πινά 4, 21, 3, ohne Casus 4, 24, 2. 6, 61, 1. 7, 18, 1. 8, 26, 1. — κατὰ τὰς σπονδὰς. Kr. hist. phil. Stud. I S. 192 ff. — προς- παρακαλεῖν noch dazu (zu den Anwesenden) herbeirufen, auch 2, 68, 4. 8, 98, 2 u. bei den Spätern. — τῶν ξυμμαχῶν καὶ εἴ τις τι ἄλλο von den Bundesgenossen auch die welche etwa sonst noch. Für ἄλλο will Reiske eb. (nach Tns.) ἄλλος, was auch Ullrich Beitr. z. Krit. I S. 26 ff. vertheidigt. Bei stimmt Campe Rec. — ζύλλογον. ἐκκλησία 1, 87, 1 u. 4. 6, 88, 11. So steht ζύλλογος 6, 41, 2 für ἐκκλησία 6, 32, 3. Ersteres der wei- tere Begriff 2, 22, 1. „Beide Versammlungen [diese und die später nach Sparta berufene] müssen in unmittelbarer Aufeinanderfolge gleich nach der Schlacht bei Potidäa Ol. 87, 1 zu Anfang des November stattgefunden haben. vgl. 1, 87, 3. 119. 125.“ (Ullrich Beitr. z. Erkl. des Th. S. 46, 63.) vgl. Kr. Stud. I S. 219. — ποιεῖν veranstalten, wie 2, 59, 2. 4, 114, 2. 120, 3; eben so ἐκκλησίαν ποιεῖν 1, 139, 3. 4, 118, 9. 6, 8, 2. 72, 1, verbunden 2, 22, 1, syn. ξυνάγειν 2, 60, 1. — ἐκέλευον, τὸν βουλόμενον. Ueber das Ipf. zu 1, 72, 2.

μάλιστα δὲ λιμένων τε εἶργεσθαι τῶν ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ καὶ τῆς Ἀττικῆς ἀγορᾶς παρὰ τὰς σπονδάς. παρελθόντες δὲ τελευταῖοι Κορίνθιοι καὶ τοὺς ἄλλους ἐάσαντες πρῶτον παροξύνει τοὺς Λακεδαιμονίους ἐπεῖπον τοιάδε.

“Τὸ πιστὸν ὑμᾶς, ὦ Λακεδαιμόνιοι, τῆς καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς πολι-68 τείας καὶ ὀμιλίας ἀπιστοτέρους ἐς τοὺς ἄλλους, ἣν τι λέγωμεν, καθίστησιν· καὶ ἀπ' αὐτοῦ σωφροσύνην μὲν ἔχετε, ἀμυθία δὲ πλεονὶ πρὸς τὰ ἔξω πράγματα χοῦσθε. πολλάκις γὰρ προαγορευόντων ἡμῶν ἂν ἐμέλλομεν ὑπὸ Ἀθηναίων βλάπτεσθαι, οὐ περὶ ὧν ἐδιδάσκομεν ἐκάστοτε τὴν μάθησιν ἐποιεῖσθε, ἀλλὰ τῶν λεγόντων μᾶλλον ὑπενοεῖτε ὡς ἔνεκα τῶν αὐτοῖς ἰδίᾳ διαφόρων λέγουσιν· καὶ δι' αὐτὸ οὐ πρὶν πάσχειν, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐν τῷ ἔργῳ ἐσμέν, τοὺς ξυμμάχους τοῖσδε παρεκαλέσατε, ἐν οἷς προσήκει ἡμᾶς οὐχ ἡμισυ εἰπεῖν ὅσω καὶ μέγιστα

§ 3. παριόντες. zu 6, 15, 1. — λιμένων τε — ἀγορᾶς durch das Megarische Psephisma. Krüger Stud. I S. 195 u. Ullrich das megar. Psephisma S. 31 ff. — εἶργεσθαι hängt wie διάφορα von δηλοῦντες ab. Spr. 59, 2, 3. — καὶ ἐάσαντες. zu καὶ 1, 1, 1. — παροξύνει. zu 6, 88, 11.

C. 68. § 1. τὸ πιστὸν der zuverlässige Charakter. vgl. 2, 40, 4, 72, 4. Die (angebliche) Redlichkeit mit der die Lakedaemonier in ihren politischen und Privatverhältnissen verfahren liess sie dieselbe auch bei den Athenern voraussetzen und eben deshalb den gegen diese vorgebrachten Beschuldigungen weniger trauen. Captatio benevolentiae. vgl. Sall. fragm. ex or. c. Sullam. — ὑμᾶς eingeschoben, wie ἑμῖν 1, 70, 1. 73, 2. — καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς heimisch, wie 1, 77, 4. — πολιτείας Staatsleben. — ἀπιστος activ: misstrauisch. vgl. 4, 17, 4. 8, 66, 4. — ἐς. 3, 37, 1: διὰ τὸ καθ' ἡμέραν ἀδεις καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους τὸ αὐτὸ ἔχει. (Bl.) vgl. Eur. Or. 424: οὐ σοφὸς ἀληθῆς δ' ἐς φίλους ἔμν φίλος. vgl. zu 2, 65, 1. — τοὺς ἄλλους, die etwa als Ankläger gegen die Athener zu Euch reden. Mit Kistemaker ἐς τοὺς ἄλλους zu λέγωμεν gezogen wäre der Sinn nach festem Gebrauche der Attiker: vor Andern sprechen, offenbar unpassend. Auch spricht dagegen der Artikel bei ἄλλους. vgl. Haase Lucubr. p. 1 s. — ἣν τι λέγωμεν. Euphemistisch von unangenehmen Aeusserungen. Dion. Br. an Pomp. 1, 15 p. 756: πρῶτος ἐπιμανήσομαι περὶ Πλάτωνος ἐπιχειρήσας τι λέγειν. Ar. Ach. 579: Ξυγνώμην ἔχει, εἰ πτωχὸς ὢν εἰπὼν τι κασιωμολάμην. — σωφροσύνη besonnene Mässigung. vgl. 1, 34, 1. — ἀπ' αὐτοῦ eben davon, ἀπὸ τοῦ ἀπιστοῦ καταστήναι. vgl. 4, 105, 1. 7, 21, 2. ἐξ αὐτοῦ 5, 86. vgl. zu 1, 2, 1. — πλεονὶ grösser als es sonst der Fall sein würde.

§ 2. τὴν μάθησιν ἐπ. zu 1, 50, 2. — τῶν λεγόντων ὡς. zu 1, 52, 3. — αὐτοῖς. Eben so distinctiv auf das Subject bezogen ἐπ' αὐτὸν 2, 65, 1. vgl. Xen. Mem. 1, 2, 50. Eben so jedoch auch das Reflexiv, wie Her. 1, 125, 1 u. Thuk. 1, 91, 3. (Arndt de pron. refl. 2 p. 35) An der Stelle des Her. wäre, da das Verbum ein Leiden bezeichnet (ἀπέθανε), αὐτοῦ natürlich. — διάφορα streitende, collidirende Interessen. „vgl. 2, 37, 1: μέγιστι πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον.“ (Pr.) 5, 115, 2: ἐπολέμησαν ἰδίων τιῶν διαφόρων ἔνεκα τοῖς Ἀθηναίοις. — δι' αὐτό. zu 1, 2, 1. — πρὶν πάσχειν. zu 1, 39, 2. — τῷ ἔργῳ, τῷ πάσχειν. — τοῖσδε die hier anwesenden. — ἐν vor, apud. (Va.) Spr. 68, 12, 3. — προσήκει ἡμᾶς. Spr. 55, 3, 1. — ὅσω ursprünglich einem gesetzten oder zu denkenden τοσοῦτω assimilirt erhielt die Bedeutung da, wie bei vorhergehendem Comparativ 2, 47, 3. 5,

ἐγκλήματα ἔχομεν, ὑπὸ μὲν Ἀθηναίων ὑβριζόμενοι ὑπὸ δὲ ἑμῶν ἀμειβόμενοι. καὶ εἰ μὲν ἀφανεῖς ποῦ ὄντες ἠδίκηον τὴν Ἑλλάδα, διδασκαλίας ἂν ὡς οὐκ εἰδόσι προσέδει· νῦν δὲ τί δεῖ μακροηγοεῖν, ὧν τοῖς μὲν δεδουλωμένους ὄρατε, τοῖς δ' ἐπιβουλεύοντας αὐτούς, καὶ οὐχ ἡκιστα τοῖς ἡμετέροις ξυμμάχοις, καὶ ἐκ πολλοῦ προπαροξενασμένους, καὶ ποτε [ἄρα] πολεμήσονται; οὐ γὰρ ἂν Κέρκυραν τε ὑπολαβόντες βία ἡμῶν εἶχον καὶ Ποτίδαιαν ἐπολιόρονον, ὧν τὸ μὲν ἐπικαιρότατον χωρίον πρὸς τὰ ἐπὶ Θοράκης ἀποχωρῆσαι, ἣ δὲ ναυτικὸν ἂν μέγιστον παρέσχε Πελοποννησίαις.”

69 “Καὶ τῶνδε ἑμεῖς αἴτιοι, τό τε πρῶτον ἐάσαντες αὐτούς τὴν πόλιν μετὰ τὰ Μηδικὰ κρατῦναι καὶ ὑστέρων τὰ μακρὰ στήσαι τείχη, ἐς τότε τε αἰὲ ἀποστεροῦντες οὐ μόνον τοὺς ὑπ' ἐκείνων δεδουλωμένους ἑλευθερίας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἡμετέρους ἤδη ξυμμάχους· οὐ γὰρ ὁ δουλωσάμενος ἀλλ' ὁ δυνόμενος μὲν παῦσαι περιορῶν δὲ ἀληθέστερον αὐτὸ δρᾶν, εἶπερ καὶ τὴν ἀξίωσιν τῆς ἀρετῆς ὡς ἑλευθερῶν τὴν Ἑλλάδα φέρεται. μόλις δὲ νῦν γε ξυνήλθομεν καὶ οὐδὲ νῦν ἐπὶ γα-

108. 6, 78, 1. 89, 5, bei folgendem Superlativ 3, 45, 5. 5, 90. 6, 11, 5, ohne beides 6, 92, 4. Spr. 51, 10, 5.

§ 3. εἰδόσι. zu 2, 36, 3. — μακροηγοεῖν. vgl. 4, 59. 2. (Pp.) 2, 36, 3. Sonst bei att. Dichtern und Spätern. — ὧν bezieht sich auf ein im Vorhergehenden liegendes ἡμᾶς, τοὺς ξυμμάχους. vgl. 6, 68, 1 u. Soph. Aj. 417: καὶ νῦν τί χρὴ δρᾶν; ὅσας ἐμμανῶς θεοῖς ἐχθαίρομαι. (Kr.) vgl. Kock zu Ar. Wo. 1227. Schneidewin zu So. OK. 263. (Bositz S. 4.) — τοὺς μὲν, τοὺς Αἰγυπτίους. (Sch.) — εἴ ποτε ἄρα πολεμήσονται für den Fall dass sie etwa einmal bekriegt werden sollten, was sie bei eurer Lässigkeit kaum besorgen. Auf diese Andeutung bezieht sich das folgende γὰρ. Passiv findet sich πολεμήσθαι auch 8, 43, 2, Dem. 23, 110, διαπολεμήσθαι sonst Thuk. 7, 14, 2. 25, 7. Spr. 39, 11 A.

§ 4. οὐ γὰρ ἄν. zu 1, 11, 1. — ὑπολαβόντες erklärt Thom. M. προλαβόντες; es liegt wohl auch hier in ὑπό der Begriff des Unvermerkten, bezogen auf das intrigante Verfahren. (St. u. Dr.) vgl. 1, 121, 2. 143, 1. Haase S. 105 erklärt intercipere. vgl. 6, 58, 2. — ἡμῶν. ἡμετέραν οὖσαν will Campe Conject. p. 6 s. — τό für ἣ dem Prädicat assimiliert. vgl. zu 6, 22, 2. Gemeint ist Potidaea. — τὸ μὲν. Spr. 50, 1, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 159 s. — ἀποχωρῆσαι reichlich gebrauchen, wie 6, 17, 1. 7, 42, 5. (Hk.)

C. 69. § 1. κρατῦναι, ein mehr dialektisch poetisches Wort, das Activ noch 3, 18, 1, das Medium 3, 82, 6. 4, 52, 3. 114, 2. Ueber die Sache 1, 90 u. 107. — τὰ μακρὰ τείχη. Kr. Stud. I S. 166 ff. — στήσαι von Mauern ist selten. (Bl.) — ἐς τόδε, μέχρι τοῦδε. (Sch.) bis jetzt. Selten so, wie noch Her. 4, 10, 2. 9, 74. Eben so ἐς τοῦτο unten 5, 26, 2 u. ἐς ὃ 5, 66, 1. — ἦδη gehört zu ἀποστεροῦντες.

§ 2. γὰρ erklärt warum ἀποστεροῦντες statt ἀποστρεῖν ἐὼντες gesagt worden. — αὐτό. zu 1, 22. 1. vgl. 4, 18, 1. 59, 2. 5, 105, 2. — εἶπερ καὶ i zumal wenn er anders auch, sowohl an sich als besonders wenn er. — ἀξίωσιν, ἀξίωμα. (Sch.) vgl. 1, 138, 2. 2, 34, 3. 37, 1. 61, 3. 6, 51, 3 u. Kr. ind. z. Dion. u. d. W. — τῆς ἀρετῆς, der politischen, hier mit Bezug auf Erhaltung der Freiheit, wie 4, 86, 4. vgl. 3, 10, 1. — ἑλευθερῶν, das Pr. weil sie sich fortwährend als Befreier gaben. vgl. 1, 18, 4 u. zu 2, 8, 3. — φέρεται erlangt; zur Schau trägt kann es nicht heissen. vgl. 2, 11, 6 mit 2, 60, 4. 3, 53, 1. — νῦν γε für νῦν τε Etienne. Oder νῦν δῆ? zu 6,

νεροῖς. χρῆν γὰρ οὐκ εἰ ἀδικούμεθα εἴτι σκοπεῖν, ἀλλὰ καθ' ὅτι ἀμυνοόμεθα· οἱ γὰρ δρωῶντες βεβουλεμένοι πρὸς οὐ διεγνωκότας ἤδη καὶ οὐ μέλλοντες ἐπέρχονται. καὶ ἐπιστάμεθα οἷα ὀδῶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ὅτι κατ' ὀλίγον χωροῦσιν ἐπὶ τοὺς πέλας. καὶ λανθάνειν μὲν οἰόμενοι διὰ τὸ ἀναίσθητον ἑμῶν ἦσσαν θαρσοῦσι, γινόντες δὲ εἰδότας περιορᾶν ἰσχυροῦς ἐγκρίσονται. ἡσυχάζετε γὰρ μόνοι Ἑλλήνων, ὦ Λακεδαιμόνιοι, οὐ τῇ δυνάμει τιὰ ἀλλὰ τῇ μελλήσει ἀμυνοόμενοι καὶ μόνοι οὐκ ἀρχομένην τὴν αὔξησιν τῶν ἐχθρῶν διπλασιουμένην δὲ καταλύοντες. καίτοι ἐλέγεσθε ἀσφαλεῖς εἶναι, ὧν ἄρα ὁ λόγος τοῦ ἔργου

24, 2. — ἐπὶ γανεροῖς in Bezug auf Entschiedenes, indem wir auch jetzt noch es nicht als ausgemacht annehmen, dass uns Unrecht gethan worden. (Sch.) ὡς ἐπὶ γ. — χρῆν γὰρ denn wenn wir das annähmen, so müssten wir. — καθ' ὅτι, wie 6, 8, 3. zu 1, 35, 3. — οἱ γὰρ für sich zu nehmen: denn sie, wäre gegen die Sprechweise der attischen Prosa, die sich bei γὰρ diesen Gebrauch des Artikels nicht erlaubte, namentlich auch nie Th. Di. 50, 1, 2. Der Sinn wird sein: denn die (gegen uns) Handelnden (die Athener) greifen, entschlossen gegen Unentschiedene, schon jetzt und nicht erst es beabsichtigend, uns an.

§ 3. κατ' ὀλίγον schrittweise, allmählig (Va.) Pl. Tim. 85, d: κατ' ὀλίγον τὸ πρῶτον ἐπιπίπτουσα. vgl. zu 1, 61, 3. — καὶ λανθάνειν — sie wagen jetzt noch weniger so lange sie glauben dass sie nur deshalb nicht Widerstand noch Züchtigung finden weil sie wegen eurer Achtlosigkeit (Unfähigkeit ihre Uebergriffe zu würdigen) unbemerkt handeln. Ἀναίσθητος ist bei Th. (vgl. 1, 82, 1. 6, 86, 3) wohl noch nicht so verächtlich wie bei Dem., bei dem es den Stupiden, nichts Begreifenden bezeichnet. — θαρσοῦσι für θαρροῦσι Pp., da die Hsn. bei Th. jene Form fast überall haben, ausser noch 4, 108, 4. — εἰδότας obgleich ihr ihre Uebergriffe erkennt. — ἡσυχάζετε. ἡσυχάζετε μὲν einige gute Hsn. — γὰρ bezieht sich auf τὸ ἀναίσθητον und περιορᾶν, wenn nicht vielmehr zu erklären ist: und kein Wunder dass sie dies thun werden: denn. (Pp.) — τιὰ. zu 2, 37, 1. — μελλήσει durch Thun wollen mit Bezug auf μέλλοντες § 2. vgl. 4, 126. 6? „durch drohende Demonstrationen.“ (Arn.) — διπλασιοῦσθαι für das gewöhnlichere διπλασιάζεσθαι wird in Steph. Thes. nur noch aus Tzetzes angeführt. (Pp.) — καταλύοντες. zu 5, 89, 1.

§ 4. ἐλέγεσθε, als Ipf. mit Bezug darauf dass dieser Ruf sich jetzt nicht mehr bewährt. — ἀσφαλῆς vorsichtig, sich sichernd. So von Feldherren Dem. 20, 82 u. Plut. Per. 19. vgl. 18, wo ἀσφάλεια, wie ähnlich Isokr. 1, 43 u. 2, 36. — ὧν für περὶ ὧν, auf das in ἐλέγεσθε enthaltene ὑμεῖς, die Lakedämonier, bezogen und mit λόγος zu verbinden. So findet sich λόγος nicht bloss mit dem Genitiv eines sachlichen Begriffes, wie bei Aesch. 3, 206: εἰσελαύνετε αὐτὸν εἰς τοὺς τοῦ πράγματος λόγους, vgl. Plat. Euthyd. 286, b u. Rep. 343, a, sondern auch eines persönlichen Begriffes, besonders wenn λόγος Ruf oder Ansehen bedeutet, wie in der Formel λόγος (ἐστὶ) τινος. Eur. El. 937: τὰνθρὸς μὲν οὐδεὶς τῶν δὲ θελειῶν λόγος. Prosaische Stellen bei Engelhardt zu Plat. Apol. p. 176. vgl. zu 2, 42, 1. Sprachgemäss könnte man mit Matth. § 439 ὧν als Neutrum nehmen: die Rede über diese Dinge; offenbar aber unpassend. Hart würde man es mit τοῦ ἔργου verbinden. So zu erklären als ob statt ἐλέγεσθε vorherginge: ἔλεγον οἱ ἄνθρωποι, ist der gewöhnlichen Ausdrucksweise nicht angemessen. S. Bonitz Beitr. z. Erkl. des Thuk. S. 4 ff. vgl. jedoch zu 1, 140, 6. — τοῦ ἔργου ἐκράτει übertraf die Wirklichkeit, wurde von ihr Lügen gestraft. Das Imperfect steht, wie am häufigsten in ἄρ' ἦν, andeutend dass die jetzt sich zeigende Wahrheit früher

ἐκράτει τὸν τε γὰρ Μῆδον αὐτοὶ ἰσμεν ἐκ περάτων γῆς πρότερον ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον ἐλθόντα ἢ τὰ παρ' ὑμῶν ἀξίως προαπαντῆσαι, καὶ νῦν τοὺς Ἀθηναίους, οὐχ ἑκάς, ὥσπερ ἐκείνον, ἀλλ' ἐγγὺς ὄντας, περιορᾶτε, καὶ ἀντὶ τοῦ ἐπελθεῖν αὐτοὶ ἀμύνεσθαι βούλεσθε μᾶλλον ἐπιόντας καὶ ἐς τύχας πρὸς πολλῶ δυνατωτέρους ἀγωνιζόμενοι καταστῆναι, ἐπιστάμενοι καὶ τὸν βάρβαρον αὐτὸν περὶ αὐτῶ τὰ πλείω σφαιλέντα καὶ πρὸς αὐτοὺς τοὺς Ἀθηναίους πολλὰ ἡμῦς ἤδη τοῖς ἀμαρτυήμασιν αὐτῶν μᾶλλον ἢ τῇ ἀφ' ὑμῶν τιμωρία περιγεγενημένους, ἐπεὶ αἱ γε ὑμέτεροι ἐλπίδες ἤδη τινάς που καὶ ἀπαρσκεύους διὰ τὸ πιστεῦσαι ἔφθειραν. καὶ μηδεὶς ὑμῶν ἐπ' ἔχθρα τὸ πλεον ἢ αἰτία νομίσῃ τάδε λέγεσθαι· αἰτία μὲν γὰρ φίλων ἀνδρῶν ἔστιν ἀμαρτανόντων, κατηγορία δὲ ἔχθρῶν ἀδικησάντων.”

70 “Καὶ ἄμα, εἶπερ τινὲς καὶ ἄλλοι, ἀξιοὶ νομίζομεν εἶναι τοῖς πέλας ψόγον ἐπενεγκεῖν, ἄλλως τε καὶ μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστῶτων, περὶ ὧν οὐκ αἰσθάνεσθαι ἡμῖν γε δοκεῖτε οὐδ' ἐκλογίσασθαι πώ-

nicht erkannt wurde. Spr. 53, 2, 6 — τὸν Μῆδον, Xerxes. vgl. Spr. 44, 1, 5. — πρότερον ἢ wie sonst πρὶν mit dem Inf. noch 6, 58, 1, ὕστερον ἢ 6, 4, 3. (Pp.) Kr. zu beiden St. u. Di. 54, 17, 11. So wieder Spätere wie Plut. Cato der jüng. 17. Ant. 40 u. Vergl. des Dem. 4. Ueber das sonst allgemein übliche πρότερον πρὶν Kr. zu Xen. An. 3, 1, 16. — τὰ παρ' ὑμῶν. παρ' ὑμῶν τὰ παρ' ὑμῖν eure Rüstungen. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 5. — ἀξίως, ἀξιωμαχῶς. (Sch.) — προαπαντῆσαι. zu 4, 92, 5. vgl. 6, 42. — ἑκάς. Kr. zum Her. 2, 169, 3. Di. 62, 3, 3. — ἐκείνον. Spr. 62, 4, 3. „vgl. (3, 64, 2.) 5, 99. 6, 68, 2. 7, 21, 3.“ (Dobree Adverss. 2 p. 224.) u. Xen. An. 4, 5, 32. — περιορᾶτε. zu 4, 87, 3. — αὐτοὶ gehört zu ἐπελθεῖν. (Hl.) — ἐς τύχας in Glücksfälle, Chancen. vgl. 1, 78, 2. Ueber den Plural Kr. z. Her. 7, 236, 1. „Gefahr wegen vergrößerter Macht der Feinde § 3.“ (Arn.) — ἐπιστάμενοι obgleich ihr wisset. vgl. 5, 82, 3. 6, 9, 2. (Hl.) [ἐπιστάμεθα δέ, auf ἰσμεν bezogen, will Dobree.] — περὶ αὐτῶ durch eigene Schuld, wie 6, 33, 6 u. Her. 9, 101: μὴ περὶ Μαρδονίῳ πτασῇ ἢ Ἑλλάς. (Gb. Pp.) vgl. Dion. Arch. 6, 64. 7, 4. — πολλὰ in Vielem. — τιμωρία. zu 1, 25, 1.

§ 5 ὑμέτεροι auf euch gesetzte. Spr. 47, 7, 8. — που καὶ. που καὶ οὐκ Haase Lucubr. p. 111 s; wohl richtig. — τὸ πλεον. zu 1, 9, 3. — αἰτία. νομίσῃς. Isokr. 4, 130: χρὴ κατηγορεῖν μὲν ἠγέσθαι τοὺς ἐπὶ βλάβῃ τοιαῦτα λέγοντας, νομθεῖν δὲ τοὺς ἐπ' ὠφελείᾳ λοιδοροῦντας. (Wasse.) Kr. z. Dion. p. LV. vgl. p. 195. — ἀνδρῶν. Spr. 47, 6, 7. Der Ge. ist objectiv.

C. 70. § 1. εἶπερ τινὲς καὶ ἄλλοι. Spr. 69, 32, 14 u. Kr. ind. z. Dion. in ἄλλος. — ἀξιοὶ befugt, berechtigt, erläutert von Plut. Ueber Schmeich. 32. — τοῖς πέλας, vorzugsweise auf die Lakedämonier zu beziehen. (Hk.) Campe Conject. p. 9 s. will τοῖς φίλοις. — μεγάλων τῶν διαφερόντων καθεστῶτων da wichtige Interessen streitig sind. (Va.) 6, 92, 5: περὶ μεγίστων δὲ τῶν διαφερόντων βουλευέσθαι. Ueber den Artikel Spr. 50, 11, 1. So erklärt man gewöhnlich. Dagegen will Bonitz S. 7 (wie Haacke) τὰ διαφέροντα auf die Unterschiede des Charakters beider Völker beziehen, womit allerdings das Folgende ganz gut zusammenstimmt. Nur konnte τὰ διαφέροντα wohl nicht so schlechtweg von Charakterdifferenz gebraucht werden. Man müsste also jedenfalls hier den Ausdruck in voller Unbestimmtheit nehmen: da die Gegensätze welche bestehen bedeutend sind.

ποτε πρὸς οἷους ὑμῶν Ἀθηναίους ὄντας καὶ ὅσον ὑμῶν καὶ ὡς πᾶν διαφέροντας ὁ ἄγων ἔσται. οἱ μὲν γε νεωτεροποιοὶ καὶ ἐπινοῆσαι ὄξεϊς καὶ ἐπιτελέσαι ἔργω ὃ ἂν γνῶσιν· ὑμεῖς δὲ τὰ ὑπάρχοντά τε σώζειν καὶ ἐπιγνῶναι μηδὲν καὶ ἔργω οὐδὲ τὰναγκαῖα ἐξικέσθαι. αὐθις δὲ οἱ μὲν καὶ παρὰ δυνάμιν τολμηταὶ καὶ παρὰ γνώμην κινδυνευταὶ καὶ ἐπὶ τοῖς δεινοῖς εὐέλπιδες· τὸ δὲ ὑμέτερον τῆς τε δυνάμεως ἐνδεῶ προᾶσαι, τῆς τε γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι, τῶν τε δεινῶν μηδέποτε οἶεσθαι ἀπολυθῆσεσθαι. καὶ μὴν καὶ ἄοκνοι πρὸς ὑμᾶς μελλήτως καὶ ἀποδημηταὶ πρὸς ἐνδημοτάτους· οἴονται γὰρ οἱ μὲν τῇ ἀπουσίᾳ ἂν τι

vgl. 2, 43, 3. — πρὸς οἷους (τοὺς) Ἀθηναίους von welchem Charakter die A. sind gegen die. Spr. 50, 11, 1. — διαφέροντας verschieden an Charakter, womit ὅσον und πᾶν so wie πολὺ verbunden wird, z. B. 1, 84, 4. Spr. 48, 15, 14.

§ 2. μὲν γε. zu 1, 40, 3. Aber nach der vorausgegangenen Ankündigung wäre doch μὲν γὰρ das Regelmässige. Ueber den Zweck der folgenden Charakteristik Kr. z. Dion. p. 254. — νεωτεροποιός ist ziemlich selten, noch aus Aristoteles und Spätern nachgewiesen. — ἐπινοῆσαι Anschläge zu entwerfen, wie § 4. 2, 11, 2. 5, 13. 7, 43, 1, Ar. Ekk. 247. — ὄ. zu ὦν 1, 70, 4. — ὄξεϊς gewandt, rasch. Dem. 3, 15: γνῶναι πάντων ὑμῖς ὄξύτατοι τὰ δηθέντα. (Gb.) vgl. Dion. Arch. 6, 70. Dion C. 44, 38. 77, 11. — σώζειν hängt ab von dem aus ὄξεϊς zu entnehmenden Begriffe geeignet. (Kr.) vgl. 1, 84, 4. — ἐπιγνῶναι auf neue Massregeln zu sinnen? (Hl.) Aehnlich wird ἐπι — in diesem Worte auch 2, 65, 7 u. 3, 57, 1 zu deuten sein. Mit ἐπινοεῖν synonym ist es wohl nie. In der gew. Bedeutung (erkennen) steht es 1, 132, 6. — ἐξικέσθαι durchzuführen; eine Bedeutung und Construction die ich weiter nicht belegen kann. vgl. jedoch Passow u. d. W. E. — αὐθις sodann. zu 6, 90, 1. — παρὰ γνώμην κινδυνευταὶ bei der Ausführung geht ihre Anstrengung noch über ihre anfänglichen Entschliessungen. (Hl.) vgl. zu 4, 19, 3. Campe Conjectt. p. 10 s. erklärt παρὰ γνώμην wider Jedermanns Erwartung und Berechnung, wobei es doch keinen rechten Ggs. zu δυνάμιν bilden würde. Auch gebrauchte man, namentlich Thuk., παρὰ γνώμην nur mit Bezug auf die Ansicht bestimmt erwähnter Individuen. Der Gegensatz ist hier τῆς γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις πιστεῦσαι. „Lacedaemoniorum populum vix in ea quibus fudit ingredientem. Liv. 45, 23. Richtig verstand die Stelle wohl auch Dion. Arch. 6, 19: δι' ἀνάγκην καὶ παρὰ γνώμην τολμηταὶ γίνονται τινες καὶ ὑπὲρ δυνάμιν μαχηταί.“ (Kr. z. Dion. p. 236.) Ungewöhnliche Wörter sind τολμητής und κινδυνευτής, wie auch μελλήτης und ἀποδημητής § 3. Nachgebraucht haben τολμητής Dion. Arch. 6, 19. Plut. Mar. 46, Luc. 3. Sert. 12. 18. Cic. 10. Arat. 36, μελλήτης Aristot. Nikom. Eth. 4, 3, 27. Plut. Nik. 16. — ἐπι. 6, 20, 1: ἐπὶ τῷ παρόντι ἢ γινώσκω σημανῶ. Eur. Iph. T. 471: εὐτρεπίετε ἢ χρὴ ἐπὶ τοῖς παροῦσι καὶ νομίζεται. Dem. 4, 20: ἐπὶ τῷ πράττειν οὐδὲ τὰ μικρὰ ποιεῖτε. (Kr. Stud. 2 S. 219.) — τὸ δ' ὑμέτερον eure Weise aber ist es. (Pr.) Spr. 43, 4, 26. — ἐνδεῶ. ἐνδεέστερα würde man vermuthen. vgl. 2, 11, 2. Plut. Sol. 16: ἐνδεέστερον τῆς ὑπαρχούσης δυνάμεως οὐδὲν ἔπραξεν. vgl. Otho 7. Denn τῆς δυνάμεως ἐνδεῶ hiesse nach gew. Weise der Macht Ermangelndes. Indess findet sich der Positiv ähnlich „Eur. Andromeda 27: τῶν γνησίων γὰρ ὄντες οὐδὲν ἐνδεῖς νόμῳ νοσοῦσιν. Her. 170: καὶ τοῦτο πολλῶ τοῦ παρόντος ἐνδεῖς.“ (Elmsley z. Eu. Her. 171.) vgl. Aristot. Endem. 7, 3. — τῆς γνώμης μηδὲ τοῖς βεβαίοις nicht einmal den zuverlässigen Berechnungen eurer Einsicht.

§ 3. ἀπουσία Entfernung aus der Heimath, nicht gerade bloss

κτᾶσθαι, ὑμεῖς δὲ τῷ ἐπελθεῖν καὶ τὰ ἐτοῖμα ἂν βλάψαι. κριτοῦντές τε τῶν ἐχθρῶν ἐπὶ πλεῖστον ἐξέρχονται καὶ νικώμενοι ἐπ' ἐλάχιστον ἀναπίπτουσιν. ἔτι δὲ τοῖς μὲν σώμιασιν ἀλλοτριωτάτοις ὑπὲρ τῆς πόλεως χροῶνται, τῇ γνώμῃ δὲ οἰκειοτάτῃ ἐς τὸ πράσσειν τι ὑπὲρ αὐτῆς, καὶ ἂ μὲν ἂν ἐπινοήσαντες μὴ ἐπέξέλθωσιν οἰκεῖα στέρεσθαι ἡγοῦνται, ἂ δ' ἂν ἐπελθόντες κτήσωνται ὀλίγα πρὸς τὰ μέλλοντα ταχεῖν πράξαντες. ἦν δ' ἄρα καὶ του πείρα σφαλῶσιν, ἀντελπίσαντες ἄλλα ἐπλήρωσαν τὴν χρεῖαν· μόνοι γὰρ ἔχουσί τε ὁμοίως καὶ ἐλπίζουσιν ἂ ἂν ἐπινοήσωσι διὰ τὸ ταχεῖαν τὴν ἐπιχείρησιν ποιῆσθαι ὧν ἂν γνώ-

auf Feldzügen. — ἐπελθεῖν angreifen, unternehmen, wie § 4. 91 u. Plat. Pol. 279, c, ungewöhnlich. (Ullrich Beitr. zur Kritik des Th. S. 11 will ἐξέλθεῖν. vgl. 2. 11, 1. 4, 81, 1. 2. Das ἐπελθεῖν sei schon besprochen 1, 69, 2 u. 4.) — τὰ ἐτοῖμα, τὰ ὑπάρχοντα. (Sch.) vgl. 4, 61, 1 u. 6, 9, 3. — ἐπὶ πλεῖστον ἐξέρχονται verfolgen ihre Vortheile so weit als möglich. (Hl.) vgl. § 4. 3, 108, 2. Ullrich S. 11 f. will ἐπεξέχονται. vgl. zu 3, 108, 2 u. 5, 100. — νικώμενοι. Celui qui ne perd jamais courage est le maître de l'avenir. Mathieu Dumas. (Arn.) — ἀναπίπτω erklären die Grammatiker hier durch ἀθυμεῖν (vgl. Cobet v. l. p. 200); aber dem Gegensatze und dem ἐπ' ἐλάχιστον angemessener wäre die nur nicht belegte Bedeutung zurückweichen. Indess bietet für dieselbe, die doch sehr leicht sich aus dem Grundbegriffe entwickeln konnte, mehreres Verwandte Bonitz S. 8 ff. — ἀλλοτριωτάτοις als völlig fremde, gar nicht ihnen selbst angehörige, sie nicht schonend. Morus zu Isokr. 4, 24. (86): ὥσπερ ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς μέλλοντες κινδυνεύουσιν. Lys. 2, 24: (ἐνόμιζον) τίς μὲν ψυχᾶς ἀλλοτρίας διὰ τὸν θάνατον κεκτῆσθαι, τὴν δ' ἐκ τῶν κινδύνων μνήμην ἰδίαν καταλείψειν. vgl. Solan. z. Luc. Es. 23. — οἰκειοτάτῃ ist des pikanten Gegensatzes halber etwas unklar: sie gebrauchen ihren Geist als einen ihnen höchst eignen, also zu jedem, auch dem rastlosesten, angestrengtesten und raffiniertesten Dienste verpflichteten. (So etwa auch Kämpf.) Nothwendig muss die οἰκειότης wie die ἀλλοτριότης rücksichtlich des Subjects, nicht τῇ πόλει bei οἰκεῖος gedacht werden: als einen an das Vaterland höchst anhänglichen. [Campe Conject. p. 12 erklärt: consilium suum efficere student ardentissime.]

§ 4. καὶ ἂ μὲν ἂν — Aehnlich 4, 55, 3. — ἐπεξέλθωσιν ausführen. Doch hat Bekker aus mehreren Hsn. ἐξέλθωσιν gegeben. „Soph. Trach. 506: ἐξῆλθον ἄεθλ' ἀγώνων.“ (Pp.) vgl. zu § 3 u. 120, 4. — οἰκεῖα στέρεσθαι dessen glauben sie als ihres Eigenthums zu entbehren. Ueber das Fehlen des Demonstrativs vgl. Schömann z. Is. p. 259. Οἰκεῖα für οἰκείων aus den besten Hsn., wenn gleich sich στέρεσθαι sonst nur mit dem Ge. findet; wohl aber ἀποστειρεῖν auch mit dem Ac. Spr. 47, 13, 10. — ταχεῖν πράξαντες aus ἐνυχον πράξαντες, abhängig von ἡγοῦνται: sie glauben das eben (ταχεῖν) als etwas Geringfügiges ausgeführt zu haben. vergleihen mit ihren Erwartungen von der Zukunft (τὰ μέλλοντα). (So fast Bd.) — του πείρα σφαλῶσιν beim Versuch etwas verfehlten, nicht erreichten, „wie 2, 43, 1.“ (Dobree.) — ἀντελπίσειν scheint sonst nicht vorzukommen. — ἄλλα, ἄμα eine Hs., ἄλλα ἄμα Dobree. — ἐπλήρωσαν τὴν χρεῖαν ersetzen den Mangel, das was ihnen entgangen ist. Denn in der Regel ist bei ihnen eine Hoffnung fassen und sie verwirklichen Eins. — ἔχουσι und ἐλπίζουσιν wollte Reiske wohl umstellen. — ταχεῖαν τὴν ἐπ. π. auch 6, 10, 1. — ἐπιχείρησιν ὧν. So ἐπιχείρησις τῶν Ἐπιπολῶν 7, 42, 1. Spr. 47, 7, 5. — ὧν könnte man ergänzend er-



σιν. καὶ ταῦτα μετὰ πόνων πάντα καὶ κινδύνων δι' ὅλου τοῦ αἰῶνος μοχθοῦσι καὶ ἀπολαύουσιν ἐλάχιστα τῶν ὑπαρχόντων διὰ τὸ αἰεὶ κτᾶσθαι καὶ μήτε ἑορτὴν ἄλλο τι ἡγεῖσθαι ἢ τὸ τὰ δέοντα προᾶξει, ξυμφορὰν τε οὐχ ἦσσον ἡσυχίαν ἀπράγμονα ἢ ἀσχολίαν ἐπίπονον· ὥστε εἴ τις αὐτοὺς ξυνελὼν φαιή πεφικέναι ἐπὶ τῷ μήτε αὐτοὺς ἔχειν ἡσυχίαν μήτε τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους ἔαν, ὀρθῶς ἂν εἴποι."

"Ταύτης μέντοι τοιαύτης ἀντικαθεστηκυίας πόλεως, ᾧ Λακεδαί-71 μόνιοι, διαμέλλετε καὶ οἴεσθε τὴν ἡσυχίαν οὐ τούτοις τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ πλεῖστον ἀρκεῖν οἱ ἂν τῇ μὲν παρασκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ δὲ γνώμῃ, ἣν ἀδικῶνται, δῆλοι ὦσι μὴ ἐπιτρέψοντες, ἀλλ' ἐπὶ τῷ μὴ λυπεῖν τε τοὺς ἄλλους καὶ αὐτοὶ ἀμυνόμενοι μὴ βλάπτεσθαι τὸ ἴσον

klären: τούτων ὧν ἂν τὴν ἐπιχείρησιν ποιῆσθαι γνώσιν. Spr. 55, 4, 11. Doch einfacher ist: τούτων ἂ ἂν γνώσιν. vgl. 2, 61, 2.

§ 5. ταῦτα. Eu. Her. 59: τί μοχθεῖς ταῦτα; vgl. Xen. Mem. 2, 1, 17 u. An. 6, 4, 31, wie μοχθεῖν πόνον Oek. 18, 2. Im Allgemeinen hat die att. Prosa sich dieses Wortes entäussert; doch gebraucht Th. es noch in einer Rede 2, 39, 3 u. Xen. öfter. — μετὰ. zu 1, 18, 7. — ἀπολαύουσιν ἐλάχιστα. Denn obschon kein Volk seiner Fest- und Vergnügungssucht mehr fröhnte, so konnten sie doch, durch ihre Polypragmosyne gestört, nie dauernd sich der Behaglichkeit ungestörten Besizes erfreuen. Ueber den Ac. Spr. 47, 15, 1. — ἄλλο besagt zu viel, μᾶλλον genügte. (Kr. Bruchst.) Weniger auffallend Dion C. 38, 37: μήτε εὐδαμονίαν ἄλλο τι ἢ τὸ τὰ δέοντα πράττειν νομίζοντες. Das ἄλλο las an unserer Stelle auch Origenes. Man wird ἑορτὴν deuten müssen: ein Fest vorzugsweise. — οὐχ ἦσσον, μᾶλλον. zu 1, 8, 1. — ἄλλοι will Bonitz S. 10 f. mit einem Ungenannten nach ἢ vor ἀσχολίαν zufügen. — ἀσχολίαν ἐπίπονον, die sie eben wenig scheuen. — ξυνελὼν, seltener ξυλλαβών. vgl. 2, 41, 1. 3, 40, 3. 5, 105, 3. 6, 80, 3. — πεφικέναι. Aehnlich sagt von ihnen Xen. Mem. 2, 1, 9: βουλομένους πολλὰ πράγματα ἔχειν αὐτοὺς τε καὶ ἄλλοις παρέχειν. (Bl.) — ἀνθρώπους streicht Cobet Hyper. p. 66. — ἔαν, ἡσυχίαν ἔχειν. Spr. 55, 4, 11 u. Kr. z. Dion. p. 118.

C. 71. § 1. ἀντικαθεστηκυίας gegenüber stehend. vgl. 3, 47, 1. — πόλεως ohne Artikel, da ταύτης allein Subject, τοιαύτης πόλεως Prädicat ist. zu κίνησις 1, 1, 2. — διαμέλλειν hat Thuk. öfter, nach ihm Spätere. — οὐ steht hier als ob im Gegensatze folgen sollte: ἀλλὰ τούτοις οἱ ἂν — νέμωσι. (Pp.) Eine andre Wendung folgt, indem der Schriftsteller nach einer bei den Griechen nicht ungewöhnlichen Weise von dem allgemeinen Gedanken eindringlicher auf den vorliegenden Fall übergeht für: ihr glaubet dass nicht denen —, sondern denen die, wie ihr, — Gleichheit gewähren (νέμωσιν). vgl. Bonitz S. 11 ff. — τούτοις τῶν ἀνθρώπων. Spr. 47, 28, 2 u. Kr. z. Dion. p. 72. — ἀρκεῖν dauern. Xen. Kyr. 6, 2, 31: ταῦτα ἐπὶ πλεῖστον ἀρκεῖ. (Pp.) — τῇ μὲν παρασκευῇ δίκαια πράσσωσι, τῇ μὲν διαγωγῇ καὶ παρασκευῇ εἰρηναίως διάγωσι. (Sch.) Παρασκευῇ wird wohl nicht bloss auf Vorkehrungen zum Kriege sondern auf Beschaffung aller Mittel zur Begründung der Macht zu beziehen sein; δίκαια πράσσειν steht im Gegensatze zu pleonektischen Umgriffen, die zu Kriegen führen können. — τῇ γνώμῃ ihrer Gesinnung nach. — μὴ. οὐ würde stehen, wenn nicht das hypothetische οἱ ἂν vorherginge. Spr. 67, 8, 1 u. 3. — ἐπιτρέψοντες, dass sie nämlich beeinträchtigt würden. vgl. 1, 82, 1. 95, 1. 6, 40, 3. vgl. Her. 2, 120, 3. — ἐπὶ τῷ unter der Bedingung dass. (J. G. Schneider.) Auch zu βλάπτεσθαι gehörig. — μὴ βλάπτεσθαι. Ihr lasset euch also auch nur dann zum Kriege bestimmen, wenn ihr von

ἐνέμετε. μόλις δ' ἂν πόλει ὁμοίᾳ παροικουῶντες ἐτυγχάνετε τούτου· νῦν δ', ὅπερ καὶ ἄρτι ἐδηλώσαμεν, ἀρχαιοτρόπα ὑμῶν τὰ ἐπιτηδεύματα πρὸς αὐτούς ἐστιν. ἀνάγκη δ', ὥσπερ τέχνης, αἰεὶ τὰ ἐπιγυγνόμενα κρατεῖν· καὶ ἡσυχάζουσα μὲν πόλει τὰ ἀκίνητα νόμιμα ἄριστα, πρὸς 3 πολλὰ δὲ ἀναγκαζόμενοις ἵεναι πολλῆς καὶ τῆς ἐπιτεχνήσεως δεῖ. διόπερ καὶ τὰ τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς πολυπειρίας ἐπὶ πλέον ἰμῶν κεκαίνωται. μέχρ' ἂν οὖν τοῦδε ὠρίσθω ὑμῶν ἢ βραδυτής· νῦν δὲ τοῖς τε ἄλλοις καὶ Ποτιδαίταις, ὥσπερ ὑπεδέξασθε, βοηθήσατε κατὰ τάχος ἐσβαλόντες ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἵνα μὴ ἄνδρας τε φίλους καὶ συγγενεῖς τοῖς ἐχθίστοις προῆσθε καὶ ἡμᾶς τοὺς ἄλλους ἀθυμίᾳ πρὸς 4 ἑτέραν τινὰ ξυμμαχίαν τρέψητε. δοῶμεν δ' ἂν ἄδικον οὐδὲν οὔτε πρὸς θεῶν τῶν ὀρθίων οὔτε πρὸς ἀνθρώπων τῶν μισθανομένων· λύουσι

demselben für euch selbst keine Nachtheile besorget. — τὸ ἴσον νέμετε gewähret (rechtliche) Gleichheit, machet sie für eure Verbündeten gegen Athen geltend, gebet sie aber auf, wenn ihr bei etwaniger Abwehr Schaden für euch besorget. Die Redensart steht etwas anders 6, 16, 4 u. Her. 6, 11: θεῶν τὰ ἴσα νεμόντων. Νέμειν ähnlich von Handhabung des Rechtes unten 1, 120, 1.

§ 2. ὁμοίᾳ, τὰ ἴσα ζηλοῦσα. (Sch.) an Charakter ähnlich. — παροικεῖν so auch 3, 93, 2. 6, 82, 2; noch in diesem Sinne bei Spätern. — τούτου, der Ruhe bei dem angegebenen Verfahren. — νῦν δέ nun aber, nunc (vero), den (hier im vorhergehenden Particip enthaltenen) Bedingungsatz ablehnend, wie 3, 53, 4. vgl. 1, 122, 2. 2, 77, 4. 3, 113, 4. 4, 104, 2. 126, 1. — ἄρτι 1, 70, 2. — ἀρχαιοτρόπα, ein sehr seltenes Wort (nur noch bei Spätern), wofür gew. ἀρχαῖος genügte. Das Adv. bei Harpokr. in ἀρχαῖως; ἀρχαιοτροπία bei Plut. Phok. 3. — πρὸς αὐτούς im Vergleich gegen sie, zu ihrer Verfahrungsweise. Spr. 48, 13, 9. — ὥσπερ. Vollständig würde es heißen ὥσπερ τέχνης αἰεὶ τὰ ἐπιγυγνόμενα, (οὕτω καὶ τῶν ἐπιτηδεύματων) αἰεὶ τὰ ἐπιγυγνόμενα κρατεῖν. (Gb.) — τὰ ἀκίνητα, wie die eurigen. vgl. 3, 37, 3. — πρὸς πολλὰ ἵεναι sich in viele Dinge einlassen. (Hl.) Aehnlich öfter ἵεναι ἕς τι. Kr. z. Dion. p. 117. — τῆς ἐπιτεχνήσεως δεῖ. κραῖστα γὰρ οἰκείται πόλις ἢ πρὸς τὰ πράγματα μεθαρμοτιομένη. Dion. Arch. 10, 51. Ἐπί — hat hier wohl dieselbe Bedeutung wie in ἐπιγυγνῶναι 1, 70, 2. Das Wort ist ziemlich selten. vgl. Aristot. π. κόσμον 6, π. φυτῶν 1, 7. Dion. Isae. 3, 3 u. 4, 3. Dion C. 46, 17. 47, 4. App. Bürg. 4, 122; ἐπιτεχνᾶσθαι hat schon Her. Kr. dort zu 1, 63. vgl. Dion. Arch. 4, 55 u. Pape. Ueber den Gedanken vgl. 6, 18, 7 f.

§ 3. ἀπό, wie 1, 24, 2. 5, 17, 1. 3, 64, 2. 7, 67, 3. (Herbst S. 52.) — πολυπειρία ist ein seltenes Wort. vgl. die Lex. — ὑμῶν, ἢ ὑμεῖς für ἢ τὰ ὑμέτερα. Kr. z. Dion. p. 9. — μέχρ', wie ἕς bei τελευτῶν 1, 51, 2 und bei ὀρίζων selbst 3, 82, 8. vgl. zu 3, 108, 3. Hinzu denkt man mit Va. ein: vorgeschritten. — ὠρίσθω sei abgeschlossen. Spr. 53, 3, 5. — ἢ, eure wohlbekannte. vgl. 1, 84, 1. 5, 75, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 254. 275. — κατὰ τάχος verbinde ich mit βοηθήσατε. — τε φίλους. φίλους τε möchte man erwarten; doch vgl. 4, 9, 1. 115, 1. 6, 100, 1. — ἡμῶς τοὺς. Spr. 50, 8, 2. — ἑτέραν, etwa der Argeier. (Sch.)

§ 4. πρὸς θεῶν. Spr. 68, 37, 2. — τῶν ὀρθίων die wir beim Schliessen unserer Bundesgenossenschaft zu Zeugen angerufen. vgl. 1, 78, 3. 2, 71, 3. Dion. Arch. 7, 26 u. Valcken. zu Eur. Hipp. 1027. — αἰσθανομένων einsichtiger, Gegensatz von ἀναίσθητος. vgl. 5, 26, 5 u.

γὰρ σπονδὰς οὐχ οἱ δι' ἐρημίαν ἄλλοις προσιόντες, ἀλλ' οἱ μὴ βοηθούντες οἷς ἂν ξυνομόσωσιν. βουλομένων δὲ ἑμῶν προθύμων εἶναι μενοῦμεν· οὔτε γὰρ ὅσα ἂν ποιῶμεν μεταβαλλόμενοι οὔτε ξυνηθεστέρους ἂν ἄλλους εὐροίμεν. πρὸς τὰδε βουλευέσθε εὖ καὶ τὴν Πελοπόννησον περιῶσθε μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι ἢ οἱ πατέρες ἑμῶν παρέδοσαν."

Τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίνθιοι εἶπον. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἔτυχε γὰρ 72 πρεσβεία πρότερον ἐν τῇ Λακεδαίμονι περὶ ἄλλων παροῦσα, [καὶ] ὡς ἦσθοντο τῶν λόγων, ἔδοξεν αὐτοῖς παριτητέα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους εἶναι, τῶν μὲν ἐγκλημάτων περὶ μηδὲν ἀπολογησομένους ὧν αἱ πόλεις ἐνεκάλουν, δηλώσαι δὲ περὶ τοῦ παντός ὡς οὐ ταχέως αὐτοῖς βουλευτέον εἶη, ἀλλ' ἐν πλείονι σκεπτεόν. καὶ ἅμα τὴν σφετέρην πόλιν ἐβού-2 λοντο σημῆναι ὅση εἶη δύναμιν καὶ ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῖς τε πρεσβυτέροις ὧν ἤδεσαν καὶ τοῖς νεωτέροις ἐξήγησιν ὧν ἄπειροι ἦσαν, νομίζοντες μᾶλλον ἂν αὐτοὺς ἐκ τῶν λόγων πρὸς τὸ ἡσυχάζειν τραπεῖσθαι ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν. προσελθόντες οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔφασαν βούλεσθαι καὶ αὐτοὶ ἐς τὸ πλῆθος αὐτῶν εἰπεῖν, εἴ [τι] μὴ

Schn. zu Xen. Mem. 4, 1, 1. (Pp.) — ἐρημία Verlassenheit. vgl. 3, 67, 2. 3. 6, 85, 3. — ξυνομόνυαι sich durch einen Eid verbinden, die eig. Bedeutung. vgl. 2, 72, 1. 4, 63, 3. 64, 2. 5, 38, 2. 3. 80, 2. 6, 18, 1. — προθύμων. Spr. 55, 2, 5 u. 7. vgl. Lobeck zu So. Aj. 1006. — μεταβαλλόμενοι bei einem Wechsel der Bundesgenossenschaft. (Ps.) vgl. 8, 54, 1? 73, 1. 90, 2. Xen. Hell. 2, 3, 31: (οὐ δεῖ) ἄνδρα τὸν ἄξιον ζῆν, ἦν τι ἀντικόψῃ, εὐθύς μεταβάλλεσθαι. — ξυνήθης durch gewohnten Verkehr zu sagend. — πρὸς. vgl. 6, 47, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 19. — μὴ ἐλάσσω ἐξηγεῖσθαι durch eure Führung nicht schwächer zu machen. Mit dem Ac. auch 6, 85, 2 u. Dion C. 53, 4. Anders Plat. Rep. 9, 11 p. 536, e; über ἐλάσσω. Spr. 57, 4, 2.

C. 72. § 1. τῶν Ἀθηναίων hängt von πρεσβεία ab. vgl. 1, 51, 1. 115, 4. 72, 30, 1. (Kr. z. Dion. p. 314.) So auch Herodotos; die Attiker sonst nicht. Spr. 60, 4, 2. Werfer Act. phill. Mon. 1, 1 p. 81 vergleicht Her. 1, 24, 2. 4, 200. 9, 109, 1. An unserer Stelle kommt ein Anakoluth hinzu, wenn καὶ nicht zu streichen ist (Kr. Bruchst. u. wohl schon Reiske bei Abr. Dilucc. p. 73), was die übrigen Stellen wahrscheinlich machen. vgl. Kr. zu Her. 1, 24, 2. Bei stimmt mir Hermann Philol. 1. p. 372, will jedoch das καὶ vor πρότερον stellen. vgl. zu 6, 88, 5. — ἦσθοντο, οἱ πρέσβεις. (Va.) vgl. zu πεισθειῆσαν 3, 42, 4. — παριτητέα. Ueber die seltene Form Spr. 38, 3, 5; über den Plu. zu 1, 88. — ἐς. Spr. 68, 21, 6. — ἀπολογησομένους, der Ac. nach Spr. 56, 18, 3. — δηλώσαι variirte Structur, indem nach den Verben des Gehens der Zweck auch durch den Infinitiv ausgedrückt wird. Matth. § 532, c. (Pp.) Vgl. zu 1, 128, 2. Nicht oft findet sich sonst in der att. Prosa Aehnliches. — ἐν πλείονι in längerer Zeit, dem ταχέως entgegengesetzt. vgl. 1, 121, 3.

§ 2. ἐβούλοντο streicht, nach σκεπτεόν ein Komma gesetzt, Cobet Hyper. p. 67 — σημῆναι. zu 6, 20, 1. — τοῖς τε πρ. als ob ἐξήγησιν nicht zugefügt werden sollte. vgl. 4, 53, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 21. — ἢ πρὸς τὸ πολεμεῖν hält Cobet eb. für ein Glossem zu μᾶλλον. — ἐκ τῶν λόγων in Folge, durch Einwirkung der Reden. — εἴ τι μὴ, ungewöhnliche Stellung für εἰ μὴ τι. (Pp.) Vielleicht ist τι ein Glossem und ἀποκωλύει steht intransitiv. zu 1, 144, 2. Verschieden ist doch 5, 26, 2. — ἀποκωλύει für ἀποκωλύοι mehrere auch gute Hsn. So „εἰ μὴ τι (ἀπο)κωλύει Xen. An. 4, 8,

ἀποκωλύει. οἱ δ' ἐκέλευον τε ἐπιέναι καὶ παρελθόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἔλεγον τοιάδε.

- 73 “Ἡ μὲν πρόσβευσις ἡμῶν οὐκ ἐς ἀντιλογίαν τοῖς ὑμετέροις ἔνυμμάχοις ἐγένετο, ἀλλὰ περὶ ᾧν ἡ πόλις ἐπεμψεν· αἰσθόμενοι δὲ καταβοῆν οὐκ ὀλίγην οὖσαν ἡμῶν παρήλθομεν, οὐ τοῖς ἐγκλήμασι τῶν πόλεων ἀντεροῦντες, οὐ γὰρ παρὰ δικασταῖς ὑμῖν οὔτε ἡμῶν οὔτε τούτων οἱ λόγοι ἂν γίγνοντο, ἀλλ’ ὅπως μὴ ῥαδίως περὶ μεγάλων πραγμάτων τοῖς ἔνυμμάχοις πειθόμενοι χεῖρον βουλευέσθητε, καὶ ἅμα βουλόμενοι περὶ τοῦ παντὸς λόγου τοῦ ἐς ἡμᾶς καθεστῶτος δηλῶσαι ὡς οὔτε ἀπεικίως ἔχομεν ἢ κεκτημέθαι, ἢ τε πόλις ἡμῶν ἀξία λόγου ἔστιν. καὶ τὰ μὲν πάνυ παλαιὰ τί δεῖ λέγειν; ᾧν ἀκοαὶ μᾶλλον λόγων μάρτυρες ἢ ὄψεις τῶν ἀκουσομένων· τὰ δὲ Μηδικὰ καὶ ὅσα αὐτοῖς ἔγινε, εἰ καὶ δι’ ὄχλου μᾶλλον ἔσται αἰεὶ προβαλλομένοις, ἀνάγκη

4 u. Kyg. 6, 3, 3.“ (Abr.) Spr. 56, 11, 3. — ἐκέλευον. Spr. 53, 2, 1. vgl. 3, 112, 3. 6, 73, 1. 7, 31, 3. 65. 8, 100, 2. (Pp.) vgl. 1, 67, 2. — ἐπιέναι. So ἐπιέρχεσθαι 1, 90, 4. 91, 3. 119. (Bekker.) Eigentlich bezeichnet es wohl nicht, wie παρίεναι, παρέρχεσθαι, das Auftreten zum Reden [Göttling zu Aristot. Pol. p. 305], sondern bloss den Zutritt. (Hk.)

C. 73. § 1. πρόσβευσις Sendung, poetisch nach Dion. Hal. π. τῶν Θουκ. Id. 3, 2; und wirklich scheint es in der alt. Prosa, aber wohl auch bei Dichtern nicht vorzukommen; bei Dion C. 42, 46 u. öfter bei Spätern. — τοῖς. Spr. 48, 12, 4. — ἐγένετο, der Ao. wie in ἀγκιόμεθα 6, 82, 1. Spr. 53, 6, 1. — περὶ ᾧν. Spr. 51, 13, 7. — καταβοή Verschreieung, laute Anklage, auch 8, 85, 2. 87, 3, nach Dion. poetisch, nach dem Sch. Thukydidisch, haben Spätere wieder, öfter Dion. Arch. 6, 43. 7, 14. 24. 8, 4. 9, 9. 48. 50. 15, 7. Ueber καταβοῆν zu 1, 67, 1. — παρὰ δικασταῖς ὑμῖν vor euch als Richtern. Spr. 68, 6 u. zu 2, 43, 1 u. 4, 85, 3. — [ὑμῖν οὖσαν οὔτε will Campe Conject. p. 7.] — ἀλλ’ ὅπως mit ἀντεροῦντες verbunden, wie Xen. Hell. 1, 3, 17: διέβη ναῦς ἑλλέξων καὶ ὅπως ἄλλα ναυπηγηθείσαν. vgl. Kr. z. Her. 5, 109, 2. — ῥαδίως, βραχεία βουλῆ 6, 9, 1. (Pp.) vgl. 1, 80, 2. — περὶ τοῦ — καθεστῶτος über die Gesamtheit des bei euch zur Sprache Gebrachten. — ἀπεικίως findet sich auch 8, 68, 4, ἀπεικίως 6, 55, 2. — ἀξία λόγου bedeutend, respectable. So ναυτικὰ λόγου ἀξία 1, 36, 4 neben ἀξιόλογα 1, 14, 2 u. πόλις ἀξιολογώταται 5, 74, 1. —

§ 2. τὰ πάνυ παλαιὰ, das Mythische. Dieser Satz kehrt, fast stereotyp geworden, öfter wieder, wie Isokr. 5, 42, Dem. 22, 15, Xen. π. πόρων 4, 16. (Wytténb. z. Jul. p. 141 Schäfer.) — ᾧν hängt von μάρτυρες ab. (Reiske.) — λόγων hängt von ἀκοαὶ ab. (Gö.) ἀκοῇ λεγόμενα 1, 23, 3. — ὄψεις. ὄψεις viele und gute Hsp. Jenes billigt auch Cobet Hyper. p. 43 vgl. Hesych. ὄψεις, ὀφθαλμοί. — ὄχλου Belästigung, wie in der Redensart ὄχλον παρέχειν und sonst. Isokr. 12, 211. 15, 310. Lex. Xen. u. Eur. Ar. Ekkl. 888: δι’ ὄχλου τοῦτ’ ἐστὶ τοῖς θεωμένοις. Plat. Alk. 1, 1: δι’ ὄχλου ἐγένοντό σοι διαλεγόμενοι. vgl. Dion. Lys. 10, 1. Ueber διὰ Πflugk zu Eur. Hel. 309. Der Gedanke scheint Einigen: wenn es uns auch lästiger sein wird, indem wir es immer vorhalten (vorbringen Pp. vgl. 6, 92, 4); lästiger als wenn wir es seltener vorhielten. Aber das wäre ein Geständniss oft unzeitig bewiesener Prahlererei. Ich sehe nicht ein warum προβάλλομαι nicht: mir wird vorgehalten bedeuten könne. (Kr. Hall. Rec. 1820 S. 332 f.) Aehnlich doch ἐπιτιμῶμαι Isokr. 12, 149, ἀπειλῶμαι Xen. Symp. 4, 31 u. A.

λέγειν· καὶ γὰρ ὅτε ἐδρωῶμεν, ἐπ' ὠφελίᾳ ἐκινδυνεύετο, ἧς τοῦ μὲν ἔργου μέρος μετέσχετε, τοῦ δὲ λόγου μὴ παντός, εἴ τι ὠφελεῖ, στερισκώμεθα. ῥηθήσεται δὲ οὐ παραιτήσεως μᾶλλον ἔνεκα ἢ μαρτυρίου καὶ δηλώσεως πρὸς οἶαν ὑμῖν πόλιν μὴ εὖ βουλευομένοις ὁ ἀγὼν καταστήσεται. φαιμέν γὰρ Μαραθῶνι τε μόνοι προκινδυνεῖσαι τῷ βαρῶ βάρω καὶ ὅτε τὸ ὕστερον ἦλθεν, οὐχ ἱκανοὶ ὄντες κατὰ γῆν ἀμύνεσθαι ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς πανδημεῖ ἐν Σαλαμῖνι ξυνανμαχῆσαι, ὅπερ ἔσχε μὴ κατὰ πόλεις αὐτὸν ἐπιπλέοντα τὴν Πελοπόννησον πορθεῖν, ἀδυνάτων ἂν ὄντων πρὸς ναῦς πολλὰς ἀλλήλοισ ἐπιβοηθεῖν. τεκμήριον δὲ μέγιστον αὐτὸς ἐποίησε· νικηθεὶς γὰρ ταῖς ναυσὶν ὡς οὐκέτι αὐτῷ ὁμοίως οὕσης τῆς δυνάμεως κατὰ τάχος τῷ πλεονι τοῦ στρατοῦ ἀνέχωρησεν.”

Dies zugegeben wäre der Sinn: „wenn es auch lästig sein sollte, dass es euch immer vorgerückt wird.“ (Kr. eb.) Eine Rechtfertigung meiner mehrfach angefochtenen Erklärung giebt Bonitz S. 13 ff., der αἰεὶ προβαλλομένοις euch dies bei jeder Gelegenheit vorrücken zu lassen übersetzt, vgl. Aesch. Ag. 155: εἰ τόδ' αὐτῷ φίλον κεκλημένῳ. Lys. 25, 27: οὐκ ἄξιον τούτοις χρῆσθαι συμβούλοις, οἷς οὐδὲ ἀπαξ ἔλλοισι τέλει πειθομένοις. — μᾶλλον, ἢ τὰ πάνν παλαιά. Anders Herbst zu 1, 3, 2. — ἀνάγκη λέγειν· καὶ γάρ. Der Zusammenhang: zum allgemeinen Besten (ὠφελίᾳ) sei vergönnt davon zu sprechen, da ja auch (καὶ γάρ). — ἐκινδυνεύετο, τὰ Μηδικά, wurden mit Gefahr bestanden. Spr. 52, 3, 4. vgl. zu 2, 35, 1. Oder unpersönlich: es wurde Gefahr bestanden. vgl. 1, 78, 2. 4, 19, 1 u. 5, 91, 2. — ἧς τοῦ μὲν ἔργου μέρος einen Theil der Thatsache des (des thatsächlichen) Nutzens. Spr. 47, 15, 1. Die Rechtfertigung meiner Erklärung bei Bonitz S. 14 f. Seidler hat beigeschrieben: Bewerbstellung. — μέρος. — τὸ μέρος Campe Conject. p. 6. — τοῦ δὲ λόγου-στερισκώμεθα die Erwähnung desselben möge uns nicht ganz verwehrt sein. — εἴ τι ὠφελεῖ wenn sie etwa nützlich ist. — ῥηθήσεται findet sich auch 8, 66, 1, εἰρήσεται 6, 34, 4 und nur die Dramatiker gebrauchen bloss dieses. Kr. Stud. 2 S. 26 f. — παραιτήσεως ἔνεκα, ἔνεκα τοῦ αἰεῖν συγγνώμην. (Sch.) — ὑμῖν zu ὑμᾶς 1, 68, 1.

§ 3. Μαραθῶνι eben so ohne ἔν Dem. 18, 208, Platon Menex. 240 u. Ges. 699, a. Aristophanes sagt nie ἐν Μ. Spr. 46, 1, 3. vgl. Index in Μαραθῶν. — μόνοι. Denn die Plataeer kamen kaum in Betracht. — προκινδυνεύσαι, πρὸ τῆς Ἑλλάδος κινδυνεύσαι. (Sch.) vgl. 7, 56, 3. „Spitzer Ggs. zu dem ξυνανμαχῆσαι bei Salamis, wie denn jenes seit Simonides der stehende Ausdruck von Marathon ist. Epigr. 149: Ἑλλήνων προμαχοῦντες Ἀθηναῖοι Μαραθῶνι Χρυσόφορον Μήδων ἐστόρεσαν δύναμιν.“ (Schneidewin.) Dem. 18, 208: οὐκ ἔστιν, οὐκ ἔστιν ὅπως ἡμᾶρτετε, μὰ τοὺς Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας. (Wasse.) — τῷ βαρῶ βάρω gegen den Barbaren, da προκινδυνεύσαι dem μάχεσθαι synonym ist. (Matth. Gr. § 404.) Nachgeahmt von Polyb. 3, 113, 9 u. Dion Cass. 176, 59. (Bl.) — ἔσχε hinderte. Her. 3, 79: νύξ ἐπελθοῦσα ἔσχε. 8, 110: ἔσχε τοὺς Ἕλληνας. 5, 92: οἰκτός τις ἴσχει ἀποκτεῖναι. 5, 101: τὸ μὴ λεηλατῆσαι ἔσχε τόδε. 1, 158: Ἀριστόδικος ἔσχε μὴ ποιῆσαι τὰτα Κυμαίους. Xen. An. 3, 5, 11: ὁ ἀσκὸς δύο ἀνδρας ἔξει τοῦ μὴ καταθῆναι. Spr. 67, 12, 3 u. 5. Rücksichtlich der Sache bezeugt dasselbe Herod. 7, 139. vgl. Plat. Ges. 4 p. 707. — ἀδυνάτων ἂν ὄντων d. h. ὅπερ εἰ ἐγένετο, ἀδύνατοι ἂν ἦσαν οἱ Πελοποννήσιοι. Spr. 54, 6, 6. — ὁμοίως gewachsen. (Va.)

74 “Τοιούτου μέντοι ξυμβάντος τούτου καὶ σαφῶς δηλωθέντος ὅτι ἐν ταῖς ναυσὶ τῶν Ἑλλήνων τὰ πράγματα ἐγένετο, τρία τὰ ὠφελιμιώτατα ἐς αὐτὸ παρεσχόμεθα, ἀριθμὸν τε νεῶν πλεῖστον καὶ ἄνδρα στρατηγὸν ξυνετώτατον καὶ προθυμίαν ὑκροτούτην, ναῦς μὲν γὰρ ἐς τὰς τετρακοσίας ὀλίγω ἐλάσσους τῶν δύο μοιρῶν, Θεμιστοκλέα δὲ ἄρχοντα, ὃς αἰτιώτατος ἐν τῷ στενῷ ναυμαχῆσαι ἐγένετο, ὅπερ συμφέσιαιτα ἔσωσε τὰ πράγματα· καὶ αὐτοὶ διὰ τοῦτο δὴ μάλιστα ἐτιμήσατε ἄνδρα ξένον τῶν ὡς ἡμᾶς ἐλθόντων. προθυμίαν δὲ καὶ πολὺ τολμηροτάτην ἐδεξάμεν, οἳ γὰρ, ἐπειδὴ ἡμῖν κατὰ γῆν οὐδεὶς ἐβοήθει, τῶν ἄλλων ἤδη μέχρι ἡμῶν δουλειόντων ἠξιώσαμεν ἐκλιπόντες τὴν πόλιν καὶ τὰ οἰκῆα διαφθείραντες μηδ’ ὡς τὸ τῶν περιλοίπων ξυμμάχων κοινὸν προλιπεῖν μηδὲ σκεδασθέντες ἀχρεῖοι αὐτοῖς γενέσθαι, ἀλλ’ ἐσβάντες ἐς τὰς ναῦς κινδυνεῦσαι καὶ μὴ ὀργισθῆναι ὅτι ἡμῖν οὐ

C. 74. § 1. τούτου dies, dass wir unfähig dem Feinde zu Lande die Spitze zu bieten uns einschiffen. — δηλωθέντος da es sich gezeigt hatte. Spr. 47, 4, 4. So ἀγγελθέντος 6, 58, 1. ἔξαγγελθέντος Aesch. 1, 43, ἀδήλου ὄντος Xen. Hippiarch. 4, 2. vgl. Lys. 4, 7, αἰ καθεστῶτος unten 1, 76, 2, οὔτως ἔχοντος Plat. Rep. 384, c. [συσκοτάζοντος Lys. Fragn. 45, 4.] — τὰ πράγματα die Macht. vgl. 1, 110, 1. — ἐγένετο ähnlich dem εἶναι ἐν auf etwas beruhen. Spr. 68, 12, 6. — ἐς αὐτὸ zur Sache, zum Kampfe. Aehnlich ἐς αὐτὸ u. ἐπ’ αὐτό 2, 53, 2. ἐν αὐτῷ 1, 22, 1. 3, 47, 3? vgl. zu δι’ αὐτό 1, 2, 1. Wegen 6, 83, 1 könnte man hier ἐς αὐτούς vermuthen. — ξυνετώτατον. ἀνὴρ πολλὸν Ἑλλήνων σοφώτατος bei Her. 8, 124, 1. (Pp.) vgl. Lys. 2, 42 u. Isokr. 12, 51. — ἐς zu der Summe von. (Hl.) — τὰς der bekannten Summe von. zu τὰ 1, 11, 2. — τετρακοσίας. τριακοσίας einige schlechte Hsn., übereinstimmend mit Aesch. Pers. 331. vgl. Wess. z. Diod. 11, 12. Dobree verdächtigt ἐς τὰς τετρακοσίας. — ὀλίγω ist im Munde eines Redners nur zu oft πολλῶν und umgekehrt. Athen hatte mehr als die Hälfte gestellt, nämlich zweihundert, die den Chalkidiern gegebenen zwanzig eingerechnet, (Her. 8, 44. 46 vgl. 1), und daher wird von zwei Drittheilen gesprochen. So Isokr. 4, 98: ἡ πόλις ἡμῶν συνεβύλιτο πλείους τριήρεις εἰς τὸν κίνδυνον τὸν ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος ἢ σύμπαντες οἱ ναυμαχῆσαντες. (vgl. 12, 50, Lys. 2, 42, Diod. 11, 55.) Aber § 107 heisst es von den Athenern: κειτημένοι τριήρεις διπλασίας ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι vgl. Aristid. p. 42. — τῶν δύο μοιρῶν zwei Drittheile. zu 1, 10, 2. Der Artikel fehlt in den besten Hsn., ist aber nach festem Sprachgebrauche nothwendig. Kr. Stud. 2 S. 255. — αἰτιώτατος auch 3, 50, 1. 75, 1. 6, 60, 2. 8, 73, 5, Dem. 20, 42, Isokr. 7, 67, Menander in Bekker Anecd. p. 854, αἰσιώτερος 4, 20, 2, Isokr. 11, 35, μάλλον αἰτιοί Dem. 23, 204. — ἐν τῷ στενῷ in der Meerenge bei Salamis. vgl. „So auch bei Her. 8, 60, 3.“ (Bl.) vgl. Sintenis zu Plut. Them. 12. — ναυμαχῆσαι hängt (nicht bloss von αἴτιος sondern) von αἴτιος ἐγένετο ab. Kr. zum Dion. p. 135 u. Spr. 50, 6, 7. — αὐτοὶ —. αὐτὸν διὰ τοῦτο ἡμεῖς ἐτιμήσατε μάλιστα δὴ schlechtere Hsn., αὐτοὶ διὰ τοῦτο ἡμεῖς δὴ μάλιστα ἐτιμήσατε Bekker. (Kr. z. Dion. p. 12.) Ueber die Sache Her. 8, 124 u. Plut. Them. 17. (Pp.) — [διὰ δὲ διὰ Campe Conjectt. p. 6.]

§ 2. καὶ πολὺ, zu 1, 25, 4. — ἠξιώσαμεν halten wir es für gebührl. vgl. zu 1, 22, 2. — διαφθεῖραντες, διαφθεῖραι ἐάσαντες. (Sch.) vgl. 6, 82, 4. 2, 69: τῆς στρατῆς μέρος τι διεφθειρε νικηθεὶς μάχη. vgl. 3, 7, 3. — προτιμωρεῖν scheint sonst nicht vorzukommen; das Medium 6, 57, 2 wird noch aus Eusebios angeführt.

προετιμωρήσατε. ὥστε φαιμέν οὐχ ἡσσον [αὐτοῖ] ὠφελῆσαι ὑμᾶς ἢ τυ-3  
χεῖν τούτου. ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀπό τε οἰκουμένων τῶν πόλεων καὶ ἐπὶ  
τῷ τὸ λοιπὸν νέμεσθαι, ἐπειδὴ ἐδείσατε ὑπὲρ ὑμῶν καὶ οὐχ ἡμῶν τὸ  
πλέον, ἐβοηθήσατε· ὅτε γοῦν ἡμεν ἔτι σῶοι, οὐ παρεγένεσθε· ἡμεῖς  
δὲ ἀπό τε τῆς οὐκ οὔσης ἔτι ὀρμώμενοι καὶ ὑπὲρ τῆς ἐν βραχεῖα ἐλ-  
πίδι οὔσης κινδυνεύοντες ξυνεσώσαμεν ὑμᾶς τε τὸ μέρος καὶ ἡμᾶς  
αὐτούς. εἰ δὲ προσεχωρήσαμεν πρότερον τῷ Μήδῳ, δείσαντες, ὥσπερα  
καὶ ἄλλοι, περὶ τῆς χώρα, ἢ μὴ ἐτολμήσαμεν ὕστερον ἐσβῆναι ἐς τὰς  
ναῦς ὡς διεσθαρμένοι, οὐδὲν ἂν ἔτι ἔδει ὑμᾶς μὴ ἔχοντας ναῦς ἰκα-  
νάς ναυμαχεῖν, ἀλλὰ καθ' ἡσυχίαν ἂν αὐτῷ προεχώρησε [τὰ πράγμα-  
τα] χι ἐβούλετο."

„Ἄρ' ἀξιοὶ ἔσμεν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, καὶ προθυμίας ἕνεκα τῆς τότε<sup>75</sup>  
καὶ γνώμης ξυνέσεως ἀρχῆς γε ἧς ἔχομεν τοῖς Ἕλλησι μὴ οὕτως ἄ-  
γαν ἐπιφθόνως διακεῖσθαι; καὶ γὰρ αὐτὴν τήνδ' ἐλάβομεν οὐ βιασά-  
μενοι, ἀλλ' ὑμῶν μὲν οὐκ ἐθελησάντων παραμεῖναι πρὸς τὰ ὑπόλοιπα

§ 3. αὐτοὶ unsrerseits will Campe eb. p. 5 nach ἡ stellen. — τού-  
του, τοῦ ὠφελῆσθαι. (Pp.) — τῶν. Spr. 50, 11, 1 u. 3. — ἐπὶ τῷ in der  
Absicht und mit der Aussicht. — νέμεσθαι, αὐτὴς zu 1, 2, 1. —  
τὸ πλέον. Spr. 49, 2, 5. Gew. sagt Th. τὸ πλέον (ἡ), wie 1, 49, 1 u. 2. 76,  
3. 121, 2. 2, 89, 4. 3, 12, 1. 4, 27, 3. 108, 3. oder οὐ (μὴ) τὸ πλέον ἡ, wie  
1, 9, 3. 36, 2. 69, 5. 2, 57, 1. 39, 3. 8, 53, 4. Ohne τό zu 3, 67, 3. Die  
vorliegende Ausdrucksweise ist sehr ungewöhnlich für: ὑπὲρ ὑμῶν τὸ πλέον  
(μᾶλλον) ἢ ὑπὲρ ἡμῶν. — ἀπό τε τῆς οὐκ οὔσης ὀρμώμενοι von einer  
nicht mehr existirenden Vaterstadt aus, von einer Lage aus wo  
wir eine solche nicht mehr hatten. „Her. 8, 57: περὶ οὐδεμιῆς ἐτι πατρίδος  
ναυμαχῆσαι.“ (Bl.) — ὑπὲρ τῆς ἐν βραχεῖα ἐλπίδι οὔσης für die deren  
Wiedergewinnung auf geringer Hoffnung beruhte. — τὸ μέρος  
unsrem Antheile, unsern Kräften nach. vgl. 1, 127, 2. 2, 67, 2 u.  
Spr. 50, 2, 4. „Aehnlich Dem. 19, 82: οὕτως αὐτοὺς διέθηκας τὸ μέρος σύ.  
Lys. 31, 5: διὰ τὸ ἀναγκαῖον σφίσι αὐτοῖς ἡγεῖσθαι εἶναι μετέχειν τὸ μέρος  
τῶν δεινῶν.“ (Arn.)

§ 4. οὐδὲν ἂν ἔδει so wär' es wohl ganz eitel gewesen; Ggs.  
ἀλλὰ τότε ἔδει. Spr. 53, 2, 7 u. Hermann de part. ἂν p. 61s. „Οὐκ ἂν περι-  
γένοντο οὐδ' ἂν ἐδέησε τοῖς Ἕλλησι περὶ Πλάταιαν παρατάτεσθαι.“ (Dobree.)  
— καθ' ἡσυχίαν ungestört, ungehemmt. vgl. 5, 65, 6. — πράγματα  
möcht ich streichen. Denn 1, 16 (vgl. Dion C. 48, 17) ist verschieden; da-  
gegen vgl. 1, 109, 2. 2, 56, 2. 3, 18, 1. (Kr. Bruchst.) u. Kr. z. Her. 1, 84,  
1. In dem Sinne: es geht von statten wurde dem προχωρεῖ wohl nie  
πράγματα beigelegt.

C. 75. § 4. Ἄρα, an sich weder Bejahung noch Verneinung voraus-  
setzend, kann auch in dem Sinne von ἄρ' οὐ gebraucht werden. (Kr. Rec. 20  
S. 333.) Spr. 69, 9A. — γνώμης hängt von ξυνετώσας ab. (Abr.) Einsicht  
des Verstandes mit Bezug auf ξυνετώσας 1, 74, 1. Aristot. Nikom. Eth.  
6, 10, 2 u. Eud. 5, 10: ἡ μὲν φρόνησις ἐπιτακτικὴ ἐστὶν τί γὰρ δεῖ πράττειν  
ἢ μὴ τὸ τέλος αὐτῆς ἐστὶν· ἡ δὲ σύνεσις κριτικὴ μόνον· ταυτὸ γὰρ ἡ σύνεσις καὶ  
ἡ εὐσυνεσία. — ξυνέσεως streicht Dobree. — ἀρχῆς wegen einer Herr-  
schaft. Spr. 47, 20. — οὕτως ἄγαν findet sich auch sonst verbunden.  
Elmsley zu Soph. Oed. K. 1695. (Bl.) — ἐπιφθόνως διακεῖσθαι Miss-  
gunst, Gehässigkeiten zu erfahren, wie ὑπόπως διακεῖσθαι Thuk. 8,  
68, 2. vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 27. — βιασάμενοι, ἀλλ' ἐθελησάντων.

τοῦ βαρβάρου, ἡμῖν δὲ προσελθόντων τῶν ξυμμάχων καὶ αὐτῶν δεη-  
 2θέντων ἡγεμόνας καταστῆναι· ἐξ αὐτοῦ δὲ τοῦ ἔργου κατηραγκάσθη-  
 μεν τὸ πρῶτον προαγαγεῖν αὐτὴν ἐς τόδε, μάλιστα μὲν ὑπὸ δέους,  
 ἔπειτα δὲ τιμῆς, ὑστερον καὶ ὠφελίας. καὶ οὐκ ἀσφαλὲς ἔτι ἐδόκει εἶ-  
 ναι τοῖς πολλοῖς ἀπρηχθήμενους καὶ τινων καὶ ἤδη ἀποστάντων κατε-  
 στραμμένων ὑμῶν τε ἡμῖν οὐκέτι ὁμοίως φίλων ἀλλ' ὑπόπτων καὶ  
 διαφόρων ὄντων ἀνέντας κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ἂν αἱ ἀποστάσεις πρὸς  
 76ῦμας ἐγίνοντο. πᾶσι δὲ ἀνεπίφθορον τὰ ξυμφέροντα τῶν μεγίστων  
 πέρι [κινδύνων] εὔ τίθεσθαι· ὑμεῖς γοῦν, ὧ Λακεδαιμόνιοι, τὰς ἐν τῇ

Spr. 56, 14, 2. vgl. 3, 25, 3. — τὰ ὑπόλοιπα die noch übrig geblie-  
 bene Macht. Anders 3, 10, 1. — παραμεῖναι, wie 3, 10, 1. vgl. 1, 95,  
 4 u. Xen. An. 2, 6, 2. — αὐτῶν, wie auch der Singular, bedeutet öfter so:  
 selbst, hier: aus eignem Antriebe. Spr. 51, 6, 3.

§ 2. καταστῆναι, ἐξ αὐτοῦ δὴ τοῦ Kr., so dass ἀλλ' ὑμῶν — sich an  
 κατηραγκάσθημεν anschliesst. An der gedrängten Zusammenfassung würde  
 man ohne Grund Anstoss nehmen. Nach der gewöhnlichen Scheidung musste  
 κατηραγκάσθημεν δὲ ἐξ αὐτοῦ τοῦ ἔργου gestellt werden. — προαγαγεῖν,  
 1, 144, 5. 6, 18, 6, αἶρεν eb. (Pp.) Isokr. 4, 37: τοῖς Ἑλληνας εἰς τοσαύ-  
 την εὐπορίαν προήγαγεν. — ἐς τόδε zu diesem Grade des Druckes. zu 1,  
 144, 5. — δέους vor Abfall der Bundesgenossen und vor den Lakedaemoni-  
 ern. Andere denken an die Furcht vor den Persern. — δέ nach ἔπειτα  
 fehlt in einigen Hsn.; besser ständ' es nach ὑστερον. (Kr. Bruchst.) — ὠφε-  
 λίας. ὠφελία 1, 123, 2. — καὶ τινων καὶ eine bei Th. häufige Verbindung.  
 vgl. 1, 107, 4. 126, 6. 2, 15, 2. 17, 1. 93, 3. 3, 90, 2. 4, 5, 1. 14, 1. 31, 3.  
 83, 2. 109, 3. 121, 3. 5, 90. 6, 100, 1. 103, 4. — ἀποστάντων κατε-  
 στραμμένων da Abgefallene unterjocht waren. 2, 5, 2: τῶν δὲ ζών-  
 των ἐχομένων. vgl. 4, 38, 1. 7, 75, 2 u. 4. u. zu 5, 3, 2. — ἀνέντας mit  
 Aufhebung der Herrschaft. vgl. 1, 76, 2. Ueber die Sache. vgl. 2, 63,  
 1 u. 6, 18, 3. — καὶ γὰρ ἂν. Spr. 54, 12, 9 u. Kr. z. Dion. p. 20. —  
 αἱ ἀποστάσεις die vorkommenden Losreissungen. zu 1, 12, 1 E.  
 u. 57, 4.

C. 76. § 1. πᾶσιν ἀνεπίφθορον es ist für Niemand gehässig.  
 vgl. 6, 83, 2. 8, 50, 5. — κινδύνων möcht' ich streichen da ja auch τιμῆ  
 und ὠφελία in Betracht kommen. Es ist wohl ein Glossem aus Missverständ-  
 niss (vgl. κινδυνεύειν 1, 75, 3) hervorgegangen, wie so viele. Sintenis will  
 κινδυνεύουσι θέσθαι. Allein in diesem Sinne würd' ein, so viel ich weiss,  
 fester Sprachgebrauch etwa erfordern: τὰ παρόντα ξυμφόρος (εὔ, καλῶς) τίθε-  
 σθαι. vgl. 1, 41, 3. [4, 59, 3.] (8, 84, 3. vgl. 1, 82, 5.) Kratin. 171. Her. 7,  
 236, 2. Eur. El. 648. Dion. Arch. 10, 51. Plut. Caes. 12. π. ὄγ. 14. π. μο-  
 ναρχ. 1. In Formeln wie τὸν πόλεμον, τὰ πράγματα τίθεσθαι hat das Verbum  
 eine andre Bedeutung und von einer Auslassung des εὔ sollte überall nicht  
 die Rede sein. vgl. zu 4, 25, 1. Nicht fehlen, mein' ich, kann εὔ oder ein  
 andres Adverbium wo das Object ein qualitativer Begriff ist, wie τὰ ξυμφέροντα  
 hier, τὰγαθὰ 4, 18, 2, τὸ φοβερόν 4, 61, 4, τὸ ἀπρεπές 6, 11, 5. vgl. 4, 17,  
 3. Uebrigens wird das κινδύνων, das auch G. Hermann Philol. 1 p. 269 als  
 unnütz anerkannte, von Bonitz S. 16 ff. in Schutz genommen. Indess glaub'  
 ich nicht dass τὰ ξυμφέροντα τῶν μεγίστων πέρι κινδύνων in dieser Verbin-  
 dung und Stellung heissen können: seinen Vortheil wahrzunehmen  
 wo es sich um die grössten Gefahren handelt. Ich verbinde τῶν  
 μεγίστων πέρι mit ξυμφέροντα. Eine Verbindung die bei zugefügtem κινδύνων  
 nicht zulässig sein dürfte, da es dann wohl heissen müsste περὶ τοὺς μεγί-  
 στοὺς κινδύνους. — εὔ τίθεσθαι wohl bestellen, begründen. Plat.



Πελοποννήσιον πόλις ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον καταστησάμενοι ἐξηγεῖσθε· καὶ εἰ τότε ὑπομείναντες διὰ παντὸς ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγεμονίᾳ, ὡς περ ἡμεῖς, εἰ ἴσμεν μὴ ἂν ἦσσαν ὑμᾶς λυπηροὺς γενομένους τοῖς ξυμμάχοις καὶ ἀναγκασθέντας ἂν ἢ ἄρχειν ἐγκρατῶς ἢ αὐτοὺς κινδυνεύειν. οὕτως οὐδ' ἡμεῖς θαναμαστὸν οὐδὲν πεποιήκαμεν οἰδ' ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου τρόπου, εἰ ἀρχὴν τε διδομένην ἐδεξάμεθα καὶ ταύτην μὴ ἀνεῖμιν, ὑπὸ τῶν μερίστων νικηθέντες, τιμῆς καὶ δέους καὶ ὠφελίας, οὐδ' αὖ πρῶτοι τοῦ τοιούτου ὑπάρξαντες, ἀλλ' αἰεὶ καθεστῶτος τὸν ἦσσω ἰπὸ τοῦ δυνατωτέρου κατείρογασθαι, ἄξιόι τε ἅμα νομίζοντες εἶναι καὶ ὑμῖν δοκοῦντες μέχρι οὗ τὰ ξυμμέροντα λογιζόμενοι τῷ δικαίῳ λόγῳ τῶν χρησθε· ὃν οὐδεὶς πω παρατυχὸν ἰσχυρί· τι κτήσασθαι προ-3 θεῖς τοῦ μὴ πλέον ἔχειν ἀπειράπετο· ἐπαινεῖσθαι τε ἄξιοι οἵτινες χρησάμενοι τῇ ἀνθρωπείᾳ φύσει [ὥστε ἐτέρων ἄρχειν] δικαιοτέροι ἢ κατὰ τὴν ὑπάρχουσαν δύναμιν γεγένηνται. ἄλλους γ' ἂν οὖν οἴομεθα τὰ ἡμέτερα λαβόντας δεῖξαι ἂν μάλιστα εἶ τι μετριάζομεν. ἡμῖν δὲ καὶ ἐκ τοῦ ἐπιεικοῦς ἀδοξία τὸ πλέον ἢ ἔπαινος οὐκ εἰκότως περιέστη. καὶ77 ἐλασσοῦμενοι γὰρ ἐν ταῖς ξυμβολαίαις πρὸς τοὺς ξυμμάχους δίκαις

Rep. 443, d: τὰ οἰκεία εἶθ' εἶσθαι. Eur. Iphig. T. 1003: σὺ δ' ἂν τὰ σαυτοῦ θέμενος εἴ νόστον τῆος. vgl. zu κινδύνων. — ἐπὶ τὸ ὑμῖν ὠφέλιμον. vgl. 1, 19, 144, 3. (Arn.) — καταστησάμενοι. zu 4, 107, 1. — ἀπήχθησθε ἐν τῇ. ἀπεχρῆσθε τῇ? (Kr. Bruchst.) Dem ἀπήχθησθε widerstrebt λυπηροὺς γενομένους, was ja denselben Gedanken enthält wie ἀπήχθησθε ἐν τῇ ἡγεμονίᾳ. Doch vertheidigt die La. Bonitz S. 19. — μὴ, unregelmässig wie 2, 17, 2. (Pp.) 5, 60, 4. Spr. 67, 8, 1. — ἂν. Spr. 54, 6, 6. — ἐγκρατῶς, ἰσχυρῶς. (Sch.) vgl. 1, 118, 1. (zu) 6, 92, 1 u. Aristot. Pol. 3, 8, 4.

§ 2. οὕτως somit, wie 6, 92, 4. — ἀπό. Spr. 68, 16, 1. vgl. zu 1, 7, 2. — εἶ. Spr. 65, 5, 7. — διδομένην angeboten. vgl. 1, 75, 1. — τοῦ τοιούτου eines solchen Verfahrens, der Annahme und Befestigung der Herrschaft. zu 4, 67, 5. — καθεστῶτος da es als Sitte besteht, wie 3, 43, 2. vgl. zu 1, 74, 1. 93, 2, 4, 97, 2. „Ueber die Sache 5, 89, 2 E.“ (Arn.) u. 105, 1. — ὑμῖν δοκοῦντες. vgl. 1, 95, 4. — λογιζόμενοι berechnend. — τῷ δικαίῳ λόγῳ den Vorwand der Gerechtigkeit, δικαιοματι 5, 97.

§ 3. παρατυχὸν, wie 5, 60, 2, bei Andern παρόν. Spr. 56, 9, 5. — προθεῖς, προκρίνας. (Sch.) zu 3, 84, 2. — μὴ. Spr. 67, 12, 3. — χρῆσάμενοι. zu 1, 6, 3. — φύσις Hang. vgl. 3, 45, 5. 84, 2. — ἢ κατὰ. Spr. 49, 4. — γ' ἂν οὖν auch 1, 77, 4. Danach wäre überall γ' οὖν statt γοῦν zu schreiben. — ἂν — ἂν. Spr. 69, 7, 3. vgl. 2, 94, 1. 4, 114, 4. 6, 99, 2 u. zu 1, 36, 3. — τι. Spr. 46, 5, 9. — ἡμῖν περιέστη ergab sich für uns. zu 6, 24, 2 u. 7, 70, 6. Dem. 19, 212: ἐκ τοῦ δις ἐμὲ ἐσελθεῖν ἀνάγκη περιείστατο καὶ τούτῳ πάλιν εἰσιναί. — ἐπιεικοῦς. zu 4, 19, 2.

C. 77. § 1. καὶ γὰρ findet sich öfter das καὶ auf ein folgendes καὶ bezogen; aber schwerlich wenn ein Wort eingeschoben ist. Es wird also καὶ hier auch, selbst bedeuten, wie Isae. Fragm. 6 u. Arn. Ekl. 603: κατήσαστο γὰρ διὰ τοῦτο. Eben so kann es auch in den Fröschchen 735 gefasst werden. — ἐλασσοῦμενοι wenn wir zu kurz kommen oder von unserem Rechte durch unsere souveraine Macht zu entscheiden et was vergeben. Arn. vergleicht 4, 64, 1: ἀξιώ-ἡσῶσθαι u. Dem. 56, 14: ἐλαττοῦσθαι τι καὶ συγχωρεῖν, ὥστε μὴ δοκεῖν φιλόδοκοι εἶναι. Mir Unklares bei

[καὶ] παρ' ἡμῖν αὐτοῖς ἐν τοῖς ὁμοίοις νόμοις ποιήσαντες τὰς κρίσεις  
 γιλοδικεῖν δοκοῦμεν. καὶ οὐδεὶς σκοπεῖ αὐτῶν τοῖς καὶ ἄλλοθί που  
 ἀρχὴν ἔχουσι καὶ ἦσσαν ἡμῶν πρὸς τοὺς ὑπηκόους μετρίοις οὖσι διότι  
 τοῦτο οὐκ ὀνειδίζεται· βιάζεσθαι γὰρ οἷς ἂν ἐξῆ, δικάζεσθαι οὐδὲν  
 προσδέονται. οἱ δὲ εἰθισμένοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὀμιλεῖν, ἦν τι  
 παρὰ τὸ [μὴ] οἶσθαι χρῆται ἢ γνώμη ἢ δυνάμει τῆ διὰ τὴν ἀρχὴν  
 καὶ ὁπωσοῦν ἐλασσωθῶσιν, οὐ τοῦ πλεονος μὴ στερισζόμενοι χάριν  
 ἔχουσι, ἀλλὰ τοῦ ἐνδεοῦς χαλεπώτερον φέρουσι ἢ εἰ ἀπὸ πρώτης

Campe Conjectt. p. 3 s. — *ξυμβολαίαις*. *ξύβολα* erklärt Harpokration τὰς  
 συνθήκας ἄς ἂν ἀλλήλαις αἱ πόλεις θεμεναὶ ταῖτωσι τοῖς πολιταῖς ὥστε διδόναι  
 καὶ λαμβάνειν τὰ δίκαια. Die in Gemässheit eines solchen Vertrages vor Ge-  
 richt gebrachten Prozesse hiessen *δίκαι ἀπὸ συμβόλων*; eben so aber auch  
 die zu Athen geführten Prozesse der Bundesgenossen, wie es scheint weil  
 auch sie in Gemässheit ähnlicher (wenn gleich nur der Form nach geschlos-  
 sener) Verträge erfolgten. Bekker Anecd. p. 436: *Ἀθηναῖοι ἀπὸ συμβόλων ἐ-*  
*δικάζον τοῖς συμμάχοις*· οὕτως *Ἀριστοτέλης*. Meier und Schömann Att. Proz.  
 S. 777 ff. Platner der Proc. und die Klagen bei den Att. 1 S. 110 ff. Böckh  
 Staatsh. 1 S. 529 ff. *ξυμβολιμαίας* will Cobet n. l. p. 167 f. nach Hesych.:  
*ξυμβολιμαίας δίκαις Ἀτικοῖ τὰς κατὰ ξυμβόλαια*. l. *ξύβολα*. — *καὶ*  
 ist mir verdächtig. (Kr. Bruchst.) Ohne dasselbe wäre der Sinn: sogar  
 wenn (in so fern) wir zu kurz kommen dadurch dass wir diese  
 Prozesse nach unsern Gesetzen zu führen angeordnet haben.  
 — *ἐν*. zu 5, 49, 1. — *ὁμοίοις* gleichheitlichen, auch die Bundesge-  
 nossen nicht zu unserm Vortheil verkürzenden. „vgl. Isokr. 4, 104.“ (Arn.)  
 — *γιλοδικεῖν*. Bekannt aus Ar. Wespen. vgl. Kr. zum Dion. p. 364, 12.  
 Campe eb. will *γίλαδικεῖν*, ein wohl überhaupt, jedenfalls hier unzulässiges  
 Wort. Bei *γιλοδικεῖν* (e. seltenen Worte) denke man an Chikanen. Jus  
 wie lucus a non lucendo. — *διότι* müsste eig. vor *τοῖς* stehen. (Ps.) vgl.  
 Spr. 54, 17, 7. — *δικάζεσθαι*. Spr. 55, 3, 12. — *γὰρ* bezieht sich auf  
 den im Vorhergehenden enthaltenen Satz: (*εἰκότως*) τοῦτο αὐτοῖς οὐκ ὀνειδίε-  
 ται. (Hk.) — *ἐξῆ*, *ισχύος δικαιοσύνη* nach 4, 86, 4.

§ 2. οἱ δὲ sie aber, unsre Bundesgenossen. (Va.) — *ἀπὸ τοῦ ἴσου*  
 vom Zustande der Gleichheit aus, wie 1, 140, 6. 3, 11, 1. 4, 19, 2.  
 vgl. 1, 99, 2. — *τι ἐλασσωθῆναι*. zu 4, 58. — *παρὰ τὸ μὴ οἶσθαι*  
*χρῆναι*. Die Negation verschmilzt wie mit *γάναι*, *ἀξιοῦν* zu Einem Begriffe:  
 wider ihren Unglauben, Zweifel dass es geschehen müsse. Anders  
 Matth. § 534 A. 5, 7. Doch ist für *μὴ* wohl *πῆ* zu lesen. (Kr. Bruchst.)  
 Oder *μὴ* ist zu streichen. Was da steht halt' ich für ungethümlich. Wenn  
 Bonitz S. 20 f. mich auf Buttman's „umsichtige und besonnene“ Erörterung  
 zu Dem. Mid. p. 144 s. verweist, so find' ich dort weder hieher Gehöriges  
 noch überhaupt Gelungenes. Spitzfindeleien bei verzweifelten Einzelheiten sind  
 selten erspriesslich. Seidler hat hegeschrieben: „*μὴ* pertinet ad *χρῆναι* con-  
 tra quam opinantur fieri non debere, contra opinionem suam  
 fieri non debere.“ — *χρῆναι*. sc. *ἐλασσωθῆναι*. (Abr.) — *καὶ ὁπωσοῦν*  
 wie auch nur immer (wie 7, 60, 3. 8, 90, 3 u. Dion C. 61, 19), sei es  
 durch Richterspruch (*γνώμη*) oder durch Gewalt. (Der negative Ausdruck *οὐδ'*  
*ὅπως(τι)οῦν*.) Aehnlich *καὶ ὀπιοῦν* 4, 16, 3. 23, 1. 7, 48, 6, *καὶ ὀποσοῦν* 4,  
 37, 1, *καὶ ὀποσοῦν* 6, 56, 3. Spr. 51, 15, 3 u. Kr. Stud. 2 S. 224. — *οὐ*  
 — *ἔχουσι* wissen uns nicht Dank dass ihnen die grössere Masse  
 dessen was sie noch behalten nicht entzogen wird. Spr. 50, 2, 8. Seid-  
 ler: der grössere Theil ihrer Ansprüche. — *τοῦ ἐνδεοῦς* scheint  
 für *τοῦ ἐλάσσονος* zu stehen: wegen des Geringfügigern, dem Entzogenen

ἀποθέμενοι τὸν νόμον φανερώς ἐπλεονεκτοῦμεν. ἐκείνως δ' οὐδ' ἂν αὐτοὶ ἀντέλεγον ὡς οὐ χρεῶν τὴν ἥσσω τῷ κρατοῦντι ὑποχωρεῖν. ἀδι-<sup>3</sup>κούμενοί τε, ὡς εἶπεν, οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον ὀργίζονται ἢ βιαζόμενοι· τὸ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ ἴσου δοκεῖ πλεονεκτεῖσθαι, τὸ δ' ἀπὸ τοῦ χρεῖσσοτος καταναγκάζεσθαι. ὑπὸ γοῦν τοῦ Μῆδου δεινότερα τούτων πάσχοντες ἠνείχοντο, ἢ δὲ ἡμέτερα ἀρχὴ χαλεπὴ δοκεῖ εἶναι, εἰκότως· τὸ παρὸν γὰρ αἰὲν βαρὺ τοῖς ὑπηκόοις. ὑμεῖς γ' ἂν οὖν εἰ καθελόν-<sup>4</sup>τες ἡμᾶς ἀρξαιτε, τάχ' ἂν τὴν εἴνοιαν ἦν διὰ τὸ ἡμέτερον δέος εἰλημάτε μεταβάλοιτε, εἴπερ οἶα καὶ τότε πρὸς τὸν Μῆδον δι' ὀλίγου ἡγησάμενοι ὑπεδέξατε, ὁμοῖα καὶ νῦν γνώσεσθε. ἄμικτα γὰρ τὰ τε

nicht Vergleichbaren. zu 1, 70, 2. vgl. 1, 10, 4. Kampf zu seiner Uebersetzung erklärt: das Mangelhafte in dem Zustande der Bundesgenossen; Seidler: das daran noch Fehlende; Bonitz S. 21: die Zurücksetzung. Zu dem Genitiv könnte man *στειροσόμενοι* wieder denken (mit Kr. Rec. 20); doch hängt er wohl von *χαλεπῶς φέρειν* ab. vgl. 2, 62, 4: *οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν*. — ἀπὸ πρώτης. vgl. 7, 43, 5, Dem. 3, 2, 4, 23. Kr. zu Her. 1, 153, 2. Ursprünglich schwebte wohl ein weibliches Substantiv vor, wie *ὄρμη*. — τὸν νόμον das gesetzmässige Verfahren. (St., Pp.) Oder schrieb Th. *τοῦννομον*? (Kr. Bruchst.) Denn *ὁ νόμος* wurde in der Prosa keinesweges so allgemein wie unser das Gesetz collectiv gebraucht, wenn es auch z. B. mit Bezug auf eine Stelle des Pindaros (Plat. Gorg. 484, b) so vorkommt bei Her. 3, 38, 2 (u. 7, 104, 3?) Plat. Prot. 337, d. Ges. 690, b. Dagegen dieselbe Stelle wiedergebend *οἱ πόλεως βασιλῆς νόμοι* Symp. 196, c. vgl. Arist. Polit. 3, 3. (Plat. Ges. 715?) Jedenfalls erscheint *ὁ νόμος* nicht so bei Thukydides. Ueber *ἐννομος* vgl. 3, 67, 3, 6, 38, 4. — *ἐκείνως*, bei Anwendung des Rechtes der Gewalt. vgl. 3, 46, 2, 6, 14, 2. — *δέ. ὁ δὲ ἀντὶ τοῦ γάρ*. (Sch.) vgl. Hermann z. Vig. 343, b u. 1, 86, 2. (Pp.) 6, 38, 2. — *οὐ*. Spr. 67, 12, 2.

§ 3. *ἀδικούμενοι*. Kr. z. Dion. p. LV. Campe Conjectt. p. 4 s. will *δικαζόμενοι*. — *ὀργίζονται*. Aristot. Rhet. 1, 11, 9: *οὐδεὶς γὰρ ὀργίζεται τῷ ἀδυνάτῳ φαινομένῳ τιμωρίας τυχεῖν οὐδὲ τοῖς πολὺ ὑπὲρ αὐτοῖς τῇ δυνάμει*. vgl. Xen. Hell. 3, 5, 15. (Arn.) — *τὸ μὲν γὰρ* — denn das Eine scheint Uebervortheilung bei Gleichheit, das Andere erlittener Zwang bei Uebermacht. (So schon die erste A. vgl. z. Dion. p. 302.) Eine Begründung der gegebenen Erklärung bei Bonitz S. 22 ff. Herbst p. 51 hält ἀπὸ τοῦ ἴσου u. ἀπὸ τοῦ χρεῖσσοτος für Masculina bei Passiven. Schwerlich richtig, da man ἀπὸ τοῦ ἴσου anders zu verstehen gewohnt war. — ἀπό. Spr. 68, 16, 7. vgl. Index unter ἀπό g. E. — *εἰκότως*. Spr. 67, 1, 8. vgl. 2, 8, 1.

§ 4. *καθελόντες* nachdem ihr überwältigt, gestürzt hättet. vgl. zu 1, 4. — *ἡμέτερον* vor uns. Spr. 47, 7, 8. — *οἶα*. Spr. 51, 13, 16. vgl. 4, 16, 4. — *ἀρξαιτε* zur Herrschaft gelangtet. Aesch. Prom. 203: *σπεύδοντες ὡς Ζεὺς μήποτ' ἀρξαιεν θεῶν*. vgl. Dem. 23, 117 u. Spr. 53, 5, 1 u. 2. — *δι' ὀλίγου* kurze Zeit hindurch, wie 2, 85, 2, 3, 43, 3, 4, 95, 1, 7, 70, 8. — *ἡγησάμενοι* nach der Hegemonie von dem Einfall der Meder bis zur Vertreibung des Pausanias aus Byzantion. — *ὁμοῖα γνώσεισθε*, ὁμοίαις γνώμαις χρῆσεσθε. (Arn.) — *ἄμικτα* ungesellig, nicht zum Verkehr geeignet. Eur. Stob. 10, 7: *φιλοῖς τ' ἄμικτός ἐστι καὶ πάση πόλει*. Plut. Pomp. 28: *γύσει ἄνθρωπος οὔτε γέγονεν οὔτ' ἔστιν ἀνήμερον ζῶον οὔτ' ἄμικτον*. — *τά*. Spr. 50, 14, 1. — *ἐξιώων*, besonders als Befehlshaber

καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς νόμιμα τοῖς ἄλλοις ἔχετε καὶ πρὸς ἔτι εἰς ἕναστος  
ἑξῶν οὔτε τούτοις χρῆται οὔθ' οἷς ἡ ἄλλη Ἑλλὰς νομίζει.“

78 „Βουλευέσθε οὖν βραδέως ὡς οὐ περὶ βραχέων καὶ μὴ ἀλλοτριῶν  
γνώμαις καὶ ἐγκλήμασι πεισθέντες οἰκείον πόνον προσθῆσθε, τοῦ δὲ  
πολέμου τὸν παράλογον ὅσος ἐστὶ πρὶν ἐν αὐτῷ γενέσθαι προδιάνυτε·  
2μηκνωμένοι γὰρ φιλεῖ ἐς τύχας τὰ πολλὰ περιίστασθαι, ὧν ἴσον τε  
ἀπέχομεν καὶ ὀποτέρως ἐστὶ ἐν ἀδήλῳ κινδυνεύεται. ἴοντες τε οἱ ἄν-  
θρωποι ἐς τοὺς πολέμους τῶν ἔργων πρότερον ἔχονται, ἢ χρῆν ἴστε-  
3ρον δοῦν, κακοπαθοῦντες δὲ ἤδη τῶν λόγων ἄπτονται. ἡμεῖς δὲ ἐν  
οὐδεμιᾷ πω τοιαύτῃ ἀμαρτίᾳ ὄντες οὔτ' αὐτοὶ οὔθ' ὑμᾶς ὀρῶντες λέ-  
γομεν ὑμῖν, ἕως ἔτι ἀνθαίρετος ἀμφοτέροις ἢ εὐβουλία, σπονδὰς μὴ  
λύειν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὄρκους, τὰ δὲ διάφορα δίκῃ λύεσθαι κα-  
τὰ τὴν ξυνθήκην. ἢ θεοὺς τοὺς ὄρκιους μάρτυρας ποιούμενοι πειρα-  
σόμεθα ἀμύνεσθαι πολέμου ἄρχοντας ταύτῃ ἢ ἂν ὑφρηγῆσθε.“

ausgeschickt. vgl. „1, 95, 4.“ (Abr.) — νομίζειν als Sitte üben findet sich bei Herodot (Kr. zu 2, 50, 2) und Thuk. wie χρῆσθαι auch mit dem Dativ, noch 2, 38, 3, 82, 9. vgl. Schäfer z. Lamb. Bos Ell. p. 662. Doch könnte man hier auch χρῆσθαι ergänzen vgl. Spr. 55, 4, 11, da νομίζει natürlich auch den Inf. bei sich haben kann. vgl. 2, 15, 3 u. Her. 7, 85: ὅπλα οὐ νομίζουσιν ἔχειν.

C. 78. § 1. οὐ steht vor περὶ, weil eig. βουλευόμενοι zu ergänzen ist. Sinentis zu Plut. Them. 1. — βραχέων Geringfügiges. Kr. z. Dion. p. 107. — γνώμαις πεισθέντες. vgl. 4, 122, 3. — προσθῆσθαι sich zuziehen, wie 1, 144, 1. Eur. Her. 147: οὐδεὶς ἐτόλμησ' ἴδια προσθῆσθαι κακὰ. — ὁ παράλογος gebraucht Th. nur als Substantiv, noch 2, 61, 3. 85, 1. 3, 16, 2. 7, 28, 3. 55, 1. 61, 2. 8, 24, 5, erst von Spättern nachgeahmt. Kr. z. Dion. p. 267 u. zu Arr. An. 1, 9, 5 lat. Ausg. — προδιαγιγνώσκειν findet sich nur noch bei Spättern.

§ 2. ἐς τύχας περιίστασθαι in Glückseinflüsse, Chancen, ein-  
zutreten d. h. nach Glückseinflüssen sich zu wenden. vgl. 1, 69, 4 u. zu 32, 3 (Kr.) Ueber den Gedanken vgl. 1, 82, 5. 122, 1. 4, 18, 2. vgl. 6, 78, 2. (Haase p. 87.) u. Kr. z. Dion. p. 178. — τὰ πολλὰ. zu 2, 11, 3. — ἴσον τε. ἴσον u? (Kr. Bruchst.) vgl. Spr. 69, 59, 1. — ἀπέχομεν wir sind beide gleich weit davon entfernt, können beide eben so wohl davon betroffen wie verschont werden. — ὀποτέρως — auf welche von beiden Arten es sein werde, ob Glücks- oder Unglücksfälle (uns oder euch) begegnen werden. Spr. 61, 5, 6. — κινδυνεύεται, μετὰ κινδύνον πράττεται. (Sch.) es schwebt in Gefahr, steht auf dem Spiele. zu 1, 73, 2. vgl. Spr. 52, 3, 6. — ἴοντες ἐς schreitend zu, unternehmend, wie 1, 118, 2. 123, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 117. — ἔχονται. zu 1, 49, 6. — ἢ ὅθι gehört zu κακοπαθοῦντες.

§ 3. ὄντες würde man nach αὐτοὶ erwarten. zu 1, 72, 2. — ὀρῶντες. erg. ἐν τοιαύτῃ ἀμαρτίᾳ ὄντας. vgl. 1, 80, 1. 2, 11, 5. 86, 2. 3, 16, 3. 8, 105, 3. (Kr. z. Dion. p. 117.) vgl. 7, 69, 1 u. Spr. 56, 16 A. — ἀνθαίρετος aus freiem Entschlusse wählbar, nicht durch die Umstände aufgedrungen. — σπονδὰς. zu 1, 53, 2. — λύεσθαι uns zu lösen, beizulegen. vgl. 1, 145 mit 1, 42, 3. 82, 5. — κατὰ τὴν ξυνθήκην 1, 140, 3. 7, 18, 3. (Pp.) — ἢ. gute Hsn. εἰ δὲ μὴ, was nur Erklärung scheint. vgl. 5, 63, 3. (Kr. z. Dion. p. 174.) Denn auch ἢ wird in diesem Sinne öfter gebraucht, wie Soph. Phil. 1341, Lys. 25, 14, Dem. 2, 8. vgl. Stallbaum z. Plat. Rep. 5,

Τοιαῦτα δὲ οἱ Ἀθηναῖοι εἶπον. ἐπειδὴ δὲ τῶν τε Ξυμμαχῶν ἧ-79  
κουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰ ἐγκλήματα τὰ ἐς τοὺς Ἀθηναίους καὶ τῶν  
Ἀθηναίων ἃ ἐλέξαν, μεταστησάμενοι πάντας ἐβουλεύοντο κατὰ σφᾶς  
αὐτοὺς περὶ τῶν παρόντων. καὶ τῶν μὲν πλειόνων ἐπὶ τὸ αὐτὸ αἰε  
γνώμαι ἔφερον, ἀδικεῖν τε τοὺς Ἀθηναίους ἤδη καὶ πολέμητέα εἶναι  
ἐν τάχει· παρελθὼν δὲ Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς αὐτῶν, ἀνὴρ καὶ Ξυνε-  
τὸς δοκῶν εἶναι καὶ σώφρων, ἐλέξε τοιάδε.

“Καὶ αὐτὸς πολλῶν ἤδη πολέμων ἔμπειρός εἰμι, ὦ Λακεδαιμόνιοι, 80  
καὶ ἑμῶν τοὺς ἐν τῇ αὐτῇ ἡλικίᾳ ὄρω, ὥστε μήτε ἀπειρία ἐπιθυμή-  
σαι τινα τοῦ ἔργου, ὅπερ ἂν οἱ πολλοὶ πάθοιεν, μήτε ἀγαθὸν καὶ ἀ-  
σφαλὲς νομίσαντα. εὖροιτε δ' ἂν τόνδε, περὶ οὗ νῦν βουλευέσθε οὐκ  
ἂν ἐλάχιστον γενόμενον, εἰ σωφρόνως τις αὐτὸν ἐκλογίζοιτο. πρὸς μὲν 2  
γὰρ τοὺς Πελοποννησίους καὶ τοὺς ἄστυγείοντας παρόμοιος ἡμῶν ἢ  
ἀλλή καὶ διὰ ταχέων ὄδον τε ἐφ' ἕκαστα ἐλθεῖν· πρὸς δὲ ἄνδρας οἱ  
γῆν τε ἐκάς ἔχουσι καὶ πρὸς ἔτι θαλάσσης ἔμπειρότατοί εἰσι καὶ τοῖς  
ἄλλοις ἅπασιν ἄριστα ἐξήρτηνται, πλούτω τε ἰδίῳ καὶ δημοσίῳ καὶ

463, d. — ὄρκιους. zu 1, 71, 4. — ἄρχοντας erg. ἑμᾶς, wie 1, 43, 1 u. öfter. Kr. z. Dion. p. 174. — ὑπαγγεῖσθαι vorangehen, mit der Idee eines nahen Anschlusses der Nachfolgenden. (Arn.)

C. 79. § 1. ἐς. zu 1, 55, 3. — μεταστησάμενοι liessen abtreten. vgl. 5, 111, 2 u. Kr. z. Her. 1, 89, 1. — πάντας alle nicht Lakedaemonier. (Pp.) Namentlich die Gesandten ihrer Bundesgenossen und der Athener. — κατὰ σφᾶς αὐτοῦς, wie 4, 65, 1, καθ' ἑαυτοῦς 4, 38, 2. 6, 13, 2. (Arndt de pron. refl. 1 p. 29.)

§ 2. ἐπὶ τὸ αὐτό zu demselben Inhalte, wie 6, 104, 1. — ἔφερον, wie in ὁδὸς γίρει. So von einem Orakel γίρειν ἐς τῶντό Her. 5, 92, 4. vgl. dort Kr. zu 1, 120, 2. — ἡδὴ καὶ. καὶ ἡδὴ Haase p. 54 s. vgl. jedoch 5, 30, 2 u. Bonitz S. 25 f. — πολέμητέα. zu 1, 88.

C. 80. § 1. καὶ αὐτός. Ein ähnlicher Anfang 2, 60, 1. 6, 16, 1 u. „Her. 8, 109, 1.“ (Bl.) — ὄρω. erg. ἔμπειρους ὄντας. (Ps. u. Kr. z. Dion. p. 117.) vgl. zu 1, 78, 3. — ἡλικία. Archidamos regierte von Ol. 77, 4 — 88, 2. Kr. Stud. I S. 150 ff. — ἀπειρία. ὑπὸ ἀπειρίας 2, 8, 1. Γλυκὸ δὲ πόλεμος ἀπειροῖσιν· ἔμπειρων δὲ τις ταρβέῖ προσιόντα νιν καρδίᾳ περισσῶς. Pind. b. Stob. 50, 3, Bruchst. 7, 6. — μήτε νομίσαντα. Spr. 59, 2, 3. vgl. 4, 18, 1. — τόνδε. Spr. 51, 7, 1. vgl. 4, 85, 4. — οὐκ ἐλάχιστον. zu 1, 2, 3.

§ 2. καὶ τοὺς ἄστυγείοντας. Diese, z. B. die Arkader, Argeier, waren gleichfalls Peloponnesier; es verbindet also καὶ mit dem Ganzen einen Theil, wie 5, 112, 2: τῶν ἀνθρώπων καὶ Λακεδαιμονίων. Spr. 69, 32, 2. — vgl. Index u. κατ. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 275. — παρόμοιος. Spr. 22, 5, 2. Mit Recht bestreitet Bonitz S. 27 f. die überlieferte Bedeutung des παρόμοιος: παρ' ὀλίγον ὁμοῖος. Poll. 9, 130 und sucht in dem παρ- den Begriff des Parallelsirens vgl. παρομοίωσις, παρίσωσις. Ueber die Sache „Aristot. Rhet. 1, 4, 4: ἀναγκαῖον εἶδέναι τὰς δυνάμεις [τῶν ὁμῶρων πόλεων] πότερον ὁμοῖαι ἢ ἀνόμοιαι· ἔστι γὰρ καὶ ταύτῃ πλεονεχτεῖν ἢ ἐλαττοῦσθαι.“ (Arn.) — διὰ ταχέων schnell, wie 3, 13, 3. vgl. zu 4, 96, 1. — ἐφ' ἕκαστα nach jeglichem Punkte wo es etwas auszuführen gilt. — ἐκάς ἔχουσι, ein ungew. Ausdruck; analog ἄλλος ἔχω. Spr. u. Di. 62, 2, 4. (5.) — τοῖς ἄλλοις mit den (erforderlichen) übrigen Dingen. vgl. zu 6, 20, 2. — πλούτω τε

ναυσὶ καὶ ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ ὄχλῳ ὅσος οὐκ ἐν ἄλλῳ ἐνί γε χωρίῳ Ἑλληνικῷ ἔστιν, ἔτι δὲ καὶ ξυμμάχους πολλοὺς φόρον ὑποτελεῖς ἔχουσι, πῶς χορὴ πρὸς τούτους ῥαδίως πόλεμον ἄρασθαι καὶ τίνι πιστεύσαντας ἀπαρυσκεύους ἐπειθῆναι; πότερον ταῖς ναυσίν; ἀλλ' ἤσους ἐσμέν· εἰ δὲ μελετήσομεν καὶ ἀντιπαρυσκενασόμεθα, χρόνος ἐνέσται. ἀλλὰ τοῖς χορήμιουσιν; ἀλλὰ πολλῶν ἔτι πλέον τούτῳ ἐλλείπομεν καὶ οὔτε ἐν κοινῷ ἔχομεν οὔτε ἐτοίμως ἐκ τῶν ἰδίων φέρομεν."

81 "Τάχ' ἂν τις θαρσοίῃ ὅτι τοῖς ὄπλοις αὐτῶν καὶ τῷ πλήθει ὑπερφέρομεν, ὥστε τὴν γῆν δηοῦν ἐπιφοιτῶντες. τοῖς δὲ ἄλλη γῆ ἔστι πολλή ἧς ἄρχουσι καὶ ἐκ θαλάσσης ὧν δέονται ἐπάξονται. εἰ δ' αὖ τοὺς ξυμμάχους ἀφιστάναι πειρυσόμεθα, δεήσει καὶ τούτοις ναυσὶ βοηθεῖν, τὸ πλέον οὔσι νησιώταις. τίς οὖν ἔσται ἡμῶν ὁ πόλεμος; εἰ μὴ γὰρ ἢ ναυσὶ κρατήσομεν ἢ τὰς προσόδους ἀμειωρήσομεν ἀφ' ὧν τὸ ναυτικὸν τρέφουσι, βλαψόμεθα τὰ πλέω. κὰν τούτῳ οὐδὲ καταλύεσθαι

— Aehnliche Stellen bei Lennep zu Phal. Br. 32. (Pp) — ὄπλοις wird so beziehungslos wohl nicht Hopliten heissen können. vgl. 1, 81, 1. 2, 100, 1. 6, 43 u. andre Stellen bei Lennep z. Phal. 32. — Ausserdem bemerkt Bl., dass Thuk. es nie so gebraucht zu haben scheine. — ὄχλος Menschenmasse. vgl. 6, 17, 2. (Bl.) vgl. zu 4, 28, 3. πλήθει 1, 80, 1. — ἐνί γε. vgl. 8, 40, 2 u. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 12. Aehnlich ohne γέ 3, 113, 3 u. zu 3, 39, 1. — πρὸς τούτους. Spr. 51, 5, 1. vgl. zu 5, 91, 1. — τίνι worauf. vgl. zu 1, 20, 1.

§ 3. μελετήσομεν, τὰ ναυτικά aus ταῖς ναυσίν. vgl. 1, 121, 3. 142, 3. — ἐνέσται. wird eintreten. vgl. 5, 38, 5 u. zu ἐγγίγνισθαι 1, 113, 1. — ἀλλά vor τοῖς oder. Spr. 69, 4, 4. vgl. 6, 38, 4. — τούτῳ daran für τούτου Kr. Bruchst. vgl. Spr. 47, 16 mit 5, 97, 7, 48, 6. τούτῳ λείπεσθαι Plat. Gorg. 475, Xen. Kyr. 1, 5, 11. ἐλλείπειν τινός heisst etwas gar nicht haben. — ἐν κοινῷ im öffentlichen Schatze. vgl. 1, 141, 2. 6, 4, 8, 1, 2. Ar. Ri. 775: χορήματα πλείους ἀπέδειξα ἐν τῷ κοινῷ. (Kr.) Aristot. Pol. 2, 6, 23: οὔτε ἐν τῷ κοινῷ τῆς πόλεως ἔστιν οὐδὲν πολέμους μεγάλους ἀναγκαζόμενοις πολεμεῖν, εἰσφέρουσι τε κακῶς. vgl. Her. 7, 144, 1. (Bl.) Denn gerade die Reichen, wie hier die Korinther, sind bereitwilliger zum Plauderpatritismus als zu Beiträgen. — φέρομεν, χορήματα. vgl. 1, 19, 83, 1. 99, 3. 101, 2. 6, 84, 3. φοράν 2, 72, 4. φόρον 4, 57, 4. 5, 18, 4.

C. 81. § 1. ἂν. ἂν δέ? vgl. 6, 2, 4 mit 2, 63, 2 und Herm. Eur. Iph. T. 432. (Kr. Bruchst.) Hart wäre das Asyndeton. — ὑπερφέρομεν übertreffen. Pors. zu Eur. Hek. 268: αἰχμάλων χορὴ τιν' ἐκκριτον θανεῖν κάλει θ' ὑπερφέρουσαν. vgl. Ar. Ritter 583 u. Elmsley zu Eur. Her. 554. Mit dem Ge. (αἰτῶν) auch Arr. An. 5, 4, 2. vgl. Spr. 47, 19. — ἐπιφοιτῶντες. Spr. 55, 2, 1. — ἐπάξονται. Von der Einführung wird ἐσάγεσθαι gebraucht (Kr. Stud. 2 S. 236); ἐπάγεσθαι ist herbeiführen. vgl. 6, 99, 3. Arr. An. 6, 20, 5. Xen. π. πόρων. 1, 7: ἢ Ἀτικῇ πᾶσιν ἀνέμοις προσάγειται ὧν δεῖται. Pp. vergleicht σίτος ἐπακτός 6, 20, 3. Eben so πάντα ἐπακτά 7, 28, 1 u. ἐπαγωγὴ 5, 82, 4. — καὶ τούτοις. τούτοις καί? Oder καί gehört nicht zu τούτοις, sondern zum ganzen Satze, wie wohl Ps. u. Hl. annehmen. Va. scheint καὶ nicht gelesen zu haben. Ueber die zwei Da. zu 1, 116, 1.

§ 2. τίς — Xen. An. 7, 1, 26: σίτος ὁ πόλεμος ἂν γένιτο εἰκάξειν δὴ πάρεσται. (Bl.) Ueber τίς für ποῖος s. Herm. z. Viger 114. (Dietsch.) — ἀφαιρήσομεν. vgl. 1, 122, 1. — βλαψόμεθα passiv wie 6, 64, 2. vgl. Spr. 39, 11 A. — τὰ πλέω in der Mehrzahl der Vorgänge, wie 4, 64, 1; ähnlich

ἔτι καλόν, ἄλλως τε καὶ εἰ δόξομεν ἄρξαι μᾶλλον τῆς διαφορᾶς. μὴ γὰρ δὴ ἐκείνη γε τῇ ἑλπίδι ἐπαιρώμεθα ὡς ταχὺ πανθήσεται ὁ πόλεμος, ἣν τὴν γῆν αὐτῶν τάμωμεν. δέδοικα δὲ μᾶλλον μὴ καὶ τοῖς παισὶν αὐτὸν ὑπολίπωμεν· οὕτως εἰκὸς Ἀθηναίους φρονήματι μῆτε τῇ γῇ δουλεῦσαι μῆτε ὥσπερ ἀπίερους καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ.”

“Οὐ μὴν οὐδὲ ἀναισθήτως αὐτοὺς κελεύω τοὺς τε ξυμμάχους ἡ-82 μῶν ἔαν βλάπτειν καὶ ἐπιβουλεύοντας μὴ καταχωρᾶν, ἀλλὰ ὄπλα μὲν μήπω κινεῖν, πέμπειν δὲ καὶ αἰτιᾶσθαι μῆτε πόλεμον ἄγαν δηλοῦντας μῆθ' ὡς ἐπιτρέψομεν, κὰν τούτῳ καὶ τὰ ἡμέτερ' αὐτῶν ἔξαορτέσθαι ξυμμάχων τε προσαγωγῇ καὶ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, εἴ ποθὲν τινα ἢ ναυτικοῦ ἢ χορημάτων δύναμιν προσληψόμεθα — ἀνεπίφθονον δέ, ὅσοι ὥσπερ καὶ ἡμεῖς ὑπ' Ἀθηναίων ἐπιβουλενόμεθα, μὴ Ἑλλήνας μόνον ἀλλὰ καὶ βαρβάρους προσλαβόντας διασωθῆναι — καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζόμεθα. καὶ ἣν μὲν ἐσακούσωσί τι πρεσβευομένων

τὰ πλείω κρατοῦμεν 2, 39, 2, κατορθοῦντες 2, 89, 2, ὀρθοῦντας 3, 37, 5. Ueber den Ac. Spr. 46, 5, 5, über den Artikel 50, 4, 12, vgl. 2, 8. — καταλύεσθαι. zu 4, 18, 3. — μᾶλλον mehr als die Athenen. (Gr.) Eher angefangen als vermieden zu haben erklärt Kämpf. — ἐκείνη. vgl. 5, 14, 2. (Pp.) Die ganze Redensart bei Dion. Arch. 6, 62. — ταχί. ὀλίγων ἐτῶν 5, 14, 2. — πανθ — ohne σ 2, 77, 4. 5, 91, 1. 100. 6, 59, 5. (Pp.) vgl. And. 2, 8. — τάμωμεν. Seltene Form. Spr. 31, 13, 3. — οὕτω so sehr. (St.) vgl. 4, 86, 4. Odys. 8, 167: οὕτως οὐ πάντεσσι θεοὶ χαρίεντα διδοῦσιν. — τῇ γῇ der Rücksicht auf Verschonung ihrer Ländereien. — δουλεῦσαι. Spr. 53, 1, 10. vgl. 1, 121, 1. 2, 11, 5. 73, 2. 3, 10, 3. (40, 4.) 4, 52, 3. 85, 4. 5, 109. 6, 11, 2 u. 3. 49, 2. Zu fügt Herbst S. 16 noch 4, 60, 2. 6, 36, 3 u. 7, 87, 3 und bemerkt dass Thuk. εἰκός mit dem Inf. des Futurs nie verbunden hat. — καταπλαγῆναι τῷ πολέμῳ. vgl. 4, 10, 2. 5, 63, 5. 6, 34, 6 u. 8. 7, 72, 3. Dem. 40, 53: μὴ καταπλαγῆτε ὑπὸ τῆς κραυγῆς. vgl. Kr. z. Dion. p. 232.

C. 82. § 1. οὐ μὴν οὐδέ. zu 2, 97, 5. — ἀναισθήτως ungewahrt, nichts daraus machend, als Ggs. von καταχωρᾶν. vgl. zu 1, 69, 3. Plut. Galba 23. — καταχωρᾶν, ἐλέγχειν. (Sch.) — κινεῖν πόλεμον 6, 34, 3. ὄπλα [Dem.] 17, 16. — δηλοῦντας androhend. — μῆθ' ὡς. man wiederhole δηλοῦντας: noch zu erkennen gebend dass (Bd.) d. h. wohl aber andeutend dass wir nicht. Spr. 59, 2, 3. Vielleicht μῆθ' ὡς? — ἐπιτρέψομεν sie werden gewähren lassen. zu 1, 71, 1: ἣν ἀδικῶνται, δῆλοι ὡς καὶ ἐπιτρέποντες.

§ 2. Dion. Rhet. 8, 7: (ἐγέξων τὴν ὀρμὴν) οὐχὶ μὴ πολεμεῖν κελεύει· ἦδει γὰρ οὐ πεισομένους· ἀλλὰ μῆδὲ πο τοῦτο ποιεῖν, ἀλλὰ πρότερον παρασκευάζεσθαι. vgl. eb. 9, 10. — ἐξαορτέσθαι. zu 4, 107, 2. — ξυμμάχων τε προσαγωγῇ. Diesem entspricht καὶ τὰ αὐτῶν ἅμα ἐκποριζόμεθα, ein Anakoluth durch die Zwischensätze veranlasst. (Bd.) vgl. zu 6, 18, 4. 7, 47, 2. — βαρβάρων. Kr. z. Dion. p. 350. — χορημάτων δύναμιν. zu 1, 25, 4. — ὥσπερ καὶ wie eben. zu 4, 56, 2. — ἐπιβουλενόμεθα dem nächsten Subject angefügt, wie ποιήσαθε 3, 67, 5 u. Dem. 4, 12: ἡ τέχνη αἰεὶ βέλτιον ἢ ἡμῖς ἡμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμεθα. vgl. Spr. 63, 1, 4 u. Schäfer zu Eur. Or. 1035. vgl. zu 6, 18, 4. — τὰ αὐτῶν, τὰ ἡμέτερα αὐτῶν. Spr. 51, 2, 15. — ἐκποριζόμεθα. ἐκ — wohl mit Bezug auf die Schwierigkeiten. vgl. 1, 125, 6, 83, 2.

§ 3. ἐσακούειν τι, wie 1, 126, 1 u. οὐδὲν ὑπακούειν 5, 114. vgl. zu

ἡμῶν, ταῦτα ἄριστα· ἦν δὲ μὴ, διελθόντων ἐτῶν καὶ δύο καὶ τριῶν ἄμεινον ἤδη, ἦν δοκῆ, πεφραγμένοι ἴμεν ἐπ' αὐτούς. καὶ ἕως ὁρῶντες ἡμῶν ἤδη τὴν τε παρασκευὴν καὶ τοὺς λόγους αὐτῆ ὁμοῖα ὑποσημαίνοντας μᾶλλον ἂν εἴκοιεν, καὶ γῆν ἔτι ἄτμητον ἔχοντες καὶ περὶ ἀπαρόντων ἀγαθῶν καὶ οἴπω ἐφθαρμένων βουλευόμενοι. μὴ γὰρ ἄλλο τι νομίσητε τὴν γῆν αὐτῶν ἢ ὄμηρον ἔχειν καὶ οὐχ ἦσσαν ὅσω ἄμεινον ἔξειργασται· ἢς φεῖδεσθαι χρὴ ὡς ἐπὶ πλείστον καὶ μὴ ἐς ἀπόνοιαν καταστήσαντας αὐτοὺς ἀληπτοτέρους ἔχειν. εἰ γὰρ ἀπαρόσκεινοι τοῖς τῶν ξυμμάχων ἐγκλήμασιν ἐπειχθέντες τεμοῦμεν αὐτήν, ὅσῳτε ὅπως μὴ αἰσχίον καὶ ἀπορώτερον τῆ Ἡελοποννήσῳ πράξομεν. ἐγκλήματα μὲν γὰρ καὶ πόλειων καὶ ἰδιωτῶν οἷόν τε καταλῦσαι· πόλεμον δὲ ξύμπαντας ἀραμένους ἐνεκα τῶν ἰδίων, ὃν οὐχ ὑπάρχει εἰδέειν κατ' ὅ τι χωρήσει, οὐ ῥάδιον εὐηρεπῶς θέσθαι."

83 "Καὶ ἀνανδρία μηδενὶ πολλοὺς μᾶ πόλει μὴ ταχὺ ἐπελθεῖν δοκείτω εἶναι. εἰσὶ γὰρ καὶ ἐκείνοις οὐκ ἐλάσσους, χρήματα φέροντες,

1, 26, 3. — ταῦτα mit Bezug auf eine Mehrheit von Forderungen, auf πὶ bezogen. Spr. 58, 4, 5. — καὶ δύο καὶ τριῶν zwei oder drei, vel-vel nach Schödm. zum Isae. p. 307. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10. — ἦν δοκῆ gehört eigentlich zu ἴμεν ἐπ' αὐτούς. (Ba.) — ἦδη gehört zu παρασκευῆ. vgl. zu πάλιν 1, 137, 4. 2, 38. — μᾶλλον — ἔχοντες. Dieser Erwartung gemäss handelte Archidamos später 2, 18, 3. (Pp.)

§ 4. μὴ-ἔχειν glaubet nicht ihr Land als etwas Anderes denn als Unterpfand zu haben. (Va.) — ὄμηρον. Liv. 5, 42: pignus ad flectendos hostium animos habere. (Bl.) — οὐχ ἦσσαν zu 1, 8, 1. — ὅσω, wie 4, 114, 4. 5, 90. 7, 63, 1. vgl. 5, 108. — ὡς ἐπὶ πλείστον möglichst lange. (Ps.) Der Ausdruck kann local (wie 2, 34, 4), temporal (1, 2, 2) u. graduell stehen. zu 4, 62, 3.

§ 5. τοῖς ἐγκλήμασιν ἐπειχθέντες wegen der Beschuldigungen eilend. Denn angetrieben heisst' ἐπειχθεῖς nicht. — ὅπως μὴ αἰσχίον καὶ ἀπορώτερον τῆ Ἡ. πράξομεν dass wir nicht ein schmachvolleres und nothreicherer Schicksal für den P. als für Athen (als das frühere nach Ps.) herbeiführen. Dass der Comparativ eine Vergleichung mit der eignen jetzigen Lage bezeichne schliesst Bonitz S. 28 f. aus den folgenden Worten: ἐγκλήματα-θέσθαι. — καταλῦσαι. λῦσαι 1, 42, 3. — τῶν ἰδίων der besonders Interessen Korinths u. A. vgl. Spr. 67, 2. 3. (Ds.) — χωρήσει. Selten erscheint vom Simplex das Fu. in activer Form (aus Attikern kenn' ich nur diese Stelle); häufiger in Compositen, wie ἀναχωρήσειν 7, 73, 1. ἐγχωρήσειν Isä. 3, 34, Plat. Rep. 536, προχωρήσειν Thuk. 3, 4, 4. 94, 4, προσχωρήσειν 2, 2, 4. 79, 2. 80, 5. 4, 66, 3. 8, 25, 4. (προσχωρήσειν 3, 13, 6. 5, 27, 3. 6, 88, 4. 8, 48, 5, Xen. Hell. 7, 4, 16, Plat. Rep. 539, a), συγχωρήσειν 1, 140, 6, Xen. Hell. 3, 2, 12, Isokr. 6, 13, Dem. 39, 32. 56, 22, Aeschin. 2, 126, (συγχωρήσειν Thuk. 4, 64, 2, Dem. 20, 143, Eur. Iph. T. 741 und so immer bei Platon, wie ἀποχωρήσειν Thuk. 3, 13, 4, παραχωρήσειν Dem. 23, 105), ὑπεχωρήσειν Plat. Phäd. p. 103, d. — θέσθαι, ἀποθέσθαι, καταλῦσαι. (Sch.) Plut. Phok. 17: συνεβούλευεν, εἰ ἡσυχίας ὀρέγεται, θέσθαι τὸν πόλεμον. Κατατίθεσθαι 1, 121, 1.

C. 83. § 1. χρήματα φέροντες habe ich durch Kommata getrennt. Denn „die Verbündeten der Lakedaemonier zahlten keine Tribute.“ (Bl.) —



ξύμμαχοι, καὶ ἔστιν ὁ πόλεμος οὐχ ὄπλων τὸ πλεόν ἀλλὰ δαπάνης, δι' ἣν τὰ ὄπλα ὠφελεῖ, ἄλλως τε καὶ ἡπειρώταις πρὸς θαλασσίους. πορισώμεθα οὖν πρῶτον αὐτὴν καὶ μὴ τοῖς τῶν ξυμμάχων λόγοις, πρότερον ἐπαιρώμεθα, ὅπερ δὲ καὶ τῶν ἀποβαινόντων τὸ πλεόν ἐπ' ἀμφότερα τῆς αἰτίας ἔξομεν, οὗτοι καὶ καθ' ἡσυχίαν τι αὐτῶν προῖ-  
δωμεν."

"Καὶ τὸ βραδὺ καὶ μέλλον, ὃ μέμφομαι μάλιστα ἡμῶν, μὴ αἰ-84  
σχύνεσθε. σπεύδοντές τε γὰρ σχολαίτερον ἂν παύσαισθε διὰ τὸ ἀπα-  
ράσκειν ἐγχειρεῖν καὶ ἅμα ἐλευθέρων καὶ ἐξοξοτάτην πόλιν διὰ παν-  
τὸς νεμόμεθα· καὶ δύναται μάλιστα σωρησοσύνη ἐμφορῶν τοῦτ' εἶναι.  
μόνοι γὰρ δι' αὐτὸ εὐπραγίας τε οὐκ ἐξυβρίζομεν καὶ ξυμφοραῖς ἡσ-2  
σον ἐτέρων εἴκομεν· τῶν τε ξὺν ἐπαίνῳ ἐξοτρυνόντων ἡμᾶς ἐπὶ τὰ  
δεινὰ παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν ὅτι ἐπαιρώμεθα ἡδονῇ, καὶ ἦν τις ἄρα ξὺν  
κατηγορίᾳ παροξύνῃ, οὐδὲν μᾶλλον ἀχθεσθέντες ἀνεπίσθημεν. πο-3

οὐχ ὄπλων τὸ πλεόν es kommt dabei weniger auf Waffen (und Bewaffnete) an. (Bd.) Spr. 47, 6, 9. Dem. 18, 190: ἦν ἐκείνος ὁ καιρὸς τοῦ φρονιζόντος ἀνδρὸς τῆς πόλεως καὶ τῶν δικαίων λόγων. — ἀλλὰ nach οὐ und dem Comparativ auch 2, 43, 2 u 3. 44, 3. Spr. 49, 2, 6. Dagegen z. B. Plut. Pyrrhos 31: ἀπεκρίνατο τὴν αἰτοῦ στρατηγίαν οὐχ ὄπλων μᾶλλον ἢ καιρῶν εἶναι. — δαπάνη aufgewendetes Geld. — δὲ ἦν. Mit dem Ge. bezeichnet διὰ das Werkzeug, Mittel; mit dem Ac. die Veranlassung, zuweilen in Verbindungen wo man den Ge. erwarten würde. Plat. Phaed. p. 96, c: ἀνθρωπος ἀξάνεται διὰ τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν. Spr. 68, 23 und Sintenis zu Plut. Them. 18. — ἄλλως τε καὶ zumal, bei einem blossen Substantiv (ohne ὧν), wie Plat. Symp. 173, d, Krit. 50, h: πολλὰ ἂν τις ἔχοι, ἄλλως τε καὶ ὄρωρ, εἰπεῖν. — ἡπειρώταις ist an εἶσαν anzuschliessen, nicht an ὠφελεῖ, das wenigstens bis auf Aristoteles nur Dichter mit dem Dativ verbinden.

§ 2. αὐτὴν stark zu betonen nöthigt der Sinn. vgl. 6, 28, 2 und zu Xen. An. 4, 1, 13. — τῶν ἀποβαινόντων der Erfolge, von αἰτίας Schuld regiert. — ἐπ' ἀμφότερα nach beiden Seiten hin, bei günstigen wie bei ungünstigen Erfolgen. vgl. (2, 11, 6.) 4, 17, 4. — ὅπερ ἐξομεν. Spr. 63, 1, 2. — τε. Spr. 51, 16, 10. Mit αὐτῶν zu 6, 40, 2.

C. 84. § 1. τὸ βραδὺ. zu 1, 71, 3. Ein sachlicher Ac. bei αἰσχύνεσθαι auch 3, 14, 1. — μέλλον Säumigkeit, so wohl nur hier, eine durch die Verbindung mit βραδὺ ermöglichte Bedeutung. vgl. zu 1, 36, 1. — ἡμῶν hängt von δ' ab (St.): was unsrer Eigenschaften, was an uns. Spr. 47, 10, 2. Plat. Ges. p. 685, a: τί μεμψόμενος αὐτῶν λέγεις; — ἡ αἰσχύνεσθε. Soph. Oed. T. 617: φρονεῖν γὰρ οἱ ταχεῖς οὐκ ἀσφαλεῖς. — καὶ ἅμα der zweite Grund ist vom Erfolge entlehnt: eben jener langsamen Bedächtigkeit verdanke Sparta seine Grösse. (Hk.) — δύναται — εἶναι kann sich als — äussern. — τοῦτο, τὸ βραδὺ καὶ μέλλον. (Sch.) τοῦτο ποιεῖν will Campe Conject. p. 9.

§ 2. δὲ αὐτό. zu 1, 2, 1. — εὐπραγίας. Spr. 48, 15, 5. — τῶν ἐξοτρυνόντων hängt von ἡδονῇ ab: durch den Kitzel des Lobes der. (Gb.) — ἐπὶ τὰ δεινὰ mit ἐπαιρώμεθα zu verbinden hindert die Stellung. — παρὰ τὸ δοκοῦν ἡμῖν gegen unsre vernünftige Ueberzeugung. — ξὺν κατηγορίᾳ. Ὁ Κορίνθιος κατὰ τι καὶ ἔβρεξεν εἰπὼν αὐτοῦς μελλητίας. (Sch.) 1, 70, 3. vgl. 1, 69, 3. Mit Bezug auf νόγον ἐπενεγκεῖν 1, 70, 1. — οὐδέν. Die Negation gehört zu beiden Verben. zu 1, 12, 1. — ἀνεπίσθημεν

λεμικοί τε καὶ εὐβουλοὶ διὰ τὸ εὐκοσμον γιγνόμεθα, τὸ μὲν ὅτι αἰδῶς σωφροσύνης πλεῖστον μετέχει, αἰσχύνης δὲ εὐψυχία, εὐβουλοὶ δὲ, ἀμαθέστερον τῶν νόμων τῆς ὑπεροψίας παιδευόμενοι, καὶ ξὺν χαλεπότητι σωφρονέστερον ἢ ὥστε αὐτῶν ἀνηκουστεῖν, καὶ μὴ τὰ ἀχρεῖα ξυνετοὶ ἄγαν ὄντες, τὰς τῶν πολεμίων παρασκευὰς λόγῳ καλῶς μεμφόμενοι ἀνομοίως ἔργῳ ἐπεξίεναι, νομίζειν δὲ τὰς τε διανοίας τῶν πέλας παραπλήσιους εἶναι καὶ τὰς προσπιπτούσας τύχας οἷ λόγῳ διαιρετάς. αἰεὶ δὲ ὡς πρὸς εὖ βουλευομένους τοὺς ἐναντίους ἔργῳ παρασκευαζόμεθα.

wurden wir verleitet; ἀνα — wie in ἀναδιδάσκειν 1, 32, 1. vgl. 1, 140, 1. 2. 2, 14, 1. 65, 1. 101, 3. 3, 94, 3. 6, 60, 2. 87, 1. 89, 2. 8, 5, 2.

§ 3. τὸ εὐκοσμον Disciplin? „Es ist wohl synonym mit σωφροσύνη“ (Pp.), wie αἰδῶς Scheu vor Schande, das militairische Ehrgefühl, mit αἰσχύνη. vgl. Elmsley zu Eur. Her. 201. Der Gedankengang also: aus der besonnenen Haltung entspringt das ihr verwandte Ehrgefühl; aus dem Ehrgefühl der Muth. Ueber den Gedanken vgl. Xen. Cyr. 8, 1, 33 und Pol. 6, 43, 4. — πλεῖστον, wie 3, 83, 1. (Dobr.) vgl. 6, 40, 1. 7, 63, 2 u. Spr. 47, 15, 1. „Porson z. Ar. Ekkl. 578. vgl. Frö. 338.“ (Dobree.) Plut. Kleo. 9: τὴν ἀνδρίαν ἐμοὶ δοκοῦσιν οὐκ ἀγορίαν ἀλλὰ φόβον φόγου καὶ θεὸς ἀθροίας οἱ παλαιοὶ νομίζειν. — ἀμαθέστερον, skoptische Zurückweisung der 1, 68, 1 ihnen vorgeworfenen ἀμαθία. (Hi.) Dass dort die ἀμαθία auf die auswärtigen Angelegenheiten bezogen wird spricht nicht gegen diese Erklärung. — τῆς ὑπεροψίας ἢ ὥστε ὑπερορᾶν. (Matth. § 451.) Ein seltener Sprachgebrauch. Lys. Bruchst. 6: νεώτερός ἐμι τοῦ συμβουλευέιν. „Ueber die Sache vgl. 3, 37, 5.“ (Dobree.) u. Ar. Rhet. 1, 15: τὸ τῶν νόμων σωφρότερον ζητεῖν εἶναι, τοῦτ' ἐστὶν ὃ ἐν τοῖς ἐπαινουμένοις νόμοις ἀπαγορεύεται. — παιδευόμενοι für ὅτι (ἀμαθέστερον) παιδευόμεθα, wie concinner wäre. (Gö.) — ξὺν χαλεπότητι mit Strenge der Zucht. vgl. 2, 39, 2 f. — σωφρονέστεροι einige schlechte Hsn. u. Dobree. — ἀνηκουστεῖν, selten, dichterisch und dialektisch. Kr. z. Her. 7, 17. — καὶ μὴ. Man ergänze παιδευόμενοι (Pp.) oder denke vielmehr οἰοί τε. vgl. zu 1, 70, 2. — τὰ ἀχρεῖα ξυνετοί. Mit Bezug auf Redegewandtheit, hier zunächst ein Hieb auf die beredten Korinthier. — μεμφόμενοι, vorkommenden Falls nämlich, wie Kriegslustige überall. Die Kriegslust selbst verräth diese Herabsetzung. — ἐπεξίεναι eig. auf die Feinde losgehen, wie immer bei Th. ausser 3, 82, 8, hier allgemeiner wie ἔργῳ ἐπεξίεσθαι 1, 120, 4. 5, 9, 7. — διανοίας — τύχας. vgl. 6, 11, 5. — παραπλήσιος, wie die unsrigen. (Va.) Das Adj. ist sonst dreier Endungen 3, 89, 3. 7, 70, 1. Isokr. 7, 78. 12, 57 u. a.; doch bei Spätern auch zweier Endungen, oft z. B. bei Polyb., seltener als dreier bei Diodor. — προσπιπτειν, συμβαίνειν. (Sch.) zu 7, 28, 4. vgl. Isokr. 9, 43. 15, 131. Eur. Melan. 26: τὰ προσπείοντα ὅστις εὖ γέρει βροτῶν σοφὸν νομίζω σωφρονεῖν τέ μοι δοκεῖ. Men. 56: τὰ προσπείοντα προσδοκᾶν ἅπαντα θεῖ ἀνθρώπων ὄντα παραμένει γὰρ οὐδὲ ἐν. — οὐ λόγῳ διαιρετάς nicht mit Worten zu scheiden und zu entwickeln; matt und unpassend; vielleicht δὴ αἰρετάς mit Worten zu bewältigen. Sintenis übersetzt: durch Reasonnement nicht zu bestimmen. Damit gewinn' ich nichts als die Frage: was wäre der Sinn dieses unklaren und zweifelhaften Sinnes, was die Beziehung? „Leidlicher wäre διακριτάς. vgl. 1, 86, 2.“ (Kr. Bruchst.) vgl. 1, 86, 2. Campe Conject. p. 9 will καθαιρετάς, jetzt διατριπτάς.

§ 4. ὡς πρὸς. Spr. 68, 8 u. Kr. z. Dion. p. 259. — παρασκευαζόμεθα. παρασκευαζόμεθα die besten Hsn., wofür ἔχειν θεῖ u. οὐ θεῖ νομίζειν scheinbar spricht. Entscheidend ist für den Indicativ die Stellung des

καὶ οὐκ ἔξ ἐκείνων ὡς ἀμαρτησομένων ἔχειν δεῖ τὰς ἐλπίδας, ἀλλ' ὡς ἡμῶν αὐτῶν ἀσφαλῶς προνοουμένων. πολὺ τε διαφέρειν οὐ δεῖ νομίζειν ἄνθρωπον ἀνθρώπου, κράτιστον δὲ εἶναι ὅστις ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις παιδεύεται."

"Ταύτας οὖν ἄς οἱ πατέρες τε ἡμῖν παρέδωσαν μελέτας καὶ αὐ-85 τοὶ διὰ παντὸς ὠφελούμενοι ἔχομεν μὴ παρῶμεν μηδ' ἐπιειθέστες ἐν βραχεῖ μορίῳ ἡμέρας περὶ πολλῶν σωματίων καὶ χρημάτων καὶ πόλεων καὶ δόξης βουλευσόμεν, ἀλλὰ καθ' ἥσυχίαν. ἔξεστι δ' ἡμῖν μᾶλ-2 λον ἑτέρων διὰ ἰσχύν. καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πέμπετε μὲν περὶ τῆς Ποιδιαίας, πέμπετε δὲ περὶ ὧν οἱ ξύμμαχοί φασιν ἀδικεῖσθαι, ἄλλως τε καὶ ἐτοιμῶν ὄντων αὐτῶν δίκας δοῦναι· ἐπὶ δὲ τὸν δίδοντα οὐ πρότερον νόμιμον ὡς ἐπ' ἀδικοῦντα ἵεναι. παρασκευάζεσθε δὲ τὸν<sup>3</sup> πόλεμον ἅμα. ταῦτα γὰρ [καὶ] κράτιστα βουλευσέσθε καὶ τοῖς ἐναντίοις φοβερώτατα."

Καὶ ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοιαῦτα εἶπεν· παρελθὼν δὲ Σθενελαΐδης τελευταῖος, εἷς τῶν ἐφόρων τότε ὢν, ἔλεξεν [ἐν τοῖς Λακεδαιμονίοις] ὧδε.

ἀεὶ am Anfange. (Arn.) — καὶ οὐκ —. Derselbe Rath Isokr. 8, 60. (Bl.) — ἔξ. Di. 68, 17, 3. — δεῖ verdächtigt Dobree. — ἀλλ' ὡς. ἀλλὰ δεῖ τὰς ἐλπίδας ἔχειν ὡς als ob, variierte Rede. — ἐν τοῖς ἀναγκαιοτάτοις, ὑπὸ τῶν δειῶν καὶ τῶν περιστάσεων. (Sch.) ἐν τοῖς ἐπικινδυνωτάτοις. (Sch. Aug.) in den grössten Drangsalen, doch mit Beziehung auf διανοίας κ. τ. λ. Menander: ὁ μὴ δαρεῖς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται. Der ganze Gedanke ist hier nicht recht an seiner Stelle. Der Wunsch einen bedeutenden Gedanken anzubringen verleitet beim ersten Entwurfe leicht die Angemessenheit weniger zu berücksichtigen. Bonitz S 29 f. vertheidigt die Erklärung: „die nothwendigste und unentbehrlichste Bildung“, vgl. [Plat.] Epin. 974, c und sucht mit Arn. eine Beziehung auf ἀρχαία § 3. Indess ein solcher Gedanke hätte denn doch im Munde eines Lakonen etwas Seltsames und seine Wahrheit wäre eben so fraglich wie seine Beziehung. Der Ausdruck aber dürfte, zumal in Superlativ, dieser Bedeutung nur empfänglich sein wo sie durch unmittelbar Vorhergegangenes motivirt wird. Nicht anstössig find' ich das Wort in einem Sinne den ἀνάγκαι öfter hat. Eur. Iph. T. 1180: ἐν ἀνάγκαις οὐ κάμνει σύντροφος ὢν. Aehnlich τὸ ἀναγκαῖον 5, 99. vgl. 4, 60, 1. Des Thukydides würdig ist der Gedanke dass es nur einen tüchtigen Pädagogen giebt, das Schicksal. [Campe p. 8 erklärt: qui necessitate extrema cogatur omnia quae in ipso sint subsidia promere. Gö. erklärt: im Wesentlichen, d. h. im Waffendienst und überhaupt im Praktischen. Eher würd' ich an die ἐπίπονος ἀσκησις 2, 39, 2 denken.]

C. 85. § 1. μελέτας, ohne Artikel. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 16. — παρήμι beseitige, wie 4, 86, 3. vgl. 27, 3.

§ 2. ἑτέρων für ἡ ἑτέροις, wie 2, 15, 1. 60, 4. 64, 1. 1. 16, 1. 7, 63, 1. Spr. 47, 27, 1. — ἰσχύν, ἣν ἔχομεν. (Sch.) — περὶ ὧν, περὶ τούτων ᾧ. Spr. 51, 13, 7.

§ 3. τὸν πόλεμον. ἐς τὸν πόλεμον 1, 58, 2. 2, 13, 2. 20, 1. Andre Accusative finden sich bei Thuk. so gewöhnlicher ohne ἐς. vgl. zu 5, 10, 1. — [καὶ] fehlt in mehreren, auch guten Hsn. — ἐν τοῖς Λακ. ist mir verdächtig. Thuk. würde eher τοῖς Λακ. ohne ἐν vor ἔλεξεν gestellt und zu παρελθὼν gezogen gesagt haben. zu 6, 15, 3.

- 86 “Τοὺς μὲν λόγους τοὺς πολλοὺς τῶν Ἀθηναίων οὐ γινώσκω· ἐπαινέσαντες γὰρ πολλὰ ἑαυτοὺς οὐδαμοῦ ἀντεῖπον ὡς οὐκ ἀδικοῦσι τοὺς ἡμετέρους ξυμμάχους καὶ τὴν Πελοπόννησον· καίτοι εἰ πρὸς τοὺς Μήδους ἐγένοντο ἀγαθοὶ τότε, πρὸς δ’ ἡμᾶς κακοὶ τῶν, διπλασίας ζη-  
2 μίας ἀξιοὶ εἶσιν, ὅτι ἀντ’ ἀγαθῶν κακοὶ γεγένηται. ἡμεῖς δὲ ὁμοῖοι καὶ τότε καὶ νῦν ἔσμεν, καὶ τοὺς ξυμμάχους, ἣν σωφρονώμεν, οὐ πε-  
ριοψόμεθα ἀδικουμένους οὐδὲ μελλήσομεν τιμωρεῖν· οἱ δ’ οὐκέτι μέλ-  
λουσι κακῶς πόσχειν. ἄλλοις μὲν γὰρ χρήματά ἐστι πολλὰ καὶ νῆες  
καὶ ἵπποι, ἡμῶν δὲ ξύμμαχοι ἀγαθοί, οὓς οὐ παραδοτέα τοῖς Ἀθη-  
3 ναίοις ἐστίν, οὐδὲ δίκαις καὶ λόγοις διακριτέα μὴ λόγῳ καὶ αὐτοὺς βλα-  
πτομένους, ἀλλὰ τιμωρητέα ἐν τάχει καὶ παντὶ σθένει. καὶ ὡς ἡμᾶς  
πρέπει βουλευέσθαι ἀδικουμένους μηδεὶς διδασκῆτω, ἀλλὰ τοὺς μέλ-  
λοντας ἀδικεῖν μᾶλλον πρέπει πολὺν χρόνον βουλευέσθαι. ψηφίζεσθε  
οὖν, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, ἀξίως τῆς Σπάρτης τὸν πόλεμον καὶ μήτε τοὺς  
Ἀθηναίους ἔατε μείζους γίνεσθαι, μήτε τοὺς ξυμμάχους καταπρο-  
διδῶμεν, ἀλλὰ ξὺν τοῖς θεοῖς ἐπίωμεν πρὸς τοὺς ἀδικοῦντας.”
- 87 Τοιαῦτα δὲ λέξας ἐπεψήγμιζεν αὐτὸς, ἔφορος ὢν, [ἐς τὴν ἐκκλη-  
σίαν τῶν Λακεδαιμονίων]. ὁ δὲ, κρίνουσι γὰρ βοῆ καὶ οὐ ψήφῳ, οὐκ  
ἔφη διακρινώσκειν τὴν βοῆν ὀποτέρῳ μείζων, ἀλλὰ βουλόμενος αὐτοὺς  
φανερῶς ἀποδεικνυμένους τὴν γνώμην ἐς τὸ πολεμεῖν μᾶλλον ὀρμηῆσαι  
2 ἐλέξεν· “ὅτῳ μὲν ὑμῶν, ᾧ Λακεδαιμόνιοι, δοκοῖσι λελίσθαι αἱ σπον-

C. 86. § 1. τούς, die eben vorgetragenen. — μέν, als ob folgen sollte: dass sie aber thatsächlich feindselige Uebergriffe verschuldet haben ist einleuchtend. Denn etc. — πολλά. Spr. 46, 11, 2. — ὡς οὐκ. Spr. 67, 12, 2. — διπλασίας. vgl. 3, 67, 1. (Pp.)

§ 2. καὶ τότε. erg. ἦμεν. vgl. 3, 40, 1. 6, 60, 2. vgl. 7, 75, 6. Spr. 62, 4, 2 u. Schäfer zum Dem. 1 p. 415. — μελλήσομεν, ὑπερθησόμεθα. τοῦτο πρὸς Ἀρχίδαμον, λέγοντα ὡς δεῖ βραδύνειν. (Sch.) — τὸ μέλλουσι νῦν δεκτέον ἐπὶ τοῦ ἐσομένου χρόνου. (Sch.) Ein pikantes Wortspiel. — ἄλλοις — ἀγαθοί, gegen Archidamos Worte 1, 80, 2 gerichtet. (Sch.) — παραδοτέα. zu 1, 88. Dabei der Ac. wie Ar. Pl. 1085: συνεκποτέ' ἐστί σοι καὶ τὴν τρύγα. (Schäfer z. Long. p. 359.) vgl. Her. 7, 185. — αὐτούς erg. ἡμᾶς. λόγοις καὶ αἰτίαις vermuthet Campe Conjectt. p. 13 s. — βλαπτομένους statt des Dativs, da in διακριτέα ein δεῖ enthalten ist. Spr. 56, 18, 3. vgl. 1, 72, 1. Beschädigt in ihren Verbündeten, durch Athens Eingriffe in die Interessen derselben.

§ 3. καταπροδιδόναι völlig verrathen, wie 3, 63, 3 u Herod. 8, 94. — ἐπίωμεν πρὸς, wie 2, 65, 7. 4, 92, 7. (Pp.). Für πρὸς haben mehrere Hsn. ἐπί. Die Praeposition zu streichen (Pp.) wäre doch bedenklich, da sich ἐπιέναι nicht leicht so mit dem blossen Ac. findet.

C. 87. § 1. ἐς ist wohl zu streichen, da die Attiker wohl nur ἐπιψη-  
φίζεν ἀνά sagten, wie Plat. Gorg. 474, a: ἐπιψηφίζεν τοὺς πικρόντας. Doch ist auch τὴν ἐκκλησίαν τῶν Λακ. verdächtig, nicht bloss weil entbehrlich sondern auch weil der unbetonte Begriff statt nach λέξας einzutreten in einer betonten Stellung nachschleppt. — ὁ δὲ bezieht sich bei Attikern selten auf das vorhergehende Subject. Kr. zu Xen. An. 4, 2, 6. — κρίνουσι γὰρ. Dieselbe Gestaltung der Rede 1, 104, 2. 3, 3, 1. 52, 3. — ὀρμηῆσαι wird hier wie 1, 127, 2 u. 2, 20, 2 transitiv zu fassen sein. (Pp.) Spr. 52, 2, 1.

δαὶ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀδικεῖν, ἀναστήτω ἐς ἐκεῖνο τὸ χωρίον", δειξας τι χωρίον αὐτοῖς, "ὅτι μὴ δοκοῦσιν, ἐς τὰ ἐπὶ θάτερα." ἀναστάντες δὲ διέστησαν, καὶ πολλῶν πλείους ἐγένοντο οἷς ἐδόκουν αἱ σπονδαὶ λελύσθαι. προσκαλέσαντές τε τοὺς Ξυμμάχους εἶπον ὅτι σφίσι μὲν δοκοῖεν ἀδικεῖν οἱ Ἀθηναῖοι, βούλεσθαι δὲ καὶ τοὺς πάντας Ξυμμάχους παρακαλέσαντες ψῆγον ἐπαγαγεῖν, ὅπως κοινῇ βουλευσάμενοι τὸν πόλεμον ποιῶνται, ἣν δοκῆ. καὶ οἱ μὲν ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον, διαπρα-4 ξάμενοι ταῦτα, καὶ οἱ Ἀθηναίων πρέσβεις ὑστερον, ἐφ' ἅπερ ἦλθον χρηματίσαντες. ἡ δὲ διαγνώμη αὕτη τῆς ἐκκλησίας, τοῦ τὰς σπονδὰς λελύσθαι, ἐγένετο ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει καὶ δεκάτῳ τῶν τριακοντούτιδων σπονδῶν προκεχωρηκυῶν, αἱ ἐγένοντο μετὰ τὰ Εὐβοϊκά.

Ἐψηφίσαντο δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς σπονδὰς λελύσθαι καὶ πολε-88 μητέα εἶναι, οὐ τοσοῦτον τῶν Ξυμμάχων πεισθέντες τοῖς λόγοις ὅσον φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἐπὶ μεῖζον δυνηθῶσιν, ὀρῶντες αὐτοῖς τὰ πολλὰ τῆς Ἑλλάδος ὑποχείρια ἦδη ὄντα. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι τρόπῳ89

§ 2. ἀναστήτω ἐς, wie 7, 49, 2. 8, 45, 1. vgl. Spr. 68, 21, 4. — δειξας schliesst sich, ein parenthetischer Zusatz des Schriftstellers, an εἰλεξεν § 1 an. vgl. 1, 136, 4. 137, 4. [6, 58, 1.] Her. 8, 137, 3. Isokr. 12, 215, Pol. 15, 26, 3. Arr. An. 1, 13, 6 29, 2. Schöm. z. Is. p. 207 f. — δοκοῦσιν, wenn auch aus dem vorhergehenden ergänzbar, wird hier doch, weil zwei Zeilen dazwischen stehen, besser wiederholt. — τὰ ἐπὶ θάτερα. Spr. 43, 4, 3. vgl. 7, 37, 2. 84, 3. 8, 33, 2. — διέστησαν sie traten aus einander. — ἐγένοντο kamen heraus. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 9.

§ 3. τοὺς Ξυμμάχους die Gesandten der Bundesgenossen. vgl. 1, 79, 1. (Pp) u. zu 3, 8. — τοὺς πάντας. Spr. 50, 11, 12. — ψῆγον ἐπαγαγεῖν abstimmen lassen. vgl. 4, 119, 1. 125, 1. — ποιῶνται. Vielleicht ποιῶσιν, um den Anfang zu bezeichnen.

§ 4. ἀπεχώρησαν. Ueber die Stellung zu 6, 7, 3 u. z. Dion. p. 25. — χρηματίσαι (diplomatisch) verhandeln. vgl. 5, 5, 1. 61, 1. 6, 62, 4. — διαγνώμη für διάγνωσις Entscheidung, wie noch 3, 42, 1 u. 67, 5. Das Wort ist dem Th. eigenthümlich. (Sch.) Nachgebraucht von Dion C. 50, 14. 56, 20. 40. — τοῦ τό? zu 1, 32, 3. — ἐν bei einer Ordinalzahl, wie 6, 59, 5 und ἐν ὀγδόῳ μηνί Plat. Phädr. 276, b. vgl. Spr. 48, 2. — ἐν τῷ ἔτει für ἐς τὸ ἔτος προκεχωρηκυῶν καὶ ἐν τῷ ἔτει ὄντων, eine Sprechweise die auch gute Schriftsteller sich beim Perfect erlauben. Spr. 68, 12, 2. — ἔτει. Dieselbe Trennung der Zahlen durch das Substantiv 1, 29, 1. 96, 2. 116, 1. 4, 39, 1. 7, 34, 3. Dem. 9, 23. 27, 35. 34, 24. 25. 41, an welchen Stellen die kleinere Zahl folgt; umgekehrt 34, 25. Thuk. 3, 87, 2. 4, 38, 4. u. Plat. Ges. 810, a: τρία μὲν ἔτη καὶ δέκα. — τῶν τριακοντούτιδων σπονδῶν 1, 115, 1. — Εὐβοϊκά. Mehrere Hsn. haben Εὐβοικὰ. vgl. Lobeck z. Phryn. p. 39 s. u. Passows Lex. u. Εὐβοια.

C. 88. πολεμητέα auch 1, 79, 2. 6, 50, 4, ἐπιχειρητέα 1, 118, 3. 2, 3, 2, πλευστέα 6, 25, 2, ἀνθεκτέα 1, 93, 3, παρητητέα 1, 72, 1, παραδοτέα, διακριτέα und τιμωρητέα 1. 86, 2. Spr. u. Di. 44, 4, 2. (3, 11.) — φοβούμενοι τοὺς Α. μῆ. Spr. 61, 6, 5. vgl. zu 4, 1, 1. — ἐπὶ μεῖζον. zu 1, 16. — δυνηθῶσιν mächtig würden. zu 1, 3, 2. Ueber die Sache vgl. 1, 23, 5. (Arn.) — τὰ πολλὰ, fast etwas zu viel gesagt.

C. 89. § 1. Die C. 89 bis 118 enthalten eine Episode über die (fast) funfzig Jahre zwischen dem zweiten persischen und dem peloponnesischen Kriege, von den alten Grammatikern πεντηκοντία genannt, anknüpfend an Her.

τοιῶδε ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα ἐν οἷς ἠϋξήθησαν. ἐπειδὴ Μῆδοι ἀνεχώρησαν ἐκ τῆς Εὐρώπης, νικηθέντες καὶ ναυσὶ καὶ πεζῶ ὑπὸ Ἑλλήνων, καὶ οἱ καταφυγόντες αὐτῶν ταῖς ναυσὶν εἰς Μυκάλην διεφθάρησαν, Λεωτυχίδης μὲν ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγεῖτο τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑλλήνων, ἀπεχώρησεν ἐπ' οἴκου ἔχων τοὺς ἀπὸ Πελοποννήσου ξυμμάχους· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἀπὸ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου ξύμμαχοι, ἤδη ἀφειστηκότες ἀπὸ βασιλείως, ὑπομείναντες Σησιτὸν ἐπολιόρκουν Μήδων ἐχόντων καὶ ἐπιχειμάσαντες εἶλον αὐτὴν ἐκλιπόντων τῶν βαρβάρων, καὶ μετὰ τοῦτο ἀπέπλευσαν εἰς Ἑλλησπόντου ὡς ἕκαστοι κατὰ πόλεις. Ἀθηναίων δὲ τὸ κοινόν, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ βάσβαροι ἐκ τῆς χώρας ἀπῆλθον, διεκομίζοντο εὐθὺς ὅθεν ὑπέξεδεντο παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τὴν περιοῦσαν κατασκευήν, καὶ τὴν πόλιν ἀνοικοδομεῖν παρεσκευάζοντο καὶ τὰ τείχη· τοῦ τε γὰρ περιβόλου βραχέα εἰστήκει καὶ οἰκίαι αἱ μὲν πολλαὶ πεπτώκεισαν, ὀλίγα δὲ περιῆσαν, ἐν αἷς αὐτοὶ ἐσκήνησαν οἱ δυνατοὶ τῶν Περσῶν.

90 Λακεδαιμόνιοι δὲ αἰσθόμενοι τὸ μέλλον ἦλθον πρεσβεία, τὰ μὲν καὶ αὐτοὶ ἦδιον ἂν ὀρώωντες μῆτ' ἐκείνους μῆτ' ἄλλον μηδένα τεῖχος

9, 114. Eine genauere Erörterung dieser Partie, besonders rücksichtlich der Chronologie, in Krügers historisch philologischen Stud. 1 S. 1—228. — ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα machten sich an die Unternehmungen. 2, 36, 3. Antiph. 6, 20: ἄξιον ἐνθυμηθῆναι οἷω τρόπῳ ἐρχονται ἐπὶ τὰ πράγματα. Dion. Arch. 4, 63: δι' οἷων τρόπων ἦλθον ἐπὶ τὰ πράγματα δι' ὀλίγων πειράσσομαι διελθεῖν. — τῶν ἐν Μυκάλῃ Ἑ. die H. bei M. gekämpft hatten. vgl. 2, 34, 3. 3, 113 2 4, 57, 4. Arist. Ri. 355: κασαλάσσω τοὺς ἐν Πύλῳ στρατηγούς. Plat. Gorg. 516, d: Μιλτιάδην τὸν Μαραθῶν. Aristoph. Thesm. 806: ἐκείνην τὴν Μαραθῶν. vgl. zu 2, 34, 3 u. 5, 67, 1. Ueber die Sache 3, 10, 1. Her. 9, 114.

§ 2. ἦδη, schon bei Mykale nach Her. 9, 114. vgl. Kr. Stud. 1 S. 94. — Μήδων ἐχόντων. Dieselbe Ausdrucksweise 1, 94. 98, 1. 103, 2. vgl. 5, 4, 1. 39, 1. 7, 2, 2. Ueber die Sache Her. 9, 114 ff. vgl. 7, 33. 78 u. Kr. Stud. 1 S. 10 f. — αὐτὴν. ἢ Σησιτός auch 8, 102, 1. 104, 1. 107, 1. Xen. Hell. 1, 2, 13 u. Ag. 2, 26, aber ὁ Σ. Hell. 4, 8, 5. 6, Dem. 23, 158. 159 und Ephoros bei Steph. B. unter Σησιτός. — ὡς ἕκαστοι. zu 1, 3, 4.

§ 3. τὸ κοινόν das Gemeinwesen, die Regierung. vgl. 1, 90, 4. 2, 12, 1. 4, 78, 3. 5, 37, 1. — εὐθὺς. Kr. Stud. 1 S. 11. — ὅθεν dorthin wo (hin), zweideutiger wäre ὅπου oder ὅπου. Ein ganz ähnliches Beispiel ist mir sonst wo nicht vorgekommen. vgl. Spr. 51, 13, 9. Bekanntlich aus Salamis, Aegina, Troezen. — ὑπέξεδεντο, der eigentliche Ausdruck vgl. Her. 5, 5, Lys. 2, 34. 36. Soph. El. 297. Xen. Kyr. 6, 1, 26, Lyk. Leokr. 53, Dem. 19, 194, Diod. 17, 41, Arr. An. 4, 18, 4. So als Pr. Ps. ὑπεκκίεσθαι 1, 137, 3. 8, 31, 2. — παῖδας καὶ γυναῖκας ohne Artikel. vgl. Kr. z. Dion. p. 99 u. zu Xen. An. 1, 4, 8. — οἰκίαι αἱ μὲν. Spr. 47, 28, 3. — ὀλίγα δέ. Nach Her. 9, 13 hätte Mardontos bei seinem Abzuge eben nichts übrig gelassen was doch cum grano salis zu deuten sein wird. (Bl.)

C. 90. § 1. πρεσβεία, διὰ πρεσβείας. (Pp.) Meines Wissens ist πρεσβεία sonst nie so zugefügt. (Kr. Bruchst.) Aesch. 3, 95: ἀγικνεῖται οὐκ εἰς δι' ἀγγέλων ἀλλ' αὐτός. (Pflugk zu Eur. Herk. 7.) Dies ist doch verschieden. — ἦδιον ἂν ὀρώωντες, οὔτε ἦδιον ἂν ἐώρων. Spr. 54, 6, 6. — μῆ, gegen

ἔχοντα, τὸ δὲ πλεόν τῶν ξυμμάχων ἔξοτρυνόντων καὶ φοβουμένων τοῦ τε ναυτικοῦ αὐτῶν τὸ πλῆθος, ὃ πρὶν οὐκ ὑπῆρχε, καὶ τὴν ἐς τὸν Μηδικὸν πόλεμον τόλμαν γενομένην. ἤξιουν τε αὐτοὺς μὴ τειχίζειν,<sup>2</sup> ἀλλὰ καὶ τῶν ἔξω Πελοποννήσου μᾶλλον ὅσοις ξυνειστήκει ξυγκατελεῖν μετὰ σφῶν τοὺς περιβόλους, τὸ μὲν βουλόμετον καὶ ὑποπτον τῆς γνώμης οὐ δηλοῦντες ἐς τοὺς Ἀθηναίους, ὡς δὲ τοῦ βαρβάρου, εἰ αὐθις ἐπέλθοι, οὐκ ἂν ἔχοντος ἀπ' ἔχυροῦ ποθεν, ὥσπερ νῦν ἐκ τῶν Θηβῶν, ὀρμαῖσθαι· τὴν τε Πελοπόννησον πᾶσιν ἔφασαν ἰκανὴν εἶναι ἀναχώρησίν τε καὶ ἀφορμῆν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι Θεμιστοκλέους γνώμη<sup>3</sup> τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ταῦτ' εἰπόντας, ἀποκρινάμενοι ὅτι πέμψουσιν ὡς αὐτοὺς πρέσβεις περὶ ὧν λέγουσιν, εὐθὺς ἀπήλλαξαν· ἑαυτὸν δ' ἐκέλευεν ἀποστέλλειν ὡς τάχιστα ὁ Θεμιστοκλῆς ἐς τὴν Λακεδαιμόνα, ἄλλους δὲ πρὸς ἑαυτῷ ἐλομένους πρέσβεις μὴ εὐθὺς ἐκπέμπειν, ἀλλ' ἐπισχεῖν μέχρι τοσοῦτου ἕως ἂν τὸ τεῖχος ἰκανὸν ἄρῳσιν ὥστε ἀπομάχεσθαι ἐκ τοῦ ἀναγκαιοτάτου [ὑψους]. τειχίζειν δὲ πάντας πανδημεῖ [τοὺς ἐν τῇ πόλει] καὶ αὐτοὺς καὶ γυναῖκας καὶ παῖδας, φειδομένους μήτε ἰδίου μήτε δημοσίου οἰκοδομήματος ὅθεν τις ὠφελία ἔσται

Spr. 67, 8, 1, weil eine Abwehr bezeichnet wird. — τὸ δὲ πλεόν hauptsächlich aber, wie 8, 47, 2. — καὶ φοβουμένων. zu καὶ 1, 1, 1. — τόλμαν. Ueber die Stellung zu 1, 11, 3; über diesen Unternehmungsgeist Kr. zu Dion. p. XXXV.

§ 2. ξυνειστήκει, περίβολος δηλονότι. (Sch.) oder τείχη aus τειχίζειν, wie 1, 91, 1 zu ὑψος λαμβάνει aus τείχιζεται. (Ba.) So βοήθεια aus βοηθοῦσιν 5, 47, 8. (Pp.) Einige Hsn. εἰσῆκει Doch ξυνειστήκει heisst wohl: undurchbrochen, vollständig bestanden, im Ggs. zu den nur theilweise stehenden Mauern Athens.“ (Arn.) — τὸ βουλόμενον die Absicht. Eur. Iph. A. 1270: οὐδ' ἐπὶ τὸ κείνον βουλόμενον ἐλήλυθα. 386: τὸ λελοιομένον παρῆς. vgl. zu 1, 36, 1 u 6, 24, 1. — τῆς γνώμης gehört auch zu τὸ βουλόμενον. So τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης 2, 59, 2, ἐν τῷ διαλλάσσοντι τῆς γνώμης 3, 10, 1, τῆς γνώμης τὸ θυμούμενον 7, 68, 1. — ὑποπτον Argwohn, wie 6, 86, 4. 89, 1. vgl. 1, 102, 3. — ἐς. So ὑποψία ἐς 6, 61, 3. 103, 4. ὑπόπτῃς ἐς 6, 60, 1. — ὡς δὲ schliesst sich wie δηλοῦντες dem ἤξιουν an: sie forderten als ob —, d. h. indem sie vorschützten (Spr. 69, 63, 3) der Barbar werde auf diese Weise nicht irgend einen festen Platz zum ὀρητήριον haben. Ueber ὀρμαῖσθαι zu 1, 64, 2. — ἂν ἔχοντος. Spr. 54, 6, 6 u. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 10. — νῦν jüngst, im letzten Kriege. Eur. Hek. 1144: ἐν ὧπερ νῦν ἐκάμνομεν. Iph. T. 327: αὐθις τὸ νῦν ὑπέικον ἤρασσον πέτρους. — ἀναχώρησιν Zufluchtsort. vgl 7, 49, 3. 85, 4. — ἀφορμῆν, ὀρητήριον.

§ 3. ἀπήλλαξαν fertigten ab, entliessen. — μέχρι τοσοῦτου ἕως findet sich nicht leicht verbunden; ähnlich μέχρι τούτου ἕως Aristot. ἀναλ. ὕστ. 2, 12, 3. Diod. 19, 1. μέχρι τούτου μέχρι οὐ Plat. Rep. 471, c. (τέως τούτου ἕως Aristot. π. θανμ. 10.) vgl. Plat. Ges. 821. — ἀπομάχεσθαι von der Mauer herab kämpfen. Kyr. 3, 1, 1: ἔμιλλε τὰ βασίλεια οἰκοδομεῖν ὡς ἂν ἰκανὰ ἀπομάχεσθαι εἴη. vgl. Dion. Arch. 4, 58. — ἄρῳσιν für αἰρῳσιν Bekker. — ἰκανόν so dass sie zureichend sei. Spr. 57, 4, 2. — ὑψους ist mir verdächtig. (Kr. Bruchst) vgl. 7, 60, 3? schlechterdings nothwendig zur Abwehr. — τοὺς ἐν τῇ πόλει ist mir gleichfalls verdächtig, da es weniger besagt als πανδημεῖ. Gewiss benutzte man auch die Be-

ἄς τὸ ἔργον, ἀλλὰ καθαιροῦντας πάντα. καὶ ὁ μὲν ταῦτα διδάξας καὶ ὑπειπὼν τᾶλλα ὅτι αὐτὸς τάκει πράξει ὄχρητο. καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα ἐλθὼν οὐ προσήει πρὸς τὰς ἀρχάς, ἀλλὰ διῆγε καὶ προΐφασίζετο. καὶ ὁπότε τις αὐτὸν ἔροιο τῶν ἐν τέλει ὄντων ὅ τι οὐκ ἐπέρχεται ἐπὶ τὸ κοινόν, ἔφη τοὺς ἔμπροσβεις ἀναμένειν, ἀσχολίας δέ τις οὐσης αὐτοὺς ὑπολειφθῆναι, προσδέχεσθαι μέντοι ἐν τάχει ἤξειν καὶ 91 θανμάζειν ὡς οὐπω πάροισιν. οἱ δέ, ἀκούοντες τῷ μὲν Θεμιστοκλεῖ ἐπίθορον διὰ φιλίαν αὐτοῦ, τῶν δὲ ἄλλων ἀφικνουμένων καὶ σαφῶς κατηγορούντων ὅτι τειχίζεται τε καὶ ἤδη ὕψος λαμβάνει, οὐκ εἶχον ὅπως χρῆ ἀπιστῆσαι. γνούς δ' ἐκεῖνος κελεύει αὐτοὺς μὴ λόγοις μᾶλλον παράγεσθαι ἢ πέμψαι σφῶν αὐτῶν ἄνδρας οἵτινες χρηστοὶ καὶ πιστῶς ἀπαγγελοῦσι σκεψάμενοι. ἀποστέλλουσιν οὖν, καὶ περὶ αὐτῶν ὁ Θεμιστοκλῆς τοῖς Ἀθηναίοις κρύφα πέμπει κελεύων ὡς ἤμιστα ἐπιφανῶς κατασχεῖν καὶ μὴ ἀφεῖναι πρὶν ἂν αὐτοὶ πάλιν κοιμισθῶσιν· ἤδη γὰρ καὶ ἦγον αὐτῶ οἱ ἔμπροσβεις, Ἀβρωνίχος τε ὁ Λυσικλέους καὶ Ἀριστείδης ὁ Λυσιμάχου, ἀγγέλλοντες ἔχειν ἱκανῶς τὸ τεῖχος· ἐφοβεῖτο γὰρ μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι σφᾶς, ὁπότε σαφῶς ἀκούσειαν, οὐκ ἐτί ἀφῶσιν. οἱ τε οὖν Ἀθηναῖοι τοὺς πρόσβεις ὡσπερ ἐπεστάλη κα-

wohner der Demeu. Πάντας könnte fehlen; vgl. jedoch 6, 65, 2. — ἔσται. Spr. 53, 7, 8.

§ 4. ὑπειπὼν. zu 1, 35, 4. — τᾶλλα τὰκει die übrigen in Lakedaemon zu führenden Verhandlungen. Ueber den doppelten Artikel Spr. 50, 9, 2. vgl. 6, 15, 1. — πράξει für πράξει einige Hss. — ἀρχάς Behörden, Ephoren, Geronten. — διῆγε, ἐβράδυνε. (Thom. M.) — ὅτι wesshalb. (Dr.) Spr. 46, 4, 4. — ἐπέρχεται angehe, sich wende, um zu verhandeln. vgl. 1, 91, 3 u. „Her. 5, 97, 1.“ (Gb.)

C. 91. § 1. τῶν ἄλλων. Der Artikel bei ἄλλος enthält zuweilen eine ziemlich dunkle δεῖξις, so dass οἱ ἄλλοι fast für ἄλλοι zu stehen scheint; die übrigen welche eben in Betracht kommen. vgl. 1, 23, 2. 2, 11, 5. 3, 36, 2. Doch ist vielleicht τοῖς δὲ ἄλλων zu lesen vgl. 4, 85, 2: ἀμείνους ὑμῖν ἐγῆγμαi. Anstoss an der La. nahm schon Dobree. — σαφῶς d. h. als etwas Siceres. So σαφῶς ἀγγέλλειν 8, 1, 1. Soph. Oed. T. 702: λέγ' εἰ σαφῶς τὸ νείκος ἐγκαλῶν ἐρεῖς. — λαμβάνειν. zu 1, 90, 2. — μὴ μᾶλλον nicht sowohl 5, 9, 3. 7, 36, 2: οὐ μᾶλλον ἢ 1, 73, 2. 2, 40, 4. 41, 1. 44, 1 etc. — σφῶν αὐτῶν aus ihrer Mitte. Spr. 47, 9. vgl. Index u. Genitiv 2, e. — χρηστοί. εἰσι fehlt, obgleich καὶ mit einem Verbum folgt. Spr. 62, 1, 4 u. 5. Ueber die Sache. vgl. Dem. 20, 73.

§ 2. πέμπει. Spr. 60, 7, 4. — αὐτοὶ er selbst nebst seinen Mitgesandten. Spr. 58, 4, 3. — Ἀβρωνίχος wird wohl richtiger mit ι als mit υ geschrieben, da es das ὑποκοριστικόν von Ἀβρων zu sein scheint. vgl. die Erkl. z. Greg. Kor. p. 290 ss. (Schäfer z. Dem. 5 p. 142.) Erwähnt wird er auch von Her. 8, 21. (Kr. z. Dion. p. 338.) — ἱκανῶς, ὥστε ἀπομάχεσθαι 1, 90, 3. ἢ πόλις ἱκανῆ σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας 91, 3. — σφᾶς, nach μὴ wie 3, 93, 2. 4, 41, 5. 55, 2. (αὐτοῖς § 4.) Spr. 51, 2, 3. — γάρ. Auch dieses γάρ bezieht sich auf den Satz ὁ Θεμιστοκλῆς etc. vgl. 3, 2, 1 f. u. Spr. 69, 14, 2. — οὐκ ἐτί nicht mehr, wie sie es früher gethan hätten. vgl. 4, 105, 1. 7, 73, 2.



τεῖχον καὶ Θεμιστοκλῆς, ἐπελθὼν τοῖς Μακεδαιμονίοις. ἐνταῦθα δη φανερώς εἶπεν ὅτι ἡ μὲν πόλις σφῶν τετελείχεται ἤδη ὥστε ἰκανῆ εἶναι σώζειν τοὺς ἐνοικοῦντας, εἰ δέ τι βούλονται Μακεδαιμόνοι ἢ οἱ ξύμμαχοι [πρεσβεύεσθαι παρὰ σφῶς], ὡς πρὸς διαγιγνώσκοντας τὸ λοιπὸν ἰέναι τὰ τε σφίσιν αὐτοῖς ξύμφορα καὶ τὰ κοινά. τὴν τε γὰρ πόλιν ὅτε ἐδόκει ἐκλιπεῖν ἄμεινον εἶναι καὶ ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι, ἄνευ ἐκείνων [ἔφασαν] γνόντες τολμῆσαι, καὶ ὅσα αὐ μετ' ἐκείνων βουλευέσθαι, οὐδενὸς ὕστεροι γνώμη φανῆναι. δοκεῖν οὖν σφίσι καὶ νῦν ἄμεινον εἶναι τὴν ἑαυτῶν πόλιν τεῖχος ἔχειν, καὶ ἰδίᾳ τοῖς πολίταις καὶ ἐς τοὺς πάντας ξυμμάχους ὠφελιμώτερον ἔσσεσθαι· οὐ γὰρ οἶόν τ' εἶναι μὴ ἀπὸ ἀντιπάλου παρασκευῆς ὁμοίον τι ἢ ἴσον ἐς τὸ κοινὸν βουλεύεσθαι. ἢ πάντας οὖν ἀταχίστους ἐφη χοῖναι ξυμμιχεῖν ἢ καὶ τὰδε νομίζειν ὀρθῶς ἔχειν. οἱ δὲ Μακεδαιμόνοι ἀκούσαιτες ὀργὴν μὲν<sup>92</sup> φανεράν οὐκ ἐποιοῦντο τοῖς Ἀθηναίοις· οὐδὲ γὰρ ἐπὶ κωλύμῃ ἀλλὰ γνώμης παραινέσει δῆθεν τῷ κοινῷ ἐπρεσβεύσαντο, ἅμα δὲ καὶ προς-

§ 3. ἐπελθὼν τοῖς. zu 1, 82, 12. — ἐνταῦθα δὴ nach einem Particip auch 2, 58, 2; bei einer Parenthese Xen. An. 4, 3, 30. — πρεσβεύεσθαι παρὰ σφῶς scheint verdächtig. vgl. 2, 12, 2. (Kr. Bruchst.) 5, 66, 3. — ὡς ἰέναι. εἶπεν ἰέναι τὸ λοιπὸν πρὸς σφῶς ὡς πρὸς δ. Spr. 68, 8. — τὰ κοινά. Man denke dazu ξύμφορα. Aehnlich τὰ ἴδια ξυμμέρονα, τὰ κοινὰ ξυμμέρονα Dionys. Arch. 11, 15 p. 2191. 10, 18 p. 2199, 2. vgl. Kr. Stud. 2 S. 237 f. u. zu 4, 128, 4.

§ 4. ἄνευ ἐκείνων ohne ihren Rath, Geheiss. vgl. 1, 128, 2. 2, 70, 3. 72, 3. 4, 78, 3. 28, 1. 8, 5, 2. Spr. 68, 18 A. — ἔφασαν, wofür man wenigstens, wie unten folgt, ἐφη erwarten würde und was Va. nicht übersetzt, hat ein Glossator, wie 1, 28, 2, zugefügt, um für γνόντες ein Verbum zu beschaffen, dessen es nicht bedarf, vgl. zu ἔτοιμασάμεινοι 6, 25, 3. — καὶ ὅσα αὐ auch 6, 16, 3. vgl. Spr. 69, 12 A. — βουλευέσθαι. Spr. 53, 2, 9 u. 55, 4, 9. vgl. 2, 102, 4. (Haase p. 94.) — οὐδενὸς ὕστεροι nemine inferiores, nicht geringer (untüchtiger) als irgend Jemand anders. vgl. 2, 60, 4. 8, 68, 2. Spr. 47, 27, 3. — ἰδίᾳ. ἰδίᾳ τε? — ἐς τοὺς ist hier gesagt weil nicht, wie beim Dativ, unmittelbare Betheiligung sondern ein Bezug vorgestellt wird. vgl. 1, 32, 2. 3, 37, 2. — μῆ. Spr. 67, 9 u. 10, 4. vgl. 1, 141, 5. 3, 62, 3 u. (zu) 67, 1. 6, 86, 2. — ἀπό. Spr. 68, 16, 7. vgl. 5, 103, 1. 6, 102, 4. Aehnlich 2, 62, 5. 5, 89, 2. 6, 54, 3. Plut. Pyrrh. 14: τῆς Ἑλλάδος ἄρχην ὑπάρξει βεβαίως ἀπὸ τηλικαύτης δυνάμεως. vgl. eb. 19. Der Gedanke: bei nicht gleichen Kampfmitteln in ähnlicher Weise (wie Andere) und gleich gewichtig (zu 1, 27, 1) seine Auctorität bei Berathungen für das Gemeinwohl geltend zu machen. vgl. Kr. Stud. 2 S. 136. — ἴσον (τι) βουλεύεσθαι auch 2, 44, 3. (Arn.) — ἐς τὸ κοινόν. zu 4, 58. vgl. 59, 1.

C. 92. ὀργὴν ποιεῖσθαι für ὀργίζεσθαι auch Her. 7, 105. — οὐδὲ γὰρ, καὶ γὰρ οὐ. Spr. 69, 32, 21. — κωλύμῃ ist ein Thukydeisches Wort. vgl. 4, 27, 3. 63, 1. (Kr. z. Dion. p. 224.) Nachgeahmt von Herodian 8, 1, 6. 5, 5 u. A. — γνώμης παραινέσει zur Anempfehlung einer Ansicht. — δῆθεν scheinbar, vorgeblich. ὁ δῆθεν προσποίησιν μὲν ἔχει ἀλθειας, δύναμιν δὲ ψεύδους. (Sch.) vgl. 1, 127, 1. 3, 68, 1. 111, 1. 4, 99. — τῷ κοινῷ, ὑπὲρ τοῦ κοινῷ. (Sch.) zweifelhaft ob zu παραινέσει oder zu ἐπρεσβεύσαντο gehörig. Doch der Da. für ἐς oder πρὸς gesetzt (nach Ps. u. Hk.) scheint mir unzulässig; also wohl mit παραινέσει zu verbinden nach

μιλεῖς ὄντες ἐν τῷ τότε διὰ τὴν ἐς τὸν Μῆδον προθυμίαν τὰ μάλιστα αὐτοῖς ἐτύγχανον· τῆς μέντοι βουλήσεως ἀμαρτάνοντες ἀδήλως ἤχθοντο. οἱ τε πρόςβεις ἐκατέρωθεν ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου ἀνεπικλήτους.

93 Τούτῳ τῷ τρόπῳ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν πόλιν ἐτείχισαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ, καὶ δῆλη ἡ οἰκοδομία ἐστὶ καὶ νῦν ἔστιν ὅτι κατὰ σπουδὴν ἐγένετο· οἱ γὰρ θεμέλιοι παντοίων λίθων ὑπόκεινται καὶ οὐ ξυνεργασμένων ἔστιν ἢ, ἀλλ' ὡς ἕκαστοί ποτε προσέφερον, πολλαὶ τε στῆλαι ἀπὸ σημάτων καὶ λίθοι εἰργασμένοι ἐγκατελέγησαν. μείζων γὰρ ὁ περίβολος πανταχῇ ἐξήχθη τῆς πόλεως, καὶ διὰ τοῦτο πάντα ὁμοίως κινεῖντες ἠπείγοντο. ἔπεισε δὲ καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ λοιπὰ ὁ Θεμιστοκλῆς οἰκοδομεῖν — ὑπῆρχτο δ' αὐτοῦ πρότερον ἐπὶ τῆς ἐκείνου ἀρχῆς ἡς κατ' ἐνιαυτὸν Ἀθηναίους ἤρξεν — νομίζων τό τε χωρίον καλὸν εἶναι, λιμένας ἔχον τρεῖς αὐτοφρεῖς, καὶ αὐτοὺς ναυτικοὺς γεγεννημένους μέγα προσφέρειν ἐς τὸ κτήσασθαι δύναμιν· τῆς γὰρ δὴ θαλάσσης πρῶ-

Kämpf. an den (athenischen) Staat. Spr. 48, 12, 4. Oder nach St.: sie hatten Gesandte geschickt für das Gemeinwohl (der Hellenen). — τὰ μάλιστα. In ähnlicher Verbindung ἐς τὰ μάλιστα 3, 6, 3. Doch findet sich so auch jenes. Kr. z. Her. 6, 65, 1. — ἀμαρτάνοντες. Man möchte ἀμαρτάνους erwarten; aber ähnlich 3, 54, 1. 4, 114, 5 u. Xen. Mem. 3, 9, 12: ἀμαρτάνων ζημιωθήσεται. vgl. über ἀδικῶ zu 1, 38, 2. — ἀνεπικλήτως, οὐδὲν ἐγκληθέντες. (Sch.) ἀνεπιλήτως unangefochten (unangestastet, unbelästigt) will Ulrich z. Krit. 2 S. 19 f. vgl. Xen. An. 7, 6, 37. vgl. zu 5, 17, 1. Eben so will Cobet n. l. p. 527. Ein Gerücht (Andok 3, 38), aufgegriffen von Theopompos (Plut. Them. 19). liess die Lakedaemonier durch Geld, Bestechung der Ephoren, begünstigt werden. vgl. Kr. Stud. 2 S. 1:6

C. 93. § 1. ἐν ὀλίγῳ χ. Kr. Stud. 1 S. 13 f. — δῆλη — ὅτι. Spr. 56, 4, 8. — οἱ θεμέλιοι λίθων. Spr. u. Dial. 47, 3, 3. — ξυνεργασμένων zugehauen, dass sie an einander passten. vgl. ξυνοικοδομημένοι 1, 93, 3. — ἔστιν ἢ, κατὰ τινὰς τόπους. (Sch.) Spr. 61, 5, 5. vgl. 3, 18, 3. 4, 32, 3. 7, 29, 2. 70, 6. — ἕκαστοι. Einige Hsn. und Valla ἕκαστον. — εἰργασμένοι. οἷον ἐγγεγλυμμένοι τύπους τινὰς καὶ πρόσωπα ἔχοντες. (Sch.) — ἐγκατελέγησαν, ἐγκατοικοδομήθησαν. (Sch.) Das Wort erscheint erst wieder und anders bei Späteren. — μείζων. Spr. 57, 4, 2. vgl. 2, 75, 4. — τῆς πόλεως hängt von περίβολος ab. vgl. zu 1, 33, 1. — ὁμοίως, wie oft, bei πᾶς, dies meist ohne Artikel. Kr. z. Dion. p. 260. vgl. zu 6, 24, 2. — κινεῖν steht eben so in dem Sprichworte πάντα λίθον κινεῖν. vgl. Schol. zu Ar. Ri. 753.

§ 2. ἔπεισε. So auch Plat. Gorg. p. 455, e. — τὰ λοιπὰ, was noch nicht gebaut war. — ὑπῆρχτο es war angefangen. vgl. zu 1, 6, 4. Ueber die Sache Kr. Stud. 2 S. 136. — ἡς ἤρξε. Ol. 74, 3 nach Kr. hist. phil. Stud. 1 S. 13 ff. Der Ausdruck bezeichnet auch sonst vorzugsweise den ersten Archon, den spätere Schriftsteller ἐπώνυμος nennen. — Ἀθηναίους. Spr. 47, 20, 2. vgl. 2, 2, 1. 6, 54, 6. — τρεῖς, Zea, Aphrodision, Kantharos. vgl. die Erkl. zu Nep. Them. 6, 1 u. Kruse Hellas 2 S. 143 f. Für Aphrodision, würde Πειραιεύς ὁ κατ' ἐξοχὴν eintreten nach Kapp de re nav. Ath. p. 3. — αὐτοὺς — δύναμιν dass sie selbst dadurch dass sie, ein Seevolk geworden, in Bezug auf Erwerbung von Macht (darin) grossen Vorzug hätten. (Aehnlich St. u. Arn.) — μέγα, wie in μέγα δύνασθαι, ἰσχύειν. Spr. 46, 5, 6. Eben so ὀλίγον προσφέρειν 1, 123, 1, wo der Sch. erklärt ἦσαν ὀλίγον εὐπορώτεροι. — προσφέρετε ἐς. Eur. Med. 1090: καὶ φημι βροτῶν οἰνῆς

τος ἐτόλμησεν εἰπεῖν ὡς ἀνθεκτέα ἐστὶ καὶ τὴν ἀρχὴν εὐθύς ξυγκα-  
 τεσεύαζεν. καὶ ὠκοδόμησαν τῇ ἐκείνου γνώμῃ τὸ πάχος τοῦ τείχους  
 ὅπερ νῦν ἔτι δῆλόν ἐστι περὶ τὸν Πειραιᾶ. [δύο γὰρ ἄμαξαι ἐναντίαι  
 ἀλλήλαις τοὺς λίθους ἐπῆγον.] ἐντὸς δὲ οὔτε χάλις οὔτε πηλὸς ἦν,  
 ἀλλὰ ξυνοικοδομημένοι μεγάλοι λίθοι καὶ ἐντομῇ ἐγγώνιοι, σιδήρω πρὸς  
 ἀλλήλους τὰ ἔξωθεν καὶ μολύβδω δεδεμένοι. τὸ δὲ ὕψος ἤμισυ μᾶ-

εἰσὶν πάμπαν ἄπειροι μῆθ' ἐγύευσαν παῖδας προφέρου ἐς εὐτυχίαν τῶν γυναι-  
 μένων. (Dion C. 52. 2: πᾶς ὁ προφέρων ἐν τινι πλείον ἄξιοι τοῦ καταδεεστέρου  
 ἔχειν.) [Das Praesens erklärt anders Herbst S. 48.]

§ 3. τὴν ἀρχὴν erklärt man gewöhnlich die Herrschaft, was we-  
 der der Stellung noch dem ξυγκατεσεύαζε noch der Sache recht gemäss ist.  
 Es scheinen sich vielmehr die Worte dem Satze ὑπῆρκετο — ἤρξεν anzuschlies-  
 sen und der Sinn zu sein: den Anfang des Baues half er gleich mit  
 einrichten. Mit Bezug darauf errichtete er nebst seinen Amtsgenossen einen  
 Hermen mit der Inschrift: ἀρξάμενοι πρῶτοι τεχιζεῖν τόνδ' ἀνέθηκαν. Kr. hist.  
 phil. Stud. 1 S. 23. — εὐθύς, ἅμα τῷ συμβουλευσῆσαι. (Sch) [Gleich nach  
 dem Rückzuge der Perser meint Arn.] — ὅπερ bezieht sich auf πάχος. Kr.  
 z. Dion. p. 250 u. Leben des Thuk. S. 72 f. Gegen dessen Auffassung der  
 Stelle Ullrich Beitr. z. Erkl. S. 143 f. Anm. — ἐναντίαι ἀλλήλαις τοὺς λίθους  
 ἐπῆγον. Schon der Scholiast zweifelt ob von einem blossen Begegnen die  
 Rede sei oder von der Verbindung zweier Wagen. In diesem Sinne über-  
 setzte Heilmann: die Steine dazu wurden auf zwei neben einander  
 gestellt Blockwagen herbeigefahren Allein dieser Bedeutung  
 widerstrebt ἐναντίαι (vgl. 4, 23, 2 u. Strabo 16, 1 p. 738); und dass Th.  
 nur die Breite bezeichnen wollte deutet γάρ an. Aber freilich wenn er nur  
 dies wollte, warum sagte er denn τοὺς λίθους ἐπῆγον? warum nicht παρήλασαν  
 ἄν? vgl. Ar. Vögel 1127 u. Curt 5, 1, 25. Wie konnte ferner gerade beim  
 Bau ein solches Begegnen vorkommen? An die blosse Möglichkeit desselben  
 zu denken verbietet der Ausdruck. (Kr. erste A. vgl. Stud. 2 S. 136.) Krs.  
 Note hebt alles Auffallende in den letzten Worten so bündig hervor dass es  
 Wunder nimmt wie er nicht auch noch den letzten Schritt gethan hat, die in  
 alle Wege alberne Bemerkung zu streichen. Sie ist ein alter Randzusatz.  
 (Schneidewin.) Man denkt zuweilen radicaler als man sich ausspricht, zumal  
 wenn man ohnehin wegen seines kritischen Radicalismus verrufen ist. Uebri-  
 gens hoff ich dass auch der kritische Aberglaube, der mit spitzfindelnden  
 Scharfsinneleien oft das Verkehrteste zum Besten giebt, nach und nach immer  
 mehr schwinden werde. Nichts findet sich leichter als Gründe für Wunderliches.  
 — ἐντὸς nicht zwischen den Steinen, sondern innerhalb der äusser-  
 en Seiten (τὰ ἔξωθεν), „die man oft nur mit Schutt ausfüllte. Dass bei die-  
 sem Baue auch den Zwischenraum Quadersteine gebildet bezeugen die Ruinen.  
 vgl. Leake topography of Athens“ (Bl. u. Arn.) — χάλις sind nach dem  
 Schol. zu Ar. Vögeln 839 οἱ εἰς τὰς οἰκοδομὰς μικροὶ λίθοι. Der Singular steht  
 als Materialis. Spr. 44, 1, 1. — ἐντομῇ, wie für ἐν τομῇ einige Hsn. bieten,  
 durch Zuhauen, ἐγγώνιοι viereckig also viereckig zugehauen.  
 „ἔγγωνιος für τετραγώνος gebraucht auch Josephos p. 108, 21 und in der  
 Nachahmung dieser Stelle p. 702, 3.“ (Bl.) vgl. App. Mithr. 30: τὰ (περὶ τὸν  
 Πειραιᾶ) τεῖχη εἴργαστο ἐκ λίθου μεγάλου καὶ τετραγώνου. — τὰ ἔξωθεν. Spr.  
 66, 3, 4. vgl. 2, 13, 6. 78, 1. — μολύβδω ist nach den Grammatikern zu  
 schreiben (Fischer z. Weller 1 p. 167), wenn gleich hier von Seiten der Hsn.  
 μολιβδῶ bewährter ist. — δεδεμένοι indem die eisernen Klammern mit  
 Blei eingegossen waren. (Jacobs.) Her. 1, 186, 2: οἰκοδόμει γέφυραν  
 δέουσα τοὺς λίθους σιδήρω τε καὶ μολύβδω. (Abr.)

§ 4. ἤμισυ οὐδ', ἤμισυ τούτου ὀ. Appian Mithr. 30 giebt an: ὕψος ἦν τὰ

λιστα ἐτελέσθη οὐ διανοεῖτο. ἐβούλετο γὰρ τῷ μεγέθει καὶ τῷ πάχει ἀφιστάναι τὰς τῶν πολεμίων ἐπιβουλάς, ἀνθρώπων τε ἐνόμιζεν ὀλίγων καὶ τῶν ἀχρειοτάτων ἀρκέσειν τὴν φυλακὴν, τοὺς δ' ἄλλους ἐς τὰς ναῦς ἐσβίβησθαι. ταῖς γὰρ ναυσὶ μάλιστα προσέκειτο, ἰδῶν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, τῆς βασιλείας στρατιᾶς τὴν κατὰ θάλασσαν ἔφοδον εὐπωροτέραν τῆς κατὰ γῆν οὖσαν· τὸν τε Πειραιᾶ ὠφελιμώτερον ἐνόμιζε τῆς ἀνω πόλεως, καὶ πολλάκις τοῖς Ἀθηναίοις παρήγει, ἣν ἄρα ποτὲ κατὰ γῆν βιασθῶσι, καταβάοντας ἐς αὐτὸν ταῖς ναυσὶ πρὸς ἅπαντας ἀνθίστασθαι. Ἀθηναῖοι μὲν οὖν οὕτως ἐτειχίσθησαν καὶ τᾶλλα κατεσκευάζοντο ἐνθὺς μετὰ τὴν Μῆδων ἀναχώρησιν.

- 94 Πανσανίας δὲ ὁ Κλεομβρότου ἐκ Λακεδαιμόνος στρατηγὸς τῶν Ἑλλήνων ἐξεπέμφθη μετὰ εἴκοσι νεῶν ἀπὸ Πελοποννήσου· ξυνέπλεον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τριάκοντα ναυσὶ καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων πλῆθος. καὶ ἐστράτευσαν ἐς Κύπρον καὶ αὐτῆς τὰ πολλὰ κατεστρέψαντο, καὶ 95 ὕστερον ἐς Βυζάντιον Μῆδων ἐχόντων καὶ ἐξεπολιόρκησαν. ἐν τῆδε τῇ ἡγεμονίᾳ ἤδη βιαίου ὄντος αὐτοῦ οἱ τε ἄλλοι Ἕλληνες ἤχθοντο καὶ οὐχ ἥμιστά οἱ Ἴωνες καὶ ὅσοι ἀπὸ βασιλείως νεωστὶ ἤλενθέρωντο· φοιτῶντές τε πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἠξιοῦν αὐτοὺς ἡγεμόνας σφῶν γενέσθαι κατὰ τὸ ξυγγενὲς καὶ Πανσανίᾳ μὴ ἐπιτρέπειν, ἣν ποὺ βιάζηται. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐδέξαντό τε τοὺς λόγους καὶ προσεῖχον τὴν γνώ-

τεῖχῃ πῆχων τεσσαράκοντα μάλιστα. Kr. Leben des Thuk. S. 72. — ἀφιστάναι, ἀποτροπὴν ποιῆν, ἀποπέμπειν. (Sch.) Sonst woher so mir nicht erinnerlich. — ἐπιβουλάς. Prokop. 2 p. 177: ἀρκέσειν τὸν περίβολον ταῖς τῶν πολεμίων ἐπιβουλαῖς. (Pp.) Der φυλακῆ entgegengesetzt 7, 70, 6. Mehrere Hsn. haben ἐπιβολάς, was wohl hier wie 3, 45, 4 Versuch, Unternehmen bedeuten könnte, wie auch der Schol. hier es durch ἐπιθέσεις erklärt. vgl. Plut. Mar. 33. Alex. 26. Demetr. 43. Caes. 44. Diod. 12, 61. — τῶν ἀχρειοτάτων, οἷον γερόντων καὶ παιδῶν. (Sch.) τῶν πρὸς βυζάντιον καὶ τῶν νεωστῶν [1, 105, 4.] 2, 13, 6. (Thirlwall). vgl. 2, 6, 3. 44, 3. 78, 2 u. Kr. zu Xen. An. 5, 2, 21.

§ 5. προσέκειτο, τὸν νοῦν προσεῖχε. (Sch.) vgl. 8, 89, 3. (Bl.) Her. 1, 133, 2: Πέρσαι οἶνω κάρτα προσέεται. Thuk 7, 50, 4: θειασμῷ τε καὶ τῷ τοιοῦτῳ προσκείμενος. — τῆς ἀνω πόλεως. Der Ausdruck bezeichnet auch sonst die eigentliche Stadt im Gegensatz des Hafens, wie 2, 48, 1. vgl. 4, 66, 3. (Pp.) u. 3, 34, 1. — τοῖς Ἀθηναίοις — καταβάοντας. Spr. 48, 7, 9 u. 55, 2, 7. — ἐτειχίσθησαν wurden mit einer Mauer versehen. (Sch.) Ungewöhnlich. — κατεσκευάζοντο. vgl. zu 1, 10, 2.

C. 94. ἐξεπέμφθη, im Frühling Ol. 75, 3, v. Ch. G. 477, nach Krüger hist. phil. Stud. 1 S. 37f. — τριάκοντα, unter Aristeides u. Kimon. Plut. Ar. 23.

C. 95. § 1. δὲ nach ἤδη habe ich mit einer guten Hs. und St., dem auch Dobree beistimmt, gestrichen und ἐν τῆδε τῇ ἡγεμονίᾳ zu diesem C. gezogen. vgl. Studien I S. 37f. — βιαίου. vgl. 1, 130, Plut. Arist. 23, Kim. 6. (Pp.) — οὐχ ἥμιστά, wie § 3. 1, 3, 1 und oft. Spr. 67, 1, 3. — καὶ ὅσοι und so viele sonst. zu 3, 2, 1 u. 6, 88, 7. Spr. 69, 32, 2. — νεωστὶ. vgl. 1, 89, 2. — ἐπιτρέπειν. zu 1, 82, 1.

§ 2. προσεῖχον τὴν γνώμην nicht bloss von betrachtender Aufmerksamkeit, wie 2, 11, 2. 5, 26, 4, sondern von thätiger Theilnahme, wie

μην ὡς οὐ περιοριζόμενοι τὰλλὰ τε καταστησόμενοι ἢ φαίνοιο ἄριστα αὐτοῖς. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Μακεδαιμόνιοι μετεπέμποντο Πανσανίαν ἀναχραιοῦντες ὧν πέρι ἐπυνθάνοντο· καὶ γὰρ ἀδικία πολλὴ κατηγορεῖτο αὐτοῦ ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων τῶν ἀγχινομένων καὶ τριαντίδος μᾶλλον ἐφαίνετο μίμησις ἢ στρατηγία. ξυνέβη τε αὐτῷ καλεῖσθαι τε ἅμα καὶ τοὺς ξυμμάχους τῷ ἐκείνου ἔχθαι παρ' Ἀθηναίους μετατάξασθαι πλὴν τῶν ἀπὸ Πελοποννήσου στρατιωτῶν. ἐλθὼν δὲ εἰς Μακεδαίμονα τῶν μὲν ἰδίᾳ πρὸς τινα ἀδικημάτων εὐθύνθη, τὰ δὲ μέγιστι ἀπολύεται, μὴ ἀδικεῖν· κατηγορεῖτο δὲ αὐτοῦ οὐχ ἥμισυ Μαηδισμὸς καὶ ἐδόκει σαφέστατον εἶναι. καὶ ἐκείνον μὲν οὐκέτι ἐκπέμπουσιν ἄρχοντα,<sup>4</sup> Δόρκιν δὲ καὶ ἄλλους τινὰς μετ' αὐτοῦ στρατιᾶν ἔχοντας οὐ πολλήν, οἷς οὐκέτι ἐτίθεισαν οἱ ξύμμαχοι τὴν ἡγεμονίαν. οἱ δὲ αἰσθόμενοι ἀπῆλθον καὶ ἄλλους οὐκέτι ὕστερον ἐξέπεμψαν οἱ Μακεδαιμόνιοι, φοβούμενοι μὴ σφίσι οἱ ἐξιόντες χεῖρους γίγνωνται, ὅπερ καὶ ἐν τῷ Πανσανίᾳ ἐνεῖδον, ἀπαλλαξιόντες δὲ καὶ τοῦ Μαηδικοῦ πολέμου καὶ τοὺς Ἀθηναίους νομίζοντες ἰκανοὺς ἐξηγεῖσθαι καὶ σφίσι ἐν τῷ τότε [παρόντι] ἐπιτηδείους.

Παραλαβόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἡγεμονίαν τούτῳ τῷ τρόπῳ<sup>96</sup>

7, 15, 2, 23, 1. Ueber die Sache vgl. Her. 8, 3, Plut. Arist. 23, Kim. 6, Nep. Arist. 2, Lysias 2, 47 p. 195. Ueber die Zeitfolge der Vorgänge Kr. Stud. 1 S. 38 f. — αὐτοῖς auf die Athener zu beziehen drängt der Sinn. So findet sich αὐτῶν etc. auch sonst für σφῶν etc., wie 5, 32, 4, 6, 35, 7, 17, 3, 8, 46, 4, vgl. 5, 40, 2, 49, 3. — αὐτοῦ. Spr. 52, 4, 4, vgl. § 3 und Her. 7, 205; mir unbekannt ist κατηγοροῦμαι ἀδικίαν. — ἢ στρατηγία. Andre wollen lieber ἢ στρατ., um ein Subject zu haben, wofür sich jedoch ein unbestimmtes es denken lässt, wie 2, 65, 6 u. Herodian 5, 1, 4: ἀριστοκρατία μᾶλλον ἢ βασιλεία νομισθῆσεται. Dieser Gegensatz findet sich öfter, wie Isokr. 4, 80, Plut. Lys. 8, Xen. Hell. 6, 4, 34.

§ 3. τοὺς ξυμμάχους μετατάξασθαι von ξυνέβη ohne αὐτῷ abhängig. vgl. zu 5, 72, 1. — μετατάξασθαι zu andern Hegemonen übergehen. Ein seltenes Wort, zumal in ähnlichem Sinne. vgl. 1, 130, 2. — ἰδίᾳ. Spr. 50, 8, 8, vgl. 1, 141, 6. — εὐθύνθη, εὐθύνας ἔδωκε καὶ κατεδικάσθη καὶ κατεγνώσθη. (Sch.) Ueber den Ge. Spr. 47, 22. — τὰ μέγιστα hängt wohl von ἀδικεῖν ab. — μὴ, wie 1, 128, 2. Spr. 67, 12, 3. — σαφέστατον. Spr. 43, 4, 13. Ueber die Sache vgl. 1, 132, 2.

§ 4. ἐκείνον μὲν — vgl. 1, 128, 3. — Δόρκιν δέ. Kr. z. Dion. p. 100. — ἐτίθεισαν. ἐπέπεπον. (Suidas u. Hes.) Eur. Oen. 2: ἔδρασαν πάντ' ἐγέντες ἤδονη. — οἱ ἐξιόντες. zu 1, 77, 4. — ἐνεῖδον vgl. 3, 30, 2. (Pp.) Kr. zu Xen. An. 7, 7, 45 lat. A. — καὶ nach δέ gehört zum ganzen Satze: auch deshalb weil. (Ps.) vgl. 1, 138, 5, 2, 85, 1, 3, 23, 5, 4, 54, 2. — τοὺς Ἀθηναίους, die sogar auf den Rath der Lakedaemonier von den Hellenen zu Hegemonen erwählt worden wären, freilich nur nach einem lakonischen Zeugnisse bei Xen. Hell. 6, 5, 34. — ἰκανοὺς. Spr. 55, 4, 4 u. 3, 3. — παρόντι ist wohl zu streichen. vgl. 1, 92, 4, 12, 3. (Kr. Bruchst.) Denn bei Th. kommt diese Verbindung meines Wissens nicht vor und wohl überhaupt nicht bei den Attikern, obschon bei Dion C. 44, 51 u. 50, 8. Wohl aber findet sich ἐν τῷ νῦν παρόντι auch bei Attikern. Heindorf zu Plat. Krat. 37. — ἐπιτηδείους, φίλους. vgl. 8, 47, 1. (Gb.) zu 1, 60, 2.

ἐκόντων τῶν ξυμμάχων διὰ τὸ Πανσυνίον μῖσος, ἔταξαν ἄς τε εἶδει παρέχειν τῶν πόλεων χρήματα πρὸς τὸν βάρβαρον καὶ ἄς ναῦς· πρόσχημα γὰρ ἦν ἀμύνασθαι ὡν ἔπαθον δηρῶντας τὴν βασιλείως χώραν. 2 καὶ ἑλληνοταμίαι τότε πρῶτον Ἀθηναίους κατέστη ἀρχή, οἱ ἐδέχοντο τὸν φόρον· οὕτω γὰρ ὠνομάσθη τῶν χρημάτων ἡ φορά. ἦν δ' ὁ πρῶτος φόρος ταχθεὶς τετρακόσια τάλαντα καὶ ἐξήκοντα. ταμιεῖον τε 97 Ἀῆλος ἦν αὐτοῖς καὶ αἱ ἕξυνοδοὶ ἐς τὸ ἱερόν ἐρίγγοντο. ἡγούμενοι δὲ αὐτονόμων τὸ πρῶτον τῶν ξυμμάχων καὶ ἀπὸ κοινῶν ἕξυνόων βουλευόντων τοσάδε ἐπῆλθον πολέμῳ τε καὶ διαχειρίσει πραγμάτων μεταξὺ τοῦδε τοῦ πολέμου καὶ τοῦ Μηδικοῦ, ἃ ἐγένετο πρὸς τε τὸν βάρβαρον αὐτοῖς καὶ πρὸς τοὺς σφετέρους ξυμμάχους νεωτερίζοντας καὶ Πελο- 2 ποννησίων τοὺς αἰὲ προστυγχάνοντας ἐν ἐκάστῳ. ἔγραψα δὲ αὐτὰ καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιησάμην διὰ τὸδε ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἕπυσιν ἐκλιπές τοῦτο ἦν τὸ χωρίον καὶ ἢ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλλη-

C. 96. § 1. ἐκόντων, wie 6, 76, 3, was Themistokles nach Plut. Them. 7 vorhergesagt. vgl. Isokr. 7, 17, 8, 30. Xen. π. πόρων 5, 5. — τῶν. Spr. 50, 11, 1. vgl. 47, 4, 6 u. Kr. de auth. p. 43. — ἄς, εἶδει παρέχειν. — πρόσχημα, πρόφασις. (Sch.) vgl. 5, 30, 3. So schon Her. 4, 167, 6, 44, 1, 133, 1, 7, 157, 1. — ἀμύνασθαι. zu 2, 67, 4. Ueber den Inf. Spr. 50, 6, 4. — ὦν. Spr. 47, 21. vgl. 6, 38, 3.

§ 2. Ἑλληνοταμίαι genannt weil sie die Gelder der Hellenen verwalteten. vgl. Bekker Anecd. p. 248, 29. u. Böckh Staatsh. 1 S. 521 ff. Ueber den No. Spr. 60, 2, 2. vgl. Xen. π. πόρων 2, 7: ὄργανογύλακας ἀρχὴν καθίσταμεν. Κυθηροδικῆς ἀρχή unten 4, 53, 2. — [κατέστη. κατέστησαν, ἀρχή hier und 4, 53, 2 streichend, Cobet Hyper. p. 63 s.] — φόρος gebraucht so schon Her. 1, 6, 1, 27, 1, 3, 13, 2 91, 1, 92, 93. Als auch dieser Name verhasst geworden war [vgl. Kr. Stud. 2 S. 137], substituirte man um Ol. 100 die Benennung σύνταξις. (Dr.) vgl. Plut. Sol. 15. Ueber die Stellung Spr. 50, 10, 3 u. zu 5, 5, 1. — τετρακόσια τ. καὶ ἐξήκοντα. Dieselbe Zahl bei Plut. Arist. 24, Nep. Arist. 3, Diod. 12, 40; falsch 11, 47. vgl. Böckh Staatsh. 2 S. 593. — τάλαντα. Ueber die Einschlebung zu εἶτι 1, 87, 4. — αἰ die üblichen. (Pp.) Spr. 50, 2, 3. — ἕξυνοδοὶ der Abgeordneten (σύνεδροι, wie sie wenigstens später heissen. Bekker Anecd. p. 302, 14. vgl. Isokr. 8, 29). vgl. 1, 97, 1 und über die Sache Diod. 11, 47. Als der gemeinschaftliche Schatz (Ol. 79, 4 nach Dodwell, einige Jahre früher nach Böckh Staatsh. 1. S. 523) nach Athen verlegt wurde, enthielt er ungefähr 8000 Talente nach Diod. 12, 38; 10000 nach 12, 40, 13, 21; mehr als 10000 nach 12, 54.

C. 97. § 1. ἀπό von — aus, so v. a. unter, bei. vgl. 8, 79, 1. (Kr. z. Dion. p. 304.) u. zu 8, 81, 1. — ἐπῆλθον, διεπράξαντο. (Sch.) vgl. zu 1, 70, 3. — σφετέρους. zu 1, 15, 2. vgl. 6, 16, 5. — προστυγχάνοντας, ἐμποδίζοντας. (Sch.) Wohl nur: die dabei waren. Xen. Kyg. 6, 3, 2: οἱ προστυγχάνοντες τῶν ἀρχόντων ἐπεμείλοντο. [Dem.] 25, 96: ὁ προστυχῶν αἰὲ τιμωρεῖσθω. — ἕκαστον jeder Vorfall. vgl. 6, 86, 2.

§ 2. ἔγραψα. s. zu 1, 1, 1, 4. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 33. vgl. 86, 88 s. — αὐτά. zu αὐτῶν 1, 1, 2. vgl. 4, 61, 4, 106, 2. — ἐκβολή ist der ältere Ausdruck für das spätere, von Thom. M. verworfene, παρέκβασις Abschweifung, Excurs, Episode; dem Thuk. nachgebraucht mit λόγου von Arrian Anab. 6, 11, 8 u. Dion. C. 43, 43, ohne dasselbe von Plut. π. τῆς Ἡροδ. κατορθείας 3 u. Appian Mithr. 28; παρεκβολή hat Dion. Br. an Pomp. 6, 11. vgl. dort Kr. eb. p. 473 u. zu Arr. An. 6, 11, 8 lat. A. — διὰ τὸ δε. Gew. διὰ τοῦτο. — ἐκλιπές vernachlässigt, nicht behandelt, ein von Ar-

νικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικά· τούτων δ' ὅσπερ καὶ ηψατο ἐν τῇ Ἀττικῇ Ξυγγραφῇ, Ἑλλάνικος βραχέως τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη. ἅμα δὲ καὶ τῆς ἀρχῆς ἀπόδειξιν ἔχει τῆς τῶν Ἀθηναίων ἐν οἷω τρόπῳ κατέστη.

Πρῶτον μὲν Ἡίονα τὴν ἐπὶ Στριμόνι Μήδων ἐχόντων πολιορκία<sup>98</sup> εἶλον καὶ ἠνδραπόδισαν Κίμωνος τοῦ Μιλτιάδου στρατηγούντος. ἔπειτα Σκῦρον τὴν ἐν τῷ Αἰγαίῳ νῆσον, ἣν ὤκουν Δόλοπες, ἠνδραπόδισαν καὶ ὤκησαν αὐτοί. πρὸς δὲ Καρυστίους αὐτοῖς ἄνευ τῶν ἄλλων<sup>2</sup> Εὐβοέων πόλεμος ἐγένετο καὶ χρόνῳ ξυνέβησαν καθ' ὁμολογίαν. Ναξίους δὲ ἀποστάσι μετὰ ταῦτα ἐπολέμησαν καὶ πολιορκία παρεστήσαντο, πρώτη τε αὕτη πόλις ξυμμαχίς παρὰ τὸ καθεστηχὸς ἐδουλώθη, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἐκάστη ξυνέβη. αἰτίαι δ' ἄλλαι τε ἦσαν<sup>99</sup> τῶν ἀποστάσεων καὶ μέγισται αἱ τῶν φόρων καὶ νεῶν ἔκδειαι καὶ λει-

rian An. 1, 12, 2 nachgebrauchtes Wort. vgl. Arist. π. Ξενοφ. 6. — χωρίον Partie, ähnlich Her. 2, 117, Lyk. 31 u. Luc. Δημ. ἐγκ. 15. vgl. Kr. Index z. Dion. u. χωρίον. — ἐν τῇ Ἀττικῇ Ξυγγραφῇ. So Arrian An. 6, 16, 5 ἐν τῇ Ἰνδικῇ συγγραφῇ. Gewöhnlich wird dies Werk des Hellanikos, das wenigstens aus vier Büchern bestand, unter dem Namen Ἀτθίς angeführt. Sturz Hellan. p. 53. — τοῖς χρόνοις der Chronologie nach. vgl. 5, 26, 3. — οὐκ ἀκριβῶς. Ueberall für unzulässig erklärt den Hellanikos Strabo 10 p. 451. vgl. Sturz p. 16 ss. — ἔχει, erg. entweder ἡ ἐκβολή oder τὰ γεγραμμένα aus ἔγραψα. (Kr. z. Dion. p. 89.) die Darstellung dieser Partie. — τῆς ἀρχῆς. Spr. 61, 6, 4. vgl. Lys. 29, 1, Lyk. 90, Ar. Ritter 876. — ἐν οἷω τρόπῳ κατέστη in welchen Verhältnissen sie entstand. vgl. zu 1, 8, 3. (Kr. Stud. 2 S. 137.)

C. 98. § 1. Πρῶτον μὲν —. Die Sache fiel in den Sommer Ol. 75, 4 und 76, 1, v. Ch. G. 476. Kr. phil. hist. Stud. 1 S. 39 f. — Ἡίονα. Das ἰ in diesem Namen ist ein stummes (ῥῶν). vgl. Pp. Var. zu 4, 7. Doch bei Dichtern, wie Simon. bei Plut. Kim. 7, ist Ἡίων dreisylbig. — ἔπειτα ohne δέ. Kr. z. Dion. p. 94. Die Sache geschah Ol. 76, 1, v. Ch. G. 476. Kr. Stud. S. 40 ff. — ἠνδραπόδισαν. Das Activ auch 3, 36, 2. 5, 32, 1. 116, 2 u. Xen. Hell. 2, 2, 20. (Kr. z. Dion. p. 104.) und öfter; das Medium bei Thuk. nur 4, 48, 4. — ὤκησαν für ὤκισαν einige Hsn., wie auch αὐτοὶ ὤκησαν 5, 116, 2 u. κοινῇ ὤκησαν 2, 68, 4. (Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 9.) So wollte schon St. hier u. 1, 8, 1.

§ 2. χρόνῳ nach geraumer Zeit. zu 4, 85, 1. — αὕτη allein ist das Subject (vgl. zu 1, 1, 2) und πρώτη πόλις ξυμμαχίς Prädicat: als erste verbündete Stadt. (Blume Animadvv. p. 4.) vgl. 6, 31, 1. — παρεστήσαντο. zu 1, 29, 3. — παρὰ τὸ καθεστηχὸς wider die bestehende Satzung. So absolut zu 1, 76, 2, mit νόμιμον 1, 132, 2. 3, 9, 1, mit νόμος 3, 56, 1. 82, 5, wo κείμενος synonym. Etwas anders 7, 67, 2. — ἐδουλώθη wurde in Unterthänigkeit gebracht. Das Wort wird nie für ἀνδραποδίζειν, εἶσθαι gebraucht. (Kr. z. Clinton F. H. p. 254, ii.) vgl. 1, 16. 69, 2. 63, 2. 3, 13, 5. 5, 92. 100. 6, 76, 2. 77, 1. u. Xen. Hell. 4, 8, 2, wo αὐτόνομος entgegensteht, u. Böckh Staatsb. 1 S. 539 f. Belagert wurde Naxos im J. 473 v. Ch. G. Kr. Stud. 1 S. 33 f. 46 u. 49 ff. Möglich dass die Unterwerfung erst 472 erfolgte. — ὡς ἐκάστη ohne ξυνέβη scheint der Sch. gelesen zu haben, da er sagt: ἀπὸ κοινῆ ἐδουλώθη. (Kr. Stud. 2 S. 137.) vgl. zu 1, 3, 4. Doch kann das Verbum vielleicht vertheidigt werden durch Stellen wie 3, 90, 1 u. 4, 4, 1. vgl. 2, 34, 4.

C. 99. § 1. ἀποστάσεων. zu 1, 57, 3. — ἔκδειαι Rückstände. (Pp.)

ποστράτιον εἴ τῳ ἐγένετο· οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἀκριβῶς ἔπρασσον καὶ λυπηροὶ ἦσαν οὐκ εἰωθόσιν οὐδὲ βουλομένοις ταλαιπωρεῖν προσάγοντες εἰς ἀνάγκας. ἦσαν δὲ ποῖς καὶ ἄλλως οἱ Ἀθηναῖοι οὐκέτι ὁμοίως ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες, καὶ οὔτε ξυνεστράτειον ἀπὸ τοῦ ἴσου, ῥαδίον τε προσάγεσθαι ἦν αὐτοῖς τοὺς ἀρισταμένους· ὧν αὐτοῖ ἀἴτιοι ἐγένοντο οἱ ζύμματοι· διὰ γὰρ τὴν ἀπόκνησιν ταύτην τῶν στρατιῶν οἱ πλείους αὐτῶν, ἵνα μὴ ἀπ' οἴκου ὦσι, χρήματα ἐτάξαντο ἀντὶ τῶν νεῶν τὸ ἰκνούμενον ἀνάλωμα φέρειν, καὶ τοὺς μὲν Ἀθηναίους ἠὔξετο τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῆς δαπάνης ἦν ἐκείνοι ξυμμέροισιν, αὐτοὶ δὲ ὅποτε ἀποσταίειν, ἀπαράσκειν καὶ ἄπειροι εἰς τὸν πόλεμον καθίσταντο.

Suidas: ἐκδεῖα ἡ κεχρωσθημένη λοιπάς. ἐκδεῖα γὰρ ἐστὶ τὸ μέρος καταβαλεῖν ὧν ὀφείλει τις, ἐνδεῖα δὲ τὸ μηδὲν ὄλως καταβαλεῖν. vgl. Vales. zu Harpokr. u. d. W. (Dr.) und Demosth. 32, 30. (Arn.) — *λειποστράτιον* Nichtstellen der Contingente. vgl. Plut. Kim. 11. (Kr. Stud. 2 S. 137.) Th. 6, 76, 3 u. Her. 5, 27 steht *λειποστρατία* oder *λειποστρατία*. Beide Formen billigt Thom. M. p. 572. *λοιπατάξιον* Antiphanes 128, 9, wie *λοιπονηεῖν* Xenarchos 7, 12. vgl. zu 4, 12, 1. Nur *λιπο-* will Cobet n. l. p. 79. Ueber die Sache s. Plut. Kim. 9 u. 11. — *ἀκριβῶς, ἀνευδότης*. (Sch.) vgl. zu 6, 18, 7. — *ἔπρασσον* forderten ein. vgl. 8, 5, 3. Her. 1, 106. 3, 58. (Arn.) und Kr. zu Xen. An. 7, 6, 17. — *ταλαιπωρεῖν* Mühseligkeiten ertragen. Taylor z. Lys. p. 877 Reisk. u. Haase p. 44. — *προσάγοντες*. Plut. Kim. 11: *βίαν οὐδενὶ τῶν Ἑλλήνων προσήγεν*. Die Metapher ist vielleicht vom Heranrücken der Belagerungsmaschinen entlehnt. (Pp.) Denn dafür ist *προσάγειν* das eig. Wort, wie 2, 76, 3. 4, 100, 1 u. 2. Doch steht es auch vom Heranführen eines Heeres, wie 1, 64, 2. 7, 37, 1. — *ἀνάγκας* Zwangsmassregeln. Der Plural dieses Wortes ist häufig, wie 4, 87, 2, Dem. 2, 29, Isokr. 4, 81. 6, 55. etc. Plut. über Epik. 5: *φυλάττουσι τὸ σῶμα πολλὰς μὲν ἐξωθεν ὑποκείμενον ἀνάγκαις καὶ πληγαῖς, ἐν αὐτῷ δ' ἔχον ἀρχὰς κακῶν*.

§ 2. ἦσαν οὐκέτι ἐν ἡδονῇ ἄρχοντες erklärt man jetzt mit Jacobs: sie waren nicht mehr angenehm (ἡδέεις) als Herrscher. Sollte sich wohl diese Erklärung des ἐν ἡδονῇ eben so gut sprachlich rechtfertigen lassen als die meinige (z. Dion. p. 117): sie herrschten nicht mehr zur Zufriedenheit der Bundesgenossen, das ἄρχοντες als Prädicat mit ἦσαν verbunden? [Demosth.] 26, 19: *τοῦθ' ἑμῶν (τινι) ἐν ἡδονῇ συμβεβηκεν*. Plat. Phädr. p. 115, b: *ἑμῶν αὐτῶν ἐπιμελούμενοι ἑμεῖς καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἐμοῖς καὶ ἑμῖν αὐτοῖς ἐν χάριτι ποιήσετε αἴτι' ἂν ποιῆτε*. Anders Eur. Iph. T. 494: *ὄδ', εἴ τι δὴ σοὶ τοῦθ' ἐν ἡδονῇ μαθεῖν*, wo wie Her. 4, 139, 1 u. 7, 15, 2, das Subject ein sachliches ist. — *ὁμοίως, ὡς ἐν ἀρχῇ μετὰ τὸν Πανσάνειον*. (Sch.) — *ἀπὸ τοῦ ἴσου* auf gleichem Fuss, als (nur) gleich Berechtigte und gleich Verpflichtete. Oder nach Kistemaker: mit verhältnissmässig gleichen Contingenten? zu 1, 77, 2 u. Index u. ἴσος. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 326. — *προσάγεσθαι, δουλοῦσθαι*. (Sch.) Doch milder. vgl. 2, 30, 2. 3, 91, 1. *ὁμολογία* 6, 94, 3.

§ 3. *ἀπόκνησιν* Widerwillen; noch aus Plutarch angeführt. — *ἀπό-* zu 1, 7, 2. — *ἄπειροι*. Andre Hsn. *ἄποροι*. — *χρήματα* — *φέρειν* sie bestimmten (für) sich, übernahmen den betreffenden Geldaufwand zu entrichten; *χρήματα* und *ἀνάλωμα* sind verbunden wie *Ἑλληνοταμίαι* und *ἀρχή* 1, 96, 2. vgl. 3, 50 3; über *τάσσεσθαι* Spr. 52, 10, 1. vgl. 1, 101, 2. 108, 3. 117, 3. 3, 50, 3. 70, 3 u. Her. 3, 13, 2; über *ἰκνούμενον* Spr. 40 unter dem W. vgl. Her. 6, 65, 2. 84, 2. 86, 2. 9, 26, 4, Aristot. Pol. 4, 1, 1. 7, 13, 3, Dem. 43, 66. — *ἦν*. zu 1, 50, 1.



Ἐγένετο δὲ μετὰ ταῦτα καὶ ἡ ἐπ' Ἐὐρυνέδοντι ποταμῷ ἐν Παι-100  
φυλία πεζομαχία καὶ ναυμαχία Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων πρὸς  
Μήδους, καὶ ἐνίκων τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ἀμφοτέρω Ἀθηναῖοι Κίμωνος  
τοῦ Μιλτιάδου στρατηγούσσης, καὶ εἶλον τριήρεις Φοινίκων καὶ διέ-  
φθειραν τὰς πάσας ἐς διακοσίας. χρόνῳ τε ὕστερον ξυνέβη Θασιούς2  
αὐτῶν ἀποστῆναι, διενεχθέντας περὶ τῶν ἐν τῇ ἀντιπέρας Θοράκῃ ἐμ-  
πορίων καὶ τοῦ μετάλλου, ἃ ἐνέμοντο. καὶ ναυσὶ μὲν ἐπὶ Θάσον πλεύ-  
σαντες οἱ Ἀθηναῖοι ναυμαχίᾳ ἐκράτησαν καὶ ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν·  
ἐπὶ δὲ Στρυμόνα πέμψαντες μυρίους οἰκῆτορας αὐτῶν καὶ τῶν ξυμ-3  
μάχων ὑπὸ τοῖς αὐτοῖς χρόνοις, ὡς οἰκοῦντες τὰς τότε καλουμένας  
Ἐννέα ὁδοὺς νῦν δὲ Ἀμφίπολιν, τῶν μὲν Ἐννέα ὁδῶν αὐτοὶ ἐκράτησαν,  
ἃς εἶχον Ἡδωνοί, προελθόντες δὲ τῆς Θοράκῃς ἐς μεσόγειαν διεφθάρη-  
σαν ἐν Δραβήσχω τῇ Ἡδωνικῇ ὑπὸ τῶν Θορακῶν ξυμπάντων, οἷς πο-  
λέμιον ἦν τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοὶ κτιζόμενον. Θάσιοι δὲ νικηθέντες101  
μάχαις καὶ πολιορκούμενοι Λακεδαιμονίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐπαμῦναι  
ἐκέλευον ἐσβαλόντας ἐς τὴν Ἀττικὴν. οἱ δὲ ὑπέσχοντο μὲν κρύφα τῶν  
Ἀθηναίων καὶ ἐμῆλλον, διεκωλύθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ γενομένου σεισμοῦ,

C. 100. § 1. Ἐγένετο, Ol. 77, 3, v. Ch. G. 469. vgl. Kr. Stud. S. 51 ff. 66 ff. — ἀμφοτέρω zu Wasser und zu Lande. vgl. zu 1, 13, 4. — τὰς πάσας im Ganzen. (Kr. Rec. 20 p. 334.) Entstanden aus αἱ πάσαι ἃς διέφθειραν ἦσαν διακόσαι. zu 1, 60, 1. „vgl. 6, 31, 5. 43, 1. 7, 24, 2. 60, 3.“ (Kr. z. Dion. p. 314.) Spr. 50, 11, 13. — ἐς gegen, an. Spr. 68, 21, 9. — τὰς nach ἐς fehlt in den meisten Hsn. Krügers Bemerkung z. Dion. p. 303 dass Thuk. den Artikel so [Spr. 50, 2, 9] nie gebraucht habe halte ich für richtig. (Blume Animadv. p. 16 s.)

§ 2. χρόνῳ ὕστερον, Ol. 78, 2, v. Ch. G. 467. Kr. Stud. S. 144 ff. vgl. 126 ff. — τοῦ μετάλλου. Der Sing. auch 1, 101, 2, Her. 4, 185, 5, 17. Der Plu. unten 4, 105, 1. vgl. Spr. 44, 1, 1. Die Goldbergwerke auf dem Festlande allein brachten den Thasiern jährlich achtzig Talente nach Her. 6, 46. — ἐκράτησαν. Kimon eroberte drei und dreissig Schiffe. Plut. Kim. 14.

§ 3. ἐπὶ Στρυμόνα, gleichfalls Ol. 78, 2, v. Ch. G. 467. Kr. Stud. S. 145 ff. — ὑπό um. Spr. 68, 45, 1. vgl. 2, 95, 1. 3, 92, 1. 4, 2, 1. 6, 7, 2. 7, 28, 4. 8, 63, 2. — αὐτοὶ steht ähnlich 1, 114, 2 und kann ebenfalls noch auf die Athener alle bezogen werden (vgl. 3, 23, 1); προελθόντες jedoch nur auf die Ansiedler. So wird öfter bei dem einen Verbum das Subject in engerer Sphäre gedacht als bei dem andern. (Kr. Rec. eb.) vgl. 4, 49 u. Kr. de auth. An. Xen. p. 48. — Ἡδωνοί (Her. 5, 124. 7, 110. 114. 9, 75) hätten nach Tzetzes z. Lykophr. 419 im Binnenlande, Ἡδῶνες (Th. 2, 99, 3. 4, 102, 1. 107, 2. 109, 3. 5, 6, 4) an der Küste gewohnt; ein doch wohl erdichteter Unterschied. Ἡδωνὶς αἶα Aesch. Pers. 487. — μεσόγειαν. Ueber den Accent Spr. 15, 6, 4 u. Lobeck z. Phryn. p. 298. — ξυμπάντων, nur von den Edonern nach den übrigen Schriftstellern; dass aber die Ansiedler sämmtlich umgekommen meldet Diod. 11, 70; und so wird entweder ξύμπαντες mit Pp. Obs. p. 224, was Valla übersetzt, oder mit Heilmann ξυστάτων zu lesen sein. Jenes würde einen hier unerheblichen und nicht passend gestellten und gebrauchten, dieses einen sehr angemessenen Begriff bieten. vgl. zu 6, 33, 6. — τὸ χωρίον αἱ Ἐννέα ὁδοί. Spr. 50, 7, 2. vgl. zu 1, 46, 3. — κτιζόμενον. Spr. 50, 11, 3.

C. 101. § 1. ἐμῆλλον erg. ἐπαμῦναι. (Va.) — σεισμοῦ, Ol. 78, 3, v.

ἐν ᾧ καὶ οἱ Εἰλωτες αὐτοῖς καὶ τῶν περιόικων Θουριάται τε καὶ Αἰθαιεῖς ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. πλεῖστοι δὲ τῶν Εἰλωτῶν ἐγένοντο οἱ τῶν παλαιῶν Μεσσηνίων τότε δουλωθέντων ἀπόγονοι· ἧ καὶ Μεσσήνιοι ἐκλήθησαν οἱ πάντες. πρὸς μὲν οὖν τοὺς ἐν Ἰθώμῃ πόλεμος καθιστῆκει Λακεδαιμονίοις, Θάσιοι δὲ τρίτῳ ἔτει πολιορκούμενοι ὡμολόγησαν Ἀθηναίοις τεῖχος τε καθελόντες καὶ ναῦς παραδόντες, χρήματά τε ὅσα ἔδει ἀποδοῦναι αὐτίκα ταξάμενοι καὶ τὸ λοιπὸν φέρειν, τὴν τε ἡπειρον καὶ τὸ μέταλλον ἀφέντες.

102 Λακεδαιμόνιοι δέ, ὡς αὐτοῖς πρὸς τοὺς ἐν Ἰθώμῃ ἐμῆκύνετο ὁ πόλεμος, ἄλλους τε ἐπεκαλέσαντο ξυμμάχους καὶ Ἀθηναίους· οἱ δ' ἦλθον Κίμωνος στρατηγοῦντος πλήθει οὐκ ὀλίγω· μάλιστα δ' αὐτοὺς ἐπεκαλέσαντο οὗτοι τειχομαχεῖν ἐδόκουν δυνατοὶ εἶναι, τοῖς δὲ πολιορκίας μακροῦς καθεστηκῆναι τούτου ἐνδεῶ ἐφαίνετο· βία γὰρ ἂν εἶλον τὸ

Ch. G. 466. Kr. Stud. S. 149 ff. — οἱ Εἰλωτες. Arist. Polit. 2, 6, 2: ὥσπερ γὰρ ἐφεδρεύοντες τοῖς ἀτυχήμασι διατελοῦσιν. — ἐς Ἰθώμην ἀπέστησαν. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7.

§ 2. τότε damals, zu der bekannten Zeit. Kr. z. Dion. p. 297. — Μεσσηνίων. Die wahrere und ältere Schreibart ist Μεσσηνιοί; Μεσσηνιοί rührt von den Dichtern her, vorzüglich vom Rhianos, welche μέσσος für μέσος sagten. Dasselbe gilt von Μεσάπιοι und Μεσάπιοι (Göttling z. Aristot. Pol. p. 331.) Die Hsn. haben vielfach auch bei Thuk. ein σ. — οὖν fehlt in vielen Hsn. vgl. zu 1, 53, 1. — καθεστῆκει. zu 1, 1, 1. — ὡμολόγησαν. Sie capitulirten (zu 1, 29, 3) Ol. 78, 4, oder 79, 1, v. Ch. G. 464. — τεῖχος — ναῦς ohne Artikel wie 1, 108, 3. 117, 3. 3, 3, 1. 18, 1. 50, 1. vgl. 4, 133, 1. — καθελόντες. Eben so das Part. für ἐγ' ᾧ oder ὥστε mit dem Inf. 1, 108, 3. 117, 3. vgl. 115, 1. (Pp.) vgl. jedoch zu 1, 108, 3. — χρήματα — φέρειν und nachdem sie sich dazu verstanden hatten Gelder so viele sie sollten sofort zu entrichten und künftig zu steuern. — ὅσα ἔδει wird sich wohl nicht minder auf die rückständigen Abgaben als auf die Kriegskosten beziehen. Ueber τάσσεσθαι mit dem Inf. vgl. zu 1, 99, 3.

C. 102. § 1. ἐμῆκύνετο. Zwei Schlachten erwähnt Her. 9, 35 (vgl. Pausan. 1, 29, 7. 4, 24, 2) und 64. — ἄλλους τε, die Aegineten 2, 27. [4, 56, 4], Plataeer 3, 54, 3, Mantineer Xen. Hell. 5, 2, 3. (Pp.) — Ἀθηναίους. Kr. Stud. S. 153 ff. — ἦλθον, Ol. 79, 1, v. Ch. G. 464. Kr. Stud. S. 155. — οὐκ ὀλίγω, mit 4000 Hopliten nach Ar. Lys. 1143. vgl. Kr. Stud. 2 S. 138. — τειχομαχεῖν. So schon bei Plataea. Her. 9, 70, 1, Plut. Arist. 19. vgl. unten 7, 79, 2. — τούτου, τοῦ τειχομαχεῖν τῆς τέχνης δηλονότι. (Sch.) — τοῖς δέ, den Lakedaemoniern. — πολιορκίας μακροῦς καθεστηκῆναι da eine lange Belagerung bestand, statt fand. So ohne Artikel wie Polyb. 1, 17, 9: πολιορκίας χρονίου προφαινομένης. (Kr. Stud. 2 S. 138.) Th. 2, 5, 2: ἀπροσδοκῆτον κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου. vgl. zu 1, 10, 3. — ἐνδεῶ bedürftig, ermangelnd, unzureichend. vgl. eb. S. 138, den Ind z. Eur. u. das Lex. Xen. u. d. W. Ueber den Plu. zu 1, 7, 1 u. 10, 3. Die Stelle zu erklären: bei ihnen aber, den Athenern, zeigte sich hierin, in der Belagerungskunst, ein (vorsätzlicher) Mangel, gäbe einen Gedankensprung und wäre auch in mehrfacher Beziehung mit der Sprache nicht wohl vereinbar. — βία γὰρ — denn sonst, wenn sie die Belagerungskunst verstanden hätten, würden sie den Ort mit Sturm erobert haben. (Reiske). Ueber die Ergänzung des Bedingungssatzes zu 1, 11, 1.

χωρίον. καὶ διαφορὰ ἐκ ταύτης τῆς στρατείας προῖτον Λακεδαιμονίοις<sup>2</sup> καὶ Ἀθηναίοις φανερὰ ἐγένετο. οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι, ἐπειδὴ τὸ χωρίον [βία] οὐχ ἠλίσκετο, δείσαντες τῶν Ἀθηναίων τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν νεωτεροποιίαν — καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἠγησάμενοι — μὴ τι, ἣν παραμείνωσιν, ὑπὸ τῶν ἐν Ἰθώμῃ πεισθέντες νεωτερίσωσι, μόνους τῶν ξυμμάχων ἀπέπεμψαν, τὴν μὲν ὑποψίαν οὐ δηλοῦντες, εἰπόντες δ' ὅτι οὐδὲν προσδέονται αὐτῶν ἔτι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγνωσαν οὐκ ἐπὶ τῷ<sup>3</sup> βελτίονι λόγῳ ἀποπεμπόμενοι, ἀλλὰ τινος ὑπόπτου γενομένου· καὶ δεινὸν ποιησάμενοι καὶ οὐκ ἀξιώσαντες ὑπὸ Λακεδαιμονίων τοῦτο παθεῖν εὐθύς, ἐπειδὴ ἀνεχώρησαν, ἀγέντες τὴν γενομένην ἐπὶ τῷ Μήδῳ ξυμμαχίαν πρὸς αὐτοὺς Ἀργείοις τοῖς ἐκείνων πολεμίοις ξύμμαχοι ἐγένοντο καὶ πρὸς Θεσσαλοὺς ἅμα ἀμφοτέροις οἱ αὐτοὶ ὄρκοι καὶ ξυμμαχία κατέστη. οἱ δ' ἐν Ἰθώμῃ [δεκάτω] ἔτι, ὡς οὐκέτι ἐδύνατο ἀντέ-<sup>103</sup>χειν, ξυνέβησαν πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐφ' ᾧ τε ἐξίασιν ἐκ Πελοποννήσου ἰπόσπονδοι καὶ μηδέποτε ἐπιβήσονται αὐτῆς· ἣν δέ τις ἀλί-

§ 2. φανερά im Ggs. zu ἀδήλως ἤχθοντο 1, 92 (Pp.) — βία ist mir verdächtig. — μὴ τι bezieht sich auf δείσαντες, indem καὶ ἀλλοφύλους ἅμα ἠγησάμενοι, ein Nebengedanke, διὰ μέσου steht, wie Aehnliches besonders bei den Tragikern häufig ist. vgl. Pflugk zu Eur. Herakl. 227 u. Lobeck zu Soph. Aj. p. 268. — τὸ τολμηρὸν den Unternehmungsg Geist, wie 2, 87, 3. Spr. 43, 4, 27. Dion. Arch. 9, 58; τὸ τῶν Ῥωμαίων τολμηρὸν, wo wohl τὸ nach Ῥωμαίων zu stellen ist. — νεωτεροποιίαν wird noch aus Josephos angeführt. — ἀλλοφύλους, ὅτι οἱ μὲν Λαοιεῖς, οἱ δὲ Ἴωνες. (Sch.) — ἠγησάμενοι in Erwägung dass sie seien. vgl. 2, 53, 1 u. Spr. 55, 4, 4. Der Ao. bezeichnet eig.: „nachdem der Gedanke in ihnen aufgestiegen war.“ (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1. — μὴ als ob δείσαντες τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὸ τολμηρὸν καὶ τὴν v. vorherginge. Spr. 61, 6, 5. — νεωτερίσωσι, etwa sich mit den Messeniern verbänden. — ἀπέπεμψαν. ἀπεπέμψαντο Plut. Kim. 17 u. Paus. 4, 24, 2. (Pp.), ἀποπέμποναι derselbe 1, 29, 7 u. A. — προσδέονται sie bedürftigen zu, ausser den übrigen Truppen. (Kämpf.)

§ 3. ἐπί zu 1, 37, 2. — βελτίονι. Der Comparativ mit Bezug auf οὐ οὐδὲν προσδέονται αὐτῶν ἔτι im Ggs. zu ὑποψίαν: dass sie aus Mistrauen, nicht aus dem angegebenen (τῷ) bessern, besser lautenden Grunde. (Pp.) λόγος wie 6, 61, 1. — ἀποπεμπόμενοι. Spr. 56, 7, 5. — ἀλλά. Spr. 59, 2, 3. — ὑπόπτου. zu 1, 90, 2. — δεινὸν ποιῆσαι für empörend halten. vgl. 6, 60, 3. (Pp.) Kr. z. Her. 1, 13. — οὐκ ἀξιώσαντες. zu 1, 136, 3. — εὐθύς gehört zu ἀγέντες. — ἀγέντες. zu 5, 78. — ἐπὶ τῷ gegen den, mit der Idee des Zweckes. vgl. 3, 63, 2 u. zu 1, 40, 4. — Θεσσαλοὺς, deren πλῆθος immer den Athenern zugethan war nach 4, 78, 3 vgl. 1, 107, 4, 2, 22, 3. — κατέστη. ἐγένοντο ὄρκοι καὶ ξυμμαχία 5, 22, 2. Das Verbum richtet sich häufig nur nach dem nächsten Subject, wie Her. 8, 98: ἴπποι τε καὶ ἀνὴρ τειγαγμένος. Xen. π. πόρων 3, 13: εἰ οἰκήσεις τε καὶ πωλητήρια κατασκευασθεῖη. Spr. 63, 4. Ueber die Zeit Kr. Stud. I S. 155 f.

C. 103. § 1. δεκάτω. Es ist δ' d. h. τετάρτω zu lesen. Kr. Stud. I S. 156—161. vgl. S. 62 A. 3. — ἐφ' ᾧ τε ἐξίασιν unter der Bedingung dass sie auszögen. Spr. 55, 3, 6. „So ἐφ' ᾧ mit dem Fu. 1, 113, 2. 126, 6, 4, 30, 3.“ (Dobree 1 p. 113.) Daher kann hier das τε verdächtig scheinen. vgl. jedoch Lennep. z. Phal. 268. — ἰπόσπονδοι mit sicherem

2σκηται, τοῦ λαβόντος εἶναι [δοῦλον]. ἦν δέ τι καὶ χρηστήριον τοῖς Λακεδαιμονίοις Πυθικὸν πρὸ τοῦ τὸν ἰκέτην τοῦ Διὸς τοῦ Ἰθωμήτα ἀφιέναι. ἔξῃλθον δὲ αὐτοὶ καὶ παῖδες καὶ γυναῖκες καὶ αὐτοὺς Ἀθηναῖοι δεξάμενοι κατ' ἔχθος ἤδη τὸ Λακεδαιμονίων ἐς Ναύπακτον κατέβρισαν, ἣν ἔτυχον ἤροκότες νεωστὶ Λοκοῶν τῶν Ὀζολῶν ἐχόντων. 3προσεχώρησαν δὲ καὶ Μεγαροῦς Ἀθηναίους ἐς ξυμμαχίαν Λακεδαιμονίων ἀποστάντες, ὅτι αὐτοὺς Κορίνθιοι περὶ γῆς ὄρων πολέμῳ κατέϊχον· καὶ ἔσχον Ἀθηναῖοι Μέγαρα καὶ Πηγάς καὶ τὰ μακρὰ τείχη ὠκοδόμησαν Μεγαρεῦσι τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐς Νίσαιαν καὶ ἐφρούρουσαν αὐτοί. καὶ Κορινθίοις μὲν οὐχ ἥκιστα ἀπὸ τοῦδε τὸ σφοδρὸν μῖσος ἤρξατο πρῶτον ἐς Ἀθηναίους γενέσθαι.

104 Ἰνάως δὲ ὁ Ψαμμητίχου, Αἴβυς, βασιλεὺς Αἰβύων τῶν πρὸς Αἰγύπτου, ὁρμώμενος ἐκ Μαρείας τῆς ὑπὲρ Φάρον πόλεως ἀπέστησεν Αἰγύπτου τὰ πλέω ἀπὸ βασιλείως Ἀρταξέρξου καὶ αὐτὸς ἄρχων γενόμενος Ἀθηναίους ἐπηγάγετο. οἱ δέ, ἔτυχον γὰρ ἐς Κύπρον στρατευόμενοι ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμαχῶν, ἦλθον ἀπο-

Geleit. Spr. 57, 5, 4. vgl. 6, 88, 10. — εἶναι hängt von ξυνέβησαν ab: sie bewilligten dass er sei. vgl. zu 1, 117, 3. 4, 68, 4 u. Kr. z. Her. 1, 13. — δοῦλον streicht Kr. Bruchst., da hier bloss das Eigenthumsrecht, nicht die Qualität des Besitzes zu bezeichnen war. Spr. 47, 6, 4. Her. 2, 134, 2: Αἰσωπος Ἰάδμονος ἐγένετο.

§ 2. ἦν — πρὸ τοῦ es war — früher ertheilt. — Ἰθωμήτα. Ἰθωμάτα Cobet n l. p. 339, wie auch Dr. wegen der Endung vermuthete. Ἰθωμάτα auch Plat. Arat. 50. — ἀφιέναι dass sie frei lassen sollten, der Infinitiv wie bei ἀνεῖλεν 1, 25, 1. vgl. Spr. 50, 6, 6. Her. 8, 114: χρηστήριον ἐληλύθει ἐκ Δελφῶν Λακεδαιμονίοισι Ξέρξεα αἰτεῖν δικας. vgl. eb. 5, 89, 1 — κατ' ἔχθος τὸ Α. Eben so 4, 1, 1. 7, 57, 6. διὰ τὸ Ἀθηναίων ἔχθος 2, 11, 2. vgl. 7, 77, 6. (Pp.) vgl. zu 5, 16, 6. — ἐς steht bei κατοικίξειν auch 6, 7, 1. 50, 3. 63, 3. vgl. 2, 102, 5, ἐν nur 5, 35, 6. (Pp.) — κατόπισσαν. Cl. 79, 3, v. Ch. 462. Kr. Stud. 1 S. 156 ff. 261 f. Anm.

§ 3. καὶ Μ. auch die M., wie die Argeier. — περὶ γῆς ὄρων ohne Artikel, wie 1, 122, 2. 4, 92, 4. (Bä.) γῆς ὄρους 2, 72, 4. ἐκτός, ἐξ ὄρων 2, 12, 2. 4, 92, 5. — κατέϊχον bedrängten. Schneider zu Xen. Hell. 4. 6. 10. (Pp.) Die Redensart jedoch ist nicht eben gewöhnlich; eben so κατέϊχεν αὐτοὺς ὁ πόλεμος 5, 5, 2. vgl. zu 1, 6, 3. u. Kr. zu Her. 1, 95, 1. — ἔσχον besetzten. vgl. 1, 114, 2. (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1 u. Index u. ἔχειν. Aber εἶχον hielten besetzt 1, 111, 2. — τὰ μακρὰ τείχη. vgl. 4, 66, 3. 109, 1. vgl. Kr. Stud. 1 S. 169. Lange Mauern sollten die Verbindung mit Athen sichern. wie 5, 52, 2. — Νίσαιαν, die achtzehn Stadien von Megara entfernte Hafenstadt, noch zu Strabos Zeit 9 p. 391 durch lange Mauern mit Megara verbunden. — ἀπὸ τοῦδε von dieser Zeit an. — τό der bekannte. vgl. 1, 42, 2. (Arn.) und die Rede 1, 68 ff.

C. 104. § 1. Αἴβυς, wie Ὀδρόσης 2, 95, 1. — ἀπέστησεν, Ol. 79, 4, v. Ch. G. 460. Kr. Stud. S. 162 f. Der persische Statthalter Achaemenes wurde ermordet nach Her. 7, 7. vgl. 3, 15 u. Ktes. Pers. 32. — Ἀρταξέρξου. Ἀρτοξέρξου einige Hsn., wie auch 1, 137, 3. 4, 50, 3 u. 8, 5, 4.

§ 2. ναυσὶ διακοσίαις. So auch Diod. 11, 74. Das τετραράκοντα bei Ktesias Pers. 32 ist eine Verfälschung der Zahl Σ in Μ. Zweihundert Trieren büsste man in Aegypten ein nach Isokr. 8, 86. vgl. Aelian v. G. 5, 10; dreihundert nach Diod. 13, 25. vgl. 11, 71; mehr als zweihundert Schiffe

λιπόντες τὴν Κύπρον καὶ ἀναπλεύσαντες ἀπὸ θαλάσσης ἐς τὸν Νεῖλον τοῦ τε ποταμοῦ κρατοῦντες καὶ τῆς Μέμφιδος τῶν δύο μερῶν πρὸς τὸ τρίτον μέρος ὃ καλεῖται Λευκὸν τεῖχος ἐπολέμουν· ἐνῆσαν δὲ αὐτόθι Περσῶν καὶ Μήδων οἱ καταφυγόντες καὶ Αἰγυπτίων οἱ μὴ ξυναποστάντες.

Ἀθηναίους δὲ ναυσὶν ἀποβᾶσιν ἐς Ἀλιᾶς πρὸς Κορινθίους καὶ 105 Ἐπιδαυρίους μάχῃ ἐγένετο καὶ ἐνίκων Κορινθιοί. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι ἐναυμάχησαν ἐπὶ Κεκουφαλείᾳ Πελοποννησίων ναυσὶν καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. πολέμιον δὲ καταστάντος πρὸς Αἰγινήτας Ἀθηναίους<sup>2</sup> μετὰ ταῦτα ναυμαχία γίνεται ἐπ' Αἰγίνῃ μεγάλη Ἀθηναίων καὶ Αἰγινήτων, καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέρους παρήσαν, καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι καὶ ναῦς ἑβδομήκοντα λαβόντες αὐτῶν ἐς τὴν γῆν ἀπέβησαν καὶ ἐπολιόρκουν Λεωκράτους τοῦ Στροίβου στρατηγούντος. ἔπειτα Πελοπον-<sup>3</sup> νήσιοι ἀμύνειν βουλόμενοι Αἰγινήταις ἐς μὲν τὴν Αἶγιαν τριακοσίους ὀπλίτας, πρότερον Κορινθίων καὶ Ἐπιδαυρίων ἐπικούρους, διεβίβασαν, τὰ δὲ ἄκρα τῆς Γερανίας κατέλαβον καὶ ἐς τὴν Μεγαρίδα κατέβησαν Κορινθιοὶ μετὰ τῶν ξυμμάχων, νομίζοντες ἀδυνάτους εἶσεσθαι Ἀθηναίους βοηθεῖν τοῖς Μεγαρεῦσιν ἐν τε Αἰγίνῃ ὀπούσης στρατιᾶς πολλῆς καὶ ἐν Αἰγύπτῳ· ἦν δὲ καὶ βοηθῶσιν, ἀπ' Αἰγίνης ἀναστήσεσθαι αὐτούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τὸ μὲν πρὸς Αἰγίνῃ στράτευμα οὐκ ἐκίνησαν,<sup>4</sup> τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως ὑπολοίπων οἱ τε πρεσβύτατοι καὶ οἱ νεώτατοι ἀφικνοῦνται ἐς τὰ Μέγαρα Μυρωνίδου στρατηγούντος. καὶ μάχης γενομένης ἰσορροπὸν πρὸς Κορινθίους διεκρίθησαν ἀπ' ἀλλήλων καὶ

auch nach Thuk. vgl. 1, 110, 2. — ἀναπλεύσαντες —. Von einer Hauptschlacht erzählt Ktesias Pers. 32. vgl. Diod. 11, 74. Achaemenes Artaxerxes Bruder sei gefallen (vgl. Her. 7, 7) und mit ihm hunderttausend Mann. vgl. Her. 3, 12, 2. Gewiss eine bedeutende Uebertreibung. — τῶν δύο μερῶν zweier Drittheile. zu 1, 10, 2. — Λευκὸν nach dem Sch. genannt, weil sie von Steinen, nicht von Ziegeln erbaut war. „Ohne Artikel wie Νεῖον τεῖχος Her. 1, 149; τὸ λευκὸν τ. Her. 3, 91, 2.“ (Bl.)

C. 105. § 1. Ἀλιᾶς für Ἀλιᾶς Pp. u. Kr. z. Clinton p. 428, ee. „Ἀλιεῖς war Name des Ortes wie der Einwohner. vgl. die Inschrift bei Böckh im Corp. Inscr. 1 p. 292, Her. 7, 137, 2, Xen. Hell. 6, 2, 2, Diod. 11, 78 u. Steph. Byz. u. d. W.“ (Bl. u. Arn.) Offenbar geht auf unsre Stelle Joann. Gramm. p. 20, 32 Dind.: τὸ Ἐρετριᾶς Ἐρετριᾶς καὶ Ἀλιᾶς Ἀλιᾶς κατὰ συναίρεσιν περισπῶνται παρ' Ἀθηναίους. S. Dindorf. praef. Aeschyl. Teubn. p. IV. (Schneidewin.) Die Ereignisse die in diesem und dem folg. C. erwähnt werden fallen sämmtlich, wie auch der Zug nach Aegypten, in Ein Jahr, Ol. 79, 4 u. 80, 1, v. Ch. G. 460. Kr. Stud. S. 161 ff., der auch S. 178 ff. beweisen musste dass ἐνίκων wirklich heisse sie siegten. vgl. eb. 2 S. 248 f.

§ 2. Λεωκράτους, der bei Plataea Aristides Amtsgenosse war. Plut. Arist. 20. (Pp.) Kr. Stud. 1 S. 177.

§ 3. πρότερον gehört zu ἐπικούρους (ὄντας).

§ 4. τῶν ἑκ τῆς. Spr. 50, 8, 14. — Μυρωνίδου. Ueber ihn vgl. Wachsmuth Hell. Alterthumskunde 1, 2 S. 62. (Pp.) u. Böckh Staatsh. 1 S. 320. — διεκρίθησαν. zu 4, 25, 7. — αὐτοὶ ἑκάτεροι, wie 5, 41, 2. 7, 34, 5. Her. 1, 82, 4. 9, 26, 1: ἰδικαίουν αὐτοὶ ἑκάτεροι ἔχειν τὸ ἕτερον κέρως.

ἐνόμισαν αὐτοὶ ἐκάτεροι οὐκ ἔλασσον ἔχειν ἐν τῷ ἔργῳ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ἐκράτησαν γὰρ ὁμῶς μᾶλλον, ἀπελθόντων τῶν Κορινθίων τροπαῖον ἔστησαν. οἱ δὲ Κορίνθιοι, κακιζόμενοι ὑπὸ τῶν ἐν τῇ πόλει πρεσβυτέρων καὶ παρασκευασάμενοι ἡμέρας ὕστερον δώδεκα μάλιστα, ἐλθόντες ἀντίστασαν τροπαῖον καὶ αὐτοὶ ὡς νικῆσαντες. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι [ἐκ]βοηθήσαντες ἐκ τῶν Μεγάρων τοὺς τε τὸ τροπαῖον ἰστίαντας 106 διαρθεύουσι καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμβalόντες ἐκράτησαν. οἱ δέ, νικώμενοι ὑπεχώρουν καὶ τι αὐτῶν μέρος οὐκ ὀλίγον προσβιασθέν καὶ διαμαρτὸν τῆς ὁδοῦ ἐσέπεσεν ἐξ του χωρίον ἰδιώτου, ᾧ ἔτυχεν ὄρυγμα μέγα περιεῖργον καὶ οὐκ ἦν ἐξόδος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι γνόντες κατὰ πρόσωπὸν τε εἶργον τοῖς ὀπίταις καὶ περιστήσαντες κύκλῳ τοὺς ψιλοὺς κατέλευσαν πάντας τοὺς ἐσελθόντας, καὶ πάθος μέγα τοῦτο Κορινθίους ἐγένετο. τὸ δὲ πλήθος ἀπεχώρησεν αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἐπ' οἶκον.

107 Ἥρξαντο δὲ κατὰ τοὺς χρόνους τούτους καὶ τὰ μαζρὰ τείχη ἐς θάλασσαν Ἀθηναῖοι οἰκοδομεῖν, τὸ τε Φαληρόνδε καὶ τὸ ἐς Πειραιᾶ. καὶ Φωκέων στρατευσάντων ἐς Δωριᾶς, τὴν Λακεδαιμονίων μητρόπολιν, Βοιῶν καὶ Κυτίνιον καὶ Ἐρινεόν, καὶ ἐλόντων ἐν τῶν πολισμάτων τούτων οἱ Λακεδαιμόνιοι Νικομήδους τοῦ Κλεομβρότου ὑπὲρ Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου, βασιλέως, νέου ὄντος ἐτι, ἡγουμένου ἐβο-

— ἔλασσον ἔχειν. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 8. — ἔργῳ Gefecht, wie 1, 107, 4. 2, 42, 3. 4, 32, 4. 34, 3. 72, 4. 6, 66, 1. — ὁμῶς, obschon beide Theile sich den Sieg anmassten. (Ps. u. Pp.)

§ 5. κακιζόμενοι, ψεγόμενοι. (Sch.) — ἀντίστασαν. Ueber das Ipfl. zu 5, 74, 1. — καὶ αὐτοὶ. zu 1, 50, 3. — βοηθεῖν ist bei Th. häufig ausziehen zum Kampfe, aber auch bei ἐκ hat er nur das Simplex, wesshalb Kr. das ἐκ streichen will. — τοῖς ἄλλοις. Spr. 60, 5, 2 u. Kr. z. Dion. p. 119. — ἐκράτησαν, ἐν τῇ λεγομένῃ Κνωσίῃ nach Diod. 11, 79. (Pp.)

C. 106. προσβιασθέν. προβιασθέν? vorwärts gedrängt. Gebilligt von Schneidewin. Denn bei προς — an χωρίον zu denken wäre hart. Προβ. las wohl auch der Sch.: μετὰ βίας ἀπεληλαθέν. — ἐσέπεσεν ἐς. Ueber die Kakophonie zu 1, 1, 2. — χωρίον Grundstück. (Bl.) vgl. 7, 81, 5. (Pp.) — ᾧ ἔτυχεν, ὄν ergänzt Pp. Aber auch wenn man ἔτυχε περιεῖργον verbindet, würde ὄ nicht nothwendig sein. — περιεῖργον, τὸ χωρίον. (Pp.) — εἶργον, ἐκάλιον ἐξελεῖν. (Sch.) — καὶ οὐκ ἦν, ohne Relativ. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 5. — κατέλευσαν, vielleicht durch Schleudern. (Bl.) Wohl auch ἐκ χειρὸς aus freier Hand. Kr. zu Xen. An. 5, 2, 14.

C. 107. § 1. ἤρξαντο, Ol. 80, 1, v. Ch. G. 459. Kr. Stud. 1 S. 166 ff. — Δωριᾶς, τὴν μητρόπολιν. So 3, 92, 2. (Kr. Stud. 2 S. 139.) Umgekehrt 3, 79, 2: τὴν πόλιν, ἐν φόβῳ ὄντας. vgl. Kr. zu Xen. An. 5, 5, 3. — Ἐρινεόν. Nicht erwähnt ist (von der dorischen Tetrapolis) Πινδος, wie auch nicht von Andron bei Strabo 10 p. 475 u. A. Also auch bei diesem nur eine τρίπολις, nicht eine τετράπολις, wie bei Strabo 10 p. 476; eine πεντάπολις bei Plin. 4, 13, eine ἑξάπολις bei den Schol. zu Pind. Pyth. 1, 121, zu Ar. Plut. 385 u. Tzetz. zu Lykophr. 980. Δωρίον bei Aeschin. 2, 116 wird von diesen allen nicht erwähnt. — οἱ Λακεδαιμόνιοι, wohl erst im Frühlinge Ol. 80, 2, v. Ch. G. 458. Kr. Stud. 1 S. 172. — τοῦ. Im No Νικομήδης ὁ Κλεομβρότου etc. vgl. 1, 127, 1. 129, 1 u. Kr. zu Her. 1, 7, 1. — βασιλέως gehört wie 1, 114, 2 zu Πλειστοάνακτος (Dr.) Plut. Lyk. 3: τοῖς τῶν ὀργανῶν

ἤθησαν τοῖς Λωριεῦσιν ἑαυτῶν τε πεντακοσίους καὶ χιλίους ὀπλίταις καὶ τῶν Ξυμμάχων μυρίοις· καὶ τοὺς Φωκέας ὁμολογίᾳ ἀναγκάσαντες ἀποδοῦναι τὴν πόλιν ἀπεχώρουν πάλιν. καὶ κατὰ θάλασσαν μὲν αὐτούς, διὰ τοῦ Κρισαίου κόλπου εἰ βούλουτο περαιοῦσθαι, Ἀθηναῖοι ναοὶ περιπελεύσαντες ἔμελλον κωλύσειν· διὰ δὲ τῆς Γερανίας οὐκ ἀσφαλῆς ἐφαίνετο αὐτοῖς Ἀθηναίων ἐχόντων Μέγαρον καὶ Πηγὰς πορεύεσθαι. δύσοδός τε γὰρ ἡ Γερανία καὶ ἐφρουρεῖτο ἀεὶ ὑπὸ Ἀθηναίων· καὶ τότε ἠσθάνοντο αὐτοὺς μέλλοντας καὶ ταύτῃ κωλύσειν. ἔδοξε δ' αὐτοῖς ἐν Βοιωτοῖς περιμείνασι σκέψασθαι ὅτῳ τρόπῳ ἀσφαλέστατα διαπορεύσονται. τὸ δὲ τι καὶ ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων ἐπῆγον αὐτοὺς κρύφα, ἐλπίσαντες δῆμόν τε καταπαύσειν καὶ τὰ μακρὰ τεῖχη οἰκοδομούμενα. ἐβοήθησαν δ' ἐπ' αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι πανδημεὶ καὶ Ἀργείων χίλιοι καὶ τῶν ἄλλων Ξυμμάχων ὡς ἕκαστοι· ζύμπαντες δὲ ἐγένοντο τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. νομίσαντες δὲ ἀπορεῖν ὅπῃ διέλθωσιν ἐπεστράτευσαν αὐτοῖς καὶ τι καὶ τοῦ δήμου καταλύσεως ὑποψία.

βασιλέων ἐπιτρόπους Λακεδαιμόνιοι προδικῶς ὠνόμαζον. vgl. Morus zu Xen. Hell. 4, 2, 5. (9). — νέου, νεωτέρου 3, 26, 2.

§ 2. τὴν πόλιν, das nach § 1 eroberte πόλισμα. — διὰ τοῦ Κ. κόλπου, zu Λακεδαιμονίων εἰ 1, 10, 2. — ἔμελλον es liess sich berechnen, erwarten. Spr. 53, 8, 3.

§ 3. δύσοδος, δυσπόμετος. (Sch.) Von Bl. nur noch aus Spätern nachgewiesen. Erg. ἐστίν. Spr. 62, 1, 4. — ἀεὶ, nämlich seit der Besetzung 1, 105, 3. — καὶ τότε und so auch damals. Spr. 69, 32, 8. vgl. zu 5, 71, 2 u. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 11. — ὅτῳ τρόπῳ für das gew. ὅπως eben so 6, 11, 5. 44, 4. 8, (43, 2.) 48, 3. 63, 3. — διαπορεύσονται. Spr. 54, 8, 5. vgl. die eben angeführten Stellen. — τὸ δὲ τι καὶ einigermassen aber auch bewog sie der Umstand dass. vgl. 1, 118, 2. 7, 48, 2. (Kr. z. Dion. p. 87.) Lucian Makrob. 14 u. Spr. 50, 1, 15. — ἄνδρες τῶν Ἀθηναίων, Aristokraten von der Partei des Kimon. vgl. Plut. Kim. 17, Per. 10 und Meier de bonis damn. p. 4 ss., dessen Vermuthungen jedoch etwas zu weit gehen. — ἐπῆγον. ἐνήγον Valck. bei Cobet n. l. p. 370. So oder ἐπήγοντο Bl. „S. jedoch 2, 85, 4 u. 8, 46, 1, ξυνεπάγειν 4, 79, 1 u. 84, 1.“ (Pp.) vgl. 4, 1, 2 u. zu ἐξῆγον 4, 79, 1. Das Activ besagt bloss gegen Jemand führen, herbeiziehen, nicht: für sich. — ἐπίσαντες welche die Hoffnung gefasst hatten. (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1. vgl. 3, 62, 3. 39, 3. 4, 105, 1. 5, 9, 2. — δῆμον die Demokratie, ohne Artikel, wie 6, 27, 2. 28, 2 u. Blume z. Lyk. 30, 16. — οἰκοδομούμενα zu καταπαύσειν gehörig: den Bau der langen Mauern zu hindern, in denen die Unabhängigkeit und die Demokratie der Athener eine Schutzwehr erhielt.

§ 4. πανδημεὶ, unstreitig so weit sie waffenfähig waren. vgl. über das Wort Clinton Fasti Hell. p. 417. (Pp.) — Ἀργείων, wegen des Bündnisses 1, 102, 3. (Pp.) Erwähnt wird ihrer Hülfe Her. 9, 35. vgl. Pausan. 3, 11, 6. — ὡς ἕκαστοι erg. ἦλθον. vgl. zu 1, 3, 4. — ζύμπαντες im Ganzen, ohne Artikel auch 4, 129, 3. 5, 3, 3. 6, 98, 1; mit demselben 5, 6, 4. 6, 2, 1. 25, 3. 43, 1. 7, 24, 2. 30, 3. 87, 4. 8, 7, 2. vgl. Spr. 50, 11, 13. — τετρακισχίλιοι καὶ μύριοι. Neun und zwanzig tausend Hopliten hatten die Athener im Anfange des peloponnesischen Krieges nach 2, 13, 5. — ὅπῃ διέλθωσιν. Spr. 54, 7, 1. vgl. 2, 52, 2. 3, 112, 4. 4, 13, 2. 32, 3. 65, 5. (Pp.) — τι zum Theil. — τοῦ. που Kr. Bruchst. Der Artikel, sonst in dieser Formel fehlend (zu § 3), ist um so auffallender da er bei καταλύσεως fehlt:

ἦλθον δὲ καὶ Θεσσαλῶν ἰππῆς τοῖς Ἀθηναίοις κατὰ τὸ ξυμμαχικόν, 1080ὶ μετέστησαν ἐν τῷ ἔργῳ παρὰ τοὺς Λακεδαιμονίους. γενομένης δὲ μάχης ἐν Ταναγραῖ τῆς Βοιωτίας ἐνίκων Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι καὶ θόνος ἐγένετο ἀμφοτέρων πολὺς. καὶ Λακεδαιμόνιοι μὲν ἐς τὴν Μεγαρίδα ἐλθόντες καὶ δενδροτομήσαντες πάλιν ἀπῆλθον ἐπ' οἴκου διὰ Γερανίας καὶ Ἰσθμοῦ. Ἀθηναῖοι δὲ δευτέρα καὶ ἐξηκοστῇ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν μάχην ἐστράτευσαν ἐς Βοιωτοὺς Μυρωνίδου στρατηγούντος· καὶ μάχῃ ἐν Οἰνοφύτοις τοὺς Βοιωτοὺς νικήσαντες τῆς τε χώρας ἐκράτησαν τῆς Βοιωτίας καὶ Φωκίδος καὶ Ταναγραίων τὸ τεῖχος περιεῖλον καὶ Λοκρῶν τῶν Ὀποντίων ἑκατὸν ἄνδρας ὁμήρους τοὺς πλουσιωτάτους ἔλαβον, τὰ τε τεῖχη τὰ ἑαυτῶν τὰ μακρὰ ἐπετέλεσαν.

*πό* steht eben so, doch nach dem ersten καὶ 2, 87, 1. Pp. (Ms.) vertheilt den Artikel durch 3, 81, 3. 8, 64, 2. 86, 1, Stellen die doch verschieden sind. — ὑποψία, ἐπισηράνυσαν, mit νομίσαντες verbunden, wie bei umgekehrter Stellung 1, 80, 1 νομίσαντα mit ἀπειρία. (Pp.) Eine falsche La. ist ὑποψία ἦν. — κατὰ τὸ ξυμμαχικόν gemäss der Bundesgenossenschaft. vgl. 2, 22, 3. 101, 3. 3, 3, 4. 4, 61, 3. 5, 6, 2. 7, 20, 1. 33, 5; über die Sache 1, 102, 3. — τοῖς Ἀ. Spr. 48, 9, 1. — μετέστησαν gingen über. vgl. 1, 130, 2. 2, 67, 1 u. 5, 29, 3. Ueber die Treulosigkeit der Thessaler Vömel Prolegg. ad Dem. p. 89 n. 8.

C. 108. § 1. γενομένης, Ol. 80, 3, v. Ch. G. 458. Kr. Stud. 1 S. 172 f. — ἐνίκων Λακ. Stud. 1 S. 173 A. 1. Unentschieden bleiben liess den Kampf zuerst Platon im Menex. 13 p. 242 und so wurde denn das Ereigniss durch attische Panegyrik weiter verfälscht. Aus solchen Quellen schöpften Diod. 11, 80, Arist. Panath. p. 272, Justin 3, 6. Dass der von diesem erwähnte Vertrag der Lakedaemonier und Thebaeer, durch den diesen die Herrschaft über die Boeoter garantirt wurde, schon vor der Schlacht geschlossen worden vermuthet mit Recht Böekh z. Pind. 2, 2 p. 533. Bestätigt wird dies durch Platons Angabe: (Ἀθηναίους) ἐν Ταναγραῖ ὑπὲρ τῆς Βοιωτῶν ἐλευθερίας μαχέσασθαι. — οἱ ξύμμαχοι. Die Boeotier überhaupt nennen Plat. Menex. 13 p. 242, Alk. 1, 18 p. 112, c u. Pausan. 1, 29, 7. die Tanagraeer ein Epigramm bei dems. 5, 10, 2. Nicht gefehlt haben unstreitig die Thebaeer. — δενδροτομεῖν, ein seltenes Wort, gebraucht Th. nur hier, öfter Diodor (12, 45, 13, 108. 14, 48. 62. 90. 97. 16, 41); δενδροκοπεῖν Xen. nur Mem. 2, 1, 13 u. e. byz. Ps. Dem. 18, 90. — πάλιν ἀπῆλθον. So auch Platon, Plutarchos, Justinus. Dass sie ein Heer zurückgelassen sagt nur der unzuverlässige Diod. 11, 81. — δευτέρα καὶ ἐξηκοστῇ. vgl. Kr. Stud. 1 S. 172. — ἐς in das Gebiet der.

§ 2. Οἰνόγματα könnte zwar eine Gegend voller Weinpflanzungen bezeichnen, wie Schleiermacher wollte (vgl. Strabo 12 p. 559); dass es hier jedoch Eigenname eines Ortes sei zeigt theils das Fehlen des Artikels theils der Schol: τὰ Οἰνόγματα χωρίον τῆς Βοιωτίας. Erwähnt wird der Ort noch von Platon, Aristot. Polit. 5, 2, 6, Aristides u. Plut. v. Ruhm der Ath. 1. Dass er an der Strasse von Attika nach Tanagra gelegen vermuthet Kruse Hellas 2 S. 631. — ἐκράτησαν bemächtigten sich. vgl. 1, 4. (Kämpf.) Spr. 53, 5, 1. Ueber die Sache vgl. 1, 113, 2. 4, 95, 2 u. Diod. 11, 83. — περιεῖλον rissen rings herum nieder. vgl. § 3. 4, 51 u. 133, 1. — ἑκατόν, wohl aus den hundert adlichen Geschlechtern der Lokrer (Böekh Explic. Pind. p. 188), je einer aus jedem Geschlechte. (Schneidewin.) Mir sehr zweifelhaft. — ἐπέτελεσαν, Ol. 80, 3, v. Ch. G. 458. Kr. Stud. 1 S. 174. ἀπέτελεσαν haben schlechtere Hsn. vgl. 7, 2, 4. 4, 2. 8, 53, 2.



ὁμολόγησαν δὲ καὶ Αἰγινῆται μετὰ ταῦτα τοῖς Ἀθηναίοις τείχη τε εἰς περιελόντες καὶ ναῦς παραδόντες φόρον τε τιξάμενοι ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον. καὶ Ξηλοπόννησον περιέπλευσαν Ἀθηναῖοι Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος καὶ τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων ἐνέπηρσαν καὶ Χαλκίδα Κορινθίων πόλιν εἶλον καὶ Σικωνίους ἐν ἀποβάσει τῆς γῆς μάχῃ ἐκράτησαν.

Οἱ δ' ἐν τῇ Αἰγύπτῳ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐπέμενον καὶ 109 αὐτοῖς πολλαὶ ἰδέαι πολέμων κατέστησαν. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐκράτουν τῆς Αἰγύπτου Ἀθηναῖοι, καὶ βασιλεὺς πέμπει ἐς Λακεδαίμονα Μεγάβαζον, ἄνδρα Πέροσην, χρήματα ἔχοντα, ὅπως ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλεῖν πεισθέντων τῶν Ξηλοποννησίων ἀπ' Αἰγύπτου ἀπαγάγοι Ἀθηναίους. ὡς δ' αὐτῷ οὐ προὐχώρει καὶ τὰ χρήματα ἄλλως ἀναλοῦντο, ὁ μὲν Μεγάβαζος καὶ τὰ λοιπὰ τῶν χρημάτων πάλιν ἐς τὴν Ἀσίαν ἐκομίσθη, Μεγάβυζον δὲ τὸν Ζωπύρου πέμπει, ἄνδρα Πέροσην, μετὰ στρατιᾶς πολλῆς· ὃς ἀφικόμενος κατὰ γῆν τοὺς τε Αἰγυπτίους καὶ τοὺς ξυμμάχους μάχῃ ἐκράτησε καὶ ἐκ τῆς Μέμφιδος ἐξήλασε τοὺς Ἕλληνας καὶ τέλος ἐς Προσωπίτιδα τὴν νῆσον κατέκλησεν· καὶ

§ 3. ὁμολόγησαν. Ol. 80, 4, v. Ch. G. 457. Kr. Stud. 1 S 176 f. — περιελόντες. Die Participia können nicht heissen: unter der Bedingung dass. Verschieden sind 1, 101, 2. 117, 3, wo die Participia sich den folgenden Infinitiven anschliessen; ähnlicher ist 1, 115, 1: Nisaea reddita foedus fecerunt; erst nach der (gegen die) Abtretung kam der Vertrag zu Stande. So wird auch hier zu erklären sein, da sich keine Spur zeigt dass etwa γέρον ausgefallen wäre. (Verschieden ist 5, 77, 1, wo ich lese: ἀναυροῦντας, αἶ κα.) — περιέπλευσαν. Ol. 80, 4 u. 81, 4, v. Ch. G. 456. Kr. Stud. 1 S. 201 u. 204; mit fünfzig Trieren und viertausend Hopliten nach Diod. 11, 84; nur tausend nennt Aeschin. 2, 75 p. 38, weil die übrigen Freiwillige waren, wenn hiebei nicht eine Verwechslung mit 1, 113, 1 zu Grunde liegt. Dass Tolmides (nach demselben) mitten durch den Peloponnes gezogen (er meinte wohl nach der Eroberung von Gythion) ist ein Irrthum. vgl. auch Pausan. 1, 27, 6. — τὸ νεώριον τὸ Λ., bekanntlich Gythion. — Χαλκίδα in Akarnanien. — γῆς. zu 1, 36, 3. Di. 47, 7, 7.

C. 109. § 1. ἰδέαι, ausser von Platon (Ar. an 6 St. u. Isokr.) von den Attikern sehr selten gebraucht, hat Th. an dreizehn Stellen, in der Bedeutung Gestalt nur 6, 4, 6, sonst für Weise, mit dem Ge. noch 3, 81, 4. 83, 1. 98, 3. 112, 4. 4, 55, 3. 7, 29, 4; im Plu. nur hier. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 165. 201 f. — ἀπαγάγοι abziehe. zu 6, 73.

§ 2. προὐχώρει. zu 1, 74, 4. — ἄλλως, μάτην. (Sch.) vgl. 2, 18, 2. 4, 36, 1. 7, 42, 6. 47, 3 mit 8, 78, 2. — πάλιν verdächtigt Dobre Adverss. 2 p. 60? — Ζωπύρου, desselben durch den Dareios Babylon eroberte. Herod. 3, 160. vgl. 153. Megabyzos war schon im zweiten Perserkriege Feldherr gewesen. Her. 7, 82. vgl. Diod. 11, 74. 12, 3 u. Schol. Ar. Vögel 484. — μετὰ στρατιᾶς πολλῆς, mit dreihundert Schiffen nach Diod. 11, 77 u. Ktes. Pers. 33, und zweimalhunderttausend Mann nach diesem; mit dreimalhunderttausend nach jenem. — μάχῃ ἐκράτησε. So auch Ktesias; Diod., durch attische Rhetorik berückt, läugnet es. — Προσωπίτιδα. vgl. Her. 2, 41. 165 u. Steph. B. (Pp.) Ueber den Ac. Spr. B. 2 § 17, 2, 1. — τὴν νῆσον. Spr. 50, 7, 2. vgl. 1, 116, 1. 2, 30, 2. 66, 3, 33, 3. 51, 1. 5, 84, 2.

επολιόρχει ἐν αὐτῇ ἐνιαυτὸν καὶ ἕξ μῆνας, μέχρι οὐ ξηράνας τὴν διώρυχα καὶ παραιρέμας ἄλλη τὸ ὕδωρ τὰς τε ναῦς ἐπὶ τοῦ ξηροῦ ἐποίησε καὶ τῆς γῆσου τὰ πολλὰ ἤπειρον καὶ διαβὰς εἴλε τὴν νῆσον πεζῆ. 110 οἴτω μὲν τὰ τῶν Ἑλλήνων πράγματα ἐγθάρη ἕξ ἔτη πολεμήσαντα· καὶ ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν πορευόμενοι διὰ τῆς Λιβύης ἐς Κυρήνην ἐσώθησαν, οἱ δὲ πλεῖστοι ἀπώλοντο. Αἴγυπτος δὲ πάλιν ὑπὸ βασιλέα ἐγένετο πλὴν Ἀμυρταίου τοῦ ἐν τοῖς ἔλεισι βασιλέως· τοῦτον δὲ διὰ μέγεθός τε τοῦ ἔλους οὐκ ἐδύνατο ἐλεῖν καὶ ἅμα μαχιμώτατοί εἰσι τῶν Αἰγυπτίων οἱ ἔλειοι. Ἰνάρωσ δὲ ὁ Λιβύων βασιλεύς, ὃς τὰ πάντα ἐπράξε περὶ τῆς Αἰγύπτου, προδοσίᾳ ληφθεὶς ἀνεσταυρώθη. ἔκ δὲ τῶν Ἀθηνῶν καὶ τῆς ἄλλης ξυμμαχίδος πεντήκοντα τριήρεις, διάδοχοι πλέουσαι ἐς Αἴγυπτον, ἔσχον κατὰ τὸ Μενδήσιον κέρας, οὐκ εἰδότες

§ 3. ἕξ μῆνας, andre Hsn. μῆνας ἕξ. — τὴν διώρυχα. Also bildete die Insel nach Th. mit ein Canal, nicht ein zweiter Nilarm. (Pp.) — καὶ vor παραιρέμας möchte man streichen: dadurch dass er ableitete. vgl. jedoch zu 1, 1, 4. — ἐποίησε brachte, wie 1, 62, 2. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 9 u. 5, 2, 11, Arr. An. 2, 8, 7, 13, 1. Ueber die Stellung Kr. z. Dion. p. 25. — ἤπειρον erg. ἐποίησε. vgl. zu 1, 16 u. 19. Diod. 11, 77: ἤπειρον ἐποίησαν τὴν νῆσον. — πεζῆ gehört zu διαβὰς. (Kr. z. Dion. p. 318.) Unnöthig; so πεζῆ χειρώσασθαι 4, 24, 3?

C. 110. § 1. μὲν. zu 1, 55, 1. — πράγματα. Her. 7, 9, 4: οὐκ ἐς τοῦτο θράσσεος ἀνήκει τὰ Ἑλλήνων πρήγματα. (Kr. Rec. 27 S. 130.) — ἐφθάρη, Ol. 81, 2, v. Ch. G. 454. Kr. Stud. 1 S. 161 ff. — πολεμήσαντα. Pind. Pyth. 1, 139: ὁ Τυρσανῶν ἔ ἀλαλητὸς — ναυσίστονον ὕβριν ἰδῶν. (Pp.) vgl. Lob. zu Soph. Aj. 7 p. 74, Jacobitz u. Fritzsche zu Lucian. Alex. 22. Doch will Cobet Hyper. p. 47 nach St. πολεμησάντων. — ἀπό, wie 3, 142, 5, 7, 87, 6. — ἐσώθησαν für διεσώθησαν die besten Hsn. und der Nachahmer Arrian An. 6, 25, 3: ὀλίγοι ἀπὸ πολλῶν ἐσώθησαν. Rhetorische Fabeln über die Sache bei Diod. 11, 77. — βασιλέα für βασιλεῖ war aus den besten Hsn. aufzunehmen. (Kr. Rec. 20 S. 334.) Spr. 68, 45, 2. vgl. Herbst S. 27. — Ἀμυρταίου. Ueber ihn Kr. z. Clinton Fasti Hell. p. 317, v. und im Leben des Thuk. S. 25 f. — ἔλεισι, die auch Psammetichos Zufluchtsort gewesen. Her. 2, 151 ff. vgl. 140 u. Kr. zu 2, 92, 1. — διὰ μέγεθος ohne Artikel auch 2, 33 u. 7, 58, 5. Spr. 50, 2, 16. — καὶ ἅμα. vgl. 3, 24, 1. 78, 2. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 31 u. Stud. 2 S. 140. — οἱ ἔλειοι, οἱ περὶ τὰ ἔλαια οἰκόντες Her. 2, 94. (Gb.) — περὶ. vgl. 6, 26, 4 u. Xen. An. 1, 6, 6: τοῦτο πράξω περὶ Ὀρόντου. Dagegen unten 2, 29, 3: τὸ ἔργον τὸ περὶ τὸν Ἴων ἐπράξαν. — προδοσίᾳ ληφθεὶς. Also wohl ein Irrthum bei Ktes. Pers. 36.

§ 2. Ἀθηνῶν für Ἀθηναίων Bekker. vgl. zu 2, 86, 4. Dieses vertheidigt man durch verschiedenartige Stellen. So heisst ἐκ τῶν Ἀθηναίων 4, 97, 2 u. 104, 2 einer aus der Zahl der Athener. vgl. Kr. z. Xen. An. 1, 7, 13. — ἄλλης. Spr. 50, 4, 11 — ξυμμαχίς substantivisch noch 2, 80, 1 u. 5, 36, 1. (Pp.) — διάδοχος, in der Prosa gew. nur von Personen. — ἔσχον legten an. vgl. 3, 91, 2 u. 4, 11, 3; mit κατὰ auch 4, 129, 3 u. 6, 97, 4; mit ἕξ 2, 25, 3. 33, 3. 34, 1. 4, 3, 1. 25, 7. 5, 2, 1. 6, 52, 1. 62, 2. 105, 2. 7, 26, 1; mit dem Da. 3, 29, 1. 33, 1. 7, 1, 2. vgl. Spr. 48, 1, 2. Das Pr. ist ἴσχειν nach Elmsley zu Eur. Her. 84. vgl. 2, 91, 1. 7, 35, 2; κατῆσχειν 7, 33, 3. 70, 1, κατέχειν als Conjectur Eur. Her. 85; das Fu. σήσειεν Ar. Frö. 188, κατασχέσειεν 4, 42, 4. — κέρας καλεῖ τοῦ Νεῖλου τὸ στόμα καὶ

τῶν γεγενημένων οὐδέν. καὶ αὐτοῖς ἔκ τε γῆς ἐπιπεσόντες πέζοι καὶ ἔκ θαλάσσης Φοινίκων ναυτικὸν διέφθειραν τὰς πολλὰς τῶν νεῶν, αἱ δ' ἐλάσσους διέφυγον πάλιν. τὰ μὲν κατὰ τὴν μεγάλην στρατείαν Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς Αἴγυπτον οὕτως ἐτελεύτησεν.

Ἐκ δὲ Θεσσαλίας Ὀρέστης ὁ Ἐχικρατίδου υἱὸς τοῦ Θεσσαλῶν<sup>111</sup> βασιλέως φεύγων ἔπεισεν Ἀθηναίους ἑαυτὸν κατὰγειν καὶ παραλαβόντες Βοιωτοὺς καὶ Φωκέας, ὄντας ξυμμάχους, Ἀθηναῖοι ἐστράτευσαν τῆς Θεσσαλίας ἐπὶ Φάρσαλον. καὶ τῆς μὲν γῆς ἐκράτουν ὅσα μὴ προΐόντες πολὺ ἐκ τῶν ὄπλων, οἱ γὰρ ἰππῆς τῶν Θεσσαλῶν εἶργον, τὴν δὲ πόλιν οὐχ εἶλον οὐδ' ἄλλο προὔχῳρει αὐτοῖς οὐδὲν ὧν ἔνεκα ἐστράτευσαν, ἀλλ' ἀπεχώρησαν πάλιν Ὀρέστην ἔχοντες ἄπρακτοι. μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον χίλιοι Ἀθηναίων ἐπὶ τὰς ναῦς τὰς ἐν Πηγαῖς ἐπιβάντες, εἶχον δ' αὐτοὶ τὰς Πηγὰς, παρέπλευσαν ἐς Σικωνίην Περικλέους τοῦ Ξανθίππου στρατηγοῦντος καὶ ἀποβάντες Σικωνίων τοὺς προσμύξαντας μάχῃ ἐκράτησαν. καὶ εὐθὺς παραλαβόντες Ἀχαιοὺς καὶ διαπλεύσαντες πέραν τῆς Ἀκαρναντίας ἐς Οἰνιάδας ἐστράτευσαν καὶ ἐπολιόρκουν, οὐ μόντοι εἶλον γε, ἀλλ' ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον.

Ὑστερον δὲ διαλιπόντων ἐτῶν τριῶν σπονδαὶ γίνονται Πελοπον-<sup>112</sup>

τὴν ἐκβολὴν ἐπὶ γὰρ εἶχε στόματα ὁ Νεῖλος. (Sch.) Pindar bei Strabo 17, 1 p. 802: Μένδητα παρὰ κομηρόν, θαλάσσας ἔσχατον Νείλου κέρας. (Arn.) vgl. Her. 2, 17, 2 u. 3. — εἰδύτες mit Bezug auf das in τριήρεις liegende ναῦται. (Gb.) vgl. 2, 91, 2. 3, 101, 1. (Pp.) Aehnlich 2, 83, 4 u. 6, 104, 4. — τὰ μὲν. zu 1, 55, 1. — ἐς für τὴν ἐς. Spr. 50, 9, 8. vgl. Index u. Artikel 6.

C. 111. § 1. υἱός, bei einem Fürstennamen zugefügt, wie 2, 400, 1 u. 2. — βασιλέως. Da Thessalien nicht einem Könige unterworfen war, so ist vielleicht der ταγός gemeint. vgl. Schömann. Antiq. p. 402. (Pp.) Möglich dass diese Benennung erst später für das verhasste βασιλεύς eintrat. Dies auch Her. 5, 63, 2 u. 7, 6, 1. — παραλαβόντες [τούς] nachdem sie die Contingente der — an sich gezogen, wie § 2 u. 7, 20, 3, mit dem Ge. 5, 52, 2. 7, 26, 3. — ἐστράτευσαν, im Frühling Ol. 81, 2, v. Ch. G. 454. Kr. Stud. 1 S. 203. Hieher gehört Diod. 11, 83. — ὅσα. erg. etwa ἀνζωοτοῖεν. Arn. fasst es adverbial wie ὅτι μὴ, ἄτε, οἶα. vgl. 4, 16, 3 u. Soph. Oed. T. 346: ἴσθι γὰρ δοκῶν ἐμοὶ καὶ ξυμμετεῦσαι τοῦργον εἰργάσθαι θ' ὅσον μὴ χερσὶ καίνων. Ein seltener Gebrauch. vgl. zu 6, 105, 2. — ὄπλων. vgl. 3, 1. 6, 64, 5 u. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 20. — προὔχῳρει ging von slatten. zu 6, 18, 5. — ἄπρακτος steht bei Th. immer activ.

§ 2. μετὰ δὲ ταῦτα, Ol. 81, 3, v. Ch. G. 454 Kr. Stud. 1 S. 203. — ναῦς, fünfzig nach Diod. 11, 85, hundert nach Plut. Per. 19. — Πηγαῖς 1, 103, 3. — παρέπλευσαν schifften längs der Küste. Kr. z. Arr. An. 2, 1, 2 lat. A. — τοὺς προσμύξαντας, die also nicht πανδημί auszogen, wie Diod. 11, 88 angiebt. Die Schlacht wäre nach Plut. bei Nemea geliefert. — πέραν hinüber gehört zu διαπλεύσαντες, ἐπὶ τὴν ἀντιπέραν ἤπειρον. Plut. Per. 19. (Pp.) Her. 6, 44, 1: ἐκ Θέσσον διαβαλόντες πέραν. — Ἀκαρναντίας hängt von Οἰνιάδας ab. (Sch.) Spr. 47, 5, 5. Irrig Diod. 11, 85, richtiger C. 88.

C. 112. § 1. διαλιπόντων. Spr. 53, 2, 11. vgl. 3, 74, 1. In diese Zeiten gehört die Ausführung von Kleruchen nach dem Chersonnes durch Perikles, von Diod. 11, 88 in Ol. 80, 4 wie von Plut. Per. 19 vor den Thuk.

νησίοις καὶ Ἀθηναίοις πενταετείς. καὶ Ἑλληνικοῦ μὲν πολέμου ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι, ἐς δὲ Κύπρον ἐστρατεύοντο ναυσὶ διακοσίαις αὐτῶν τε καὶ τῶν ξυμμάχων Κίμωνος στρατηγοῦντος. καὶ ἐξήχοντα μὲν νῆες ἐς Αἴγυπτον ἀπ' αὐτῶν ἔπλευσαν, Ἀμυρταίου μεταπέμποντος τοῦ ἐν 2 τοῖς ἔλεσι βασιλέως, αἱ δὲ ἄλλαι Κίτιον ἐπολιόρχουν. Κίμωνος δὲ ἀποθανόντος καὶ λιμοῦ γενομένου ἀπεχώρησαν ἀπὸ Κιτίου καὶ πλεύσαντες ὑπὲρ Σαλαμῖνος τῆς ἐν Κύπρῳ Φοίνιξι καὶ Κίλιξιν ἐναυμάχησαν καὶ ἐπεξομάχησαν ἅμα, καὶ νικήσαντες ἀμφότερα ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον καὶ αἱ ἐξ Αἴγυπτον νῆες πάλιν αἱ ἐλθοῦσαι μετ' αὐτῶν. 3 Μακεδαιμόνιοι δὲ μετὰ ταῦτα τὸν ἰερόν καλούμενον πόλεμον ἐστράτευσαν καὶ κρατήσαντες τοῦ ἐν Δελφοῖς ἱεροῦ παρέδωκαν Δελφοῖς· καὶ αὐθις ὕστερον Ἀθηναῖοι ἀποχωρησάντων αὐτῶν στρατεύσαντες καὶ κρατήσαντες παρέδωκαν Φωκεῦσιν.

- 113 Καὶ χρόνον ἐγγενομένον μετὰ ταῦτα Ἀθηναῖοι Βοιωτῶν τῶν φευγόντων ἐχόντων Ὀρχομενὸν καὶ Χαιρώνειαν καὶ ἄλλ' ἅττα χωρία τῆς Βοιωτίας ἐστράτευσαν ἐαυτῶν μὲν χιλίαις ὀπίταις τῶν δὲ ξυμμάχων ὡς ἐκάστοις ἐπὶ τὰ χωρία ταῦτα, πολέμια ὄντα, Τολμίδου τοῦ Τολμαίου στρατηγοῦντος. καὶ Χαιρώνειαν ἐλόντες [καὶ ἀνδραποδίσαντες]

1, 111, 2 erwähnten Zug gesetzt; von andern nach Euboea und Naxos durch Tolmides bei Diod. eb., Pausan. 1, 27, 6 und Plut. Per. 11, der noch mehrere Kleruchien erwähnt. — γίγνονται, Ol. 82, 2, v. Ch. G. 451 im Sommer. Kr. Stud. 1 S. 203. 206. vgl. 135. — ἔσχον enthielten sich Elmsl. zu Eur. Herakl. 924. (Pp.) Spr. 52, 2, 2. — ἐστρατεύοντο. Ol. 82, 3, v. Ch. G. 449 im Frühling. Kr. Stud. 1 S. 204 f. — ἀπ' αὐτῶν. vgl. 1, 116, 3. — μεταπέμπειν für μεταπέμπεσθαι herbeirufen, accersere, gebraucht Th. noch 4, 30, 2. 6, 52, 2. 71, 2. 88, 10. 7, 8, 4. 15, 1. 42, 4 (zw. 80, 3.) So auch Aristophanes z. B. Wesp. 680. (Dr. zu 6, 88). Der von Herbst S. 37 ff. aufgestellte Unterschied, nach dem das Medium heißen soll: etwas selbst herbeiholen, ist auch deshalb bedenklich, weil das Activ (nach ihm nur dies: herbeirufen, kommen lassen) meines Wissens bloss bei Ar. u. Thuk. vorkommt.

§ 2. ὑπὲρ, wie 1, 137, 3 u. 8, 95, 3. (Arn.) Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 125. 2 S. 140. — πάλιν erg. ἀπεχώρησαν. — αἱ sie die. vgl. § 1. Spr. 50, 7, 12. Hense Lucubr. p. 55 will αἱ πάλιν.

§ 3. τὸν ἰ. πόλεμον ἐστράτευσαν. Diod. 19, 81: τοὺς πολέμους συστρατεύσασθαι. Dion. Arch. 8, 29: πρῶτην ἐστρατευσάμεν ἔξοδον κομιδῆ νέος ὄν. zu 1, 15, 2. Dieser Krieg fällt in Ol. 82, 4 u. 83, 1, v. Ch. Geb. 448. Kr. Stud. 1 S. 205.

C. 113. § 1. ἐγγίγνεσθαι intercedere, wie 4, 111, 1. 8, 9, 2, Aesch. 3, 221. Her. 5, 92. 6 u. Kr. zu 1, 190. — μετὰ ταῦτα verbinde ich mit ἐγγενομένον: nachdem hierauf eine Zwischenzeit verstrichen war. — τῶν φευγόντων der nach der Schlacht bei Oenophyta Vertriebenen. (Pp.) — ἐστράτευσαν. Ol. 83, 2, v. Ch. G. 446. Kr. Stud. S. 206 ff. — χιλίαις. Dieselbe Zahl nach Xen. Mem. 3, 5, 4 u. Plut. Per. 18. — ὡς ἐκάστοις erg. ἐστράτευσαν wie sie mit Jeglichen auszogen, mit den Zuzügen welche die einen oder die andern gestellt hatten. vgl. zu 1, 3, 4.

§ 2. καὶ ἀνδραποδίσαντες fehlt in den besten Hsn, vertheidigt von

ἀπεχώρουν φυλακὴν καταστήσαντες. πορευομένοις δ' αὐτοῖς ἐν Κορωνείᾳ ἐπιτίθενται οἱ τε ἐκ τῆς Ὀρχομενοῦ γυγάδες Βοιωτῶν καὶ Λοκροὶ μετ' αὐτῶν καὶ Εὐβοέων γυγάδες καὶ ὅσοι τῆς αὐτῆς γνώμης ἦσαν καὶ μάχῃ κρατήσαντες τοὺς μὲν διέφθειραν τῶν Ἀθηναίων τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. καὶ τὴν Βοιωτίαν ἔξέλιπον Ἀθηναῖοι πᾶσαν, σπονδὰς ποιησάμενοι ἐφ' ᾧ τοὺς ἄνδρας κομοῦνται. Καὶ οἱ φεύγοντες Βοιωτῶν κατελθόντες καὶ οἱ ἄλλοι πάντες αὐτόνομοι πάλιν ἐγένοντο.

Μετὰ δὲ ταῦτα οὐ πολλῷ ὕστερον Εὐβοία ἀπέστη ἀπὸ Ἀθηναίων.<sup>114</sup> Καὶ ἐς αὐτὴν διαβεβηκότος ἤδη Περικλέους στρατιᾷ Ἀθηναίων ἠγγέλθη αὐτῷ ὅτι Μέγαρα ἀφέστηκε καὶ Πελοποννήσιοι μέλλουσιν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ φρουροὶ Ἀθηναίων διεφθαρομένοι εἰσὶν ὑπὸ Μεγαρέων, πλὴν ὅσοι ἐς Νίσαιαν ἀπέφυγον· ἐπαγαγόμενοι δὲ Κορινθίους καὶ Σικωνίους καὶ Ἐπιδαυρίους ἀπέστησαν οἱ Μεγαρεῖς. ὁ δὲ Περικλῆς πάλιν κατὰ τάχος ἐκόμιζε τὴν στρατιάν ἐκ τῆς Εὐβοίας, καὶ μετὰ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσίνα καὶ Θριώζε ἐσβαλόντες ἐδήλωσαν Πλειστοάνακτος τοῦ Πανσανίου, βασιλέως Λακεδαιμονίων, ἠγγουμένου καὶ τὸ πλεόν οὐκέτι προελθόντες ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον. καὶ Ἀθηναῖοι πάλιν ἐς Εὐβοίαν διαβάντες Περικλέους στρατηγούντος κατεστρέψαντο πᾶσαν, καὶ τὴν μὲν ἄλλην ὁμολογία κατεστήσαντο, Ἔστιαυῖς δ' ἐξοικίσαντες αὐτοὶ τὴν γῆν ἔσχον. ἀναχωρήσαντες<sup>115</sup>

Bl und Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 9. — ἐν Κορωνείᾳ. So die meisten Schriftsteller; bei Lebadea Xen. Mem. 3, 5, 4; im Haliartischen Gebiete Paus. 1, 27, 6 Die Grenzmarken der drei Orte berührten einander. — τῆς Ὀ. — Sonst bei Thuk. Masc. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 36 lat. A. oder Stud. 2 S. 140. — γυγάδες, nach 3, 62, 3 auch Thebær. — Λοκροὶ, οἱ Ὀπουντοὶ Λοκροὶ. (Sch.) — καὶ ὅσοι. zu 1, 95, 1. — τῆς αὐτῆς γνώμης derselben (politischen) Gesinnung. (Kämpf) Spr. 47, 6, 10. Aehnlich Plut. Timol. 3: ἐλπίδος τοιαύτης γινόμενον ἢ προαιρέσεως. — διέφθειραν. Mit fiel Tolmides nach Diod. 12, 6, Pausan. u. Plut. an den a. St. — ζῶντας. zu 5, 3, 2. — ἐφ' ᾧ. zu 1, 103, 1. — οἱ ἄλλοι πάντες, die lokrischen und euboischen Verbannten versteht Arn.; eine mir undenkbare Erklärung. Der Sinn: die Verbannten der Boeoter heimgekehrt wurden mit den übrigen Böötern selbständig. (Hl.) Κατελθόντες gehört nicht auch zu οἱ ἄλλοι, wie schon Hl. einsah. vgl. 3, 62, 4. 4, 92, 6.

C. 114. § 1. ἀπέστη, Ol. 83, 3, v. Ch. G. 446. Kr. Stud. 1 S. 206 f. — διαβεβηκότος — αὐτῷ. Spr. 47, 4, 2 u. Index u. Genitiv 1. — Νίσαιαν. vgl. 1, 103, 3.

§ 2. Θριώζε für Θριώζε Göttling Accentl. S. 359. (Pp.) — ἐδήλουν erg. die Ungegung von Eleusis und die Thriasische Ebene. Spr. 60, 5, 5 u. Kr. Dion. p. 119. vgl. 2, 25, 4. 30, 2. 3, 28, 3. 4, 77, 2. 5, 65, 5. — τὸ πλεόν, wie βαρῦ τι, ὀλίγον προελθεῖν; ἐς τὸ πλεόν 2, 21, 1. 4, 128, 2. Daneben τὸ πλεόν οὐκέτι φθάσαντος 1, 114, 2. — ἀπεχώρησαν, wie es schien weil Pleistoanax bestochen war. vgl. 2, 21, 1. 5, 16, 6. — πᾶσαν. Also war es früher wohl nicht ganz unterjocht gewesen. Kr. zu Dion. p. L s. — κατεστρέψαντο richteten ihren Interessen gemässe ein, composuerunt zu 4, 107, 1. — ἐξοικίσαντες. Den Grund s. bei Plut. Per. 23. (Pp.) — αὐτοί. zu 1, 100, 3. — ἔσχον. zu 1, 103, 3. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 1 S. 658 u. 2 S. 687.

δὲ ἀπ' Εὐβοίας οὐ πολλῶν ὕστερον σπονδὰς ἐποιήσαντο πρὸς Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμαχούς τριακοντούτους, ἀποδόντες Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροίξηναι καὶ Ἀχαΐαν· ταῦτα γὰρ εἶχον Ἀθηναῖοι Πελοποννησίων.

2 Ἐκτὼ δὲ ἔτι Σαμίους καὶ Μιλησίους πόλεμος ἐγένετο περὶ Προήνης· καὶ οἱ Μιλήσιοι ἐλασσοῦμενοι τῷ πολέμῳ παρ' Ἀθηναίους ἐλθόντες κατεβίων τῶν Σαμίων. ξυνεπιλαμβάνοντο δὲ καὶ ἐξ αὐτῆς 3 τῆς Σάμου ἄνδρες [ιδιωταὶ] νεωτερίσαι βουλόμενοι τὴν πολιτείαν. πλείσαντες οὖν Ἀθηναῖοι ἐς Σάμον ναυσὶ τεσσαράκοντα δημοκρατίαν κατέστησαν καὶ ὁμήρους ἐλάβον τῶν Σαμίων πενήτηντα μὲν παῖδας ἴσους δὲ ἄνδρας καὶ κατέθεντο ἐς Ἀῆμινον καὶ φρουρὰν ἐγκαταλείποντες ἀνεχώρησαν. τῶν δὲ Σαμίων ἦσαν γὰρ τινες οἱ οὐχ ὑπέμενον ἀλλ' ἐφύγον ἐς τὴν ἠπειρον, ξυνθέμενοι τῶν ἐν τῇ πόλει τοῖς δυνατωτάτοις καὶ Πισσοῦθρῃ τῷ Ὑστάσπῳ ξυμμαχίαν, ὃς εἶχε Σάρδεις τότε, ἐπικούρους τε ξυλλέξαντες ἐς ἑπτακοσίους διέβησαν ὑπὸ νύκτα ἐς τὴν Σάμον. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δήμῳ ἐπανέστησαν καὶ ἐκοράτησαν τῶν 4 πλείστων, ἔπειτα τοὺς ὁμήρους κλέψαντες ἐκ Ἀῆμινον τοὺς αὐτῶν

C. 115. § 1. σπονδὰς ἐποιήσαντο. Ol. 83, 3, v. Ch. G. 445 gegen den Frühlingsanfang nach Kr. Stud. 1 S. 207 f. vgl. 2 S. 140. — Ἀχαΐαν ist hier wie 4, 21, 4 feste La. Doch hatten die Athener wohl nur einzelne Theile Achaias inne gehabt (Hk.) Möglich dass ein anderer Name verdrängt ist, etwa Ἀλιάς oder Ἀλιάδα. vgl. 2, 56, 3. (Die erste A. hatte nur Ἀλιάδα, die zweite von 1855 hat Ἀλιάς hinzugefügt. was auch Cobet Hyper. p. 45 vermuthet. Früher hatte Kr. Rec. 1827 S. 139 Ἀχαΐαν vertheidigt und dabei an Achaias Entlassung aus der athenischen Symmachie gedacht. vgl. Plut. Per. 19. Aehnlich Arn. u. Müller erst in der zweiten Ausg. der Dor. 1 S. 193.) Die Schreibart Ἀχαΐα statt Ἀχαΐα missbilligt Götting Accentl. S. 130. — Πελοποννησίων hängt ab von ταῦτα. Spr. 47, 10, 2. So auch ἔσθων, ἀλλήλων εἶχον Thuk. 4, 109, 1. 5, 39, 1.

§ 2. ἔκτω ἔτι, etwa im Frühlng. Ol. 84, 4, v. Ch. G. 440. Kr. Stud. S. 208 f. — πόλεμος. Ueber alte Feindschaft beider Her. 5, 99; über diesen Krieg Plut. Per. 24 ff. und Diod. 12, 27. — τῷ πολέμῳ. 2, 64, 3: ἀναλωκίαι τῷ πολέμῳ. vgl. zu 1, 55, 3. — κατεβίων κlagten an. zu 1, 67, 1 u. 73, 1. — ξυνεπιλαμβάνοντο. zu 2, 8, 3 u. 6, 70, 1. — ιδιωταὶ in Ggs. zu Beamten oder dem Staate. vgl. 2, 8, 3. 65, 4. 4, 2, 2 u. öfter, βουλευταὶ καὶ ιδιωταὶ 3, 70, 4. An unsrer Stelle jedoch ist das bedeutsame ἄνδρες ιδιωταὶ, was Thuk. sonst nie verbindet, anstössig. In solchen Beziehungen sagt er bloss ἄνδρες. Haase p. 100. Vielleicht schrieb er hier ἰδίῳ wie 3, 2, 2: ἰδίῳ ἄνδρες μηνυταὶ γίγνονται. — τὴν πολιτείαν, damals eine aristokratische.

§ 4. τῶν Σαμίων hängt von τινές ab. vgl. zu 1, 72, 1. — ὑπέμενον, τὴν δημοκρατίαν. (Sch.) Wohl: blieben da. — ἐς τὴν ἠπειρον, wo sie woll, u. später, sich in Anaea festsetzten. (Kr. z. Dion. p. 328. — τοῖς δυνατωτάτοις den bedeutendsten Aristokraten. vgl. Kr. z. Dion. p. 270. — ξυμμαχίαν ist nur auf den Pissuthnes zu beziehen: über diesen Kr. eb. p. 352 s. — ἐπανάστασις bezeichnet einen Aufstand mit Angriff der Gegner verbunden. Kr. eb. p. LV. — τῶν πλείστων. τῶν πολλῶν? Va. übersetzt es nicht. Wenn es unverfälscht ist, so muss man wohl annehmen

ἀπέστησαν καὶ τοὺς φρουροὺς τοὺς Ἀθηναίων καὶ τοὺς ἄρχοντας οἵ ἦσαν παρὰ σφίσιν ἐξέδρασαν Πισσοῦθνη, ἐπὶ τε Μίλητον εὐθὺς παρεσκευάζοντο στρατεύειν. Ξυναπέστησαν δ' αὐτοῖς καὶ Βυζάντιοι.

Ἀθηναῖοι δ' ὡς ἦσθοντο, πλεύσαντες ναυσὶν ἐξήκοντα ἐπὶ Σάμου<sup>116</sup> ταῖς μὲν ἑκαίδεκα τῶν νεῶν οὐκ ἐχορήσαντο — ἔτυχον γὰρ αἱ μὲν ἐπὶ Καρίας ἐς προσκοπὴν τῶν Φοινισσῶν νεῶν οὐλόμεται, αἱ δ' ἐπὶ Χίου καὶ Λέσβου περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν — τεσσαράκοντα δὲ ναυσὶ καὶ τέσσαρσι Περικλέους δεκάτου αὐτοῦ στρατηγούντος ἐνανμάχθησαν πρὸς Τραγία τῇ νήσῳ Σαμίων ναυσὶν ἑβδομήκοντα, ὧν ἦσαν αἱ εἴκοσι στρατιώτιδες. ἔτυχον δὲ αἱ πᾶσαι ἀπὸ Μιλήτου πλέουσαι καὶ ἐνίκων Ἀθηναῖοι. ὕστερον δ' αὐτοῖς ἐβοηθήσαν ἐκ τῶν Ἀθηνῶν νῆες<sup>2</sup> τεσσαράκοντα καὶ Χίων καὶ Λεσβίων πέντε καὶ εἴκοσι καὶ ἀποβάντες καὶ κρατοῦντες τῷ πεζῷ ἐπολιόρουσιν τρισὶ τείχεσι τὴν πόλιν καὶ ἐκ θαλάσσης ἅμα. Περικλῆς δὲ λαβῶν ἐξήκοντα ναῦς ἀπὸ τῶν ἐφορμοσῶν ὄχετο κατὰ τάχος ἐπὶ Καύνου καὶ Καρίας, ἐσαγγελθέντων ὅτι Φοίνισσαι νῆες ἐπ' αὐτοὺς πλέουσιν. ὄχετο γὰρ καὶ ἐκ τῆς Σάμου

dass eine Anzahl von Demokraten sich irgend eines festen Platzes bemächtigt und sich dort gehalten habe.

§ 5. τοὺς ἄρχοντας wohl nicht bloss Officiere, sondern auch Civilbeamte die Perikles zurückgelassen hatte, z. B. als ἐπισκόπους oder γύλακας. vgl. Schneider zu Xen. R. d. A. 1, 14 u. Böckh Staatsh. der A. 1 S. 211. 337. 533 f., ἄρχων ἐν Λήμῳ heisst Agyrrhios b. Schol. zu Ar. Ekk. 102. — σφίσιν, τοῖς Σαμίους zu 1, 26. 2.

C. 116. § 1. ταῖς μὲν ἑκαίδεκα. Spr. 50, 2, 8 u. Kr. z. Dion. p. 303 u. p. LXI. (Blume Animadv. p. 11 s.) Eben so unten αἱ εἴκοσι. — προσκοπή Vorschau wird auch aus Dion C. angeführt. — περιαγγέλλουσαι βοηθεῖν indem sie die Aufforderung zur Hülfe zu kommen umher meldeten; der Inf. wie 2, 10, 1. 80, 2. 4, 8, 1. 5, 54, 2. vgl. Spr. 55, 3, 13. — στρατιώτιδες, Transportschiffe die nicht schnell segelten, στρατιώτας ἄγουσαι τοὺς μέλλοντας πεζομαχεῖν. (Sch.) vgl. (zu) 6, 43, 1. 8, 62, 1 u. Xen. Hell. 1, 1, 36 u. Böckh Staatsh. 1 S. 386 ff. ὀπιταγωγοὶ 6, 31, 3. 8, 25, 1. 30, 2. — ναυσὶν. Die Verbindung zweier Da. ist nicht selten. vgl. 1, 81, 1. 2, 92, 4. 4, 11, 1. 5, 72, 3. 7, 50, 2. 8, 10, 2; (anders 7, 23, 2.) dreier 4, 129, 5; daneben 7, 22, 2: ταῖς μὲν πέντε καὶ εἴκοσι πρὸς τὰς πέντε καὶ τριάντα ἐνανμάχων.

§ 2. τρισὶ τείχεσι. Die Zweckmässigkeit einer dreifachen Mauer um die Stadt ist nicht recht begrifflich; auch würde Th. eine solche Einschliessung wohl durch περιτειχίσαντες bezeichnet haben. Richtiger also wird man τρισὶ τείχεσι von drei Mauern oder Verschanzungen an den drei Landseiten der Stadt verstehen. (Kr. Stud. 2 S. 141.)

§ 3. καὶ Καρίας. So ἀπὸ τοῦ Βουδύρου καὶ τῆς Σαλαμῖνος 3, 51, 2. (Kr. eb.) vgl. Spr 69, 32, 2. — ἐσαγγελθέντων da gemeldet worden war. Eben so Dem. 50, 17; ähnlich δηλωθέντων Plat. Ges. 914 a, σημανθέντων Xen. Kyr. 1, 4, 18. vgl. zu 1, 74, 1 u. Spr. 47, 4, 5. — ἐπ' αὐτούς zu ihnen. den Samiern; gegen sie, die Athener, würde ἐπὶ σφῶς heissen. (Pp.) Bei diesem Gedanken würde man doch eher πρὸς oder παρὰ und überhaupt andre Ausdrücke erwarten; αὐτοὺς auf die Athener zu beziehen hindert nichts, da ἐσαγγελθέντων einen temporalen Satz vertritt. vgl. auch zu 1, 95, 2. — καὶ ἐκ τῆς Σ., wie Perikles von den Athenern. — ἐπὶ τὰς Φ., um sie zu holen. (Jacobs.) Spr. 68, 42, 2.

- 117 πέντε ναυσὶ Στρησαγόρους καὶ ἄλλοι ἐπὶ τὰς Φοινίσσας. ἐν τοίτῳ δὲ οἱ Σάμιοι ἔξαπινάϊως ἔκπλουν ποιησάμενοι ἀφράκτῳ τῷ στρατοπέδῳ ἐπιπεσόντες τὰς τε προσκυλακίδας ταῦς διέθθειραν καὶ ναυμαχοῦντες τὰς ἀνταναγομένας ἐνίκησαν, καὶ τῆς θαλάσσης τῆς καθ' ἑαυτοὺς ἐκράτησαν ἡμέρας περὶ τέσσαρας καὶ δέκα καὶ ἐσεκομίσαντο καὶ ἔξεκομίσαντο ἃ ἐβούλοντο. ἐλθόντος δὲ Περικλέους πάλιν ταῖς ναυσὶ κατεκλήσθησαν. καὶ ἐκ τῶν Ἀθηναίων ὕστερον προσεβροήθησαν τεσσαράκοντα μὲν αἱ μετὰ Θουκυδίδου καὶ Ἄγωνος καὶ Φορμίωνος νῆες, εἴκοσι δὲ αἱ μετὰ Τληπολέμου καὶ Ἀντιζέλους, ἐκ δὲ Χίου καὶ Λέσβου τριάκοντα. καὶ ναυμαχίαν μὲν τινα βραχεῖαν ἐποίησαντο οἱ Σάμιοι, ἀδύνατοι δὲ ὄντες ἀντίσχειν ἐξεπολιορκήθησαν ἐνάτῳ μηνὶ καὶ προσεχώρησαν ὁμολογίᾳ, τεῖχος τε καθελόντες καὶ ἡμέρας δόντες καὶ ταῦς παραδόντες καὶ χρήματα τὰ ἀναλωθέντα κατὰ χρόνους ταξάμενοι ἀποδοῦναι. ξυνέβησαν δὲ καὶ Βυζάντιοι ὥσπερ καὶ πρότερον ὑπήκοοι εἶναι.
- 118 Μετὰ ταῦτα δὲ ἤδη γίγνεται οὐ πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον τὰ προειρημένα, τὰ τε Κερκυραϊκὰ καὶ τὰ Ἰοτιδιατικὰ καὶ ὅσα πρόφασις τοῦδε τοῦ πολέμου κατέστη. ταῦτα δὲ ξύμπαντα ὅσα ἐπράξαν οἱ Ἕλληγες πρὸς τε ἀλλήλους καὶ τὸν βάρβαρον ἐγένετο ἐν ἔτεσι πεντήκοντα μάλιστα μετὰξὺ τῆς Ξέρξου ἀναχωρήσεως καὶ τῆς ἀρχῆς τοῦδε τοῦ πολέμου, ἐν οἷς Ἀθηναῖοι τὴν τε ἀρχὴν ἐγκρατεστέραν κατεστήσαντο καὶ αὐτοὶ ἐπὶ μέγα ἐχώρησαν δυνάμειος. οἱ δὲ Μακεδαιμόνιοι αἰσθό-

C. 117. § 1. ἀφράκτῳ. Das Schiffslager war nicht mit *στανρώμασιν* eingeschlossen, wie 6, 66, 2. 7, 25, 4. 38, 2. (Kr. Stud. 2 S. 141.) vgl. noch 7, 53, 1. (Arn.) — ἡμέρας περὶ τ. Spr. 68, 4, 2.

§ 2. ἐλθόντος als er zurückgekehrt war. vgl. 1, 136, 3. 4, 65, 3. 6, 29, 3 u. Kr. zu Xen. An. 2, 1, 1. — αἱ μετὰ. Kr. Stud. 1 S. 211 A 2. — Θουκυδίδου. Es ist der Sohn des Melesias gemeint. Leben des Soph. u. Kr. epikr. Nachtr. S. 24 f. Ueber die Chronologie Kr. Stud. 1 S. 210 ff.

§ 3. βραχεῖαν eine unbedeutende. vgl. 2, 22, 2 u. Kr. z. Dion. p. 107. — ἐνάτῳ für ἐνάτῳ sehr gute Hsn, Inschriften bei Böckh p. 222, b, 227, b. 239; jetzt auch bei Eubulos 94. Nichts beweist Soph. El. 707. Die Unterwerfung erfolgte gegen das Ende von Ol. 85, 1. Kr. Stud. 1 S. 212 ff. — καθελόντες. zu 1, 108, 3. — χρήματα τὰ ἀναλωθέντα. Die Kriegskosten betragen tausend Talente nach Isokr. 15, 111; zwölfhundert nach Corn. Nep. Tim. 1, zweihundert nach Diod. 12, 28, wo vielleicht *χιλίων* ausgefallen ist. — κατὰ χρόνους fristweise, in bestimmten Raten. Spr. 68, 25, 4. In anderer Bedeutung mit dem Artikel. 5, 26, 3. — ξυνέβησαν εἶναι. Spr. 55, 3, 12. vgl. 2, 4, 4. 4, 54, 2. 66, 3. vgl. zu 1, 103, 1 u. 4, 81, 1.

C. 118. § 1. μετὰ ταῦτα δέ. zu 1, 56, 1. — τὰ προειρημένα 1, 24 ff. u. 56 ff. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 218. — πρόφασις. zu 1, 23, 5. — μάλιστα fere übersetzt von Cic. Att. 7, 11, 2. vgl. zu 1, 13, 2. — ἐγκρατεστέραν, ἰσχυροτέραν. (Sch.) Isokr. 6, 45: ἐγκρατεστέραν τὴν ἀρχὴν τὴν τῶν πολιτῶν κατεστήσατο. (Bl.) vgl. zu ἐγκρατῶς 1, 76, 1. — ἐπὶ μέγα. zu 1, 16; ähnlich 2, 97, 4: ἐπὶ μέγα ἢ βασιλείᾳ ἦλθεν ἰσχύος. Ueber den Ge. Spr. 47, 10, 3. Die Redensart selbst wird sich sonst wohl bei den Attikern nicht finden.



μενοι οὔτε ἐκώλων εἰ μὴ ἐπὶ βραχύ, ἡσύχαζόν τε τὸ πλεόν τοῦ χρόνου, ὄντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ μὴ ταχεῖς ἰέναι ἐς τοὺς πολέμους, εἰ μὴ ἀναγκάζονται, τὸ δέ τι καὶ πολέμοις οἰκείοις ἔξιργόμενοι, πρὶν δὴ ἡ δύναμις τῶν Ἀθηναίων σαφῶς ἤρητο καὶ τῆς ξυμμάχιας αὐτῶν ἥπιοντο. τότε δ' οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιοῦντο, ἀλλ' ἐπιχειρητέα ἐδόκει εἶναι πάση προθυμίᾳ καὶ καθαιρετέα ἡ ἰσχὺς, ἣν δύνωνται, ἀραμένους τόνδε τὸν πόλεμον.

Αὐτοῖς μὲν οὖν τοῖς Λακεδαιμονίοις διέγνωστο λελίσθαι τε τὰς3 σπονδὰς καὶ τοῖς Ἀθηναίους ἀδικεῖν, πέμψαντες δὲ ἐς Δελφοὺς ἐπηρώτων τὸν θεὸν εἰ πολεμοῦσιν ἄμεινον ἔσται· ὁ δ' ἀνέϊλεν αὐτοῖς, ὡς λέγεται, κατὰ κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι καὶ παρακαλούμενος καὶ ἄκλητος. αὖθις δὲ τοὺς ξυμμάχους119 παρακαλέσαντες πῆγον ἐβούλοντο ἐπαγαγεῖν εἰ χορὴ πολεμεῖν. καὶ ἐλθόντων τῶν πρόσβρων ἀπὸ τῆς ξυμμάχιας καὶ ξυνόδου γενομένης οἱ τε ἄλλοι εἶπον ἃ ἐβούλοντο, κατηγοροῦντες οἱ πλείους τῶν Ἀθηναίων καὶ τὸν πόλεμον ἀξιοῦντες γενέσθαι, καὶ οἱ Κορίνθιοι δεηθέντες μὲν καὶ κατὰ πόλεις πρότερον ἐκάστῳν ἰδίᾳ ὥστε ψηφίσασθαι τὸν πόλεμον, δεδιότες περὶ τῆς Ἰοιταδαίᾳ μὴ προδιαφθαρεῖν, παρόντες δὲ καὶ τότε καὶ τελευταῖοι ἐπελθόντες ἔλεγον τοιαῦτα.

§ 2. ἐπὶ βραχύ in geringem Masse. Dion. π. συνθ. 14 p. 162: τῆς ἀρτηρίας ἐπὶ βραχὺ κινήσεις. vgl. Kr. z. Dion. p. 207. Ueber die Sache 1, 90 ff. u. 114. (Pp.) — τὸ πλεόν τοῦ χρόνου. Aehnlich τὸ πλεόν τοῦ χωρίου 4, 4, 2. Doch ist der temporale Gebrauch so mir anstössig und ich vermute τὸν πλεόν. vgl. 1, 30, 3: τοῦ χρόνου τὸν πλείστον. — μὴ steht durch Einwirkung des Infinitivs; denn vor ὄντες könnte nur οὐ stehen. Arn. glaubt οὐ sei nach τοῦ ausgefallen und dann μὴ von einem spätern, des Unterschiedes unkundigen Verbesserer eingeschoben. — ἰέναι ἐς. zu 1, 78, 2. — τὸ δέ τι καὶ. zu 1, 107, 3. — οἰκείοις heimische, wie gegen die Heloten 1, 101. vgl. 4, 64, 3. vgl. Kr. Stud. I. S. 160. — ξυμμάχια die Verbündeten, wie 1, 119. 130, 2. 2, 7, 3. 9, 3. 10, 1. 4, 118, 3. 5, 33, 2. — ἀνασχετὸν in derselben Formel 2, 21, 2. Her. 7, 163: δεινὸν καὶ οὐκ ἀνασχετὸν ποιησάμενος. (Bl.) ἀνεκτός 2, 35, 3. 7, 5, 3. 77, 4. 87, 2. 8, 90, 3. — ἀραμένους bezieht sich auf ein bei ἐδόκει vorschwebendes αὐτοῖς. (Bl.)

§ 3. διέγνωστο 1, 87, 4. — πολεμοῦσιν erg. τοῖς Λακεδαιμονίοις. vgl. 2, 54, 3 u. zu 3, 44, 2. Her. 7, 169: τὸν θεὸν ἐπειρώτων εἴ σοι ἄμεινον γίνεται τιμωρέουσι τῇ Ἑλλάδι. Kr. z. Dion. p. 174. — ἄμεινον besser als wenn sie es nicht thäten. Spr. 49, 6. vgl. 6, 9, 1. 34, 2. — πολεμοῦσι könnte zwar auch allgemein heissen: den Kriegernden; doch liegt hier gewiss keine Zweideutigkeit des Orakels zu Grunde. Denn dass dieses bestimmt sich für die Lakedaemonier ausgesprochen zeigt das Folgende. vgl. 2, 54, 3 u. Plut. über die Or. der Pyth. 19, wo wohl νίκην κατὰ κράτος πολεμοῦσιν ἔσεσθαι herzustellen ist. — κατὰ κράτος πολεμεῖν auch 2, 54, 3. 4, 23, 2. 6, 91, 6. — αὐτός gehört zu ξυλλήψεσθαι. vgl. 3, 27 u. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 24.

C. 119. αὖθις mit Bezug auf 1, 87, 2. (Pp.) — ἐπαγαγεῖν. zu 1, 87, 3. — κατὰ πόλεις in den einzelnen Bundesstädten, nach denen sie wohl vorher Gesandte geschickt hatten. — ὥστε steht ähnlich nach διδάσκειν 8, 45, 3. vgl. zu 2, 2, 4 u. 3, 36, 4. 7, 86, 3. — παρόντες. παρι-

120 "Τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους, ὧς ἄνδρες ξέμμαχοι, οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα ὡς οὐ καὶ αὐτοὶ ἐψηγησμένοι τὸν πόλεμόν εἰσι καὶ ἡμᾶς ἐς τοῦτο τῶν ξυνηγάγον. χροῆ γὰρ τοὺς ἡγεμόνας τὰ ἴδια ἐξ ἴσου νέμοντας τὰ κοινὰ πρόσκοπεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν ἄλλοις ἐκ πάντων προτιμῶνται. ἡμῶν δὲ ὅσοι μὲν Ἀθηναίοις ἤδη ἐνηλλάγησαν οὐχὶ διδαχῆς δέονται ὥστε φυλάξασθαι αὐτούς· τοὺς δὲ τὴν μεσόγειαν μᾶλλον καὶ μὴ ἐν πόρῳ κατοικημένους εἰδέναι χροῆ ὅτι, τοῖς κάτω ἢ μὴ ἀμύνωσι, χαλεπωτέραν ἐξουσι τὴν κατακομιδὴν τῶν ὠραίων καὶ πάλιν ἀντίληψιν ὧν ἢ θάλασσα τῇ ἡπίεσσι δίδωσιν, καὶ τῶν τῶν λεγομένων μὴ

όντες will Ullrich Beitr. z Kr. 3 S. 5 ff. Indess abgesehen von dem dann pleonastischen ἐπιθρόνους würde wohl, wie 3, 60, παρεθρόνους stehen müssen. vgl. zu 1, 72, 2 u. 6, 15, 1. Als Ggs. zu δεηθέντες μὲν genügt παρόντες δέ, da es den Gedanken: um hier dasselbe zu erbitten, mit enthält. — περὶ τῆ Π. μῆ. Ueber die Anticipation Spr. 61, 6, 5.

C. 120. § 1. οὐκ ἂν ἔτι αἰτιασαίμεθα, wie sie früher gethan 1, 68, 5. (Hk.) — ὡς οὐ καὶ — als ob sie nicht sowohl selbst — als auch uns. — ἐς τοῦτο, den Krieg zu beschliessen. — γὰρ führt den Grundsatz ein den sie dabei befolgt, ihr Verfahren damit belobend: „und so ist es recht: denn“. (Ba.) — τὰ ἴδια die Interessen der einzelnen Bundesglieder Fremden gegenüber. vgl. 1, 82, 5. 4, 59, 3. 61, 1. (Herbst in Jahns Jahrb. 1858 S. 715.) Dazu scheint mir der Ausdruck doch nicht klar genug. — ἐξ ἴσου νέμοντας unter gesetzlicher, rechtlicher Gleichheit, ohne Pleonexie für sich; ihr Vorrecht sei die Vorsorge (4, 61, 4. vgl. 3, 83, 1) für das gemeine Beste, die gemeinsamen Interessen des ganzen Bundes (τὰ κοινὰ). vgl. zu 1, 71, 1. der Sch.: οὐ χροῆ ἐν τοῖς ἰδιωτικοῖς πράγμασι τοὺς ἡγεμόνας προέχειν ἀλλ' ἐν τοῖς κοινοῖς. — καὶ gehört nicht zu ἄλλοις sondern zum ganzen Satze: wie sie ja auch. Spr. 69, 32, 13. — ἐν ἄλλοις, ἐν προεδρία καὶ τοῖς τοιοῦτοις. (Sch.) Der Ausdruck wäre aber so gefasst sehr sonderbar. Ich erkläre: unter Andern, mit Andern zusammen befindlich. (Erste A.) Bei andern Gelegenheiten erklärt Sinitis. (Zweite A.) Als Masc. nimmt den Ausdruck auch Herbst eb.: „unter Andern, unter Fremden, draussen.“ — ἐκ πάντων vor Allen. (Sch.) App. Bür. 5, 63: προτιμηθεῖσα ἐκ πάντων. vgl. Kr. zu Her. 1, 134, 1. 2, 46, 2. vor allen Bundesgliedern vorzugsweise Herbst eb.

§ 2. ἐνηλλάγησαν, συνέμιξαν καὶ ὠμίλησαν. (Sch.) Ungewöhnlich so. — τὴν. κατὰ τὴν St. Her. 4, 8: κατοικημένοι τὴν οἱ Ἕλληνες λέγουσιν Ἐρυθρίαν νῆσον. (Kr. z. Dion. p. LVII.) vgl. Her. 1, 142, 2, mit ἐν eb. wie 1, 27, 2. 4, 116. 7, 9, 1; über den Wechsel Spr. 59, 2, 2. — ἐν πόρῳ, ἐν τῇ παρῳῳ. πόρον καλεῖ τὰ ἐμπόρια. (Sch.) vgl. 6, 48, 2 u. Her. 8, 76, 2. — κατοικημένους angesiedelt. So noch, überall das Pf. oder Ppf., 2, 96, 1. 99, 4. 3, 34, 1. 5, 83, 3. Eben so Herodotus, aber nicht die Attiker. Denn lph. A. 706 steht jetzt ὄρισθαι. Di. 52, 8, 5. So auch zuweilen Spätere, wie Dion. Arch. 4, 89. Plut. Caes. 20 u. über die Or. der Pyth. 9. — τοῖς κάτω, τοῖς παραλίοις. (Sch.) vgl. 1, 7, 2; über die Stellung Spr. 54, 17, 7 u. zu τῶν ἐχθρῶν 6, 79, 1. — κατακομιδὴ Herabführung aus dem Binnenlande nach den Seestädten. (Reiske.) Deren Erschwerung war eben nicht zu besorgen; wohl aber Erschwerung der Ausfuhr: ἐκκομιδὴ? vgl. 1, 117, 1. Ggs. ἐσκομιδὴ Dion C. 48, 17. (κομιδὴ Kr. Bruchst.) Von blosser Erschwerung des Absatzes wäre der Ausdruck auffallend. Κατακομιδὴ wird nur noch aus Diodoros angeführt. — τῶν ὠραίων, τῶν καρπῶν. (Sch.) — ἀντίληψιν gegen theiliges Empfangen. „Τὴν τῶν ὠραίων ἀντίληψιν verbindet eben so Appian B. 4 p. 427 u. II p. 262. (Abr. u. Bl.) — ἢ θάλασσα der

κακούς κριτάς ὡς μὴ προσηκόντων εἶναι, προσδέχεσθαι δὲ ποτε, εἰ τὰ κάτω προσοῖντο, καὶ μέχρι σφῶν τὸ δεινὸν προσελθεῖν καὶ περὶ αὐτῶν οὐχ ἦσσον νῦν βουλευέσθαι. διόπερ καὶ μὴ ὀκνεῖν δεῖ αὐτοὺς τὸν πό-3 λεμον ἀντ' εἰρήνης μεταλαμβάνειν. ἀνδρῶν γὰρ σωφρόνων μὲν ἔστιν, εἰ μὴ ἀδικοῖντο, ἡσυχάζειν, ἀγαθῶν δὲ ἀδικουμένους ἐκ μὲν εἰρήνης πολεμεῖν, εἰ δὲ παρασχὸν ἐκ πολέμου πάλιν ξυμβῆναι, καὶ μῆτε τῆ κατὰ πόλεμον εὐτυχία ἐπαίρεσθαι μῆτε τῷ ἡσυχίῳ τῆς εἰρήνης ἡδό- μενον ἀδικεῖσθαι. ὁ τε γὰρ διὰ τὴν ἡδονὴν ὀκνῶν τάχιστ' ἂν ἀφαι-4 ρεθεῖη τῆς ἡσυχίας τὸ τεργνὸν δι' ὅπερ ὀκνεῖ, εἰ ἡσυχάζοι, ὁ τε ἐν πολέμῳ εὐτυχία πλεονάζων οὐκ ἐντεθίμηται θράσει ἀπίστῳ ἐπαιρό- μενος. πολλὰ γὰρ κακῶς γνωσθέντα ἀβουλοτέρων τῶν ἐναντίων τυ- χόντων κατωρθώθη, καὶ ἔτι πλέω ἂν κυλιῶς δοκοῦντα βουλευθῆναι ἐς

Seehandel. — ὡς wie, in dem Wahne als ob. — προσηκόντων zur Sache Gehöriges (Ds.), sie Angehendes. (Va.) — εἶναι hängt von χρή ab. — ποτε gehört zu προσελθεῖν. — προσοῖντο, ἀμελήσαν. (Sch.) Preis geben. vgl. 6, 78, 3. Dem. 3, 9: εἰς τοῦτο περισσῆσαι τὰ πράγματα, ἐὰν τὰ παρόντα προῦμεθα. Bekker liest mit einigen Hsn. προεῖντο. Spr. 36, 9, 3. — προσελθεῖν. 6, 77, 2: ἤξεν τὸ δεινόν. — οὐχ ἦσσον erg. ἡ περὶ τῶν κάτω.

§ 3. μεταλαμβάνειν. zu 6, 87, 5. vgl. eb. 18, 4 u. Kr. zu Ar. An. 6, 30, 3. — εἰ μὴ ἀδικοῖντο für ἢν μὴ ἀδικῶνται. vgl. 1, 121, 3. (Pp.) Aehnlicher 3, 10, 1 und 6, 34, 5, wo ich jedoch δοκοῖη streichen möchte. vgl. auch Isokr. 2, 45. Plat. Ges. 658: εἰ τὰ πάνν σμικρὰ κρίνοι παιδία, κρινούσι τὸν τὰ θαύματα ἐπιδεικνύοντα. — ἐξ εἰρήνης vom Friedenszustande aus. Dem. 19, 133: ἐκ πολέμου ποιούμενος εἰρήνην. Isokr. 6, 50: ἐκ τῆς παραχῆς θάπτον ἢν μεταβολῆς τύχοιεν. — παρέχει gebraucht nicht bloss Herodot (die Erklärer zu 5, 49. vgl. Di. 52, 2, 4), sondern auch die Attiker hin und wieder unpersönlich für πάρεσι, Th. 4, 85, 2. 6, 86, 4 u. Eur. El. 1080: καίτοι καλῶς γε σωφρονεῖν παρείξει σοι. Daher wie παρὸν so παρασχόν da es vorlag, leicht war. So καλῶς πικρασχόν 5, 14, 1. 60, 4. 63, 1. Spr. u. Dial. 56, 9, 5. (4.) — ἡδόμενος würde man wegen ἀνδρῶν erwarten; ἡδόμενον steht als ob bloss χρή vorangegangen. — ἀδικεῖσθαι sich beleidigen zu lassen. (Va.) vgl. Spr. 52, 11, 3 u. zu 3, 82, 7.

§ 4. εἰ ἡσυχάζοι scheint schon in ὁ τε — ὀκνῶν enthalten; daher als Emblem verdächtigt von Lehner in den Actis philol. Mon. 3, 1 p. 17s. Allein es regt doch einen neuen Gedanken an: wer ob dem Behagen an der Ruhe den Krieg scheut, dürfte, wenn er wirklich ruht, erforderlichen Falls sich nicht aufrafft, das Ergötzliche der Lässigkeit, dessenthalb er den Krieg scheut, einbüßen. — πλεονάζων so v. a. § 3 ἐπαίρεσθαι. vgl. die Lex. — ἐντεθίμηται erwägt, wie ἐγνωκα. Spr. 53, 3, 3 u. Heindorf. zu Plat. Phäd. 80 p. 130. Mit dem Particip wie 2, 62, 1. 6, 78, 1 und And. 4, 18: ἐνθυμούμενος ὅμιν οὐδὲ τοῖς κακούργοις ἀσφαλές εἰς τὸ δεσποτήριον ὄν ἀπάγειν. vgl. Spr. 56, 7, 5 u. 12. In der spätern Athis scheint dieser Gebrauch nicht vorzukommen. — θράσει ἀπίστῳ durch unzuverlässige Zuversicht auf sein Kriegsglück. — τυχόντων für τυχόντα die besten Hsn.: οἱ ἐναντίοι ἄβουλοι ἔτυχον. vgl. zu 1, 32, 2. Cobet Hyper. p. 46 billigt τυχόντα. — πλέω. Hart fehlt ἐστί, da es nicht logische Copula ist; vgl. jedoch Soph. Ant. 966 f. (Pp.) Da ἂν περιέστη so v. ist als τὰ περισσάντα so fehlt ἐστί doch eigentlich nur als Copula. Gb. will ἂν mit einigen Hsn. streichen. Eben so Cobet Hyper. p. 67. Gut wäre auch τὰ. —

τοῦναντίον ἀσχυρῶς περιέστη· ἐνθυμῆται γὰρ οὐδεὶς ὁμοίᾳ τῇ πίστει καὶ ἔργῳ ἐπεξέρχεται, ἀλλὰ μετ' ἀσφαλείας μὲν δοξάζομεν, μετὰ δέουσι δὲ ἐν τῷ ἔργῳ ἠλλείπομεν."

- 121 "Ἡμεῖς δὲ νῦν καὶ ἀδικούμενοι τὸν πόλεμον ἐγείρομεν καὶ ἱκανὰ ἔχοντες ἐγκλήματα, καὶ ὅταν ἀμυνόμεθα Ἀθηναίους, καταθρησόμεθα αὐτὸν ἐν καιρῷ. κατὰ πολλὰ δὲ ἡμῶς εἰκὸς ἐπικρατῆσαι, πρῶτον μὲν πλήθει προὔχοντας καὶ ἐμπειρία πολειμικῇ, ἔπειτα ὁμοίως πάντας ἐς 2τὰ παραγγελλόμενα ἰόντας. ναυτικόν τε, ὃ ἰσχύουσιν, ἀπὸ τῆς ἰπαρχούσης τε ἐκάστοις οἰσίαις ἐξαρτυσόμεθα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν Δελφοῖς καὶ Ὀλυμπίᾳ χρημάτων· δάνεισμα γὰρ ποιησόμενοι ὑπολαβεῖν οἷοί τ' ἐσμὲν μισθῷ μείζονι τοὺς ξένους αὐτῶν ναυβάτας. ὠνητῇ γὰρ Ἀθηναίων ἡ δύναμις μᾶλλον ἢ οὐκείᾳ· ἡ δὲ ἡμετέρα ἦσσαν ἂν τοῦτο πά- 3θοι, τοῖς σώμασι τὸ πλεόν ἰσχύουσα ἢ τοῖς χρήμασιν. μᾶ τε νίκη ναυμαχίας κατὰ τὸ εἰκὸς ἀλίσκονται· εἰ δ' ἀντίσχοιεν, μελητήσομεν

ἐς τοῦναντίον περιέστη schlug ins Gegentheil über, οὐ κατορθώθη, hatte unglücklichen Ausgang. vgl. zu 4, 12, 3. — [ἀσχυρῶς streicht Cobet eb., den pikanten Ggs. zu καλῶς tilgend. —] γὰρ. Desshalb nämlich weil der klugen Berechnung die Thatkraft nicht entspricht. — ὁμοίᾳ mit ἐνθυμῆσαι verbunden wäre zwar sprachgemäss, allein der Sinn empfiehlt Reiskes ὁμοίᾳ: nicht mit gleicher Zuversicht überlegt man und führt man aus; mit geringerer nämlich das letztere. — πίστει. 1, 140, 1: εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθομένους τε πολεμῆν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσειν. (Gb.) — ἐπεξέρχεται vgl. 5, 9, 7 u. zu 3, 108, 2. — μετ' ἀσφαλείας in Sicherheit, also nicht durch eindringende Besorgnisse verwirrt. — δοξάζομεν überdenken, überlegen. — ἠλλείπομεν lassen es an uns fehlen. Soph. Aj. 1379: ξυμπονεῖν καὶ μηδὲν ἠλείπειν.

C. 121. § 1. πόλεμον ἐγείρειν sagen auch Xen. Hipp. 1, 19 u. Polyb. 15, 1, 2. (Bl.) So auch Her. (zu) 7, 143, 2. 8, 142, 2. „ἔγειρε δὲ γύλοπιν αἰνῆν Hom. Il. λ, 213.“ (Wa.) Eb. ε, 496. ζ, 105. — καταθρησόμεθα beenden. zu 4, 20, 2. — κατὰ πολλὰ aus vielen Gründen. (Va.) wie 1, 123, 2. (Pp.) vgl. Kr. zu Her. 1, 109, 3. — ἐς τὰ παραγγελλόμενα ἰόντας, wie 3, 55, 2. (Bl.) παραγγελλεῖν ist der eigentliche Ausdruck für die Befehle der Officiere (wie 2, 11, 6. 89, 7. vgl. 2, 84, 2 u. 4, 34, 3). Es wird also hier die den Doriern eigenthümliche Subordination bezeichnet.

§ 2. ἰσχύουσιν, οἱ Ἀθηναῖοι. zu 1, 142, 2. — ἐν Δελφοῖς. Es scheint also Delphoi nicht mehr (vgl. 1, 112, 3) den Phokern unterwürfig gewesen zu sein. (Pp.) — χρημάτων. Tempelschätze griff man in Fällen der Noth an, unter der Bedingung künftiger Wiedererstattung. vgl. 2, 13, 4. (Pp.) — δάνεισμα, δανίσματα? — ὑπολαβεῖν. Dagegen 1, 143, 1. (Pp.) In ὅπο — liegt der Begriff des Furtiven, wie 6, 58. vgl. zu 1, 68, 4. — ναυβάτας, das auch 7, 75, 7 und bei Plutarchos vorkommt, erklärt Poll. 1, 95 für τραγικώτερον. (Pp.) vgl. 8, 44, 1 u. Her. 1, 143, 1. — ὠνητῇ gekauft, gemiethet oder käuflich? wohl jenes wegen des Gegensatzes. In der ersten Bedeutung steht ὠνητός Soph. Oed. T. 1123 u. Eur. Hek. 365. vgl. Lex. Plat.: über die zweite zu 3, 40, 1. — τοῦτο, τὸ ὑπολαμβάνεσθαι τοὺς ναυβάτας. (Gb.) — τὸ πλεόν. 4, 20, 3: καταλύσεως νῦν ἡμεῖς τὸ πλεόν κύριοί ἐστε. vgl. zu 1, 74, 3.

§ 3. ἀλίσκονται hat Perfectbedeutung: sie sind bewältigt. zu 1, 23, 2. Das Perfect aber kann das Zukünftige als etwas fast Unausbleibliches anticipiren. Spr. 53, 1, 8 u. 3, 4. vgl. 6, 91, 2: εἰ αὐτῇ ἡ πόλις ληφθήσεται,

καὶ ἡμεῖς ἐν πλείονι [χρόνῳ] τὰ ναυτικά, καὶ ὅταν τὴν ἐπιστήμην ἐς τὸ ἴσον καταστήσωμεν, τῇ γε εὐψυχίᾳ δὴ ποῦ περιεσόμεθα. ὁ γὰρ ἡμεῖς ἔχομεν φύσει ὀγαθὸν ἐκείνοις οὐκ ἂν γένοιτο διδαχῆ· ὁ δ' ἐκείνοι ἐπιστήμη προὔχουσι καθαιρετέον ἡμῖν ἐστὶ μελέτη. χρήματα δ' ὥστ' ἔχειν ἐς αὐτά, οἴσομεν· ἢ δεινὸν ἂν εἴη εἰ οἱ μὲν ἐκείνων ζύμμαχοι ἐπὶ δουλείᾳ τῇ αὐτῶν φέροντες οὐκ ἀπεροῦσιν, ἡμεῖς δ' ἐπὶ τῷ τιμωρούμενοι τοὺς ἐχθροὺς καὶ αὐτοὶ ἕμα σὸζέσθαι οὐκ ἄρα δαπανήσομεν καὶ ἐπὶ τῷ μὴ ὑπ' ἐκείνων αὐτὰ ἀφαιρεθέντες αὐτοῖς τούτοις κακῶς πάσχειν."

"Υπάρχουσι δὲ καὶ ἄλλαι ὁδοὶ πολέμου ἡμῖν, ζυμμάχων τε ἀπό-122 στασις, μάλιστα παραιρέσις οὕσα τῶν προσόδων, αἷς ἰσχύουσι, καὶ ἐπιτειχισμὸς τῇ χώρᾳ, ἄλλα τε ὅσα οὐκ ἂν τις νῦν προΐδοι. ἥκιστα γὰρ πόλεμος ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖ, αὐτὸς δὲ ἀφ' αὐτοῦ τὰ πολλὰ τεχνῶ-

ἔχεται καὶ ἡ πᾶσα Σικελία. — εἰ ἀντίσχοιεν. zu 1, 120, 3. — μελετήσομεν. Dagegen 1, 80, 3. 142, 3 u. 4. — χρόνῳ ist wohl zu streichen. vgl. 1, 72, 1. (Kr. Bruchst.) — ἐς τὸ ἴσον. zu 1, 39, 1. — εὐψυχία und εὐψυχος finden sich ausser bei Thuk. u. Eur. im Allgemeinen auffallend selten, nie bei Soph. u. Xen. [ausser im Kyneg.]. Gew. dafür ἀνδρεία und ἀνδρείος, ἀρετή und ἀγαθός, als objectivere Ausdrücke. — ὁ δὲ ἀντὶ τοῦ εἰς ὅ. (Sch.) Denn προὔχειν kann so nur intransitiv stehen. — καθαιρετέον müssen wir bewältigen; καθαιρετόν können wir bewältigen entspräche freilich mehr dem οὐκ ἂν γένοιτο. Doch ist diese Conformität nicht nothwendig.

§ 4. χρήματα mit Bezug auf 1, 80, 3. vgl. 141, 3. (Pp.) — ἐς αὐτά, zur Bekämpfung. Spr. 43, 4, 3. vgl. zu αὐτῶν 1, 1, 2. — ἢ fast so v. a. εἰ δὲ μή. vgl. zu 1, 78, 3. — ἐπὶ δουλείᾳ. vgl. zu 1, 34, 1. 6, 83, 2. — φέροντες. Spr. 56, 6, 1. — οὐκ. Spr. 67, 4, 1 u. Schömann z. Isae. S. 325. — καὶ vor αὐτοὶ stellt dies in Gegensatz zu ἐχθροῖς: auch selbst, wenn es nicht mit Kr. Bruchst. zu streichen ist. — οὐκ ἄρα δαπανήσομεν. Das εἶ ist hier erloschen, indem, wie das ἄρα zeigt, anakoluthisch eine selbständige Frage des Unwillens vortritt: ἡμεῖς δ' οὐ δαπανήσομεν; Lys. 12, 36: οὐκ οὐν δεινὸν εἰ τοὺς μὲν στρατηγοῖς — θανάτῳ ἐξημιώσασαι· τούτους δὲ δὴ — οὐκ ἄρα χρὴ κολάζεσθαι; (Pflugk zu Eur. Her. 573.) Spr. 67, 4, 1. Doch ist die Annahme einer Anakoluthie hier nicht nothwendig, da ἄρα auch ohne sie in Gegensätzen üblich ist. „vgl. Stallb. zu Plat. Apol. 34, c.“ (Bö.) Der Gedanke: und wir sollten nicht Gelder aufwenden wollen, um (ἐπὶ) theils die Feinde bestrafend zugleich auch selbst uns zu retten, theils nicht von jenen derselben (der Gelder) beraubt gerade durch sie noch mehr Unheil zu erdulden? Denn Vermehrung ihres Reichthums und ihrer Macht wird Vermehrung ihrer Unbilden gegen uns.

C. 122. § 1. ὁδοὶ Mittel und Wege, viae Tac. A. 2, 5. (Gb.) — ἀπόστασις. ἀποστάσις? Ueber diesen Plural zu 1, 57, 4. vgl. Plut. Pyrr. 23. Sert. 27. Ant. 63. Der Singular verdankt vielleicht dem παραιρέσις seine Entstehung. Die Bedeutung: Verleitung zum Abfalle (Va. u. Pp.), welche das Wort wohl nie hat, gewiss wenigstens nicht bei Th., ist auch hier nicht nöthig. — ἐπιτειχισμὸς Aufführung von Festen in oder an dem Gebiete der Feinde, um dasselbe von dort aus zu befehlen. vgl. Hemsterbuys z. Luc. 1 p. 263 f. Zweib. — τῇ χώρᾳ. Spr. 48, 12, 4. vgl. 47, 7, 5. — ἄλλα —. Liv. 28, 44: multa quae nunc ex intervallo non apparent bellum aperiet. (Bl.) — πόλεμον, personificirt. vgl. zu 2, 36, 3 u. 6, 34, 3. — ἐπὶ ῥητοῖς χωρεῖ nimmt nach bestimmten, festgesetzten Normen seinen Lauf. — αὐτὸς — παρατυγχάνον er selbst veranlasst und

ται πρὸς τὸ παρατυγχάνον· ἐν ᾧ ὁ μὲν ἐδοργήτως αὐτῷ προσομιλήσας βεβαιότερος, ὁ δ' ὀργισθεὶς περὶ αὐτὸν οὐκ ἐλάσσω πταίει. ἐνθυμώμεθα δὲ καὶ ὅτι εἰ μὲν ἦσαν ἡμῶν ἐκάστοις πρὸς ἀντιπύλους περὶ γῆς ὄρων διαφοραί, οἷστον ἂν ἦν· νῦν δὲ πρὸς ξύμπαντάς τε ἡμᾶς Ἀθηναῖοι ἱκανοὶ καὶ κατὰ πόλιν ἔτι δυνατώτεροι, ὥστε εἰ μὴ καὶ ἄθροοι καὶ κατὰ ἔθνη καὶ ἕκαστον ἄστυ μιᾷ γνώμῃ ἀμυνοῦμεθα αὐτούς, δίχα γε ὄντας ἡμᾶς ἀπόνως χειρώσονται. καὶ τὴν ἦσαν, εἰ καὶ δεινὸν τῷ ἀκοῦσαι, ἴστω οὐκ ἄλλο τι φέρουσαν ἢ ἄντικρυς δουλείαν· ὁ καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι αἰσχρὸν τῇ Πελοποννήσῳ καὶ πόλεις τοσούδε ὑπὸ μιᾶς κακοπαθεῖν. ἐν ᾧ ἢ δικαίως δοκοῦμεν ἂν πάσχειν ἢ διὰ δειλίαν ἀνέχεσθαι καὶ τῶν πατέρων χεῖρους φαίνεσθαι, οἳ τὴν

lenkt durch sich selbst das Meiste nach dem elntretenden Umständen, die Massregeln werden durch die von dem Kriege selbst herbeigeführten Conjunctionen bestimmt. — ἐν ᾧ, διό. (Sch.) wobei. — ἐδοργήτως mit besonnener Umsicht, εὐσκόπως, εὐτρόπως· ὀργὴ γὰρ ὁ τρόπος. (Sch.) Ein seltenes Wort, vgl. zu ὀργή 1, 130, 2 u. Valcken. zu Eu. Hipp. 1038. Angeedeutet wird dass die Besonnenheit der Peloponnesier gegenüber der Leidenschaftlichkeit der Athener manche Begünstigungen gewähren werde. — προσομιλήσας, wie ὀμιλεῖν 6, 70, 1. (Pp.) Ungewöhnlich. Doch sagt Platon z. B. φιλοσοφία. γυμνασικῆ ὀμιλεῖν. vgl. zu 6, 55, 4. — βεβαιότερος sicherer vor Unglück. — ὁ ὀργισθεὶς wer in Leidenschaft geräth. — αὐτόν. Dobree u. Bekker αὐτόν, jener es zu πταίει ziehend. Allein περὶ αὐτόν wüsste ich weder mit ὀργισθεῖσθαι noch mit πταίει verbunden zu begründen. vgl. zu 1, 69, 4. Auch παιεῖν περὶ τι ist mir nicht so bekannt wie Hn. Pp. und ich verbinde daher περὶ αὐτόν mit ὀργισθεὶς, wofür die Stellung zu sprechen scheint. vgl. Plat. Ges. 731, e: τυγλοῦται περὶ τὸ φιλούμενον ὁ φιλῶν. — ἐλάσσω. Spr. 46, 5, 4. vgl. zu 4, 18, 3. — πταίει ist zu betonen: die Unfälle die er erleidet sind nicht geringer (eben so beträchtlich oder noch beträchtlicher) als die Sicherheit des Andern.

§ 2. ἀντιπύλους nur gleich Mächtige, Ggs. ὑποδέσμερος 5, 8, 1. Diese sonst ungewöhnliche Bedeutung ist bei Th. die gewöhnliche. vgl. zu 2, 89, 4. — περὶ γῆς ὄρων. zu 1, 103, 3. — κατὰ πόλιν gegen jede einzelne Stadt. — εἰ μὴ — αὐτούς wenn nicht unsre gesammte Symmachie, jede einzelne Völkerschaft und jede einzelne Stadt, einmüthig gegen sie ankämpft; selbst eine einzelne Stadt darf sich dem einmüthigen Eifer, der Theilnahme an dem Kampfe nicht entziehen. — κατὰ ἔθνη. Spr. 60, 8, 4. — μιᾷ γνώμῃ. zu 6, 17, 3. — δίχα. zu 1, 64, 1.

§ 3. ἀνικρυς δουλείαν entschiedene Knechtschaft, wie ἡ ἀνικρυς ἐλευθερία 8, 64, 3. Ggs. ἀσαγῆς ἐλευθερία 4, 86, 3. (Arn.) vgl. 8, 92, 11 u. Spr. 50, 8, 19 u. Kr. Stud. 2 S. 71 f. vgl. Plut. Lyk. 9: χαλεπῶς ἑώρα προσιδρομένους τὴν ἀνικρυς ἀφαιρέσιν. — ὃ bezieht sich dem Begriffe nach auf φερεῖν (τι) δουλείαν. — καὶ λόγῳ ἐνδοιασθῆναι auch nur den Gedanken in sich aufsteigen zu lassen. (Reiske.) Oder: dass es auch nur (als möglich) in Frage gestellt werde. (So etwa auch Arn.) Aehnlich das Passiv bei Dion. Arch. 7, 59; doch auch das mediale Passiv findet sich. Valcken. diatr. p. 109. Bei Attikern scheint das Verbum sonst nicht vorzukommen; ἐνδοιάζω noch 1, 36, 2. 6, 91, 4 und bei Spätern. — κακοπαθεῖν, durch καὶ mit ὃ verbunden, hat ebenfalls αἰσχρὸν zum Prädicat. — ἐν ᾧ wobei, wenn dies geschähe. — φαίνεσθαι da zu stehen, von δοκοῦμεν regiert. Beispiele der Verbindung dieser Verba bei Heindorf zu

Ἑλλάδα ἤλευθέρωσαν· ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἡμῖν ἀπὸ τοῖς βεβαιούμεν αὐτό, τύραννον δὲ εἴωμεν ἐγκαθεστάναι πόλιν, τοὺς δ' ἐν μιᾷ μονάρχους ἀξιοῦμεν καταλύειν. καὶ οὐκ ἴσμεν ὅπως τάδε τριῶν τῶν μεγίστων ξυμφορῶν ἀπήλλακται, ἀξυνεσίας ἢ μαλακίας ἢ ἀμελείας. οὐ γὰρ δὴ πεφρυγότες ταῦτα ἐπὶ τὴν πλείστους δὴ βλάβασαν καταφρόνησιν κεχωρήκατε, ἢ ἐκ τοῦ πολλοὺς σφάλλειν τὸ ἐναντίον ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμισται."

"Τὰ μὲν οὖν προγεγενημένα τί δεῖ μικρότερον ἢ ἐς ὅσον τοῖς νῦν 123 ξυμφέροι αἰτιάσθαι; περὶ δὲ τῶν ἐπειτα μελλόντων τοῖς παροῦσι βοηθοῦντας χροῖ ἐπιταλαιπωρεῖν· πάτριον γὰρ ὑμῖν ἐκ τῶν πόνων τὰς ἀρετὰς κᾶσθαι· καὶ μὴ μεταβάλλειν τὸ ἔθος, εἰ ἄρα πλούτῳ τε νῦν καὶ ἔξουσίᾳ ὀλίγον προφέρετε — οὐ γὰρ δίκαιον ἂ τῇ ἀπορίᾳ ἐκτῆθῃ

Plat. Phaedr. 97. — αὐτό, τὴν ἔλευθέριαν. (Sch.) Das Freisein. „Aehnlich τὸ αὐτό 6, 82, 4.“ (Bö.) vgl. zu 1, 69, 2. — τύραννον — πόλιν. vgl. 1, 124, 3. 2, 63, 2. 3, 37, 2. Ar. Ritter 1114. 1330. 34 u. Kr. z. Dion. p. 326. — ἐγκαθεστάναι, ἐν τῇ Ἑλλάδι. (Ps.) — καταλύειν. s. 1, 18, 1.

§ 4. οὐκ ἴσμεν — wir, die Redenden, wissen nicht wie ein solches Verfahren von den drei grössten Fehlern, der Unklugheit oder Feigheit (Schwäche) oder Fahrlässigkeit frei, frei zu sprechen sei. (Kr. Rec. 1820 S. 334.) — τριῶν. vgl. 3, 40, 1. — ξυμφορῶν, κακῶν. (Sch.) — ἀπήλλακται. vgl. 1, 143, 2 mit 138, 4. 3, 63, 4. — οὐ γὰρ — κεχωρήκατε denn gewiss nicht mit Vermeidung derselben habt ihr euch zu der Verachtung, die schon so vielen geschadet hat, gewendet, d. h. nur aus einem oder dem andern jener Fehler, nicht aus dem Gefühl eurer Uebermacht ist eure bisherige Verachtung der Athener herzuleiten; ein Gedanke der auf die letztere Weise ausgesprochen die Lakedaemonier beleidigen konnte und deshalb einer mildernden Wendung bedurfte. (Kr. eb.) — πλείστους. πλείστους πλείστα? (Kr. Bruchst.) Zu πλείστους ist δὴ ungehörig. vgl. 5, 111, 3. — καταφρόνησις. vgl. 2, 62, 5. — ὄνομα ἀφροσύνη μετωνόμισται. vgl. 2, 37, 1. 4, 64, 2. 6, 4, 6. Spr. 46, 13 u. 50, 7, 5.

C. 123. § 1. ἐς kann verdächtig scheinen. vgl. 3, 11, 2. — τοῖς νῦν für die jetzigen Umstände. — περὶ — ἐπιταλαιπωρεῖν rücksichtlich dessen was künftig eintreten mag muss man (d. h. ihr) des Gegenwärtigen sich annehmend Mühsale erdulden, um so für die Zukunft günstigere Verhältnisse zu begründen. — μελλόντων verdächtig Kr. Bruchst. vgl. 2, 64, 4. 4, 54, 3. 107, 1. Doch steht Plat. Parm. 141, e: τὸ εἶσαι οὐ τοῦ ἐπειτα τοῦ μέλλοντος, was jedoch nur, wenn man das zweite τοῦ streicht, ähnlich wird. — ἐπειτα. ἐς ἐπειτα? 1, 130, 2: ἂ ἐς ἐπειτα ἐμελλε πράξειν. (Haase p. 103.)? vgl. dort Kr. — παροῦσι ist das Neutrum. (Sch.) wie 1, 132, 2. vgl. 1, 140, 2. 2, 63, 1. So βοηθεῖν τύχαις, συμφοραῖς Isokr. 4, 55. 56. vgl. Soph. Ant. 677: οὕτως ἀμυντέ' ἐστὶ τοῖς κοσμομύμοις. vgl. zu νόμῳ 3, 67, 4. — ἐπιταλαιπωρεῖν, προσθεῖναι τὴν πόνον. (Sch.) also Mühsale ausser den sonstigen. — ὑμῖν für ἡμῖν die besten Hsn. Für jenes spricht προφέρετε und λύσετε, wie ὑμῖν 1, 124, 1. — τὰς die bezüglichen, eventuellen. Spr. 50, 2, 4. — ἀρετὰς Verdienste, wie 3, 53, 4. Von der Tapferkeit steht der Plural bei Her. 1, 176, 9, 40. — ἔξουσία, als mächtige Hegemonen. — προφέρετε, προίγετε. vgl. zu 1, 93, 2. οἱ γὰρ δάκρυες τῶν προγόνων ἦσαν ὀλίγον εὐπορώτεροι. (Sch.)

§ 2. τῇ ἀπορίᾳ, ἢ ἀπορίας κινήθεις ἐκτῆσθε. (Sch.) — ἐκτῆθῃ.

τῆ περιουσία ἀπολέσθαι — ἀλλὰ θαρσοῦντας ἰέναι κατὰ πολλὰ ἐς τὸν πόλεμον, τοῦ τε θεοῦ χρήσαντος καὶ αὐτοῦ ὑποσχομένου ξυλλήψεσθαι καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος πάσης ξυναγωνισμένης τὰ μὲν φόβῳ τὰ δ' αἰσθησικῶς. σπονδὰς τε οὐ λίστετε πρότεροι, ὡς γε καὶ ὁ θεὸς κελύων πολεμεῖν νομίζει παραβεβῆσθαι, ἡδικομημέναις δὲ μᾶλλον βοηθήσετε· λύνουσι γὰρ οὐχ οἱ ἀμυνόμενοι ἀλλ' οἱ πρότεροι ἐπιόντες."

124 "Ὅστε πανταχόθεν καλῶς ὑπάρχον ὑμῖν πολεμεῖν καὶ ἡμῶν τάδε κοινῇ παρουνόντων, εἴπερ βεβαιότατον τὸ ταῦτα ξυμψέροντα καὶ πόλεσι καὶ ἰδιώταις εἶναι, μὴ μέλλετε Ἰοτιδαίαις τε ποιῆσθαι τιμωρίαν, οἷσι Λωριεῦσι καὶ ὑπὸ Ἰώνων πολιορκουμένοις, οὗ πρότερον ἦν εἰσπύρειον, καὶ τῶν ἄλλων μετελθεῖν τὴν ἐλευθερίαν, ὡς οὐκέτι ἐνδέχεται περιμένοντας τοὺς μὲν ἤδη βλάπτεσθαι, τοὺς δ', εἰ γνωσθησόμεθα ξυνελθόντες μὲν ἀμύνεσθαι δὲ οὐ τολμῶντες, μὴ πολὺ ὕστε-

Spr. 40 unter *κτάομαι*. — *κατὰ πολλά*. zu 1, 121, 1. — *χρήσαντος* 1, 118, 3. — *αὐτοῦ ὑ. ξ.* da er verheissen dass er selbst helfen wolle. vgl. zu 1, 118, 3. — *φόβῳ, ἵνα μὴ δουλωθῆ*. (Sch.) — *ὠφελία* wegen des Vortheils, regelmässig *ἐπ' ὠφελία* 1, 73, 2. 2, 29, 3. 5, 91, 2. Aehnlich jedoch (als Motiv) *κέρδει* 7, 57, 9. Nutzen verhies Vielen die Schwächung der Athener, wie Befreiung von drückenden Lasten u. dgl. — *σπονδὰς*. zu 1, 53, 2.

§ 3. *παραβεβῆσθαι*. So *παραβαθῆναι* 3, 67, 4. 4, 23, 1, *ξυμβεβῆσθαι* 3, 98, 2, *ξυμβαθῆναι* 4, 30, 3, *ἀναβεβαμένος* Xen. *ἱππαρχ.* 1, 4, 3, 4, *ἀναβαθῆναι* ders. *π. ἱππ.* 3, 4. Sonst finden sich solche Formen bei Attikern nicht. Ueber das schlechte *παραβεβασμένος* u. a. Lobeck zu Phryn. p. 36. — *ἡδικομημένοις* Kr. denn *ἀδικεῖν σπονδὰς* sagt auch Th. nicht. — *πρότεροι*. zu 2, 74, 2.

C. 124. § 1. *πανταχόθεν* aus Gründen aller Art. vgl. zu 1, 17, 2 u. 8, 2, 3. Aehnlich *ἄλλοθεν* Antiph. 6, 29. — *καλῶς ὑπάρχον* da es wohl gelegen kommt. vgl. 3, 63, 2 u. zu *παρέχει* 1, 120, 3. — *κοινῇ* in commune Va. (we advise this) for the common good Dobree, wohl unstatthaft. — *εἴπερ* — of which the greatest security that can be given, is when the interests of all parties concerned, states or individuals, are equally consulted. (Dobree.) Aehnlich Arn. Mir ist die Möglichkeit dieser Erklärung nicht begreiflich. Ich ziehe diesen Satz zum Folgenden: möget ihr, wenn anders —, nicht zögern. — *βεβαιότατον* die sicherste Garantie des Zusammenhaltens und Gelingens. — *ταῦτα. ταῦτά γορ.* Sch. und Reiske. Jenes ist wie *τάδε*, auf *πολεμεῖν* zu beziehen. Spr. 44, 4, 3. — *οἷσι Λωριεῦσι*, urgirt, sowohl wegen der Stammverwandtschaft als aus dorischem Stolge. Pp. vergleiche 5, 9, 1, 6, 77, 1. 7, 5, 3. 8, 25, 3. — *πολιορκουμένοις* 1, 64, 2. — *μετελθεῖν, ἀνασῶσασθαι* (Sch.) nachgehen, sei es die gefährdete zu schirmen oder die entrissene wieder herzustellen. (Bd.) vgl. 2, 39, 2. (Bl.) u. zu 1, 34, 2.

§ 2. *ὡς* denn. — *τοὺς μὲν, ἡμᾶς τοὺς μὲν*. Spr. 50, 1, 6. (Kr. Rec. 1827 S. 131.) Xen. An. 5, 6, 30: *λαβόντας ὑμᾶς πόλιν τὸν μὲν βουλόμενον ἀποπλεῖν ἤδη, τὸν δὲ μὴ βουλόμενον* etc. (Arn.) Der Sinn: es ist nicht statthaft, darf nicht mehr gestattet werden dass, indem wir zaudern, die Einen von uns schon jetzt beschädigt werden. (Hl.) Bezug genommen wird hier auf die Korinthier selbst. (Pp.) — *εἰ-τολμῶντες* wenn es sich zeigen wird dass wir zwar uns versammeln, zur Abwehr jedoch uns nicht entschliessen. Xen. Ag. 3, 5: *μέγα καὶ καλὸν κτήμα ἀνδρῶν*



ρον τὸ αὐτὸ πάσχειν· ἀλλὰ νομίσαντες ἐς ἀνάγκην ἀφίχθαι, ὃ ἄνδρες  
 Ξύμμαχοι, καὶ ἅμα τάδε ἄριστα λέγεσθαι ψηφίσασθε τὸν πόλεμον, μὴ  
 φοβηθέντες τὸ αὐτίκα δεινόν, τῆς δ' ἀπ' αὐτοῦ διὰ πλείονος εἰρήνης  
 ἐπιθυμήσαντες· ἐκ πολέμου μὲν γὰρ εἰρήνη μᾶλλον βεβαιοῦται, ἀφ'  
 ἡσυχίας δὲ μὴ πολεμῆσαι οὐχ ὁμοίως ἀκίνδυνον. καὶ τὴν καθεστη-  
 κῦαν ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλιν τύραννον ἡγησάμενοι ἐπὶ πᾶσιν ὁμοίως κα-  
 θεστάναι, ὥστε τῶν μὲν ἤδη ἄρχειν τῶν δὲ διανοεῖσθαι, παραστησώ-  
 μεθα ἐπελθόντες καὶ αὐτοὶ τε ἀκίνδυνως τὸ λοιπὸν οἰκῶμεν καὶ τοὺς  
 τῶν δεδουλωμένους Ἑλλήνας ἐλευθερώσωμεν." τοιαῦτα μὲν οἱ Κορίν-  
 θιοι εἶπον.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπειδὴ ἀφ' ἀπάντων ἤκουσαν γνώμην, ψῆ-125  
 φον ἐπήγαγον τοῖς Ξυμμάχοις ἅπυσιν ὅσοι παρῆσαν ἐξῆς, καὶ μείζονι  
 καὶ ἐλάσσονι πόλει· καὶ τὸ πλῆθος ἐψηφίσαντο πολεμεῖν. δεδογμένον  
 δὲ αὐτοῖς εὐθὺς μὲν ἀδύνατα ἦν ἐπιχειρεῖν ἀπαρασκευοῖς οὖσιν, ἐκπο-  
 ριζέσθαι δὲ ἐδόκει ἐκάστοις ἢ πρόσφορα ἦν καὶ μὴ εἶναι μέλλησιν.  
 ὅμως δὲ καθισταμένοις ὧν ἔδει ἐνιαυτὸς μὲν οὐ διετρίβη, ἔλασσον δέ,  
 πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ τὸν πόλεμον ἄρασθαι φανεροῶς.

Ἐν τούτῳ δὲ ἐπρεσβεύοντο τῷ χρόνῳ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἐγ-126

στρατηγῶ πισιὸν εἶναι τε καὶ ὄντα ἐγνώσθαι. Spr. 56, 7, 1. — ἀλλὰ steht dem  
 μὴ μέλλετε § 1 entgegen. (Pp.) — νομίσαντες nachdem ihr die Ansicht  
 gefasst, wie 1, 126. 3. Spr. 53, 5, 2. — ἐς ἀνάγκην für ἐπ' ἀν. gute Hsn.,  
 für die der Sprachgebrauch entscheidet. (Kr. Rec. 1820 S. 334) — ἀφί-  
 χθαι kann persönlich genommen werden, wie 7, 86. 4: doch auch unpersön-  
 lich, wie wohl 7, 75, 6. vgl. 4, 10, 2 u. zu 1, 6, 4. — τῆς δ' — εἰρήνης  
 des aus demselben, der gegenwärtigen Gefahr des Krieges, für längere  
 Zeit entspriessenden Friedens. — διὰ πλείονος, wie δι' ἄλλου 2,  
 85, 2. 5, 69, 3. 7, 70, 8. — ἐπιθυμήσαντες Begierde gefasst habend.  
 (Kämpf Uebers. S. 88.) Spr. 53, 5, 1. So ἐπιθυμῆσαι 1, 80, 1.

§ 3. ἐκ πολέμου als eine Frucht des Krieges. — μᾶλλον als  
 etwa durch blosse Unterhandlungen. — ἀφ' ἡσυχίας wie ἐξ εἰρήνης 1, 120,  
 3. — πολεμῆσαι Krieg anzufangen. zu 1, 18, 4. vgl. 140, 5. 4, 59, 3.  
 — οὐχ ὁμοίως nicht eben so wie ein durch Krieg begründeter Friede.  
 — ἐπὶ bedrohlich für. Spr. 68, 41, 7. — διανοεῖσθαι erg. ἀρχειν. vgl.  
 zu 1, 1, 1. — παραστησώμεθα. zu 1, 29, 3. — τε nach αὐτοί, was  
 in guten Hsn. fehlt, ist sehr passend. vgl. Spr. 69, 59, 1. vgl. 32, 11. Da-  
 gegen zu 4, 90, 1.

C. 125. ἀπό bei ἀκούει ungewöhnlich steht wie bei μανθάνειν. Spr.  
 67, 16, 7. — ἐξῆς. zu 1, 20, 1. — τὸ πλῆθος die Majorität, wie οἱ  
 πολλοί. 5, 30, 2: κύριον εἶναι ὃ τι ἂν τὸ πλῆθος ψηφίσῃται τῶν Ξυμμάχων. (Arn.)  
 — δεδογμένον da sie beschlossen hatten. Spr. 56, 9, 5. So μετα-  
 δεδογμένον Her. 7, 13. εἰρημίων Thuk. 1, 140, 3. 5, 30, 2. 39, 2. 7, 18, 3.  
 77, 6, γεγραμμένον 5, 56, 2, προσεταγμένον Plat Ges. 902, d. — πρόσφορα  
 Zuträgliches, Zweckdienliches. vgl. 2, 46. 65, 7. 7, 62, 2 u. Lex. Plat.  
 Sonst ist das Wort in der att. Prosa nicht üblich. — ὅμως — obgleich  
 man nicht zu zögern beschlossen hatte, so fand dennoch ein  
 zwar nicht langer, aber doch ein Verzug statt. (Aehnlich Kämpf.)  
 — καθισταμένοις, παρασκευαζομένοις. — μὲν — δέ. zu 1, 67, 2.

C. 126. § 1. πρὸς τοὺς Ἀθηναίους. Nicht πρὸς ἀλλήλους heisst es,  
 weil hier wie auch ἐσακούσσει zeigt, zunächst nur das Verhalten der Pelopon-

κλήματα ποιούμενοι, ὅπως σφίσιον ὅτι μεγίστη πρόφασις εἶη τοῦ πολεμεῖν, ἣν μή τι ἔσακούουσιν. καὶ πρῶτον μὲν πρέσβεις πέμψαντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐκέλευον τοὺς Ἀθηναίους τὸ ἄγος ἐλαύνειν τῆς Θεοῦ. ἐπὶ δὲ ἄγος ἦν τοιοῦδε. Κύλιον ἦν Ὀλυμπιονίκης ἀνὴρ Ἀθηναῖος τῶν πάλαι εὐγενῆς τε καὶ δυνατός, ἐγεγαμημένοι δὲ θυγατέρα Θεαγένους, Μεγαρέως ἀνδρός, ὃς κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἐτυράννει Μεγάρων. χρωμένω δὲ τῷ Κύλῳ ἐν Δελφοῖς ἀνέειλεν ὁ Θεὸς ἐν τῇ τοῦ Διὸς τῇ μεγίστῃ ἑορτῇ καταλαβεῖν τὴν Ἀθηναίων ἀκρόπολιν. ὁ δὲ παρὰ τε τοῦ Θεαγένους δύναμιν λαβὼν καὶ τοὺς φίλους ἀναπέιπας, ἐπειδὴ ἐπῆλθον Ὀλύμπια τὰ ἐν Πελοποννήσῳ, κατέλαβε τὴν ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ τυραννίδι, νομίσας ἑορτὴν τε τοῦ Διὸς μεγίστην εἶναι καὶ ἑαυτῷ τι προσήκειν Ὀλύμπια νενικηκότι. εἰ δὲ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ ἄλλοθι ποὺ ἡ μεγίστη ἑορτὴ εἴρητο, οὔτε ἐκεῖνος ἐτι κατενόησε τό τε μαντεῖον οὐκ

nesier geschildert werden soll. — *μή τι* nicht (wenigstens) in einem oder dem anderen Punkte. vgl. 6, 40, 2 u. zu 2, 5, 1. 1, 82, 3. — *πρῶτον μὲν*. Der Gegensatz, durch Episoden entfernt, folgt 1, 139, 1. (Pp.) — *τὸ ἄγος τῆς Θεοῦ*, *τοὺς τὸ ἄγος θράσαντας τῆς Θεοῦ*, *τῆς Ἀθηναίων*. (Sch.) vgl. 1, 127, 1. 128, 1. 2. 135, 1. *τὰ ἄγῃ* 2, 13, 1. Sch. Soph. Oed. T. 656: *κατ' ἐὼρημισμὸν καὶ τὰ μιάσματα ἄγῃ λέγεται καὶ οἱ μισροὶ ἐναγείς καλοῦνται*. So sonst auch bei Th. *οἱ ἐναγείς*. (Unten § 7: *ἐναγείς καὶ ἀλιτήριοι τῆς Θεοῦ*.) Beide Ausdrücke bezeichnen hier natürlich die Nachkommen derer die durch Mord (§ 6) den Tempel der Göttin entweiht hatten. — *ἐλαύνειν* ist der eigentliche Ausdruck von Vertreibung Solcher. vgl. Oed. T. 98.

§ 2. *Κύλων*. Die alten Rhetoren bewunderten die Klarheit der folgenden Episode und äusserten hier über den Verfasser: *λέων ἐγάλασεν ἐνταῦθα*. Der Beginn der Erzählung ist ähnlich wie 1, 24, 1. vgl. Xen. An. 1, 1, 9. — *Ὀλυμπιονίκης*, Ol. 35 im Diaulos. Corsini diss. ag. p. 174. — *ἀνὴρ* kann man, vorher ein Komma setzend, mit *Ἀθηναῖος* verbinden. vgl. Meier de bonis damn. p. 4 n. 9. Doch kann man auch alle drei Begriffe zusammennemen so v. a. *τῶν Ἀθηναίων ἀνὴρ Ὀλυμπιονίκης*, wie Her. 5, 71 spricht. — *χρωμένω*, *μαντενομένω*, als er das Orakel befragte. So öfter Her. wie 4, 150: *χρωμένω πρὸ Γρίνω χρεῖ ἢ Πυθίῃ κίσειν πόλιν*. Das Medium hat auch Thuk. nur hier, vom Activ den Ao. *ἔχρησεν* öfter (d. Ps. *χρησθέν* 3, 96, 1), neben *ἀνέειλεν*, was sonst in der att. Prosa das übliche ist [vereinzelt *χρήσαντος τοῦ Θεοῦ* Lyk. 99], wie von der Befragung auch bei Thuk. (*ἐπ*)ρωτῶν mit dem Ao. (*ἐπ*)ρωτῆσαι. — *τῶν πάλαι* hängt von *ἀνὴρ* ab. vgl. 6, 54, 2. — *τῇ τοῦ Διὸς τῇ* zu 1, 23, 3. — *καταλαβεῖν*. So *ἔχρησε μετενεγκεῖν* 1, 134, 4. vgl. 2, 102, 4. vgl. Kr. z. Her. 4, 150. Eben so der Inf. bei *ἀναιρεῖν* 1, 25, 1 u. Xen. An. 7, 6, 44.

§ 3. *ἐπῆλθον* für *ἐπῆλθεν* die besten Hsn. zu 1, 58, 1. — *Ὀλύμπια*, Ol. 43, 1. Corsini F. A. 8 p. 64. vgl. 72. — *τὰ ἐν Π. τοῦτο προσέθηκεν ἐπειδὴ ἔστιν Ὀλύμπια καὶ ἐν Μακεδονίᾳ καὶ ἐν Ἀθήναις*. (Sch.) — *κατέλαβε*. Nach Her. 5, 71 versuchte er es ohne Erfolg. — *ὡς*. Spr. 69, 63, 4. — *ἐπὶ*. Her. 5, 71: *Κύλων ἐπὶ τυραννίδι ἐκόμησε*. vgl. eb. 1, 60, 1. — *ἑαυτῷ τι προσήκειν* es habe auf ihn eine Beziehung. vgl. Passows Lex. u. *προσήκω* 1. — *ἔτι* weiter. (III.) So *οὐδέτι* nicht auch, nicht ebenfalls. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 12 kl. A. — *τε* — *οὐ*. zu 1, 5, 2. vgl. 2, 22, 1. — *κατενόησε* bedachte er.

§ 4. *Διάσια*, Ἀθήνησιν ἑορτὴ Μελιχίου Διὸς ἄγεται δὲ μηνὸς Ἀνθεστηριῶνος ἢ ἠθίνοντος. Sch. Ar. Wo. 467. (Gb.) vgl. Herm. zu der St. des Ar.,

εδήλον· ἔστι γὰρ καὶ Ἀθηναίους Διάσια ἃ καλεῖται Διὸς ἑορτὴ Μει-  
 λιχίου μεγίστη, ἔξω τῆς πόλεως, ἐν ἡ πανδημεὶ θύουσι [ πολλοὶ οὐχ  
 ἰερεῖα ἀλλὰ θύματα ἐπιχώρια]. δοκῶν δὲ ὀρθῶς γινώσκειν ἐπεχείρησε  
 τῷ ἔργῳ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι αἰσθόμενοι ἐβοήθησάν τε πανδημεὶ ἐκ τῶν  
 ἀγῶν ἐπ' αὐτοὺς καὶ προσκαθεζόμενοι ἐπολιόρχουν. χρόνου δὲ ἐπι-  
 γυνομένον οἱ Ἀθηναῖοι τροχόμενοι τῇ προσεδρεία ἀπῆλθον οἱ πολλοί,  
 ἐπιτρέψαντες τοῖς ἐννέα ἄρχουσι τὴν φυλακὴν καὶ τὸ πᾶν αὐτοκράτορσι  
 διαθεῖναι ἢ ἂν ἄριστα διαγιγνώσκωσιν· τότε δὲ τὰ πολλὰ τῶν πολιτι-  
 κῶν οἱ ἐννέα ἄρχοντες ἔπρασσον. οἱ δὲ μετὰ τοῦ Κύλωνος πολιορ-  
 κούμενοι φλαύρωσ εἶχον σίτου τε καὶ ὕδατος ἀπορία. ὁ μὲν οὖν Κύ-  
 λων καὶ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ ἐκδιδράσκουσιν· οἱ δ' ἄλλοι ὡς ἐπιέζοντο καὶ  
 τινες καὶ ἀπέθνησκον ὑπὸ τοῦ λιμοῦ, καθίζουσιν ἐπὶ τὸν βωμόν ἐκέ-  
 ται τὸν ἐν τῇ ἀκροπόλει. ἀναστήσαντες δὲ αὐτοὺς οἱ τῶν Ἀθηναίων  
 ἐπιπετραμμένοι τὴν φυλακὴν, ὡς ἑώρων ἀποθνήσκοντας ἐν τῷ ἱερῷ,  
 ἐφ' ᾧ μηδὲν κακὸν ποιήσουσιν, ἀπαγαγόντες ἀπέκτειναν· καθεζομένους τ

das Sch. zu Luc. Ikar. 24 u. Clinton F. H. p. 354, m. — ἃ wie, mit welchem  
 Namen. Spr. 46, 13. — Διὸς Μειλιχίου oder τοῦ Διὸς τοῦ Μ. Spr. 50, 7,  
 40 nach Kr de auth. p. 61. — πολλοί kann schon wegen πανδημεὶ nicht  
 unmittelbar mit θύουσι verbunden werden; auch opferten Manche wirklich an  
 diesem Feste Thiere. Daher ist mit Bredow nach θύουσι interpungirt. vgl. das  
 Schol.: πανδημεὶ ἑορτάζουσι, θύουσι δὲ πολλοί. Dass so bei Thuk. zu lesen  
 sei vermuthet Hemsterhuys zu Luc. Tim. 7. Ich halte πολλοί — ἐπιχώρια,  
 als hier zwecklosen Zusatz, für eine Randbemerkung, die zu dem, ohne sie  
 nichts sagenden, Scholion gehörend in den Text einschlich. — ἐκ. καὶ οἱ ἐκ?  
 — ἀλλά. ἀγὰρ δὲ Hemst. vgl. Poll. 1, 26. — θύματα, τινὰ πέμματα εἰς  
 ζῶων μορφὰς τετυπωμένα. (Sch.) vgl. Lobeck Agla p. 1079. — αὐτοὺς ihn  
 und seine Anhänger. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 28. 5, 10, 14 und zu sqās  
 oben 1, 62, 2.

§ 5. ἐπιγιγνομένον dazu kam, wie 4, 25, 1. (26, 3.) vgl. 2, 33, 1.  
 3, 103, 1. — προσεδρεία. Ein seltenes Wort. vgl. die Lex. — τοῖς, der  
 Artikel, weil die Zahl allgemein bekannt war. So ταῖς τέσσαρσι βουλαῖς τῶν  
 Βοιωτῶν 3, 38, 2, οἱ ὀγδοήκοντα 5, 47, 11. (Blume Animadv. p. 10.) —  
 αὐτοκράτορσι mit unbeschränkter Vollmacht für diesen Fall: αὐτο-  
 κράτορες διέθεσαν, d. h. ohne die Volksversammlung zu befragen. Böckh  
 Staatsh. 2 S. 53. — ἄριστα für das beste, nicht Adv. vgl. 6, 8, 2. 9, 2.  
 26, 1. 8, 67, 3. — τότε. Denn durch Solon wurde die Macht der Archonten  
 beschränkt. (Dr.)

§ 6. φλαύρωσ, κακῶς 7, 80, 1, πονήρωσ 7, 83, 2. Pp. bemerkt dass Th.  
 sonst immer φάλος sage; γάλος jedoch findet sich bei ihm nicht. — ὑπὸ  
 τοῦ λ. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 5. — τὸν βωμόν, der Athene. (Pp.) — ἀνα-  
 στήσαντες bewegen sie das Asyl zu verlassen, der eigentliche Aus-  
 druck. vgl. 1, 128, 1. 137, 1. 3, 28, 3. 75, 3. 4. (Wa) Her. 5, 71. So un-  
 ten ἀνάστασις 1, 133. — τῶν Ἀθηναίων. Spr. 47, 9, 11. vgl. 3, 22, 4. 36,  
 4. 65, 2. 4, 111, 2. 125, 3. 5, 64, 2. 6, 102, 1. 8, 73, 5. 90, 1. — τὴν φυ-  
 λακὴν. Spr. 52, 4, 5. — ἀποθνήσκοντας im Begriff zu sterben. Spr.  
 53, 1, 6. Ueber die Sache vgl. 1, 134, 3 u. die Erkl. zu Eu. Hipp. 1437. —  
 ἐφ' ᾧ. zu 1, 103, 1. Anzuschliessen ist der Satz an ἀναστήσαντες. (Ps.) —  
 ἀπάγειν ist der eig. Ausdruck vom Abführen zur Hinrichtung. (Bl.)

δέ τινας καὶ ἐπὶ τῶν σεμνῶν θεῶν [ἐν τοῖς βωμοῖς] ἐν τῇ παρόδῳ διεχρήσαντο. καὶ ἀπὸ τούτου ἐναγεῖς καὶ ἀλιτήριοι τῆς θεοῦ ἐκεῖνοί τε ἐκαλοῦντο καὶ τὸ γένος τὸ ἀπ' ἐκείνων. ἤλασαν μὲν οὖν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐναγεῖς τούτους, ἤλασε δὲ καὶ Κλεομένης ὁ Λακεδαιμόνιος ὕστερον μετὰ Ἀθηναίων στασιαζόντων, τοὺς τε ζῶντας ἐλαύνοντες καὶ τῶν τεθνεώτων τὰ ὀστέα ἀνελόντες [ἐξέβαλον]. κατῆλθον  
 127 μέντοι ὕστερον καὶ τὸ γένος αὐτῶν ἔστιν ἔτι ἐν τῇ πόλει. τοῦτο δὴ τὸ ἄγος οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐλαύνειν ἐκέλευον δῆθεν τοῖς θεοῖς πρῶτον τιμωροῦντες, εἰδότες δὲ Περικλέα τὸν Ξανθίππου προσεχόμενον αὐτῷ κατὰ τὴν μητέρα καὶ νομίζοντας ἐκπεσόντος αὐτοῦ ῥᾶον σφίσι προ-  
 2 χωρεῖν τὰ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων. οὐ μέντοι τοσοῦτον ἤλπιζον παθεῖν ἂν αὐτὸν τοῦτο ὅσον διαβολὴν οἴσειν αὐτῷ πρὸς τὴν πόλιν ὡς καὶ διὰ τὴν ἐκείνου ξυμφορὰν τὸ μέρος ἔσται ὁ πόλεμος. ὦν γὰρ δυνατώτατος τῶν καθ' ἑαυτὸν καὶ ἄγων τὴν πολιτείαν ἠγναντιοῦτο πάντα τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ οὐκ εἶα ὑπέκλειν, ἀλλ' ἐς τὸν πόλεμον ὄρμα τοὺς Ἀθηναίους.

§ 7. ἐπὶ τῶν bei den, im Heiligthum der. Ar. Ri. 1312: καθῆσθαι μοι δοκῶ πὶ τῶν σεμνῶν θεῶν. Der Tempel der Erinnyen lag zwischen der Burg und dem Areopagos. (Sch.) — ἐν τοῖς βωμοῖς ist vielleicht mit διεχρήσαντο zu verbinden. (Pp.) Wohl zu streichen, wie auch Dobree will. vgl. Ar. Ri. 1312. Das ἐν fehlt in einigen Hsn. — ἐν τῇ παρόδῳ im Vorbeigehen. (Hl.) Eben so (mit dem Artikel) 5, 4, 5. 7, 2, 3. — διαχυθῆσθαι tödten ist ein Herodotischer Ausdruck. vgl. Her. 1, 24, 2 u. öfter. (Gb.) vgl. Th. 3, 36, 3. 6, 61, 3. (Pp.) Aristot. Probl. 30, 1 bis. — ἀλιτήριον. Sch. Ar. Ri. 445: τοὺς ἀμαρτάνοντας εἰς τοὺς ἰκίτας ἀλιτηρίους ἔγασον. vgl. Lex. Soph. u. d. W. — τῆς θεοῦ. Ar. Ri. 445: ἐκ τῶν ἀλιτηρίων σέ γημι γερονέ-ναι τῶν τῆς θεοῦ. (Dr.) vgl. Spr. 47, 26, 9. — τὸ ἀπ' ἐκείνων, namentlich die Alkmaeoniden. Her. 5, 70 ff. (Pp.) — Κλεομένης. Her. 5, 70 ff. (Dr.) — ἐλαύνοντες gehört sowohl zu οἱ Ἀθηναῖοι als zu Κλεομένης und hat hier engere Bedeutung als ἤλασαν, ἤλασε, womit auch die Wegschaffung der Gebeine befasst wurde. — ἀνελόντες, ἀνορύξαντες Plut. Sol. 12. (Pp.) vgl. zu 1, 8, 1. — ἐξέβαλον, ἐξέριψαν ὑπὲρ τοὺς ὄρους Plut. Sol. 12. „Das ἐξέβαλον würde Niemand vermissen.“ (Pp.) Doch kann die Stelle allenfalls nach der A. zu προσπιπέτο 1, 57, 2 erklärt werden. — ὕστερον, bei der Zurückberufung des Kleisthenes.

C. 127. § 1. δῆθεν findet sich bei Th. sonst nicht so vorangestellt (vgl. zu 1, 92) und wohl überhaupt sonst so erst bei den Spätern. vgl. Jacobs z. Ach. T. p. 487. Doch kann man es hier auch auf den ganzen Satz beziehen. — πρῶτον vor allen Dingen. — προσεχόμενον, ἐνοχον ὄντα der Sch. und Plut. Per. 3. „So wohl nur noch bei Poll. 8, 134: αἵματι προσεχόμενος.“ (Bl.) Seine Mutter Agariste war eine Urenkelin des Alkmaeon. Plut. Per. 3. — προχωρήσειν (vgl. 7, 77, 4) oder vorher ῥᾶον ἂν möchte man erwarten; doch vgl. zu 3, 95, 1. — τὰ ἀπὸ τῶν Α. von den Α. was sie forderten. vgl. 3, 4, 4 u. Haase p. 108 s.

§ 2. οἴσειν. Als Subject denke man τοῦτο, τὸ πρᾶγμα. vgl. 1, 5, 1 E. — τὸ μέρος seinem Antheile nach. vgl. zu 1, 74, 3. (Pp.) Arn. glaubt, hier stehe der Artikel mit stillschweigender Beziehung auf ein τὸ ὅλον oder τὸ πᾶν. Spr. 50, 2, 3. — καθ'. Spr. 68, 25, 1. — ἄγων leitend. vgl. 2, 65, 5. — οὐκ εἶα. Spr. 67, 1, 2. vgl. 6, 72, 1.

Ἀντεκέλευον δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς Λακεδαιμονίους τὸ ἀπὸ Τα-128  
 νάρου ἄγος ἐλαύνειν· οἱ γὰρ Λακεδαιμόνιοι ἀναστήσαντές ποτε ἐκ τοῦ  
 ἱεροῦ τοῦ Ποσειδῶνος ἀπὸ Τανάρου τῶν Εἰλώτων ἰκέτας ἀπαγαγόν-  
 τες δέφθειραν, διὸ δὴ καὶ σφίσιν αὐτοῖς νομίζουσι τὸν μέγαν σεισμόν  
 γενέσθαι ἐν Σπάρτῃ. ἐκέλευον δὲ καὶ τὸ τῆς Χαλκιοῖκου ἄγος ἐλαύ-2  
 νειν αὐτούς· ἐγένετο δὲ τοιόνδε. ἐπειδὴ Πανσανίας ὁ Λακεδαιμόνιος  
 τὸ πρῶτον μεταπεμφθεὶς ὑπὸ Σπαρτιατῶν ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τῆς ἐν Ἐλ-  
 λησπόντιω καὶ κριθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀπελύθη μὴ ἀδικεῖν, δημοσίᾳ μὲν  
 οὐκέτι ἐξεπέμφθη, ἰδίᾳ δὲ αὐτὸς τριήρη λαβὼν Ἐρμιονίδα ἄνευ Λα-  
 κεδαιμονίων ἀφικνεῖται ἐς Ἑλλήσποντον, τῷ μὲν λόγῳ ἐπὶ τὸν Ἑλλη-  
 νικὸν πόλεμον, τῷ δὲ ἔργῳ τὰ πρὸς βασιλεία πράγματα πράσσειν, ὡς-3  
 περ καὶ τὸ πρῶτον ἐπεχείρησεν, ἐφιέμενος τῆς Ἑλληνικῆς ἀρχῆς. εὐ-3  
 εργεσίαν δὲ ἀπὸ τοῦδε πρῶτον ἐς βασιλεία κατέθετο καὶ τοῦ παντὸς  
 πράγματος ἀρχὴν ἐποιήσατο· Βυζάντιον γὰρ ἔλῶν τῇ προτέρᾳ παρου-  
 σίᾳ μετὰ τὴν ἐκ Κύπρου ἀναχώρησιν — εἶχον δὲ Μῆδοι αὐτὸ καὶ  
 βασιλέως προσήκοντές τινες καὶ ξυγγενεῖς [οἱ] ἐάλωσαν ἐν αὐτῷ — τότε  
 τούτους, οὓς ἔλαβεν, ἀποπέμπει βασιλεῖ κρύφα τῶν ἄλλων ξυμμάχων,  
 τῷ δὲ λόγῳ ἀπέδρασαν αὐτόν. ἔπρασε δὲ ταῦτα μετὰ Γογγύλου τοῦ4  
 Ἐρετριέως, ᾧπερ ἐπέτρεψε τὸ τε Βυζάντιον καὶ τοὺς αἰχμαλώτους.

C. 128. § 1. τὸ ἀπὸ T. das von T. herrührende, dort veranlasste.  
 — καὶ vor σφίσιν gehört zum ganzen Satze: wesshalb eben sie auch  
 glauben. vgl. 1, 130, 2. 2, 21, 1. — σφίσιν αὐτοῖς. Spr. 51, 1, 7 u. Kr.  
 z. Dion. p. 340. — σεισμόν. zu 1, 101, 1.

§ 2. Χαλκιοῖκος, Beiname der Athene von einem ehernen, d. h. wahr-  
 scheinlich mit ehernen Wänden versehenen Tempel, in dem auch ein ehernes  
 Standbild der Göttin. Pausan. 3, 17, 3. — Πανσανίας. — S. 1, 95. — μῆ.  
 zu 1, 95, 3. — αὐτός. Spr. 51, 6, 8. — ἄνευ Λ. ohne Geheiss, Aucto-  
 risation von Seiten der L. vgl. 2, 70, 3. 72, 3. 4, 78, 3. 8, 5, 2; οὐ  
 κελυσομένων 1, 131, 1. (Pp.) — Ἑλληνικόν nennt er ihn im Ggs. zu den  
 Lakedaemoniern. — πράγματα ist wohl hier, wie noch sichtlicher 4, 74, 2,  
 eingefälscht. — πράσσειν, vor dem in schlechtern Hsn. βουλόμενος steht,  
 schliesst sich an ἀφικνεῖται an: um zu betreiben. Spr. u. Di. 55, 3, 20.  
 Soph. Oed. K. 12: μανθάνειν ἤκομεν. vgl. 1, 72, 1 u. 8, 29, 2. So nach  
 πέμπειν unten 5, 2, 2 Anm. vgl. 5, 56, 3. 8, 22, 1. Doch scheint der Ueber-  
 gang von ἐπὶ zum Infinitiv sehr hart; gefügiger wäre πράξων. — ἐπεχείρη-  
 σεν. ἐνεχείρησεν mehrere sehr gute Hsn. Pp. vergleicht 4, 4, 1. 47, 1. 8,  
 24, 5.

§ 3. δέ. τε Kr. Bruchst. — ἀπὸ τοῦδε von folgendem Vorgange  
 her, nämlich bei der Eroberung von Byzantion. (Sch.) — ἐς βασιλεία. Her.  
 4, 165: ἦσαν εὐεργεσίαι ἐς Καμβύσηα πεποιημένα. Thuk. 2, 9, 1: τούτοις ἐς  
 ἀμφοτέρους γιλία ἦν. vgl. zu 1, 68, 1. — κατέθετο. zu 1, 33, 1. — τῇ προ-  
 τέρᾳ 1, 94. — παρουσίᾳ. Spr. 48, 2, 9; mit ἐν Pol. 9, 7, 10. Ueber die  
 Sache Kr. Stud. I S. 38. — προσήκοντες Angehörige, auch bloss Versch-  
 wägerte umfassend. — οἱ ist vielleicht zu streichen. (Bk.) — τότε allein  
 wird sich so nach einem Particip nicht leicht finden; vielleicht gehört es zum  
 Vorhergehenden. — οὓς. ὡς? — τῶν ἄλλων. Spr. 50, 4, 11. — τῷ λόγῳ  
 dem Vorgeben nach.

§ 4. δέ καὶ. zu 1, 95, 4. — Γογγύλου. Ueber ihm Kr. zu Xen. An.

ἔπεμψε δὲ καὶ ἐπιστολὴν τὸν Γόγγυλον φέροντα αὐτῷ· ἐνεγέγραπτο δὲ τάδε ἐν αὐτῇ, ὡς ὕστερον ἀνευρέθη. "Πανσανίας ὁ ἡγεμὼν τῆς Σπάρτης τούσδε τέ σοι χαρίζεσθαι βουλόμενος ἀποπέμπει δορὶ ἐλαῶν καὶ γνώμην ποιῶμαι, εἰ καὶ σοὶ δοκεῖ, θυγατέρι τε τὴν σὴν γῆμαι καὶ σοὶ Σπάρτην τε καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα ὑποχείριον ποιῆσαι. δυνατὸς δὲ δοκῶ εἶναι ταῦτα πράξει μετὰ σοῦ βουλευόμενος. εἰ οὖν τί σε τούτων ἀρέσκει, πέμπε ἄνδρα πιστὸν ἐπὶ θάλασσαν δι' οὗ τὸ λοιπὸν τοὺς λόγους ποιησόμεθα."

- 129 Τοσαῦτα μὲν ἡ γραφὴ ἐδήλου. Ξέρξης δὲ ἦσθη τε τῇ ἐπιστολῇ καὶ ἀποπέμψει Λοτράβαζον τὸν Φαρνάκου ἐπὶ θάλασσαν καὶ κελεύει αὐτὸν τὴν τε Δασκυλίτιν σατραπείαν παραλαβεῖν, Μεγαβάτην ἀπαλλάξαντα, ὃς πρότερον ἦρχε, καὶ παρὰ Πανσανίαν εἰς Βυζάντιον ἐπιστολὴν ἀντεπετίθει αὐτῷ ὡς τάχιστα διαπέμψαι καὶ τὴν σφραγίδα ἀποδεῖξαι, καὶ ἦν τι αὐτῷ Πανσανίας παραγγέλλῃ περὶ τῶν ἑαυτοῦ πραγμάτων, πράσσειν ὡς ἄριστα καὶ πιστότατα. ὁ δὲ ἀφικόμενος τά τε ἄλλα ἐποίησεν ὥσπερ εἶρητο καὶ τὴν ἐπιστολὴν διέπεμψεν· ἀνεγέγραπτο δὲ τάδε. "ὧδε λέγει βασιλεὺς Ξέρξης Πανσανία. καὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς μοι πέραν θαλάσσης ἐκ Βυζαντίου ἔσωσας κείται σοι εὐεργεσία ἐν τῷ ἡμετέρῳ οἴκῳ ἐς αἰεὶ ἀνάγραφτος καὶ τοῖς λόγοις τοῖς

7, 8, 8 lat. A. — ὧπερ. ᾧ die besten Hsn. — ὕστερον. vgl. 1, 135, 1. Man fand wohl eine Abschrift.

§ 5. ἀποπέμπει. ἀποπέμπω St., Reiske (bei Abr.) und Cobet n. l. p. 197 s. Aehnlich jedoch Xen. Hell. 5, 1, 31: νομῶμι — ἐγὼ πολεμήσω. — δορὶ. 4, 98, 5: δορὶ ἐκήσατο. Die Form ist antik. Spr. 20 unter δόρυ. — γνώμην ποιῶμαι ich schlage vor. vgl. 2, 2, 4. 7, 72, 2. Anders 3, 36, 2. vgl. Kr. z. Arr. An. 1, 1, 7. — ἀρέσκειν verbindet Th. sonst immer mit dem Dativ. (Pp.) — θάλασσαν, τὰ παραθάλασσα. (Sch.) Gemeint ist Kleinasien. (Bd.) — τοὺς die bezüglichen, erforderlichen. Spr. 50, 2, 4. — λόγους ποιησόμεθα wir, ich und du, unterhandeln können; über den Ind. Spr. 53, 7, 8.

C. 129. § 1. Φαρνάκου. Ueber die Familie und die Satrapie Kr. zu Dion. p. 353. vgl. Strabo 12, 8 p. 575. (Pp.) — (τὴν) τε steht hier als ob ἀντεπετίθει im folgenden nicht zugefügt werden sollte. Aehnliche Anakoluthien 3, 36, 2. 7, 14, 2. vgl. zu 1, 1, 1. 72, 2. 5, 11, 2. — Δασκυλίτιν. Kr. z. Arr. An. 1, 17, 2 lat. A. ἡ Δασκυλίτις καλουμένη γῆ Dion. Arch. 1, 47. — ἀπαλλάξαντα ablös. end. (Pp.)

§ 2. ἀντεπετίθει, ἀντὶ τῆς κοιμισθείσης αὐτῷ ἐπιστολῆς ἐτέραν διδοῦς. Thom. vgl. Kr. z. Her. 3, 42, 2. — τὴν σφραγίδα. ἡ σφραγὶς τοῦ Περσῶν βασιλέως εἶχε κατὰ μὲν τινὰς τὴν βασιλέως εἰκόνα, κατὰ δὲ τινὰς τὴν Κίρου τοῦ πρώτου βασιλέως αὐτῶν, κατὰ δὲ τινὰς τὸν Δαρίου ἵππον, δι' ὃν χρεμίσαντα ἔβασιλευσεν. (Sch.) Gemeint ist wohl das σφράγισμα des Briefes. vgl. Xen. Hell. 7, 1, 39 mit 1, 4, 3. (Pp.) Vielleicht ein Abdruck unter dem Briefe. — πράσσειν hängt ab von einem in ἀντεπετίθει liegenden: trug ihm auf.

§ 3. ὧδε λέγει. — Ueber die Einfachheit des Anfangs solcher Briefe s. m. Wessel. z. Her. 3, 40, 1. (Pp.) — τῶν ἀνδρῶν für die M. Spr. 47, 25, 1, 21. — [ἐκ Βυζαντίου] streicht Cobet Hyper. p. 64.] — κείται. Plat. Rep. 344, e: οὐ κακῶς σοι κείσται ὅτι ἂν ἡμᾶς εὐεργετήσης. vgl. zu 1, 33, 1. vgl. Jacobs zum Achill. Tat. p. 678. — ἀνάγραφτος. ἀναγράφειν findet sich

ἀπὸ σοῦ ἀρέσκομαι. καὶ σε μήτε νῦξ μήθ' ἡμέρα ἐπισχέτω ὥστε ἀνεῖναι πράσσειν τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ, μηδὲ χροσοῦ καὶ ἀργύρου δαπάνῃ κεκωλύσθω μηδὲ στρατιᾶς πλήθει, εἴ ποι δεῖ πυραγίγνεσθαι, ἀλλὰ μετ' Ἀρταβάζου ἀνδρὸς ἀγαθοῦ, ὃν σοι ἐπεμψα, πρᾶσσε θαρσῶν καὶ τὰ ἐμὰ καὶ τὰ σὰ ὅπη κάλλιστα καὶ ἄριστα ἔξει ἀμφοτέροις."

Ταῦτα λαβῶν ὁ Πανσανίας τὰ γράμματα, ὧν καὶ πρότερον ἐν 130  
μεγάλῳ ἀξιώματι ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν Πλαταιῶσιν ἡγεμονίαν, πολλῶ τότε μᾶλλον ἤροτο καὶ οὐκέτι ἡδύνατο ἐν τῷ καθεστηκότῳ τρόπῳ βιοτεύειν, ἀλλὰ σκευᾶς τε Μηδικὰς ἐνδυνόμενος ἐκ τοῦ Βυζαντίου ἐξῆρει καὶ διὰ τῆς Θράκης πορευόμενον αὐτὸν Μῆδοι καὶ Αἰγύπτιοι ἐδορυφόρουν, τράπεζάν τε Περσικὴν παρετίθετο καὶ κατέχειν τὴν διάνοιαν οὐκ ἡδύνατο, ἀλλ' ἔργοις βραχέσι προὔδηλον ἂ τῇ γνώμῃ μειζόνως ἐς ἔπειτα ἔμελλε πράξειν. *δυσπρόσοδόν τε αὐτὸν παρεῖχε καὶ τῇ ὄρ-*

häufig so, indem man wirklich, namentlich am persischen Hofe, über die welche sich verdient gemacht Verzeichnisse führte. „Her. 8, 85: Φύλακος εὐεργέτης βασιλέος ἀνεργάη· οἱ δ' εὐεργεταὶ βασιλέος ὀροσάγγαυι καλοῦνται Περσιστί. vgl. Esther 6, 1.“ (Huds.) Ueber diese Sitte bei Griechen Xen. π. πόρων 3, 11. — ἀπό. zu 6, 76, 1. — νύξ. Her. 5, 23, 2: ποιήσουσι τοῦτο τὸ ἄν κείνος ἐξηγήηται καὶ ἡμέρης καὶ νυκτός. (Dobree.) — ὑπισχνῆ haben hier alle Hsn.; ἡγῆ die meisten 6, 14, 1: die einzigen Stellen an denen die zweite Pers. Sing. Pass. und Med bei Th. vorkommt. (Pp.) — κεκωλύσθω. Subject ist τι ὧν ἐμοὶ ὑπισχνῆ. (Bl.) Nicht missfallen würde jedoch κεκώλυσο. (Pp.) vgl. 2, 64, 2. Angedeutet wird dass der König alle erforderlichen Gelder und Truppen hergeben wolle. Einer Angabe nach erhielt Pausanias fünfhundert Talente Gold. Stob. 39, 31. — ἐπεμψα. Spr. 53, 10, 1.

C. 130. § 1. γράμματα Brief, wie 7, 8, 3, wo § 2 ἐπιστολή. vgl. 1, 133, 1. 137, 3. 8, 50, 4. — ὑπό steht wie bei Passiven auch bei Substantiven. bei ἀξίωμα 6, 15, 2, ἀρχή 2, 65, 6. τιμή Xen. Kyr 3, 3, 2, γραφή Mem. 4, 4, 4, παίδευσις 2, 1, 34, θάνατος Plat. Rep. 620, a. vgl. Pflugk zu Eur. Herk. 1334. — ἤροτο. 6, 59, 4: οὐκ ἤροθι νοῦν ἐς ἀτασθαλίην. Doch nach dem Gebrauche des Thuk. erwart' ich ἐπῆροτο. — ἡδύνατο mochte. vgl. 3, 83, 1. Kr. zu Xen. An. 7, 2, 33. — καθεστηκότι für das üblichere καθεσιῶτι die besten Hsn. So noch 1, (59.) 98, 2. vgl. Eur. Hel. 438, Isokr. 5, 18, καθεστηκυῖα Isokr. 6, 78. vgl. Dem. 33, 14, ἐστήκασιν Eur. Kykl. 681, Ar. Wesp. 217, Vögel 1161, Isokr. 8, 117, selbst das bezweifelte ἐστήκηναι Dem. 19, 143. 51, 7. — σκευᾶς τε Μηδικὰς. Ich zweifele ob gerade an den Kaftan, κάνθους, zu denken sei, den eher σπολή bezeichnen würde. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27.

§ 2. τράπεζαν Mahlzeit. — Περσικὴν d. h. Μηδικήν. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27. — παρετίθετο liess sich vorsetzen. (Gb.) vgl. Xen. Kyr. 8, 6, 12 und ἐπιτίθεσθαι eb. 8, 2, 4. (Pp.) Eben so Ar. Vö. 532 u. Pol. 39, 2, 11. — ἔργοις βραχέσι durch geringfügige Handlungen. (Kämpf.) — διάνοιαν Intention. vgl. 6, 11, 5. — τῇ γνώμῃ seiner Gesinnung nach, nur zu ἔμελλε gehörig. — μειζόνως in höherem Masse. Dieser Comparativ ist häufig. z. B. 4, 19, 3. (zu) 98, 5. 6, 27, 2, Isokr. 9, 21, 11, 24, 15, 39, Plat. Rep. 422, e, 509, a, Tim. 48, Kriti. 106, c, Krat. 407, Ges. 693, e, 740, a, 789, b, 797, d, 867, b, 930, a, 932, a, Eur. Hek. 1121. Rhes. 849. Seltener ähnlich: μειόνως Soph. Oed. K. 104, βελτιόνως Plat. Rep. B. 6 Anf., καλλιώνως Theät. 169, e, Ges. 660, d, χρεισόνως, ελασσόνως Antiph. 4, δ, 6. 7, Plat. Ges. 660, d, 867, b, ἐχθριόνως Xen. Symp. 4, 3. — ἐς ἔπειτα. Spr. 66, 1, 4. Doch kenn' ich dies sonst woher nicht und vermuthete ἐς τὸ ἔπειτα. vgl. 2, 64, 4. 4, 18, 3. 64, 3. — δυσπρόσοδος, δυσέντευκος. (Sch.)

γῆ οὕτω χαλεπῇ ἐχαῖτο ἐς πάντας ὁμοίως ὥστε μηδὲνα δύνασθαι προσείναι· διόπερ καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οὐχ ἥκιστα ἢ ξυμμαχία μετέστη.

- 131 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι αἰσθόμενοι τό τε πρῶτον δι' αὐτὰ ταῦτα ἀνεκάλεισαν αὐτὸν καὶ ἐπειδὴ τῇ Ἐρμιονίδι νῆϊ τὸ δεύτερον ἐκπλεύσας οὐ κελυσάντων αὐτῶν τοιαῦτα ἐφαίνετο ποιῶν καὶ ἐκ τοῦ Βυζαντίου βία ὑπ' Ἀθηναίων ἐκπολιορκηθεὶς ἐς μὲν τὴν Σπάρτην οὐκ ἐπανεχώρει, ἐς δὲ Κολωνὰς τὰς Τριτάδας ἰδρυθεὶς πρᾶσσαν τε ἐσηγγέλλετο αὐτοῖς πρὸς τοὺς βαρβάρους καὶ οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ τὴν μονὴν ποιούμενος, οὕτω δὴ οὐκέτι ἐπέσχον, ἀλλὰ πέμψαντες κήρυκα οἱ ἔφοροι καὶ σκυτάλην εἶπον τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι· εἰ δὲ μή, πόλεμον αὐτῷ<sup>2</sup> Σπαρτιάτας προαγορεύειν. ὁ δὲ βουλόμενος ὡς ἥκιστα ὑποπτος εἶναι καὶ πιστευῶν χορήμισι διαλύσειν τὴν διαβολὴν ἀνεχώρει τὸ δεύτερον ἐς Σπάρτην. καὶ ἐς μὲν τὴν εἰρκτὴν ἐσπίπτει τὸ πρῶτον ὑπὸ τῶν ἐφόρων, ἔξιστι δὲ τοῖς ἐφόροις τὸν βασιλεῦ δοῦσαι τοῦτο, ἔπειτα δια-

Eben so Xen. Ag. 9, 2, *δυσπρόσιτος* Iph. A. 345; örtlich jenes 5, 65, 1. — τῆ. Spr 50, 14, 1. — *οργῆ* Temperament, Sinn. vgl. 1, 140, 1 u. 3, 82, 2. 85, 1. Simonides bei Stob. 73, 61, Her. 6, 128 u. Lex. Soph. In der att. Prosa ist diese Bedeutung sonst verschollen. — *ἐς*, zu 2, 65, 1. — *προσε-εἶναι* Zutritt finden, mit Bezug auf *δυσπρόσodos*. Kr. Bruchst. verdächtigt *δύνασθαι* und leitet *προσεῖναι* von *προσῆμι* ab. — *μετέστη*, zu 1, 107, 4.

C. 131. § 1. *τό τε πρῶτον* sowohl das erste Mal 1, 95, 2, bezogen auf *τὸ πρῶτον* 1, 128, 2. — *καὶ ἐπειδὴ* — 1, 128, 2. — *τοιαῦτα*. τὰ αὐτὰ Dobree. — *ἐκπολιορκηθεὶς, τῆ πολιορκία ἐκβληθεὶς* (Sch.) vgl. 1, 134, 2. — *Τριτάς* adjectivisch, wie *Ἑλλάς* 6, 62, 2, *Ἰάς* 4, 61, 2. (Pp.) zu 6, 62, 2. — *πρᾶσσαν τε ἐσηγγέλλετο*. vgl. 3, 16, 2. 4. 25, 4 u. Spr. 56, 7, 3. — *πρὸς* für *ἐς* gute Hsn. So 2, 5, 4. vgl. 3, 27, 1. (Dobree 1 p. 121.) zu 6, 61, 2. vgl. jedoch 1, (65, 2.) 132, 4. u. 4, 121, 2. (Dobree eb.) — *μονὴν, διατριβήν*. (St.) vgl. 7, 47, 1. 50, 4. 3: *τοῖς Ἀθηναίοις ἡ μονὴ ἐγεγένητο*. — *οὕτω δὴ* nach *ἐπειδὴ* 2, 19, 1. 70, 1. 83, 3. (Kr. Rec. 1820 S. 334, erinnernd dass bei *οὕτω* der Nachsatz anfangt.) vgl. 3, 98, 1; nach *ὡς* 2, 12, 3. 4, 74, 1. 75, 2. — *σκυτάλην, ἀντὶ τοῦ ἐπιστολῆν Λακωνικὴν*. ἦν δὲ ἡ σκυτάλη ξύλον στρογγύλον ἐξεσμένον ἐπιμηκες. δύο δὲ παρὰ Λακεδαιμονίοις ὑπῆρχον σκυτάλαι· καὶ τὴν μὲν μίαν κατεῖχον οἱ ἔφοροι τῶν Α., τὴν δὲ ἕτεραν τῷ ἐκπεμπομένῳ τῶν στρατηγῶν παρέειχον. καὶ ὅποτε ἐβούλοντο ἐπιστάλαι τι αὐτῷ, φέροντες ἱμάτια λευκὸν περιεῖλον τὴν σκυτάλην καὶ ἐπὶ τοῦ ἱμάντιος ἔγραφον καὶ ἀνελέπτοντες παρέειχον τὸν ἱμόντια τῷ ἀποφέροντι. τοῦτο δὲ ἐποίουν, ἵνα μὴ μάθωσιν οἱ ἀποφέροντες τὰ ἐν τῷ ἱμάντι γεγραμμένα. ὁ δὲ στρατηγὸς λαβὼν τὸν ἱμόντια τῆ ἑαυτοῦ σκυτάλη περιεῖλιπε καὶ ἀνεγίνωσκε τὴν τῶν γραμμάτων περιοχὴν. εἰ δὲ τις εἴποι, καὶ πῶς εἶχεν ὁ Πανσανίας τὴν σκυτάλην, λάθρα τῆς πόλεως ἐξελεῖσθαι; ἤτιον οὐ ἀπὸ τῆς πρώτης στρατηγίας εἶχε τὴν σκυτάλην. (Sch.) vgl. die Erkl. zu Nep Paus. 3. (Pp.) Beschreibung auch bei Plut. Lys. 19. — *εἶπον* mit zwei verschiedenartigen Infinitiven, wie *προεῖπον* 1, 26, 3. — *τοῦ κήρυκος μὴ λείπεσθαι* hinter dem Herolde nicht zu rückzubleiben, ihm zu folgen. Gewöhnlicher ist *μὴ ἀπολείπεσθαι*. Kr. zu Xen. An. 4, 3, 22. — *εἰ δὲ μή*. zu 1, 28, 2.

§ 2. *διαλύσειν*. Das Medium 1, 140, 4 u. 145, ἀπολύεσθαι 8, 87, 1. (Pp.) — *ὑπό*, wie bei *ἐκπίπτειν* 4, 66, 1. 2. 6, 4, 6. vgl. zu 1, 8, 2. — *τόν* den jedesmaligen. Spr. 50, 2, 4. — *βασίλειά*. Als *ἐπίτροπος* 1, 132, 1 war



πραξάμενος ὕστερον ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν ἑαυτὸν ἐς κρίσιν τοῖς βουλομένοις περὶ αὐτὸν ἐλέγχειν. καὶ φανερόν μὲν εἶχον οὐδὲν οἱ Σπαρ-132  
τιᾶται σημεῖον, οὔτε οἱ ἐχθροὶ οὔτε ἡ πῦσα πόλις, ὅτω ἂν πιστεύσαντες βεβαίως ἐτιμωροῦντο ἄνδρα γένους τε τοῦ βασιλείου ὄντα καὶ ἐν τῷ παρόντι τιμῆν ἔχοντα. Πλείσταρχον γὰρ τὸν Λειωνίδου, ὄντα βασιλέα καὶ νέον ἔτι, ἀνεπιὸς ὢν, ἐπετρόπευεν· ὑποψίας δὲ πολλὰς παρεῖχε τῇ τε παρανομίᾳ καὶ ζηλώσει τῶν βαρβάρων μὴ ἴσος βούλεσθαι εἶναι τοῖς παροῦσι, τὰ τε ἄλλα αὐτοῦ ἀνεσκόπουν, εἴ τι που ἐξεδεδιήτητο τῶν καθεσιωτῶν νομίμων, καὶ ὅτι ἐπὶ τὸν τρίποδά ποτε τὸν ἐν Δελφοῖς, ὃν ἀνέθεσαν οἱ Ἕλληνες ἀπὸ τῶν Μήδων ἀροσθίνιον, ἤξιώσεν ἐπιγράψασθαι αὐτὸς ἰδίᾳ τὸ ἐλεγεῖον τόδε·

Ἑλλήνων ἀρχηγὸς ἐπεὶ στρατὸν ὤλεσε Μήδων,

Πανσανίας Φοῖβω μνημ' ἀνέθηκε τόδε.

τὸ μὲν οὖν ἐλεγεῖον οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐξεκόλασαν εὐθὺς τότε ἀπὸ τοῦ τρίποδος τοῦτο καὶ ἐπέγραψαν ὀνομαστί τὰς πόλεις ὅσαι ξηγκαθειλοῦ-

Pausanias des Königs Stellvertreter, einstweiliger König. König nennt ihn auch Aristot. Rep. 7, 13, 13 u. die Rede g. die Neära 97. — *δραῖσαι τοῦτο*, wie 3, 10, 3. vgl. 1, 137, 4. 2, 37, 2. 3, 68, 1. 6, 35, 1 u. Lex. Plat. Sonst ist in solchen Verbindungen *ποιεῖν* bei den att. Prosaikern viel üblicher. — *πραξάμενος ἐξῆλθε* er wirkte sich aus dass er loskam, *ἐκ τῆς ἐργατικῆς*. *Τὸ ἀνύσασθαι τι παρὰ τοῖς ἀρχουσι διαπραξασθαι λέγεται*. (Sch.) — *ἐξῆλθε καὶ καθίστησιν*. Spr. 59, 2, 7. vgl. zu 6, 102, 2. — *περὶ αὐτόν* in Bezug auf ihn. vgl. 1, 135, 1 u. Aeschin. 2, 180: *διὰ τῆς περὶ Τιμαρχον κρίσεως*. Mehrere Hsn. *περὶ αὐτῶν* über diese Dinge. — *ἐλέγχειν* Beweismittel vorbringen. Spr. 52, 1, 2.

C. 132. § 1. *βεβαίως*, gehört zu *πιστεύσαντες*. vgl. 1, 134, 1. vgl. 6, 16, 6. — *ἐπιτροπεύειν τινά*. Spr. 46, 6, 5. vgl. Kr. zu Her. 1, 65, 3. Bei den Lakedaemoniern hieß des Königs Vormund (*ἐπίτροπος* Her. 9, 10, 1) *πρόδικος*. zu 1, 107, 1.

§ 2. *παρανομία* Ueberhebung zu 6, 15, 3. — *τοῖς παροῦσι, τοῖς ἦθεσι τῶν Λακωνῶν*. (Sch.) vgl. zu 1, 123, 1. Der Sinn: er wolle sich nicht als ein Gleicher den bestehenden Gesetzen fügen, *τοῖς καθεσιωσι νομίμοις*. vgl. Spalding zu Dem. Mid. 41, 7. „Ueber ἴσος vgl. 6, 16, 4.“ (Bl.) — *ἐξεδεδιήτητο*, *ἔξω τῶν Λακωνικῶν διητάτο* [*ἐξεδεδιήτητο*] νόμων. (Sch.) *ἔξω τῆς νομίμου διαίτης ἐγγόνει*. Hesych. Das doppelte Augment haben *δεδιήτηκα* Dem. 21, 85. 33, 31, *δεδιήτηκα* 21, 85. 96. 55, 31, Thuk. 7, 77, 2; meist *ἐδιήτησα* Dem. 21, 84. 96. 40, 31, Isae. Fragm. 1, 11, 12, *διήτησα* Isae. 2, 31; dagegen *διητώμην* Lys. 1, 9. 32, 8, Isokr. 18, 49. 21, 2, Isae. 6, 21. 8, 9. 9, 27, Plat. Phaed. 61, e; *διητήθην* Thuk. 7, 87, 4, Isae. 6, 15; aber *ἐξεδιητήθη* Dion Cass. 555, 71. — *τὸν τρίποδα, οὐκ ἐν ᾧ ἔμαντεύετο δ' Ἀπόλλων, ἀλλ' ἐπερὸν τινα, ὃν ἔλαβον οἱ Ῥωμαῖον βασιλεῖς καὶ μετέθηκαν ἐπὶ τὸν Ἰππόδρομον τοῦ Βυζαντίου*. (Sch.) vgl. Gibbon über den Verfall etc. 3, 17. (Arn.) — *ἀνέθεσαν*. Her. 9, 81. vgl. dort Wess. — *ἀπὸ τῶν* wegen Besiegung der; die eig. Praeposition in diesem Sinne, wie Dem. 22, 72 u. Aesch. 3, 156. — *ἤξιώσεν* er hatte sich angemasst. — *αὐτὸς ἰδίᾳ, ὡς αὐτοῦ τοῦ ἔργου ὄντος καὶ τοῦ ἀναδήματος, ἀλλ' οὐ κοινοῦ τῶν συμμαχῶν*. Rede g. die Neaera 97. — *τὸ ἐλεγεῖον*. Verfasser des Distichon war Simonides nach Pausan. 3, 8, 1. vgl. Anthol. Pal. 6, 197.

§ 3. *ἐκκολάπτειν, ψήφισμα* Dem. 57, 64. „Ggs. *ἐγχολάπτειν γράμματα* Her. 5, 59.“ (Bl.) — *ἐπέγραψαν*. Die Namen noch erhalten auf dem in

σαι τὸν βάρβαρον ἔστησαν τὸ ἀνάθημα· τοῦ μέντοι Πausανίου ἀδίκημα καὶ τοῦτ' ἐδόκει εἶναι καὶ ἐπειδὴ ἐν τούτῳ καθειστώκει, πολλῶ μᾶλλον παρόμοιον προχθῆναι ἐφαίνεται τῇ παρόνῃ διανοίᾳ.

4 Ἐπυνθάνοντο δὲ καὶ ἐς τοὺς Εἰλωτας πράσσειν τι αὐτόν, καὶ ἦν δὲ οὕτως· ἐλευθέρωσιν τε γὰρ ὑπισχνεῖτο αὐτοῖς καὶ πολιτείαν, ἣν ἔξυγεπαναστῶσι καὶ τὸ πᾶν ἔξυγκατεργάσονται. ἀλλ' οὐδ' ὡς οὐδὲ τῶν Εἰλωτῶν μηνυταῖς τισὶ πιστεύσαντες ἤξιωσαν νεώτερόν τι ποιεῖν ἐς αὐτόν, χρώμενοι τῷ τρόπῳ ὡπερ εἰώθασιν ἐς σφᾶς αὐτούς, μὴ ταχεῖς εἶναι περὶ ἀνδρὸς Σπαρτιάτου ἄνευ ἀναμφισβητήτων τεκμηρίων βουλεύσασθαι τι ἀνήκεστον, πρὶν γε δὴ αὐτοῖς, ὡς λέγεται, ὁ μέλλων τὰς τελευταίας βασιλεῖ ἐπιστολὰς πρὸς Ἀρτάβαζον κομιεῖν, ἀνὴρ Ἀργίλιος, παιδικά ποτε ὦν αὐτοῦ καὶ πιστότατος ἐκείνῳ, μηνυτῆς γίγνεται, δέσας κατὰ ἐνθύμησιν τινα, ὅτι οὐδεὶς πω τῶν πρὸ ἑαυτοῦ ἀγγέλων πάλιν ἀφίκετο, καὶ παραποιησάμενος σφραγίδα, ἵνα, ἦν ψευδοῦσθαι τῆς δόξης ἢ καὶ ἐκεῖνός τι μεταγράψαι αἰτήσῃ, μὴ ἐπιγνῶ, λύει τὰς ἐπιστολὰς, ἐν αἷς ὑπονοήσας τι τοιοῦτο προσεπεστάλθαι καὶ αὐτὸν εὖρον ἐγγεγραμμένον κτείνειν. τότε δὴ οἱ ἔφοροι δεῖξαντος αὐτοῦ τὰ γράμματα μᾶλλον μὲν ἐπίστευσαν, αὐτήκοοι δὲ βουληθέντες ἔτι γενέσθαι αὐτοῦ

Konstantinopel ausgegrabenen plataeischen Weihgeschenke. S. L. Ross Neue Jahrbücher 73 S. 265. (Pökel.) Man vgl. O. Frick Ueber das plat. Weihg. zu Konst. im 4 Hft. des 3 Suppl. Bds. (1859) bes. S. 500 ff. — ἐν τούτῳ, ἐν τῇ κατηγορίᾳ τοῦ Μηδισμοῦ. (Sch.)

§ 4. ἐς ähnlich wie z. B. bei λέγειν. vgl. 1, 65, 2. zu πρὸς 1, 131, 1 u. Spr. 68, 24, 6. — πράσσειν, wie öfter von verrätherischen Intriguen. vgl. den Index u. d. W. — καὶ — δέ findet sich bei Th. noch 2, 36, 1. 4, 24, 2. 6, 71, 2. 7, 56, 3. 8, 67, 3. (Hk.) vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 31. — ἐλευθέρωσις bei Thuk. an sechs Stellen, sonst selten.

§ 5. οὐδέ τι τῶν — πιστεύσαντες verdächtigt Kr. Bruchst. — νεώτερόν τι eine ungewöhnlich harte Massregel. Valck. zu Her. 3, 62, 2. — εἰώθασιν erg. χρῆσθαι. vgl. 3, 1. 8, 97, 1. (Kr. Dion. p. 118.) Spr. 55, 4, 11. — ταχύς mit dem Infinitiv eben so Dion. Arch. 1, 13; verschieden Od. δ, 202.

§ 6. πρὶν γε δὴ. Spr. 54, 17, 6. — βασιλεῖ. Spr. 48, 12, 4? — ἐπιστολαί von einem Briefe. wie 8, 39, 2. (Abr.) vgl. 4, 50, 2. — ἐκεῖνος steht eben so neben αὐτοῦ Xen. Kyr. 4, 5, 20, neben ἑαυτοῦ Hell. 1, 6, 14 u. Dem. 18, 148. (Arndt de pron. refl. 2 p. 49.) — μηνυτῆς γίγνεται. zu 3, 23, 3. — ἐνθύμησις, ein seltenes Wort, hat auch Th. nur hier. vgl. Passows Lex. — πιστός passiv zu nehmen: dem jener am meisten vertraute, ist nicht nothwendig. — παραποιεῖσθαι, ὁμοίαν ποιῆσθαι. (Sch.) sich nachmachen oder nachmachen lassen. (Pp.) — αἰτεῖν mit dem Inf. seltener als αἰτεῖσθαι. Kr. zu Her. 5, 11. Auch bei Thuk. nur hier. — δέσας, ὅς δέσας Bö. Leichter wäre unten: καὶ γὰρ παραποιησάμενος. Mit Kampf anzunehmen dass durch καὶ (vor παραπ.) ἀφίκετο und λύει verbunden werden ist auch bedenklich. Eher möchte ich an eine (hier freilich etwas incorrecte) Verkettung denken. zu Ἰωσω 1, 16. — μὴ ἐπιγνῶ, dass der Brief erbrochen sei. (Gb.) — προσεπεστάλθαι ausser dem Hauptinhalte gemeldet, geheissen sei. Ein seltenes Wort. — ἐγγεγραμμένον κτείνειν. Spr. 55, 3, 14.

C. 132. αὐτήκοος ist ein seltenes Wort. (Bl.) vgl. Plat. Ges. 658, c. —

Πανσανίου τι λέγοντος, ἀπὸ παρασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ Ταίναρον ἰκέτου οἰχομένου καὶ σκηνησαμένου διπλῆν διαφράγματι καλύβην, ἐς ἣν τῶν [τε] ἐφόρων ἐντός τινας ἔκρουσε, καὶ Πανσανίου ὡς αὐτὸν ἐλθόντος καὶ ἐρωτῶντος τὴν πρόφασιν τῆς ἰκετείας ἤσθοντο πάντα σαφῶς, αἰτιωμένοι τοῦ ἀνθρώπου τὰ τε περὶ αὐτοῦ γραφέντα καὶ τὰλλ' ἀποφαίνοντος καθ' ἕκαστον, ὡς οὐδὲν πώποτε αὐτὸν ἐν ταῖς πρὸς βασιλέα διακονίαις παραβάλοιτο, προτιμηθεῖη δ' ἐν ἴσῳ τοῖς πολλοῖς τῶν διακόνων ἀποθανεῖν, κακείνου αὐτὰ ταῦτα ξυνομολογοῦντος καὶ περὶ τοῦ παρόντος οὐκ ἐῶντος δορξίζεσθαι, ἀλλὰ πίστιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διδόντος τῆς ἀναστασεως καὶ ἀξιούντος ὡς τάχιστα πορεύεσθαι καὶ μὴ τὰ πρᾶσσόμενα διακωλύειν.

Ἀκούσαντες δὲ ἀκριβῶς τότε μὲν ἀπῆλθον οἱ ἔφοροι, βεβαίως δὲ 134 ἤδη εἰδότες ἐν τῇ πόλει τὴν ξύλληψιν ἐποιοῦντο. λέγεται δ' αὐτὸν μέλλοντα ξυλληφθῆσεσθαι ἐν τῇ ὁδῷ, ἐνὸς μὲν τῶν ἐφόρων τὸ πρόσωπον προσιώντος ὡς εἶδε, γνῶναι ἐφ' ᾧ ἔχῳρει, ἄλλον δὲ νεύματι ἀφανεῖ χρησαμένου καὶ δηλώσαντος ἐννοία πρὸς τὸ ἱερόν τῆς Χαλκιοίκου χωρεῖν δρόμῳ καὶ προκαταφυγεῖν ἣν δ' ἐγγὺς τὸ τέμενος. καὶ ἐς οὐκ 2 κημία οὐ μέγα, ὃ ἦν τοῦ ἱεροῦ, ἐσελθόν, ἵνα μὴ ὑπαίθριος ταλαιπω-

Πανσανίου. Spr. 47, 26, 1. — ἀπὸ παρασκευῆς auf getroffene Veranstaltung, ex composito. (Pr.) — σκηνησαμένου. Nur eine schlechte Hs. hat σκηνωσαμένου, was doch der Sinn zu erfordern scheint: nachdem er sich eine Hütte gemacht hatte die vermitteltst einer Scheidewand in zwei Theile zerfiel. — τῶν τε. τε haben alle Hsn.; doch ist es nicht erträglich wenn man nicht eine seltsame Anakoluthe annehmen will. (Pr.) — ἐντός bei ἔς wie ἔξω (4, 129, 3) bei ἔξ. Lobeck zu Soph. Aj. 741. Doch findet sich bei Attikern sehr Weniges der Art; Einiges bei Herodot. Kr. zu 1, 182, 2. 2, 129, 2, 143. Von ἐντός kenn' ich sonst kein Beispiel. — αἰτιωμένου. zu 5, 30, 1. — παραβάλοιτο, παραβόλος κατηγορήσει ἢ ὑπόπτος διακονήσει. (Sch.) Der Sinn scheint: lässig bedient habe; im Medium läge der Begriff der subjectiven Theilnahme. vgl. Her. 1, 108, 2. Nur in der Art etwa dürfte das Wort die von den Lexikographen angegebene Bedeutung ἔξαπατᾶν gehabt haben. St. u. A.: in Gefahr gesetzt habe. vgl. zu 3, 65, 2. — προτιμηθεῖη fassen der Sch. u. Gb. ironisch: dass er nur eben so wie viele seiner Diener [die meisten, bis auf ihn alle dazu gebrauchten] die vorzügliche Ehre haben solle sich tödten zu lassen. — αὐτὰ ταῦτα. αὐτὰ τε ταῦτα mehrere Hsn.; αὐτὰ ταῦτα τε wünscht Bekker. — πίστιν Verbürgung der Sicherheit. (Ba.) — ἐκ τοῦ ἱεροῦ würde man nach τῆς erwarten. vgl. jedoch zu ἤδη 1, 82, 3. Doch dürfte es ein Glossem sein. — τῆς ἀναστασεως wenn er verliesse. vgl. zu 1, 126, 6.

C. 134. § 1. δέ. δῆ Reiske bei Abr. (vgl. jedoch dort die Add.) — ἐποιοῦντο vom Vorhaben. (Sch.) vgl. 4, 105, 2. So ἐσπένδοντο 3, 24, 3. 4, 99. ἐνεδίδοσαν 4, 76, 2. (Pp. u. Kr.) προσημαγάζοντο 3, 61, 2. Spr. 53, 1, 6 u. 7. — ἐν τῇ ὁδῷ auf der Strasse. (Hl.) — ἐνὸς — ὡς. Spr. 54, 17, 7. — ἐφ' ᾧ, οὐ χάριν. (Sch.) — ἐφανεῖ unbemerkt für Andere. — δηλώσαντος, das Vorhaben. — προκαταφυγεῖν auch 2, 91, 1. 3, 78, 2 wird noch aus Dion C. angeführt.

§ 2. οἰκημα war nach Einigen ein Zimmer, nach Andern ein kleines Haus in dem heiligen Bezirk, ἱερόν. vgl. zu 4, 90, 2 u. Manso Sparta 1, 2 p. 24 f. — ἣν τοῦ gehörte zu dem. Spr. 47, 9, 5. vgl. 47, 6, 9 u.

ροίη, ἡσύχαζεν. οἱ δὲ τὸ παρουντικά μὲν ὑπέστησαν τῇ διώξει, μετὰ δὲ τοῦτο τοῦ τε οἰκήματος τὸν ὄροφον ἀρτίλον καὶ τὰς θύρας, ἔνδον ὄντα τηρήσαντες αὐτὸν καὶ ἀπολαβόντες εἴσω, ἀπωκοδόμησαν, προσκα-  
 3 θεζόμενοι τε ἐξεπολιόρχησαν λιμῶ. καὶ μέλλοντος αὐτοῦ ἀποψύχειν ὡσπερ εἶχεν ἐν τῷ οἰκήματι αἰσθόμενοι [τε] ἐξάγουσιν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἐτι ἔμπνουν ὄντα καὶ ἐξαχθεῖς ἀπέθανε παρυχορῆμα. καὶ αὐτὸν ἐμέλλησαν μὲν ἐς τὸν Καιάδαν, οὐπερ τοὺς κακούργους [εἰώθεσαν], ἐμβάλλειν· ἔπειτα ἔδοξε πλησίον που κατορῆσαι. ὁ δὲ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς τὸν τε τάφον ὑστερον ἔχρησε τοῖς Λακεδαιμονίοις μετενεγκεῖν οὐπερ ἀπέθανεν — καὶ νῦν κεῖται ἐν τῷ προτεμενίσματι οὗ γραφῆ στήλαι δηλοῦσιν — καὶ ὡς ἄγος αὐτοῖς ὄν τὸ πεπραγμένον δύο σώματα ἀνδ' ἐνὸς τῇ Χαλκιόικῳ ἀποδοῖναι. οἱ δὲ ποιησάμενοι χαλκοῦς ἀνδριάντας  
 135 δύο ὡς ἀντὶ Πανσανίου ἀνέθεσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ὡς καὶ τοῦ θεοῦ ἄγος κρίναντος, ἀντεπέταξαν τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐλαύνειν αὐτό.

Τοῦ δὲ Μηδισμοῦ τοῦ Πανσανίου Λακεδαιμόνιοι πρόσβεις πέμψαντες παρὰ τοὺς Ἀθηναίους ξυνεπηγῶντο καὶ τὸν Θεμιστοκλέα, ὡς εὐρισκὸν ἐκ τῶν περὶ Πανσανίαν ἐλέγχων, ἤξιον τε τοῖς αὐτοῖς κολλάζεσθαι αὐτόν. οἱ δέ, πεισθέντες — ἔτυχε γὰρ ὠστρακισμένος καὶ

47, 6, 9. vgl. zu 5, 16, 6. — ὑπαίθριος. Spr. 57, 5, 4. — τῇ διώξει in der Verfolgung. Lob. zum Phryg. p. 237. — ἔνδον ὄντα τ., ἐξῆμ γὰρ εἰς τὸ ἱερόν πολλάκις. (Sch.) Ueber die Construction zu 6, 100, 1. — ἀπολαβόντες εἴσω sperren ihn drinnen ab. vgl. 6, 49, 2. — ἀπωκοδόμησαν verbauten durch Vermauerung. So τὰς ὁδοὺς ἀποικοδομῆσαι 7, 73, 1.

§ 3. ἀποψύχειν den Geist aufgeben, in der att. Prosa sonst wohl nicht so. vgl. die Lex. Ueber die Sache zu 3, 104, 2. — ὡσπερ εἶχεν erklärt Gb. wie er war, in der Haltung, habitu, worin er sich befand, αὐτῷ τῷ σχήματι. Allein es wird wohl auch hier wie sonst immer bei Th. (zu 3, 30, 1) sofort (eben) bedeuten. — αἰσθόμενοι τε. Das τε bieten zwar gute Hsn.; doch ist es wohl eingefälscht. — ἐτι ἔμπνουν, wie 5, 10, 11. — ἐμέλλησαν. Spr. 40 u. μέλλω. — Καιάδαν, σήλαιόν τι Strabo 8, 5 p. 367, b. vgl. Paus. 4, 18, 3. — οὐπερ. Di. 66, 3, 2. Kr. zu Xen. An. 6, 1, 16. — εἰώθεσαν fehlt in einer guten Hs., in andern steht es nach ἐμβάλλειν, manche haben εἰώθασιν vgl. Kr. z. Dion. p. 94. Bredow verdächtigt es. Zu ergänzen wäre dann ἐμβάλλουσι. Spr. 62, 4, 1. zu εἰώθεσαν erg. ἐμβάλλειν. Spr. 55, 4, 11 u. zu 1, 132, 5. — πλησίον που in der Nähe des Kaiadas, wie aus μετενεγκεῖν οὐπερ ἀπέθανε wahrscheinlich wird. Der Tod des Pausanias fällt in Ol. 76, ¾, v. Ch. G. 473. Kr. Stud. S. 46 f.

§ 4. ἐχρησε μετενεγκεῖν. zu 1, 126, 2. — οὐπερ so v. a. ἐκεῖσε οὐπερ. Spr. 51, 13, 9 u. zu Xen. An. 2, 1, 6. — προτεμενίσματι, ἐν τῷ προσηλαίῳ, ἐν τῷ πρὸ τοῦ ἱεροῦ προαστείῳ. (Sch.) Noch aus Spätern angeführt. — οὗ für ὄ Kr. — ὡς ἄγος ὄν. Spr. 56, 9, 10. — ἀνδριάντας Bildnisse des Pausanias. vgl. Pausan. 3, 17, 7 f. u. Diod. 11, 45. (Pp.)

C. 135. § 1. αὐτό, τὸ ἄγος, hier so v. a. τοὺς ἐναγεῖς. — ξυνεπηγῶντο. Das Wort wird noch aus Plutarch angeführt. Ueber die Sache Marx z. Eph. Br. S. 222 f. — ἐλέγχων. Plut. Them. 23: ἐπιστολαὶ πρὸς ἀνευρεθεῖσαι καὶ γράμματα περὶ τούτων εἰς ὑποψίαν ἐνέβαλον τὸν Θεμιστοκλέα.

§ 2. ὠστρακισμένος, etwa Ol. 76, 1, v. Ch. G. 476. Kr. Stud. S. 49.

ἔχον δίαίτιον μὲν ἐν Ἀργεῖ, ἐπιφοιτῶν δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην Πελοπόννησον — πέμπουσι μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων ἐτοιμῶν ὄντων ἑξιδιώκειν ἄνδρας οἷς εἴρητο ἄγειν ὅπου ἂν περιτόχῳσιν. ὁ δὲ Θεμιστοκλῆς<sup>136</sup> προαισθόμενος φεύγει ἐκ Πελοποννήσου ἐς Κέρκυραν, ὧν αὐτῶν εὐεργέτης. δεδιέναι δὲ φασκόντων Κερκυραίων ἔχειν αὐτὸν ὥστε Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἀπέχθασθαι διακομίζεται ὑπ' αὐτῶν ἐς τὴν ἡπειρον τὴν καταντικρῶ. καὶ διωκόμενος ὑπὸ τῶν προστεταγμένων κατὰ πύστιν ἢ χωροίῃ, ἀναγκάζεται κατὰ τι ἄπορον παρὰ Ἀδμήτην τὸν Μολοσσῶν βασιλέα, ὄντα αὐτῷ οὐ φίλον, καταλύσει. καὶ ὁ μὲν οὐκ ἔτυχεν ἐπιδημῶν, ὁ δὲ τῆς γυναικὸς ἰκέτης γενόμενος διδάσκειται ὑπ' αὐτῆς τὸν παῖδα σφῶν λαβὼν καθέζεσθαι ἐπὶ τὴν ἐστίαν. καὶ ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον τοῦ Ἀδμήτου δηλοῖ τε ὅς ἐστιν καὶ οὐκ ἄξιόι, εἴ τι ἄρα αὐτὸς ἀντείπεν αὐτῷ Ἀθηναίων δεομένῳ, φεύγοντα τιμωρεῖσθαι· καὶ γὰρ ἂν ὑπ' ἐκείνου πολλῶ ἄσθενέστερος ἐν τῷ πυρόντι κακίως πάσχειν, γενναῖον δὲ εἶναι τοῖς ὁμοίοις ἀπὸ τοῦ ἴσου τι-

C. 136. § 1. φεύγει, Ol. 76, 4, v. Ch. G. 473. Kr. Stud. 1 S. 51. — αὐτῶν, τῶν Κερκυραίων. Spr. 58, 4, 2. — εὐεργέτης. Nach dem Sch., weil er die Hellenen gehindert sie dafür zu bestrafen dass sie dem Kampfe gegen die Perser sich entzogen hatten (vgl. Her. 7, 168), nach Plut. Them. 24, weil er als Richter einen Streit den sie mit Korinth hatten zu ihrem Vortheil entschied. — δεδιέναι ἔχειν sich scheuen zu behalten und zu beschützen. vgl. 4, 110, 3. Lys 13, 27: ἐδεδίεσαν βασανισθῆναι. Spr. 55, 3, 18. — ὥστε so dass d. h. wodurch es geschehen würde dass sie. (Pp.)

§ 2. προστεταγμένων damit Beauftragten. vgl. 5, 75, 5 mit 8, 23, 3, 39, 2, 99, 1. vgl. Kr. z. Dion. p. 291. — κατὰ πύστιν gemäss der Erkundigung. Dion C. 42, 6: μέχρι τῆς Ἀσίας κατὰ πύστιν αὐτοῦ προῖων ἡπίχθη. vgl. zu 1, 5, 2. — κατὰ τι ἄπορον wegen irgend einer Verlegenheit; κατὰ τὸ ἄ. gleichzeitig Thiersch Acta phil. Mon. III, 2 p. 456 u. Kr. z. Dion. p. 157: wegen des (vorliegenden) Bedrängnisses. So πρὸς τὸ ἄπορον 3, 82, 7. — παρὰ τινὶ καταλύειν findet sich sonst, wie Dem. 18, 82. vgl. Steph. Thes. unter καταλύειν die neue Ausg. (Pp.) — τῆς γυναικός, die Phthia hiess nach Plut. Them 24. — σφῶν weil γυνή Gedanken-subject ist; über den Plu. Spr. 58, 4, 3. vgl. zu 3, 111, 2. — καθέζεσθαι für καθίζεσθαι Kr. Bruchst., da Th. wohl καθίζειν aber nicht καθίζεσθαι gebraucht. vgl. zu 4, 130, 4.

§ 3. ὅς. Ganz richtig sagt man οἶδά σε ὅς εἰ, minder gut οὐκ οἶδά σε ὅς εἰ, richtiger ὅσος εἰ, oder τίς εἰ. (Elmsley zu Eur. Med. 1086.) So steht ὅς nach einem affirmativen Satze Ar. Ach. 442, Soph. Oed. K. 571, 1171, Xen. Cyr. 6, 4, 46, Dem. 52, 7; doch auch nach einem negativen Her. 2, 121, 6. Eur. Icl. 818. vgl. zu 1, 137, 2 u. Di. 61, 6, 1. — οὐκ ἄξιόι wie οὐ φημι. vgl. 1, 102, 3, 2, 89, 1, 3, 44, 2, Dem. 23, 133. Spr. 67, 1, 2. — δεομένῳ. Ein Hilffsgesuch des Admetos wurde auf Themistokles Rath von den Athenern zurückgewiesen. Sinnen zu Plut. Them. 24. — ἄσθενέστερος eine Hs. als Verbesserung (und Reiske), eine ἄσθενέστερον, die übrigen ἄσθενεστέρον, wobei man erklärt: ὑπὸ πολλῶ ἄσθενεστέρον ἐκείνου als er; was der Stellung widerstrebt. — ἐν ὧν ἐν Campe Conjectt. p. 7. — εἶναι erg. λέγει aus ἀξιόι. (Pp.) vgl. zu 4, 3, 2. — [τοῦς ὁμοίους streicht Cobet Hyper. p. 64.] — ἀπὸ τοῦ ἴσου bei gleicher Lage. vgl. zu 1, 77, 3, 91, 4.

ἠμωρεῖσθαι. καὶ ἅμα αὐτὸς μὲν ἐκείνω χρείας τινὸς καὶ οὐκ ἐς τὸ σῶμα [σώζεσθαι] ἐναντιωθῆναι, ἐκείνον δ' ἄν, εἰ ἐκδοίη αὐτόν, εἰπὼν 137 ἔφ' ὧν καὶ ἐφ' ᾧ διαίκεται, σωτηρίας ἂν τῆς ψυχῆς ἀποστερηῆσαι. ὁ δέ, ἀκούσας ἀνίστησί τε αὐτὸν μετὰ τοῦ ἑαυτοῦ νείους, ὥσπερ καὶ [ἔχων αὐτόν] ἐκαθέζετο, καὶ μέγιστον ἦν ἰκέτευμα τοῦτο, καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ τοῖς Μακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἐλθοῦσι καὶ πολλὰ εἰποῦσιν οὐκ ἐκδίδωσιν, ἀλλ' ἀποστέλλει βουλόμενον ὡς βασιλέα πορευθῆναι ἐπὶ τὴν ἑτέραν θάλασσαν περὶ ἕως Πίδναν τὴν Ἀλεξάνδρου. ἐν ἡ ὀλκάδος τυχῶν ἀναγομένης ἐπ' Ἰωνίας καὶ ἐπιβάς καταφέρεται χειμῶνι ἐς τὸ Ἀθηναίων στρατόπεδον ὃ ἐπολιόρκει Νάξον. καὶ ἦν γὰρ ἀγνώως τοῖς ἐν τῇ νῆϊ, δέσας φράζει τῷ ναυκλήρῳ ὅστις ἐστὶ καὶ δι' ἃ φεύγει, καὶ εἰ μὴ σώσει αὐτόν, ἔφη ἐρεῖν ὅτι χρήμασι πεισθεὶς αὐτόν ἄγει τὴν δὲ ἀσφάλειαν εἶναι μηδένα ἐκβῆναι ἐκ τῆς νεὸς μέχρι πλοῦς γένηται· πειθομένῳ δ' αὐτῷ χάριν ἀπομνήσεσθαι ἄξιαν. ὁ δὲ ναυκλήρος ποιῆ τε ταῦτα καὶ ἀποσαλεύσας ἡμέραν καὶ νύκτα ὑπὲρ τοῦ στρατοπέδου ὕστερον ἀφικνεῖται ἐς Ἐφεσον. καὶ ὁ Θεμιστοκλῆς ἐκείνόν τε ἐθεράπευσε χρημάτων δόσει — ἤλθε γὰρ αὐτῷ ὕστερον ἐκ τε Ἀθηναίων παρὰ τῶν φίλων καὶ ἔξ Ἀργούς ἃ ἰπέξεκίετο — καὶ μετὰ τῶν

§ 4. χρείας τινός wegen eines Interesses. Spr. 47, 21 A. Xen. An. 7, 6, 5: ἄρα μὴ καὶ ἡμῖν ἐναντιώσεται τῆς ἀπαγωγῆς; wo sonst περι hinzugefügt war. — τό kann bloss zu σώζεσθαι gehören; σῶμα bedarf seiner nicht, indem der Körper und dessen Theile öfter ohne Artikel stehen. Plat. Rep. 461, a: ἀμφοτέρων αὐτῆ ἀκμῆ σώματος τε καὶ φρονήσεως. vgl. Spr. 50, 2, 13. Doch könnte σώζεσθαι wohl auch ein Glossem sein. — εἰπὼν. zu 1, 87, 2. — ἄν ist der Parenthese wegen wiederholt. vgl. zu 1, 76, 3. — τῆς ψυχῆς streicht Cobet eh.

C. 137. § 1. ὥσπερ ἔχων, αὐτῷ τῷ σχήματι. (Sch.) Der Sch. scheint αὐτόν nicht gelesen zu haben. (Hl.) Das ἔχων αὐτόν dürfte eine Erklärung zu ὥσπερ sein. — μέγιστον. Plut. Them. 24: ταύτην μεγίστην καὶ μόνην σχεδὸν ἀναντίρροτον ἡγουμένον ἰκεσίαν τῶν Μολοσσῶν. — οὐ πολλῶν. zu 1, 18, 5. — τὴν ἑτέραν, das aegaeische Meer. (Bl.) — τὴν Ἀλεξάνδρου. Spr. 47, 5, 8. Alexander war bekanntlich damals König der Makedoner.

§ 2. καταφέρεται wird verschlagen. vgl. 3, 69, 1. 4, 3, 1. 120, 1. — Νάξον. zu 1, 98, 2. — καὶ ἦν γὰρ. zu 1, 131, 2. — ὅστις. Aesch. 1, 41: ἴν' αὐτὸν γνωρίσητε ὅστις ἐστίν. vgl. zu 1, 136, 3. — τὴν die erforderliche. Spr. 50, 6, 5. — μέχρι γένηται ohne ἄν, wie μέχρι οὐ 3, 28, 3. 4, 16, 3. 41, 1. 46, 2. vgl. Lob. z. Phryn. p. 14 s. (Pp.) — πλοῦς, εὐπλοία. (Sch. zu 3, 3, 4.) günstiger Wind. Kr. zu Xen. An. 5, 9, 33. — ἀπομνήσεσθαι. Eur. Alk. 299: νῦν τῶνδ' ἀπομνήσαι χάριν. vgl. Lennep. z. Phal. Br. 42. (Pp.) Vielleicht schrieb Th. ἀπομνησεσθαι. Denn jenes Fu. ist unattisch.

§ 3. ἀποσαλεύσας, ἀπομνησθῶν ἐκ τοῦ λιμένος καὶ σάλου ὀμιλήσας. (Sch.) Dem. 50, 22: ἀναγκαῖον ἦν ἐπ' ἀγκύρας ἀποσαλεύειν τὴν νύκτα μετεώρους. — ὑπέρ, auf dem scheinbar höhern Meere. zu 1, 112, 2. — θεράπευεν χρημάτων Herodian 2, 2, 20, δώροισι 3, 15, 10. (Bl.) — ἤλθε. zu Iena 1, 4. — ὑπέξεκίετο, wie ὑπεξέθεντο 1, 89, 3. vgl. 8, 31, 2. Isokr. 19, 18. — τῶν κάτω der in den Küstenländern befindlichen. vgl. zu 8, 5, 4. — τινός. Er hiess Lysitheides nach Diod. 11, 56. (Hk.) — ὡς für ἐς

κάτω Περισῶν νινος πορευθεὶς ἄνω ἐσπέμπει γράμματα· ὡς βασιλεὺς Ἀρταξέρξην τὸν Ξέρξου νεωστὶ βασιλεύοντα.

Ἐδήλου δ' ἡ γραφή ὅτι "Θεμιστοκλῆς ἦκω παρὰ σέ, ὃς κακὰ μὲν πλεῖστα Ἑλλήνων εἰργασμαι τὸν ὑμέτερον οἶκον, ὅσον χρόνον τὸν σὸν πατέρα ἐπιόντα ἐμοὶ ἀνάγκη ἡμυνόμην, πολὺ δ' ἔτι πλείω ἀγαθὰ, ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί, ἐκείνω δὲ ἐν ἐπικινδύνῳ πάλιν ἡ ἀποκομιδῇ ἐγίγνετο. καὶ μοι εὐτοργεία ὀφείλεται — γράψας τὴν ἐκ Σαλαμῖνος προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως καὶ τὴν τῶν γεφυρῶν, ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο, τότε δι' αὐτὸν οὐ διάλυσιν — καὶ νῦν ἔχων σε μεγάλα ἀγαθὰ δοῦσαι πάρειμι, διωκόμενος ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων διὰ τὴν σὴν φιλίαν. βούλομαι δ' ἐνιαυτὸν ἐπισχῶν αὐτός σοι περὶ ὧν ἦκω δηλῶσαι."

Βασιλεὺς δέ, ὡς λέγεται, ἐθαύμασέ τε αὐτοῦ τὴν διάνοιαν καὶ 138 ἐκέλευε ποιεῖν οὕτως. ὁ δ' ἐν τῷ χρόνῳ ὃν ἐπέσχε τῆς Περισίδος γλώσσης ὅσα ἠδύνατο κατενόησε καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων τῆς χώρας ἀφικόμενος δὲ μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν γίγνεται παρ' αὐτῷ μέγας καὶ ὅσος2

einige Hsn., andere πρὸς; das εἰς vertheidigt Sintenis zu Plut. Per. exc. 4 p. 309. — νεωστὶ, um Ol. 76,  $\frac{3}{4}$ , v. Ch. G. 473. Kr. Stud. 1 S. 31 ff. 52 ff.

— βασιλεύοντα. So νεωστὶ ἔχοντα 3, 30, 1. (Pp.) Spr. 53, 2, 9. vgl. 1, 2.

§ 4. ὅτι. Spr. 55, 1, 2. vgl. 5, 10, 5, 8, 53, 4. — Θεμιστοκλῆς ἦκω. Spr. 5, 8, 4. Eu. Hek. 503: Θαλθύβιος ἦκω, Λαναίδων ὑπὸ κρητύς. — ἐμοί.

Eben so nennt 4, 64, 1 u. 2 ein Gesandter sich statt seiner Vaterstadt. (Pp.) Aehnlich ἐμός 6, 78, 1. 2. 3. — μὲν ἐμοί erg. ἐγίγνετο aus dem Folgenden.

ohne Subject: es. zu πέπαιται 1, 6, 4. Pp. vergleicht noch ἐν τύχῃ γίγνεσθαι 4, 73, 3, ἐν καταλήψει und ἐν παύλῃ ἐγείνεται 3, 33, 3 u. 6, 60, 2. — πάλιν ἢ wohl für ἢ πάλιν. vgl. zu 1, 82, 3, 2, 18, 2 u. Kr. z. Dion. p. 253.

— γράψας als ob ἐπέστειλεν (ὁ Θεμιστοκλῆς) statt ἐδήλου ἢ γραφή vorherginge. (Pp.) Spr. 56, 9, 4. Ueber das parenthetische Particip zu 1, 87, 2.

— προάγγελσιν τῆς ἀναχωρήσεως die vorausgemeldete Aufforderung zum Rückzuge, als Rath an den König gerichtet. Dies kann προάγγελσις bedeuten, etwa wie προειπεῖν. Der Ge. steht wie bei ὑπόμνησις

2, 88, 2 u. 4, 17, 2, bei παραίνεσις 4, 59, 3, παρακείμεσις 5, 69, 3. Ueber die Sache Her. 8, 110. Zu erklären: die Meldung dass die Hellenen von Salamis entweichen wollten, widerspricht dem Vorhergehenden:

ἐπειδὴ ἐν τῷ ἀσφαλεῖ μὲν ἐμοί — Προάγγελσις scheint sonst nicht vorzukommen, gar nicht ἀγγελσις und die meisten Composita; über παράγγελσις 5, 66,

3 vgl. die Lex. — ἣν ψευδῶς προσεποιήσατο streicht Cobet Hyper. p. 65. — προσεποιήσατο vorgegeben hatte, simulaverat (Va. u. Portus) kann schwerlich richtig sein; richtiger Hl.: er masste sich an; aber nicht ψευδῶς nach Her. 8, 109 f. — τότε, zu 1, 101, 2. — οὐ διάλυσις.

So ἡ οὐ περιπέρισις 3, 95, 2, ἡ οὐκ ἐξουσία 5, 50, 3, οὐκ ἀπόδειξις Eur. Hipp. 196. (Dr.) ἡ οὐκ ἀπόδοσις 5, 35, 1. Spr. 67, 1, 4. Eben so οὐκέτι 7, 34, 5.

— σὴν gegen Dich. zu 1, 33, 3.

C. 138. § 1. αὐτοῦ τὴν διάνοιαν, τὸ φρόνημα καὶ τὴν τόλμαν αὐτοῦ Plut. Them. 28. (Gb.) Eig. jedoch heisst es nur Geist. — ἐκέλευε. zu 1, 72, 2. — ὄν. zu τῶν νεῶν ἄς 1, 50, 1. Hier wäre ᾧ unzulässig. — Περισίδος. zu 3, 112, 3. vgl. τριήρης Ἐρμιονίς 1, 128, 2.

§ 2. τὸν das nach 1, 137, 4 verlangte. — ἐνιαυτὸν. Ol. 77,  $\frac{3}{4}$ , v. Ch. G. 471. Kr. Stud. I S. 34. 49 ff. — ἀξίωσιν zu 1, 69, 2. — μέγας für

οὐδείς ποῦ Ἑλλήνων διὰ τε τὴν προϋπάρχουσαν ἀξίωσιν καὶ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα ἦν ὑπετίθει αὐτῷ δουλώσειν, μάλιστα δὲ ἀπὸ τοῦ πείρασαν διδοῦς ξυνετὸς φαίνεσθαι. ἦν γὰρ ὁ Θεμιστοκλῆς, βεβιωτάτα δὴ φύσεως ἰσχὺν δηλώσας, καὶ διαφερόντως τι ἐς αὐτὸ μᾶλλον ἐτέρου ἀξίος θανατάσαι· οἰκεία γὰρ ξυνέσει καὶ οὔτε προμαθὼν ἐς αὐτὴν οὐδὲν οὔτ' ἐπιμαθὼν τῶν τε παραχορῆμα δι' ἐλαχίστης βουλήs κρᾶτιστος γνώμων καὶ τῶν μελλόντων ἐπὶ πλείστον τοῦ γενησομένου ἀριστος εἰκαστικής [καὶ] ἃ μὲν μετὰ χεῖρας ἔχει καὶ ἐξηγήσασθαι οἷός τε, ὧν δ' ἄπειρος εἶη κρῖναι ἰκανῶς οὐκ ἀπήλλακτο· τό τε ἄμεινον ἢ χεῖρον ἐν τῷ ἀγαθεῖ ἔτι προειώρα μάλιστα. καὶ τὸ ξύμπαν εἰπεῖν, φύσεως

μέγα δυνάμενος. Her. 6, 30: μέγας παρὰ βασιλίῃ γίνεται. (Bl.) — ὑπετίθει, ähnlich 4, 63, 4. (Pp.) vgl. dort die A. u. zu 3, 45, 4. ἐλπίς ὑπόκειται 3, 84, 3. — δουλώσειν hängt von ἐλπίδα ab: ὑπετίθει αὐτῷ τοῦ Ἑλληνικοῦ ἐλπίδα δουλώσειν. Spr. 61, 6, 8. — ἀπὸ τοῦ — φαίνεσθαι dadurch dass er Erprobung gewährend (durch Proben sich bewährend) einschichtig erschien. „vgl. 6, 11, 4. Plat. Lach. 189, b: ἔδωκας αὐτοῦ πείραν ἀρεῆς. Dem. 24, 24: οἱ νόμοι πείραν αὐτῶν πολλάκις δεδώκασιν ὅτι συμμέροντες ὑμῖν εἰσιν.“ (Passows Lex u. πείρα.) Plut. Galba 20: διδοῦς πείραν οὐδενὸς ἦτιον ἐδόκει πραγμάτων ἐμπειρος εἶναι.

§ 3. Nach Θεμιστοκλῆς und nach δηλώσας sind mit Emperius Obs. in Dion. Chrys. p. 35 Kommata gesetzt. — βεβιωτάτα δὴ aufs zuverlässigste, unzweifelhafteste. — φύσεως ἰσχὺν angeborene Geisteskraft, im Gegensatz zu erworbener Geschicklichkeit. — καὶ. Spr. 69, 32, 18. — τε um etwas, ein Beträchtliches und οὐδὲν, μηδὲν, πολὺ stehen bei διαφερόντως wie bei διαφέρειν. Spr. 48, 15, 14. — ἐς αὐτὸ in Bezug darauf, auf diesen Punkt. Spr. 68, 21, 8. vgl. zu 1, 122, 3 u. Kr. z. Dion. p. 435, a. Auf τὸ φύσεως ἰσχὺν δηλοῦν bezog er es p. 225. — θανατάσαι. Spr. 55, 3, 7. — οἰκεία, φυσική. (Sch.) — καὶ vor οὔτε verbindet ξυνέσει und die (zusammengefassten) Participien. Spr. 59, 2, 3. vgl. 3, 77, 1. 4, 48, 3. — προμαθὼν, vor seinem Eintritt ins politische Leben. — ἐς αὐτὴν bezieht der Sch. auf ἰσχὺν; warum nicht auf ξύνεσιν? — τῶν παραχορῆμα der im Moment eintretenden Vorkommnisse. — διὰ durch, nach Verlauf, wie διὰ τοιαύτης παρασκευῆs ἀνάγεσθαι 8, 95, 3. — γνώμων, κριτής. (Sch.) Sonst so eben nicht üblich. vgl. jedoch die Lex. — τῶν μελλόντων hängt von ἐπὶ πλείστον ab, τοῦ γενησομένου von εἰκαστικής (umgekehrt nach Reiske): über eine grosse Strecke der Zukunft der geschickteste Enträthseler dessen was eintreten würde. vgl. Kr. z. Dion. p. 240. — τοῦ des jedes Mal. Spr. 50, 2, 4. — εἰκαστικής, ein ungewöhnliches Substantiv, noch aus Josephos angeführt, von Arr. An. 7, 28, 2 umschrieben: ἐκ τῶν φαινομένων τὸ εἰκὸς ξυμβαλεῖν ἐπιτυχέστατος.

§ 4. καὶ nebst dem Kolon ist zu streichen. So Va. — μετὰ χεῖρας ἔχειν unter Händen haben, gleichfalls uneigentlich bei Her. 7, 16, 3. vgl. Spr. 68, 27, 2. Ueblicher ἐν χερσῶν ἔχειν. Worin er praktisch gewandt war zu erklären (mit Arn.) hindert doch der Ausdruck, wenn auch der Ggs. dafür zu sprechen scheint. — ἐξηγήσασθαι, ἐρμηνεύσαι. Kr. ind. z. Dion. vgl. 5, 26, 5 mit 2, 60, 4. Andre (auch Arn.): leitend ausführen. — οἷός τε erg. ἦν. (Sch.) Spr. 62, 1, 6. — ὧν — ἀπήλλακτο worin er ungeübt war, das zu beurtheilen war er nicht unfähig. (Va.) zu 1, 122, 4. — ἔτι gehört zu ἀγαθεῖ. (Va.) Arr. An. 7, 28, 2: ξυνηδεῖν τὸ δέον ἐπι ἐν τῷ ἀγαθεῖ ὧν δεινότητος. (Kr. z. Dion. p. LIX.) — τὸ ξύμπαν εἰπεῖν um Alles zu befassen, eine ziemlich seltene Formel, noch 7, 49, 4 und



μὲν δυνάμει μελέτης δὲ βραχύτητι κράτιστος δὴ οὗτος αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα ἐγένετο.

Νοσήσας δὲ τελευτᾷ τὸν βίον· λέγουσι δὲ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἣ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ, Ἀάμψακον δὲ οἶνον, ἐδόκει γὰρ πολυνοῦτάτου τῶν τότε εἶναι, Μυοῦντα δὲ ὄψον. τὰ δὲ ὅσα φασὶ κομισθῆναι αὐτοῦ οἱ προσήκοντες οἷ-7 καδὲ κελεύσαντος ἐκείνου καὶ τεθῆναι κρούφα Ἀθηναίων ἐν τῇ Ἀττικῇ· οὐ γὰρ ἐξῆν θάπτειν ὡς ἐπὶ προδοσίᾳ φεύγοντος. τὰ μὲν κατὰ Πανσανίαν τὸν Λακεδαιμόνιον καὶ Θεμιστοκλέα τὸν Ἀθηναῖον, λαμπροτάτους γενομένους τῶν καθ' ἑαυτοὺς Ἑλλήνων, οὕτως ἐτελεύτησεν.

Λακεδαιμόνιοι δ' ἐπὶ μὲν τῆς πρώτης πρεσβείας τοιαῦτα ἐπέταξάν139 τε καὶ ἀντεκελεύσθησαν περὶ τῶν ἐναγῶν τῆς ἐλάσεως· ὕστερον δὲ φοιτῶντες παρ' Ἀθηναίους Ποτιδαίας τε ἀπανίστασθαι ἐκέλευον καὶ Αἴγιαν αὐτόνομον ἀφιέναι, καὶ μάλιστα γε πάντων καὶ ἐνδηλότατα προὔλεγον τὸ περὶ Μεγαρέων ψήγισμα καθελούσι μὴ ἂν γίνεσθαι πόλεμον, ἐν ᾧ εἶρητο αὐτοὺς μὴ χρῆσθαι τοῖς λιμέσι τοῖς ἐν τῇ Ἀθηναίων ἀρχῇ μηδὲ τῇ Ἀττικῇ ἀγορᾷ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὔτε τᾶλλα ὑπήκουον οὔτε τὸ ψήγισμα καθήρουν, ἐπικαλοῦντες ἐπεργασίαν Μεγαρεῦσι τῆς γῆς τῆς ἱερᾶς καὶ τῆς ἀορίστου καὶ ἀνδραπόδων ὑποδο-

Her. 2, 94, 1. — μελέτης βραχύτητι bei kurzer Vorbereitung, meditatio. (Wyt.) — αὐτοσχεδιάζειν τὰ δέοντα schleunig diensame Massregeln erfinden. (Hl.) So der Ac. Xen. Hell. 5, 2, 32. (Bl.)

§ 5. νοσήσας krank geworden. zu 2, 58, 2. — καὶ gehört wohl zum ganzen Gedanken: es sagen aber auch Einige. zu 1, 95, 4. vgl. 1, 128, 4. — ἑκούσιον. Spr. 57, 5, 2. — φαρμάκῳ, αἷμα ταύρειον πίων schon Ar. Ri. 83. — μνημεῖον Denkmal, auch von einem Grabmale, wie 5, 11, 1 u. bei Xen. (Pp.)

§ 6. δόντος. Her. 1, 92, 3. 7, 135, 1. 9, 107, 2: Κιλικίης πάσης ἤρξε δόντος βασιλέως vgl. eb. 9, 116, 1. Isokr. 6, 24: ταύτην οἰκοῦμεν δόντων Ἡρακλειδῶν. vgl. zu 1, 89, 2. — ἄρτον ist Prädikat: als Brod, zum Brode, εἰς ἄρτον Plut. Them. 29. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 5, 24. — πολυνοῦτάτου. zu 1, 10, 1. vgl. 4, 76, 3. — ὄψον. Noch zwei Städte fügt Athen. 1, 23 (54) hinzu. (Wa.)

§ 7. αὐτοῦ gehört wohl zu ὅσα. Kr. z. Dion. p. 120. vgl. zu 1, 33, 1. — οὐ γὰρ ἐξῆν, nach dem Gesetze bei Xen. Hell. 1, 7, 22. vgl. Meier de bonis damn. p. 11 ss. (Kr. z. Dion. p. 384.)

C. 139. § 1. ἐπὶ μὲν. Wiederaufnahme des 1, 126, 1 Berichteten. — περὶ gehört zu ἐλάσεως. zu καὶ ἐν 1, 9, 3. vgl. 6, 33, 1. 7, 31, 4.

§ 2. μὴ wo man οὐ erwartet, wie 1, 140, 5. 5, 49, 4. 6, 102, 4. (Dobree 1 p. 116.) Spr. 67, 7, 4. — ἂν γίνεσθαι. zu ἂν ἐπικρατεῖν 1, 2, 1. vgl. 1, 57, 3. — αὐτοῦς. Spr. 55, 3, 13. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 1 S. 17. — τᾶλλα. zu 1, 26, 3. — ἐπεργασία hier für ἐργασία. vgl. Pausan. 1, 36, 3: ὡς μὴ τοῦ λοιποῦ τὴν χώραν ἐπεργάζοιτο. vgl. Passows Lex. u. d. W. — ἱερᾶς. τὴν γῆν λέγει τὴν μεταξὺ Μεγάρων καὶ τῆς Ἀττικῆς, ἦντινα ἀνέθεσαν ταῖς Ἑλευσινιαῖς θεαῖς. (Sch.) — ἀορίστος ἔστιν ἢ μὴ ἔχουσα ἕρους

σχὴν τῶν ἀμισταμένων. τέλος δὲ ἀφικομένων τῶν τελευταίων πρέσβειων ἐκ Λακεδαιμόνος, Ραμφίου τε καὶ Μελησίππου καὶ Ἀγησάνδρου, καὶ λεγόντων ἄλλο μὲν οὐδὲν ὢν πρότερον εἰώθεισαν, αὐτὰ δὲ τὰδε, ὅτι Λακεδαιμόνιοι βούλονται τὴν εἰρήνην εἶναι, εἴη δ' ἂν εἰ τοὺς Ἕλληνας αὐτονόμους ἀρεῖτε, ποιήσαντες ἐκκλησίαν οἱ Ἀθηναῖοι γνώμια σφίσιν αὐτοῖς προὔτιθεσαν, καὶ ἐδόκει ἅπαξ περὶ ἀπάντων βουλευομένους ἀποκρίνασθαι. καὶ παριόντες ἄλλοι τε πολλοὶ ἔλεγον, ἐπ' ἀμφοτέρα γιγνώμενοι ταῖς γνώμαις, καὶ ὡς χρῆ πολεμεῖν καὶ [ὡς] μὴ ἐμπόδιον εἶναι τὸ ψήφισμα εἰρήνης ἀλλὰ καθελεῖν, καὶ παρελθὼν Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, ἀνῆρ κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον πρῶτος Ἀθηναίων, λέγειν τε καὶ πράσσειν δυνατώτατος, παρήγει τοιάδε.

140 „Τῆς μὲν γνώμης, ᾧ Ἀθηναῖοι, αἰεὶ τῆς αὐτῆς ἔχομαι, μὴ εἴκειν Πελοποννησίοις, καίπερ εἰδὼς τοὺς ἀνθρώπους οὐ τῇ αὐτῇ ὀργῇ ἀναπειθομένους τε πολεμεῖν καὶ ἐν τῷ ἔργῳ πράσσοντας, πρὸς δὲ τὰς ζυμφορὰς καὶ τὰς γνώμιας τρεπομένους. ὀρῶ δὲ καὶ νῦν ὁμοῖα καὶ

μηδὲ σπειρομένη. (Sch.) Dass diese von der ἐρὰ verschieden war zeigt der Artikel vor ἀόριστος. (Gö.) vgl. Kr. z. Dion. p. XLVIII. — ἀνδράποδα, der Aspasia. Ar. Ach. 525 u. Athen. 13 p. 570. (Dr.) Aber gewiss nicht sie allein. — ἀμισταμένων. zu 1, 101, 1.

§ 3. ἄλλο μὲν wie 8, 67, 2. vgl. Her. 8, 30 u. Spr. 50, 4, 10. — ὢν hängt nicht von ἄλλο, sondern von οὐδὲν ab. — ὅτι. Spr. 65, 1, 2. — εἴη δ' ἂν. Plötzlicher Uebergang zur directen Rede. Kr. z. Dion. p. 205 u. z. Xen. An. 1, 3, 14. — ἀρεῖτε. Die besten Hsn. ἀρήτε. Cobet n. l. p. 379 will ἀρεῖτε. — ποιήσαντες. zu 1, 67, 2. — γνώμια προὔτιθεσαν Dinge zur Besprechung vorlegen. vgl. 3, 36, 4. 6, 14, 1. vgl. Kr. z. Arr. An. 1, 9, 7 lat. A.? (Plut. T. Gracch. 14.) προὔτιθεναι λέγειν 3, 38, 1. vgl. 42, 1. — ἅπαξ ein für alle Mal. (Hl.)

§ 4. ἐπ' ἀμφοτέρα für und wider Nachgiebigkeit. vgl. 4, 58, 1. 88. Plut. Mar. 37: πολλὰς ἐπ' ἀμφοτέρα τῆς γνώμης τροπὰς λαβόντες. — γιγνώμενοι sich entscheidend. Von der Phrase kenn' ich nur noch die Nachahmung Dion C. p. 65: ἐπ' ἀμφοτέρα ταῖς γνώμαις γενόμενοι. (Bl.) — ὡς μὴ, ὡς χρῆ μὴ. Doch wäre der Ausdruck regelmässiger, wenn ὡς, das leicht aus dem Vorhergehenden wiederholt werden konnte, gestrichen würde. — λέγειν. καὶ λέγειν möchte man vermuthen. Doch können diese Worte appositiv stehen, wie φιλόπολις τε etc. 2, 60, 4. Oder schliesst an beiden Stellen das τέ an das Vorhergehende an? vgl. 2, 4, 1. Xen. An. 7, 6, 3 u. Andok. 3, 7.

C. 140. § 1. τῆς αὐτῆς. 5, 115, 1. — ἔχομαι halte fest, wie 8, 81, 1. Aehnlich τοῦ αὐτοῦ λόγου ἔχεσθαι 5, 49, 4. (Dobree 1 p. 67.) vgl. 1, 22, 1. — εἴκειν. Spr. 57, 10, 6. App. Syr. 14: τῆς γνώμης ἔχομαι τῆς αὐτῆς, τὴν στρατιὰν ἀπὸ τῆς Ἀσίας καλεῖν. — οὐ τῇ αὐτῇ, mit geringerem nämlich bei der Führung des Krieges. vgl. zu 1, 120, 4. — ὀργῇ Eifer. (Hl.) wie 3, 45, 3. (vgl. zu 1, 130, 2.) Ar. Wesp. 1030: ἀλλ' Ἡρακλείους ὀργὴν τιν' ἔχων τοῖσι μεγίστοις ἐπιχειρεῖ. — πρὸς — τρεπομένους nach den Ereignissen auch ihre Gesinnung wandeln. vgl. 2, 64, 5 u. Eur. Hel. 321: πρὸς τὰς τύχας τὸ χάρμα τοὺς γούους τ' ἔχε. — τρεπομένους. zu 4, 106, 2. vgl. 6, 34, 7: πρὸς τὰ λεγόμενα αἰ γινώμαι ἴστανται.

§ 2. ὁμοῖα Aehnliches wie früher; παραπλήσια eigentlich durch Annäherung Vergleichbares, Entsprechendes. „Isokr. 7, 78: ἀνάγκη ἐκ τῶν αὐτῶν πολιτευμάτων καὶ τὰς πράξεις ὁμοίας αἰεὶ καὶ παραπλήσιαις

παραπλήσια Ξυμβουλευτέα μοι ὄντα, καὶ τοὺς ἀναπειθομένους ὑμῶν δικαίῳ τοῖς κοινῇ δόξασιν, ἣν ἄρα τι καὶ σφαλλώμεθα, βοηθεῖν ἢ μηδὲ κατορθοῦντας τῆς Ξυνέσεως μεταποιῆσθαι. ἐνδέχεται γὰρ τὰς Ξυμφορὰς τῶν πραγμάτων οὐχ ἡσσον ἀμαθῶς χωρῆσαι ἢ καὶ τὰς διανοίας τοῦ ἀνθρώπου· διόπερ καὶ τὴν τύχην ὅσα ἂν παρὰ λόγον Ξυμβῆῃ εἰώθαμεν αἰτιῶσθαι. Λακεδαιμόνιοι δὲ πρότερόν τε δῆλοι ἦσαν ἐπι-3 βουλευόντες ἡμῖν καὶ νῦν οὐχ ἡκιστα. εἰρημένον γὰρ δίκας μὲν τῶν διαφορῶν ἀλλήλοις δίδόναι καὶ δέχεσθαι, ἔχειν δὲ ἑκατέρους ἃ ἔχομεν, οὔτε αὐτοὶ δίκας πω ἤτησαν οὔτε ἡμῶν διδόντων δέχονται· βούλονται δὲ πολέμῳ μᾶλλον ἢ λόγοις τὰ ἐγκλήματα διαλύεσθαι καὶ ἐπιτάσσοντες ἤδη καὶ οὐκέτι αἰτιώμενοι πάρεισιν. Ποτιδαίως τε γὰρ ἀπανίστασθαι κελεύουσι καὶ Αἴγωναν αὐτόνομον ἀφιέναι καὶ τὸ Μεγαρέων ψή-5 γισμα καθαιρεῖν· οἱ δὲ τελευταῖοι οἶδε ἦκοντες καὶ τοὺς Ἑλληνας προαγορεύουσιν αὐτόνομους ἀφιέναι. ὑμῶν δὲ μηδεὶς νομίση περὶ βρα-5 χέος ἂν πολεμεῖν, εἰ τὸ Μεγαρέων ψήγισμα μὴ καθέλομεν, ὅπερ μάλιστα προὔχονται εἰ καθαιρεθεῖη μὴ ἂν γίνεσθαι τὸν πόλεμον· μηδ'

ἀποβαίνεν. Dem. 3, 27: τὰ πράγματα ἔχει ὁμοίως καὶ παραπλησίως." (Bl.) — τοὺς ἀναπειθομένους die sich zum Kriege aufreden lassen. — δικαίῳ begehre als recht, öfter bei Thuk, sonst bei Attikern selten. — τοῖς κοινῇ δόξασιν βοηθεῖν für das gemeinschaftlich Beschlossene mitzuwirken. vgl. zu 1, 123, 1. — ἢ μηδὲ κατορθοῦντας, ἀπὸ τοῦ κατορθοῦντων (Sch.) Spr. 56, 9, 2. Man erkläre so: oder auch nicht, wenn sie mit den Uebrigen, mit der Gesammtheit, glücklich sind, auf Klugheit Anspruch machen: vielmehr sollen sie an den Erfolgen sich kein Verdienst anmassen. — τῆς Ξυνέσεως der bezüglichen Einsicht, durch die das Gute herbeigeführt worden. — μεταποιῆσθαι erstreben, Ansprüche machen. vgl. 2, 51, 3. Dion. Arch. 6, 86. 91. — τὰς Ξυμφορὰς, τὰς ἀποβάσεις. (Sch.) vgl. Soph. Oed. T. 44 u. Her. 1, 32, 3. — διανοίας. zu 6, 11, 5. — γὰρ steht mit Bezug auf σφαλλώμεθα. (Pp.) — ἀμαθῶς berechnungswidrig. — ὅσα in Bezug auf Alles was. Spr. 51, 13.

§ 3. πρότερον 1, 90, 1. 107, 3. 114, 2. (Pp.) — εἰρημένον, in dem dreissigjährigen Vertrage. zu 1, 78, 3. — διαφορῶν Zwistigkeiten für διαφόρων (s. zu 1, 56, 1. 68, 2) die besten Hsn. vgl. 1, 23, 4. 81, 2. 102, 2. 122, 2. 146 und besonders 7, 18, 4. — ἔχειν ἃ ἔχομεν fester Ausdruck für den status quo. vgl. 4, 65, 1. 118, 3. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 194. — οὔτε — ἤτησαν. vgl. 1, 85, 2. (Pp.) — διδόντων anbietēn. vgl. 1, 85, 2 u. über die Sache 1, 78, 3. (Pp.)

§ 4. πολέμῳ διαλύεσθαι ist ein Oxymoron: mit dem Schwerte lösen. vgl. zu 5, 80, 1. — ἐπιτάσσοντες. zu 6, 80, 2. — Μεγαρέων. περὶ M. 1, 139, 1. (Pp.) Spr. 47, 7, 6. — οἶ gehört zu ἦκοντες. zu τελευταῖος 4, 38, 2. — οἶδε. Spr. 50, 12, 20. vgl. Her. 9, 60, 2.

§ 5. βραχέος. zu 1, 78, 1. — ὅπερ verbindet Pp. als Ac. mit προὔχονται; allein schwerlich finden sich solche Beispiele der Anticipation vor einer Bedingungsartikel. Ich ziehe also ὅπερ als No. zu καθαιρεθεῖη: wenn dieses, schützen sie am meisten vor, aufgehoben würde. Spr. 51, 9, 2. — προὔχονται, προβάλλονται. (Sch.) Sonst προὔχεσθαι, z. B. bei Her., προὔχεσθαι auch Soph. Ant. 80. — μηδ' ἐν —, noch lasset in euch selbst den Vorwurf zurück, ihr habet nicht nöthig euch mit dem Vor-

ὅθεν ὑμῶν αὐτοῖς αἰτίαν ὑπολίπησθε ὡς διὰ μικρὸν ἐπολεμήσατε. τὸ γὰρ βραχὺ τι τοῦτο πᾶσαν ἑμῶν ἔχει τὴν βεβαίωσιν καὶ πείραν τῆς γνώμης. οἷς εἰ ξυγχωρήσετε, καὶ ἄλλο τι μεῖζον εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε ὡς φόβῳ καὶ τοῦτο ὑπακούσαντες· ἀπισχυριστάμενοι δὲ συμφῆς ἂν καταστήσαιτε αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ ἴσου ὑμῖν μᾶλλον προσφέρεισθαι.“

141 „Αὐτόθεν δὴ διανοήθητε ἢ ὑπακούειν πρὶν τι βλαβῆναι ἢ εἰ πολεμήσομεν, ὡς ἔμοιγε ἄμεινον δοκεῖ εἶναι, καὶ ἐπὶ μεγάλῃ καὶ ἐπὶ βραχεῖα ὁμοίως προφάσει μὴ εἰζόντες μηδὲ ἔξὸν φόβῳ ἔξοντες ἂ κεκτῆμεθα· τὴν γὰρ αὐτὴν δύναται δούλωσιν ἢ τε μεγίστη καὶ ελαχίστη δικαίωσις ἀπὸ τῶν ὁμοίων πρὸ δίκης τοῖς πέλας ἐπιτασσομένην.

wurfe zu quälen. Kr. z. Dion. p. LXI ergänzt *φοβηθῆ* aus *νομίσῃ*: καὶ μηθεὶς φοβηθῆ μὴ ἐν. — ἐπολεμήσατε. zu 1, 18, 4 u. 124, 3. Die Sache wird als schon geschehen geistig anticipirt.

§ 6. τὸ γὰρ βραχὺ τι τοῦτο denn dieses als etwas Geringes Betrachtete. So τὸ ποῖόν τι Plat. Phaed. 78, b u. Ges. 677, a, ταῦτόν τι Gorg. 481, Parm. 163. Aehnlich unten 7, 55, 2: ἐκ πολιτείας τι μεταβολῆς τὸ διάφορον. vgl. zu 4, 27, 3 u. 87, 2. (2, 89, 4?) Aristot. *γυσ.* ἀρ. 3, 6, 4: αἰὶ τοὺ ἀπὸ περιλαμβάνειν μέγεθος. Nicht nöthig ist nach τὶ eine Diastole zu setzen mit Fritzsche Quaestt. Luc. p. 18. — πᾶσαν — γνώμης enthält (bietet) die vollständige Bewährung und Erprobung eurer Gesinnung vgl. 4, 87, 1. — ἔχει gewährt (die Gelegenheit zu). vgl. zu 1, 9, 1. (Arn.) — οἷς, den Lakedämoniern, die vorher nur angedeutet sind. vgl. 2, 44, 2. 4, 26, 3. 8, 76, 5. (Schömann z. Isae. p. 243.) vgl. 6, 23, 2. Dobree wollte *ἡς* erg. γνώμης. Schwerlich sprachgemäss. Dial. 47, 13, 4. — ἐπιταχθήσεσθε. Spr. 52, 4, 2. vgl. 2, 7, 2. Ar. We. 686: ἐπιταχόμενος φοιτῆς. „Dion. Arch. 6, 62: ἐτερόν τι χεῖρον εὐθὺς ἐπιταχθήσεσθε.“ (Bl.) — καὶ τοῦτο, die Aufhebung des megarischen Psephisma. — ἀπισχυριστάμενοι durch entschiedene Zurückweisung. — καταστήσαιτε hat geringe Auctorität; die besten Hsn. καταστήσετε. — ἀπὸ τοῦ ἴσου als Gleichgestellte, nicht als Gebieter. (Kistemaker.) vgl. zu 1, 77, 3. — προσφέρεισθαι. Der Inf. weil *σμφῆς ἂν* x. den Begriff eindringlicher Mahnung, Nöthigung einschliesst. Κατέστησα allein mit dem Inf. 2, 84, 2. 6, 16, 6.

C. 141. § 1. αὐτόθεν aus diesen Gründen. (Pp.) Vielmehr: auf der Stelle, ohne Weiteres. vgl. (zu) 6, 21, 2. (Bonitz S. 32.) — διανοήθητε entschliesst euch; mit dem Inf. oft. Spr. 53, 3, 16. vgl. 1, 18, 4. — βλαβῆναι. Spr. 40 u. βλάπτω. βλαβῆναι 4, 73, 4. 87, 4. Plat. Ges. 843. 844. 846 u. a. — εἰ πολεμήσομεν wenn wir überhaupt den Krieg nicht vermeiden wollen. — ἐπὶ προφάσει. zu 3, 75, 3. — εἰζόντες. Es könnte freilich εἶκειν, ἔχειν folgen. Doch darf so wenig der Wechsel der Construction als ein Particip bei *διανοεῖσθαι* auffallen: seid gesinnt wie Männer die etc. *διανοεῖσθαι* folgt der Analogie von *γιννώσκω*, *ἐνθυμοῦμαι* u. a., wie z. B. auch *τρονιζῶ* Eur. Hek. 256: μὴ γιννώσκουσθ' ἔμοι, οὐ τοὺς φίλους βλάπτοντες οὐ τρονιζετε. Arn. vermisst *ὡς*. — δύναται gilt, wirkt. vgl. 3, 46, 2. 4, 95, 1. Ar. Plat. 842: τὸ τριβώνιον τί δύναται πρὸς τὸν θεόν; vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 13 u. Dobree l p. 77. — δούλωσις noch 3, 10, 2, überhaupt selten. vgl. zu 6, 76, 4 — δικαίωσις Anspruch, Forderung, ein Thukydidisches Wort nach Dion., auch 3, 82, 3. 4, 86, 4. 5, 17, 2. 8, 66, 2 gebraucht. vgl. Kr. z. Dion. p. 224 u. eb. Index u. d W. — ἀπὸ τῶν ὁμοίων streicht Dobree. — ὁμοίων ist unstreitig Masc. vgl. 8, 89, 4. Doch nimmt Bonitz S. 24 f. es als Neutrum. Allein wie Thuk. nur ἀπὸ τοῦ ἴσου, nie ἀπὸ τῶν ἴσων gebraucht, so würde er wohl auch ἀπὸ τοῦ ὁμοίου gesagt haben, wenn er dieses Wort so hätte gebrauchen wollen. vgl. zu 1, 143, 3.

τὰ δὲ τοῦ πολέμου καὶ τῶν ἐκατέρωις ὑπαρχόντων ὡς οὐκ ἀσθενέστερα<sup>2</sup> ἔξομεν, γνῶτε καθ' ἕκαστον ἀκούοντες. αὐτοῦργοί τε γὰρ εἰσι Πελοποννήσιοι καὶ οὔτε ἰδίᾳ οὔτ' ἐν κοινῷ χρήματά ἐστιν αὐτοῖς, ἔπειτα χροσίων πολέμων καὶ διαποντίων ἄπειροι διὰ τὸ βραχέως αὐτοῖ ἐπ' ἀλλήλους ὑπὸ πενίας ἐπιφέρειν. καὶ οἱ τοιοῦτοι οὔτε ναῦς πληροῦντες<sup>3</sup> οὔτε πεζὰς στρατιάς πολλάκις ἐκπέμπειν δύνανται, ἀπὸ τῶν ἰδίων τε ἴμα ἀπόντες καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν δαπανῶντες καὶ πρὸς ἔτι καὶ θαλάσσης εἰργόμενοι· αἱ δὲ περιοσίαι τοὺς πολέμους μᾶλλον ἢ αἱ βίαιοι ἔσφοραὶ ἀνέχουσιν. σώμασι τε ἐτοιμότεροι οἱ αὐτοῦργοί τῶν ἀνθρώ-<sup>4</sup>πων ἢ χρήμασι πολεμεῖν, τὸ μὲν πιστὸν ἔχοντες ἐκ τῶν κινδύνων κἂν περιγενέσθαι, τὸ δὲ οὐ βέβαιον μὴ οὐ προαναλώσειν, ἄλλως τε κἂν παρὰ δόξαν, ὅπερ εἰκόσ, ὁ πόλεμος αὐτοῖς μηχανήται. μάχη μὲν γὰρ μᾶ πρὸς ἅπαντας Ἕλληνας δυνατοὶ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἀντίσχειν, πολεμεῖν δὲ μὴ πρὸς ὁμοίαν ἀντιπαρασκευηὴν ἀδύνατοι, ὅταν μήτε βουλευτηρίῳ ἐνὶ χρόμειοι παρὰχρημᾶ τι ὀξέως ἐπιτελῶσι, πάν-

Mir bei stimmt Herbst S. 51. — πρὸ δίκης vor einem Rechtsverfahren. — ἐπιταγασομένη. Isokr. 6, 51: Χρὴ τοὺς βουλομένους ἐλευθέρους εἶναι τὰς ἐκ τῶν ἐπιταγμάτων συνθήκας γέγειν ὡς ἔγγυς δουλείας οὔσας. vgl. And. 3, 11.

§ 2. τὰ δὲ — ὑπαρχόντων die Erfordernisse des Krieges und den Zustand (τὰ) der beiderseitigen Hilfsmittel. — αὐτοῦργοί, δι' ἑαυτῶν τὴν γῆν ἐργαζόμενοι σπάνει δούλων. (Sch.) vgl. Periz. z. Ael. 1, 31, 7, 5. 12, 43 und die Erkl. zu Xen. Symp. 1, 5. (Dr.) Hier stehen sie wohl auch als γεωργοί den θαλασσίους entgegen. vgl. 1, 142, 3. — χρήματα. vgl. 1, 80, 3. (Pp.) — βραχέως auf kurze Zeit. (Ps.) — ἐπιφέρειν erg. πολέμους. (Ps.)

§ 3. πληροῦντες. Auch hier ist πολλάκις ἐκπέμπειν δύνανται zu denken. (Pp.) — ἀπὸ. ἀπο (das erste) will auch hier Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 42. — ἀπὸ τῶν αὐτῶν von ihrem Vermögen, No. τὰ αὐτῶν. Spr. 47, 9, 8. Sonst zieht Th. immer τῶν σφετέρων vor. 2, 20, 3. 3, 95, 2. 107, 2. 4, 66, 1. 5, 115, 1. 6, 8, 2. 71, 1. 7, 1, 5. 23, 4. 48, 2. 8, 107, 2. (Arndt de pron. refl. 1 p. 11.) — περιουσίαι überflüssiges Vermögen, wie der zurückgelegte Schatz der Athener. (Pp.) — βίαιοι ἔσφοραὶ auferlegte, gewaltsam abgenöthigte Kriegssteuern. vgl. 1, 121, 4. (Pp.) — ἀνέχουσι erhalten, geben die Mittel dazu. vgl. Hermann zu Soph. OK. 674. Anders Dion. Arch. 6, 62: οἱ πόλεμοι ταῖς περιουσίαις τῶν χρημάτων ὡς τὰ πολλὰ ἀντέχουσιν.

§ 4. σώμασι — πολεμεῖν sind bereitwilliger persönlich sich selbst als ihr Vermögen im Kriege auszusetzen. — τὸ μὲν, τὸ τῶν σωμάτων, δεῖ δὲ ὑποσιῆσαι εἰς τὸ μὲν. (Sch.) Der Sinn: zuversichtlich erwartend das Eine (die Körper) wohl auch aus Gefahren errettet zu sehen. (Pp.) vgl. 4, 10, 1. Die Ausdrucksweise ist ungewöhnlich. — τὸ δὲ — nicht mit Sicherheit erwartend das Andre (ihr Vermögen) nicht vorher erschöpft zu sehen, nämlich vor der Durchführung des Krieges. (Abr. u. Gb.) — μὴ οὐ. Spr. 67, 12, 6.

§ 5. ἀντίσχειν für ἀνυσχεῖν hier u. 1, 117, 3 Kr. vgl. zu 6, 91, 2. — μὴ πρὸς ὁμοίαν gegen eine ungleiche. vgl. zu 1, 91, 4. wie die der Athener. — ἀντιπαρασκευηὴ auch bei Dion C. 80, 19. (Bl.) — ὅταν da, weil, nach Matth. § 624, 2. Doch ist der Zeitbegriff nicht ganz verwischt: zur Zeit da, so lange als. vgl. 1, 142, 1. — μήτε. zu 1, 12, 1. — βουλευτηρίῳ ἐνὶ, wie die Athener; denn ihre Bundesgenossen waren autonom.

τες τε ἰσοψηφοὶ ὄντες καὶ οὐχ ὁμόφυλοι τὸ ἐφ' ἑαυτὸν ἕκαστος σπεύδῃ· ἕξ ὧν φιλεῖ μηδὲν ἐπιτελεῖς γίνεσθαι. καὶ γὰρ οἱ μὲν ὡς μάλιστα τιμωρήσασθαι τινα βούλονται, οἱ δὲ ὡς ἥμιστα τὰ οἰκεῖα φθειῖραι. χρόνιοι τε ξυνιόντες ἐν βραχεῖ μὲν μοριῶ σκοποῦσι τι τῶν κοινῶν, τῷ δὲ πλείονι τὰ οἰκεῖα πράσσουσιν. καὶ ἕκαστος οὐ παρὰ τὴν ἑαυτοῦ ἀμέλειαν οἶεται βλάψειν, μέλειν δέ τινι καὶ ἄλλῳ ὑπὲρ ἑαυτοῦ τι προιδεῖν, ὥστε τῷ αὐτῷ ὑπὸ ἀπάντων ἰδίᾳ δοξάσματος λανθάνειν τὸ κοινὸν ἀθρόον φθειρόμενον.“

142 „Μέγιστον δὲ τῇ τῶν χρημάτων σπάνει κωλύσονται, ὅταν σχολῇ αὐτὰ ποριζόμενοι διαμέλλωσιν· τοῦ δὲ πολέμου οἱ καιροὶ οὐ μινετοί. καὶ μὴν οὐδ' ἡ ἐπιτείχισις οὐδὲ τὸ ναυτικὸν αὐτῶν ἄξιον φοβηθῆναι. τὴν μὲν γὰρ χαλεπὸν καὶ ἐν εἰρήνῃ πόλιν ἀντίπαλον παρασκευάσασθαι, ἢ που δὴ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ οὐχ ἦσσαν ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτετείχι-

— τὸ ἐφ' ἑαυτὸν was ihn anbetrifft. vgl. 4, 28, 1. (Arn.) Spr. 68, 41, 9. Pors. zu Eur. Or. 1338: σῶθηθ' ὅσον γε τοῦτ' ἐμέ. Wenige und schlechte Hsn. τὸ ἐφ' ἑαυτῶν. vgl. zu 1, 17, 1. — ἐπιτελέεις. Kr. zu Her. 1, 124, 1.

§ 6. φθειῖραι, ἐκ τοῦ πολεμῆν, τῇ ἀπουσίᾳ. (Sch.) — χρόνιοι ξυνιόντες säumig zusammenkommend zu Bundesversammlungen. Di. 57, 5, 4. — μοριῶ erg. τῆς ξυνόδου aus ξυνιόντες. Wenn 1, 85, 1 ἡμέρας zugefügt ist, so folgt daraus nicht dass man dies hier ergänzen kann. Wohl aber könnte μοριῶ dorthier eingefälscht sein, vgl. 3, 46, 1. — τῷ δὲ πλείονι hängt noch von ἐν ab. Spr. 68, 9. — πράσσουσι verhandeln. „Ueber die Sache Isokr. 3, 19.“ (Dobree.) — παρὰ wegen. Spr. 69, 36, 6. „Dem. 4, 11: οὐ παρὰ τὴν αὐτοῦ ῥώμην τοσοῦτον ἐληύξεται ὅσον παρὰ τὴν ἡμετέραν ἀμέλειαν.“ (Arn.) 9, 2: οὐ παρ' ἐν ἡ δύο εἰς τοῦτο τὰ πράγματα ἀγίχεται. — βλάψειν er werde Schaden stiften. Spr. 52, 1, 2. vgl. 1, 23, 3. 2, 42, 2. — τινὲ ἄλλῳ. zu 1, 2, 1. — ὑπὲρ ἑαυτοῦ an seiner Stelle. Reiz z. Fig. 427. — τῷ αὐτῷ — δοξάσματος durch die gleichmässig von allen gehegte Privatgesinnung, sich auf Andere zu verlassen. Ueber ὑπό s. zu 1, 130, 1; über ἰδίᾳ zu 1, 95, 3.

C. 142. § 1. τῇ δῆ? vgl. 2, 52, 3. — Μέγιστον δέ was aber das Wichtigste ist. Spr. 57, 10, 12. vgl. 6, 69, 5. Xen. An. 2, 5, 7: πρῶτον καὶ μέγιστον οἱ θεῶν ἡμᾶς ὄρκοι κωλύουσιν. vgl. zu 2, 65, 2. — κωλύσονται. Dies Fu. wird sonst nicht leicht passiv vorkommen. — σχολῇ, βραδέως. (Sch.) aegre. (Ps.) — μινετοί, activ, wie in anderm Sinne bei Ar. Vögel 1620, sonst schwerlich vorkommend. Dem. 4, 37: οἱ τῶν πραγμάτων καιροὶ οὐ μίνουσι τὴν ἡμετέραν βραδυτήτα. (Bl.) Aesch. 3, 163: ἠγορικὴν δελιαν δημόσιος καιρὸς οὐκ ἀναμένει. Dion. Arch. 4, 29: (οὐκ) ἀναμένει ἡ τύχη (τὰς) ἀνθρωπίνους μελλήσεις. — οὐδ' — οὐδέ nicht einmal — noch auch. Spr. 69, 53 A. — φοβηθῆναι. Spr. 55, 3, 8. — τὴν μὲν — παρασκευάσασθαι denn die erstere (durch erstere) kann man selbst im Frieden nicht leicht als eine (der Stadt gegen die sie erbaut ist) gewachsene Stadt (Feste) gründen. Die Construction ist: χαλεπὸν ἴσθαι (τινα) τὴν ἐπιτείχισιν (τὴν μὲν) παρασκευάσασθαι πόλιν ἀντίπαλον. Doch lässt sich τὴν μὲν auch als Subjectsaccusativ fassen: dass die ἐπιτείχισις beschaffe. Kr. Stud. 2 S. 219 ff. — ἢ που δῆ geschweige denn. vgl. 6, 37, 3. — ἐκείνοις ἡμῶν ἀντεπιτετείχισμένων da wir gegen sie ἐπιτείχισματα besitzen, nämlich in den Festen Attikas. Das Verbum ist selten. Ueber die Verbindung Spr. 59, 2, 3.

σμένων. φρούριον δ' εἰ ποιήσονται, τῆs μὲν γῆs βλάπτοιεν ἄν τι μέ-  
 ρος καταδομαῖs καὶ αὐτομολίαιs, οὐ μέντοι ἰκανόν γε ἔσται ἐπιτεχι-  
 ζειν τε κωλύειν ἡμᾶs πλεύσαντας ἐs τὴν ἐκεῖνων καὶ ἥπερ ἰσχύομεν,  
 ταῖs ναυσὶν ἀμύνεσθαι· πλεόν γὰρ ἡμεῖs ἔχομεν τοῦ κατὰ γῆν ἐκ  
 τοῦ ναυτικοῦ ἐμπειρίας ἢ ἐκεῖνοι ἐκ τοῦ κατ' ἠπειρον ἐs τὰ ναυτικά.  
 τὸ δὲ τῆs θαλάσσης ἐπιστήμονας γενέσθαι οὐ ῥαδίως αὐτοῖs προσγε-  
 νῆσεται. οὐδὲ γὰρ ἡμεῖs μελετῶντες αὐτὸ εὐθύς ἀπὸ τῶν Μηδικῶν  
 ἐξείργασθε· πῶs δὴ ἄνδρες γεωργοὶ καὶ οὐ θαλάσσιοι, καὶ πρὸs ἔτι  
 οὐδὲ μελετῆσαι ἐασόμενοι διὰ τὸ ὑφ' ἡμῶν πολλαῖs ναυσὶν αἰὲ ἐφορ-  
 μεῖσθαι, ἄξιον ἄν τι δοῦεν; πρὸs μὲν γὰρ ὀλίγας ἐφορμούσας κἄν  
 διακινδυνεύσειαν, πλήθει τὴν ἀμυθίαν θρασύνοντες, πολλαῖs δὲ εἰρ-  
 γόμενοι ἠσυχάσουσι καὶ ἐν τῷ μὴ μελετῶντι ἀξυνετώτεροι ἔsονται καὶ  
 δι' αὐτὸ καὶ ὀνηρότεροι. τὸ δὲ ναυτικὸν τέχνης ἐστὶν ὡσπερ καὶ ἄλλο  
 τι καὶ οὐκ ἐνδέχεται, ὅταν τύχη, ἐκ παρέργου μελετᾶσθαι, ἀλλὰ  
 μᾶλλον μηδὲν ἐκείνῳ πάρεργον ἄλλο γίνεσθαι. εἴτε καὶ κινῆσαντες<sup>143</sup>  
 τῶν Ὀλυμπιάσιν ἢ Δελφοῖs χρημάτων μισθῷ μίζονσι πειρῶντο ἡμῶν  
 ὑπολαβεῖν τοὺs ξένους τῶν ναυτῶν, μὴ ὄντων μὲν ἡμῶν ἀντιπάλων  
 ἐσβάντων αὐτῶν τε καὶ τῶν μετοίκων δεινὸν ἄν ἦν· νῦν δὲ τότε τε

§ 2. φρούριον ein blosses Castell, im Gegensatze einer πόλιs ἀντί-  
 παλοs. Ueber die Stellung zu Λακεδαιμονίων εἰ 1, 10, 2. — βλάπτοιεν.  
 vgl. 7, 28. — αὐτομολίαιs der Slaven. vgl. 7, 27, 4. — ἐπιτεχιζέιν  
 hängt von κωλύειν ab: uns zu hindern gegen die Peloponnesier ein  
 ἐπιτεχίσμα zu gründen. — ἥπερ ἰσχύομεν worin unsere Stärke be-  
 steht. vgl. 2, 13, 2. — ἀμύνεσθαι zu vergelten. vgl. 1, 42, 1. 96, 1.  
 — τοῦ κατὰ γῆν hängt von ἐμπειρίας, ἐμπειρίας von πλεόν ab: wir haben  
 aus dem Seewesen mehr Erfahrung im Landkriege. (Hk. u. Pp.)

§ 3. θαλάσσιοι. zu 1, 7, 2. — ἐασόμενοι, passiv. Eur. Iph. A. 331:  
 οὐχὶ δεινά; τὸν ἐμὸν οἰκῆν οἶκον οὐκ ἐάσομαι. Mir nicht bekannt ist ἐαθήσο-  
 μαι. Ueber die Sache vgl. 1, 80, 3. 121, 3. — ἐφορμεῖσθαι, passiv noch  
 8, 20, 1, sonst woher mir nicht bekannt. Spr. 52, 4, 1.

§ 4. ἠσυχάσουσι. Spr. 39, 12, 4. vgl. 1, 143, 4. 2, 84, 1. — ἐν τῷ  
 μὴ μελετῶντι bei ihrer Uebungslosigkeit. zu 1, 36, 1. vgl. 5, 9, 3  
 u. 4. (zu) 102 u. 2, 63, 1. — δι' αὐτό. zu 1, 2, 1. — ὡσπερ καὶ ἄλλο  
 τι wie auch irgend etwas Anderes, wie 6, 18, 7, etwas verschieden  
 von εἰ καὶ ἄλλο τι. Aehnlich ὡs τις καὶ ἄλλοs Xen. An. 1, 3, 15. Ueber καὶ  
 Spr. 69, 32, 13. — ὅταν τύχη erg. μελετώμενον aus μελετᾶσθαι. Spr. 56, 4,  
 2. „Eur. Iph. T. 722. (Plut. de s. n. v. 2.) El. 1169: νέμει τοι δίκας θεός, ὅταν  
 τύχη.“ (Bl.) — ἐκ παρέργου. vgl. 7, 27, 3. ἐν παρέργῳ 6, 69, 5 u. Soph.  
 Phil. 473. (Arn.) — γίνεσθαι hängt von einem aus ἐνδέχεται zu entneh-  
 menden χρῆ ab. vgl. zu 6, 79, 2. Kr. z. Xen. An. 7, 2, 28 u. z. Her. 7,  
 104, 2.

C. 143. § 1. εἴτε. zu 1, 35, 2. — κινεῖν angreifen, wie 2, 24, 2.  
 6, 70, 4. 8, 15, 1. Dem. 22, 71. 24, 179. (Bl. zu 4, 98.) Kr. z. Her. 1, 183,  
 2. Ueber die Sache vgl. 1, 121, 2. — Δελφοῖs ohne ἐν entschuldigt sich  
 durch Ὀλυμπιάσιν; denn sonst findet es sich nicht so wie Μαραθῶν 1, 73,  
 2. (Pp.) Spr. 46, 1, 4. — ὑπολαβεῖν. zu 1, 121, 2. — ξένους, Metoiken,  
 meint Böckh Staatsh. 1 S. 365. Nach § 2 wird mehr an Bundesgenossen zu  
 denken sein. vgl. Dobree 2 p. 188. — μὴ ὄντων ἡμῶν, εἰ μὴ ἡμεν. —  
 αὐτῶν für ἡμῶν αὐτῶν. vgl. § 5 u. Spr. 51, 6, 8. — τόδε, τὸ ἀντιπάλους

ὑπάρχει καὶ ὅπερ κράτιστον, κυβερνήτας ἔχομεν πολίτας καὶ τὴν ἄλλην ὑπηρεσίαν πλείους καὶ ἀμείνους ἢ πᾶσα ἢ ἄλλη Ἑλλάς. καὶ ἐπὶ τῷ κινδύνῳ οὐδεὶς ἂν δέξαιτο τῶν ξένων τὴν τε αὐτοῦ φεύγειν καὶ μετὰ τῆς ἡσσοнос ἄμα ἐλπίδος ὀλίγων ἡμερῶν ἕνεκα μεγάλου μισθοῦ δόσεως ἐκείνοις ξυναγωνίζεσθαι.“

„Καὶ τὰ μὲν Πελοποννησίων ἔμοιγε τοιαῦτα καὶ παραπλήσια δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτερα τούτων τε ὡνπερ ἐκείνοις ἐμιμψάμεν ἀπηλλάχθαι καὶ ἄλλα οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου μεγάλα ἔχειν. ἦν τ' ἐπὶ τὴν χώραν ἡμῶν πεζῇ ἴωσιν, ἡμεῖς ἐπὶ τὴν ἐκείνων πλεουσούμεθα, καὶ οὐκέτι ἐκ τοῦ ὁμοίου ἔσται Πελοποννήσου μέρος τι τμηθῆναι καὶ τὴν Ἄττικὴν ἀπυσαι. οἱ μὲν γὰρ οὐχ ἔξουσιν ἄλλην ἀντιλαβεῖν ἀμαχεί. ἡμῖν δ' ἐστὶ γῆ πολλὴ καὶ ἐν νήσοις καὶ κατ' ἡπειρον. μέγα γὰρ τὸ τῆς θαλάσσης κράτος. σκέψασθε δέ· εἰ γὰρ ἦμεν νησιῶται, τίνες ἂν ἀληπτότεροι ἦσαν; καὶ νῦν χρῆ' ὅτι ἐγγύτατα τούτου διανοηθέντας τὴν μὲν γῆν καὶ οἰκίαις ἀφεῖναι, τῆς δὲ θαλάσσης καὶ πόλεως φυλακὴν ἔχειν, καὶ Πελοποννησίοις ὑπὲρ αὐτῶν ὀργισθέντας πολλῶν πλείοσι μὴ διαμάχεσθαι — κρατήσαντές τε γὰρ αὐθις οὐκ ἐλάσσοσι μαχοόμεθα

ἡμᾶς αὐτοὺς μετὰ τῶν μετοίκων εἶναι αὐτοῖς. (Sch.) vgl. § 5 u. zu 1, 2, 3 u. Spr. 51, 7, 3. — ὑπηρεσία. zu 6, 31, 3. vgl. 8, 1, 2. Dem. 50, 30. 32. 35. vgl. Dobree 2 p. 331 u. 511. — πλείους, weil auch ὑπηρεσία Männer bezeichnet.

§ 2. ἐπὶ τῷ κινδύνῳ erkläre ich: bei der Gefahr, ungerechnet die Gefahr ertappt und bestraft zu werden. — τε will Dobree nach ἐπί stellen. Doch dergleichen Hyperbata finden sich auch sonst. vgl. Index unter τέ. — φεύγειν. Denn sie waren meist Angehörige Athen unterworfenen Staaten. (Sch.) — ὀλίγων ἡμερῶν hängt von μισθοῦ ab. Spr. 47, 8, 1. — ἐκείνοισι. ἐκείνους Dobree. Spr. 46, 7, 2. Doch vgl. Plat. Krit. p. 50, d: τοῖτοις τοῖς νόμοις μέμγη τὴν ὡς οὐ καλῶς ἔχουσιν; (Arn.) Allein dort sind die Gesetze personificirt. — ἀπηλλάχθαι frei sein. zu 1, 123, 4. — οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου nicht bei gleichen Vorzügen, sondern bei grössern, dagegen bei geringeren auf Seiten der Peloponnesier. Diese Vorzüge, namentlich der Hilfsmittel, lernen wir 3, 13 kennen.

§ 3. ἦν τε. Kr. z. Dion p. 268. Derselbe Rath auch Ar. Frö. 1463 f. — ἐκ τοῦ ὁμοίου gleichmässig. vgl. 2, 44, 3. 3, 12, 2. 4, 10, 4. 6, 78, 4. 87, 5. Aehnlich ὅπως ἐκ τοῦ ἴσου γίγνεται 2, 3, 3. vgl. Spr. 43, 4, 5. — ἀμαχεί haben alle Hsn. auch 5, 7, 3. 7, 14, 2. 8, 105, 3; nur eine hier ἀμαχί. Die Theorie ist etwas unsicher. Butt. ausf. Spr. § 119 A. 39, Reisig zu Soph. Oed. K. En. 1638, Ellendt. Lex. Soph. in ἀνατεί. — κατ' ἡπειρον, besonders in Kleinasien und Thrake.

§ 4. καὶ νῦν und (so auch) jetzt. zu 6, 17, 6. — ἐγγύτατα ähnlich 3, 40, 6. (Pp.) — νησιῶται. vgl. Xen. Rep. d. Ath. 2, 14—16. (Arn.) — τούτου, der Lage von Inselbewohnern: wir müssen möglichst so gesinnt sein als ob wir das wären. „vgl. den Rath bei Ar. Frö. 1463 ff.“ (Bl.) — οἰκίαις ohne Artikel, weil nur ein Theil, die auf dem Lande und in unbefestigten Orten, gemeint sind. vgl. 2, 13, 2. Doch kann auch τὰς aus τὴν ergänzt werden. vgl. Xen. An. 2, 1, 7 u. Kr. z. Dion. p. 140. — ὑπὲρ αὐτῶν ὀργισθέντας. Auch hiezu ist das folgende μὴ zu denken, das auch



καὶ ἦν σφραλῶμεν, τὰ τῶν ξυμμάχων, ὄθεν ἰσχύομεν, προσαπόλλυται· οὐ γὰρ ἡσυχάσουσι μὴ ἱκανῶν ἡμῶν ὕτων ἐπ' αὐτοὺς στρατεύειν — ὅ τὴν τε ὀλόφουρον μὴ οἰκῶν καὶ γῆς ποιῆσθαι ἀλλὰ τῶν σωμάτων· οὐ γὰρ τάδε τοὺς ἄνδρας, ἀλλ' οἱ ἄνδρες ταῦτα κτῶνται. καὶ εἰ ὄμην πείσειν ὑμᾶς, αὐτοὺς ἂν ἐξελεθόντας ἐκέλευον αὐτὰ δηρῶσαι καὶ δεῖξαι Πελοποννησίοις ὅτι τούτων γε ἕνεκα οὐχ ὑπακούσεσθε.“

„Πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἔχω ἐς ἐλπίδα τοῦ περιέσεσθαι, ἦν ἐθέλητε<sup>144</sup> ἀρχὴν τε μὴ ἐπικτᾶσθαι ἅμα πολεμοῦντες καὶ κινδύνους ἀθαιρέτους μὴ προστίθεσθαι· μᾶλλον γὰρ πεφόβημαι τὰς οἰκείας ἡμῶν ἀμαρτίας ἢ τὰς τῶν ἐναντίων διανοίας. ἀλλ' ἐκεῖνα μὲν καὶ ἐν ἄλλῳ λόγῳ ἅμα2 τοῖς ἔργοις δηλωθήσεται· νῦν δὲ τούτοις ἀποκρινάμενοι ἀποπέμφωμεν, Μεγαρέας μὲν ὅτι εὐσομεν ἀγορᾷ καὶ λιμέσι χρῆσθαι, ἦν καὶ Λακεδαιμόνιοι ξενηλασίας μὴ ποιῶσι μήτε ἡμῶν μήτε τῶν ἡμετέρων ξυμμάχων — οὔτε γὰρ ἐκεῖνο κωλύει ἐν ταῖς σπονδαῖς οὔτε τόδε — τὰς3 δὲ πόλεις ὅτι αὐτονόμους ἀφήσομεν, εἰ καὶ αὐτονόμους ἔχοντες ἔσπεισάμεθα καὶ ὅταν κάκῆνοι ταῖς αὐτῶν ἀποδῶσι πόλεις μὴ σφίσι τοῖς

dem Particip in solchen Fällen voranzustehen pflegt. vgl. zu 1, 12, 1. — ὄθεν, durch Abgaben, Schiffe, Mannschaft.

§ 5. ἡσυχάσουσι d. h. treu bleiben (Ps.) — τὴν. Spr. 50, 11, 1. vgl. Kr. Stud. 2 S. 144 f. vgl. z. Dion. p. LVI s. — ὀλόφουροις hat auch Liban. or. p 509. (Bl.) vgl. 2, 51, 3. Plut. παραμυθ. πρὸς τὴν γεν. u. Phal. Br. 20. — οἰκῶν. Spr. 47, 25, 1, 21. — ποιῆσθαι von χρῆ § 4 abhän- gig. — οὐ γάρ —. vgl. 7, 77, 7. (Pp.) — ὑμᾶς kann nicht zu αὐτοὺς ge- zogen werden, weil die Stellung αὐτοὺς ὑμᾶς hier nöthig wäre. vgl. zu § 1.

C. 144. § 1. ἀλλὰ andre Gründe. — ἐς ἐλπίδα. So ἐς ἀπόδειξιν 2, 13, 7. — περιέσεσθαι, τῷ πολέμῳ. zu 1, 55, 3. — ἐθέλητε μὴ, wie 4, 104, 1, βούλεισθαι μὴ 2, 94, 1. — ἐπικτᾶσθαι. vgl. 2, 65, 4. 6, 10, 3. (Pp.) 4, 61, 1. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 272 ann. 3, dem Böckh Staatsrh. 1 S. 402 beistimmt. Auch Nikias rieth 6, 10, 3: μὴ ἀρχῆς ἄλλης ὀρέγεσθαι πρὶν ἦν ἔχομεν βεβαιωσάμεθα. — προστίθεσθαι. zu 1, 78, 1. 4, 98, 3 u. zu προσλαμβάνειν 4, 61, 1. — πεφόβημαι als Präsens, wie 4, 114, 4. 6, 34, 7. φοβῶνται — πεφόβηται Plat. Krat. 402, b, neben δέδοικεν Euthyphr. p. 12. — τὰς οἰκείας ἡμῶν. Spr. 47, 5, 1 u. 50, 11, 20.

§ 2. ἐν ἄλλῳ λόγῳ 2, 13 u. 2, 61 ff. (Pp.) — τούτοις. Spr. 60, 5, 2 u. Kr. z. Dion. p. 119. — Μεγαρέας steht wie § 3 τὰς πόλεις (u. δίκας) als Hauptbegriff vor ὅτι: was die M. betrifft. (Ba.) vgl. 5, 7, 3 u. Spr. 54, 17, 7. — ξενηλασίας. Kr. Stud. 2 S. 162. — κωλύει intransitiv: ist ein Hinderniss (κωλύεται erklärt Dion. 6 p. 797), wie Ar. Vögel 463: ὄν διαμάττειν οὐ κωλύει. vgl. Kr. z. Dion. p. 228 u. Stud. 1 p. 195. So wohl auch Dobrez 2 S. 218. Pp. vergleicht noch Siebelis z. Paus. 4, 25, 3. — ἐν fehlt bei Dion.; Va. übersetzt es nicht. vgl. Kr. z. Dion. p. 228.

§ 3. τὰς δέ. τὰς τε zwölf z. Th. sehr gute Hsn. u. Pp. vgl. 2, 70, 2. 3, 46, 2. 4, 32, 2. Zw. auch 4, 69, 3. — αὐτονόμους. Kr. St. 1 S. 192 ff. — ἔχοντες, zu Bundesgenossen. — ἔσπεισάμεθα bezeichnet den dreissig- jährigen Vertrag. — καὶ vor ὅταν verdächtigen Dobrez u. Cobet Hyper. 65. Aehnlich verbindet Herodot Sätze mit εἰ und ὀκόσος 5, 20, 1, mit ὅς und εἰ 8, 113, 2, mit ὅσος und εἰ τις Thuk. 4, 128, 3. vgl. 5, 18, 10? mit εἰ τις und ὅστις Plat. Lach. 185, e. — σφίσι τοῖς Λακεδαιμονίοις. Spr. 50, 8, 2 u. Kr. z. Dion. p. 169. vgl. 4, 114, 4 u. 8, 76, 2. Her. 1, 4, 2: σφείας τοὺς

Λακεδαιμονίους ἐπιτηδείως αὐτονομεῖσθαι, ἀλλ' αὐτοῖς ἐκάστοις ὡς βού-  
 λονται· δίκας δὲ ὅτι ἐθέλομεν δοῦναι κατὰ τὰς ξυνθήκας, πολέμιον δὲ  
 40 οὐκ ἄρξομεν, ἀρχομένους δὲ ἀμννούμεθα. ταῦτα γὰρ δίκαια καὶ πρέ-  
 ποντα ἅμα τῆδε τῆ πόλει ἀποκρίνασθαι. εἰδέναι δὲ χρὴ ὅτι ἀνάγκη  
 πολεμεῖν· ἦν δὲ ἐκούσιοι μᾶλλον δεχόμεθα, ἥσσαν ἐγκεισομένους τοὺς  
 ἐναντίους ἐξομεν· ἐκ τε τῶν μεγίστων κινδύνων ὅτι καὶ πόλει καὶ ἰδιώ-  
 57 τη μέγισται τιμαὶ περιγίγνεται. οἱ γοῦν πατέρες ἡμῶν ὑποστάντες  
 Μήδους καὶ οὐκ ἀπὸ τοςῶνδε ὀρμώμενοι ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπάρχοντα ἐκλι-  
 πόντες γνώμη τε πλείουσι ἢ τύχῃ καὶ τόλμῃ μελίζουσι ἢ δυνάμει τὸν τε  
 βάρβαρον ἀπεώσαντο καὶ ἐς τὰδε προήγαγον αὐτά. ὣν οὐ χρὴ λείπε-  
 σθαι, ἀλλὰ τοὺς τε ἐχθροὺς παντὶ τρόπῳ ἀμύνεσθαι καὶ τοῖς ἐπιγι-  
 γνομένοις περῶσθαι αὐτὰ μὴ ἐλάσσω παραδοῦναι.“

- 145 Ὁ μὲν Περικλῆς τοιαῦτα εἶπεν, οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες ἄριστα  
 σφίσι παραινεῖν αὐτὸν ἐψηφίσαντο ἃ ἐκέλευε καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις  
 ἀπεκρίναντο τῆ ἐκείνου γνώμῃ καθ' ἑκάστην τε ὡς ἔφρασε καὶ τὸ ξύμ-  
 146 παν, οὐδὲν κελευόμενοι ποιήσιν, δίκη δὲ κατὰ τὰς ξυνθήκας ἐτοῖμοι  
 εἶναι διαλύεσθαι περὶ τῶν ἐγκλημάτων ἐπὶ ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ. καὶ οἱ μὲν  
 146 ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον καὶ οἰκέτι ὕστερον ἐπρεσβεύοντο, αἰτίαι δὲ αὐ-  
 ται καὶ διαφοραὶ ἐγένοντο ἀμφοτέροις πρὸ τοῦ πολέμου, ἀρξάμεναι εὐ-  
 θὺς ἀπὸ τῶν ἐν Ἐπιδάμνῳ καὶ Κερκύρᾳ. ἐπεμύγνοντο δὲ ὅμως ἐν  
 αὐταῖς καὶ παρ' ἀλλήλους ἐφοίτων ἀκηρύκτως μὲν ἀνυπόπτως δὲ οὐ-  
 σπονδῶν γὰρ ζύγχευσι τὰ γινόμενα ἦν καὶ πρόφασις τοῦ πολεμεῖν.

ἐκ τῆς Ἀσίας. 6, 84, 1: σφείας τοὺς Σπαρτιήτας. — ἐπιτηδείως. zu 1, 19. —  
 αὐτοῖς ἐκάστοις. αὐτοῖς ἐκάστοις? — ἄρξομεν ist das gewöhnliche: der  
 erste sein die Waffen zu ergreifen (Spr. 52, 8, 8. vgl. Ar. Vö. 1596);  
 ἀρχομένους wann sie sich in den Krieg einlassen, ihn anfangen um  
 selbst ihn fortzusetzen.

§ 4. δεχόμεθα, πολεμεῖν. (Va.) vgl. 1, 143, 2. 3, 53, 1: ἐν δικασταῖς  
 δεξιόμενοι γενέσθαι. Spr. 55, 3, 16. — ἐγκεισομένους bedrängen, be-  
 fehden werden. vgl. 4, 80, 1 und Xen. Hell. 5, 2, 1. (Kr. z. Dion. p. 321.)  
 — τοὺς. Spr. 50, 11, 3. vgl. zu 6, 77, 2. — περιγίγνεται resultativ,  
 hervorgehen. vgl. 2, 39, 3. 87, 4. Dem. 3, 12: τοῦτου μόνου περιγίγνε-  
 σθαι μέλλοντος, παθεῖν ἀδίκως τι κακὸν τὸν ταῦτ' εἰπόντα. vgl. Kr. zu Xen. An.  
 5, 8, 26.

§ 5. Μήδους. Spr. 46, 6, 8. — οὐκ ἀπὸ τοςῶνδε ὀρμώμενοι nicht  
 von so bedeutenden Mitteln ausgehend. „vgl. Xen. Kyr. 1, 6, 17:  
 ἀπ' ἐλαχίστων ὀρμώμενα.“ (Abr.) — ἐς τὰδε zu dieser (der jetzigen) Macht.  
 6, 18, 6: ἐς τὰδε ἦσαν αὐτά. (Pp.) vgl. eb. § 4 u. zu 1, 75, 2. — προήγα-  
 γον. zu 1, 75, 2. Her. 7, 50, 2: ὄρᾳς τὰ Περσέων πράγματα ἐς δ' δυνάμεις  
 προεχώρηκε. οὐκ ἂν ποτε εἶδες ἐς τοῦτο προελθόντα. (Abr. Dilucc. p. 70.) —  
 αὐτά, τὰ ὑπάρχοντα. ihre Macht. vgl. 1, 18, 5, 2, 36, 3. Kr. zu Xen. An.  
 1, 7, 9. Ueber αὐτά für ταῦτα 4, 126, 4. vgl. 1, 97, 2. 121, 4. 2, 43, 1 u.  
 zu αὐτῶν 1, 1, 2. — λείπεσθαι. zu 1, 10, 4.

C. 145. τὸ ξύμπαν. zu 6, 37, 3. — διαλύεσθαι. zu 1, 78, 3. — ἐπὶ  
 ἴσῃ. zu 1, 27, 1. — οὐκέτι ἐπρεσβεύοντο. Denn Melesippos 2, 12, 1 war  
 nur ein Herold. (Pp.)

C. 146. αἰτίαι. vgl. 1, 23, 5. (Pp.) — ἀκηρύκτως ohne einen

B.

"Αρχεται δὲ ὁ πόλεμος ἐνθέρδε ἤδη Ἀθηναίων καὶ Πελοποννη-  
σίων καὶ τῶν ἑκατέροις ξυμμάχων, ἐν ᾧ οὔτε ἐπεμίσθοντο ἔτι ἀκη-  
ρυκτεῖ παρ' ἀλλήλους καταστάντες τε ξυνεχῶς ἐπολέμου· γέγραπται  
δ' ἐξῆς ὡς ἕκαστα ἐγίνετο κατὰ θέρους καὶ χειμῶνα.

Τέσσαρα μὲν γὰρ καὶ δέκα ἔτη ἐνέμειναν αἱ τριακοντούταις σπον-  
δαὶ αἱ ἐγένοντο μετ' Εὐβοίας ἄλλωσιν· τῷ δὲ πέμπτῳ καὶ δεκάτῳ ἔτει,  
ἐπὶ Χρυσίδος ἐν Ἀρχεῖ τότε πεντήκοντα δυοῖν δέοντα ἔτη ἰερωμένης  
καὶ Αἰνησίτου ἐφόρου ἐν Σπάρτῃ καὶ Πυθοδώρου ἔτι τέσσαρας μῆνας ἄρ-  
χοντος Ἀθηναίους, μετὰ τὴν ἐν Ποιδιαίᾳ μάχην μηνὶ ἕκτῳ καὶ ἅμα  
ἤρι ἀρχομένῳ Θηβαίων ἄνδρες ὀλίγω πλείους τριακοσίων — ἤγοῦντο δὲ  
αὐτῶν βοιωταρχοῦντες Πυθάγγελός τε ὁ Φυλείδου καὶ Διέμπορος ὁ  
Ὀνητορίδου — ἐσῆλθον περὶ πρῶτον ὕπνον ξὺν ὄπλοις ἐς Πλάταιαν  
τῆς Βοιωτίας, οὐσαν Ἀθηναίων ξυμμαχίδα. ἐπηγάγοντο δὲ καὶ ἀ-  
νέψαν τὰς πύλας Πλαταιῶν ἄνδρες, Ναυκλείδης τε καὶ οἱ μετ' αὐ-  
τοῦ, βουλόμενοι ἰδίας ἐνεκα δυνάμεως ἄνδρας τε τῶν πολιτῶν τοὺς

Herold bei dem Verkehr zu gebrauchen, was bei entschiedener Feindschaft  
nöthig war. (Sch.) vgl. 2, 1. — ξύγχυσις Aufhebung, wie 5, 26, 5. Plat.  
Rep. 379, e: τὴν τῶν ὄρκων καὶ σπονδῶν σύγχυσιν ἣν ὁ Πάνδαρος συνέχεεν.  
vgl. zu 5, 39, 2.

C. 1. ἐνθέρδε. Spr. 66, 3, 3. Dem. 23, 64: ἄρξομαι ἐντεῦθεν ὄθεν μά-  
λιστα μαθήσεσθε. — Ἀθηναίων. zu χρείας 1, 33, 1. — ἀκηρυκτεῖ. Nur  
schlechte Hsn. ἀκηρυκτεῖ. Soph. Aj. 1227 hat Lob. wegen besserer Auctori-  
täten ἀνοικωκτεῖ beibehalten. vgl. zu 1, 143, 3. Ueber den Begriff zu 1, 146.  
— καταστάντες, ἀρχὴν τοῦ πολέμου ποιήσαντες. (Sch.) Paus. 5, 25, 2. τοῖς  
βαρβάρους καταστάντες ἐπολέμου. (Abr.) ἐς τὸν πόλεμον erg. Pp. zu 5, 4. vgl.  
zu 1, 49, 2. Ueber die Sache Ullrich Beitr. S. 65 u. VII, a. — κατὰ θέρη  
καὶ χειμῶνας 5, 20, 3. 26, 1. Der Sing.: Jedes nach dem betreffen-  
den Sommer und Winter. — θέρους begreift Frühling und Sommer. vgl.  
5, 39, 2. 40, 1. 81, 2. um die Mitte des Elaphebolion anfangend 4, 118, 9.  
vgl. 117, 1. auch das φθινόπωρον 2, 31, 1. (Pp.) vgl. Kr. Stud. 1 S. 221.  
Die Kriegszeit betrug acht Monate nach Plut. Per. 11. Der Winter fing im  
Maimakterion an. Kr. eb. Vgl. jedoch Ullrich Quaestit. Aristoph. p. 6 ss. u.  
E. H. O. Müller de temp. quo b. Pel. initium cepit p. 8 ss.

C. 2. § 1. γάρ bezieht sich auf ἀρχεται C. 1. — ἐνέμειναν bestan-  
den. vgl. 1, 5, 3. Her. 7, 151: ἔτι ἐμμένει ἡ φιλιή — τῷ πέμπτῳ καὶ δε-  
κάτῳ. So auch Xen. Hell. 2, 3, 9. (Pp.) — δυοῖν δέοντα. Spr. 24, 2, 9.  
— τέσσαρας für δύο Kr. hist. phil. Stud. 1 S. 219. 221 ff. vgl. S.  
62 Anm. 3. Ausführlicher begründet diese Conjectur Vömel im Herbstprogr.  
1846 p. 5 ss. vgl. das Frühlingsprogramm 46 p. 7 ss. „u. Böckh über die  
Mondcyclen p. 76 ff.“ (Pökel.) — τριακοσίων. Vierhundert nach Her. 7, 233.  
Andere Verschiedenheiten in der Rede g. die Neaera 93 ff. vgl. Aen. Poliork. 2.  
(Gb.) — περὶ πρῶτον ὕπνον, eine Zeitbestimmung wie auch bei uns die  
Volkssprache sie bietet. vgl. Ar. We. 31, Dion. Arch. 3, 56. 5, 41 u. Plut.  
Lys. 28. Nik. 5. ἀπὸ πρῶτον ὕπνου unten 7, 43, 2. (Dr. u. Kr.) — ξυμμα-  
χίδα. vgl. 3, 55, 1. (Pp.) vgl. Clinton F. H. 519, 2.

§ 2. ἐπηγάγοντο, ἐπεκαλέσαντο 3, 65, 1, auch über die Sache zu ver-

σφίσιν ὑπεναντίους διαφθεῖραι καὶ τὴν πόλιν Θηβαίοις προσποιῆσαι. ἐπράξαν δὲ ταῦτα δι' Εὐρυμάχου τοῦ Λεοντιάδου, ἀνδρὸς Θηβαίων σδενατωτάτου· προιδόντες γὰρ οἱ Θηβαῖοι ὅτι ἴσοιτο ὁ πόλεμος, ἐβούλοντο τὴν Πλάταιαν, αἰεὶ σφίσι διάφορον οὖσαν, εἶτι ἐν εἰρήρῃ τε καὶ τοῦ πολέμου μῆπω φανεροῦ καθεστῶτος προκαταλαβεῖν. ἧ καὶ ῥᾶον ἔλαθον ἐσελθόντες, φυλακῆς οὐ προκαθειστηκίας. Θέμενοι δὲ ἐς τὴν ἀγορὰν τὰ ὄπλα τοῖς μὲν ἐπαγομένοις οὐκ ἐπέιθοντο ὥστ' εὐθὺς ἔργου ἔχεσθαι καὶ ἰέναι ἐς τὰς οἰκίας τῶν ἐχθρῶν, γνώμην δ' ἐποιῶντο κηρύγμασι τε χρήσασθαι ἐπιτηδείους καὶ ἐς ξύμβασιν μᾶλλον καὶ γλίαν τὴν πόλιν ἀγαγεῖν. καὶ ἀνεῖπεν ὁ κῆρυξ, εἴ τις βούλεται κατὰ τὰ πάτρια τῶν πάντων Βοιωτῶν ξυμμαχεῖν, τίθεσθαι παρ' αὐτοὺς τὰ ὄπλα, νομίζοντες σφίσι ῥαδίως τούτῳ τῷ τρόπῳ προσχωρήσειν τὴν πόλιν.

3 Οἱ δὲ Πλαταιῆς ὡς ἦσθοντο ἔνδον τε ὄντας τοὺς Θηβαίους καὶ ἔξαιπινάως κατειλημμένην τὴν πόλιν, καταδείσαντες καὶ νομίσαντες πολλῷ πλείους ἐσεληλυθέναι, οὐ γὰρ ἐώρων ἐν τῇ νυκτί, πρὸς ξύμβασιν ἐχώρησαν καὶ τοὺς λόγους δεξάμενοι ἡσύχαζον, ἄλλως τε καὶ ἐπειδὴ ἐς οὐδένα οὐδὲν ἐνεωτέριζον. πρᾶσσοντες δὲ πως ταῦτα κατενόησαν οὐ πολλοὺς τοὺς Θηβαίους ὄντας καὶ ἐνόμισαν ἐπιθέμενοι ῥαδίως κρατῆσαι· τῷ γὰρ πλήθει τῶν Πλαταιῶν οὐ βουλομένῳ ἦν τῶν

gleichen. (Pp.) — προσποιῆσαι. zu 1, 55, 2. — τοῦ Λεοντιάδου. vgl. Her. 7, 233, 2. (Dobree.)

§ 3. ἐβούλοντο. Die meisten und besten Hsn. ἠβούλοντο, wie bei Th. nur noch 2, 5, 2 u. 6, 79, 2. (Pp.) — εἶτι. zu 3, 13, 1. — τε καί. Man würde bloss καί erwarten. Doch findet sich τε καί auch sonst ohne Gegensatz, wie 5, 9, 1? vgl. Fritzsche Quaest. Luc. p. 130. — φανεροῦ ist Prädicat: ὁ πόλεμος κατέστη (ἦν) φανερός. — ἧ καί. zu 1, 11, 2.

§ 4. Θέμενοι τὰ ὄπλα nachdem sie sich aufgestellt. vgl. 4, 44, 1. 68, 2. 93, 3. 8, 25, 3. 93, 1. (Pp.) Kr. zu Xen. An. 1, 6, 6. — ἐπαγομένοις, indem sie als eben noch dabei wirksam gedacht werden, oder als Particip des Imperfects nach Schömann zu Plut. Agis S. 153. Spr. 53, 2, 9. Pp. vergleicht οἱ προιδόντες 2, 5, 4, τῶν διαβαλλόντων 3, 4, 3 und οἱ διαεύγοντες 3, 40, 4. — ὥστε. vgl. 2, 101, 3. 3, 31. 5, 35, 6. 66, 1. 70, 3. 75, 1. 100, 1. 402, 4. 8, 5, 2. Her. 6, 5. — ἔργου, aber τῶν ἔργων ἔχεσθαι, ἀπεσθαι. (Cobet v. l. p. 41.) Doch würde (deiktisch) τοῦ ἔργου eben sowohl gesagt werden können als τῆς σωτηρίας ἔχεσθαι Xen. An. 6, 1, 17 und ἦπιτο τοῦ πολέμου unten 2, 8, 1. 5, 61, 2. 8, 2, 3. 11, 4 neben πολέμου ἀπεσθαι 5, 14, 1. — γνώμην ἐποιῶντο. zu 1, 128, 5. — αὐτούς für αὐτοὺς Kr. Der Sinn: sich bewaffnet mit ihnen zu verbinden. — προσχωρήσειν. zu 1, 82, 5.

C. 3. § 1. ἐν τῇ νυκτί in und wegen der Nacht. vgl. § 3. — ἐχώρησαν wendeten sich. vgl. 3, 66, 1. — ἐνεωτέριζον, οἱ Θηβαῖοι. (Sch.) Spr. 51, 5, 3. Der Sinn: sie ergriffen keine ungewöhnlichen, harten Massregeln. vgl. 3, 66, 1. 4, 51 u. zu 1, 132, 5.

§ 2. πως etwa unser so verbindet der Sch. falsch mit κατενόησαν. — ὄντας. vgl. 3, 66, 1. Spr. 56, 7, 1. — κρατῆσαι. Spr. 53, 1, 10 u. Index u. Infinitiv 6. — οὐ βουλομένῳ ἦν war es nicht genehm. Spr. 48, 6, 4. „vgl. 4, 80, 1. 85, 2. 7, 35, 2. 8, 92, 6. 6, 46, 2.“ (Dobree 1 p. 110.)

Ἀθηναίων ἀφίστασθαι. ἐδόκει οὖν ἐπιχειρητέα εἶναι καὶ ξυνελέγοντο διορύσσοντες τοὺς κοινούς τοίχους παρ' ἀλλήλους, ὅπως μὴ διὰ τῶν ὁδῶν φανεροὶ ᾧσιν ἴοντες, ἀμιάξιας τε ἄνευ τῶν ἰποζυγίων ἐς τὰς ὁδοὺς καθίστασαν, ἔν' ἀντὶ τείχους ἤ, καὶ τὰλλα ἐξήρτηον ἢ ἕκαστον ἐφαίνετο πρὸς τὰ παρόντα ζύμφορον ἔσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὡς ἐκ τῶν δυ-3 νατῶν ἔτοῖμα ἦν, φυλάξαντες ἐτι νύκτα καὶ αὐτὸ τὸ περιορθρον ἐχώ- ρουν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἐπ' αὐτοῖς, ὅπως μὴ κατὰ φῶς θαρσαλεωτέροις οὔσι προσφέρωνται καὶ σφίσι ἐκ τοῦ ἴσου γίνωνται, ἀλλ' ἐν νυκτὶ φοβερώτεροι ὄντες ἤσσους ᾧσι τῆς σφετέρας ἐμπειρίας τῆς κατὰ τὴν πόλιν. προσέβαλόν τε εὐθύς καὶ ἐς χεῖρας ἦσαν κατὰ τάχος. οἱ δ' 4 ὡς ἔγνωσαν ἠπατημένοι, ξυνεστρέγοντό τε ἐν σφίσι αὐτοῖς καὶ τὰς προσβολὰς ἢ προσπίπτειν ἀπειθοῦντο. καὶ δις μὲν ἢ τοὺς ἀπειροῦ- σαντο, ἔπειτα πολλῶν θορύβῳ αὐτῶν τε προσβαλλόντων καὶ τῶν γυ- ναικῶν καὶ τῶν οἰκετῶν ἅμα ἀπὸ τῶν οἰκιῶν κραυγῇ τε καὶ ὀλολυγῇ χρωμένον λίθοις τε καὶ κεράμῳ βαλλόντων καὶ νέτου ἅμα διὰ νυκτὸς πολλοῦ ἐπιγενομένου ἐφοβήθησαν καὶ τραπόμενοι ἔφυγον διὰ τῆς πό- λειως, ἄπειροι μὲν ὄντες οἱ πλείους ἐν σκότῳ καὶ πηλῶ τῶν διόδῳ ἢ χρῆ σαθῆναι, καὶ γὰρ τελευτῶντος τοῦ μηνὸς τὰ γινόμενα ἦν, ἐμ-

— ἐπιχειρητέα. zu 1, 88. — κοινούς, die zwischen den Häusern. (Sch.) — ἐν' ἀντὶ τείχους ἢ damit es (dieses Gerüst) eine Barrikade sei. (Kr. Rec. 1820 S. 334.) Aehnlich St. erg. τοῦτο. Derselbe Ausdruck App. Pun. 8, 25. Ueber ἀντὶ vgl. 4, 90, 2. „vgl. Her. 8, 97: ἵνα ἀντὶ τε σχεδίδης ἔωσι καὶ τείχεος.“ (Bl.)

§ 3. ὡς. vgl. (6, 54, 3. 70, 4.) 7, 74, 1. Spr. 69, 63, 6. — ἐκ τῶν δυνατῶν nach Möglichkeit. Spr. 68, 17, 9. vgl. 4, 51. — ἔτοῖμα, wie 2, 10, 1. 56, 1. 98, 1. 7, 50, 4. vgl. 65. (Haase p. 57 s.) Sonst so (bei Attikern) nicht üblich. vgl. zu 1, 46, 1. — φυλάξαντες, wie 7, 83, 3; τηρεῖν 3, 22, 1. 4, 26, 4. — καὶ αὐτό. κατ' αὐτό Ross Neue Jahrb. 1 Suppl. 1 S. 215. (Pökel.) So las wohl Va.: jamque ipso adventante diluculo. — αὐτό. Spr. 51, 6, 9. vgl. 5, 82, 1. — ἐκ τοῦ ἴσου in gleicher Lage. Xen. An. 3, 4, 47: οὐκ ἐξ ἴσου ἰσμέν. vgl. zu 1, 143, 3. — γίνωνται, οἱ Θηβαῖοι. (Ps.) — φοβερός heisst sonst bei Th. nur furchtbar, hier furchtsam, wie Xen. Kyr. 3, 3, 19, Oek. 7, 25. — ἤσσους ᾧσι unterlägen oder nur nachst- ständen, im Nachtheil seien. vgl. 2, 4, 1. — ἐμπειρία das Bescheid- wissen, wie 3, 95, 3. 7, 44, 8. vgl. 3, 113, 4. Den Da. will Bl.

C. 4. § 1. ξυνεστρέγοντο ἐν σφίσι αὐτοῖς geschlossen sich ge- drängt an einander. zu 4, 25, 6. vgl. 7, 30, 2. — προσπίπτειν an- griffen. vgl. 4, 34, 1. 7, 70, 4; erg. οἱ Πλαταιῆς. — ἀπό mit Bezug auf den Standpunkt der Thebaer, denen das Geschrei von den Häusern her kam. — κέραμος im Sing. wie 3, 74, 1. 4, 48, 2, bei Xen. Mem. 3, 1, 7 u. sonst; ähnlich unten πλίνθος 3, 20, 3, ἄμπελος 4, 90, 2 u. a. Spr. 44, 1, 1. Der Singular ist in solchen Fällen kein Numerus, sondern ein formloser Ma- terialis, wie z. B. im Deutschen: das Schiff ging unter mit Mann und Maus. — λίθοις τε. λίθοις δέ? doch vgl. zu 1, 189, 4. — διὰ νυκτός die Nacht hindurch. Xen. An. 4, 6, 22: ἕκαιον πυρὰ πολλὰ διὰ νυκτός. — οἱ πλείους. 6, 1: ἐβούλοντο —, ἄπειροι ὄντες οἱ πολλοί. vgl. 8, 80, 2. (Dobree 1 p. 81 s.) zu ἤρχον 1, 49, 2. — σκότῳ. σκότει eine gute Hs., was vielleicht vorzuziehen ist. vgl. 3, 23, 4. 8, 42, 1. (Pp.) — γὰρ bezieht sich auf σκότῳ. (Bl.) — τοῦ μηνός, τοῦ κατὰ σελήνην λέγει μηνός. (Sch.) Also

πίρους δὲ ἔχοντες τοὺς διώκοντας τοῦ μὴ ἐκφεύγειν, ὥστε διεφθεί-  
 ζοντο πολλοί. τῶν δὲ Πλαταιῶν τις τὰς πύλας ἠ ἐσῆλθον καὶ αἶπερ  
 ἦσαν ἀνεωγμένα μόναι, ἔκλῃσε στυρακίῳ ἀκοντίου ἀντὶ βαλάνου χρη-  
 σάμενος ἐς τὸν μοχλόν, ὥστε μηδὲ ταύτη ἔτι ἐξοδὸν εἶναι. διωκόμε-  
 νοί τε κατὰ τὴν πόλιν οἱ μὲν τινες αὐτῶν ἐπὶ τὸ τεῖχος ἀναβάντες  
 ἔρριψαν ἐς τὸ ἔξω σφᾶς αὐτοὺς καὶ διεφθάρησαν οἱ πλείους, οἱ δὲ  
 κατὰ πύλας ἐρήμιους γυναικὸς δούσης πέλεκυν λαθόντες καὶ διακόψαν-  
 τες τὸν μοχλόν ἐσῆλθον οὐ πολλοί, αἰσθησις γὰρ ταχεῖα ἐπεγένετο,  
 ἄλλοι δὲ ἄλλῃ τῆς πόλεως σποράδην ἀπώλλυντο. τὸ δὲ πλεῖστον καὶ  
 ὅσον μάλιστα ἦν ξυνεστραμμένον ἐσπίπτουσι ἐς οἴκημα μέγα, ὃ ἦν  
 τοῦ τεύχους καὶ αἱ πλησίον θύραι ἀνεωγμένα ἔτυχον αὐτοῦ, οἴόμενοι  
 πύλας τὰς θύρας τοῦ οἰκήματος εἶναι καὶ ἀντικρυς δίοδον ἐς τὸ ἔξω.  
 ἰόρῳντες δ' αὐτοὺς οἱ Πλαταιῆς ἀπειλημμένους ἐβουλεύοντο εἴτε κα-  
 τακάσσωσιν ὥσπερ ἔχουσι, ἐμπρήσαντες τὸ οἴκημα, εἴτε τι ἄλλο χρή-  
 σονται. τέλος δὲ οὗτοί τε καὶ ὅσοι ἄλλοι τῶν Θηβαίων περιῆσαν κα-  
 τὰ τὴν πόλιν πλανώμενοι ξυνέβησαν τοῖς Πλαταιεῦσι παραδοῦναι σφᾶς  
 αὐτοὺς καὶ τὰ ὄπλα χρήσασθαι ὃ τι ἂν βούλωνται.

kein Mondschein. — τοῦ μὴ, τὸ μὴ Dobree. — τοῦ μὴ ἐκφεύγειν so dass sie nicht entfliehen konnten. Lys. 20, 36: παρ' ὑμῶν οὐδὲν εὐρησόμεθα τοῦ σωθῆναι. vgl. zu 1, 4. — οἱ vor πολλοί ist mit einer guten Hs. gestrichen, weil von 300 weniger als 120 umkamen 2, 5, 4. (Hk.)

§ 2. *στυρακίῳ*. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 16. — *βάλανός ἐστι τὸ βαλλόμενον ἐς τὸν μοχλὸν σιδήριον, ὃ καλοῦμεν μάγγανον*. (Sch.) vgl. Ar. Vö. 1159. Ekkl. 361. 370. Ausgezogen wurde es durch die *βαλανάγρα* (Xen. Hell. 5, 2, 29), so gen. *παρὰ τὸ ἀγρεύειν τὴν βάλανον*. (Sch.) — *χρησάμενος ἐς, ἐμβαλὼν ἐς*. (Sch.) Aehnlich πολλοὶ τοῦτο καὶ ἔδρασαν ἐς γράματα 2, 49, 3. (Pp.) Ar. We. 200: καὶ τὴν βάλανον ἐμβαλλε πάλιν εἰς τὸν μοχλόν. (Bl.) — *οἱ μὲν τινες*. Spr. 50, 1, 9. — *οἱ πλείους* der sich Herabstürzenden.

§ 3. *τοῦ τεύχους*. zu 1, 134, 2. Doch will Haase §. 51 ff.: ὃ ἦν τοῦ τεύχους πλησίον καὶ αἱ θύραι. Indess wenn auch zwischen den Häusern und der Mauer regelmässig ein freier Raum war (vgl. 2, 76, 2), so können doch einzelne Gebäude, vielleicht zum Behuf der Vertheidigung errichtete, sich füglich an die Mauer anlehnen. Dies hier anzunehmen berechtigt der Irrthum dass man die Thüre für ein Thor hielt. — *πλησίον* nahe den Thebäern. (Pp.) — *αὐτοῦ*. Spr. 60, 6, 2. Ueber die Stellung zu *χρησις* 1, 33, 1. — *ἀντικρυς* gerade zu, wie 6, 49. An den übrigen Stellen des Th. heisst es *οφθαλμῶν* 1, 122, 3. 5, 30, 3. 6, 10, 2. 8, 64, 3. 92, 11. (Sch. u. Pp.) Spr. 11, 12, 2.

§ 4. *ἀπειλημμένους* abgeschnitten. vgl. 4, 14, 2. 4. — *κατακάσσωσιν* für *κατακάσσωσι* haben, gleichfalls sprachgemäss, gute Hsn. vgl. 2, 52, 2. 4, 13, 2. 5, 65, 5. 7, 1, 1, Aeschin. 2, 64. 68. 3, 202, Lys. 8, 5, Her. 1, 53. 75. 2, 52. 6, 52. u. Spr. 54, 7, 1. — *ὥσπερ ἔχουσι* wie sie, die Eingesperreten, da waren d. h. ohne Verzug, zu 3, 30, 1. — *τι ἄλλο*. Spr. 46, 5, 9. — *σφᾶς αὐτοὺς* 7, 82, 3. 83, 1; *ἐαυτοὺς* 2, 68, 4. (Arndt de pron. refl. 1 p. 30) — *χρήσασθαι ὃ τι βούλωνται* so dass sie mit ihnen machen könnten was sie wollten, feste Formel für Ergebung auf Gnade und Ungnade. vgl. 4, 69, 3. 7, 85, 1 u. Xen. Hell. 2, 4, 37: *παραδίδοσσι σφᾶς αὐτοὺς Λακεδαιμονίοις χρήσθαι ὃ τι βούλωνται*. Ueber den Inf.

Οἱ μὲν δὴ ἐν τῇ Πλαταίᾳ οὕτως ἐπεπράγεσαν· οἱ δ' ἄλλοι Θη-5  
 βαῖοι, οὓς ἔδει ἔτι τῆς νυκτὸς παραγενέσθαι πανστρατιαῖ, εἴ τι ἄρα μὴ  
 προχωροῖη τοῖς ἐσεληλυθόσι, τῆς ἀγγελίας ἅμα καθ' ὁδὸν αὐτοῖς ῥη-  
 θείσης περὶ τῶν γεγενημένων ἐπεβοήθουν. ἀπέχει δ' ἡ Πλάταια τῶν  
 Θηβῶν σταδίους ἑβδομήκοντα καὶ τὸ ὕδωρ τὸ γενόμενον τῆς νυκτὸς  
 ἐποίησε βραδύτερον αὐτοὺς ἐλθεῖν· ὁ γὰρ Ἀσιωπὸς ποταμὸς ἐρρῦη  
 μέγας καὶ οὐ ῥαδίως διαβατὸς ἦν. πορευόμενοί τε ἐν ὑετῶ καὶ τὸν  
 ποταμὸν μόλις διαβάντες ὕστερον παρεγένοντο, ἤδη τῶν ἀνδρῶν τῶν  
 μὲν διεφθαρμένων τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων. ὡς δ' ἦσθοντο οἱ Θη-  
 βαῖοι τὸ γεγενημένον, ἐπεβούλεον τοῖς ἔξω τῆς πόλεως τῶν Πλαται-  
 ῶν· ἦσαν γὰρ καὶ ἄνθρωποι κατὰ τοὺς ἄγρους καὶ κατασκευή, οἷα  
 ἀπροσδοκῆτου κακοῦ ἐν εἰρήνῃ γενομένου· ἐβούλοντο γὰρ σφίσι, εἴ  
 τινα λάβοιεν, ὑπάρχειν ἀντὶ τῶν ἔνδον, ἣν ἄρα τύχασί τινες ἐξωρη-  
 μένοι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα διανοοῦντο, οἱ δὲ Πλαταιῆς ἔτι διαβουλευο-3  
 μένων αὐτῶν ὑποτοπήσαντες τοιοῦτόν τι ἔσεσθαι καὶ δείσαντες περὶ  
 τοῖς ἔξω κήρυκα ἐξέπεμψαν παρὰ τοὺς Θηβαίους, λέγοντες, ὅτι οὔτε  
 τὰ πεποιημένα ὀσιῶς δρᾶσιαν, ἐν σπονδαῖς σφῶν πειραθέντες καταλα-  
 βεῖν τὴν πόλιν, τὰ τε ἔξω ἔλεγον αὐτοῖς μὴ ἀδικεῖν· εἰ δὲ μή, καὶ  
 αὐτοὶ ἔφασαν αὐτῶν τοὺς ἄνδρας ἀποκτενεῖν οὓς ἔχουσι ζῶντας· ἀνα-  
 χωρησάντων δὲ πάλιν ἐκ τῆς γῆς ἀποδώσειν αὐτοῖς τοὺς ἄνδρας. Θη-4  
 βαῖοι μὲν ταῦτα λέγουσι καὶ ἐπομόσαι φασὶν αὐτούς· Πλαταιῆς δ' οὐχ  
 ὁμολογοῦσι τοὺς ἄνδρας εὐθὺς ὑποσχέσθαι ἀποδώσειν, ἀλλὰ λόγων πρῶ-

Spr. 55, 3, 20. Das  $\delta$   $\tau$  hängt von dem danach zu ergänzenden χρήσασθαι ab. Spr. 55, 4, 11.

C. 5. § 1. ἔδει. zu 4, 76, 3. — εἴ τι προχωροῖη. zu 6, 18, 5. — μὴ. μηδέν ohne  $\tau$  möchte man erwarten: οὐδὲν προχωρεῖ 1, 111, 1. 6, 74, 2. Doch vgl. zu 1, 126, 1 mit 2, 15, 1. — ὕδωρ Regen. Spr. 61, 4, 4.

§ 2. μέγας ist prädicativ: er strömte hoch, wie Her. 2, 25. 8, 138 u. [Dem.] 59, 99. Ar. Lys. 1034: ῥεῖ μὲν τὸ δάκρυον πολὺ. vgl. Spr. 57, 4, 2. — ὕστερον. zu 2, 80, 4. — τῶν δὲ ζώντων ἐχομένων aus οἱ δὲ (= ἄλλοι) ζῶντες ἔχοντο. zu 1, 75, 2. vgl. Spr. 56. 15, 6. — Πλαταιῶν hängt von τοῖς ἔξω ab. — ἦσαν γὰρ bezieht sich auf τοῖς ἔξω, ἐβούλοντο γὰρ auf ἐπεβούλεον. (Hk.) Spr. 69, 14, 2. — κατασκευή bewegliche Habe. — οἷα wie ἄτε mit dem Particip. Spr. 56, 12, 2. vgl. 8, 84, 2. 95, 1. — κακοῦ ohne Artikel: da ein unvorhergesehenes Unglück eingetreten war. vgl. zu 1, 102, 1. — ὑπάρχειν. zu 6, 87, 4. — τινές. τῶν ἔνδον.

§ 3. ὑποτοπεῖν, sonst ziemlich verschollen, hat Th. auch 1, 20, 3. 56, 2, 13, 1. 3, 24, 1. 5, 31, 3. 116, 1 (öfter auch bei Dion C.); ὑποτοτεῖν 5, 35, 3. 8, 76, 1. vgl. Passows Lex. u. d. W. — περὶ τοῖς. zu 1, 60, 1. — σφῶν hängt von πόλιν ab. vgl. zu 1, 25, 2. — πειραθῆναι nur noch 2, 33, 2. 6, 92, 3; sonst gebraucht Thuk., abweichend von andern Schriftstellern, πειράσασθαι 2, 44, 2. 85, 1. 4, 60, 2. 114, 4. 117, 2. 5, 69, 1. Passiv steht πειραθῆναι 6, 54, 3. — τὰ τε ἔξω ἔλεγον. Umgewandelte Fügung als ob vorher nicht  $\delta\tau$  οὔτε sondern  $\delta\tau$  οὐ stände und ἔλεγον mit ἐξέπεμψαν zu verbinden wäre. (Pp.) Aehnlich Xen. An. 2, 1, 3. vgl. oben zu 1, 72, 2. 129, 1. — εἰ δὲ μή. zu 1, 28, 2.

τον γενομένων, ἦν τι ξυμβαίνωσι, καὶ ἐπομόσοι οὐ φασιν. ἐκ δ' οὖν τῆς γῆς ἀνεχώρησαν οἱ Θηβαῖοι οὐδὲν ἀδικήσαντες· οἱ δὲ Πλαταιῆς ἐπειδὴ τὰ ἐκ τῆς χώρας κατὰ τάχος ἐσχομίσαντο, ἀπέκτειναν τοὺς ἄνδρας εὐθύς. ἦσαν δὲ ὀγδοήχοντα καὶ ἑκατὸν οἱ ληφθέντες καὶ Εὐρύμαχος εἷς αὐτῶν ἦν, πρὸς ὃν ἔπραξαν οἱ προδιδόντες.

6 Τοῦτο δὲ ποιήσαντες ἐς τε τὰς Ἀθήνας ἄγγελον ἐπέμπον καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωκαν τοῖς Θηβαίοις, τὰ τ' ἐν τῇ πόλει καθίσταντο πρὸς τὰ παρόντα ἢ ἐδόκει αὐτοῖς. τοῖς δ' Ἀθηναίοις ἠγγέλθη εὐθύς τὰ περὶ τῶν Πλαταιῶν γεγενημένα, καὶ Βοιωτῶν τε παραχρημα ξυνέλαβον ὅσοι ἦσαν ἐν τῇ Ἀττικῇ καὶ ἐς τὴν Πλάταιαν ἐπεμψαν κήρυκα, κελεύοντες εἰπεῖν μηδὲν νεώτερον ποιεῖν περὶ τῶν ἀνδρῶν οὓς ἔχουσι Θηβαίων, πρὶν ἂν τι καὶ αὐτοὶ βουλευώσῃσι περὶ αὐτῶν· οὐ γὰρ ἠγγέλθη αὐτοῖς ὅτι τεθνηκότες εἶεν. ἅμα γὰρ τῇ ἐσόδῳ γιγνομένη τῶν Θηβαίων ὁ πρῶτος ἄγγελος ἐξήρει, ὁ δὲ δεύτερος ἄρτι νεκρημένων τε καὶ ξυντεληγμένων· καὶ τῶν ἕσπερον οὐδὲν ἤδεσαν. 300 τῶ δὴ οὐκ εἰδότες οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέστελλον· ὁ δὲ κῆρυξ ἀγχιόμενος εὔρε τοὺς ἄνδρας διεφθαρμένους. καὶ μετὰ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι στρατεύσαντες ἐς Πλάταιαν σιτόν τε ἐσθήγαγον καὶ φρουροὺς ἐγκατέλιπον τῶν τε ἀνθρώπων τοὺς ἀχρειοτάτους ξὺν γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐξεκόμισαν.

7 Γεγενημένου δὲ τοῦ ἐν Πλαταιαῖς ἔργου καὶ λελυμένων λαμπρῶς τῶν σπορῶν οἱ Ἀθηναῖοι παρεσκευάζοντο ὡς πολεμήσοντες, παρεσκευάζοντο δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ Ξυμμαχοὶ αὐτῶν, προσβείας τε μέλλοντες πέμπειν παρὰ βασιλέα καὶ ἄλλοσε ἐς τοὺς βορβόρους, εἴ ποθὲν τινα ὠφελίαν ἠλπίζον ἐκότεροι προσλήψεσθαι, πόλις τε ξυμμαχίδας ποιούμενοι ὅσοι ἦσαν ἐκτὸς τῆς ἑαυτῶν δυνάμεως. καὶ Λα-

§ 4. τὴ über etwas. vgl. 4, 22, 1, 41, 1, οὐδὲν 5, 36, 1, τᾶλλα 8, 98, 2, τὰ πλείω 4, 117, 1. Spr. 46, 5, 4. — δ' οὖν. zu 1, 3, 4. — εὐθύς, nachgestellt, wie die Adverbia öfter. Kr. z. Dion. p. 299. — πρὸς. zu 1, 131, 1.

C. 6. § 1. πρὸς τὰ παρόντα mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Umstände. vgl. zu 4, 80, 1 u. 6, 46, 4.

§ 2. εὐθύς, von dem ersten Boten § 2. — περὶ für παρά die besten Hsn., kurz für ἠγγέλθη περὶ Πλαταιῶν τὰ περὶ Πλαταιᾶς γεγενημένα. vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 37. Doch kann γεγενημένα auch prädicativ stehen. Spr. 56, 7, 3. (Dobree vergleicht τὴν περὶ τῶν Μαννικῶν πράξιν. vgl. zu 1, 110, 1.) — νεώτερον. zu 2, 3, 1. — περὶ τῶν α. wie 1, 58, 1; der Ac. 2, 73, 3, 4, 51. (Bl.) u. Her. 5, 93. Der Ge. auch Her. 1, 210, 2: νεώτερα βουλευῖν περὶ σέο. — οὓς Θηβαίων. Spr. 47, 9, 5.

§ 3. οὐκ εἰδότες ist wohl Glossem zu οὔτω. — τοὺς ἀχρειοτάτους. zu 1, 93, 4.

C. 7. § 1. Πλαταιαί, sonst bei Th. im Singular, im Plural 2, 10, 1 und in mehreren z. Th. zweifelhaften Ge., wie 2, 73, 3, 3, 21, 1, 36, 1. (Pp.) — λαμπρῶς, φανερῶς, ἀναυγισθητήτως. (Sch.) vgl. zu 1, 49, 6. — μέλλοντες bezieht sich auch auf Ἀθηναῖοι. Kr. z. Dion. p. 350, nach πολεμήσοντες nur ein Komma setzend, wie auch Dobree. So schon Va. Dafür spricht ἐκότεροι. — ὠφελία. zu 1, 3, 2. — ἑαυτῶν selten so in einem relativen Be-



κεδαιμονίοις μὲν πρὸς ταῖς αὐτοῦ ὑπαρχούσαις ἐξ Ἰταλίας καὶ Σικελίας τοῖς τὰ κείνων ἐλομένοις ναῦς ἐπετάχθησαν ποιῆσθαι κατὰ μέγεθος τῶν πόλεων, ὡς ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν πεντακοσίων νεῶν ἐσομένων, καὶ ἀργύριον ῥητὸν ἐτοιμάζειν, τὰ τ' ἄλλα ἡσυχάζοντας καὶ Ἀθηναίους δεχομένους μᾶλλον ἢ ἐὼς ἂν ταῦτα παρασκευασθῆ. Ἀθηναῖοι δὲ τὴν τε ὑπάρχουσαν ξυμμαχίαν ἐξήταζον καὶ ἐς τὰ περὶ Πελοπόννησον μᾶλλον χωρία ἐπροσβέοντο, Κέρκυραν καὶ Κεφαλληνίαν καὶ Ἀκαρνανίαν καὶ Ζάκυνθον, ὁρῶντες, εἰ σφίσι φίλια ταῦτ' εἴη βεβαίως, πέραξ τὴν Πελοπόννησον καταπολεμήσοντας.

Ὀλίγον τε ἐπενόουν οὐδὲν ἀμφότεροι, ἀλλ' ἔρρωτο ἐς τὸν πόλεμον, οὐκ ἀπεικίτως· ἀρχόμενοι γὰρ πάντες ὀξύτερον ἀντιλαμβάνονται. τότε δὲ καὶ νεότης πολλὴ μὲν οὔσα ἐν τῇ Πελοποννήσῳ, πολλὴ δ' ἐν ταῖς Ἀθήναις οὐκ ἀκουσίως ὑπὸ ἀπειρίας ἦτατο τοῦ πολέμου. ἡ τε ἄλλη Ἑλλὰς πᾶσα μετέωρος ἦν ξυμουσῶν τῶν πρώτων πόλεων. καὶ

stimungssätze, wie 2, 9<sup>2</sup>, 3, Her. 1, 21 u. 8, 24. (Arndt de pron. refl. 1 p. 36 u. 2 p. 46.)

§ 2. Λακεδαιμονίοις gehört zu ἐπετάχθησαν: sie, die Bundesgenossen, wurden von den L. beauftragt, geheissen. Cobet n. l. p. 599, nach einigen Hsn. Λακεδαιμόνιοι aufnehmend, will ἐπετάχθησαν für ἐπετάχθησαν. Doch wäre das Ppf. hier nicht recht passend. — αὐτοῦ kann doch wohl nur auf den Peloponnes, nicht, wie Hermann u. A. wollen, auf Italien und Sikilien bezogen werden, freilich historisch kaum erklärbar. — ὑπαρχούσαις, ναῦσι aus dem flg. ναῦς. Plat. Phil 58, a: ἡ τοῦ πείθειν πολὺ διαφέρει πασῶν τεχνῶν. — ἐξ Ἰταλίας καὶ Σ. verbinden Va. u. Herm. mit ἐλομένοις, was doch die Stellung vor τοῖς in dieser Verbindung kaum gestattet. Die Stelle ist schwerlich fehlerfrei. Das ἐξ ist vielleicht eine verschriebene Zahl: υξ? — τοῖς. οἱ und ἐλόμενοι Reiske bei Abr. — τὰ κείνων die Partei derselben, der Lakedaemonier. Spr. 47, 5, 9. vgl. zu τὰ σφέτερα 3, 68, 2 u. zu πρὸς τὴν ἐ. 4, 56, 4. — ἐλομένοις. vgl. 3, 63, 3 und über die Sache 3, 86. (Pp.) — ἐπετάχθη eine Hs., gebilligt von Pp. vgl. 1, 141, 1. — ἐς τὸν πάντα ἀριθμὸν zur Gesamtzahl. Spr. 50, 11, 12. Aehnlich ἐς (τὸν) ἀριθμὸν Her. 7, 60. 97. 205, 2. — τὰ τ' ἄλλα weil auch das δέχεσθαι eine Art von Friedensruhe war. — ἡσυχάζοντας als ob ἐπετάχθη oder ἐπέταξαν vorherginge. — μιᾶ νηί wenn sie bloss mit Einem Schiffe ankämen. (Ba.) vgl. 3, 71. καταπλεόντων ist hinzugefügt 6, 52, 2. (Pp.)

§ 3. ἐξήταζον, ἰδοκίμαζον. (Sch.) — μᾶλλον mehr als anderswohin. — βεβαίως ist mit Koras zum Vorhergehenden gezogen, da wirklich diese Staaten, schon früher befreundet, nur noch fester sich anschliessen sollten. (Gö.) vgl. 4, 20, 3: ἐξεσιν ὑμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως. — πέραξ. zu 6, 90, 3. — καταπολεμήσοντας. Spr. 56, 7, 5.

C. 8. § 1. ὀλίγον ἐπενόουν οὐδὲν, οὐδὲν μικρὸν ἐφρόνου. (Sch.) vgl. zu 7, 59, 2 u. Fritzsche zu Luc. Alex. p. 224. (Pp.) Dion C. 66, 3 u. Plut. Demetr. 43. — ἔρρωτο hatten Muth und Entschlossenheit. vgl. § 3. 4, 72, 1. (Kr. z. Dion. p. 117. vgl. p. 271.) App. Bürg. 2, 30: ἔρρωτο πᾶς ἀνὴρ ἐς προθυμίαν καὶ πόρους. vgl. zu 1, 1, 1. — οὐκ ἀπεικίτως. zu 1, 77, 3. — ἀντιλαμβάνονται, τῶν πραγμάτων. Spr. 52, 1, 2. — τότε δὲ für τότε δὴ Reiske bei Abr., Hk. u. Va. δὲ δὴ? — νεότης. vgl. 2, 20, 1. 6, 18, 7. [So φιλότης die Lieben Lys. 2, 35.] — ἀκουσίως. Kr. z. Dion. p. 38. — ὑπὸ ἀπειρίας. παροιμία, γλυκὺς ἀπέρω πόλεμος. (Sch.) vgl. zu 1, 80, 1. — ἦπιτο τοῦ π. zu 2, 2, 4. — μετέωρος aufgeregt,

πολλά μὲν λόγια ἐλέγοντο, πολλά δὲ χρησμολόγοι ἦδον ἔν τε τοῖς μέλλουσι πολεμήσειν καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πόλεσιν. ἔτι δὲ Ἀἴγλος ἐκινήθη ὀλίγον πρὸ τούτων, πρότερον οὐπω σεισθεῖσα ἀπ' οὗ Ἕλληνες μέμνηνται· ἐλέγετο δὲ καὶ ἐδόκει ἐπὶ τοῖς μέλλουσι γενήσεσθαι σημῆναι. εἴτε τι ἄλλο τοιοῦτότροπον ξυνέβη γενέσθαι, πάντα ἀνεζητεῖτο. ἡ δὲ εὐνοια παρὰ πολὺ ἐποίει τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους, ἄλλως τε καὶ προειπόντων ὅτι τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦσιν. ἔρωτό τε πᾶς καὶ ἰδιώτης καὶ πόλις εἴ τι δύναιτο καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ ξυνεπιλαμβάνειν αὐτοῖς· ἐν τούτῳ τε κεκωλύσθαι ἐδόκει ἐκάστῳ τὰ πράγματα ὡ μὴ τις αὐτὸς παρέσται. οὕτως ὄργῃ εἶχον οἱ πλείους τοὺς Ἀθηναίους, οἱ μὲν τῆς ἀρχῆς ἀπολυθῆναι βουλόμενοι, οἱ δὲ μὴ ἀρχθῶσι φοβούμενοι.

9 Παρασκευῆ μὲν οὖν τοιαύτη καὶ γνώμη ὤρμητο. πόλεις δ' ἐκά-  
gespannt. Dorville zu Cbar. p. 407. — ξυνιουσῶν da sie einander  
angriffen. (Va.) zu 4, 94, 1.

§ 2. *λόγια ἔσιν τὰ παρὰ τοῦ θεοῦ (παρὰ του?) λεγόμενα καταλογία, χρησμοὶ δὲ οἷτινες ἐμπίτως λέγονται ἐμφορομένων τῶν λεγόντων.* (Sch.) *Λόγια* sind wohl überhaupt Weissagungen, göttliche wie menschliche. vgl. Ar. Ri. 120. 194. 211. 797. 999. (1002 syn. *χρησμοί.*) 1026. 45. 50, Eur. Her. 403. Her. 8, 60, 4. Arr. An. 2, 3, 8, 7, 16, 5. vgl. Lex. Her. — *ἐλέγοντο* für *ἐλέγετο* die besten Hsn. vgl. zu 1, 58, 1. — *χρησμολόγοι* Orakeldeuter. (Hl.) vgl. Ar. Ri. 61. Lex. Herod. und Th. 2, 21, 3. 8, 1, 1. — *ἦδον*. Kr. zu Arr. An. 4, 9, 5. — *ταῖς μελλούσαις* übersetzt Va. — *οὐπω*. Ueber den Widerspruch mit Her. 6, 98 anderswo. — *σημῆναι, σημεῖον εἶναι.* (Sch.) Her. 6, 27: *φιλείη δὲ κως προσμαίνειν, εὐτ' ἂν μέλλῃ μέγαρα κακὰ ἢ πόλι ἢ ἔθνεϊ ἔσσεσθαι.* Bei den Attikern findet sich das Wort wohl nur noch Xen. Hell. 5, 4, 17. intransitiv; erst Spätere haben es wieder so, wie Arr. 7, 22, 3. 24, 1, (vgl. 1, 9, 8. 7, 30, 2.) App. Syr. 56, Bürg. 5, 80. — *εἴτε* zu 1, 35, 2. — *τοιοῦτότροπος* ist bei Attikern selten. vgl. 2, 13, 4. 4, 25, 4. Plat. Phaedr. 240, b u. Ges. 735, e; bei Her. nur 7, 226. Oefter bei Spättern.

§ 3. *ἐποίει* äusserte sich für *ἐπήει* die besten Hsn. Diese Bedeutung ist freilich sonst aus mustergültigen Schriftstellern nicht nachweislich; aber Spätere haben diese Stelle nachgeahmt, wie App. Bürg. 1. 82: *ἡ εὐνοια τῶν ἀνδρῶν ἐς τοὺς ὑπάτους παρὰ πολὺ ἐποίει.* — *τῶν ἀνθρώπων.* zu αὐτῶν 1, 21, 1. — *ἄλλως τε.* Ueber die Sache vgl. 2, 11, 2. — *προειπόντων.* Spr. 47, 4, 2 u. 3. — *ἐλευθεροῦσιν.* Das Präsenz hier wohl insofern schon mit den Rüstungen an der Befreiung gearbeitet wurde. vgl. 4, 85, 1, zu 1, 69, 2 u. Kr. z. Dion. p. 327. Aehnlich Plut. π. τῆς Ἡρ. κακοηθ. 21 u. 22. — *ξυνεπιλαμβάνειν.* Ueblicher wäre das Med. (Gb.) vgl. 1, 115, 2. 3, 74, 1. (Pp.) Kr. z. Arr. An. 6, 3, 3. — *ἐν τούτῳ* in so fern. vgl. 4, 14, 2. 5, 98. — *κεκωλύσθαι, ἐμποδισθήσεσθαι.* (Sch.) Las er etwa *κεκωλύσεσθαι*? (Kr. Bruchst.) Das Perfect bezeichnet wohl die Unfehlbarkeit des Eintretens. zu 1, 121, 3. — *ὧ μὴ τις.* vgl. 4, 14, 2. (Dr.) — *ὄργῃ.* ἐν ὄργῃ St. u. Reiske. ἐν ὄργῃ εἶχον 2, 18, 3. 21, 3. 65, 2. Doch ähnlich Plut. Alk. 18: *ὄργῃ καὶ πόθῳ τὸ γεγονός λαμβάνοντες.* Soph. Oed. K. 1678: *ὡς μάλιστ' ἂν ἐν πόθῳ λάβοις.* vgl. unten ὅπει λαβόντες 3, 38, 3. (Valckenaer zu Her. 5, 81 vermuthete *ὄργῃς εἶχον οἱ πλείους ἐς τοὺς.* Eben so Reiske bei Abr., doch *πρός* für *ἐς*, oder *οὕτω δι' ὄργῃς.*) — *ἀρχθῶσι* unter (der Athener) Botmässigkeit geriethen. Spr. 53, 5, 2. vgl. 6, 18, 3.

C. 9. § 1. *πόλεις* ohne Artikel. zu 3, 59, 2. — *οἶδε.* zu 6, 43, 1.

τεροι τὰσδ' ἔχοντες Ξυμμαχους ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. Λακεδαιμονίων μὲν οἶδε Ξύμμαχοι, Πελοποννήσιοι μὲν οἱ ἐντὸς Ἰσθμοῦ πάντες πλὴν Ἀργείων καὶ Ἀχαιῶν — τούτοις δ' ἐς ἀμφοτέρους φιλία ἦν Πελληνῆς δὲ Ἀχαιῶν μόνου ξυνεπολέμουν τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ ὕστερον καὶ ἅπαντες — ἔξω δὲ Πελοποννήσου Μεγαρῆς, Φωκῆς, Λοκροί,<sup>2</sup> Βοιωτοί, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, Ἀνακτόριοι. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Κορίνθιοι, Μεγαρῆς, Σικυῶνιοι, Πελληνῆς, Ἡλεῖοι, Ἀμπρακιῶται, Λευκάδιοι, ἰππέας δὲ Βοιωτοί, Φωκῆς, Λοκροί· αἱ δ' ἄλλαι πόλεις πεζὸν παρείχον. αὕτη Λακεδαιμονίων Ξυμμαχία, Ἀθηναίων δὲ<sup>3</sup> Χῖοι, Λέσβιοι, Πλαταιῆς, Μεσσήνιοι οἱ ἐν Ναυπάκτῳ, Ἀκαρνανῶν οἱ πλείους, Κερκυραῖοι, Ζακύνθιοι καὶ ἄλλαι πόλεις αἱ ὑποτελεῖς οὔσαι ἐν ἔθνεσι τοσοῦδε, Καρία ἢ ἐπὶ Θαλάσση, Ἀωριῆς Καραὶ πρόσοικοι, Ἰωνία, Ἑλλησποντος, τὰ ἐπὶ Θράκης, νῆσοι ὅσαι ἐντὸς Πελοποννήσου καὶ Κρήτης πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα, [πᾶσαι αἱ ἄλλαι Κυκλάδες] πλὴν Μήλου καὶ Θήρας. τούτων ναυτικὸν παρείχοντο Χῖοι, Λέσβιοι, Κερκυραῖοι, οἱ δ' ἄλλοι πεζὸν καὶ χρήματα. Ξυμμαχία μὲν αὕτη ἐκατέρων καὶ παρασκευῆ ἐς τὸν πόλεμον ἦν.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μετὰ τὰ ἐν Πλαταιαῖς εὐθὺς περιήγγελλον<sup>10</sup> κατὰ τὴν Πελοπόννησον καὶ τὴν ἔξω Ξυμμαχίαν στρατιὰν παρασκευάζεσθαι ταῖς πόλεσι τὰ τε ἐπιτήδεια οἷα εἰκὸς ἐπὶ ἔξοδον ἔκδημον ἔχειν, ὡς ἐσβαλοῦντες ἐς τὴν Ἀιτικὴν. ἐπειδὴ δὲ ἐκάστοις ἐτοῖμα γίγνοιτο, κατὰ τὸν χρόνον τὸν εἰρημὲνον Ξυνήσαν τὰ δύο μέρη ἀπὸ πόλεως ἐκάστης ἐς τὸν Ἰσθμόν. καὶ ἐπειδὴ πᾶν τὸ στρατεύμα ξυνειλεγμένον<sup>2</sup> ἦν, Ἀρχίδαμος ὁ βασιλεὺς τῶν Λακεδαιμονίων, ὅσπερ ἠγέϊτο τῆς ἔξοδου ταύτης, Ξυγκάλεσας τοὺς στρατηγούς τῶν πόλεων πυσῶν καὶ τοὺς μάλιστα ἐν τέλει καὶ ἀξιολογωτάτους παρῆναι τοιάδ' ἔλεξεν.

Ergänzen kann man ἦσαν; oder auch es an καθίσταντο anschliessen? — ἐς. zu 1, 128, 3. — τὸ πρῶτον. zu 1, 32, 1. — Φωκῆς. zu 3, 95, 1. vgl. Manso Sparta 2 S. 10 A. — ἔπειτα δ' ὕστερον, wie 3, 94, 1. 5, 61, 3. 6, 66, 3. 88, 10. 7, 82, 2. So ἔπειτα μεθύστερον Ho. Hy. Art. 205. (Pp.) — καὶ ἅπαντες. zu 1, 3, 2.

§ 2. Λοκροί, die opuntischen. vgl. 2, 32. (Pp.) — παρείχοντο, wie § 3. 1, 74, 1. 2, 12, 3. 98, 3. 6, 83, 1. 7, 58, 4; das Activ 1, 27, 3. 30, 2. 68, 4. 96, 1. 2, 9, 2. 3, 62, 4. 6, 31, 3. 7, 33, 4. 57, 4. Spr. 52, 8, 2.

§ 3. αὕτη. μὲν ist wohl ausgefallen. Ich erinnere mich keiner Stelle an der es in einer solchen Verbindung fehlte. vgl. zu 1, 55, 1. — οἱ πλείους. Ausg. nur Oenidae 2, 102, 2. 3, 94, 1. (Pp.) — Καρία. Der No. πόλεις wirkt übergewichtlich über ἔθνεσι vor. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 2 S. 603 ff. vgl. 1 S. 542 f. — Ἰωνία. Kr. Stud. I. S. 95. A. 4. — πᾶσαι αἱ ἄλλαι Κυκλάδες verdächtigt Dobree.

C. 10. § 1. περιήγγελλον παρασκευάζεσθαι. zu 1, 116, 1. — γίγνοιτο, der iterative Optativ, in sofern er auf mehrere Staaten zu beziehen ist. Spr. 63, 7, 5. Das Komma setzt man sonst nach εἰρημὲνον. — τὰ δύο μέρη. zu 1, 74, 1. Gemeint sind unstreitig zwei Drittheile der waffenfähigen Mannschaft überhaupt. „vgl. 2, 47, 1. 3, 15.“ (Arn.)

§ 2. παρῆναι. παραίων Kr. Bruchst. Denn die Construction wäre

11 "Ανδρες Πελοποννησιοι καὶ οἱ ξυμμαχοι, καὶ οἱ πατέρες ἡμῶν πολλὰς στρατείας καὶ ἐν αὐτῇ Πελοποννήσῳ καὶ ἔξω ἐποιήσαντο καὶ αὐτῶν ἡμῶν οἱ πρῶτον οὐκ ἄπειροι πολέμων εἰσίν· ὅμως δὲ τῆσδε οὐπω μείζονα παρασκευὴν ἔχοντες ἐξήλθομεν. ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πόλιν δυνατωτάτην νῦν ἐρχόμεθα καὶ αὐτοὶ πλείστοι καὶ ἄριστοι στρατεῖον-  
2τες. δίκαιον οὖν ἡμᾶς μήτε τῶν πατέρων χείρους φαίνεσθαι μήτε ἡμῶν αὐτῶν τῆς δόξης ἐνδεικτέρους. ἡ γὰρ Ἑλλὰς πᾶσα τῆδε τῆ ὀρμῇ ἐπῆρται καὶ προσέχει τὴν γνώμην, εὐνοίαν ἔχουσα διὰ τὸ Ἀθηναίων ἔχθος πρᾶξαι ἡμᾶς ἢ ἐπινοοῦμεν. οὐκ οὐκ ἔτι καὶ δοκοῦμεν πληθεῖ ἐπιέναι καὶ ἀσφάλεια πολλὴ εἶναι μὴ ἂν ἐλθεῖν τοὺς ἐναντίους ἡμῖν διὰ μάχης, τούτου ἐνεκα ἀμελέστερόν τι παρεσκευασμένους χωρεῖν, ἀλλὰ καὶ πόλεως ἐκάστης ἡγεμόνα καὶ στρατιώτην τὸ  
3καθ' αὐτὸν αἰεὶ προσδέχεσθαι ἐς κίνδυνόν τινα ἕξειν. ἄδρα γὰρ τὰ τῶν πολέμων, καὶ ἐξ ὀλίγου τὰ πολλὰ καὶ δι' ὀργῆς αἰ ἐπιχειρήσεις γίνονται· πολλάκις τε τὸ ἔλασσον πληθὸς δεδιὸς [ἄμεινον] ἡμῖν αὐτὸ τοὺς πλείονας διὰ τὸ καταφρονοῦντας ἀπαρασκευάτους γενέσθαι. καὶ δὲ αἰεὶ ἐν τῇ πολεμίᾳ τῇ μὲν γνώμῃ θαρσαλέους στρατεῖν, τῷ δ' ἔργῳ δεδιότας παρασκευάζεσθαι· οὕτω γὰρ πρὸς τε τὸ ἐπιέναι τοῖς ἐναντίοις

beispiellos. (Kr. erste A.) Sintonis vermuthet παρῆναι τοιάδε das ἔλεξεν streichend. Diese Verbesserung meiner Verbesserung ist nicht übel; mehr als Anderes empfiehlt sie 1, 139, 4 u. 6, 8, 3. Si. bemerkt im Philol. 1. p. 567 ff. dass Th. ankündigend in der Regel ἔλεξε τοιάδε u. a. nicht τοιάδ' ἔλεξε etc. sage. Valla: hunc in modum disseruit.

C. 11. § 1. οἱ ξύμμαχοι mit dem Vocativ verbunden, wie Ἀρκαῖε καὶ οἱ ἄλλοι Xen. An. 2, 5, 39. vgl. Spr. 45, 2, 8. — αὐτῇ Π. Spr. 50, 11, 16. vgl. Index u. αὐτός. — μείζονα, sechzigtausend Hopliten nach Plut. Per. 33 u. Aristid. 2 p. 141, hunderttausend Mann nach Androton Sch. zu Soph. Oed. K. 694. (Pp.) — ἀλλὰ καὶ — doch dessen bedarf es auch, da auch die Stadt gegen die wir etc. — καὶ αὐτοὶ auch unsrerseits. —

§ 2. ἡμῶν αὐτῶν. Spr. 51, 2, 6. vgl. Arndt de pron. refl. 2 p. 19. — ἐπῆρται ist aufgeregt. vgl. zu 4, 121, 1. Dem. 4, 49: τοῖς πεπραγμένοις ἐπηρεζόμενον. — τὸ Ἀ. ἔχθος. zu 1, 103, 2. — πρᾶξαι. Der Infinitiv insofern εὐνοίαν ἔχουσα einen Wunsch andeutet. (St.) Plat. Rep. 608, a: εὖνοι ἐσίμειθα γανῆραι αὐτὴν ὡς βελπίστην. — εἶναι als ob δοκεῖ vorher stände. Umgekehrt Xen. An. 5, 9, 26. Ueber den Inf. Spr. 50, 6, 4. — διὰ μάχης. vgl. § 4, 4, 92, 1. Soph. Ant. 742: διὰ δίκης ἰὼν παρῶ. vgl. Spr. 68, 22, 2. — τε. zu 2, 89, 2. — στρατιώτην umfasst Alle als Materialis. vgl. Spr. 44, 1, 2. — τὸ καθ' αὐτὸν an seinem Theil, seinerseits. (Hl.) vgl. Haase p. 45.

§ 3. ἄδρα. vgl. Kr. z. Dion. p. 178. — τὰ τῶν πολέμων. vgl. 5, 102. — ἐξ ὀλίγου schnell, plötzlich. (Abr.) vgl. 2, 61, 2. 4, 108, 5. 5, 64, 3. 65, 5. 72, 1. (Dr. zu 5, 64, 3.) — τὰ πολλὰ mehrentheils. (Ps.) Spr. 46, 3, 2. zu 1, 78, 2. — δι' ὀργῆς in Aufregung. — ἄμεινον, eine Hs. ἀμῦνον, scheint aus dem Folgenden entstanden. Ein Comparativ ist hier nicht an seiner Stelle. (Dobree.) Auch hat Va. es nicht übersetzt. Ungehörig eo melius St. Pp. erklärt: ἡ οἱ πλείονες τὸ ἔλασσον πληθὸς. Ein missiger Gedanke. — τοὺς πλείονας hier die an Zahl überlegenen. — διὰ τὸ — γενέσθαι weil sie die Gegner verachtend sich nicht vorbereitet haben. — γνώμῃ an Geist, Gesinnung. — δεδιότας. μετὰ φόβου 6, 34, 8. Her. 7, 49, 3: ἀνῆρ οὕτω ἂν εἴη ἄριστος, εἰ βουλευόμενος μὲν

εὐψυχότατοι ἂν εἶεν πρὸς τε τὸ ἐπιχειρεῖσθαι ἀσφαλέστατοι. ἡμεῖς δὲ οὐδ' ἐπὶ ἀδύνατον ἀμύνεσθαι οὕτω πόλιν ἐρχόμεθα, ἀλλὰ τοῖς πᾶσιν ἄριστα παρεσκευασμένην, ὥστε χρῆ καὶ πάνν ἐλπίζειν διὰ μάχης ἵέναι αὐτούς, εἰ μὴ καὶ νῦν ὠρηγῆται ἐν ᾧ οὐπω πάρεσμεν, ἀλλ' ὅταν ἐν τῇ γῆ ὀρώσιν ἡμᾶς δηρῶντάς τε καὶ τὰ κείνων φθείροντας. πᾶσι γὰρ ἐν τοῖς ὄμμασι καὶ ἐν τῷ παραντίκῳ ὄραν πάσχοντάς τις ἄηθεις ὀργῇ προσπίπτει· καὶ οἱ λογισμῶν ἐλάχιστα χρώμενοι θυμῶν πλείστα ἐς ἔργον καθίστανται. Ἀθηναίους δὲ καὶ πλεόν τι τῶν ἄλλων εἰκὸς τοῦτο δοῦσαι, οἱ ἄρχειν τε τῶν ἄλλων ἀξιῶσι καὶ ἐπιόντες τὴν τῶν πέλας δηρῶν μᾶλλον ἢ τὴν ἑαυτῶν ὄραν. ὡς οὖν ἐπὶ τοσαύτην πόλιν στρατεύοντες καὶ μεγίστην δόξαν οἰσόμενοι τοῖς τε προγόνοις καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἐπ' ἀμφοτέρω ἐκ τῶν ἀποβαινόντων, ἔπεσθ' ὅπη ἂν τις ἡγήται, κόσμον καὶ φυλακὴν περὶ παντὸς ποιούμενοι καὶ τὰ παραγγελόμενα ὀξέως δεχόμενοι· κάλλιστον γὰρ τόδε καὶ ἀσφαλέστατον, πολλοὺς ὄντας ἐνὶ κόσμῳ χρωμένους φαίνεσθαι.“

Τοσαῦτα εἰπὼν καὶ διαλύσας τὸν ξύλλογον ὁ Ἀρχίδαμος Μελή-12 σιππον πρῶτον ἀποστέλλει ἐς τὰς Ἀθήνας τὸν Διακρίτου, ἄνδρα Σπαρ-

ἀρρωθεῖο, πᾶν ἐπιλεγόμενος πείσεσθαι χρῆμα, ἐν δὲ τῷ ἔργῳ θρασὺς εἶη. — εὐψυχότατοι. zu 1, 121, 3. — εἶεν hat, wie παρασκευάζεσθαι, ein unbestimmtes Subject, πνές, ἄνθρωποι. Spr. 61, 4, 7. — ἐπιχειρεῖσθαι angegriffen werden. Spr. 52, 4, 1. vgl. Passows Lex. u. d. W. Mit persönlichem Subject weiss ich das Passiv sonst so gebraucht nicht nachzuweisen. Vielleicht ist es also unpersönlich zu nehmen: dass ein Angriff gemacht werde. Spr. 61, 5, 6.

§ 4. οὕτω, wohl richtig mit ἀδύνατον verbunden, ist etwa unser eben. zu 5, 59, 4. — τοῖς πᾶσιν. zu 6, 20, 2. — καὶ πάνν. zu 1, 3, 2. vgl. Fritzsche Quaest. Lucc. p. 6. — εἰ μὴ καὶ νῦν für εἰ καὶ νῦν μῆ. vgl. 6, 60, 2 u. Schu. zu Plat. Rep. 1 p. 134. (Pp.) — ἐκείνους als Ggs. von ἡμεῖς, wie 6, 36, 3. vgl. 63, 2. (Arndt de pron. refl. 2 p. 47.)

§ 5. ἐν τοῖς — ἄηθεις beim Anblick und wenn sie (irgend welche der Ihrigen) so eben Ungewohntes erdulden sehen; τῷ gehört zu ὄραν: ὄρῳ πάσχων, τὸ ὄραν πάσχωτας, dies als Prädicatsac. zu einem zu erg. ἑαυτούς. — ἐλάχιστα. zu πλείω 1, 3, 4. — πλείστα am häufigsten, wie πολλά § 3. vgl. 5, 16, 2. Oder ist auch hiezu χρώμενοι zu denken? — δοῦσαι. zu 1, 81, 2. — πλεόν τι für μᾶλλον τι, wie 5, 109 u. 7, 21, 3. vgl. Spr. 49, 2, 5. — ὄραν erg. δηρῶντας, δηρῶμένην. vgl. zu 1, 78, 3.

§ 6. τοσαύτην eine so mächtige. Passender wäre doch τοιαύτην. — δόξαν voc. med. Ruhm oder Schande, wegen ἐπ' ἀμφοτέρω, d. h. καὶ εὐκλείας καὶ δυσκλείας. (Sch.) — τοῖς προγόνοις, als würdige oder unwürdige Nachkommen. — ἐπ' ἀμφοτέρω. zu 1, 83, 2. — κόσμος gebrauchen Her. u. Thuk. von militärischer Ordnung. vgl. 2, 89, 7. 4, 126, 6. 5, 66, 2. Nicht so Xen. — ὀξέως δέχεσθαι ist der technische Ausdruck von prompter Befolgung militärischer Befehle. vgl. Arr. An. 1, 6, 2. Arr. Takt. p. 17 u. 64. Dem. 19, 185 p. 399: (ἐν ταῖς μοναρχίαις) πάντ' ἐξ ἐπιτάγματος ὀξέως γίνεται. Aehnlich unten 6, 34, 4 ὀξέως πείθεσθαι. vgl. Plut. Rom. 8. — τὰ παραγγελόμενα. zu 1, 121, 1.

C. 12. § 1. τὸν Δ. Spr. 57, 9, 1, vgl. 3, 35, 1. 4, 90, 1. Eben so entrücken auch Andre die Apposition dem Hauptbegriffe. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 11 (lat. A.) — Διακρίτου. Διακρίτου Cobet n. l. p. 339. Dieser Name

τιάτην, εἴ τι ἄρα μᾶλλον ἐνδοῖεν οἱ Ἀθηναῖοι, ὀρώητες ἤδη σῆᾶς ἐν ὁδῷ ὄντας. οἱ δὲ οὐ προσεδέξαντο αὐτὸν ἐς τὴν πόλιν οἶδ' ἐπὶ τὸ κοινόν· ἦν γὰρ Περικλέους γνώμη πρότερον νενικηκυῖα κήρυξι καὶ πρεσβείαν μὴ προσδέχεσθαι Λακεδαιμονίων ἐξεστρατευμένων· ἀποπέμπουσιν οὖν αὐτὸν πρὶν ἀκοῦσαι καὶ ἐκέλευον ἐκτὸς ὄρων εἶναι αὐθημερόν, τὸ τε λοιπὸν ἀναχωρήσαντας ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν, ἦν τι βούλωνται, πρεσβεύεσθαι. ξυμπέμπουσί τε τῷ Μελησίπῳ ἀγωγούς, βίπῳς μηδενὶ ξυγγένηται. ὁ δ' ἐπειδὴ ἐπὶ τοῖς ὀροῖσι ἐγένετο καὶ ἐμελλε διαλύσεσθαι, τοσόνδε εἰπὼν ἐπορεύετο ὅτι ἦδε ἡ ἡμέρα τοῖς Ἑλλησι μεγάλων κακῶν ἄρξει. ὡς δὲ ἀφίκετο ἐς τὸ στρατοπέδον καὶ ἔγνω ὁ Ἀρχίδαμος ὅτι οἱ Ἀθηναῖοι οὐδέν πω ἐνδύσουσιν, οὕτω δὴ ἄρας τῷ στρατῷ προὔχῳρι ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. Βοιωτοὶ δὲ μέρος μὲν τὸ σφέτερον καὶ τοὺς ἰππέας παρείχοντο Πελοποννησίοις ξυστρατεύειν, τοῖς δὲ λιπομένοις ἐς Πλάταιαν ἐλθόντες τὴν γῆν ἐδίδουν.

13 Ἐτι δὲ τῶν Πελοποννησίων ξυλληγομένων τε ἐς τὸν Ἰσθμὸν καὶ ἐν ὁδῷ ὄντων, πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν Ἀττικὴν, Περικλῆς ὁ Ξανθίππου, στρατηγὸς ὢν Ἀθηναίων δέκατος αὐτός, ὡς ἔγνω τὴν ἐσβολὴν ἐσομένην, ὑποτοπήσας, ὅτι Ἀρχίδαμος αὐτῷ ξένος ὢν ἐτύγχανε, μὴ πολ-

findet sich z. B. bei Dem. 35, 3 ff. Vgl. jedoch Lobeck Paralipp. p. 481, der Ἐκκριτος 7, 19, 3 u. A. vergleicht. — εἴ οὐ, insofern ἀποστέλλει einen Versuch einschliesst. vgl. 2, 67, 1. 3, 4, 3. (Gb.) Spr. 65, 1, 10. — τι gehört zu ἐνδοῖεν. vgl. § 3, 18, 3. 4, 104, 3. 6, 78, 4. — μᾶλλον als früher 1, 139, 3. (Pp.) — ἐνδοῖεν. Spr. u. Di. 65, 1, 10. (7.) Eben so der Opt. des Ao. ohne ἄν 1, 58, 1. 2, 67, 1. 77, 2. 3, 4, 3. 5, 4, 4. 6, 75, 2. 7, 79, 4. Xen. An. 4, 1, 8. 7, 2, 15. Eur. Andr. 54. In dieser Art von Sätzen hat der Opt. des Ao., abweichend von Spr. 53, 7, 1, nicht die Bedeutung der Vergangenheit, sondern bezeichnet das Eintreten. Spr. 54, 5, 2. Dagegen ist bei Xen. Mem. 4, 2, 30: πρὸς σὲ ἀποβλέπω εἴ μοι ἐθελήσῃς ἂν εἰπεῖν, das ἂν nothwendig, weil ein Präsens vorhergeht. — τὸ κοινόν. zu 1, 90, 4.

§ 2. γνώμη ohne Artikel, wie 1, 53, 2. 6, 47, 1. (Pp.) Eig. jedoch ist die Bedeutung: es war eine Meinung des P. — ἐκτὸς ὄρων. zu 1, 103, 3. — ἦν τι βούλωνται. zu 1, 91, 3. — μηδενί. Aus Vorsicht gegen aristokratische Umtriebe.

§ 3. διαλύεσθαι, ἀφίστασθαι τῶν ἀγωγῶν. (Sch.) So διαλύεσθαι ἐκ τοῦ συλλόγου Her. 3, 73, ἐκ τοῦ συνεδρίου 8, 56. — τοσόνδε. Spr. 25, 10, 5. (2.) Ueber das sonst so gebrauchte τοσοῦτον Kr. zu Xen. An. 1, 3, 15. — κακῶν ἄρξει. Ar. Friede 435: σπένδοντες εὐχόμεσθα τὴν νῦν ἡμέραν Ἑλλησιν ἄρξει πᾶσι πολλῶν κἀγαθῶν. vgl. Valck. Her. 5, 97. (Gb.) Xen. Hell. 2, 2, 23: νομίζοντες ἐκείνην τὴν ἡμέραν τῇ Ἑλλάδι ἄρχειν τῆς ἐλευθερίας. — πω steht nur scheinbar mit dem Fu.: sie seien noch nicht bewogen nachzugeben. — μέρος τὸ σφέτερον ihr Contingent, zwei Drittel, 2, 10, 1. — τοῖς λιπομένοις mit den Zurückbleibenden. vgl. 1, 34, 1. 5, 114. Ohne ζῦν. zu 6, 62, 1.

C. 13. § 1. [πρὶν — Ἀττικὴν streicht Cobet Hyper p. 59. —] μὴ steht eben so 3, 53, 2, nach ὑπόνοια 7, 49, 4, nach ὑποψία 5, 29, 3, nach ὑποπίσι 6, 75, 3, nach προσδοκία 2, 93, 2. 5, 14, 2. vgl. Spr. 54, 8, 10. — πολλάκις etwa, wohl nur so nach εἴ, ἔάν, μή, ἵνα μή (vgl. Heind. zu Plat. Phäd. 11), scheint ursprünglich anzudeuten: wie dergleichen ja oft vorkommt. vgl. Buttm.

λάκις ἢ αὐτὸς ἰδίᾳ βουλόμενος χαρίζεσθαι τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ παρα-  
λίπη καὶ μὴ δρωῶση ἢ καὶ Λακεδαιμονίων κελυσάντων ἐπὶ διαβολῇ  
τῆ ἑαυτοῦ γένηται τοῦτο, ὡσπερ καὶ τὰ ἄγη ἐλαύνειν προεῖπον ἔνεκα  
ἐκείνου, προηγόρευε τοῖς Ἀθηναίοις ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ὅτι Ἀρχίδαμος  
μὲν οἱ ξένος εἶη, οὐ μὲντοι ἐπὶ κακῶ γε τῆς πόλεως γένοιτο· τοὺς δ' ἄ-  
γροὺς τοὺς ἑαυτοῦ καὶ οἰκίας, ἣν ἄρα μὴ δρωῶσιν οἱ πολέμοι ὡς-  
περ καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ἀρίτησιν αὐτὰ δημόσια εἶναι· καὶ μηδεμίαν  
οἱ ὑποψίαν κατὰ ταῦτα γίνεσθαι. παρῆγει δὲ καὶ περὶ τῶν παρόν-  
των ἄπερ καὶ πρότερον, παρασκευάζεσθαι τε ἐς τὸν πόλεμον καὶ τὰ  
ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐσκομίζεσθαι, ἐς τε μάχην μὴ ἐπεξίεναι, ἀλλὰ τὴν πό-  
λιν ἐσελθόντας φυλάσσειν, καὶ τὸ ναυτικόν, ἧπερ ἰσχύουσιν, ἐξαορτέ-  
σθαι, τὰ τε τῶν ξυμμάχων διὰ χειρὸς ἔχειν, λέγων τὴν ἰσχὺν αὐτοῖς  
ἀπὸ τούτων εἶναι τῶν χρημάτων τῆς προσόδου, τὰ δὲ πολλὰ τοῦ πο-  
λέμου γνώμη καὶ χρημάτων περιουσία κρατεῖσθαι. θαρσεῖν τε ἐκέ-  
λευε προσιόντων μὲν ἑξακοσίων ταλάντων ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ φόρου κατ'  
ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῶν ξυμμάχων τῇ πόλει ἄνευ τῆς ἄλλης προσόδου, ὑπαρ-  
χόντων δ' ἐν τῇ ἀκροπόλει ἔτι τότε ἀργυρίου ἐπισήμου ἑξακισχιλίων  
ταλάντων — τὰ γὰρ πλεῖστα τριακοσίων ἀποδέοντα μύρια ἐγένετο,

Ind. ad Men. — αὐτός. Spr. 51, 6, 8. Nota arte ducum Tac. H. 5, 23.  
(Pp) vgl. Liv. 2, 39. 22, 29. (Bl.) — αὐτοῦ. Andere αὐτοῦ oder ἑαυτοῦ.  
Vielleicht τοὺς αὐτοῦ. — μὴ wo man οὐ erwarten würde. Aehnlich Xen. Mem.  
1, 2, 7. (Bellermann de gr. verborum tim. struct. p. 4 s.) — προεῖπον 1,  
127, 1. — Ἀρχίδαμος. Eine ähnliche List des Hannibal bei Liv. 22, 23. —  
γένειτο, ξένος. (Arn.)

§ 2. οἰκίας. zu 1, 143, 4. — ὡσπερ καί. Spr. 69, 32, 13. — ἀφίη-  
σιν ist noch an ὅτι anzuschliessen, der Ind. analog dem directen ἀ-  
φίμη. (Arn.) — αὐτὰ. Spr. 58, 3, 5. — εἶναι. Spr. u. Di. 55, 3, 20. (21.)  
Dem. 29, 25: ἀμεθύντα τοῦτον ἐλεύθερον εἶναι. vgl. App. Mak. 9, 7, 2 u. Arr.  
An. 1, 17, 4. — γίνεσθαι hängt von προηγόρευε ab, das hiezu in dem  
Sinne von ἐκέλευε zu denken ist. vgl. zu 1, 28, 3. Andre ergänzen dies aus  
ἀφίησιν. Möglich dass παρῆγει vor παρῆγει ausgefallen. vgl. 5, 38, 2. 4. —  
ἄπερ καί. Spr. 69, 32, 13. — πρότερον 1, 143 f. — ἧπερ. zu 142, 2. —  
διὰ χειρὸς ἔχειν sorglich zu handhaben, in Obhut zu haben, δι'  
ἐπιμελείας, ἵνα μὴ ἀποσιῶσι. (Sch.) Aristot. Polit. 5, 7, 5: φοβούμενοι διὰ χει-  
ρῶν ἔχουσι μᾶλλον τὴν πολιτείαν. (St.) vgl. Sintenis zu Plut. Per. 34. Unten  
8, 1, 4: τὰ τῶν ξυμμάχων ἐς ἀσφάλειαν ποιῆσθαι. — ἀπό gehört zu τῆς προσ-  
όδου. (Va.) vgl. 3, 46, 3. zu καὶ ἐν 1, 9, 3 u. z. Dion. p. 196. — τούτων,  
der von den Bundesgenossen gesteuerten. vgl. 1, 122, 1. 3, 13, 5. (Pp.) vgl.  
Kr. z. Dion. p. 326 s. — τὰ πολλὰ κρατεῖσθαι das Meiste werde er-  
siegt, in den meisten Fällen siege man.

§ 3. ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ. zu 1, 12, 1. — φόρου, materialer Ge. von τα-  
λάντων regiert, wie bald ἀργυρίου? Spr. 47, 8. Doch kann φόρων auch prä-  
dicativ mit ταλάντων verbunden sein: προσήει ἑξακόσια τάλαντα φόρος. Spr.  
60, 2, 3. vgl. 3, 19, 1 u. 4, 57, 4 Her. 3, 90, 2. 91, 1. 92. 93. — τῇ πό-  
λει gehört zu προσιόντων. (Va.) Ueber die Sache Manso Sparta 2 S. 398 ff.  
u. Böckh Staatsh. S. 520 ff. 524 u. 2 S. 626. — ἐπισήμου gemünztes.  
vgl. Böckh 1 S. 579. — τὰ πλεῖστα ἐγένετο die grösste Summe (d. h.  
zur Zeit, da am Meisten vorhanden war) belief sich auf. (Pp.) Aehnlich  
πλεῖστον 2, 57. vgl. 3, 17, 2. Ueber die Sache Böckh 1 S. 584. — μύρια

ἀφ' ὧν ἔς τε τὰ προπύλαια τῆς ἀκροπόλεως καὶ τὰλλα οἰκοδομήματα  
 4 καὶ ἐς Ποτίδαιαν ἀπανηλώθη — χωρὶς δὲ χρυσίου ἀσήμου καὶ ἀργυ-  
 ρίου ἐν τε ἀναθήμασιν ἰδίους καὶ δημοσίοις καὶ ὅσα ἱερὰ σκευὴ περὶ  
 τε τὰς πομπὰς καὶ τοὺς ἀγῶνας καὶ σκῦλα Μηδικὰ καὶ εἴ τι τοιοῦτό-  
 τροπον, οὐκ ἐλάσσονος [ἦν] ἢ πεντακοσίων τάλαντων. ἔτι δὲ καὶ τὰ  
 5 ἐκ τῶν ἄλλων ἱερῶν προσετίθει χρήματι οὐκ ὀλίγα, οἷς χρήσεσθαι  
 αὐτούς, καὶ ἦν πάννυ ἐξείργωνται πάντων, καὶ αὐτῆς τῆς θεοῦ τοῖς  
 5 περικειμένοις χρυσοῖς· ἀπέφεινε δ' ἔχον τὸ ἀγαλμα τεσσαράκοντα τάλαντα  
 σταθμὸν χρυσίου ἀπέφθου καὶ περιαιρετὸν εἶναι ἄπαν. χρη-  
 σαμένους τε ἐπὶ σωτηρίᾳ ἔφη χρῆναι μὴ ἐλάσσω ἀντικαταστῆσαι πάλιν.  
 χρήμασι μὲν οὖν οὕτως ἐθάρσυνεν αὐτούς· ὀπλίτας δὲ τρισχι-  
 λίους καὶ μυρίους εἶναι ἄνευ τῶν ἐν τοῖς φρουρίοις καὶ τῶν παρ' ἑ-  
 6 παλξιν ἑξακισχιλίων καὶ μυρίων. τοσοῦτοι γὰρ ἐφύλασσαν τὸ πρῶτον  
 ὅποτε οἱ πολέμοι ἐσβύλοιεν, ἀπὸ τε τῶν πρεσβυτάτων καὶ τῶν νεωτά-

ohne Abzug Isokr. 8, 69. (vgl. 126.) 15, 234, Dem. 3, 24, Diod. 12, 40. vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 400. 584 f. — ἐς II. 1, 56 ff. — ἀπανηλώθη es wurden davon Ausgaben gemacht, ohne Subject wie manche Transitive ohne Object. vgl. zu 1, 6, 4. Ueber die Sache 3, 17 u. Böckh Staatsh. S. 312.

§ 4. σκῦλα M., τὸν ἀργυρόποδα θρόνον (des Xerxes) καὶ τὸν ἀκινάκην τὸν χρυσοῦν (des Mardonios). (Sch.) vgl. Dem. 24, 129. (Arn.) Stanley zu Aesch. Pers. 464 Schütz. (Pp.) Böckh 2 S. 167. 168. — ἐλάσσονος. ἐλάσσων vermuthet St., ἦν streicht Abr., construirend ὑπάρχοντος (aus § 3) χρυσίου — οὐκ ἐλάσσονος. So auch Ullrich Beitr. z. Kr. 2 S. 14. 17. Einige Hsn. haben ἐλάσσω, was auch Dobree billigt. — ἱερὰ heilige Sachen, wie Xen. Hell. 1, 7, 22 und App. 2, 613, 1: τὰ τε κοινὰ ἀπεδίδοντο πάντα καὶ τὰ ἱερὰ ἐπὶ τοῖς κοινοῖς, ὅσα εἶχον ἐς πομπὰς ἢ ἀναθήματα, ἔκοπτον. (Bl.) Isokr. 8, 126: ὀκτακῶσια τάλαντα χωρὶς τῶν ἱερῶν. Indess sind diese Stellen doch bedenklich und ἐκ spricht für die Erklärung des ἱερῶν durch Tempel; τῶν ἄλλων kann füglich hier stehen im Ggs. zu dem im Folgenden angedeuteten Parthenon. Spr. 50, 4, 10. vgl. 1, 92, 4. Das ἐκ kann mit Bezug auf bevorstehendes Entnehmen stehen. Spr. 50, 8, 17. vgl. index u. ἐκ. Nach Bl. Erklärung würde man erwarten: καὶ ἄλλα ἱερὰ. — οἷς χρήσεσθαι. Spr. 55, 4, 9. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 1 S. 592. — καὶ vor ἦν verbindet οἷς und χρυσοῖς: und — auch, selbst — des Goldes könnten sie sich bedienen. — πάντων von allen Abgaben der Bundesgenossen und Einkünften. (Kist.) — τῆς θεοῦ, des Standbildes der Athene. zu 2, 15, 3 u. zu παρ' A. 5, 23, 5. Ueber die Sache Sintenis zu Plut. Per. 31 u. Müller Phid. p. 33.

§ 5. τάλαντα ist Prädicat. Spr. 60, 2, 2. vgl. 8, 95, 2 u. Kr. z. Her. 1, 14, 2. — ἀπέφθου, πολλάκις ἐψηθέντος ὥστε γενέσθαι ὄβριζον. (Sch.) vgl. Lennep z. Phal. 106 und Schweigh. zu Her. 1, 50. — περιαιρετὸν das Standbild sei abnehmbar, d. h. der goldne Schmuck könne von ihm abgenommen werden. vgl. Diod. 12, 40 u. Plut. Per. 31. — ἐλάσσω. zu μείζω 1, 9, 1. — ἀντικαταστῆσαι. Böckh 1 S. 207. 775. — χρήμασι durch die, rücksichtlich der Geldmittel. — ὀπλίτας. Böckh Staatsh. 1 S. 363 f. — εἶναι, von einem aus ἐθάρσυνε zu entnehmenden εἶπεν abhängig. Spr. 65, 11, 7. — τῶν παρ' ἑπαλξιν der längs der Zinne, Brustwehr hin aufgestellten; der Singular auch 7, 28, 2 u. Ar. Ach. 72, indem man sich die regelmässig fortlaufenden Zinnen als ein Ganzes dachte. (Kr. Rec. 1827 S. 129 f.)



των καὶ μετοίκων ὅσοι ὀπλίται ἦσαν. τοῦ τε γὰρ Φαληρικοῦ τείχους σταδίοι ἦσαν πέντε καὶ τριάκοντα πρὸς τὸν κύκλον τοῦ ἄστεος καὶ αὐτοῦ τοῦ κύκλου τὸ φυλασσόμενον τρεῖς καὶ τεσσαράκοντα· ἔστι δὲ αὐτοῦ ὁ καὶ ἀφύλακτον ἦν, τὸ μετὰξὺ τοῦ τε μακροῦ καὶ τοῦ Φαληρικοῦ· τὰ δὲ μακρὰ τείχη πρὸς τὸν Πειραιᾶ τεσσαράκοντα σταδίων, ὧν τὸ ἔξωθεν ἐτηρεῖτο, καὶ τοῦ Πειραιῶς ξὺν Μουνυχίᾳ ἐξήκοντα μὲν σταδίων ὁ ἅπας περιβόλος, τὸ δ' ἐν φυλακῇ ὃν ἤμισυ τούτου. ἰπέας δ' ἀπέβαινε διακοσίους καὶ χιλίους ξὺν ἵπποτοξόταις, ἑξακοσίους δὲ καὶ χιλίους τοξότας καὶ τριήρεις τὰς πλωίμους τριακοσίας. ταῦτα γὰρ ὑπῆρχεν Ἀθηναίους καὶ οὐκ ἐλάσσω ἕκαστα τούτων ὅτε ἡ ἔσβολὴ τὸ πρῶτον ἐμελλε Πελοποννησίων ἔσεσθαι καὶ ἐς τὸν πόλεμον καθίσταντο. ἔλεγε δὲ καὶ ἄλλα οἷάπερ εἰώθει Περικλῆς ἐς ἀπόδειξιν τοῦ περιέσεσθαι τῷ πολέμῳ.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἀκούσαντες ἀνεπέθοντό τε καὶ ἔσεκομίζοντο ἐκ<sup>14</sup> τῶν ἀγρῶν παῖδας καὶ γυναικας καὶ τὴν ἄλλην κατασκευὴν ἧ κατ' οἶκον ἐχρῶντο, καὶ αὐτῶν τῶν οἰκιῶν καθαιροῦντες τὴν ξύλωσιν· πρόβατα δὲ καὶ ὑπόζυγια ἐς τὴν Εὐβοίαν διεπέμψαντο καὶ ἐς τὰς νήσους τὰς ἐπικειμένας. χαλεπῶς δὲ αὐτοῖς διὰ τὸ αἰεὶ εἰωθῆναι τοὺς πολλοὺς ἐν τοῖς

§ 6. ὄσοι, nämlich die Reichsten, wie gewiss auch die *ἰσοτελείς*. Böckh C. Inscr. 1 p. 306. (Pp.) — Φαληρικοῦ. Kr. Stud. I. S. 168. 170. — σταδίοι ἦσαν. Spr. 53, 2, 4. vgl. Kr. L. des Th. S. 73. — πέντε καὶ τριάκοντα. Die gerade Entfernung des nächsten Küstenpunktes Phalerons betrug nur zwanzig Stadien. Paus. 8, 10, 3. — κύκλος Ringmauer. vgl. Isokr. 18, 45. — τοῦ ἄστεος im Ggs. zu der Burg. — ἔστιν ὃ so v. a. μέρος τι ist. (St.) Spr. 64, 5, 3. — ἐξήκοντα. ἐνεήκοντα Dion Chrys. 25 p. 524? — σταδίων. In einer solchen Verbindung kann ἔστιν, ἦν nicht schlechtweg fehlen. Es ist also ἦν aus ἦσαν nach σταδίοι zu ergänzen, wie auch bei περιβόλος, indem der Satz ἔστι δὲ etc. parenthetisch ist und nach Φαληρικοῦ und ἐτηρεῖτο verwirrend ein Punct gesetzt wird. Ueber die Mauern Kr. Stud. I S. 166 ff. u. C. O. Müller de munimentis Athen. p. 6 ss. u. 17 ss. (u. Kr. z. Her. 1, 98, 2.) — τὸ ἔξωθεν die nördliche. (So schon Hemsterhuys nach Dobrec.) vgl. zu 1, 93, 3. — τὸ ἐν φυλακῇ ὃν was bewacht wurde. Kr. z. Her. 7, 203. — ἦν nach ὃν fehlt in guten Hsn.

§ 7. διακοσίους καὶ χιλίους. Nur tausend nennt Ar. Ritter 225, vielleicht die ἵπποτοξότας nicht mit rechnend. (Schneider zu Xen. ἵππρ. 9, 4.) vgl. Böckh 1 S. 291 ff. 368 f. u. „Corp. Inscr. T. II, 80.“ (Arn.) — πλωίμους. zu 1, 7, 1. — τριακοσίας. Kr. de auth. p. 49. — τῷ πολέμῳ. zu 1, 55, 3 u. 145, 2.

C. 14. παῖδας καὶ γ. zu 1, 89, 3. — ἄλλην. Spr. 50, 4, 11. — ξύλωσιν Holzwerk. (Gb.) ἰδία λέξις τοῦ Θουκυδίδου αὐτῆ. (Sch.) Erst von Spätern nachgebraucht. Xen. An. 2, 2, 16: διήρπαστο καὶ αὐτὰ τὰ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ξύλα, wo auch καὶ αὐτὰ sogar selbst so wie hier steht. — πρόβατα. Der Artikel fehlt, wie auch im Deutschen bei Verbindung mehrer Begriffe öfter. vgl. (1, 143, 5?) 2, 72, 4. Spr. 50, 3, 8. — διεπέμψαντο. Spr. 52, 10, 8. — ἐπικειμένας. zu 2, 27, 1. — χαλεπῶς mit Schwierigkeit und Widerwillen. — ἀνάστασις, selten in diesem Sinne, findet sich so bei Her. 9, 106, Dion C. u. App. (Bl.)

15 ἄγροϊς διατᾶσθαι ἢ ἀνάστασις ἐγίγνετο. ξυνεβεβήκει δὲ ἀπὸ τοῦ πάνυ ἀρχαίου ἐτέρων μᾶλλον Ἀθηναίοις τούτο. ἐπὶ γὰρ Κέρκροπος καὶ τῶν πρώτων βασιλέων ἢ Ἀττικῇ ἐς Θησέυϊ καὶ κατὰ πόλεις ᾤκειτο, πρυτανεῖά τε ἔχουσα καὶ ἄρχοντας, καὶ ὅπότε μὴ τι δείσειεν, οὐ ξυνήεσαν βουλευσόμενοι ὡς τὸν βασιλέα, ἀλλ' αὐτοὶ ἐκαστοὶ ἐπολιτεύοντο καὶ ἐβουλευόντο· καὶ τινες καὶ ἐπολέμησάν ποτε αὐτῶν, ὥσπερ καὶ Ἐλευσίνιοι μετ' Εὐμόλπου πρὸς Ἐρεχθεύϊ. ἐπειδὴ δὲ Θησεὺς ἐβασίλευσε, γενόμενος μετὰ τοῦ ξυνετοῦ καὶ δυνατοῦς τὰ τε ἄλλα διεκόσμησε τὴν χώραν καὶ καταλύσας τῶν ἄλλων πόλεων τὰ τε βουλευτήρια καὶ τὰς ἀρχὰς ἐς τὴν νῦν πόλιν οὕσαν ἐν βουλευτήριον ἀποδείξας καὶ πρυτανεῖον ξυνώκησε πάντας, καὶ νεμομένους τὰ αὐτῶν ἐκαστους ἄπειρ καὶ πρὸ τοῦ ἡγάγκασε μὴ πόλιι ταύτῃ χρῆσθαι, ἢ ἀπάντων ἤδη ξυντελούντων ἐς αὐτὴν μεγάλη γενομένη παρεδόθη ὑπὸ Θησεῖος τοῖς ἔπειτα. καὶ ξυνοικία ἐξ ἐκείνου Ἀθηναῖοι ἔτι καὶ νῦν τῇ θεῷ ἑορτὴν δημοτικῇ ποιοῦσιν. τὸ δὲ πρὸ τούτου ἢ ἀκρόπολις ἢ νῦν οὕσα πόλις ἦν καὶ τὸ ὑπ' αὐτὴν πρὸς νότον μάλιστα τετραμμένον. τεκμήριον δέ· τὰ γὰρ ἱερά ἐν αὐτῇ τῇ ἀκροπόλει καὶ ἄλλων θεῶν ἔστι καὶ τὰ ἔξω πρὸς τοῦτο τὸ μέρος τῆς πόλεως μᾶλλον ἴδονται, τό τε τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμ-

C. 15. § 1. ξυνεβεβήκει zu 4, 79, 2. — ἐτέρων. zu 1, 85, 2. — τούτο. τὸ ἐν ἀγροῖς διατᾶσθαι ἔχειν. (Sch.) — κατὰ. zu 1, 10, 3. — πόλεις, zwölf nach Strabo 9 p. 609 u. Steph. Byz. p. 42. (Gb.) — ἐχούσας Bl., Hier. Müller u. Cobet Hyper. p. 46. Man ziehe κατὰ πόλεις zu ἔχουσα. — μὴ τι. zu 2, 5, 1. — ἐπολιτεύοντο. Spr. 52, 8, 7. — καὶ ἐβουλευόντο, was in einer Hs. fehlt, verdächtigt Dobree 1 p. 114.

§ 2. ὥσπερ καὶ wie sowohl andre als auch. Ueber den sog. eleusinischen Krieg s. Gottleber zu Plat. Menex. 9. — ἐβασίλευσε. zu 1, 14, 2. — μετὰ τοῦ ξυνετοῦ neben der Einsicht. Dion. Arch. 1, 31: ἀνὴρ μετὰ τοῦ θεασηρίου καὶ συνετός. Plut. Thes. 2: μετὰ τοῦ δυνατοῦ τὸ συνειτὸν ἔχοντες. — καταλύσας ἐς. Spr. 68, 21, 4. Gegen die Verbindung des ἐς mit ξυνώκησιν spricht die Stellung. — νεμομένους. zu 1, 2, 1. — ταύτῃ. Spr. 61, 7, 1. — ἐν βουλευτήριον, wie es Thales den Jonern empfahl. Her. 1, 170, 2. vgl. Thuk 1, 141, 5. — ξυνώκησε nicht in wohnlicher, sondern in staatlicher Beziehung. (Sch.) — πόλις ist Prädicat: dieser als der einzigen Stadt. Spr. 61, 7, 1. — ξυντελεῖν der eigentliche Ausdruck von staatlicher Genossenschaft. vgl. 4, 76, 2. zu 5, 18, 1. — τοῖς ἔπειτα. zu 1, 10, 2.

§ 3. ξυνοικία heissen sie auch bei Steph. Byz. p. 42. (Gb.) Plut. Thes. 24: μειοῖα τῇ ἑκτῇ ἐπὶ δέκα τοῦ ἑκατομβαιῶνος ἔτι νῦν θύουσιν. (Huds.) Ueber ξυνοικία ἑορτὴν Spr. 60, 2, 2. — ἐξ ἐκείνου seit jener Zeit. (Ps.) Seiten dies. Doch vgl. Spr. 43, 4, 7. — τῇ θεῷ, τῇ Ἀθηνᾷ. ἀπροσδιοριστως γὰρ οὕτω φασὶν Ἀθηναῖοι, καὶ τὸν Ἀπόλλωνα ὁμοίως. (Sch.) — δημοτικῇ, εἰς ἃ θύματα δίδωσιν ἢ πόλις, δημοικὰ δὲ εἰς ἃ ὁ δῆμος (οἱ δῆμοι). Hesych. vgl. Buttman zu Dem. Mid. 15, 10 u. Böckh Staatshaush. 1 S. 298. — ὑπ' αὐτῆν unter ihr hin, neben dem Ac. der Da. 2, 99, 2. Kr. zu Xen. An. 7, 4, 5. Herbst S. 27. — νότον. ἄρκιον Va. u. Kidd z. Dawes p. 437. (Pökel.) — μάλιστα zumeist, wenn gleich einem geringen Theile nach auch andern Himmelsgegenden Zugewendetes. (Pp.) — τεκμήριον δέ. Spr. 57, 10, 14. — καὶ ἄλλων auch anderer als der Athene. — τό τε τοῦ Διὸς —. vgl.

πίου καὶ τὸ Πύθιον καὶ τὸ τῆς Γῆς καὶ τὸ ἐν Αἰμναῖς Διονύσου, ᾧ τὰ ἀρχαιότερα Διονύσια τῇ δωδεκάτῃ ποιεῖται ἐν μηνὶ Ἀνθεστηριῶνι, ὡσπερ καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηναίων Ἴωνες ἔτι καὶ νῦν νομίζουσιν. Ἰδρύνται δὲ καὶ ἄλλα ἱερὰ τυττῆ ἀρχαῖα. καὶ τῇ κορήνῃ τῇ νῦν μὲν τῶν τυράνων οὔτω σκευασάντων Ἐννεακρούνη καλουμένη, τὸ δὲ πάλας φανερῶν τῶν πηγῶν οὐσῶν Καλλιρρόῃ ὠνομασμένη, ἐκείνη τε ἐγγὺς οὔσῃ τὰ πλείστον ἄξια ἐχρῶντο καὶ νῦν ἔτι ἀπὸ τοῦ ἀρχαίου πρό τε γαμικῶν καὶ ἐς ἄλλα τῶν ἱερῶν νομίζεται τῷ ἕδατι χρῆσθαι. καλεῖται δὲ διὰ τὴν παλαιὰν ταύτην κατοίκησιν καὶ ἡ ἀκρόπολις μέχρι τοῦδε ἔτι ὑπ' Ἀθηναίων πόλις. τῇ τε οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὴν χώραν αὐτο-  
16 νόμια οἰκίσει [μετεῖχον] οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἐπειδὴ ξυνηκόσθησαν, διὰ τὸ ἔθος ἐν τοῖς ἀγροῖς ὁμοῦ οἱ πλείους τῶν ἀρχαίων καὶ τῶν ὕστερον μέχρι τοῦδε τοῦ πολέμου πανοικησίᾳ γενόμενοι τε καὶ οἰκίσαντες οὐ

Forchhammers Topogr. von Athen S. 94 ff. — τὰ ἀρχαιότερα Δ., die Anthesterien, eig. drei Tage dauernd, den 11—13 Anthesterion. Wachsm. Hell. Alterthumsk. 2, 2 S. 255. 286. — τῇ δωδεκάτῃ. So auch [Dem.] 59, 7. Vielleicht weil dies der Haupttag war vorzugsweise angegeben. — οἱ ἀπ' Ἀ., οἱ ἄποικοι τῶν Ἀ. (Sch.) zu 6, 76, 3. — Ἀθηναίων. Ἀθηνῶν Dobree vgl. Her. 7, 90: οἱ ἀπὸ Σαλαμῖνος καὶ Ἀθηνῶν. u. eb. 95: οἱ Ἴωνες οἱ ἀπ' Ἀθηνῶν. Dagegen vergleicht Pp. Thuk. 7, 57, 4. — νομίζουσιν. zu 1, 77, 5.

§ 4. τῶν τυράνων, τῶν Πεισιστρατιδῶν. (Sch.) vgl. Paus. 1, 14, 1. — οὔτω, dass neun Röhren das Wasser empfangen. (Hemsterh.) — φανερῶν als sie noch offen lagen, vor der Verbauung durch die Tyrannen. — τῶν πηγῶν, τῶν ἀναδύσεων τοῦ ὕδατος. (Sch.) Nachweisungen bei Fischer Ind. zu Aesch. in Καλλιρρόῃ. Ueber die Lage Müller de mun. p. 15. — ἐκείνη nimmt nach Pp. den Begriff κορήνῃ wieder auf, ein Gebrauch der bei οὔτως eben so gewöhnlich wie bei ἐκείνος selten ist. Etwas verschieden ist ὅς — ἐκείνος Xen. R. Lak. 10, 4 u. Xen. Kyr. 6, 2, 33: ὁ τὴν λόγῃν ἀκονῶν, ἐκείνος καὶ τὴν ψυχὴν τι παρακονεῖ. Anstössig ist dabei auch die Stellung des τέ. Der Sch. mag, was auch Hk. conjicirte, ἐκείνης gelesen haben: τῆς ἀκροπόλεως δηλονότι; Bk. vermuthet ἐκείνοι, was er jetzt aufgenommen hat. Jedenfalls steht τέ mit καὶ vor νῦν in Bezug. Küppers curae cr. in Thuc. p. 7 s. vermuthet εὐ κειμένη τε καὶ ἐγγός. Indess wäre (εὐ) κείσθαι von einer Quelle gesagt anstössig. — τὰ πλείστον ἄξια so v. a. τὰς πλείστον ἄξιας χρήσεις. vgl. zu 1, 3, 4. Plut. Phok. 6: τὰ πλείστης ἄξια σπουδῆς ἐκείνῳ χρώμενος. Gemeint sind Feste u. Ae. — γαμικά Hochzeitfeier. (St.) So zu den νυμφικοῖς λουτροῖς. Poll. 3, 43. (Huds.) — καὶ ἐς ἄλλα. καὶ γὰρ ὁ γάμος ἱερὸς. (Sch.) — τῷ, τῷ τῆς Καλλιρρόης. (Va.) — μέχρι τοῦδε. zu 1, 5, 3. — πόλις. vgl. 5, 18, 10. 23, 5. 47, 13. Ar. Lys. 245. 487. Xen. An. 7, 1, 27. Plut. Pel. 18 u Sch. Aesch. g. Tim. p. 117. „So die cité, city in Paris und London.“ (Bl.)

C. 16. τε οὖν. δ' οὖν? Epanalepsis von K. 14. (Sch.) — οἰκίσει. Pp. vergleicht Stellen wie Dem. 18, 58: κοινωνεῖν ἡγοῦμαι καὶ τοῦτο τοῖς πεπολιτευμένοις. Aber der Unterschied ist bedeutend: es steht hier weder πρόγραμμα μετέχει πράγματι, noch ἀνὴρ ἀνδρῶν. Seltsam ergänzt Matth. § 325 A. 2 τῆς πόλεως zu μετεῖχον. Dobree vermuthet ἐπεῖχον. Vielleicht ist etwas ausgefallen. Driessen de Thuc. locis aliquot p. 23 streicht μετεῖχον, den Da. nach Spr. 48, 15, 5 erklärend und die Verbindung nach 59, 2, 3. Warum übersetzte er καὶ vor ἐπειδὴ nicht durch auch? — πανοικησίᾳ καὶ οὐ πανοικησίᾳ λέγεται. (Sch.) Doch wurde später das letztere auch bei Attikern üblich. Lobeck z. Phryn. p. 514 s. — γενόμενοι geboren Pp., wogegen πανοικη-

ῥαδίως τὰς μεταναστάσεις ἐποιῶντο, ἄλλως τε καὶ ἄρτι ἀνειληφότες τὰς κατασκευὰς μετὰ τὰ Μηδικὰ· ἐβαρύνοντο δὲ καὶ χαλεπῶς ἔφερον οἰκίας τε καταλιπόντες καὶ ἱερά, ἃ διὰ παντὸς ἦν αὐτοῖς ἐκ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πολιτείας πάτρια, δίκαιάν τε μέλλοντες μεταβάλλειν καὶ οὐδὲν ἄλλο ἢ πόλιν τὴν αὐτοῦ ἀπολείπων ἕκαστος.

17 Ἐπειδὴ τε ἀφίγοντο ἐς τὸ ἄστυ, ὀλίγοις μὲν τισιν ὑπῆρχον οἰκήσεις καὶ παρὰ φίλων τινὰς ἢ οἰκείων καταφυγή, οἱ δὲ πολλοὶ τὰ τε ἐρῆμα τῆς πόλεως ὄκησαν καὶ τὰ ἱερά καὶ τὰ ἥρῳα πάντα πλην τῆς ἀκροπόλεως καὶ τοῦ Ἐλευσίνου καὶ εἴ τι ἄλλο βεβαίως κληστὸν ἦν· τό τε Πελασγικὸν καλούμενον τὸ ὑπὸ τὴν ἀκρόπολιν, ὃ καὶ ἐπάρατόν τε ἦν μὴ οἰκεῖν καὶ τι καὶ Πυθικοῦ μαντείου ἀκροτελεύτιον τοῖονδε διεκώλυε, λέγον ὡς τὸ Πελασγικὸν ἀργὸν ἄμεινον, ὅμως ὑπὸ τῆς παραχορῆμα ἀνάγκης ἐξωκλήθη. καὶ μοι δοκεῖ τὸ μαντεῖον τοῦναντίον ξυμβῆναι ἢ προσεδέχοντο· οὐ γὰρ διὰ τὴν παράνομον ἐνοίκησιν αἱ ξυμφοραὶ γενέσθαι τῇ πόλει, ἀλλὰ διὰ τὸν πόλεμον ἢ ἀνάγκη τῆς οἰκήσεως, ὃν οὐκ ὀνομάζον τὸ μαντεῖον προῆδει μὴ ἐπ' ἀγαθῷ ποτε αὐτὸ κατοικισθῶμενον. κατεσκευάσαντο δὲ καὶ ἐν τοῖς πύργοις τῶν τειχῶν πολλοὶ καὶ ὡς ἕκαστός που ἐδύνατο· οὐ γὰρ ἐχώρησε ξυνηλθόντας αὐτοὺς ἢ πόλις, ἀλλ' ὕστερον δὴ τὰ τε μακρὰ τεῖχη ὄκησαν κατανειμάμενοι καὶ τοῦ Πειραιῶς τὰ πολλά. ἅμα δὲ καὶ τῶν πρὸς τὸν πόλε-

σία spricht. Warum nicht: da sie sich aufgehalten καὶ οἰκήσαντες und eingewohnt? — οὐ ῥαδίως, χαλεπῶς 14. vgl. 7, 73, 2. 75, 4 u. zu οὐ χαλεπῶς 1, 2, 1. — μεταναστάσεις Umsiedelungen mit Aufhebung der frühern Wohnorte. — ἄρτι wie nuper: vor nicht sehr langer Zeit. — ἀνειληφότες da sie wieder gewonnen, wiederhergestellt hatten. — κατασκευὰς häusliche Einrichtungen und Habe, zum Comfort gehörig, oder Anlagen, wie 1, 10, 2. — καταλιπόντες. καταλείποντες eine (schlechte) Hs. — πολιτείας. zu 1, 68, 1. — πάτρια. Schömann z. Isae. p. 218. — οὐδὲν ἄλλο ἢ. Spr. 62, 3, 7. vgl. 4, 14, 3. 7, 75, 4.

C. 17. § 1. τισίν. Spr. 51, 16, 4. vgl. Index u. τίς. — ἐρῆμα unbebaute Stellen. Kr. L. des Th. S. 94 A. 3. vgl. Ar. Ekk. 243. — ὄκησαν besetzten, siedelten sich an. zu 1, 8, 1. — Πελασγικόν, Feld an der Nordwestseite der Burg. Kruse Hellas 1 S. 416 u. 2 S. 78. (Pp.) — ἐπάρατον, weil Feinde, die Pelasger, es bewohnt. (Sch.) — ὃ καὶ was sogar. — μὴ, weil ἐπάρατον ein Verbot enthält. — ἀκροτελεύτιον, τέλος τοῦ σίχου. (Sch.) Ein seltenes Wort. vgl. die Lex. — ἀργὸν ἄμεινον ist, bleibt besser unbewohnt. (Ps.) — ἐξωκλήθη wurde gänzlich zu Wohnplätzen verwendet. (Ba.) vgl. Reisig Enarr. Soph. Oed. C. 27.

§ 2. τοῦναντίον. Spr. 46, 3, 3. — ξυμβῆναι erfüllt zu sein. zu 1, 26, 3. — ἢ ἢ zwei gute Hsn. Haase p. 103 will lieber ἢ ἢ als bloss ἢ, weil Thuk. oft ἢ προσεδέχτο sage. (?) vgl. 3, 18, 1. — γενέσθαι erg. δοκοῦσαν aus δοκεῖ. Spr. 62, 4, 1. vgl. 69, 14, 5. — προῆδει. προῆδε Cobet Hyper. p. 70. vgl. zu ἦδον 2, 8, 2. — μὴ. zu 1, 76, 1. — κατεσκευάσαντο richteten sich häuslich ein. vgl. Xen. Kyr. 7, 5, 37 u. Markl. zum Lys. 5 p. 754 Reiske. (Pp.)

§ 3. ἐχώρησε fasste. (Ps.) — τῶν πρὸς die Vorkehrungen zum.

μον ἤπτοντο, ξυμμαχους τε ἀγείροντες καὶ τῇ Πελοποννήσῳ ἑκατόν νεῶν ἐπίπλουν ἔξαρτύοντες. καὶ οἱ μὲν ἐν τούτῳ παρασκευῆς ἦσαν.

Ὁ δὲ στρατὸς τῶν Πελοποννησίων προῖων ἀφίκετο τῆς Ἀττικῆς<sup>18</sup> ἐς Οἰνόνην πρῶτον, ἥπερ ἔμελλον ἐσβαλεῖν. καὶ ὡς ἑκαθέζοντο, προσβολὰς παρεσκευάζοντο τῷ τελεῖ ποιησόμενοι μηχαναῖς τε καὶ ἄλλω τρόπῳ· ἡ γὰρ Οἰνότη, οὕσα ἐν μεθοροῖσι τῆς Ἀττικῆς καὶ Βοιωτίας, ἐτετελιχιστο, καὶ αὐτῷ φρουρίῳ οἱ Ἀθηναῖοι ἐχρῶντο ὅποτε πόλεμος καταλάβοι. τὰς τε οὖν προσβολὰς εὐτρεπίζοντο καὶ ἄλλως ἐνδιετριψαν<sup>2</sup> χρόνον περὶ αὐτήν. αἰτίαν τε οὐκ ἐλαχίστην Ἀρχίδαμος ἔλαβεν ἀπ' αὐτοῦ, δοκῶν καὶ ἐν τῇ ξυναγωγῇ τοῦ πολέμου μαλακὸς εἶναι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἐπιτήδειος, οὐ παραινῶν προθύμως πολεμεῖν· ἐπειδὴ τε ξυνελέγετο ὁ στρατὸς, ἡ τε ἐν τῷ Ἰσθμῷ ἐπιμονὴ γενομένη καὶ κατὰ τὴν ἄλλην πορείαν ἡ σχολαιώτης διέβαλεν αὐτόν, μάλιστα δὲ ἡ ἐν τῇ Οἰνότη ἐπίσχεσις. οἱ γὰρ Ἀθηναῖοι ἐσεκομίζοντο ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ,<sup>3</sup> καὶ ἐδόκουν οἱ Πελοποννήσιοι ἐπελθόντες ἂν διὰ τάχους πάντα ἔτι ἔξω καταλαβεῖν, εἰ μὴ διὰ τὴν ἐκείνου μέλλησιν. ἐν τῷ αὐτῷ μὲν ὄργῃ ὁ στρατὸς τὸν Ἀρχίδαμον ἐν τῇ καθέδρᾳ εἶχεν. ὁ δέ, προσδεχόμενος, ὡς λέγεται, τοὺς Ἀθηναίους τῆς γῆς ἔτι ἀκεραίου οὕσης ἐνδῶσειν τι καὶ κατοκνήσειν περιδεῖν αὐτὴν τηρηθεῖσαν, ἀνεῖχεν.

— παρασκευῆς. Spr. 47, 10, 3; ἐν παρασκευῇ εἶναι 2, 101, 2. 8, 14, 3. vgl. 3, 15 u. Arr. An. 1, 1, 3. 2, 25, 3.

C. 18. § 1. πρῶτον. Ueber die Stellung zu εὐθύς 2, 5, 4. — ποιησόμενοι ohne ὡς nach παρασκευάζεσθαι, was selten aber doch vorkommt. vgl. 2, 91, 1. 6, 54, 4. 7, 17, 2. Xen. Hell. 4, 1, 41, Plat. Menex. 19. (Pp.) — αὐτῷ für αὐτῇ dem φρουρίῳ assimiliert. Spr. 61, 7, 1. Anders 3, 51, 1. — καταλάβοι eintrat, von Unfällen auch 2, 54, 2. 4, 31, 3; transitiv 4, 20, 1. (Dr.) Dion. Arch. 2, 28: ὅτε δ' ὁ [l. δὲ] πόλεμος καταλάβοι στρατεύεσθαι διδάσκουν. vgl. Arr. ἑκταξίς κατ' Ἀλ. p. 107. Spr. 52, 1, 3.

§ 2. τε οὖν. δ' οὖν? — εὐτρεπίζοντο für ἤτρο. nur eine Hs. Th. augmentirt das εὐ — nicht. (Pp.) — χρόνον eine Zeit lang, öfter ohne τις. Schömann z. Isae. p. 444. — αἰτίαν ἔλαβεν zog sich Beschuldigung zu. Markl. Lys. p. 723 f. R. vgl. 6, 60, 1. — ἀπ' αὐτοῦ davon. zu 1, 68, 1. — ἐν τῇ ξυναγωγῇ τοῦ πολέμου bei der Anregung des Krieges 1, 80 ff. (Pp.) Nach der Analogie von ξυνίεναι 2, 8, 1; sonst so nicht üblich. — εἶναι gewesen zu sein. Spr. 53, 2, 9. — οὐ παραινῶν, wie οὐ συμβουλεύων widerrathend Her. 7, 46, 1. Spr. 67, 1, 2. οὐ ξυνεπαινῶν unten 4, 91, 1. — κατὰ τὴν ἄ. π. steht des Gegensatzes halber vor ἡ. Ar. Ach. 636: πρότερον δ' ὑμᾶς ἀπὸ τῶν πόλεων οἱ πρέσβεις ἔξαπατῶντες. vgl. zu 1, 137, 4. — διέβαλεν. Ueber die προσωποποιία zu κατέσεν 1, 6, 3.

§ 3. ἐπελθόντες. zu 1, 2, 1. — εἰ μὴ διὰ τὴν ἔ. μ. wenn seine Zögerung es nicht verhindert hätte. Spr. 54, 12, 10. — ἐν ὄργῃ. zu 2, 8, 3. — ἐν τῇ καθέδρᾳ wegen des Aufenthaltes, in welchem gleichsam der Zorn beruhte. vgl. 2, 40, 1 u. 5, 29, 3. ἀχθεσθαι τῇ ἔδρᾳ 5, 7, 1. „Dion. Arch. 3, 4: ἀχθόμενος ἐπὶ τῇ ἀπράκτῳ καθέδρᾳ.“ (Bl.) vgl. die Lex. Reiske bei Abr. wollte auch hier ἐπὶ. — εἶχεν. εἶχον einige schlechte Hsn., was Dobree für besser hält. vgl. 2, 21, 3. — ἀκεραίου unversehrt. Valck. z. Her. 4, 152. — ἀνεῖχεν hielt sich auf. (Gr.) vgl. 7, 48, 3. 8, 94, 2. Sonst in diesem Sinne nicht gewöhnlich. vgl. jedoch die Lex.

19 Ἐπειδὴ μέντοι προσβαλόντες τῇ Οἰνῳ καὶ πᾶσαν ἰδέαν πειράσαντες οὐκ ἐδύνατο ἐλεῖν, οἱ τε Ἀθηναῖοι οὐδὲν ἐπικηροκεύοντο, οὕτω δὴ ὀρμίσαντες ἀπ' αὐτῆς μετὰ τὰ ἐν Πλαταιῶν τῶν ἐσελθόντων Θεβαίων γεγόμενα ἡμέρα ὀδοηκοστῇ μάλιστα, τοῦ θέρους καὶ τοῦ σίτου ἀκμάζοντος, ἐσέβυλον ἐς τὴν Ἀττικὴν ἤγειτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμιον, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθεζόμενοι ἔτιμον μὲν Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θοριάσιον πεδίον, καὶ τροπὴν τινα τῶν Ἀθηναίων ἰπέων περὶ τοὺς Ρεῖτους καλουμένους ἐποίησαντο. ἔπειτα προῦχῶρον ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ Αἰγάλειον ὄρος διὰ Κρωπειᾶς, ἕως αἰφίχοντο ἐς Ἀχαρνάς, χώρον μέγιστον τῆς Ἀττικῆς τῶν δήμων καλουμένων. καὶ καθεζόμενοι ἐς αὐτὸν στρατόπεδόν τε ἐποίησαντο χρόνον τε πολὺν ἐμμεῖναντες ἔτιμον. γνώμη δὲ τοιαύτη λέγεται τὸν Ἀρχίδαμον περὶ τὰς Ἀχαρνὰς ὡς ἐς μάχην ταξάμενον μέναι καὶ ἐς τὸ πεδίον ἐκείνη τῇ ἐσβολῇ οὐ καταβῆναι. τοὺς γὰρ Ἀθηναίους ἠλιπίζεν, ἀκμάζοντάς τε νύτῃ πολλῇ καὶ παρεσκευασμένους ἐς πόλεμον ὡς οὕτω πρότερον, ἴσως ἂν ἐπέξελθεῖν καὶ τὴν γῆν οἷα ἂν περιδεῖν τμηθῆναι. ἐπειδὴ οὖν αὐτῷ ἐς Ἐλευσίνα καὶ τὸ Θοριάσιον πεδίον οὐκ ἀπήντησαν, πείσαν ἐποιεῖτο περὶ τὰς Ἀχαρνὰς καθήμενος εἰ ἐπέξισιν· ἅμα μὲν γὰρ αὐτῷ ὁ χώρος ἐπιτήδειος ἐφαίμετο ἐνστρατοπεδεῦσαι, ἅμα δὲ καὶ

C. 19. § 1. πᾶσαν ἰδέαν auf jegliche Weise (Ps.) zu 1, 109, 1. — πειράσαντες erg. αἰτῆς, wie αὐτὴν zu ἐλεῖν. zu ἐδύνατο 1, 114, 2. — ὀρμᾶν mit ἀπό auch 3, 24, 1. 7, 19, 4, ὄχοθεν 4, 90, 3, ἐπ' οἴκου 4, 94, 2. vgl. 96, 5. Spr. 52, 2, 1. — τῶν Θεβαίων hängt von τὰ ἐν Πλαταιῶν ab: die Versuche der Thebaeer in (auf) Plataea. — γεγόμενα ist appositiv: welche geschehen waren. Dass ein solches Particip bei Th. einen Genitiv der Person annehme, ist ein Irrthum Matthiäs. Gr. § 375 A. 1. Doch vermute ich dass τῶν nach ἐσελθόντων zu stellen sei. — θέρους ἀκμάζοντος sagen auch Strabo 15, 3 p. 731, Plut. Luc. 31. Sert. 17, (Arat. 21), θερίας ἀκμαζούσης Pol. 31, 1, 3. 33, 14, 1. vgl. Schäfer z. Long. p. 345. Eben so θέρους ἀκμή Xen. Hell. 5, 3, 19, unstrittig von der Mitte des Sommers im weitern Sinne, wobei jedoch etwa schon an den Mai zu denken. Eben so ἀκμὴ χειμῶνος Plut. Luc. 2. vgl. Kr. zu Arr. An. 4, 7, 1. — σίτου ἀκμάζοντος ist wohl segetes prope maturitatem erant Liv. 28, 5; nur dass dies prope nicht zu urgiren und an die Zeit wo das Getreide völlig ausgewachsen ist zu denken sein wird. vgl. Dion. Arch. 9, 61: ἠνείχοντο σῖτον, ἐς ἐν ἀκμῇ τότε ἦν, συγκομιζόμενον. Wenn es in der Kraft steht übersetzt Vömel, den Ausdruck gründlich erörternd im Frühlingsprogramm 1846. vgl. dessen Herbstprogramm 46 S. 7 ff.

§ 2. Ρεῖτους. Ὄρος Ρεῖτός, Ἡρωδιανὸς Πίτος. (Sch.) vgl. Lobeck Parall. p. 351. — Αἰγάλειον kann hier nur Neutrum sein. vgl. Spr. 50, 7, 2; Αἰγάλεως Her. 8, 90 u. Sch. zu Soph. Oed. K. 1059. — χώρον für χωρίον und αὐτὸν für αὐτό die besten Hsn., wohl mit Bezug auf das Stadtgebiet gewählt. — καλουμένων. Spr. 50, 12, 3. — ἐς. zu 1, 24, 4. — ἐμμεῖναντες. ἐμμεῖναντες einige (schlechte) Hsn.

C. 20. § 1. ὡς ἐς. zu 1, 62, 3. — ἐκείνη τῇ ἐσβολῇ. Spr. 48, 2, 9. — ἀκμάζοντας bezeichnet hier τοὺς ἐν καταλόγῳ. (Vömel de ἀκμῇ p. 9.) vgl. Kr. z. Dion. p. 117. — τμηθῆναι. zu 1, 35, 3.

§ 2. ἐνστρατοπεδεῦσαι. So χώρος ἐπιτηδέωτερος ἐνστρατοπεδεύεσθαι

οἱ Ἀχαρνῆς, μέγα μέρος ὄντες τῆς πόλεως, τρισχίλιοι γὰρ ὀπλίται ἐγένοντο, οὐ περιόψεσθαι ἐδόκουν τὰ σφέτερα διαφθαρέντα, ἀλλ' ὀρμήσειν καὶ τοὺς πάντας ἐς μάχην. εἴ τε καὶ μὴ ἐπέξελθοιεν ἐκείνη τῆ<sup>3</sup> ἐσβολῇ οἱ Ἀθηναῖοι, ἀδεέστερον ἤδη ἐς τὸ ὕστερον τὸ πεδίον τεμεῖν καὶ πρὸς αὐτὴν τὴν πόλιν χωρήσεσθαι· τοὺς γὰρ Ἀχαρνεύς ἐστρημένους τῶν σφετέρων οὐχ ὁμοίως προθύμους ἔσεσθαι ὑπὲρ τῆς τῶν ἄλλων κινδυνεύειν, στάσιν δ' ἐνέσεισθαι τῇ γνώμῃ. Τοιαύτη μὲν διανοία ὁ Ἀρχίδαμος περὶ τὰς Ἀχαρνὰς ἦν.

Ἀθηναῖοι δέ, μέχρι μὲν οὐ περὶ Ἐλευσῖνα καὶ τὸ Θοριάσιον πεδίον<sup>21</sup> ὁ στρατὸς ἦν, καὶ τινα ἐλπίδα εἶχον ἐς τὸ ἐγγυτέρω αὐτοὺς μὴ προῖέναι, μεμνημένοι καὶ Πλειστοάνακτα τὸν Πανσανίον Λακεδαιμονίων βασιλέα, ὅτε ἐσβαλὼν τῆς Ἀττικῆς ἐς Ἐλευσῖνα καὶ Θριοῦζε στρατῷ Πελοποννησίων πρὸ τοῦδε τοῦ πολέμου τέσσαρασι καὶ δέκα ἔτεσιν ἀναχώρησε πάλιν ἐς τὸ πλεῖον οὐκέτι προελθὼν, διὸ δὴ καὶ ἡ φρυγὴ αὐτῷ ἐγένετο ἐκ Σπάρτης δόξαντι χορήμασι πεισθῆναι τὴν ἀναχώρησιν· ἐπειδὴ δὲ περὶ Ἀχαρνὰς εἶδον τὸν στρατὸν ἐξήχοντα σταδίου τῆς πό<sup>2</sup>λεως ἀπέχοντα, οὐκέτι ἀνασχετὸν ἐποιῶντο, ἀλλ' αὐτοῖς, ὡς εἰκόσ, γῆς τεμνομένης ἐν τῷ ἔμφανει, ὃ οὐπω ἐωράκεσαν οἱ γε νεώτεροι, οὐδ' οἱ προεσβύτεροι πλὴν τὰ Μηδικά, δεινὸν ἐφαίνετο, καὶ ἐδόκει τοῖς τε ἄλλοις καὶ μάλιστα τῇ νεότητι ἐπέξιέναι καὶ μὴ περιορᾶν. κατὰ ξυστάσεις

etc. Her. 6, 102. 9, 2. 9, 7, 1. 25, 1. vgl. Kr. z. Dion. p. 483, b. — μέγα μέρος, wie 5, 32, 2. (Pp.) — τῆς πόλεως des attischen Staates. — καὶ τοὺς πάντας. Spr. 69, 32, 13. vgl. Reg. u. καὶ II g. E.

§ 3. τεμεῖν erg. ἐδόκει, ἐνόμιζεν aus ἐδόκουν, auch zu den folgenden Infinitiven. (Ps. u. Pp.) Spr. 65, 11, 7. — στάσιν Zwietracht, gerade in dieser Verbindung ungewöhnlich. vgl. jedoch Passows Lex. — τῇ γνώμῃ der Gesinnung.

C. 21. § 1. καὶ τινα hatten sie auch. Denn mit III. auch dies noch als Vordersatz zu nehmen und erst nach προελθὼν als Nachsatz ἡσύχαζον zu ergänzen wäre doch sprachwidrig. — Πλειστοάνακτα. zu 1, 114, 2. vgl. Clinton F. H. p. 211. — ὅτε (wie quum) nach μεμνησθαι und ähnlichen Verben ist nicht selten: sich der Zeit erinnernd da Pl. Spr. 56, 7, 13. Selten jedoch wird das Subject des Satzes mit ὅτε proleptisch (Spr. 61, 6, 2) dem vorhergehenden angefügt. Aehnlich aber Xen. Hell. 6, 5, 46: τῶν ὑμετέρων προγόνων καλὸν λέγεται ὅτι τοῖς Ἀργείων τελειώσαντας ἐπὶ τῇ Καθμῖα οὐκ εἶσαν ἀτάκτους γενέσθαι. Ueber die Zeit Kr. Stud. I. S. 207. — πεισθῆναι τὴν ἄ. ungewöhnlich, aber analog den Beispielen Spr. 53, 4, 8. vgl. Hermann zu Eur. Or. 275. Wenn nicht τὴν ἀναχώρησιν aus dem Sch. eingefälscht ist. Dieser u. Va. scheinen es nicht gelesen zu haben.

§ 2. ὡς εἰκόσ wie natürlich ziehe ich zu γῆς τεμνομένης. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7; Kistemaker zu δεινὸν ἐφαίνετο, wovon es zu entfernt ist. — γῆς τεμνομένης da ihnen Land verwüstet wurde, ohne Artikel auch 2, 54, 1. 74, 1. (Kr. Stud. 2 S. 63.) — ἐν τῷ ἔμφανει. Kr. z. Xen. An. 2, 5, 25. — τὰ Μηδικά im Perserkriege ist Ac. — ξύστασις von auführerischen Zusammenkünften. Dem. 43, 67: τὰς αὐτῶν συστάσεις κυριώτερας τῶν νόμων ἀξιῶν εἶναι. vgl. Pflugk Herakl. 416. — γενόμενοι κατὰ zusammenkommend in einzelne, wie 3, 27; nachgeahmt von Dion C. 48, 31.

τε γιγνόμενοι ἐν πολλῇ ἔριδι ἦσαν, οἱ μὲν κελεύοντες ἐξιέναι, οἱ δὲ τινες οὐκ ἔωντες. χρησιμολόγοι τε ἦδον χρησμούς παντοίους, ὧν ἀκροῦσθαι ὡς ἕκαστος ὄρωγτο. οἱ τε Ἀχαρνῆς οἰόμενοι παρὰ σφίσιν αὐτοῖς οὐκ ἐλαχίστην μῦθραν εἶναι Ἀθηναίων, ὡς αὐτῶν ἢ γῆ ἐτέμνετο, ἐνήγον τὴν ἔξοδον μάλιστα. παντὶ τε τρόπῳ ἀνηρέθιστο ἡ πόλις καὶ τὸν Περικλέα ἐν ὄρωγῃ εἶχον, καὶ ὧν παρήγγεσε πρότερον ἐμέμνηντο οὐδέν, ἀλλ' ἐκάκιζον ὅτι στρατηγὸς ὧν οὐκ ἐπεξάγοι, αἰτίον τε σφίσιν ἐνόμιζον πάντων ὧν ἔπασχον.

22 Περικλῆς δέ, ὄρων μὲν αὐτοὺς πρὸς τὸ παρὸν χαλεπαίνοντας καὶ οὐ τὰ ἄριστα φρονούντας, πιστεύων δὲ ὀρθῶς γινώσκειν περὶ τοῦ μὴ ἐπεξιέναι, ἐκκλησίαν τε οὐκ ἐποίει αὐτῶν οὐδὲ ζύλλογον οὐδένα τοῦ μὴ ὄρωγῃ τι μᾶλλον ἢ γνώμῃ ξυνελθόντας ἔξαμαρτεῖν, τὴν τε πόλιν ἐπέφυλασσε καὶ δι' ἡσυχίας μάλιστα ὅσον ἐδύνατο εἶχεν. ἰππέας μέντοι ἐξέπεμπεν αἰὲ τοῦ μὴ προδοίμους ἀπὸ τῆς στρατιᾶς ἐσπίπτοντας ἐς τοὺς ἀγρούς τοὺς ἐγγυὲς τῆς πόλεως κακουργεῖν· καὶ ἵππομαχία τις ἐνεγένετο βραχεῖα ἐν Φρυγίᾳ τῶν τε Ἀθηναίων τέλει ἐπὶ τῶν ἰππέων καὶ Θεσσαλοῖς μετ' αὐτῶν πρὸς τοὺς Βοιωτῶν ἰππέας, ἐν ᾗ οὐκ ἔλασσον ἔσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Θεσσαλοί, μέχρι οὐ προσβοηθησάντων τοῖς Βοιωτοῖς τῶν ὀπλιτῶν τροπῇ ἐγένετο αὐτῶν καὶ ἀπέθανον τῶν Θεσσαλῶν καὶ Ἀθηναίων οὐ πολλοί· ἀνείλοντο μέντοι αὐτοὺς αὐθιμερὸν ἀσπόνδους. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι τροπαῖον τῇ ὑστεραία ἔστησαν. ἢ

§ 3. ὄρωγτο für ὄρωγτο die besten Hsn. Das Activ des etwas seltenen Wortes 4, 108, 4. 8, 2, 2. Bekker Anecd. p. 7: ἀκοῦσαι ὄρωῶ σημαίνει τὸ πάνυ ἐπαιρομαι πρὸς τὸ πράξειν ἢ ἢ ἀκοῦσαι. (Pp.) vgl. Aesch. Cho. 447, Ar. Vö. 462, Lys. 1113 u. Her. 4, 199. Ein leidenschaftliches Streben scheint, nur gesteigert, auch im Medium zu liegen. Das ὄρωγτο für ὄρωγνητο ist dem ἕκαστος angefügt, wie 2, 48, 2. „Vollständig: ὄρωγνητο ὡς ἕκαστος (ὄρωγτο).“ (Arn.) — παρὰ. zu 1, 33, 1. — σφίσιν αὐτοῖς. Spr. 51, 2, 7. — ἐνήγον betrieben. zu 1, 67, 2. — ἐκάκιζον, bes. Kleon. Plat. Per. 33. (Gb.) — ἐπεξάγοι gegen die Feinde hinausführe. Das Wort findet sich noch (verschieden) 5, 71, 3. 7, 52, 2 u. bei Spätern.

C. 22. § 1. πρὸς in Bezug auf. vgl. 2, 59, 2. (Pp.) — τὰ ἄριστα das Erspriesslichste, Heilsamste. — τε οὐκ. zu 1, 5, 2; τέ entspricht dem τέ in τὴν τε πόλιν. — ζύλλογος, ein weiterer Begriff als ἐκκλησία, bezeichnet jede Art von Versammlung. (Bd.) Plat. Gorg. 456 c.: ἐν ἐκκλησίᾳ ἢ ἐν ἄλλῳ τινὶ συλλόγῳ. (Arn.) zu 1, 67, 2. — τοῦ. zu 1, 4. — τι μᾶλλον. zu 1, 13, 1. — ἔξαμαρτεῖν noch, gleichfalls ohne Object 3, 46, 3. — δι' ἡσυχίας εἶχεν hielt sie in Ruhe, wie in διὰ φυλακῆς εἶχεν 7, 8, 3. (Pp.) Kr. Stud. 2 S. 145. — μάλιστα. zu 1, 17, 1.

§ 2. πρόδρομοι, Leichtbewaffnete. vgl. 3, 1. (Gb.) zum Recognosciren, Fouragiren u. dgl. vorausgeschickt. Eine regelmässiger Truppe bezeichnet das Wort bei Arrian. — ἐνεγένετο für ἐγένετο die besten Hsn., mir doch bei μάχη etc. nicht bekannt. — βραχεῖα kleine, geringfügige. (Va.) vgl. 1, 117, 3. 8, 80, 3. Dion C. 46, 37. Kr. z. Dion. p. 107. — τέλει, τάγματι. (Sch.) Wess. zu Her. 4, 103, 1. (Kr. z. Dion. p. 107.) vgl. 4, 96, 4. Wie gross ein Geschwader gewesen ist unbekannt. — ἔλασσον. zu 1, 105, 4. — ἀσπόνδους, mithin ohne sich für besiegt zu erklären. vgl. zu 1, 63, 3.



δὲ βοήθεια αὐτῆ τῶν Θεσσαλῶν κατὰ τὸ παλαιὸν ξυμμαχικὸν ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις, καὶ ἀφίκοντο παρ' αὐτοὺς Λαρισαῖοι, Φαρσάλιοι, [Παράσιοι,] Κρανῶνιοι, Πυράσιοι, Γυρτώνιοι, Φεραῖοι, ἡγοῦντο δὲ αὐτῶν ἐκ μὲν Λαρίσης Πολυμήδης καὶ Ἀριστόνους, ἀπὸ τῆς στάσεως ἐκάτερος, ἐκ δὲ Φαρσάλου Μένων· ἦσαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων κατὰ πόλεις ἄρχοντες.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ οὐκ ἐπέξῃσαν αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι<sup>23</sup> ἐς μάχην, ἄραντες ἐκ τῶν Ἀχαρνῶν ἐδήρουν τῶν δήμων τινὰς ἄλλους τῶν μεταξὺ Πάρνηθος καὶ Βριλήσσου ὄρους. ὄντων δὲ αὐτῶν ἐν τῇ γῆ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέστειλαν τὰς ἑκατὸν ναῦς περὶ Πελοπόννησον ἄσπερ παρεσκευάζοντο καὶ χιλίους ὀπλίτας ἐπ' αὐτῶν καὶ τοξότας τετρακοσίους· ἐστρατήγει δὲ Καρκίνος τε ὁ Ξενοτίμου καὶ Πρωτεύς ὁ Ἐπικλέους καὶ Σωκράτης ὁ Ἀντιγένους. καὶ οἱ μὲν ἄραντες τῇ παρασκευῇ<sup>22</sup> ταύτῃ περιέπλεον, οἱ δὲ Πελοποννήσιοι χρόνον ἐμμείναντες ἐν τῇ Ἀττικῇ ὅσου εἶχον τὰ ἐπιτήδεια ἀνεχώρησαν διὰ Βοιωτῶν, οὐχ ἦπερ ἐξέβαλον· παριόντες δὲ Ὠρωπὸν τὴν γῆν τὴν Πειραιϊκὴν καλουμένην, ἣν νέμονται Ὠρώπιοι, Ἀθηναίων ὑπήκοοι, ἐδήρωσαν. ἀφικόμενοι δὲ ἐς Πελοπόννησον διελύθησαν κατὰ πόλεις ἕκαστοι.

Ἀναχωρησάντων δὲ αὐτῶν οἱ Ἀθηναῖοι φυλακὰς κατεστήσαντο<sup>24</sup> κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ὥσπερ δὴ ἐμελλον διὰ παντὸς τοῦ πολέμου φυλάξειν· καὶ χίλια τάλαντα ἀπὸ τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει χρημάτων ἔδοξεν αὐτοῖς ἔξαιρέτα ποιησαμένοις χωρὶς θέσθαι καὶ μὴ ἀναλοῦν, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἄλλων πολεμεῖν· ἦν δὲ τις εἶπε ἢ ἐπιψηφίσῃ<sup>22</sup> κινεῖν τὰ χρήματα ταῦτα ἐς ἄλλο τι, ἦν μὴ οἱ πολέμιοι νῆϊτι στρα-

§ 3. κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν hab' ich ausser bei Thuk. nur noch bei Dion C. 1339, 70 gefunden. (Bl.) zu 1, 107, 4. — Παράσιοι. Πειράσιοι Bl. aus Steph. B. Streichen wollen es Heringa, Pp. u. Dobree als aus einer verschiedenen Schreibart für Πυράσιοι entstanden. — Πυράσιοι für Πειράσιοι zwei gute Hsn. vgl. Strabo 9 p. 435. (Pp.) — τῆς στάσεως. Der Artikel ist wohl mit Va. possessiv zu nehmen: von seiner Faction, Einer von der demokratischen, Einer von der oligarchischen. Nur weil letzteres auffallend war, scheint Th. den Zusatz gemacht zu haben. — κατὰ πόλεις. zu 1, 46, 2.

C. 23. § 1. ἄραντες. ἀρεῖν intransitiv aufbrechen ist bei andern Attikern nicht häufig. vgl. Spr. 52, 2, 1, bei Th. sehr gewöhnlich, z. B. a) von Landtruppen 2, 98, 1. 3, 96, 1. 4, 11, 1, mit ξξ 4, 103, 1, ἀπό 2, 56, 3. 3, 95, 1; b) von Schiffen 2, 22, 3. 25, 3, mit ξξ 3, 32, 1. 91, 2. 106, 1. 4, 45, 1 etc. — παρεσκευάζοντο ausgerüstet hatten 2, 17, 3. vgl. 8, 26, 2. (Kr. z. Dion. p. 304.) vgl. 4, 2, 1. 24, 1. 129, 2. 6, 44, 4. Spr. 53, 2, 8. — χιλίους. Ueber die geringe Anzahl Sintenis zu Plut. Them. 14.

§ 2. περιέπλεον, τὴν Πελοπόννησον. (Hl. u. Pp.) — ὅσου für ὅσον die besten Hsn. (zu) 3, 1. (Bk.) Abhängig von τὰ ἐπιτήδεια. vgl. zu 1, 48, 1. 143, 2. — Πειραιϊκὴν. Γραικὴν (Γραικίην) Steph. Byz.

C. 24. § 1. χίλια τάλαντα. 8, 15, 1. vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 398 u. Corp. Inscr. p. 903. (Pp.) Kr. Stud. 2 S. 250 f.

§ 2. εἶπεῖν ist der feste Ausdruck von Gesetzensschlägen u. dgl. — ἐπιψηφίσῃ. zu 6, 14. — ἦν μὴ findet sich ähnlich nach μὴ πρότερον

τῶ ἐπιπλέωσι τῇ πόλει καὶ δέη ἀμύνασθαι, θάνατον ζημίαν ἐπέθεντο. τριήρεις τε [μετ' αὐτῶν] ἑκατὸν ἑξαρέτους ἐποίησαντο [κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν ἑκαστον] τὰς βελτίστας καὶ τριηράρχους αὐταῖς, ὧν μὴ χρῆσθαι μηδεμιᾷ ἐς ἄλλο τι ἢ μετὰ τῶν χρημάτων περὶ τοῦ αὐτοῦ κινδύνου, ἦν δέη.

25 Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι καὶ Κερκυραῖοι μετ' αὐτῶν, πεντήκοντα ναυσὶ προσβεβηθηκότες, καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἄλλα τε ἑκάκουν περιπλέοντες καὶ ἐς Μεθώνην τῆς Λακωνικῆς ἀποβάντες τῷ τείχει προσέβυλον, ὄντι ἀσθενεῖ καὶ ἀνθρώπων οὐκ ἐνόντων. ἔνχε δὲ περὶ τοὺς χώρους τούτους Βρασιδάς ὁ Τέλλιδος, ἀνὴρ Σπαρτιάτης, φρουρὰν ἔχων καὶ αἰσθόμενος ἐβόηθει τοῖς ἐν τῷ χωρίῳ μετὰ ὀπλιτῶν ἑκατὸν. διαδραμῶν δὲ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ἐσκαδασμένον κατὰ τὴν χώραν καὶ πρὸς τὸ τεῖχος τετραμμένον, ἐσπίπτει ἐς τὴν Μεθώνην, καὶ ὀλίγους τινὰς ἐν τῇ ἰσοδρομῇ ἀπολέσας τῶν μεθ' ἑαυτοῦ τὴν τε πόλιν περιεποίησε καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ τολμήματος πρῶτος τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐπηνέθη ἐν Σπάρτῃ. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ὕφαντες παρέπλεον καὶ σχόντες τῆς Ἡλείας ἐς Φειὰν ἐδήλουν τὴν γῆν ἐπὶ δύο ἡμέρας, καὶ προσβοηθήσαντας τῶν ἐκ τῆς κοίλης Ἥλιδος τριακοσίους λογάδας καὶ

in einigen Hsn. 7, 63, 1. vgl. Kr. zu Xen. An. 5, 4, 10 vierte Aufl. — νηίτης στρατός 4, 85, 4, nachgeahmt von Spätern, wie Arr. An. 7, 7, 7: νηίτης στόλος. — θάνατον in dieser Verbindung in der Regel ohne Artikel, der jedoch bei ζημία öfter steht: als die gebührende Strafe. — ἐπέθεντο ungewöhnliches Medium, da sonst ζημίαν, δίκην ἐπιτίθεναι üblich ist. (Pp.) Vor schwelte wohl die Analogie von νόμον τίθεσθαι. — κατὰ — βελτίστας Es ist anzunehmen dass für die hundert Schiffe jährlich hundert andere substituiert wurden. Ansprechend ist was eine Hs. für diese Worte hat μετὰ τῶν ναυτῶν τὰς βελτίστας. Kr. z. Dion p. 310. Schneidewin vermuthet τριήρεις τε ἑκατὸν ἑξαρέτους ἐποίησαντο κατ' ἐνιαυτὸν τὰς βελτίστας. Das ἑκατὸν und μετ' αὐτῶν könne aus 2, 25, 1 herrühren. — τριηράρχους. Böckh Staatsh. 1 S. 700. — τὸν ist anstössig. zu 6, 63, 1. — χρῆσθαι hängt noch von ἔδοξεν ab. vgl. 5, 63, 3. (Pp.) Doch ist ἔδοξεν wohl nicht aus § 1 zu ergänzen, sondern aus ἐποίησαντο zu denken. — περὶ. Spr. 68, 31, 1 E. vgl. 2, 63, 1, 6, 68, 4 mit 1, 76, 1.

C. 25. § 1. ἐκεῖ. s. 2, 9, 3. — ἄλλα andre Gegenden. (Ill.) — τῆς Λακωνικῆς auch Diod. 11, 84, weil in diesem Zeitalter der Name Messenien fast erloschen war. vgl. 4, 3, 2, 41, 2 u. Weiske zu Xen. Hell. 6, 2, 31. (Kr. Rec. 1837 S. 139.) vgl. 5, 34, 1: Λέπρεον κείμενον ἐπὶ τῆς Λακωνικῆς καὶ Ἡλείας. (Kr. zum Clinton p. 402.) — ὄντι καὶ ἐνόντων. Spr. 56, 14, 2. — ἀνθρώπων, λέπει πολλῶν. (Sch.) vgl. § 2. Pp. versteht Soldaten.

§ 2. περιεποίησε rettete, Correlat zu περιῖναι bei Her. 3, 36, 4. vgl. unten 3, 102, 2, 4, 105, 1, 6, 104, 2. — τῶν κατὰ τὸν πόλεμον unter den in diesem Kriege Beschäftigten. (Va. u. St.) Dies scheint mir sprachgemässer als mit Pp. u. Kämpf ἐπαινεθέντων zu ergänzen. Spr. 50, 5, 5 E. u. 68, 25, 1 E. — ἐπηνέθη, wohl durch irgend eine öffentliche Anerkennung. (Arn.)

§ 3. σχόντες. zu 1, 110, 2. — προσβοηθήσαντας. zu 6, 66, 3. — αὐτόθεν ἐκ. zu 5, 83, 1. — λογάδας, bei Thuk. öfter, sonst poetisch oder

τῶν αὐτόθεν ἐκ τῆς περιουκίδος Ἡλείων μάχῃ ἐκράτησαν. ἀνέμου δὲ κατιόντος μεγάλου χειμαζόμενοι ἐν ἀλιμένῳ χωρίῳ οἱ μὲν πολλοὶ ἐπέβησαν ἐπὶ τὰς ναῦς καὶ περιέπλεον τὸν Ἰχθῦν καλούμενον τὴν ἄκραν ἐς τὸν ἐν τῇ Φειᾷ λιμένα, οἱ δὲ Μεσσήνιοι ἐν τούτῳ καὶ ἄλλοι τινὲς οἱ οὐ δυνάμενοι ἐπιβῆναι κατὰ γῆν χωρήσαντες τὴν Φειᾶν αἰρούσιν. καὶ ἴσπερον αἱ τε νῆες περιπλεύσασαι ἀναλαμβάνουσι αὐτοὺς καὶ ἐξανάγονται ἐκλιπόντες Φειᾶν, καὶ τῶν Ἡλείων ἡ πολλὴ ἤδη στρατιὰ προσεβιβωθήκει. παραπλεύσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ ἄλλα χωρία εἰδόντων.

Ἐπὸ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦτον οἱ Ἀθηναῖοι τριάνοντα ναῦς ἐξέ-26 πεμψαν περὶ τὴν Λοκρίδα καὶ Εὐβοίας ἅμα φυλακῆν· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Κλειόπομπος ὁ Κλεινίου. καὶ ἀποβάσεις ποιησάμενος τῆς τε παραθαλασσίου ἔστιν ἃ ἐδήρωσε καὶ Θρόσιον εἶλεν, ὁμήρους τε ἔλαβεν αὐτῶν καὶ ἐν Ἀλόπῃ τοὺς βοηθήσαντας Λοκρῶν μάχῃ ἐκράτησεν.

Ἀνέστησαν δὲ καὶ Αἰγινήταις τῷ αὐτῷ θεῷ τοῦτω ἐξ Αἰγίνης27 Ἀθηναῖοι, αὐτοὺς τε καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας, ἐπικαλέσαντες οὐχ ἤμιστα τοῦ πολέμου σφίσιον αἰτίους εἶναι· καὶ τὴν Αἰγίαν ἀσφαλέστερον ἐφαίνετο, τῇ Πελοποννήσῳ ἐπικειμένην, αὐτῶν πέμψαντας ἐποίκους ἔχειν. καὶ ἐξέπεμψαν ἴσπερον οὐ πολλῶ ἐς αὐτὴν τοὺς οἰκήτορας. ἐκπεσοῦσι δὲ τοῖς Αἰγινήταις οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔδοσαν Θυρέαν οἰκεῖν καὶ τὴν γῆν νέμεσθαι, κατὰ τε τὸ Ἀθηναίων διάφορον καὶ ὅτι σφῶν εἰεργέται ἦσαν ὑπὸ τὸν σεισμὸν καὶ τῶν Εἰλώτων τὴν ἐπανάστασιν.

dialektisch. vgl. die Lex. — κατιέναι ist der eigentliche Ausdruck von einem irgend woher wehenden Winde. So 2, 84, 2. 6, 2, 4. Arr. An. 6, 18, 5: τὸ πνεῦμα κατέει μέγα ἀπὸ τῆς ἐξω θαλάσσης. vgl. Sintenis zu Plut. Per. 33. — Ἰχθῦν für Ἰχθύν die Grammatiker. Götting Accentl. S. 260. — ἐν τῇ Φειᾷ bei Pheia. vgl. 1, 52, 1. 4, 25, 4. (Pp.)

§ 4. καὶ ἄλλοι οἱ. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 40 lat. A. — καί vor τῶν ist fast so viel als γάρ. (Pp.) — εἰδόντων, αὐτά. zu 1, 114, 2.

C. 26. περὶ τὴν Α. καὶ φυλακῆν. Spr. 59, 2, 2. — φυλακῆν. zu 4, 2, 2. vgl. τέμενος 4, 416, 2.

C. 27. § 1. ἀνέστησαν vertrieben aus ihren Wohnsitzen, wie 2, 99, 2 u. 4. 4, 54, 3. 5, 1, 1. 6, 6, 3. 94, 1. Seltener so bei Andern. — οὐχ ἤμιστα gehört zu αἰτίους εἶναι. Ueber die Sache 1, 67, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 100 u. 273. — ἐπικειμένην bezeichnet die Nähe der Lage, an sich nicht eine bedrohliche. vgl. 2, 14 4, 44, 5. 53, 2. 54, 3. 6, 2, 6. Ueber den Da. Kr. z. Her. 7, 6, 2. — ἐποίκοι Ansiedler rücksichtlich des Ortes wohin sie gehen; ἀποίκοι rücksichtlich dessen woher sie kommen, verbunden Strabo 12, 3 p. 546. (Kr. z. Dion. p. 101.) vgl. unten 2, 70, 3. 4, 102, 1. 5, 5, 1. 6, 4, 3. (7, 57, 9.) (Pp.) — ἴσπερον οὐ π. zu 1, 18, 5. — τοὺς die dazu bestimmten, mit Bezug auf die Erwähnung durch ἐποίκοι. Kr. de auth. p. 42. vgl. 3, 92, 4.

§ 2. ἔδοσαν οἰκεῖν. vgl. 2, 30, 1 u. auch über die Sache 4, 56, 4. — κατὰ τε — καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 4. — σφῶν. zu 1, 55, 2. — τὸ Ἀθηναίων διάφορον das Zerwürfniss mit den A. vgl. 3, 54, 1. 4, 79, 2. (Pp.) mit πρὸς 6, 62, 1. — τὸν σεισμόν 1, 101, 1. — μεθορία. Die

ἡ δὲ Θουραῖτις γῆ μεθορία τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς ἐστίν, ἐπὶ θάλασσαν καθήκουσα. καὶ οἱ μὲν αὐτῶν ἐνταῦθα ᾤκησαν, οἱ δ' ἐσπάρησαν κατὰ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα.

28 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους νομμηγία κατὰ σελήνην, ὥσπερ καὶ μόνον δοκεῖ εἶναι γίγνεσθαι δυνατὸν, ὁ ἥλιος ἐξέλιπε μετὰ μεσημβριάν καὶ πάλιν ἀνεπληρώθη, γενόμενος μηνοειδῆς καὶ ἀστέρων τινῶν ἐκφανέντων.

29 Καὶ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει Νυμφόδωρον τὸν Πύθειω, ἄνδρα Ἀβδηρίτην, οὗ εἶχε τὴν ἀδελφὴν Σιτάλκης, δυνάμενον παρ' αὐτῷ μέγα οἱ Ἀθηναῖοι, πρότερον πολέμιον νομίζοντες, πρόξενον ἐποίησαντο καὶ μετεπέμψαντο, βουλόμενοι Σιτάλκην σφίσι τὸν Τήρειω, Θρακῶν βασιλέα, ἐξύμμητον γενέσθαι. ὁ δὲ Τήρης οὗτος ὁ τοῦ Σιτάλκου πατὴρ πρῶτος Ὀδρυσίας τὴν μεγάλην βασιλείαν ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄλλης Θρακίης ἐποίησεν· πολὺ γὰρ μέρος καὶ αὐτόνομόν ἐστι Θρακῶν. Τηρεῖ δὲ τῷ Πρόκηνῃ τὴν Πανδίωνος ἀπ' Ἀθηνῶν σχόντι γυναικίᾳ προσήκει ὁ Τήρης οὗτος οὐδὲν οὐδὲ τῆς αὐτῆς Θρακίης ἐγένοντο, ἀλλ' ὁ μὲν ἐν Λαυλίᾳ τῆς Φωκίδος νῦν καλουμένης γῆς ὁ Τηρεὺς ᾤκει, τότε ὑπὸ Θρακῶν οἰκουμένης, καὶ τὸ ἔργον τὸ περὶ τὸν Ἴτυν αἱ γυναῖκες ἐν τῇ γῇ σταυτή ἐπραξαν· πολλοῖς δὲ καὶ τῶν ποιητῶν ἐν ἀηδόνοσ μνήμη Λαυ-

Composita von ὄρος sind oft Adjective dreier Endungen; so dieses bei Thuk. (und wohl überhaupt bei den ältern Schriftstellern) immer: 4, 56, 3. 5, 41, 1. 54, 1 u. 3. Ueber ὑπερόριος zu 8, 72, 2. — ᾤκησαν. zu 1, 8, 1. — ἐσπάρησαν. διεσπάρησαν könnte man vermuthen, da Thuk. das Simplex sonst nicht gebraucht. „Doch vgl. Xen. Hell. 4, 1, 17. 6, 2, 17 u. Pollux 6, 194.“ (Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 12.)

C. 28. κατὰ σελήνην der mondmässige, im Gegensatze zum politischen. (Elmsley zu Eur. Her. 779.) vgl. Clinton F. H. p. 339, p., Böckh z. Gesch. der Mondecyclen S. 85 u. E. Müller de in. b. P. p. 27. Das Dativum war der dritte August. — γενόμενος καὶ ἐκφανέντων. Spr. 56, 14, 2. — μηνοειδῆς. Xen. Hell. 4, 3, 10: ὁ ἥλιος μηνοειδῆς ἔδοξε φανῆναι. (Bl.) vgl. Plut. Ages. 17. — ἀστέρων, Venus und Mars nach Heis Ueber die Finsternisse des Pel. Kr. S. 6 u. 9. (Bl.)

C. 29. § 1. Πύθειω. ὁ Πύθης, τοῦ Πύθειω ἰωνικῶς. (Sch.) Spr. 15, 4, 2 u. über Τήρειω Kr. zu Xen. An. 7, 5, 1 lat. A. — εἶχε. zur Gattin. (Va.)

§ 2. ἐπὶ πλεῖον τῆς ἄλλης auf eine höhere Stufe, mächtiger als das übrige (Arn.), nicht zum Reiche der Odrysen gehörige. vgl. zu 1, 9, 3. Gö. erklärt: über einen grössern Theil des übrigen. — γὰρ bezieht sich auf πλεῖον: nicht über das ganze; denn. vgl. 2, 96, 2. — αὐτόνομον. 2, 96, 2. 98, 2. ἀρσάλευτοι Θρακίαι Plut. Alk. 36. — προσήκει — οὐδέν. Kr. de auth. p. 33. — τῆς Θρακίης ἐγένοντο. Wie z. B. πόλειός τις εἶναι einer Stadt angehören. Xen. An. 7, 3, 19, Plat. Apol. 29, e, Tim. 20, a, Prot. 316, so auch γίγνεσθαι mit dem Genitiv. Dem. 39, 30: πόθεν νῦν τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς γέγονας; Spr. 47, 6, 5. Aehnlich Soph. Pbil. 222: ποίας πατρός ὑμᾶς ἂν ἡ γένους ποτὲ τύχοιμι ἂν εἰπῶν; — ὁ μὲν — ὁ Τηρεὺς. Spr. 50, 1, 11. vgl. zu 6, 57, 3. — περὶ. zu 1, 110, 1.

§ 3. ἐν ἀηδόνοσ μνήμη ἀντὶ τοῦ μεμνημένοι τῆς ἀηδόνοσ τοῦ ὀρνέου.

λιάς ἢ ὄροις ἐπιωνόμασται. εἰκὸς δὲ καὶ τὸ κῆδος Πανδίονα ἑξανάψασθαι τῆς θυγατρὸς διὰ τοσούτου ἐπ' ὠφελίᾳ τῇ πρὸς ἀλλήλους μᾶλλον ἢ διὰ πολλῶν ἡμερῶν ἐς Ὀδρύσας ὁδοῦ. Τήρης δὲ οὔτε τὸ αὐτὸ ὄνομα ἔχων βασιλεὺς τε πρῶτος ἐν κράτει Ὀδρουσῶν ἐγένετο. οὐ δὴ ὄντα τὸν Σιτάλκην οἱ Ἀθηναῖοι ξύμμαχον ἐποίησαντο, βουλόμενοι σφίσι τὰ ἐπὶ Θοράκης χωρία καὶ Περδίκκην ξυνεξελεῖν αὐτόν. ἔλθῶν τε ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Νυμφόδωρος τὴν τε τοῦ Σιτάλκου ξυμμαχίαν ἐποίησε καὶ Σάδοκον τὸν υἱὸν αὐτοῦ Ἀθηναῖον, τὸν τε ἐπὶ Θοράκης πόλεμον ὑπεδέχετο καταλύσειν· πείσειν γὰρ Σιτάλκην πέμψειν στρατιὰν Θορακίαν Ἀθηναίοις ἰππέων τε καὶ πελταστῶν. ἑνεβίβασε δὲ καὶ τὸν Περδίκκην τοῖς Ἀθηναίοις καὶ Θέρμην αὐτῷ ἔπεισεν ἀποδοῦναι· ἑνεστράτευσέ τ' εὐθύς Περδίκκας ἐπὶ Χαλκιδέας μετ' Ἀθηναίων καὶ Φορμίωνος. οὕτω μὲν Σιτάλκης τε ὁ Τήρειω, Θορακῶν βασιλεὺς, ξύμμαχος ἐγένετο Ἀθηναίοις καὶ Περδίκκας ὁ Ἀλεξάνδρου, Μακεδόνων βασιλεὺς.

Οἱ δ' ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσὶν Ἀθηναῖοι, ἔτι ὄντες περὶ Πελοπόν-30 νησον, Σόλιόν τε, Κορινθίων πόλισμα, αἰρουῦσι καὶ παραδιόδοσι Παλαυρεῦσιν Ἀκαρνάνων μόνους τὴν γῆν καὶ πόλιν νέμεσθαι, καὶ Ἀστακον, ἧς Εὐαρχος ἐτυράννει, λαβόντες κατὰ κράτος καὶ ἑξελάσαντες αὐτὸν τὸ χωρίον ἐς τὴν ξυμμαχίαν προσεποιήσαντο. ἐπὶ τε Κεφαλληνίαν<sup>2</sup> τὴν νῆσον πλεύσαντες προσηγάγοντο ἄνευ μάχης· κεῖται δὲ ἡ Κεφαλ-

(Sch.) — κῆδος Verschwägerung, noch so bei Her. 7, 189. In der guten Prosa sonst wohl nirgends. — τῆς θ. durch Verheirathung seiner T. — διὰ τοσούτου bei einem so geringen Zwischenraume. (Sch.) vgl. Spr: 25, 10, 5 u. über διὰ zu 2, 89, 7. 97, 2. 3, 51, 2. 94, 4. 6, 11, 1. Plat. Theaet. p. 193, c: διὰ μακροῦ καὶ μὴ ἰκανῶς ὄρων ἄμφω. — ὠφελίᾳ. zu 1, 3, 2. — μᾶλλον vielmehr gehört zu τοσούτου. (Abr.) — ἡμερῶν. Spr. 47, 8, 1. vgl. 4, 85, 2.

§ 4. δὲ οὔτε. δ' οὖν οὔτε? — οὔτε ἔχων βασιλεὺς τε ἐγένετο ein Uebergang vom Particip zum Indicativ. (Pp.) Wenn die Stelle unverfälscht ist. Erwarten möchte ich: ἔχων οὔτε τῆς αὐτῆς γῆς ὢν βασιλεὺς πρῶτος. — ἐν κράτει, ἐν δυνάμει. (Sch.) machtvoll. vgl. § 2. Dion C. 40, 38. 44, 34. — οὐ δὲν Sohn. — δὴ weist auf § 1 zurück. (Pp.) — ἑνεξελεῖν überwältigen helfen. Xen. Hell. 7, 4, 12: ἑνεξαίρει αὐτοῖς Σελλασίαν. Die meisten Hsn. ξυνελεῖν. vgl. 8, 24, 5? — αὐτόν, Subjectsac., bezieht sich auf Σιτάλκην. — Ἀθηναῖον, ἐποίησε bewerkstelligte dass man ihm das athenische Bürgerrecht verlieh. Kr. z. Dion. p. 25. So steht Ἀθηναῖος Xen. Hell. 2, 2, 1, Dinarch. 1, 44. 45, Pausan. 1, 35, 2. (Bl.) vgl. unten 2, 67, 2. — πέμψειν. zu 1, 27, 2. — πελταστῶν. Kr. Stud. 2 S. 15. πέλιτη Θορακία Dion. Arch. 2, 70.

§ 5. ξυνεβίβασε, φίλον ἐποίησε. (Sch.) Eine etwas seltene Bedeutung. (Bl.) vgl. Passows Lex. — Θέρμην 1, 61, 2. — Φορμίωνος 1, 64, 1 f.

C. 30. § 1. ταῖς den 2, 23, 1. 25, 1 erwähnten. — μόνους gehört zu νέμεσθαι: μόνοι ἐνέμοντο.

§ 2. προσηγάγοντο. zu 1, 99, 2. erg. αὐτήν. zu 1, 114, 2. — κατὰ gegenüber. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 3.

ληγία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὔσα, Παλῆς, Κρά-  
νοι, Σαμαῖοι, Προναῖοι. ἴσπερον δ' οὐ πολλῶ ἀνεχώρησαν αἱ νῆες  
ἐς τὰς Ἀθήνας.

- 31 Περὶ δὲ τὸ φθινόπωρον τοῦ θέρους τούτου Ἀθηναῖοι πανδημί,  
αὐτοὶ καὶ οἱ μέτοικοι, ἐσέβαλον ἐς τὴν Μεγαρίδα Περικλέους τοῦ  
Ξανθίππου στρατηγοῦντος. καὶ οἱ περὶ Πελοπόννησον Ἀθηναῖοι ἐν  
ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἔτυχον γὰρ [ῆδη] ἐν Αἰγίῃ ὄντες ἐπ' οἴκου ἀνα-  
κομιζόμενοι, ὡς ἦσθοντο τοὺς ἐκ τῆς πόλεως πανστρατιᾶ ἐν Μεγά-  
2 ροις ὄντας, ἐπλευσαν παρ' αὐτοὺς καὶ ξυνημίχθησαν. στρατοπέδον τε  
μέγιστον δὴ τοῦτο ἀθρόον Ἀθηναίων ἐγένετο, ἀκομιζούσης ἔτι τῆς  
πόλεως καὶ οὐπω νειοσηκίας· μυρίων γὰρ ὀπλιτῶν οὐκ ἐλάσσους ἦσαν  
αὐτοὶ Ἀθηναῖοι, χωρὶς δὲ αὐτοῖς οἱ ἐν Ηοτιδαίᾳ τρισχίλιοι ἦσαν, μέ-  
τοικοι δὲ ξυνησέβαλον οὐκ ἐλάσσους τρισχιλίων ὀπλιτῶν, χωρὶς δὲ ὁ  
3 ἄλλος ὄμιλος ψιλῶν οὐκ ὀλίγος. δηλώσαντες δὲ τὰ πολλὰ τῆς γῆς ἀ-  
νεχώρησαν. ἐγένοντο δὲ καὶ ἄλλαι ἴσπερον ἐν τῷ πολέμῳ κατὰ ἔτος  
ἕκαστον ἐσβολαὶ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεγαρίδα, καὶ ἰπέων καὶ παν-  
στρατιᾶ, μέχρι οὗ Νίσαια ἔάλω ἔπ' Ἀθηναίων.
- 32 Ἐπιχρίσθη δὲ καὶ Ἀταλάντη ὑπ' Ἀθηναίων φρούριον τοῦ θέρους  
τούτου τελευτῶντος ἢ ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀπουντιοῖς νῆσος, ἐρήμη πρό-  
τερον οὔσα, τοῦ μὴ ληστὰς ἐκπλέοντας ἐξ Ὀποῦντος καὶ τῆς ἄλλης  
Λοκίδος κακουργεῖν τὴν Εὐβοίαν.
- 33 Ταῦτα μὲν ἐν τῷ θέρει τούτῳ μετὰ τὴν Πελοποννησίων ἐκ τῆς  
Ἀττικῆς ἀναχώρησιν ἐγένετο. τοῦ δ' ἐπιγνηνομένου χειμῶνος Ἐλάρ-  
χος ὁ Ἀκαρναν, βουλόμενος ἐς τὴν Ἄστακον κατελθεῖν πείθει Κο-  
ρινθίους τεσσαράκοντα ναυσὶ καὶ πεντακασίοις καὶ χιλίοις ὀπλίταις ἐαν-  
τὸν κατάγειν πλεύσαντας, καὶ αὐτὸς ἐπικούρους τινὰς προσεμισθώσαστο·  
2 ἦρχον δὲ τῆς στρατιᾶς Εὐγαμίδας τε ὁ Ἀριστωνύμου καὶ Τιμόξειος

C. 31. § 1. ἐν. οἱ ἐν würde ich hier trotz der A. zu ἐς 1, 110, 2 vor-  
ziehen. So ist auch 1, 51, 3 αἱ vor ἀπό in den besten Hsn. ausgefallen.  
Doch könnte ἐν ταῖς ἑκατὸν ναυσίν wohl auch Glossem sein. — ῆδη fehlt in  
den besten Hsn. u. bei Va. — ἀνακομιζόμενοι ist mit Hk. dem ἔτυχον  
ὄντες anzuschließen. — τοὺς ἐκ. Spr. 50, 8, 14. vgl. 7, 2, 1. — ξυνημί-  
χθησαν. Gewöhnlich ξυνημίξαν. (Ds.)

§ 2. Ἀθηναίων, ohne Bundesgenossen. — αὐτοί. zu 1, 27, 3. —  
χωρὶς —, zugefügt um die Gesamtzahl 2, 13, 5 nachzuweisen. (Arn.) —  
οἱ ἐν Η. Spr. 47, 28, 3 u. 50, 11, 1. — τρισχίλιοι 1, 57, 4. 61, 1, 3;  
noch sechzehnhundert 1, 64, 1. Um so viele mochte die Anzahl (4600) durch  
die Belagerung vermindert sein. (Pp.) Es ist doch wohl eher auch eine An-  
zahl zurückgekehrt.

§ 3. καὶ ἄλλαι. vgl. 4, 66, 1 u. Plut. Per. 30. (Hl.) — ἰπέων bloss  
von Reitern.

C. 32. § 1. φρούριον als, zum Castell. vgl. 6, 75, 1. (Kr. z. Dion.  
p. 25.) — ἐπὶ an der Küste der Her. 3, 59, 1: Ὑδρέην τὴν ἐπὶ Πελοπον-  
νήσῳ. (Arn.) vgl. Kr. zu Arr. An. 1, 18, 4.

C. 33. § 1. πλεύσαντας etwas pleonastisch. Kr. z. Dion. p. 290 u.  
Stud. 2 S. 156.

ὁ Τιμοκράτους καὶ Εὐμαχος ὁ Χρῦσιδος. καὶ πλεύσαντες κατήγαγον· καὶ τῆς ἄλλης Ἀκυριανίας τῆς περὶ Θάλασσαν ἔστιν ἅ χωρία βουλόμενοι προσποιήσασθαι καὶ πειραθέντες, ὡς οὐκ ἠδύνυντο, ἀπέπλειον ἐπ' οἶκον. σχόντες δ' ἐν τῷ παράπλω εἰς Κεφαλληνίαν καὶ ἀπόβασιν ποιησάμενοι εἰς τὴν Κρανίων γῆν, ἀπατηθέντες ὑπ' αὐτῶν ἔξ ὁμολογίας τινὸς ἀνδρας τε ἀποβάλλουσι σφῶν αὐτῶν, ἐπιθεμένων ἀπροσδοκῆτοις τῶν Κρανίων, καὶ βιαίτερον ἀναγαγόμενοι ἐκομίσθησαν ἐπ' οἶκον.

Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ χειμῶνι οἱ Ἀθηναῖοι τῷ πατρίῳ νόμῳ χρῶμενοι<sup>34</sup> δημοσίᾳ ταγὰς ἐποίησαντο τῶν ἐν τῷδε τῷ πολέμῳ πρῶτον ἀποθανόντων τρόπῳ τοῦδε. τὰ μὲν ὅσα προτίθενται τῶν ἀπογενομένων πρότριτα σκηρὴν ποιήσαντες, καὶ ἐπιγέροι τῷ αὐτοῦ ἕκαστος ἦν τι βούληται· ἐπιδὴν δὲ ἡ ἐκχορὰ ἦ, λάρνακας κυπαρισσίνας ἄγουσιν ἄμα-<sup>2</sup> ξιαι, φυλῆς ἐκάστης μίαν· ἔνεστι δὲ τὰ ὅσα ἦς ἕκαστος ἦν φυλῆς. μίαι δὲ κλίνη κενὴ γέρεται ἐστρωμένη τῶν ἀφανῶν οἱ ἂν μὴ εἴρεθῶσιν εἰς

§ 3. ἀνδρας von geringer Zahl, wie 7, 43, 3. 8, 71, 3. vgl. Haase p. 100? — ἐξ ὁμολογίας, da sie sich angestellt als wollten sie sich unterwerfen. (Va.) — ἀπροσδοκῆτος, noch activ 2, 93, 3. 4, 72, 2. 7, 39, 2; passiv 2, 5, 2. 61, 3. 3, 39, 4. — βιαίτερον ziemlich bedrängt. (Va.) φυγὴ καὶ ἀποχώρησις οὐ βίαιος 5, 73, 5. (Bl.) βιαιοτέρα ἀναχώρησις 4, 31, 3. (Pr.) vgl. 3, 23, 4.

C. 34. § 1. ἐποίησαντο begingen. Dem. 20, 141: μόνοι τῶν ἀπαντῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τοῖς τελευτήσασι δημοσίᾳ ταγὰς ποιήσθε καὶ λόγους ἐπιτάξιους, ἐν οἷς κομίζετε τὰ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἔργα. (Gb.) ταγὰς ποιεῖν veranstalten Plat. Menex 1 u. Isokr. 8, 87. vgl. § 3. Ueber die Sache Kr. Stud. I S. 164. 232. vgl. eb. S. 68 ff. — πρῶτον in diesem Jahre als dem ersten, also nicht bloss die 2, 22, 2, sondern auch die 2, 19, 2. 33, 3 erwähnten u. A. [Cobet n. l. p. 616 will πρῶτων.] — προτίθενται stellen zur Schau aus, der eigentliche Ausdruck. Wachsmuth Hell. Alterthumskunde 2, 2 p. 80, 36 u. Heindorf z. Plat. Phaed. 148. vgl. Eur. Alk. 664, Hik. 54, Ar. Lys. 614, Her. 5, 8, Lys. 12, 18 u. Luc. v. d. Trauer 41. προκείσθαι Vö. 474, Ekkl. 537, Antiph. 6, 34. — ἀπογιγνεσθαι unkommen ist selten bei den Attikern. vgl. 2, 51, 3 u. in c. Gesetze Dem. 43, 57, bei Her. 2, 85. 136, 2. 3, 141. 5, 4. 6, 58, 2. — πρότριτα, πρὸ τρίτης ἡμέρας τῆς ἐκχομίδης, drei (am dritten) Tage vorher. (Sch.) vgl. Schömann z. Isae. p. 219. — ἐπιγέρει, etwa Blumen, köstliche Salben und andere Kostbarkeiten. (Ill.) vgl. 3, 58, 3. — τῷ αὐτοῦ seinem Angehörigen unter den Gefallenen. Spr. 47, 5, 2. — τι erg. ἐπιγέρειν. Spr. 55, 4, 11 u. Kr. z. Dion. p. 286.

§ 2. λάρνακας. vgl. Müller Arch. § 301. (Pr.) — κυπαρισσίνας, διὰ τὸ ἀσηπτον εἶναι. (Sch.) — μίαν. μία Reiske bei Abr. μία μίαν? (Kr. Bruchst.) — ἦς in der Kiste der Phyle von der ein jeder war. — κλίνη, γέρετρον. (Bl.) Eu. Hel. 1261: καὶ στρωτὰ γέρεται λέκτρα σώματος κενά. — ἐστρωμένη. Eur. Hel. 1241: Ἐλλήσιν ἔστι νόμος ὃς ἂν πόντῳ θάνη κενόισι θάπτειν ἐν πέπλων ἐγάσμασιν. vgl. Her. 6, 58, 2. — τῶν ἀφανῶν der Vermissten, derer (für die) deren Leichen nicht aufgefunden sind, nur andeutend was der folgende Satz erklärt. [Cobet Hyper. p. 55 streicht es.] Charit. 4, 1: νόμος οὗτος ἀρχαῖος ὥστε καὶ τοῖς

ἀναίρεσιν. ξυνεκφέρει δὲ ὁ βουλόμενος καὶ ἀστῶν καὶ ξένων, καὶ γυναικῆς πάρεσιν αἰ προσήκουσαι ἐπὶ τὸν τάφον ὀλοφυσόμεναι. τιθέασιν οὖν ἐς τὸ δημόσιον σῆμα, ὃ ἔστιν ἐπὶ τοῦ καλλίστου προαστείου τῆς πόλεως, καὶ αἰ ἐν αὐτῷ θάπτουσι τοὺς ἐκ τῶν πολέμων, πλὴν γε τοὺς ἐν Μαραθῶνι· ἐκείνων δὲ διαπρηπῆ τὴν ἀρετὴν κρίναντες αὐτοῦ καὶ τὸν τάφον ἐποίησαν. ἐπειδὴν δὲ κρύψωσι γῆ, ἀνὴρ ἤρημένος ὑπὸ τῆς πόλεως, ὅς ἂν γνώμη τε δοκῆ μὴ ἀξύνετος εἶναι καὶ ἀξιώσει προήκη, λέγει ἐπ' αὐτοῖς ἔπαινον τὸν πρόποντα· μετὰ δὲ τοῦτο ἀπέρχονται. ἄλλο μὲν θάπτουσιν· καὶ διὰ παντὸς τοῦ πολέμου, ὅποτε ξυμβαίῃ αὐτοῖς, ἐχρῶντο τῷ νόμῳ. ἐπὶ δ' οὖν τοῖς πρώτοις τοῖσδε Περικλῆς ὁ Ξανθίππου ἠρέθη λέγειν. καὶ ἐπειδὴ καιρὸς ἐλάμβανε, προελθὼν ἀπὸ τοῦ σήματος ἐπὶ βῆμα ὑψηλὸν πεποιημένον, ὅπως ἀκούοιτο ὡς ἐπὶ πλεῖστον τοῦ ὀμίλου, ἔλεγε τοιάδε.

35 "Οἱ μὲν πολλοὶ τῶν ἐνθάδε εἰρηκότων ἤδη ἐπαινοῦσι τὸν προς-

ἀφανεῖς τάφοις κοσμεῖν. — *συνεκφέρειν* ist selten in diesem Sinne. (Bl.) vgl. Passows Lex. — ὁ βουλόμενος. So auch Isokr. 8, 87. Bei Privatbestattungen war dies nicht erlaubt.

§ 3. σῆμα Grabstätte, im äussern Kerameikos. Kr. Stud. 1 S. 69. — προαστείου. Lobeck Parall. p. 253. — αἰ. Kr. Stud. 1 S. 68. — τοὺς ἐκ τῶν πολέμων, ἐκ weil die Leichen mit Bezug auf die Zurückbringung gedacht werden. Eben so Dion. Arch. 5, 17. vgl. unten 2, 35, 1. 3, 70, 1. Ar. Ritter 742: τῶν στρατηγῶν ὑποδραμῶν τοὺς ἐκ Πύλου. vgl. 1201 u. 702. Aehnlich eb. 846. 1167. — τοὺς ἐν Μαραθῶνι kurz nach der Analogie von ἡ (ἐν) Μαραθῶνι μάχῃ für: die bei Marathon gekämpft, hier: die geblieben waren. vgl. Ar. Her. 9, 72. Plat. Menex. 240, e: μαθηταὶ τῶν Μαραθῶνι γενομένοι. So οἱ Μαραθῶνι καὶ Σαλαμῖνι Dem. 19, 312. vgl. 14, 30. vgl. zu 1, 89, 1 u. Ar. Ri. 785: μαλακῶς καθίζου, ἵνα μὴ τριβῆς τὴν ἐν Σαλαμῖνι (πυγῆν). Dergleichen Ausdrücke wurden so stereotyp dass Isae. 7, 5 sogar sagt: τῶν ἐν Σικελίᾳ τριηράρχων καταλεγείς. — αὐτοῦ. So wurde auch Tellos durch Bestattung an dem Orte wo er geblieben ausgezeichnet. Her. 1, 30, 3. vgl. Kr. Stud. 1 S. 70. — ἀξιώσει zu 1, 69, 2. — προήκη, ἀνδρα ἀξιώματι προῶγοντα setzt, die gewöhnlicheren Ausdrücke wählend, Gregor. Kor. p. 897 im 8 B. der Reiskeschen Redner. vgl. die Lex. in προήκειν. — ἐπ' αὐτοῖς zu Ehren derselben. vgl. § 5. 2, 35, 1. 42, 1, Lys. 2, 1. 2. 80. Dem. 18, 285: τὸν ἐροῦντι ἐπὶ τοῖς τετελευτηκόσι. 20, 141: ἐπὶ τοῖς τελευτήσασι δημοσίᾳ ταφὰς ποιήσθε καὶ λόγους ἐπιταφίους.

§ 4. ὅποτε ξυμβαίῃ αὐτοῖς erg. χρῆσθαι τῷ νόμῳ, so oft ihnen der Anlass dazu eintrat. Spr. 55, 4, 11. vgl. 2, 74, 1. 4, 64, 2 u. zu 1, 98, 2. — δ' οὖν wendet das Vorhergehende beseitigend die Rede auf die Hauptsache zurück. vgl. 8, 97, 1. — καιρόν einige, zum Theil gute Hsn. Allein dabei wäre ἔλαβε erforderlich. Ferner war die Wahl der rechten Zeit nicht in seiner Gewalt. (Herm. Ms. bei Pp.) — ἐλάμβανε. Dion C. 393, 21: ἐπεὶ τε ὁ καιρὸς ἐλάμβανε, προσῆλθε. (Bl.) Ueber καταλαμβάνει zu 2, 18, 1. — ὑψηλόν ist prædicativ: τὸ βῆμα ὑψηλὸν ἐπεποίητο. vgl. 7, 4, 3. 29, 2 u. Spr. 57, 4, 2. — ὡς bei ἐπὶ πλεῖστον auch 1, 82, 4. 2, 35, 3. 4, 14, 3. 62, 3. 5, 46, 2. 7, 69, 4. 76. Spr. 49, 10. — ἐπὶ πλεῖστον. zu 1, 82, 4. — τοῦ ὀμίλου. zu 1, 1, 2.

C. 35. § 1. τὸν προσθέντα den der hinzugefügt. Her. 2, 136, 2: προσεθῆναι τούτῳ τῷ νόμῳ τόνδε. (Bl.) Etwa im Zeitalter der Perserkriege.



Θέντα τῷ νόμῳ τὸν λόγον τόνδε, ὡς καλὸν ἐπὶ τοῖς ἐκ τῶν πολέμων θαστομένοις ἀγορεύεσθαι αὐτόν. ἐμοὶ δ' ἀρκοῦν ἂν ἐδόκει εἶναι ἀνδρῶν ἀγαθῶν ἔργῳ γενομένων ἔργῳ καὶ δηλοῦσθαι τὰς τιμὰς, οἷα καὶ νῦν περὶ τὸν τάγον τόνδε δημοσίᾳ παρασκευασθέντα ὀρᾶτε, καὶ μὴ ἐν ἐνὶ ἀνδρὶ πολλῶν ἀρετὰς κινδυνεύεσθαι εὖ τε καὶ χεῖρον εἰπόντι πιστευθῆναι. χαλεπὸν γὰρ τὸ μετρίως εἰπεῖν ἐν ᾧ μόλις καὶ ἡ δόκησις τῆς ἀληθείας βεβαιοῦται. ὃ τε γὰρ ξυνειδῶς καὶ εὐνοὺς ἀκροατῆς τάχ' ἂν τι ἐνδειστερώς πρὸς ἃ βούλεται τε καὶ ἐπίσταται νομίσειε δηλοῦσθαι, ὃ τε ὑπείρος ἔστιν ἃ καὶ πλεονάζεσθαι, διὰ φθόνον, εἴ τι ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν ἀκούοι. μέχρι γὰρ τοῦδε ἀνεκτοὶ οἱ ἔπαινοί εἰσι περὶ 3

Kr. hist. phil. Stud. 1 S. 68 A. 3. — τῷ νόμῳ dem Gesetz über die öffentliche Bestattung der Gefallenen. — ὡς καλὸν als ob es schön sei. Spr. 56, 9, 7 und Sintenis z. Plut. Them. p. XLIX. — αὐτόν. Spr. 61, 6, 6. Streichen will es Dobree, auch mir eingefallen. — ἂν ἐδόκει würde es scheinen. (Kistemaker.) Für εἰ μὴ folgt ein Gegensatz, ἐπειδὴ δέ. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 24. — ἔργῳ καὶ καὶ ἔργῳ möchte man erwarten; allein καὶ gehört zum ganzen Satz. Gemeint ist die feierliche Bestattung. — οἷα thatsächliche Ehrenbezeugungen. — καὶ μὴ. Aus ἀρκοῦν denke man vor μὴ etwa καλόν: und es schien mir gut dass nicht. vgl. zu σώζειν 1, 70, 2 u. zu καὶ μὴ 1, 84, 3. — ἐν ἐνὶ. Eur. Kykl. 654: ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν. Isokr. 4, 86: ἐν ἀλλοτρίαις ψυχαῖς κινδυνεύσομεν. — κινδυνεύεσθαι. Spr. 52, 3, 4. vgl. (1, 73, 2.) 2, 43, 3 u. 3, 39, 7. — τε καὶ. Spr. 69, 59, 1. vgl. 5, 111, 5 mit 2, 39, 3. 3, 42, 3. 6, 11, 1. Dion. Arch. 3, 29: τῆς παιρίδος εὖ τε καὶ χεῖρον φερομένης τὸ ἐπιβάλλον μέρος ἕκαστος οἶσται τῆς τύχης. vgl. Dion. Br. an d. Pomp. 1, 7: χρυσὸς ἑτέρῳ χρυσῷ παρατιθεῖς κρείττων τε καὶ χείρων εὐρίσκειται. — χεῖρον schlechter als ihren Verdiensten gebührt. (Pp.) — εἰπόντι je nachdem er gesprochen. — πιστευθῆναι und von κινδυνεύεσθαι regiert (Sch.): die Tugenden schweben an den Talenten eines Mannes in Gefahr geglaubt zu werden, können mithin auch als zweifelhaft erscheinen. (Reiske wollte πιστευθῆναι ἢ οὐ.) Spr. 61, 6, 8. Sch.: ἀντὶ τοῦ μὴ ἐν κινδύνῳ γενέσθαι τὸ πιστευθῆναι. Gö. vergleicht Luc. Fischer 23: ἐν σοὶ τὰ πάντα ἡμῶν νῦν κινδυνεύεται ἢ σεμνότερα δόξα ἢ τοιαῦτα πιστευθῆναι.

§ 2. μετρίως die rechte Mitte haltend. (Morus zu Isokr. Pan. 2.) [Der Sch. erklärt ξυμμίτως, ἀξίως. vgl. Lehner Act. philol. Mon. 3 p. 18 ss. Doch s. St. z. Sch. p. 65, b.] — ἐν ᾧ — βεβαιοῦται da wo, bei einem Gegenstande bei dem, mit Mühe selbst der Glaube der Wahrheit, das von dem Zuhörer als wahr Anerkannte, erhärtet, genügend klar gemacht, wird. (So fast Ps. u. Hl.) Ueber ἐν ᾧ zu 6, 92, 2. — δόκησις auch 2, 84, 1. 3, 43, 1. 45, 1. 4, 13, 3. 55, 3. 87, 1. 126, 3. 6, 64, 4. 7, 67, 1. Her. 7, 185 und öfter bei den Tragikern u. Spätern, vermieden in der einfachen attischen Prosa. — ξυνειδῶς mit Bezug auf eigne Erfahrung und Erlebtes. vgl. 1, 73, 2 u. 3, 56, 1. (Kämpf.) — ἐνδειστερώς auch 4, 39, 2, Plat. Phaed. 74, e. 75, a. Xen. R. L. 2, 5, Isokr. 16, 35, Aeschin. 3, 260, καταδειστερώς Isokr. 12, 37, Dem. 48, 55, ὑποδειστερώς Th. 8, 87, 4, Antiph. 4, 8, 6. — πρὸς ἃ verglichen mit dem was. zu 5, 111, 2. vgl. 1, 10, 2. — βούλεται erg. δηλοῦσθαι. zu π 2, 34, 1. — ὁ ὑπείρος, ὁ μὴ ξυνειδῶς, der die Verdienste der Geliebten nicht kennen gelernt hat. — πλεονάζεσθαι möchte wohl glauben, νομίσειν ἂν, dass Manches auch (nicht μετρίως sondern) mit Uebertreibung geschildert werde. — διὰ φθόνον gehört zu νομίσειν. — ὑπὲρ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν was über seine Kräfte geht. (Hl.) vgl. Sall. Cat. 3. (Wa.)

ἐτέρων λεγόμενοι ἐς ὅσον ἂν καὶ αὐτὸς ἕκαστος οἴηται ἰκανὸς εἶναι δοῦσάι τι ὧν ἤκουσεν· τῷ δ' ὑπερβάλλοντι αὐτῶν φθονοῦντες ἤδη καὶ ἀπιστοῦσιν. ἐπειδὴ δὲ τοῖς πάλαι οὕτως ἐδοκιμάσθη ταῦτα καλῶς ἔχειν, χρῆ καὶ ἐμὲ ἐπόμενον τῷ νόμῳ πειραῖσθαι ὑμῶν τῆς ἐκάστου βουλῆσεώς τε καὶ δόξης τυχεῖν ὡς ἐπὶ πλεῖστον."

36 Ἄρξομαι δ' ἀπὸ τῶν προγόνων πρώτον· δίκαιον γὰρ αὐτοῖς καὶ πρόπον δὲ ἅμα ἐν τῷ τοιῷδε τὴν τιμὴν ταύτην τῆς μνήμης δίδοσθαι· τὴν γὰρ χώραν αἰεὶ οἱ αὐτοὶ οἰκοῦντες διαδοχῆ τῶν ἐπιγιγνομένων μέτροι τοῦδε ἐβλενθέραν δι' ἀρετὴν παρέδοσαν. καὶ ἐκεῖνοί τε ἄξιοι ἐπαίνοιο καὶ ἔτι μᾶλλον οἱ πατέρες ἡμῶν· κτησάμενοι γὰρ πρὸς οἷς ἐδέξαντο ὅσων ἔχομεν ἀρχὴν οὐκ ἀπόνως, ἡμῖν τοῖς νῦν προσκατέλιπον. τὰ δὲ πλείω

§ 3. ὑπερβάλλειν intransitiv: übermässig sein, wie 7, 67, 4. vgl. 2, 45, 1. (Hk.) Isokr. 12, 36: τοῖς ὑπερβάλλουσι τῶν ἔργων καὶ τῷ μεγέθει καὶ τῷ κάλλει χαλεπὸν ἐξιῶσαι τοὺς λόγους. (Pr.) — αὐτῶν, τῶν ἐπαίνων δηλονότι. (Sch.) Allein es soll eben nicht übermässig gelobt werden sondern metriῶς; es bezieht sich also als Neutrum auf die dargestellten Thaten, ὧν ἤκουσεν. — φθονοῦντες mit Bezug auf das collective ἕκαστος. (Kr. z. Dion. p. 230.) Spr. 58, 4, 5. — ἤδη demnächst, sofort. Isokr. 4, 12: ἔτι μικρὸν ὑπὲρ ἑμαυτοῦ θρασυτάμενος ἤδη περὶ τοῦ πράγματος ποιήσομαι τοὺς λόγους. — ἐδοκιμάσθη durch Prüfung bestimmt wurde. vgl. 3, 38, 4. — ταῦτα, die Standrede und was mit ihr in Verbindung steht. — ταῦτα καλῶς ἔχειν ist Epexegetem zu οὕτως. Kr. z. Dion. p. 292. Spr. 57, 10, 9. — ὑμῶν hängt von βουλῆσεως und δόξης ab, der Stellung wegen nicht von ἐκάστου, das mit diesen Worten zusammengefasst einen Gesamtbegriff bildet. Spr. 47, 9, 7. — δόξης der Ansicht die ihr von den Gebliebenen heget. (Reiske.) — τυχεῖν zu entsprechen. — ὡς ἐπὶ πλεῖστον im möglichsten Grade. οὐ γὰρ θνατοὶν πᾶσιν ὁμοίως ἀρέσκοντα λέγειν, ἀλλὰ μέσως πως, ἵνα μήτε φθόνον μήτε ψεῦδος δόξη λέγειν. (Sch.) zu 1, 82, 4.

C. 36. § 1. πρώτον ist kein Pleonasmus, da der Anfang einer Rede Mehreres befassen kann, wenn es nicht vielmehr als Brachylogie zu nehmen ist: zuerst will ich dies thun, ich will anfangen. So findet sich πρώτον ἀρχεσθαι öfter. vgl. 2, 47, 2. (48, 1.) 53, 1. 68, 1. (4, 87, 4.) Kr. zu Her. 1, 2, 1 u. Monk zu Eur. Hipp. 991. — ἐν τῷ τοιῷδε bei einem solchen Vorkommnisse, wie die Leichenfeier. (Acac.) vgl. 3, 42, 4. 5, 88. (Haase p. 41.) vgl. zu 3, 81, 4. — τὴν τιμὴν den Vorzug der ersten Erwähnung. — αἰεὶ οἱ αὐτοί. zu 1, 2, 2. — διαδοχῆ τῶν ἐπιγιγνομένων durch Aufeinanderfolge der jedesmaligen Nachkommen. (Mehlhorn.)

§ 2. πρὸς οἷς ἐδέξαντο zu dem was sie von den Vorfahren überkommen hatten, bis zu den Perserkriegen fast nur Attika. — οὐκ ἀπόνως würde man unpassend zu προσκατέλιπον ziehen, da dies hier nicht den Begriff des Erwerbens (κτησάμενοι) einschliesst. vgl. 2, 62, 4: μετὰ πόνων κατέσχον. Kr. z. Dion. p. 127 u. Stud. 2 S. 145 f. — ἡμῖν τοῖς νῦν uns jetzt Lebenden. Ueber den Artikel Spr. 50, 8, 2. — προσκατέλιπον sie haben sie uns in dieser Erweiterung hinterlassen. (Mehlhorn.) Anders fasst die Stelle Bekker, der, vor ὅσων und οὐκ interpungirend, wie es scheint κτησάμενοι absolut nimmt und ὅσων ἔχομεν ἀρχὴν zu προσκατέλιπον zieht: nachdem sie zu dem was sie ererbt Erwerbungen gemacht, haben sie nicht ohne Mühe uns jetzt Lebenden eine so grosse Herrschaft wie wir sie besitzen zu dem früher Vorhandenen hinterlassen. vgl. Kr. Stud. 2 S. 145 f. — τὰ δὲ πλείω αὐτῆς. Wie

αὐτῆς αὐτοὶ ἡμεῖς οἶδε οἱ νῦν ἔτι ὄντες μάλιστα ἐν τῇ καθεστηκυῖα ἡλικίᾳ ἐπηρεξήσαμεν, καὶ τὴν πόλιν τοῖς πᾶσι παρεσκευάσαμεν καὶ ἐς πόλεμον καὶ ἐς εἰρήνην αὐταρκεστάτην. ὣν ἐγὼ τὰ μὲν κατὰ πολέμους ἔργα οἷς ἕκα-3 στα ἐκτέθη ἢ εἴ τι αὐτοὶ ἢ οἱ πατέρες ἡμῶν βάροβαρον ἢ Ἑλληνα πόλεμον ἐπιόντα προθύμως ἡμυνάμεθα, μακροηγορεῖν ἐν εἰδόσιν οὐ βουλόμενος, εἰάσω· ἀπὸ δὲ οἷας τε ἐπιτηδεύσεως ἤλθομεν ἐπ' αὐτὰ καὶ μεθ' οἷας πολιτείας καὶ τρόπων ἕξ οἷων μεγάλα ἐγένετο, ταῦτα δηλώσας πρῶτον εἶμι καὶ ἐπὶ τὸν τῶνδε ἔπαινον, νομιζῶν ἐπὶ τε τῷ παρόντι οὐκ ἂν ἀπρεπῆ λεχθῆναι αὐτὰ καὶ τὸν πάντα ὄμιλον καὶ ἀστῶν

stimmt das mit ὅσων ἔχομεν ἀρχήν? Unter ἀρχήν wird wohl nur die Hegemonie als Obmacht zu verstehen sein, ohne genaue Begrenzung des Umfanges und der, später verschärften, Herrschergewalt. Pp. vermuthet αὐτήν. — οἱ νῦν ἔτι ὄντες streicht Cobet v. l. p. 298. Dagegen Herbst. S. 57 f. Der Sch. bezieht das auf die Unterwerfung von Euboea und Samos. — καθεστηκυῖα ἡλικία das mittlere, gleichsam fest stehende Alter, wo nicht mehr Zunahme der Kräfte noch schon Verminderung derselben stattfindet. „vgl. Foes. oec. Hippocr. p. 297 u. Dorvill. z. Char. p. 275.“ (Gb.) Plat. Ges. 802: ἡ ἐστηκυῖα καὶ ἔμφορων ἡλικία. Philem. 155: ὅταν ὁ νοῦς ἢ μὴ καθεστηκῶς τινι, οὐκ ἔστ' ἀκούειν οὐδὲν αὐτὸν οὐδ' ὄραϊν. (?) Aehnlich ἡ καθεστηκυῖα τιμῆ der Mittelpreis Dem. 34, 39. — τοῖς πᾶσι. zu 6, 20, 2. — ἐς πόλεμον zum Behuf des Krieges. (Pp.) — αὐταρκεστάτην, ὥστε αὐτ. εἶναι. (Pp.) Spr. 57, 4, 2.

§ 3. ὣν offenbar Masc. beziehe ich sowohl auf die Väter als auf die Zeitgenossen. — ἢ εἴ τι geänderte Wendung für ἢ οἷς. vgl. 4, 128, 3. — Ἑλληνα findet sich freilich auch sonst adjectivisch, aber doch in solcher Weise wohl nur bei Dichtern. (Pp.) vgl. Herm. zu Eur. Iph. T. 334. Beseitigt würde diese Stelle wenn man, was auch Gb. einfiel und Haase p. 65 vertheidigt, πολέμιον schiebe, was ich dann prädicativ nehmen würde: ein Hellene der als Feind. Allein hier gegen alle Hsn. zu ändern wäre fast so gewagt wie der Ausdruck. Plut. πολιτ. παραγγ. 32: ἡγάνισται πᾶς μὲν Ἑλληνα, πᾶς δὲ βάροβαρος πόλεμος. vgl. Passows Lex. u. Ἑλληνα. — πόλεμον Angriff. Plut. Cam. 23: πόλεμον ἀλλόφυλον ἀπώσασθαι. (Bl.) — ἐπιόντα πόλεμον auch App. Bürg. 5, 141 u. Aehnliches auch bei Andern. (Abr.) Liban. Red. 724, c: πόλεμον ἐπιόντα ἀποκρούσασθαι. (Bl.) Personificirt findet sich πόλεμος bei Th. auch 1, 122, 1. 3, 82, 2. 6, 34, 3. 41, 2. πάροικος πόλεμος Her. 7, 235, 2. Eben so in der Aeusserung des Archidamos: ὁ πόλεμος τεταγμένα οὐ σιτεῖται. Plut. Kleom. 27, Crass. 2, Dem. 17, Lak. Apophth. S. 126 Tauchn. — μακροηγορεῖν. zu 1, 68, 3. — ἐν εἰδόσιν, wie 4, 59, 2. 6, 77, 1. (Dr. zu dieser St.) Dion. C. 44, 38. Ohne ἐν Dem. 22, 64: ἐκεῖνό γε εἰδῶσι μὲν ἴσως, ὅμως δ' ἔρω. Schwerlich konnte Perikles diesen Punkt so kurz ablehnen; aber Thuk. musste es, weil er ihn schon 1, 73 u. 74 erörtert hatte. — ἐπιτήδευσις Bestrebungen. (Bd.) Nach Döderlein die Eigenthümlichkeit der gesammten Lebensrichtung des Individuums. — ἤλθομεν. die besten Hsn. ἤλθομεν. — ἐπ' αὐτὰ, zu den Erwerbungen, substantivirt, nicht auf einen bestimmten Begriff bezogen. zu 2, 43, 1. vgl. zu 1, 89, 1. — τρόπων steht des Nachdruckes wegen voran. vgl. Spr. 68, 4, 2. — μεγάλα ἐγένετο org. αὐτά, ἢ ἀρχή. (Va.) — ἐπὶ τῶν, wie 1, 37, 1. vgl. Dem. 20, 99: ἀλλ' ἐπ' ἐκείνο εἶμι. — τῶνδε, die wir bestatten. — ἀπρεπῆ λεχθῆναι. Isokr. 15, 10: πρέποντα ὀηθῆναι. Plat. Ges. 751, a: εἰπωμένον προσήκοντά τινα λόγον περὶ αὐτῆς ὀηθῆναι. vgl. 775, a u. Spr. 55, 3, 2. τὸν πάντα — ἐπακούσαι dass es nützlich sei dass die gesammte

37καὶ ξένων ζύμφορον εἶναι αὐτῶν ἐπακοῦσαι. χρώμεθα γὰρ πολιτεία οὐ ζηλοῦσθαι τοὺς τῶν πέλας νόμους, παραδείγμα δὲ μᾶλλον αὐτοὶ ὄντες τινὲ ἢ μιμούμενοι ἑτέρους. καὶ ὄνομα μὲν διὰ τὸ μὴ ἐς ὀλίγους ἀλλ' ἐς πλείονας οἰκεῖν δημοκρατία κέκληται, μέτεστι δὲ κατὰ μὲν τοὺς νόμους πρὸς τὰ ἴδια διάφορα πᾶσι τὸ ἴσον, κατὰ δὲ τὴν ἀξίωσιν, ὡς ἕκαστος ἐν τῷ εὐδοκίμῳ, οὐκ ἀπὸ μέρους τὸ πλεῖον ἐς τὰ κοινὰ ἢ ἀπ' ἀρετῆς προτιμᾶται, οὐδ' αὖ κατὰ πένιαν, ἔχων δὲ τι ἀγαθὸν εὐδοῦσαι τὴν πόλιν, ἀξιώματος ἀφανεία κεκώλυται. ἔλευθέρως δὲ τὰ τε πρὸς τὸ κοινὸν πολιτεύομεν καὶ ἐς τὴν πρὸς ἀλλήλους τῶν καθ' ἡμέ-

Masse es anhöre. (Va. u. Dr.) — ἀστῶν, zu denen auch die Metoiken gerechnet wurden. (Bl.)

C. 37. § 1. οὐ ζηλοῦσθαι, wie die Spartas, den Kretern nachgebildet. — παράδειγμα Vorbild. (Gb.) vgl. Isokr. 4, 39. Concinner wäre παραδείγματι οὔσθαι — μιμούμενῃ. (Gb. u. Pp.) Spr. 56, 14, 2. — τινί. Der Sing. wie 1, 2, 1. 69, 3. 3, 46, 4. 4, 85, 3. 92, 2. 4, 98, 2. 6, 18, 3. 21, 2. 7, 68, 2. — ὄνομα. zu 1, 22, 4. — ἐς ὀλίγους. 8, 53, 4: ἐς ὀλίγους μᾶλλον τὰς ἀρχὰς ποιήσομεν. 8, 89, 3: ἄγαν ἐς ὀλίγους ἔλθειν. (Hk.) vgl. 5, 81, 2 u. 8, 38, 2. (Pp.) Aehnlich ἐς ὀλιγαρχίαν ἔλθειν 8, 63, 3. vgl. 66, 4. 97, 2. Doch sprechen diese Stellen für die La. ἔχειν. — πλείονας. τοὺς πλείονας Döderlein. Mit dem Artikel müsste es τοὺς πολλοὺς heißen, da hier nicht bloss die Majorität bezeichnet wird. Spr. 50, 4, 12. — οἰκεῖν für ἔχειν die besten Hsn., wohnt für besteht, wird verwaltet. So πόλις εὖ οἰκεῖ, wie πολιταὶ εὖ οἰκοῦσιν. Lex. Xen. u. d. W. Ungeöhnlich ist jedoch die Verbindung mit ἐς, ἐς ὀλίγους dass an Wenige staatsbürgerliche Rechte gelangen, Oligarchien. Döderlein billigt ἔχειν und vergleicht Ar. Plut. 919: εἰς ἐμ' ἔκει τῆς πόλεως τὰ πράγματα. Campe vermuthet ἀνέχειν. — δημοκρατία, ein wenig geachteter Name (Sch.), wesshalb ihn Plat. Menex. p. 238, c geradezu ablehnt und Isokr. 12, 131. 153 von einer aristokratischen Demokratie spricht. vgl. Xen. Mem. 4, 6, 12. — κέκληται. Subject ist ἡ πολιτεία. — μέτεστι, gestellt als ob προτιμᾶται nicht folgen sollte. zu 1, 129, 1. — ἴδια. zu διάφορα 1, 68, 2, wo ἴδια. vgl. 1, 95, 3. — τὸ ἴσον Gleichheit vor dem Gesetze. Ueber μέτεστι u. Spr. 47, 15, 1. Xen. Hier. 4, 2: τοῦ πιστῶς πρὸς τινὰς ἔχειν ἐλάχιστον μέτεστι τυράννω. — ἀξίωσιν politischen Einfluss, Geltung. zu 1, 69, 2. Die Aristokratie des Talentes und Verdienstes gilt nur in der Demokratie. — ὡς — προτιμᾶται ein Jeder wird vorgezogen, je nachdem er in einer Sache sich auszeichnet, nicht etc. — ἀπὸ μέρους weil er von einer bestimmten Classe, einer bevorrechteten Kaste ist. (Va.) — τὸ πλεῖον. zu 1, 9, 3. — ἐς τὰ κοινὰ für, bei Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten. — ἔχων δὲ als ob vorherginge πένης μὲν ὦν. (St.) ἔχων γε Reiske, auch mir eingefallen. — ἀξιώματος ἀφανεία durch Unscheinbarkeit des Ranges, Standes. (Ps.) Gegensatz ἐπιφανεῖς πρόγονοι 7, 69, 3. — κεκώλυται, τῶν κοινῶν. (Abr.) Ueber die Sache Plat. Menex. 238, dc: οὔτε ἀσθενεία οὔτε πένια οὔτ' ἀγνωσία πατέρα ἀπελήλαται οὐδεὶς οὐδὲ τοῖς ἐναντίοις τεύμηται, ὥσπερ ἐν ἄλλαις πόλεσιν, ἀλλὰ εἰς ὄρος, ὃ δόξας σοφὸς ἢ ἀγαθὸς εἶναι κρατεῖ καὶ ἄρχει. (Kr. z. Dion. p. 225.)

§ 2. ἔλευθέρως frei, nicht an fesselnde Zucht gebunden. 7, 69, 3: ἀνεπιτάκτος πᾶσιν ἐς τὴν διαίταν ἐξουσία. — τὰ πρὸς τὸ κοινόν in den Verhältnissen zum Gemeinwesen; der Ac. τὰ von πολιτεύομεν regiert, wie 2, 65, 4. vgl. Spr. 46, 5, 4. — ἐς τὴν ὑποψίαν in Bezug auf Verdächtigung, die wir von unsern Mitbürgern nicht zu fürchten haben, da sie in einem genialen Ueberschreiten des Gewöhnlichen nichts Arges finden, viel-

ραν ἐπιτηδευμάτων ὑποψίαν, οὐ δὲ ὀργῆς τὸν πέλας, εἰ καθ' ἡδονὴν τι δραῖ, ἔχοντες, οὐδὲ ἀζημίους μὲν λυπηρὰς δὲ τῇ ὄψει ἀχθηδόνας προστιθέμενοι. ἀνεπαχθῶς δὲ τὰ ἴδια προσομιλοῦντες τὰ δημόσια διὰ δέος μάλιστα οὐ παρανομοῦμεν, τῶν τε αἰὲν ἐν ἀρχῇ ὄντων ἀκροάσει καὶ τῶν νόμων, καὶ μάλιστα αὐτῶν ὅσοι τε ἐπ' ὠφελείᾳ τῶν ἀδικουμένων κένται καὶ ὅσοι ἄγραφοι ὄντες αἰσχύνην ὁμολογουμένην φέρουσιν."

✱ "Καὶ μὴν καὶ τῶν πόνων πλείστας ἀναπαύλας τῇ γνώμῃ ἐπορι-38

mehr ein Alkibiades ihnen interessant ist. Pp. vergleicht 3, 37, 1: τὸ καθ' ἡμέραν ἀδείς καὶ ἀνεπιβούλευτον πρὸς ἀλλήλους. Die Worte ohne Weiteres an πολιτεύομεν anzuschliessen hindert nichts. — τῶν καθ' ἡμέραν ἐπιτηδευμάτων des täglichen Treibens. (Hier. Müller.) vgl. 6, 15, 3. 28, 2. — ὑποψίαν erg. πολιτεύομεν oder ein analoges Verbum, wie διαιτώμεθα. (Arn.) — καθ' ἡδονὴν aus Lust, wie κατ' ἔχθραν u. A. vgl. 2, 53, 1. (Hl.) Doch wohl mehr: der Lust gemäss, nach Behagen. Soph. El. 1503: μὴ καθ' ἡδονὴν θάνηθ' φυλάξει δέῃ με τοῦτο σοι πικρόν. Arr. En. 5, 27, 3: οὐκ ἐρωῶ τὰ καθ' ἡδονὴν ἐκείνοις, ἀλλ' εἰ νομίζω ξύμφορα σοὶ εἶναι. καθ' ἡδονὰς ζῆν Dion. Arch. 5, 67. vgl. zu 2, 65, 6. — ἀζημίους straflose, nicht schadende; „mit denen kein materieller Schaden verbunden ist.“ (Campe.) Den activen Sinn rechtfertigt das analoge αἰσινῆς u. a. Adjective. (Arn.) — λυπηρὰς τῇ ὄψει durch den Anblick empfindliche, acerbos visu. (Gr.) ἢ τινὰς ἀμόρφους ἔδρας ἢ σιάσεις ἢ παραστάσεις εἰς ἑρὰ ἐπὶ τὰ τῆς χώρας ἔσχατα. Plat. Ges. 9 p. 855. Der Art gab es wohl Manches bei den Lakedaemoniern. So wird vom Derkyllidas Xen. Hell. 3, 1, 9 erzählt: ἰστιάθη τὴν ἀσπίδα ἔχων, ὃ δοκεῖ κηλὶς εἶναι τοῖς σπουδαίοις τῶν Λακεδαιμονίων· ἀταξίας γὰρ ζημιώμα' ἔσαν. — ἀχθηδῶν Verdruss auch 4, 40, 2, hier: verdriessende Strafe, nach Dionysios 6 p. 794 ein dichterisches Wort. Ausser in ἀηδῶν ist diese Formation bei attischen Prosaikern überhaupt nicht gewöhnlich. Doch gebraucht auch Platon ἀχθηδῶν und öfter ἀλγηδῶν. — προστιθέμενοι uns zufügend nach gesetzlichen Bestimmungen, wie νόμους τίθεσθαι.

§ 3. ἀνεπαχθῶς ohne Belästigung durch solche ἀχθηδόνας. — τὰ ἴδια προσομιλοῦντες den Privatverkehr mit einander (προς-) betreibend. 6, 17, 1: ταῦτα ὠμίλησεν. vgl. Plut. παραμυθ. 13 u. 30 u. Spr. 46, 5, 4. — τὰ δημόσια in öffentlichen Verhältnissen. (Pp.) — παρανομοεῖν τι auch 3, 82, 6. — δέος sittliche Scheu. vgl. Soph. A. 1075: οὐκ ἂν πόλει νόμοι καλῶς φέροιντ' ἂν ἔνθα μὴ καθεστήκη δέος. (Gail.) Dort erinnert der Sch. an Epicharmos Wort: ἔνθα δέος, ἐναυθῆ καὶ αἰδῶς. Stasinos bei Plat. Eutyphr. 12, a: ἵνα γὰρ δέος ἔνθα καὶ αἰδῶς. vgl. oben 1, 84, 3. (Dobree.) [Döderlein hat διὰ δέος vor τῶν νόμων gestellt und das erste μάλιστα gestrichen. Campe zweifelt ob διὰ δέος auszumerzen sei oder darin ein dem ἀνεπαχθῶς entsprechendes Adverbium stecke.] — ἀκροάσει τῶν aus Gehorsam gegen die. Spr. 47, 25, 1. Ungewöhnlich jedoch ist ἀκροάσεις τῶν νόμων. — αὐτῶν hängt von ὅσοι ab, vor dem hier ein τούτων zu ergänzen ist: und zwar am meisten gegen diejenigen derselben. Spr. 51, 13, 4. — ἄγραφοι ungeschriebene, auf sittlichem Gefühl beruhende. Aristot. Rhet. 1, 10: κοινὸν (λέγω νόμον) ὅσα ἄγραφα παρὰ πᾶσιν ὁμολογεῖσθαι δοκεῖ. vgl. ῥητ. πρὸς Ἀλεξ. 1, 1, 4. ἀγράφω καὶ ἀνομοθέτῳ φύσεως δικαίῳ Dion. Arch. 7, 41, p. 1401. ἔθει καὶ ἀγράφω νομοσθέντα νόμῳ Plat. Ges. 841, b. vgl. Ast. zu 1, 8 u. die Erkl. hier. — φέρουσιν, nämlich den Uebertretern. (Gb.)

C. 38. ἀναπαύλας Erholungen, Erholungsmittel, sonst auch

σάμεθα, ἀγῶσι μὲν γε καὶ θυσίαις διετησίοις νομίζοντες, ἰδίαις δὲ κατασκευαῖς εὐπρεπέσιν, ὧν καθ' ἡμέραν ἢ τέρψις τὸ λυπηρὸν ἐκπλήσσει. ἐπεισέρχεται δὲ διὰ μέγεθος τῆς πόλεως ἐκ πάσης γῆς τὰ πάντα, καὶ ξυμβαίνει ἡμῖν μηδὲν οἰκιοτέρα τῆ ἀπολαύσει τὰ αὐτοῦ ἀγαθὰ γυγνόμενα καρποῦσθαι 39ῆ καὶ τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. διαφέρομεν δὲ κἀν ταῖς τῶν πολεμικῶν μελέταις τῶν ἐναντιῶν τοῖσδε. τὴν τε γὰρ πόλιν κοινὴν παρέχομεν καὶ οὐκ ἔστιν ὅτε ξηγηλασίαις ἀπειρογομέν τινα ἢ μαθήματος ἢ θεάματος ὃ μὴ κρυφθὲν ἄν τις τῶν πολεμίων ἰδὼν ὠφεληθεῖη, πιστεύοντες οὐ ταῖς παρασκευαῖς τὸ πλεόν καὶ ἀπάταις ἢ τῷ ἀφ' ἡμῶν αὐτῶν ἐς τὰ ἔργα εὐψύχῳ καὶ ἐν ταῖς παιδείαις οἱ μὲν ἐπιπόνῳ ἀσκήσει εὐθύς νέοι ὄντες τὸ ἀνδρεῖον μετέρχονται, ἡμεῖς δὲ ἀνειμένως διαιτώμενοι οὐδὲν ἤσσαν ἐπὶ τοῖς ἰσοπαλεῖς κινδύνους χωροῦμεν. τεκμη-

Erholungsplätze. Stallbaum zu Plat. Phil. p. 86; auch über die Sache Plat. Ges. 653, d. — τῆ γνώμη, τῆ ψυχῆ. (Sch.) — θυσίαις Feste. (Ba) — διετησίοις, δι' ὅλου τοῦ ἔτους. (Sch.) ἀντὶ τοῦ δι' ἔτους, οἷον καθ' ἕκαστον ἔτος. Θουκ. καὶ Ἀριστοφάνης. Bekker Anecd. p. 35. Bei dieser Erklärung würde man jedoch ein πολλαῖς vermessen. — νομίζοντες. zu 1, 77, 4. Ueber die Sache Xen. St. d. Ath. 2, 9. Isokr. 4, 45 u. Plut. Per. 11. — κατασκευαῖς. zu 2, 16. — καθ' ἡμέραν gehört wohl zu τέρψις. (Kr. z. Dion. p. 253.) vgl. zu 2, 18, 2. — τὸ λυπηρὸν das düstere Wesen, wie es die Lakedaemonier an sich haben. — ἐκπλήσσει, ἐκβάλλει. 2, 87, 3: γόβος μνήμην ἐκπλήσσει. (Thom.) Ungewöhnlich. vgl. die Lex. u. die Erkl. z. Thom. p. 286. — ἐπεισέρχεται. So des Wohiklanges wegen ἐπεισενεγκάμενοι 3, 53, 4. ἐπεισέπλεον 6, 2, 6. (Kr. Rec. 20 S. 329.) ἐπεισελάθοντων 8, 32, 3. (vgl. 4, 92, 4.) ἐπεισαγωγή 8, 92, 1. (Pp.) vgl. jedoch zu 1, 1, 2. — γῆς ohne Artikel, wie 2, 43, 2? γῆν πᾶσαν ἐπισχεῖν Her. 7, 19. vgl. Plat. Kriti. 109, a: θεοὶ ἅπασιν γῆν ποτε κατὰ τοὺς τόπους διελάγχανον. Spr. 50, 11, 9. — τὰ πάντα. Ueber die Sache Xen. St. d. Ath. 2, 7 ff. Isokr. 4, 42. (Gb.) und über die Folgen dieser ἐπιμειξία Plat. Ges. 949 ff. — τῆ. Spr. 50, 11, 1. — τὰ αὐτοῦ die hiesigen. vgl. 6, 34, 1. (Gb.) — ἢ καὶ. Spr. 69, 32, 13.

C. 39. § 1. κἀν für καὶ Kr. Bruchst. Nicht übel. (Pp.) — πολεμικῶν, wie 2, 89, 7; sonst τὰ πολέμια; allein τῶν πολεμίων hätte man von οἱ πολέμιοι ableiten können. (Abr.) [Auch an Verwaltungsvermassregeln für den Krieg zu denken (mit Krahnert) hindert der Ausdruck μελέται.] — ὅτε ὀπότε? Doch vgl. Her. 2, 120, 2? — ὃ hängt nur vom Particip ab, wie ἄ 5, 9, 3. Spr. 51, 9, 2. Die Beschuldigung dass die Lakedaemonier sich abgeschlossen, damit nicht Fremde ihnen Unverbehltes ablernten, weist Plut. Lyk. 27 zurück. Sein Tadel des Thuk. würde jedoch nur dem Redner gelten. vgl. 1, 144, 2. — παρασκευαῖς verschmutzte Vorkehrungen. (Gb.) — ἀφ' ἡμῶν das von uns ausgeht. Spr. 68, 16, 7. vgl. zu 4, 108, 5. — εὐψύχῳ. zu 1, 121, 3.

§ 2. οἱ μὲν, die Lakedaemonier, die hier überall gegensätzlich vorschweben. — μετέρχονται. zu 1, 124, 1. — ἀνειμένως. zu 1, 6, 2. Athen. 12 p. 512, b: ἔστι γὰρ τὸ μὲν ἠδεσθαι καὶ τὸ τρυφᾶν ἐλευθέρων ἀνίησι γὰρ τὰς ψυχὰς καὶ αὐξάνει. — ἰσοπαλεῖς gleiche wie die Lakedaemonier Pp.: solche bei denen wir dem Feinde gewachsen sind Gb., was wohl richtiger. Auch ist dabei der Ausdruck nicht kühn, da κίνδυνος so viel als ἀγών ist: „ἀγών ἰσοπαλῆς Dion Cass. 44, 30.“ (Pp.) Bei der ersten Erklärung wäre — παλεῖς beziehungslos. Das Wort ist nicht eben gewöhnlich; doch findet es sich z. B. noch 4, 94, 1, einige Male bei Her. u. Platon, öfter bei Dion C. (Kr.) ἰσοπαλία in Bekkers Anecd. p. 42. (Schneidewin.) —

ριον δέ· οὔτε γὰρ Λακεδαιμόνιοι καθ' ἐκάστους, μετὰ πάντων δ' ἐς τὴν γῆν ἡμῶν στρατεύουσι, τὴν τε τῶν πέλας αὐτοῖ ἐπελθόντες οὐ χαλεπῶς ἐν τῇ ἀλλοτρίᾳ τοὺς περὶ τῶν οἰκείων ἀμυνομένους μαχόμενοι τὰ πλείω κρατοῦμεν. ἀθροῖα τε τῇ δυνάμει ἡμῶν οὐδεὶς πω πολέ-<sup>3</sup> μος ἐνέτυχε διὰ τὴν τοῦ ναυτικοῦ τε ἅμα ἐπιμέλειαν καὶ τὴν ἐν τῇ γῆ ἐπὶ πολλὰ ἡμῶν αὐτῶν ἐπίπεμψιν· ἦν δέ που μορῶ τινὲ προσμί-  
ξωσι, κρατήσαντές τ' εἰς τινὰς ἡμῶν πάντας ἀνχοῦσιν ἀπεῶσθαι καὶ νικηθέντες ὑφ' ἀπάντων ἡσσησθαι. καίτοι εἰ ῥαθυμία μᾶλλον ἢ πόνων μελέτη καὶ μὴ μετὰ νόμων τὸ πλεῖον ἢ τρόπων ἀνδρίας ἐθέλομεν κινδυνεύειν, περιγίγνεται ἡμῖν τοῖς τε μέλλουσιν ἀλγεινοῖς μὴ προκά-  
μειναι καὶ ἐς αὐτὰ ἐλθοῦσι μὴ ἀτολμοτέρους τῶν αἰὲ μοχθοίντων φαί-  
εσθαι, καὶ ἔν τε τούτοις τὴν πόλιν ἄξιαν εἶναι θαναμάζεσθαι καὶ ἔτι<sup>10</sup> ἐν ἄλλοις. φιλοκαλοῦμεν γὰρ μετ' εὐτελείας καὶ φιλοσοφοῦμεν ἄνευ

γὰρ bezieht sich besonders auf οὐδὲν ἴσσον, was hier als μᾶλλον vorschwebt. — Λακεδαιμόνιοι streicht Sauppe ep. crit. ad Herm. p. 121. Dagegen spricht μετὰ πάντων. vgl. 5, 109. (Pp.) — ἐκάστους ist nicht füglich erklärbar; ἐαυτοῖς wenn auch nur in schlechten Hsn. u. bei Va., wohl aufzunehmen. [Arnolds Erklärung: einzelne Bundesstaaten von den Lakedaemoniern geführt, ist eben so wenig angemessen als Döderleins Conjectur: Λακεδαιμονίοις εἴκομεν, οὐ καθ' ἐκάστους.] — αὐτοὶ wir allein, ohne Bundesgenossen.

§ 3. ἐπὶ πολλὰ zu vielen Unternehmungen. — ἡμῶν αὐτῶν von Truppen aus unserer eigenen Mitte. Spr. 51, 2, 8 u. 10. — ἐπίπεμψιν, εἰς στρατείαν. (Sch.) Sonst ist das Wort den Frühern fremd. — ἀνχοῦσιν ist mehr poetisch. Kr. z. Her. 7, 103, 2. — καίτοι πάντα συνάγει τὰ εἰρημένα καὶ ὡσπερ ἀνάμνησιν αὐτῶν ποιεῖται ἀνακεφαλαιοῦμενος. (Sch.) Mit Rückblick auf ἡμεῖς δέ — § 2. (Kr. z. Dion. p. 232.) — ῥαθυμία mit einem lässigen, behaglichen Leben, ἀνεμμένως διατῶμενοι. — νόμων hängt von ἀνδρίας ab (Hl.): durch Gesetze und Bräuche angebildete Mannhaftigkeit. (Kr. Ind. z. Dion. u. ἀνδρεία. Aehnlich Hl.: bei uns sind nicht die Gesetze tapfer, wie bei den Lakedaemoniern.) Den gewagten Ausdruck, mit dem Kr. 3, 82, 5 verglich (z. Dion. p. 157), entschuldigt der pikante Gegensatz. — ἀνδρίας. ἀνδρεία oder mit einer Hs. ἀνδρείως Reiske bei Abr., dies auch von Döderlein und Campe gebilligt. Doch wüsste ich hier weder μετὰ νόμων κινδυνεύειν noch ἀνδρείως κινδυνεύειν zu rechtfertigen. — ἐθέλομεν für ἐθέλοιμεν aus schlechten Hsn. erfordert der Sinn. Kr. z. Dion. p. LVIII u. Stud. 2 S. 146 ff. — περιγίγνεται. zu 1, 144, 4. — ἀλγεινοῖς ist wohl von προκαμειν regiierter Dativ: vor den Schmerzen leiden, oder in Bezug auf dieselben vorher leiden, durch ἐπίπονος ἄσκησις. Doch ist Aehnliches nicht nachweislich. Instrumental gefasst gäbe er den Sinn: dass wir nicht durch künftige Schmerzen d. h. durch die Vorbereitung auf ihre Ertragung vorher leiden. — ἀτολμοτέροις mehrere Hsn., beides statthaft. Lobeck z. Soph. Aj. 1006. — αἰεὶ, immer übten sich die Lakedaemonier.

C. 40. § 1. φιλοκαλεῖν kann sich hier wohl nur auf die geschmackvolle Eleganz im Privatleben beziehen, da im öffentlichen keine εὐτέλεια herrschte. vgl. Lobeck Agla. p. 1036. Das Wort, des pikanten Gegensatzes wegen von Thuk. gebildet, findet sich öfter bei den Spätern. — φιλοσοφεῖν von jeder Art wissenschaftlicher Beschäftigung. Mor. z. Isokr. Paneg. 1 u. Ruhnk.

μαλακίας, πλούτω τε ἔργου μᾶλλον καιρῶ ἢ λόγου κόμπω χρώμεθα, καὶ τὸ πένεσθαι οὐχ ὁμολογεῖν τι αἰσχρόν, ἀλλὰ μὴ διαφεύγειν ἔργω αἴσχιον. ἔνι τε τοῖς αὐτοῖς οἰκείων ἅμα καὶ πολιτικῶν ἐπιμέλεια καὶ ἕτεροις πρὸς ἔργα τετραμμένοις τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι· μόνου γὰρ τόν τε μηδὲν τῶνδε μετέχοντα οὐκ ἀπράγμονα ἀλλ' ἀχρεῖον νομίζομεν, καὶ αὐτοὶ ἦτοι κρίνομεν γε ἢ ἐνθυμούμεθα ὀρθῶς τὰ πράγματα, οὐ τοὺς λόγους τοῖς ἔργοις βλάβην ἡγούμενοι, ἀλλὰ μὴ προδιδαχθῆναι μᾶλλον λόγῳ πρότερον ἢ ἐπὶ ἃ δεῖ ἔργῳ ἐλθεῖν. διαφερόντως γὰρ δὴ καὶ τόδε ἔχομεν ὥστε τολμᾶν τε οἱ αὐτοὶ μάλιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειρήσομεν ἐκλογίζεσθαι· ὃ τοῖς ἄλλοις ἀμαθία μὲν θράσος, λο-

z. Hes. u. d. W. (Gb.) — μαλακία Verweichlichung. — ἔργου hängt von καιρῶ ab. (Sch.) καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῶ 2, 43, 2. Entgegengesetzt sind ἔργων καιρῶ und λόγων κόμπω wie 2, 41, 1 λόγων κόμπος und ἔργων ἀλήθεια. (Dobree.) — καιρῶ ohne ἔν, was in den besten Hsn. fehlt, ist Prädicat: mehr als Gelegenheit und Hülfsmittel zur That denn als Prunk der Rede. (Pp. nach Hobb.) Arn. findet das hart und wünscht das ἔν erhalten. vgl. Di. 48, 2, 8. — τὸ πένεσθαι stellt etwas hart dem οὐχ voran, um als Hauptbegriff hervorzutreten: (was) die Armuth (anbetrifft) — nicht sie eingestehen ist Jemanden schimpflich. — αἴσχιον ist schimpflich, ja noch schimpflicher als jenes. — τε. δέ Dobree. — τοῖς αὐτοῖς bezieht sich auf die Inhaber öffentlicher Aemter, ἕτεροις auf die übrigen Bürger, welche ohne ἐπιμέλεια τῶν πολιτικῶν, die jenen oblag, für fähig galten in Volksversammlungen τὰ πολιτικὰ μὴ ἐνδεῶς γνῶναι. (Aehnlich Arn.) — οἰκείων — ἕτεροις streicht Dobree. — ἔργα Gewerbe.

§ 2. μηδὲν, weder an der Verwaltung noch an der Berathung. vgl. Spr. 47, 15, 1. — οὐκ ἀπράγμονα mit Bezug auf die den Athenern vorgeworfene πολυπραγμοσύνη. — ἀχρεῖον, für den Staat. (Hl.) — αὐτοὶ wir selbst, das Volk d. h. beliebige Individuen, nicht Bevorrechtete. Schlechte Hsn. u. Va. οἱ αὐτοί. — ἦτοι — γε entweder doch (gewiss) wenigstens. vgl. 6, 34, 2. 38, 1. 40, 1 u. Elmsl. zu Eur. Med. 1263. — κρίνομεν urtheilen und entscheiden bei Berathungen. — γε ἢ wenigstens, wenn wir nicht vermögen zu. Aristot. Eth. Nik. 1, 8, 7: ἐν γε τι ἢ τὰ πλεῖστα κατορθοῦν. (Arn.) Reiske bei Abr. vermuthete κρίνομεν ἢ ἐνθυμούμεθα γε. — ἐνθυμούμεθα erwägen und ersinnen mit Bezug auf die Redner (vgl. 8, 68, 2. Arn.), die ἰσχυμένοι ἦγον Dem. 1, 1. vgl. Pp. Campe übersetzt: beherzigen die Rathschläge Anderer. — οὐ τοὺς λόγους. Ablehnung des Tadels dass die Athener γιγρλόγοι seien im Ggs. zu der lakonischen βραχυλογία. — ἀλλὰ erg. βλάβην ἡγούμενοι (Sch.): sondern es vielmehr für nachtheilig haltend nicht vorher durch Rede belehrt zu werden, bevor man an das geht woran man gehen muss. — [προδιδαχθῆναι. προδιδαχθέντα das folgende ἢ streichend, Cobet Hyper. p. 67 s.] — πρότερον ἢ. zu 1, 69, 4.

§ 3. ὥστε ähnlich nach προσγενήσεται ἐν 7, 14, 2. vgl. Heindorf z. Plat. Prot. 71. — τολμᾶν. vgl. 1, 70, 2. — οἱ αὐτοὶ steht appositiv zu dem in τολμᾶν enthaltenen ἡμεῖς. Spr. 50, 8, 3. — περὶ ὧν, περὶ τούτων ἅ. Spr. 51, 13, 7. Ueber ἐπιχειρεῖν τι s. Passow. — ὃ auf λογίζεσθαι bezogen hat der Schriftsteller gesetzt wie wenn es vorbereitend das exegetisch anzufügende λογισμός einleiten und etwa folgen sollte: ὃ τοῖς ἄλλοις, ἀμαθίας θράσος φερούσης, ὄκνον φέρει, wofür er wie es vorliegt sagte, um den Gegensatz concinner und pikanter zu machen. (Pp.) vgl. zu 3, 12, 1 u. 6, 33, 6. —



γισμὸς δὲ ὄκνον φέρει. κράτιστοι δ' ἂν τὴν ψυχὴν δικαίως κριθεῖεν οἱ τὰ τε δεινὰ καὶ ἡδέα σαφέστατα γινώσκοντες καὶ διὰ ταῦτα μὴ ἀποτροπέοιμοι ἐκ τῶν κινδύνων."

"Καὶ τὰ ἐς ἀρετὴν ἠναντιώμεθα τοῖς πολλοῖς· οὐ γὰρ πάσχοντες εὖ ἀλλὰ δρωῖντες κτώμεθα τοὺς φίλους. βεβαιοτέρως δὲ ὁ δράσας τὴν χάριν ὥστε ὀφειλομένην δι' εὐνοίας ᾧ δέδωκε σώζειν· ὁ δ' ἀντοφείλων ἀμβλύτερος, εἰδὼς οὐκ ἐς χάριν ἀλλ' ἐς ὀφείλημα τὴν ἀρετὴν ἀποδώσων. καὶ μόνον οὐ τοῦ ξυμφέροντος μᾶλλον λογισμῷ ἢ τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ ἀδεῶς τινα ὠφελοῦμεν. Ξυνελών τε λέγω τὴν τε πῦσαν πόλιν τῆς 41 Ἑλλάδος παιδεύειν εἶναι καὶ καθ' ἕκαστον δοκεῖν ἂν μοι τὸν αὐτὸν

ὄκνον Scheu vor Unternehmungen. Der Gedanke: während Andere nur bei Unkunde der Gefahren sich Wagnissen unterziehen, bei Berechnung jener von diesen sich zurückschrecken lassen. — *κράτιστοι*. Spr. 55, 4, 4. — *τὰ τε*. zu *αἴ τε* 1, 7, 2. — *ἡδέα*, τὰ τῆς εὐρήνης. (Sch.) mit Bezug auf 2, 39, 2, damit man nicht *ἀδεᾶ* vermuthet.

§ 4. *ἐς* in Ansehung. vgl. 7, 69, 3. — *ἀρετὴν λέγει νῦν τὴν φιλίαν καὶ εὐεργεσίαν*. (Sch.) vgl. weiter unten und 2, 51, 3. 4, 19, 3. — *ἠναντιώμεθα* haben uns zu Gegnern gemacht, handeln entgegengesetzt. Sonst hat es bestimmter Perfectbedeutung, wie Ar. Vögel 385 (zw.), Dem. 18, 293. 19, 205, Din. 1, 61. — *δρωῖντες* erg. εὖ. vgl. 3, 54, 1. Aesch. Eum. 830: εὖ δρώσαν, εὖ πάσχουσαν. Das Gew. ist εὖ ποιεῖν. — *τούς*. Spr. 50, 2, 3. — *βεβαιοτέρως* fester anhänglich. (Ps.) Den Gedanken erläutert Aristot. Eth. 9, 7: οἱ εὐεργεταὶ τοὺς εὐεργετηθέντας δοκοῦσι μᾶλλον φιλεῖν ἢ οἱ εὖ παθόντες τοὺς δράσαντας, ὅτι οἱ μὲν ὀφείλουσι, τοῖς δ' ὀφείλειται etc. (Gb.) Erfahrungsmässig ist die Sache eben so sehr als dass der Verletzte von dem Verletzer gehasst wird. vgl. Tac. Agr. 42. — *ὁ δράσας τὴν χάριν*, ὁ ἀρξάμενος χαρίζεσθαι. (Sch.) — *ὥστε* fast so v. a. ὅπως (Spr. 65, 3, 1): um sich die geschuldete Wohlthat, Dankbarkeit von Seiten des Empfängers, durch fortgesetztes Wohlwollen gegen den welchem er sie verliehen zu erhalten. (Aehnlich Arn.) Denn Abbrechen des Wohlwillens erschiene fast als Feindseligkeit und als Verzichten auf Dankbarkeit. — *ᾧ* für *τούτου ᾧ* gegen den welchen. Kr. de auth. An. Xen. p. 26 u. Spr. 51, 13, 4. — *ὁ ἀντοφείλων* der die Wohlthat, Dankbarkeit dafür, gegentheilig schuldige; ein mir sonst nicht vorgekommenes Compositum. — *ἀμβλύτερος* weniger eifrig. vgl. 2, 65, 2. 7. 3, 38, 1. — *ἐς χάριν* zur Gunsterweisung, wobei aus *ἀποδώσων* nur *δώσων* zu denken. — *ἐς ὀφείλημα* zur Abtragung einer Schuld. — *τὴν ἀρετὴν*. zu 4, 19, 2. — *λογισμῷ* Berechnung des möglicher Weise zu erwartenden Nutzens. — *τῆς ἐλευθερίας τῷ πιστῷ* wegen des zuverlässigen Charakters, der Zuversichtlichkeit der Freiheit, freier Männer, die selbst voll fester Rechtlichkeit auch Anders nur Gutes, nicht Undank zutrauen. Ueber *τὸ πιστόν* zu 1, 68, 1. — *ἀδεῶς* ohne Furcht vor Undank oder Schaden, den gewöhnlichen Folgen von Wohlthaten. Mangel an Berechnung rücksichtlich der gewöhnlichen Interessen liessen auch die Athener sich nicht leicht zu Schulden kommen; allein rücksichtlich ihrer Bildung spendeten sie grossmüthig; und daher der Uebergang K. 41.

C. 41. § 1. *ξυνελών*. zu 1, 70, 5. — *παιδεύειν* Bildungsstätte, so nur hier für *παιδευτήριον* Diod. 13, 27. vgl. dort Wesseling. *πρωτανεῖον τῆς σοφίας* Plat. Prot. 337, d. — *καθ' ἕκαστον* im Einzelnen; doch ist *ἕκαστον* das Masc. — *τὸν αὐτὸν* mit Bezug auf *πλείστα εἶδη*, einer und der-

ἄνδρα παρ' ἡμῶν ἐπὶ πλεῖστ' ἂν εἶδη καὶ μετὰ χαρίτων μάλιστα' ἀν  
 εὐτραπέλως τὸ σῶμα αὐταρχεῖς παρέχεσθαι. καὶ ὡς οὐ λόγων ἐν τῷ  
 παρόντι κόμπος τάδε μᾶλλον ἢ ἔργων ἐστὶν ἀλήθεια, αὐτὴ ἡ δύναμις  
 27ης πόλεως, ἣν ἀπὸ τῶνδε τῶν τρόπων ἐκτησάμεθα, σημαίνει. μόνη  
 γὰρ τῶν νῦν ἀκοῆς κρείσσων ἐς πείραν ἔρχεται, καὶ μόνη οὔτε τῷ πο-  
 λεμίῳ ἐπελθόντι ἀγανάκτησιν ἔχει ὑφ' οἷων κακοπαθεῖ, οὔτε τῷ ὑπη-  
 κόῳ κατάμεμψιν ὡς οὐχ ὑφ' ἀξίων ἄρχεται. μετὰ μεγάλων δὲ ση-  
 μείων καὶ οὐ δὴ τοι ἀμάρτυρόν γε τὴν δύναμιν παρασχόμενοι τοῖς τε  
 νῦν καὶ τοῖς ἔπειτα θανυμασθῆσόμεθα, [καὶ] οὐδὲν προσδεόμενοι οὔτε

selbe zu vielen Dingen. — παρ' ἡμῶν von uns her, durch unsre Erzie-  
 hung und Bildung ausgerüstet. vgl. 5, 115, 1. — ἂν gehört, wie das vorher-  
 gehende, zu παρέχεσθαι. — εἶδη Arten von Vorkommnissen, Beschäftigun-  
 gen. (Ba.) Campe erklärt: genera vitae. — καὶ verbindet ἐπὶ πλεῖστ' εἶδη  
 und μάλιστα' εὐτραπέλως für die meisten Beschäftigungsarten und in  
 der grössten mit Anmuth gesellten Gewandtheit. — εὐτραπέλως,  
 εὐκίνητος, ἐνδεξίως. (Sch.) vgl. Suid., Etym., Ar. Wesp. 469, Aristot. Eth. 4,  
 8, 2. vgl. 2, 7, 13. 10, 6, 3. ἡθ. μεγ. 1, 30. Εὐδ. 7, 5. Ael. Thierg. 5, 26.  
 (Bl. u. Kr.) Ueber die gelegentlich zur Untugend umschlagende εὐτραπέλια vgl.  
 noch Isokr. 7, 49. 15, 296, Plat. Rep. 563, a, Ar. Rhet. 2, 12. 13, Pol. 9, 23,  
 3. 24, 5, 7. — σῶμα kann hier nicht füglich Person (Ill.) sondern nur  
 Körper heissen. vgl. 2, 51, 2. Für die erstere Erklärung spricht Krahnert.  
 — αὐταρχεῖς in jeder Beziehung sich selbst genügend. „Her. 1,  
 32, 5: ἀνθρώπου σῶμα ἐν οὐδὲν αὐταρχές ἐστι.“ (Arn.)

§ 2. ἀκοῆς κρείσσων, ὑπὲρ ἀκοῆν ἀνθρώπου. (Sch.) ausgezeich-  
 neter als irgend eine von der die Ueberlieferung meldet; denn  
 von dieser wird ἀκοή vorzugsweise gebraucht, wie 1, 4, 1. 20, 1. 73, 2.  
 Glänzender als ihr Ruf zu erklären hätte schon das Fehlen des Arti-  
 kels abhalten sollen. — πείραν Prüfung. (Bd.) Erprobung im Kampfe.  
 vgl. 7, 21, 5. — τῷ. τῷ für τινί will hier und vor ὑπήκοῳ Döderlein,  
 weil der bestimmte Artikel den Plural nach sich ziehen müsste. Warum? 6, 38, 3:  
 τὸν ἐχθρὸν ὧν δοῦ. vgl. 4, 10, 3: τὸν πολέμιον — αὐτῷ. — τῷ πολεμίῳ.  
 Spr. 44, 1, 6. vgl. 3, 56, 1. 4, 10, 3 u. zu ἐχθρός 6, 38, 3. Dobree will πο-  
 λεμίῳ wie 2, 36, 3 πόλεμον streichen. — ἐπελθόντι. ἀπελθόντι Haase p. 62.  
 — ἀγανάκτησιν ἔχει hat in sich Entrüstung, hat Gründe wess-  
 halb sie sich empört finden dürften. (Ba.) Ueber ἔχειν vgl. 2, 61, 2.  
 4, 126, 3. (Pp.) und zu 1, 9, 1. — ὑφ' οἷων wenn sie überlegen von  
 was für welchen. vgl. 7, 75, 5 u. Spr. 51, 13, 17. Sie haben nicht den  
 Verdruss dass sie, wenn besiegt, durch Schlechte leiden. — ὁ ὑπήκοος  
 sonst so nicht üblich, kann hier durch den Ggs. des ὁ πολέμιος veranlasst  
 sein, wenn nicht vielmehr τὸ ὑπήκοον zu denken ist. zu 6, 69, 5. Campe will  
 mit Döderlein auch hier τῷ (= τινί). — κατάμεμψιν Herabsetzung; d. h. die  
 Unterworfenen können uns nicht abschätzig beurtheilen und deshalb sich be-  
 schwerden dass der Herrschaft Unwürdige sie beherrschten. Das Wort noch  
 7, 75, 4 u. bei Späteren. — σημείων redende Spuren in Thaten und  
 Werken. Der Gedanke: da wir mit bedeutenden Spuren, die auch  
 der Nachwelt sichtbar sein werden, und gewiss (τοῖ) eben nicht unbe-  
 zeugt durch schriftliche Denkmale unsere Macht geäussert, entfaltet  
 haben. — τοῖς ἔπειτα. zu 1, 10, 2. Ueber den Da. zu 1, 13, 4. — καὶ  
 vor οὐδὲν schliesst προσδεόμενοι an παρασχόμενοι an. vgl. über die Stellung  
 zu 1, 19 und über die Verbindung verschiedenartiger Participien Spr. 56, 14,

Ὀμήρου ἐπαινέτου οὔτε ὅστις ἔπεισι μὲν τὸ ἀντίκα τέρψει, τῶν δ' ἔργων τὴν ὑπόνοιαν ἢ ἀλήθεια βλάψει, ἀλλὰ πᾶσαν μὲν θάλασσαν καὶ γῆν ἐσβατὸν τῇ ἡμετέρᾳ τόλμῃ καταναγκάσαντες γενέσθαι, πανταχοῦ δὲ μνημεῖα κακῶν τε καγαθῶν αἰδία ἑυγκατοικίσαντες. περὶ τοιαύτης οὖν πόλεως οἶδε τε γενναίως, δικαιοῦντες μὴ ἀφαιρεθῆναι αὐτήν, μαχόμενοι ἐτελεύτησαν καὶ τῶν λειπομένων πάντα τινὰ εἰκὸς ἐθέλειν ὑπερ αὐτῆς κάμνειν.

Ἐπὶ δὲ καὶ ἐμῆκυνα τὰ περὶ τῆς πόλεως, διδασκαλίαν τε ποιου-42  
μενος μὴ περὶ ἴσου ἡμῶν εἶναι τὸν ἀγῶνα καὶ οἷς τῶνδε μὴδὲν ὑπάρχει ὁμοίως, καὶ τὴν εὐλογίαν ἅμα ἔφ' οἷς νῦν λέγω φανεράν σημείοις καθιστάς. καὶ εἴρηται αὐτῆς τὰ μέγιστα· ἃ γὰρ τὴν πόλιν ἕμνησαι τῶνδε καὶ τῶν τοιῶνδε ἀρεταὶ ἐκόσμησαν, καὶ οὐκ ἂν πολλοῖς τῶν Ἑλλήνων ἰσόρροπος ὡσπερ τῶνδε ὁ λόγος τῶν ἔργων φανείη. δοκεῖ δέ μοι δηλοῦν ἀνδρὸς ἀρετὴν πρώτην τε μνηύουσα καὶ τελευταία βε-

1. — Ὀμήρου τινὸς δεόμενα ἐπαινέτου Luc. π. τοῦ οἴκου 9. — οὔτε ὅστις. Spr. 59, 2, 4. — ἔπεισι durch Verse; denn Wort heisst ἔπος in der Prosa meist nur in bestimmten Verbindungen. — τὸ ἀντίκα für die Gegenwart, wie 4, 107, 1. 6, 57, 3. 69, 4, τὸ παραντίκα 6, 83, 3. — τέρψει. Spr. 53, 7, 8. — δέ schliesst dem relativen Satze einen selbständigen an: während. Spr. 59, 2, 6. vgl. Kr. z. Lyk. 3, 5 Blume. — ἔργων hängt von ὑπόνοια ab: der von dem Dichter erregten Ansicht über die Thatsachen wird die erforschte Wirklichkeit Eintrag thun, indem durch sie jene Ansicht herabgestimmt wird. (St.) Bl. u. Arn. wollen τῶν ἔργων auch zu ἀλήθεια denken. — κακῶν klingt freilich naiv, wesshalb einige Hsn. καλῶν bieten. Doch ist mit dem Sch. an Besiegung von Feinden zu denken. — τῶν λειπομένων der Ueberlebenden, wie noch (zu) 2, 46. — πάντα τινὰ. zu 3, 13, 6.

C. 42. § 1. διδασκαλίαν ποιούμενος. zu 1, 50, 2. — μῆ. Spr. 67, 7, 4. — περὶ ἴσου. Dem. 8, 60: οὐκ ὑπὲρ τῶν ἴσων ἡμῶν τε καὶ τοῖς ἄλλοις ἔσθ' ὁ κίνδυνος. — τῶνδε der erwähnten Vorzüge Athens. — μὴδὲν. Spr. 67, 4, 2. — εὐλογίαν. Lyk. Leokr. 46: οἱ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν εὐλογία τὸν ἐλεγχον σαφῆ κατὰ τῶν τὰναντία ἐπιτηδυνόντων ποιοῦσιν. In der guten Prosa ist das Wort selten. — ἔφ' οἷς für τούτων ἔφ' οἷς. Spr. 52, 13 und über ἐπί zu 2, 34, 3. — ἄ. Spr. 46, 11, 2. — ἕμνεῖν vorzugsweise von poetischer Darstellung (Gb. zu Plat. Menex. 9), doch auch schlechtweg sagen, sprechen. Ruhnken z. Tim. p. 262 s. — ἐκόσμησαν, ταῖτα τὴν πόλιν. — ἰσόρροπος, ἰσοστάσιος, μὴ ὑπερβάλλων τὰ πράγματα. (Sch.) Aehnlich ἀντίρροπος mit dem Ge. Dem. 1, 10, Xen. Oek. 3, 15. „Aehnlich γῆς ἰσομοιρος ἀῆρ Soph. El. 87.“ (Dobree.) — τῶνδε über diese. Eur. El. 937. Iph. T. 517: Τροίαν ἴσως οἶσθ', ἧς ἀπανταχοῦ λόγος. Plat. Apol. 26: πρὸς αὐτῶν τούτων τῶν θεῶν ὧν νῦν ὁ λόγος ἐστὶν εἰπεῖ ἔτι σαφέστερον. vgl. dort die Erkl. u. zu 1, 69, 4: ὧν ἄρα ὁ λόγος τοῦ ἔργου ἐκράτει. Dobree bezieht τῶνδε auf ἃ ἕμνησαι, weil auf die Gefallenen bezogen τοῖσδε stehen müsse. Ein ähnlicher Uebergang vom Dativ zum Genitiv Xen. An. 4, 5, 13. Auch kann man als Ggs. zu πολλοῖς denken ὡσπερ ἡμῶν. — τῶν ἔργων rücksichtlich der Thaten oder vielmehr der Thatsachen, ihrer mannigfachen Vorzüge und Verdienste. Dobree vermuthet τῶν ἔργων.

§ 2. ἀνδρὸς ἀρετῆν. Isokr. 7, 11 u. 9, 8: χαλεπὸν ἐστὶν ἀνδρὸς ἀρετὴν διὰ λόγων ἐγκωμιάζειν. (Bl.) — πρώτη τε μνηύουσα sowohl in Bezug auf die deren (früher von ihnen noch nicht bethätigte) Mannhaftigkeit sie zuerst (als erste Leistung) darthut, da dieselbe früher an ihnen nicht er-

βαιοῦσα ἢ νῦν τῶνδε καταστροφῆ. καὶ γὰρ τοῖς τάλλα χεῖροσι δίκαιον τὴν ἐς τοὺς πολέμους ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀνδραγαθίαν προτίθεσθαι· ἀγαθῶ γὰρ κακὸν ἀφανίσαντες κοινῶς μᾶλλον ὠφέλησαν ἢ ἐκ τῶν σιδίων ἔβλαψαν. τῶνδε δὲ οὔτε πλούτῳ τις τὴν ἔτι ἀπόλαυσιν προτιμήσας ἐμαλακίσθη, οὔτε πενίας ἐλπίδι, ὡς κἂν ἔτι διαφυγὼν αὐτὴν πλουτήσειεν, ἀναβολὴν τοῦ δεινοῦ ἐποιήσατο· τὴν δὲ τῶν ἐναντίων τιμωρίαν ποθεινότεραν αὐτῶν λαβόντες καὶ κινδύνων ἅμα τόνδε κάλλιστον νομίσαντες ἐβουλήθησαν μετ' αὐτοῦ τοὺς μὲν τιμωρεῖσθαι τῶν δὲ ἐφίεσθαι, ἐλπίδι μὲν τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν ἐπιτρέψαντες, ἔργῳ δὲ περὶ τοῦ ἤδη ὁρωμένου σφίσιν αὐτοῖς ἀξιούντες πεποιθέναι, καὶ ἐν αὐτῷ τὸ ἀμύνεσθαι καὶ παθεῖν μᾶλλον ἡγήσάμενοι ἢ τὸ ἐνδόν-

kannt war etc. (Meyer.) [Krahner erklärt: es scheint mir aber der jetzt abgeschlossene Lebensausgang dieser Männer zu offenbaren Mannestugend, mit der er an seinem Schlusse bestätigte was er in seinem Beginne erwarten liess. Campe hält diese Erklärung für sehr schön, ich für unmöglich.] — ἢ νῦν τῶνδε καταστροφῆ der jetzt diesen gewordenen Ausgang, die Todesart welcher diesen geworden (Hl.); der Artikel ist hier nicht individuell sondern generisch; *καταστροφή* euphemistisch; bestimmt für den Tod findet es sich erst bei Spättern. vgl. Lennep z. Phal. 81 p. 236 s. — *ἐς τοὺς πολέμους* zu Kämpfen bewiesen; *πολεμίους* vermuthete Pp. — *προτίθεσθαι* vorgestellt werden, gleichsam zu ihrer Vertheidigung; *προσιμᾶσθαι* der Sch. Der Dativ ist der des Interesses; der Genitiv wäre nicht einmal passend. Die Erklärung äussert vgl. 3, 64, 3, wo kein Da., giebt einen verkehrten Gedanken. — *κακὸν* schlechter Charakter.

§ 3. *πλούτῳ* für *πλούτου* die meisten guten Hsn., mit *ἐμαλακίσθη* zu verbinden. Spr. 48, 15, 5. — *ἔτι* der noch dauert, auch mit Bezug auf die Zukunft. So *τὸ ἔτι ὄγλημα* App. Syr. 23, *οἱ ἔτι πόλεμοι* Bürg. 5, 15. — *ἐμαλακίσθη* zeigte sich feige auch 2, 43, 3. 3, 40, 6. 5, 9, 7. 72, 1. 7, 68, 2. 77, 7, Plat. Soph. 241. 267 u. Dem. 24, 175; *μαλακίσασθαι* Xen. Kyr. 4, 2, 21, Apol. 33. — *πενίας ἐλπίδι* wegen der Hoffnung der Armuth, d. h. der Hoffnung mit der Arme sich zu schmeicheln pflegen. (Kr. z. Dion. p. 239.) zu 7, 61, 1. Eine blosser Anticipation anzunehmen (Spr. 61, 6) wäre nicht statthaft. — *πλουτήσαι* reich werden, wie Her. 6, 125, Lys. 18, 18, Plat. Rep. 421, d. Spr. 53, 5, 2. — *ἀναβολὰς ἐποιεῖτο* Dem. 48, 20. — *τοῦ δεινοῦ* der Gefahr, der Bekämpfung des Feindes. — *αὐτῶν, τῆς ἔτι ἀπολάυσεως καὶ τῆς ἐλπίδος*. (Kr. eb.) — *ποθεινότεραν. ποθεινότερον?* (Kr. Bruchst.) vgl. zu 3, 56, 2. — *λαβεῖν, ὑπολαβεῖν*, annehmen, wie 4, 106, 1. (Abr.) — *κινδύνων κάλλιστον* ohne Artikel, wie 6, 33, 5. 7, 68, 3. — *τόνδε*, die Vertheidigung des Vaterlandes. — *μετ' αὐτοῦ, τοῦ κινδύνου*. (Sch.) Der Gedanke: sie wollten nur mit Bestehung der Gefahr — jene Güter (*τῶν δὲ* mit derselben Beziehung wie vorher *αὐτῶν*) erringen, die sie zwar wünschten, aber nur unter der Bedingung dass sie sich als tapfer bewährt hätten. (Hk. u. Kr. z. Dion. p. 239.) — *τὸ ἀφανὲς τοῦ κατορθώσειν* die Unsicherheit des beabsichtigten Erfolges. zu *ἐκφοβήσειν* 4, 126, 5. — *ἔργῳ* — in der That aber wegen des eben sichtbar Vorliegenden, des Kampfes, auf sich selbst, ihre eigene Kraft, bauen zu müssen glaubend. (Pp.) — *πεποιθέναι*. Spr. § 40 unter *πειθῶ*. — *ἐν αὐτῷ* darin, in solchem Verfahren. zu 1, 69, 2. — *τὸ ἀμύνεσθαι* nachdem sie darin vielmehr die (Nothwendigkeit der) Abwehr und das Leiden (Tod oder Wunden) erkannt und gesucht als

τες σώζεσθαι τὸ μὲν αἰσχρὸν τοῦ λόγου ἔφυγον, τὸ δ' ἔργον τῷ σώ-  
ματι ὑπέμειναν, καὶ δι' ἐλαχίστου καιροῦ τύχης ἅμα ἀκμῇ τῆς δόξης  
μᾶλλον ἢ τοῦ δέους ἀπηλλάγησαν."

"Καὶ οἶδε μὲν προσηκόντως τῇ πόλει τοιοῖδε ἐγένοντο· τοὺς δὲ<sup>43</sup>  
λοιποὺς χρῆ ἀσφαλέστερα μὲν εὐχεσθαι, ἀτολμοτέραν δὲ μηδὲν ἀξιοῦν  
τὴν ἐς τοὺς πολεμίους διάνοιαν ἔχειν, σκοποῦντας μὴ λόγῳ μόνῳ τὴν  
ὠφελίαν, ἣν ἂν τις πρὸς οὐδὲν χεῖρον αὐτοὺς ὑμᾶς εἰδόμενος, ἀλλὰ  
λέγων ὅσα ἐν τῷ τοὺς πολεμίους ἀμύνεσθαι ἀγαθὰ ἔνεστιν, ἀλλὰ  
μᾶλλον τὴν τῆς πόλεως δύναμιν καθ' ἡμέραν ἔργῳ θεωμένους καὶ  
ἐραστὰς γιγνομένους αὐτῆς, καὶ ὅταν ὑμῖν μεγάλη δόξη εἶναι, ἐνθυ-

Rettung durch Weichen. Kr. Stud. 2 S. 224 f. Krahnert vertheidigt die alte La. τῷ für τό. — μᾶλλον. κάλλιον scheint Dobree zu wollen. — τὸ αἰσχρὸν τοῦ λόγου, τὸ ὀνειδίεσθαι ὡς δειλοί. (Sch.) — τὸ ἔργον steht unstreitig dem λόγῳ entgegen: sie bestanden den Kampf mit dem Körper, auf Kosten desselben. — δι' ἐλαχίστου καιροῦ τύχης in einem sehr geringen, kurzen Entscheidungsmomente; καιροῦ scheint mir jedoch Glossem. Hor. S. 1, 1, 7: concurritur: „horae momento aut cita mors venit aut victoria laeta.“ (Bl.) — τῆς δόξης. Die Stelle ist, wie auch immer erklärt, äusserst seltsam. Erwarten würde man etwa den Gedanken: in voller Manneskraft (vgl. Xen. Kyr. 7, 2, 20) gaben sie lieber ihr Leben hin als ihre Ehre. Dies wäre der Sinn, wenn Thuk. hier ζωῆς geschrieben. Dass er sonst dies Wort nicht gebraucht ist zufällig. Es findet sich, wenn auch in der schlichten attischen Prosa nicht gewöhnlich, öfter bei Platon, wie Phaedr. 245, c: παῦλαν ἔχει ζωῆς. Ueber θεός Ehrgefühl zu 2, 37, 3. Als αἰσχρυνόμενοι ἄνδρες 2, 43, 1. — τοῦ δέους hängt auch von ἀκμῇ ab. (Kr. eb.) ἀκμαῖοντες, γησίν, ἐν εὐδοξίᾳ καὶ οὐκ δειλίᾳ ἀπέθανον. (Sch.) — ἀπηλλάγησαν sie schieden, nämlich aus dem Leben. Kr. z. Dion. p. 240. Eben so ohne βίου Eur. Herakl. 1000, mit βίου Hel. 102, Hipp. 356. „Arr. An. 7, 16, 7: ἄμεινον ἦν αὐτῷ ἐν ἀκμῇ τῆς τε ἄλλης δόξης καὶ τοῦ πόθου τοῦ παρ' ἀνθρώπων ἀπηλλάχθαι.“ (Kr. z. Dion. p. LVIII.) Ἀπαλλάττεσθαι τοῦ ζῆν Pol. 2, 13, 3. (Bl.)

C. 43. § 1. τῇ πόλει gehört zu προσηκόντως. (Hl.) — τοὺς λοιποὺς eig. nur: die Uebrigen, im Ggs. zu den Gefallenen auch 5, 10, 10. — ἀσφαλέστερα ein sichrerer Schicksal Kr. Bruchst. Denn ἀσφαλεσίτεραν (διάνοιαν) heisst doch nicht: ein sichrerer Leben. vgl. zu ἐνδεᾶ 1, 102, 1. Reiske vermisste τύχην. — μηδὲν. μηδέν (μηδένα) Dobree. — σκοποῦντας — indem ihr nicht in Worten allein den Nutzen des kühnen Geistes betrachtet, mithin auch nicht bloss in Worten euch als kühn darstellt, so dass also der Hauptgegensatz erst in ἐν τοῖς ἔργοις liegt und ἔργῳ θεωμένους nur Nebengedanke ist. Vorangestellt ist σκοποῦντας als sollte θεωμένους unten nicht zugefügt werden. zu 5, 11, 2. — λόγῳ. Soph. Oed. K. 369: λόγῳ σκοποῦσι τὴν πάλαι γένους φθοράν. — ἂν τις. τί ἂν τις? (Kr. Bruchst.) Nicht übel. vgl. 4, 59, 2. τί ἂν τις μακρογοοῖ; (Pp.) — πρὸς — εἰδόμενος. So Dion Cass. 44, 25: πρὸς οὐδὲν ἦτιον ὑμᾶς εἰδόμενος. (Pp.) Spr. 68, 6 u. Kr. z. Dion. p. 259. vgl. 1, 73, 1. Hier ist zu construiren: πρὸς ὑμᾶς οὐδὲν χεῖρον (ἐμοῦ) εἰδόμενος αὐτοὺς selbst. — χεῖρον. zu 6, 89, 1. — εἰδόμενος. zu 3, 53, 4. — μακύνειν von unnützer Ausführlichkeit und somit Weit-  
schweifigkeit auch 4, 17, 2. — μᾶλλον vielmehr, bezogen auf den hier wiederholt zu denkenden Satz ἀτολμοτέραν — ἔχειν. Anders Kämpf, der hier σκοποῦντας αὐτὴν ergänzt: σκοπεῖτε θεώμενοι. — ἔργῳ d. h. in den Errungenschaften, indem ihr sie anregend und nachhaltig auf euch einwirken

μουμένους ὅτι τολμῶντες καὶ γιγνώσκοντες τὰ δέοντα καὶ ἐν τοῖς ἔργοις αἰσχυνόμενοι ἄνδρες αὐτὰ ἐκτίσαντο, καὶ ὁπότε καὶ πείρα του σφαλείησαν, οὐκουν καὶ τὴν πόλιν γε τῆς σφετέρας ἀρετῆς ἀξιούντες στερίσκειν, κάλλιστον δὲ ἔρανον αὐτῇ προῖεμενοι. κοινῇ γὰρ τὰ σώματα δίδόντες ἰδίᾳ τὸν ἀγῆρων ἔπαινον ἐλάμβανον καὶ τὸν τάγον ἐπισημότερον, οὐκ ἐν ᾧ κείνται μᾶλλον, ἀλλ' ἐν ᾧ ἢ δόξα αὐτῶν παρὰ τῷ ἐντυχόντι αἰεὶ καὶ λόγου καὶ ἔργου καιρῷ ἀείμνηστος καταλείπεται. ἀνδρῶν γὰρ ἐπιφανῶν πᾶσα γῆ τάγος, καὶ οὐ στηλῶν μόνον ἐν τῇ οἰκείᾳ σημαίνει ἐπιγραφῇ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ μὴ προσηκούσῃ ἄγραφος μνήμη παρ' ἐκάστῳ τῆς γνώμης μᾶλλον ἢ τοῦ ἔργου ἐνδιδαιτῆται. 30ὺς τῶν ἡμεῖς ζηλώσαντες καὶ τὸ εὐδαιμον τὸ ἐλεύθερον τὸ δ' ἐλεύθε-

lasset. — *τολμῶντες* kühne, wie *τολμᾶν* öfter absolut steht. Spr. 32, 1, 2. zu 5, 76, 3 u. Schömann z. Isae. p. 367. — *γιγνώσκοντες*. zu 2, 60, 4. — *ἐν τοῖς ἔργοις* in den Kämpfen. (Koraes.) — *αἰσχυνόμενοι* von Ehrgefühl geleitete. (Hk.) vgl. 3, 9, 6. (Koraes.) *αἰδομένων ἀνδρῶν πλείονες σοοὶ ἢ ἐπέφανται* II. 5, 531. 15, 563. (Sch.) vgl. auch zu 1, 84, 3. — *αὐτὰ* ohne Beziehung auf einen bestimmten Begriff wie 3, 84, 1 u. 6, 18, 6. (Kampf Quaest. Thuc. 2 p. 8.) zu 1, 144, 5. — *πείρα του σφαλείησαν*. zu 1, 70, 4. Ueber die Endung Kr. Stud. 2 S. 41. — *οὐκοῦν. οὐ γοῦν?* Jenes wüss' ich so gebraucht nicht zu begründen. — *στερίσκειν*, indem sie ihr Leben schonten. — *ἔρανον, συνεισφορᾶν*. (Sch.) vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 346. (Pp.) Gemeint ist ihre Person, ihr Leben. (Ba.) — *προῖεμενοι* hingehend. Dem. 18, 114: *ἐφ' οἷς ἀπὸ τῶν ἰδίων προῖτο πολλὰκις ἰσπεγάνωτο*. (Morus.) vgl. Xen. An. 1, 9, 42. Auch dies Particip ist noch an *ἐκτίσαντο* anzuschliessen. (Sch.)

§ 2. *κοινῇ* gemeinschaftlich mit den nicht Gefallenen. — *διδόντες* hingebend. — *τόν*. Spr. 50, 2, 3. — *ἀγῆρων*. Spr. B. 2, 22, 5, 2. — *ἐπισημότερον* ist Prädicat. Spr. 50, 11, 1. — *ἐν ᾧ* an dem Orte wo, als Neutrum. Spr. 46, 4, 2 u. zu 6, 92, 2. Andere beziehen es auf *τάγος*, was im Folgenden nicht recht passt. — *ἀλλ'*. zu 1, 83, 1. — *ἐντυχόντι* ist nicht mit *καιρῷ* zu verbinden, was *παρὰ* nicht gestattet (Spr. 68, 35), sondern für sich zu nehmen: bei dem jedes Mal darauf, auf die Erwähnung des Ruhmes, Kommenden. Ueber die Stellung des *αἰεὶ* Spr. 50, 10, 5. vgl. 4, 55, 3 u. Kr. z. Dion. p. 252. — *λόγου καιρῷ* etwa bei panegyrischen oder epideiktischen Anlässen; *ἔργου* wo die Erwähnung ihrer Thaten zu einem bevorstehenden Kampfe anfeuern soll. Der Da. hängt von *καταλείπεται* ab. vgl. 5, 16, 3: *τῷ μέλλοντι χρόνῳ καταλιπεῖν ὄνομα*. — *πᾶσα γῆ* könnte man übersetzen jedes Land, doch auch die ganze Erde. zu 2, 38. *πᾶσα Θεσσαλίη* Her. 7, 130, 1. *ἅπανα Αἴγυπτος* 2, 91, 2. Lys. 2, 15: *ἅπανα Πελοπόννησος*. — *στηλῶν* Ehrensäulen, wie sie im Kerameikos errichtet wurden, auch den jetzt Gefeierten. — *προσηκούσῃ*. Lyk. 48: *τὰς χώρας τὰς μὴ γούσει προσηκούσας ἀλλ' ἐπικτήτους γενομένας*. — *ἄγραφος* im Gegensatze zu den Inschriften der Säulen. — *τῆς γνώμης* erklärt man: in den Gemüthern der Menschen und bezieht τοῦ ἔργου auf die Denkmale (auch Dobree), dieses unpassend, jenes schon in *παρ' ἐκάστῳ* enthalten. Der Sinn wird sein: Erinnerung an die Gesinnung, patriotische Aufopferung der Kämpfenden, mehr als an den Kampf, Sieg oder Niederlage: eine sehr angemessene Hindeutung, da bei den bezüglichen Gefechten keine glänzenden Siege errungen waren. Aehnlich der feinspürige Reiske bei Abr.

§ 3. *ζηλώσαντες* nachdem ihr sie euch zum Vorbilde genommen habet. (Kampf Uebers. S. 88.) Spr. 53, 5, 2.

ρον τὸ δ' ἐλεύθερον τὸ εὐψυχον κρίναντες μὴ περιορᾶσθε τοὺς πολέμικους κινδύνους. οὐ γὰρ οἱ κακοπραγοῦντες δικαιότερον ἀφειδοῦεν ἂν τοῦ βίου, οἷς ἐλπίς οὐκ ἔστ' ἀγαθοῦ, ἀλλ' οἷς ἡ ἐναντία μεταβολὴ ἐν τῷ ζῆν ἔτι κινδυνεύεται καὶ ἐν οἷς μάλιστα μεγάλα τὰ διαφέροντα, ἦν τι πταισωσιν. ἀλγενοτέρα γὰρ ἀνδρὶ γε φρόνημα ἔχοντι ἢ ἐν τῷ μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι κάκωσις ἢ ὁ μετὰ ῥώμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος ἅμα γιγνόμενος ἀναίσθητος θάνατος."

"Διόπερ καὶ τοὺς τῶνδε νῦν τοκέας, ὅσοι πάρεστε, οὐκ ὀλοφύρομαι μᾶλλον ἢ παραμυθῆσομαι. ἐν πολυτρόποις γὰρ Ξυμφοραῖς ἐπίστανται τραφέντες· τὸ δ' εὐτυχὲς οἱ ἂν τῆς εὐπρεπιστάτης λάχωσιν,

— τὸ εὐδαιμον ist Prädicat: die Freiheit ist (begründet) das Glück, wie der Muth die Freiheit. Den Artikel hat einer nichtigen Regel zum Trotz auch das Prädicat oft wo er nothwendig ist. Plat. Rep. 608, e: ἐγὼ διανοοῦμαι τὸ μὲν ἀπολλύον καὶ διαφθείρον πᾶν τὸ κακὸν εἶναι, τὸ δὲ σῶζον καὶ ὠφελοῦν τὸ ἀγαθόν. Gorg. 491, b: τοὺς βελτίους τε καὶ κρείττους τοὺς ἰσχυροτέρους ὠρίζω. Spr. 50, 4, 14. — περιορᾶσθαι, καταφρονεῖν. Thom. scheuen. (Va., Ps., Hl.) Wohl eig.: sich bei etwas besinnen. So nur hier. Im Medium, das dem Thuk. erst Spätere nachgebrauchen, liegt die subjective Thätigkeit. vgl. 4, 124, 4. 6, 93, 1. 103, 2. Spr. 52, 8, 4. — κακοπραγοῦντες. zu 4, 55, 4. Mit Bezug auf die Lakedaemonier und ihre ἐπίπονος ἀσκήσις 2, 39, 2. 3. „Sie können freilich das Leben leicht verachten, da sie nur ein unglückliches Dasein zu verlieren haben.“ Andre beziehen dies allgemein auf die Ansicht dass οἱ πλούσιοι δεῖλοι εἰσι πρὸς θάνατον, οἱ δὲ πένητες ὑψοκίνδυνοι. Sch. zu Eur. Phö. 606. — ἔστιν einige Hsn. und die Elision ist in diesem Worte bei Th. vielleicht unstatthaft. (Pp.) — ἀλλά. Spr. 49, 2, 6. — ἡ ἐναντία μεταβολὴ vom Glück zum Unglück (St. u. Ps.), mit Bezug auf die Existenz der Athener. — κινδυνεύεται auf dem Spiele steht. (Hk.) Dion. Arch. 6, 52: τῇ πόλει οὐδὲν ἕτερον κινδυνεύεται ἢ μεταβολή. (Bl.) vgl. zu 2, 35, 1. — ἐν ist mir verdächtig; auch οἷς könnte hier fehlen. — τὰ διαφέροντα die Differenz. zu 1, 70, 1. — φρόνημα hochherzige Gesinnung. (Pp.) vgl. 1, 81, 2. 2, 62, 5. 4, 80, 2. 6, 18, 4 u. zu 3, 45, 3. 5, 43, 2. — τι πταισωσιν. vgl. 5, 16, 4 u. zu 4, 18, 3. — ἐν τῷ haben einige Hsn. n. nach μετὰ τοῦ; es zu streichen geboten Bd. u. Andere; ἐν τῷ Abr. u. Bekker. Doch kann τὸ μετὰ τοῦ μαλακισθῆναι wohl heissen: der bei bewiesener Feigheit eingetretene Zustand. Kr. z. Dion. p. 210 s. u. Add. u. Stud. 2 S. 148 ff. — μετὰ. zu 1, 6, 3 E. — κάκωσις schwachvolle Erniedrigung, Verschlechterung, wie sie die Bestegen trifft. — ῥώμης Tapferkeit. Heindorf zu Plat. Prot. 6. — κοινῆ bezieht Bl. auf die Hoffnung Aller am Leben zu bleiben; allein die allgemeine Erklärung: Hoffnung für das allgemeine Beste giebt einen würdigern Gedanken und darf nicht sprachwidrig scheinen. — ἅμα bezieht sich auf die Verbindung von ῥώμη und κοινῆ ἐλπίς. — ἀναίσθητος schmerzlos (Pp.) wegen seiner Schnelligkeit. (Arn.) Wohl auch weil mit μετὰ ῥώμης καὶ κοινῆς ἐλπίδος.

C. 44. § 1. νῦν, eingeschoben wie ἄνω 2, 83, 1. vgl. zu 1, 68, 1 u. 2, 45, 2. — τοκέεις für γονεῖς ist in der att. Prosa selten. vgl. Xen. Mem. 2, 1, 33, Lys. 2, 75. Di. 43, 1, 1. — ὀλοφύρομαι vermuthete St.; allein das Präsenz ist mit Bezug auf die Vorstellung des schon im Geiste liegenden Gefühls gesagt. vgl. Spr. 59, 2, 7. — πολυτρόποις mannigfaltigen, in vielen Verhältnissen eingetretenen. Aristot. π. γυνῶν 2, 1. Dion. C. 71, 6. — τραφέντες dass sie gelebt haben. (St.) vgl. Passows Lex. u. τρέγω 5. — τὸ δ' εὐτυχὲς erg. τοῦτ' ἔστιν. (Kr. z. Dion. p. 158.) Spr. 51, 13, 11. [Anders

ὥσπερ οἶδε μὲν νῦν, τελευτῆς, ὑμεῖς δὲ λύπης, καὶ οἷς ἐνευδαιμονῆσαι  
 2 τε ὁ βίος ὁμοίως καὶ ἐντελευτῆσαι ζυνεμετροῦθη. χαλεπὸν μὲν οὖν  
 οἶδα πείθειν ὄν, ὧν καὶ πολλὰκις ἔξετε ὑπομνήματα ἐν ἄλλων εὐτυ-  
 χίαις, αἷς ποτε καὶ αὐτοὶ ἠγάλλεσθε· καὶ λύπη οὐχ ὧν ἂν τις μὴ  
 πειρασόμενος ἀγαθῶν στερίσκηται, ἀλλ' οὗ ἂν ἐθαῖς γενόμενος ἀφαι-  
 ρεθῆ. καρτερεῖν δὲ χορῆ καὶ ἄλλων παιδῶν ἐλπίδι οἷς ἔτι ἡλικία τέ-  
 κνωσιν ποιῆσθαι· ἰδίᾳ τε γὰρ τῶν οὐκ ὄντων λήθη οἱ ἐπιγιγνόμενοί  
 3 τισιν ἔσονται καὶ τῆ πόλει διχόθεν, ἔκ τε τοῦ μὴ ἐρημοῦσθαι καὶ  
 ἀσφαλείᾳ, ξυνοίσει. οὐ γὰρ οἶόν τε ἢ δίκαιον βουλευέσθαι οἷ ἂν μὴ

Herm. z. Vig. 36.] — εὐπροεπεστάτης gehört auch zu λύπης. vgl. 5, 105, 1. 6, 69, 4. (Kr. z. Dion. p. 181.) — ἐνευδαιμονῆσαι erg. ἐν τῷ βίῳ. vgl. 2, 20, 2. (Pp.) Diod. ἐκλ. 34 p. 601 u. Dem. 61, 32. ἐνδυσιυχῆσαι Eur. Bakch. 508. Plut. συγρ. Περ. 3. ἐγκαθηβᾶν Eur. Hipp. 1096. — ἐντελευ-  
 τῆσαι. Auch hiezu könnte man, meint Pp., εὐ aus ἐνευδαιμονῆσαι denken vgl. Schäfer zum Greg. K. p. 1032, zu den Gnomikern p. 361 u. z. Dem. p. 20 R.; da jedoch εὐ ἐν τῷ βίῳ τελευτᾶν anstössig sei, so wolle er lieber εὐ τελευτῆσαι. Der Gedanke ist wohl: gleichmässig ihr Glück abgeschlossen, wie in und mit demselben ihr Ende gefunden zu haben. Anders Kämpf zur Uebers. u. Quaest. Thuc. 1 p. 7. Ich vermuthe jetzt dass Thuk. etwa ἐναριστέουσαι geschrieben, wenn auch ἀριστεύειν eig. poetisch und dialektisch ist. — ζυνεμετροῦθη wurde zugemessen. Der Ind. mit dem Conj. verbunden, wie 4, 18, 2. 92, 2. Spr. 59, 2, 7.

§ 2. πείθειν diese Ansicht über Glück einzureden. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 26. — ὧν ist Masc. mit Bezug auf ein vorschwebendes: rücksichtlich ihrer an die. zu 1, 140, 6. — καὶ bei πολλὰκις wie bei δις 1, 44, 1. Spr. 69, 32, 18. — ὑπομνήματα Anlässe zur Erinnerung. — εὐτυχίαις glücklichen Verhältnissen, Glücksgenüssen, τούτ' ἔσπι τοῖς τέκνοις. (Sch.) Dieser Plural ist häufig, wie Eur. Jon 482, Ar. Ri 1318, Isokr. 2, 39. 4, 44. — λύπη οὐχ ὧν Trauer findet statt nicht um die Güter welche. — πειρασόμενος die besten Hsn.: Güter deren man beraubt wird bevor man sie noch geniessen sollte: quibus nunquam potituri privantur. (Va.) πειρασόμενος schlechte Hsn.; allein was man nicht genossen hat kann man nicht verlieren, στερίσσεσθαι. — οὐ ἂν ἐθαῖς für τούτου ὁ τις ἂν, ἐθαῖς αὐτοῦ. (Kämpf.) Kr. z. Dion. p. 119. vgl. Spr. 60, 5, 2 mit 51, 9, 2. — ἐθαῖς scheint sonst bei Attikern nicht vorzukommen. — ἀφαιρεθῆ. die besten Hsn. ἀφαιρεθείη. — τέκνωσις findet sich wohl erst später wieder Aristot. π. ζῳῶν 8, 14, 1. 10, 1, 6. π. ζῳῶν γεν. 3, 10. Plut. Ant. 36. π. τῆς Ῥωμ. τύχης 8. συμπ. 8, 1, 2. Dion C. 56, 2. τέκνωσιν ποιῆσθαι auch Aristot. π. ζῳῶν 9, 20, 3. Sonst sagte man mit einem Worte τεκνοποιῆσθαι, παιδοποιῆσθαι. — ποιῆσθαι. Der Inf. so bei ἡλικίαν ἔχω Lys. 20, 3, Plat. Theaet. 146, b. Lach. 187, d: ἡλικίαν ἔχουσι παιδεύεσθαι. — ἰδίᾳ rücksichtlich der Familie. — τε γὰρ, γὰρ τε die besten Hsn., doch sprachwidrig. — τῶν οὐκ ὄντων, τῶν τεθνηκότων. (Sch.) vgl. 2, 44, 1. — λήθη Mittel, Grund vergessen zu machen. (Gb.) vgl. Jacobs zu del. epigr. 11, 41. (Pp.) Der Singular des Prädicats wie Plat. Men. 91, c. οἱ σοφισταὶ φανερά ἐστι λύπη τε καὶ φθορά τῶν συγγιγνόμενων. (Matth. gr. Gr. § 309, b, α.) — διχόθεν aus zwei Gründen. (Hl.) — ἐρημοῦσθαι entvölkert, von Einwohnern entblösst werden (Hl.), was zu verhüten eben die τέκνωσις empfohlen wurde. — ἀσφαλείᾳ wegen der Sicherheit, welche durch die Hingebung der Bürger garantirt wird. Ueber den Da. neben einer Praeposition zu 1, 32, 4. — ξυνοίσει es wird gedeihen, subjectlos, höchstens πρᾶγμα ergänzt, was Ar. Wolk. 594 hinzufügt,



καὶ παῖδας ἐκ τοῦ ὁμοίου παραβαλλόμενοι κινδυνεύωσιν. ὅσοι δ' αὖ παρηβήκατε, τὸν τε πλείονα κέρδος ὃν εὐτυχεῖτε βίον ἠγγείσθε καὶ τόνδε βραχὺν ἔσεσθαι καὶ τῇ τῶνδε εὐκλείᾳ κομφίζεσθε. τὸ γὰρ φιλότιμον ἀγῆρων μόνον, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἀρχεῖῳ τῆς ἡλικίας τὸ κερδαίνειν, ὥσπερ τινὲς φασί, μᾶλλον τέρεπει, ἀλλὰ τὸ τιμᾶσθαι."

"Παισὶ δ' αὖ ὅσοι τῶνδε πάρεστε ἢ ἀδελφοῖς ὁρῶ μέγαν τὸν ἀ-45 γῶνα· τὸν γὰρ οὐκ ὄντα ἅπας εἶωθεν ἐπαινεῖν, καὶ μόλις ἂν καθ' ὑπερβολὴν ἀρετῆς οὐχ ὁμοῖοι ἀλλ' ὀλίγω χεῖρους κριθείητε. φθόνος γὰρ τοῖς ζῶσι πρὸς τὸ ἀντίπαλον, τὸ δὲ μὴ ἐμποδῶν ἀνανταγωνίστιον

So wird auch Xen. An. 7, 8, 4 u. Andok. 1, 77 zu erklären sein. vgl. Dem. 43, 66: ἐπερωτῆ ὅ τι ἂν δερῶν Ἀθηναίους εἴη ἐπὶ τὸ ἄμεινον ἀπὸ τοῦ σημείου. Pp. erg. als Subject το τέκνωσιν ποιέσθαι.

§ 3. ἴσον τι ἢ δίκαιον βουλευέσθαι gleich gewichtig oder gerecht bei Berathungen sich geltend machen. zu 1, 91, 4. — καὶ μῆ. gute Hsn. μῆ καί. — ἐκ τοῦ ὁμοίου. zu 1, 143, 3. — παραβαλλόμενοι, εἰσφέροντες. (Sch.) vgl. (zu) 3, 14 u. 3, 65, 2. (Pp.) Der Sinn: die nicht, indem sie ebenmässig wie Andre Kinder für das Vaterland stellen, rücksichtlich derselben gefährdet werden. — παρηβήκατε zu alt seid zur τέκνωσις. (Gb.) Das etwas seltene Wort auch bei Aesch. Ag. 958 u. Her. 3, 53, 1. (Bl.) — τὸν τε — ἠγγείσθε betrachtet die längere Lebenszeit der zurückgelegten Jahre, während der ihr glücklich waret, als Gewinn. (Va.) Eur. Med. 1224: τὰ θνητὰ δ' οὐ νῦν πρῶτον ἠγοῦμαι σικάν. Dem. 8, 66: πόλεως ἔγωγε πλοῦτον ἠγοῦμαι συμμάχους, πίστιν, εὐνοίαν. — τόνδε das noch übrige Leben. (Va.) — ἔσεσθαι hängt auch von ἠγγείσθε ab. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27 u. unten zu ὄν 4, 3, 2. — τὸ φιλότιμον die Ehre, synonym mit εὐκλεία. „Der Stolz auf den Ruhm eurer fallenen Söhne wird euch einen lebensfrischeren Genuss gewähren als gesammelte Schätze.“ vgl. Plut. εἰ πρεσβ. πολιτ. 1: τὸ τοῦ Θουκυδίδου παράγειν ἐπὶ τὸ βέλτιον μὴ τὸ φιλότιμον ἀγῆρω μόνον ἠγουμένους, ἀλλὰ μᾶλλον τὸ κοινωνικὸν καὶ πολιτικόν. — ἐν τῷ ἀρχεῖῳ auf der Stufe wo man durch persönliche Kraft nicht mehr brauchbar ist. vgl. zu 1, 93, 4. — τὸ κερδαίνειν. φιλότιμοι γὰρ οἱ γέροντες. (Sch.) — φασί, wohl Simonides (nach Bl.). Prolegg. Sim. Cei XXVI. (Schneidewin.)

C. 45. §. 1. Παισὶ, nicht παῖδες ist gesagt, um schon hier den Satz ὁρῶ μέγαν τὸν ἀγῶνα übergewichtlich einwirken zu lassen; der Artikel ist entbehrlich: etwanigen Kindern. — ὅσοι τῶνδε. Spr. 47, 9, 5. — ἀδελφοῖς, auch hier ist ἄσοι τῶνδε πάρεστε zu denken. — ἐπαινεῖν. Mimn. bei Stob. 125, 12: δεῖνοι γὰρ ἄνδρῳ πάντες ἐσμὲν εὐκλείᾳ ζῶντι φθονῆσαι, κατθανόντα δ' αἰνέσαι. — μέγαν τὸν ἀγῶνα dass der Wettkampf schwierig ist. Spr. 56, 7, 4. — μόλις — κριθείητε kaum werdet ihr es, selbst bei einem Uebermasse von Tapferkeit, erlangen dass ihr ich will nicht sagen gleich sondern höchstens bloss um Weniges schlechter geachtet werdet. (St. u. Ps.) — τοῖς ζῶσι gegen die Lebenden Meyer u. Pp., wobei aber πρὸς τὸ ἀ. nicht wohl erklärlich. Denn es mit Pp. für πρὸς τοῦ ἀντιπάλου zu nehmen (vgl. zu 6, 80, 5) ist bedenklich. Der Sinn ist also wohl: unter den Lebenden, allen, sowohl den Neidern als den Beneficenten, herrscht Neid. Anders Arr. An. 4, 8, 3: τὸν φθόνον ἐμποδῶν ἴστασθαι τοῖς ζῶσι τὸ μὴ οὐ τὰς δικαίας τιμὰς ἀπὸ τοῖς ἐκ τῶν ξυνόντων γίνεσθαι. Dem. 18, 315: τοῖς μὲν ζῶσι πᾶσιν ὑπὲρ τι ἢ πλείων ἢ ἐλάττων φθόνος, τοὺς δὲ τεθνεῶτας οὐδὲ τῶν ἐχθρῶν οὐδεὶς ἐπιμισεῖ. — τὸ ἀντίπαλον die mit ihnen um den Preis des Verdienstes Wettfeindenden, ἀνταγωνιζόμενοι. — τὸ μὴ ἐμποδῶν was (wer Andern) nicht (mehr) im

2εὐνοία τετίμηται. εἰ δέ με δεῖ καὶ γυναικείας τι ἀρετῆς, ὅσαι νῦν ἐν  
 χηρεία ἔσονται, μνησθῆναι, βραχεία παραινέσει ἅπαν σημανῶ. τῆς  
 τε γὰρ ὑπαρχούσης φύσεως μὴ χείροσι γενέσθαι ὑμῖν μεγάλη ἢ δόξα  
 καὶ ἧς ἂν ἐπ' ἐλάχιστον ἀρετῆς πέρι ἢ ψόγον ἐν τοῖς ἄρσεσι κλέος ἦ.  
 46 "Εἶρηται καὶ ἐμοὶ λόγῳ κατὰ τὸν νόμον ὅσα εἶχον πρόσφορα καὶ  
 ἔργῳ οἱ θαπτόμενοι τὰ μὲν ἤδη κεκόσμηται, τὰ δὲ αὐτῶν τοὺς παῖ-  
 δας τὸ ἀπὸ τοῦδε δημοσίᾳ ἢ πόλις μέχρι ἡβῆς θρέψει, ἀφέλιμον στέ-  
 γμανον τοῖσδέ τε καὶ τοῖς λειπομένοις τῶν τοιῶνδε ἀγῶνων προτιθεῖσα."

Wege steht. — ἀνανταγωνίστω, ἀναμμιβόλω. (Sch.) durch keinen  
 Wettfeind gestört; unbekämpft 4, 92, 7. Das Wort findet sich (an-  
 ders) erst wieder bei Spättern. — τετίμηται. Spr. 53, 4, 4.

§ 2. τ. zu 2, 44, 1 u. Spr. 47, 11, 4. — ἀρετῆς, die sie nämlich sich  
 aneignen müssen (Pp.), wie vorher den Männern ihre Pflichten eingeschränkt  
 worden. Der Sch. ist ungalant genug dem Geschlechte jede Tugend ausser  
 der σωφροσύνη abzuspochen: μόνη γὰρ αὕτη ἀρετὴ ταῖς γυναιξὶν ἐνεσταν· οὐ  
 γὰρ ἀνδρεία ἢ δικαιοσύνη ἢ φρόνησις. St. vindicirt ihnen Tapferkeit (gegen  
 ihre Männer?): ipsae suam se habere fortitudinem contendunt. — ὅσαι auf  
 γυναῖκες, das in γυναικείας liegt, bezogen. Spr. u. Di. 43, 3, 12. (7.) —  
 σημανῶ. zu 6, 20, 1. — φύσεως. Dr., Hk. u. Pp. suchen den Gedanken:  
 euch nicht schwächer zu zeigen, nicht jämmerlicher zu klagen  
 als die angeborne Natur es erheischt. Allein wie könnte einer sol-  
 chen Mässigung μεγάλη δόξα beigelegt werden? Es ist allgemein von der  
 Tugend der Weiber die Rede mit Bezug darauf dass ἡ θήλεια ἡμῖν φύσις ἐστὶ  
 πρὸς ἀρετὴν χείρων τῆς τῶν ἀρρένων nach Plat. Ges. 781, b. „Es ist für sie  
 schon ein grosses Lob, wenn sie nur nicht schwächer sind als ihre Natur  
 es mit sich bringt.“ (Campe Rec.) Kämpf sucht hier eine Beziehung auf das  
 den Frauen angeborne Gefühl für das was sich ziemt. — γενέσθαι hängt  
 von δόξα ab. Spr. 50, 6, 5. — ἡ δόξα der Ruf, durch den Artikel als ein  
 anerkannt geforderter vorgestellt. — καὶ ἧς d. h. μεγάλη ἢ δόξα ταύτης ἧς;  
 ἧς von κλέος regiert (St.): von der am wenigsten rücksichtlich der  
 Tugend wie der Schlechtigkeit unter Männern die Rede ist. —  
 ἐπ' ἐλάχιστον Ggs. von ἐπὶ πλείστον, eig. räumlich. Spr. 43, 4, 8 u. 68,  
 42, 1. vgl. 3, 46, 4. — πέρι. zu 3, 3, 4. — τοῖς ἄρσεσι. Spr. 43, 2, 2.  
 Ueber die Kakophonie Lobeck Paralipp. p. 16. — κλέος eig. poetisch, hier  
 ein voc. med. zu 1, 10, 2. Ueber die Sache Plut. γυν. ἀρτιαί 1 u. Jacobs  
 von den hell. Frauen IV p. 291.

C. 46. καὶ ἐμοί, wie von Vorgängern; so καὶ ἐμέ 2, 35, 3. — τὰ μὲν  
 ist nach Spr. 52, 4, 8, τὰ δὲ andererseits nach 50, 1, 15 zu erklären. —  
 τὸ ἀπὸ τοῦδε. zu 4, 114, 5. — μέχρι ἡβῆς, μέχρι ὀκτωκαίδεκα ἐτῶν.  
 (Sch.) vgl. Herm. Gr. Antiq. § 123, 3. (Pp.) — θρέψει. Die Erkl. zu Plat.  
 Menex. 22 u. Lys. 2, 75. (Pp.) vgl. Aesch. 3, 154 u. Aristot. Pol. 2, 5, 4.  
 — στέγμανον Belohnung, eben durch Versorgung der Kinder. — τοῖσδε  
 den Geliebten. (Dobree.) Erg. προτιθεῖσα aus προτιθεῖσα. — τοῖς λειπομένοις  
 den Ueberlebenden. Dem. 19, 14: ταύτην τὴν εἰρήνην ἕως ἂν εἰς Ἀθη-  
 ναίων λείπηται, οὐδέ ποτ' ἂν συμβουλευσάμην ποιήσασθαι. (Dobree.) vgl. oben  
 2, 41, 2. Plat. Menex. 246, c: ἂ οἱ πατέρες ἡμῖν ἐπέσκηπτον, ἀπαγγελῶ τοῖς  
 λειπομένοις. — ἀγῶνων verbinde man mit στέγμανον. (Dobree.) vgl. Passows  
 Lex. u. στέγμανον. — τοῖς δὲ für τοῖσδε Pp. vgl. Butt. u. Herm. zu Soph.  
 Phil. 87 u. unten zu 2, 65, 3. S. jedoch zu 1, 37, 3 u. 80, 1. — ἀπολο-  
 φροράμενοι nachdem ihr genügend beklagt habet. „Ein Sch. zu 2,  
 62 erklärt: aufhören zu beklagen.“ (Gb.) Das Wort scheint mir doch  
 zu verrathen dass dies sich nicht auf die vorangegangene, sondern eine zum

ἄθλα γὰρ οἷς κείται ἀρετῆς μέγιστα, τοῖς δὲ καὶ ἄνδρες ἄριστοι πολι-  
τεύουσιν. νῦν δὲ ἀπολοφραμένοι ὄν προσήκει ἕκαστος ἀποχωρεῖτε."

Τοῖσδε μὲν ὁ τάφος ἐγένετο ἐν τῷ χειμῶνι τούτῳ· καὶ διελθόν-47  
τος αὐτοῦ πρῶτον ἔτος τοῦ πολέμου τοῦδε ἐτελεύτα. τοῦ δὲ θέρους  
εὐθύς ἀρχομένου Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τὰ δύο μέρη, ὥσπερ  
καὶ τὸ πρῶτον, ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν· ἤγειτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ  
Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεὺς. καὶ καθεζόμενοι ἐδήλουν τὴν  
γῆν. καὶ ὄντων αὐτῶν οὐ πολλὰς πω ἡμέρας ἐν τῇ Ἀττικῇ ἢ νόσος  
πρῶτον ἤρξατο γενέσθαι τοῖς Ἀθηναίοις, λεγόμενον μὲν καὶ πρότερον  
πολλαχόσε ἐγκατασκῆσαι καὶ περὶ Ἀθῆναιον καὶ ἐν ἄλλοις χωρίοις, οὐ  
μέντοι τοσοῦτός γε λοιμὸς οὐδὲ φθορὰ οὕτως ἀνθρώπων οὐδαμοῦ ἐμνη-  
μονεύετο γενέσθαι. οὔτε γὰρ ἰατροὶ ἤρχον τὸ πρῶτον θεραπεύον-3  
τες ἀγνοία, ἀλλ' αὐτοὶ μάλιστα ἐθνησκον ὅσῳ καὶ μάλιστα προσήεσαν,  
οὔτε ἄλλη ἀνθρωπεῖα τέχνη οὐδεμία· ὅσα τε πρὸς ἱεροῖς ἰκέτευσαν ἢ

Schluss noch erfolgende *δόλανσις* beziehe. vgl. auch die Epitaphien des Pla-  
ton und Dem. a. E. — ὄν προσήκει erg. *ὀλοφύρεσθαι*. Spr. 55, 4, 11 u.  
Morus z. Isokr. Paneg. 20. vgl. Dem. [61, 28.] 21, 133: *σκευὴν ἔχοντες ἦν  
προσῆκε*. Ueber die Ergänzung des einfachen Verbums aus dem Compositum  
Spr. 62, 4, 1. vgl. zu 7, 73, 2. 81, 5 u. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 7. — *ἐκα-  
στος* gehört zu *ἀπολ.* Spr. 58, 4, 5. — *ἀποχωρεῖτε* die besten Hsn. für  
*ἄπιτε*, was sonst als Schluss üblich ist.

C. 47. § 1. *τάφος* für *ταφή*, wie 2, 34, 3. (Abr.) u. Dion. Arch. 1,  
48. (Dobree 1 p. 123.) In der att. Prosa scheint es sonst in dieser Bedeu-  
tung nicht vorzukommen. — *τοῦ πολέμου τοῦδε*. *τῷ πολέμῳ τῷδε* 2, 70, 3.  
103, 3, 25. 88, 2. 4, 51. 135, 6, 7, 4. 93, 4. 7, 18, 5. 8, 6, 5. 60, 3, ohne  
*τῷδε* 4, 116, 2. 5, 39, 2. 51, 2. 56. 81, 2. 83, 4. Es wird also auch wohl  
hier aus einigen, wenn gleich schlechten Hsn. der Da. aufzunehmen sein. —  
*τοῦ δὲ θέρους* — Voemel de in. b. Pel. p. 7s. — *τὰ δύο μέρη*, apposi-  
tiv zu den vorigen Nominativen. vgl. 2, 49, 1 u. Spr. 57, 8. Ueber den Ar-  
tikel zu 1, 10, 2; über die Sache zu 2, 10, 1.

§ 2. ἡ νόσος die bekannte Seuche. (Fp.) — *λεγόμενον* beziehen  
die alten Erklärer auf ein aus *νόσος* gedachtes *νόσημα*; Camerarius u. A. neh-  
men es richtiger absolut: indem gesagt wurde. zu *δεδογμένον* 1, 125.  
vgl. Herm. z. Vig. 39. — *ἐγκατασκῆσαι* intransitiv. vgl. Passow u. d. W.  
u. 2, 49, 5. Dion. Arch. 10, 53: *ἡ νόσος κατέσκηψεν εἰς τὰς πόλεις. ἐνέπεσε  
unten 2, 48, 1. vgl. die Erkl. Eben so vom Eintreten einer Krankheit ἐγκα-  
τάσκηψις* bei Dioskorides. — *οὐ μέντοι*. Uebergang zum Tempus finitum.  
vgl. 3, 2, 1. 5, 14, 1. Kr. zu Xen. 4, 2, 15. — *οὕτως* in dem Grade. Xen.  
An. 7, 4, 3: *ἦν χιῶν πολλὴ καὶ ψυχὸς οὕτως ὥστε* —. (Abr.)

§ 3. ἤρχον u. halfen. Eur. Herk. 500. Jon 952: *τέθνηκ'*; *Ἀπόλλων δ'  
ὁ κακὸς οὐδὲν ἤρχεσεν*; (Bl.) Dion. Arch. 10, 53 p. 2131: *τῶν ἰατρῶν οὐκ ἄρ-  
κούντων βοηθεῖν τοῖς καμῆτοις*. 9, 42 p. 1857: *ἀνθρωπινῆ βοήθεια ἤρκει τοῖς  
κάμνονσιν οὐδεμία*. — *τὸ πρῶτον* gehört, da sie, wie bei der Cholera, auch  
später wohl behandeln, aber nicht helfen konnten, unstreitig zu *θεραπεύοντες*  
und eben so *ἀγνοία*: indem sie anfangs sie mit Unwissenheit be-  
handelten; aus Unkenntniß erklärt der Sch.: *εἰ γὰρ ᾔδεισαν ὅτι λοιμὸς  
ἦν, οὐκ ἂν ἐπεχείρουν, διὰ τὸ μεταδοτικόν*. — ὅσῳ. zu 1, 68, 2. — *καί* mit  
Beziehung auf das vorhergehende *μάλιστα*. — *ἄλλη, οἷον ἐπωδαί*. (Sch.) An  
Charlatane denkt Bl. — *οὐδεμία* erg. *ἤρκει*. — *πρὸς ἱεροῖς* in Tempeln  
Va. u. Il. Doch diese Bedeutung des *πρὸς* wird durch die Erkl. zu Soph.

μαντείους καὶ τοῖς τοιούτοις ἐχρήσαντο, πάντα ἀνοφελῆ ἦν, τελευτῶν-  
 48τὲς τε αὐτῶν ἀπέστησαν ἰπὸ τοῦ κακοῦ νικῶμενοι. ἤρξατο δὲ τὸ μὲν  
 πρῶτον, ὡς λέγεται, ἐξ Αἰθιοπίας τῆς ὑπὲρ Αἰγύπτου, ἔπειτα δὲ καὶ  
 ἐς Αἴγυπτον καὶ Αἰβύην κατέβη καὶ ἐς τὴν βασιλείως γῆν τὴν πολλήν.  
 ἐς δὲ τὴν Ἀθηναίων πόλιν ἔξαπιναιῶς ἐνέπεσε καὶ τὸ πρῶτον ἐν τῷ  
 Πειραιεῖ ἤψατο τῶν ἀνθρώπων, ὥστε καὶ ἐλέχθη ὑπ' αὐτῶν ὡς οἱ  
 Πελοποννήσιοι φάρμακα ἐσβεβλήκοιεν ἐς τὰ φρέατα· κρῆναι γὰρ οὐπω  
 ἦσαν αὐτόθι. ὕστερον δὲ καὶ ἐς τὴν ἄνω πόλιν ἀφίκετο καὶ ἔθνησκον  
 2πολλῷ μᾶλλον ἤδη. λεγέτω μὲν οὖν περὶ αὐτοῦ ὡς ἕκαστος γινώ-  
 σκει καὶ ἰατρὸς καὶ ἰδιώτης ἀφ' οὗτου εἰκὸς ἦν γενέσθαι αὐτὸ καὶ τὰς  
 αἰτίας ἄστυνας νομίζει τοσαύτης μεταβολῆς ἱκανὰς εἶναι δύναμιν ἐς  
 τὸ μεταστῆσαι σχεῖν· ἐγὼ δὲ οἶόν τε ἐγίγνετο λέξω καὶ ἀφ' ὧν ἂν τις  
 σκοπῶν, εἴ ποτε καὶ αὐθις ἐπιπέσοι, μάλιστα ἂν ἔχοι τι προειδὼς μὴ  
 ἀγροεῖν, ταῦτα δηλώσω, αὐτὸς τε νοσήσας καὶ αὐτὸς ἰδὼν ἄλλους  
 πάσχοντας.

Trach. 371 nicht hinlänglich begründet. Ich erkläre hier wie 3, 81, 3: bei den Heiligthümern, an den Altären und bei Götterbildern. Nachgeahmt von Arr. An. 1, 8, 8. — *μαντείους*. *μαντείαις* einige Hsn. u. Bk. Sonst hat Th. nur *μαντεῖον* 1, 25, 2. 28, 2. 126, 3. 2, 17, 2. 4, 118, 1. Doch *μαντεῖα* χρῆσθαι Plat. Tim. 71, d. — *τοῖς τοιούτοις*, z. B. Reinigungsopfer, *καθαρμοῖς*. vgl. Diog. L. 1, 110. — *τελευτῶντες*. Spr. 56, 8, 5. — *ἀπέστησαν* standen ab, gaben auf. (Ps.)

C. 48. § 1. *τὴν πολλήν* den grössten Theil. zu 1, 24, 2. Nachahmung unserer Stelle bei Charit. 5, 1 p. 105, 9. Strabo 2 p. 105, 9 u. 2 p. 123: *τὴν Πελοπόννησον περικλύζει τὴν πλείστην*. vgl. Dion. C. 68, 33. 76, 2. — *ἐνέπεσε*. Der eig. Ausdruck von Krankheiten. Sintenis zu Plut. Per. 34. — *ὥστε* bezieht sich auf *ἐξαπιναιῶς*. (Bl.) — *φάρμακα*. Dergleichen Vergiftungen scheinen nicht unerhört gewesen zu sein. Plat. Ges. p. 845, c — *ἐσβεβλήκοιεν*. Spr. 31, 5, 1. vgl. 7, 83, 1. 8, 108, 1. (Dobree 2 p. 316.) Kr. Stud. 2 S. 41. — *φρέατα* Cisternen (Hl.), wie Her. 2, 108 u. Dem. 61, 61. (Arn.) — *αὐτόθι*, im Peiraieus. — *μᾶλλον* verhältnissmässig mehr als so lange sie bloss im P. wüthete.

§ 2. *ὡς ἕκαστος*, wie 2, 21, 3. — *αὐτοῦ, τοῦ νοσήματος*. (Gb.) Wohl eig. so v. a. *τοῦ πράγματος*. — *γινώσκει* urtheilt, in derselben Formel mit *πῆ* 6, 2, 2. (Pp.) — *ἰδιώτης* Laie, Nichtarzt. — *ἦν*, nicht *ἔστιν*, in dem die Untersuchung in die Zeit der Seuche gerückt wird. — *ἀφ' οὗτου*. ἀφ' ἧς αἰτίας. (Sch.) Ueber ἀπό Herbst S. 51 f. — *αὐτό*, die Sache, das Uebel. — *καὶ τὰς αἰτίας* erg. *λεγέτω*. (Abr.) — *μεταβολῆς* hängt von ἄστυνας ab für *αἰτίας μεταβολῆς ἄστυνας*. Spr. 47, 9, 5. Der Sinn: die Gründe einer so grossen Umwandlung des Gesundheitszustandes welche seiner Ansicht nach hinreichend waren um Einfluss zu haben eine solche Umgestaltung zu erzeugen. Liv. 25, 26: aestus corpora movit. G. J. M. Gesner Chrest. Gr. p. 48 hält *δύναμιν ἐς τὸ μεταστῆσαι σχεῖν* für ein Scholion. Anstoss nahm auch Dobree. Doch vergleicht er für die Verbindung des Ge. mit ὅστις Dem. 3, 36: *μὴ παραχωρεῖν τῆς τάξεως ἦν ἡμῖν οἱ πρόγονοι τῆς ἀρετῆς κατέλιπον*, u. Thuk. 5, 36, 1: *οὔτοι οἵποτε τῶν Ἐφόρων*. — *ἀφ' ὧν, ταῦτα ἀφ' ὧν* dasjenige, die Krankheitserscheinungen, wozu nach man das Uebel betrachtend, wenn es noch einmal eindringen sollte, bei einiger Vorkunde davon es am wenigsten verkenne. — *καὶ αὐθις*. zu 1, 44, 1. — *νοσήσας*. zu 1, 138, 5.

Τὸ μὲν γὰρ ἔτος, ὡς ὠμολογεῖτο, ἐκ πάντων μάλιστα δὴ ἐκείνο<sup>49</sup>  
 ἄνοσον ἐς τὰς ἄλλας ἀσθενείας ἐτύγγανεν ὄν· εἰ δέ τις καὶ προέκαινέ  
 τι, ἐς τοῦτο πάντα ἀπεκρίθη. τοὺς δ' ἄλλους ἀπ' οὐδεμιᾶς προφά-  
 σεως ἀλλ' ἐξαίφνης ὑγίεις ὄντας πρῶτον μὲν τῆς κεφαλῆς θέρμαι ἰσχυ-  
 ραὶ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἐρυθήματα καὶ φλόγωσις ἐλάμβανε καὶ τὰ  
 ἐντὸς ἢ τε φάρυγξ καὶ ἢ γλῶσσα εὐθὺς αἱματώδη ἦν καὶ πνεῦμα ἄ-  
 τοπον καὶ δυσῶδες ἤφει· ἔπειτα ἕξ αὐτῶν πταρμὸς καὶ βράγγχος ἐπι-<sup>2</sup>  
 γίνετο, καὶ ἐν οὐ πολλῷ χρόνῳ κατέβαιναν ἐς τὰ στήθη ὁ πόνος με-  
 τὰ βηχὸς ἰσχυροῦ· καὶ ὅποτε ἐς τὴν καρδίαν στηρίζαι, ἀνέστρεφέ τε  
 αὐτὴν καὶ ἀποκαθάρσεις χολῆς πᾶσαι ὅσαι ὑπὸ ἰατρῶν ὠνομασμέναί  
 εἰσὶν ἐπήεσαν, καὶ αὐταὶ μετὰ ταλαιπωρίας μεγάλης. λῦγξ τε τοῖς  
 πλείοσιν ἐνέπιπτε κενή, σπασμὸν ἐνδιδοῦσα ἰσχυρόν, τοῖς μὲν μετὰ

C. 49. § 1. ἐκ πάντων vor allen Jahren. vgl. zu 1, 120, 1. (3, 57, 4?) — τι. Spr. 46, 6, 4 u. 6. — ἀπεκρίθη, ἐχωρίσθη. (Sch.) ging über, ἐτελεύτα 2, 51, 1. (Abr.) — ἐρύθημα Röthe und φλόγωσις Entzündung sind beides technische Ausdrücke. vgl. die Lex. — ἀπ' οὐδεμιᾶς. οὐδ' ἀπό μιᾶς 5, 111, 1. zu 6, 16, 4. — προφάσεως Veranlassung z. B. durch Erkältung oder Unmäßigkeit. — θέρμαι Hitze, πυρετός Tim. Lex. vgl. dort Ruhnken. (Gb.) Arr. An. 2, 4, 8: σπασμῶ ἔξεσθαι Ἀλέξανδρον καὶ θέρμαις ἰσχυραῖς. Noch mehr bei Bl. Ueber die Form Lob. zum Phryn. p. 331. „Ueber die Sache vgl. Lucret. 6, 1143 s.“ (Gesner.) — τὰ ἐντὸς ἢ von den innern Theilen die. vgl. zu 2, 47, 1. Seit Aristoteles findet sich auch ὁ φάρυγξ. Lobeck z. Phryn. p. 65. — ἄτοπον steht zwar Pausan. 5, 5, 5. 10, 38, 1, wie ἀτοπία τῆς ὀσμῆς Dionys. Arch. 10, 53 p. 2133 von widrigem Geruche; allein eigentlich wird hier wohl nur ungewöhnliches, erschwertes Athemholen bezeichnet. Anders verstand πνεῦμα Dion. a. d. a. St. p. 2132: ἢ τοῦ πνεύματος ἀποφορὰ ταχείας ἔφερε τοῖς σώμασι τὰς τροπὰς. — ἤφει. ἄφει 4, 122, 2. 8, 41, 2, Xen. Kyr. 8, 3, 33, Hell. 6, 2, 28, Dem. 36, 16, 24; vgl. Kr. z. Her. 5, 38; ἄφίεσαν Thuk. 2, 76, 3. 3, 114, 2. 4, 48, 2. 5, 21, 1; Eur. Herakl. 821, Plat. Polit. 272, c, Xen. Kyr. 3, 3, 60, An. 4, 5, 30, Hell. 7, 4, 39, Dem. 24, 171, Aeschines 3, 41, während ἠφίεσαν selten ist, doch Dem. 21, 79, Xen. Hell. 4, 6, 11; ἠφίει findet sich sonst ungefähr eben so oft als ἄφει. Dem. 6, 20, 18, 218, Plat. Lach. 183, e, η-φίης Lys. 222, b, ἠφίην Euthyd. 293, a; ἠφίετε Dem. 23, 188, ἠφίον 3 P. Pl. nur bei Isae. 6, 40.

§ 2. ἕξ αὐτῶν aus, nach den erwähnten Zufällen. (Sch.) vgl. 3, 82, 8 u. zu 1, 1, 2. — βράγγχος, νόσημά τι περὶ τὸν βρόγγχον ὃ τὰς σῆς μάλιστα διαφθείρει. (Sch.) vgl. die Lex. — πόνον λέγει τὴν ἐκ τοῦ νοσήματος ταλαιπωρίαν. (Sch.) das Leiden. vgl. 2, 52, 1. — βήξ, ὄ und ἦ. Lobeck Parall. p. 101. (Pp.) — καρδίαν. συνήθως οἱ παλαιοὶ καρδίαν καὶ τὸ στόμα τῆς γαστρὸς καλοῦσιν, ὡς Ἱπποκράτης καὶ Θουκυδίδης. Nemesios 20. (Dr.) — στηρίζαι sich geworfen hatte. Gleichfalls ein technischer Ausdruck. vgl. Passows Lex. u. d. W. — ἀνέστρεφε. τὸ ἀναστρέφειν ἐπὶ τῆς πρὸς ἔμετον ὁρμῆς εἶπε Θουκυδίδης. (Galen. in Hipp. Progn. 3 p. 162.) — ἀποκαθάρσεις, ἀποκρίσεις, κενώσεις. (Sch.) durch Erbrechen. Das Wort findet sich noch (anders) bei Spättern; ἀποκρίσεις χολῆς bei Hippokr., wie wohl auch Thuk. hier schrieb. — ταλαιπωρία Schmerz. — λῦγξ κενή ist wohl eine erfolglose Anstrengung zum Erbrechen. — σπασμὸς Convulsionen. vgl. Arr. An. 2, 4, 8 u. Diod. 17, 103. — ἐνδιδοῦσα ergebend, herbeiführend. „Dies find' ich so nur noch bei Eur. Andr. 225: ἐπέσχω, ἵνα σοὶ μηδὲν ἐνδοίην πικρόν.“ (Bl.) vgl. Passows Lex. — μετὰ ταῦτα, αὐ-

3 ταῦτα λωφήσαντα, τοῖς δὲ καὶ πολλῶ ὕστερον. καὶ τὸ μὲν ἔξωθεν ἀπομένῳ σῶμα οὐτ' ἄγαν θερμὸν ἦν οὔτε χλωρόν, ἀλλ' ὑπέρουθρον, πελιτνόν, φλυκταίναις μικραῖς καὶ ἔλκεσιν ἔξηνηθῆκος· τὰ δὲ ἐντὸς οὕτως ἐκάετο ὥστε μῆτε τῶν πάνυ λεπτῶν ἱματίων καὶ σινδόνων τὰς ἐπιβολὰς μῆδ' ἄλλο τι [ἢ γυμνοί] ἀνέχεσθαι, ἡδιστα τε ἂν ἐς ὕδωρ ψυχρὸν σφᾶς αὐτοὺς ῥίπτειν. καὶ πολλοὶ τοῦτο τῶν ἡμελημένων ἀνθρώπων καὶ ἔδρασαν ἐς φρέατα, τῇ δίψῃ ἀπαύστῳ ξυνεχόμενοι· καὶ ἐν τῷ ὁμοίῳ καθεισθήκει τὸ τε πλεόν καὶ ἔλασσον ποτόν. καὶ ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν καὶ ἡ ἀγρυπνία ἐπέκειτο διὰ παντός. καὶ τὸ

τίκα. (Sch.) μετὰ τὴν λύγγα erklärt Kämpf. — λωφήσαντα. vgl. 7, 77, 3, etwas verschieden, 6, 12, 1. (Pp.). Dion. Arch. 10, 54: ἡ νόσος εἰς τέλος ἐλώγησεν. Verbinden will es Dobree mit ταῦτα; „nach dem Nachlassen des Erbrechens.“ (Seidler.) Spr. 56, 10, 2. Her. 7, 171: μετὰ Μίνων τελευτήσαντα. 6, 98, 1: μετὰ τοῦτον ἔξαναχθέντα. vgl. eb. 1, 9, 2. 34, 1. 4, 44. Auf λύγξ und σπασμὸν bezogen würde man freilich λωφῶντα erwarten. vgl. jedoch zu 4, 112, 1 u. zu ὀνομάσας 2, 68, 2. — ὕστερον erg. ἐνέπιπτε. (Seidler.)

§ 3. σῶμα würde man nach ἔξωθεν erwarten. Kr. z. Dion. p. 302. Es ist der Nominativ; zu ἀπομένῳ denke man αὐτοῦ. (Pp.) Nach unserer Weise: τὸ ἔξω σῶμα ἀπομένῳ ἔξωθεν. Spr. 50, 8, 15. (Kr. z. Dion. p. 302 u. Stud. 2 S. 169.) Eben so eingeschoben ὑπερβάντι 2, 96, 1. (Bö.) — χλωρόν blass, wie sonst bei hitzigen Fiebern. — ὑπέρουθρον von der Röthe der Haut welche die Aerzte jetzt exanthema typhosum nennen. — πελιτνόν für πελιδνόν die alten Grammatiker: μολυβδοειδές. (Sch.) bleifarbig, lividus, wie die typhose Röthe zu werden pflegt. — φλυκταίναις Bläschen, pustulae, wohl karbunkelartig. Der Sch. erkennt hier einen Hexameter, der doch schlecht genug wäre. Noch bessere Verse spricht und schreibt gelegentlich Jeder und sie geniren wenig, wenn sie sich nicht gehäuft aufdrängen, wie oft die Jamben in Goethe's pros. Dramen. — ἔξηνηθῆκος ausgeschlagen, technischer Ausdruck, hier auf den Körper, sonst auf den Ausschlag bezogen. — μῆδ' ἄλλο für μῆτ' ἄλλο mit schlechten Hsn. Bekker. Entgegengesetzt sind μῆτε und τέ. — γυμνοί haben zwar nur schlechte Hsn.; doch es wird wohl das Richtige sein, indem construiert ist als ob ἐκάοντο vorherginge. Noch auffallendere, doch z. T. zweifelhafte Stellen bei Schweighäuser zu Her. 3, 109 so wie zu 1, 27. Zu γυμνόν ergänzten Gesner, Pp. u. A. σῶμα; Seidler erklärt: Unbedecktes, eine unbedeckte Lage. Aehnlich Kämpf: Nacktes. — ἡδιστα —, nach den deutlichen Worten offenbar nicht aus Wahnsinn, sondern wegen Unerträglichkeit des Durstes und der Hitze. — σφᾶς αὐτούς. Spr. 54, 2, 7. — ῥίπτειν mit ἂν aus ἔρριπτον ἂν sie hätten sich geworfen, wenn nicht eigne Ueberlegung oder fremde Nöthigung sie gehindert hätte. Spr. 54, 6, 6. vgl. 10, 3 u. 12, 9. — τοῦτο das ῥίπτειν vertretend, wie bei ποιεῖν. vgl. Dem. 21, 207 u. Her. 5, 97: Κλειόμενα μὲν μούνον οὐκ οἶός τε ἐγένετο διαβάλλειν, τρεῖς δὲ μυριάδας Ἀθηναίων ἐποίησε τοῦτο. vgl. Schömann z. Isac. p. 372. — τῶν ἡμελημένων die keine Wartung und Aufsicht hatten. (Hl.) — ἐς φρέατα, weil τοῦτο ἔδρασαν das ἔρριψαν vertritt. So auch Abr. u. Dobree 1 p. 111. — δίψῃ. δίψος 4, 35, 3. 7, 87, 2, doch mit schwankender La. Nach Homer war auch δίψος üblich. Matth. § 95, b. — ξυνεχόμενοι. Eben so Arr. An. 6, 24, 6. (Bl.) Aehnlich unten 3, 98, 1. — ἐν τῷ ὁμοίῳ καθεισθήκει war gleichgültig rücksichtlich des Verlaufes der Krankheit: ὁ πίνων ὀλίγον καὶ ὁ πολὺ ἀπέθνησκον. (Sch.) Dion Cass. 38, 20: ἐν τῷ ἴσῳ καθέστηκεν. — ἔλασσον. zu φρουρούς 1, 26, 2.

§ 4. ἡ ἀπορία τοῦ μὴ ἡσυχάζειν die Schwierigkeit, Unmög-

σῶμα, ὅσονπερ χρόνον καὶ ἡ νόσος ἀκμάζοι, οὐκ ἐμαραίνεται ἀλλ' ἀν-  
 τεῖχε παρὰ δόξαν τῇ ταλαιπωρίᾳ, ὥστε ἡ διεφθείροντο οἱ πλείστοι  
 ἐναυτοῖοι καὶ ἐβδομαῖοι ὑπὸ τοῦ ἐντὸς καύματος, ἔτι ἔχοντές τι δυνά-  
 μεως, ἢ εἰ διαφύγοιεν, ἐπικατιόντος τοῦ νοσήματος ἐς τὴν κοιλίαν καὶ  
 ἐλκώσειός τε αὐτῇ ἰσχυροῦς ἐγγυνομένης καὶ διαρροίας ἅμα ἀκράτου  
 ἐπιπιπτούσης οἱ πολλοὶ ὕστερον δι' αὐτὴν ἀσθενεῖα ἀπεφθείροντο.  
 διεξήει γὰρ διὰ παντὸς τοῦ σώματος ἄνωθεν ἀρξάμενον τὸ ἐν τῇ κε-  
 φαλῇ πρῶτον ἰδρυθὲν κακόν, καὶ εἴ τις ἐκ τῶν μεγίστων περιγένοιτο,  
 τῶν γε ἀκρωτηρίων ἀντίληψις αὐτοῦ ἐπεσήμαιεν· κατέσκηπτε γὰρ ἐς  
 αἰδοῦτα καὶ ἄκρας χεῖρας καὶ πόδας καὶ πολλοὶ στερισκόμενοι τούτων  
 διέφευγον, εἰσὶ δ' οἱ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν. τοὺς δὲ καὶ λήθη ἐλάμβανε  
 παραντίκα ἀναστάνας τῶν πάντων ὁμοίως καὶ ἡγήθησαν σφᾶς τε αὐ-

lichkeit zu ruhen. Spr. 67, 12, 3. Oder die Noth der Ruhelosig-  
 keit. vgl. Lobeck Parall. p. 534. Arn. vergleicht Hippokr. π. ἱερ. ν. Anf.:  
 κατὰ τὴν ἀπορίαν τοῦ μὴ γινώσκειν. vgl. zu 3, 75, 3 u. 7, 42, 2. — διὰ  
 παντός durchweg, sowohl bei Tage als bei Nacht. — καὶ vor ἡ  
 würden wir dem demonstrativen Satze anfügen: wie lange —, so lange  
 auch. Spr. 69, 32, 13. — ἡ stellt Gesner vor ἐγώ, ich ἢ εἰ. Denn ἐπι ἔχον-  
 τίς π. δυνάμεως würden sie nicht gestorben sein. — ἐπικατιέναι. ἐπικατιέρ-  
 χεσθαι findet sich noch bei Hippokr. u. sonst. — ἐλκωσις. Paul. Aegin. 3,  
 42 p. 96: ἡ δυσεντερία ἐλκωσις ἐστὶ τῶν ἐντέρων. vgl. die Lex. Solche Ulce-  
 rationen bei Krankheiten der Art hat erst die neueste Anatomie festgestellt.  
 — ἀκράτου. ἀκρητοὶ ὑποχωρήσεις αἱ ἅμικτοι ὑγρότητος ὑδατώδους, αὐτὸν  
 μόνον ἔχουσαι ἐλικρινῆ ὑπερχόμενον κάτω χυμόν. εἰτε τὸν τῆς ξανθῆς χολῆς, εἰτε  
 τὸν τῆς μελαίνης. (Galen.) vgl. die Anm. zu Hippokr. de morbis vulg. 2, 2.  
 (Arn.) Andre erklären: übermässige. — ἀπεφθείροντο für διεφθ. die  
 besten Hsn. Doch haben jenes von Attikern wohl nur Dichter.

§ 5. τό sollte eigentlich unmittelbar vor κακόν stehen; ein Hyperbaton  
 des Gegensatzes wegen. Doch dürfte ἐν τῇ — ἰδρυθὲν ein Scholion sein.  
 — ἐκ τῶν μεγίστων aus den heftigsten Zufällen. — περιγένοιτο  
 durchgekommen war. — ἀκρωτήρια Extremitäten, Hände, Füße  
 etc. — ἀντίληψις, ἐπίσκηψις. (Sch.) Angriff, Affection. Sonst so nicht  
 üblich. — αὐτοῦ, τοῦ κακοῦ versteht Wytttenbach; Kr. z. Dion. p. 120 be-  
 zieht es, mit ἀκρωτηρίων verbindend, auf τὴς. — ἐπεσήμαιεν bezeichnete,  
 verrieth dies. (Paulin.) Seidler vermuthete ἐπιπέμαιεν. „Doch scheint  
 mir ἐπεσήμαιεν richtig. Im neuen Passow ist Hippokr. p. 982, a citirt: τὰ  
 πλείστα ἐπεσήμαιον οἱ παροξυσμοὶ ἐν κρίσιμοισιν, zeigten sich; eben so τὰ  
 καταμήνια ἐπισημαίνει bei Aristot. u. A.“ (K. Keil Ms.) — κατασκήπτειν τι  
 u. ἐς τι wird gesagt. Elmsl. zu Eur. Med. 93. — αἰδοῦτα. Körpertheile stehen  
 oft ohne Artikel, wie Xen. Kyr. 2, 3, 18 u. Plat. Ges. 794. vgl. Spr. 50, 2,  
 13. — ἄκρας χεῖρας ohne Artikel dazwischen, wie Her. 1, 149, 2. ἄκρω  
 ποδί Plat. Lach. p. 183. Dagegen τὴν χεῖρα ἄκραν Ar. Lys. 436. 443. —  
 στερισκόμενοι, durch (nothwendig gewordene) Amputation nach Lucr. 6,  
 1207. — εἰσὶ δ' οἱ καὶ, wie 6, 88, 5, 7, 13, 3. vgl. 1, 65, 2. εἰσὶ μέντοι  
 οἱ καὶ Xen. π. ἱππ. 11, 4. εἰσὶ δὲ καὶ οἱ Th. 7, 57, 3, Xen. St. d. L. 2, 12.  
 ἦσαν δὲ οἱ καὶ Xen. An. 5, 2, 14. ἦσαν δὲ καὶ ἡμῶν οἱ ἔδεισαν 5, 7, 22. —  
 τῶν ὀφθαλμῶν, στερισκόμενοι διέφευγον. Wahrscheinlich wurden die Augen  
 zerstört wie die Extremitäten. — παραντίκα scheint anzudeuten dass diese  
 Wirkung der Krankheit nicht dauernd gewesen. (Pp.) Oder παραντίκα beim  
 Particip ähnlich wie sonst εὐθύς, bei Th. nur hier. Oefter so bei Her. αὐτίκα.  
 Kr. dort zu 1, 79, 1. 2, 146, 2. — ἀναστάνας, ὑγιάναντας. (Sch.) Der

50 τοὺς καὶ τοὺς ἐπιτηδείους. γενόμενον γὰρ κρείσσον λόγου τὸ εἶδος τῆς νόσου τὰ τε ἄλλα χαλεπωτέρας ἢ κατὰ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν προσέπιπτεν ἐκάστω, καὶ ἐν τῷδε ἐδήλωσε μάλιστα ἄλλο τι ὄν ἢ τῶν ξυντρόφων τι· τὰ γὰρ ὄρνεα καὶ τετραπόδα ὅσα ἀνθρώπων ἄπτεται πολλῶν ἀτάφων γιγνομένων ἢ οὐ προσήει ἢ γενεσάμενα διεφθείροτο. τεκμήριον δέ· τῶν μὲν τοιούτων ὀρνίθων ἐπίλειψις σαφῆς ἐγένετο καὶ οὐχ ἐωρῶντο οὔτε ἄλλως οὔτε περὶ τοιοῦτον οὐδέν· οἱ δὲ κύνες μᾶλλον αἰσθήσιν παρεῖχον τοῦ ἀποβαίνοντος διὰ τὸ ξυνδιαιτᾶσθαι.

51 Τὸ μὲν οὖν νόσημα, πολλὰ καὶ ἄλλα παραλιπόντι ἀτοπίας, ὡς ἐκάστω ἐτύγχανέ τι διαφερόντως ἐτέρῳ πρὸς ἕτερον γιγνόμενον, τοιοῦτον ἦν ἐπὶ πᾶν τὴν ἰδέαν. καὶ ἄλλο παρελύπει κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον οὐδὲν τῶν εἰωθότων· ὃ δὲ καὶ γένοιτο, ἐς τοῦτο ἐτελεύτα. ἔθνησιν δὲ οἱ μὲν ἀμελεία, οἱ δὲ καὶ πάνν θεραπευόμενοι. ἐν τε οὐδὲ

eigentliche Ausdruck Her. 1, 22, 2: ἐκ τῆς νόσου ἀνέστη. (Bl.) — τῶν πάντων ὁμοίως. zu 6, 24, 2.

C. 50. κρείσσον λόγου jede mögliche Beschreibung überbietend. Xen. Mem. 3, 11, 1: κρείσσον ἢν λόγου τὸ κάλλος τῆς γυναικός. — χαλεπωτέρας auch 8, 40, 2. Der Sinn: heftiger als die menschliche Natur ertragen kann. — ἢ κατὰ. zu 6, 15, 2. — ἐν τῷδε, τῷ ἐξηγησόμενῳ δηλονότι. (Sch.) — ὄν. Spr. 56, 7, 2. — τῶν ξυντρόφων, τῶν εἰωθότων 2, 51, 1. vgl. Passows Lex. u. d. W. — ἀνθρώπων menschliche Cadaver. — ἄπτεται davon genießt. Paus. 4, 18, 4: ἀλώπεκα ἀπτομένην τῶν νεκρῶν. (Bl.) τὰ σαροκοφάγα μὴ γεύεσθαι τῶν νεκρῶν sagt, diese St. ausdrückend, Plut. Symp. 8, 9, 3. — γιγνομένων. κειμένων oder ὑπιομένων will Reiske bei Abr. Doch γίνεσθαι steht ähnlich wie bei Verbalien. zu 3, 30, 1 u. Dial. 56, 1, 7. So ἀπρακτοί γίνονται zu 6, 52, 2. — τεκμήριον δέ ohne folgendes γὰρ (zu 1, 8, 1), wie Xen. An. 1, 9, 29 u. Plat. Ges. 821, e: τεκμήριον δέ· ἐγὼ τοῦτων οὔτε νέος οὔτε πάλαι ἀκήκοα. vgl. Spr. 57, 10, 13. — ἐπίλειψις. Hiebei ist doch nicht bloss an Aussterben zu denken, wegen γενεσάμενοι διεφθείροτο, sondern auch an Wegbleiben mit Bezug auf οὐ προσήει. — ἄλλως sonst, anderswo, ungewöhnlich. (Arn.) Pp. erklärt: sonst, überhaupt. vgl. Steph. Thes. 1 p. 1554. — τοιοῦτον, an menschlichen oder thierischen Cadavern, welche Opfer der Seuche waren. — αἰσθήσιν παρεῖχον machten bemerkbar. Plut. πῶς ἂν τις ὑπ' ἐχθρῶν ὤφ. 11: παρέχουσι μᾶλλον ἡμῖν οἱ ἐχθροὶ ἀσημονοῦντες αἰσθήσιν. Kr. zu Xen. An. 4, 6, 13. — τοῦ ἀποβαίνοντος der Folgen, Einwirkung der Krankheit auf Thiere.

C. 51. § 1. παραλιπόντι. Spr. 48, 5, 2. — ἀτοπίας Seltsamkeit sonderbarer Erscheinungen. — πρὸς ἕτερον im Vergleich zu einem Andern gehört zu διαφερόντως und nur des pikanten Gegensatzes halber ist ἐτέρῳ noch zugefügt: wie einem Jedem eben, vorzugsweise Einem vor dem Andern, etwas zustieß. — ἐπὶ πᾶν, καθόλου. (Sch.) vgl. 3, 82, 3. 5, 68, 3, Her. 2, 68, 3. Aristot. προβλ. 10, 10. 28, 3. Arr. An. 2, 24, 3, Polyb. 3, 107, 13. 10, 23, 2. 17, 15, 8. — ἰδέαν, φύσιν. (Sch.) Erscheinung? zu 1, 109, 1. — καὶ ἄλλο — ἐτελεύτα schon 2, 49, 1 gesagt, eine Spur unterbliebener Revision. Dasselbe ist auch von den übrigen Stellen zu urtheilen die Pp. anführt 2, 27 vgl. 4, 56; 1, 100, 3 vgl. 4, 102, 1; 1, 20, 3 vgl. 6, 57, 2. Anders urtheilte freilich Ernesti de grata negl. orat. p. 149 s. — ἐς τοῦτο, zu 4, 109, 1. — θεραπευόμενοι. Ein Participium einem Dativ angefügt wie 6, 90, 3. Mit καὶ 4, 69, 3. (Abr. Dilucc. p. 82.) Spr. 59, 2, 3 u. Index u. τέ. — παρελύπει ohne Object, wie 4, 89, 3. vgl.



ἐν κατέστη ἴαμα, ὡς εἰπεῖν, ὅ τι χρῆν προσφέροντας ὠφελεῖν· τὸ γάρ τιω ξυνεργκὸν ἄλλον τοῦτο ἐβλαπτεν. σῶμά τε αὐταρκες ὄν οὐδὲν διε-2 γάνη πρὸς αὐτὸ ἰσχύος πέρι ἢ ἀσθενείας, ἀλλὰ πάντα ξυνήρει καὶ τὰ πάση διαίτη θεραπευόμενα. δεινότατον δὲ παντὸς ἦν τοῦ κακοῦ ἢ τε ἀθυμία, ὅποτε τις αἰσθοῖτο κάμνων — πρὸς γὰρ τὸ ἀνέλπιστον ἐν-3 θὺς τραπόμενοι τῇ γνώμῃ πολλῶ μᾶλλον προῖεντο σῆς αὐτοῦς καὶ οὐκ ἀντεῖχον — καὶ ὅτι ἕτερος ἀπ' ἑτέρου θεραπείας ἀνα- πιμπλάμενοι, ὡσπερ τὰ πρόβιατα, ἐθνησζον· καὶ τὸν πλεῖστον φθόρον τοῦτο ἐνεποίει. εἴτε γὰρ μὴ θέλοιεν δεδιότες ἀλλήλοις προσιέναι, ἀ-3 πώλλυντο ἐρημοί, καὶ οἰκίαι πολλαὶ ἐκενώθησαν ἀπορία τοῦ θεραπεύ- στοντος· εἴτε προσίοιεν, δεφθείροντο, καὶ μάλιστα οἱ ἀρετῆς τι μετα-

4, 80, 1 u. Luc. Ζεὺς τραγ. 3. Spr. 52, 1, 2. — ἐν οὐδ' ἐν auch nicht eins allein, für sich allein. Viele und gute Hsn. ἐν οὐδέν. Her. 1, 32, 5: ἀνθρώπου σῶμα ἐν οὐδὲν αὐταρκές ἐστι· τὸ μὲν γὰρ ἔχει, τοῦ δ' ἐνδείξ ἐστι. vgl. Plat. Ges. 747, b: πρὸς τὰς τέχνας πάσας ἐν οὐδὲν οὕτω δύναμιν ἔχει παι- διον μάθημα μεγάλην ὡς ἡ περὶ τοὺς ἀριθμοὺς διατριβή. Dion C. 65, 16: ἐν οὐδὲν οὔτε ἐπρατιεν οὔτε ἐφρόνι. vgl. Abr. Schäfer zum Dem. p. 619 vergleicht ἐν οὐδ' οἰοῦν Dem. 18, 201 und erklärt nullus ne unus quidem i. e. plane nullus. — ὡς εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ὅ τι χρῆν — was man an- wenden musste um zu helfen. Eur. Hipp. 1261: τί χρῆ τὸν ἄθλιον δρᾶ- σαντας σῆ χαρίζεσθαι φρενί; vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 2, 3 u. Pol. 21, 13, 9. Genützt haben soll Feuer nach Plut. π. Ἰσ. καὶ Ὀσ. 80. — τοῦτο eben so (wie αὐτοῦ etc.) gestellt wenn ein rel. Satz vorhergeht. vgl. Eur. Herk. 1328, Acol. 20, Stob. 18, 7, Xen. Kyr. 3, 2, 15, Plat. Rep. 345, b. Spr. 51, 5, 1.

§ 2. αὐτό, τὸ νόσημα (Sch.) als Hauptbegriff. — πέρι rücksicht- lich: mochte er kräftig oder schwächlich sein. (Ps.) — ξυνήρει rief auf (Hl.) συναγαγὸν ἠγάμιζε. (Sch.) vgl. die Lex. — πάση διαίτη mit jeder Art von Abwartung, Pflege. — δεινότατον ohne Artikel wie 3, 37, 3, ἀπορώτατον 7, 14, 1, μέγιστον 1, 142, 1, χαλεπωτάτη 7, 25, 5. (Dobree 1 p. 122.) — αἰσθοῖτο κάμνων. Spr. 56, 7, 5. Eur. Med. 883: ἡσθόμην ἀβουλίαν πολλὴν ἔχουσα. Xen. Hell. 7, 1, 12: οὐκ αἰσθάνεσθε ἐξαπατῶμενοι. — προῖ- εντο, ἀπέλυν. (Sch.) gaben sich auf. — ἀντεῖχον vom moralischen Widerstande gemeint. Nichts schützt so wie Furchtlosigkeit und der feste Wille nicht befallen zu werden. — θεραπείας hängt von ἀπό ab. zu 1, 9, 3. Dobree will das Wort streichen, wohl weil es ihm hart schien dass zu ὡσπερ τὰ πρ. bloss ἕτερον ἀφ' ἑτέρου ἀναπιμπλάμενα θνήσκει zu denken ist. — ἀναπιμπλάμενοι angesteckt. Plut. Per. 34: ἑὼν ὡσπερ βοσκήματα καθειρογμένους ἀναπιμπλάσθαι φθορᾶς ἀπ' ἀλλήλων. (Dr.) vgl. Ruhnken z. Tim. u. ἀνάπλεως. (Dobree.) u. Aristot. Probl. 1, 7. (Mead.) Dion. Arch. 10, 53, wie repletus Liv. 4, 30 (Bl.) u. 25, 26. (Abr.) Ueber den Plu. Spr. 58, 4, 5. — ὡσπερ τὰ πρόβιατα gehört zum Vorhergehenden, ὅτι τὰ πρόβιατα μεταληπτικὰ καὶ μεταδοτικὰ τῆς νόσου. (Sch.) — φθόρος auch 2, 52, 1. Ein seltenes Wort. vgl. Passow u. d. W. Oefter bei Spätern, wie Appian Bürg. 4, 77. 5, 89. 132 u. von Lastvieh bei Arr. An. 6, 25, 1. vgl. Dion. Arch. 7, 12. 9, 40, Dion C. 74, 8, Plut. Cam. 13, Marc. 15, Kim. 19, Dion 44. — τοῦτο, die Ansteckung.

§ 3. Φέλω für ξέλω ist bei Th. sehr selten und meist nach dem lan- gen Vocal η in μή 5, 35, 2. 72, 1. (Pp.) vgl. 6, 34, 4 u. Lobeck zu Soph. Aj. 24. — ἀπώλλυντο, die Erkrankten. — ἐρημοί, τοῦ θεραπεύσοντος. (Sch.) verlassen. — τοῦ θεραπεύσοντος, wie man sagt οὐκ ἐσιν ὁ θεραπεύ- σων, z. B. Arr. An. 6, 25, 3. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 15. — ἀρετῆς,

ποιούμενοι· αἰσχύνῃ γὰρ ἠφείδουν σφῶν αὐτῶν, ἐσιόντες παρὰ τοὺς φίλους, ἐπεὶ καὶ τὰς ὀλοφύρσεις τῶν ἀπογιγνομένων τελευτῶντες καὶ 4οὶ οἰκεῖοι ἐξέκαμνον, ὑπὸ τοῦ πολλοῦ κακοῦ νικώμενοι. ἐπὶ πλέον δ' ὁμως οἱ διαπεφευγότες τὸν τε θνήσκοντα καὶ τὸν πονούμενον ὠπίζοντο διὰ τὸ προειδέναι τε καὶ αὐτοὶ ἤδη ἐν τῷ θαρσαλέῳ εἶναι· δις γὰρ τὸν αὐτόν, ὥστε καὶ κτείνειν, οὐκ ἐπελάμβανεν. καὶ ἐμακαρίζοντό τε ὑπὸ τῶν ἄλλων καὶ αὐτοὶ τῷ παραχορῆμα περιχαρεῖ καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον ἐλπίδος τι εἶχον κούρης μηδ' ἂν ὑπ' ἄλλου νοσήματός ποτε ἔτι διαφθαρήναι.

52 Ἐπίεσε δ' αὐτοὺς μᾶλλον πρὸς τῷ ὑπάρχοντι πόνῳ καὶ ἡ ξυγκομιδῇ ἐκ τῶν ἀγρῶν ἐς τὸ ἄστυ, καὶ οὐχ ἦσσαν τοὺς ἐπελθόντας. οἰκῶν γὰρ οὐχ ὑπαρχουσῶν, ἀλλ' ἐν καλύβαις πνιγροῦς ὥρα ἔτους

φιλανθρωπίας καὶ ἀγάπης. (Sch.) zu 4, 19, 2. — μεταποιουμένους die nach (dem Rufe der) Bravheit strebten. Arr. An. 2, 27, 6: ὅσοι τι ἀρετῆς μετεποιῶντο. 3, 27, 5: τοῦ δικαίου ἴσα καὶ τοῖς κρατίστοις τῶν Ἑλλήνων μεταποιουμένους. Die Stelle ist etwas verschieden bei Plut. π. πολυφ. 7. — αἰσχύνῃ aus Furcht feige zu erscheinen. — ὀλοφύρσεις. zu 1, 143, 5. — ἐξέκαμνον aus Sieche unterliessen ermüdet, wie πόνον μηδένα ἀποκάμνειν Xen. Hell. 7, 5, 19. (Pp.) Das Wort wird noch aus Plutarch angeführt. — τῶν ἀπογιγνομένων um die Gestorbenen. (Va.) zu 2, 34, 1. Im Impf. liegt die Andeutung des Wiederholten, Häufigen. — τοῦ πολλοῦ dem ungeheuern.

§ 4. ἐπὶ πλέον in höhern Grade. vgl. 2, 53, 1. 65, 3 u. zu 1, 9, 3. Denn die Geretteten, eigener Noth\*entronnen, hatten schon eher für fremde Mitgefühl. — ὁμως dennoch, d. h. obgleich die Theilnahmslosigkeit fast allgemein war. — πονούμενον. Das Med. mit dem Begriff der Anstrengung, auch in Prosa üblich, wie 4, 59, 1. Her. 2, 63: περὶ τῷγαλμα πεπονῆσται. Plat. Phil. 58, e: περὶ ταῦτα πεπόνηται. Arr. Rhet. 1, 6: πολλά πεπονῆται καὶ δεδαπάνηται. Von körperlichen Leiden Soph. Trach. 985: κείμαι πεπονημένος ἀλλήλχοις ὀδύνας. Der Ao. πονήθησθαι Isokr. 15, 267, Eur. Hel. 1509, πονήσασθαι Plat. Phil. 15, Ges. 966, Epin. 990, Stob. 73, 61. — προειδέναι, die Krankheit und deren Leiden. (Hl.) — ἐν τῷ θαρσαλέῳ im Vertrauen der Sicherheit. Herodi. 2, 14, 3: τὸ εἰς τὰ τολμώμενα ἅμα τῷ θαρσαλέῳ εὐέλπι. — ἐπελάμβανεν betraf. Her. 8, 115, 2: ἐπιλαβῶν λοιμὸς τὸν στρατὸν ἐφθείρεν u. Bergler z. Alkiphr. p. 9. (Gb.) vgl. 4, 27, 1. — τῶν ἄλλων, Erkrankten wie nicht Erkrankten. — τῷ περιχαρεῖ wegen der ausgezeichneten Freude. (Va.) Gesner vermuthet περιχαρεῖς. — ἔτι bezieht sich oft auf die Zukunft vgl. 5, 103, 1. 111, 2. 6, 86, 4. 7, 48, 5. — διαφθαρήναι kann nur getödtet werden bedeuten; sie erwarteten also den Tod durch Altersschwäche. (Pp.)

C. 52. § 1. ἡ ξυγκομιδῇ Zusammenfluss von Leuten. (Hl.) Ueber die Nichtwiederholung des Artikels s. Kr. zu Dion. p. 153, besser Stud. 2 S. 78 u. Spr. 50, 9, 9. — οὐχ ἦσσαν mehr als die in der Stadt Angewesenen. — τοὺς ἐπελθόντας die aus den Demen Zugekommenen. — οὐχ ὑπαρχουσῶν nämlich nicht hinreichende für die Ankömmlinge. vgl. 2, 17, 1. „Arr. Ri. 792: τοῦτον ὄρων ἐν ταῖς πιθάκναισι καὶ γναρῖοις καὶ πυργιδίοις ἔτος ὄγδοον οὐκ ἐλαιρεῖς.“ (Bl.) — ὥρα ἔτους, τῷ θερεῖ δηλονότι. (Sch.) Es bezeichnet vorzugsweise die gute Jahreszeit, die Sommerzeit im Gegensatz der Wintermonate, wie Dem. 4, 32. vgl. die Erkl. zu dieser St., Raphael zu Arr.

δαιτωμένων ὁ φθόρος ἐγίγνετο οὐδενὶ κόσμῳ, ἀλλὰ καὶ νεκροὶ ἐπ' ἀλ-  
 λήλοις ἀποθνήσκοντες ἔκειντο καὶ ἐν ταῖς ὁδοῖς ἐκαλινδοῦντο καὶ περὶ  
 τὰς κρήνας ἀπάσας ἡμιθνήτες τοῦ ὕδατος ἐπιθυμία. τὰ τε ἱερά ἐν  
 οἷς ἐσκήνηντο νεκρῶν πλέα ἦν, αὐτοῦ ἐναποθνησκόντων· ὑπερβιζομέ-  
 ρου γὰρ τοῦ κακοῦ οἱ ἄνθρωποι, οὐκ ἔχοντες ὅ τι γένωνται, ἐς ὀλιγο-  
 ρίαν ἐτρόποντο καὶ ἱερῶν καὶ ὁσίων ὁμοίως. νόμοι τε πάντες ξυνετα-  
 ράχθησαν οἷς ἐχρῶντο πρότερον περὶ τὰς ταφάς, ἔθαιπον δὲ ὡς ἕκα-  
 στος ἐδύνατο. καὶ πολλοὶ ἐς ἀναισχύντους θήκας ἐτρόποντο σπάνει  
 τῶν ἐπιτηδείων διὰ τὸ συχνοὺς ἤδη προτεθνάμει σφίσιν· ἐπὶ πυρᾶς  
 γὰρ ἀλλοτρίας φθάσαντες τοὺς νήσαντας οἱ μὲν ἐπιθέντες τὸν ἑαυτῶν  
 νεκρὸν ὑφῆπτον, οἱ δὲ καιομένου ἄλλου ἄνωθεν ἐπιβαλόντες ὄν φέροι-  
 εν ἀπήεσαν. πρῶτόν τε ἤρξε καὶ ἐς τᾶλλα τῇ πόλει ἐπὶ πλεον ἄνο-  
 μίας τὸ νόσημα. ῥᾶον γὰρ ἐτόλμα τις ἂ πρότερον ἀπεκρούπτετο μὴ  
 καθ' ἡδονὴν ποιεῖν, ἀγχίστροφον τὴν μεταβολὴν ὀρῶντες τῶν τ' εὐ-

An. 1, 17, 6 u. Sintenis zu Plut. Per. 10. — οὐδενὶ κόσμῳ auch 3, 108,  
 3, 7, 23, 3. 40, 3. 84, 2, Polyb. 2, 11, 9. 4, 71, 11. 5, 110, 5. Arr. An.  
 1, 8, 8. 4, 5, 7. ξὺν οὐδενὶ κόσμῳ eb. 4, 26, 3. πολλῶ κ. Thuk. 8, 99, 3.

§ 2. νεκροὶ ist als Folge von ἀποθνήσκοντες zu fassen: auf einander  
 sterbend lagen sie als Leichen. (Jacobs.) — τῇ vor τοῦ ist nach den  
 besten Hsn. gestrichen und nicht zu vermissen. τοῦ πρὶν ἐπιθυμία 7, 84, 1.  
 vgl. 1, 11, 1 zweimal u. 7, 82, 2 u. Kr. z. Dion. p. 168. — ἐσκήνηντο.  
 Spr. 61, 4, 7. — ἐναποθνησκόντων ist der abs. Ge. Spr. 47, 4, 3. Das  
 Wort noch 3, 104, 1, bei Pol. u. Spätern. — ὑπερβιζέσθαι wird nur  
 noch aus Spätern angeführt. — ὅ τι. Spr. 61, 8, 1. — γένωνται. zu 2, 4,  
 4. — ἱερά καὶ ὅσια umfassten Heiliges und Profanes, Göttliches und  
 Menschliches so weit alle Bürger gemeinschaftlichen Antheil daran hatten.  
 Schöm. de com. 2, 10 in.

§ 3. ἀναισχύντους, ἀλλοτρίας, ξένας. (Sch.) Es kann wohl nur heis-  
 sen unanständige, der ehrfurchtsvollen Sitte nicht gemässe. (Hk.) — θή-  
 κη und τάφος gleichbedeutend bei Soph. El. 893, 6 u. θήκας erklärt τάφος  
 d. Schol. zu Aesch. Pers. 405. (Abr.) S. jedoch zu 1, 8, 1. Reiske vermuthet  
 ταφάς, was er aber in den Add. zu Abr. Dilucc. widerruft. Vielleicht ist  
 θήκας zu streichen und ταφάς zu ergänzen. — τῶν ἐπιτηδείων an nö-  
 thigem Zubehör. (Pp.) Dion. Arch. 10, 53 p. 2132: τὰ ἐπιτήδεια οὐκ ἔχοντες  
 πολλοὺς μὲν ἐν ταῖς ὑπονομίαις τῶν στενωπῶν φέροντες ἐθῆπτον τῶν ἀπογίνο-  
 μένων. Herodi. 8, 5, 18: οὐκ ἔχόντων αὐτῶν τὰ πρὸς ταφάς ἐπιτήδεια. (Bl.)  
 ταφῶν ergänzte Ba. — οἱ μὲν sollte eig. mit γὰρ vor ἐπὶ πυρᾶς stehen. zu  
 παράδειγμα 3, 39, 3. — γὰρ will Pp. auch auf ὡς ἕκαστος ἐδύνατο beziehen.  
 — νήσαντες, σωρεύσαντες. (Sch. zu Od. 15, 322.) Ar. Lys. 269: μίαν πυρὰν  
 νήσαντες ἐμπρήσωμεν. (Dr.) — φέροιεν. Spr. 65, 6, 5.

C. 53. § 1. ἀνομίας. Plat. Ges. 709, a: πολλὰ νόσοι ἀναγκάζουσι και-  
 νοτομείν. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 255 s. — ἀπεκρούπτετο mit μὴ,  
 weil es den Begriff enthält: den Anschein vermeiden, verhüten. Spr.  
 67, 12, 3. vgl. 8, 92, 11. (Pp.) ἀπέκρουτέ τω (τῷ gute Hsn.) μὴ will Dobree.  
 Ueber die Stellung vergleicht er Dem. 19, 118: Φιλίππου τι ποιῆσαι μὴ πρὸς  
 ἡθονήν. „vgl. jedoch Lys. 7, 18: περὶ ᾧ ἀποκρουτόμεθα μηθὲνα εἰδέναι.“  
 (Jacobs.) — καθ' ἡδονήν. zu 2, 37, 2. — ἀγχίστροφον, ταγείαν, δξείαν.  
 (Sch.) Her. 7, 13: ἀγχίστροφα βουλευόμεναι von schnellem Wechsel. Ein selte-  
 nes Wort. vgl. Abr. p. 241 u. Add. — ὀρῶντες auf das collective τις be-

δαιμόνων καὶ αἰφνιδίως θνησκόντων καὶ τῶν οὐδὲν πρότερον κεκτημένων, εὐθύς δὲ τάκεινων ἐχόντων. ὥστε ταχείας τὰς ἐπανρέσεις καὶ πρὸς τὸ τερπνὸν ἤξιον ποιεῖσθαι, ἐγήμερα τὰ τε σώματα καὶ τὰ χρήματα ὁμοίως ἠγούμενοι. καὶ τὸ μὲν προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῶ οὐδεὶς πρόθυμος ἦν, ἄθλον νομίζων εἰ πρὶν ἐπ' αὐτὸ ἐλθεῖν διαφθαρήσεται· ὁ τι δὲ ἤδη τε ἡδὺ καὶ πανταχόθεν [τὸ] ἐς αὐτὸ κερ-  
3δαλέον, τοῦτο καὶ καλὸν καὶ χρήσιμον κατέστη. θεῶν δὲ φόβος ἢ ἀνθρώπων νόμος οὐδεὶς ἀπέργε, τὸ μὲν κρίνοντες ἐν ὁμοίῳ καὶ σέβειν καὶ μὴ ἐκ τοῦ πάντας ὄραν ἐν ἴσῳ ἀπολλυμένους, τῶν δὲ ἁμαρτημάτων οὐδεὶς ἐλπίζων μέχρι τοῦ δίκην γενέσθαι βιούς ἀν τὴν τιμωρίαν ἀντιδοῦναι, πολὺ δὲ μείζω τὴν ἤδη κατεψηφισμένην σφῶν ἐπικρεμασθῆναι, ἢν πρὶν ἐμπεσεῖν εἰκὸς εἶναι τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι.

54 Τοιοῦτῳ μὲν πάθει οἱ Ἀθηναῖοι περιπεσόντες ἐπιέζοντο, ἀνθρώπων τ' ἔνδον θνησκόντων καὶ γῆς ἔξω δηρουμένης. ἐν δὲ τῷ κακῷ, οἷα εἰκὸς, ἀνεμνήσθησαν καὶ τοῦδε τοῦ ἔπους, φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι πάλαι ἄδεσθαι· „ἤξει Ἀσριακὸς πόλεμος καὶ λοιμὸς ἀμ' αὐτῷ.“

zogen. Spr. 58, 4, 5. vgl. Pflugk zu Eur. Herk. 79. (Pr.) — καὶ αἰφνιδίως. Spr. 69, 32, 18. Wenn nicht vielmehr καί nach Va. zu streichen ist. — ἐπανρέσεις, ἀπολαύσεις καὶ ἡδυναθείας. (Sch.) Dann wäre πρὸς τὸ τερπνὸν möglich. Ἐπαύσεις ist nur Genuss als Gebrauch. Dies Wort ist, wie auch das Verbum, in der Prosa selten. Her. 7, 158: ὑμῖν μεγάλα ὠφελία τε καὶ ἐπανρέσεις γεγόνασι.

§ 2. τὸ. Soph. Oed. K. 442: τὸ δρᾶν οὐκ ἠθέλησαν. Eur. Iph. A. 655: τὸ σγᾶν οὐ σθένω. vgl. zu 6, 61, 5. 8, 82, 2. Aehnlich πρόθυμός τι 3, 67, 4. vgl. 6, 17, 6 u. Di. 50, 6, 6 u. 55, 3, 19. — προσταλαιπωρεῖν τῷ δόξαντι καλῶ bei dem (der Ausübung des seither) als sittlich Anerkannten sich Beschwerden zu unterziehen. vgl. 5, 107. προσταλαιπωρεῖν einige Hsn., was Dobree vorzieht, vgl. προκείμεν 2, 39, 3. Kein Grund dagegen wäre dass προτ. sonst nicht, προστ. aus Ar. Lys. 766 und Spättern nachgewiesen ist. vgl. Abr. Dilucc. p. 241. — εἰ ob nicht. Spr. 65, 1, 8 u. zu ἄθλον 1, 2, 1. — ἐπ' αὐτό, zur Erreichung des κακόν. (Arn.) vgl. zu 1, 74, 1. — ἤδη für ἦδει die besten Hsn. erg. ἦν, wie 1, 138, 4: was in der Gegenwart genussreich war. — τὸ fehlt in einigen schlechten Hsn. Erklären kann man es: was irgend woher (durch welche Mittel es immer sein mochte) das dazu (zur Erlangung desselben) Förderliche war. — καλόν. vgl. 5, 105, 3.

§ 3. τὸ μὲν, τὸ θεῖον δηλονότι. (Sch.) Dem Gedanken nach richtig; doch schwebt wohl eigentlich nur der Begriff: die eine Sache, vor. — κρίνοντες, weil doch eig. gedacht wird οὐκ ἀπίργοντο. Spr. 56, 9, 4. vgl. 6, 61, 4. — ἐν ὁμοίῳ, εἶναι δηλονότι. (Sch.) zu 2, 49, 3: ἐν τῷ ὁμοίῳ καθεστήκει. (Pr.) vgl. zu 4, 106, 1. 6, 11, 1. Her. 7, 138: οὐκ ἐν ὁμοίῳ ἐποιεῦντο. — ἁμαρτημάτων hängt nur von τιμωρίαν ab. vgl. 6, 80, 4. — οὐδεις ἐλπίζων. Spr. 58, 4, 5. — δίκην ein Rechtsverfahren. (Ps.) — κατεψηφισμένην, τιμωρίαν. (Ps.) λέγει δὲ τὴν νόσον. (Sch.) Ueber das Passiv Spr. 51, 10, 11. — ἐπικρεμασθῆναι zu 1, 18, 4. — ἦν. Spr. 51, 9, 3. — τὴν. Spr. 50, 11, 1. — τοῦ βίου τι ἀπολαῦσαι. Spr. 47, 15, 1.

C. 54. § 1. γῆς. zu 2, 21, 2. — οἷα erg. ἀνεμνήσθηναι αὐτούς. Spr. 55, 4, 11. vgl. 47, 11, 2 u. zu 6, 103, 3. — φάσκοντες οἱ πρεσβύτεροι. zu 1, 49, 3.

ἐγένετο μὲν οὖν ἕρις τοῖς ἀνθρώποις μὴ λοιμὸν ὠνομάσθαι ἐν τῷ ἔπει2  
 ὑπὸ τῶν παλαιῶν ἀλλὰ λιμόν, ἐνίκησε δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος εἰκότως  
 λοιμὸν εἰρησθαι· οἱ γὰρ ἄνθρωποι πρὸς ἅ ἔπασχον τὴν μνήμην ἐ-  
 ποιοῦντο. ἦν δὲ γε οἶμαί ποτε ἄλλος πόλεμος καταλάβῃ Δωρικὸς  
 τοῦδε ὕστερος καὶ ξυμβῆ ἑνεσθαι λιμόν, κατὰ τὸ εἰκὸς οὕτως ἔσον-  
 ται. μνήμη δὲ ἐγένετο καὶ τοῦ Μακεδαιμονίων χρηστηρίου τοῖς εἰδό-3  
 σιν, ὅτε ἐπερωτῶσιν αὐτοῖς τὸν θεὸν εἰ χρὴ πολεμεῖν ἀνείλε κατὰ  
 κράτος πολεμοῦσι νίκην ἔσσεσθαι, καὶ αὐτὸς ἔφη ξυλλήψεσθαι. περὶ  
 μὲν οὖν τοῦ χρηστηρίου τὰ γινόμενα ἤκαζον ὁμοῖα εἶναι. ἐσβεβλη-4  
 κώτων δὲ τῶν Πελοποννησίων ἡ νόσος ἦρξατο εὐθύς, καὶ ἐς μὲν Πε-  
 λοπόννησον οὐκ ἐσῆλθεν, ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν, ἐπενείματο δὲ Ἀθή-  
 νας μὲν μάλιστα, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν ἄλλων χωρίων τὰ πολυανθρωπό-  
 τατα. ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν νόσον γεγόμενα.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ ἔτεμον τὸ πεδίον, παρηλθον ἐς τὴν<sup>5</sup>  
 Πάραλον γῆν καλουμένην μέχρι Λαυρίου, οὐ τὰ ἀργύρεα μεταλλά  
 ἐστὶν Ἀθηναίους. καὶ πρῶτον μὲν ἔτεμον ταύτην ἢ πρὸς Πελοπόννησον  
 ὄρα, ἔπειτα δὲ τὴν πρὸς Εὐβοίαν τε καὶ Ἄνδρον τετραμμένην. Πε-  
 ρικλῆς δὲ, στρατηγὸς ὢν καὶ τότε, περὶ μὲν τοῦ μὴ ἐπιξίεναι τοὺς  
 Ἀθηναίους τὴν αὐτὴν γνώμην εἶχεν ὥσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρᾳ ἐσβο-  
 λῇ· ἔτι δ' αὐτῶν ἐν τῷ πεδίῳ ὄντων, πρὶν ἐς τὴν παραλίαν γῆν ἐλ-5  
 θεῖν, ἑκατὸν νεῶν ἐπίπλουν τῇ Πελοποννήσῳ παρεσκευάζετο, καὶ ἐ-

§ 2. ὠνομάσθαι, weil ἕρις den Begriff Behauptung einschliesst. vgl. Spr. 55, 3, 16. — ἐνίκησε. Subject ist (τὸ) εἰρησθαι; ähnlich γνώμη νική. (Pr.) Di. 61, 5, 4. — πρὸς mit Accommodation an. vgl. zu 1, 140, 1. — μνήμην, ἀνάμνησιν. (Pr.) vgl. § 3. Bei Her. 5, 74 heisst μνήμην ποιεεσθαι gedenken; eb. 1, 15 u. 6, 55 erwähnen. — καταλάβῃ. zu 2, 18, 1. — οὕτως, λιμόν. Dieselbe Verwechslung beim Schol. zu Ar. Ritt. 727.

§ 3. μνήμη ὅτε. zu 2, 21, 1. — ἀνείλε 1, 118, 3. — ἤκαζον für εἶκαζον Bk. mit einer Hs. vgl. 6, 92, 4. (Pr.) — ὁμοῖα εἶναι stimme mit dem Orakel überein. (Ds.) Nahe lag die Vergleichung mit der Pest die Apollon in der Ilias sendet.

§ 4. δέ. δὲ δῆ? Spr. 69, 17, 5. Oder die Erklärung ist in der Stellung zu suchen: nach dem Einfalle der P. fing die Seuche sogleich an. — ἐς μὲν Π. vgl. Paus. 8, 41, 5. (Siebelis zu 2, 32, 5.) — ὅ τι ἄξιον καὶ εἰπεῖν zwar einigermassen, doch nicht so viel dass es auch der Rede werth wäre. vgl. zu 5, 74, 2. — ἐπινέμεσθαι uneigentlich wie vom zehrenden Feuer, so von Seuchen. Liban. 4 p. 780, 7: μὴ τὸ νόσημα ὄλην ἐπινέμοιτο τὴν ἀγέλην. (Jacobs.) — ταῦτα μὲν ohne ἦν, wie 7, 87, 6. (Pr.) u. ohne οὖν. zu 4, 41, 4. vgl. zu 1, 55, 1.

C. 55. παρηλθον zogen an Athen vorüber. (Kämpf.) — Πάραλον. Schöm. de com. p. 342 s. u. Plattner Beitr. z. Kenntniss des att. Rechts p. 4 ff. — ἦ für ἡ einige Hsn. u. Dobree, wie nothwendig ist, wenn man nicht mit Kr. Bruchst. ταύτης bessern will. — ὄραν, wie 2, 93, 3. 6, 75, 1. 97, 4. 101, 1. 7, 37, 1; βλέπειν braucht Th. in diesem Sinne nicht, — ὢν. πινὲς εἰς τὸ ὢν, πινὲς εἰς τὸ καὶ τότε σίζουσιν. (Sch.) — τοὺς Ἀθηναίους streicht Cobet Hyper. p. 71. — ὥσπερ. Spr. 69, 64, 1. — ἐν τῇ προτέρᾳ §. 2, 13, 2, 22, 1.

C. 56. § 1. πρὶν — ἐλθεῖν streicht Cobet eb. — παραλίαν. Kr. zu

πειδὴ ἐτοῖμα ἦν, ἀνήγετο. ἦγε δ' ἐπὶ τῶν νεῶν ὀπλίτας Ἀθηναίων τετρακισχίλιους καὶ ἰππέας τριακοσίους ἐν ναυσὶν ἰππαγωγοῖς πρώτον 2 τότε ἐκ τῶν παλαιῶν νεῶν ποιηθείσαις· ξυνεστρατεύοντο δὲ καὶ Χῖοι καὶ Λέσβιοι πεντήκοντα ναυσὶν. ὅτε δὲ ἀνήγετο ἡ στρατιὰ αὕτη Ἀθηναίων, Πελοποννησίους κατέλιπον τῆς Ἀττικῆς ὄντας ἐν τῇ παραλίᾳ. ἀφικόμενοι δὲ εἰς Ἐπίδαυρον τῆς Πελοποννήσου ἔτεμον τῆς γῆς τὴν πολλήν, καὶ πρὸς τὴν πόλιν προσβυλόντες εἰς ἐλπίδα μὲν ἦλθον 3 τοῦ ἐλεῖν, οὐ μὲντοι προεχώρησέ γε. ἀναγαγόμενοι δὲ ἐκ τῆς Ἐπιδάουρου ἔτεμον τὴν τε Τροιζηνίδα γῆν καὶ τὴν Ἀλιάδα καὶ τὴν Ἐρμιονίδα· ἔστι δὲ πάντα ταῦτα ἐπιθαλάσσια τῆς Πελοποννήσου. ἄραντες δὲ ἀπ' αὐτῶν ἀφίκοντο εἰς Πρασιάς τῆς Λακωνικῆς, πόλισμα ἐπιθαλάσσιον, καὶ τῆς τε γῆς ἔτεμον καὶ αὐτὸ τὸ πόλισμα εἶλον καὶ ἐπόρθησαν. ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν. τοὺς δὲ Πελοποννησίους οὐκέτι κατέλαβον ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντας ἀλλ' ἀνακεχω- 57 ρηκότας. ὅσον δὲ χρόνον οἱ τε Πελοποννήσιοι ἦσαν ἐν τῇ γῆ τῇ Ἀθηναίων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐστράτεον ἐπὶ τῶν νεῶν ἢ νόσος ἐν τε τῇ στρατιᾷ τοὺς Ἀθηναίους ἐφθαιρε καὶ ἐν τῇ πόλει, ὥστε καὶ ἐλέχθη τοὺς Πελοποννησίους δέισαντας τὸ νόσημα, ὡς ἐπυνθάνοντο τῶν αὐτομόλων ὅτι ἐν τῇ πόλει ἔη καὶ θάπτοντας ἅμα ἦσθάνοντο, θᾶσσον ἐκ τῆς γῆς ἐξελθεῖν. τῇ δ' ἐσβολῇ ταύτῃ πλεῖστον τε χρόνον ἐνέμειναν καὶ τὴν γῆν πᾶσαν ἔτεμον· ἡμέρας γὰρ τεσσαράκοντα μάλιστα ἐν τῇ γῆ τῇ Ἀττικῇ ἐγένοντο.

58 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Ἄγων ὁ Νικίου καὶ Κλεόπομπος ὁ Κλεινίου, ξυστράτηγοι ὄντες Περικλέους, λαβόντες τὴν στρατιάν ἤπερ ἐκείνος ἐχρήσατο ἐστράτευσαν εὐθύς ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θορῆκης καὶ Ποτιδαίαν ἔτι πολιορκουμένην. ἀφικόμενοι δὲ μηχανάς τε τῇ Ποτιδαίᾳ προσέφερον καὶ παντὶ τρόπῳ ἐπιρῶντο ἐλεῖν. προὐχώρει δὲ αὐτοῖς οὔτε ἡ αἴρεσις τῆς πόλεως οὔτε τὰλλα τῆς παρυσκευῆς ἀξίως· ἐπιγενομένη γὰρ ἡ νόσος ἐνταῦθα δὴ πάνυ ἐπίεσε τοὺς Ἀθηναίους, φθείρουσα τὴν στρατιάν, ὥστε καὶ τοὺς προτέρους στρατιώτας νοση-

Arr. An. 1, 24, 3 lat. A. — ἐτοῖμα. zu 2, 3, 3. — τετρακισχίλιους. Böckh Staatsh. 1 S. 387. — πρώτον τότε, nämlich von den Athenern, denn z. B. bei den Persern finden wir sie schon Her. 6, 48. 7, 97. vgl. unten 4, 42, 1. 6, 43, 2. (Ds. u. Pp.) Ar. Ri. 599 u. Böckh Staatsh. 1 S. 398.

§ 2. τῆς Π. Der Name Argolis kommt bei Th. nicht vor. (Pp.) — τῆς γῆς τὴν πολλήν. zu 6, 105, 1. — εἰς ἐλπίδα ἦλθον ist ein seltener Ausdruck. [Dem.] 61, 20: ἃ εἰς αἰσχύνην ἦκει, τούτων οὐδ' εἰς ἐλπίδα οὐδεὶς ἔρχεται. — προεχώρησε. zu 1, 74, 4.

§ 3. πάντα fehlt in einigen Hsn., verdächtigt von Dobree 1 p. 114.

C. 57. τῇ γῆ τῇ Ἀ. Spr. 50, 8, 11. — ἐσβολῇ. Spr. 48, 2, 9. — πλεῖστον, länger als bei einem der andern Einfälle. vgl. zu 2, 13, 3. — ἐνέμειναν, im Lande. (Ps.) Einige Hsn. ἔμειναν.

C. 58. § 1. ἔτι πολιορκουμένην. vgl. 1, 64, 2. — προσέφερον. Gewöhnlicher προσῆγον. (Pp.)

§ 2. ἐνταῦθα δὴ. zu 1, 91, 3. — τοὺς προτέρους στρατ. 1, 57, 4.

σαι τῶν Ἀθηναίων ἀπὸ τῆς ξὺν Ἀγνωνι στρατιᾶς, ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνου ὑγιαίνοντας. Φορμίων δὲ καὶ οἱ ἑξακόσιοι καὶ χίλιοι οὐκέτι ἦσαν περὶ Χαλκιδέας. ὁ μὲν οὖν Ἀγνων ταῖς ναυσὶν ἀνεχώρησεν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἀπὸ τετρακισχιλίων ὀπλιτῶν χιλίους καὶ πεντήκοντα τῇ νόσῳ ἀπολέσας ἐν τεσσαράκοντα μάλιστα ἡμέραις· οἱ δὲ πρότεροι στρατιῶται κατὰ χώραν μένοντες ἐπολιόροκον τὴν Ποτιδαίαν.

Μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων οἱ Ἀθηναῖοι,<sup>59</sup> ὡς ἢ τε γῆ αὐτῶν ἐτέμνητο τὸ δεύτερον καὶ ἡ νόσος ἐπέκειτο ἅμα καὶ ὁ πόλεμος, ἠλλοίωοντο τὰς γνώμας, καὶ τὸν μὲν Περικλέα ἐν αἰτίᾳ εἶχον ὡς πείσαντα σφᾶς πολεμεῖν καὶ δι' ἐκεῖνον ταῖς ξυμφοραῖς περιπεπωκότες, πρὸς δὲ τοὺς Λακεδαιμονίους ὠρμητο ξυγχωρεῖν. καὶ πρόσβεις τινὰς πέμψαντες ὡς αὐτοὺς ἄπρακτοι ἐγένοντο. πανταχόθεν<sup>2</sup> τε τῇ γνώμῃ ἄποροι καθεστῶτες ἐπέκειντο τῷ Περικλεῖ. ὁ δὲ, ὁρῶν αὐτοὺς πρὸς τὰ παρόντα χαλεπαίνοντας καὶ πάντα ποιοῦντας ἄπερ αὐτὸς ἠλπίζε, ξύλλογον ποιήσας, ἔτι δ' ἐστρατήγει, ἐβούλετο θαρσύναι τε καὶ ἀπαγαγὼν τὸ ὀργιζόμενον τῆς γνώμης πρὸς τὸ ἡπιώτερον καὶ ἀδέεστερον καταστῆσαι. παρελθὼν δὲ ἐλέξε τοιαύδε.

„Καὶ προσδεχομένη μοι τὰ τῆς ὀργῆς ὑμῶν ἐς ἐμὲ γεγένηται,<sup>60</sup> αἰσθάνομαι γὰρ τὰς αἰτίας, καὶ ἐκκλησίαν τούτου ἐνεκα ξυνήγαγον, ὅπως ὑπομνήσω καὶ μέμψωμαι εἴ τι μὴ ὀρθῶς ἢ ἐμοὶ χαλεπαίνετε

61, 1 ff. (Hk.) — νοσῆσαι krank wurden. Spr. 53, 5, 2. vgl. 1, 138, 5. Her. 1, 19. — οἱ die 1, 64, 1 erwähnten. vgl. zu 1, 65, 2 u. 3, 17, 2. — χιλίους. τοὺς χιλίους könnte stehen (zu ταῖς 1, 116, 1); doch fehlt auch der Artikel bei Zahlen nach Erwähnung der Summe öfter wie bei ὀκτώ 2, 101, 4, πεντακίσιοι 3, 100, 2 u. μίαν 4, 14, 1. (Blume Animadvv. p. 15.)

C. 59. § 1. ἠλλοίωοντο, μετεβλήθησαν. (Sch.) ungew. in dieser Verbindung. 4, 106, 1: ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας. (Kr. Ind. z. Dion. u. d. W.) Ungew. so. vgl. Pape's Lex. — ἐν αἰτίᾳ εἶχον. zu 1, 35, 2. — καὶ δι' καὶ ὡς δι'? (Kr. z. Dion. p. 96.) Ueber die Verbindung des Ac. u. No. Spr. 56, 14, 2. — ὠρμητο waren darauf bedacht, wie 3, 92, 3. vgl. Kr. z. Her. 6, 65, 1. — ξυγχωρεῖν, ἐνδιδόναι. (Sch.) nachgeben auch 2, 66, 3, 27; schlechtweg einen Vertrag schliessen scheint es auch 3, 96, 2 nicht zu heissen: „mit πρὸς wie hier 3, 27.“ (Gb.) Nicht nöthig also ist es dies mit ὠρμητο zu verbinden und nach Spr. 61, 6, 9 zu erklären. (Pp.) zu 5, 29, 4, wo, Haase p. 110 wie auch hier, πρὸς mit ὠρμητο verbindet. vgl. zu πρὸς 1, 50, 1. — ἄπρακτοι ἐγένοντο. zu 6, 52, 2. vgl. zu 2, 50, 1.

§ 2. πανταχόθεν durch von allen Seiten sie bedrängende Widerwärtigkeiten. vgl. 3, 53, 3. — ἐπέκειντο bedrängten mit feindseligen Aeusserungen. zu πολὺς 4, 22, 2. — ἠλπίζε. zu 1, 1, 1. — ἐστρατήγει. Zus. zu 3, 36, 4. — ἀπάγειν ablenken, wie 2, 65, 1. (Bl.) — τὸ ὀργιζόμενον. zu 1, 90, 2. — ἡπιος noch 7, 77, 4 u. 8, 93, 3, sonst in der attischen Prosa ziemlich selten.

C. 60. § 1. καὶ steht mit dem folgenden καὶ in Bezug. (Pp.) vgl. zu 1, 80, 1. — προσδεχομένη. zu 6, 46, 2. — τὰ τῆς die Aeusserungen des. Spr. 47, 5, 10. — ἐς. zu 2, 65, 1. — μέμψωμαι fast alle Hsn., μέμφομαι Bk. vgl. 8, 109, 2. (Arn.)

2) ταῖς ξυμφοραῖς εἴχετε. ἐγὼ γὰρ ἠγοῦμαι πόλιν πλείω ξύμπασαν ὀρθομένην ὠφελεῖν τοὺς ιδιώτας ἢ καθ' ἕναστον τῶν πολιτῶν εὐπραγοῦσαν, ἀθρόαν δὲ σφαλλομένην. καλῶς μὲν γὰρ φερόμενος ἀνὴρ τὸ καθ' ἑαυτὸν διαφθειρομένης τῆς πατρίδος οὐδὲν ἦσσαν ξυναπόλλυται, κακοτυχῶν δὲ ἐν εὐτυχούσῃ πολλῶ μᾶλλον διασώζεται. ὁπότε οὖν πόλις μὲν τὰς ιδίας ξυμφορὰς οἷα τε φέρειν, εἷς δ' ἕναστος τὰς ἐκείνης ἀδύνατος, πῶς οὐ χρή πάντας ἀμύνειν αὐτῇ, καὶ μὴ ὃ νῦν ὑμεῖς δρᾶτε, ταῖς κατ' οἶκον κακοπραγίαις ἐκπεπληγμένοι τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀφίεσθε, καὶ ἐμέ τε τὸν παραιέσαντα πολεμεῖν καὶ ὑμᾶς αὐτούς, οἱ ξυνέγνωτε, δι' αἰτίας ἔχετε. καίτοι ἐμοὶ τοιοῦτω ἀνδρὶ ὀργίζεσθε ὅς οὐδενὸς οἴομαι ἦσσαν εἶναι γινῶναι τε τὰ δέοντα καὶ ἐρμηνεύσαι ταῦτα, φιλόπολις τε καὶ χρημάτων κρείσσων. ὃ τε γὰρ γινούς καὶ μὴ σαφῶς διδάξας ἐν ἴσῳ καὶ εἰ μὴ ἐνεθυμήθη· ὃ τ' ἔχων ἀμ-

§ 2. πλείω ὠφελεῖν. Spr. 46, 5, 5. vgl. 6, 33, 4 u. zu 8, 66, 4. — ὀρθομένην. Vgl. 3, 30, 2. 37, 5. 42, 4. 4, 18, 3. 5, 9, 3. 111, 5 u. zu 6, 9, 2. Ueber den Gedanken vgl. Macaulay Essays 1 p. 101 Tauch. — εὐπραγοῦσαν. zu 6, 16, 4. — ἀθρόαν. 1, 141, 6: λαθάνει τὸ κοινὸν ἀθρόον φθειρόμενον. (Bl.) — καλῶς φερόμενος dem es wohl ergeht. vgl. 5, 15, 2. 16, 2. (Dr.) Xen. Oek. 5, 17: εὐ φερομένης τῆς γεωργίας ἐρρωνται καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἅπασαι. (vgl. Hell. 2, 1, 6. Luc. π. τῶν ἐμισθῶ συν. 27.) Plut. v. Schmeich. u. Fr. 28. Kr. z. Dion. p. 189 u. Dobree 1 p. 124. Ueber die Sache Kr. eb. p. 189 s. 190 s. 193. — τὸ καθ' ἑαυτὸν in Bezug auf sein persönliches Interesse. — ξυναπόλλυται. Dion C. 38, 36: ἰδίᾳ οὐδ' ἂν εἰς οὕτως εὐ πράξειεν ὥστε μὴ οὐ τῷ κοινῷ πταίσαντι συναπολέσθαι. — κακοτυχεῖν, Θουκυδίδης Poll. 3, 99. (Wasse.) Sonst noch bei Prokop. (Bl.) κακοτυχῆς bei Tragikern. — μᾶλλον als der Glückliche in einem unglücklichen Staate. Plat. Ges. 875, a: ξυμφέρει τῷ κοινῷ τε καὶ τῷ ἰδίῳ τοῖν ἀμφοῖν ἦν τὸ κοινὸν τιθῆται καλῶς μᾶλλον ἢ τὸ ἴδιον. — διασώζεται. Soph. Ant. 189: ἦδ' ἐστὶν ἡ σώζουσα. (Dobree 2 p. 37.)

§ 3. ὁπότε da. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 2. — τὰς ιδίας die der Einzelnen. (Sch.) Wenn nicht ἰδίᾳ zu lesen ist, wie vielleicht auch 2, 37, 1. vgl. 1, 68, 2. 95, 3. — φέρειν übertragen. — καὶ μὴ erg. δρᾶν. Herm. z. Vlg. 194, c. — ἀφίεσθε (schlechte Hsn. ἀφίεσθαι) ist expegetischer Satz zu δρᾶτε. vgl. 6, 11, 4. 36, 2. (Pp.) Spr. 59, 1, 5 u. 6 u. Pflugk zu Eur. Her. 178. — ξυνέγνωτε mit beschlosset. vgl. 7, 73, 2. ξυνδιέγνωτε 2, 64, 1. (Pp.), dies zugleich den Begriff des Durchgängigen enthaltend. — δι' αἰτίας ἔχετε. δι' ὀργῆς ἔχειν 5, 29, 3. 46, 5. vgl. 7, 8, 3.

§ 4. καίτοι —. Plut. π. τοῦ ἑαυτὸν ἐπαινεῖν ἀν. 4: αὐτὸν ἐπαινεῖν ἀμείπτως ἔσταν, ἂν ἀπολογούμενος τοῦτο ποιῆς πρὸς διαβολὴν ἢ κατηγορίαν. vgl. Acac. bei Kr. z. Dion. p. 188 s. u. 190 s. — οὐδενὸς ἦσσαν nicht unfähiger als irgend Jemand. vgl. 8, 68, 2 u. Spr. 47, 27, 3. — γινῶναι von der Einsicht, dem ἐνεθυμήσθαι synonym 8, 68, 2. (Pp.) vgl. 1, 70, 2. 2, 43, 1. 8, 68, 2. — ἐρμηνεύσαι vom rednerischen Vortrage auch Ant. 3, β, 1, Xen. Oek. 11, 23 u. Mem. 1, 2, 52: ἀξίους εἶναι τιμῆς τοὺς εἰδότας τὰ δέοντα καὶ ἐρμηνεύσαι δυναμένους, vgl. Kr. z. Dion. p. 190. Synonym εἰπεῖν 4, 84, 2. 8, 68, 2 u. Dem. 3, 15: εἰπεῖν τὰ δέοντα. — φιλόπολις τε. zu 1, 139, 4. — χρημάτων κρείσσων nicht gewinnstüchtig. Eur. Danae 6: κρείσσων γὰρ οὐκ χρημάτων πέφυκ' ἀνὴρ, πλὴν εἰ τις ὄσους δ' οὐτός ἐστιν οὐχ ὀρῶ. (Bl.) vgl. Sintonis zu Plut. Them. 6. — γὰρ. vgl. Aristot. Rhet. 2, 1, 3 u. Xen. St. der Ath. 1, 7. (Arn.) — ἐν ἴσῳ erg. ἐστὶν ist in eben der Lage, kann nicht mehr wirken. — καὶ εἰ als wenn. Spr. 69, 32, 5. —



γότερα, τῇ δὲ πόλει δύσρους, οὐκ ἂν ὁμοίως τι οὐκείως φράζοι· προσ-  
 ὄντος δὲ καὶ τοῦδε, χορήμασι δὲ νικωμένου, τὰ ξύμπαντα τούτου ἐνὸς  
 ἂν πωλοῖτο. ὥστ' εἴ μοι καὶ μέσως ἡγούμενοι μᾶλλον ἐτέρων προσ-  
 εῖναι αὐτὰ πολεμῆν ἐπέισθητε, οὐκ ἂν εἰκότως νῦν τοῦ γε ἀδικεῖν  
 αἰτίαν φεροίμην. καὶ γὰρ οἷς μὲν ἀφρεσὶς γεγέννηται τᾶλλα εὐτυχοῦσι, 61  
 πολλὴ ἄνομι πολεμῆσαι· εἰ δ' ἀναγκαῖον ἦν ἢ εἴξαντας εὐθύς τοῖς  
 πέλας ὑπακοῦσαι ἢ κινδυνεύσαντας περιγενέσθαι, ὁ φρυγῶν τὸν κίνδυνον  
 τοῦ ὑποστάντος μεμπτότερος. καὶ ἐγὼ μὲν ὁ αὐτός εἰμι καὶ οὐκ ἐξί-2  
 σταμαι· ὑμεῖς δὲ μεταβάλλετε, ἐπειδὴ ξυνέβη ὑμῖν πεισθῆναι μὲν  
 ἀκραιαίσι, μεταμέλειν δὲ κακωμένοις, καὶ τὸν ἐμὸν λόγον ἐν τῷ ὑμε-  
 τέρω ἀσθενεῖ τῆς γνώμης μὴ ὀρθὸν φαίνεσθαι, διότι τὸ μὲν λυποῦν  
 ἔχει ἤδη τὴν αἰσθησὶν ἐκάστῳ, τῆς δὲ ὠφελίας ἀπεστὶν ἔτι ἢ δῆλω-  
 σις ἅπασι, καὶ μεταβολῆς μεγάλης, καὶ ταύτης ἐξ ὀλίγου, ἐμπεσοῦ-

ὁμοίως als wenn er *φιλόπολις* wäre. (Ds.) — *οὐκείως* vortheilhaft für  
 den Staat. (Va.) gehöriq? vgl. Plat. Rep. 397, c. — *τοῦδε*, τοῦ *εἴνου* τῇ  
 πόλει aus τῇ πόλει *δύσρου* zu entnehmen. (Kr. z. Dion. p. 192.) Ueber ὄδε  
 zu 1, 3, 3. — *νικωμένου*. *νικώμενος* Dobree hier u. 2 p. 159 u. Cobet n.  
 l. p. 701. Zu *νικωμένου* erg. *αὐτοῦ*, wohl als Masc. zu denken. Spr. 47, 4,  
 3. — *τούτου*, *χορημάτων*. (Va.) — *πωλοῖτο*. *ἀπολοῖτο* eine Hs. bei Bekker  
 Ausg. 1824, *ἀπόδοιτο* Cobet eb. *Πωλοῖτο* ist passiv zu nehmen. (Ba.) —  
*μοι*, nicht *ἐμοί*, weil hier der Gegensatz noch nicht gedacht wird. vgl. 2,  
 62, 2. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — *καί*. Spr. 69, 32, 19. — *μέσως*, *με-*  
*τρώως*. (Sch.) Eur. Herk. 58: *τοιούτων ἀνθρώποισιν ἢ δυσπραξία, ἧς μήποθ' ὄ-*  
*σις* καὶ μέσως *εἴνου* *ἐμοί* *τιχοι*. — *ἐτέρων*. zu 1, 85, 2. — *αὐτά*, jene  
 Eigenschaften.

C. 61. § 1. *καὶ γὰρ*. Der Zusammenhang: ich bin unschuldig; denn  
 auch die Verhältnisse nöthigten uns den Krieg zu wählen. — *οἷς* für die  
 welchen. — *ἀφρεσὶς γεγέννηται* die Wahl freigestellt ist zwischen  
 Krieg und Frieden. (Pp.) Auch hier will der Sch. *πολεμῆσαι* hinzudenken. —  
*τᾶλλα εὐτυχοῦσι* während sie glücklich sind in Bezug auf die  
 übrigen Verhältnisse ausser denen die zum Kriege drängen. vgl. zu 6,  
 23, 3. Doch sind diese Worte vielleicht mit dem Folgenden zu verbinden.  
 — *πολεμῆσαι* Krieg anzufangen. zu 1, 124, 3. — *εἰ δ' ἀναγκαῖον*  
*ἦν* wenn es aber nothwendig war. Uebergang vom Allgemeinen zum  
 vorliegenden Falle. vgl. zu 1, 71, 1. Ueber die Sache 1, 141, 1. — *εἴξαν-*  
*τας, ἡμᾶς*. zu *ἀρχοντας* 1, 78, 3. — *κινδυνεύσαντας* nachdem wir die  
 Gefahr übernommen, der Aorist vom Eintreten der Handlung. Spr. 53,  
 5, 1. — *ὁ φρυγῶν* jeder von Euch der auswich. Spr. 50, 4. — *μεμ-*  
*πτότερος*. Spr. 49, 7, 2. — *ἀδικεῖν*. Spr. 53, 1, 3.

§ 2. *ὁ αὐτός εἰμι, τῇ γνώμῃ* wird 3, 38, 1 hinzugefügt. (Kr. z. Dion.  
 p. 197.) vgl. Valck. z. Eur. Phoe. 927. — *οὐκ ἐξίσταμαι, ἂν παρήνεα*. (Sch.)  
 Soph. Ant. 1105: *καρδίας ἐξίσταμαι*. (Bl.) eb. 564: *οὐ μένει νοῦς τοῖς κακῶς*  
*πράσσουσιν, ἀλλ' ἐξίσταται*. — *μεταβάλλετε* ändert euch, eure Gesinnung.  
 Spr. 53, 2, 7. Isokr. 4, 125: *τοσοῦτον μεταβεβλήκασιν ὥστε ταῖς πολιτικαῖς*  
*πολεμοῦσι*. vgl. Plat. Rep. 564, a, Ges. 904 u. 948. — *ὑμέτερος* ist nach ziem-  
 lich festem Sprachgebrauche dem regierenden Worte accommodirt. vgl. 6,  
 16, 2. 7, 17, 3. Her. 5, 49, 2. Lobeck zu Soph. Aj. p. 74. Spr. 51, 4, 7.  
 — *γνώμης* Gesinnung. Man muss sehr modern sein um die Aeussung  
 beleidigend zu finden. — *τὸ λυποῦν* das Belästigende. Men. 148: *ἀεὶ*  
*τὸ λυποῦν ἀποδιώκε τοῦ βίου*. vgl. Plut. Arist. 7. Cic. 13. — *ἔχει*. zu 2, 41, 2.  
 — *καὶ ταύτης*. Spr. 51, 7, 13. — *ἐξ ὀλίγου*. zu 2, 11, 3. — *ταπεινῆ*

3σης ταπεινὴ ὑμῶν ἢ διάνοια ἐγκαρτερεῖν ἂ ἔγνωτε. δουλοῖ γὰρ φρόνημα τὸ αἰφνίδιον καὶ ἀπροσδόκητον καὶ τὸ πλείστῳ παραλόγῳ ξυμβαῖνον· ὃ ὑμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις οὐχ ἤκιστα καὶ κατὰ τὴν νόσον γεγένηται. ὁμως δὲ πόλιν μεγάλην οἰκοῦντας καὶ ἐν ἤθεισιν ἀντιπάλους αὐτῇ τεθραμμένους χρεῶν καὶ ξυμφοραῖς ταῖς μεγίσταις ἐθέλειν ὑφίστασθαι καὶ τὴν ἀξίωσιν μὴ ἀφανίζειν — ἐν ἴσῳ γὰρ οἱ ἄνθρωποι δικαιοῦσι τῆς τε ὑπαρχούσης δόξης αἰτιαῖσθαι ὅστις μαλακία ἐλλείπει καὶ τῆς μὴ προσηκούσης μισεῖν τὸν θρασυτέτι ὀρεγόμενον — ἀπαλγήσαντας δὲ τὰ ἴδια τοῦ κοινοῦ τῆς σωτηρίας ἀντιλαμβάνεσθαι.“

62 „Τὸν δὲ πόνον τὸν κατὰ τὸν πόλεμον, μὴ γένηται τε πολὺς καὶ οὐδὲν μᾶλλον περιγενώμεθα, ἀρκείτω μὲν ὑμῖν καὶ ἐκεῖνα ἐν οἷς ἄλλοτε πολλάκις γε δὴ ἀπέδειξα οὐκ ὀρθῶς αὐτὸν ὑποπτενόμενον· δηλώσω δὲ καὶ τότε, ὃ μοι δοκεῖτε οὐτ' αὐτοὶ πώποτε ἐνθυμηθῆναι ὑπάρχον

zu niedrig, nicht hochsinnig genug, um. vgl. zu 1, 50, 5. — ἂ für τούτοις ἂ und ohne Assimilation (οἷς). Xen. Hipp. 8, 22: *δυνήσονται ἂ ἂν γνώσιν ἐγκαρτερεῖν.* (Bl.) Doch sagt man auch *ἐγκαρτερεῖν τι.* Pflugk zu Eur. Herk. 1351. (Pp.) vgl. Spr. 51, 13. — *γνώτε* zu 1, 70, 4 E.

§ 3. *δουλοῖ* beugt nieder, mit Bezug auf die *ταπεινὴ διάνοια*, die hier erklärt und entschuldigt wird. „Eur. Hipp. 424: *δουλοῖ γὰρ ἄνδρα, κἄν θρασυπλαγχνός τις ᾗ, πατρὸς κακά.*“ (Bl.) vgl. zu 4, 34, 1. — *φρόνημα* zu 2, 62, 5. — *αἰφνίδιον*. zu 4, 75, 3. — *πλείστῳ*. *πλείστῳ τῷ?* Spr. 50, 11, 1. — *παραλόγῳ*. zu 1, 78, 1. — *πρὸς τοῖς ἄλλοις* ausser in den andern Dingen, der Einschliessung, der Verwüstung des Landes. — *ἀντιπάλους*, ἴσοις καὶ παραπλησίοις τῷ μεγέθει τῆς πόλεως. (Sch.) entsprechende. — *ξυμφορὰς τὰς μεγίστας* schlechte Hsn. *κινδύνους ὑφίστασθαι* 4, 59, 2. (Dr.) Mit dem Ac. 1, 144, 5. (3, 57, 3. 4, 28, 3.) 4, 127, 1. 7, 66, 2. Eur. Herk. 1350. — *ἀξίωσιν*. zu 1, 69, 2. — *ἐν ἴσῳ*, ὁμοίως, zu *αἰτιαῖσθαι* gehörig. (Sch.) — *δικαιοῦσι*. zu 1, 140, 2. — *δόξης* hängt von *ἐλλείπει* ab: wer hinter dem vorhandener Rufe aus Schwäche zurückbleibt, sich dessen nicht würdig heweist. Arn. erklärt: der eigenthümliche und natürliche Ruf. vgl. 2, 45, 2. Ueber den Ge. Spr. 47, 16. — *ὅστις ἂν μ. ἐλλείπη* Dion. — *ἀπαλγεῖν* verschmerzen (Gb.), *πανσαμένους ἀλγεῖν*, ὡσπερ τὸ ἀπολογυράμενοι. (Sch.) Wieder findet sich das Wort bei Pol. und Späteren. — *ἀντιλαμβάνεσθαι* hängt noch von *χρεῶν* ab. (Sch.) Plat. Ges. 875, a: *πολιτικῇ καὶ ἀληθεῖ τέχνῃ οὐ τὸ ἴδιον ἀλλὰ τὸ κοινὸν ἀνάγκη μέλειν· τὸ μὲν γὰρ κοινὸν ξυνδέει, τὸ δὲ ἴδιον διασπᾷ τὰς πόλεις.*

C. 62. § 1. *τὸν πόνον* ist an *ἀπέδειξα ὑποπτενόμενον* anzuschliessen (Abr.), gesetzt als ob *ἀρκείτω ἐν οἷς* nicht dazwischen treten sollte: ich habe oft gezeigt dass nicht mit Recht die Sorge gehegt werde dass die Anstrengung im Kriege bedeutend werden und wir nichts desto weniger nicht obsiegen dürften. vgl. zu 6, 76, 1. — *μὴ* ist an *ὑποπτενόμενον* anzuschliessen. vgl. zu 2, 13, 1. — *ἐν οἷς* worin, wodurch. — *ἀπέδειξα* mit dem Particip, wie Lys. 30, 9. 31, 4. vgl. § 7, *δειξω* Thuk. 5, 9, 7. (72, 2.) und sinnverwandte Begriffe häufig. Spr. 56, 7, 2. — *αὐτόν* erneuert den Begriff *τὸν πόνον*. vgl. Spr. 61, 6, 6. „Aehnlich bei Ar. Frö. 763.“ (Pors. bei Dobree 2 p. 55.) — *ὑποπτεύεται ὁ πόνος μὴ*, weil man im Activ auch sagen könnte *ὑποπτεῖν τὸν πόνον μὴ*. vgl. Spr. 61, 6, 3. — *ὃ μοι* — *ἀρχήν* ihr scheint mir nie erwogen zu haben dass ihr rücksichtlich der Extension, des Umfanges eurer Macht,

ὑμῖν μεγέθους πέρι ἐς τὴν ἀρχὴν οὐτ' ἐγὼ ἐν τοῖς πρὶν λόγοις· οὐδ' ἂν νῦν ἐχρησάμενη κομπωδεστέραν ἔχοντι τὴν προσποίησιν, εἰ μὴ καταπεληγμένους ὑμᾶς παρὰ τὸ εἰκὸς ἐώρων. οἴεσθε μὲν γὰρ τῶν Ξυμμαχίων μόνον ἀρχεῖν, ἐγὼ δὲ ἀποφαίνω δύο μερῶν τῶν ἐς χρῆσιν φανερῶν, γῆς καὶ θαλάσσης, τοῦ ἐτέρου ὑμᾶς παντὸς κυριωτάτους ὄντας, ἐφ' ὅσον τε νῦν νέμεσθε καὶ ἦν ἐπὶ πλέον βουληθῆτε· καὶ οὐκ ἔστιν ὅστις τῆ ὑπαρχούσῃ παρασκευῇ τοῦ ναυτικοῦ πλεόντας ὑμᾶς οὔτε βασιλεὺς κωλύσει οὔτε ἄλλο οὐδὲν ἔθνος τῶν ἐν τῷ παρόντι. ὥστε οὐ κατὰ τὴν τῶν οἰκιστῶν καὶ τῆς γῆς χρείαν, ὧν μεγάλων νομίζετε ἐστερηθῆσαι, αὐτῇ ἢ δύναμις φαίνεται· οὐδ' εἰκὸς χαλεπῶς φέρειν αὐτῶν μᾶλλον ἢ οὐ κηπίον καὶ ἐγκαλλώπισμα πλούτου πρὸς ταύτην νομίσαντας ὀλιγορῆσαι, καὶ γινῶναι ἔλευθερίαν μὲν, ἣν ἀντιλαμβανόμενοι αὐτῆς διασώσωμεν, ῥαδίως ταῦτα ἀναληφομένην, ἄλλων δ' ὑπακούουσι καὶ τὰ προκεκτημένα φιλεῖν ἐλυσσοῦσθαι, τῶν τε πατέρων μὴ χείρους κατ' ἀμφοτέρω φανῆναι, οἱ μετὰ πόνων καὶ οὐ παρ' ἄλλων δεξάμενοι κα-

dieses, diesen Vorzug (die Seeherrschaft), zum Behuf eurer Herrschaft besitzt. Kämpf erklärt: wenn es sich um Grösse und Macht zur Behauptung und Erweiterung eurer Herrschaft handelt. Ueber das Particip zu 1, 120, 4. — οὐτ' ἐγὼ erg. ἐνεθυμήσθην, woraus aber hier mehr ein ἐμνήσθην vorschwebt. Spr. 62, 4, 1. Arn. zieht es zu ἐχρησάμενη.

§ 2. ἂν ἐχρησάμενη würde mich dieses Momentes, der Erwähnung dieser Sache, bedienen. — κομπωδεστέραν. zu 5, 68, 1. — προσποίησιν Anspruch. (Abr.) vgl. 6, 16, 5. (Pp.) — οἴεσθε ohne ὑμεῖς. zu ὑπομνήσκω 6, 68, 3. zu μοι 2, 60, 4 u. Dial. 61, 1 A. — γὰρ nämlich, mit Bezug auf τόδε § 1. — δύο μερῶν hängt von τοῦ ἐτέρου ab. (Va.) μέρος eben so 8, 46, 3. (Pp.) — χρῆσιν. Man möchte κτῆσιν erwarten: von den beiden zum Besitz vorliegenden Dingen. Allein unbedingter Gebrauch schliesst den Besitz ein. — τῶν φανερῶν ist Attribut zu μερῶν, nicht von diesem regierter Ge. (Va.) — κυριωτάτους. Spr. 49, 7, 1. — νέμεσθε. zu 1, 2, 1. — ἐπὶ πλέον. zu 5, 14, 1.

§ 3. βασιλεὺς — ἔθνος stehen appositiv: Niemand, weder ein König (eine Monarchie) noch ein Volk. Den Perserkönig versteht Arn. — κωλύσει οὔτε Λακεδαιμόνιοι οὔτε scheint Dion. gelesen zu haben. — κατὰ im Vergleich (Sch.): diese Macht ist so bedeutend dass der Gebrauch der Häuser und des Landes dagegen offenbar nicht in Anschlag kommt. vgl. Spr. 56, 4, 6. — μεγάλων ist Prädicat: in denen ihr wichtiger Besitzthümer beraubt zu sein glaubet. Spr. 57, 3, 3. vgl. Xen An. 1, 5, 7, 4, 3, 2.

§ 4. αὐτῶν wegen derselben. Spr. 47, 21. vgl. 1, 77, 2. Dobree verdächtigt es dringend als Sch. zu ὀλιγορῆσαι. — ἢ οὐ, ἀντὶ τοῦ ἀλλά. (Sch.) Spr. 49, 2, 4 u. Lobeck zu So. Aj. p. 462. vgl. 3, 36, 3. — κηπίον Gärtchen, nach andern eine Art Haarputz. — ἐγκαλλώπισμα Prunkstück, ein erst von Spättern aufgenommenes Wort. (Bl.) — πρὸς verglichen mit. — νομίσαντας. zu 1, 124, 2. — διασώσωμεν. Spr. 60, 5, 2. — προκεκτημένα wenn auch wenig beglaubigt scheint das Richtige zu sein; was die meisten Hsn. bieten, προσκεκτημένα oder προσεκτημένα erklärte Pp.: πρὸς τῇ ἐλευθερίᾳ κεκτημένα. Eher möchte es auf Erweiterung zu beziehen sein, wie 6, 18, 2. vgl. προσκατέλιπον 2, 36, 2. Passiv steht κεκτησθαι öfter, wie 7, 70, 8 u. Ar. An. 5, 26, 6. vgl. Spr. 40 unter κτίσσασθαι. — κατ' ἀμφοτέρω,

ετέσχον τε καὶ πρὸς ἔτι διασώσαντες παρέδωσαν ἡμῖν αὐτά — αἴσχιον δὲ ἔχοντας ἀφαιρεθῆναι ἢ κτωμένους ἀτυχεῖν — ἵεναι δὲ τοῖς ἐχθροῖς ὁμοίως μὴ φρονήματι μόνον ἀλλὰ καὶ καταφρονήματι. αὐχμημα μὲν γὰρ καὶ ἀπὸ ἀμαθίας εὐτυχοῦς καὶ δειλῶ τινι ἐγγίγνεται, καταφρόνησις δὲ ὅς ἂν καὶ γνώμη πιστεύῃ τῶν ἐναντίων προσέχων, ὃ ἡμῖν ὑπάρχει. καὶ τὴν τόλμαν ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης ἢ ξύνεσις ἐκ τοῦ ὑπέροφρονος ἐχρωτέραν παρέχεται, ἐλπιδί τε ἡσσον πιστεύει, ἧς ἐν τῷ ἀπόρῳ ἢ ἰσχύς, γνώμη δὲ ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων, ἧς βεβαιοτέρα ἢ πρόνοια.“

63 „Τῆς τε πόλεως ὑμῶς εἰκὸς τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ ἄρχων, ὥπερ ἅπαντες ἀγῶλλεσθε, βοηθεῖν, καὶ μὴ φεύγειν τοὺς πόνοους ἢ μηδὲ τὰς τιμὰς διώκειν· μηδὲ νομίσαι περὶ ἑνὸς μόνου, δουλείας ἀντ' ἔλευθε-

κατὰ τὸ κατασχῆν καὶ διασώσαντες παραδιδίαι. (Hk.) — κατέσχον. Spr. 53, 5, 1.

§ 5. αἴσχιον. So auch Xen. An. 7, 7, 28. — κτωμένους beim Versuche zu erwerben. (Va.) vgl. zu 2, 2, 4. — ἵεναι hängt noch von εἰκός § 4 ab. — φρονήματι mit muthvoller Zuversicht, Unerschrockenheit. vgl. 2, 61, 3. Im Gegensatze zu γόβος Xen. Kyr. 5, 2, 33: οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι, διὰν θαρσῶσιν, ἀνυπόστατον τὸ φρόνημα παρέχονται. — καταφρονήματι. Xen. Hell. 3, 4, 19: ἡγούμενος καὶ τὸ καταφρονεῖν τῶν πολεμίων ὄωμην τινὰ ἐμβέλλειν πρὸς τὸ μάχεσθαι. — αὐχμημα prahlerische Keckheit. vgl. 7, 66, 3. Das Wort war wohl. wie auch αἰχμῖν, mehr poetisch. — καταφρόνησις δέ. λείπει ἐκείνῳ. (Sch.) Doch kann man auch erklären: Geringschätzung aber ist es wenn man. Spr. 51, 13, 11. (Kr. z. Dion. p. 195 s. So auch Dobree 1 p. 61) — ἀπὸ τῆς ὁμοίας τύχης bei der Gleichmässigkeit des Glückes, mag auch das Glück, dessen Gunst am meisten Zuversicht zu erzeugen pflegt, uns nicht günstiger sein als den Gegnern. (Kr. eb.) Bei stimmt Arn. Ueber ἀπό zu 1, 91, 4. — ἢ ξύνεσις entspricht der γνώμη. (Gb.) — ἐκ τοῦ ὑπέροφρονος wenn eine hochherzige, die Gegner gering schätzende Gesinnung vorhanden ist, mit Bezug auf καταφρόνησις. (Kr. eb.) Ueber ἐκ Spr. 68, 17, 9. vgl. 2, 89, 4. 7, 13, 1. (Pp.) So auch Arn., der, with übersetzend, ἐκ τοῦ ὁμοίου 4, 10, 4 u. Schäfer z. Dem. 5 p. 253 vergleicht. Ungeschickt Dion C. 45, 43: κολάζειν ἐκ τοῦ ὑπέροφρονος. Auch dies Wort war eig. dichterisch. vgl. Passows Lex. — ἐχρωτέραν sichrer, eben in sofern der Unternehmungsgeist sich auf Einsicht und Berechnung gründet. — ἐλπίδι. vgl. 5, 113. (Arn.) — ἐν τῷ ἀπόρῳ in der Noth, Verlegenheit vgl. 3, 22, 4, wo die Menschen von andern Mitteln entblösst von der Hoffnung Hülfe erwarten. vgl. 5, 103, 1. (Kr. eb. vgl. Reiske eb. p. 194.) — ἢ ἰσχύς. zu 4, 63, 4. Ueber den Vorwurf der sophistischen Färbung der Rede Kr. z. Dion. p. 194 s. u. p. XXXVIII ss. — γνώμη ἀπὸ τῶν ὄ. der Einsicht von den vorhandenen Mitteln aus, d. h. die auf diese Mittel ihre Berechnungen gründet. (Kr. eb.) Bei stimmt Arn., der doch wohl irrig 4, 18, 1 vergleicht. — πρόνοια Vorsicht, Vorsorge. (Kr. eb.)

C. 63. § 1. τῆς πόλεως hängt von τῷ τιμωμένῳ ab. vgl. zu 1, 90, 2. — τῷ τιμωμένῳ ἀπὸ τοῦ ἄρχων der aus der Herrschaft entspringenden Ehre. (Va.) vgl. zu 1, 142, 4. — ὥπερ ἅπαντες. ὃ ὑπὲρ ἅπαντας einige gute Hsn. u. Dion. sehr passend. (Kr. z. Dion. p. 198.) — βοηθεῖν. zu 1, 123, 1. — δουλείας. Spr. 57, 10, 4. Gemeint ist bloss die Abhängigkeit von Sparta. vgl. zu 1, 8. 3. 98, 2 mit 1, 122, 3. 5, 69, 1. 6,

ρίας, ἀγωνίζεσθαι, ἀλλὰ καὶ ἀρχῆς στερησίως καὶ κινδύνου ἰων ἐν τῇ ἀρχῇ ἀπήχθεσθε. ἦς οὐδ' ἐκοτῆραι ἔτι ἡμῖν ἔστιν, εἴ τις καὶ τόδε ἐν τῷ παρόντι διδῶς ἀπραγμοσύνη ἀνδραγαθίζεται· ὡς τυραννίδα<sup>3</sup> γὰρ ἤδη ἔχετε αὐτήν, ἣν λαβεῖν μὲν ἄδικον δοκεῖ εἶναι, ἀφεῖναι δ' ἐπικίνδυνον. τάχιστ' ἂν τε πόλιν οἱ τοιοῦτοι ἐτέρους τε πείσαντες ἀπολέσειαν καὶ εἴ που ἐπὶ σφῶν αὐτῶν αὐτόνομοι οἰκήσειαν· τὸ γὰρ ἀπραγμον οὐ σώζεται μὴ μετὰ τοῦ δραστηρίου τεταγμένον, οὐδὲ ἐν ἀρχούσῃ πόλει ξυμφέρει ἀλλ' ἐν ὑπήκῳ ἀσφαλῶς δουλεύειν. ἡμεῖς<sup>64</sup> δὲ μῆτε ὑπὸ τῶν τοιῶνδε πολιτῶν παράγεσθε μῆτε ἐμὲ δι' ὄργῃς ἔχετε, ἧ καὶ αὐτοὶ ξυνδιέγνωτε πολεμεῖν, εἰ καὶ ἐπελθόντες οἱ ἐναντίοι ἔδρασαν ἅπερ εἰκὸς ἦν μὴ ἐθελήσαντων ἡμῶν ὑπακούειν. ἐπιγεγένηται

20, 1. — ὦν, τούτων ἢ Gefahr vor Bestrafung dessen was ihr euch an Hass zugezogen. (Kr. eb.) Bei stimmt Arn. Ueber ἀπεχθάνεσθαι τι Wunder zu Soph. Oed. T. 259. (Pp.) — εἴ τις — ἀνδραγαθίζεται wofern Jemand auch dies, Aufgebung der Herrschaft, unter den jetzigen Umständen furchtsam als Rechtliches aus Scheu vor Thätigkeit thun möchte, aus angeblicher Rechtlichkeit sich dazu verstehen möchte; ἀνδραγαθίζεσθαι die Rolle des Biedermannes spielen, auch 3, 40, 4. (Kr. eb.) So auch Arn. Bei Attikern scheint das Wort sonst nicht vorzukommen, wohl aber bei Spätern, wie Dion C. 44, 37. Ueber den Ac. 46, 5, 4 u. 7. Ein Oxymoron findet hier Haase p. 83. — τόδε. zu 1, 2, 3.

§ 2. ὡς will Dobree streichen. vgl. 3, 37, 2. Doch geziemte es dem Perikles milder als Kleon zu sprechen. (Pp.) Spr. 57, 3, 2. Ueber die Sache zu 1, 122, 3. vgl. zu 1, 75, 2. — ἀφεῖναι? ἀνεῖναι? 1, 75, 2. 76, 2. — τάχιστ' ἂν τε. zu 1, 81, 1. Für τέ einige Hsn. ποτέ. — οἱ τοιοῦτοι, οἱ τὰ τοιαῦτα ἀνδραγαθίζόμενοι. — εἴ που — οἰκήσειαν wenn sie wo gesondert von Andern (vgl. zu 5, 67, 1) selbständig und nach eignem Ermessen lebend einen Staat gebildet. Πόλιν ἂν ἀπολέσειαν gehört auch zu diesem Satze. (Ps.) — τὸ ἀπραγμον Unthätigkeit (Va.), factisches Nichteingreifen bei veranlassenden Vorkommnissen. vgl. 1, 70, 5. 2, 64, 4. 6, 18, 8. — οὐ σώζεται erhält sich nicht, die Menschen welche sich jener Eigenschaft hingeben, müssen politisch untergehen. — δραστηρίου der Rüstigkeit zum Handeln. vgl. 4, 81, 1. Eur. Alex. 15 u. öfter. In der att. Prosa findet sich das Wort sonst wohl nicht. — τεταγμένον uneigentlich, wie oft. Amersfoordt z. Dem. 1 p. 798 Schäfer. Hier ist wohl an eine gleichsam militairische Stellung zu denken. vgl. 3, 83, 1. — ξυμφέρει nützt. Als Subject denken Hobbes u. Ds. τὸ ἀπραγμον und erklären ἀσφαλῶς δουλεύειν: um in einer sicheren, nicht durch Plackereien erschwerten, Knechtschaft zu leben. Hart und nicht nöthig. Denn allerdings nützt in einem abhängigen Staate vorsichtige, Gefahr meidende, Unterthänigkeit materiell, eben sowohl wie schurkischen Obrigkeiten gegenüber Muckerei und Duckerei. Dass ein herrschender Staat, wie Athen, von einem andern, wie Sparta, sich abhängig machen könne lässt sich ja wohl begreifen. Ueber ἀσφαλῶς zu 1, 69, 4. vgl. 2, 65, 3. — δουλεύειν. Dem. 18, 203: οὐκ ἠδυνήθη πάποτε τὴν πόλιν οὐδεὶς ἐκ παντὸς τοῦ χρόνου πείσαι τοῖς ἰσχύουσι μὲν, μὴ δίκαια δὲ πράττουσι προσθεμένην ἀσφαλῶς δουλεύειν. (Gb.)

C. 64. § 1. τῶν τοιῶνδε, wie wohl Kleon, der ἐπεγέμετο ἤδη, διὰ τῆς πρὸς ἐκείνον ὄργῃς τῶν πολιτῶν πορευόμενος ἐπὶ τὴν δημαγωγίαν. Plut. Per. 33. — παράγεσθε, ἀπαίεσθε. (Sch.) — ξυνδιέγνωτε. zu 2, 60, 3. — ἅπερ erg. δρᾶν. vgl. zu 6, 69, 2. — ἐπιγεγένηται τε schliessen Va. u.

τε πέρα ων προσεδεχόμεθα ἢ νόσος ἦδε, πρᾶγμα μόνον δὴ τῶν πάντων ἐλπίδος κρείσσον γεγενημένον· καὶ δι' αὐτὴν οἶδ' ὅτι μέρος τι μᾶλλον ἔτι μισοῦμαι, οὐ δικαίως, εἰ μὴ καὶ ὅταν παρὰ λόγον τι εὖ πράξῃτε, ἐμοὶ ἀναθήσετε. φέρειν τε χρὴ τὰ τε δαιμόνια ἀναγκαίως τὰ τε ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀνδροείως· ταῦτα γὰρ ἐν ἔθει τῆδε τῇ πόλει πρότερόν τε ἦν νῦν τε μὴ ἐν ὑμῖν κωλυθῆ. γνῶτε δὲ ὄνομα μέγιστον αὐτὴν ἔχουσαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις διὰ τὸ ταῖς ξυμφοραῖς μὴ εἶκειν, πλείστα δὲ σώματα καὶ πόρους ἀναλωκέναι πολέμῳ, καὶ δύναμιν μεγίστην δὴ μέγχι τοῦδε κεκτημένην, ἧς ἐς αἰδίων τοῖς ἐπιγυνομένοις, ἦν καὶ νῦν ὑπενδῶμέν ποτε, πάντα γὰρ πέφυκε καὶ ἐλασσοῦσθαι, μνήμη καταλείψεται, Ἑλλήνων τε ὅτι Ἕλληνες πλείστων δὴ ἤρξασμεν καὶ πολέμοις μεγίστοις ἀντέσχομεν πρὸς τε ξύμπαντας καὶ καθ' ἐκάστους, πόλιν τε τοῖς πᾶσιν εὐπορωτάτην καὶ μεγίστην ὠκνή-

Pp. an εἰ καὶ an. Hätte Th. dies gewollt, so würde er wohl καὶ für τέ gesetzt haben. — ἐλπίδος. Spr. 47, 27, 2 u. Herm. z. Vig. 53.

§ 2. αὐτὴν, τὴν νόσον. — μέρος würde nach dem gew. Gebrauche zu streichen sein. Spr. 48, 15, 11. vgl. 4, 30, 1. — μᾶλλον als wegen der Verwüstung Attikas. (Pp.) — ἀναθήσετε zuschreiben wollet. (Va.) vgl. 8, 51, 2. (Pp.) vgl. 4, 73, 2 u. Lennep z. Phal. 56. — φέρειν τε. τέ, nicht δέ, weil dies nur ein neues Glied der § 1 angefangenen Ermahnung ist. (Hk.) — ἀναγκαίως nothgedrungen, als etwas Unvermeidliches. (Pp.) Soph. Phil. 1316: ἀνθρώποισι τὰς μὲν ἐκ θεῶν τύχας δοθείσας ἔστ' ἀναγκαῖον φέρειν. (Bl.) Dion C. 43, 17: φέρων ἀναγκαίως τὰ ἀνθρώπινα. — τὰ ἀπό. vgl. 2, 87, 1. 5, 37, 4 u. zu 5, 31, 5. — ἐν ἔθει. Aehnlich ἐν τούτῳ τῷ τρόπῳ ὄντες 4, 8, 3. vgl. Matth. Spr. 577 p. 1342. Dobree will ἐν ἡθει, vgl. 2, 61, 3 u. Dem. Lept. Anf. (?) Doch ἔθος bezeichnet mehr das Uebliche, ἦθος das Charakteristische. „So ἐν ἔθει ἦν Dion. 10, 33. 53.“ (Bl.) — ἐν ὑμῖν an Euch, sofern es bei euch steht. Spr. 68, 12, 6. — κωλυθῆ, erg. ἐν ἔθει εἶναι. Spr. 55, 4, 11. Ba. vermuthete κολουθῆ oder κολουσθῆ, Dobree und Bekker καταλυθῆ, dissolvantur Va. [Dem.] 10, 73: τὴν πατρίαν δόξαν αἰσχρόν εἶσιν ἐν σοὶ καταῦσαι.

§ 3. δέ. τε? Denn sonst erwartete ich gestellt σώματα δὲ πλείστα. — ἀναλωκέναι. ἀπὸ κοινοῦ τὸ γνῶτε. (Sch.) Es hängt wohl auch von διὰ ab. Des Augments ermangelt es bei Thuk. gew. Kr. z. Dion. p. 446. Aehnlich Dem. 18, 66: πλείω καὶ σώματα καὶ χρήματα ἀναλωκνῖα. (Bl.) — τῶ πολλέμῳ. zu 1, 115, 2. — μέγχι. Vielleicht τῶν μέγχι. (Kr. Br.) vgl. 5, 60, 3. — ἧς hängt von μνήμῃ ab. (Sch.) — ἐς αἰδίων auch 4, 63, 2. (Pp.) Selten. — ὑπενδῶμεν, ὑποχαλάσωμεν καὶ παιδίσωμεν. (Sch.) Wieder findet sich das Wort erst bei Spätern. Ueber ὑπ- Spr. 68, 46, 18. — πέφυκε ist von Natur geeignet. Theodectes bei Stob. 32, 6: ἅπαντ' ἐν ἀνθρώποισιν γηράσκων ἔφν. (Bl.) Bei Thuk. sonst mit persönlichem Subject 1, 70, 5. 3, 39, 5. 45, 2. 4, 19, 3. 61, 4. — καὶ ἐλασσοῦσθαι auch abzunehmen, wie es gewachsen ist. Spr. 55, 3, 3. — καταλείψεται wird übrig sein, bleiben. — Ἑλλήνων. zu Μεγαρέας 1, 144, 2. — τε ὅτι dass wir nämlich nicht nur. (Ps.) Pp. will ὅτι τε noch mit γνῶτε verbinden. Spr. 59, 2, 5? — καθ' ἐκάστους gegen Einzelne. Doch hängt es nicht von πρὸς ab, wie Buttm. Ind. Mid. u. κατά meint, da man nicht πρὸς καθ' ἐκάστους sagen konnte, sondern muss hier erklärt werden: je Einzelnen gegenüber. vgl. Spr. 60, 8, 4. — τοῖς πᾶσιν εὐπορωτάτην mit allen Dingen am reichlichsten ausgestattet. (Ps.) — μεγίστην. Clinton F. H. p. 394, r.

σαμεν. καίτοι ταῦτα ὁ μὲν ἀπράγμων μέμψαιτ' ἄν, ὁ δὲ δοῦν τι βουλόμενος καὶ αὐτὸς ζηλώσει· εἰ δέ τις μὴ κέκτηται, φθονήσει. τὸ δὲ μισεῖσθαι καὶ λυπηροὺς εἶναι ἐν τῷ παρόντι πᾶσι μὲν ὑπῆρξε δὴ ὅσοι ἕτεροι ἐτέρων ἠξίωσαν ἄρχειν· ὅστις δ' ἐπὶ μεγίστοις τὸ ἐπιφθονον λαμβάνει, ὀρθῶς βουλευέται. μῖσος μὲν γὰρ οὐκ ἐπὶ πολὺ ἀντέχει, ἢ δὲ παραντίκα τε λαμπρότης καὶ ἐς τὸ ἔπειτα δόξα ἀείμνηστος καταλείπεται. ὑμεῖς δὲ ἐς τε τὸ μέλλον καλὸν προγνόντες ἐς τε τὸ αὐτίκα μὴ αἰσχρὸν τῷ ἤδη προθύμῳ ἀμφοτέρα κτήσασθε, καὶ Λακεδαιμονίοις μῆτε ἐπικηρυκέεσθε μῆτε ἐνδῆλοι ἔστε τοῖς παροῦσι πόνοις βαρυνόμενοι, ὡς οἵτινες πρὸς τὰς Ξυμφορὰς γνώμη μὲν ἤκιστα λυποῦνται, ἔργῳ δὲ μάλιστα ἀντέχουσιν, οὗτοι καὶ πόλεων καὶ ἰδιωτῶν κράτιστοὶ εἰσιν.“

Τοιαῦτα ὁ Περικλῆς λέγων ἐπειρᾶτο τοὺς Ἀθηναίους τῆς τε ἐς 65 αὐτὸν ὀργῆς παραλύειν καὶ ἀπὸ τῶν παρόντων δεινῶν ἀπάγειν τὴν γνώμην. οἱ δὲ δημοσίᾳ μὲν τοῖς λόγοις ἀνεπίειθοντο καὶ οὔτε πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἔτι ἔπεμπον ἐς τε τὸν πόλεμον μᾶλλον ὠρμηγτο, ἰδίᾳ δὲ τοῖς παθήμασιν ἔλυποῦντο, ὁ μὲν δῆμος ὅτι ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος ἐστέρητο καὶ τούτων, οἱ δὲ δυνατοὶ καλὰ κτήματα κατὰ τὴν χώραν οἰκοδομίαις τε καὶ πολυτελέσι κατασκευαῖς ἀπολωλεκότες,

§ 4. καίτοι steht mit Bezug auf den Gegensatz: und doch wird, während der Unthätige etc.; mit Pp. nun aber, atqui zu erklären ist nicht nöthig. — τὸ δὲ μισεῖσθαι —. vgl. 6, 16, 5. (Bl.) — δῆ. Spr. 69, 17, 2. — ἕτεροι zur Bezeichnung des für sich Bestehenden hinzugefügt. — ἐπὶ μεγίστοις der höchsten Interessen, Zwecke halber. Eur. Phoenix 6: φθονον οὐ σέβω, φθονεῖσθαι δ' ἐθέλοιμ' ἄν ἐπ' ἐσθλοῖς.“ (Bl.) Plut. Vgl. des Nik. mit Crassus 2: δεῖ ἐπὶ μεγίστοις οὐ τὸ ἐπιφθονον ἀλλὰ τὸ λαμπρὸν ἐν πολιτείᾳ λαμβάνειν, μεγέθει δυνάμειος ἔξαμαρτοῦντα τὸν φθονον. vgl. dort Schäfer. „Man vergleiche Caesars Liebblingssentenz Eur. Phoen. 524: εἴπερ γὰρ ἀδικεῖν χορή, τυραννίδος πέρι κάλλιστον ἀδικεῖν, τᾶλλα δ' εὐσεβείν χροῶν.“ (Arn.) — οὐκ ἀντέχει, διαλύεται γὰρ ἢ θανάτῳ ἢ ἄλλῳ τινί. (Sch.) — τε fehlt in einer schlechten Hs., wobei der Sinn wäre: der gegenwärtige Glanz bleibt auch für die Folgezeit als unvergänglicher Ruhm.

§ 5. ἐς τε τὸ — αἰσχρὸν mit Rücksicht auf das künftighin Ehrenvolle, τὴν δόξαν, und für die Gegenwart nicht Schimpfliche, τὴν λαμπρότητα, vorbedacht. (Huds. u. Ds.) Der Ausdruck ist ungewöhnlich; ähnlich jedoch 2, 65, 3: ἢ πρόνοια αὐτοῦ ἢ ἐς τὸν πόλεμον. — ὡς, ἐπεὶ. (Sch.)

C. 65. § 1. ἀπάγειν. zu 2, 59, 2. — ἐς für ἐπ' mehrere, wenn auch schlechtere Hsn. vgl. 1, 130, 2. 2, 60, 1. 3, 44, 3 u. zu 1, 68, 1. 2, 68, 5. 6, 18, 6. 86, 3. ἐπὶ findet sich in einer solchen Verbindung weder bei Th. noch wohl auch sonst bei Attikern. — αὐτόν. αὐτόν? Doch können als Gedankensubject die Athener vorschweben. — ὀργῆς παραλύειν ist sehr selten, nur von Dion Cassius nachgeahmt. (Bl.) Spr. 47, 13, 7. — ἀπ' ἐλασσόνων ὀρμώμενος von geringeren Mitteln aus (zu 1, 144, 5), bei geringerem Vermögen als die δυνατοὶ die Mächtigen, Reichen. vgl. zu 1, 24, 3. — οἰκοδομίαις ist wohl mit Gail an καλὰ anzuschließen. — κατασκευαῖς. zu 2, 16. — τὸ δὲ μέγιστον, wie 4, 70, 3. 108, 4. 8, 92, 6. τό τε μ. 8, 76, 6. καὶ τὸ μ. 3, 63, 2. Auch ohne τό. zu 1, 142, 1.

2τὸ δὲ μέγιστον, πόλεμον ἀντ' εἰρήνης ἔχοντες. οὐ μέντοι πρότερόν γε οἱ ξύμπαντες ἐπαύσαντο ἐν ὄργῃ ἔχοντες αὐτὸν πρὶν ἐξημίωσαν χρήμασιν. ὕστερον δ' αὖθις οὐ πολλῶ, ὅπερ φιλεῖ ὄμιλος ποιεῖν, στρατηγὸν εἶλοντο καὶ πάντα τὰ πράγματα ἐπέτρεψαν, ὧν μὲν περὶ τὰ οἰκῆα ἕκαστος ἤλγει ἀμβλύτεροι ἤδη ὄντες, ὧν δὲ ξύμπασα ἡ πόλις προσεδεῖτο, πλείστον ἄξιον νομιζόντες εἶναι. ὅσον τε γὰρ χρόνον προὔστη τῆς πόλεως, ἐν τῇ εἰρήνῃ μετρίως ἐξηγγεῖτο καὶ ἀσφαλῶς διεφύλαξεν αὐτήν, καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐκείνου μεγίστη· ἐπεὶ τε ὁ πόλεμος κατέστη, ὁ δὲ φαίνεται καὶ ἐν τούτῳ προγνοὺς τὴν δύναμιν. ἐπεβίω δὲ δύο ἔτη καὶ μῆνας ἕξ· καὶ ἐπειδὴ ἀπέθανεν, ἐπὶ πλεόν ἔτι ἐγνώσθη ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἢ ἐς τὸν πόλεμον. ὁ μὲν γὰρ ἤσυχάζοντάς τε καὶ τὸ ναυτικὸν θεραπεύοντας καὶ ἀρχὴν μὴ ἐπικτωμένους ἐν τῷ πολέμῳ μηδὲ τῇ πόλει κινδυνεύοντας ἔφη περιέσσεσθαι· οἱ δὲ ταῦ-

§ 2. *χρήμασιν* mit einer Geldbusse (vgl. 4, 63, 3. Her. 6, 136. Plut. Per. 28. 35. Pel. 14. 25 u. Spr. 48, 15, 9) von funfzehn oder gar achtzig Talenten. Plut. Per. 35. Diod. 12, 45, [Dem.] 26, 6 u. Suidas in *τάλαντα*. Wäre er auch abgesetzt worden (Plut. u. Diod.), so würde Th. eine so auffallende Strafe gewiss angemerkt haben. — *ὄπερ* mit Bezug auf die gewöhnliche Folgewidrigkeit. Aehnlich rügt Th. die Weise des Volkes 4, 28, 3. 6, 63, 2. 8, 1, 5. (Kr. z. Dion. p. 273.) — *ἐπέτρεψαν, ἀνέθεσαν* 8, 82, 1 u. Dion C. 43, 45. Er war demnach *ἡγεμὼν αὐτοκράτωρ* Xen. Hell. 1, 4, 20. vgl. Pol. 3, 86, 7. 87, 8. Paus. 4, 15, 2 u. Schöm. de com. p. 314. (Kr. eb. p. 380.) Diod. 18, 50. — *ὧν μὲν, τούτων ἄ*, der Ge. von *ἀμβλύτεροι* regiert, wie *τῆς γνώμης ἀμβλύνεσθαι* 2, 87, 2. (Pp.) rücksichtlich dessen schon milder gestimmt. Auch sind beide Stellen etwas verschieden. Hier ist vielleicht *περὶ* zu lesen. Auch findet sich *ἀλγεῖν τινος* bei Aesch. Ag. 557 u. Eur. Hek. 1256. — *ὧν δέ, (κατὰ) ταῦτα ὧν*. Spr. 51, 13, 7. vgl. 47, 26, 13.

§ 3. Ueber den Grund der folgenden Charakteristik Kr. z. Dion. p. 77. — *ἐν τῇ εἰρήνῃ* wird gewöhnlich falsch mit dem Vorhergehenden verbunden; richtig Va. u. Hl. Hierbei mit Bl. u. Arn. bloss an den dreissigjährigen Vertrag zu denken ist unstatthaft, da während der langen Verwaltung des Perikles (Clinton F. H. 469, 2) auch früher Friedenszeiten eingetreten waren. — *μετρίως*. Aristid. 2 p. 126: *τοῦτο δ' ἐστὶν ἐναντίον τῷ βιαιῶς καὶ πλεονεχικῶς*. (Pp.) vgl. 4, 19, 2. — *ἐξηγγεῖτο* von der Leitung der Angelegenheiten. Kr. z. Dion. p. 236. — *ἀσφαλῶς* mit sichernder Berechnung. zu 2, 63, 2. — *κατέστη*. zu 1, 4, 1. — *ὁ δέ*, wie 3, 98, 1. Doch ist dieser Sprachgebrauch mehr ionisch als attisch, von Spätern, wie Arrian, wieder aufgenommen. vgl. auch zu 2, 46. — *τὴν δύναμιν, τῆς πόλεως*. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7. — *ἐπεβίω* er lebte nach dem frühern Leben, wie 5, 26, 4. Isae. 2, 15. — *ἐπεβίω μετὰ τὴν ποίησιν ἐναντίον*. vgl. § 45. *ἐπέζωσε* Her. 1, 120, 1. — *ἡ πρόνοια αὐτοῦ ἢ ἐς τὸν πόλεμον* seine voraussichtliche Berechnung in Bezug auf den Krieg, den Gang desselben. Ueber *ἔς* § 4 u. zu 2, 36, 2. Das zweite *ἢ* fehlt in den besten Hsn.

§ 4. *Θεραπεύειν* findet sich selten so (Bl.), ist aber sehr bezeichnend, gleichsam: hegen und pflegen. vgl. Passow u. d. W. — *ἀρχὴν* eine Herrschaft über noch nicht unterworfenen Staaten? — *ἐπικτωμένους* zuzufügen versuchten. zu 1, 144, 1. Plat. Rep. 330, b: „*πότερον ὧν κέρησαι τὰ πλείω παρῆλαβες ἢ αὐτὸς ἐπεκτῆσω;*“ (Bl.) Wie hier könnte das Object fehlen. — *ἐν τῷ πολέμῳ, ἅμα πολεμοῦντες* 1, 144, 1. — *τῇ πόλει* mit der Stadt, sie aufs Spiel setzend. vgl. 6, 10, 3. 47, 2 u. Her. 2, 120. (Pp.) Eb.



τά τε πάντα ἐς τὸναντίον ἔπραξαν καὶ ἄλλα ἔξω τοῦ πολέμου δοκοῦντα εἶναι κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας καὶ ἴδια κέρδη κακῶς ἐς τε σφᾶς αὐτοὺς καὶ τοὺς ἑυμμάχους ἐπολίτευσαν, ἃ κατορθούμενα μὲν τοῖς ἰδιώταις τιμῆ καὶ ὠφελία μᾶλλον ἦν, σφαλέντα δὲ τῇ πόλει ἐς τὸν πόλεμον βλάβη καθίστατο. αἷτιον δ' ἦν ὅτι ἐκεῖνος μὲν, δυνατὸς ὢν τῷ τε ἀξιώματι καὶ τῇ γνώμῃ, χρημάτων τε διαφανῶς ἀδωρότατος γενόμενος, κατεῖχε τὸ πλῆθος ἐλευθέρως καὶ οὐκ ἤγετο μᾶλλον ὑπ' αὐτοῦ ἢ αὐτὸς ἤγε, διὰ τὸ μὴ κτώμενος ἔξ οὗ προσηκόντων τὴν δύναμιν πρὸς ἡδονήν [τι] λέγειν, ἀλλ' ἔχων ἐπ' ἀξιώσει καὶ πρὸς ὀργὴν τι ἀντιπεῖν. ὅποτε γοῦν αἰσθοιτό τι αὐτοὺς παρὰ καιρὸν ὕβρει θαρσύνοντας, λέγων κατέπλησσει ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι, καὶ δεδιότας αὐτὸν ἀλόγως ἀντικαθίστη πάλιν ἐπὶ τὸ θαρσεῖν. ἐγίγνετό τε λόγῳ μὲν δημοκρατία, ἔργῳ δὲ ὑπὸ τοῦ πρώτου ἀνδρὸς ἀρχή. οἱ δὲ ὕστερον ἴσοι αὐτοὶ μᾶλλον πρὸς ἀλλήλους ὄντες καὶ ὀρεγόμενοι τοῦ πρώτου ἕκαστος

7, 209: κινδυνεύειν τῇ ψυχῇ. Th. 6, 9, 3: μὴ τοῖς ἐτοίμοις περὶ τῶν μελλόντων καὶ ἀφανῶν κινδυνεύειν. vgl. 4, 117, 3. Her. 8, 60, 2. Dem. 9, 18. — ἔξω τοῦ πολέμου dem Kriege Fremdartiges. Dem. 57, 33: τοῦτω ἔξουσι ἐξω τοῦ πράγματος βλασφημεῖν. (Bl.) Arn. denkt hiebei an die Expedition nach Kreta, die Unternehmungen gegen Sikilien, die Unterwerfung der Melier u. Ae. — δοκοῦντα εἶναι verband schon Va. mit dem Vorhergehenden. — κατὰ τὰς ἰδίας φιλοτιμίας gemäss den ehrgeizigen Bestrebungen Einzelner, worauf sich später τοῖς ἰδιώταις τιμῆ wie ὠφελία auf κέρδη bezieht. Ueber ἰδίας (ιδίαι?) zu 2, 60, 3. Der Plural wie φιλονικίαι, πλεονεξία Dem. 18, 246 u. Plat. Ges. 677. vgl. Spr. 44, 4, 4. — ἰδιώταις Individuen, hier Staatsmänner oder Feldherren, im Gegensatz zu Staate. — τῇ πόλει. Spr. 48, 3, 5. — μᾶλλον mehr als dem Staate. — βλάβη καθίστατο, wie 3, 38, 2. An Kleon und Alkibiades erinnert Bl.

§ 5. χρημάτων. Spr. 47, 26, 10. — ἄδωρος für ἀδωροδόκητος, wie sonst die Attiker sagen. Jenes auch (gleichfalls im Superl.) Plut. Vgl. des Per. 3 u. Dion C. 72, 8. 10. — ἐλευθέρως unabhängig, nicht den Wünschen des Volkes fröhnd. — ἤγετο — ἤγε. Derselbe Gegensatz vom Geiste Plat. Phaed. 94, e. vgl. Dion. π. δεῖν. 10. Plut. Arat. 41: (ἔγη) ὡς οὐκ ἔχοι τὰ πράγματα, μᾶλλον δὲ ὑπ' αὐτῶν ἔχοιτο. — μὴ gehört auch zum Particip. zu 1, 12, 1. — ἐξ οὗ προσηκόντων. zu 3, 67, 1. — πρὸς ἡδονήν nach Gefallen, wie es ihnen gefiel. So πρὸς ἡδονήν λέγειν Soph. El. 921. vgl. unten 6, 17, 3, θρηνηγορεῖν Isokr. 8, 9, συμβουλευεῖν 8, 10, ποιεῖν u. Dem. 19, 118, ἀζούειν 8, 34, εἶναι 18, 4, Her. 3, 126, γίνεσθαι Plut. Brut. 18, δέχεσθαι Eur. Med. 773. — τι, von Aristides 2 p. 121 ausgelassen und in dieser Verbindung in der Regel nicht zugefügt, verdächtigt Didot. vgl. jedoch 3, 42, 5. — ἀλλ' ἔχων sondern weil er im Stande war. Spr. 59, 2, 3. Kämpf ergänzt δύναμιν und lässt ἀντιπεῖν noch von διατὸ abhängen. — ἐπ' ἀξιώσει vermöge seines Ansehens. (Bl.) — πρὸς ὀργὴν mit Heftigkeit, Hitze. (Bl.) Eben so Ar. Frösche 844. 856. (Bl.) vgl. 998 und unten 3, 43, 4, 8, 27, 4. Mit Arn. zu erklären: so dass er ihren Zorn erregte, wäre sprachwidrig.

§ 6. κατέπλησσει ἐπὶ τὸ φοβεῖσθαι schreckte, stimmte er sie zur Besorgtheit herab. — ἐγίγνετο. Spr. 61, 5, 6. vgl. 1, 93, 2. — ὑπό. zu 1, 130, 1. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 135. — αὐτοὶ steht hier ähnlich wie in αὐτοὶ ἐαυτοῦς. Spr. 51, 2, 12. — καθ' ἡδονάς nach

γίνεσθαι ἐτρόποντο καθ' ἡδονὰς τῷ δήμῳ καὶ τὰ πράγματα ἐνδιδόναι. ἔξ ὧν ἄλλα τε πολλὰ, ὡς ἐν μεγάλῃ πόλει καὶ ἀρχὴν ἐχούσῃ, ἡμαρτήθη καὶ ὁ ἐξ Σικελίαν πλοῦς, ὃς οὐ τοσοῦτον γνώμης ἀμαρτημα ἦν πρὸς οἷς ἐπήσαν, ὅσον οἱ ἐκπέμψαντες οὐ τὰ πρόσφορα τοῖς οἰχομένοις ἐπιγινώσκοντες, ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας διαβολὰς περὶ τῆς τοῦ δήμου προστασίας τὰ τε ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀμβλύτερα ἐποιοῦν δὲ καὶ τὰ περὶ τὴν πόλιν πρῶτον ἐν ἀλλήλοις ἐταράχθησαν. σφαλέντες δ' ἐν Σικελίᾳ ἄλλῃ τε παρασκευῇ καὶ τοῦ ναυτικοῦ τῷ πλείονι μορίῳ καὶ κατὰ τὴν πόλιν ἤδη ἐν στάσει ὄντες ὁμῶς τρία μὲν ἔτη ἀντείχον τοῖς τε πρότερον ὑπάρχουσι πολεμίοις καὶ τοῖς ἀπὸ Σικελίας μετ' αὐτῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἔτι τοῖς πλείοσιν ἀφεστηκόσι, Κύρω τε ὕστερον βασιλέως παιδὶ προσγενομένῳ, ὃς παρεῖχε χρήματα Πελοποννησίοις ἐς τὸ ναυτικόν· καὶ οὐ πρότερον ἐνέδοσαν ἢ αὐτοὶ ἐν σφίσι κατὰ

Gelüst, wie es dem Volke angenehm war. (Bd.) Dion. Arch. 1, 83: (τούτοις) καθ' ἡδονὰς τὸ λεγόμενον ἦν. vgl. Plut. Pomp. 65. zu 2, 37, 2. 6, 17, 3 u. Aesch. Prom. 261. — καὶ τὰ nicht bloss zu sprechen, sondern sogar die. (Arn.) — τὰ πράγματα ἐνδιδόναι die Staatsverwaltung in die Hände zu geben. vgl. 5, 62, 2. 7, 48, 3. vgl. 4, 76, 2. Ungewöhnlich ist der Infinitiv bei ἐτρόποντο. Spr. 55, 3, 11.

§ 6. ὡς bezieht sich auf πολλὰ: Vieles, wie der Art dort Vieles vorkommen musste. vgl. 5, 43, 1. — πλοῦς, ἡμαρτήθη wurde fehlerhafter Weise unternommen. — ὃς verdächtigt Bekker, vielleicht weil πλοῦς ἡμαρτήθη ihm anstößig schien. Pp. vergleicht ἀμαρτανόμενα ἔργα 3, 67, 5, ἡ ἔξαμαρτιανομένη πρᾶξις Plat. Prot. 357, e, τὰς ἡμαρτημένας αἰτίας Nik. Greg. p. 754. — γνώμης. Denn sie besaßen dazu hinreichende Macht. vgl. 6, 31, 6 u. 7, 42, 3. (Arn.) — πρὸς οἷς, τούτων πρὸς οἷς: ein Missgriff der Einsicht rücksichtlich derer gegen die, „eine falsche Ansicht und Beurtheilung derer gegen die sie zogen.“ (Bd.) vgl. 6, 31, 6 u. Spr. 51, 13, 4, Kr. de auth. An. p. 26 u. Her. 2, 118, 2: οὐκ ἂν δικαίως δίκην ὑπέχειν (erg. ἐκείνων) ἢ Πρωτεῖς ἔχει; Ueber πρὸς zu 1, 86, 3. — οἰχομένοις, πορευθεῖσιν εἰς Σικελίαν. (Sch.) Spr. 53, 1, 4. — ἐπιγινώσκοντες. ἐπι — gleichsam als Zuschuss zu dem Frühern. zu 1, 70, 2. — ἀλλὰ erg. ἐπιγινώσκοντες. (Pp.) Arn. denkt πολιτευόμενοι oder βουλευόμενοι. Auch das geht nicht füglich; es wird nach Spr. 59, 2, 3 zu erklären sein. — ἰδίας. ἰδία? zu 2, 60, 3. — διαβολὰς für διαφοράς nach den besten Hsn. kann nicht Kabalen schlechtweg heissen, sondern eigentlich Verläumdungen, falsche Beschuldigungen, wie gegen Alkibiades. — περὶ. Spr. 50, 9, 9 u. Index u. Artikel 6. — ἀμβλύτερα ἐποιοῦν machten stumpfer, entkräfteten. (Ps.) — τὰ vor περὶ ist der Ac., an ἐταράχθησαν anzuschliessen. (Va.) — πρῶτον im Gegensatze dazu dass später Ol. 92, 1 selbst im Heere politische Zerrüttungen eintraten. Bl. erklärt: zuerst in diesem Kriege.

§ 8. σφαλέντες παρασκευῇ. vgl. 6, 10, 1. (Pp.) τύχη σφαλέντες Plut. Kle. 31. — τρία. s. Kr. zu Clinton Fasti Hell. p. 84. Die dagegen gemachten Einwendungen sind flüchtig und zum Theil sprachwidrig. vgl. Kr. Stud. 2 S. 133 u. 150 ff. Dagegen wieder Haacke im Progr. 1852. — Κύρω τε entspricht dem τρία μὲν; δέ hätte hier nicht stehen können. vgl. zu 1, 144, 3. — προσγενομένῳ der zu den übrigen Feinden hinzugekommen. — ἐς. zu 6, 8, 1.

§ 9. ἐν Soph. Aj. 1137: ἐν τοῖς δικασταῖς, οὐκ ἔμοι τόδ' ἐσάλη. vgl. zu ἐν ὑμῖν 2, 64, 2. (Pp.) wohl vielmehr: unter. — σφίσιν. So bezieht Th.

τὰς ἰδίας διαφορὰς περιπεσόντες ἐσφάλησαν. τοσοῦτον τῷ Περικλεῖ ἐπερίσσευσε τότε ἀφ' ὧν αὐτὸς προέγνω καὶ πάνυ ἂν ῥαδίως περιγεγεῖσθαι τῶν Πελοποννησίων αὐτῶν τῷ πολέμῳ.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους ἐστράτευ-66 σαν ναυσὶν ἑκατὸν ἐς Ζάκυνθον τὴν νῆσον, ἣ κεῖται ἀντιπέρας Ἑλιδος· εἰσὶ δὲ Ἀχαιῶν τῶν ἐκ Πελοποννήσου ἄποικοι καὶ Ἀθηναῖοι ξυνεμάχουν. ἐπέπλεον δὲ Λακεδαιμονίων χίλιοι ὀπλίται καὶ Κνηῆος Σπαρτιάτης, ναύαρχος. ἀποβάντες δὲ ἐς τὴν γῆν ἐδήλωσαν τὰ πολλὰ. καὶ ἐπειδὴ οὐ ξυνεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἴκου.

Καὶ τοῦ αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀριστεύς Κορίνθιος καὶ Λα-67 κεδαιμονίων πρόσβεις Ἀνήριστος καὶ Νικόλαος καὶ Στρατοδῆμος καὶ Τεγεάτης Τιμαγόρας καὶ Ἀργεῖος ἰδίᾳ Πόλλις, πορευόμενοι ἐς τὴν Ἀσίαν ὡς βασιλεύα, εἴ πως πείσειαν αὐτὸν χορήματά τε παρέχειν καὶ ξυμπολεμεῖν, ἀγκυροῦνται ὡς Σιτάλκην πρῶτον τὸν Τήρειω ἐς Θοράκην, βουλόμενοι πείσαι τε αὐτόν, εἰ δύναντο, μεταστάντα τῆς Ἀθηναίων ξυμμαχίας στρατεῦσαι ἐπὶ τὴν Ποτίδαιαν, οὗ ἦν στρατεύματα τῶν Ἀθηναίων πολιορκοῦν, καὶ ἤπερ ὠρμηντο, δι' ἐκείνου πορευθῆναι πέραν τοῦ Ἑλλησπόντου ὡς Φαρονάκην τὸν Φαροναβάζου, ὃς αὐτοὺς ἐμελλεν ὡς βασιλεύα ἀναπέμψειν. παρατυχόντες δὲ Ἀθηναίων πρόσβεις, Λεαρχος Καλλιμάχου καὶ Ἀμεινιάδης Φιλήμονος, παρὰ τῷ Σιτάλκῃ πείθουσι τὸν Σάδοκον τὸν γεγενημένον Ἀθηναῖον, Σιτάλκου υἱόν, τοὺς ἀνδρας ἐγχειρίσαι σφίσιν, ὅπως μὴ διαβάντες ὡς βασιλεύα τὴν ἐκείνου

dies Pronomen ohne αὐτῶν etc. auf das nächste Subject auch 2, 76, 1. 4, 8, 1. 103, 3. 5, 14, 1. 34, 3. 73, 1. 6, 76, 4. 7, 5, 1. 8, 10, 2. 90, 2. (105, 2.) (Arndt de pron. refl. I p. 34.) Ein eigentlich ionischer Gebrauch. — τὰς ἰδίας διαφορὰς. πᾶ ἰδία διαφοραῖς? oder σιάν ἰδίαις (ἰδίαι 3, 34, 1?) διαφοραῖς? vgl. 4, 63, 2. Ein Da. ist hier nothwendig. vgl. 1, 43, 1. 2, 54, 1. 59, 1. 5, 14, 2. 111, 3; ihn aus διαφορὰς zu ergänzen (Pp.) mehr als hart. — τοσοῦτον — τότε so viel war dem Perikles damals gleichsam als Ueberschuss über seine Berechnung, die eigentlich nur den glücklichen Ausgang garantierte wenn man auf ausheimische Unternehmungen verzichtete. — ἀφ' ὧν, τούτων ἀφ' ὧν, das τούτων von περισσεύειν abhängig. Spr. 47, 27, 10. vgl. 51, 13, 4 u. 7. Der Sinn: Ueberschuss über das (die Hilfsmittel) womit ausgerüstet sie, wie er voraus berechnete, sehr leicht über die Peloponnesier allein obsiegen könnten. — αὐτός. Spr. 51, 2, 3. — αὐτῶν. zu αὐτοὶ 2, 39, 2. — τῷ πολέμῳ. zu 1, 55, 3.

C. 66. εἰσί erg. οἱ Ζακύνθιοι. Spr. 58, 4, 2. — ξυνεχώρουν. zu 2, 59, 1.

C. 67. § 1. Ἀνήριστος. vgl. Her. 7, 137. (Gb.) — ἰδίᾳ aus persönlichen, Privatantriebe, da der Staat Argos den Athenern befreundet war. (Sch.) zu 1, 115, 2. — πείσειαν. zu 2, 12, 1. — μεταστάντα τῆς. So μεταστῆναι κακῶν Eur. Hel. 856 u. 1442, μετίστημιν φόβου Rhes. 295. — ἐπί nach, um die Belagerung aufzuheben. (Va.) vgl. 1, 64. — ἤπερ ὠρμηντο wie sie vorhalten. vgl. zu 6, 6, 1. 78, 4. — πέραν wie in διαπλεῖν πέραν 1, 111, 2. (Pp.)

§ 2. τὸν Σ. τόν. zu 6, 81. — γεγενημένον Ἀ. zum A. gemacht

3 πόλιν τὸ μέρος βλάβωσιν. ὁ δὲ, πεισθεὶς πορευομένους αὐτοὺς διὰ τῆς Θοράκης ἐπὶ τὸ πλοῖον ὃ ἐμελλον τὸν Ἑλλήσποντον περαιώσειν, πρὶν ἐσβαίνειν ἑλλημβάνει, ἄλλους ξυμπέμψας μετὰ τοῦ Λεάρχου καὶ Ἀμεινιάδου, καὶ ἐκέλευσεν ἐκείνους παραδοῦναι· οἱ δὲ λαβόντες ἐκόμισαν ἐς τὰς Ἀθήνας. ἀγχομένων δὲ αὐτῶν δείσαντες οἱ Ἀθηναῖοι τὸν Ἀριστέα μὴ αἰδῆς σῆας ἔτι πλείω κακορογῆ διαφυγῶν, ὅτι καὶ πρὸ τούτων τὰ τῆς Ποτιδαίας καὶ τῶν ἐπὶ Θοράκης πάντ' ἐφαίνετο πράξας, ἀκρίτους καὶ βουλομένους ἔστιν ἃ εἰπεῖν αὐθημερόν ἀπέκτειναν πάντας καὶ ἐς φάραγγας ἐσέβαλον, δικαιοῦντες τοῖς αὐτοῖς ἀμύνεσθαι οἷσπερ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑπῆρξαν, τοὺς ἐμπόρους οὓς ἔλαβον Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων ἐν ὀκλάσει περὶ Πελοπόννησόν πλέοντας ἀποκτείναντες καὶ ἐς φάραγγας ἐσβαλόντες. πάντας γὰρ δὴ κατ' ἀρχὰς τοῦ πολέμου οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅσους λάβοιεν ἐν τῇ θαλάσῃ ὡς πολεμίους διέφθειρον, καὶ τοὺς μετὰ Ἀθηναίων ξυμπολεμοῦντας καὶ τοὺς μῆδ' ἐτέρων.

68 Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ θέρους τελευτῶντος, καὶ Ἀμπρακιδῶται αὐτοὶ τε καὶ τῶν βαρβάρων πολλοὺς ἀναστήσαντες ἐστράτευσαν ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ τὴν ἄλλην Ἀμφιλοχίαν. ἔχθρα δὲ πρὸς τοὺς Ἀργεῖους ἀπὸ τοῦδε αὐτοῖς ἤρξαστο πρῶτον γενέσθαι. 2 Ἄργος τὸ Ἀμφιλοχικὸν καὶ Ἀμφιλοχίαν τὴν ἄλλην ἔκτισε μετὰ τὰ

war, das Bürgerrecht erhalten hatte. vgl. zu 2, 29, 4. — τὸ μέρος so viel an ihnen liege. vgl. zu 1, 127, 2. (Hk.) u. zu 1, 74, 3. [Andere wollen diesen Ausdruck zu πόλιν ziehen, erg. οὖσαν.]

§ 3. περαιοῦν für περαιωθῆναι bemerkt als Eigenthümlichkeit des Thuk. Thomas M. p. 705, wo Sallier verschiedene Stellen Späterer vergleicht. Doch vermuthet Pp. ὃ ἐμελλε und das ὃ hat eine Hs.

§ 4. δείσαντες τὸν Ἀ. μῆ. Spr. 61, 6, 5. vgl. 5, 14, 1. 6, 88, 2 u. Haase p. 87. — τὰ τῆς. τὰ περὶ τῆς? Der blossе Ge. wäre hier unpassend (vgl. 3, 82, 3); hart hier die Ergänzung des τὰ zu τῶν. vgl. noch 1, 110, 1: τὰ πάντα ἔπραξε περὶ Αἰγύπτου. — φάραγγας. Wohl nicht das βάραθρον, weil der Artikel fehlt. (Pp.) Eur. Phaeth. 3: ἄλοντος ἐν φάραγγι σῆπεται νεκός. (Bl.) Kr. z. Dion. 350, 2. — τοῖς αὐτοῖς mit demselben Verfahren. — ἀμύνεσθαι das Vergeltungsrecht üben, ohne dass αὐτοὺς zu ergänzen wäre. vgl. 1, 96, 1. 3, 38, 1. 40, 4. — οἷσπερ durch Assimilation für ἄπερ. So ἐνεργεσία ἦν, ἦνπερ ὑπῆρξαν Isokr. 14, 57, Dem. 19, 280 u. Aesch. 2, 26. vgl. jedoch Spr. 47, 13, 8. — Ἀθηναίων. Spr. 47, 9, 5.

§ 5. μῆδ' ἐτέρων neutrale, wie 2, 72, 2, οὐδ' ἐτέρων Th. 6, 44, 4 u. 7, 33, 2, οὐδ' ὑφ' ἐτέρων 5, 48. οὐδ' ἀφ' ἐτέρων 7, 44, 1. οὐδ' καθ' ἕτερα 7, 42, 6. vgl. 59, 1. (Kr. z. Dion. p. 168.) μῆδ' ἐτέρων Dem. 52, 2. οὐδ' παρ' ἐτέρων Aesch. 1, 179. οὐδ' δι' ἕτερον Aristot. ἡθ. Εὐδ. 6, 9. Spr. 24, 2, 2. Wohl erst bei den Spätern steht die Präposition vor οὐδ', wie in μετ' οὐδετέρων Ar. cb. 3, 7, ἐν οὐδετέροις Ar. γυσ. ακρ. 7, 3, 2. παρ' οὐδετέρων Dion. Isokr. 11.

C. 68. § 1. αὐτοὶ τε καὶ ἀναστήσαντες. Spr. 59, 2, 4. vgl. 5, 18, 3 u. zu 8, 55, 3. — ἀνιστάναι aufbieten zum Feldzuge, wie 2, 96, 1. 3. 3, 7, 2. 4, 77, 2. 90, 1. (Pp. u. Bl.) — ἀπὸ τοῦδε aus folgender Veranlassung, ἀπὸ τοῦ ἀνδραποδισμοῦ § 5.

Τρωϊκὰ οἶκαδε ἀναχωρήσας καὶ οὐκ ἀρεσζόμενος τῇ ἐν Ἄργει καταστάσει Ἀμφίλοχος ὁ Ἀμφιάρεω ἐν τῷ Ἀμπρακικῷ κόλπῳ, ὁμώνυμον τῇ ἑαυτοῦ πατρίδι Ἄργος ὀνομάσας. καὶ ἦν ἡ πόλις αὕτη μεγίστη τῆς Ἀμφιλοχίας καὶ τοὺς δυνατωτάτους εἶχεν οἰκήτορας. ὑπὸ Ξυμμοριῶν δὲ πολλαῖς γενεαῖς ἕστερον πιεζόμενοι Ἀμπρακίωτας ὁμόρους ὄντας τῇ Ἀμφιλοχικῇ Ξυνοίκους ἐπηγάγοντο, καὶ ἠλληνίσθησαν τὴν νῦν γλῶσσαν τότε πρῶτον ἀπὸ τῶν Ἀμπρακιωτῶν Ξυνοικησάντων. οἱ δὲ ἄλλοι Ἀμφίλοχοι βάρβαροί εἰσιν. ἐκβάλλουσιν οὖν τοὺς Ἀργείους, οἱ Ἀμπρακίωται χρόνῳ καὶ αὐτοὶ ἴσχυοσι τὴν πόλιν. οἱ δ' Ἀμφίλοχοι γενομένου τούτου διδάσιν ἑαυτοὺς Ἀκαρνᾶσι, καὶ προσπαρακαλέσαντες ἀμφοτέροι Ἀθηναίους, οἱ αὐτοῖς Φορμίωνα τε στρατηγὸν ἐπέμψαν καὶ ἰαῦς τριάκοντα, ἀμφοτέρου [δὲ] τοῦ Φορμίωνος αἰροῦσι κατὰ κράτος Ἄργος καὶ τοὺς Ἀμπρακίωτας ἠνδραπόδισαν, κοινῇ τε ᾤκησαν αὐτὸ Ἀμφίλοχοι καὶ Ἀκαρνᾶνες. μετὰ δὲ τούτο ἡ Ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον Ἀθηναίοις καὶ Ἀκαρνᾶσιν. οἱ δὲ Ἀμπρακίωται τὴν μὲν ἐχθραν ἐς τοὺς Ἀργείους ἀπὸ τοῦ ἀνδραποδισμοῦ σφῶν αὐτῶν πρῶτον ἐποίησαντο, ἕστερον δὲ ἐν τῷ πολέμῳ τήνδε τὴν στρατείαν ποιοῦνται αὐτῶν τε καὶ Χαόνων καὶ ἄλλων τινῶν τῶν πλησιοχώρων βαρβάρων· ἐλθόντες τε πρὸς τὸ Ἄργος τῆς μὲν χώρας ἐκράτουν, τὴν δὲ πόλιν ὡς οὐκ ἐδίδαντο ἐλεῖν προσβαλόντες, ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον καὶ διελύθησαν κατὰ ἔθνη. τσαυτὰ μὲν ἐν τῷ θέρει ἐγένετο.

§ 2. ἀρεσζόμενος. zu 1, 35, 1. vgl. 8, 84, 4. — καταστάσει. zu 4, 55, 2. — ὀνομάσας bezeichnet hier dem Indicativ (ἔκισε) Gleichzeitiges. Aehnlich ἑπαινέσαντες 1, 86, 1, εἰκάσαντες 3, 20, 3. τεύξασα Od. 11, 430. (Kämpf Quaestt. Thuc. 1 p. 22 ss.) Isokr. 9, 18: Τεύχερος Σαλαμίνα κατώκισεν, ὁμώνυμον ποιήσας τῆς πρότερον αὐτῷ πατρίδος οὔσης. (Bl.) vgl. zu 2, 49, 2 u. 67, 4.

§ 3. ἠλληνίσθησαν für ἑλλ. ist mit Lobeck zum Phryn. p. 380 gebessert. Die Abschreiber an Ἐλλην gewöhnt verwischten das Augment leicht einstimmig. Erhalten hat sich ἠπίκιζεν bei Plat. Kom. 161. Die Construction ist ungewöhnlich, indem man sich als entsprechendes Activ denken muss ἐλληρίζω τινὲ γλῶσσαν in dem Sinne: ich hellenisire Jemanden eine Sprache an. — ἀπό. Herbst. S. 51.

§ 4. τοὺς Ἀργείους, τοὺς Ἀμφιλοχίους, τοὺς δεξαμένους. (Sch.) — χρόνω. zu 4, 85, 1. — καὶ vor προσπαρακαλέσαντες verbindet διδάσιν und αἰροῦσι, indem nach τριάκοντα statt eines Punctes ein Komma zu setzen ist. (Herm. Rec.) — προσπαρακαλέσαντες. zu 1, 67, 2. — ἀμφοτέρου δὲ verbunden mit προσπαρακαλέσαντες. vgl. 3, 55, 1. 6, 64, 2. (Kämpf.) Spr. 36, 14, 2. Doch bleibt δὲ mir anstössig. — ᾤκησαν. zu 1, 8, 1 u. 98, 1.

§ 5. ἡ die 2, 9, 3 erwähnte. — ἐς gegen, πρὸς τοὺς § 1. vgl. zu 2, 65, 1. — σφῶν αὐτῶν findet sich selten so; nie, soviel ich weiss, unmittelbar nach dem Artikel. Lys. 13, 72: τὰ ὀνόματα διαπράττονται σφῶν αὐτῶν προσγορηθῆναι. Andok. 2, 2: νομίζουσι τῆς πόλεως εἰ πραιτούσης καὶ τὰ ἴδια σφῶν αὐτῶν ἄμεινον ἂν φέρεσθαι. (Arndt de pron. refl. 1 p. 30.) vgl. zu 1, 25, 2. — τῷ πολέμῳ, τῷ Πελοποννησιακῷ δηλονότι. (Sch.) — στρατείαν. στρατείαν die meisten Hsn. zu 1, 3, 4. — αὐτῶν hängt eigentlich von einem ohne Artikel zu wiederholenden στρατείαν (οὔσαν) ab. vgl. 3, 92, 4 u. zu στρατιώτας 6, 61, 4. — μὲν. zu 3, 6, 2. vgl. zu 1, 55, 1 u. 2, 97, 2.

- 69 Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου χειμῶνος Ἀθηναῖοι καὶ ἑστειλαν εἴκοσι μὲν περὶ Πελοπόννησον καὶ Φορμίωνα στρατηγόν, ὃς ὁρμώμενος ἐκ Ναυπάκτου φυλακὴν εἶχε μήτ' ἐκπλεῖν ἐκ Κορίνθου καὶ τοῦ Κρισαίου κόλπου μηδένα μήτ' ἐσπλεῖν, ἑτέρας δὲ ἕξ ἐπὶ Καρίας καὶ Ἀνκίας καὶ Μελέσανδρον στρατηγόν, ὅπως ταῦτά τε ἀργυρολογῶσι καὶ τὸ ληστικὸν τῶν Πελοποννησίων μὴ ἐῷσιν αὐτόθεν ὁρμώμενον βλάπτειν τὸν πλοῦν τῶν ὀλκᾶδων τῶν ἀπὸ Φασήλιδος καὶ Φοινίκης καὶ τῆς ἐκαῖθεν ἠπείρου. ἀναβὰς δὲ στρατιᾷ Ἀθηναίων τε τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν καὶ τῶν ξυμμάχων ἐς τὴν Ἀνκίαν ὁ Μελέσανδρος ἀποθνήσκει καὶ τῆς στρατιᾶς μέρος τι διέφθειρε νικηθεὶς μάχῃ.
- 70 Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτιδαῖαι ἐπειδὴ οὐκέτι ἐδύναντο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ' αἱ τε ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπανίστασαν τοὺς Ἀθηναίους, ὃ τε σῆτος ἐπελελοιπίει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ ἐπεγεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καὶ τινες καὶ ἀλλήλων ἐγένεντο, οὕτω δὲ λόγους προσφέρουσι περὶ ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι τεταγμένοις, Ξενοφῶντι τε τῷ Εὐριπίδου καὶ Ἐστιοδώρῳ τῷ Ἀριστοκλείδου καὶ Φανομάχῳ τῷ Καλλιμάχου. οἱ δὲ προσεδέξαντο, ὁρῶντες μὲν τῆς στρατιᾶς τὴν ταλαιπωρίαν ἐν χωρίῳ χειμεριῶ, ἀναλωτικίας τε ἤδη τῆς πόλεως δισχίλια τάλαντα ἐς πολιορκίαν. ἐπὶ τοῖσδε οὖν ξυνέβησαν, ἐξελθεῖν αὐτοὺς καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς ἐπικούρους ξὺν ἐνὶ ἱματίῳ, γυναῖκας δὲ ξὺν δυοῖν, καὶ ἀργύριον τι ῥητὸν

C. 69. ταῦτα diese Gegendcn. vgl. 6, 96, 1. — ἀργυρολογεῖν mit dem Ac. auch 3, 19, 2. 8, 3, 1. (Bl.) Aesch. 3, 159 u. Pol. 3, 13, 7. Eben so δασμολογεῖν Isokr. 4, 132. 8, 125. vgl. Spr. 46, 6, 6. Ueber die Sache Böckh Staatsh. 2 S. 582. — αὐτόθεν, aus Karien und Lydien. (Osiander.) — τῶν ἀπό. Spr. 50, 8, 16. vgl. Haase p. 33. Ueber die Sache Kr. z. Dion. p. 356. — τῆς ἐκαῖθεν. Spr. 50, 8, 17. vgl. zu 1, 62, 3 u. Kr. z. Dion. p. 302. — διέφθειρε richtete zu Grunde, verlor. vgl. 1, 141, 6. 8, 47, 1. Das Passiv 3, 7, 3. 19, 2.

C. 70. § 1. ἀντέχειν. Her. 2, 157: ἐπὶ πλεῖστον χρόνον πολιορκουμένη ἀντέχε. (Bl.) — ἀπανίστασαν abzogen, die Belagerung aufzuheben veranlassten; ähnlich Her. 6, 133, 2. 9, 86. — αὐτόθι. ἄτοπα Reise bei Abr. — βρώσεως πέρι ἀναγκαίας in Bezug auf Dinge welche die Noth zu geniessen zwang. Eben so Plut. Demetr. 48. (ἀγορὰ ἀναγκαία Brut. 47.) — πέρι. Spr. 68, 4, 2. Mit dem Ge. selten so. (Bl.) Aehnlich Dem. 21, 83: ὃ πεποίηκε κακὸν περὶ τῆς δικῆς ἀκούσατε. vgl. 6, 88, 10 u. zu 1, 110, 1. 3, 3, 4. — ἀλλήλων. ἀλληλογαγία Her. 3, 25, 3. (Bl.) — προσφέρουσι. zu 1, 57, 3. — ἐπὶ mit dem Dativ in sofern die Erreichung eines Zweckes, Unterwerfung, erzielt wurde. vgl. zu 3, 78, 1.

§ 2. προσεδέξαντο, τοὺς λόγους. (Va.) — μὲν — τε. zu δέ 1, 144, 3. vgl. Thomas Stud. 1 S. 650 ff. — δισχίλια. Böckh Staatsh. 1 S. 400. — ἐν χωρίῳ χειμεριῶ in einer winterlichen, rauhen, kalten Gegend. (Bd.) — δισχίλια καὶ τετρακόσια überhaupt Isokr. 15, 113. vgl. unten 3, 17, 2. — ἐς πολιορκίαν ohne Artikel die besten Hsn. — ἐπὶ τοῖσδε ὥστε 3, 114, 3. vgl. Spr. 68, 41, 8. — ἱματίῳ. Spr. 44, 1, 7. vgl. 4, 4, 2. 6, 44, 2. 58, 2 (Pp.) u. 3, 22, 2. Ueber die Sache Böckh 1 S. 762.

ἔχοντας ἐφόδιον. καὶ οἱ μὲν ὑπόσπονδοι ἐξῆλθον ἐπὶ τὴν Χαλκιδικὴν καὶ ἦ ἕκαστος ἐδύνατο· Ἀθηναῖοι δὲ τοὺς τε στρατηγούς ἐπητιάσαν·<sup>3</sup> τοῦ ὅτι ἄνευ αὐτῶν ξυνέβησαν, ἐνόμιζον γὰρ ἂν κρατῆσαι τῆς πόλεως ἦ ἔβοίλοντο, καὶ ὕστερον ἐποίκους ἐαυτῶν ἐπέμψαν ἐς τὴν Ποτιδαίαν καὶ κατώκισαν. ταῦτα μὲν ἐν τῷ χειμῶνι ἐγένετο, καὶ [τὸ] δεύτερον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ τῷδε ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

Τοῦ δ' ἐπιγυρομένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι<sup>71</sup> ἐς μὲν τὴν Ἀτικὴν οὐκ ἐσέβαλον, ἐστράτευσαν δ' ἐπὶ Πλάταιαν· ἡγεῖτο δὲ Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς. καὶ καθίσας τὸν στρατὸν ἐμελλε δηρῶσαι τὴν γῆν· οἱ δὲ Πλαταιῆς εὐθύς πρέσβεις πέμψαντες πρὸς αὐτὸν ἔλεγον τοιάδε.

„Ἀρχίδαμε καὶ Λακεδαιμόνιοι, οὐ δίκαια ποιῆτε οὐδ' ἄξια οὔτε<sup>2</sup> ὑμῶν οὔτε πατέρων ὧν ἐστε, ἐς γῆν τὴν Πλαταιέων στρατεύοντες. Πανσανίας γὰρ ὁ Κλεομβρότου, Λακεδαιμόνιος, ἐλευθερώσας τὴν Ἑλλάδα ἀπὸ τῶν Μήδων μετὰ Ἑλλήνων τῶν ἐθελγησάντων ξυνάρασθαι τὸν κίνδυνον τῆς μάχης ἢ παρ' ἡμῖν ἐγένετο θύσας ἐν τῇ Πλαταιέων ἀγορᾷ Διὶ ἐλευθερίῳ ἱερά καὶ ξυγκαλέσας πάντας τοὺς ξυμμάχους ἀπεδίδου Πλαταιεῦσι γῆν καὶ πόλιν τὴν σφετέραν ἔχοντας αὐτονόμους οἰκεῖν, στρατεῦσαί τε μηδένα ποτὲ ἀδίκως ἐπ' αὐτοὺς μηδ' ἐπὶ δουλείᾳ, εἰ δὲ μὴ, ἀμύνειν τοὺς παρόντας ξυμμάχους κατὰ δύναμιν. τάδε<sup>3</sup> μὲν ἡμῖν πατέρες οἱ ὑμέτεροι ἔδωσαν ἀρετῆς ἕνεκα καὶ προθυμίας τῆς ἐν ἐκείνοις τοῖς κινδύνοις γενομένης, ὑμεῖς δὲ τάναντία δοῦτε· μετὰ γὰρ Θηβαίων τῶν ἡμῖν ἐχθρίστων ἐπὶ δουλείᾳ τῇ ἡμετέρᾳ ἤκετε. μάρτυρας δὲ θεοὺς τοὺς τε ὀρκίους τότε γενομένους ποιούμενοι καὶ τοὺς ὑμετέρους πατέρας καὶ ἡμετέρους ἐγχωρίους, λέγομεν ὑμῖν τὴν γῆν

— *δυοῖν*. Denn zur weiblichen Bekleidung gehörten zwei. Her. 2, 36, 3. (Bl.)

— *καὶ ἔχοντας*. Spr. 59, 2, 3. — *ὑπόσπονδοι*. zu 6, 88, 10. — *ἦ ἐδύνατο* wie er konnte, nämlich in Bezug auf einen zu findenden Wohnplatz. (Bl.) — *ἦ ἕκαστος* für *ἕκαστος* ἢ einige Hsn.

§ 3. *ἄνευ*. zu 1, 128, 2. — *αὐτῶν* für *αὐτῶν* Bk. — *τό* verdächtig Pp., weil Th. sonst bei diesen Zahlangaben den Artikel nicht zufügt. vgl. 2, 47, 1. 103 etc.

C. 71. § 2. *ὑμῶν*. Spr. 51, 2, 2. vgl. Arndt de pron. refl. 2 p. 21. — *πατέρων* ohne Artikel wegen der Verbindung mit *ὑμῶν*. zu 2, 72, 4. — *ῶν*. Spr. 47, 6, 5. — *Πλαταιέων*. *Πλαταιῶν* Bk. — *ξυνάρασθαι* mit dem Ac. ist selten. Eur. Or. 767: *συνηράμην γόνον σοι μητρός*. (Bl.) Mit dem Ge. 4, 10, 1. 5, 28, 3. (Pp.) So auch Dion. Arch. 6, 28. 29. 34. 42. 43. 76. 77. 80. 9, 34. 10, 20. 27. 11, 25. 15, 9. *τὸν κίνδυνον* könnte fehlen. — *ἱερά*. vgl. Diod. 11, 29. Plut. Ar. 19. Strabo 9, 2 p. 412 u. Paus. 9, 2, 4. (Kr. zu Dion. p. 167 u. Add.) Aristid. 1 p. 148. (Pp.) Ueber *θύειν ἱερά* Kr. z. Her. 1, 59, 1. — *ἀπεδίδου* verlieh als Gebührendes, als eine Ehrenschild. „vgl. Lex. Dem.“ (Arn.) — *στρατεῦσαι* erg. *ἰδίδου*. (Pp.) Spr. 62, 4, 1. — *ἐπί*. zu 1, 34, 1.

§ 3. *τάδε* weist auf das Vorhergehende zurück, wie 2, 41, 1. 71, 3. 72, 2 u. 4. (Dobree 1 p. 118.) vgl. zu 1, 2, 3. — *ἀρετῆν καὶ προθυμίαν* rühmt er an ihnen auch Her. 8, 1. (Bl.) — *μάρτυρας*. zu 4, 87, 2. —

τὴν Πλαταιίδα μὴ ἀδικεῖν μηδὲ παραβαίνειν τοὺς ὅρκους, εἶαν δὲ οἱ-  
κεῖν αὐτονόμους, καθάπερ Πανσωνίας ἐδικαίωσεν.“

- 72 Τοσαῦτα εἰπόντων Πλαταιῶν Ἀρχίδαμος ὑπολαβὼν εἶπεν· „δί-  
καια λέγετε, ὦ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἣν ποιῆτε ὁμοῖα τοῖς λόγοις. καθά-  
περ γὰρ Πανσωνίας ὑμῖν παρέδωκεν, αὐτοὶ τε αὐτονομεῖσθε καὶ τοὺς  
ἄλλους ξυνελευθεροῦτε, ὅσοι μετασχόντες τῶν τότε κινδύνων ὑμῖν τε  
ξυνώμοσαν καὶ εἰσὶ νῦν ὑπ' Ἀθηναίους, παρασκευὴ τε τοσῆδε καὶ πό-  
2 λεμος γεγένηται αὐτῶν ἕνεκα καὶ τῶν ἄλλων ἐλευθερώσεως. ἧς μάλ-  
ιστα μὲν μετασχόντες καὶ αὐτοὶ ἐμμένετε τοῖς ὅρκοις· εἰ δὲ μὴ, ἄ-  
περ καὶ τὸ πρότερον ἤδη προὐκαλεσάμεθα, ἡσυχίαν ἄγετε νεμόμενοι  
τὰ ὑμέτερα αὐτῶν καὶ ἔστε μηδὲ μεθ' ἑτέρων, δέχεσθε δὲ ἀμφοτέ-  
ρους [γίλους], ἐπὶ πολέμῳ δὲ μηδετέρους. καὶ τάδε ἡμῖν ἀρξέσει.“
- 3 Ὁ μὲν Ἀρχίδαμος τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Πλαταιῶν πρόσβεις ἀ-  
κούσαντες ταῦτα ἐσῆλθον ἐς τὴν πόλιν, καὶ τῷ πλήθει τὰ ὀρθέντα  
κοινώσαντες ἀπεκρίναντο αὐτῷ ὅτι ἀδύνατα σφίσι εἶη ποιεῖν ἢ προκα-  
λεῖται ἄνευ Ἀθηναίων· παῖδες γὰρ σφῶν καὶ γυναῖκες παρ' ἐκείνους  
εἶησαν· δεδιέναι δὲ καὶ περὶ τῆς πάσης πόλει μὴ ἐκείνων ἀποχωρη-  
σάντων Ἀθηναῖοι ἐλθόντες σφίσι οὐκ ἐπιτρέψωσιν, ἢ Θηβαῖοι, ὡς  
ἐνορχοὶ ὄντες κατὰ τὸ ἀμφοτέρους δέχεσθαι, αὐθις σφῶν τὴν πόλιν  
4 πειράσωσι καταλαβεῖν. ὁ δὲ θαρσύνων αὐτοὺς πρὸς ταῦτα ἔφη· „ὑ-

ὀρκίους. zu 1, 71, 4. — Πλαταιίδα. Spr. 41, 11, 11 u. Lobeck z. Phryn. p. 41. Ueber die Sache Kr. Stud. 1 S. 196 ff.

C. 72. § 1. ὁμοῖα. Her. 8, 107: ποιεῖν τοῖσι λόγοισι τὰ ἔργα πειρώ-  
μενον ὁμοῖα. 3, 157, 2: τοῖσι ἔπεισι τὰ ἔργα παρεχόμενον ὁμοῖα. Nachgeahmt von  
Dion. Arch. 5, 54, 6, 56, 7, 33 p. 1384, 11, 11, 33 p. 2254, 14, 43 p. 2269,  
10, 9, 10 p. 1764, 11: εἰς ἴσον καταστῆσαι τὰ ἔργα τοῖς λόγοις. Plut. Timol.  
9: κομίζοντες λόγους τοῖς πραιτομένοις ὁμοίους. — γὰρ nämlich, mit Bezug  
auf αὐτονομεῖσθε. vgl. 2, 71, 2. — παρασκευὴ τε schliesst sich an den relativi-  
ven Satz an mit einem Uebergange zum demonstrativen in αὐτῶν: wie auch  
zu ihrer und der übrigen Befreiung eine so grosse Rüstung  
und ein so grosser Krieg erfolgt ist. Spr. 59, 2, 6. (Va.) vgl. Kr. z.  
Dion. p. 168. — αὐτῶν, τῶν ξυνομοσάντων. (Gö.) — τῶν ἄλλων, ὅσοι οὐ  
ξυνώμοσαν. (Gö.) Ueber die Sache Kr. hist. philol. Stud. 1 S. 197 ff. — ἐ-  
λευθερίας ohne Artikel. Kr. z. Dion. p. 168.

§ 2. ἧς beziehe ich auf παρασκευὴ als Hauptbegriff. — μάλιστα μὲν.  
zu 1, 32, 1. — μετασχόντες nachdem ihr euch angeschlossen.  
Spr. 53, 5, 2. Ueber die Sache Kr. eb. p. 327, 10. — τὸ πρότερον.  
wann? hat Thuk. nicht erzählt. (Ds.) vgl. zu 1, 59. — γίλους wüsst' ich  
dem δέχεσθαι so nie beigefügt.

§ 3. ἢ προκαλεῖται zu 5, 37, 5. vgl. 2, 74, 1. — εἶησαν. Spr. 54,  
6, 4 u. Kr. z. Dion. p. 169. Ueber die Sache 2, 6, 3. — οὐκ ἐπιτρέψω-  
σιν, οὐ διδώσιν ἄδειαν τοῖς Πλαταιεῦσιν ἐμμένειν τοῖς δόξασιν. (Sch.) — ὡς  
ἐνορχοὶ — unter dem Vorwande dass rücksichtlich des Punctes  
wegen der Aufnahme beider Theile auch sie in den beeidigten  
Vertrag eingeschlossen seien. (Ps. u. H.) Aehnlich ἔσπονδοι 4, 122,  
1. (Arn.) — πειράσωσι für πειρώσιναι. Kr. z. Her. 6, 84, 1.

§ 4. δέ. Spr. 69, 16, 5 u. zu 5, 91, 1. Eben so nach einem per-  
sönlichen Pronomen Xen. An. 4, 6, 10. 5, 5, 13. 6, 4, 12. 7, 3, 30. — πό-



μεῖς δὲ πόλιν μὲν καὶ οἰκίαις ἡμῶν παράδοτε τοῖς Λυκεδαμονίοις καὶ γῆς ὄρους ἀποδείξατε καὶ δένδρα ἀριθμῶ τὰ ὑμέτερα καὶ ἄλλο εἴ τι δυνατὸν ἐς ἀριθμὸν ἐλθεῖν· αὐτοὶ δὲ μεταχωρήσατε ὅποι βούλεσθε, ἕως ἂν ὁ πόλεμος ᾗ· ἐπειδὰν δὲ παρέλθῃ, ἀποδώσομεν ὑμῖν ἃ ἂν παροῦλαίβοιμεν. μέχρι δὲ τοῦδε ἔξομεν παροικαταθήκην, ἐργαζόμενοι καὶ φορὰν φέροντες ἢ ἂν ὑμῖν μέλλῃ ἱκανῆ ἔσῃσθαι.“

Οἱ δ' ἀκούσαντες ἐσῆλθον αὐτοῖς ἐς τὴν πόλιν καὶ βουλευσάμενοι<sup>73</sup> μετὰ τοῦ πλήθους ἔλεξαν ὅτι βούλονται ἃ προκαλεῖται Ἀθηναίοις κοινοῦσαι πρῶτον καὶ ἣν πείθωσιν αὐτούς, ποιεῖν ταῦτα· μέχρι δὲ τούτου σπείσασθαι σγίσιν ἐκέλευον καὶ τὴν γῆν μὴ δροῦν. ὁ δὲ ἡμέρας τε εἰς ἐσπείσατο ἐν αἷς εἰκὸς ἦν κομισθῆναι καὶ τὴν γῆν οὐκ ἔτεμνεν. ἐλθόντες δὲ οἱ Πλαταιῆς πρέσβεις ὡς τοῖς Ἀθηναίοις καὶ βουλευσάμενοι μετ' αὐτῶν πάλιν ἦλθον ἀπαγγέλλοντες τοῖς ἐν τῇ πόλει τοιαύδε· „οὐτ' ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνω, ὃ ἄνδρες Πλαταιῆς, ἀφ' οὗ ζύμμαχοις ἐγενόμεθα Ἀθηναῖοί φασιν ἐν οὐδενὶ ὑμᾶς προέσθαι ἀδικουμένους, οὔτε νῦν περιοίεσθαι, βοηθήσειν δὲ κατὰ δύναμιν. ἐπισκήπτουσί τε ὑμῖν πρὸς τῶν ὄρκων οἷς οἱ πατέρες ὤμοσαν μηδὲν νεωτερίζειν περὶ τὴν ζύμμαχίαν.“

Τοιαῦτα τῶν πρέσβειων ἀπαγγελάντων οἱ Πλαταιῆς ἐβουλευῶσαν<sup>74</sup> το Ἀθηναίους μὴ προδιδόναι, ἀλλ' ἀνέχεσθαι καὶ γῆν τεμινομένην, εἰ δεῖ, ὀρώντας καὶ ἄλλο πάσχοντας ὅ τι ἂν ξυμβαινῇ· ἔξελεθῖν τε μη-

λιν. Der Artikel kann wohl nur fehlen weil zwei Begriffe verbunden sind: Stadt und Land. zu 2, 14. (71, 2.) u. Her. 6, 126. — ἡμῶν τοῖς A. Spr. 50, 8, 2 u. Kr. z. Dion. p. 169. — ἀριθμῶ. Spr. 46, 4, 2. vgl. Her. 6, 58, 2. — ἄλλο εἴ τι. ἄλλα ὅσα 2, 96, 3. Spr. 51, 10, 10 u. Kr. zu Xen. An. 4, 5, 5. — τοῦδε. τούτου? wie 2, 73, 1. Denn μέχρι τοῦδε heisst bei Thuk. bis jetzt. zu 1, 5, 3. (71, 3?) — ἐργαζόμενοι, τὴν γῆν. (Sch.) — ἱκανῆ, εἰς τροφήν. (Sch.)

C. 73. § 2. ἡμέρας ἐσπείσατο. zu 6, 7, 2. — εἰκὸς ἦν κομισθῆναι sich berechnen liess dass die nach Athen gesandten Plataeer zurückgekehrt sein würden, sein könnten. vgl. 5, 5, 2. 6, 29, 3. 8, 56, 5. Ueber den Inf. des Ao. 1, 81, 2.

§ 3. ἀφ' οὗ. s. 3, 68, 3. (Ds.) — ἐν οὐδενὶ in keiner Sache, vielleicht des Wohlklanges wegen dem οὐδ' ἐν ἐνί (Spr. 24, 2, 2) vorgezogen, wie auch Dem. 18, 165. 244. Xen. Hell. 7, 1, 26, Plat. Pol. 294, Phil. 17, Parm. 156; doch eh. μηδ' ἐν ἐνί. Ebenso ἐς οὐδέν, ἐς μηδέν, ἐς οὐδένα Thuk. 2, 3, 1.; doch auch οὐδ' εἰς μίαν Dem. 5, 11 neben εἰς οὐδεμίαν Xen. π. πόρων 1, 5. — ὑμᾶς für ἡμᾶς gute Hsn.; jenes aufzunehmen kann ἐγενόμεθα nicht hindern, da dies sich auf beide, die Athener und Plataeer, zu beziehen scheint. (Kr. z. Dion. p. 171.) — περιοίεσθαι erg. ἀδικουμένους. Spr. 56, 16. — ἐπισκήπτουσι, παρακλιέονται. (Sch.) vgl. 3, 59, 4 u. Solan. zu Luc. Kat. 8. — πρὸς. Spr. 68, 37, 2.

C. 74. § 1. ἐβουλευῶσαντο entschlossen sich, wie 4, 57, 4. 5, 71, 1. Her. 1, 143, 2. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 8. — ἀνέχεσθαι. ἀντίχεσθαι mehrere gute Hsn. Doch vgl. Kr. z. Dion. p. 171 u. Add. — εἰ δεῖ, wie (zu) 3, 112, 5. 7, 48, 5. (Dobree 1 p. 96.) — ὀρώντες würde man erwarten; allein das δεῖ des Zwischensatzes wirkt ein. vgl. Lob. zum Phryn. p. 755. — ὅ τι. Spr. 55, 4, 11. — ξυμβαινῇ. zu 2, 34, 4. — ἐντεῦθεν

δένα ἔτι, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τείχους ἀποκρίνασθαι ὅτι ἀδύνατα σφίσι ποιεῖν ἔστιν ἃ Λακεδαιμόνιοι προκαλοῦνται. ὡς δὲ ἀπεκρίναντο, ἐντεῦθεν δὴ πρῶτον μὲν ἐς ἐπιμαρτυρίαν καὶ θεῶν καὶ ἡρώων τῶν ἐγχεσίων Ἀρχίδαμος [ὁ βασιλεὺς] κατέστη, λέγων ὧδε. „θεοὶ ὅσοι γῆν τὴν Πλαταιίδα ἔχετε καὶ ἡρώες, ξυνίστορές ἐστε ὅτι οὔτε τὴν ἀρχὴν ἀδίκως, ἐκλιπόντων δὲ τῶνδε πρότερον τὸ ξυνώμοτον ἐπὶ γῆν τήνδε ἤλθομεν, ἐν ᾗ οἱ πατέρες ἡμῶν εὐξάμενοι ὑμῖν Μῆδων ἐκράτησαν καὶ παρέσχετε αὐτὴν εὐμενῆ ἐναγωνίσασθαι τοῖς Ἕλλησιν, οὔτε νῦν, ἢν τι ποιῶμεν, ἀδικήσομεν· προκαλεσάμενοι γὰρ πολλὰ καὶ εἰκότα οὐ τυγχάνομεν. ξυγγνώμονες δὲ ἔστε τῆς μὲν ἀδικίας κολάζεσθαι τοῖς ὑπάρχουσι προτέροις, τῆς δὲ τιμωρίας τυγχάνειν τοῖς ἐπιφέρουσι νομίμως.“

75 Τοσαῦτα ἐπιθειάσας καθίστη ἐς πόλεμον τὸν στρατόν, καὶ πρῶ-

analog dem *ἐκ τούτου* wird sich nicht oft so finden. Ant. 1, 17: *ἐπειδὴ αὐτῷ ἐθέτιο τὰ ἱερά, ἐντεῦθεν ἐβουλεύετο*. — *μὲν*. Der Gegensatz 2, 75, 1 ist anders gewendet. — *ἐπιμαρτυρία* das Anrufen zu Zeugen, ein seltenes Substantiv, noch bei Dion Cass. 914, 51. (Bl.) — *ὁ* fehlt in den besten Hsn. Vielleicht ist auch *βασιλεὺς* zu streichen. — *κατέστη* wendete sich.

§ 2. *ἔχετε* inne habet und somit beselztzet, *οἰκήτορες καὶ κηδεμόνες* bei Xen. Kyr. 3, 3, 21. vgl. die Erkl. zu u. St. So *λελόγχασι* Her. 7, 53, Dion. Arch. 4, 83 p. 837, 1. (Kr. z. Dion. p. 171 u. Add.) *εἰλήχασιν* Din. 1, 64. — *ξυνίστορές ἐστε* habe ich wieder hergestellt, da der Ausdruck bedeutet: ihr seid Zeugen, wisset (vgl. Herm. zu Soph. Phil. 1277) und der Imperativ *ἔστε* hier also nicht, wie bei *ξυγγνώμονες*, passend ist. (Kr. z. Dion. p. LIV.) — *ξυνίστωρ* findet sich noch bei att. Dichtern, bei Pol. u. Spätern. — *τὴν ἀρχὴν* hier im Anfange, denn *οὔτε νῦν* entgegengesetzt. — *δέ* war nach mehreren Hsn. aufzunehmen. (Kr. z. Dion. p. 171.) — *ξυνώμοτον* beschworer Bund. vgl. zu 1, 71, 4. Das Wort findet sich erst bei Spätern wieder. — *ἐπὶ γῆν τήνδε* gegen dieses als ein Land, „hier in ein Land.“ (Blume Animadv. p. 3.) Spr. 50, 14, 22. vgl. jedoch Di. 50, 14, 3. — *καὶ αὐτὴν* für *καὶ ἦν*. (Spr. 6), 6, 2. — *εὐμενής*, eig. von den Göttern, wird hier auf das Land übertragen: günstig bewirktet ihr dass es uns glückbringend war. Kr. Ind. z. Dion. u. *εὐμενής*. vgl. Eur. Phoen. 938. Verschieden ist Xen. An. 4, 6, 12, wo *εὐμενής γῆ* von günstiger Oertlichkeit steht, die ja die Götter bei Plataea nicht erst schufen, *παρέσχον*. Kr. Stud. 2 S. 153. — *ἐναγωνίσασθαι*, zu 2, 20, 2. — *ἢν τι ποιῶμεν* euphemistisch von Bösem. (Reiske.) — *οὐ τυγχάνομεν, αὐτῶν*. (Kr. Ind. z. Dion. u. d. W.) vgl. zu 4, 63, 3. — *ξυγγνώμονες ἔστε* gewährt. (Va.) Doch ist die Grundbedeutung nicht ganz verwischt: nobis ignoscentes concede. (Kr. z. Dion. Ind. u. d. W.) Der ungew. Infinitiv wie bei *συγγνώμη*. zu 5, 88. Etwas anders Kämpf. — *δέ δῆ?* itaque. Auf *ξυνίστορες (μὲν)* will Abr. das *δέ* beziehen; wohl nicht statthaft. — *τῆς ἀδικίας* wegen des Unrechtes. Spr. 47, 21. vgl. 6, 38, 3 u. Xen. An. 7, 1, 25. Doch ist es mit auf *ὑπάρχουσι* zu beziehen, von dem es auch regiert sein könnte. Kr. z. Dion. Ind. u. *κολάζειν*. — *τοῖς ὑπάρχουσι* wegen *ξυγγνώμονες*, wiewohl man nach der Bedeutung die dasselbe hier hat *τοῖς ὑπάρχοντας* erwarten möchte. — *προτέροις* ist prädicativ: den zuerst anfangenden. Spr. 57, 5, 3. Nicht nach *τοῖς* steht es, weil *ὑπάρχουσι* hervorzuheben war. Spr. 50, 12, 4. — *ἐπιφέρουσι, τὴν τιμωρίαν*. (Va.)

C. 75. § 1. *τοσαῦτα δ' ἐπ.* Reiske, bezogen auf *πρῶτον μὲν* § 1. vgl. Index u. *μὲν*. — *ἐπιθειάσας* als er religiöse Vorkehrungen ge-

τον μὲν περιεσταύρωσεν αὐτοὺς τοῖς δένδροισιν ἃ ἔκοψαν, τοῦ μηδένα ἔτι ἐξίναί, ἔπειτα χῶμα ἔχουν πρὸς τὴν πόλιν, ἐλπίζοντες ταχίστην αἴρεσιν ἔσσεσθαι αὐτῶν στρατεύματος τοσοῦτου ἐργαζομένου. ξύλα μὲν οὖν τέμνοντες ἐκ τοῦ Κιθαιρωῶνος παροικοδόμουν ἐκατέρωθεν, φορημθόν ἀντὶ τοίχων τιθέντες, ὅπως μὴ διαχείοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα· ἐφόρουν δὲ ὕλην ἐς αὐτὸ καὶ λίθους καὶ γῆν καὶ εἴ τι ἄλλο ἀνύτειν μέλλοι ἐπιβαλλόμενον. ἡμέρας δὲ ἔχουν ἐβδομήκοντα καὶ νύκτας ξυνεχῶς, διηρημένοι κατ' ἀναπαύλας, ὥστε τοὺς μὲν φέρειν τοὺς δὲ ὕπνον τε καὶ σίτον αἰρεῖσθαι. Λακεδαιμονίων τε οἱ ξιναγοὶ ἐκάστης πόλεως ξυνεγεστώτες ἠνάγκαζον ἐς τὸ ἔργον. οἱ δὲ Πλαταιῆς, ὁρῶν-3 τες τὸ χῶμα αἰρόμενοι, ξύλινον τείχος ξυθέντες καὶ ἐπιστήσαντες τῶν ἑαυτῶν τείχει ἧ̄ προσεχοῦτο ἔσωκοδόμουν ἐς αὐτὸ πλίνθους ἐκ τῶν ἐγγὺς οἰκιῶν καθαιροῦντες. ξύνδεσμος δ' ἦν αὐτοῖς τὰ ξύλα, τοῦ μὴ ὕψηλὸν γιγνόμενον ἀσθενὲς εἶναι τὸ οἰκοδόμημα. καὶ προκαλύμματα εἶχε δέρρεις καὶ διφθέρας, ὥστε τοὺς ἐργαζομένους καὶ τὰ ξύλα μήτε πυροφόροις οἰστοῖς βάλλεσθαι ἐν ἀσφαλείᾳ τε εἶναι. ἤρετο δὲ τὸ ὕψος

troffen, die Götter angerufen. vgl. 8, 53, 2. Plut. Cam. 18. Dion C. 39, 11. 41, 9 u. Jacobs z. Achill. Tat. p. 914. — *καθίστη* stellte, verwendete. — *αὐτοῦς, τοὺς Πλαταιῆς*. — *ἐκοψαν*. Uebergang vom Feldherrn zu seinen Untergebenen. vgl. 4, 90, 2. zu 3, 51, 3. 112, 3 u. Kr. de auth. p. 48. — *ἔτι ἐξίναί. ἐπεξίναί* Reiske, wie einige Hsn. haben. — *πρὸς τὴν πόλιν* nach der Stadt zu; *προσεχοῦτο* § 3, *πρόσχωσις* 2, 77, 2. — *αὐτῶν, τῶν Πλαταιῶν* mit Bezug auf *πόλιν*. (Pp.)

§ 2. *ἐκ*, wie 3, 70, 3. (Pp.) Brachylogisch für: füllten auf — und holten von. — *ἐκατέρωθεν* an beiden Seiten des Sturmwalles. (Pp.) — *φορημθόν, ψιαθρόν* φορμὸς γὰρ ψιαθρος, ὅστις ἐναλλὰξ ἔχων τὸ πλέγμα ἔστιν. (Sch.) vgl. 4, 48, 3. (Pp.) Um nicht an beiden Seiten eine Abdachung, zu der viel Erde erforderlich gewesen wäre, zu geben, stellte man von kreuzweis (*φορημθόν*) durch einander gebogenem Holzwerk Wehre als Wände (*ἀντὶ τοίχων* vgl. zu 2, 3, 2) an den Seiten des Walles auf. (So etwa Bd.) vgl. zu 4, 48, 4. — *ὕλην* Holzwerk, Reisig, Faschinen. vgl. 2, 77, 2. 4, 69, 2. (Bl.) — *ἀνύτειν* fördern. — *διηρημένοι* ist wohl das Med., erg. *τὸ χοῦν*. vgl. 2, 78, 1. (Pp.) — *κατ' ἀναπαύλας* rastweise, so dass einzelne Abtheilungen sich in Rast und Arbeit ablösten. — *ὕπνον αἰρεῖσθαι* auch 3, 49, 2. — *ξιναγοὶ* hiessen die Spartiaten welche die Truppenabtheilungen der Bundesgenossen befehligten. (Bd.) vgl. Xen. Hell. 3, 5, 7. 5, 2, 7: *ἐπεμπον αὐτοῖς κατὰ κόμην ἐκάστην ξιναγόν*. (Bl.) *ξένων στρατάρχοι* Xen. St. d. L. 13, 4. — *ξυνεγεστώτες* zugleich mit den eignen Führern der Bundesgenossen vorstehend. (Kist.) Dies Compositum findet sich wieder bei Pol. u. A.

§ 3. *προσεχοῦτο*. Spr. 61, 5, 6. — *ἔσωκοδομεῖν* scheint sonst nirgends vorzukommen. (Pp.) *ἔσωκοδομεῖν* 3, 51, 1. 8, 4, 1. (u. 16, 3?) — *ξύνδεσμος* Bindemittel. (Pp.) vgl. Arrian An. 2, 18, 3. (Bl.) Das die Steine zusammen haltende. (Seidler.) Fachwerk, wie bei nicht massiven Häusern.

§ 4. *προκαλύμματα* Schutzvorhänge. — *δέρρεις. δέρεις* eine Hs., wohl richtig. vgl. Poll. 2, 235. (Pp.) Dies scheinen unbearbeitete, *διφθέραι* bearbeitete Häute zu sein. (Gail u. Arn.) vgl. Arr. An. 2, 18, 6. — *ἀσφαλεία. ἀσφαλεῖ* eine schlechte Hs., was der gewöhnlichere Ausdruck

τοῦ τείχους μέγα καὶ τὸ χῶμα οὐ σχολαίτερον ἀντανήει αὐτῷ. καὶ οἱ Πλαταιῆς τοιόνδε τι ἐπινοοῦσιν· διελόντες τοῦ τείχους ἢ προσέ-  
 76παιτε τὸ χῶμα ἐσεφόρουν τὴν γῆν. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι αἰσθόμενοι  
 ἐν ταρσοῖς καλάμιον πηλὸν ἐνεύλλοντες ἐσέβαλλον ἐς τὸ διηρημένον,  
 ὡς μὴ διαχωόμενον ὡσπερ ἡ γῆ φοροῖτο. οἱ δὲ ταύτῃ ἀποκλιγγόμε-  
 νοι τοῦτο μὲν ἐπέσχον, ὑπόνομον δ' ἐκ τῆς πόλεως ὀρύξαντες καὶ ξυν-  
 τεκμηρόμενοι ὑπὸ τὸ χῶμα ἔγειλλον αὐθις παρὰ σηᾶς τὸν χοῦν· καὶ  
 ἐλάνθανον ἐπὶ πολὺ τοὺς ἔξω, ὥστ' ἐπιβάλλοντας ἦσσαν ἀνύτειν ὑπα-  
 2ρομένου αὐτοῖς κάτωθεν τοῦ χώματος καὶ ἰζάνοντος αἰεὶ ἐπὶ τὸ κενού-  
 2μενον. δεδιότες δὲ μὴ οὐδ' οὕτω δύνωνται ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἀν-  
 τέχειν προσεπέξευρον τόδε. τὸ μὲν μέγα οἰκοδόμημα ἐπαύσαντο ἐργα-  
 ζόμενοι τὸ κατὰ τὸ χῶμα, ἔνθεν δὲ καὶ ἔνθεν αὐτοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ

wäre. Doch ἐν ἀσφαλείᾳ καθιστάναι Xen. Hier. 2, 10. (Pp.) Isokr. 9, 30: τὸ σῶμα ἐν ἀσφαλείᾳ καταστήσας. Cobet n. l. p. 554 s. will überall ἐν ἀσφα-  
 λει. — μέγα. Spr. 57, 4, 2. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 8 lat. A. — ἀντα-  
 νιέναι scheint sonst nicht vorzukommen. (Bl.) — τοιόνδε τι ohne γάρ im  
 Folgenden. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10 lat. A. — διελόντες — machten in  
 der Mauer, wo der Wall daran stieß, eine Lücke. (Hl.) Spr. 47,  
 15, 3. (Bl.) vgl. 5, 2, 2. — ἐσεφόρουν, ἐς τὴν πόλιν. (Ps) ἐξεφόρουν ego-  
 rebant Va. (St.) Vielleicht richtig; doch möcht' ich lieber ἐσεφοῦντο, wenn  
 es sicher wäre dass φορεῖν von leblosen Dingen gebraucht worden. (Dobrec.)

C. 76. § 1. ἐν ταρσοῖς ist wohl mit ἐσέβαλον zu verbinden. (Pp.) —  
 ἐν ταρσοῖς καλάμιον, ἐν πλέγμασιν ἀπὸ καλάμιον πεποιημένους. (Sch.) Der-  
 selbe Ausdruck bei Her. 1, 179, 1. Aen. Takt. 32: ἴσχοι ἂν τὰ βέλη καλάμιον  
 ταρσοὶ ὀρθίων καὶ πλαγίων συνυθεμένων, wo Casaubon bemerkt: ταρσοί, πλέ-  
 γματα ἐκ ῥάβδων. (Arn.) Schanzkörbe. Ueber den Ge. vgl. Spr. 47, 8. —  
 — ἐνεύλλοντες, ἐμβάλλοντες. (Zon) fassend. (Gb.) einpressend. (Arn.)  
 ἐνύλλοντες will Cobet Hyper. p. 57. vgl. n. l. p. 457. — διαχεόμενον. Das  
 Neutrum, weil nicht bloss πηλός sondern auch ταρσοί mitbefasst werden. (Kist.)  
 διαχωόμενος vermuthete Pp. Arn. bezieht es mit Gö. auf χῶμα ἐκ τοῦ πηλοῦ  
 πεποιημένον. — τοῦτο. (zu) 5, 46, 1. 63, 3. vgl. 7, 33, 2. (Pp.) Es ist in  
 solchen Fällen eig. transitiv: hemmen. vgl. Plat. Ges. 932, e. Dagegen in-  
 transitiv τούτου ἐπέσχον 8, 31, 1 etc. — ξυντεκμηρόμενοι schätzten ab;  
 in ξύν liegt die Verbindung von Einzelheiten zu einem Ergebnisse. Xen. Symp.  
 2, 8: συντεκμαιρομένη ὅσον ἔδει ῥιπτεῖν ὕψος. vgl. zu 3, 20, 2. — ὑπὸ τὸ  
 χῶμα unter den Wall hin, d. h. unter der Erde nach dem Walle hin  
 (vgl. 6, 79, 2), gehört mehr zu ὀρύξαντες als zu ξυντεκμηρόμενοι. Aehnliche  
 διὰ μέσον bei Pflug zu Eur. Herakl. 309 u. Hek. 605. Das καί, welches Va.  
 nicht übersetzt, kann verdächtig scheinen; doch vgl. zu 1, 1, 1. Aehnlich er-  
 kläre ich die St. (Bl.) Her. 2, 150, 2: ὑπὸ γῆν σταθμόμενοι ἐς τὰ βασιλῆα  
 ἄρυσσον. Dion C. verband ἐπὶ τὸ χ. mit ἔγειλλον 66, 4: τὸν χοῦν ὑπορύσσον-  
 τες ὑπὸ τὸ τεῖχος ἔγειλλον. — ἰζάνοντος sich senkte. App. Mithr. 36: τὸ  
 χῶμα ὑψιζάνεν ἄγνω. „Das Wort findet sich nicht erst seit Aristoteles. vgl.  
 Aeschyl. Sieben 678, Eur. Phoen. 1391 (?), Isokr. 1, 52.“ (Pp.) Aesch.  
 Pro. 276, Eum. 29. „Arr. An. 2, 27, 4: τοῦ χοῦ ἀγανῶς ἐκγερομένου τὸ τεῖ-  
 χος πολλαχῇ ἠρείπειτο ὑψιζάνον κατὰ τὸ κενούμενον.“ (Bl.)

§ 2. οὐδ' οὕτω. zu 5, 59, 4. — ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς. vgl. 5, 80,  
 3. — προσεπέξευρον. προσ- noch dazu, ἐπὶ zu dem vorliegenden  
 Zwecke. Das Wort wird noch aus Dion C. angeführt. — τὸ μέγα οἰκ. 2,  
 75, 3. (Pp.) — ἔνθεν καὶ ἔνθεν von beiden Seiten. Kr. zu Xen. An.

τοῦ βραχείου τείχους ἐκ τοῦ ἐντὸς μνηοειδὲς ἐς τὴν πόλιν προσωκοδόμουν, ὅπως εἰ τὸ μέγα τεῖχος ἀλίσκοιτο, τοῦτ' ἀντέχοι καὶ δέοι τοὺς ἐναντίους αὐτῆς πρὸς αὐτὸ χοῦν καὶ προχωροῦντας εἴσω διπλάσιόν τε πόρον ἔχειν καὶ ἐν ἀμφιβόλῳ μᾶλλον γίνεσθαι. ἅμα δὲ τῇ χώσει καὶ μηχανὰς προσῆγον τῇ πόλει οἱ Πελοποννήσιοι, μίαν μὲν ἢ τοῦ μεγάλου οἰκοδομήματος κατὰ τὸ χῶμα προσαχθεῖσα ἐπὶ μέγα τε κατέσειε καὶ τοὺς Πλαταιέας ἐφόβησεν, ἄλλας δὲ ἄλλη τοῦ τείχους, ὡς βρόχους τε περιβάλλοντες ἀνέκλων οἱ Πλαταιῆς, καὶ δοκοὺς μεγάλας ἀρτήσαντες ἀλύσει μακροαῖς σιδηραῖς ἀπὸ τῆς τομῆς ἐκατέρωθεν ἀπὸ κεραιῶν δύο ἐπικεκλιμένων καὶ ὑπερτεινουσῶν ὑπὲρ τοῦ τείχους ἀνεκλύσαντες ἐγκαρσίας, ὅποτε προσπεσεῖσθαι πη μέλλοι ἢ μηχανῇ, ἀφίεσαν τὴν δοκὸν χαλαραῖς ταῖς ἀλύσει καὶ οὐ διὰ χειρὸς ἔχοντες, ἢ δὲ ῥύμη ἐμπίπτουσα ἀπεκαύλιζε τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς.

4, 3, 28. — αὐτοῦ, τοῦ χῶματος. — βραχείου der niedrigen. (Va.) vgl. 7, 29, 2, im Gegensatz zu dem hölzernen Aufbau 2, 75, 3. — ἐκ τοῦ ἐν-τός von innen, ἔσθαι Arr. An. 1, 21, 4, ἐνδοθεν App. Mithr. 37. vgl. Polyb. 16, 30, 6, an welchen Stellen bei wirklichen Breschen halbmond- förmig aufgeführte Reservemauern vorkommen, wie hier für den Fall der Erstürmung des bedrohten Mauertheils. vgl. Haase p. 53. — ἐς nach — zu. — ἐν ἀμφιβόλῳ in einer von mehreren Seiten durch Geschosse bestrichenen Lage. vgl. zu 4, 32, 3; eben weil die Gestalt der Reserve- mauer halbkreisförmig war. — μᾶλλον mehr als bei der ersten Mauer.

§ 3. χῶσις noch 3, 2, 1. Sonst scheint das Simplex nicht vorzukommen. — τοῦ μεγάλου 2, 75, 3. — οἰκοδομήματος hängt von ἐπὶ μέγα ab: einen grossen Theil des Werkes. (Pp.) vgl. 4, 100, 2 mit 1, 118, 1, 2, 97, 4. (Kr. z. Dion. p. 86.) vgl. Kr. z. Arr. An. 2, 23, 1. u. Spr. 60, 8, 3. — κατὰ auf. — κατέσειε erschütterte. Arr. An. 1, 19, 2: τὰ μὲν καταβαλὼν δι' ὀλίγου τῶν τειχῶν, τὰ δὲ κατασειας ἐπὶ πολὺ. (Pp.) — βρόχους, σχοινία. (Sch.) Dies war bei den Alten die gewöhnliche Weise die Stösse des Widders zu vereiteln. vgl. Lips. Poliorc. 5, 8 (Dr.) u. die Erkl. z. Liv. 36, 23. (Pp.) — ἀνέκλων in die Höhe zogen, wie bei App. Mithr. 74; ἀνεῖλκον Dion Cass. 66, 4. (Lips.) vgl. 7, 25, 4. Dadurch konnte doch wohl nicht ein Abbrechen sondern nur ein Brechen der Kraft erreicht werden. — καὶ verbindet ἀνέκλων und ἀφίεσαν, wiewohl der Sache nach erst ἀπεκαύλιζε der gegensätzliche Hauptbegriff ist. — ἀπὸ τῆς τομῆς, ἀπὸ τοῦ ἐσάτου δὴ τῶν δοκῶν. (Gl.) So noch II. α, 235. Joseph. Jüd. Kr. 7, 3, 3 und Arr. Ind. 13, 12. (?) (Bl) vgl. die Lex. Also die Balken hingen herab an eisernen Ketten die an jedem Ende (ἐκατέρωθεν) jedes Balkens befestigt waren. — ἀπὸ κεραιῶν mit ἀνεκλύσαντες zu verbinden (mit Pp.) wäre wohl weder der Sprache recht gemäss noch dem Sinne; also mit ἀρτήσαντες: sie hingen an zwei über die Mauer gelegten und über die Mauer hinausragenden Balken. Arr. An. 2, 19, 2: ἀπὸ ταύτης (τῆς κεραιῆς) ἐξήρησαν. — ὑπερτεινουσῶν intransitiv, wie παρατείνειν 4, 8, 4. vgl. Liv. 24, 34: tollene super murum eminente. (Pp.) — ἀνεκλύσαντες. Dies Particip, an das sich ἀρτήσαντες anschliesst, gehört zu ἀφίεσαν. Spr. 56, 15, 2. — ἐγκαρσίας prädicativ: schräge nach der Mauer zu zogen sie sie hinauf. Spr. 57, 4, 2. „Veget. de re mil. 4, 23: laqueis captos arietes in obliquum trahunt.“ (Arn.) Ueber die Form Kr. zu Arr. An. 5, 7, 4 lat. A. — χαλαραῖς ταῖς ἀλύσει an lockeren, losgelassenen, Ketten; über den Artikel Spr. 50, 11, 1. — καὶ verbindet den Da. u. das Particip. Spr. 59, 2, 3. — διὰ χειρὸς ἔχοντες mit den Händen sie haltend; über den Singular Kr.

77 Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Πελοποννήσιοι, ὡς αἱ τε μηχαναὶ οὐδὲν ὠφέ-  
 λουν καὶ τῷ χῶματι τὸ ἀντιτείχισμα ἐγίγνετο, νομίσαντες ἄπορον εἶ-  
 ναι ἀπὸ τῶν παρόντων [δεινῶν] ἔλεῖν τὴν πόλιν πρὸς τὴν περιτείχισιν  
 παρεσκευάζοντο. πρότερον δὲ πρὸς ἔδοξεν αὐτοῖς πειρᾶσαι, εἰ δύναιν-  
 ετο πνεύματος γενομένου ἐπιμλεῖσαι τὴν πόλιν, οὖσαν οὐ μεγάλην· πᾶ-  
 σαν γὰρ δὴ ἰδέαν ἐπειθύνον, εἴ πως σφίσιιν ἄνευ δαπάνης καὶ πολιορ-  
 κίας προσαχθεῖη. φοροῦντες δὲ ὕλης φακέλους παρῆβαλλον ἀπὸ τοῦ  
 χώματος ἐς τὸ μεταξὺ πρῶτον τοῦ τείχους καὶ τῆς προσχώσεως,  
 ταχὺ δὲ πλήρους γενομένου διὰ πολυχειρίαν ἐπιπαρένησαν καὶ τῆς  
 ἄλλης πόλεως ὅσον ἐδύνατο ἀπὸ τοῦ μετεώρου πλεῖστον ἐπισχεῖν,  
 ζεμβυαλόντες δὲ πῦρ ξὺν θείῳ καὶ πίσσῃ ἤρναν τὴν ὕλην. καὶ ἐγένετο  
 φλόξ τσαυτὴ ὅσην οὐδεὶς πω ἔς γ' ἐκείνον τὸν χρόνον χειροποίητον

zu Xen. An. 5, 2, 14. — ἡ δέ, ἡ δοκός. — ἡίση die Gewalt des Stur-  
 zes, τὸ ἐπιφερόμενον ἄχθος. (Suid. in ἐμβολῇ.) — ἀπεκαύλιζε, ἀπέτεμε.  
 (Sch.) — τὸ προέχον τῆς ἐμβολῆς den Kopf des Sturmbalkens. (H.)  
 Doch wird ἐμβολῇ wohl der Kopf des Widders sein, wie die Erklärung  
 der Grammatiker und der sonstige Gebrauch des Wortes anzunehmen erfor-  
 dert. vgl. Prokop. p. 198, Steph. Thes. III p. 818 u. Lips. Poliorc. 3, 1. (Pp.)

C. 77. § 1. τῷ χῶματι. Spr. 48, 12, 4. — τὸ ἀντιτείχισμα, τὸ  
 μηχανοειδὲς τείχος 2, 76, 2. (Pp.) wohl auch τὸ οἰκοδόμημα 2, 75, 3. Das Wort  
 scheint sonst nicht vorzukommen. — νομίσαντες. zu 1, 124, 2. — ἀπὸ  
 τῶν παρόντων δεινῶν vermittelt der vorhandenen Schreck-,  
 Zwangsmittel Pp. u. Andre, wohl richtiger als Va.: bei den vorhan-  
 denen Schwierigkeiten, wenn nicht δεινῶν zu streichen (Kr. Bruchst.)  
 oder dafür ein andres Wort zu lesen ist. Nach Herbst S. 49 ἀπό, weil die  
 παρόντα δεινά es mittelbar veranlassen dass die Stadt nicht einzunehmen ist.  
 — πρὸς τὴν zu der jetzt nöthigen, bevorstehenden. vgl. zu 3,  
 105, 4.

§ 2. ἰδέαν. zu 1, 109, 1. — πολιορκία längere Belagerung.  
 (Huds.) — προσαχθεῖη. zu ἐνδοῖεν 2, 12, 1 u. zu 4, 87, 2. — φακέλους  
 mit Einem λ wenige Hsn., die Grammatiker u. Eur. Kykl. 242. (Huds.) vgl.  
 Her. 4, 62. 67. (Wa.) Aristot. Metaph. 4, 6. 7, 2. Plut. Fab. Max. 6. Marcellin  
 52. mit λλ Dion. Arch. 7, 11. Erklärt wird es vom Sch. durch δεσμός, φορ-  
 τῖον, Faschinen. — παρῆβαλλον warfen neben einander. (Arn.) zu  
 6, 99, 1. Wohl vielmehr: neben der Stadt. vgl. ἐπιπαρένησαν. — γενομέ-  
 νου erg. τοῦ μεταξὺ. — προσχώσεως. zu 2, 75, 1; πρόσχωμα Aesch. Prom.  
 849. Seltene Wörter. (Bl.) vgl. die Lex. — ἐπιπαρένησαν. ἐπι — ausser  
 dem bei der πρόσχωσις Angehäuft; παρα — neben der Mauer. „Sonst  
 scheint das Wort nicht vorzukommen.“ (Bl.) — πόλεως hängt von ἔσον ab:  
 so viel sie irgend auch von der übrigen Stadt (d. i. Stadtmauer Hk.)  
 bereichen konnten. Ueber ἐπέχειν zu 1, 48, 2. — ἀπὸ τοῦ μετεώρου  
 von der Höhe der πρόσχωσις. Denn an andern Orten würden die Ges-  
 chosse der Belagerten sie bestrichen haben. Mit Hl. u. Anders anzunehmen  
 dass diese Holzmassen in die Stadt geworfen seien scheint nicht zulässig.  
 Denn das war theils nicht wohl bewirkbar, theils würden die Belagerten den  
 Brennstoff fortgeschafft haben oder wenn sie dies nicht gekonnt hätten, so  
 würde den Begünstigungen der Natur zum Trotz der Brand der Stadt wohl  
 nicht ausgeblieben sein. Denn ἐγένετο φλόξ τσαυτὴ κ. τ. λ. Eine solche Flamme  
 musste schon nahe vor der Mauer sich erhebend die Stadt mit der höchsten  
 Gefahr bedrohen.

εἶδεν· ἤδη γὰρ ἐν ὄρεσιν ἕλη τριφθεῖσα ὑπ' ἀνέμων πρὸς αὐτὴν ἀπὸ ταῦτομάτου πῦρ καὶ φλόγα ἀπ' αὐτοῦ ἀνῆκεν. τοῦτο δὲ μέγα τε ἦν καὶ τοὺς Πλαταιεὺς τάλλα διαφνυόντας ἐλαχίστου ἐδέησε διαφθεῖραι· ἐντὸς γὰρ πολλοῦ χωρίου τῆς πόλεως οὐκ ἦν πελάσαι, πνεῦμά τε εἰς ἐπεγένετο αὐτῇ ἐπίφορον, ὅπερ καὶ ἠλιπίζον οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἂν διέφυγον. νῦν δὲ καὶ τόδε λέγεται ξυμβῆναι, ὕδωρ ἔξ οὐρανοῦ πολὺ καὶ βροντὰς γενομένας σβέσαι τὴν φλόγα καὶ οὕτω παυθῆναι τὸν κίνδυνον.

Οἱ δὲ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ καὶ τούτου δῆμιαρον, μέρος μὲν τι<sup>78</sup> καταλιπόντες τοῦ στρατοπέδου, τὸ δὲ πλεον ἀφέντες περικτείχιζον τὴν πόλιν κύκλῳ, διελόμενοι κατὰ πόλεις τὸ χωρίον· τάφορος δὲ ἐντὸς τε ἦν καὶ ἔξωθεν, ἔξ ἧς ἐπλινθεύσαντο. καὶ ἐπειδὴ πᾶν ἐξεύροαστο,<sup>2</sup> περὶ ἀρκτούρου ἐπιτολάς, καταλιπόντες φύλακας τοῦ ἡμίσεος τείχους

§ 3. ἤδη steht häufig so bei Erfahrungssätzen: es ist schon vorgekommen dass. Soph. El. 415: *πολλά τοι μικροὶ λόγοι ἐσηγῆαν ἤδη καὶ κατώρθωσαν βροτούς*. vgl. zu 2, 89, 5 u. Spr. 53, 10, 2. — γὰρ erläutert das *χαίροποιόν*. — *τριφθεῖσα*. *τριφθῆναι* auch Antiphanes bei Athen. 12 p. 553, *διατριφθῆναι* 1, 125. 8, 78, 2, *διατριφθῆναι* Isokr. 4, 14. 5, 84, Dem. 19, 164, Dion Cass. 47, 38. (Pp.) — *πρὸς αὐτὴν*, Aeste gegen Aeste gerieben. (Arn.) Zu denken ist, was man zugefügt erwartet, dass ein solcher Waldbrand viel bedeutender sei. — *ἀπ' αὐτοῦ* ist wohl eine Variante zu *ἀπὸ ταῦτομάτου*. (Dobree.) — *ἀνῆκεν* liess emporsteigen. — *δέ. δῆ?* — *ἐδέησε. τοῦτο* ist auch hier Subject. (Pp.) Spr. 47, 16, 2.

§ 4. ἐντὸς — πόλεως im Bereich einer grossen Strecke der Stadt. „Plat. Symp. 195, b: *ὑδ' ἐντὸς πολλοῦ πλησιάζειν*.“ (Pp.) — *πνεῦμα εἰ. zu* *λακ. εἰ* 1, 10, 2. — *αὐτῇ, τῇ φλογί*. (Sch.) vgl. 3, 74, 2. — *ἐπίφορον. ἐπίφορος ἄνεμος* 3, 74, 2, Dion. Arch. 10, 16 p. 2028, Plut. Dion. 37, venti ferentes Plin. Paneg. 31 vgl. Kr. zu Arr. An. 1, 23, 3. — *νῦν δὲ καί*, es erfolgte nicht nur kein *πνεῦμα ἐπίφορον*, sondern auch. — *ὑδωρ ἔξ οὐρανοῦ*. Spr. 61, 4, 4. — *σβέσαι* steht epexegetisch zu *τόδε ξυμβῆναι*. Plat. Rep. 360, a: *καὶ αὐτῷ αἰεὶ οὕτω ξυμβαίνειν, σιρέγοντι εἴσω τὴν σφενδόνην· ἀδῆλω γίγνεσθαι*. Menex. 235, b: *ἐκείνοι ταῦτα ταῦτα δοκοῦσί μοι πάσχειν καὶ πρὸς ἐμὲ καὶ πρὸς τὴν πόλιν, θαναμασιώτεραν αὐτὴν ἡγεῖσθαι πρότερον*. Spr. 57, 10, 8.

C. 78. § 1. τὸ δὲ πλεον ἀφέντες fehlen in guten Hsn. Allein die Gründe durch welche Pp. die Worte verdächtigt wollen nicht viel sagen. Schon die Schwierigkeit der Verpflegung konnte veranlassen einen Theil des sehr grossen Heeres schon jetzt in die Heimath zu entlassen. Ein Angriff von den durch die Seuche heimgesuchten Athenern war nicht leicht zu besorgen, da man gewiss einen bedeutenden Theil des Heeres zurückbehielt und andere boeotische Städte zur Hülfe entbieten konnte. Dass wenn ein Theil des Heeres entlassen worden, § 2 nicht *τῷ στρατῷ* sondern *τῷ καταλειφθέντι μέρει* zu schreiben war ist eine nichtige Behauptung: was von dem Heere dort geblieben konnte doch nun wohl das Heer schlechtweg genannt werden. Endlich würde bei Tilgung der Worte das *μὲν* schwierig sein. Dadurch angedeutet zu glauben dass man den fortgeschickten Theil den boeotischen Städten zum Zehren eingelegt, hätte man auszusprechen Anstand nehmen sollen. — *διελόμενοι*. zu 5, 114. vgl. 4, 69, 2. — *κατὰ πόλεις*, wie 5, 114. — *ἐντὸς*, zwischen der Circumvallation und der Stadtmauer. (Pp.)

§ 2. ἐπιτολάς, nämlich *τὰς ἐφῶας* um den Anfang des Herbstes. (Bd.)

— τὸ δὲ ἤμισυ Βοιωτοὶ ἐφύλασσαν — ἀνεχώρησαν τῷ στρατῷ καὶ δεικλύθησαν κατὰ πόλεις. Πλαταιῆς δὲ παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας καὶ τοὺς πρεσβυτάτους τε καὶ πλῆθος τὸ ἄχρηστον τῶν ἀνθρώπων πρό-  
3 τερον ἐκκεκομισμένοι ἦσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, αὐτοὶ δ' ἐπολιορκοῦντο ἐγ-  
καταλελειμμένοι τετρακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀδογόμοια, γυναῖκες δὲ  
δέξα καὶ ἑκατὸν σιτοποιοί. τοσοῦτοι ἦσαν οἱ ξύμπαντες ὅτε ἐς τὴν  
πολιορκίαν καθίσταντο, καὶ ἄλλος οὐδεὶς ἦν ἐν τῷ τείχει οὔτε  
δοῦλος οὔτ' ἐλεύθερος. τοιαύτη μὲν ἡ Πλαταιῶν πολιορκία κατε-  
σκευάσθη.

79 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ ἅμα τῇ τῶν Πλαταιῶν ἐπιστρατεία  
Ἀθηναῖοι δισχιλίοις ὀπλίταις ἑαυτῶν καὶ ἵππεῦσι διακοσίοις ἐστράτευσ-  
σαν ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης καὶ Βοττιαίους ἀκμάζοντος τοῦ  
2 σίτου· ἐστρατήγει δὲ Ξενοφῶν ὁ Ἐνριπίδου τρίτος αὐτός. ἐλθόντες  
δὲ ὑπὸ Σπάρτιων τὴν Βοτικὴν τὸν σῖτον διέφθειρον. ἐδόκει δὲ καὶ  
προσχωρήσειν ἡ πόλις ὑπὸ τινων ἔνδοθεν πρᾶσσόντων. προσπεμφάν-  
των δὲ ἐς Ὀλυνθον τῶν οὐ ταῦτα βουλομένων ὀπλίται τε ἦλθον καὶ  
στρατιὰ ἐς φυλακὴν· ἧς ἐπέξελθούσης ἐκ τῆς Σπαρτιῶλου ἐς μάχην  
3 καθίστανται οἱ Ἀθηναῖοι πρὸς αὐτῇ τῇ πόλει. καὶ οἱ μὲν ὀπλίται  
τῶν Χαλκιδέων καὶ ἐπίκουροὶ τινες μετ' αὐτῶν νικῶνται ὑπὸ τῶν Ἀθη-  
ναίων καὶ ἀναχωροῦσιν ἐς τὴν Σπάρτιων, οἱ δὲ ἵππῆς τῶν Χαλκιδέων  
καὶ ψιλοὶ νικῶσι τοὺς τῶν Ἀθηναίων ἵππεας καὶ ψιλοὺς· εἶχον δὲ  
4 τινὰς οὐ πολλοὺς πελταστὰς ἐκ τῆς Κρουσίδος γῆς καλουμένης. ἄρι  
δὲ τῆς μάχης γεγεννημένης ἐπιβοηθοῦσιν ἄλλοι πελτασταὶ ἐκ τῆς Ὀλύνθου.

vgl. Ideler Chron. 1 S. 53 und über ἐπιτολή Lobeck z. Phryn. p. 124 f. (Pp.)  
Damals am 17 Sept. des Julianischen Kalenders. Voemel de ἀκμῇ p. 3 s. —  
κατὰ πόλεις. vgl. 2, 79, 6. — ἀχρηστον für ἀχρεῖον die besten Hsn. Xen.  
An. 3, 4, 26: ἀχρηστοὶ ἦσαν ἐν τῷ ἄλλῳ ὄντες. Eunar. p. 50: ἡ ἀχρηστος  
ἡλικία. (Pp.) Ueber das gewöhnlichere ἀχρεῖος zu 1, 93, 4.

§ 3. σιτοποιοί. Brod zu backen und andere Speisen zu bereiten war  
bei den Hellenen das Geschäft der Weiber. So auch bis in die Zeit der Per-  
serkriege bei den Römern. Plin. 18, 11. (Dr.) vgl. jedoch 6, 22, 2 u. 44, 1.  
— μὲν. zu 1, 55, 1. vgl. 2, 68, 5. — τοιαύτη ἡ. zu 6, 44, 1. — κατε-  
σκευάσθη wurde zu- (nicht vor-) bereitet, eingerichtet. vgl. 2,  
85, 1 und κατασκευῆ τοῦ πολέμου 8, 5, 1.

C. 79. § 1. Πλαταιῶν gegen die Pl. Spr. 47, 7, 5. — τρίτος.  
vgl. 2, 70, 1. Doch wird als Einer Kalliades genannt bei Plut. Nik. 6,  
wohl irrig.

§ 2. ὑπὸ Σ. unter die Mauern von S. So ὑπὸ τὴν Βῶλον Polyae-  
n. 4, 6. (Bl.) ὑπὸ τὴν σκίαν καθέξασθαι Andok. 1, 38. — διέφθειρον für δι-  
έφθειραν mehrere Hsn. — ὑπὸ τινων durch Vermittelung Einiger.  
vgl. Spr. 52, 3, 3. Ueber τινὰς zu 1, 2, 1. — ἔνδοθεν. Spr. 50, 8, 16. —  
προσπεμφάντων einige Hsn. und Ullrich Beitr. z. Krit. 2  
S. 30. vgl. zu 7, 3, 1. — οὐ ταῦτα. Kr. z. Xen. An. 1, 4, 5. Ueber den  
Ausdruck βούλεισθαι ταῦτα vgl. zu 6, 74, 2. — καὶ στρατιὰ und was sonst  
noch ein Heer bildet, z. B. Leichtbewaffnete. (Bl.)

§ 3. εἶχον, οἱ Χαλκιδεῖς, nicht οἱ Ἀθηναῖοι. Denn diesen Peltasten  
stehen offenbar ἄλλοι πελτασταὶ § 4 entgegen. (Pp.) — τινὰς. zu 6, 94, 3.



καὶ οἱ ἐκ τῆς Σπαρτώλωνφιλοὶ ὡς εἶδον, θαρσύναντες τοῖς τε προσγιγνομέ-  
νοις καὶ ὅτι πρότερον οὐχ ἠσσωῖντο, ἐπιτίθενται αὐθις μετὰ τῶν Χαλκι-  
δέων ἰππέων καὶ τῶν προσβοηθησάντων τοῖς Ἀθηναίοις· καὶ ἀναχωροῦσι  
πρὸς τὰς δύο τάξεις ἄς κατέλιπον παρὰ τοῖς σευνοφόροις. καὶ ὅποτε  
μὲν ἐπίοιεν οἱ Ἀθηναῖοι, ἐνεδίδουσαν, ὑποχωροῦσι δ' ἐπέκειντο καὶ ἐση-  
κόντιζον. οἱ τε ἰππῆς τῶν Χαλκιδέων προσιππεύοντες ἢ δοκοῖ προσέ-  
βαλλον, καὶ οὐχ ἥμιστα φοβήσαντες ἔτρεψαν τοὺς Ἀθηναίους καὶ  
ἐπεδίωξαν ἐπὶ πολὺ. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Ποτίδαιαν κατα-  
6 φεύγουσι, καὶ ὕστερον τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους κομισάμενοι ἐς τὰς  
Ἀθήνας ἀναχωροῦσι τῷ περιόντι τοῦ στρατοῦ. ἀπέθανον δὲ αὐτῶν  
τριάκοντα καὶ τετρακόσιοι καὶ οἱ στρατηγοὶ πάντες. οἱ δὲ Χαλκιδῆς  
καὶ οἱ Βοττιαῖοι τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ τοὺς νεκροὺς τοὺς αὐτῶν  
ἀνελόμενοι διελύθησαν κατὰ πόλεις.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους, οὐ πολλῷ ὕστερον τούτων, Ἀμπρακιῶται<sup>80</sup>  
καὶ Χάονες βουλόμενοι Ἀκαρνανίαν πᾶσαν καταστρέψασθαι καὶ Ἀθη-  
ναίων ἀποστῆσαι πείθουσι Λακεδαιμονίους ναυτικόν τε παρασκευάσα-  
σθαι ἐκ τῆς Ξυμμαχίδος καὶ ὀπλίτας χιλίους πέμψαι ἐς Ἀκαρνανίαν,  
λέγοντες ὅτι ἦν ναυσι καὶ πεζῷ ἕμα μετὰ σφῶν ἔλθωσιν, ἀδυνάτων  
ὄντων Ξυμβοηθεῖν τῶν ἀπὸ θαλάσσης Ἀκαρνανῶν ῥαδίως ἄν Ἀκαρ-  
νανίαν σχόντες καὶ τῆς Ζακύνθου καὶ Κεφαλληνίας κρατήσουσι καὶ  
ὁ περίπλους οὐκέτι ἔσοιτο Ἀθηναίοις ὁμοίως περὶ Πελοπόννησον· ἐλ-  
πίδα δ' εἶναι καὶ Ναύπακτον λαβεῖν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πεισθέντες<sup>2</sup>  
Κνημόν μὲν, ναύαρχον ἔτι ὄντα, καὶ τοὺς ὀπλίτας ἐπὶ ναυσὶν ὀλίγαις  
εὐθὺς πέμπουσι, τῷ δὲ ναυτικῷ περιήγγειλαν παρασκευασαμένῳ ὡς

§ 5. ἀναχωροῦσι, οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 5.  
— ἐνεδίδουσαν, οἱ Χαλκιδῆες δηλονότι καὶ οἱ Σπαρτώλιοι. (Sch.) — ὑπο-  
χωροῦσι für ἀποχ. Kr. Jenes neben ἀναχωροῦσι, wie hier einige Hsn. (aus  
dem Vorhergehenden) haben 3, 97, 3, 7, 79, 4, 81, 3f. vgl. 4, 35, 2. — ἐπέκειντο  
für ἐνέκειντο Kr. vgl. 3, 97, 3, 4, 32, 4, 35, 1, 43, 1, 7, 79, 4, 81, 4. Auch  
1, 49, 6 ist wohl ἐπέκειντο zu lesen. — δοκοῖ auch 2, 100, 3, 3, 16, 1,  
προσχωροῖ 4, 105, 1; δοκοῖ 4, 11, 3, προχωροῖ 2, 5, 1, ὑποχωροῖ 4, 10, 5.  
(Pp.) — προσέβαλον die besten Hsn. für ἐσέβαλον, das doch 2, 100, 3 eben  
so steht; προς — könnte wohl aus προσιππεύοντες entstanden sein.

C. 80. § 1. ἕμα zieht Ps. zum Vorhergehenden; dieselbe Stellung 7,  
30, 3: ἐς ἕκοσι μίλια ἰππέες τε καὶ ὀπλίτας ὁμοῦ. — τῶν ἀπὸ θ. Ἀ. für  
οἱ ἐπὶ θαλάσῃ Ἀ. ἀπὸ θαλάσσης. Herm. zu Soph. El. 135. Spr. 50, 8, 14.  
Anders Bd., Dobree und Haase p. 32: die von der Küste entfernten,  
vgl. 1, 7, 2. Doch, fügt Dobree hinzu, wegen 2, 81, 1 u. 83, 1. vgl. 97, 1  
halte er die gewöhnliche Erklärung für richtig. — ἄν κρατήσουσι. Spr.  
64, 3, 3 u. Herm. de part. ἄν p. 32. Das ἄν, was in einigen Hsn. fehlt, ver-  
dächtig Dobree. — ὁμοίως für ὁμοίος eine Hs. und Va.: „itidem ut antea.“  
Kr. Stud. 2 S. 237. — λαβεῖν. Spr. 53, 1, 10. zu 3, 3, 3. 5, 9, 5. vgl.  
zu 4, 70, 3.

§ 2. ναύαρχον. Kr. zu Xen. An. p. 560, i lat. A. — ἐπὶ ναυσὶν.  
vgl. 4, 10, 3 u. Eur. Hel. 1135: ἔριν Λαυαῶν νεφέλαν ἐπὶ ναυσὶν ἄγων. (Elms-  
ley zu Eur. Herakl. 893.) Spr. 68, 41, 1. — περιήγγειλαν πλεῖν. zu 1,

τάχιστα πλεῖν ἐς Λευκάδα. ἦσαν δὲ Κορίνθιοι ἑμπροσθενούμενοι μάλιστα τοῖς Ἀμπρακιώταις, ἀποίοις οὖσιν. καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἔκ τε Κορίνθου καὶ Σικυῶνος καὶ τῶν ταύτῃ χωρίων ἐν παρασκευῇ ἦν, τὸ δ' ἐκ Λευκάδος καὶ Ἀνακτορίου καὶ Ἀμπρακίας πρότερον ἀμφιζόμενον ἐν Λευκάδι περιέμενεν. Κνημιος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ χίλιοι ὀπλίται ἐπειδὴ ἐπεραιώθησαν λαθόντες Φορμίωνα, ὃς ἤρχε τῶν εἰκοσι νεῶν τῶν Ἀττικῶν αἱ περὶ Ναύπακτον ἐφρούρουν, εὐθὺς παρεσκευάζοντο τὴν κατὰ γῆν στρατείαν. καὶ αὐτῷ παρήσαν Ἑλλήνων μὲν Ἀμπρακιῶται καὶ Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οὖς αὐτὸς ἔχων ἦλθε χίλιοι Πελοποννησίων, βάρβαροι δὲ Χάονες χίλιοι ἀβασίλευτοι, ὧν ἠγοῦντο ἐπ' ἐτησίῳ προστασίᾳ ἐκ τοῦ ἀρχικοῦ γένους Φώτιος καὶ Νικάνωρ. ἐστρατεύοντο δὲ μετὰ Χαόνων καὶ Θεσπρωτοῖ ἀβασίλευτοι. Μολοσσὸς δὲ ἦγε καὶ Ἀιντιᾶνας Σαβύλινθος, ἐπίτροπος ὢν Θάρρπος τοῦ βασιλέως, ἔτι παιδὸς ὄντος, καὶ Παρναίους Ὅροιδος, βασιλεὺς ὢν. Ὅρέσται δὲ χίλιοι, ὧν ἐβασίλευεν Ἀντίοχος, μετὰ Παρναίων ξυνηστρατεύοντο Ὅροίδῳ Ἀντιόχῳ ἐπιτρέψαντος. ἐπεμψε δὲ καὶ Περδικκας κρούμα τῶν Ἀθηναίων χίλιους Μακεδόνων, οἱ ὕστερον ἦλθον.

5 Τούτῳ τῷ στρατῷ ἐπορεύετο Κνημιος, οὐ περιμείνας τὸ ἀπὸ Κορίνθου ναυτικόν· καὶ διὰ τῆς Ἀργείας ἰόντες Λιμναίαν, κόμην ἀτείχιστον, ἐπόρθησαν. ἀφικνοῦνται τε ἐπὶ Στράτον, πόλιν μεγίστην τῆς Ἀκαρνανίας, νομίζοντες, εἰ ταύτην πρώτην λάβοιεν, ῥαδίως ἂν σφίσι

81 τᾶλλα προσχωρήσειν. Ἀκαρνανῆες δὲ αἰσθόμενοι κατὰ τε γῆν πολλὴν στρατιὰν ἐσβεβληκυῖαν ἔκ τε θαλάσσης ναυσὶν ἅμα τοὺς πολεμίους παρεσομένους, οὔτε ξυνηβοήθουν ἐφύλασσόν τε τὰ αὐτῶν ἕκαστοι, παρὰ τε Φορμίωνα ἐπεμπον κελεύοντες ἀμύνειν· ὁ δὲ ἀδύνατος ἔφη εἶναι ναυτικοῦ ἐκ Κορίνθου μέλλοντος ἐκπλεῖν Ναύπακτον ἐρήμην ἀπολι-

116, 1. — παρασκευασαμένῳ. Lobeck zu Soph. Aj. 1006. — ἐν παρασκευῇ ἦν war in der Rüstung begriffen. Aeschin. 2, 103: τὴν στρατείαν ὁράτε οὖσαν ἐν παρασκευῇ. Plut. Caes. 53: ταῦτα ἐν παρασκευαῖς ἦν. vgl. zu 2, 17, 3.

§ 3. τῶν εἰκοσι, zurückweisend auf 2, 69, 1. (Hk.) — ἐπ' ἐτησίῳ haben vermuthlich alle Hsn.; erklärbar: unter der Bedingung jährigen Vorstandes, auf diese Zeit beschränkt; ἐπιτησίῳ wollte St., ein schon von Homer gebrauchtes und von Dion Cass. (50, 10. 52, 9. 53, 13 neben ἐτήσιος 43, 46. 44, 4) wieder hervorgesuchtes Wort, wenn nur der blosser Dativ nicht anstössig wäre. — προστασία auch 2, 65, 7; 6, 89, 3 προσιατεία nur einige schlechte Hsn. vgl. Lobeck zum Phryn. p. 529. (Pp.) — ἀρχικοῦ das zu höhern Staatsämtern berechtigt war. (Ps.)

§ 4. Θάρρπος. Θαρύπας zw. Plut. Pyrrh. 1. — Περδικκας. vgl. 2, 29, 5. — ὕστερον zu spät, wie 7, 27, 1 u. Aeschin. Ag. 1656. Eben so ὕστερῳ. (Bl.) vgl. 2, 5, 2. Arr. Ekkl. 382. Lys. 69. 326.

§ 5. Ἀργείας, τῆς Ἀμφιλοχικῆς. (Sch.) — ἂν προσχωρήσειν. vgl. 5, 82, 4. 6, 66, 1. 8, 25, 4. 71, 1. (Pp.) Kr. zu Xen. An. 2, 3, 18. Dagegen Cobet v. l. p. 92 s.

C. 81. § 1. Φορμίωνα. vgl. 2, 69, 1. (Pp.) — ἀδύνατος. ἀδύνατον oder ἀδύνατα Kr.

πεῖν. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ Ξύμμαχοι τρία τέλη ποιήσαντες<sup>2</sup> σφῶν αὐτῶν ἐχώρουν πρὸς τὴν τῶν Στρατιῶν πόλιν, ὅπως ἐγγὺς στρατοπεδουόμενοι, εἰ μὴ λόγοις πείθοιεν, ἔργῳ περιῶντο τοῦ τείχους. καὶ μέσον μὲν ἔχοντες προσήεσαν Χάονες καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι, ἐκ δεξιῶς δ' αὐτῶν Λευκάδιοι καὶ Ἀνακτόριοι καὶ οἱ μετὰ τούτων, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Κνήμιος καὶ οἱ Πελοποννήσιοι καὶ Ἀμπρακιῶται· διεῖ<sup>3</sup>χον δὲ πολὺ ἀπ' ἀλλήλων καὶ ἔστιν ὅτε οὐδὲ ἐωρῶντο. καὶ οἱ μὲν Ἕλληνας τεταγμένοι τε προσήεσαν καὶ διὰ φυλακῆς ἔχοντες, ἕως ἐστρατοπεδεύσαντο ἐν ἐπιτηδείῳ· οἱ δὲ Χάονες, σφίσι τε αὐτοῖς πιστεύοντες καὶ ἀξιούμενοι [ὑπὸ] τῶν ἐκείνη ἡπειρωτῶν μαχημώτατοι εἶναι, οὐτ' ἐπέσχον τὸ στρατόπεδον καταλαβεῖν, χωρήσαντές τε ῥύμη μετὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐνόμισαν αὐτοβοεῖ ἂν τὴν πόλιν ἐλεῖν καὶ αὐτῶν τὸ ἔργον γενέσθαι. γρόντες δ' αὐτοὺς οἱ Στρατιῶται ἔτι προσίοντας καὶ ἡγησάμενοι, μεμονωμένων εἰ κρατήσειαν, οὐκ ἂν ἔτι σφίσι τοὺς Ἕλληνας ὁμοίως προσελθεῖν, προλοχίζουσι τὰ περὶ τὴν πόλιν ἐνέδραιοι, καὶ ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦσαν, ἐκ τε τῆς πόλεως ὁμόσε χωρήσαντες καὶ ἐκ τῶν ἐνεδρῶν προσπίπτουσιν. καὶ ἐς φόβον καταστάντων διαφθείρου-

§ 2. τρία τέλη, οὐκ ἐπὶ μῆκος ἀλλ' ἐπὶ πλάτος. (Sch.) vgl. zu 1, 48, 2. — περιῶντο. Regelmässiger wäre περιῶν, vgl. 1, 61, 3 u. Melihorn in Jahns Jahrb. 1, 1 S. 40. (Pr.) — μέσον ohne Artikel die besten Hsn. Spr. 50, 2, 13 u. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 13 lat. A. — οἱ μετὰ τούτων, wohl Perioeken der Leukadier und Anaktories. (Arn.)

§ 3. ἔστιν ὅτε. Spr. 61, 5, 5. — διὰ φυλακῆς ἔχοντες sich mit Vorsicht verhaltend. vgl. zu 4, 30, 1 u. Di. 52, 2, 3. Mit einem Ac. Dion. Arch. 4, 15, 9, 12, 55, 64, 11, 43, 15, 12. — ἐπιτηδείῳ. Spr. 43, 4, 2 u. zu 6, 64, 1. — ἀξιούμενοι, αἱσιοκρινόμενοι. (Sch.) — ὑπό, mir verdächtig, hat Va. nicht übersetzt. (Kr. Bruchst.) — τὸ στρατόπεδον. τὸ τὸ περιττόν κείται. (Sch.) So 6, 65, 4: ὡς τὸ στρατόπεδον καταληγόμενοι, wo die besten Hsn. den Artikel geben, und Xen. An. 3, 4, 36: οὐκ ἐδόκει λυσιτελεῖν αὐτοῖς νυκτὸς κατὰγεσθαι ἐπὶ τὸ στρατόπεδον. Der Artikel scheint mir jetzt in diesen Stellen die δεῖξιν zu anticipiren oder den Begriff des Erforderlichen zu haben. Der Sinn der Worte: sie hielten sich nicht ein Lager aufzuschlagen, „non sustinuerunt castris deligere locum.“ (Va.) — ῥύμη. ῥώμη irrig die besten und die meisten Hsn. — αὐτοβοεῖ. Bekkers Anecd. p. 214 u. 465: ταγέως καὶ ἅμα τῷ πολεμικῷ ἀλαλαγμῷ. οὕτω Θουκυδίδης, παρὰ Θεοπόμπῳ δὲ ἀπὸ τοῦ κατὰ κράτος. vgl. 3, 74, 2. 113, 4. 5, 3, 2. 8, 23, 2. 62, 2. 71, 2. (Kr. z. Dion. p. 296 u. Stud. 2 S. 178.) Bei Attikern findet es sich weiter nicht; erst Spätere haben es wieder hervorgesucht. Pierson z. Möris p. 48. — αὐτῶν für αὐτῶν Bekker: dass die That die ihrige werden dürfte, sie allein sich das Verdienst der Eroberung aneignen könnten. Spr. 47, 6, 9.

§ 4. ἡγησάμενοι. zu 1, 39, 2. — μεμονωμένων εἰ. zu Aek. εἰ 1, 10, 2. — ὁμοίως, als wenn die Chaoner nicht besiegt wären. — προλοχίζειν. vgl. 3, 110, 102, 4. Ein seltenes Wort, bei Spätern öfter wiederkehrend. Vgl. Bl. u. Jacobs zum Achill. Tat. p. 547. λοχίζειν 3, 407, 3, λοχᾶν τὴν ἐν Πηδᾶσῳ ὁδόν. Her. 5, 121. Der Sinn: besetzten zur Auflauer die Umgebungen der Stadt mit Hinterhaltsposten. — ἐς φυγὴν καταστάντων. zu 4, 68, 1. — οὐκ ἐτι nicht auch, nicht eben so wie die Chaoner.

ταί τε πολλοὶ τῶν Χαόνων, καὶ οἱ ἄλλοι βάρβαροι ὡς εἶδον αὐτοὺς  
 5 ἐνδόντας, οὐκέτι ἰπέμειναν ἀλλ' ἐς φυγὴν κατέστησαν. τῶν δὲ Ἑλλη-  
 νικῶν στρατοπέδων οὐδέτερον ᾗσθετο τῆς μάχης διὰ τὸ πολὺ προελ-  
 θεῖν αὐτοὺς καὶ στρατόπεδον οἰηθῆναι καταληφομένους ἐπιείχεσθαι.  
 ἐπεὶ δ' ἐνέκειντο φεύγοντες οἱ βάρβαροι, ἀνελάμβανόν τε αὐτοὺς καὶ  
 ξυναγαγόντες τὰ στρατόπεδα ἠσύχαζον αὐτοῦ τὴν ἡμέραν, ἐς χειρας  
 μὲν οὐκ ἰόντων σφίσι τῶν Στρατιῶν διὰ τὸ μήπω τοῖς ἄλλοις Ἀκαρ-  
 νῆνας ξυμβεβοηθηκέναι, ἄποθιν δὲ σφενδονώντων καὶ ἐς ἀπορίαν κα-  
 θιστάντων· οὐ γὰρ ἦν ἄνευ ὀπλων κινήθῆναι. δοκοῦσι δ' οἱ Ἀκαρ-  
 82 νῆνες κράτιστοι εἶναι τοῦτο ποιεῖν. ἐπειδὴ δὲ νῦξ ἐγένετο, ἀναχωρήσας  
 ὁ Κνήμιος τῇ στρατιᾷ κατὰ τάχος ἐπὶ τὸν Ἄναπον ποταμὸν, ὃς ἀπέ-  
 χει σταδίους ὀγδοήκοντα Στράτου, τοὺς τε νεκροὺς κομίζεται τῇ ὑστε-  
 ραίᾳ ὑποσπόνδους καὶ Οἰνιαδῶν ξυμπαραγετομένον κατὰ φιλίαν ἀνα-  
 χωρεῖ παρ' αὐτοὺς πρὶν τὴν ξυμβολήθειαν ἐλθεῖν. κατέκτεθιν ἐπ' οἴκου  
 ἀπῆλθον ἕκαστοι. οἱ δὲ Στράτιοι τροπαῖον ἔστησαν τῆς μάχης τῆς  
 πρὸς τοὺς βαρβάρους.

83 Τὸ δ' ἐκ τῆς Κορίνθου καὶ τῶν ἄλλων ξυμμάχων τῶν ἐκ τοῦ  
 Κρισαίου κόλπου ναυτικόν, ὃ εἶδε παραγενέσθαι τῷ Κνήμῳ, ὅπως μὴ  
 ξυμβοηθῶσιν οἱ ἀπὸ θαλάσσης ἄνω Ἀκαρνῆνες, οὐ παραγίγνεται, ἀλλ'  
 ἠναγκάσθησαν περὶ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τῆς ἐν Στράτῳ μάχης ναυμα-  
 29 ροῦν ἐν Ναυπάκτῳ. ὁ γὰρ Φορμίων παραπλέοντας αὐτοὺς ἔξω τοῦ  
 κόλπου ἐτήρει, βουλόμενος ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ ἐπιθέσθαι. οἱ δὲ Κορίν-

Kr. zu 1, 126, 3. 2, 92, 3. d. h. „sie erwarteten den Angriff der Stratier gar nicht.“ (Kämpf.)

§ 5. αὐτοὺς, τοὺς Χάονας. (Sch.) — (διὰ τὸ) οἰηθῆναι weil die hellenischen Heere glaubten. (Va.) — ἐνέκειντο auf die Hellenen herandrängten, ungewöhlich von Fliehenden. (Pp.) — ἀνελάμβανον αὐτοὺς, οἱ Ἕλληνες τοὺς Χάονας. (Sch.) — καθιστάντων. zu 4, 75, 2. — ἄνευ ὀπλων ohne Rüstung. (Hl.) — κινήθῆναι sich zu bewegen, etwa um Lebensmittel, Futter, Holz zu holen. (Pp.) — τοῦτο, τὸ σφενδο-  
 νῆαν. (Pp.)

C. 82. τὴν ξυμβολήθειαν 2, 80, 1. 81, 1. Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — τῆς μάχης. Spr. 47, 7, 3. vgl. 4, 12, 2. 6, 98, 4. 7, 24, 1. 44, 2. 54 u. Kr. zu Xen. An. 7, 6, 36 lat. A.

C. 83. § 1. τὸ ἐκ τῆς Κ. 2, 80, 2. Ueber τὸ ἐκ und τῶν ἐκ Spr. 50, 8, 44. — ἄνω nach dem Binnenlande, gen Stratos, richtig mit ξυμβοηθῶσι verbunden von Ps. u. Kist. vgl. zu νῦν 2, 44, 1. — ἡμέρας τῆς. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 9. Pol. 3, 45, 6: τῇ κατὰ πόδας ἡμέρᾳ τῆς ἐκκλησίας. 9, 5, 7: μετὰ τὴν πέμπτην ἡμέραν τῆς παρουσίας.

§ 2. παραπλέοντας. zu 1, 111, 2. — ἔξω heisst auch nach aussen hin, zu: wenn sie an der Küste nach der Gegend ausserhalb des Busens zu schiffen, schiffen wollten, wie διαβαλλόντων § 3. Xen. An. 5, 7, 7: ὁ βορέας ἔξω τοῦ Πόντου εἰς τὴν Ἑλλάδα φέρει. § 15: διενερόητο ἀποπλίων οἴχεσθαι ἔξω τοῦ Πόντου. Pp. verdächtigt die Worte ἔξω τοῦ κόλπου. — βουλόμενος. Warum? 2, 89, 5 f. (Pp.) vgl. 86, 3. — εὐρυχωρία offene See, wie 2, 86, 3. 90, 4. 91, 1. 4, 13, 3. 7, 36, 6. 49,

θιοι καὶ οἱ ἑξυμμαχοὶ ἔπλεον μὲν οὐχ ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν, ἀλλὰ στρατιωτικώτερον παρεσκευασμένοι ἐς τὴν Ἀκαρνανίαν καὶ οὐκ ἂν οἴομενοι πρὸς ἑπτὰ καὶ τεσσαράκοντα ναῦς τὰς σφετέραις τολμῆσαι τοὺς Ἀθηναίους εἴκοσι ταῖς ἑαυτῶν ναυμαχίαν ποιήσασθαι· ἐπειδὴ μέντοι ἀντι-<sup>3</sup> παραπλέοντάς τε ἐώρων αὐτοὺς παρὰ γῆν σφῶν κομιζομένων, καὶ ἐκ Πατρῶν τῆς Ἀχαΐας πρὸς τὴν ἀντιπέρας ἤπειρον διαβαλλόντων ἐπ' Ἀκαρνανίας κατεῖδον τοὺς Ἀθηναίους ἀπὸ τῆς Χαλκίδος καὶ τοῦ Εὐήρου ποταμοῦ προσπλέοντας σφίσι καὶ οὐκ ἔλαθον νυκτὸς ὑφορμισάμενοι, οὕτω δὲ ἀναγκάζονται ναυμαχεῖν κατὰ μέσον τὸν πορθμόν. στρατηγοὶ δὲ ἦσαν μὲν καὶ κατὰ πόλεις ἐκάστων οἱ παρεσκευάζοντο,<sup>4</sup> Κορινθίων δὲ Μαχάων καὶ Ἰσοκράτης καὶ Ἀγαθαρχίδας. καὶ οἱ μὲν Πελοποννήσιοι ἐτάξαντο κύκλον τῶν νεῶν ὡς μέγιστον οἳοί τ' ἦσαν μὴ δίδόντες διέκπλουν, τὰς πρώτας μὲν ἔξω, εἴσω δὲ τὰς πρόμακας, καὶ τὰ τε λεπτὰ πλοῖα ἂ ξυνέπλει ἐντὸς ποιοῦνται καὶ ἔντε ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως ἐκπλέοιεν διὰ βραχέος παραγινόμενοι, εἴ πη

3. So noch bei Her. 8, 60, 3. — ὡς ἐπί, wie 2, 85, 2. vgl. zu 1, 62, 3. — στρατιωτικώτερον mehr zum Behuf der Landexpedition. (Hl.) Also: mit einer ungewöhnlichen Anzahl von Landsoldaten und mit einer verhältnissmässig verminderten Anzahl von Seeleuten und Ruderern. (Arn) ἐπὶ στρατιαν μᾶλλον 2, 87, 1. (Pp.)

§ 3. ἀντιπαραπλέοντας gegenüber an der aetolischen Küste schiffend. Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — σφῶν, τῶν Κορινθίων. (Sch.) Spr. 47, 4, 2. — διαβαλλόντων, weil κομιζομένων vorherging, wiewohl sonst hier διαβάλλοντες natürlicher wäre. „vgl. 3, 13, 6. 8, 76, 2.“ (Pp.) — ἔλαθον, οἱ Πελοποννήσιοι. (Hl.) — ὑφορμισάμενος, λάθρα καὶ κακούργως ὀρμισάμενος. Bekker Anecd. p. 312, 10. Wieder findet sich das Wort bei Späteren. — οὕτω δὲ. zu 1, 131, 1. — τὸν πορθμόν. τὸν Κρισαῖόν γησι· ἔστι δὲ πορθμὸς ἀμγίγιος θάλασσα. (Sch.) τοῦ Κρισαῖου κόλπου στόμα 2, 86, 2. Richtiger Bl. und Andere: mitten auf ihrer Fahrt (Hl.), weil die Peloponnesier sich ausserhalb des krisaeischen Busens in dem von Patrae befanden, was eben Phormion wünschte § 2 u. 2, 86, 3. Ueber πορθμός vgl. 6, 2, 4. (Pp.) Doch könnte man es hier wohl Meerbusen erklären, wozu nicht bloss der prosaische Gebrauch des Wortes sondern auch μέσος drängt: κατὰ μέσον τὴν γυγὴν u. Ae. dürfte schwerlich gesagt worden sein.

§ 4. κατὰ πόλεις. zu 1, 46, 2. — οἱ παρεσκευάζοντο die zu der Ausrüstung dieser Flotte einen Beitrag geliefert. (Hl.) Ueber das Impf. zu 2, 23, 1. — ἐτάξαντο κύκλον τῶν νεῶν stellten (für) sich einen Kreis, ihre Schiffe im Kreise auf. (Ps.) vgl. 3, 78, 1. (Dr.) u. 2, 90, 1. Böckh Staatsh. 2 S. 614. — διέκπλουν. zu 1, 49, 2. — πρώτας. Ueber das i Hermann zu Soph. Phil. 480. — λεπτά, μικρά. (Suid.) vgl. 7, 40, 5. (Dr.) Plut. Alk. 28. vgl. Timol. 18. Ant. 7. — ἐντὸς ποιοῦνται bringen in die Mitte, τὸν κύκλον. (Va.) vgl. 6, 67, 2. (Pp.) 6, 75, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 9. vgl. oben zu 1, 109, 3. „ἐντὸς γινόμενοι 6, 100, 3.“ (Dobree 1 p. 112.) — διὰ βραχέος aus geringer Entfernung. (Va.) zu 4, 76, 4. vgl. 4, 14, 1 u. zu 2, 29, 3. Ueber βραχὺς für ὀλίγος Kr. z. Dion. p. 107. — ἐκπλέοιεν, οἱ ἐν τοῖς λεπτοῖς πλοίοις καὶ οἱ ἐν ταῖς ἄριστα πλεούσαις ναυσίν. zu 1, 110, 2. — προσπίπτειεν. προσπλέοιεν die besten Hsn.

84 προσπίπτειεν οἱ ἐναντίοι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι κατὰ μίαν ναῦν τεταγμένοι περιέπλεον αὐτοὺς κύκλῳ καὶ ξυνῆγον ἐς ὀλίγον, ἐν χορῶ ἀὲ παραπλέοντες καὶ δόκησιν παρέχοντες αὐτίκα ἐμβαλεῖν· προείρητο δ' αὐτοῖς ὑπὸ Φορμίωνος μὴ ἐπιχειρεῖν πρὶν ἂν αὐτὸς σημήνη. ἤλπιζε γὰρ αὐτῶν οὐ μενεῖν τὴν τάξιν ὡσπερ ἐν γῆ πεζήν, ἀλλὰ ξυμπεσεῖσθαι πρὸς ἀλλήλας τὰς ναῦς καὶ τὰ πλοῦα ταραχὴν παρέξειν· εἴ τ' ἐκπνεύσαι ἐκ τοῦ κόλπου τὸ πνεῦμα, ὅπερ ἀναμένων τε περιέπλει καὶ εἰώθει γίγνεσθαι ἐπὶ τὴν ἔω, οὐδένα χρόνον ἡσυχάσειν αὐτούς· καὶ τὴν ἐπιχείρησιν ἐφ' ἑαυτῷ τε ἐνόμιζεν εἶναι, ὁπότεν βούληται, τῶν νεῶν ἄμεινον πλειουσῶν, καὶ τότε καλλίστην γίγνεσθαι. ὡς δὲ τό τε πνεῦμα κατῆει καὶ αἱ νῆες ἐν ὀλίγῳ ἤδη οὖσαι ὑπ' ἀμφοτέρων, τοῦ τε ἀνέμου τῶν τε πλοίων, ἅμα προσκειμένων ἐταράσσοντο καὶ ναῦς τε νῆϊ προσέπιπτε καὶ τοῖς κοντοῖς διωθοῦντο, βοῆ τε χρώμενοι καὶ πρὸς ἀλλήλους ἀντιφυλακῆ τε καὶ λοιδορία οὐδὲν κατήκουον οὔτε τῶν παραγγελιομένων οὔτε τῶν κελευστῶν, καὶ τὰς κόπας ἀδύνατοι ὄντες ἐν κλυδωνίῳ ἀναφέρειν ἄνθρωποι ἄπειροι τοῖς κυβερνήταις ἀπειθεστέρως τὰς ναῦς παρέιχον, τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον σημαίνει, καὶ οἱ Ἀθηναῖοι προσπεσόντες πρῶτον μὲν καταδύουσι τῶν στρατηγίδων νεῶν μίαν, ἔπειτα δὲ καὶ πάσας ἧ' χωρήσειαν διέφθειρον, καὶ κατέστησαν ἐς ἀλκὴν μὲν μηδένα τρέπεσθαι αὐτῶν ὑπὸ τῆς ταραχῆς, φεύγειν δ'

C. 84. § 1. κατὰ μίαν ν. τ. nur eine Linie formirend. (Hl.) vgl. 2, 90, 3. Bei der Umschiffung unstreitig ein Schiff hinter dem andern. (Sch.) — ξυνῆγον ἐς ὀλίγον drängten sie auf einen geringen Raum zusammen. (Va.) vgl. 7, 81, 2. — ἐν χορῶ, πλησίον. (Sch.) Die feindlichen Schiffe fast streifend. (Va.) — ἐμβαλεῖν. Spr. 50, 6, 6. vgl. 4, 55, 3. — παρέξειν. παρέχειν die besten Hsn. — εἴ τ' und wenn für εἴτ' schon Reiske bei Abr. vgl. Kr. z. Dion. p. 268 u. zu 1, 35, 2. — καὶ εἰώθει. Spr. 60, 6. — ἐπί. περί schlechte e Hsn. Arr. An. 3, 18, 7: ἔλαθον ἐπὶ τὴν ἔω ἐπιπεσῶν. (Pp.) Dort ist jetzt die Conjectur ὑπό aufgenommen, was auch hier das Richtige sein wird. Dobree will περί. — ἡσυχάσειν. zu 1, 142, 4.

§ 2. ἐφ' ἑαυτῷ, ἐπὶ τῇ ἐξουσίᾳ αὐτοῦ. (Sch.) vgl. 4, 29, 4. 7, 12, 3. Spr. 68, 41, 9. — τῶν. τῶν ἑαυτοῦ Reiske bei Abr. Besser wäre τῶν ἑαυτῶν. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — καλλίστην. κάλλιστ' ἄν? (Kr. Bruchst.) praecipue Va. — κατῆει. zu 2, 25, 3. — ἐν ὀλίγῳ auf einem beschränkten Raume. zu 4, 55, 4. — πλοίων. πολεμίων oder πολεμίων πλοίων Reiske bei Abr. — διωθοῦντο sich von einander stiessen. (Arn.) Des Augments entbehren ὠθεῖν und ὠνεῖσθαι öfter; beim Th. jedoch sonst nirgends. Vgl. Pp. — ἀντιφυλακῆ gegenseitiges in Acht nehmen. (Va.) Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — τῶν παραγγελιομένων, von Seiten der Befehlshaber. zu 1, 121, 1. — κλυδωνίῳ, κλύδωνι Suid. u. Phot. Sonst noch bei Dichtern. S. die Lex. — ἀναφέρειν referre Va., aufheben Ps. u. Hl. Gronov zu Arr. An. 6, 18, 5. (in Kr. grosser Ausg.) Aristot. Μετεωρ. 2, 9, 3, 4. — ἀπειθεστέρως wenig lenksam. Gew. nur von lebenden Wesen; aber dem Seemann ist sein Schiff eine Person. — τότε δὴ κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον. zu 1, 58, 1. — διέφθειρον. zu 1, 29, 3. — ἐς ἀλκὴν zum Widerstande, bei den Attikern so nicht weiter üblich, bei Herodotos und Spätern nicht selten; ἐς ἀλκὴν ὑπομῖναι 3, 108, 1. vgl. Kr. z. Her. 2, 45, 1. Auch ausser dieser Verbindung ist das Wort in der at-

ἐς Πάτρας καὶ Δύμην τῆς Ἀχαΐας. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καταδιώξαντες καὶ ναῦς δώδεκα λαβόντες τοὺς τε ἄνδρας ἐξ αὐτῶν τοὺς πλείστους ἀνελόμενοι ἐς Μολύκρειον ἀπέπλεον καὶ τροπαῖον στήσαντες ἐπὶ τῷ Ρίῳ καὶ ναῦν ἀναθέντες τῷ Ἰοσειδῶνι ἀνεχώρησαν ἐς Ναύπακτον. παρέπλευσαν δὲ καὶ οἱ Πελοποννήσιοι εὐθὺς ταῖς περιλοίποις τῶν νεῶν ἐκ τῆς Δύμης καὶ Πατρῶν ἐς Κυλλήνην τὸ Ἠλείων ἐπίνειον· καὶ ἀπὸ Λευκάδος Κνήμιος καὶ αἱ ἐκεῖθεν νῆες, ἃς ἔδει ταύταις ξυμμίξαι, ἀφικνοῦνται μετὰ τὴν ἐν Στροάτῳ μάχην ἐς τὴν Κυλλήνην.

Πέμποσι δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῷ Κνήμιῳ ξυμβούλους ἐπι<sup>85</sup> τὰς ναῦς Τιμοκράτην καὶ Βρασίδαν καὶ Ἀνκόφορα, κελύοντες ἄλλην ναυμαχίαν βελτίω κατασκευάζεσθαι καὶ μὴ ὑπ' ὀλίγων νεῶν εἶργεσθαι τῆς θαλάσσης. ἐδόκει γὰρ αὐτοῖς, ἄλλως τε καὶ πρῶτον ναυμαχίας πειρασάμενοις, πολὺς ὁ παράλογος εἶναι, καὶ οὐ τοσοῦτῳ ὦντο σφῶν<sup>2</sup> τὸ ναυτικὸν λείπεσθαι, γεγενῆσθαι δὲ τινα μαλακίαν, οὐκ ἀντιτιθέντες τὴν Ἀθηναίων ἐκ πολλοῦ ἐμπειρίαν τῆς σφετέρας δι' ὀλίγου μελέτης. ὀργῇ οὖν ἀπέστελλον. οἱ δὲ ἀφικόμενοι μετὰ Κνήμιου ναῦς τε περιήγγελλον κατὰ πόλεις καὶ τὰς προὔπαρχούσας ἐξηροῦντο ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν. πέμπει δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐς τὰς Ἀθήνας τὴν τε παρασκευὴν<sup>3</sup> αὐτῶν ἀγγελοῦντας καὶ περὶ τῆς ναυμαχίας ἣν ἐνίκησαν φράσσοντας, καὶ κελύων αὐτῷ ναῦς ὅτι πλείστας διὰ τάχους ἀποστεῖλαι, ὡς καθ' ἡμέρων ἐκάστην ἐλπίδος οὔσης αἰεὶ ναυμαχήσειν. οἱ δὲ ἀποπέμποσιν εἴκοσι ναῦς αὐτῷ, τῷ δὲ κομίζοντι αὐτὰς προσεπέστειλαν ἐς Κρήτην

tischen Prosa selten; Thuk. jedoch hat es noch 1, 80, 2. 2, 87, 3. 3, 30, 1. 4, 32, 4. 6, 34, 8. — τρέπεσθαι. zu 1, 140, 6.

§ 3. ἀνελόμενοι nahmen sie auf ihre Schiffe. (Ps.) — Μολύκρειον. Μολύκρειον vermuthet Pp., wie 3, 102, 1 die besten Hsn. haben. vgl. 2, 86, 1. — Κνήμιος 2, 82. Nach Leukas muss er von Oeniadae gegangen sein. (Pp.) — αἱ ἐκεῖθεν νῆες. zu 1, 62, 3. Ueber die Sache 2, 80, 2 u. 2, 69. — ἔθει. zu 4, 76, 3.

C. 85. § 1. καὶ nach δέ gehört zum ganzen Satze: auch schicken die L. zu 1, 95, 4. — ξυμβούλους. Kr. z. Dion. p. 280. 304. — κατασκευάζεσθαι zu arrangiren. vgl. zu 2, 78, 3. — πρῶτον, in diesem Kriege zuerst. (Sch.) τὸ πρῶτον? — ὁ παράλογος. zu 1, 65, 1.

§ 2. λείπεσθαι untüchtiger (gewesen) sei. vgl. 2, 87, 3. — δέ, ähnlich 6, 78, 1. — τῆς μελέτης. vgl. 3, 56, 3 u. Eur. Iph. T. 358: τὴν ἐνθάδ' Ἀἴλιον ἀντιθεῖσαι τῆς ἐκεῖ. (Gb. u. Bl.) Dion C. 40, 41: τῆς φιλίας τὴν ἀντίταξιν ἀντιθεῖς χαλεπωτέραν τὴν ἀδικίαν αὐτῷ ἀπέμηνεν. Spr. 47, 23, 2. — ἀπέστελλον mit Bezug auf die Dauer der Ausführung, während ἀπέστειλαν bloss die Absendung bezeichnen würde. — δι' ὀλίγου. zu 1, 124, 2. — ναῦς Sendung von Schiffen. 7, 18, 5: σίδηρον περιήγγελλον. vgl. 5, 17, 2 u. zu 1, 116, 1.

§ 3. ἀγγελοῦντας. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 14. — ἐνίκησαν, Φορμίων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ. Spr. 58, 4, 3. — αὐτῷ für αὐτῷ Bk. — καθ' ἡ. ἔ. αἰ. vgl. Wunder zu Soph. Phi. 789 u. Schäfer z. Dem. 3 p. 265. (Pp.) 4, 66, 1: αἰεὶ καθ' ἔτος ἕκαστον. — ἐλπίδος. zu 3, 32, 2. 7, 61, 1. — ναυμαχήσειν, σφᾶς, er und die Seinigen. Spr. 50, 6, 4. vgl. 2, 102, 3. 5, 9, 5.

4πρῶτον ἀμικέσθαι. Νικίας γάρ, Κρόης Γοργύνιος, πρόξενος ὢν, πείθει αὐτοὺς ἐπὶ Κυδωνίαν πλεῦσαι, φάσκων προσποιήσεν αὐτήν, οὔσαν πολεμίαν· ἐπῆγγε δὲ Πολιχνίταις χαριζόμενος, ὁμόροις τῶν Κυδωνιατῶν. καὶ ὁ μὲν λαβὼν τὰς ναῦς ᾗχετο ἐς Κρήτην καὶ μετὰ τῶν Πολιχνιτῶν ἐδήγου τὴν γῆν τῶν Κυδωνιατῶν καὶ ὑπὸ ἀνέμων καὶ ὑπὸ 86ἀπλοίας ἐνδιέτριψεν οὐκ ὀλίγον χρόνον· οἱ δ' ἐν τῇ Κυλλήνῃ Πελοποννήσιοι, ἐν τούτῳ ἐν ᾧ οἱ Ἀθηναῖοι περὶ Κρήτην κατείχοντο παρεσκευασμένοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν παρέπλευσαν ἐς Πάνορμον τὸν Ἀχαικόν, οὐπερ αὐτοῖς ὁ κατὰ γῆν στρατός τῶν Πελοποννησίων προσβεβοηθήκει. παρέπλευσε δὲ καὶ ὁ Φορμίων ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Μολυκρικόν, καὶ ὠρμίσατο ἔξω αὐτοῦ ναυσὶν εἰκοσιν, αἴσπερ καὶ ἐναυμάχησει. 2ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον γίλιον τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισαίου κόλπου στόμα τοῦτο ἐστίν. ἐπὶ οὖν τῷ Ῥίῳ τῷ Ἀχαικῷ οἱ Πελοποννήσιοι, ἀπέχοντι οὐ πολὺ τοῦ Πανόρμου, ἐν ᾧ αὐτοῖς ὁ πεζὸς ἦν, ὠρμίσαντο καὶ αὐτοὶ ναυσὶν ἑπτὰ καὶ ἑβδομήκοντα, ἐπειδὴ καὶ τοὺς Ἀθηναίους εἶδον. 3καὶ ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἑπτὰ ἡμέρας ἀνθρώρουν ἀλλήλοισι, μελετιῶντές τε καὶ παρασκευαζόμενοι τὴν ναυμαχίαν, γνώμην ἔχοντες οἱ μὲν μὴ ἐκπλεῖν ἔξω τῶν Ῥίων ἐς τὴν εὐρωχωρίαν, φοβούμενοι τὸ πρότερον πάθος, οἱ δὲ μὴ ἐσπλεῖν ἐς τὰ στενά, νομίζοντες πρὸς ἐκείνων εἶναι τὴν 4ἐν ὀλίγῳ ναυμαχίαν. ἔπειτα ὁ Κνημιος καὶ ὁ Βρασίδης καὶ οἱ ἄλλοι τῶν Πελοποννησίων στρατηγοί, βουλόμενοι ἐν τάχει τὴν ναυμαχίαν

§ 4. προσποιήσεν, den Athenern. (Ps.) — ὑπό fehlt in schlechtern Hsn. — πολεμίαν, τοῖς Ἀθηναίοις. (Ps.) — ὑπό. Spr. 68, 43, 3. — ἀπλοια ist hier wohl Windstille. (Ps.) Wenn nicht καὶ ὑπὸ ἀνέμων ein Glossem ist. vgl. 4, 4, 1. 6, 22, 2. 8, 99, 3.

C. 86. § 1. ἐν τούτῳ ἐν ᾧ auch Ant. 2, α, 1, ἐν ἐκείνῳ ἐν ᾧ Platon Parm. p. 162. Spr. 68, 7, 2. So ἐν auch in andern Verbindungen Lys. 13, 93, 18, 5. 22, 15. 26, 13, Isokr. 6, 45. 7, 48, Plat. Rep. 538, a, Gorg. 484, Ges. 777, e. vgl. zu 1, 41, 3 u. 5, 42, 1. — οὔπερ προσβεβοηθήκει so v. a. οὔπερ ἦν προσβεβοηθῆκός. vgl. zu 1, 143, 3.

§ 2. τό vor ἐν kann verdächtig scheinen. — διέχετον für διείχοντον Benedict; διειχέτην, wie Abr. wollte, wäre auch sprachgemäss. zu 1, 63, 2. — τῆς θαλάσσης, wie τέταρες παρασάγγαι τῆς ὁδοῦ Xen. An. 1, 10, 1 und dort Kr. So στάδιοι ἕξ τοῦ ἰσθμοῦ Her. 6, 36 u. Kr. dort zu 7, 199. Daneben μέτρον τῆς θαλάσσης unten 6, 1 und 8, 95, 2. — εἶδον erg. ὁρμισαμένους, hier wegen καὶ zu ergänzen nothwendig. vgl. zu 1, 78, 3.

§ 3. ἀνθρώρουν noch 7, 19, 5 scheint sonst nicht vorzukommen. — τὴν die bevorstehende. 8, 103, 2: ἐς τὴν ναυμαχίαν παρασκευάζοντο. zu τὴν μάχην 6, 49, 1. τὴν ἐπιχείρησιν 5, 9, 1. Ueber den Ac. ohne ἐς zu 1, 85, 3. — γνώμην ἔχοντες, aus dem Grunde 2, 89, 5 f. (Pp.) Der Ausdruck auch 3, 92, 2 u. 4, 125, 3. — οἱ μὲν, οἱ Πελοποννήσιοι, οἱ δέ, οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — τὰ στενά auch 2, 90, 1. στενωχωρία 2, 89, 5. vgl. zu 1, 74, 1. — πρὸς ἐκείνων jenen vortheilhaft. vgl. 7, 81, 6. 8, 36, 2. (Pp.) vgl. 3, 38, 1. 4, 10, 2. 29, 2. 92, 7.



ποιῆσαι πρὶν τι καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβοηθῆσαι, ξυνεκάλεσαν τοὺς στρατιώτας πρῶτον, καὶ ὁρῶντες αὐτῶν τοὺς πολλοὺς διὰ τὴν προτέραν ἦσαν φοβουμένους καὶ οὐ προθύμους ὄντας παρεκελεύσαντο καὶ ἔλεξαν τοιαύδε.

„Ἡ μὲν γενομένη ναυμαχία, ᾧ ἄνδρες Πελοποννήσιοι, εἴ τις ἄρα<sup>87</sup> δι' αὐτὴν ὑμῶν φοβεῖται τὴν μέλλουσαν, οὐχὶ δικαίαν ἔχει τέκμαρσιν τὸ ἐκφοβῆσαι. τῇ τε γὰρ παρασκευῇ ἐνδεὴς ἐγένετο, ὥσπερ ἴστε, καὶ οὐχὶ ἐς ναυμαχίαν μᾶλλον ἢ ἐπὶ στρατείαν ἐπλέομεν· ξυνέβη δὲ καὶ τὰ ἀπὸ τῆς τύχης οὐκ ὀλίγα ἐναντιωθῆναι, καὶ πού τι καὶ ἡ ἀπειρία πρῶτον ναυμαχοῦντας ἐσφηλεν. ὥστε οὐ κατὰ τὴν ἡμετέραν κα-<sup>2</sup> κίαν τὸ ἦσσῆσθαι προσεγένετο, οὐδὲ δίκαιον τῆς γνώμης τὸ μὴ κατὰ κράτος νικηθῆναι, ἔχον δὲ τινα ἐν αὐτῷ ἀντιλογία, τῆς γε ξυμφορᾶς τῷ ἀποβάντι ἀμβλύεσθαι, νομίσει δὲ ταῖς μὲν τύχαις ἐνδέχεσθαι σφάλλεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, ταῖς δὲ γνώμαις τοὺς αὐτοὺς αἰεὶ ἀνδρείους ὀρθῶς εἶναι καὶ μὴ ἀπειρίαν τοῦ ἀνδρείου παρόντος προβαλλομένους εἰκότως ἂν ἐν τινι κακοὺς γενέσθαι. ὑμῶν δ' οὐδ' ἡ ἀπειρία<sup>3</sup> τοσοῦτον λείπεται ὅσον τόλμη προέχετε· τῶνδε δὲ ἡ ἐπιστήμη, ἣν μάλιστα φοβεῖσθε, ἀνδρίαν μὲν ἔχουσα καὶ μνήμην ἔξει ἐν τῷ δεινῷ

§ 4. ποιῆσαι bewirken, veranstalten, wie 4, 91, 2. 5, 59, 5. vgl. 5, 80, 3 u. zu 5, 76, 2. — τι ein Geschwader. Spr. 43, 4, 17. — ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων eben so 2, 92, 4. 7, 18, 1. 42, 1, wo Bekker überall Ἀθῆνῶν will.

C. 87. § 1. τις — ὑμῶν. zu αὐτῶν. zu 1, 21, 1. — ἔχει erklärt Arn. wie 2, 41, 2: ἔχει ἀνανάκτησιν, vgl. 2, 61, 2 u. 4, 1, 1. — τέκμαρσις sonst ungebräuchlich (Lobeck z. Phryn. p. 351), erst von Spätern an einigen Stellen wieder gebraucht. (Bl.) Auch bei Hippokrates. — τὸ ἐκφοβῆσαι nimmt Reiske für den Ac. des Objects, τέκμαρσιν für den Prädicatsaccusativ: hat, nimmt die eingejagte Furcht nicht zu gebührender Ermessung des uns Bevorstehenden. Natürlicher fasst man wohl τὸ ἐκφοβῆσαι resultativ: hat nicht als gebührende Ermessung die Einschüchterung rück-sichtlich des bevorstehenden Kampfes. Vielleicht ist τέκμαρσιν τῷ zu lesen. vgl. Spr. 50, 6, 6. — τῇ τε. Dem τέ entspricht das δέ nach ξυνέβη. (Kämpf.) Spr. 69, 16, 6. — τὰ ἀπό. zu 2, 64, 2. — που wohl, vielleicht. — ναυμαχοῦντας, ἡμᾶς. zu 1, 78, 3. — ἐσφηλεν, wie 6, 11, 5.

§ 2. προσεγένετο. προεγένετο Ullrich Beitr. zur Kr. 3 S. 11 ff., gebilligt von Campe. Bl. vergleicht Xen. Mem. 3, 14, 6. — τῆς γνώμης τὸ μὴ κατὰ κράτος νικηθῆναι von der Gesinnung das nicht durch Gewalt, Tapferkeit der Feinde, Besiegte (die Unbesiegtheit) d. h. die Gesinnung, den Muth, in sofern er nicht — gebrochen ist. vgl. zu 1, 142, 4 und Haase p. 40. vgl. zu 6, 72, 2. Ueber den Ge. zu 1, 92, 2. Der Accusativ ist zu denken wie in τὴν γνώμην ἀμβλύνομαι. Dies Verbum, bei Thuk. nur hier, ist in der att. Prosa selten. S. die Lex. u. ἀμβλύνω u. ἀπαμβλύνω. — ἐν αὐτῷ ἀντιλογία Gegenründe in sich selbst (Va.), um sich darüber zu beruhigen dass man besiegt worden, indem nicht Feigheit obgewaltet. — τῆς ξ. τῷ ἀποβάντι, τῇ ἀποβίῃ συμφορᾶ. (Sch.) vgl. 5, 75, 2. (Pp.) — ὀρθῶς fast so v. a. ὀρθῶς ἔχει (Ds.), gebührender Weise. — καὶ μὴ, καὶ δίκαιον νομίσει μὴ. Das μὴ gehört zu γενέσθαι. (St.) — προβαλλομένους vorschützend, um sich damit zu entschuldigen. vgl. 3, 63, 2. — εἰκότως aus einem gültigen Vorwande. (Hl.)

ἐπιτελεῖν ἂ ἔμαθεν, ἄνευ δὲ εὐρυχίας οὐδεμία τέχνη πρὸς τοὺς κινδύνους ἰσχύει. φόβος γὰρ μνήμην ἐκπλήσσει, τέχνη δὲ ἄνευ ἀλκῆς οὐδὲν ὠφελεῖ. πρὸς μὲν οὖν τὸ ἐμπειρότερον αὐτῶν τὸ τολμηρότερον ἀντιτάξασθε, πρὸς δὲ τὸ διὰ τὴν ἡῶσαν δεδιέναι τὸ ἀπαράσκευοι τότε ἄτυχεῖν. περιγίγνεται δὲ ὑμῖν πλῆθος τε νεῶν καὶ πρὸς τῇ γῆ, οἰκεία οὕση, ὀπλιτῶν παρόντων ναυμαχεῖν· τὰ δὲ πολλὰ τῶν πλειόνων καὶ ἄμεινον παρεσκευασμένων τὸ κράτος ἐστίν. ὥστε οὐδὲ καθ' ἓν ἐρίσκομεν εἰκότως ἂν ἡμᾶς σφαλλομένους· καὶ ὅσα ἡμάρτομεν πρότερον, ἔνν' αὐτὰ ταῦτα προσγεγόμενα διδασκαλίαν παρεῖξει. θαρσοῦντες οὖν καὶ κυβερνήται καὶ ναῦται τὸ καθ' ἑαυτὸν ἐκαστος ἐπεσθε, χώραν μὴ προλείποντες ἢ ἂν τις προσταχθῇ. τῶν δὲ πρότερον ἡγεμόνων οὐ χεῖρον τὴν ἐπιχείρησιν ἡμεῖς παρασκευάσομεν καὶ οὐκ ἐνδύσομεν πρόφασιν οὐδενὶ κακῇ γενέσθαι· ἢν δέ τις ἄρα καὶ βουληθῇ, κολασθήσεται τῇ προεπούση ζημίᾳ, οἳ δὲ ἀγαθοὶ τιμῆσονται τοῖς προσήκουσιν ἄθλοις τῆς ἀρετῆς.“

88 Τοιαῦτα μὲν τοῖς Πελοποννησίοις οἳ ἄρχοντες παρεκλεύσαντο. ὁ δὲ Φορμίων δεδιὼς καὶ αὐτὸς τὴν τῶν στρατιωτῶν ὄρωδιαν, καὶ αἰσθόμενος ὅτι τὸ πλῆθος τῶν νεῶν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ξυνιστάμενοι

§ 3. ἐπιτελεῖν mit μνήμην ἔξει ähnlich verbunden wie μεμνήσθω ἀνὴρ ἀγαθός εἶναι Xen. An. 3, 2, 39. vgl. dort Kr. — οὐδεμία τέχνη kurz für: sie wirkt so wenig als überhaupt irgend eine Kunst. — φόβος. Xen. Cyr. 3, 1, 25: πάντων τῶν θειῶν ὁ φόβος μάλιστα καταπλήττει τὰς ψυχάς. — ἐκπλήσσει τὴν μνήμην καὶ ταράττουσα λήθην ἐμποιεῖ. — ἐμπειρότερον grösere Erfahrung. (Va.) — ἀντιτάξασθε. vgl. 3, 56, 3. — τυχεῖν. zu 1, 32, 2.

§ 4. περιγίγνεται ὑμῖν ihr habt als Vorzug. (Hl.) zu 1, 144, 4. — πλῆθος eine überlegene Anzahl. — καὶ πρὸς. καὶ τὸ πρὸς möchte man erwarten. Arn. meint der Inf. stehe ohne Artikel wie ἀμύνασθαι 3, 38, 1. Das wäre hier schwerlich erträglich. Vielmehr ist der blossе Inf. bei περιγίγνεσθαι, wie 2, 39, 3, mit einem Subst. verbunden. Spr. 59, 2, 3. — τὰ πολλὰ. zu 1, 13, 1. vgl. 1, 78, 2, 11, 3, 6, 89, 4, 7, 67, 1. ὡς τὰ πολλὰ 6, 65, 3. Dion. C. 50, 18: τὰ πολλὰ τῶν ἄμεινον παρεσκευασμένων καὶ αἱ νῆαί γίνονται. — αὐτὰ ταῦτα, die Erkenntniss und Verbesserung dieser Fehler. — προσγεγόμενα hinzugekommen zu unsern anderweitigen Vortheilen. vgl. 4, 18, 2 u. zu 5, 32, 2. — διδασκαλίαν. Aesch. Ag. 170: τῷ πάθει μάθος ἐνία κρυῖως ἔχειν. Sprüchwort τὰ παθήματα μαθήματα. (Arn.) Her. 1, 207, 1.

§ 5. τὸ καθ' ἑαυτὸν so weit es ihn betrifft, seinerseits. zu 2, 11, 2. — ἐπεσθε seid den Befehlen folgsam. (Arn.) vgl. Spr. 50, 8, 3 u. 58, 4, 5. — προλείπειν fortgehend verlassen, in der Prosa nicht häufig. vgl. 1, 74, 2, 7, 75, 3. — πρότερον. zu 1, 23, 1. — πρόφασιν Vorwand, dass er eigne Feigheit unsern Maassregeln aufbürden könne. — τιμῆσονται. τιμηθήσονται 6, 80, 4 u. Dem. 19, 223, öfter bei Dion Cassius; bei Attikern ist τιμησόμεναι vñel gewöhnlicher Soph. Ant. 210, Eur. b. Lyk. 100 v. 49, Xen. An. 1, 4, 14, Hier. 9, 9, Oek. 9, 11, Plat. Rep. 426, c, Hipp. M. 284, b.

C. 88. § 1. ὄρωδια noch 2, 89, 1. Sonst scheint das Subst. in der att. Prosa nicht vorzukommen. vgl. Kr. z. Her. 7, 173, 3. — κατὰ. zu 1, 79,

ἐφοβοῦντο, ἐβούλετο Ξυγκάλεσας θαρσύναι τε καὶ παραίνεσιν ἐν τῷ παρόντι ποιήσασθαι. πρότερον μὲν γὰρ αἰὲ ἀυτοῖς ἔλεγε καὶ προπαρεσκεύαζε τὰς γνώμας ὡς οὐδὲν αὐτοῖς πλῆθος νεῶν τοσοῦτον, ἢ ἐπιπλήη, ὅ τι οὐχ ὑπομενετέον αὐτοῖς ἔστιν· καὶ οἱ στρατιῶται ἐκ πολ-2 λῶ ἐν σφίσιν αὐτοῖς τὴν ἀξίωσιν ταύτην εἰλήφεσαν μηδένα ὄχλον, Ἀθηναῖοι ὄντες, Πελοποννησίων νεῶν ὑποχωρεῖν. τότε δὲ πρὸς τὴν παροῦσαν ὄψιν ὄρων ἀρτοὺς ἀθρυμοῦντας ἐβούλετο ὑπόμνησιν ποιήσασθαι τοῦ θαρσεῖν καὶ Ξυγκάλεσας τοὺς Ἀθηναίους ἔλεξε τοιάδε.

„Ὅρων ἑμᾶς, ὧ ἄνδρες στρατιῶται, πεφοβημένους τὸ πλῆθος τῶν<sup>89</sup> ἐναντίων Ξυγκάλεσα, οὐκ ἀξίων τὰ μὴ δεινὰ ἐν ὀρθωδία ἔχειν. οὔτοι γὰρ πρῶτον μὲν διὰ τὸ προνενηκῆσθαι καὶ μηδὲ αὐτοὶ οἴεσθαι ὁμοῖοι ἡμῖν εἶναι τὸ πλῆθος τῶν νεῶν καὶ οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου παρεσκευάσαντο ἔπειτα ὡ μάλιστα πιστεύοντες προσέρχονται, ὡς προσῆκον σφίσιν ἀν-2 δρειοὺς εἶναι, οὐ δὲ ἄλλο τι θαρσοῦσιν ἢ διὰ τὴν ἐν τῷ πεζῷ ἐμπειρίαν τὰ πλείω κατορθοῦντες καὶ οἴονται σφίσι καὶ ἐν τῷ ναυτικῷ ποιήσειν τὸ αὐτό. τὸ δ' ἐκ τοῦ δικαίου ἡμῖν μᾶλλον νῦν περιέσται, εἶπερ καὶ τούτοις ἐν ἐκείνῳ, ἐπεὶ εὐψυχία γε οὐδὲν προφέρουσι, τῷ δὲ ἐκάτεροί τι ἐμπειρότεροι εἶναι θρασύτεροί ἐσμεν. Λακεδαιμόνοί τε

1. vgl. Haase p. 43. — Ξυνιστάμενοι, κατὰ Ξυστάσεις γινόμενοι 9, 21, 2. (Hk.) — θαρσύναι. Plut. Thes. 8: ἀρχὴ ὄντως τοῦ νικᾶν τὸ θαρρεῖν. — ἐν τῷ παρόντι unter den gegenwärtigen Umständen, mit Bezug auf πρότερον. — ἔλεγε hatte er gesagt. Spr. 53, 2, 8. — ὡς könnte bloss an ἔλεγε angeschlossen und καὶ προπ. τὰς γνώμας als ein διὰ μέσον genommen werden; doch kann es auch mit auf προπαρεσκεύαζε bezogen werden. — αὐτοῖς (das erste) für sie, ihnen gegenüber.

§ 2. ἀξίωσις Schätzung, Anspruch. zu 3, 9, 2. vgl. Plut. Per. 28. — ὄχλον ὑποχωρεῖν. 4, 28, 3: ἔξανχωρεῖ τὰ εἰρημμένα. Luc. Tox. 36: ὑποχωροῦμεν ἐπιόντας. vgl. Pflugk zu Eur. Hek. 812. (Pp.) u. Passows Lex. vgl. zu 3, 34, 2. — ὑπόμνησιν τοῦ Ermahnung zum, wie 4, 17, 2. vgl. zu 1, 137, 4.

C. 89. § 1. οὐκ ἀξίων. zu 1, 136, 3. — τὸ πλῆθος τῶν νεῶν die vor uns stehende Menge. Zu diesem Ac. heisst παρεσκευάσαντο sie rüsteten für oder von sich aus; sie rüsteten sich, zu οὐκ ἀπὸ τοῦ ἴσου: nicht mit gleichen Streitmitteln. Diese Erklärung darf weniger hart scheinen als die Pp.s: et non ad parem numerum comparant.

§ 2. ᾧ kann sich auf ein vor οὐ δν' ἄλλο zu denkendes τοῦτο beziehen. — ὡς προσῆκον. zu 4, 93, 1. — ἢ — κατορθοῦντες für ἢ ὅτι — κατορθοῦσι. Doch ist die Verbindung sehr hart und man würde erwarten: ἢ ὅτι — κατορθοῦντες οἴονται, das καὶ gestrichen. — ποιήσειν. Subject ist τὴν ἐν τῷ πεζῷ ἐμπειρίαν: dass diese ihnen dasselbe leisten werde. (Gail.) Vielmehr ist wohl auch hier jenes (τοῦτο) ᾧ, ihre Tapferkeit, Subject. (Ain.) vgl. 7, 6, 1. — τὸ δ', τὸ κατορθοῦν aus τὸ αὐτό. (Bl.) — ἐκ τοῦ δικαίου nach Gebühr. (Ps.) Kämpf Quaest. Thuc. 1 p. 10: si ex justo, i. e. in iudicando inde proficiscentes unde iustitia ut profisciscamini requirit, rem spectaveritis. — περιέσται wird sich ergeben, resultieren. vgl. zu 1, 144, 4. — ἐν ἐκείνῳ, im Landkriege. (Sch.) erg. περιέσται, περιγίγνεται. — προφέρουσι. zu 1, 93, 2. 123, 1. vgl. 7, 64, 2. 77, 2. — τῷ δὲ — ἐσμὲν sondern darum weil wir beide etwas erfahrener sind, die Einen im See-, die Andern im Landkriege, sind wir beide zu-

ἡγούμενοι τῶν ξυμμάχων διὰ τὴν σφετέραν δόξαν ἄκοντας προσάγουσι τοὺς πολλοὺς ἐς τὸν κίνδυνον, ἐπεὶ οὐκ ἂν ποτε ἐπεχείρησαν ἡσσηθέντες παρὰ πολὺ αὐθις ναυμαχεῖν. μὴ δὲ αὐτῶν τὴν τόλμαν δείσητε. πολὺ δὲ ὑμεῖς ἐκείνοις πλέω φόβον παρέχετε καὶ πιστότερον κατὰ τε τὸ προνεικηκέναι καὶ ὅτι οὐκ ἂν ἡγοῦνται μὴ μέλλοντάς τι ἄξιον τοῦ παρὰ πολὺ πράξειν ἀνθίστασθαι ὑμᾶς. ἀντίπαλοι μὲν γὰρ οἱ πλείους, ὥσπερ οὗτοι, τῇ δυνάμει τὸ πλεόν πίσυνοι ἢ τῇ γνώμῃ ἐπέρχονται· οἱ δ' ἐκ πολλῶ ὑποδεεστέρων καὶ ἅμι οὐκ ἀναγκαζόμενοι, μέγα τι τῆς διανοίας τὸ βέβαιον ἔχοντες ἀντιτολμῶσιν. ἂ λογιζόμενοι οὗτοι τῶ οὐκ εἰκότι πλεόν πεφόβηται ἡμᾶς ἢ τῇ κατὰ λόγον σπαρασκευῇ. πολλὰ δὲ καὶ στρατόπεδα ἤδη ἔπεσεν ὑπ' ἐλασσόνων τῇ

versichtsvoller. (Va.) Das *τι* fehlt in den besten Hsn.; gewöhnlich ist es freilich nur bei dem Comparativ *μᾶλλον*. Spr. 48, 15, 11. Vgl. 2, 11, 2. 3, 75, 2. zu 1, 49, 1 u. Her. 2, 129, 2 u. Di. 48, 15, 10.

§ 3. *διὰ τὴν σφετέραν δόξαν* ihres Ruhmes halber mit *προσάγουσι* zu verbinden. (Va.) zu 4, 40, 2. — *προσάγουσι*. *προάγουσι* einige (schlechtere) Hsn., was wohl richtig sein wird. vgl. Passows Lex. So *κινδυνεύειν τινὰ προσάγει* 3, 45, 5. *τοὺς Ἕλληνας εἰς εὐπορίαν προσάγειν* Isokr. 4, 37. Vor schwebt hier der Gedanke: wir dürfen also keine enthusiastische Tapferkeit ihrer Bundesgenossen fürchten. — *ἐπεὶ* denn sonst. Spr. 54, 12, 9. — *ἐπεχείρησαν*, *οἱ πολλοί*. — *πολύ*. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 2. — *τοῦ παρὰ πολὺ* des bei Weitem (mit Bezug auf das vorhergegangene *παρὰ πολὺ*), wobei man aus dem Vorigen ein *νεικηκέναι* oder etwas Ähnliches denken mag. So *τὸ παρ' ἐλπίδα* 4, 62, 2. 7, 66, 3, *τὸ ἐς τὴν Χίον* 8, 41, 1. (Kr. z. Dion. p. 48 u.) Stud. 2 S. 153 f. Spr. 50, 5, 12. Der Sinn: sie glauben nicht dass ihr ihnen entgegenrücken würdet, wenn ihr nicht etwas des entschiedenen Sieges Würdiges, ihm Entsprechendes (vgl. § 7 E.), zu leisten entschlossen wäret. Vgl. Plut. Cat. d. ält. 66: *τὸ ἀξίως Κάτωνος οὐκέτι τὰ πράγματα δεῖσασθαι*. — *ὑμᾶς*. *ἡμᾶς* viel und zu Th. gute Hsn.

§ 4. *ἀντίπαλοι* heisst bei Thuk. nie Feinde. Der Sinn: denn den Gegnern gewachsen, wie diese, pflegen die Meisten, mehr auf ihre Macht als auf ihren Muth vertrauend anzugreifen. (Hl.) vgl. zu 1, 122, 2 u. 4, 120, 2. — *ὥσπερ οὗτοι* ist zum Folgenden zu ziehen. (Pp.) — *πίσυνοι*, auch 5, 14, 2; ist in der attischen Prosa sonst nicht üblich; doch hat es Ar. Wo. 949. We. 385. Fric. 84. — *οἱ* habe ich als Relativ bezeichnet, *ἐπέρχονται* ergänzend: Gegensatz zu *ἀντίπαλοι*. — *ἐκ πολλῶ ὑποδεεστέρων* bei um Vieles geringern Streitmitteln angreifen, wie wir. zu 3, 45, 5. — *ἀναγκαζόμενοι*, wie Spartas Verbündete gezwungen werden. (Ds.) — *τι*. zu 1, 140, 6. — *τῆς διανοίας τὸ βέβαιον* Zuversicht. vgl. 1, 70, 2. — *ἀντιτολμᾶν* auch 7, 21, 3 scheint sonst nicht vorzukommen. — *τῶ οὐκ εἰκότι* wegen des Ausserordentlichen, Unerwarteten, rücksichtlich unsrer geringen Streitkräfte. (Hl.) vgl. zu 3, 98, 4. Anders 6, 18, 5. — *πλεόν*. zu 3, 67, 3. — *ἢ τῇ κατὰ λόγον σπαρασκευῇ* als wenn wir ihnen mit verhältnissmässiger Macht entgegen gingen. (Hl. u. Arn.) Dawider ist der Artikel; auch würde man noch ein Verbum vermissen. Der Sinn ist wohl: wegen der ihrer Berechnung vorliegenden Streitkräfte. vgl. 3, 39, 4. „*ἢ ἀπὸ τοῦ ἀληθοῦς δύναμις* 6, 34, 8.“ (Arn.) Va. las *τῇ κατ' ὀλίγον π. tantulum navium apparatusum*.

§ 5. *ἤδη*. zu 2, 77, 3. Plat. Rep. 469: *πολλὰ ἤδη στρατόπεδα διὰ τὴν τοιαύτην ἀρπαγὴν ἀπόλειο*. — *ἔπεσεν*. *ἐπαισεν* Haase p. 67, wobei doch *ὑπό*

ἀπειρία, ἔστι δὲ ἃ καὶ τῇ ἀτολμίᾳ· ὧν οὐδετέρου ἡμεῖς νῦν μετέχομεν. τὸν δὲ ἀγῶνα οὐκ ἐν τῷ κόλπῳ ἐκὼν εἶναι ποιήσομαι οὐδ' ἐσπλεύσομαι ἐς αὐτόν. ὁρῶ γὰρ ὅτι πρὸς πολλὰς ναῦς ἀνεπιστήμονας ὀλίγαις ναυσὶν ἐμπείροις καὶ ἄμεινον πλ. ούσαις ἢ στενοχωρία οὐ ξυμφέροι. οὔτε γὰρ ἂν ἐππλεύσειέ τις ὡς χορὴ ἐς ἐμβολὴν μὴ ἔχων τήν τε πρόσσῳιν τῶν πολεμίων ἐκ πολλοῦ, οὔτ' ἂν ἀποχωρήσειεν ἐν δέοντι πιεζόμενος· διέκπλοι τε οὐκ εἰσὶν οὐδ' ἀναστροφαί, ἄπερ νεῶν ἄμεινον πλειουσῶν ἔργα ἐστίν, ἀλλ' ἀνάγκη ἂν εἴη τὴν ναυμαχίαν πεζομαχίαν καθίστασθαι, καὶ ἐν τούτῳ αἱ πλείους νῆες κρείσσους γίνονται. τούτων μὲν οὖν ἐγὼ ἔξω τὴν πρόνοιαν κατὰ τὸ δυνατόν· ὑμεῖς δὲ εὐ-7 τακτοὶ [παρὰ] ταῖς ναυσὶ μένοντες τὰ τε παραγγελλόμενα ὀξέως δέχεσθε, ἄλλως τε καὶ δι' ὀλίγου τῆς ἐφορμῆσεως οὔσης, καὶ ἐν τῷ ἔργῳ κόσμον καὶ σιγὴν περὶ πλείστου ἠγέσθε, ὃ ἔς τε τὰ πολλὰ τῶν πολεμικῶν ξυμφέροι καὶ ναυμαχία οὐκ ἦμιστα, ἀμύνασθε δὲ τούσδε

anstössig wäre. Jenes kann, wie von einer Macht (7, 77, 7), so ja wohl auch von einem Heere gesagt werden, auch wenn man, wie bei Th. so oft, ganz gleiche Stellen zu finden verzichten müsste. Mit dem Folgenden hängt dieser Satz so zusammen: Wir dürfen aber auf Sieg hoffen, da schon vielfach stärkere Heere schwächern erlagen, dies theils aus Unerfahrenheit, theils aus Muthlosigkeit, beides Eigenschaften die wir bei den Peloponnesiern vorfinden, während wir an keiner von beiden Theil haben. Aehnlich Arn. — ἀτολμία noch 4, 120, 3. 5, 9, 1, sonst selten, wie Xen. Hell. 5, 3, 22. [Dem.] 61, 20. — ἐκὼν εἶναι. Spr. 55, 1, 1. vgl. zu 6, 14, 1.

§ 6. ἐμβολή Angriff mit dem Schiffsschnabel (ἐμβολον). vgl. 7, 34, 4. 36, 2. 3. 70, 4. (Pp.) Aesch. Per. 407: ἐμβολαῖς χαλκοστόμοις παῖονται. vgl. 328. 401. 554. — πρόσσῳιν. πρόσσῳιν Bekker, auch 4, 29, 4, wohl mit Recht; vgl. 5, 8, 2. prospectu Va. — ἐκ πολλοῦ aus weiter Distanz. vgl. 4, 32, 4. 100, 2. — ἐν δέοντι erforderlichen Falles, wenn es nöthig, angemessen wäre. Spr. 43, 4, 5. Dem. 4, 40: τούτων οὐδενὶ πώποτε ἐν δέοντι χέρησθε. vgl. Ind. Eur. u. δεῖ oder Monk z. Hipp. 927. Der Rückzug war nicht möglich, wenn man hart an der Küste stand. — διέκπλοι. zu 1, 49, 2. — ἀναστροφαί, αἱ εἰς τοῦπίσω ὑποχωρήσεις. (Sch.) ἀνακάμψεις ein a. Sch. Arr. An. 5, 15, 5: τὰς ἐφόδους τε καὶ ἀνεχωρήσεις τῶν ἡπῶν. vgl. Takt. p. 45. g. die Alan. 107 u. Plut. Eum. 7 zweimal. — ἐν τούτῳ, ἐν τῷ πεζομαχεῖν. (Sch.) — ἔξω τὴν πρόνοιαν ich werde die erforderlichen Vorkehrungen treffen.

§ 7. παρὰ ist sinn- und sprachwidrig. Spr. 68, 35. Eine Hs. bei Bekker 1821 περὶ, dies mit dem Da. so unattisch. Es wird zu streichen sein. — ταῖς. ταῖς τε fünf gute Hsn. — ὀξέως, σπουδαίως. (Sch.) zu 2, 11, 6. — δι' ὀλίγον in geringem Zwischenraume. vgl. 3, 21, 2. 7, 36, 4. 71, 2. — ἐφορμῆσεως Anlauf Va. u. Hl., der Standort der Feinde Ps. Wohl überhaupt: der Standort wo man gegen den Feind aufgestellt ist, hier, um ihn anzugreifen, wie 6, 48, 2. vgl. 3, 33, 3. 8, 15, 2. 3. (So etwa Arn.) — σιγὴν. Arr. Takt. p. 72: οὐδὲν ὡσαύτως ἀγαθὸν ἐν τε πορείαις καὶ ἐν μάχαις ὡς σιγὴ τοῦ παντός στρατεύματος. οὕτω γὰρ οἱ μὲν ἠγεμόνες ὀξέως παραγγελοῦσιν αὐτὰ, ἣ δὲ στρατιὰ ὀξέως δέξεται τὰ ἐνδιδόμενα. vgl. Arr. An. 1, 6, 1. Plut. Lys. 10: προσέτατε κόσμῳ καὶ σιωπῇ δέχεσθαι τὸ παραγγελλόμενον. — περὶ. Spr. 68, 31, 5. — ὃ ἔς τε für ὡστε St. ὅπερ ἔς τε Dobree. — πολλά. ἄλλα? So Va. — πολεμικῶν. zu 2, 39, 1. — ξυμφέροι ἐς, wie 4, 26, 3; mit einem unpersönlichen Da. auch 1, 123, 1. (2, 44, 2?),

8 ἀξίως τῶν προειρογασμένων. ὁ δὲ ἀγὼν μέγας ὑμῖν ἢ καταλῦσαι Πελοποννησίων τὴν ἐλπίδα τοῦ ναυτικοῦ ἢ ἐγγυτέρω καταστῆσαι Ἀθηναίοις τὸν φόβον περὶ τῆς θαλάσσης. ἀναμιμνήσκω δ' αὖ ὑμᾶς ὅτι νενικῆκατε αὐτῶν τοὺς πολλούς· ἤσσημένων δὲ ἀνδρῶν οὐκ ἐθέλουσιν αἱ γνῶμαι πρὸς τοὺς αὐτοὺς κινδύνους ὁμοῖαι εἶναι.“

- 90 Τοιαῦτα δὲ καὶ ὁ Φορμίων παρεκελεύετο. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι, ἐπειδὴ αὐτοῖς οἱ Ἀθηναῖοι οὐκ ἐπέπλεον ἐς τὸν κόλπον καὶ τὰ στενά, βουλόμενοι ἄκοντας ἔσω προαγαγεῖν αὐτοὺς ἀναγόμενοι ἅμα ἔω ἔπλεον, ἐπὶ τεσσάρων ταξάμενοι τὰς ναῦς, ἐπὶ τὴν ἑαυτῶν γῆν ἔσω [ἐπὶ] τοῦ 2 κόλπου δεξιῶ κέρα ἠγουμενῶ, ὡσπερ καὶ ὠρομον· ἐπὶ δ' αὐτῶ εἴκοσι ἔταξαν τὰς ἄριστα πλεούσας, ὅπως, εἰ ἄρα νομίσας ἐπὶ τὴν Ναύπακτον αὐτοὺς πλεῖν ὁ Φορμίων καὶ αὐτὸς ἐπιβοηθῶν ταύτῃ παραπλέοι, μὴ διαφύγοιεν πλείοντες τὸν ἐπίπλεον σφῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἔξω τοῦ 3 ἑαυτῶν κέρως, ἀλλ' αὐταὶ αἱ νῆες περικλήσειαν. ὁ δέ, ὅπερ ἐκεῖνοι προσεδέχοντο, φοβηθεῖς περὶ τῆ χωρίῳ, ἐρήμῳ ὄντι, ὡς ἐώρα ἀναγομένους αὐτούς, ἄκων καὶ κατὰ σπουδὴν ἐμβιβάσας ἔπλει παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὁ πεζὸς ἅμα τῶν Μεσσηνίων παρεβόηθει. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννησῖοι κατὰ μίαν ἐπὶ κέρως παραπλέοντας καὶ ἤδη ὄντας ἐντὸς τοῦ κόλ-

letzteres sonst nicht gewöhnlich. Xen. Hell. 6, 2, 19: *μισοῦντες αὐτὸν ξυνεξήλθον πάντες, ὅπερ ἥκιστα εἰς μάχην ξυμφέρει*. Unerträglich ist das vor *ξυμφέρει* von guten Hsn. zugefügte *καί*.

§ 8. ὁ ἀγὼν die Kampfaufgabe, mit der Nebenidee des Ergebnisses, mit Bezug auf das die Infinitive folgen. Spr. 55, 3, 16. vgl. 3, 57, 3 u. Kr. z. Her. 7, 11, 3. — *ἐλπίδα τοῦ* Hoffnung auf die. vgl. 6, 31, 6, 8, 81, 2 u. Her. 8, 140, 2. — *Ἀθηναίοις*. zu 3, 38, 1. — *τὸν φόβον περὶ*. Spr. 50, 9, 9. vgl. Index u. Artikel 6. — *αὖ* steht mit Bezug auf ὁ ἀγὼν μέγας: so bedeutend auch der Kampf ist, so erinnere ich euch doch andererseits. — *ἐθέλουσιν* mögen, pflegen. Kr. zu Her. 1, 74, 3. „Plat. Rep. 503, c: *εὐμαθεῖς καὶ μνήμονες καὶ ἀγγίνοι καὶ ὀξεῖς οἶσθ'* ὅτι οὐκ ἐθέλουσιν ἅμα θύεσθαι.“ (Bl.) — *ὁμοῖαι* gleich tapfer wie sonst. (Va.)

C. 90. § 1. *δέ* für *μὲν* einige Hsn. zu 1, 43, 2. — *καὶ ὁ φ.* auch Ph., wie C. 87 Knemos gethan. — *ἅμα ἔω* ist bei Thuk. wenig häufiger als *ἅμα τῆ ἔω*. — *ἐπὶ τεσσάρων* vier Schiffe neben einander. Spr. 68, 40, 6. — *ἐπὶ τὴν, ἀντὶ τοῦ παρὰ τὴν*. (Sch.) gen und neben. (Arn.) Einige Hsn. haben *παρὰ*; *ἐπὶ* kann aus dem vorhergehenden oder folgenden *ἐπὶ* entstanden sein: ein häufiger Anlass zu Fälschungen. Pp. vermuthet *ἐπὶ τῆ ἔ. γῆ*. — *ἑαυτῶν. αὐτῶν*, der Athener, will Bl., wogegen die Stellung; vielleicht *Ναυπακτίων*. (Kr. Bruchst.) vgl. § 2: sie schifften nach dem Lande der N. zu in den Meerbusen hinein. — *ἐπὶ* nach *ἔσω* würd' ich gern entbehren. — *δεξιῶ* ohne τῶ. zu 1, 48, 3.

§ 2. *διαφύγοιεν* — *κέρως*. Eine ähnliche Kürze wie bei *ὑπεκχεύουσι* § 4 u. 2, 91, 1. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 24. — *ἔξω* über — hinaus, wie oft so, z. B. Xen. An. 1, 8, 13. (Bl.) 4, 8, 12. An *ἔξω τοῦ ἑαυτῶν κέρως* nahm Dobree Anstoss. — *πλείοντες* für *πλέοντα* Kr. Stud. 2 p. 237 und Dobree. Küppers curae critt. p. 9 vermuthet *πλέονα*. vgl. *πλείω τὸν πλοῦν* 8, 39, 3, *τὴν πλείονα κύκλωσαν* 4, 128, 1 und über die Form *πλέονα* 4, 82, 5, 47, 8. Hier wäre wenigstens *τὸν πλείονα* erforderlich.

§ 3. *κατὰ μίαν* ist mehr als *ἐπὶ κέρως* zu betonen: in Einer von je Einem Schiffe gebildeten Linie. vgl. 2, 84, 1, über *ἐπὶ κέρως* (zu) 6,

που τε καὶ πρὸς τῇ γῆ, ὅπερ ἐβούλετο μάλιστα, ἀπὸ σημείου ἐνὸς ἄφρω ἐπιστρέψαντες τὰς ναῦς μετωπηδὸν ἔπλεον ὡς εἶχε τάχους ἕκαστος ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ ἤλπιζον πάσας τὰς ναῦς ἀπολήψεσθαι. τῶν δὲ ἕνδεκα μὲν αἵπερ ἠγοῦντο ὑπεκφεύγουσι τὸ κέρας τῶν Πελο-<sup>4</sup>ποννησίων καὶ τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν· τὰς δὲ ἄλλας ἐπικαταλαβόντες ἐξέωσαν τε πρὸς τὴν γῆν ὑποσεντούσας καὶ διέφθειραν, ἀνδρας τε τῶν Ἀθηναίων ἀπέκτειναν ὅσοι μὴ ἐξένευσαν αὐτῶν. καὶ τῶν νεῶν τινὰς ἀναδούμενοι εἶλκον κενάς, μίαν δὲ αὐτοῖς ἀνδράσιν εἶλον· τὰς δὲ τινὰς οἱ Μεσσήνιοι παραβοηθήσαντες καὶ ἐπεσβαίνοντες ξὺν τοῖς ὅλοις ἐς τὴν θάλασσαν καὶ ἐπιβάντες ἀπὸ τῶν καταστρωμάτων μαχόμενοι ἀφείλοντο ἔλκομένας ἤδη. ταύτῃ μὲν οὖν οἱ Πελο-<sup>91</sup>ποννήσιοι ἐκράτουν τε καὶ ἐφθειραν τὰς Ἀττικὰς ναῦς· αἱ δὲ εἴκοσι νῆες αὐτῶν αἱ ἀπὸ τοῦ δεξιοῦ κέρας ἐδίωκον τὰς ἕνδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων αἵπερ ὑπεξέφυγον τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν. καὶ φθάνουσιν αὐτοὺς πλὴν μᾶς νεῶς προκαταφυγοῦσαι ἐς τὴν Ναύπακτον, καὶ ἴσχυονσαι ἀντίπρωροι κατὰ τὸ Ἀπολλώνιον παρεσκευάζοντο ἀμννούμενοι, ἣν ἐς τὴν γῆν ἐπὶ σφᾶς πλέωσιν. οἱ δὲ παραγενόμενοι ὕστερον ἐπαιώνιζόν τε ἅμα πλέοντες ὡς νεικηχότες, καὶ τὴν μίαν ναῦν τῶν Ἀθηναίων τὴν ὑπόλοιπον ἐδίωκε Λευκαδία ναῦς μία πολὺ πρὸ

32, 2, Raphel zu Arr. An. 2, 8, 2 u. Kr. zu Xen. An. Ind. in κέρας lat. Ausg. — παραπλέοντας, τοὺς Ἀθηναίους. Kr. z. Dion. p. 174. — ἀπό, wie 3, 91, 2. vgl. 2, 92, 1. (Pp.) Kr. zu 4, 67, 5 u. Xen. An. 2, 5, 32. — μετωπηδόν so dass die frühere Länge des Zuges jetzt die dem Feinde zugekehrte Fronte bildete. vgl. Schäfer zum Plut. 5 p. 111. — τάχους. Spr. 47, 10, 5.

§ 4. τὸ κέρας, τὸ δεξιόν § 1 f. — τὴν ἐπιστροφὴν die Wendung, Schwenkung dieses Flügels zur Abschneidung der Athener. vgl. Musgrave und Reisig zu Soph. Oed. K. 1045. (41.) Die Definition bei Arr. Takt. p. 55. vgl. 45. 56. 81. 83. 84. 86—90. 95 u. g. die Al. p. 107. C. 91, 1 haben die meisten und besten Hsn. ὑποστροφὴν. — ἐς τὴν εὐρυχωρίαν in die weitere Meerengegend bei Naupaktos (Ds.), mit ὑπεκφεύγουσι zu verbinden. vgl. 2, 91, 1 u. zu 90, 2. — ἐξέωσαν trieben sie, wie 7, 36, 4. 52, 2. 8, 104, 3. 105, 1. — διέφθειραν. zu 1, 29, 3. — ἐξένευσαν, ἐξεκολύμβησαν. (Sch.) — ἀναδούμενοι. zu 1, 50, 1. — ἤδη nach εἶλον, von zwei schlechten Hsn. ausgelassen und wohl aus dem Ende des C. entstanden, ist mit Bekker gestrichen. Kämpf erklärt es: „hatten eins bereits genommen, als nämlich die Messenier zu Hülfe eilten und dadurch die Feinde hinderten ihren Sieg weiter zu verfolgen.“ — τὰς δὲ τινὰς. Spr. 50, 1, 9 u. Kr. zu Xen. An. 2, 3, 15. — ἐπεσβαίνοντες. vgl. 4, 14, 2. „Xen. Hell. 1, 1, 6: ἐπεσβαίνων τῷ ἵππῳ εἰς τὴν θάλατταν μέχρι δυνατὸν ἦν ἐμάχετο.“ (Bl.)

C. 91. § 1. ἐφθειραν. ἐφθειρον mehrere, zum Th. gute Hsn. — αὐτούς bezieht sich auf ναῦς. vgl. zu 1, 110, 2. (Pp.) — ἴσχυονσαι. σχοῦσαι einige Hsn., gut aber nicht nothwendig. — ἀντίπρωροι das Vordertheil den Feinden zugekehrt. Wess. z. Diod. 12, 61. vgl. Th. 4, 8, 5. 14, 1. 7, 34, 4. 36, 2. 3. 4. 40, 4. 8, 53, 2 u. Her. 8, 11. — τό fehlt in den besten Hsn. Allein solche τεμενικά haben sonst überall den Artikel. (Pp.) — παρεσκευάζοντο ἀμννούμενοι, wie παρεσκευάζετο ἐπιθησόμενος 5, 8, 2. vgl. zu 2, 18, 1.

§ 2. πολὺ πρὸ weit voraus vor. — περὶ ἣν ist doch wohl mit

τῶν ἄλλων. ἔτυχε δὲ ὀλκάς ὀρμοῦσα μειέωρος, περὶ ἣν ἡ Ἀττικὴ ναῦς φθάσασα τῇ Λευκαδίᾳ διωκούσῃ ἐμβάλλει μέσῃ καὶ καταδύει. 3 τοῖς μὲν οὖν Πελοποννησίοις γενομένου τούτου ἀπροσδοκῆτου τε καὶ παρὰ λόγον φόβος ἐμπλίπτει· καὶ ἅμα ἀτάκτως διώκοντες διὰ τὸ κρατῆν αἱ μὲν τινες τῶν νεῶν καθεῖσθαι τὰς κόπας ἐπέστησαν τοῦ πλοῦ, ἀξίμφορον δρωῶντες πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρμησιν, βουλόμενοι τὰς 92 πλείους περιμεῖναι, αἱ δὲ καὶ ἐς βράχεια ἀπειρία χωρίων ὤκειλαν. τοὺς δ' Ἀθηναίους ἰδόντας ταῦτα γιγνόμενα θάρσος τε ἔλαβε καὶ ἀπὸ ἐνὸς κελεύσματος ἐμβοῆσαντες ἐπ' αὐτοὺς ὤρμησαν. οἱ δὲ διὰ τὰ ὑπάρχοντα ἁμαρτήματα καὶ τὴν παρούσαν ἀτάξίαν ὀλίγον μὲν χρόνον ὑπέμειναν, ἔπειτα δὲ ἐτράποντο ἐς τὸν Πάνορμον, ὅθεν περ ἀηγγάγοντο. 2 ἐπιδιώκοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τὰς τε ἐγγύς οὖσας μάλιστα ναῦς ἔλαβον ἐξ καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀφείλοντο, ἃς ἐκεῖνοι πρὸς τῇ γῆ διαφθείραντες τὸ πρῶτον ἀνεδήσαντο, ἄνδρας τε τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τινὰς δὲ καὶ ἐξώγησαν. ἐπὶ δὲ τῆς Λευκαδίας νεώς, ἣ περὶ τὴν ὀλκάδα κατέδυν, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος πλέων, ὡς ἡ ναῦς διεφθείρετο, ἔσφραξεν 3 ἑαυτὸν καὶ ἐξέπεισεν ἐς τὸν Ναυπακτίων λιμένα. ἀναχωρήσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τροπαῖον ἔστησαν ὅθεν ἀναγαγόμενοι ἐκράτησαν· καὶ τοὺς νεκροὺς καὶ τὰ νανάγια ὅσα πρὸς τῇ ἑαυτῶν ἦν ἀνείλοντο καὶ τοὺς ἐναντίους τὰ ἐκείνων ὑπόσπονδα ἀπέδωσαν. ἔστησαν δὲ καὶ οἱ Πε-

ἐμβάλλει zu verbinden. vgl. 2, 92, 2. „Oder φθάνειν περὶ τὴν ναῦν schneller um das Schiff herumzulaufen? Aehnlich φθάνειν εἰς τι Xen. Kyr. 5, 4, 9. (?) Arr. An. 6, 7, 2 u. ἐπὶ τι App. Syr. 36.“ (Bl.) — καὶ περιπλεύσασα nach φθάσασα hat Bekker mit einigen guten Hsn. gestrichen. Ihm widerspricht Arr. — [τῇ Λευκαδίᾳ streicht Cobet n. l. p. 786.]

§ 3. ἀπροσδοκῆτου als etwas Unerwartetes. zu κίνησις 1, 1, 2. — τε καὶ. Spr. 59, 2, 3. — παρὰ λόγον. zu 1, 65, 1 u. Kr. z. Dion. p. 267. — διώκοντες — αἱ μὲν τινες würde weniger anstößig sein, wenn διώκοντες folgte, wie δρωῶντες und βουλόμενοι. vgl. zu 1, 110, 2. — καθεῖναι τὰς x. demittere in aquam remos Liv. 36, 44. (Pp.) vgl. Dion C. 626, 100. (Bl.) — ἐπέστησαν ist der zweite Aorist. — τοῦ πλοῦ. Spr. 47, 1 A. App. Bürg. 2, 35: ἔστη τοῦ δρόμου. vgl. Kr. z. Arr. 6, 4, 5. — ἀξίμφορον Unvortheilhaftes, Nachtheiliges. vgl. 6, 33, 4. Dem. 1, 13: προίεσθαι καθ' ἕκαστον αἰεὶ τι τῶν πραγμάτων ἀνυστελής. vgl. 14, 36. 23, 5 u. unten zu 6, 76, 4. Nicht nöthig ist τι. vgl. Spr. 43, 4, 10. vgl. 1, 65, 1. 6, 21, 1. — πρὸς τὴν ἐξ ὀλίγου ἀντεξόρμησιν in Ansehung des nahen Anlaufes den der Feind gegen sie nehmen konnte. (Sch. u. Hl.) Ueber ἐξ ὀλίγου Kr. zu Xen. An. 1, 10, 11. vgl. unten 3, 92, 3. Das Substantiv findet sich noch bei Plutarch. — βράχεια Untiefen, zw. ob mit diesem Accent. Einen Singular βράχος haben erst die Späteren. Lobeck z. Phryn. p. 536 f. — ὤκειλαν intransitiv; transitiv 4, 12, 1, wie ἐποκίλλειν 4, 26, 5. (Pp.)

C. 92. § 1. κελεύσματος ist hier und auch sonst mehrfach begründeter als κελύματος. vgl. Pp. u. Lobeck zu Soph. Aj. 704 p. 323.

§ 2. ἔξ. Kr. u. Xen. An. 1, 2, 3 (zu ὀπλίτας εἰς τ.). — ἐξέπεισεν, ἐξεβλήθη, ἐξηνήθη. vgl. 7, 74, 3 u. 8, 34, 2. (Pp.)

§ 3. ὅθεν, ἐκεῖ ὅθεν. vgl. 2, 91, 1. — ἀναγαγόμενοι für ἀναγόμενοι einige Hsn., profecti Va. — τῇ ἑαυτῶν erg. γῆ. Spr. 43, 3, 3. — τὰ ἐκείνων bezieht sich der Sache nach wohl vielmehr auf τοὺς νεκροὺς, τὰ



λοπονηῖοι τροπαῖον, ὡς νεικηκότες, τῆς τροπῆς ἄς πρὸς τῇ γῆ ναῦς διέφθειραν· καὶ ἦνπερ ἔλαβον ναῦν ἀνέθεσαν ἐπὶ τὸ Ῥίον τὸ Ἀχαϊκὸν παρὰ τὸ τροπαῖον. μετὰ δὲ ταῦτα φοβούμενοι τὴν ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων βοήθειαν ὑπὸ νύκτα ἐσέπλευσαν εἰς κόλπον τὸν Κρισαῖον καὶ Κόρινθον πάντες πληρὴν Λευκαδίων. καὶ οἱ ἐκ τῆς Κρήτης Ἀθηναῖοι ταῖς εἴκοσι ναυσὶν αἷς ἔδει πρὸ τῆς ναυμαχίας τῷ Φορμίωνι παραγενέσθαι οὐ πολλῷ ὕστερον τῆς ἀναχωρήσεως τῶν νεῶν ἀμικροῦνται εἰς τὴν Ναύπакτον. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

Ἠρὶν δὲ διαλῦσαι τὸ εἰς Κόρινθόν τε καὶ τὸν Κρισαῖον κόλπον<sup>93</sup> ἀναχωρῆσαν ναυτικόν, ὁ Κνημος καὶ ὁ Βρασιδάς καὶ οἱ ἄλλοι ἄρχοντες τῶν Πελοποννησίων ἀρχομένου τοῦ χειμῶνος ἐβούλοντο διδασκάντων Μεγαρέων ἀποπειρᾶσαι τοῦ Πειραιῶς τοῦ λιμένος τῶν Ἀθηναίων· ἦν δὲ ἀφύλακτος καὶ ἄκκληστος, εἰκότως, διὰ τὸ ἐπικρατεῖν πολὺ τῷ ναυτικῷ. ἐδόκει δὲ λαβόντα τῶν ναυτῶν ἕκαστον τὴν κώπην καὶ τὸ ὑπηρέσιον καὶ τὸν τροπαῖον περὶ ἰέναι ἐκ Κόρινθου ἐπὶ τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ἀφικομένους κατὰ τάχος εἰς Μέγαρον καθελκύσαντας ἐκ Νισαίας τοῦ νεωρίου αὐτῶν τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔτυχον αὐτόθι οὔσαι, πλεῦσαι εὐθύς ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ· οὔτε γὰρ ναυτικόν ἦν προσυλλάσσειν ἐν αὐτῷ οὐδὲν οὔτε προσδοκίαν οὐδεμίαν μὴ ἂν ποτε οἱ πολέμοι ἐξαπιναιῶς οὕτως ἐπιπλεύσειαν, ἐπεὶ οὔτ' ἀπὸ τοῦ προ-

σώματα, als auf τὰ ναύγια. — τῆς τροπῆς hängt von τροπαῖον ab. vgl. 7, 54 u. zu 2, 82. Dion C. 42, 40: τὴν ἐσθῆτα πρὸς τὸ τροπαῖον ὃ ἔστησαν τῆς τροπῆς ταύτης ἀνεκρέμασαν. — ἄς ναῦς für τῶν νεῶν ἄς. (Va. u. St.) Spr. 51, 13, 4. — ἔλαβον 2, 90, 4. — ἀνέθεσαν, dem Poseidon, der dort einen Tempel hatte. Strabo 8, 2 p. 335. (Gb.) vgl. 2, 84, 3.

§ 4. Ἀθηναίων. zu 2, 86, 4. — οἱ ἐκ τῆς Κ. Ἀ. 2, 85, 3, 4. — καὶ Κόρινθον (Κορίνθιον einige Hsn.) ist wohl zu streichen, da ἐπικλεῖν εἰς Κόρινθον nicht passend ist. — αἷς für ἄς? vgl. 2, 83, 1. Natürlicher: mit welchen, erg. αὐτούς. (Abr. diluce. p. 248.) vgl. zu 1, 116, 1.

C. 93. § 1. ἀποπειρᾶσαι τοῦ Π. zu 4, 121, 2. — διὰ τὸ ἐπικρατεῖν, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.) — πολὺ. Kr. z. Her. 5, 1, 2. — τοῦ. Spr. 50, 7, 1 u. 2. vgl. 2, 94, 2. — εἰκότως. zu 1, 77, 3.

§ 2. τὴν, τὸ, τόν. Spr. 50, 2, 3. — ὑπηρέσιον ἔστι τὸ κῶας ᾧ ἐπικάθηται οἱ ἐρέσσοντες διὰ τὸ μὴ συντριβεῖσθαι αὐτῶν τὰς πηγὰς. (Sch.) — τροπαῖον, οἱ ἱμάντες οἱ ἐν τοῖς πλοίοις ἐν οἷς αἱ κῶπαι περὶ τοὺς σκαλοῦς περιστρέφονται. Etym. M. p. 769, 19. — αὐτῶν, τῶν Μεγαρέων. zu 1, 136, 1. — μὴ, in sofern προσδοκίαν die Besorgniss einschliesst. vgl. zu 2, 13, 1. Ueber ἂν Kr. zu Xen. An. 5, 9, 28: ἐκείνο ἐννοῶ μὴ λίαν ἂν ταχὺ σωφρονισθῆν. Dobree, der ἂν für sprachwidrig hält, ist geneigt οἱ πολέμοι zu streichen und ἐπιπλεύσαι zu lesen. — οὔτως. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 7. — ἐπεὶ τολμῆσαι, indem noch προσδοκίαν ἦν vorschwebt. Spr. 55, 4, 9, Xen. Mem. 1, 1, 13, Plat. Prot. 353, a, Rep. 487. 620. 621, Dem. 19, 306. 23, 117. 24, 212: λέγεται, ἐπειδὴ γῆσαι τοὺς δικαστάς, εἰπεῖν. — οὔτ' für οὐδ' und eben so vor εἴ Bk. Spr. 69, 53. Der Sinn: da sie, glaubte man, wohl weder einen offenen Angriff in Ruhe (d. h. nicht gestört von ihnen Pp.) unternehmen dürften, noch auch, wenn sie darauf dächten, sie, die Athener, davon vorher ohne Kunde bleiben würden. Kämpf vertheidigt mit Götter οὐδέ — οὐδέ, wohl schwerlich mit Recht. — ἀπὸ

φανοῦς τολμῆσαι ἂν καθ' ἡσυχίαν, οὐδὲ εἰ διανοοῦντο, μὴ οὐκ ἂν  
 3προαισθήσθαι. ὡς δὲ ἔδοξεν αὐτοῖς, καὶ ἐχώρουν εὐθύς· καὶ ἀγχιό-  
 μνοι νυκτὸς καὶ καθελκύναντες ἐκ τῆς Νισαίας τὰς ναῦς ἔπλεον ἐπὶ  
 μὲν τὸν Πειραιᾶ οὐκέτι, ὥσπερ διανοοῦντο, καταδείσαντες τὸν κίνδυνον  
 — καὶ τις καὶ ἄνεμος λέγεται αὐτοὺς κωλύσαι — ἐπὶ δὲ τῆς Σαλα-  
 μῖνος τὸ ἀκρωτήριον τὸ πρὸς Μέγαρον ὄρων· καὶ φρουρίον ἐπ' αὐτοῦ  
 ἦν καὶ νεῶν τριῶν φυλακὴ τοῦ μὴ ἐσπλεῖν Μεγαρεῦσι μηδ' ἐκπλεῖν  
 μηδέν. τῷ τε φρουρίῳ προσέβαλον καὶ τὰς τριήρεις ἀφείλκυσαν κε-  
 νάς, τὴν τε ἄλλην Σαλαμῖνα ἀπροσδοκῆτοῖς ἐπιπεσόντες ἐπόρθουν.  
 94Ἐς δὲ τὰς Ἀθήνας φρουροὶ τε ἤρροντο πολέμιοι καὶ ἐκπληξίς ἐγένετο  
 οὐδεμιᾶς τῶν κατὰ τὸν πόλεμον ἐλάσσων. οἱ μὲν γὰρ ἐν τῷ ἄστυ ἐς  
 τὸν Πειραιᾶ ὄντο τοὺς πολεμίους ἐσπεπλευκέναι ἤδη, οἱ δ' ἐν τῷ  
 Πειραιεῖ τὴν τε Σαλαμῖνα ἠρῆσθαι ἐνόμιζον καὶ παρὰ σφᾶς ὅσον οὐκ  
 ἐσπλεῖν αὐτούς· ὅπερ ἂν, εἰ ἐβουλήθησαν μὴ κατοκνήσαι, ῥαδίως  
 2ἂν ἐγένετο· καὶ οὐκ ἂν ἄνεμος ἐκώλυσεν. βοηθήσαντες δὲ αὐμ' ἡμέρα  
 πανδημεὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὸν Πειραιᾶ ναῦς τε καθείλκον καὶ ἐσβάν-  
 τες κατὰ σπουδὴν καὶ πολλῷ θορύβῳ ταῖς μὲν ναυσὶν ἐπὶ τὴν Σαλα-  
 μῖνα ἔπλεον, τῷ πεζῷ δὲ φυλακὰς τοῦ Πειραιῶς καθίσταντο. οἱ δὲ Πε-  
 λοποννήσιοι ὡς ἤσθοντο τὴν βοήθειαν, καταδραμόντες τῆς Σαλαμῖνος τὰ  
 3πολλὰ καὶ ἀνθρώπους καὶ λείαν λαβόντες καὶ τὰς τρεῖς ναῦς ἐκ τοῦ Βουδύ-  
 3ρου τοῦ φρουρίου κατὰ τάχος ἐπὶ τῆς Νισαίας ἔπλεον· ἔστι γὰρ ὁ τι

τοῦ προφανοῦς. zu 1, 35, 3. — καθ' ἡσυχίαν. zu 1, 74, 4. — διανοοῦντο erg. bloss τολμῆσαι. (Pp.) — μὴ οὐκ ist hier wohl eben so beispiellos als Plat. Phil. 12: πῶς ἤσθον ἢ μὴ οὐχ ὁμοιοτάτων ἂν εἶη; wohl abgekürzt für πῶς ἂν δυνατὸν εἶη τὴν ἤσθον μὴ οὐχ ὁ εἶναι; So wird wohl auch unsere Stelle zu erklären sein: οὐδ' εἶναι (es sei nicht möglich oder οὐδ' ἐνόμιζον?) μὴ οὐ προαισθήσθαι. vgl. Spr. 67, 12, 6. — προαισθήσθαι hat Bk. hier mit einigen Hsn. als Präsens betont; eben so 5, 26, 5 u. 7, 75, 1. (Pp.)

§ 3. καὶ ἐχώρουν. καὶ auch steht eben so 4, 8, 7. 7, 43, 1. 60, 3. 75, 1. 8, 1, 5. 8, 3. 27, 5. Her. 1, 79, 1. 7, 128, 2. 8, 64. vgl. Kr. z. Dion. p. 291. — οὐκέτι. zu 2, 81, 4. — καὶ φρουρίον. καὶ wo wir eine relative Wendung erwarten würden. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 6. — ἐσπλεῖν. zu 3, 51, 2. Dem. 20, 31: ὁ εἶς τοῦ Πόντου οἶτος εἰσπλεῖν. — ἀπροσδοκῆτοῖς, τοῖς Σαλαμῖνίοις. zu 2, 33, 3.

C. 94. § 1. φρουροὶ telegraphische Feuersignale, von den Dramatikern schon als altüblich erwähnt. Hauptstellen Aesch. Ag. Anf. und Polyb. 10, 43 ff. vgl. zu 3, 22, 5 u. Kr. zu Xen. An. 7, 8, 15 lat. A. — ἤρροντο. zu 4, 42, 4. — πολέμιοι Ankunft von Feinden bezeichnende. zu 3, 22, 5. — οὐδεμιᾶς ἐλάσσων. zu 1, 91, 4. vgl. 7, 29, 4. 30, 3. 71, 6. 85, 3. (Hl. u. Pp.) — τὸν πόλεμον. Das gew. zugefügte τόνδε fehlt auch in πρὸ τοῦ πολέμου 3, 2, 1. (Dobree.) — ὅσον οὐκ. Spr. 67, 14, 4. — ἂν — ἂν. zu 1, 76, 3. — καὶ οὐκ ist nicht an den hypothetischen Satz anzuschliessen. (Oslander.) Der Sinn: und der Wind würde sie nicht gehindert haben, wenn sie nur hätten entschlossen handeln mögen. Bezogen auf 2, 93, 3.

§ 2. τὰς τρεῖς, die drei 2, 93, 3 erwähnten. — τοῦ B. τοῦ φρ. zu 4, 113, 2.

καὶ αἱ νῆες αὐτοῦς, διὰ χρόνον καθελκυσθεῖσαι καὶ οὐδὲν στέγουσαι, ἐφόβουν. ἀμικόμενοι δὲ ἐς τὰ Μέγαρον πάλιν ἐπὶ τῆς Κορίνθου ἀπεχώρησαν πεζῆ. οἱ δ' Ἀθηναῖοι οὐκέτι καταλαβόντες πρὸς τῇ Σαλαμῖνι ἀπέπλευσαν καὶ αὐτοί, καὶ μετὰ τοῦτο φυλακὴν ἤδη τοῦ Περαιῶς μᾶλλον τὸ λοιπὸν ἐποιοῦντο λιμένων τε κλήσει καὶ τῇ ἄλλῃ ἐπιμελείᾳ.

Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους, τοῦ χειμῶνος τούτου ἀρχομένου, Σιτάλ-95 κης ὁ Τήρειω, Ὀδρῦσης, Θορακῶν βασιλεύς, ἐστράτευσεν ἐπὶ Πεοδίκκων τὸν Ἀλεξάνδρου, Μακεδονίας βασιλέα, καὶ ἐπὶ Χαλκιδέας τοὺς ἐπὶ Θοράκης, δύο ὑποσχέσεις τὴν μὲν βουλόμενος ἀναπρᾶξαι, τὴν δὲ αὐτὸς ἀποδοῦναι. ὁ τε γὰρ Πεοδίκκας αὐτῷ ὑποσχόμενος, εἰ Ἀθηναῖοις τε διαλλάξειεν<sup>2</sup> ἑαυτὸν, κατ' ἀρχὰς τῷ πολέμῳ πιεζόμενον, καὶ Φίλιππον τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, πολέμιον ὄντα, μὴ καταγάγοι ἐπὶ βασιλείᾳ, ἃ ὑπέδξαστο οὐκ ἐπετέλει· τοῖς τε Ἀθηναῖοις αὐτὸς ὠμολογῆκει, ὅτε τὴν ξυμμαχίαν ἐποιεῖτο, τὸν ἐπὶ Θοράκης Χαλκιδικὸν πόλεμον καταλύσειν. ἀμφοτέρων<sup>3</sup> οὖν ἕνεκα τὴν ἔφοδον ἐποιεῖτο, καὶ τὸν τε Φιλίππου υἱὸν Ἀμύνταν ὡς ἐπὶ βασιλείᾳ τῶν Μακεδόνων ἦγε καὶ τῶν Ἀθηναίων [πρέσβεις] οἱ ἔτυχον παρόντες τούτων ἕνεκα καὶ ἡγεμόνα Ἄγνωα· ἔδει γὰρ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ναυσί τε καὶ στρατιᾷ ὡς πλείστη ἐπὶ τοὺς Χαλκιδέας παραγενέσθαι. ἀνίστησιν οὖν ἐκ τῶν Ὀδρυσῶν ὀρμώμενος προῶ-96 τον μὲν τοὺς ἐντὸς τοῦ Αἴμου τε ὄρους καὶ τῆς Ῥοδόπης Θορᾶκας ὅσων ἦρχε [μέχρι θαλάσσης] ἐς τὸν Εὐξείνῳν τε πόντον καὶ τὸν Ἑλλῆς-

§ 3. ὁ τε für ὅτε Abr. Kr. Stud. 2 S. 237. Soph. Oed. K. 1031: ἀλλ' ἔστ' ὅτω σὺ πιστὸς ὦν ἔθρας τάδε. — διὰ χρόνον nach geraumer Zwischenzeit. Plat. Hipp. 281, a: διὰ χρόνον ἡμῖν καθῆρας εἰς τὰς Ἀθήνας. — οὐδὲν στέγουσαι nichts, kein Wasser, abhaltend, gar nicht wasserdicht. vgl. 4, 34, 3. „Aesch. Suppl. 128: ἔλα στέγων. Plut. Philop. 14: ναῖν παλαιῶν δι' ἐτῶν ισοσάρακοντα κατασπᾶσας ἐπλήρωσεν, ὥστε μὴ στεγοῦσης κινδυνεύσαι τοὺς πολίτας.“ (Bl.) Plat. Rep. 621, a: οὐ τὸ ὕδωρ ἀγγεῖον οὐδὲν στέγειν. vgl. Ges. 714, a. Plut. ἕγ. παραγγ. 11. π. τοῦ πρ. ψυχροῦ 20. — πεζῆ. Die meisten u. alle besten Hsn. πεζοί. Verschieden ist doch 7, 75, 7. — ἤδη. Die besten Hsn. ἄμα, kaum erklärlich. (Haase p. 3.) — κλήσει. Wie man diese bewerkstelligte zeigt Leake Athen S. 338 f. vgl. 4, 8, 5 u. 7, 59, 2. (Pp.)

C. 95. § 1. Ὀδρῦσης. zu 1, 104, 1. — δύο ὑ. τὴν μὲν. Spr. 47, 28, 3. — ἀναπρᾶξαι, εἰσπρᾶξαι, ἀπαιτῆσαι. (Sch.) vgl. 8, 107, 2. (Pp.) Xen. An. 7, 6, 40. 7, 31.

§ 2. ὑποσχόμενος der Versprechungen gemacht. Spr. 52, 1, 2. — διαλλάξειεν. vgl. 2, 29, 5. — ἐπὶ βασιλείᾳ zum Zweck des Königthumes, als Prätendenten, wie § 3.

§ 3. πρέσβεις fehlt in einigen Hsn. — ἡγεμόνα des demnächst erwähnten Heeres. — ἔδειν. zu 4, 76, 3.

C. 96. § 1. ἀνίστησιν. zu 2, 68, 1. — μέχρι θαλάσσης [τῆς] von Va. nicht übersetzt ist wohl aus einem Glossem zu ἐς entstanden. Der Sch. jedoch scheint ἐς τὸν — Ἑλλῆσπόντον nicht gelesen zu haben, da er zu μέγρο θ. anmerkt: ἕως τοῦ Εὐξείνου πόντου καὶ τοῦ Ἑλλῆσπόντου. Indess zieht Pp.

ποντον, ἔπειτα τοὺς ὑπερβάντι Λίμον Γέτας καὶ ὅσα ἄλλα μέρη ἐντὸς τοῦ Ἰστροῦ ποταμοῦ πρὸς θάλασσαν μᾶλλον τὴν τοῦ Εὐξείνου πόντου καταΐκητο· εἰσὶ δ' οἱ Γέται καὶ οἱ ταίτη, ὁμοροί τε τοῖς Σκιδαιῖς καὶ ὁμόσκενοι, πάντες ἵπποτοξόται. παρεκάλει δὲ καὶ τῶν ὀρεινῶν Θρακῶν πολλοὺς τῶν αὐτονόμων καὶ μαχαιοροφόρων, οἱ Δίοι κυλοῦνται, τὴν Ῥοδόπην οἱ πλεῖστοι οἰκοῦντες· καὶ τοὺς μὲν μισθῶ ἔπειθεν, οἱ δ' ἐτελοῦνται ξυνηκολούθου. ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας καὶ Λαιαίους καὶ ἄλλα ὅσα ἐθνη Παιονικά, ὧν ἤρχεν — καὶ ἔσχατοι τῆς ἀρχῆς οὗτοι ἦσαν — μέχρι Γραιῶν Παιόνων καὶ τοῦ Στρυμόνος ποταμοῦ, ὅς ἐκ τοῦ Σκομίου ὄρους διὰ Γραιῶν καὶ Λαιαίων ῥεῖ, οὗ ὠρίζετο ἡ ἀρχὴ κατὰ πρὸς Παιόνας, αὐτονόμους ἤδη. τὰ δὲ πρὸς Τριβαλλοὺς, καὶ τούτους αὐτονόμους, Τρηῆρες ὠρίζον καὶ Τιλαταῖοι· οἰκοῦσι δ' οὗτοι πρὸς βορείαν τοῦ Σκομίου ὄρους καὶ παρήκουσι πρὸς ἡλίον δύσιν μέχρι τοῦ Ὀσκίου ποταμοῦ. ῥεῖ δ' οὗτος ἐκ τοῦ ὄρους ὅθεν περ καὶ ὁ Νέστος καὶ ὁ Ἐβρος· ἔστι δὲ ἐρημον τὸ ὄρος καὶ μέγα, ἐχόμενον τῆς Ῥοδόπης.

97 Ἐγένετο δὲ ἡ ἀρχὴ ἡ Ὀδρουσῶν μέγεθος ἐπὶ μὲν θάλασσαν καθήκουσα ἀπὸ Ἀβδηρῶν πόλεως ἐς τὸν Εὐξείνου πόντον τὸν μέχρι

dies Scholion zu ἐς τὸν und setzt nach θαλάσσης ein Komma. — ὑπερβάντι. Spr. 48, 5, 2: die, wenn man über den Hämös gegangen, kommenden, wohnenden Geten. Ueber die Stellung zu σώμα 2, 49, 3. — μέρη, γένη, ἐθνῶν δηλονότι. (Sch.) Pp. will lieber γένη oder ἐθνη lesen. Eher würd' ich μέρη streichen. — θάλασσα ἡ τοῦ Ε. πόντου auch Her. 2, 33, 2. (Bl.) — μᾶλλον als die erwähnten Geten. (Pp.) Wohl vielmehr: als nach dem Hämös zu, als im Binnenlande. zu 2, 88, 5. vgl. Her. 8, 120: τὰ Ἀβδηρα ἴδρυνται πρὸς τοῦ Ἑλλησπόντου μᾶλλον ἢ τοῦ Στρυμόνος καὶ τῆς Ἡϊόνος. — καταΐκητο. zu 1, 120, 2.

§ 2. οἱ ταίτη eben so Arr. An. 1, 5, 3, mit ἄνθρωποι Her. 8, 30. vgl. eb. 9, 48, 1. — ὁμόσκενοι. zu 3, 95, 3. — μαχαιοροφόρων. vgl. 7, 27, 1. — Δίοι Niebuhr kl. hist. u. phil. Schr. 1 S. 377. — ἐπειθεν. zu 1, 31, 1.

§ 3. ἄλλα ὅσα. Spr. 51, 10, 10. vgl. 2, 72, 4. — Παιονικά. Böckh Staatsb. 2 S. 677. — ὧν, die pänischen Völkerschaften. — ἤρχε verbinde ich, statt des Puncts einen Strich setzend, mit μέχρι Γραιῶν. Kr. z. Dion. p. 26 u. Stud. 2 S. 222. — καὶ und zwar. zu Her. 1, 52. — οὗτοι, die Graecer. — μέχρι d. h. mit Einschluss, wie ἐς Λαιαίους 1, 97, 2. (Bö.) — Σκομίου. Σκόμβρου einige Hsn. Aristot. Meteor. 1, 13: ὁ Στρυμῶν καὶ Νέστος καὶ ὁ Ἐβρος ἅπαντες, τρεῖς ὄντες, ἐκ τοῦ Σκόμβρου (ῥέουσιν). — οὗ will Arn. streichen und vorher nach mehreren Hsn. lesen: μέχρι γὰρ Γραιῶν καὶ Λαιῶν Παιόνων. Man vergleiche über die Stelle auch Kämpf zu s. Uebers. — ὠρίζετο, τὸ τέλος εἶχεν. (Sch.) — τὰ πρὸς an der Seite nach — zu. (Ps.) vgl. zu 5, 59, 3. — ἤδη local, wie 3, 95, 1. 8, 101, 2. vgl. 5, 67, 2. 7, 4, 3. Eur. Hipp. 1200: πρὸς πόντον ἤδη κειμένη Σαρωνικόν. — παρήκουσι. Her. 3, 114: παρήκει πρὸς δύοντα ἡλίον ἡ Αἰθιοπία χώρα. (Bl.) vgl. die Lex.

§ 4. καὶ τούτους. Spr. 51, 7, 12. — πρὸς βορείαν τοῦ. Spr. 47, 10, 6 dritte Ausg. vgl. 3, 4, 4. 6, 1. 8, 16, 3 mit Abr. u. Kr. z. Her. 3, 99, 4, 7, 2.

"Ιστρον ποταμοῦ· αὕτη περίπλους ἐστὶν ἡ γῆ τὰ ξυνομοῦτατα, ἣν αἰεὶ κατὰ πρύμναν ἰστῆται τὸ πνεῦμα, καὶ στρογγύλῃ τεσσάρων ἡμερῶν καὶ ἴσων νυκτῶν· ὁδῶ δὲ τὰ ξυνομοῦτατα ἐξ Ἀβδήρων ἐς Ἴστρον ἀνήρξαι εὐζωνος ἑνδεκαταῖος τελεῖ. τὰ μὲν πρὸς θάλασσαν τοσαύτη ἦν, ἐς ἠπειρον δὲ ἀπὸ Βυζαντίου ἐς Λακείους καὶ ἐπὶ τὸν Στρομόνα, ταύτη γὰρ διὰ πλείστου ἀπὸ θαλάσσης ἔνω ἐγγίγνεται, ἡμερῶν ἀνδρῶν εὐζώνων τριῶν καὶ δέκα ἀνύσαι. φόρος τε ἐκ πάσης τῆς βιοβάρον καὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων, ὅσον προσῆξαν ἐπὶ Σεύθου, ὃς ὕστερον Σιτάλκου βασιλεύσας πλείστον δὴ ἐποίησε, τετρακοσίων ταλάντων ἀργυρίου μάλιστα δύναις, ἃ χρυσὸς καὶ ἄργυρος [εἶη]· καὶ δῶρα οὐκ ἐλάσσω τούτων χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου προσεφέρετο, χωρὶς δὲ ὅσα ὑφαντά τε καὶ λεῖα καὶ ἡ ἄλλη κατασκευή, καὶ οὐ μόνον αὐτῶν ἀλλὰ καὶ τοῖς παρυδναστεύουσί τε καὶ γενναίοις Ὀδρουσῶν. κατεστήσαντο γὰρ τοῦ-

C. 97. § 1. *περίπλους* erklärt man mit dem Sch.: umschiffbar, adjectivisch wie *πρόπλους* 6, 44, 4. 46, 1. Doch ist es wegen der Genitive (vgl. 7, 50, 2 u. zu 4, 104, 3) substantivisch zu fassen. Her. 2, 29, 2: *τὸ χωρὶον τοῦτο ἴσται ἐπὶ ἡμέρας τέσσαρας πλόος*. vgl. eb. 2, 158, 1 u. Spr. 60, 2, 2. — *κατὰ πρύμναν*. Soph. Phil. 1450: *πλοῦς ὄδ' ἐπίγει καὶ πρύμνην*. — *ἰστῆται*. Long. 1, 12: *ἄνεμος κατὰ πρύμναν ἰστῆται*. (Bl.) vgl. zu 6, 104, 3. — *στρογγύλῃ, ἐμπορικῇ, διὰ τὰ πολεμικά (πλοῖα), μακρότερα ὄντα*. (Sch.) Ueber die Sache vgl. die Erkl. zu Her. 4, 86, 1.

§ 2. *ὁδῶ* zu Lande. vgl. 6, 49, 3. 97, 2; über den Da. Spr. 46, 5, 3. — *εὐζωνος, εὐσταλῆς καὶ κοῦφος καὶ μηδὲν ἔχων τὸ ἐμποδιζον*. (Sch.) vgl. Her. 1, 72, 2. 104, 1. 2, 34. Damals die gewöhnliche Weise Entfernungen zu bestimmen; ein Tagemarsch 200 Stadien nach Her. 4, 101; 150 nach 5, 53. — *ἑνδεκαταῖος*, mehr als 280 engl. Meilen. (Arn.) — *τὰ μὲν*, wie 2, 102, 5. 3, 50, 3. vgl. 2, 54, 4. 68, 5. 78, 3 u. zu 1, 55, 1. — *τελεῖν* den Weg zurücklegen, wie 4, 78, 5. Jacobitz zu Luc. Tox. 52. So unten ἀνύειν. — *διὰ πλείστου*. zu 2, 29, 2. — *ἐγγίγνεται* hat Bekker richtig zur Parenthese gezogen. — *ἀνύσαι*. Spr. 61, 6, 8; über die Bedeutung die Erkl. zu Soph. Oed. K. 1551 u. Lobeck zu Soph. Aj. 606. (Pp.)

§ 3. *προσῆξαν*. Ueber den seltenen Ao. 1 Lobeck z. Phryn. p. 287. Es entspricht dem folgenden *προσεφέρετο*. (Pp.) So erklärt Hesych. *προσάγει* durch *προσφέρει*. Ein doch seltener Gebrauch. Pol. 5, 30, 5: *αἱ πόλεις δυσχερῶς προσῆγον τὰς εἰσφοράς*. (Bl.) Dobree vermuthet ὅσον *περὶ ἤρξαν*. Wenigstens scheinere zu *πάσης τῆς β.* ein Ggs. erforderlich. — *βασιλεύσας*. zu 1, 14, 2. — *δύναις* Betrag, Summe. vgl. zu 5, 20, 3. — *εἶη* sein mag. Spr. 54, 3, 2. Haacke fasst es als iterativen Optativ; unpassend, da hier nicht von Handlungen die Rede ist. Einige Hsn. *ἦεν*, wie *ἔναι* für *προσιέναι* auch 1, 4. Vielleicht ist es zu streichen. vgl. Dion. Arch. 6, 29: *χρήματά τε καὶ ὅσα χρυσὸς καὶ ἄργυρος καὶ ἐσθῆς πάντων πολλά*. Dobree streicht ἃ χρ. καὶ ἃ. εἶη. — *ὑφαντά* gestickte Zeuge. Eur. Ion 1146: *ἐνῆν δ' ὑφανταὶ γράμμασι τοιαῖδ' ὑφαί*. (Bl.) — *λεῖα*. *λιὰ*, πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ὑφαντῶν καὶ πεποικιλμένων. (Sch.) — *κατασκευή* Geräthe mancherlei Art die zur häuslichen Einrichtung dienen. vgl. 2, 5, 2. 16. 6, 31, 3. 46, 2 u. Plut. Dion. 15: *τυραννικὴ πομπὴ καὶ κατασκευὴ περὶ τὴν διαίταν*. — *παρυδναστεύουσι* Nebenherrschern, Vasallen, „noch bei Dion C. 53, 19. 66, 18. 75, 14 u. p. 1335, 18.“ (Bl.) Ueber die Sache Xen. An. 7, 8, 16 ff. Soph. b. Stob. 10, 25: *φιλάργυρον μὲν πᾶν τὸ βαρβάρων γένος*.

ναντίον τῆς Περσῶν βασιλείας τὸν νόμον, ὄντα μὲν καὶ τοῖς ἄλλοις  
 Θραξί, λαμβάνειν μᾶλλον ἢ δίδοναι, καὶ αἴσχιον ἦν αἰτηθέντα μὴ  
 δοῦναι ἢ αἰτήσαντα μὴ τυχεῖν· ὅμως δὲ κατὰ τὸ δύνασθαι ἐπὶ πλεόν  
 αὐτῷ ἐχρήσαντο· οὐ γὰρ ἦν προᾶξι οὐδὲν μὴ δίδοντα δῶρα, ὥστε  
 ἐπὶ μέγα ἦλθεν ἡ βασιλεία ἰσχύος. τῶν γὰρ ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὅσαι με-  
 ταξὺ τοῦ Ἰονίου κόλπου καὶ τοῦ Εὐξείνου πόντου μεγίστη ἐγένετο χρη-  
 μάτων προσόδω καὶ τῇ ἄλλῃ εὐδαιμονία, ἰσχύϊ δὲ μάχης καὶ στρατοῦ  
 πλήθει πολὺ δευτέρα μετὰ τὴν τῶν Σκυθῶν. ταύτῃ δὲ ἀδύνατα ἐξι-  
 σοῦσθαι οὐχ ὅτι τὰ ἐν τῇ Εὐρώπῃ, ἀλλ' οὐδ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔθνος ἐν  
 πρὸς ἐν οὐκ ἔστιν ὃ τι δυνατὸν Σκύθαις ὁμογνωμονοῦσι πᾶσιν ἀντι-  
 στήναι. οὐ μὴν οὐδ' ἐς τὴν ἄλλην εὐβουλίαν καὶ ζύνεσιν περὶ τῶν  
 παρόντων ἐς τὸν βίον ἄλλοις ὁμοιοῦνται.

98 Σιτάλκης μὲν οὖν βασιλεύων χιώρας τοσαύτης παρεσκευάζετο τὸν

§ 4. τὸναντίον τῆς Π. β. umgekehrt wie das Perserreich, im Gegensatz von dessen Weise. (Va.) — τὸν das betreffende. — ὄντα μὲν, mit Bezug auf ὅμως δέ. — λαμβάνειν. Spr. 50, 6, 6 u. zu κτείνειν 3, 66, 2. — κατὰ τὸ δύνασθαι, διὰ τὴν δύναμιν. (Sch.) Spr. 52, 1, 2 u. zu 4, 105, 1. Dobree erklärt: die Adlichen waren räuberischer, um beim Kö-nige Einfluss zu erlangen. — ἐπὶ πλεόν. τῷ νόμῳ μᾶλλον τῶν ἄλλων Θρα-κῶν οἱ Ὀδρύσαι ἐχρῶντο, λαβεῖν μᾶλλον ἢ περὶ δοῦναι. (Sch.) Ueber ἐπὶ πλεόν zu 2, 51. 4. vgl. 2, 62, 2. — ὥστε bezieht sich auf die ganze vorhergehende Darstellung der Einkünfte. (Pp.) — ἐπὶ μέγα. zu 1, 118, 1. Arr. An. 2, 5, 2: πόλις ἐπὶ μέγα ἐλθοῦσα δυνάμειος. — ἦλθεν ἡ βασιλεία für ἡ βασιλεία ἦλ-θεν Bekker mit mehreren guten Hsn.

§ 5. ἰσχύϊ μάχης an kriegerischer Kraft. Ungewöhnlich. — πο-λὺ δευτέρα, wie Soph. Oed. K. 1228. (Arn.) Cic. Brut. 47: Philippus proximus accedebat, sed longo intervallo tamen proximus. vgl. Plin. ep. 7, 20, 4 u. die Erkl. zu Quinet. inst. 10, 1, 53. Ein schneidender Widerspruch gegen Her. 5, 3. vgl. Isokr. 4, 67. — οὐχ ὅτι. Spr. 67, 14, 3. — ἐν πρὸς ἔν. Her. 4, 50, 1: ὕδωρ ἐν πρὸς ἐν συμβάλλειν. Plat. Ges. 647, b: σωτηρίαν ἐν πρὸς ἐν οὐδὲν οὕτω σφόδρα ἡμῖν ἀπεργάζεται. vgl. 738. 758. 833 u. Aristot. Pol. 1, 1, 5 etc. „Hinzugefügt weil zwar das Perserreich, aber kein einzelnes Volk desselben mächtiger war.“ (Arn.) — οὐκ erneuert hier die Negation. Aesch. 3, 78: οὐδέ γε ὁ ἰδία πονηρός οὐκ ἂν ποτε γένοιτο δημοσίᾳ χρηστός. vgl. dort Bremi und Spr. 67, 11, 3. — οὐ μὴν οὐδέ aber auch nicht. vgl. 1, 3, 4. 82, 1 u. 6, 55, 3. — ἄλλην. Spr. 50, 4, 11. — εὐβουλία, besonders mit Bezug auf öffentliche Verhältnisse gesetzt. „Vielleicht berücksichtigt er Her. 4, 46.“ (Dobree.) — περὶ τῶν παρόντων rücksichtlich der Vorkommnisse. — ἐς τὸν βίον mit παρόντων verbunden wäre ein seltsamer Ausdruck; es gehört also wohl zu ὁμοιοῦνται. Doch ist ἐς mir ver-dächtig. — ἄλλοις, nicht τοῖς ἄλλοις, so dass also keine Ueberlegenheit über Alle bezeichnet wird. — ὁμοιοῦνται, ἀλλ' ἵπερβάλλουσι meint der Sch.; wohl richtig, wenn auch Her. 4, 46 von ihnen sagt: τὰ μέντοι ἄλλα οὐκ ἄγα-μαι. Doch vermuth' ich ἀνομοιοῦνται. Wenig glücklich sucht Niebuhr kl. histor. u. philol. Schriften 1 S. 157 hier den Sinn: wenn sie einig wären, was billigend Sintenis im Philol. 1 p. 564 ss. ἀλλήλοις für ἄλλοις bessert. Al-lein ὁμοιοῦσθαι kann dies nicht heissen. Ueberdies leitet οὐ μὴν οὐδέ nie einen dem Vorhergehenden widersprechenden, es aufhebenden, sondern viel-mehr einen demselben zusagenden, zustimmenden Gedanken ein. Anders Kämpf.

στρατόν. καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ ἐτοῖμα ἦν, ἄρας ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Μακεδονίαν πρῶτον μὲν διὰ τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς, ἔπειτα διὰ Κερκίνης, ἐρήμου ὄρους, ὃ ἔστι μεθόριον Σιντῶν καὶ Παιόνων· ἐπορεύετο δὲ δι' αὐτοῦ τῆ ὁδῷ ἦν πρότερον αὐτὸς ἐποιήσατο τεμῶν τὴν ὕλην, ὅτε ἐπὶ Παιόνας ἐστράτευσεν. τὸ δὲ ὄρος ἔξ Ὀδρουσῶν διόντες ἐν δεξιᾷ μὲν εἶχον<sup>2</sup> Παιόνας, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Σιντούς καὶ Μαίδους. διελθόντες δὲ αὐτὸ ἀφίκοντο ἐς Δόβηρον τὴν Παιονικήν. πορευομένῳ δὲ αὐτῷ ἀπεγίγνετο μὲν οὐδὲν τοῦ στρατοῦ εἰ μὴ τι νόσῳ, προσεγίγνετο δὲ πολλοὶ γὰρ τῶν αὐτονόμων Θρακῶν ἀπαράκλητοι ἐφ' ἀσπαγὴν ἠκολούθουν, ὥστε τὸ πᾶν πλήθος λέγεται οὐκ ἔλασσον πεντεκαίδεκα μυριάδων γενέσθαι· καὶ τούτου τὸ μὲν πλέον πεζὸν ἦν, τριτημόριον δὲ μάλιστα ἰππικόν.<sup>3</sup> τοῦ δ' ἰππικοῦ τὸ πλεῖστον αὐτοὶ Ὀδρούσαι παρείχοντο καὶ μετ' αὐτοὺς Γέται. τοῦ δὲ πεζοῦ οἱ μαχαιοφόροι μαχημώτατοι μὲν ἦσαν οἱ ἐκ τῆς Ῥοδόπης αὐτόνομοι καταβάντες, ὃ δὲ ἄλλος ὄμιλος ξύμμικτος πλήθει φοβερώτατος ἠκολούθει. ξυνηθροίζοντο οὖν ἐν τῇ Δοβήρῳ<sup>99</sup> καὶ παρεσκευάζοντο, ὅπως κατὰ κορυφὴν ἐσβαλοῦσιν ἐς τὴν κάτω Μακεδονίαν, ἧς ὁ Περδίκκας ἤρχεν. τῶν γὰρ Μακεδόνων εἰσὶ καὶ Ἀνγκησταὶ καὶ Ἐλιμιῶται καὶ ἄλλα ἔθνη ἐπάνωθεν, ἃ ξύμμαχα μὲν ἐστί τούτοις καὶ ὑπήκουα, βασιλείῳ δ' ἔχει καθ' αὐτά. τὴν δὲ παρὰ θάλασσαν νῦν Μακεδονίαν Ἀλέξανδρος ὁ Περδίκκου πατὴρ καὶ οἱ πρόγονοι αὐτοῦ, Τημενίδαι τὸ ἀρχαῖον ὄντες ἔξ Ἄργους, πρῶτον ἐκτίσαντο καὶ ἐβασίλευσαν ἀναστήσαντες μάχῃ ἐκ μὲν Πιερίας Πίερας, οἱ ὕστερον ὑπὸ τὸ Πάγγαιον πέραν Στρομόνος ὠκησαν Φάργητα καὶ ἄλλα χωρία — καὶ ἔτι καὶ νῦν Πιερικὸς κόλπος καλεῖται ἢ ὑπὸ τῶ Παιονίῳ πρὸς θάλασσαν γῆ — ἐκ δὲ τῆς Βοττίας καλουμένης Βοτ<sup>3</sup> τιαίους, οἱ νῦν ὁμοροὶ Χαλκιδέων οἰκοῦσιν· τῆς δὲ Παιονίας παρὰ τὸν

C. 98. § 1. ἐτοῖμα. zu 2, 3, 3. — τῆ ὁδῷ. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 30 vierte Aufl. — τεμῶν, vom Durchhauen.

§ 2. ἀπεγίγνετο, ἀπόλλυτο. (Sch.) von Verringerung. — νόσῳ org. ἀπεγίγνετο. Kr. zu Xen. An. 5, 3, 3. — προσεγίγνετο δέ. Kr. z. Dion. p. 100.

§ 3. ξύμμικτος für ὄμιλος ξύμμικτος ὢν.

C. 99. § 1. ἐν. Die Verba des Versammelns haben sonst ἐξ bei sich; vgl. jedoch Plut. Ar. 19: τὸ Ἑλληνικὸν ἐν Πλαταιαῖς ἀθροίζεται συνέδριον. (Pp.) Ἐς steht wohl wo die Richtung nach dem Sammelplatze, ἐν wo die Vereinigung auf oder in demselben berücksichtigt wird. — κατὰ κορυφὴν von der Höhe herab. (Va.) κατὰ κορυφῆς vermuthet Pp. Eur. Jon 455: λοχουθεῖσαν κατ' ἀκροτάτας κορυφᾶς Διός. (Bl.) vgl. zu 4, 112, 2. Sonst kann ich gerade diesen Ausdruck nicht weiter belegen. — ἐπάνωθεν für ἐπάνω, weil eine Beziehung auf die Ebene hin vorschwebt. Spr. 50, 8, 17.

§ 2. τὸ ἀρχαῖον von alter Zeit her, wie 4, 3, 3. 5, 80, 1. 6, 5, 1. Ueber die Sache Kr. z. Dem. 4, 10. — ἐβασίλευσαν. zu 1, 14, 2. Ueber die Sache Müller Maked. S. 22 ff. — ὑπὸ unter — hin. zu 2, 15, 3. 76, 1. — ὠκησαν sich ansiedelten. zu 1, 8, 1. — κόλπος Thalgrund. Xen. Hell. 6, 5, 17: κόλπον κύκλω ὄρη ἔχοντα. (Bl.) vgl. Passows Lex.

Ἄξιον ποταμὸν στενὴν τινα καθήκουσαν ἄνωθεν μέχρι Πέλλης καὶ θαλάσσης ἐκτῆσαντο, καὶ πέραν Ἄξιου μέχρι Στρομόνος τῆν Μυγδο-  
νίαν καλουμένην Ἠδῶνας ἐξελάσαντες νέμονται. ἀνέστησαν δὲ καὶ ἐκ  
τῆς νῦν Ἑορδίας καλουμένης Ἑορδούς, ὧν οἱ μὲν πολλοὶ ἐφθάρησαν,  
βραχὺ δὲ τι αὐτῶν περὶ Φύσκαν κατοίχεται, καὶ ἐξ Ἀλμωπίας Ἀλ-  
μῶπας. ἐκράτησαν δὲ καὶ τῶν ἄλλων ἐθνῶν οἱ Μακεδόνες οὗτοι ἅ  
καὶ νῦν ἔτι ἔχουσι, τὸν τε Ἀνθεμοῦντα καὶ Γρηστωνίαν καὶ Βισαλ-  
τίαν καὶ Μακεδόνων αὐτῶν πολλήν. τὸ δὲ ξύμπαν Μακεδονία κα-  
λεῖται καὶ Περδιίκας Ἀλεξάνδρου βασιλεὺς αὐτῶν ἦν ὅτε Σιτάλκης  
ἐπήει.

100 Καὶ οἱ μὲν Μακεδόνες οὗτοι ἐπιόντος πολλοῦ στρατοῦ ἀδύνατοι  
ὄντες ἀμύνεσθαι ἔς τε τὰ καρτερά καὶ τὰ τεῖχη ὅσα ἦν ἐν τῇ χώρᾳ  
ἐσεκομίσθησαν. ἦν δὲ οὐ πολλά, ἀλλ' ὕστερον Ἀρχέλαος ὁ Περδιί-  
κου υἱὸς βασιλεὺς γενόμενος τὰ νῦν ὄντα ἐν τῇ χώρᾳ ἰσοδόμησε καὶ  
ὁδοὺς εὐθείας ἔτεμε καὶ τᾶλλα διεκόσμησε τὰ [τε] κατὰ τὸν πόλεμον  
ἵπποις καὶ ὄπλοις καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ κρείσσοι ἢ ξύμπαντες οἱ  
2 ἄλλοι βασιλῆς ὀκτώ οἱ πρὸ αὐτοῦ γενόμενοι. ὁ δὲ στρατὸς τῶν Θρα-  
κῶν ἐκ τῆς Δοβήρου ἐσέβαλε πρῶτον μὲν ἐς τὴν Φιλίππου πρότερον  
οὔσαν ἀρχήν, καὶ εἶπεν Εἰδομένην μὲν κατὰ κράτος, Γορτυνίαν δὲ  
καὶ Ἀταλάντην καὶ ἄλλα ἄττα χωρία ὁμολογία διὰ τὴν Ἀμύντου  
φιλίαν προσχωροῦντα τοῦ Φιλίππου υἱὸς παρόντος. Εὐρωπὸν δὲ  
3 ἐπολιόρησαν μὲν, ἐλεῖν δὲ οὐκ ἐδύναντο. ἔπειτα δὲ καὶ ἐς τὴν ἄλλην  
Μακεδονίαν προὔχωρει τὴν ἐν ἀριστερᾷ Πέλλης καὶ Κύρρου. ἔσω  
δὲ τούτων ἐς τὴν Βοττιαίαν καὶ Πιερίαν οὐκ ἀφίζοντο, ἀλλὰ τὴν τε  
Μυγδονίαν καὶ Γρηστωνίαν καὶ Ἀνθεμοῦντα ἐδήκον. οἱ δὲ Μακε-

§ 3. Ἄξιον. Schlechte Hsn. betonen die letzte Sylbe. vgl. Göttling Acc. S. 173. — στενήν Enge, γήν ergänzen will nicht Lob. parall. p. 360 f. Sonst scheint dies Femininum so nicht vorzukommen.

§ 4. Ἑορδοὺς für Ἑόρδος schlechte Hsn. u. Herodian bei Steph. Byz. unter Ἑορδαία. — βραχὺ, ὀλίγον, wie 4, 106, 1. zu 1, 14, 3. — οὔτοι, die den Temeniden unterworfenen. (Sch.) — αὐτῶν, im Gegensatze der zu nächst genannten nicht makedonischen Völkerschaften. (Pp.)

C. 100. § 1. καρτερά feste Punkte, Plätze. vgl. 3, 18, 3. — υἱός. zu 1, 111, 1. — ἔτεμε, der eigentliche Ausdruck vom Strassenbau. Westsling zu Her. 4, 136, 1. (Gb.) — τε wird zu streichen sein. Denn der Ac. kann doch nicht mit dem Da. παρασκευῇ verbunden sein. (Hk.) — ὄπλοις. zu 1, 80, 2. — κρείσσοι. zu ἐρήμοις 1, 49, 4. κρείσσον zwei Hsn. u. Va. — ὀκτώ verdächtig Pp., οἱ ἄλλοι βασιλῆς ὀκτώ streicht Dobree. Die Sprache erfordere οἱ ὀκτώ βασιλῆς. Aehnlich jedoch auch Her. 2, 68, 1: τοὺς χιμεριω-  
τάτους μῆνας τίσερας οὐδὲν ἐσθίει. vgl. eb. 7, 179 u. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. „Die Namen der sieben ersten bei Her. 7, 139.“ (Wasse.) vgl. Clinton F. H. App. IV.

§ 2. Ἀταλάντην. Ἀλλάντην Arn. vgl. Steph. Byz. unter d. W. u. Plin. H. N. 4, 10, 35.

§ 3. ἐν ἀριστερᾷ II. ostwärts von P., da S. gegen Süden zog. (Arn.) — Κύρρου. Κύρου einige Hsn. vgl. Lobeck Parall. p. 443. — ἔσω τούτων



δόνες πεζῶ μὲν οὐδὲ διανοοῦντο ἀμύνεσθαι, ἵππους δὲ προσμεταπεμψάμενοι ἀπὸ τῶν ἄνω ξυμμάχων, ὅπη δοκοῖ, ὀλίγοι πρὸς πολλοὺς ἐσέβαλλον ἐς τὸ στράτευμα τῶν Θρακῶν. καὶ ἧ μὲν προσπέσειεν οὐ-4  
 δεις ὑπέμενεν ἀνδρας ἱπέας τε ἀγαθοὺς καὶ τεθωρακισμένους, ὑπὸ δὲ πλήθους περικλήρομενοι [αὐτοὺς] πολλαπλασιῶ τῷ ὀμίλῳ ἐς κίνδυνον καθίστασαν, ὥστε τέλος ἡσυχίαν ἤγον, οὐ νομίζοντες ἴκανοὶ εἶναι πρὸς τὸ πλέον κινδυνεύειν. ὁ δὲ Σιτάλκης πρὸς τε τὸν Περδίκκαν λό-101  
 γους ἐποιεῖτο ὧν ἔνεκα ἐστράτευσεν καὶ ἐπειδὴ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ παρῆσαν ταῖς ναυσίν, ἀπιστοῦντες αὐτὸν μὴ ἤξειν, δῶρα δὲ καὶ πρέσβεις ἐπεμψάν, αὐτῷ, ἐς τε τοὺς Χαλκιδᾶς καὶ Βοττιαίους μέρος τι τοῦ στρατοῦ πέμπει καὶ τειχῆρεις ποιήσας ἐδῆρον τὴν γῆν. καθημένου δ' 2  
 αὐτοῦ περὶ τοὺς χώρους τούτους οἱ πρὸς νότον οἰκοῦντες Θεσσαλοὶ καὶ Μάγνητες καὶ οἱ ἄλλοι ὑπήκοοι Θεσσαλῶν καὶ οἱ μέχρι Θερμοπυλῶν Ἕλληνας ἐφοβήθησαν μὴ καὶ ἐπὶ σφᾶς ὁ στρατὸς χωρήσῃ, καὶ ἐν παρασκευῇ ἦσαν. ἐφοβήθησαν δὲ καὶ οἱ πέραν Στρυμόνος πρὸς βορέαν Θράκας, ὅσοι πεδιά εἶχον, Παναῖοι καὶ Ὀδόμαντοι καὶ Δρωῖοι καὶ Δερσαῖοι· αὐτόνομοι δ' εἰσὶ πάντες. παρέσχε δὲ λόγον καὶ 3  
 ἐπὶ τοὺς τῶν Ἀθηναίων πολεμίους Ἕλληνας, μὴ ὑπ' αὐτῶν ἀγόμενοι κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν καὶ ἐπὶ σφᾶς χωρήσωσιν. ὁ δὲ τὴν τε Χαλκιδικὴν καὶ Βοττικὴν καὶ Μακεδονίαν ἅμα ἐπέχων ἐφθειρεν· καὶ ἐπειδὴ αὐτῷ οὐδὲν ἐπράσσετο ὧν ἔνεκα ἐσέβαλε καὶ ἡ στρατιὰ σιτόν τε οὐκ εἶχεν αὐτῷ καὶ ὑπὸ χεμιῶνος ἐταλαιπώρει, ἀναπέιθεται ὑπὸ Σεύθου τοῦ Σπαρδάκου, ἀδελφιδῶ ὄντος καὶ μέγιστον μεθ' αὐτὸν δυναμένου, ὥστ' ἐν τάχει ἀπελθεῖν. τὸν δὲ Σεύθην κρούφα Περδίκκας ὑποσχό-4

diesseits dieser Plätze. (Hl.) — τῶν ἄνω ξ. 2, 99, 1. (Pp.) — ὅπη δοκοῖ wohin es ihnen beliebte, dem Folgenden anzufügen. — ἐσβάλλειν, nur hier von einem Reiterangriffe. (Pp.) Auch 6, 70, 3. 101, 4 u. in manchen Hsn. auch 2, 79, 5.

§ 4. αὐτοὺς schon durch die Stellung anstössig wird zu streichen und καθίστασαν zu lesen sein: ancipiti Marte proeliabantur. (Va.) — τῷ. Spr. 50, 11, 1. — τέλος. zu 5, 50, 4. — τὸ πλέον die Ueberzahl.

C. 101. § 1. λόγους ἐποιεῖτο unterhandelte. (Hl.) zu 6, 44, 3. — ταῖς ναυσίν 2, 95, 3. (Pp.) — ἀπιστοῦντες μὴ. zu 1, 10, 1. — δέ für τε Pp. Kampf vertheidigt das τε. — ἐς τε. Dies τε bezieht Pp. auf καὶ vor τειχῆρεις. — τειχῆρεις ποιεῖν sie zwingen sich hinter ihren Mauern zu halten, wie 4, 25, 5 u. Her. 1, 162; τειχῆρεις ἐγεγόμεθα And. 3, 21. vgl. Xen. Hell. 5, 3, 2. Das Adjectiv ist bei den Attikern selten.

§ 2. καὶ οἱ μέχρι. Spr. 69, 32, 2.

§ 3. παρέχειν λόγον auch bei Xen. Kyr. 6, 1, 39 u. Ar. Frie. 148. (Abr.) — λόγον ἐπὶ Gerede über — hin, Vermuthungen die sich über — hin aussprachen. — μὴ, da φόβον in λόγον enthalten ist. Spr. 54, 8, 10. — αὐτῶν, τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) — ἀγόμενοι, οἱ μετὰ Σιτάλκου. — κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν gehört zu χωρήσωσιν. zu 1, 107, 4 u. 2, 22, 3. — ἐπέχων, ἐπιχειμῶνος. (Sch.) Her. 8, 35: ὅσα ἐπέσχον τῆς Φωκίδος, πάντα ἐπιναμώρεον. vgl. eb. 9, 31, 1. (Arn.) oben zu 1, 48, 2. überschwemmend oder verweilend, nicht weiter ziehend? — τε οὐκ wie 4, 8, 6. vgl. zu 1, 5, 2. — μεθ' αὐτόν nächst dem ~~εὐαγγέλιον~~ — ὥστ', zu 2, 2, 4.

μενος ἀδελφὴν ἑαυτοῦ δώσειν καὶ χρήματα ἐπ' αὐτῇ προσποιεῖται. καὶ ὁ μὲν πεισθεὶς καὶ μείνας τριάκοντα τὰς πάσας ἡμέρας, τούτων δὲ ὀκτώ ἐν Χαλκιδεῦσιν, ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ κατὰ τάχος ἐπ' οἶκον. Περδίκκας δὲ ὑστέρων Στρατονίκην τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν δίδωσι Σείθῃ, ὡσπερ ὑπέσχετο. τὰ μὲν κατὰ τὴν Σιτάλκου στρατείαν οὕτως ἐγένετο.

102 Οἱ δὲ ἐν Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι τοῦδε τοῦ χειμῶνος, ἐπειδὴ τὸ τῶν Πελοποννησίων ναυτικὸν διελύθη, Φορμίωνος ἡγουμένου ἐστράτευσαν, παραπλεύσαντες ἐπ' Ἀστάκου καὶ ἀποβάντες, ἐς τὴν μεσόγειαν τῆς Ἀκαρνανίης τετρακοσίοις μὲν ὀπλίταις Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ τῶν νεῶν, τετρακοσίοις δὲ Μεσσηνίων, καὶ ἕκ τε Στράτου καὶ Κορόντων καὶ ἄλλων χωρίων ἄνδρας οὐ δοκοῦντας βεβαίους εἶναι ἐξήλασαν, καὶ Κύνητα τὸν Θεολύτου ἐς Κόροντα καταγαγόντες ἀνεχώρησαν πάσῃ ἐπὶ τὰς ναῦς. ἐς γὰρ Οἰνάδας, αἰεὶ ποτε πολεμίους ὄντας, μόνους Ἀκαρνανῶν οὐκ ἐδόκει δυνατὸν εἶναι χειμῶνος ὄντος στρατεῦειν· ὁ γὰρ Ἀχελῷος ποταμὸς ῥέων ἐκ Πίνδου ὄρους διὰ Δολοπίας καὶ Ἀγραίων καὶ Ἀμφιλόχων καὶ διὰ τοῦ Ἀκαρνανικοῦ πεδίου ἄνωθεν μὲν παρὰ Στράτον πόλιν, ἐς θάλασσαν δὲ ἕξις παρ' Οἰνάδας καὶ τὴν πόλιν αὐτοῖς περιλιμνάζων ἄπορον ποιεῖ ὑπὸ τοῦ ὕδατος ἐν χειμῶνι στρατεῦειν. κεῖνται δὲ καὶ τῶν νήσων τῶν Ἐχινάδων αἱ πολλαὶ καταπικρὰ Οἰναδῶν, τοῦ Ἀχελῷου τῶν ἐκβολῶν οὐδὲν ἀπέχουσαι, ὥστε μέγας ὢν ὁ ποταμὸς προσχοῖ αἰεὶ καὶ εἰσὶ τῶν νήσων αἱ ἡπείρωνται, ἐλπίς δὲ καὶ πάσας οὐκ ἐν πολλῷ τι αἰ χρόνῳ τοῦτο παθεῖν· τό τε γὰρ ῥεῦμά ἐστι μέγα καὶ πολὺ καὶ θολερόν, αἰεὶ τε νῆσοι πυκναί, καὶ ἀλλήλαις τῆς προσχώσεως τῷ μὴ σκεδάννυσθαι ξύνδεσμοι γίνονται,

§ 4. ἐπ' αὐτῇ zur Mitgift für sie. [Dem.] 59, 50: προῖκα ἐπ' αὐτῇ δίδωσι τριάκοντα μνᾶς. — τὰς πάσας. zu 1, 100, 1. — ὀκτώ. zu 2, 58, 2. — στρατείαν. στρατιάν einige gute Hsn.

C. 102. § 1. Οἱ δέ —. vgl. 2, 92, 3 u. 4, 93, 1. — ἐπ' Ἀστάκου nach, nicht gegen A. vgl. 2, 30, 1. (Ds.) — τετρακοσίοις. Böckh Staatsh. 1 S. 390. — καὶ vor ἕκ τε, das die meisten Hsn. haben, verbindet ἐξήλασαν mit ἐστράτευσαν. Richtig hat Arn. das Punctum nach Ἀστάκου gestrichen und nach ἀποβάντες ein Komma gesetzt.

§ 2. Ἀγραίων für Ἀγραῶν Pp. vgl. 3, 106, 2. 111, 3. 113, 1. 4, 77, 2. 101, 2. — ἄνωθεν für ἄνω auf die Mündung als Betrachtungspunct bezogen. „vgl. 3, 68, 2 u. 4, 108, 1.“ (Arn.) — ὁ ἕξις für διεξιείς Pp. Kämpf vertheidigt das διεξιείς. — περιλιμνάζων eben so wohl nur noch bei Arr. An. 6, 14, 5. (Bl.) Dort steht jetzt περ λιμνάζει.

§ 3. ἡπείρουσιν, ἡπειρον ποιεῖν von eben diesem Strome Her. 2, 10, 2, Aristot. u. Spätere. vgl. die Lex. — ἐλπίς — παθεῖν. Spr. 50, 6, 4. — τὸ ῥεῦμα, τοῦ Ἀχελῷου. (Sch.) — τῆς προσχώσεως hängt ab von ξύνδεσμοι: Verbindungsmittel zu der Anschwemmung. Das Wort eben so § 5 und von eben dieser Sache bei Strab. 1, 3 p. 59. vgl. zu 2, 77, 2. — τῷ μὴ σκεδάννυσθαι, τὴν πρόσχωσην δηλονότι. (Sch.) Der Dativ bezeichnet wohl den Grund: dadurch dass der Schlamm sich nicht frei ausbreitet. Für τῷ haben einige Hsn. τό, Pp. will τοῦ. — ξύνδεσμοι für

παρὰλλὰξ καὶ οὐ κατὰ στοῖχον κείμεναι οὐδ' ἔχουσαι εὐθείας διόδους τοῦ ὕδατος ἐς τὸ πέλαγος. ἐρῆμοι δ' εἰσὶ καὶ οὐ μεγάλοι. λέγεται δὲ καὶ Ἀλκμαίωνι τῷ Ἀμφιάρειω, ὅτε δὴ ἀλλᾶσθαι αὐτὸν μετὰ τὸν φόνον τῆς μητρός, τὸν Ἀπόλλω ταύτην τὴν γῆν χρῆσαι οἰκεῖν, ὑπειπόντα οὐκ εἶναι λύσιν τῶν δειμάτων πρὶν ἂν εὐρῶν ἐν ταύτῃ τῇ χώρᾳ κατοικήσῃται ἥτις ὅτε ἔκτεινε τὴν μητέρα μήπω ὑπὸ ἡλίου ἔωρᾶτο μηδὲ γῆ ἦν, ὡς τῆς γε ἄλλης αὐτῷ μεμιασμένης. ὁ δ' ἀπορῶν, ὡς φασί, μόλις κατενόησε τὴν πρόσχωσιν ταύτην τοῦ Ἀχελῷου, καὶ ἐδόκει αὐτῷ ἱκανῆ ἂν κελῶσθαι δίαιτα τῷ σώματι ἀφ' οὐπερ κτείνας τὴν μητέρα οὐκ ὀλίγον χρόνον ἐπλανᾶτο. καὶ κατοικισθεῖς ἐς τοὺς περὶ Οἰνιάδας τόπους ἐδυνάστευσέ τε καὶ ἀπὸ Ἀκαρνανός, παιδὸς ἑαυτοῦ, τῆς χώρας τὴν ἑπωνυμίαν ἐγκατέλιπε. τὰ μὲν περὶ Ἀλκμαίωνα τοιαῦτα λεγόμενα παρελάβομεν.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ ὁ Φορμίων ἄραντες ἐκ τῆς Ἀκαρνανίας καὶ 103 ἀφικόμενοι ἐς τὴν Ναύπακτον ἅμα ἦρι κατέπλευσαν ἐς τὰς Ἀθήνας, τοὺς τε ἐλευθέρους τῶν αἰχμαλώτων ἐκ τῶν ναυμαχιῶν ἄγοντες, οἱ ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρός ἐλύθησαν, καὶ τὰς ναῦς ἄς εἶλον. καὶ ὁ χιμῶν ἐτελεύτα οὗτος, καὶ τρίτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

σύνδεσμοι Pp. — παρὰλλὰξ schräge gegen einander, so dass jedes Mal dem Raume zwischen zwei Inseln eine andre gegenüber liegt. vgl. Lobeck zu Soph. Aj. 1087.

§ 4. ὅτε δὴ eben als, die Sache als notorisch andeutend. „vgl. Ar. Lys. 523, Frösche 1189 u. Ekkl. 195.“ (Bl.) — ἀλλᾶσθαι. Spr. 55, 4, 9 u. zu 1, 91, 4. — τῆς μητρός, τῆς Ἐριγύλης. (Sch.) vgl. Apollod. 3, 6, 2. 7, 2 u. 5. (Hk.) — χρῆσαι οἰκεῖν. zu 1, 126, 2. — ὑπειπόντα. zu 1, 35, 4. — μήπω, nicht οὐπω, weil es sich an πρὶν ἂν κατοικήσῃται anschliesst. vgl. Spr. 67, 4, 3.

§ 5. ἂν κελῶσθαι aus ἂν εἴη κελῶσμένη. vgl. 8, 2, 3 u. Xen. π. πόρων 1, 1. (Dobree 1 p. 108.) Spr. 54, 6, 6. Pp. vergleicht Lys. 27, 8. 9 u. Xen. Mem. 1, 2, 50. — δίαιτα Wohnplatz um dort zu leben. vgl. Arist. Eth. Nik. 1, 5 u. Philostr. L. des Her. p. 562: δίαιτα τῷ σώματι ἐπιτηδεῖα. (Arn.) — ἀφ' οὐπερ seit der Zeit da. — ἐδυνάστευσε gründete sich eine Herrschaft. (Hl.) zu ἰσχυράντων 1, 3, 2. — παιδὸς ἑαυτοῦ kann ein Sohn von ihm, kann aber auch sein Sohn heissen, letzteres prædicativ genommen: ὅς ἦν παῖς αὐτοῦ. — ἑπωνυμίαν. πρότερον γὰρ Κορυθῆς ἐκαλεῖτο. (Sch.) — τὰ μὲν. zu 2, 97, 2.

C. 103. ἀνὴρ ἀντ' ἀνδρός, wie 5, 3, 4. vgl. 8, 93, 2. — ἐλύθησαν. Erstes Beispiel von Auswechslung Gefangener. (Bl.) Schwerlich.

## Nachwort.

† † †

Die zahlreichen und zum Theil äusserst mühsamen Verbesserungen zu dem schwierigsten Hefte des Thukydides, verbunden mit der sehr aufreibenden, wenn auch von meinem Freunde Pökel treulich geförderten Correctur, haben meine Kräfte so erschöpft dass ich mich unfähig fühle eine genauere Durchsicht dieses Heftes schon jetzt vorzunehmen und die etwa als nöthig oder doch wünschenswerth sich herausstellenden Berichtigungen und Zusätze hier mitzutheilen, wenn ich nicht Gefahr laufen will eine ernstliche Krankheit oder wohl auch, wie Brunck in spätern Jahren, einen unüberwindlichen Abscheu gegen das Griechische zu erarbeiten, das ich doch gute Gründe habe eben so innig zu lieben wie ein adlicher\*) Lieutenant seine bürgerliche Frau Gemahlin. Denn in der That ist die griechische Sprache, wenn auch nur eine bürgerliche Canaille, doch meine gnädige Frau, die mir annoch mit leidlicher Treue — die Wirthschaft geführt hat, während

---

\*) Ich wähle diese Vergleichung nur so gewandsweise, um beiläufig zu erinnern warum ich S. 270 Adliche, und nicht Adlige oder Adelige geschrieben habe. Wenn diese Stelle zufällig einem oder dem Andern Deutschen Journalisten vor Augen käme, so würde er sich fröhlich die Hände reiben und ausrufen: „Da sieht mans wieder! Diese verdammten Philologen quälen „sich und die Jungen mit dem Lateinischen und Griechischen, während sie „von der schönen Sprache Tuiscos, ihrer Muttersprache, so wenig verstehen „dass sie nicht einmal den Thronsäulenstand richtig zu schreiben wissen.“ Ich will die Rede- und Schreibefreiheit in solchen Sachen Niemanden verkümmern und habe nichts dagegen wenn Jemand sagt: „Da die kaiserlichen „und königlichen Geschlechter, ja selbst die herzoglichen und fürstlichen „ihr Blut rein erhalten, so sollte es den reichen bürgerlichen Mädchen nicht „erlaubt sein adelige Männer zu Mauleseleien zu verführen, es wäre denn „dass dieselben sich, wie (nach dem erhabenen Metternich) Stein und „Blücher, Yorck und Gneisenau, zu Jacobinern erniedrigt hätten. Inzwischen wird man dennoch die „Adeligen“ wie die „Adligen“ beseitigen müssen, wenn man nicht etwa das Falsche als ein Privilegium ansprechen will. Denn in Grimms Wörterbuch heisst es 1 S. 177: „Adelich, nobilis, „ahd. adallich, mhd. adellich, nnl. adellijk. Zu schreiben adelig ist „so falsch wie billig für billich, denn das Adj. ist nicht von Adel durch „ig abgeleitet, sondern Zusammensetzung von Adel und lich (gleich), also „adellich mit Auswurf eines l, H. Sachs 1, 2516. Flemming 182. Wieland „18, 1. Göthe 6, 212. Voss überall. J. Paul und andere falsch adelig.“

die Geliebte die ich neben ihr zu haben nicht ablügen kann, die Geschichte, wie es freilich in der Ordnung ist, mir eben nur Geld kostet.

Um also Unzuträglichkeiten wie die erwähnten zu vermeiden, sehe ich mich genöthigt die für das vorliegende Heft zu machenden Zusätze und Berichtigungen bis zur Beendigung des Ganzen aufzusparen, nicht ohne Beschämung über eine gar nicht in meinem Alter begründete Schwäche, gegen die ich, seit sieben und zwanzig Jahren von Aerzten emancipirt, nur ein Mittel kenne, freilich ein zeitraubendes, aber doch für solche Fälle auch Andern sehr zu empfehlendes: vierzig bis sechzig, nöthigen Falls achtzig bis hundert Meilen, in Touren von nicht mehr als vier Meilen täglich, mit einer Anzahl von Rasttagen wie sie den Kräften eines Jeden entsprechen, in möglichst kurzer Frist zurückgelegt. Denn Bewegung und wieder Bewegung in freier Luft ist und bleibt die beste und unentbehrlichste aller Arzneien. Wenigstens wird es in unsern Tagen wohl nur Wenige geben die das aushalten könnten was der in so vielen Beziehungen beneidenswerthe Fr. Jacobs als Siebziger von sich erzählt.

„Seitdem ich mein Gehör verloren,“ sagt er in seinen Personalien S. 279, „habe ich dem Spazierengehen entsagt; mache mir auch „sonst keine Bewegung, sondern sitze den grössten Theil des Tages „auf einem Sessel ohne Lehne, den ich fast nur verlasse, um die „nöthigen Bücher zu holen. Gewöhnlich bin ich des Tages „dreizehn Stunden bei der Arbeit; leichter Art freilich\*), aber

\*) Man denke sie sich aber nur nicht zu leicht. Als ich um dieselbe Zeit, im Sommer 1837, den wackern *Xalxievregos* besuchte, fand ich den freundlichen, wohlwollenden Greis in seiner Studierstube, mit lexikalischen Arbeiten beschäftigt, Beiträgen zu Rosts griech. Wörterbuche: „labor senilis“, wie er es nannte. Dabei interessirte er sich lebhaft für neuere Erscheinungen. Als ich im Jahre 1835 Arrians Anabasis herausgegeben hatte, erhielt ich, ohne ihm das Werk zugeschickt zu haben, ein Briefchen von ihm das in wunderschöner, jünglingsartig fester Handschrift die deutlich zeigte dass er niemals weder bairisch Bier noch Schnaps getrunken, mir dankte dass ich die beiden einzigen Conjecturen die er zu diesem Schriftsteller gemacht aufgenommen habe.

Einem solchen Beispiele von Thätigkeit gegenüber wird es mir denn doch einleuchtend, was ich früher nicht glaubte, dass ich aus Faulheit mein Amt aufgegeben, wie mir zu seiner Zeit ein äusserst fleissiger — Zweckesser nachsagte, welches Geschäft übrigens, ich meine die Zweckesserei, nicht die Faulheit, ein sehr unverfängliches ist. Denn mag immer auch mit jeder Auster ein Stückchen Gewissen als Würze hinuntergeschlürft werden, so schadet das nichts, da besagtes Gewissen, wie die Leber des Prometheus, allnächtlich wieder wächst, ja vergrössert wieder wächst, so dass der Zweckesser immer grössere Rationen verspeisen muss, wenn er nicht unter der Ueberfülle seines guten Gewissens ersticken will.

Beiläufig bemerk' ich dass ich meine schlechten Nachreden bloss für mich schreibe. Friedrich der Grosse sagte einst: Mon cher Sulzer, vous connaissez peu la maudite race à laquelle nous appartenons. Ich kenne meine mau-

„doch sitzend, worüber sich Viele wundern. Dennoch ist mein Appetit  
 „vortrefflich und mein Schlaf fast immer gesund. Meine Bedürfnisse  
 „sind seit vielen Jahren dieselben und sehr gemässigt. Taback rauche  
 „und schnupfe ich nicht; ich trinke kein Bier, so wenig als mein Vater,  
 „aber täglich ein halbes Nössel rothen französischen Wein. Dabei bin  
 „ich heitern Gemüthes; und wenn mir das Leben der Zeit nicht in jeder  
 „seiner Gestalten zusagt, so hat mich doch bis jetzt, wie ich mir  
 „schmeichle, mein Genius vor der Morosität bewahrt die man dem  
 „Alter zur Last legt.“

Wenn ich neben einem solchen Muster noch der herakleischen  
 Arbeitskraft eines A. von Humboldt, Fr. Ch. Schlosser, A. Lobeck  
 und anderer sehr alt gewordener Gelehrten gedenke, so habe ich kei-  
 nen andern als den traurigen Trost der Horazischen Worte:

Damnosa quid non imminuit dies?

Aetas parentum, pejor avis, tulit

Nos nequiores, mox daturos

Progeniem vitiosorem.

Neu-Ruppin den 8. April 1860.\*)

**K. W. Krüger.**

dite nature und muss ihr zuweilen ein Ventil eröffnen, wär's auch nur auf  
 Kosten einflussreicher Zweckesser. Börne schrieb einst: „auch werd' ich mich  
 „einiges Spasses bedienen, ob ich zwar weiss dass die Deutschen keinen  
 „Spas verstehen.“ Das hab' ich längst auch gewusst, aber eben desshalb  
 Spasshaftes nicht für die Deutschheit, sondern bloss zu meiner Erheiterung  
 geschrieben. Wenn ich Hunderte von Seiten für Andre drucken lasse, so  
 kann ich wohl ein Blatt, hinter Druckfehlern u. dgl. versteckt, für mich in  
 Anspruch nehmen und bitte daher alle echten Deutschen sich vor meinem  
 Gift jetzt und künftig zu hüten, fröhlich ausrufend: „lieber gemüthliche Zweck-  
 essen als scharfe Krakehlerei.“

\*) Da immer noch oft an mich gerichtete Briefe nach Berlin oder Nauen  
 adressirt werden und also Gefahr laufen verloren zu gehen, so bemerke ich  
 dass Neu-Ruppin mein dauernder Aufenthaltsort ist.

# ΘΟΥΚΥΔΙΔΟΥ

Ε Υ Γ Γ Ρ Α Φ Η.

---

Mit

**erklärenden Anmerkungen**

herausgegeben

von

**K. W. Krüger.**

Ersten Bandes zweites Heft, drittes und viertes Buch.

Zweite Auflage.

Das Recht zu einer englischen und französischen Uebersetzung  
dieses Werkes behält der Verfasser sich vor.

---

**Berlin.**

K. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung.

—  
1858.

Alle rechtmässigen Exemplare dieses Werkes führen hier den Stempel  
und die eigenhändige Namensunterschrift des Verfassers.



*M. Singer*



Τοῦ δ' ἐπιγεγομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξέμμαχοι ἅμα τῷ σίτῳ ἀκμάζοντι ἐστράτευσαν ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἤγειτο δὲ αὐτῶν Ἀρχίδαμος ὁ Ζευξιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς, καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήλουν τὴν γῆν καὶ προσβολαί, ὥσπερ εἰώθεισαν, ἐγίνοντο τῶν Ἀθηναίων ἰππέων ὅπῃ παρείκοι, καὶ τὸν πλεῖστον ὄμιλον τῶν ψιλῶν εἶργον τὸ μὴ προεξιόντας τῶν ὀπλων τὰ ἐγγεῖς τῆς πόλεως κακουργεῖν. ἐμμενάντες δὲ χρόνον οὐ εἶχον τὰ σιτία ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

Μετὰ δὲ τὴν ἐσβολὴν τῶν Πελοποννησίων εὐθύς Λέσβος πλήρῃ Μηθύμνης ἀπέστη ὑπ' Ἀθηναίων, βουλευθέντες μὲν καὶ πρὸ τοῦ πολέμου, ἀλλ' οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ προσεδέξαντο, ἀναγκασθέντες δὲ καὶ ταύτην τὴν ἀπόστασιν πρότερον ἢ διενουῶντο ποιήσασθαι. τῶν τε γὰρ λιμένων τὴν χῶσιν καὶ τειχῶν οἰκοδόμησιν καὶ νεῶν ποίησιν ἐπέμενον τελεσθῆναι καὶ ὅσα ἐκ τοῦ Πόντου ἔδει ἀγκιέσθαι, τῷζότας τε

C. 1. ἀκμάζοντι. zu 2, 19, 1. Spr. 50, 11, 3. — ἐγκαθεζόμενοι nachdem sie sich in dem Lande festgesetzt hatten, wie 4, 2, 1. — εἰώθεισαν, προσβολαί γίνεσθαι. zu 1, 132, 5. — παρείκοι, καιρὸς ἐπιτρέψει Schol. Soph. Phil. 1048 u. dort Butt. Auch persönlich Plat. Theät. 150, d: οἷσπερ ἂν ὁ θεὸς παρείχῃ. — τὸν πλεῖστον ὄμιλον die Hauptmasse, im Ggs. zu Wenigen, denen die Verheerung doch gelang. vgl. 4, 90, 4. 7, 78, 1. — τὸ μὴ κακουργεῖν ist eigentlich von εἶργον registrirter Accusativ: εἶργειν παρά τι. Ar. We. 333: τίς ἐσθ' ὁ ταῦτά σ' εἶργων. vgl. Spr. 46, 11, 2 u. 55, 1, 7; über μὴ eb. 67, 12, 4. „vgl. Eu Phö. 1175.“ (Matthiä) — ὀπλων Lager. zu 1, 111, 1. — οὐ hängt von αἴτια ab, wie ὅσου 2, 23, 2. (Auch hier so?) zu 1, 48, 1.

C. 2. § 1. ἀπέστη. Ueber die Sache Haase Lucubr. p. 24 ss. — βουλευθέντες. Spr. 58, 4, 2. — τοῦ πολέμου, τοῦ Πελοποννησιακοῦ. (Sch.) — ἀλλ' οἱ —. zu 2, 47, 2. Concinn 3, 13, 1. (Ueber ἀλλά nach μέν Spr. 69, 35, 3?) — οὐ προσεδέξαντο, αὐτοῦς. (Hl.) ἵνα μὴ λίσσωσι τὰς τριακοντούτας σπονδάς. (Sch.) — ταύτην den jetzigen. (Sch.) — γὰρ nämlich, das πρότερον erläuternd. — χῶσιν Verschüttung, natürlich nur der Einfahrt. Ueber die Ergänzung der Artikel im Folgenden Kr. z. Dion. p. 201 s. u. zu Xen. An. 4, 3, 26. — ὅσα — ἀγκιέσθαι ist als Ac. zu fassen. Spr. 51,

καὶ οἶτον καὶ ἅ μεταπεμπόμενοι ἦσαν. Τενέδιοι γάρ, ὄντες αὐτοῖς διάφοροι, καὶ Μηθυμναῖοι καὶ αὐτῶν Μυτιληναίων ἰδίᾳ ἄνδρες κατὰ στάσιν, προῖξενοὶ Ἀθηναίων, μηνυταὶ γίνονται τοῖς Ἀθηναίοις ὅτι ξυνοικίζουσί τε τὴν Λέσβον ἐς τὴν Μυτιλήνην βία καὶ τὴν παρασκευὴν ἅπασαν μετὰ Λακεδαιμονίων καὶ Βοιωτῶν, ξυγγενῶν ὄντων, ἐπὶ ἀποστάσει ἐπείγονται· καὶ εἰ μὴ τις προκαταλήψεται ἤδη, στερήσεσθαι θαυτοὺς Λέσβον. οἱ δ' Ἀθηναῖοι — ἦσαν γὰρ τεταλαιπωρημένοι ὑπὸ τε τῆς νόσου καὶ τοῦ πολέμου ἄρτι καθισταμένον καὶ ἀκμάζοντος — μέγα μὲν ἔργον ἠγοῦντο εἶναι Λέσβον προσπολεμιώσασθαι, ναυτικὸν ἔχουσαν καὶ δύναμιν ἀκέραιον, καὶ οὐκ ἀπέδέχοντο τὸ πρῶτον τὰς κατηγορίας, μεῖζον μέρος νέμοντες τῷ μὴ βούλεσθαι ἀληθῆ εἶναι ἐπειδὴ μέντοι καὶ πέμψαντες πρέσβεις οὐκ ἔπειθον τοὺς Μυτιληναίους τὴν τε ξυνοίκισιν καὶ τὴν παρασκευὴν διαλύειν, δέισαντες προκαταλαβεῖν ἐβόηλοντο. καὶ πέμπουσιν ἑξυπναίως τεσσαράκοντα ναῦς, αἱ ἔτυχον περὶ

13, 2. Wie hier ἐπέμνει so steht περιέμνει mit verschiedener Construction 7, 20, 3. (Haase p. 110 s.) Va. und Andre ziehen ἀμικέσθαι zu ἐπέμνον und ergänzen es zu ἔδει. — καὶ ἅ und was sonst. (Sintenis.) So καὶ ὅσων 6, 71, 2. (En.) Spr. 69, 32, 2. — μεταπεμπόμενοι. μεταπεπεμμένοι Cobet Var. lectt. p. 253. Die La. ist zu erklären: was herbeizuschaffen sie (dauernd, wiederholt) beschäftigt waren. Vgl. L. Herbst Ueber C. G. Cobets Emendationen im Thuk. S. 37 ff.

§ 2. γὰρ denn, das ἀναγκασθέντες δέ § 1 erklärend. Spr. 69, 14, 2. — αὐτῶν. zu 1, 27, 3. — ἰδίᾳ, nicht, wie die Methymnäer, δημοσίᾳ. Damit man es nicht auch auf diese beziehe, steht es hier, obgleich es zu μηνυταὶ γίνονται gehört. vgl. 1, 128, 2. 3. 34, 1. — κατὰ στάσιν eines Bürgerzwistes halber, mit μηνυταὶ γίνονται zu verbinden. (Sch.) Ueber die Sache vgl. Aristot. Pol. 5, 3, 3. (Huds.) — γίνονται. zu 3, 23, 3. — βία. ἄκοντας τοὺς Λεσβίους ἀναγκάζουσιν εἰς τὴν Μυτιλήνην οἰκῆσαι. ἐβόηλοντο γὰρ ἐκ μιᾶς πόλεως ὀρμώμενοι πολεμεῖν. (Sch.) vgl. 1, 58, 2. (Gö.) — ξυγγενῶν Stammverwandte gehört nur zu Βοιωτῶν. Denn nur mit diesen, gleichfalls Acolern, nicht mit den dorischen Lakedämoniern, waren die Lesbier stammverwandt. (Sch.) — αὐτούς, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.) — ἐπείγονται betreiben, beschleunigen. vgl. 4, 5, 6, 100, 1. 8, 9, 1. 82, 2. (Pp.) Spr. 46, 6, 3. Doch ist dieser Gebrauch bei ἐπείγεσθαι nicht allgemein üblich. — ἤδη, wie 8, 91, 2; ἐν τάχει so 5, 64, 1. (Haase p. 2.)

C. 3. § 1. ἄρτι eben gehört nicht bloss zu ἀκμάζοντος. vgl. 3, 68, 3. — καθισταμένου καὶ ἀκμάζοντος der eben im vollen Gange war. (Hl.) — προσπολεμιώσασθαι ἀντὶ τοῦ πρὸς τοῖς ὄσι πολέμοις καὶ αὐτὴν πολεμίαν ποιῆσαι. (Sch.) Im Med. liegt ein ἑαντιῶς. (Arn.) — ἀπέδέχοντο geben Gehör. — τὸ fehlt in guten Hsn. — μεῖζον μέρος νέμοντες mehr darauf gebend, mehr sich dadurch bestimmend lassend (mehr als durch die Anklagen). Eur. Suppl. 241: νέμοντες τῷ ἠθόνω πλεῖον μέρος. vgl. Dion Cass. 37, 11. Aehnlich πλεον νέμειν unten 3 48. Der Ausdruck ist mehr dichterisch. Ueber den Gedanken vgl. 4, 108, 3 u. Kr. z. Dion. p. 164. — ἀληθῆ. τὰ κατηγορημένα aus κατηγορίας. (Ba) vgl. Schömann z. Isä. p. 443. Oder überhaupt τὰ πράγματα.

§ 2. πρέσβεις ist wohl Glossem. Denn sonst würde καὶ πρέσβεις πέμψαντες gestellt sein. — ξυνοίκισις kommt sonst wenigstens bei den Frühern wohl nicht vor. — προκαταλαβεῖν vorbauen. vgl. 3, 46, 4. 5, 30, 1. — αὐτός. zu 1, 46, 2.

Πελοπόννησον παρεσκευασμένα πλείν Κλειππίδης δὲ ὁ Δεινίου τρίτος αὐτὸς ἐστρατήγει. ἐσηγγέλθη γὰρ αὐτοῖς ὡς εἴη Ἀπόλλωνος Μαλόεντος ἕξω τῆς πόλεως ἰορτή, ἐν ᾗ πανδημεὶ Μυτιληναῖοι ἐορτάζουσι, καὶ ἐλπίδα εἶναι ἐπιχειρῆντας ἐπιτεσεῖν ἄφρω, καὶ ἦν μὲν ξυμβῆ [ῆ πείρα], εἰ δὲ μή, Μυτιληναῖοις εἰπεῖν ναῦς τε παραδοῦναι καὶ τεῖχην καθελεῖν, μὴ πιθομένων δὲ πολεμεῖν. καὶ αἱ μὲν νῆες ὄχοντο· τὰς δὲ τῶν Μυτιληναίων δέκα τριῆρεις αἱ ἐτυχον βοηθοὶ [παρὰ σγαῶς] κατὰ τὸ ξυμμαχικὸν παροῦσαι κατέσχον οἱ Ἀθηναῖοι καὶ τοὺς ἄνδρας ἕξ αὐτῶν ἐς φυλακὴν ἐποίησαντο. τοῖς δὲ Μυτιληναῖοις ἀνῆρ ἐκ τῶν Ἀθηναίων διαβάς ἐς Εὐβοίαν καὶ πεζῆ ἐπὶ Γερωιστὸν ἐλθὼν ὀλκάδος ἀναγομένης ἐπιτυχῶν πλῶ χρησάμενος καὶ τριταῖος ἐκ τῶν Ἀθηναίων ἐς Μυτιλήνην ἀγικόμενος ἀγγέλλει τὸν ἐπίπλου. οἱ δὲ οὔτε ἐς τὸν Μαλόεντα ἕξῃλθον, τὰ τε ἄλλα τῶν τειχῶν καὶ λιμένων περὶ τὰ ἡμετέλεστα φραζάμενοι ἐφύλασσαν. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι οὐ πολὺ ὕστερον καταπλεύσαντες ὡς ἐώρων, ἀπήγγειλαν μὲν οἱ στρατηγοὶ τὰ ἐπεσταλ-

§ 3. Μαλόεις, angeblich so genannt, weil der Cultus von Malos, einem Enkel des Teiresias, gegründet worden. Meln Lesb. p. 116. — ἐπιτεσεῖν. Ueber den Inf. Ao. nach ἱλιε Ehnslcy zu Eur. Med. 750 u. zu 1, 81, 2. — ξυμβῆ ἢ πείρα, εἰ κατορθωθῆ τὸ ἐπιζόμενον καὶ τῆ πείρα αὐτῆ καταλάβωσιν αὐτοῖς ἕξω, καλῶς [ἀν] ἴσται τῆς Ἀθηναῖοις [τὰ πράγματα]. (Sch.) Doch ist mir ἡ πείρα anstössig, und wohl sprachwidrig. Denn was man als ähnlich anführen dürfte, ist sehr verschieden. Ueber den fehlenden Nachsatz Spr. 54, 12, vgl. 4, 13, 3. — εἰ δὲ μή. Spr. 65, 5, 12. — εἰπεῖν, regiert von einem zu denkenden ἔλεγον oder ἐκίλεον (οἱ Ἀθηναῖοι): sie forderten sie (die Strategen) auf. (Va. u. Ps.) vgl. 3, 4, 1. Es ist dies gerade nicht aus einem bestimmten Worte (ἐσηγγέλθη oder gar πίμπουσιν § 2) zu ergänzen, sondern nur als unbestimmt vorschwebend zu denken. Nicht sehr hart ist der Uebergang zu einem andern Subject, schon bei ἐλπίδα εἶναι eingeleitet — ναῦς. Ueber den fehlenden Artikel zu 1, 101, 2. — τὰς, bestimmt durch den relativen Satz. (Arn) Spr. 50, 2, 7. — παρὰ σγαῶς. Her. 8 140, 2: τὴν νῦν παρ' ἐμὲ ἐοῦσαν δύναμιν. Indess dort liest man jetzt παρ' ἐμοί und hier ist das doch wohl sprachwidrige παρὰ σγαῶς vielleicht ein schlechtes Glossem; Va. las es nicht. — κατὰ τὸ ξυμμαχικόν. zu 1, 107, 4. — ἐποίησαντο brachten. vgl. 8, 1, 4 u. zu 2, 83, 4.

§ 4. ὀλκάδος ἐπιτυχῶν. Spr. 47, 14, 2. vgl. 7, 25, 2, Plat. Phil. 61, d u. Ar. Plut. 245. Ueber die Participia Spr. 56, 15, 2. — πλῶ. zu 1, 137, 2. — Μαλόεις hiess auch der Ort. Steph. Byz. u. Aristot. ἀνέμων θέσις. — περὶ. Eine (wohl Martins) Hs. παρά längs, nach Pp., der es jetzt conjicirt, ausser; Va. übersetzt die Präposition gar nicht. Hk. u. Andre erklären: im Uebrigen hielten sie bei den halbvollendeten Theilen der Mauer und Häfen Wache. Wachen aber waren nicht bloss hier nöthig. Ich übersetze (construend wie Gö.): das Uebrige bewachten sie, nachdem sie um die halbvollendeten Arbeiten an den Häfen und Mauern Versperrungen angebracht. Haase p. 48 s. liest περί und nimmt τῶν τειχῶν καὶ λιμένων περί als Erläuterung von τὰ ἄλλα verglichen 2, 45, 2. 62, 1. 70, 1. 4, 101, 2. 132, 2. — φραζάμενοι ohne Object wie 8, 35, 3. (Pp.) Man versperrte etwa mit Balken, Schiffen etc. Arr. An. 2, 20, 8: τριῆρεσι βύζην τὸν ἐπλου φραζάμενοι ἐφύλασσαν.

C. 4. § 1. ἀπήγγειλαν, τοῖς Μυτιληναῖοις. (Sch.) — τὰ ἐπεσταλμέ-

μένα, οὐκ ἔσαυονόντων δὲ τῶν Μυτιληναίων ἐς πόλεμον καθίσταντο. ἀπαράσκεινοι δὲ οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἑξαίφνης ἀναγκασθέντες πολεμεῖν ἔκπλουν μὲν τινα ἐποίησαντο τῶν νεῶν ὡς ἐπὶ ναυμαχία ὀλίγον πρὸ 2 τοῦ λιμένος, ἔπειτα καταδωχθέντες ὑπὸ τῶν Ἀττικῶν νεῶν λόγους ἤδη προσέφερον τοῖς στρατηγοῖς, βουλόμενοι τὰς ναῦς τὸ παραντίκα, εἰ 3 δύναντο, ὁμολογίᾳ τινὶ ἐπικειεῖ ἀποπέμψασθαι. καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων ἀπεδέξαντο, καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι μὴ οὐχ ἴκανοὶ ὡς Ἀέ- 3 σβῶ πάσῃ πολεμεῖν. καὶ ἀνακωχὴν ποιησάμενοι πέμπουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας οἱ Μυτιληναῖοι τῶν τε διαβαλλόντων ἕνα, ᾧ μετέμελεν ἤδη, καὶ ἄλλους, εἴ πως πείσειαν τὰς ναῦς ἀπελθεῖν ὡς σφῶν οὐδὲν νεω- 4 τριούντων.

Ἐν τούτῳ δὲ ἀποστέλλουσι καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα πρέσβεις τριή- 5 ρει, λαθόντες τὸ τῶν Ἀθηναίων ναυτικόν, οἱ ὄρμον ἐν τῇ Μαλέᾳ πρὸς βορέαν τῆς πόλεως· οὐ γὰρ ἐπίστερον τοῖς ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων 6 προχωρήσειν. καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν Λακεδαιμόνα ταλαιπώρως διὰ τοῦ 5 πελάγους κομισθέντες αὐτοῖς ἔπρασον ὅπως τις βοήθεια ἦξει· οἱ δ' ἐκ τῶν Ἀθηναίων πρέσβεις ὡς οὐδὲν ἤλθον προᾶξαντες, ἐς πόλεμον κα- 7 θίσταντο οἱ Μυτιληναῖοι καὶ ἡ ἄλλη Ἀέσβος πλὴν Μηθύμνης· οὗτοι δὲ τοῖς Ἀθηναίοις ἐβεβοήθησαν καὶ Ἴμβριοι καὶ Ἀῆμιοι καὶ τῶν 8 ἄλλων ὀλίγοι τινὲς ἑυμμάχων. καὶ ἔξοδον μὲν τινα πανδημεῖ ἐποίη-

να, τὰ προσαχθέντα. (Sch.) nämlich νεῖς τε παραδοῖναι καὶ τήχη καθελεῖν 3, 3, 2. — ἀπαράσκεινοι καὶ ἑξαίφνης. Spr. 59, 2, 3. vgl. 3, 13, 3. 7, 32, 2. — τῶν νεῶν der Kriegsschiffe, doch nur hier so zugefügt. — ὡς ἐπὶ. zu 1, 48, 1.

§ 2. ἔπειτα involvūt das dem μὲν entsprechende δέ, wie 3, 5, 2. Kr. z. Dion. p 94. — προσέφερον. zu 1, 57, 3. — τὸ παραντίκα fürs erste. (H.) bis sie besser vorbereitet wären. (Ds.) — ἐπικειεῖ, φιλανθρώπων. ἔνοι δὲ εὐπρεπεῖ. (Sch.) glimpflich, scheinbar billig. Aristot. Rhet. 1, 13: ἔστιν ἐπικειεῖ τὸ παρὰ τὸν γεγραμμένον νόμον δίζαιον. vgl. Th 1, 76, 3 u. 3, 9, 2. — ἀποπέμψασθαι sich vom Halse schaffen. (H.) — καὶ αὐτοὶ auch sie die Lesbier, wie die Lesbier sie, fürchtend. — πάσῃ ohne Artikel. Spr. 50, 11, 9.

§ 3. ἀνακωχὴν. zu 1, 40, 3. — διαβαλλόντων. Das Präsens weil noch welche vorhanden und thätig waren; διαβαλλόντων Reiske. vgl. zu 2, 2, 4. In der Bedeutung des Plsopf. nimmt Schönmann zu Plut. Agis 17, 1 das Präsens: derer die sie angeklagt hatten. Auch richtig. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — ἀπελθεῖν. Man würde ἀπαγαγεῖν oder vorher ποιή- 9 σμαιν erwarten. vgl. jedoch 7, 25, 1 u. zu 3, 86, 2.

§ 4. οἱ. Spr. 58, 4, 1. — πρὸς. zu 2. 96. 4. — βορέαν. νότον ver- 10 muthet Bl. Doch s. 3, 6, 1. (Pp.) Vielleicht ist τῇ Μαλέᾳ verfälscht. (τῷ Μαλόνην? τῇ παραλίᾳ?) Denn kaum ist anzunehmen dass unter diesem Namen auch im Norden der Stadt ein Ort existirte, was Thuk. gewiss wider 11 angedeutet haben. — τοῖς ist Neutrum. (Sch.) vgl. 1, 127. 1. (Haase p. 109.) — Ἀθηναίων. Ἀθηναίων wünscht Bk. — προχωρήσειν. Spr. 61. 6, 8. vgl. 4, 92, 7. (Haase eb.) vgl. Her. 4, 44. 140. 8, 110. — αὐτοῖς für sie, die Lesbier. (Pp.) 8, 5, 4; τοῖς Ἀεβίοις ἔπρασαν (verhandelte).

C. 5. § 1. οἱ ἐξ, wie 4. 16, 3. (Pp.). — οὗτοι, οἱ Μηθυμναῖοι. (Ba.) 12 vgl. Spr. 58, 4, 2. — τινὲς. Spr. 47, 9, 20. Stud. 2 p. 79.

σαντο οί Μντιληραίοι ἐπὶ τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον καὶ μάχη ἐγένετο, ἐν ἧ οὐκ ἔλασσαν ἔχοντες οί Μντιληραῖοι οὔτε ἐπηλείσαντο οὔτε ἐπίστευσαν σφίσιν αὐτοῖς, ἀλλ' ἀνεχώρησαν· ἔπειτα οί μὲν ἠσυχάζον, ἐκ Πελοποννήσου καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς βοιλόμενοι εἰ προσγένιτό τι, κινδυνεύειν — καὶ γὰρ αὐτοῖς Μελέας Λύκων ἀφι-3 κνεῖται καὶ Ἐρμαιώνδας Θηβαῖος, οἱ προηπεστάλησαν μὲν τῆς ἀποστάσεως, φθάσαι δὲ οὐ δυνάμενοι τὸν τῶν Ἀθηναίων ἐπίπλουον κρούειν [μετὰ τὴν μάχην] ὕστερον ἐσπλέονσι τριήρη, καὶ παρήρουν πέμπειν τριήρη ἄλλην καὶ πρόσβεις μεθ' αὐτῶν· καὶ ἐκπέμπουσαν — οί δὲ6 Ἀθηναῖοι πολὺ ἐπιρρωσθέντες διὰ τὴν τῶν Μντιληραίων ἠσυχίαν ξυμμάχους τε προσεκάλουον, οἱ πολὺ θᾶσσον πυρῆσαν, ὁρῶντες οὐδὲν ἰσχυρόν ἀπὸ τῶν Αἰσβίων, καὶ περιορισάμενοι τὸ πρὸς νότον τῆς πόλεως ἐτείχισαν στρατόπεδα δύο ἐκατέρωθεν τῆς πόλεως, καὶ τοὺς ἐφόρους ἐπ' ἀμφοτέροις τοῖς λιμέσιν ἐποιούντο. καὶ τῆς μὲν θα-2 λάσσης εἶργον μὴ χρῆσθαι τοὺς Μντιληραίους, τῆς δὲ γῆς τῆς μὲν ἄλλης ἐκράτουον οἱ Μντιληραῖοι καὶ οἱ ἄλλοι Αἰσβῖοι, προσβεβηθηκάτες ἦδη, τὸ δὲ περὶ τὰ στρατόπεδα οὐ πολὺ κατεῖχον οἱ Ἀθηναῖοι, ναύσταθμον δὲ μᾶλλον ἦν αὐτοῖς πλοίων καὶ ἀγορὰ ἡ Μαλέα. καὶ τὰ μὲν περὶ Μντιλήνην οὕτως ἐπολεμεῖτο.

Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους τοῦτου Ἀθηναῖοι καὶ ἐς7 Πελοπόννησον ναῦς ἀπέστειλαν τριάζοντα καὶ Ἀσπίον τὸν Φορμίονος

§ 2. ἔλασσαν. zu 1, 103, 4. — ἐπαυλίσασθαι ἔστι τὸ πλησίον τῶν πολεμίων νυκτὸς ἀλλίσασθαι. (Sch.) vgl. 4, 134, 2. (Bl) — ἐκ — τι. Man ordnet: εἴ ἐκ Π. προσγένιτό τι καὶ μετ' ἄλλης παρασκευῆς (εἰ προσγένιτο) βοιλόμενοι (Ps. u. Gd.) Die Härte würde beseitigt, wenn man (nach Va.) μετὰ stiche. παρασκευῆς mit ἡ verbindend

§ 3. μετὰ τὴν μάχην verdächtigt Kr. Bruchst.; unverdächtig wäre es, wenn eine genauere Bestimmung wie οὐ πολλῶ ὕστερον 5, 24, 2 folgte. Verschieden ist doch auch πρὸ — πρότερον 1, 3, 1. — ἄλλην als die 3, 4, 4. (Pp.)

C. 6. § 1. ἐπιρρωσθέντες. zu 6, 93, 1. — θᾶσσον schneller als wenn sie ἰσχυρόν τι geschehen hätten. (Ba. u. Pp.) — ἰσχυρόν Zuverlässiges, zureichende Macht, πολλὴν δύναιμιν. Sch. zu 4, 27, 2 8, 9, 3. — περιορισάμενοι τὸ legten sieh um das — vor Anker. 4, 23, 2: περιορίζουον πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος. Herod. 4, 151: περιτλανόμενοι αὐτὴν οὕτω ἀπίζοντο καὶ ἐς Ἴτιον πόλιν. Pp. vermuthet π. ἐς τό. — ἐφόρους, ναυτικὰς ἐφόδους. (Sch.) Schiffblockade. vgl. 4, 27, 1. 32, 1. Thukydideisch. vgl. zu 2, 89, 7.

§ 2. χρῆσθαι. Spr. 61, 6. 8. Pflugk zu Eur. Andr. 94 u. Haase p. 110. — μᾶλλον ἢ τὸ περὶ τὰ στρατόπεδα. — πλοίων für Proviantschiffe, also nicht schon in ναύσταθμον enthalten. — ἀγορὰ für ἀγορᾶs Kr. Denn, hier etwa σταθμός oder τόπος aus ναύσταθμος zu denken wäre um so bedenklicher, da meines Wissens die Griechen nie so, sondern schlechtweg ἀγορὰ sagen. — καὶ (vor τὰ) steht so auch 3, 68, 3, fehlt 3, 50, 3 u. Her. 7, 168, 1. 198. — τὰ ist wohl hier wie 4, 23, 2 u. 6, 91, 6 der Ac. vgl. 2, 96, 3. 4, 108, 1. 5, 52, 1 u. Pflugk zu Eur. Her. 1054.

C. 7. § 1. τῶν Φ. von den Angehörigen des Ph. Spr. 47, 5, 2.

στρατηγόν, κλευσάντων Ἀκαρνανίων τῶν Φορμίωνός τινα σφίσι πέμψαι, ἢ τῶν ἢ Ξυγγεῆς, ἄρχοντα. καὶ παραπλεύουσαι αἱ νῆες τῆς Λακωνικῆς τὰ ἐπιθαλάσσια χωρία ἐπόρθησαν. ἔπειτα τὰς μὲν πλείους ἀποπέμπει τῶν νεῶν πάλιν ἐπ' οἶκον ὁ Ἀσώπιος, αὐτὸς δ' ἔχων δώδεκα ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον, καὶ ὕστερον Ἀκαρνανίας ἀναστήσας πανδημεὶ στρατεύει ἐπ' Οὐινιάδας, καὶ ταῖς τε ναυσὶ κατὰ τὸν Ἀχελῷον ἔπλευσε καὶ ὁ κατὰ γῆν στρατὸς ἐδῆλον τὴν χώραν. ὡς δ' οὐ προσεχώρουν, τὸν μὲν πεζὸν ἀγέτησιν, αὐτὸς δὲ πλεύσας ἐς Λευκάδα καὶ ἀπόβασιν ἐς Νήριον ποιησάμενος ἀναχωρῶν διαφθείρεται αὐτὸς τε καὶ τῆς στρατιᾶς τι μέρος ὑπὸ τῶν αὐτόθεν τε ξυμβοηθησάντων καὶ φρουρῶν τινῶν ὀλίγων. καὶ ὕστερον ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀποπλεύσαντες οἱ Ἀθηναῖοι παρὰ τῶν Λευκαδίων ἐκομίσαντο.

8 Οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πρώτης νεὸς ἐκπεμφθέντες Μυτιληναίων πρόσβεις, ὡς αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι εἶπον Ὀλυμπιάζε παρεῖναι, ὅπως καὶ οἱ ἄλλοι ξύμμαχοι ἀκούσαντες βουλευσῶνται, ἀγνοοῦνται ἐς τὴν Ὀλυμπίαν. ἦν δὲ Ὀλυμπιάς ἡ Δωριεὺς Ῥόδιος τὸ δεύτερον ἐνίκα. καὶ ἐπειδὴ μετὰ τὴν ἐορτὴν κατέστησαν ἐς λόγους, εἶπον τοιάδε:

9 “Τὸ μὲν καθεστὸς τοῖς Ἕλλησι νόμιμον, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι καὶ ξύμμαχοι, ἴσμεν· τοὺς γὰρ ἀρισταμένους ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ξυμμαχίαν τὴν πρὶν ἀπολείποντας οἱ δεξιόμενοι καθ' ὅσον μὲν ὠφελούνηται ἐν ἡδονῇ ἔχουσιν, νομίζοντες δὲ εἶναι προδότας τῶν πρὸ τοῦ ἐφίλων χείρους ἡγοῦνται. καὶ οὐκ ἄδικος αὕτη ἡ ἀξιῶσις ἐστίν, εἰ τύχοιεν πρὸς ἀλλήλους οἱ τε ἀριστάμενοι καὶ ἀφ' ὧν διακρίνονται ἴσοι μὲν τῇ γνώμῃ ὄντες καὶ εὐνοίᾳ, ἀντίπαλοι δὲ τῇ παρασκευῇ καὶ δυ-

Von diesen erwartete man etwa so Grosses wie Phormion selbst geleistet hatte 2, 83 ff.

§ 2. ἀναστήσας. zu 2, 68, 1. — καὶ ταῖς τε. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 18. — κατὰ τὸν auf dem. (Va.) vgl. 4, 25, 5. (Pp.)

§ 3. αὐτὸς ist wiederholt, da das erste dem πεζός, dieses dem μέρος entgegensteht. — τῶν αὐτόθεν den Bewohnern dieser Gegend. (Va.) vgl. 2, 25, 3. 4, 129, 2. 5, 52, 2. 6, 25, 3. 7, 34, 2. 8, 1, 3. 22, 2. — τινῶν. Spr. 51, 16, 4. — ὑποσπόνδους. zu 1, 63, 3. — ἀποπλεύσαντες. Nachdem sie von der Küste sich entfernt hatten, schickten sie wieder Herolde hin, wie 4, 44, 4 f. (Pp.)

C. 8. τῆς πρώτης 3, 4, 4 — οἱ ξύμμαχοι, die Abgeordneten der einzelnen Staaten. vgl. 3, 15. — Ὀλυμπιάζε, wie παρεῖναι ἐς. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 2. — ἢ temporal, wie οἷς 5, 49, 1; ἦν als Ac. des Inhaltes auch neben στάδιον Dionys. Arch. 1, 71. 3, 36. 4, 1. 41. 5, 37. 50. — Δωριεὺς siegte Ol. 87, 88 und 89. (Dr.) vgl. Paus. 6, 7, 1. — ἐνίκα. Spr. 53, 1, 4. vgl. 5, 49, 1. (Pp.)

C. 9. § 1. καθεστὸς νόμιμον τὸ ἔθος λέγει. (Sch.) zu 1, 98, 2. vgl. zu 1, 76, 2. — ἐν ἡδονῇ ἔχουσι haben ihre Lust, Freude an. vgl. 1, 55, 2. — χείρους als sie es sonst würden. (Reiske.) vgl. 4, 114, 3. (Pp.)

§ 2. ἀξιῶσις, δόξα, κρίσις, λογισμός. (Sch.) vgl. 2, 88, 2. (Pp.) — εἰ τύχοιεν. Spr. 54, 12, 7. — ἀφ' ὧν. Spr. 51, 13, 5. — διακρίνονται, ἀγίσταντο (Sch.), aber milderer Ausdruck. — ἀντίπαλοι, ἰσοσθενεῖς, ἴσοι.

νάμει, πρόφασις τε ἐπεικῆς μηδεμίᾳ ὑπάρχοι τῆς ἀποστύσεως· ὁ ἡμῖν  
καὶ Ἀθηναίοις οὐκ ἦν. μηδέ τῳ χείρους δόξομεν εἶναι εἰ ἐν τῇ εἰ-  
ρήνῃ τιμώμενοι ὑπ' αὐτῶν ἐν τοῖς δεινοῖς ἀμιστάμεθα. περὶ γὰρ τοῦ<sup>10</sup>  
δικαίου καὶ ἀρετῆς πρῶτον, ἄλλως τε καὶ Ξυμμαχίας δέομενοι, τοὺς  
λόγους ποιησόμεθα, εἰδότες οὔτε φιλίαν ἰδιώταις βέβαιον γιγνομένην  
οὔτε κοινωρίαν πόλεσιν ἐς οὐδέν, εἰ μὴ μετ' ἀρετῆς δοκούσης ἐς ἀλ-  
λήλους γίγνοιτο καὶ τᾶλλα ὁμοιότροποι εἶεν· ἐν γὰρ τῷ διαλλάσσοντι  
τῆς γνώμης καὶ αἱ διαφοραὶ τῶν ἔργων καθίστανται. ἡμῖν δὲ καὶ  
Ἀθηναίοις Ξυμμαχία ἐγένετο πρῶτον ἀπολιπόντων μὲν ἡμῶν ἐκ τοῦ  
Μηδικοῦ πολέμου, παραμεινάντων δὲ ἐκείνων πρὸς τὰ ὑπόλοιπα τῶν  
ἔργων. Ξύμμαχοι μέντοι ἐγενόμεθα οὐκ ἐπὶ καταδουλώσει τῶν Ἑλλή-<sup>2</sup>  
νων Ἀθηναίοις, ἀλλ' ἐπ' ἐλευθερώσει ἀπὸ τοῦ Μήδου τοῖς Ἑλλησιν.  
καὶ μέχρι μὲν ἀπὸ τοῦ ἴσου ἤγουντο, προθύμως εἰπόμεθα· ἐπειδὴ δὲ  
ἑωρῶμεν αὐτοὺς τὴν μὲν τοῦ Μήδου ἔχθραν ἀνέντας, τὴν δὲ τῶν  
Ξυμμαχῶν δούλωσιν ἐπαγομένους, οὐκ ἀδειῖς ἔτι ἤμεν. ἀδύνατοι δὲ<sup>3</sup>  
ὄντες καθ' ἐν γενόμενοι διὰ πολυψηφίαν ἀμύνασθαι οἱ Ξύμμαχοι ἔδου-

(Sch.) vgl. zu 2, 61, 3. — πρόφασις. zu 1, 23, 5. — ἐπεικῆς billig.  
(Va.) vgl. 4, 19, 2 u. zu 3, 4, 2. — ὁ ἡμῖν ein Verhältniss wie es  
zwischen uns, mit Bezug auf das Ganze von εἰ τίχοιεν — ἀμιστάσεως. —  
μηδέ steht mit Bezug auf den vorschwebenden Gedanken: daher darf unser  
Abfall nicht als Schlechtigkeit erscheinen. Abr. will μὴ δέ. — εἰ, ein be-  
dingtes ὅτι, da der Abfall noch nicht entschieden war. — τιμώμενοι be-  
vorzugt, besonders durch Schonung ihrer Autonomie. vgl. 3, 17, 2 u. 3.

C. 10. § 1. δικαίου Rechtspunct, Berechtigung zum Abfalle,  
die im Vorhergehenden angeregt erst § 2 erörtert wird. — ἀρετῆς Recht-  
lichkeit. — δοκούσης, νομιζομένης ὄντως· οὐ γὰρ δὴ τὴν προσποιητὴν λέ-  
γει. (Sch.) — βέβαιον. zu 1, 32, 1. — ἐς οὐδέν zu irgend einem Be-  
hufe. — γίγνοιτο erg. φιλία καὶ κοινωρία. (Hl.) — εἶεν die bezüglichen  
Menschen. — ὁμοιότροποι gleichartig an Charakter. zu 6, 20, 2. —  
τῷ διαλλάσσοντι der Verschiedenartigkeit, ungewöhnlich und erst  
von Späten nachgeahmt. Intransitiv, wie Her. 7, 70: διαλλάσσοντες εἶδος μὲν  
οὐδὲν τοῖς ἐτέροισι. Ueber das Particip zu 1, 36, 1. 90, 2. — καθίστανται  
beruhen. — ἡμῖν δὲ — ἔργων, ein Nebengedanke zum Folgenden, diesem,  
Schwerfälligkeit zu vermeiden, coordinirt, statt ihm temporal subordinirt zu  
werden. zu 6, 39, 2. — ἀπολιπόντων abtratet. Her. 7, 221: ὁ δὲ ἀπο-  
πεμτόμενος αὐτὸς μὲν οὐκ ἀπέλιπε? vgl. 5, 4, 3 u. Pflugk zu Eur. Herk. 133.  
Ueber die Sache 1, 95, 4. Der vorhergegangene Abfall eb. § 1 wird mit  
diplomatischer Klugheit umgangen. vgl. 1, 75, 1. — παραμεινάντων. zu  
1, 75, 1.

§ 2. καταδουλώσεις findet Poll. 9, 142 hart, ungeachtet er δούλωσις  
billigt 3, 75. — Ἀθηναίοις verbinde ich mit καταδουλώσει. 6, 76, 4: οἱ μὲν  
σφίσι ἀλλὰ μὴ ἐκείνω καταδουλώσεως. Zu Ξύμμαχοι ἐγενόμεθα lässt der Dativ  
sich leicht aus dem Vorhergehenden denken. — τοῖς Ἑλλησιν für die  
Hellenen ziehe ich zu ἐλευθερώσει. — ἀπὸ τοῦ ἴσου. zu 1, 77, 2. — ἐπα-  
γομένους zu ihrem Vortheile herbeiführend. Soph. Ant. 361: Ἄϊδα  
μόνον φεῦξιν οὐκ ἐπάξεται. Dem. 19, 259: ἀθθαίρετον αὐτοῖς ἐπάγονται δου-  
λείαν. (Funckhänel.) ἐπιγομένους Ross, auch Bekker, Haasen (praef. p. V)  
und mir eingefallen: tendentes ad Va. vgl. zu 3, 2, 2.

§ 3. καθ' ἐν γενόμενοι zur Einheit, Vereinigung gelangt.

λάθησαν πλὴν ἡμῶν καὶ Χίων· ἡμεῖς δὲ αὐτόνομοι δὴ ὄντες καὶ ἐλεύθεροι τῷ ὀνόματι ξυνεστρατεύσαμεν. καὶ πιστοὺς οὐκέτι εἶχομεν ἡγεμόνας Ἀθηναίους, παραδείγμασι τοῖς προγγυνομένοις χρώμενοι· οὐ γὰρ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς οὓς μὲν μεθ' ἡμῶν ἐνσπόνδους ἐποίησαντο καταστρέφασθαι, τοὺς δὲ ὑπολοίπους, εἴ ποτε ἄρα δυνηθείησαν, μὴ δρᾶσαι  
 11 τοῦτο. καὶ εἰ μὲν αὐτόνομοι ἔτι ἦμεν ἕπαντες, βεβαιώτεροι ἂν ἡμῖν ἦσαν μηδὲν νεωτεριεῖν· ὑποχειρίους δὲ ἔχοντες τοὺς πλείους, ἡμῖν δὲ ἀπὸ τοῦ ἴσου ὀμιλοῦντες, χαλεπώτερον εἰκότως ἐμιλλον οἴσειν καὶ πρὸς τὸ πλεῖον ἤδη εἶχον τοῦ ἡμετέρου ἔτι μόνου ἀντισουμένου, ἄλλως τε καὶ ὅσω δυνατώτεροι αὐτοὶ αὐτῶν ἐγίνοντο καὶ ἡμεῖς ἐρημώτεροι. τὸ δὲ ἀντίπαλον δέος μόνον πιστὸν ἐς ξυμμαχίαν· ὁ γὰρ παραβαίνειν  
 21 τι βουλόμενος τῷ μὴ προσέχων ἂν ἐπελθεῖν ἀποτρέπεται. αὐτόνομοί τε ἐλείφθημεν οὐδὲ ἄλλο τι ἢ ὅσον αὐτοῖς [ἐς τὴν ἀρχὴν] εὐπρεπεία τε λόγον καὶ γνώμης μᾶλλον ἐφόδω ἢ ἰσχύος τὰ πράγματα ἐγαίνετο καταληπτά. ἅμα μὲν γὰρ μαρτυροῦν ἐχρῶντο μὴ ἂν τοίς γε ἰσοψη-

vgl. 3, 11, 3. 8, 46, 2 u. Haase p. 30. — *Διὰ πολυψηγίαν* gehört zum Vorhergehenden: da sie, weil so viele dabei eine Stimme hatten, sich nicht vereinigen und so Widerstand leisten konnten. — *Χίων*. Kr. z. Dion. p. 330. — *δὴ, δῆθεν*. (Sch.) andeutend was τῷ ὀνόματι (Spr. 46, 4, 3) ausspricht. Spr. 69, 17, 2 E. — *πιστοῦς*. vgl. 3, 11, 1: *βεβαιώτεροι μηδὲν νεωτεριεῖν*. Eb. *πιστὸν*. — *παραδείγμασι* ist Prädicat: als warnende Beispiele das früher Geschehene vor uns habend. vgl. 11, 3. Spr. 58, 3, 1. — *δυνηθείησαν* für *ἐδυνήθησαν* Kr. Bruchst. vgl. zu 1, 38, 1. *δυνηθεῖν* Dobree. Der Indicativ würde die Möglichkeit ablehnen; unpassend. — *δρᾶσαι*. zu *δουλέσαι* 1, 81, 2.

C. 11. § 1. *βεβαιώτεροι* zuverlässiger. *ἤτοι ἐπιστεύομεν ἂν αὐτοῖς βεβαίως μηδὲν καινοτομήσειν ἐς ἡμᾶς*. (Sch.) Spr. 61, 5, 8. — *καὶ* vor *πρὸς*. von Dobree verdächtigt, bezeichnet wohl sogar, wie bei Zahlen. So *καὶ πλείων* Xen. Kyr. 1, 1, 1. vgl. dial. Synt. 69, 41, 5. Das *καὶ* steht vor der Präposition wie auch bei Zahlen, z. B. Her. 2, 19, 1. 60, 2. 68, 1. 9, 66, 1. — *πρὸς* drückt eine Vergleichung aus (Hk.): da während die Mehrzahl sich schon unter sie fügt, unser Staat noch allein sich in einem Verhältnisse der Gleichheit erhält. — *τοῦ ἡμετέρου*. Spr. 44, 4, 26. — *ἀντισουῶν*. wohl erst wieder bei Späteren. — *ὅσω* bezieht sich auf *χαλεπώτερον*: unwilliger sein sowohl aus andern Gründen als auch je mehr etc. — *αὐτῶν*. zu 1, 8, 2. — *ἐρημώτεροι*. zu 6, 78, 4. — *ἀντίπαλον δέος* gleichgewichtliche Furcht, d. h. auf einem Gleichgewicht der beiderseitigen Macht beruhende, also auch gegenseitige. vgl. 4, 92, 3. — *πιστὸν ἐς* sichere Garantie für. vgl. 8, 9, 2. Hier jedoch adjectivisch. — *τι* etwas, eine bundesgenossische Bestimmung, Pflicht. vgl. 3, 12, 2 u. 4, 16, 3. — *τῷ μὴ προσέχων ἂν ἐπελθεῖν* dadurch, durch die Erwägung, dass er nicht überlegen angreifen würde. (Sch.)

§ 2. *ὅσον* in wiefern. — *ἐς τὴν ἀρχὴν* in Bezug auf die Herrschaft, an *τὰ πράγματα ἐγαίνετο καταληπτά* anzuschließen. (Pp) Unanstößig wäre der Ausdruck mir nur wenn etwa *εὐπρεπείας τε λόγον* ἔδει folgte. Nahe liegt ἐς oder das Ganze zu streichen. — *εὐπρεπεία*. vgl. 3, 82, 9 mit 38, 2. 44, 2 u. zu 1, 37, 3. — *γνώμης ἐφόδω* Angriff durch Politik. — *τὰ πράγματα* die Macht, Hegemonie. vgl. 1, 16. 110, 1. — *καταληπτά* erringbar. vgl. 3, 30, 2. — *ἅμα μὲν*. Dem entspricht *ἐν τῷ αὐτῷ*



μοις ἄκοντας, εἰ μὴ τι ἡδίκουν οἷς ἐπῆσαν, Ξεστρατεύειν· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ τὰ κράτιστα ἐπὶ τε τοὺς ὑποδεεστέρους πρώτους Ξυνηγῶν καὶ [τὰ] τελευταῖα λιπόντες τοῦ ἄλλου περιηρημένου ἀσθενέστερα ἐμελλον ἔξεν. εἰ δὲ ἀφ' ἡμῶν ἤρξαντο, ἐχόντων ἐτι τῶν πάντων αὐ-<sup>3</sup> τῶν τε ἰσχὺν καὶ πρὸς ὃ τι χρῆ στήναι, οὐκ ἂν ὁμοίως ἐχειρώσατο. τό τε ναυτικὸν ἡμῶν παρεῖχέ τινα φόβον μὴ ποτε καθ' ἐν γενόμενον ἢ ἡμῖν ἢ ἄλλω τῷ προσθήμενον κίνδυνον σφίσι παρᾶσχη. τὰ δὲ καὶ ἀπὸ Θεραπειᾶς τοῦ τε κοινῷ αὐτῶν καὶ τῶν αἰὲ προσεστώτων περιεγινόμεθα. οὐ μέντοι ἐπὶ πολὺ γ' ἂν δοκοῦμεν δυνηθῆναι, εἰ μὴ ὁ πόλεμος ὄδε κατέστη, παραδείγμασι χωόμενοι τοῖς ἐς τοὺς ἄλλους. τίς<sup>12</sup> οὖν αὐτῆ ἢ φιλία ἐγίγνετο ἢ ἐλευθερία πιστῆ ἐν ἧ παρὰ γνώμην ἀλλήλους ὑπεδεχόμεθα καὶ οἱ μὲν ἡμᾶς ἐν τῷ πολέμῳ δεδιότες ἐθεράπευον, ἡμεῖς δὲ ἐκείνους ἐν τῇ ἡσυχίᾳ τὸ αὐτὸ ἐποιοῦμεν· ὅ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὐνοια πίστιν βεβαιοῖ, ἡμῖν τοῦτο ὁ φόβος ἐχυρὸν πα-

δέ, wie 4, 73, 2. (Pp.) — μαρτυρίῳ — Ξεστρατεύειν uns, unser Verhältniss, machten sie als Zeugniß für sich geltend, erklärend dass wenigstens die gleiches Stimmrecht Besitzenden, wenn auch Andre, wider ihren Willen nicht mit zu Felde ziehen würden, wenn die gegen die sie auszögen sich nicht irgend wie vergangen hätten; ihre freiwillige Theilnahme verbürge die Gerechtigkeit der Sache. (Va. u. Hl.) — ἐν τῷ αὐτῷ damit zugleich, wie 3, 13, 3. — τὰ κράτιστα, τοὺς κρατίστους ἡμᾶς. (Sch.) — ὑποδεεστέρους, ἀσθενεστέρους (Sch.) — τὰ. τὰδε Kr. Bruchst. Denn der Artikel beim Prädicat lässt sich hier nicht füglich rechtfertigen; doch kann man ihn auch streichen und τὰ κράτιστα als Object denken. — τοῦ ἄλλου, τῶν ἄλλων Ἑλλήνων. (Sch.) Neutrum, wie § 3 u τὸ ἡμέτερον § 1. — περιηρημένου, κεκρατημένου. (Sch.) rings herum beseitigt, unterdrückt.

§ 3. αὐτῶν ist nicht possessiver sondern Subjectsgenitiv: εἰ οἱ πάντες αὐτοῖ ἰσχὺν εἶχον. Spr. 51, 6, 3. αὐτῶν Pp. — πρὸς ὃ τι χρῆ στήναι Staaten an die sie sich anschliessen konnten. (Sch. u. Hl.) vgl. 4, 56, 4. (Pp.) — γενόμενον schliesst sich an προσθήμενον an, für γενόμενον προσθῆται καὶ Spr. 56, 15, 2. — προσθήμενον angeschlossen. (Va.) vgl. 8, 48, 4 u. 87, 4. (Pp.) — τὰ δὲ zum Theil. (Ps.) Spr. 50, 1, 15. — ἀπὸ Θεραπειᾶς durch beflissene Zuthullichkeit; an die προσεστώτας wohl auch Geschenke. (Sch.) — περιεγινόμεθα wir entkamen (Va.), blieben verschont und autonom. — δοκοῦμεν für ἐδοκοῦμεν Kr., da wohl nur beim Präsens δυνηθῆναι ἂν für ἐδυνήθημεν ἂν, wie doch hier angemessen, stehen kann. — δυνηθῆναι erg. περιγίγνεσθαι. (Sch.) Spr. 55, 4, 11 u. z. Dion. p. 117. — τοῖς ἄλλοις, τεκμήρια ἦν ἡμῖν τὰ πρὸς τοὺς ἄλλους ἐπὶ Ἀθηναίων γενόμενα. (Sch.)

C. 12. § 1. ἢ φιλία für ἡ φιλία einige Hsn. — παρὰ γνώμην anders als es uns ums Herz war. (Hl.) — ὑπεδεχόμεθα aufmerksame Behandlung erwiesen. Pp. vermuthet ἀπεδεχόμεθα probabamus, Haase p. 68 ss. ὑπερχόμεθα. vgl. And. 4, 21, Plat Krit. 53, e. Xen. R. der Ath. 2, 14 u. R. der L 8, 2: οἱ κράτιστοι καὶ ὑπέρχονται μάλιστα τὰς ἀρχὰς καὶ τῷ ταπεινοῖ εἶναι μεγαλύνονται. Indess der Gebrauch des Imperfects von ἐρχομαι bei Attikern wird angezweifelt. zu 4, 120, 1. Ὑποδέσθαι τὸν δῆμον, τὰ πλήθη sagt Plut. Pomp. 25, Mar. 28. — ὁ τε. Vollständig würde die Rede sein: ὁ τε τοῖς ἄλλοις μάλιστα εὐνοια ποιεῖ (παρέχει), πίστιν βεβαιοῖ. Allein das unwesentliche ποιεῖ bleibt weg und der epexegetische Satz vermischt sich

2ρεῖχεν, δέει τε τὸ πλεόν ἢ γιλιὰ κατεχόμενοι ξίμμαχοι ἦμεν· καὶ ὀποτέροις θᾶσσον πυράσχοι ἀσφάλεια θάρσος, οὗτοι πρότεροί τι καὶ παραβήσεσθαι ἐμέλλον. ὥστε εἴ τῳ δοκοῦμεν ἀδικεῖν προαποστάντες διὰ τὴν ἐκείνων μέλλησιν τῶν ἐς ἡμᾶς δεινῶν, αὐτοῖς οὐκ ἀνταναμίναντες σιγῶς εἰδέναι εἴ τι αὐτῶν ἔσται, οὐκ ὀρθῶς σκοπεῖ. εἰ γὰρ δυνατοὶ ἦμεν ἐκ τοῦ ἴσου καὶ ἀντεπιβουλεύσαι καὶ ἀντιμελλῆσαι τι, ἔδει ἡμᾶς ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐπ' ἐκείνους ἵνα· ἐπ' ἐκείνοις δὲ ὄντος αἰεὶ τοῦ ἐπιχειρεῖν καὶ ἐφ' ἡμῖν εἶναι δεῖ τὸ προαμύνασθαι.“

13 “Τοιαύτας ἔχοντες προσημασίας καὶ αἰτίους, ὃ Λακεδαιμόνιοι καὶ ξίμμαχοι, ἀπέστημεν, σαρφεῖς μὲν τοῖς ἀκούουσι γινῶναι ὡς εἰκότως ἐδράσαμεν, ἱκανὰς δὲ ἡμᾶς ἐκφοβῆσαι καὶ πρὸς ἀσφάλειάν τινα τρέψαι, βουλομένους μὲν καὶ πάλαι, ὅτε ἔτι ἐν τῇ εἰρήνῃ ἐπέμψαμεν ὡς εὐμᾶς περὶ ἀποστάσεως, ἑμῶν δὲ οὐ προσδεξαμένων κωλυθέντας· τῶν δὲ ἐπειδὴ Βοιωτοὶ προὔκαλῶσαντο εὐθὺς ὑπηκούσαμεν, καὶ ἐνομιζόμεν ἀποστήσεσθαι διπλῆν ἀπόστασιν, ἀπὸ τε τῶν Ἑλλήνων μὴ ἔξιν κακῶς ποιεῖν αὐτοὺς μετ' Ἀθηναίων ἀλλὰ ξυνελευθεροῦν, ἀπὸ τε Ἀθηναίων καὶ μὴ αὐτοὶ διαφραθῆναι ὑπ' ἐκείνων ἐν ὑστέρῳ ἀλλὰ προποῖσαι. ἢ μὲντοι ἀπόστασις ἡμῶν θᾶσσον γέγνηται καὶ ἀπυράσκειος· ἢ καὶ μᾶλλον χροῖ ξιμμαχούς δεξαμένους ἡμᾶς διὰ ταχέων βοήθειαν ἀποστέλλειν, ἵνα φαίνησθε ἀμύνοντές τε οἷς δεῖ καὶ ἐν τῷ αὐτῷ τοῖς

mit dem Vorhergehenden. Vgl. Spr. 57, 10, 11. — κατεχόμενοι zurückgehalten.

§ 2. ἐμέλλον. ἐμίλλομεν Kr. Bruchst., wie 1, 83, 2: οὗτοι προῖδωμεν. Spr. 63, 1, 2. — διὰ bezieht sich auf ἀδικεῖν: weil jene noch mit den uns zugedachten Feindseligkeiten zögerten. (Hl.) Ueber die Ge. Spr. 47, 9, 6. — ἐκ τοῦ ἴσου, wie 4, 117, 3. (Pp.) vgl. zu 1, 120, 1 u. 143, 3. — ἀνταναμίνειν unsrerseits abwarten scheint sonst nicht vorzukommen. — ἀντιμελλῆσαι für ἀντεπιμελλῆσαι oder ἀντεπιμελλῆσαι ein Sch. Bl. versprach das Wort noch anderweitig nachzuweisen. Die ganze Stelle verbessert Pflugk schedae critt. p. 31, mit ἀντεπιβουλεύσαι den Vordersatz schliessend, so: καὶ ἀντιμελλῆσαι τι ἔδει — ἐκ τοῦ ὁμοίου ἐκείνοις. νῦν δ' ἐπ' ἐκείνοις ὄντος. — τι, ἔδει für τί ἔδει mit einem Komma nach τι Hl — ἐκ τοῦ ὁμοίου. zu 1, 143, 3. d. h. ohne anderweitig Schutz zu suchen. — ἐπ' (das erste) verdächtigt Pp. — ἐκείνους ἵναί für ἐκείνοις εἶναι Kr. Bruchst. Jenes ist dem ἐπιχειρεῖν synonym. Sch.: κινουμένων ἐκείνων κινήθησαν καὶ ἡμῶς. vgl. 1, 40, 3. 143, 3. Gemeint ist ein eventueller Angriff. Haases Vertheidigung der gew. La. p. 84 scheint mir eben so wenig glücklich wie L. Herbsts Verbesserung p. 28 ff. Ueber die Sache vgl. 3, 9, 2. — προαμύνασθαι. vgl. 6, 38, 3.

C. 13. § 1. προσημασίας Gründe für den Abfall in sofern sie ausgesprochen waren, αἰτίας Ursachen. — ἀσφάλειαν Sicherstellung, Sicherung. — ἔτι gehört zu ἐν τῇ εἰρήνῃ vgl. 3, 2, 1.

§ 2. ἀπόστασιν ist in Bezug auf ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων nur Ablassen. (Reiske.) Ein Wortspiel wie es dem sophistischen Geschmacke der Zeit gemäss war. Aehnlich 6, 92, 2. Ueber ἀγίστασθαι ἀπόστασιν Lobeck Parall. p. 517. — ξυγκρακώς ποιεῖν wäre eigentlich (in einem Worte) zu schreiben, wie schon Bd. wollte, gleich dem ἀντεμποεῖν, ἀντευπίσεται. Spr. 42, 5, 3. — προποῖσαι, nämlich τὸ διαφραθεῖν. (Hl.)

πολιμίους βλάπτοντες. καιρὸς δὲ ὡς οὐπω πρότερον. νόσω τε γὰρ ἐφθάραται Ἀθηναῖοι καὶ χορημάτων δαπάνη, νῆές τε αὐτοῖς αἱ μὲν περὶ τὴν ὑμετέραν εἰσίν, αἱ δ' ἐφ' ἡμῖν τετάχεται, ὥστε οὐκ εἰκὸς αὐτοὺς περιουσίαν νεῶν ἔχειν, ἣν ὑμεῖς ἐν τῷ θέρει τῶδε νασί τε καὶ πεζῷ ἅμα ἐπεσβάλητε τὸ δεύτερον, ἀλλ' ἢ ὑμᾶς οὐκ ἀμνησθῆναι ἐπιπλέοντας ἢ ἀπ' ἀμφοτέρων ἀποχωρήσονται. νομίση τε μηδεὶς ἄλλο-5 τρίας γῆς πέρι οἰκεῖον κίνδυνον ἔξειν. ᾧ γὰρ δοκεῖ μακρὰν ἀπειναὶ ἢ Λέσβος, τὴν ὠφελίαν αὐτῷ ἐγγύθεν παρῆξει. οὐ γὰρ ἐν τῇ Ἀττικῇ ἔσται ὁ πόλεμος, ὡς τις οἶεται, ἀλλὰ δι' ἣν ἢ Ἀττικὴ ὠφελεῖται. ἔστι δὲ τῶν χορημάτων ἀπὸ τῶν ξυμμάχων ἢ πρόσδοδος, καὶ ἔτι μείζων ἔσται, εἰ ἡμᾶς καταστρέφονται· οὔτε γὰρ ἀποστησεται ἄλλος τὰ τε ἡμέτερα προσγενήσεται· πάθοιμὲν τ' ἂν δεινότερα ἢ οἱ πρὶν δουλεύοντες. βοηθησάντων δὲ ὑμῶν προθύμως πόλιν τε προσλήψεσθε ναυ-6 τικὸν ἔχουσιν μέγα, οὔπευ ὑμῖν μάλιστα προσδεῖ, καὶ Ἀθηναίους ῥῆον καθαιρήσετε ὑφαιροῦντες αὐτῶν τοὺς ξυμμάχους, θρασύτερον γὰρ πᾶς τις προσχωρήσεται, τὴν τε αἰτίαν ἀποφανεῖσθε ἣν εἴχετε μὴ βοηθεῖν τοῖς ἀγισταμένοις. ἣν δ' ἐλευθεροῦντες γαίρησθε, τὸ κράτος τοῦ πολέμου βεβαιότερον ἔξετε. αἰσχυνθέντες οὐν τὰς τε τῶν Ἑλλήνων ἐς<sup>14</sup> ὑμᾶς ἐλπίδας καὶ Δία τὸν Ὀλύμπιον, ἐν οὗ τῷ ἱερῷ ἴσα καὶ ἰκέται ἐσμέν, ἐπαμύνατε Μυτιληναίους, ξύμμαχοι γενόμενοι καὶ μὴ προῆσθε

§ 3. ἢ καὶ μάλλον. zu 1, 11, 2. — χορῆ — ἡμᾶς ihr müsset uns zu Bundesgenossen aufnehmen und. (Sch.) Als Subject erg. ὑμᾶς.

§ 4. ἐφθάραται, τετάχεται, bei den Attikern nur an den Spr. 30, 2, 7 nachgewiesenen Stellen vorkommende Formation: bei den Rednern ungebräuchlich, mithin veraltet. — ἐφ' ἡμῖν mit der Absicht uns zu unterwerfen. — ἐπεσβάλητε, ein seltenes Wort. (Bl.) vgl. die Lex. Das ἐν- wird durch τὸ δεύτερον näher bestimmt. — ἀμφοτέρων, Mytilenäern und Lakedämonieern, mit diesen keinen Kampf wagend.

§ 5. μακρᾶν. Spr. 43, 3, 8. — αὐτῷ. Spr. 51, 5, 1. Wir würden vollständiger sagen: so wisse er dass es ihm. Spr. 65, 5, 14. — δεῖ ἦν, ἐν ταύτῃ δεῖ ἦν. (Gb.) Doch nicht bloss auf Lesbos zu beziehen: der Schauplatz des Krieges überhaupt wird in jeder Gegend sein etc. — ἀπὸ τῶν §. 2, 13, 2. (Pp) — ἢ πρόσδοδος, τῇ Ἀττικῇ, τοῖς Ἀθηναίοις. — τὰ ἡμέτερα nostra opes. — τ' ἂν. τῶν (d. h. τοῖς ἂν) Elmst. zu Ar. Ach. 304, hier unpassend. Doch vermuth' ich δεῖ ἂν. — πρὶν, vor unserer Unterjochung. (Hl.) — δουλεύοντες, ἐπήκοοι. zu 1, 98, 2.

§ 6. βοηθησάντων. zu 2, 83, 3. — καθαιρήσετε. zu 1, 4. — ὑφαιροῦντες, κατ' ὀλίγον ἀποσπῶντες. (Sch.) — πᾶς τις. Spr. 51, 16, 11. vgl. 6, 68, 2, 7, 70, 3, 84, 2. — αἰτίαν ἔχειν Beschuldigung erleiden, wie 4, 114, 5, 6, 14, 46, 4. vgl. 1, 39, 3, 83, 2. — εἴχετε bisher hattet. Gründen mochte sich diese Beschuldigung auf 1, 101, 1, 114, 2. (Pp.) — τὸ κράτος τοῦ π., τὸ δύνασθαι περιγενέσθαι τῷ πολέμῳ. (Sch.)

C. 14. ἐς ὑμᾶς. So findet sich bei Spätern öfter ἐπιζῆναι εἰς τινα. (Pp.) Dion C. 51, 13: μεταγινώσκων ἐπλάσατο, ὡς καὶ ἐλπίδα πολλὴν μὲν ἐς ἐκείνον, πολλὴν δὲ καὶ ἐς τὴν Διουτὴν ἔχουσα. Der Gebrauch des ἐς hat bei Thuk eine weitere Sphäre als bei den spätern Attikern. — τόν. Spr. 50, 7, 10. Kr. Stud. 2 p. 154. — ἐν οὗ. Spr. 47, 9, 19. — ἴσα adverbial, wie ὁμοῖα 1, 25, 4, weniger auffallend 7, 71, 3. Sonst der attischen Prosa fremd. vgl.

ἡμᾶς, ἴδιον μὲν τὸν κίνδυνον τῶν σωματίων παραβαλλομένους, κοινήν δὲ τὴν ἐκ τοῦ κατορθῶσαι ὠφελίαν ἅπασι δώσοντας, ἔτι δὲ ζωσιότεραν τὴν βλάβην, εἰ μὴ πεισθέντων ὑμῶν σφαλῆσόμεθα. γίγνεσθε δὲ ἄνδρες οἴονσπερ ὑμᾶς οἱ τε Ἕλληνες ἀξιούσι καὶ τὸ ἡμέτερον δέος βούλεται. “

- 15 Τουαῦτα μὲν οἱ Μυτιληναῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξυμμαχοὶ ἐπειδὴ ἤκουσαν, προσδέξάμενοι τοὺς λόγους ξυμμαχούς τε τοὺς Λεσβίους ἐποιήσαντο καὶ τὴν ἐς τὴν Ἀπτικὴν ἐσβολὴν τοῖς τε ξυμμαχοῖς παροῦσι κατὰ τάχος ἔφραζον ἵνα ἐς τὸν Ἰσθμὸν τοῖς δύο μέρεσιν ὡς ποιησόμενοι, καὶ αὐτοὶ προῦτοι ἀγίζοντο, καὶ ὄλκοις παρεσκευάζον τῶν νεῶν ἐν τῷ Ἰσθμῷ ὡς ὑπεροίσοντες ἐκ τῆς Κορίνθου ἐς τὴν πρὸς Ἀθήνας θάλασσαν καὶ ναυσὶ καὶ πεζῷ ἅμα ἐπιόντες. καὶ οἱ μὲν προθύμως ταῦτα ἐπρασσον, οἱ δὲ ἄλλοι ξυμμαχοὶ βραδέως τε ξυνελέγοντο καὶ ἐν κωροῦ ξυγκομιδῇ ἦσαν καὶ ἀρρωστίᾳ τοῦ στρα-
- 16 τεύειν. ἀσθόμενοι δὲ αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι διὰ κατάγνωσιν ἀσθενείας σφῶν παρασκευαζόμενοι, δηλώσαι βουλόμενοι ὅτι οὐκ ὀρθῶς ἐγνώκασαν, ἀλλ’ οἳοί τε εἰσι μὴ κινῶντες τὸ ἐπὶ Λέσβῳ ναυτικὸν καὶ τὸ ἀπὸ Πελοποννήσου ἐπιὸν ῥαδίως ἀμύνεσθαι, ἐπλήρωσαν ναῦς ἑκατόν, ἐσβάντες αὐτοὶ τε πλὴν ἱππέων καὶ πεντακωσιομεδίμων καὶ οἱ μέτοικοι, καὶ παρὰ τὸν Ἰσθμὸν ἀναγαγόντες ἐπίδειξιν τε ἐποιούντο καὶ ἀποβά-

Ind. Eur. — καί. Spr. 69, 32, 5. — παραβαλλόμενοι neben euch Andern (wie ihr) hingehend, ungewöhnlich. Eur. Iph. T. 1094: ἐγὼ σοὶ παραβάλλομαι θρήνους. Doch kann es wohl auch schlechtweg heissen: aufs Spiel setzend. zu 3, 65, 2. Ungewöhnlich gesagt für μετ’ ἴδιον κινδύνου τὰ σώματα παραβαλλομένους. — μὴ gehört bloss zu πεισθέντων. Spr. 67, 8, 4. — ἀξιούσι, γίγνεσθαι. Spr. 55, 4, 11. Kr. z. Dion. p. 117.

C. 15. ἐσβολὴν hängt von ὡς ποιησόμενοι ab. (Hl.) vgl. 7, 17, 1. Sehr hart, so dass ich hier die letzte Feile vermisste. Oeder schrieb Thuk. bloss: καὶ ἐς τὴν ἐσβολήν? — ἔφραζον ἵνα. Spr. 55, 3, 13. vgl. 6, 58. 2. 7, 73, 4. — τοῖς δύο μ. zu 2, 10, 1. — ὄλκοι ὄργανά εἰσιν οἷς αἱ νῆες ἐλθονται. (Sch.) vgl. Keil in Passows Lex. u. d. W. — ὑπεροίσοντες, der eigentliche Ausdruck. vgl. 3, 81, 1. 4, 8, 1. 8, 7, 2. (Hk.) vgl. Wachsmuth Hell. Alle.th. 2, 1 S. 422. Spätere ἐπερωλεῖν. (Pp.) Schon Polybios 8, 36, 12, dieser auch δι- u. ἐπερισθμῆεν Pol. 4, 19, 7. 9. 5, 101, 4. vgl. Kr. zu Her. 7, 24. — τῶν der 2. 92, 4. 93, 1 erwähnten. (Pp.) — οἱ μὲν, οἱ Λακεδαιμόνιοι. — ἐν. zu 2, 17, 3. — κωροῦ. Spr. 44, 1, 1. vgl. 4, 84, 2. 88, 1. (Pp.) Ohne Artikel, weil es mit ξυγκομιδῇ gleichsam ein Compositum bildet Anders Isokr 7, 30: τὴν συγκομιδὴν τῶν κωροῦν. — ἀρρωστίᾳ Schaffheit, Unlust (Sch) vgl. 7, 47, 1. 8. 83, 1. (Abresch. diluce. p. 693.) So ἀρρωστος Xen. Oek 4, 2 u. Apol. 30 (Bl.)

C. 16. § 1. κατάγνωσιν gegen sie gefasstes Urtheil, wie καταγιγνώσκω 3, 45, 1. 6, 34, 7. 7, 51, 1 u. καταφρονεῖν 8, 8, 3. vgl. zu 3, 83, 2. — ἀσθενείας hängt von κατάγνωσις ab, in sofern dies ein Substantiv ist; σφῶν von dem κατα- des verbalen Substantivs. Spr. 47, 25, 1. G. E. vgl. 47, 9, 6. — αὐτοὶ, die ζευγῆται u. θῆτες, indem die Ritter als Reiter, die Pentakosiomedimnen als Hopliten dienten. — παρὰ τὸν Ἰ. gehört zu ἐπίδειξιν ἐποιούντο. (Ps.) — ἀναγαγόντες, τὰς ναῦς, also nicht für ἀναγαγό-

σεις Πελοποννήσου ἢ δοκοῖ αὐτοῖς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ὁρῶντες πολὺν τὸν παράλογον, τὰ τε ὑπὸ τῶν Λεσβίων ὀηθέντα ἤρουντο οὐκ ἀληθῆ καὶ ἄπορα νομίζοντες, ὡς αὐτοῖς καὶ οἱ ξυμμαχοὶ ἅμα οὐ παρῆσαν καὶ ἠγγέλλοντο καὶ αἱ περὶ τὴν Πελοπόννησον τριάζοντα νῆες τῶν Ἀθηναίων τὴν περιοριζίδα αὐτῶν πορθοῦσαι, ἀνεχώρησαν ἐπ' οἶκον. ὕστερον δὲ ναυτικὸν παρεσκεύαζον ὅ τι πέμψουσιν ἐς τὴν Λέσβον καὶ κατὰ πόλεις ἐπήγγελλον τεσσαράκοντα νεῶν πληθὸς καὶ ναύαρχον προσέταξαν Ἀλκίδα, ὃς ἐμελλεν ἐπιπλεύσεσθαι. ἀνεχώρησαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ταῖς ἑκατὸν ναυσίν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνους εἶδον.

Καὶ κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὃν αἱ νῆες ἔπλεον ἐν τοῖς πλείστοις δὴ νῆες ἅμ' αὐτοῖς ἐνεργοὶ [κάλλει] ἐγένοντο, παραπλήσια δὲ καὶ ἐπιπλείους ἀρχομένον τοῦ πολέμου. τὴν τε γὰρ Ἀττικὴν καὶ Εὐβοίαν καὶ Σαλαμίνα ἑκατὸν ἐφύλασσαν καὶ περὶ Πελοπόννησον ἑτεροὶ ἑκατὸν ἦσαν, χωρὶς δὲ αἱ περὶ Ποτιδαίαν καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις χωρίοις, ὥστε αἱ πᾶσαι ἅμα ἐρίγνοντο ἐν ἐνὶ θέρει διακόσῳ καὶ πεντήκοντα. καὶ τὰ χρήματα τοῦτο μάλιστα ὑπανάλωσε μετὰ Ποτιδαίας. τὴν τε γὰρ Ποτιδαίαν δίδραχμοὶ ὀπλίται ἐφορούρου, αὐτῷ γὰρ καὶ ὑπηρέτη δραχμὴν ἐλάμβανε τῆς ἡμέρας, τρισχίλιοι μὲν οἱ πρῶτοι, ὧν οὐκ ἐλόσ-

μενοι. vgl. 8, 95, 2. (Abr. p. 404.) Kr. z. Her. 6, 12, 1. vgl. Plut. Ἑλληνικά 32. — ἐπίθειξιν, τῶν νεῶν. (Pp.) — τῆς Πελοποννήσου hängt von ἢ ab. Zwar sagte man auch ἀπόβασις γῆς. zu 1, 108, 3. Allein bei ἀπόβασιν ποιεῖσθαι findet sich namentlich auch bei Thuk. nur ἐς γῆν etc.

§ 2. παράλογον. zu 1, 78, 1. — ἄπορα die Verhältnisse für schwierig, wie ἄπορα ἦν. (Sch.) vgl. zu 2, 3, 3. Sonderbar ergänzt Pp. aus ὀηθέντα die Aufträge, Geheisse der Mytilenäer. — νῆες 3, 7, 1. — πορθοῦσαι. Spr. 56, 7, 3.

§ 3. πέμψουσιν. Spr. 53, 7, 8. — κατὰ πόλεις städteweise, jeder Stadt ein betreffendes Contingent. — ἐπήγγελλον, ἐπέτασσαν. (Suid.) vgl. 7, 17, 1. 8, 108, 3. (Arn.) Xen. Cyr. 7, 4, 2: στρατίας, ὅποτε δέοιτο, ἐπήγγελλεν αὐτοῖς. — ἐπιπλεύσεσθαι auf der Flotte als Befehlshaber schiffen, wie 3, 76, 4, 11, 1. 8, 39, 1. vgl. 2, 66. — εἶδον, ἀναχωρήσαντας. (Sch.) zu 1, 78, 3.

C. 17. § 1. ὃν hängt, wie 18, 1, noch von κατὰ ab. vgl. zu 1, 28, 2. — ἐν τοῖς. zu 1, 6, 2. — αὐτοῖς gehört zu ἐγένοντο. (Va.) — ἐνεργοὶ κάλλει durch schöne Beschaffenheit wirksam und in Thätigkeit erklärt man; was die Worte kaum gestatten. Vielleicht: an Schönheit die meisten, nie so viele schöne Schiffe. Doch scheint hier ein Fehler zu stecken (καὶ πλήρεις? vgl. § 2E.); vielleicht eine Lücke. vgl. 6, 32, 1 f. — καὶ (vor ἐπι), wie 7, 19, 2. (Hl.) — τὴν τε γὰρ. Das Folgende nehmen Dukas, Arn. u. Andre als Rückblick auf den Anfang des Krieges. — πλείους. πλείους ἢ Campe Conject. p. 19. was Hl. hinein erklärte. — ἑκατὸν ἐφύλασσαν 2, 24, 2. — ἑτεροὶ ἑκατὸν 2, 17, 3 u. 23, 1. — ἐν τοῖς ἄλλοις χ., wie 2, 26. (Pp.) — ἐν. ἐνεργοὶ ἐν? Ergänzt hat es Ps.

§ 2. τὰ mit Bezug auf die Darstellung 2. 13, 2. (Hk.) — ὑπανάλωσε consumirte unvermerkt. — μετὰ Ποτιδαίαν? nächst P. vgl. 2, 101, 3. — ἐφορούρουν schlossen ein mit Bezug auf die Bewachung der Belagerungswerke. [?] vgl. 3, 21, 2. (Kist.) vgl. 1, 64, 1. Arr. An. 1, 7, 10. 2, 1, 4. 4, 3, 4. 5, 2. (Bl.) — ὑπηρέτη. So fehlt der Artikel öfter nach αὐτός u. αὐτόν. Kr. z. Her. 9, 76, 1. — ἐλάμβανε erg. ὁ ὀπλίτης. Spr. 61, 4, 1

σους διεπολιόρχησαν, ἑξακόσιοι δὲ καὶ χίλιοι μετὰ Φορμίωνος, οἱ προαπῆλθον· νῆές τε αἱ πᾶσαι τὸν αὐτὸν μισθὸν ἔφερον. τὰ μὲν οὖν χρήματα οὕτως ὑπαναλώθη τὸ πρῶτον καὶ νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται ἐπληρώθησαν.

18 Μυτιληναῖοι δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν οἱ Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸν Ἰσθμὸν ἦσαν ἐπὶ Μήθυμναν ὡς προδιδομένην ἐστράτευσαν κατὰ γῆν αὐτοῖ τε καὶ οἱ ἐπίκουροι· καὶ προσβαλόντες τῇ πόλει, ἐπειδὴ οὐ προῦχώρει ἢ προσεδέχοντο, ἀπῆλθον ἐπ' Ἀντίσσης καὶ Πύρρας καὶ Ἐρέσου, καὶ καταστησάμενοι τὰ ἐν ταῖς πόλεσι ταύταις βεβαιοτέρα καὶ 2 τείχη κρατύναντες διὰ τάχους ἀπῆλθον ἐπ' οἶκον. ἐστράτευσαν δὲ καὶ οἱ Μηθυμναῖοι ἀναχωρησάντων αὐτῶν ἐπ' Ἀντισσαν, καὶ ἐκβοηθείας τινὸς γενομένης πληγέντες ὑπὸ τε τῶν Ἀντισσαίων καὶ τῶν ἐπικούρων ἀπέθανόν τε πολλοὶ καὶ ἀνεχώρησαν οἱ λοιποὶ κατὰ τάχος. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι πυνθανόμενοι ταῦτα, τοὺς τε Μυτιληναῖους τῆς γῆς κρατοῦντας καὶ τοὺς σφετέρους στρατιώτας οὐχ ἱκανοὺς ὄντας εἶργειν, πέμπουσι περὶ τὸ φθινόπωρον ἤδη ἀρχόμενον Πάχητα τὸν 3 Ἐπικούρου στρατηγὸν καὶ χίλιους ὀπλίτας ἑαυτῶν. οἱ δὲ ἀντερέται πλεύσαντες τῶν νεῶν ἀφικνοῦνται καὶ περιτειχίζουσι Μυτιλήνην ἐν κύκλω ἀπλῶ τείχει· φρούρια δ' ἔστιν ἢ ἐπὶ τῶν καρτερῶν ἐγκαταφοδό-

u. Kr. z. Her. 1, 195, 2. — τρισχίλιοι 1, 61, 3. vgl. 64, 1. 2, 58, 3. — διεπολιόρχησαν, ἔμειναν ἕως ἀλώσεως τῆς πόλεως πολιορκοῦντες. (Sch.) Das Wort scheint nur hier vorzukommen. — τὸν αὐτὸν μισθὸν, eine Drachme auf den Mann, Epibaten wie Matrosen. Böckh Staatshaushaltung der Ath. S. 297. (382.) — προαπῆλθον, vor der Eroberung 2, 58, 2. — ἔφερον mit Bezug auf den Geber, ἡρέσθαι rücksichtlich des Empfängers gesagt, dies also den Vortheil des Subjects andeutend. Spr. 52, 10, 4. vgl. 6, 24, 3 u. 8, 97, 1. φέρεσθαι μισθὸν findet sich bei Th. nicht. — νῆες τοσαῦται δὴ πλεῖσται die grösste Anzahl von Schiffen die.

C. 18. § 1. προδιδομένην mit Bezug auf den schon im Werke begriffenen, vorbereiteten Verrath. (Pp.) — οἱ ἐπίκουροι, die 3, 5, 1 u. 6, 1 erwähnten. (Pp.) — προῦχώρει. zu 1, 74, 4. — Ἐρέσου, was auch hier einige Hsn. mit Einem σ haben, bestätigen Münzen und andre Zeugnisse. Steph. Thes. u. d. W. Proparoxytonon ist das Wort nach Arcad. p. 76. (Pp.) — τείχη. zu 1, 101, 3. — κρατύναντες. zu 1, 69, 1.

§ 2. ἐκβοηθείας Ausfall. vgl. 1, 105, 5. (Kist.) Ein sehr seltenes Wort. — πληγέντες, μεγάλως νικηθέντες· πληγὴ γὰρ κατὰ πόλεμον καὶ τραῦμα ἢ ἰαχυρὰ ἦτα. (Sch.) bestätigt durch 4, 108, 4. 5, 14, 1. 8, 38, 2. Her. 5, 120, 8, 130, 2. Auffallend dass es in dieser Beziehung von Attikern sonst so wenig gebraucht ist, wohl aber findet es sich öfter so wieder bei Spätern. — κρατοῦντας, als ob ταῦτα nicht vorherginge. Soph. Phil. 1355: πῶς ταῦτ' ἐξανασσήσθε, τοῖσιν Ἀτρείως ἐμὲ ξυρόντα παισίν. Ar. Wo. 380: τοῦτ' ἐμ' ἐλελήθη, ὃ Ζεὺς οὐκ ὦν. (Matthiä.) Eine beim Particijp seltene Epexegese. vgl. Kr. zu Her. 7, 10, 7. — εἶργειν müsste nach Buttman εἰργύναι heissen, was Plat. Tim. 45 u. 85 gebraucht, sonst meines Wissens Attiker nicht; εἰργύνω And. 4, 27.

§ 3. ἀντερέται. zu 1, 10, 6; hier ist es nicht mit οἱ zu verbinden sondern als Prädicat mit πλεύσαντες. — νεῶν hat Thuk. sonst nicht zugefügt. zu 1, 10, 6. — ἐν κύκλω auch 3, 74, 2, κύκλω ohne ἐν 1, 106, 2, 78, 1. 84, 1. 3, 68, 2. 4, 90, 2. 5, 7, 2. 114, 7, 70. 79, 3. 81, 5. — ἀπλῶ, nicht

μηται. καὶ ἡ μὲν Μυτιλήνη κατὰ κράτος ἤδη ἀμφοτέρωθεν καὶ ἐκ γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης εἶργετο καὶ ὁ χειμῶν ἤρχετο γίνεσθαι. προς-19 δεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν καὶ αὐτοὶ ἐσπεύγοντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα ἐξέπεμψαν καὶ ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους ἀργυρολόγους ναῦς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν. ὁ δὲ ἄλλα τε ἡγορευολόγει καὶ περιέπλει καὶ τῆς2 Καρίας ἐκ Μουῶντος ἀναβάς διὰ τοῦ Μαιάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιτῶν αὐτὸς τε διαφθείρεται καὶ τῆς [ἄλλης] στρατιᾶς πολλοί.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Πλαταιῆς — ἐτι γὰρ ἐπολιορκοῦντο ὑπὸ20 τῶν Πελοποννησίων καὶ Βοιωτῶν — ἐπειδὴ τῷ τε σίτῳ ἐπιλιπόντι ἐπιέζοντο καὶ ἀπὸ τῶν Ἀθηρῶν οὐδεμία ἐλπίς ἦν τιμωρίας οὐδὲ ἄλλη σωτηρία ἐφαίνετο, ἐπιβουλεύουσιν αὐτοὶ τε καὶ Ἀθηναίων οἱ ξυμπολιορκούμενοι πρῶτον μὲν πάντες ἐξελεθεῖν καὶ ὑπερβῆναι τὰ τεύχη τῶν πολεμίων, ἣν δύνωνται βιάσασθαι, ἐσηγησαμένου τὴν πείραν αὐτοῖς Θεαινέτου τε τοῦ Τολμίδου, ἀνδρὸς μάντεως, καὶ Εὐμολπίδου τοῦ Δαιμάχου, ὃς καὶ ἐστρατήγει. ἔπειτα οἱ μὲν ἡμίσεις ἀπώκησαν πως τὸν2 κίνδυνον, μέγαν ἡγησάμενοι, ἐς δὲ ἄνδρας διακοσίους καὶ ἑκοσι μάλιστα ἐνέμειναν τῇ ἐξόδῳ ἐφελονταὶ τρόπῳ τοῦδ᾽. κλίμακας ἐποίησαντο

mit einer doppelten, da ein Angriff von Aussen, wie 3, 21, 1, für jetzt nicht zu besorgen war. — ἔστιν ἦ. Spr. 61, 5, 5. οἱ für ἦ gute Hsn. — ἐγκατωκοδόμηται. Den Ao. oder das Ipf. vermuthet Pp.; ἐγκατωκοδομεῖται möchte ich mit Bl nach Va: excitant, oder ἐγκατωκοδόμησαν. vgl. Haase p. 70 s. Das ἐν beziehe ich, wie Pp., auf das Anschliessen an das ἀπλοῦν τεύχος.

C. 19. § 1. αὐτοὶ im Gegensatze zu dem folgenden καὶ ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους, nicht etwa zu frühern Steuern der Bundesgenossen. — τότε πρῶτον kann doch ganz wohl nur mit Bezug auf die Zeit dieses Krieges gesagt sein, da noch 3, 17, 2 vorschwebt. — ἐσφορὰν δ. τάλαντα. zu 1, 96, 2. — ἀργυρολόγους. vgl. 4, 50, 1. 75, 1, Ar. Ri. 1071. — Λυσικλέα. Plut. Per. 24 u. Kr. z. Dion. p. 328.

§ 2. ἄλλα. zu 2, 69. — Ἀναιτῶν. Kr. z. Dion. p. 328. — ἄλλης fehlt in einigen guten Hsn. vgl. 2, 69 und 3, 7, 3. Verschieden ist 3, 112, 2. vgl. Kr. Stud. 2 S. 155.

C. 20. § 1. τιμωρίας. zu 1, 25, 1. — Ἀθηναίων 2, 6, 3 u 78, 3. — ἐπιβουλεύουσιν ἐξελεθεῖν. Kr. zu Xen. An. 5, 6, 29. — ἐσηγησαμένοι vngeben, anleiten. vgl. 6, 90, 1 u. 7, 73, 1. (Pp.) Xen. Hell. 1, 6, 9: εἰσηγόντο πόρον χρημάτων. Polyb. 11, 25, 8: λόσιον εἰσηγεῖτο. (Bl.) — τοῦ gehört zum vorhergehenden Namen. Kr. z. Her. 1, 7, 1. — ὅς καὶ der nicht bloss die Sache angab, sondern auch. — ἐστρατήγει Feldherr war. Denn von der blossen Führung dieses Zuges würde Th. wohl, wie 3, 22, 1, ἡγοῦντο gesagt haben.

§ 2. τὸν κίνδυνον ist mit ἀπώκησαν zu verbinden. vgl. 3, 30, 2; μέγαν mit ἡγησάμενοι. (Bl.) Denn hätte Th. beides mit ἡγησάμενοι verbinden wollen, so würde er μέγαν ἡγ. τὸν κίνδυνον gestellt haben. — μέγαν zu gross. Spr. 49, 1. — ἐς ἄνδρας διακοσίους. Spr. 60, 8, 1. vgl. 3, 85, 1. 4, 80, 3. Bei Thuk. nie so mit dem Artikel. Kr. Dion. p. 303, bestätigt von Blume Animadv. ad Thuc. p. 16. — τῇ ἐξόδῳ bei dem Entschlusse zum Ausbruche. (Va.) — τρόπῳ τοῦδ᾽ε kurz für: der auf

ἴσους τῷ τείχει τῶν πολεμίων· ξυνεμετρούσαντο δὲ ταῖς ἐπιβολαῖς τῶν πλίνθων, ἧ ἔτινξε πρὸς σφᾶς οὐκ ἔξαλημιμένον τὸ τεῖχος αὐτῶν. 3 ἤριθμοῦντο δὲ πολλοὶ ἅμα τὰς ἐπιβολάς, καὶ ἔμελλον οἱ μὲν τινας ἀμαρτήσεσθαι, οἱ δὲ πλείους τεύξεσθαι τοῦ ἀληθοῦς λογισμοῦ, ἄλλως τε καὶ πολλὰς ἀριθμοῦντες καὶ ἅμα οὐ πολὺ ἀπέχοντες, ἀλλὰ ῥαδίως καθορωμένον ἐς ἢ ἐβούλοντο τοῦ τείχους. τὴν μὲν οὖν ξυμμέτρησιν τῶν κλιμάκων οὕτως ἔλαβον, ἐκ τοῦ πάχους τῆς πλίνθου εἰκάσαντες 21 τὸ μέτρον· τὸ δὲ τεῖχος ἦν τῶν Πελοποννησίων τοῖονδε τῆ οἰκοδομήσει. εἶχε μὲν δύο τοὺς περιβάλους, πρὸς τε Πλαταιῶν καὶ εἴ τις ἔξωθεν ἀπ' Ἀθηῶν ἐπίοι, διείχον δὲ οἱ περίβολοι ἑκαίδεκα πόδας μάλιστα ἀπ' ἀλλήλων. τὸ οὖν μετὰξὺ τοῦτο, οἱ ἑκαίδεκα πόδες, τοῖς γύλαξιν οἰκήματα διανενημημένοι ὠκοδόμητο, καὶ ἦν ξυνεχῆ ὥστε ἐν γαίνεσθαι τεῖχος παχὺ ἐπάλλξεις ἔχον ἀμοτέρωθεν. διὰ δέκα δὲ ἐπάλλξεων πύργοι ἦσαν μεγάλοι καὶ ἰσοπλατεῖς τῷ τείχει, διήκοντες ἐς τε τὸ ἔσω μέτωπον αὐτοῦ καὶ οἱ αὐτοὶ καὶ [ἐς] τὸ ἔσω, ὥστε πάροδον μὴ εἶναι παρὰ πύργον, ἀλλὰ δι' αὐτῶν μέσων διήεσαν. τὰς οὖν νύκτας, ὅποτε χειμῶν εἴη νοτερός, τὰς μὲν ἐπάλλξεις ἀπέλειπον, ἐκ δὲ τῶν πύργων, ὄντων δι' ὀλίγου καὶ ἄνωθεν στεγανῶν, τὴν γυλακὴν ἐποιοῦντο.

folgende Weise vorbereitet wurde. — ξυνεμετρούσαντο. zu 2, 76, 1. vgl. Her. 4, 158: συμμετρησάμενοι τὴν ὄρην τῆς ἡμέρας. (Abr.) — ἐπιβολαῖς Lagen, Schichten. Bei Her. 1, 179, 1 δόμοι πλίνθου. (Bl.)

§ 3. ἤριθμοῦντο. Spr. 52, 8, 4. vgl. Plat. Phädr. 270. — ἔμελλον. Spr. 53, 7, 1. — ἀπέχοντες. ἀπέχοντος Didot, nicht übel. Doch über die Verbindung des No. u. Ge. Spr. 56, 14, 2. — καθορωμένον erg. τοῦτο. (Pp.) vgl. Spr 47, 4, 3. — ἐβούλοντο hin wollten, zu gehen gedacht. (Bl.) Kr. zu Xen. An. 5, 6, 31. — τοῦ τείχους hängt von ἐς ὃ ab. Spr 47, 9, 5. — ἔλαβον. Plut. Aem. P. 15: μεθόδῳ καὶ δι' ὄργανον εἰληγῆναι δοκεῖ τὴν μέτρησιν. Ein seltener Gebrauch. (Pp.) — πλίνθου. zu 2, 4, 1. — εἰκάσαντες. Spr. 59, 1, 7.

C. 21. § 1. δύο τοὺς. Spr. 50, 11, 1. vgl. Herodi. 1, 9, 9: δύο τοὺς ἐπύργους κατιστήσας. — πρὸς. zu 1, 62, 1. — εἴ τις eine zweite für den Fall dass. Ueber die Verbindung Spr. 59, 2, 4. „Zwei Mauern wurden in dem angegebenen Falle gewöhnlich aufgeführt. Lips. Poliorc. II, 1.“ (Dr.) — οἰκήματα ist Prädicat: zu Wohnungen. — διανενημημένα. Spr. 63, 6 A. — ὠκοδόμητο war gebaut, doch wohl eig. mehr durch οἰκήματα veranlasst als zu τὸ μετὰξὺ passend. — ἦν ξυνεχῆ, τὰ οἰκήματα δηλονότι. (Sch.) Wohl vielmehr: beide Mauern hingen durch die Hütten so zusammen.

§ 2. διὰ jedesmal nach einem Zwischenraume von (Sch.) vgl. zu 2, 29, 3. — τῷ τείχει der Doppelmauer, also den Zwischenraum von sechzehn Fuß mit ausfüllend, διήκοντες. (Hk.) — καὶ ἐς τό. καὶ τό die besten Hsn., hier doch hart. — αὐτῶν, τῶν πύργων, vermittelt darin angebrachter Thüren, διαδοῖ 23, 1, während πάροδος hier einen Gang neben den Thürmen bezeichnet. (Nach Andern ein Gang oben an den Zinnen.) — διήεσαν, οἱ γύλαξες. — χειμῶν Unwetter. — νοτερός, δινυγρός καὶ ἑστὸν ἔχων. (Sch.) vgl. 3, 21, 1. — δι' ὀλίγου, διὰ δέκα ἐπάλλξεων μόνον. (Sch.) vgl. 2, 29, 3.



Τὸ μὲν οὖν τεῖχος ὡ περιεφρουροῦντο οἱ Πλαταιῆς τοιοῦτον ἦν· 22  
οἱ δ', ἐπειδὴ παρεσκευάστο αὐτοῖς, τηρήσαντες νύκτα χειμέριον ἕδατι  
καὶ ἀνέμῳ καὶ ἄμ' ἀσέληνον ἐξήρσαν· ἠγούντο δὲ οἵπερ καὶ τῆς πέ-  
ρας αἴτιοι ἦσαν. καὶ πρῶτον μὲν τὴν τάφρον διέβησαν ἢ περιεῖχεν  
αὐτούς, ἔπειτα προσέμιξαν τῷ τείχῳ τῶν πολεμίων, λαθόντες τοὺς  
φύλακας, ἀνὰ τὸ σποτικόν μὲν οὐ προϊδόντων αὐτῶν, ψόφῳ δὲ τῷ  
ἐκ τοῦ προσιέναι αὐτοὺς ἀντιπαταγοῦντος τοῦ ἀνέμου οὐ κατακονσάν-  
των· ἄμια δὲ καὶ διέχοντες πολὺ ἤεσαν, ὅπως τὰ ὄπλι μὴ χρονόμενα 23  
πρὸς ἄλληλα αἰσθησιν παρέχοι. ἦσαν δὲ εὐσταλεῖς τε τῇ ὀπλίσει καὶ  
τὸν ἀριστερόν ποδα μόνον ἐποδεδεμένοι ἀσφαλείας ἕνεκα τῆς πρὸς τὸν  
πηλόν. κατὰ οὖν μεταπίργιον προσέμισγον πρὸς τὰς ἐπάλλξεις, εἰδότες  
ὅτι ἐρῆμοὶ εἰσι, πρῶτον μὲν οἱ τὰς κλίμακας φέροντες, καὶ προσέθεισαν·  
ἔπειτα ψιλοὶ δώδεκα ξὺν ξιγιδίῳ καὶ θύρακι ἀνέβαινον, ὧν ἠγῆτο 24  
Ἀμύειος ὁ Κοροΐβιον καὶ πρῶτος ἀνέβη. μετὰ δὲ αὐτὸν οἱ ἐπόμενοι 3  
ἕξ ἐφ' ἐκάτερον τῶν πύργων ἀνέβαινον. ἔπειτα ψιλοὶ ἄλλοι μετὰ τού-  
τους ξὺν δορατίοις ἐχώρουν, οἷς ἕτεροι κατόπι τὰς ἀσπίδας ἔφερον,  
ὅπως ἐκεῖνοι ῥῆον προσβαίνοιεν, καὶ ἐμελλον δάσσειν ὅποτε πρὸς τοῖς  
πολεμίοις εἴησαν· ὡς δὲ ἄνω πλείους ἐγένοντο, ἤσθηοντο οἱ ἐκ τῶν  
πύργων φύλακες· κατέβαλε γάρ τις τῶν Πλαταιῶν ἀντιλαμβαρόμενος  
ἀπὸ τῶν ἐπάλλξεων κεραιίδα, ἣ πεσοῦσα δοῦπον ἐποίησεν. καὶ αὐτίκα 4

C. 22. § 1. περιεφρουροῦντο. zu 3, 17, 2. — παρεσκευάστο. zu 1, 46, 1. — ἕδατι Regen, mit Schnee gemischt nach 3, 23, 5. (Pp.) Dion. Arch. 3, 65: φυλάξαντες νύκτα χειμέριον ἕδασι καὶ ἀνέμῳ. (Bl.) — ἀνὰ — αὐτῶν da sie bei der Dunkelheit nicht vor sich sehen konnten — αὐτῶν, τῶν φυλάκων. Spr. 47, 4, 2. — ψόφῳ hängt von ἀντιπαταγοῦντος ab, das den Grund des οὐ κατακονσάντων angiebt. Arr. An. 5, 12, 3: τῷ κτύπῳ τῷ ἐπὶ τῶν ὄπλων καὶ τῷ θορύβῳ τῷ ἀπὸ τῶν παραγγελλμάτων τῶν τε βροντῶν καὶ τοῦ ὄμβρου ἀντιπαταγοῦντων. — αἴτιοι 3, 20, 1. — ἀντιπαταγεῖν auch Dion C. 48, 48; etwas verschieden bei Ach. T. 3, 2.

§ 2. πολὺ verdächtigt Kr. Bruchst. Doch steht es auch in einer Nachahmung des Eunapios. — μὴ hier stehend bezieht sich klarer auch auf χρονόμενα. zu 1, 12, 1. vgl. Haase p. 12. — αἰσθησιν παρέχοι die Sache bemerkbar mache. Kr. zu Xen. An. 4, 6, 13. — εὐσταλεῖς, εἴζωνοι, κούρην ὄπλιων περιβεβλημένοι. (Sch.) — τὸν ἀριστερόν, als Stützpunkt des Körpers beim Gebrauch der rechten Hand, während der rechte Fuss unbeschuhet an Leichtigkeit gewann. (Wa.) Im Lehm Boden gleitet der nackte Fuss eher aus als der beschuhete. — μεταπίργιον auch 3, 23, 3 und bei Lysias nach Harpokr., Suid. u. Phot.: τὸ ἐν μέσῳ οἰκοδόμημα τῶν ἐπὶ τοῦ τεύχους πύργων. Sonst μεσοπίργιον, obwohl dies nur bei Spätern. Lobeck z. Phryn. p. 194 f. — ὅτι. ὄρη Valck. zu Her. 7, 177. — ξιγιδίῳ. zu ἱματίῳ 2, 70, 2.

§ 3. οἱ ἐπόμενοι ἕξ die Nachfolgenden, nämlich je sechs. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — τῶν derer, die das erwähnte μεταπίργιον einschlossen. (Pp.) — οἱ ἐκ. Spr. 50, 8, 17. vgl. zu 3, 29, 1. — δοῦπος für ψόφος eine gute Hs., poetisch; doch auch bei Xen. An. 1, 8, 18 δουπίειν.

§ 4. ἐπί auf, jeder an seine Stelle. (Hk.) — τὸ δεινόν die sich kundgebende Gefahr. — τῶν Πλαταιῶν hängt von οἱ ἐπολεμιμμένοι ab. vgl. zu 1, 126, 6. — ἣ für ἡ mehrere und einige gute Hsn.: von der

βοή ἦν, τὸ δὲ στρατοπέδον ἐπὶ τὸ τεῖχος ὤρμησεν· οὐ γὰρ ἦδει ὅτι ἦν τὸ δεινὸν σκοτεινῆς νυκτὸς καὶ χειμῶνος ὄντος, καὶ ἅμα οἱ ἐν τῇ πόλει τῶν Πλαταιῶν ὑπολειμμένοι ἐξελθόντες προσέβαλον τῷ τείχει τῶν Πελοποννησίων ἐκ τοῦμπαλιν ἢ οἱ ἄνδρες αὐτῶν ὑπερέβαινον, ὅπως ἤκιστα πρὸς αὐτοὺς τὸν νοῦν ἔχοιεν. ἐθορυβοῦντο μὲν οὖν κατὰ χώραν μένοντες, βοηθεῖν δὲ οὐδεὶς ἐτόλμα ἐκ τῆς ἑαυτῶν σφυλακῆς, ἀλλ' ἐν ἀπόρῳ ἦσαν εἰκάσαι τὸ γινόμενον. καὶ οἱ τριακόσιοι αὐτῶν, οἷς ἐπιτέτακτο παραβοηθεῖν εἴ τι δέοι, ἐχώρουν ἐξω τοῦ τείχους πρὸς τὴν βοήν. φρουκτοὶ τε ἤρροντο ἐς τὰς Θήβας πολέμιοι· παραῖσχον δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς ἀπὸ τοῦ τείχους φρουκτοὺς πολλοὺς πρότερον παρεσκευασμένους ἐς αὐτὸ τοῦτο, ὅπως ἀσφαρῆ τὰ σημεῖα τῆς φρουκτορίας τοῖς πολεμίοις ἢ καὶ μὴ βοηθοῖεν, ἄλλο τι νομίσαντες τὸ γινόμενον εἶναι ἢ τὸ ὄν, πρὶν σφῶν οἱ ἄνδρες οἱ ἐξίστοντες διαρύγοιεν καὶ τοῦ ἀσφαλοῦς ἀντιλάβοιτο.

- 23 Οἱ δ' ὑπερβαίνοντες τῶν Πλαταιῶν ἐν τούτῳ, ὡς οἱ πρῶτοι αὐτῶν ἀναβεβήκεισαν καὶ τοῦ πύργου ἑκατέρου τοὺς φύλακας διαφθείραντες ἐκεκρατήκεισαν, τὰς τε διόδους τῶν πύργων ἐνστάντες αὐτοὶ ἐφύλασσαν μηδένα δι' αὐτῶν ἐπιβοηθεῖν, καὶ κλίμακας προσθέντες ἀπὸ τοῦ τείχους τοῖς πύργοις καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας πλείους, οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τοὺς ἐπιβοηθοῦντας καὶ κάτωθεν καὶ ἄνωθεν εἶργον

entgegengesetzten Seite als wo. vgl. 7, 80, 1. Kr. z. Her. 1, 207, 2. — ἑαυτῶν. αὐτῶν einige Hsn. Spr. 47, 9, 12 u. 58, 4, 3. vgl. 4, 29, 3. 6, 101, 5. 7, 3, 3. 53, 1 u. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — ἐν ἀπόρῳ. zu 1, 25, 1. — εἰκάσαι durch Vermuthungen zu entdecken.

§ 5. οἱ τριακόσιοι. Der Artikel mit Bezug auf das Relativ wie 3, 3, 3. (Arn.) — ἐπιτέτακτο für ἐτέτακτο. Kr. Bruchst. Denn Th. gebraucht das Simplex nie so und auch was aus Andern angeführt wird ist unsicher oder verschieden. — ἐξω. ἐξωθεν mehrere Hsn., was doch mit einem Verbum der Bewegung schwerlich so statthaft ist. — φρουκτούς, δηλονότι φιλίους· οἱ γὰρ φίλοι ἀντείνοντο καιόμενοι μὲν ἰστιάμενοι δέ· οἱ δὲ πολέμιοι, καιόμενοι μὲν καὶ αὐτοί, σείόμενοι δὲ ὑπὸ τῶν ἀνατεινόντων· κινήσεις γὰρ ὁ πόλεμος. (Sch.) vgl. zu 2, 94, 1 u. Plut. Tit. Flam. 4. — ἢ καὶ βοηθοῖεν. Spr. 54, 8, 2. vgl. 6, 96, 3. 7, 17, 3. — ἀντιλάβοιτο erreicht hätten. vgl. 4, 128, 2. 7, 60, 2. 77, 6. (Pp.)

C. 23 § 1. οἱ ὑπερβαίνοντες die im Uebergange begriffenen, also auch die welche die Mauer noch nicht, so wie die welche sie schon erstiegen hatten. Nach Pp. bezeichnete οἱ ὑπερβαίνοντες das Ganze, οἱ μὲν, οἱ δὲ die Theile; so v. a. τῶν ὑπερβαίνόντων οἱ μὲν — οἱ δὲ vgl. zu 1, 2, 3; die Worte hingen so zusammen: οἱ ὑπερβαίνοντες καὶ κλίμακας προσθέντες καὶ ἐπαναβιβάσαντες ἄνδρας (ἑαυτῶν) πλείους οἱ μὲν εἶργον. Allein der Artikel müsste dann auch zu προσθέντες und ἐπαναβιβάσαντες gedacht werden, was unpassend wäre. Natürlicher ist ἐφύλασσαν als Verbum zu ὑπερβαίνοντες zu nehmen. — ἑκατέρου, an beiden Enden des erstiegenen μεταπέργιον. (Bl.) — διόδους. zu 3, 21, 2. — αὐτοὶ nicht Alle sondern welche aus ihrer Mitte. vgl. zu 1, 100, 3 — ἐπιβοηθεῖν. Spr. 55, 3, 20. Herod. 5, 92, 2: φύλασσαντες δεινότατα τοῦτο ἐν τῇ Σπάρτῃ μὴ γενέσθαι. vgl. eb. 8, 107.

§ 2. ἀπὸ τῶν πύργων verbinde ich mit εἶργον: sie hielten die

βάλλοντες, οἱ δ' ἐν τούτῳ οἱ πλείους πολλὰς προσθέντες κλίμακας ἅμα καὶ τὰς ἐπάλξεις ἀπόσαντες διὰ τοῦ μεταπυργίου ὑπερέβαινον. ὁ δὲ διακομιζόμενος ἀεὶ ἴστατο ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐντεῦθεν ἐτόξενόν τε καὶ ἠκόντιζον, εἴ τις παραβοηθῶν παρὰ τὸ τεῖχος κωλυτῆς γίγνοιτο τῆς διαβάσεως. ἐπεὶ δὲ πάντες διεπεπεραιώοντο, οἱ ἀπὸ τῶν πύργων χαλεπῶς οἱ τελευταῖοι καταβαίνοντες ἐχώρουν ἐπὶ τὴν τάφρον, καὶ ἐν τούτῳ οἱ τριακόσιοι αὐτοῖς ἐπεμέροντο λαμπάδας ἔχοντες. οἱ μὲν οὖν Πλαταιῆς ἐκείνους ἐώρων μᾶλλον ἐκ τοῦ σκότους ἐστῶτες ἐπὶ τοῦ χείλους τῆς τάφρου, καὶ ἐτόξενόν τε καὶ ἐσηκόντιζον ἐς τὰ γυμνά, αὐτοὶ δὲ ἐν τῷ ἀφανεῖ ὄντες ἦσσαν διὰ τὰς λαμπάδας κηθεωρῶντο, ὥστε φθάνουσι τῶν Πλαταιῶν καὶ οἱ ἴστατοι διαβάντες τὴν τάφρον, χαλεπῶς δὲ καὶ βιαίως· κρύσταλλός τε γὰρ ἐπεπήγει οὐ βέβαιος ἐν αὐτῇ ὥστ' ἐπελθεῖν, ἀλλ' οἷος ἀπηλιώτου ἢ βορέου ὑδατώδης μᾶλλον, καὶ ἡ νῦξ τοιούτῳ ἀνέμῳ ὑπονευομένη πολὺ τὸ ὕδωρ ἐν αὐτῇ ἐπεποιήκει, ὃ μάλιστα ὑπερέχοντες ἐπεραιώθησαν. ἐγένετο δὲ καὶ ἡ διάφρεξις αὐτοῖς μᾶλλον διὰ τοῦ χιμῶνος τὸ μέγεθος.

herandringenden Feinde, auf die sie von unten und oben schossen, von den Thürmen ab. — οἱ πλείους exegeseologisch zu οἱ δέ. Kr. z. Dion. p. 305. — ἅμα gehört zu beiden Participien.

§ 3. ἀεὶ jedes Mal kann auch bei dieser Stellung zum Particip ge- hören. Kr. z. Dion. p. 252. Spr. 50, 10, 5. — τῆς τάφρου, hier des äussern. vgl. 2, 78, 1. (Pp.) — κωλυτῆς γίγνοιτο für κωλύει, wie 1, 35, 3 u. 8, 86, 3. Aehnlich μνηστῆς γίγνεται 1, 132, 6. 3, 2, 2. Beides von Dionys. H. nachgeahmt. (Dr. u. Pp.) — οἱ τελευταῖοι, appositiv, wie οἱ δυνατώτατοι 1, 2, 3. (Kr. z. Dion. p. 305.) Bl. u. Arn. setzen nach πύργων und τελευταῖοι Kommata.

§ 4. μᾶλλον mit Bezug auf ἦσσαν κηθεωρῶντο. — ἐκ τοῦ σκότους, während die Feinde von den Fackeln beleuchtet waren (διὰ τὰς λαμπάδας). Kampe Conj. p. 22 will καὶ ἐκ, das καὶ vor ἐτόξενον streichend. So las vielleicht Themist. p. 283, der diese Stelle ausdrücklich anführt: βάλλοντες ἀπὸ τοῦ σκότους. vgl. Xen. An. 7, 4, 18: ἠκόντιζον εἰς τὸ σῶς ἐκ τοῦ σκότους. — τὰ γυμνά die von Schutzwaffen nicht gedeckten Theile, besonders die rechte Seite. vgl. 5, 10, 4. 71, 1. Plut. Sulla 18 u. Spr. 43, 4, 20. — βιαίως von den Feinden gedrängt. (Bl.) vgl. zu 2, 33, 3.

§ 5. ἐπελθεῖν, διαδραμεῖν. (Sch.) — οἷος — μᾶλλον wässerig, wie es vielmehr beim Ost- als beim Nordwinde zu sein pflegt, will man nach dem Sch. und Va. erklären, der Sache wegen die Worte denkend. Pp. möchte μᾶλλον vorsetzen oder ὑδατώδης als Glossem streichen. — ἀπηλιώτης neben ἀφελιώτης auch in der gewöhnlichen Sprache. Lobeck zu Soph. Aj. 805. Der Genitiv wie ἐσπέρας, νυκτός etc. Spr. 47, 2, 1 u. dial. Synt. 47, 2, 2. — βορέου. εὔρου? Kr. Bruchst. Das Eis beim Nordwinde pflegt fest zu sein; nicht so beim Ost- und Südostwinde, bei denen es meist gar nicht gefriert. Bei der La. βορέου wäre auch τοιούτῳ seltsam, so lautend als ob zwischen dem Nord- und Ostwinde eben kein grosser Unterschied wäre. Dobree will ἢ βορέου streichen. — ὑπονευομένη für ὑπονευομένη die besten Hsn., wie auch 4, 103, 2. „Poetisch, ja lyrisch klingt der Ausdruck νῦξ ὑπονευομένη.“ (Bl.) Doch hat auch die gew. Sprache zuweilen poetische Färbung. — ὑπερίχοντες erg. αὐτοῦ, τοῦ ὕδατος (Bl.), darüber hervorragend, etwa mit den Köpfen. — καὶ gehört zum ganzen Gedanken. — διὰ-

24 Ὀρμήσαντες δὲ ἀπὸ τῆς τάφρου οἱ Πλαταιῆς ἐχώρουν ἀθρόοι τὴν ἐς Θήβας φέρουσαν ὁδὸν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντες τὸ τοῦ Ἀνδροζάτους ἥρωον, νομίζοντες ἥκιστα σφᾶς ταύτην αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι τραπέσθαι τὴν ἐς τοὺς πολεμίους· καὶ ἅμα ἐώρων τοὺς Πελοποννησίους τὴν πρὸς Κιθαιρώνα καὶ Δρυὸς μεγάλης τὴν ἐπὶ Ἀθηνῶν φέρουσαν μετὰ λαμπάδων διώκοντας. καὶ ἐπὶ μὲν ἕξ ἢ ἑπτὰ σταδίους οἱ Πλαταιῆς τὴν ἐπὶ τῶν Θηβῶν ἐχώρησαν, ἔπειθ' ὑποστρέψαντες ἤβουσαν τὴν πρὸς τὸ ὄρος φέρουσαν ὁδὸν ἐς Ἐρύθρας καὶ Ὑσιᾶς, καὶ λαβόμενοι τῶν ὁρῶν διαφεύγουσιν ἐς τὰς Ἀθήνας, ἄνδρες δώδεκα καὶ διακόσιοι ἀπὸ πλειόνων· εἰσὶ γάρ τινες αὐτῶν οἱ ἀπειράμποντο ἐς τὴν πόλιν πρὶν ὑπερβαίνειν, εἷς δ' ἐπὶ τῇ ἔξω τάφρῳ τοξότης ἐλήφθη. οἱ μὲν οὖν Πελοποννησίοι κατὰ χώραν ἐγένοντο τῆς βοηθείας πανσάμενοι· οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Πλαταιῆς τῶν μὲν γεγενημένων εἰδότες οὐδέν, τῶν δὲ ἀποτραπομένων σφίσι ἀπαγγειλάντων ὡς οὐδεὶς περιέστι, κήρυκα ἐκπέμψαντες, ἐπεὶ ἡμέρα ἐγένετο, ἐσπένδοντο ἀναίρειν τοῖς νεκροῖς, μαθόντες δὲ τὸ ἀληθὲς ἐπαύσαντο. οἱ μὲν δὴ τῶν Πλαταιῶν ἄνδρες οὕτως ὑπερβάντες ἐσώθησαν.

25 Ἐκ δὲ τῆς Λακεδαιμόνος τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τελευτῶντος ἐκπέμπεται Σάλαιθος ὁ Λακεδαιμόνος ἐς Μυτιλήνην τοῖσι καὶ πλεύσας ἐς Πύρρον καὶ ἕξ αὐτῆς περὶ κατὰ χαράδραν τινά, ἣ ὑπερβατὸν ἦν τὸ περιτείχισμα, διαλαθὼν ἐσέρχεται ἐς τὴν Μυτιλήνην, καὶ ἔλεγε τοῖς προέδροις ὅτι ἐσβολή τε ἅμα ἐς τὴν Ἀττικὴν ἔσται καὶ αἱ τεσσαράκοντα νῆες παρέσονται ἃς ἔδει βοηθῆσαι αὐτοῖς· προαποπεμφθῆ-

γενεῖς haben auch Dion C. und Plut. gebraucht, vgl. Steph. Thes. κατάγενεῖς 7, 38, 3. (Pp.) ἀπόγενεῖς Ar. We. 558. 562. 645. Wo. 874. (Pökel.)

C. 24. § 1. τὸ τοῦ Ἀ. ἥρωον. vgl. Her. 9, 25. (Wa.) — σφᾶς, τοὺς Πλαταιῆς. Nothwendig wird das Pron. dem Inf. beigefügt, wenn er nicht direct vom Hauptverbum, sondern von einem andern Inf. abhängt: νομίζοντες αὐτοὺς ὑποτοπῆσαι ἥκιστα σφᾶς ταύτην τραπέσθαι. Dem. 30, 23: τοὺς μὲν ὄντας οἰκείους οὐκ ἐδύναντο πείσαι τὴν προῖκ' ἀποθεδωκέαι σφᾶς μαρτυρεῖν. Plat. Rep. 381, e: ἡμῖν ποιῶσι δοκίην σφᾶς παντοδαποὺς γαίνεσθαι. (Arndt de pron. refl. 2 p. 37. vgl. zu 3, 111, 2.) — ὑποτοπῆσαι. zu 2, 5, 3. — τραπέσθαι. zu 1, 81, 2. — Δρυὸς z. Böotisch Τρεῖς z. Her. 9, 39. (Pp.)

§ 2. Ἐρύθραι mit äolischer Betonung. vgl. Göttling Acc. S. 112 u. Spitzner zu H. β, 499. (Pp.) — λαβόμενοι erreichten. vgl. 3, 106, 2. 8, 80, 2. (Pp.) — πλειόνων 3, 20, 2.

§ 3. κατὰ χώραν ἐγένοντο kamen nach ihrem Standorte zurück. (Ps.) — τῆς βοηθείας πανσάμενοι nachdem sie von dem Auszuge, der Verfolgung, abgelassen. (Va.) — εἰδότες — ἀπαγγειλάντων. Spr. 56, 14, 2. — ἐσπένδοντο vom Versuche. (Sch.) zu 1, 134, 1. — ἀναίρειν. 3, 109, 2 u. 114, 2: ἀναχώρησαι ἐσπένδισθαι. Sonst ist der Ac. bei ἐσπένδισθαι selten. (Bl.)

C. 25. § 1. ὁ mir anstössig steht in allen Hsn. Pp. vergleicht 3, 100, 2. 5. 52. 1. 8, 35, 1, die erste Stelle gleichfalls mir verdächtig, die beiden andern verschieden, da dort ein Gegensatz vorliegt. — διαλαθὼν durchgeschlichen.

§ 2. τοῖς προέδροις, τοῖς ἄρχουσι τῶν Μυτιληναίων. (Sch.) — αἱ τεσ-

καὶ τε αὐτὸς τούτων ἕνεκα καὶ ἅμα τῶν ἄλλων ἐπιμελησόμενος. καὶ οἱ μὲν Μυτιληναῖοι ἐθάροσιν τε καὶ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους ἦσσαν εἶχον τὴν γνώμην ὥστε ξυμβαίνειν. ὃ τε χειμῶν ἐτελεύτα οὗτος καὶ τέταρτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε, ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν.

Τοῦ δ' ἐπιγνησιμένου θέρους οἱ Πελοποννήσιοι ἐπειδὴ τὰς ἐς τὴν<sup>26</sup> Μυτιλήνην δύο καὶ τεσσαράκοντα ναῦς ἀπέστειλαν ἔχοντα Ἀλκίδα, ὅς ἦν αὐτοῖς ναύαρχος, προστάξαντες, αὐτοὶ ἐς τὴν Ἀττικὴν καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον, ὅπως οἱ Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν θοροβούμενοι ἦσσαν ταῖς ναυσὶν ἐς τὴν Μυτιλήνην καταπλευρούσας ἐπιβοηθήσωσιν. ἤγειτο δὲ τῆς ἐσβολῆς ταύτης Κλεομένης ὑπὲρ Πανσανίου τοῦ Πλει-<sup>2</sup>στοάνακτος υἱός, βασιλέως ὄντος καὶ νεωτέρου ἔτι, πατρὸς [δὲ] ἀδελφὸς ὢν. ἐδήμωσαν δὲ τῆς Ἀττικῆς τὰ τε πρότερον τετμημένα [καὶ] εἴ τι ἐβεβλαστήκει καὶ ὅσα ἐν ταῖς πρὶν ἐσβολαῖς παρελείπειτο· καὶ ἡ ἐσ-<sup>3</sup>βολὴ αὕτη χαλεπωτάτη ἐγένετο τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ τὴν δευτέραν. ἐπιμένοντες γὰρ αἰεὶ ἀπὸ τῆς Ἀέσβου τι πεύσεσθαι τῶν νεῶν ἔργον ὡς ἤδη πεπεραιωμένων, ἐπέξῃλθον τὰ πολλὰ τέμνοντες. ὡς δ' οὐδὲν ἀπέβαιναν αὐτοῖς ὢν προσεδέχοντο καὶ ἐπελελοίπει ὁ σῖτος, ἀνεχώρησαν καὶ διελύθησαν κατὰ πόλεις.

Οἱ δὲ Μυτιληναῖοι ἐν τούτῳ, ὡς αἶ τε νῆες αὐτοῖς οὐκ ἦγον ἀπὸ<sup>27</sup> τῆς Πελοποννήσου ἀλλὰ ἐνεχρόνιζον καὶ ὁ σῖτος ἐπελελοίπει, ἀναγκάζονται ξυμβαίνειν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὰδε. ὁ Σάλαιθος καὶ αὐτὸς οὐ προσδεχόμενος ἔτι τὰς ναῦς ὀπλίξει τὸν δῆμον, πρότερον φυλὸν ὄντα, ὡς ἐπέξιὼν τοῖς Ἀθηναίοις· οἱ δὲ ἐπειδὴ ἔλαβον ὄπλα,

σαράκοντα 3, 16, 3. — τούτων ἕνεκα καὶ ἐπιμελησόμενος. Spr. 59, 2, 3. — εἶχον τὴν γνώμην nahmen Bedacht rücksichtlich einer Aussöhnung. vgl. 5, 44, 1 u. Xen. An. 2, 5, 29. (Bl.) Jacobs z. Ach. T. p. 451. — ξυμβαίνειν. zu 4, 81, 1.

C. 26. § 1. τὰς ἐς Μ. die nach M. bestimmten. Die Construction ist ἀπέστειλαν Ἀλκίδα ἔχοντα τὰς ναῦς. vgl. 5, 71, 3 u. Kr. z. Dion. p. 290 oder zu Xen. An. 1, 2, 21. — δύο, mehr als 3, 16, 3. 25, 2. 29, 1 u. 69, 1 wo die runde Zahl genügte. (Pp.) Oder ist δύο καὶ aus τεσσαρα- entstanden? vgl. Kr. Stud. 1 S. 62. — προστάξαντες nachdem sie ihn zum Befehlshaber darüber gesetzt. vgl. 6, 93, 2 7, 19, 4. 8, 23, 3. Kr. z. Dion. p. 29 u. Stud. 2 p. 155. Kampe Conjectt. p. 20 vermisst einen Zusatz wie διὰ ταχίων περαιωθῆναι. — ταῖς ναυσὶν ἐπιβοηθήσωσιν gegen die Schiffe aus-  
zögen (Ps.), eine neue Flotte sendend.

§ 2. Κλεομένης. ὄντος ὁ Κλ. καὶ ὁ Πλειστοάναξ παῖδες εἰσι Πανσανίου τοῦ ἐν Πιλαταιᾶσιν ἀριστεύσαντος ἐπὶ Μήδων. (Sch.) Pleistoanax war verbannt 2, 21, 1. 5, 16, 4. 5. (Pp.). — νεωτέρου. zu 1, 107, 1. — δὲ nach πατρὸς dürfte zu streichen sein, wenn nicht etwa ἐπιτροπος nach ἔα ausgefallen ist. — καὶ vor εἴ τι wird mit L. Dindorf zu streichen sein. — ἐβεβλαστήκει. Spr. 28, 10, 3. vgl. Hellan. (?) Bruchst. 77. (Pp.) Plut. Συμποσιακῶν 5, 9, 1 u. π. ἡθ. ἀρεῖς 3; ἐβλάστηα noch Eupolis 342 Mein.

§ 3. πεύσεσθαι. Spr. 55, 3, 11. — ἐπέξῃλθον, ἐπέδραμον. (Sch.) ἐπῃλθον will Pp. Jenes sei weder bei Th. noch wohl auch sonst so gebraucht. (Haase p. 100?)

C. 27. διὰ τὰδε auf folgende Veranlassung (Hl.) — ὀπλίξει

οὔτε ἠχροῦντο ἔτι τῶν ἀρχόντων κατὰ ξυλλόγους τε γιγνόμενοι ἢ τὸν σῆτον ἐκέλευον τοὺς δυνατοὺς φέρειν ἐς τὸ φανερόν καὶ διανέμειν ἅπαν, ἢ αὐτοὶ ἐξηρωθήσαντες πρὸς Ἀθηναίους ἔβασαν παραδώσειν τὴν 28 πόλιν. γνόντες δὲ οἱ ἐν τοῖς πράγμασιν οὔτ' ἀποκωλύσειν δυνατοὶ ὄντες, εἴ τ' ἀπομονωθήσονται τῆς ξυμβάσεως, κινδυνεύουσιν, ποιοῦνται κοινῇ ὁμολογίαν πρὸς τε Πάχητα καὶ τὸ στρατόπεδον, ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐξεῖναι βουλευσάσαι περὶ Μυτιληναίων ὅποσον ἂν τι βούλωνται καὶ τὴν στρατιάν ἐς τὴν πόλιν δέχεσθαι αὐτούς, πρεσβείαν δὲ ἀποστέλλειν 28 εἰς τὰς Ἀθήνας Μυτιληναίους περὶ ἑαυτῶν· ἐν ὅσῳ δ' ἂν πάλιν ἔλθωσι, Πάχητα μῆτε δῆσαι Μυτιληναίων μηδένα μῆτε ἀνδραποδίσαι μῆτε ἀποκτεῖναι. ἢ μὲν ξύμβασις αὕτη ἐγένετο, οἱ δὲ πράξαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους μάλιστα τῶν Μυτιληναίων περιδεεῖς ὄντες, ὡς ἢ στρατιὰ ἐσῆλθεν, οὐκ ἠνέσχοτο ἀλλ' ἐπὶ τοὺς βωμοὺς ὅμως καθίζουσιν. Πάχης δ' ἀναστήσας αὐτούς ὥστε μὴ ἀδικῆσαι, κατατίθειται ἐς Τένεδον μέχρι οὗ τοῖς Ἀθηναίοις τι δόξῃ. πέμψας δὲ καὶ ἐς τὴν Ἄντισσαν τριήρεις προσεκήσατο καὶ τᾶλλα τὰ περὶ τὸ στρατόπεδον καθίστατο ἢ αὐτῷ ἐδόκει.

29 Οἱ δ' ἐν ταῖς τεσσαράκοντα ναυσὶ Πελοποννήσιοι, οὓς ἔδει ἐν τάχει παραγενέσθαι, πλείοντες περὶ τε αὐτὴν τὴν Πελοπόννησον ἐνδιέτριψαν καὶ κατὰ τὸν ἄλλον πλοῦν σχολαῖοι κομισθέντες τοὺς μὲν ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους λανθάνουσι, πρὶν δὴ τῇ Ἀήλῳ ἔσχον, προσμύξαντες δ' ἀπ' αὐτῆς τῇ Ἰκάριῳ καὶ Μυκόνῳ πυνθάνονται πρῶτον 29 οὔτι ἢ Μυτιλήνη ἐάλωκεν. βουλόμενοι δὲ τὸ σαφὲς εἰδέναι κατέπλευσαν

gibt ihm Hoplitenbewaffnung. (Ac.) — κατὰ ξυλλόγους. zu 2, 21, 2. — δυνατούς. zu 1, 24, 3. — αὐτοὶ gehört zu παραδώσειν. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 24.

C. 28. § 1. οἱ ἐν τοῖς πράγμασιν, οἱ ἄρχοντες. (Hl.) Kr. z. Dion. 269. — ἀποκωλύσειν. zu 1, 27, 2. — εἴ τε. zu 1, 35, 2. Eben so nach οὔτε 4, 68, 5. 5, 30, 3. 7, 64, 1. (Kr. zu Dion. p. 269) vgl. Aristot. Top. 1, 4, 13. — κινδυνεύουσιν schliesst sich auch an γνόντες an. — κοινῇ, für ihren ganzen Staat. — πρεσβείαν δὲ —. Concinner wäre Μυτιληναίους δὲ πρ. (Pr.)

§ 2. αὕτη. Spr. 61, 7, 2 vgl. 4, 119, 2. 5, 80, 1. 8, 19, 1 — οὐκ ἠνέσχοτο warteten es nicht ab. (Va.) — ὅμως ungeachtet des Vertrages. Vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 17.

§ 3. ἀναστήσας. zu 1, 126, 6. — ὥστε. Spr. 65, 3, 1. — κατατίθειται. vgl. 1, 115, 3. 3, 35 u. Kr. z. Her. 6, 73. — μέχρι οὗ. zu 1, 137, 1. — προσεκήσατο, Ἄντισσαν. zu 1, 114, 2. — τὰ περὶ τὸ στρ. will Pr. auf die nächstgelegenen Ortschaften von Lesbos beziehen. vgl. 3, 35. Aber dort heisst ja τὰ περὶ M. keinesweges die um M. gelegenen Gegenden.

C. 29. § 1. σχολαῖοι. Spr. 57, 5, 4. — ἐκ für ἐν, indem eine Wirkungskraft von Athen aus auf diesen Punkt gedacht wird, gleich einem τοῖς ἐν τῇ πόλει ἐκ τῆς πόλεως σκοποῦντας. vgl. zu 22, 3. Berücksichtigt wird 26, 1 E. Eine Beziehung auf die 30 Schiffe 3, 16, 2, die Haase p. 21 s. annimmt, hätte Thuk. durch τοὺς ἐκ τῆς πόλεως Ἀθηναίους schwerlich ausgedrückt. — πρὶν δὴ. zu 5, 61, 1. Dass dieser Satz mit dem vorhergehenden in keiner sachgemässen Verbindung steht bemerkt De Velsen schedae cr. p. 5 s. Allein



τοῦτον τὸν κίνδυνον φοβεῖται, τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων καταλαβεῖν τινα ἢ Κίμῳ τὴν Αἰολίδα, ὅπως ἐκ πόλεως ὀρμώμενοι τὴν Ἰωνίαν ἀποστήσωσιν — ἐλπίδα δ' εἶναι· οὐδενὶ γὰρ ἀκονσίως ἀφίχθαι — καὶ τὴν πρόσδοτον ταύτην μεγίστην οὖσαν Ἀθηναίων ἦν ὑφέλωσι καὶ ἅμα ἦν ἐφορμῶσιν αὐτοῖς, δαπάνη [σφίσι] γίγνηται· πείσεν τε οἶεσθαι καὶ Πισσοῦθῆν ὥστε ξυμπολεμεῖν. ὁ δὲ οὐδὲ ταῦτα ἐνεδέχετο, ἀλλὰ τὸ πλείστον τῆς γνώμης εἶχεν, ἐπειδὴ τῆς Μυτιλήνης ὑστερήκει, ὅτι τάβριστα τῇ Πελοποννήσῳ πάλιν προσμῖζα. ἄρας δὲ ἐκ τοῦ Ἐμβάτου παρέπλει καὶ προσσχὼν Μυκονήσῳ τῇ Τηίων τοὺς αἰχμαλώτους οὓς κατὰ πλοῦν εἰλήφει ἀπέσκαψε τοὺς πολλούς. καὶ ἐς τὴν Ἐφεσον καθορισσαμένου αὐτοῦ Σαμίων τῶν ἔξ Ἀναίων ἀηκόμενοι πρόσβεις ἔλεγον οὐ καλῶς τὴν Ἑλλάδα ἐλευθεροῦν αὐτόν, εἰ ἄνδρας διέφθειρον οὔτε χεῖρας ἀνταιρομένους οὔτε πολεμίους, Ἀθηναίων δὲ ὑπ' ἀνάγκης ξυμμάχους· εἴ τε μὴ παύσεται, ὀλίγους μὲν αὐτόν τῶν ἐχθρῶν ἐς σφιλίαν προσάξεσθαι, πολὺ δὲ πλείους τῶν φίλων πολεμίους ἔξεν. καὶ ὁ μὲν ἐπέισθη τε καὶ Χίων ἄνδρας ὅσους εἶχεν ἔτι ἀγῆκεν καὶ τῶν

C. 31. § 1. ὀρμώμενοι, ὀρμητήριον ἔχοντες. (Sch.) zu 1, 64, 2. — οὐδενὶ für οὐδὲν gute Hsn.: sio, die Lakedämonier, seien Niemanden unerwünscht angekommen, auch nicht den Bundesgenossen der Athener. (Kr. z. Dion. p. 252.) — καὶ τὴν. vollständig καὶ ὅπως τὴν, indem ἐποστήσωσιν und γίγνηται durch καὶ verbunden werden. — τὴν πρόσδοτον — Ἀθηναίων stehen, weil betont, vor ἦν. vgl. Spr. 54, 17, 7 — ἦν. ἴνα Dobree, wohl richtig. — ὑφέλωσι. ἀφέλωσι drei gute Hsn. u. der Sch. vgl. 1, 81, 2. — ἦν. ἴνα Dobree. — ἐφορμῶσιν. ἐφορμῶσιν αὐτοῖς δαπάνη σφίσι Bekker, ἐφορμῶσιν αὐτοῖς σφίσι Dobree. — ἐφορμῶσιν αὐτοῖς die Athener sie, die Lakedämonier und Ioner, mit einer Flotte blokirten. Dem. 3, 7: πόλιν μεγάλην ἐφορμῶν τοῖς ἑαυτοῦ καιροῖς. — σφίσι auf die Athener bezogen, die hier dem Gedanken nach Hauptsubject sind. Doch ist es verdächtig, da mehrere Hsn. es vor δαπάνη haben. Ich möchte umstellen: ἐφορμῶσι σφίσι, δαπάνη αὐτοῖς. — δαπάνη Kostenaufwand. Her. 5, 30: ἐπίσχεσθαι δῶρα ἐκέλευεν καὶ δαπάνην τῇ στρατῷ. In Bezug auf den ersten Satz denke man aus δαπάνη überhaupt Verlust. (Kr. eb.) — γίγνηται hängt noch von ὅπως ab, durch das καὶ vor τὴν πρόσδοτον mit ἀποστήσωσιν verbunden. Ueber die zweifelhafte Erklärung dieser ganzen Stelle vgl. noch Schömann obs. p. 7 ss. Arndt de pron. teil 1 p. 3 s. u. Haase p. 4 ss.

§ 2. Πισσοῦθῆν 1, 115, 4. — ὥστε. zu 2, 2, 4. — ἐνεδέχετο ging darauf ein. vgl. 8, 50, 1. — τὸ πλείστον τῆς γνώμης das angelegentlichste Streben. Aehnlich 4, 34, 1: τοῦ θαρσέν τὸ πλείστον εἰληγόντες. Aehnliche Ausdrücke bei Her. Kr. dort zu 1, 120, 3. — τῆς Μ. ὑστερήκει er war zur Rettung M.s zu spät gekommen. Aehnlich ὑστερεῖν τῆς πατρίδος Xen. Ag. 2, 1.

C. 32. § 1. παρέπλει schiffte an der Küste hin. (Hk.) — τῇ Τηίων. Spr. 47, 5, 8. vgl. 3, 31, 4. — κατὰ πλοῦν ohne Artikel, wie 7, 31, 2 und ἐν πλοῦ 6, 34, 8. (Pp.) So auch καθ' ὄδον 2, 5, 1. 5, 37, 1, neben κατὰ τὴν ὄδον 4, 128, 3. — ἀπέσκαψε. vgl. 2, 67, 4. (Pp.) — τοὺς πολλούς. Spr. 47, 28, 3 u. Kr. z. Dion. p. 305. — διέφθειραν. Das Präteritum weil εἴ, das einen allgemeinen Satz (διαφθεῖρει) erwarten lässt, fast so viel ist als ἐπέ. Spr. 65, 5, 7. — ἀνταιρομένους zur Gegenwehr erhoben. Heindorf zu Plat Euthyd. 3. — εἴ τε. zu 1, 35, 2. vgl. Reg in εἴ.



ἄλλων τινας ὁρῶντες γὰρ τὰς ναῦς οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔφευγον ἀλλὰ προσεχώρουν μᾶλλον ὡς Ἀττικαῖς καὶ ἐλπίδα οὐδὲ τὴν ἐλαχίστην εἶχον μὴ ποτε Ἀθηναίων τῆς θαλάσσης ζυατοῦντων ναῦς Πελοποννησίων ἐς Ἰωνίαν παραβαλεῖν.

Ἀπὸ δὲ τῆς Ἐφέσον ὁ Ἀλκίδας ἔπλει κατὰ τάχος καὶ φυγὴν<sup>33</sup> ἐποιεῖτο ὡφθη γὰρ ὑπὸ τῆς Σαλαμινίας καὶ Παράλου ἔτι περὶ Κλάρον ὁριῶν, αἱ δ' ἀπ' Ἀθηρῶν ἔτευχον πλέουσαι, καὶ διδιῶς τὴν δίωξιν ἔπλει διὰ τοῦ πελάγους ὡς γῆ ἐκούσιος οὐ στήσιν ἄλλη ἢ Πελοποννήσῳ. τῷ δὲ Πάτρητι καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἤλθε μὲν καὶ ἀπὸ τῆς Ἐφουθραίας ἀγγελία, ἀφικνεῖτο δὲ καὶ πανταχόθεν ἀτιχίστον γὰρ οὔσης τῆς Ἰωνίας μέγα τὸ δέος ἐγένετο μὴ παραπλέοντες οἱ Πελοποννήσιοι, εἰ καὶ ὡς μὴ διενουσῶντο μέναι, πορθῶσιν ἅμα προσπίπτοντες τὰς πόλεις. αὐτάγγελιοι δ' αὐτὸν ἰδοῦσαι ἐν τῇ Κλάρῳ ἢ τε Πάραλος καὶ ἡ Σαλαμινία ἐφρασαν. ὁ δὲ ὑπὸ σπουδῆς ἐποιεῖτο τὴν δίωξιν<sup>3</sup> καὶ μέχρι μὲν Πάτριος τῆς νήσον ἐπεδίωξεν, ὡς δ' οὐκέτι ἐν καταλήψει ἐφαίνετο, ἐπιτεχώριε. κίρδος δὲ ἐνόμισεν, ἐπειδὴ οὐ μετεώροις περιέτευχεν, ὅτι οὐδαμοῦ ἐγκαταληφθεῖσαι ἠραγασθῆσαν στρατόπεδον ποιεῖσθαι καὶ φυλακὴν σφίσι καὶ ἐφόρησιν παρασχεῖν. παραπλέον<sup>34</sup> δὲ πάλιν ἔσχε καὶ ἐς Νότιον τὸ Κολογησίον, οὗ κατόκηντο Κολογηῶνιοι τῆς ἄνω πόλεως ἑλωκινίας ὑπὸ Ἰταμάνους καὶ τῶν βαρβάρων

§ 2. ἐλπίδα. zu 1, 1, 1 u. 6, 87, 4. — μὴ wäre in der Ordnung, wenn der Optativ oder Coniunctiv folgte; jetzt wird es wohl zu erklären sein wie bei ἀπιστεῖν 1, 10, 1. — παραβαλεῖν hinkommen, intr. vgl. Her. 7, 179. Plat. Lys. Anf. und Stallb. z. Plat. Rep. 556. c u. Passows Lex. Das παρ- steht hier wohl so wie in παρεῖναι. Diese Bedeutung anzweifelnd erklärt Ill.: sich hinüber wagen. vgl. 36, 2: τολμήσει παρακινδυνεύσαι, und Polyb. 1, 11: παραβόλως περαυθεῖς.

C. 33. § 1. Plut. πολιτ. παραγγ. 13: ἡ Σαλαμινία ναῦς Ἀθήνησι καὶ ἡ Πάραλος οὐκ ἐπὶ πᾶν ἔργον, ἀλλ' ἐπὶ τὰς ἀναγκαῖας καὶ μεγάλας καιροσῶντο πράξεις. — Κλάρον. Ἰκαρον Pp., jetzt selbst es verwerfend. Vgl Haase p. 16 ss. — τῷ Π. καὶ τοῖς Ἀ. zu 1, 80, 2 u. Kr. z. Dion. p. 391.

§ 2. καὶ ὡς auch so, ungeachtet die ἀτιχίστος Ἰωνία dazu einladen konnte. — Κλάρῳ. Ἰκάρῳ Pp. sonst. — αὐτάγγελος ὁ αὐτὸς ἀφ' ἑαυτοῦ διεγγέλλον καὶ μηδὲν ἄφ' ἑτέρου πεμπόμενος. [ἀφ' ἑτέρου πυθόμενος?] Ammon. p. 2. — αὐτόν, den Alkidas. (Ps.) So beziehen die Pronomina sich oft nicht auf den nächsten, sondern auf den Hauptbegriff.

§ 3. ὑπὸ σπουδῆς. σπουδῆ, wie 3, 66, 2. 8, 107, 1 (Pp.) — Πάτριος für Πάτριος Paulmier u. drei (schlechte) Hsn. μὴ ποιε Πάτριος λέγει; (Sch.) — ἐν καταλήψει in Erreichbarkeit, erreichbar, nachgeahmt von Dion C. 31, 1. (Pp.) — ἐφαίνετο, ὁ Ἀλκίδας. (Sch.) Unpersönlich fasst es Pp. vgl. zu 1, 137, 4. Persönlich steht es in der Stelle des Dion. — μετεώροις, πᾶσι Ἀλκίδου ναυσίν. (Sch.) — ὅτι — ποιεῖσθαι dass die Trieren der Lakedämonier nirgendwo, getroffen und von ihm zu bleiben genöthigt (ἐγ —), gezwungen worden waren sich in einem Lager fest zu setzen. (Ps.) — σφίσι den Athenern: ihnen eine Bewachung und Blokade zu verursachen. (Ps.) Spr. 58, 4, 3.

C. 34. § 1. πάλιν zurück. (Va.) — κατόκηντο. zu 1, 120, 2. Ueber die Sache Ullrich Beitr. z. Erkl. des Th. S. 114 f. u. Böckh Staatshaush. B. 2

κατὰ στάσιν ἰδίᾳ ἐπαχθέντων· ἐάλω δὲ μάλιστα αὕτη ὅτε ἡ δευτέρα  
 2 Πειλοπονησίῳ ἐσβολῇ ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐγίγνετο. ἐν οὖν τῷ Νοτίῳ  
 οἱ καταφυγόντες καὶ κατοικήσαντες αὐτόθι αἰθῆς στασιάσαντες οἱ μὲν  
 παρὰ Πισσοῦθρου ἐπικούρους Ἀσκάδων τε καὶ τῶν βαρβάρων ἐπα-  
 γαγόμενοι ἐν διατειχίσματι εἶχον, καὶ τῶν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως Κολοφω-  
 3 νίων οἱ μηδίσαντες ξυρσελθόντες ἐπολίτευον, οἱ δὲ ὑπέξελθόντες τοῦ-  
 3 τους καὶ ὄντες φυγάδες τὸν Πάχητα ἐπάγονται. ὁ δὲ προκαλεσάμενος  
 ἐς λόγους Ἰππίαν τὸν ἐν τῷ διατειχίσματι Ἀσκάδων ἕχοντα, ὥστε  
 ἦν μηδὲν ἀρέσκον λέγει, πάλιν αὐτὸν καταστήσειν ἐς τὸ τεῖχος σῶν  
 καὶ ὑγιᾶ, ὁ μὲν ἐξῆλθε παρ' αὐτόν, ὁ δ' ἐκείνον μὲν ἐν φυλακῇ ἀδέ-  
 σμῳ εἶχεν, αὐτὸς δὲ προσβαλὼν τῷ τειχίσματι ἑξαπινάως καὶ οὐ  
 προσδεχομένων αἰρεῖ, τοὺς τε Ἀσκάδας καὶ τῶν βαρβάρων ὅσοι ἐνῆσαν  
 4 διαφθεῖρει· καὶ τὸν Ἰππίαν ὕστερον ἐσαγαγὼν ὥσπερ ἐπέπεισато, ἐ-  
 παιδῆ ἔνδον ἦν, ξυλλαμβάνει καὶ κατατοξεύει. Κολοφωνίοις δὲ Νότιον  
 παραδίδωσι πλὴν τῶν μηδισάντων. καὶ ὕστερον Ἀθηναῖοι οἰκιστὰς  
 πέμψαντες κατὰ τοὺς ἐαυτῶν νόμους κατώκισαν τὸ Νότιον, ξυναγα-  
 γόντες πάντας ἐκ τῶν πόλεων, εἰ πού τις ἦν Κολοφωνίων.

35 Ὁ δὲ Πάχης ἀμφόμενος ἐς τὴν Μυτιλήνην τὴν τε Πύρρον καὶ  
 Ἔρεσον παρεστήσατο καὶ Σάλαιθρον λαβὼν ἐν τῇ πόλει τὸν Λακεδαι-  
 μόνιον κεκρυμμένον ἀποπέμπει ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τοὺς ἐκ τῆς Γενέ-  
 δον Μυτιληναίων ἄνδρας ἅμα οὓς κατέθετο καὶ εἴ τις ἄλλος αὐτῷ  
 αἴτιος ἐδόκει εἶναι τῆς ἀποστίαςεως· ἀποπέμπει δὲ καὶ τῆς στρατιᾶς  
 τὸ πλεόν. τοῖς δὲ λοιποῖς ὑπομένων καθίστατο τὰ περὶ τὴν Μυτι-  
 36 λήνην καὶ τὴν ἄλλην Ἀέσβον ἢ αὐτῷ ἐδόκει. ἀμφόμενων δὲ τῶν ἄν-

S. 699. — τῆς ἄνω die obere (vgl. zu 1, 93, 5), das alte Kolophon.  
 Schneider zu Xen. Hell. 1, 2, 4. — ἰδίᾳ für ἰδίαν Kr. Stud. 2 S. 237. vgl.  
 3, 2, 2. — ἐπαχθέντων. Spr. 50, 10, 11. — μάλιστα zu ὅτε — wie  
 bei Zahlen. — ἡ δευτέρα 2, 47, 1. — ἐς τὴν, nicht ἢ ἐς τὴν. Spr. 50, 9, 9.

§ 2. κατοικήσαντες. zu 1, 8, 1. — ἐπαγαγόμενοι für ἐπαγόμενοι  
 Kr. — διατειχίσμα ein von der übrigen Stadt durch eine Zwischen-  
 mauer geschiedener Theil. eine Feste für sich bildend. — εἶχον hiel-  
 ten sich? Spr. B. 2 § 52, 2, 3. Doch scheint es gerade so bei Thuk. sonst  
 nicht vorzukommen. — ἐπολίτευον bildeten eine Gemeinde. Spr. 52,  
 8, 7. — ὑπέξελθόντες τούτους vor diesen entwichen, eine sonst  
 bei diesem Worte schwerlich vorkommende Fügung; ἐποχωρεῖν ὄχλον 2, 88, 2  
 ist doch etwas verschieden. Aehnlicher Eur Alkmene 14: ὁμῶς ἀγῶνα ἰόνθε  
 δεῖ μ' ὑπεσθραμῖν. Vgl. noch ἐκπλεῖν 8, 102, 1. vgl. zu 4, 28, 3 u. Spr.  
 46, 6, 8.

§ 3. ὁ δὲ προκαλεσάμενος als ob folgen sollte ὡς ἐξῆλθεν, ἐκείνον.  
 Des Gegensatzes halber ist eine Anakoluthie vorgezogen, wenig auffallend, da  
 Πάχης Hauptsubject bleibt. vgl. 4, 80, 3. Spr. 56, 9, 3. — τὸν τῶν τῶν, da  
 die Arkader eben erwähnt sind, Pp. — ἀρέσκον λέγει annehmliche Vor-  
 schläge machte. — τειχίσμα, oben διατειχίσμα. (Hk.)

§ 4. οἰκιστᾶι, nirgends οἰκίητορες, sondern Gründer der Colonie.  
 C. 33. παρεστήσατο. zu 1, 29, 3. — τοὺς ἐκ τῆς T. ἄ. 3, 28, 3.  
 — καὶ εἴ τις. Spr. 59, 2, 4. 60, 10, 1.

δρωῶν καὶ τοῦ Σαλαίθου οἱ Ἀθηναῖοι τὸν μὲν Σάλαιθον εὐθὺς ἀπέ-  
 κτειναν, ἔστιν ἂν παρεχόμενον, τὰ τ' ἄλλα καὶ ἀπὸ Πλαταιῶν, ἔτι γὰρ  
 ἐπολιορροῦντο, ἀπᾶξιν Πελοποννησίους· περὶ δὲ τῶν ἀνδρῶν γνώμιας<sub>2</sub>  
 ἐποιοῦντο, καὶ ὑπὸ ὀργῆς ἔδοξεν αὐτοῖς οὐ τοὺς παρόντας μόνον ἀπο-  
 κτεῖναι ἀλλὰ καὶ τοὺς ἕπαντας Μυτιληναίους ὅσοι ἠβῶσιν, παῖδας δὲ  
 καὶ γυναικας ἀνδραποδίσαι, ἐπικαλοῦντες τὴν τε ἄλλην ἀπόστασιν ὅτι  
 οὐκ ἀρχόμενοι, ὥσπερ οἱ ἄλλοι, ἐποίησαντο, καὶ προσξενελάβοντο οὐκ  
 ἐλάχιστον τῆς ὀρμῆς αἱ Πελοποννησίων νῆες ἐς Ἰωνίαν ἐκείνοις βοηθοὶ  
 τολμήσασαι παρακινδυνεῖσαι· οὐ γὰρ ἀπὸ βραχείας διανοίας ἔδοκον<sub>3</sub>  
 τὴν ἀπόστασιν ποιήσασθαι. πέμπουσιν οὖν τριήρη ὡς Πόρχητα ἄγγε-  
 λον τῶν δεδογμένων, κατὰ τάχος κελεύοντες διαχωρήσασθαι Μυτιληναίους.  
 καὶ τῇ ὑστεραία μετάνοιά τις εὐθὺς ἦν αὐτοῖς καὶ ἀναλογισμὸς ὠμίον  
 τὸ βούλευμα καὶ μέγα ἐγνώσθαι πόλιν ὅλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ  
 τοὺς αἰτίους. ὡς δ' ἤσθοντο τοῦτο τῶν Μυτιληναίων οἱ παρόντες<sub>4</sub>,  
 πρῆσβεις καὶ οἱ αὐτοῖς τῶν Ἀθηναίων ξυμπράσσοντες, παρεσκεύασαν  
 τοὺς ἐν τέλει ὥστε αὐθις γνώμιας προθεῖναι· καὶ ἔπεισαν ᾄδον, διότι

C 36. § 1. παρεχόμενον, πράξει υπερχοόμενον. (Sch.) zu 1, 39, 2.  
 — τὰ ἄλλα in Bezug auf die übrigen Verhältnisse. (Pp.) Der Artikel ist wohl bloss durch den Gegensatz veranlasst. — καὶ ἀπᾶξιν. Spr. 59, 2, 3.

§ 2. γνώμιας ἐποιοῦντο berathschlagten. — παῖδας. zu 1, 89, 3.  
 — ἐπικαλοῦντες als ob nicht ἔδοξεν sondern etwa ἐβούληθησαν vorherginge. Spr. 56, 9, 4. vgl. 6, 24, 2 61, 4, 7, 42, 2, 70, 7. (Dr.) Jacobs z. Ach. T. p. 860. — τὴν τε ἄλλην als ob etwa folgen sollte: καὶ ὅτι τὰς Πελοποννησίων ναῦς ἐπηγάγοντο, ἕπερ οὐκ ἐλάχιστον προσξενελάβετο τῆς ὀρμῆς. — ἀρχόμενοι, ὑπακούοντες τοῖς Ἀθηναίοις ὥστε ἠόρον γέρον. (Sch.) vgl. 3, 39, 1 u. 2. (Pp.) — προσξενελάβοντο nahmen Theil, wirkten noch dazu mit, „wie Dion C. 43, 47: προσξενελάβετο τοῦ τοιοῦτου λόγου δι. vgl. unten 4, 47, 1.“ (Bl.) Aehnlich συνεπιλαμβάνεσθαι στρατεύματος Her. 3, 48, πολέμου 5. 45, 2, wofür eb. 44 προσεπιλαμβάνεσθαι. Die La. der besten Hsn. προσξενεβέλετο, die doch nicht so alt sind als Dion, bietet kaum zu beseitigende Schwierigkeiten. Zw. ist Her. 8. 90, 2. — ἐλάχιστον, analog wie μικρὸν βλάπτειν, μέγιστον ὀφελῶν etc. Spr. 46, 5, 7. — τῆς ὀρμῆς an, zu der Aufregung gegen die Mytilenäer. vgl. 6, 70, 1. Spr. 47, 15. — τολμήσασαι. Spr. 56, 10, 2. — παρακινδυνεῖσαι, μετὰ κινδύνου ἐλθεῖν. (Sch.) μετὰ προῦπτου κινδύνου ἐλθεῖν. (St., genauer.)

§ 3. οὐκ ἀπὸ βραχείας διανοίας nach einem tief angelegten, wohl vorbereiteten Plane. Liban. Basil. p. 117, d: οὐκ ἀπὸ βραχείας γνώμιας εἰς τὸν πόλεμον κατέστησαν. Pp. vergleicht ὀλίγον οὐδὲν ἐπινοεῖν 2, 8, 1. — ἄγγελον. 8, 106, 3: ἀπέστειλαν τριήρη ἄγγελον τῆς νίκης. (Pp.) — διαχωρήσασθαι. zu 1, 126, 7. — ἀναλογισμὸς, μεταμίλια. (Poll. 6, 115.) Doch kann es wohl auch hier, wie 8, 84, 1 und Xen. Hell. 3, 1, 19, Uebersetzung heissen. vgl. Dem. 13, 106. Dion C. 39, 24. — μέγα, in sofern es so Viele betraf. — ἐγνώσθαι. Aehnliches in Passows Lex. u d. W. III, 2. — διαφθεῖραι. Spr. 50, 6, 6 u. über den Artikel eb. A. 5. — ἢ οὐ. zu 2, 62, 4. Vgl. Herm. z. Vig. p. 799.

§ 4. τῶν Ἀθηναίων, gestellt wie 1, 126, 6. — παρεσκεύασαν bearbeiteten wie 4, 132, 2. 8, 52, 1. (Pp.) vgl. 7, 35, 1. — τοὺς ἐν τέλει, hier die Prytanen. Hemsterhuys z. Luc. 3 p. 362 Zweibr. — ὥστε. zu

καὶ ἐκείνοις ἐνδηλὸν ἦν βουλόμενον τὸ πλεον τῶν πολιτῶν αἰθίς τινὰς  
5 σφίσιν ἀποδοῦναι βουλευσάσθαι. καταστάσης δ' εὐθὺς ἐκκλησίας ἄλλα  
τε γινῶμαι ἀφ' ἐκάστων ἐλέγοντο, καὶ Κλέων ὁ Κλειανέτων, ὅσπερ καὶ  
τὴν προτέραν ἐνεκικήκει ὥστε ἀποκτεῖναι, ὧν καὶ ἐς τὰ ἄλλα βιαιότατος  
τῶν πολιτῶν τῷ τε δήμῳ παρὰ πολὺ ἐν τῷ τότε πιθανώτατος, πα-  
ρελθῶν αἰθίς ἔλεγε τοιαῦτα.

37 “Πολλάκις μὲν ἤδη ἔγωγε καὶ ἄλλοτε ἔγνων δημοκρατίαν ὅτι  
ἀδύνατόν ἐστιν ἐτέρον ἄρχειν, μάλιστα δ' ἐν τῇ νῦν ὑμετέρα περὶ  
Μυτιληναίων μεταμελεία. διὰ γὰρ τὸ καθ' ἡμέραν ἀδεις καὶ ἀνεπι-  
2 βούλευτον πρὸς ἀλλήλους καὶ ἐς τοὺς ξυμμάχους τὸ αὐτὸ ἔχετε, καὶ  
ὅ τι ἂν ἢ λόγῳ πεισθέντες ὑπ' αὐτῶν ἀμάχητε ἢ οἴκτῳ ἐνδῶτε, οὐκ  
ἐπικινδύνως ἠγεῖσθε ἐς ὑμᾶς καὶ οὐκ ἐς τὴν τῶν ξυμμάχων χάριν  
μαλακίζεσθαι, οὐ σκοποῦντες ὅτι τυραννίδα ἔχετε τὴν ἀρχὴν καὶ πρὸς  
ἐπιβουλευόντας αὐτοὺς καὶ ἄκοντας ἀρχομένους, οἳ οὐκ ἔξ ὧν ἂν χα-  
3 ρίζησθε βλαπτόμενοι αὐτοὶ ἀκροῶνται ὑμῶν ἀλλ' ἔξ ὧν ἂν ἰσχυρὶ μάλ-  
3 λον ἢ τῇ ἐκείνων εὐνοίᾳ περιγένησθε. πάντων δὲ δεινότατον εἰ βέ-  
βαιον ἡμῖν μηδὲν καθεστῆξει ὧν ἂν δόξη μηδὲ γνωσόμεθα ὅτι χεῖροσι  
νόμοις ἀκινήτοις χρωμένῃ πόλις κρείσσων ἐστὶν ἢ καλῶς ἔχουσιν ἀκύ-

1, 119. — προθεῖναι. zu 1, 139, 3. — τινὰς τινὰ Reiske. vgl. Schäfer zu Soph. Oed. T. 107. Verschieden ist doch der Plu. 4, 69, 1. 6, 41, 1. Zw. 7, 29, 2.

§ 5. καταστάσης zu 1, 31, 3. — ἀπό bei λέγεσθαι auch 3, 82, 6. 6, 32, 3. vgl. 6, 28, 1 u. zu 1, 17, 1. (Gegen Cobet jetzt L. Herbst S. 50.) — τὴν προτέραν. Spr. 46, 6. — τῷ τε τῷ δέ? — πιθανώτατος, zu 6, 35.

C. 37. § 1. Eine Uebersetzung und Erläuterung dieser Rede in Garves vermischten Aufs. B. 1 S. 445 ff. — δημοκρατίαν zieht Pp. als Subjectacc. zu ἀρχων. Schwerlich richtig. — ἀδύνατον. Das Neu. eben so im Prädicat 6, 39, 1. — τὸ καθ' ἡμέραν im täglichen Verkehr. vgl. zu 2, 37, 2. — τὸ αὐτό, τὸ ἀδεις καὶ ἀνεπιβούλευτον.

§ 2. ἐνδῶτε. ἐνδόντες erwartet Ps. Man erkläre: was ihr aus Mit-  
leiden hingehen lasset. — οὐκ vor ἐπικινδύνως gehört zu ἠγεῖσθε. (Sch.):  
ihr verkennet es. — ἐς ὑμᾶς. zu 1, 91, 4. — πρὸς ἐπιβ. für προσεπιβ.  
einige Hsn. Doch ist πρὸς nicht mit Dr. für προσίτι zu nehmen, sondern: und  
zwar gegen; προσπ. Kr. Stud. 2 p. 237. — ἐς τὴν χάριν zur Erreichung der  
Gunst, die ihr damit nicht erwerbet. — μαλακίζεσθαι, μαλακώτερον καὶ προ-  
4 τερον προσγέρεσθαι. (Sch.) vgl. 3, 40, 6. — οἳ fehlt in fast allen Hsn. Dies ge-  
5 strichen wollte Hermann οὐδ' ἔξ, was auch mir eingefallen. — ἔξ ὧν, ἐκ  
6 τούτων ἂ in Folge dessen was. — ἀλλ' ἔξ ὧν. Spr. 51, 10, 4. Isokr.  
6, 42: τούτους εὐρήσομεν ἔξ ὧν μὲν τοῖς ἄλλοις προσέταιτον πρὸς τοὺς Ἕλληνας  
διαβληθέντας, ἔξ ὧν δὲ τοὺς ὑβρίζοντας ἡμῖναντι παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εὐδο-  
7 κισήσαντας. Dem. 28, 23: πίστις ἔχει' ἱκανὰς ἐκ μαρτύρων, ἐκ τῶν εἰκότων,  
8 ἔξ ὧν οἱ λαβεῖν ὁμολογοῦσιν ἀφ' ὅσα τάμια.

§ 3. νόμοις. Es handelte sich freilich bloss um ein Psephisma. Allein  
in Kleons Interesse war es mit auch den höheren Staudpunct zu nehmen,  
da die Athener auch in dieser Hinsicht oft sündigten. — ἀκινήτοις wenn  
sie unwandelbar sind und beobachtet werden. Etwas verschieden  
1, 71, 2. Derselbe Gedanke bei Dion C. 53, 40. — κρείσσων besser be-  
stellt. (Va. u. Ill.) — ἀκύροις wenn sie nicht zur Ausführung

ροισ, ἀμαθία τε μετὰ σωφροσύνης ὠφελιμώτερον ἢ δεξιότης μετὰ ἀκολασίας, οἱ τε γαυλότεροι τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς ξυνετωτέρους ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖον ἄμεινον οἰκοῦσι τὰς πόλεις. οἱ μὲν γὰρ τῶν τε νόμων σοφώτεροι βούλονται φαίνεσθαι τῶν τε αἰὲ λεγομένων ἐς τὸ κοινὸν περιγίγνεσθαι, ὡς ἐν ἄλλοις μεῖζοσιν οὐκ ἂν δηλώσαντες τὴν γνώμην, καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τὰ πολλὰ σφάλλοσιν τὰς πόλεις· οἱ δ' ἀπιστοῦν-<sup>3</sup>τες τῇ [ἐξ] ἑαυτῶν ξινέσει ἀμαθέστεροι μὲν τῶν νόμων ἀξιούσιν εἶναι, ἀδυνατώτεροι δὲ τοῦ καλῶς εἰπόντος μέμψασθαι λόγον, ζηταὶ δὲ ὄντες ἀπὸ τοῦ ἴσου μᾶλλον ἢ ἀγωνισταὶ ὀρθοῦνται τὰ πλείω. ὡς οὖν χρῆ καὶ ἡμῶς ποιῶντας, μὴ δεινότητι καὶ ξυνέσειως ἀγωνίᾳ ἐπαιρομένους παρὰ δόξαν τῷ ὑμετέρῳ πλήθει παρανεῖν.

Ἐγὼ μὲν οὖν ὁ αὐτός εἰμι τῇ γνώμῃ καὶ θανμάζω μὲν τῶν προ-<sup>38</sup>θέντων ἀθῆς περὶ Μυτιληναίων λέγειν καὶ χρόνον διατριβὴν ἐμποησάντων, ὃ ἔστι πρὸς τῶν ἡδικηκότων μᾶλλον, — ὁ γὰρ παθῶν τῷ δράσαντι ἀμβλυτέρα τῇ ὀργῇ ἐπεξέρχεται, ἀμύνασθαι δὲ τῷ παιθεῖν ὅτι

kommen. — ἀμαθία. zu 1, 84, 3. — γαυλότεροι, ἀμαθέστεροι. (Sch.) vgl. 3, 83, 2. So steht es dem σοφός entgegen Plat. Symp. 174, Eur. Phön. 496 u. Hipp. 989, wie γαυλότης der σοφία u. τέχνη Polyid. 8, 10. — πρὸς im Vergleich zu. Spr. 49, 2, 8. vgl. 6, 86, 1.

§ 4. οἱ μὲν, οἱ ξυνετώτεροι. zu 1, 68, 4. — τῶν νόμων σοφώτεροι. zu 1, 84, 3. — ἐς τὸ κοινόν für das Gemeinwohl. (Arn.) Eigentlich wohl nur in Bezug darauf; oder nach Spr. 68, 21, 6 zu erklären? — ὡς ἐν — γνώμην als ob es keine bedeutenderen Anlässe gäbe ihre Einsicht zu zeigen. (Va.) Man löse auf: ἄλλα οὐκ ἂν εἴη μεῖζοσι ἐν οἷς (ἀν) δηλώσειαν. Bl. vermuthete μέισιν für μεῖζοσιν vgl. 3, 40, 2, wo eine andere Beziehung. Unnötig wäre auch ὡς ἂν ἄλλως μεῖζοσιν vgl. Dion C. 47, 1: ὡς οὐκ ἂν ἄλλως τὴν ἑαυτοῦ δεινότητα διαδείξας. — ἂν δηλώσαντες. Spr. 69, 7, 1, 4. vgl. 4, 10, 1. 6, 38, 1. 80, 4. 7, 42, 5.

§ 5. ἐξ ἑαυτῶν wie ἀφ' ἡμῶν 2, 39, 1. (Pp.) Die Präposition fehlt in vielen Hsn. — ἀμαθέστεροι. zu 1, 84, 3. — ἀξιούσι bescheiden sich. (Hl.) — μέμψασθαι hängt von ἀδυνατώτεροι ab in sofern es Adjectiv, nicht in sofern es Comparativ ist: weniger fähig eine Rede dessen der gut gesprochen, das wahrhaft Nützliche vertheidigt hat, zu tadeln; weniger nämlich ἢ οἱ ξυνετώτεροι. Va. u. Pp. erklären ἢ ὥστε μέμψασθαι. Dafür jedoch darf weder Eur. Alk. 879 noch Wytenbach 2. Jul. p. 216 s. angeführt werden. — ἀπὸ τοῦ ἴσου. zu 1, 77, 3. Also ohne persönliches Interesse für den einen oder den andern Redner. — ὡς für οὕτως. Spr. 25, 10, 11. Nahe läge freilich ὡδ'. — δεινότητι, τῇ δημοτικῇ δυνάμει. (Sch.) vgl. 8, 68, 2. (Pp.) — ξυνέσειως ἀγωνίᾳ durch das Streben sein Talent geltend zu machen. — παρὰ δόξαν gegen eigene Ueberzeugung. (Sch.) παρὰ γνώμην 3, 42, 5. (Arn.)

C. 38. § 1. ὁ αὐτός. zu 2, 61, 2. (Soph. Oed. T. 557: καὶ νῦν ἔθ' αὐτός εἰμι τῷ βορλεύματι. (Elmsley). — θανμάζω τῶν. Spr. 47, 10, 9. — λέγειν. λόγον wäre üblicher. vgl. Schömann de com. p. 104. (Pp.) λέγειν auch Her. 8, 49. vgl. oben zu 1, 139, 3. — πρὸς. zu 2, 86, 3. — μᾶλλον als uns. (Hl.) — γὰρ denn so, wenn eine Verzögerung eintritt. (Sch. u. Va.) — τῷ δρ. ἐπεξέρχεται. vgl. 4, 14, 3. (Pp.) — ἀμύνασθαι hier ohne Artikel als Subject ist ziemlich fremdartig. S. jedoch Xen. R. d. L. 9, 2: ἐπειτα τῇ ἀρετῇ σώζεσθαι εἰς τὸν πλείω χρόνον μᾶλλον ἢ τῇ κακίᾳ· δῆλον δὲ καὶ ὅτι

ἐγγυτάτω κείμενον ἀντίπαλον [ὄν] μάλιστα τὴν τιμωρίαν ἀναλαμβάνει — 2 θαναμάζω δὲ καὶ ὅστις ἔσται ὁ ἀντιρῶν καὶ ἀξιώσων ἀπογαίνει τὰς μὲν Μυτιληναίων ἀδικίας ἡμῖν ὡφελίμους οὐσας, τὰ δ' ἡμέτερα ξύμφορα τοῖς ξυμμάχοις βλάβας καθισταμένας. καὶ δῆλον ὅτι ἢ τῷ λέγειν πιστεύσας τὸ πᾶν δοκοῦν ἀνταποφῆναι ὡς οὐκ ἔγνωσται ἀγωνίσαιτ' ἄν, ἢ κέρδει ἐπαιρούμενος τὸ εἰρηπέες τοῦ λόγου ἐκπονήσας παράγειν πειρώσεται, ἢ δὲ πόλις ἐκ τῶν τοιῶνδε ἀγῶνων τὰ μὲν ἄδλα ἐτέροις δίδωσιν, αὐτῇ δὲ τοὺς κινδύνους ἀναφέρει. αἴτιοι δ' ἑμῖς κακῶς ἀγορευομένης, οἵτινες εἰδῶτε θεαταὶ μὲν τῶν λόγων γίνεσθαι, ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, τὰ μὲν μέλλοντα ἔργα ἀπὸ τῶν εὖ εἰπόντων σκοποῦντες ὡς δυνατὰ γίνεσθαι, τὰ δὲ πεπραγμένα ἤδη, οὐ τὸ δρασθὲν

εὐκλεῖα μᾶλλον ἔπεται τῇ ἀρετῇ. vgl. Spr. 50, 6, 3 E. Plutarch die Stelle citirend, giebt τὸ ἀμύνεσθαι. — τῷ. τοῦ möchte man vermuthen, da Th. ἐγγύς sonst mit dem Ge. verbindet. Allein der Da. hängt von der Redensart ἐγγύς κείσθαι ab nach dial. Synt 48, 9, 2. Lehnlich 2, 89, 8: ἐγγυτέρω καταστήσαι Ἀθηναίους τὸν φόβον. — ἐγγυτάτω κείμενον, εἰ τὸ ἀμύνεσθαι τῷ παθεῖν ἐγγύς τεθεῖη, τοῦτέστιν εἰ μὴ γένοιτο ἐν μέσῳ χρόνος πολὺς, ἰσπαλόν τε καὶ ἴσον τυχάνει τὸ ἀμύνεσθαι διὰ τὴν μνήμην ἀκραυγῆ παρῆναι τοῦ πεπονηθέναι. (Sch.) — ἀντίπαλον ὄν im Gleichgewicht erhalten, durch das frische Gefühl der Beleidigung dieser gleich zu kommen angeregt. Das ὄν streicht Haase p. 115 s., ἀντίπαλον mit τιμωρίαν verbindend. — ἀναλαμβάνει nimmt auf, um sie in gebührender Masse eintreten zu lassen. Da jedoch das Wort sich so weiter nicht findet, so vermuthet ich ἀντιλαμβάνει vgl. ἀντιδοῦναι 2, 53, 3; Reiske λαμβάνει.

§ 2. τὰ δ' ἡμέτερα ξύμφορα unsere Vortheile, Interessen für τὰς δ' ἡμετέρας ξυμφοράς Kr. Stud. 2 S. 237 s. Berücksichtigt 3, 40, 3. τὰ τε δίκαια ἐς τοὺς Μυτιληναίους καὶ τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσειε. Ueber die Sprechweise zu 1, 91, 3. Ueber den Gedanken vgl. 6, 85, 1. — τοῖς. οὐ τοῖς ein Paar Hsn. u. Va. — τὸ πᾶν δοκοῦν οὐκ ἔγνωσται das völlig Anerkannte (an Begriffen und Grundsätzen) sei nicht angenommen Xen. Mem. 4, 6, 15: διὰ τῶν δοκούντων τοῖς ἀνθρώποις ἄγειν τοὺς λόγους. (Hl.) Proleptisch zu ἀνταποφῆναι construirt. — ἀνταποφῆναι, ἐναντίως ἀποφῆναι. (Sch.) Regiert von ἀγωνίσαιτ' ἄν. Spr. 55, 3, 16. vgl. § 4 u. 4. 87, 4. — ἀγωνίσαιτ' ἄν möchte anringen, anstreben. — τὸ εὖ-πρηπέες, τὸ πιθανόν. (Sch.) die Scheinbarkeit. zu 3, 44, 2, und 11, 2. — παράγειν, ἀπατᾶν. (Sch.)

§ 3. ἐτέροις, τοῖς ῥήτορσιν. (Sch.) κέρδει, durch Bestechung etc. — ἀναφέρειν, ἀναλαμβάνει, ἀναδέχεται. (Sch.) Ein seltener Gebrauch. Bl. vergleicht ἀναφέρειν γθόνους καὶ διαβολάς Pol. 1, 36, 3, τὸν κλύδωνα 1, 60, 10, τὸν πόλεμον 4, 59, 10, τὸν πόνον Dion. Arch. 10, 24 p. 2053, 13. — ἀγορευομένης. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 21. — θεαταί. vgl. § 5. Der Sinn: Wie bei Schauspielen seid ihr zugegen, interessirt für die Kunst der Redner, nicht für die Interessen des Staates um die es sich handelt. — ἀκροαταὶ δὲ τῶν ἔργων, indem ihr die Thatsachen nach der Darstellung der Redner beurtheilt, nicht nach den wirklichen Verhältnissen. Die Ggs. bilden ein pikantes Oxymoron. — ἀπὸ τῶν nach der Darstellung der. vgl. 4, 87, 1. Die Präposition gew. so nur von Sachen, wie 1, 21, 2. 2, 48, 2. Hier als ob τῶν εὖ ῥηθέντων λόγων folgen sollte. — εὖ, πιθανῶς. (Sch.) geschickt, talentvoll. — δρασθέν für θεαθέν die besten Hsn.: indem ihr das Gethane, Geschehene, auf das Zeugniß eurer Augen nicht für zuverlässiger annehmt. (Va.) Doch ist πιστότερον wohl Adv. zu 3, 56, 2.

πιστότερον ὄψει λαβόντες ἢ τὸ ἀκουσθῆν, ἀπὸ τῶν λόγων καλῶς ἐπιτιμησάντων· καὶ μετὰ καινότητος μὲν λόγου ἀπατάσθαι ἄριστοι, μετὰ δὲ δογμασμένου δὲ μὴ ξυνέπεσθαι ἐθέλειν, δοῦλοι ὄντες τῶν αἰεὶ ἀτόπων, ὑπερόπται δὲ τῶν εἰωθότων, καὶ μάλιστα μὲν αὐτὸς εἰπεῖν ἕκαστος βουλόμενος δύνασθαι, εἰ δὲ μὴ, ἀγωνιζόμενοι τοῖς τοιαῦτα λέγουσι μὴ ὕστεροι ἀκολουθῆσαι δοκεῖν τῇ γνώμῃ, ὅξέως δὲ τι λέγοντος προεπαίεσαι· καὶ προαισθῆσθαι τε πρόθυμοι [εἶναι] τὰ λεγόμενα καὶ προνοῆσαι βραδεῖς τὰ ἐξ αὐτῶν ἀποβησόμενα· ζητοῦντές τε ἄλλο τι ὡς εἰπεῖν ἢ ἐν οἷς ζῶμεν, φρονοῦντες δὲ οὐδὲ περὶ τῶν παρόντων ἰκανῶς· ἀπλῶς τε ἀκοῆς ἡδονῇ ἡσώμενοι καὶ σοφιστῶν θεαταῖς ζοικότες καθήμενοις μᾶλλον ἢ περὶ πόλεως βουλευομένοις.

— ὄψει lässt ἀκροῖσαι nach ἀκουσθῆν vermissen. — καλῶς, εὐφυῶς καὶ πιστῶς μετὰ τέχνης. (Sch.) — ἐπιτιμησάντων erg. σκοποῦντες. (Sch.) Die Momomanie der Athener und Berliner ist bekannt. „vgl. 7, 48, 4. (Hk.)

§ 4. καινότητος. ταῦτα πρὸς τοὺς Ἀθηναίους αἰνίττειται οὐδὲν τι μελετῶντας πλὴν λέγειν τε καὶ ἀκούειν καινόν. (Sch.) — ἄριστοι vortrefflich geeignet. (Sch. u. Hl.) Pikanter als ἄριστοι. vgl. Her. 3, 80, 3: ἀνὴρ τύραννος διαβολῆς ἄριστος ἐνδέκεσθαι.“ (Bl.) — μετὰ θεομασμένου bei Bewährtheit, anerkannter Trefflichkeit von Vorschlägen etc. zu 1, 142, 4. — ξυνέπεσθαι sich überzeugen lassen. vgl. 3, 43, 4. — δοῦλοι τῶν unwiderstehlich hingezogen zu dem. — ἀτόπων, παραδόξων. (Sch.) θυμασιῶν καὶ παραδόξων. Thom. M. p. 122. — ὑπερόπται, καταφρονοῦντες. (Sch.) In der att. Prosa kommt das Wort sonst wohl nicht vor. — μάλιστα μὲν. zu 1, 32, 1. — εἰωθότων, συνήθων. (Sch.) vgl. die Erkl. zu Ar. Frö. 1. — βουλόμενος schliesst sich noch, wie ἀνταγωνιζόμενοι und die vorhergehenden Participia, appositiv an εἰώθατε γίνεσθαι an. — τὰ τοιαῦτα beziehe ich auf ἄτοπα als Hauptbegriff und erkläre: sie ringen wetteifernd mit denen die Solches vortragen, um nicht den Schein zu haben als folgten sie erst hinterher (ὕστεροι) mit ihrer Einsicht. Βούλεται πάντως ἀντιπεῖν τῷ λέγοντι, ὅπως μὴ βραδύτερον ἐκείνου δόξη νουσηκέναι τὸ συμφέρον. (Sch.) — τὰ fehlt in den besten Hsn. — δοκεῖν hängt von ἀνταγωνιζόμενοι ab. vgl. zu § 2. — δέ τι. δ' ἔτι oder δέ τοῦ? Jenes, seh' ich jetzt, hat auch Dobree vermuthet. — προεπαίεσαι hielt schon Reiske für verfälscht und vermuthete προεπαίσει (unattisch), ich προεπινοῆσαι oder προῦπονοῆσαι. Plut. πολιτ. παραγγ. 3: ὁ Ἀθηναίων δῆμος μᾶλλον ὀξέως ὑπονοῆσαι ἢ διδάσκεσθαι καθ' ἡσυχίαν βούλεται. (Kr. Bruchst.) Doch will Hl. προεπαίεσαι in der Bedeutung vorher bewilligen, genehm halten fassen. vgl. 4, 65, 2. 5, 37, 4. Dies billigt Pp., verbindet jedoch ὀξέως mit λέγοντος: sondern um den Schein zu haben dass sie, wenn Jemand etwas scharfsinnig gesagt, dies schon vorher, ehe er es gesagt, gebilligt hätten. Allein in diese Bedeutung wäre doch nur zulässig wenn von einem Vortrage die Rede wäre.

§ 5. προαισθῆσθαι. Etwas Anderes übersetzt Va.: ad significandum nos antequam diceretur sensisse. — εἶναι. ἐστί Reiske; oder zu streichen mit Pp. — τὰ ἀποβησόμενα die oft verderblichen Folgen. — ὡς εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ἀπλῶς kurz, überhaupt. vgl. 3, 45, 5. 82, 5. — ἡθονῆ, χάριτι, γλυκύτητι, κολακεία. (Sch.) vgl. 3, 40, 1. — σοφιστῶν. 3, 40, 2: οἱ τέροντες λόγων ἡήτορες. — καθήμενοι müssig sitzen den. vgl. 4, 124, 4. (Pp.) Dies würde nur passen wenn von Zuschauern eine Thätigkeit zu fordern wäre. Daher καθήμενοι Kr. Bruchst. Ueber den Gebrauch desselben von Ekklesien Kr. zu Xen. An. 5, 10, 5.

39 Ὡν ἐγὼ πειρώμενος ἀποτρέπειν ἡμᾶς ἀποκρίναι Μυτιληναίους μάλιστα δὴ μίαν πόλιν ἡδικηκότας ἡμᾶς. ἐγὼ γάρ, οἵτινες μὲν μὴ δυνατοὶ φέρειν τὴν ἡμετέραν ἀρχὴν ἢ οἵτινες ὑπὸ τῶν πολυμίμων ἀναγκασθέντες, ἀπέστησαν, ξυγγνώμην ἔχω· ῥῆσον δὲ οἵτινες ἔχοντες μετὰ τειχῶν καὶ κατὰ θάλασσαν μόνον φοβοῦμενοι τοὺς ἡμετέροους πολέμιους, ἐν ᾧ καὶ αὐτοὶ τροχῶν παρασκευῆ οὐκ ἄφρακτοι ἦσαν πρὸς αὐτούς, ἀντόνομοι τε οἰκοῦντες καὶ τιμώμενοι ἐς τὰ πρῶτα ἡμῶν τοιαῦτα εἰργάσαντο, τί ἄλλο οὔτοι ἢ ἐπεβούλευσάν τε καὶ ἐπανεστήσαν μᾶλλον ἢ ἀπέστησαν, — ἀπόστασις μὲν γε τῶν βίαιόν τι πασχόντων ἐστίν — ἐξήτησάν τε μετὰ τῶν πολυμιωτάτων ἡμᾶς στάντες 3 διαφθεῖραι; καίτοι δεινότερόν ἐστιν ἢ εἰ καθ' αὐτούς δύνανται κτῶμενοι ἀντεπολέμησαν. παράδειγμα δὲ αὐτοῖς οὔτε οὐ τῶν πέλας ξυμφοραὶ ἐγένοντο, ὅσοι ἀποστάντες ἤδη ἡμῶν ἐχειρώθησαν, οὔτε ἡ παρούσα εὐδαιμονία παρέσχεν ὄκρον μὴ ἐλθεῖν ἐς τὰ δεινά· γενόμενοι δὲ πρὸς τὸ μέλλον θρασεῖς καὶ ἐλπίζοντες μακρότερα μὲν τῆς δυνάμεως ἐλάσσει δὲ τῆς βουλήσειος, πόλεμον ἤραντο, ἰσχυρὴν ἀξιώσαντες τοῦ δικαίου 4 προσθεῖναι· ἐν ᾧ γὰρ ἀνήθησαν περιέσεσθαι ἐπέθεντο ἡμῖν οὐκ ἀδικούμενοι. εἴωθε δὲ τῶν πόλεων αἷς ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστον ἀπροσδόκητος εὐπραξία ἐλθῆ, ἐς ὕβριν τροπέειν· τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν, καὶ κα-

C. 39. § 1. ὧν, ὧν ἐπιτηδευμάτων, ὧν εἶπεν ἄρα, ὅτι οὐδὲν ἄλλο ἢ ἀδολέσχαι εἰσίν. (Sch.) — μίαν. Spr. 49, 10, 5. vgl. 8, 40, 2. 68, 2. — ῥῆσον als hervorzuhebender Begriff dem Relativ vorgestellt. vgl. Spr. 34, 17, 7. — οἵτινες. Spr. 51, 13, 3.

§ 2. ἐν ᾧ wobei oder während. (Pp.) zu 1, 122, 1. 6, 18, 5. — ἐς τὰ πρῶτα aufs höchste auch 3, 56, 4. Kr. z. Her. 9, 16 1. — τί ἄλλο. Spr. 62, 3, 7. vgl. 58, 4. 85, 2. 5, 98. 6, 80, 2. — ἐπανεστήσαν. zu 1, 115, 4. — μὲν γε steht auch sonst ohne ausgesprochenen Gegensatz. Dobree zu Ar. Ach. 675. vgl. zu 1, 40, 3. — μετὰ τῶν π. στάντες nachdem sie sich an die f. angeschlossen. vgl. 7, 57, 1. 64, 2. (Dr.)

§ 3. παράδειγμα warnendes Beispiel, wie 4, 92, 3. 6, 77, 1. vgl. 3, 10, 3. 11, 3. 40, 6. 67, 5. 5, 90. Voran steht es um einen Gegensatz zum Vorhergehenden zu bilden. Pp. vergleicht 3, 96, 2. 5, 7, 3. 6, 17, 2. Aehnlich 6, 17, 4. 8, 21, 1. — παρούσα, αὐτοῖς. (Sch.) — μὴ. Spr. 67, 12, 3 u. 8. — ἐλθεῖν. Spr. 50, 6, 6. — μακρότερα, μείζονα. (Sch.) vgl. 4, 41, 3. — ἐλάσσει. Denn sie wünschten uns das Aergste zugefügt, wo möglich Sturz unserer Macht oder gar Vernichtung. — τοῦ δικαίου, der Treue gegen uns. (Sch.) — προσθεῖναι, προμιῆσαι. (Sch.) zu 3, 84, 2.

§ 4. εἴωθε. Auch hiezu ist εὐπραξία Subject. (Sch.) — αἷς, ἐκείνας αἷς. (Sch.) — μάλιστα will Pp. zu ἀπροσδόκητος ziehen, καὶ δι' ἐλαχίστου „und zwar nach der kleinsten Zwischenzeit“ durch Kommata trennend; hart und unklar. Der Sch. erklärt ἐξαίμνης. Vielleicht richtiger: denen im hohen Grade und eine sehr kurze Zeit hindurch unerwartetes Wohlergehen zugefallen. Ueber den Gedanken Wyttensbach z. Jul. p. 205 ss. Schäfer. — τὰ πολλὰ, ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ. Sch., der es als Ac. nahm; es wird aber wohl No. sein. — κατὰ λόγον nach dem ordentlichen Laufe der Dinge. (Hl.) λόγος ist hier eig. vernünftige Berechnung. vgl. zu 2, 89, 4.



κοπραγίαν ὡς εἰπεῖν ῥᾶον ἀπωθοῦνται ἢ εἰδαμιονίαν διασώζονται. χορῆν<sup>5</sup>  
 δὲ Μυτιληναίους καὶ πάλαι μηδὲν διαφέροντας τῶν ἄλλων ἐφ' ἡμῶν  
 τετιμῆσθαι, καὶ οὐκ ἂν ἐς τόδε ἐξέβρισαν· πέφικε γὰρ καὶ ἄλλως  
 ἄνθρωπος τὸ μὲν θεραπεῦον ὑπερφρονεῖν, τὸ δὲ μὴ ὑπέικον θαυμάζειν.  
 κολασθήτωσαν δὲ καὶ νῦν ἀξίως τῆς ἀδικίας, καὶ μὴ τοῖς μὲν ὀλίγοις  
 ἢ αἰτία προστεθῆ, τὸν δὲ δῆμον ἀπολύσητε. πάντες γὰρ ἡμῖν γε<sup>6</sup>  
 ὁμοίως ἐπέθεντο, οἷς γ' ἐξῆν ὡς ἡμᾶς τραπομένοις νῦν πάλιν ἐν τῇ  
 πόλει εἶναι. ἀλλὰ τὸν μετὰ τῶν ὀλίγων κίνδυνον ἡγήσάμενοι βεβαιότε-  
 ρον ξυναπέστησαν. τῶν τε ξυμμάχων σκέψασθε εἰ τοῖς τε ἀναγκα-  
 σθεῖσιν ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ τοῖς ἐκοῦσιν ἀποστᾶσι τὰς αὐτὰς ζη-  
 μίας προσθήσετε, τίνα οἴεσθε ὄντινα οὐ βραχεία προφάσει ἀποστή-  
 σεσθαι, ὅταν ἢ κατορθώσωσι ἐλευθέρωσις ἢ ἢ σφαλέντι μηδὲν παθεῖν  
 ἀνῆκεστον; ἡμῖν δὲ πρὸς ἐκάστην πόλιν ἀποκεκινδυνεύεται τὰ τε χορή-<sup>7</sup>  
 ματα καὶ αἱ ψυχαί. καὶ τυχόντες μὲν πόλιν ἐφθαρμένην παραλα-  
 βόντες τῆς ἔπειτα προσόδου, δι' ἣν ἰσχύομεν, τὸ λοιπὸν στερήσεσθε,  
 σφαλέντες δὲ πολεμίους πρὸς τοῖς ὑπάρχουσιν ἔξομεν, καὶ ὄν χρόνον  
 τοῖς νῦν καθεστηκόσι δεῖ ἐχθροῖς ἀνθίστασθαι, τοῖς οἰκείοις ξυμμά-  
 χους πολεμήσομεν.

Οὔκουν δεῖ προθεῖναι ἐλπίδα οὔτε λόγῳ πιστὴν οὔτε χρήμασιν<sup>10</sup>

§ 5. καὶ πάλαι schon längst. Spr. 69, 32, 19. — διαφέροντας. διαφερόντως einige Hsn. Jenes ist prädicativ, wie ἐκῶν § 6. etc. Spr. 57, 5, 2. Plat. Phädr. 268, d: σύστασιν πρέπουσαν ἀλλήλους τε καὶ τῷ ὅλῳ συνισταμένην. (Gö.) vgl. dort die Erkl. Aehnlich Pol. 3, 21, 8: μὴ βουλομένους τοῦτο ποιεῖν ὁμολογοῦντας δὴ κοινωνεῖν. vgl. zu ὑπερβάλλοντες 6, 23, 1. — καὶ οὐκ. Man vervollständige: und wenn das geschehen wäre, so würden sie nicht. Kr. z. Dion. p. 20. Spr. 54, 12, 9. — καὶ ἄλλως auch sonst, über- haupt. (Hl.) — τὸ θεραπεῦον. Spr. 43, 4, 17; über den Ac. 47, 23, 1. τὸ εἶκον eben so 4, 61, 4. — κολασθήτωσαν. zu 1, 34, 1.

§ 6. οἷς γε. Spr. 69, 15, 1. Gedacht werden dabei die Demokraten. — τραπομένοις für τρεπομένοις einige gute Hsn. — νῦν πάλιν ἐν τῇ πόλει. ἀντιπάλους τοῖς ἐν τέλει Kampe Conjectt. p. 20 s. Anstössig war die Stelle auch mir. — τῶν ὀλίγων synonym mit οἱ δυνατοί 3, 47, 1 u. 2. vgl. 39, 5, 82, 1. — βεβαιότερον weniger bedenklich. (Va.) vgl. 5, 108. — τῶν ξυμμάχων hängt von τοῖς ἀποστᾶσι ab. (Sch.) Vorangestellt weil es sowohl zu τοῖς τε — als zu καὶ τοῖς gehört. — τοῖς τε gehört zu dem auch nach ἀναγκασθεῖσι zu denkenden ἀποστᾶσι (vgl. § 1): οἱ ἀναγκασθέντες ἀπέστησαν wie οἱ ἐκόντες ἀπέστησαν. — προσθήσετε. Kr. z. Dion. p. 161 u. Stud. 2 S. 167. — τίνα. Spr. 51, 10, 11. vgl. 3, 46, 2. — ἐλευθέρωσις ἢ παθεῖν. Spr. 59, 2, 3.

§ 7. ἀποκεκινδυνεύεται werden sofort in Gefahr schweben. Spr. 52, 3, 4. vgl. 53, 9, 3. Dem. 18, 278: τῶν ὅλων τι κινδυνεύεται τῇ πόλει 19, 285: τὰ μέγιστα κινδυνεύεται τῇ πόλει. vgl. 34, 28. — τυχόντες bei glücklichem Erfolge. (Ps.) vgl. 3, 82, 4. 4, 63, 3. 5, 144, 5. (Pp.) — ἔπειτα oder τὸ λοιπὸν konnte fehlen. vgl. 3, 46, 2. (Pp.) — ἣν bezieht sich nur auf τῆς προσ- ὄδου ohne ἔπειτα. Sonst ἢ, ἢπερ ἰσχύομεν 1, 142, 2, 2, 13, 2. — πολε- μίους erg. αἰτούς mit Bezug auf πόλιν. Spr. 58, 4, 2.

C. 40. § 1. προθεῖναι für προσθεῖναι einige Hsn. u. Va. Kr. Stud. 2 S. 167 f. — πιστὴν erklärt Bl. durch πίσυρος vertrauend; persuasam Va.

ἄνητήν ὡς ξυγγνώμην ἀμαρτεῖν ἀνθρωπίνως λήψονται. ἄκοντες μὲν γὰρ οὐκ ἔβλαψαν, εἰδότες δὲ ἐπιβούλευσαν· ξύγγνωμον δ' ἔστι τὸ ἀκούσιον. ἐγὼ μὲν οὖν καὶ τότε πρῶτον καὶ νῦν διαμάχομαι μὴ μεταγνῶναι ὑμᾶς τὰ προδεδογμένα, μηδὲ τρισὶ τοῖς ἀξυμφορωτάτοις τῇ ἀρχῇ, οὐκτώ καὶ ἡδονῇ λόγων καὶ ἐπιεικείᾳ, ἀμαρτάνειν. ἔλεός τε γὰρ πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος ἀντιδίδοσθαι καὶ μὴ πρὸς τοὺς οὐτ' ἀντοικτιοῦντας ἕξ ἀνάγκης τε καθεστῶτας αἰὲ πολεμίους· οἱ τε τέροντες λόγῳ ῥήτορες ἔξουσι καὶ ἐν ἄλλοις ἐλάσσοσιν ἀγῶνα, καὶ μὴ ἐν ᾧ ἡ μὲν πόλις βραχέα ἡσθεῖσα μεγάλη ζημιώσεται, αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ εὖ εἰπεῖν τὸ παθεῖν εὖ ἀντιλήψονται· καὶ ἡ ἐπιεικεία πρὸς τοὺς μέλλοντας ἐπιτηδείους καὶ τὸ λοιπὸν ἔσεσθαι μᾶλλον δίδοται ἢ πρὸς τοὺς [ὁμοίους τε καὶ] οὐδὲν ἦσσαν πολεμίους ὑπολειπομένους. ἐν δὲ ξυνηλῶν λέγω· πειθόμενοι μὲν ἔμοι τά τε δίκαια ἐς Μυτιληναίους καὶ τὰ ξύμφορα ἅμα ποιήσετε, ἄλλως δὲ γνόντες τοῖς μὲν οὐ χαριεῖσθε, ὑμᾶς δὲ αὐτοὺς μᾶλλον δικαιοῦσεσθε. εἰ γὰρ οὗτοι ὀρθῶς ἀπέστησαν,

Immer eine sonderbare Stelle wenn man die Adjective mit *ἐλπίδα* verbindet; ich ziehe sie (freilich etwas hart) mit dem Sch. u. Hl zu *ξύγγνωμην*, vermuthet jedoch *ἐμικτήν* oder *ποριστήν* (Bruchst.): dass sie weder durch Redegewandtheit zu verschaffende noch durch Geld erkaufbare Verzeihung finden werden. — *ἀμαρτεῖν*, weil *λαμβάνω ξυγγνώμην* so v. ist als *συγγινώσκειται ἔμοι*. Spr. 50, 6, 6. — *ἀνθρωπίνως* gehört zu *ἀμαρτεῖν*. (Va.) — *ξύγγνωμον*, *συγγνώμης ἄξιον*. (Sch.) Ungehöhnliche Bedeutung vgl. 4, 93, 4. (Arn.) Dion. Arch. 1, 58: *ἅπαν συγγνώμης ἄξιον τὸ ἀκούσιον*. Ob *ξύγγνωμον* oder *συγγνώμον* zu betonen sei ist zweifelhaft. Göttling Acc S. 329 f. — *οὖν καὶ τότε*. *οὖν τό τε?* (Kr. Bruchst.) Doch könnte man auch *πρῶτον* verdächtigen. Ein *καὶ τότε πρῶτον* in solcher Verbindung dürfte sonst nicht vorkommen. Beziehen wird sich das *καὶ τότε*. (*διεμαχόμεν*) nicht sowohl auf *μὴ μεταγνῶναι* als auf *μηδὲ τρισὶ* etc. — *πρῶτον*, *διεμαχεσάμην*. (Sch.) zu 1, 86, 2. — *διαμάχομαι* kämpfe fort u. fort dafür, dringe darauf, wie 3, 42, 2. Xen. An. 5, 8, 23: *διεμάχετο ὡς κάμων ἀσπίδα μὴ φέρειν*. — *μεταγνῶναι* aufzuheben und etwas Andres zu beschliessen. zu 1, 44, 1. Ueber den Inf. Spr. 55, 3, 16. — *τρिसὶ* aus drei Beweggründen. Spr. 43, 4, 23. — *ἡδονῇ λόγων* 3, 38, 5. — *ἐπιεικείᾳ*, *συγγνώμῃ*. (Sch.)

§ 2. *ὁμοίους ταῖς ἐνόμοις* Ds. Gleichgesinnte Bl. vgl. Liban p. 50, c. Vielmehr: in gleiche Verhältnisse Stehende, wie ja wohl aus *ἕξ ἀνάγκης καθεστῶτας πολεμίους* hervorgeht. — *δίκαιος*. zu 1, 40, 3. — *ἀντοικτιζεῖν* scheint sonst nicht vorzukommen. — *ἕξ ἀνάγκης*, weil sie abhängig sind. (Pp.) — *ἔξουσι ἀγῶνα* mögen sich eine Kampfaufgabe wählen. Spr. 53, 7, 3. — *βραχέα*. Ar. Ach. 2: *ἦσθην δὲ βραία, πάντων δὲ βραία τέπαρα*. vgl. Spr. 46, 5, 4. — *ζημιώσεται* findet sich so auch § 6, Her. 7, 39, And. 1, 72, Dem. 1, 27. 52, 11; *ζημιωθήσομαι* Lys. 6, 15. 8, 18. 29, 4, Isä. 1, 23. 10, 16, Dem. 23, 80, Xen. Mem. 3, 9, 12. — *τὸ παθεῖν εὖ*, Geschenke von den Mytilenäern. (Sch.) vgl. 3, 11, 3.

§ 3. *ἐπιτηδείους*. zu 1, 60, 2. — *δίδοται* ist vergönnt. — *ὁμοίους τε καὶ* ist wohl zu streichen, entstanden durch Wiederholung aus § 2: *πρὸς τοὺς ὁμοίους δίκαιος*, und nicht übersetzt von Va. (Kr. Bruchst.) Thiersch vermuthet *ὁμοίως τε καὶ*. — *ἐν* ist mit *λέγω* zu verbinden. vgl. zu 1, 70, 3. — *οὐδὲν ἦσσαν* als früher, wie sehr ihr sie auch schon haben möget. — *οὐ χαριεῖσθε*, *οὐκ ἔξουσι ἡμῖν χάριν*. (Sch.) — *δικαιοῦσεσθε*. *δικαι-*

ἡμεῖς ἂν οὐ χρεῶν ἄρχοιτε. εἰ δὲ δὴ καὶ οὐ προσῆγον ὅμως ἀξιοῦτε τοῦτο δοᾶν, παρὰ τὸ εἰκὸς τοι καὶ τούσδε ξυμφόρως δεῖ κολάζεσθαι ἢ παύεσθαι τῆς ἀρχῆς καὶ ἐκ τοῦ ἀκινδύνου ἀνδραγαθίζεσθαι. τῇ τε αὐτῇ ζημία ἀξιώσατε ἀμύνασθαι καὶ μὴ ἀναλγητότεροι οἱ διαφεύγοντες τῶν ἐπιβουλευσάντων φανῆναι, ἐνθρυμηθέντες ἂ εἰκὸς ἦν αὐτοὺς ποιῆσαι κρατήσαντας ὑμῶν, ἄλλως τε καὶ προϋπάρξαντας ἀδικίας. μά-  
λιστα δὲ οἱ μὴ ξὺν προφάσει τιὰ κακῶς ποιούντες ἐπεξέρχονται [καὶ διόλλυνται], τὸν κίνδυνον ὑφορώμενοι τοῦ ὑπολειπομένου ἐχθροῦ· ὁ γὰρ μὴ ξὺν ἀνάγκῃ τι παθῶν χαλεπώτερος διαφυγῶν τοῦ ἀπὸ τῆς ἴσης ἐχθροῦ. μὴ οὖν προδοῖται γένησθε ὑμῶν αὐτῶν, γενόμενοι δ' ὅτι ἐγ-  
6

ώσατε Elmsley zu Eur. Med. 93 n. h. δικαίως καθ' ὑμῶν ἀποδίδετε ὅτι τυραννικῶς ἄρχετε. (Sch.) condemnabitur Va. „So das Activ bei Dion C. p. 680, 21.“ (Bl.) vgl. Kr. zu Her. 1, 100. Bei Th. findet sich sonst weder das Medium noch auch das Activ in ähnlichem Sinne und gleicher Construction. Es steckt hier vielleicht ein grösserer Fehler.

§ 4. οὐ χρεῶν da ihr nicht solltet, es euch nicht gebührte zu herrschen. Spr. 56, 9, 5 u. 7. Her. 5, 50: χρεῶν μιν μὴ λέγειν τὸ ἐὸν λέγει. — καὶ οὐ προσῆγον auch gegen Gebühr, gleichbedeutend mit παρὰ τὸ εἰκὸς. (Ps. u. Hl.) vgl. 4, 95, 1, 6, 82, 2, 84, 1. (Dr.) — τοῦτο δοᾶν, ἄρχειν. — ξυμφόρως, τοῦ συμφέροντος ἕνεκα τῇ ἀρχῇ. (Sch.) — ἐκ τοῦ ἀκινδύνου ἀνδραγαθίζεσθαι, ἀσκεῖν ἀνδραγαθίαν ἀκινδύνου. (Sch.) zu 2, 63, 1. — τῇ αὐτῇ, ἢ ἂν ἐμωρήσαντο καὶ αὐτοὶ ὑμᾶς περιγεγόμενοι ὑμῶν. (Sch.) — ἀναλγητότεροι nicht weniger empfindlich (Hl.), ἵνα μὴ ἀναισθητοὶ δόξητε οὐκ ἀλοῦντες ἐγ' οἷς ἀδικεῖσθε. (Sch.) In der attischen Prosa scheint das Wort sonst nicht vorzukommen. — οἱ δ' appositiv zu dem in ἀξιώσατε liegenden ἡμεῖς. Spr. 50, 8, 3. — διαφεύγοντες, das Pr. weil die Folge fortbesteht. Spr. 53, 1, 2 u. 3. — τῶν ἐπιβουλευσάντων, οἱ ἤλθον οἱ Μυτιληναῖοι ὑφ' ὑμῶν τῶν Ἀθηναίων κρατούμενοι. (Sch.) Wohl mehr mit Bezug auf die Rache welche die Mytilenäer als Sieger geübt haben würden. — ἦν für ἐστὶ in so fern als die Athener sich schon früher, zur Zeit wo die Mytilenäer abfielen, ein solches Prognostikon stellen konnten. „vgl. Pflugk zu Eur. Herakl. 417.“ (Pp.)

§ 5. μὴ ξὺν προφάσει ohne Veranlassung, aber hypothetisch. Spr. 67, 9. — ἐπεξέρχονται gehen ihm zu Leibe. (Hl.) — διόλλυνται wollen Manche hier, wie schon der Sch., in medial-activer Bedeutung nehmen. vgl. ξυναπολίσθαι 6, 12, 1, wo ξυναπολίσσαι steht. Allein die Sprachmässigkeit dieser Erklärung ist äusserst zweifelhaft. Hermann verband ὑφορώμενοι mit διόλλυνται sie vergehen dass sie fürchten müssen, können es nicht ertragen dass etc.; doch auch gezwungen. Man könnte καὶ streichen, διόλλυντα schreiben und es zum folg. ziehen. Doch wird beides wohl zu streichen sein. — τοῦ, τὸν ἀπὸ τοῦ. (Va.) vgl. zu 1, 18, 2. — ὑπολειπομένου, περιγεγόμενου. (Ps.) Hypothetisch: für den Fall dass er sich rettet. — ἀνάγκῃ. Dr. nach Va.: wer von einem Andern der durch keine Nothwendigkeit Gewalt oder Unrecht zu thun gedrängt worden verletzt ist. Hl.: wer sich ohne dringende Veranlassung beleidigt findet. Ich deute: wer nicht auf gewaltsame Weise behandelt, bestraft worden, wenn man ihn unterjocht hat. Für ἀνάγκῃ haben mehrere Hsn. δίχῃ. Doch steckt hier vielleicht ein anderer Fehler. — ἀπὸ τῆς ἴσης von gleicher Verschuldung Hl., ich: von gleichen Machtverhältnissen, wie z. B. die Lakedämonier. zu 1, 15, 3. Den Gedanken erläutert 5, 91, 1.

§ 6. γενόμενοι —, εἰς ἔννοιαν ἐλθόντες ὧν ἐμέλλετε πάσχειν ὑπὸ Λε-  
3\*

γύτατα τῇ γνώμῃ τοῦ πάσχειν καὶ ὡς πρὸ παντός ἂν ἐτιμήσασθε αὐτοὺς χειρώσασθαι, νῦν ἀνταπόδοτε, μὴ μαλακισθέντες πρὸς τὸ [παρὸν] αὐτίκα μηδὲ τοῦ ἐπιχειμασθέντος ποτὲ δεινοῦ ἀμνημονοῦντες. κολάσατε δὲ ἀξίως τούτους τε καὶ τοῖς ἄλλοις ξυμμάχοις παράδειγμα σαφές καταστήσατε, ὃς ἂν ἀγιστῆται, θανάτῳ ζημιωσόμενον. τότε γὰρ ἦν γνώσιν, ἧσσαν τῶν πολεμίων ἀμελήσαντες τοῖς ὑμετέροις αὐτῶν μαχεῖσθε ξυμμάχοις.“

41 Τοιαῦτα μὲν ὁ Κλέων εἶπεν· μετὰ δ' αὐτὸν Διόδotos ὁ Εὐκράτους, ὅσπερ καὶ ἐν τῇ προτέρῃ ἐκκλησίᾳ ἀντέλεγε μάλιστα μὴ ἀποκτείνειν Μυτιληναίους, παρελθὼν καὶ τότε ἔλεγε τοιαῦτα.

42 “Οὔτε τοὺς προθέντας τὴν διαγνώμην αὐθις περὶ Μυτιληναίων αἰτιῶμαι, οὔτε τοὺς μεμφομένους μὴ πολλάκις περὶ τῶν μεγίστων βουλευέσθαι ἐπαιῶ, νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλία εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν, ὧν τὸ μὲν μετὰ ἀνοίας φιλεῖ γίγνεσθαι, τὸ δὲ μετὰ ἀπαιδευσίας καὶ βραχύτητος γνώμης. τοὺς τε λόγους ὅστις διαμάχεται μὴ διδασκάλους τῶν πραγμάτων γίγνεσθαι, ἢ ἀξύνετός ἐστιν ἢ ἰδίᾳ τι αὐτῷ διαφέρει, ἀξύνετος μὲν, εἰ ἄλλω τινὶ ἡγεῖται περὶ τοῦ μέλλοντος δυνατὸν εἶναι καὶ μὴ ἐμφανοῦς φράσαι, διαφέρει δ' αὐτῷ, εἰ βουλούμενός τι αἰσχροὺν πείσῃ εὖ μὲν εἰπεῖν οὐκ ἂν ἡγεῖται περὶ τοῦ μὴ καλοῦ δύνασθαι, εὖ δὲ διαβαλὼν ἐκπληξῆαι ἂν τοὺς τε ἀντε-

σβίων. (Sch.) versetzt euch im Geiste möglichst nahe (lebhaft) in die Lage des Leidens dessen was sie euch zugedacht. (Va. u. Ba.) Aesch. 3, 133: γένεσθε δὴ μοι μικρὸν χρόνον τῇ διανοίᾳ μὴ ἐν τῷ δικαστηρίῳ. (Pp.) ἔγγυτατα. vgl. 1, 143, 4. (Dr.) — τοῦ πάσχειν erklären Arn. u. Bl.: was ihr duldetet. — καὶ ὡς und versetzt euch möglichst lebhaft in die Lage (oder kurz: bedenket) wie. — πρὸ. Spr. 68, 15, 2. vgl. 6, 10, 2. — ἀνταπόδοτε vergeltet ihnen für das was sie euch zugedacht. — μὴ. Spr. 67, 8, 3. — μαλακισθέντες, ἐνδόντες πρὸς τὴν ἡδονὴν τὴν ἀπὸ τῶν λόγων καὶ πρὸς τὸν οἶκτον καὶ τὴν ἐπιείκειαν. (Sch.) vgl. zu 6, 29, 3. — πρὸς τὸ παρὸν, πρὸς τὸν οἶκτον καὶ τὴν ἐπιείκειαν. (Sch.) wegen ihres gegenwärtigen Unglücks. (Ps.) — παρὸν αὐτίκα, παραντίκα? G. Schneider. παρὸν streicht Kr. Bruchst. Pp. vergleicht ἐν τῷ τότε παρόντι 1, 95, 4. τὰ ἐπείκα μέλλοντα 1, 123, 1. Als ob hier τὸ αὐτίκα παρὸν stände. Va. verbindet das αὐτίκα mit μαλακισθέντες. — τοῦ ἐπιχειμασθέντος, τοῦ κινδύνου οὗ ἐν κινδυνεύσατε, εἰ ἐκράτησαν ὑμῶν. (Sch.) — ποτέ. τότε? tunc Va. zu 1, 101, 2. — ζημιωσόμενον. Das Particip wie bei δεικνύμαι. (Ds.) vgl. zu 3, 64, 1. — ἀμελήσαντες ohne euch abzugeben, abgeben zu können. Xen. An. 5, 1, 15: ἀμελήσας τοῦ συλλαβεῖν πλοῖα ἀποδράς ὤχετο.

C. 42. § 1. τοὺς προθέντας. Zum genauern Verständnisse dieser Rede sind überall die gegentheiligen Aeusserungen in der des Kleon zu vergleichen. — διαγνώμην. zu 1, 87, 4. — τοὺς μεμφομένους die tadelnd heissen, fordern dass. (Gb.) — τὸ μὲν ist wohl mit Hl. auf τάχος Uebereilung zu beziehen. vgl. die St. zu βραχύτης. — ἀπαιδευσία Ungezogenheit. (Hl.) vgl. 3, 84, 1. — βραχύτης, ἀσθενείας. (Sch.) Beschränktheit. (Hk.) Dion C. p. 64: ταχὺ μὲν μετὰ βραχύτης γνώμης ὀργιζομένην. (Bl.)

§ 2. τι αὐτῷ διαφέρει er hat ein Interesse dabei. vgl. 1, 68, 2. (Bl.) — ἄλλω τινὶ, καὶ οὐχὶ λόγῳ. (Sch.) — οὐκ. Spr. 67, 4, 1. vgl. dort 1, 2.

ροῦντας καὶ τοὺς ἀκουσομένους. χαλεπώτατοι δὲ καὶ οἱ ἐπὶ χρήμασι προσκατηγοροῦντες ἐπίδειξιν τινα. εἰ μὲν γὰρ ἀμαθίαν κατηγιῶντο, ὁ μὴ πείσας ἀξυνετώτερος ἂν δόξας εἶναι ἢ ἀδικιώτερος ἀπεχώρει· ἀδικίας δ' ἐπιφερομένης πείσας τε ὑποπτος γίνεται καὶ μὴ τυχὼν μετὰ ἀξυνεσίας καὶ ἀδικος. ἢ τε πόλις οὐκ ὠφελῆται ἐν τῷ τοιῷδε· φόβου γὰρ ἀποστρεφῆται τῶν ξυμβούλων. καὶ πλείστ' ἂν ὀρθοῖτο ἀδυνάτους λέγειν ἔχουσα τοιοῦτους τῶν πολιτῶν· ἐλάχιστα γὰρ ἂν πεισθήσαν ἀμαρτάνειν. χρηὴ δὲ τὸν μὲν ἀγαθὸν πολίτην μὴ ἐκφοβοῦντα τοὺς ἀντεροῦντας ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου φαίνεσθαι ἄμεινον λέγοντα, τὴν δὲ σώφρονα πόλιν τῷ τε πλείστα εὖ βουλευόντι μὴ προστιθέναι τιμὴν, ἀλλὰ μῆδ' ἐλασσοῦν τῆς ὑπαρχούσης, καὶ τὸν μὴ τυχόντα γνώμης οὐχ ὅπως ζῆμιοῦν ἀλλὰ μῆδ' ἀτιμάζειν. οὕτω γὰρ ὁ τε κατορθῶν ἥμισυ ἂν ἐπὶ τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιοῦσθαι παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν λέγοι, ὁ τε μὴ ἐπιτυχὼν ὀρέγοιτο τῷ αὐτῷ [χαριζόμενός τι] καὶ

§ 3. χαλεπώτατοι am gefährlichsten. — καὶ gehört zu προσκατηγοροῦντες. (St.) Pp. will es gestrichen oder nach οἱ gestellt. Letzteres ist auch mir eingefallen. — ἐπὶ χρήμασιν gehört zu ἐπίδειξιν: eine durch Bestechung veranlasste. (St.) vgl. 3, 38, 2. 40, 1. — ἐπίδειξις Prunkrede, Rede in der sie ihre sophistische Kunst zeigen. vgl. 3, 38, 2. (Arn.) 3, 38, 5. 40, 2. — ἀπεχώρει, von der Rednerbühne oder aus der Versammlung. vgl. 2, 46. — ἐπιφερομένης wenn vorgeworfen wird. (Va.) — τέ bezieht sich auf das folgende καὶ. — μὴ τυχὼν wenn er den Zweck nicht erreicht hat. (Sch.) vgl. zu 3, 39, 7. — ἀδικος, γίνεται, δοκεῖ, als solcher verdächtigt. Aehnlich ist ἦν zu ergänzen 3, 32, 4.

§ 4. ἐν τῷ τοιῷδε. zu 2, 36, 1. vgl. 3, 43, 3. — τοὺς τοιοῦτους, die Verdächtiger. — ἐλάχιστα, dem πλείστα entgegengesetzt, gehört zu ἀμαρτάνειν. zu 4, 55, 4. — πεισθήσαν, die Bürger, die Menschen. (Va.) Bezogen auf πόλις. Spr. 58, 4, 2. Ueber die Form Kr. Stud. 2 p. 40. πεισθειῆ ἂν Dobree. Doch ἂν in solcher Nähe wird sich bei Thuk. und überhaupt in der guten Prosa nicht leicht doppelt finden. — ἐκφοβοῦντα durch Abschrecken sich als ein besser Redender zeigen, indem auch hiezu φαίνεσθαι ἄμεινον λέγοντα zu denken ist: οὐκ ἐκφοβῶν ἄλλ' ἀπὸ τοῦ ἴσου ἄμεινον λέγει. (Arn.) — ἄμεινον λέγοντα synonym mit εὖ βουλευόντι § 5. — ἀπὸ τοῦ ἴσου unter gleichen Verhältnissen (Gr.), ohne dass gegen die Andern Vorurtheile erregt sind.

§ 5. προστιθέναι τιμὴν auch Xen. Cyr. 2, 2, 18. — ἀλλὰ μῆδ' jedoch auch nicht; im Folgenden: sondern nicht einmal. (Gö.) — ἐλασσοῦν, τὸν εὖ βουλευόντα. — τυχόντα γνώμης seine Ansicht durchgesetzt. (Va.) vgl. Dion C. 52, 33: τοὺς μὲν τυχόντας τῆς γνώμης καὶ ἐπαίνεσθε καὶ τίμα· τοὺς δ' ἀμαρτάνοντας μὴτ' ἀτιμάσῃς ποτὲ μὴτ' αἰτιάσῃ. (Pp.) Dion C. 44, 36: χαλεπὸν ἔστι τῆς διανοίας ἡμῶν τυχεῖν. Ohne Artikel oder Genitiv (vgl. 2, 35, 3) kann γνώμης wohl nur die Ansicht des Redenden bezeichnen. — οὐχ ὅπως. zu 1, 35, 3. — ὁ κατορθῶν wer Erfolg hat bei seinen Vorschlägen. — ἐπὶ τῷ ἔτι μειζόνων ἀξιοῦσθαι um noch grösserer Auszeichnungen gewürdigt zu werden. — τι καί, nicht bloss Begründetes sondern auch Manches. — πρὸς χάριν, πρὸς ἡδονήν. zu 2, 65, 5. Dem. 3, 3: ἐκ τοῦ πρὸς χάριν δημηγορεῖν ἴνους εἰς πᾶν προελήλυθε μοχθηρίας τὰ πράγματα. — ὀρέγοιτο. auch hiezu ist ἥμισυ ἂν zu denken. (Va.) — τῷ αὐτῷ, τῷ παρὰ γνώμην τι καὶ πρὸς χάριν λέγειν. — χαριζόμενός τι ist wohl eher Glossem als Epexegetem. (Bruchst.)

43 αὐτὸς προσάγεσθαι τὸ πλῆθος. ὡν ἡμεῖς τάναντία δοῶμεν, καὶ πρὸς ἔτι ἤν τις καὶ ὑποπτεύηται κέρδους μὲν ἕνεκα τὰ βέλτιστα δ' ὁμως λέγειν, φθονήσαντες τῆς οὐ βεβαίου δοκίσεως τῶν κερδῶν τὴν φανερώσαν ὠφελίαν τῆς πόλεως ἀφαιρούμεθα. καθέστηκε δὲ τάγαθὰ ἀπὸ τοῦ εὐθέως λεγόμενα μηδὲν ἀνυποπτότερα εἶναι τῶν κακῶν, ὥστε δεῖν ὁμοίως τὸν τε τὰ δεινότερα βουλόμενον πείσαι ἀπάτη προσάγεσθαι τὸ πλῆθος καὶ τὸν τὰ ἀμείνω λέγοντα ψευσάμενον πιστὸν γενέσθαι. μόνην τε πόλιν διὰ τὰς περινοίας εὖ ποιῆσαι ἐκ τοῦ προφανοῦς μὴ ἔξαπατήσαντα ἀδύνατον· ὁ γὰρ διδούς φανερώς τι ἀγαθὸν ἀνυποπτεύεται ἀφανῶς πῆ πλέον ἔξιν. χρῆ δὲ πρὸς τὰ μέγιστα καὶ ἐν τῷ τοιούτῳ ἀξιοῦν τι ἡμᾶς περαιτέρω προνοοῦντας λέγειν ὑμῶν τῶν δι' ὀλίγου σκοπούντων, ἄλλως τε καὶ ὑπεύθυνον τὴν παραινέσιν ἔχοντας πρὸς ἀνεύθυνον τὴν ὑμετέραν ἀκούσιν. εἰ γὰρ ὁ τε πείσας καὶ ὁ ἐπισπόμενος ὁμοίως ἐβλάπτοντο, σωφρονέστερον ἂν ἐκρίνεται· νῦν δὲ πρὸς ὀργὴν ἦντινα τύχητε ἔστιν ὅτε σφαλέντες τὴν τοῦ πείσαντος μίαν γνώ-

C. 43. § 1. ὦν. Spr. 48, 13, 4. — κέρδους μὲν. Spr. 69, 16, 1 u. Herm. z. Vig. 334. — φθονήσαντες. Man sagt φθονεῖν κέρδους; aber φθονεῖν δοκίσεως ist auffallend, doch dies etwa in κήσεως zu ändern wäre bedenklich. Man erkläre sich also den Ausdruck durch φθονήσαντες τῶν κερδῶν οὐ βεβαίως δοξάντων wovon man nur eine unzuverlässige Ansicht, Vermuthung hegt. (Va.) — δοκίσεως. zu 2, 35, 2.

§ 2. καθέστηκε es ist einmal so dass. zu 1, 76, 2. — ἀπὸ τοῦ εὐθέως geradezu, ohne rhetorische Täuschung. (St.) Unten ἐκ τοῦ προφανοῦς. vgl. zu 1, 34, 2. — ψευσάμενον durch rednerische Berücksichtigung. — πιστὸν γενέσθαι für seine Ansicht gewinnen. Der Ausdruck ist des Oxymoron halber (ψευσάμενον πιστόν) gewählt. — μόνην πόλιν einen Staat allein, im Gegensatz zu Privatleuten; τὴν πόλιν nur eine Hs. — περινοίας, περιεργίας. (Sch.) Ueberklugheit. (Müller.) Kommt sonst in der classischen Sprache nicht vor. — ἐκ τοῦ προφανοῦς. vgl. 3, 109, 2. 6, 72, 8, 8, 3 u. zu 1, 35, 3.

§ 3. ἀνυποπιεύεται wird zur Vergeltung beargwöhnt. (Abr.) Das Wort ist selten, noch bei Dion C. 424, 7. (Bl.) — πῆ, κατὰ τινα τρόπον. (Sch.) — πρὸς τὰ μέγιστα in Bezug auf die höchsten Interessen. Eben so Her. 8, 20? — καὶ auch; doch möcht' ich es lieber nach Va. streichen. — ἀξιοῦν τι für ἀξιοῦντι Kr. Bruchst. u. Haase p. 36 ss. So schon Reiske bei Abresch dilucc. p. 319. Haase bemerkt dass ein Adjectiv mit einem solchen Particip nicht verbunden werde. Das π verbindet Pp. mit περαιτέρω, ich mit λέγω, mit diesem oder προνοοῦντας Reiske. — ἡμᾶς wir Staatsmänner. — περαιτέρω προνοοῦντας indem wir weiter sehen, mit grösserer Um- und Vorsicht. — ὑμῶν, τῶν ἐκκλησιαζόντων. — δι' ὀλίγου. zu 1, 77, 4. — σκοπούντων. Wer als Redner auftrat musste sorgfältiger ἐσκεμμένος ἦκειν Dem. 1, 1. vgl. Plat. Menex. 236, ab. — ὑπεύθυνος verantwortlich war der Urheber eines Vorschlages; das souveräne Volk war unverantwortlicher Zuhörer. — ἀνεύθυνον für ἀνυπεύθυνον auch Her. 3, 80, 2. Ar. Pol. 2, 6, 18.

§ 4. πρὸς ὀργήν. zu 2, 65, 5. — ἦντινα ohne ἂν, wie 4, 17, 2. 18, 2. zw. 7, 77, 5. (Pp.) Spr. 54, 15, 3. Der Ac. hängt noch von πρὸς ab. Spr. 31, 11, 1. Zu τύχητε ist ζημιούντες zu denken. Spr. 56, 16: in welchem Zorne ihr sie gerade bestraft, in der ersten besten Anfechtung. (Herm.) — ἔστιν ὅτε verbindet Va. mit σφαλέντες, ich mit ζημιούτε;

μην ζημιούτε, καὶ οὐ τὰς ὑμετέρας αὐτῶν, εἰ πολλαὶ οὖσαι ξυνέξη-  
μαρον.

Ἐγὼ δὲ παρῆλθον οὔτε ἀντιερῶν περὶ Μυτιληναίων οὔτε κατη-44  
γορήσων. οὐ γὰρ περὶ τῆς ἐκείνων ἀδικίας ἡμῶν ὁ ἀγὼν, εἰ σωφρο-  
νοῦμεν, ἀλλὰ περὶ τῆς ἡμετέρας εὐβουλίας. ἦν τε γὰρ ἀποφῆνω πάννυ  
ἀδικοῦντας αὐτούς, οὐ διὰ τοῦτο καὶ ἀποκτεῖναι κελύσω, εἰ μὴ ξυμ-  
φέρων· ἦν τε καὶ ἔχοντές τι ξυγγνώμης εἶεν, εἰ τῇ πόλει μὴ ἀγαθὸν  
φαίνοιτο. νομίζω δὲ περὶ τοῦ μέλλοντος ἡμᾶς μᾶλλον βουλευέσθαι<sup>2</sup>  
ἢ τοῦ παρόντος· καὶ τοῦτο ὁ μάλιστα Κλέων ἰσχυρίζεται, ἔς τὸ λοι-  
πὸν ξυμφέρων ἔσθαι πρὸς τὸ ἦσσαν ἀφίστασθαι θάνατον ζημίαν  
προθεῖσι, καὶ αὐτὸς περὶ τοῦ ἔς τὸ μέλλον καλῶς ἔχοντος ἀντισχυρι-  
ζόμενος τὰναντία γιγνώσκω. καὶ οὐκ ἄξιῶ ὑμᾶς τῷ εὐπρεπεῖ τοῦ  
ἐκείνου λόγου τὸ χρήσιμον τοῦ ἐμοῦ ἀπώσασθαι. δικαιοτέρος γὰρ ὢν<sup>3</sup>  
αὐτοῦ ὁ λόγος πρὸς τὴν νῦν ὑμετέραν ὀργὴν ἔς Μυτιληναίους τάχ'  
ἂν ἐπισπάσαιοτο· ἡμεῖς δὲ οὐ δικαζόμεθα πρὸς αὐτούς, ὥστε τῶν δι-  
καίων δεῖν, ἀλλὰ βουλευόμεθα περὶ αὐτῶν ὅπως χρησίμως ἐξουσιν.

Ἐν οὖν ταῖς πόλεσι πολλῶν θανάτου ζημία πρόκειται καὶ οὐκ<sup>45</sup>

nicht übel wäre ἔσιν ὁ π mit σφαλέντες verbunden. — σφαλέντες wenn  
Ihr Unglück gehabt, in Folge eines solchen Vorschlages. — τὴν τοῦ  
πέισσαντοςμίαν γνώμην den der euch überredet hat wegen Einer  
Meinung, seines Vorschlages. — εἰ. αἴ scheint Va gelesen zu haben; doch  
vgl. Spr. 65, 5, 7.

C. 44. § 1. κατηγορήσων, Μυτιληναίων. (Kist.) — ξυμφέρων. Spr.  
56, 3, 2. 62, 1, 4 u. 65, 5, 11. — ἔχοντες, ἀδικῶν ergänzt Herm. z. Vig.  
291 u. de part. ἄν p. 149; ἔχοντας nach einer Hs. u. Va. Pp.; wohl mit  
Recht. — εἶεν sei es d. h. οὐ κελύσω διὰ τοῦτο καὶ συγγνώμης τυχῆν er-  
klärt Herm. z. Vig. 291. ἔλειν vermuthet Fittbogen, ἐὰν Lindau u. Burges,  
von Strafflosigkeit nicht passend; ἀνεῖναι? Kr. zu Xen. An. 7, 6, 30; veniam  
dari Va.

§ 2. ἢ τοῦ. Spr. 68, 9. vgl. 7, 47, 3. 8, 96, 2. zw. 3, 111, 3. (Pp.) —  
τοῦτο gehört zu ἀντισχυρίζομενος. (Pp.) — ἰσχυρίζεται versichert, be-  
steht darauf, wie 4, 23, 1. 63, 6. 5, 26, 3. 6, 55, 1. (Dr.) 7, 49, 1. 4.  
u. zu 4, 23, 1. — ἔς τὸ λοιπὸν auch 4, 128, 4. 6, 75, 3. — πρὸς τό um  
zu bewirken dass. — ἀφίστασθαι, τὰς πόλεις. (Sch.) eig. τινὰς man.  
— θάνατον. zu 2, 24, 2. — προθεῖσι mit Bezug auf ein bei ξυμφέρων  
vorschwebendes ἔμιν, da auch sprachgemäss ist ξυμφέρει ἐμοὶ προθέντι wie  
προθέντι. „Vgl. 1, 118, 3 u. Lys. 25, 27: οὐκ ἄξιόν ἐσσι τοῖτοις χρῆσθαι πολ-  
λάκις συμβούλοις οἷς οὐδὲ ἀπαξ ἐλευσιτέλησε πειθομένοις.“ (Matth. § 553 A. 2.)  
— τῷ wegen des. (Va.) — εὐπρεπεῖ, πιθανολογία. (Sch.) Scheinrecht.  
zu 3, 38, 2.

§ 3. ὢν. δοκῶν könnte man vermuthen; aber in gewisser Hinsicht (3,  
40, 4) war auch das Recht auf Kleons Seite. — πρὸς in Bezug auf: da  
seine Rede bei eurem Zorne gerechter ist. (Hl.) — ὀργὴν ἔς. Spr.  
50, 9, 9 u. Kr. z. Dion. p. 153 u. Stud. 2 S. 78. — δίκαια, wie 3, 54, 1.  
(Bl.) — δεῖν. τυχῆν vermuthete Ds. Der Sinn: so dass wir der Gerech-  
tigkeit bedürftigen d. h. unsere Rechtsansprüche geltend machen wollten.  
(Va.) — ὅπως in welchem Zustande: ob ihre Hinrichtung oder Ver-  
schonung uns vortheilhaft ist. — χρησίμως, ἡμῶν. (Sch.)

C. 45. § 1. πολλῶν für viele Dinge, Vergehungen, wiewohl man

ἴσων τῶδε ἀλλ' ἔλασσόνων ἀμαρτημάτων ὅμως δὲ τῇ ἐλπίδι ἐπαυρόμενοι κινδυνεύουσιν, καὶ οὐδεὶς πω καταγνοὺς ἑαυτοῦ μὴ περιέσεσθαι τῷ ἐπιβουλεύματι ἦλθεν ἐς τὸ δεινόν. πόλις τε ἀμιστιαμένη τίς πω ἦσσω τῇ δοκῆσει ἔχουσα τὴν παρασκευὴν ἢ οἰκίαν ἢ ἄλλων ξυμμαχίᾳ τούτῳ ἐπεχείρησεν; πεφύκασί τε ἅπαντες καὶ ἰδίᾳ καὶ δημοσίᾳ ἀμαρτάνειν καὶ οὐκ ἔστι νόμος ὅστις ἀπέιρξει τούτου, ἐπεὶ διεξέληλύθασί γε διὰ πασῶν τῶν ζημιῶν οἱ ἄνθρωποι προστιθέντες, εἴ πως ἦσσαν ἀδικοῦντο ὑπὸ τῶν κακούργων. καὶ εἰκὸς τὸ πάλαι τῶν μεγίστων ἀδικημάτων μαλακωτέρας κείσθαι αὐτάς, παραβανομένων δὲ τῷ χρόνῳ ἐς τὸν θάνατον αἱ πολλαὶ ἀνήκουσιν, καὶ τοῦτο ὅμως 3 παραβαίνεται. ἢ τοίνυν δεινότερόν τι τοῦτου δέος ἐφίετον ἔστιν ἢ τότε γε οὐδὲν ἐπίσχει, ἀλλ' ἢ μὲν πενία ἀνάγκη τὴν τόλμαν παρέχουσα, ἢ δ' ἔξουσία ἔβροι τὴν πλεονεξίαν καὶ φρονήματι, αἱ δ' ἄλλαι ξυντυχίαι ὀργῇ τῶν ἀνθρώπων, ὡς ἐκάστη τις κατέχεται ἰπ' ἀνγκέιστου τινὸς κρείσσονος, ἐξάγουσιν ἐς τοὺς κινδύνους. ἢ τε ἐλπίς καὶ ὁ

auch hiezu ἀμαρτημάτων ziehen kann. Der Ge. criminis bei ζημία (αὐτάς) auch § 2. Spr. 47, 25, 1, 22. — καὶ οὐκ ἴσων auch für solche die diesem nicht gleichkommen. (Pp.) — ἐπαιρόμενοι sich aufregen lassend. vgl. 4, 18, 3. 108, 2. 8, 2. 1. 89, 4. (Didot.) vgl. zu 2, 11, 2. — καταγνοὺς ἑαυτοῦ der abschätzig von sich geurtheilt. vgl. 7, 51, 1 u. Xen. Cyr. 6, 1, 36. (Pp.) — περιέσεσθαι τῷ ἐπιβουλεύματι mit seinem feindseligen Unternehmen durchzukommen. vgl. 2, 13, 7. — τὸ δεινόν die bezügliche Gefahr. — τίς πω nahm schon der Sch. fragend. — ἦσσω τῇ δοκῆσει eine ihrer eigenen Schätzung nach zu geringe. zu 2, 35, 2. — ξυμμαχίᾳ gehört, wie οἰκίαν, zu παρασκευὴν: die Rüstung entweder (als) eigene oder durch Bundesgenossenschaft bewirkte. (Va.) — τούτῳ, τῷ ἀμιστιασθαι.

§ 2. προστιθέντες steigend. (Ps.) ἐξέθεντο der Sch., der also προτιθέντες las. vgl. 3, 82, 8. Wohl richtig. Eine Steigerung (ἀνήκειν) wird erst im Nächstfolgenden bloss als Vermuthung erwähnt. vgl. Kr. z. Dion. p. 161. — εἴ πως. Spr. 65, 1, 10. — ἀδικημάτων hängt ab von αὐτάς d. h. τὰς ζημίας. Spr. 47, 9, 5. — κείσθαι, wie 34, 7, 2. (Pp.) Spr. 38, 5, 3. — παραβανομένων, τῶν ζημιῶν. (Gl.) Ich erkläre: da Dinge, d. h. Satzungen, übertreten wurden. Spr. 47, 4, 3. — καὶ τοῦτο. κἄν τούτῳ Kr. Bruchst. Pp. meint παραβαίνεται könne hier bedeuten: wird gemissachtet.

§ 3. τόδε γε. τό γε die besten Hsn. Spr. 50, 1, 21? — ἐπίσχει, κωλύει. (Sch.) — ἀνάγκη durch Noth, wie auch die folg. Dative dynamische sind. (Va.) Eur. El. 376: πενία διδάσκει ἄνδρα τῇ χρείᾳ κακόν. (Bl.) Dion. Arch. 1, 25: ἢ ἀνάγκη ἰκανὴ ἔστι τοῖς ἀπορούμενοις βίου τόλμαν παρασχεῖν. (Pp.) — παρέχουσα dadurch dass sie erzeugt (Pp.), dem ὀργῇ entgegenstehend. — ἐξουσία opes. (Va.) vgl. 1, 123, 1. 6, 31, 4. — φρονήματι, ὑπὸ μεγαλοφροσύνης. (Sch.) φρόνημά τι Kortüm; schwerlich recht. — ξυντυχίαι. zu 4, 33, 1. Der Sch. denkt an die Liebe; vielmehr überhaupt durch Leidenschaften hervorgerufene Zustände. — ὀργῇ durch Leidenschaft. vgl. 1, 140, 1. — τῶν ἀνθρώπων. τὴν ἄνοιαν Kampe Conject. p. 19. — ἐκάστη erg. ξυντυχία. (Ps.) ἐκάστη Martins Hs., Va. u. Dr., auch mir eingefallen: wie in jeder Leidenschaft; ἕκαστος will Kampe eb. — κατέχεται beherrscht wird. (Bd.) — ἀνγκέιστου τινὸς κρείσσονος von irgend einem unwiderstehlichen, nicht zu beseitigenden



ἔρωσ ἐπὶ παντί, ὁ μὲν ἠγούμενους ἢ δ' ἐφεπομένη, καὶ ὁ μὲν τὴν ἐπιβολὴν ἐκφροντίζων ἢ δὲ τὴν εὐπορίαν τῆς τύχης ὑποτιθεῖσα πλεῖστα βλάπτουσιν, καὶ ὄντα ἀφανῆ κρείσσω ἐστὶ τῶν ὀρωμένων δεινῶν. καὶ ἡ τύχη ἐπ' αὐτοῖς οὐδὲν ἔλασσον Ξυμβάλλεται ἐς τὸ ἐπαίρειν· ἀδοκίμως γὰρ ἔστιν ὅτε παρισταμένη καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων κινδυν-5 νέειν τινὰ προάγει, καὶ οὐχ ἦσσον τὰς πόλεις, ὅσῳ περὶ τῶν μεγίστων, ἐλευθερίας ἢ ἄλλων ἀρχῆς, καὶ μετὰ πάντων ἕκαστος ἀλογίως ἐπὶ πλέον τι αὐτὸν ἐδόξασεν. ἀπλῶς τε ἀδύνατον καὶ πολλῆς εὐθείας ὅστις οἶται τῆς ἀνθρωπείας φύσεως ὀρωμένης προθύμως τι πρᾶξι ἀποτροπὴν τινα ἔχειν ἢ νόμων ἰσχύϊ ἢ ἄλλῳ τῷ δεινῷ.

Οὐκ οὐκ χρῆ οὔτε τοῦ θανάτου τῆ ζήμια ὡς ἐχεγγύα πιστεύ-16 σαντας χεῖρον βουλευσασθαι, οὔτε ἀνέλπιστον καταστήσαι τοῖς ἀποσταῖσιν ἵς οὐκ ἐστὶ μεταγνῶναι καὶ ὅτι ἐν βραχυτάτῳ τὴν ἀμαρτίαν καταλῦσαι. σκέψασθε γὰρ ὅτι νῦν μὲν, ἦν τις καὶ ἀποσταῖσα πόλις

Einflüsse; ἀνικήτου will Kampe eb. — ἐξάγουσιν. Eur. Alc. 1080: ἔρωσ τις ἐξάγει. (Bl.)

§ 4. ἐλπίς. πρῶτόν τις ἐρᾷ, εἴτα ἐλπίζει, εἴτα ἐγγχεῖ. (Sch.) — ἔρωσ Begierde. (Hl.) Brunck zu Soph. Oed. T. 600. (Pp.) — ἐπὶ παντί bei jedem Vorkommnisse (Ps.), vielleicht mit den Participien zu verbinden. — ἐπιβολὴν, ἐγγείρησιν. (Sch.) vgl. zu 1, 93, 4. — ἐκφροντίζων aussinnend. (Ps.) vgl. Ar. Wo. 695. 7. (Dr.) Kein häufiges Wort. — εὐπορίαν Vorschub. (Hl.) Ueber die Sache vgl. 5, 103. — ὑποτιθεῖσα eingebend, einbildend. (Va.) vgl. 1, 138, 2. — ἀφανῆ ist auf ἐλπίς und ἔρωσ zu beziehen. (Hl.) — ἐπ' αὐτοῖς, μετὰ τὸν ἔρωτα καὶ τὴν ἐλπίδα. (Sch.) — ἐπαίρειν anzuregen zu Unternehmungen.

§ 5. ἀδοκίμως παρισταμένη wider Berechnung zutretend. Ueber ἀδοκίμως zu 6, 34, 6. — καὶ ἐκ τῶν ὑποδεεστέρων, ἀπὸ μικρότερον ἀγορῶν. (Sch.) auch bei geringeren Mitteln als die Gegner besitzen. zu 2, 89, 4. — προάγει, wie 3, 59, 2. (Pp.) — οὐχ ἦσσον als Individuen. — ὅσῳ. zu 1, 68, 2. — ἀρχῆς erg. κινδυνεύειν αὐτὰς προάγει? Doch ist dies hart; eben so was Dr. zu 6, 89 ergänzt: κινδυνεύουσιν. Daher und wegen der Bedeutung des ὅσῳ ziche ich dies zu ἐδόξασεν und nehme καὶ vor μετὰ als Verstärkung von πάντων. zu 4, 14, 4. — πάντων, τοῦ κοινοῦ. (Sch.) Allen seinen Mitbürgern, in Masse. — ἐπὶ πλέον τι αὐτὸν ἐδόξασεν veranschlagt sich, seine Kräfte und Mittel, beträchtlich (π) höher als sie reichen. Dion C. 75, 9: ἐπὶ πλέον ἐδόξασθη. Für αὐτὸν gute Hsn. αὐτῶν. Ueber den Ao Spr. 53, 10, 2. — πολλῆς εὐθείας ὅστις. Spr. 51, 13, 11. — ὀρωμένης nehmi' ich ohne Bedenken als abs. Ge.: wenn sie anstrebt. vgl. Kr. z. Her. 6, 65, 1. — ἀποτροπὴν Hindermittel.

C. 46. § 1. ἐχεγγύος Bürgschaft leistend für die Treue der übrigen Städte. (Sch.) Dion C. 44, 25: ἐχεγγύα πιστεῖ τὸ βίβαιον προνοήσατε. vgl. zu 8, 68, 3. — ἀνέλπιστον καταστήσαι die Hoffnung benehmen. (Hl.) — οὐκ ist für uns pleonastisch. Spr. 67, 12, 2. — ἐστὶν μεταγνῶναι vergönnt sein werde ihre Gesinnung zu ändern, um sich wieder zu unterwerfen. — ὅτι ἐν βραχυτάτῳ in möglichst kurzer Frist. (Sch. u. Va.) Spr. 49, 10, 1. — καταλῦσαι auszulöschen. (Va.) Ar. Frösche 691: λῦσαι τὰς πρότερον ἀμαρτίας. (Bl.) Die Phrase ist selten. — καὶ vor ἀποσταῖσα fehlt in einigen (schlechten) Hsn. Es gehört zu ἦ, wie

γνωῖ μὴ περιεσομένη, ἔλθοι ἂν ἐς ξύμβασιν δυνατὴ οὔσα ἐτι τὴν δαπάνην ἀποδοῦναι καὶ τὸ λοιπὸν ὑποτελεῖν· ἐκείνως δὲ τίνα οἴσθε ἦν τινα οὐκ ἄμεινον μὲν ἢ νῦν παρασκευάσασθαι, πολιορκία τε παρατενεῖσθαι ἐς τοῦσχατον, εἰ τὸ αὐτὸ δύναται σχολῇ καὶ ταχὺ ξυμβῆναι; ἡμῶν τε πῶς οὐ βλάβη δαπανᾶν καθημένους διὰ τὸ ἀξύμβατον, καὶ ἦν ἔλωμεν πόλιν, ἐφθαρμένην παραλαβεῖν καὶ τῆς προσόδου τὸ λοιπὸν ἀπ' αὐτῆς στέρεσθαι; ἰσχύομεν δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους τῷδε· ὥστε οὐ δικαστὰς ὄντας δεῖ ἡμᾶς μᾶλλον τῶν ἐξαμαρτανόντων ἀκριβεῖς βλάπτεσθαι ἢ ὁρᾶν ὅπως ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον μετρίως κολάζοντες ταῖς πόλεσιν ἐξομεν ἐς χρημάτων λόγον ἰσχυρούσαις χρῆσθαι, καὶ τὴν φυλακὴν μὴ ἀπὸ τῶν νόμων τῆς δεινότητος ἀξιοῦν ποιεῖσθαι, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ἔργων τῆς ἐπιμελείας. οὐ νῦν τάναντία δρωῦντες, ἦν τινα ἐλεύθερον καὶ βίᾳ ἀρχόμενον εἰκότως πρὸς αὐτονομίαν ἀποστάντα χειρωσώμεθα, χαλεπῶς οἰόμεθα χρῆναι τιμωρεῖσθαι. χρῆ δὲ τοὺς ἐλευθέρους οὐκ ἀρισταμένους σφόδρα κολάζειν, ἀλλὰ πρὶν ἀποστῆναι σφόδρα

zu εἶ in εἶ τῷ καὶ 4, 92, 2. — δαπάνην Kriegskosten. (Va.) — ὑποτελεῖν Tribut zu zahlen.

§ 2. ἐκείνως δέ. zu 1, 77, 2. — τίνα. zu 3, 39, 6. — παρασκευάσασθαι die besten Hsn. für παρασκευάσασθαι. Mit gleichem Wechsel 4, 28, 4. 32, 3. 6, 24, 3. vgl. Pflugk. zu Eur. Hel. 278. (Pp.) Spr. 53, 1, 10. — πολιορκία τε dem μὲν entsprechend. zu 1, 144, 2. — παρατενεῖσθαι sich halten, ein seltener Gebrauch, noch einige Male bei Dion C. (Bl.) Pp. erklärt: sich werde ablacken lassen. vgl. Ruhnken z. Tim. p. 206 f. Ueber die Form Spr. 39, 11, 1. — δύναται. zu 1, 141, 1. — καθημένοις von erfolglos Belagernden. — διὰ τὸ ἀξύμβατον weil wir uns zu keiner Aussöhnung verstehen. „Das seltene Wort hat auch Polyb. 15, 9, 1; so ἀσυμβάτως ἔχιν Plut. Cic. 46, Cam. 17, Zon. Gesch. 3, 151.“ (Bl.) Plut. Dion 21. — πόλιν ziehen Martins Hs. u. Va. zum Folgenden. — ἂν' αὐτῆς weil στέρεσθαι so v. ist als μὴ προσεῖναι? vgl. 6, 40, 3? τῆς ἀπ' αὐτῆς Kr. Bruchst. — τῷδε durch das Eingehen der Einkünfte.

§ 3. ὄντας dadurch das wir sind, wie ἀμυνόμενοι 1, 71, 1. (Arn.) — μᾶλλον vielmehr, zu βλάπτεσθαι gehörig. — ἀκριβεῖς es zu genau nehmen. — ἐς λόγον in Betracht. Lys. 19, 61: οὐ μόνον πρὸς δόξαν ἀλλὰ καὶ ἐς χρημάτων λόγον λυσιτελεῖ μᾶλλον ὑμῶν ἀπορηγίσασθαι. (Abr.) Dion. Arch. 5, 34: οὐ μικρὰν τῆ πόλει χαρισάμενος εἰς χρημάτων λόγον δωρεάν. 11, 17: εἰς χρημάτων λόγον ἅπαντα ἐκ τοῦ δικαίου διαλύσετε. vgl. Plut. Lys. 30. Auch zum Betrag, Belauf Diod. 16, 56, Plut. Arist. 24 (wo κεφάλαιον synonym) und πρὸς λόγον Cam. 13. Mehr bei Wytttenbach z Jul. p. 170 s. Schäfer. — τῶν ἔργων in unserm Verfahren. (Hl.) rücksichtlich der Verkehrungen gegen Abfall. vgl. § 4. ἔργων φυλακῆς 3, 82, 6.

§ 4. τινὰ collectiv für πνᾶς. zu 2, 37, 1. — ἐλεύθερον frei in scheinbarer Autonomie, vgl. 3, 11, 3. (Bl.) Dabei aber doch gewaltsam beherrscht. Der Ggs. ist wohl ὑπήκοος. vgl. 7, 57, 3. — εἰκότως einem natürlichen Triebe gemäss. (Hl.) — αὐτονομίαν, eine wickliche, nicht scheinbare 3, 10, 3. 8, 64, 3. (Pp.) — τοὺς ἐλευθέρους ist Objectscac. (Va.) Ggs. die harten Strafen gegen entlaufne Sklaven. — ἐς ἐπίνοιαν ἴωσι. vgl. 4, 92, 1. Plut. Trost. an s. Gattin 9: ἂν οὐτ' αἰσθησῶν ἴσχων οὐτ' εἰς ἐπίνοιαν ἦλθεν οὐτ' ἔλαβεν ἐπίνοιαν, πῶς ἂν στίρεσθαι λέγοιτο. — τοῦτο,

φυλάσσειν καὶ προκαταλαμβάνειν ὅπως μὴδ' ἐς ἐπίνοιαν τούτου ἴωσι, κρατήσαντάς τε ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον τὴν αἰτίαν ἐπιφέρειν.

Υμεῖς δὲ σκέψασθε ὅσον ἂν καὶ τοῦτο ἀμαρτάνοιτε Κλέωνι περὶ 47  
 θάμενοι. νῦν μὲν γὰρ ἑμῖν ὁ δῆμος ἐν πάσαις ταῖς πόλεσιν εὖνους  
 ἐστί, καὶ ἢ οὐδ' ἐνναγίσταται τοῖς ὀλίγοις ἢ ἐὰν βιασθῆ, ὑπάρχει τοῖς  
 ἀποστήσασι πολέμιος εὐθύς, καὶ τῆς ἀντικαθισταμένης πόλεως τὸ πλη-  
 θος ξύμμαχον ἔχοντες ἐς πόλεμον ἐπέρχεσθε. εἰ δὲ διαφθερεῖτε τὸν δῆ-  
 μιον τῶν Μυτιληναίων, ὅς οὔτε μετέσχε τῆς ἀποστάσεως, ἐπειδὴ τε  
 ὀπλων ἐκράτησεν, ἐκὼν παρέδωκε τὴν πόλιν, πρῶτον μὲν ἀδικήσετε  
 τοὺς εὐεργέτας κτείνοντες, ἔπειτα κακιστήσετε τοῖς δυνατοῖς τῶν ἀν-  
 θρώπων ὃ βούλονται μάλιστα. ἀριστάντες γὰρ τὰς πόλεις τὸν δῆμον  
 εὐθύς ξύμμαχον ἔξουσι, προδειξάντων ἑμῶν τὴν αὐτὴν ζημίαν τοῖς  
 τε ἀδικοῦσιν ὁμοίως κείσθαι καὶ τοῖς μὴ. ἔδει δὲ καὶ εἰ ἠδίκησαν μὴ  
 προσποιεῖσθαι, ὅπως ὁ λόγον ἡμῖν ἐτι ξύμμαχόν ἐστι μὴ πολέμιον  
 γένηται. καὶ τοῦτο πολλῶν ἐννεμορώτερον ἡγοῦμαι ἐς τὴν κάθεξιν τῆς  
 ἀρχῆς, ἐκόντας ἡμᾶς ἀδικηθῆναι ἢ δικαίως οὐς μὴ δεῖ διαφθεῖραι.  
 καὶ τὸ Κλέωνος τὸ αὐτὸ δίκαιον καὶ ξύμφορον τῆς τιμωρίας οὐχ εὐ-  
 ρίσκεται ἐν αὐτῷ δυνατὸν ὄν ἅμα γίνεσθαι. ὑμεῖς δὲ γνόντες ἀμείνω 48  
 τάδε εἶναι καὶ μήτε οἴκτω πλέον νείμαντες· μήτ' ἐπιεικέα, οἷς οὐδὲ  
 ἐγὼ εἴω προσάγεσθαι, ἀπ' αὐτῶν δὲ τῶν παλαινομένων πείθεσθέ μοι  
 Μυτιληναίων οὐς μὲν Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς ἀδικοῦντας κρῖναι καθ'  
 ἡσυχίαν, τοὺς δ' ἄλλους εἴω οἴκειν. τάδε γὰρ ἔς τε τὸ μέλλον ἀγαθὰ

τοῦ ἀγίστασθαι. (Sch.) — ὅτι ἐπ' ἐλάχιστον in möglichst geringem Maasse oder in Bezug auf einen möglichst geringen Theil der Schuldigen. Ueber ὅτι Spr. 49, 10, 1. — τὴν die bezügliche, betreffende, wie 3, 81, 3.

C. 47. § 1. ἀντικαθισταμένης. zu 1, 71, 1. — ἐπέρχεσθε. Das Präsens in sofern die Sache auch schon vorgekommen ist. Mit ἐς: geht zum Kriege gegen sie.

§ 2. τῶν für τὸν die besten Hsn. Spr 50, 8, 11. — ὀπλων ἐκράτησεν 3, 27. — παρέδωκε bewirkte die Uebergabe. (Pp.)

§ 3. ἔδει für δεῖ Kr. Bruchst. Letzteres würde ἐὰν ἀδικήσωσιν (οἱ ἀμιστάμενοι) erfordern. (Pp.) Spr. 53, 2, 7. — ἠδίκησαν, die Demokraten. — μὴ προσποιεῖσθαι. Spr. 67, 4, 5. Erg. ἀδικῆσαι αὐτούς. Spr. 55, 4, 11. — καθεξίς Behauptung, ein dem Thuk. eigenthümlicher Ausdruck. Lobeck Phryn. p. 331. — μὴ δεῖ, weil es uns nachtheilig ist sie zu vernichten. — τὸ Κλέωνος 3, 40, 3. (Sch.) Das Folgende expegetisch. — αὐτῷ, τῷ διαφθεῖραι; ταῦτῷ Kr.; τῷ αὐτῷ Dobrec; justam ultionem eandemque utilem Va.

C. 48. τάδε meine Vorschläge. — νείμαντες. zu 3, 3, 1. — οὐδ' ἐγὼ, wie auch Kleon nicht will. — προσάγεσθαι sich bestimmen lassen. (Hl.) — δέ stellt das ἀπ' αὐτῶν τῶν π. den Participien gegenüber. Doch wäre δὴ nicht übel. — πείθεσθαι findet sich zuw. auch in der Bedeutung folgen mit dem Inf. vgl. 7, 73, 2 u. Plat. Prot. 338, a: πείθεσθέ μοι ἡμ-βδουγον ἐλίσθαι. Mit ὥστε 2, 2, 4. — καθ' ἡσυχίαν in Ruhe, ohne hitzige Eile. (Hl.) vgl. 1, 85, 1. — οἴκειν an ihrem Wohnorte leben. — προς τοὺς ἐναντίους verband Reiske mit βουλευέται. Allein man berathschlagte

καὶ τοῖς πολεμίοις ἤδη φοβερά· ὅστις γὰρ εὖ βουλευέται πρὸς τοὺς ἐναντίους κρείσσων ἐστὶν ἢ μετ' ἔργων ἰσχύος ἀνοία ἐπιών.“

- 49 Τοιαῦτα δὲ ὁ Διοδότος εἶπεν. ῥηθειςῶν δὲ τῶν γνωμῶν τούτων μάλιστα ἀντιπάλων πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἀθηναῖοι ἦλθον μὲν ἐς ἀγῶνα ὁμῶς τῆς δόξης καὶ ἐγένοντο ἐν τῇ χιροτονίᾳ ἀγχώμαλοι, ἐκράτησε δὲ ἡ τοῦ Διοδότου. καὶ τριήρη εὐθύς ἄλλην ἀπέστειλλον κατὰ σπουδῆν, ὅπως μὴ φθασίας τῆς προτέρας εὐρωσι διεφθαρμένην τὴν πόλιν· προεῖχε δὲ ἡμέρα καὶ νυκτὶ μάλιστα. παρασκευασάντων δὲ τῶν Μυτιληναίων πρέσβειων τῇ νηὶ οἶνον καὶ ἄλφιτα καὶ μεγάλα ὑποσχόμενων, εἰ φθάσαιεν, ἐγένετο σπουδῆ τοῦ πλοῦ τοιαύτη ὥστε ἡσθιόν τε ἅμα ἐλαύνοντες, οἶνω καὶ ἐλαίῳ ἄλφιτα πεφυραμένα, καὶ οἱ μὲν ὑπνον ἤροῦντο κατὰ μέρος, οἱ δὲ ἤλαινον. κατὰ τύχην δὲ πνεύματος οὐδενὸς ἐναντιωθέντος καὶ τῆς μὲν προτέρας κωδὸς οὐ σπουδῆ πλεούσης ἐπὶ πρᾶγμα ἀλλόκοτον, ταύτης δὲ τοιοῦτω τρόπῳ ἐπειγομένης ἡ μὲν ἐφθασε τοσοῦτον ὅσον Πάχητα ἀνεγνωκέναι τὸ ψήφισμα καὶ μέλλειν δράσειν τὰ δεδομένα, ἡ δ' ὑστέρᾳ αὐτῆς ἐπικατάγεται καὶ διακώλυσε μὴ διαφθεῖραι. παρὰ τοσοῦτον μὲν ἡ Μυτιλήνη ἦλθε

ja nicht gegen die Feinde sondern über die Mytilenäer. (Pp.) Aber auch diese waren *ἐναντίοι*. Auch kann *πρὸς* heissen: in Bezug auf. Mit dem Folgenden verbunden müsste es nach *κρείσσων ἐστὶν* stehen — ἢ. ἢ ὁ Kr. Bruchst., was hier besonders der Gegensatz empfiehlt.

C. 49. § 1. δὲ ὁ für μὲν ὁ einige Hsn. zu 1, 43, 2. — *μάλιστα* ungefähr? — *ἀντιπάλων* entgegengesetzt Va., mit gleicher Stärke vorgetragen. (Hl.) vgl. zu 1, 122, 2. Der Ausdruck steht prädicativ: *αἱ γνώμαι ἐρρήθησαν ἀντίπαιοι*. Spr. 50, 11, 1. — *ὁμῶς*, obgleich der gefasste Beschluss ist schon gereute vgl. 3, 36, 3. (Pp.) — *τῆς δόξης*, *περὶ τῶν δοκούτων ἀλλήλους*. (Sch.) — *ἀγχώμαλοι*, *ἐγγὺς ἴσαι καὶ σχεδὸν παραλήσιοι, ἰσοσθινεῖς*. (Sch.) Bei Th. noch 4, 134, 2 u. 7, 71, 4, sonst verschollen und erst von Spätern wieder hervorgesucht, also mit Recht *τραχύ* genannt von Poll. 5 157. — *ἡ τοῦ Δ.* erg. *γνώμη*. — *προτέρας* nur wenige Hsn., einige *ἐτέρας* für *δευτέρας*, was ein Schreibfehler des Schriftstellers sein könnte, wie mir und wohl auch Andern dergleichen öfter entschlüpfen. — *προεῖχε*, ἢ *προτέρα*. (Sch.) *τοῦ πλοῦ θηλονότι*. (Sch.) hatte einen Vorsprung. vgl. 3, 36, 3. — *ἡμέρα* um einen Tag.

§ 2. τῶν *M. πρέσβειων* 3, 28, 1. — *φθάσαιεν* wie *νομισαίεν* 5, 111, 1, sonst bei Thuk. stets *-εσαν*. (Pp.) Diese Endung wird denn wohl auch an diesen Stellen zu geben sein. — *οἶνω πεφυραμένα* mit Wein eingegeführt, damit es kräftiger wäre. Denn sonst war die *μάζα ἀλφιτα πεφυραμένη ὕδατι καὶ ἐλαίῳ*. Hesych. Diese *μάζα* ist die *οἰνοῦττα* bei Athen. 3, S. 114 f. Böckh Staatsb. I. p 396. (309.) — *κατὰ μέρος*, *κατὰ διαδοχὴν μερικῶν*. (Sch.)

§ 3. *ἀλλόκοτος* widernatürlich. vgl. Bekker Anecd. 1 p. 14. — *ὅσον ἀνεγνωκέναι*. Spr. 55, 3, 5. vgl. 1, 2, 1. — *ἡ δ' ὑστέρᾳ αὐτῆς* das andere aber später als jenes, das *ύστέρᾳ* prädicativ zum Verbum gehörig, wie zu verbinden das *αὐτῆς* nöthigt Unanständig ist das dabei etwas pleonastische *ἐπι*. — *ἐπικατάγεται* landet nach demselben. vgl. 8, 28, 1. (Pp.) — *παρὰ*. *εἰς*. (Sch.) sprachwidrig. (Pp.) Ich erkläre: neben einem solchen Grade der Gefahr vorüber. vgl. 7, 2, 5. Verschieden sind

κινδύνου. τοὺς δ' ἄλλους ἄνδρας οὓς ὁ Πάχης ἀπέπεμψεν ὡς αἰτιω-50  
τάτους ὄντας τῆς ἀποστάσεως Κλέωνος γνώμη διέφθειραν οἱ Ἀθη-  
ναῖοι. ἦσαν δὲ ὀλίγω πλείους χιλίων. καὶ Μυτιληναίων τείχη κα-  
θεῖλλον καὶ ναῦς παρέλαβον. ὕστερον δὲ φόρον μὲν οὐκ ἔταξαν Λε-2  
σβίοις, -κλήρους δὲ ποιήσαντες τῆς γῆς πλὴν τῆς Μηθυρναίων τρις-  
χιλίους, τριακοσίους μὲν τοῖς θεοῖς ἱερούς ἐξεῖλλον, ἐπὶ δὲ τοὺς ἄλλους  
σφῶν αὐτῶν κληρούχους τοὺς λαχόντας ἀπέπεμψαν· οἷς ἀργύριον Λε-3  
σβιοὶ ταξάμενοι τοῦ κλήρου ἐκάστου τοῦ ἐνιαυτοῦ δύο μινᾶς φέρειν αὐ-  
τοὶ εἰργάζοντο τὴν γῆν. παρέλαβον δὲ καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ πολι-  
σματα οἱ Ἀθηναῖοι ὅσων Μυτιληναῖοι ἐκράτουν καὶ ὑπήκουον ὕστε-  
ρον Ἀθηναίων. τὰ μὲν κατὰ Λέσβον οὕτως ἐγένετο.

Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ φέρει μετὰ τὴν Λέσβου ἄλωσιν Ἀθηναῖοι Νικίου51  
τοῦ Νικηράτου στρατηγούντος ἐστράτευσαν ἐπὶ Μινώαν τὴν νῆσον,  
ἣ κεῖται πρὸ Μεγάρων· ἐχρῶντο δὲ αὐτῇ πύργον ἐνοικοδομήσαντες  
οἱ Μεγαροῦς φρουρίῳ. ἐβούλετο δὲ Νικίας τὴν φυλακὴν αὐτόθεν δι-2  
ελάσσοις τοῖς Ἀθηναίοις καὶ μὴ ἀπὸ τοῦ Βουδόρου καὶ τῆς Σαλα-  
μίτος εἶναι, τοὺς τε Ήελοποννησίους, ὅπως μὴ ποιῶνται ἐκπλους αὐ-  
τόθεν λυθάνοντες τριήρων τε, οἷον καὶ τὸ πρὶν γενόμενον, καὶ λη-  
στῶν ἐκπομπαῖς, τοῖς τε Μεγαρεῦσιν ἅμα μηδὲν ἐσπλεῖν. ἐλὼν οὖν3  
ἀπὸ τῆς Νισαίας πρῶτον δύο πύργῳ προέχοντε μηχαναῖς ἐκ θαλάσσης  
καὶ τὸν ἐσπλουν ἐς τὸ μετὰξὺ τῆς νήσου ἐλευθερώσας ἀπετείχιζε καὶ  
τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου, ἢ κατὰ γέφυραν διὰ τενάγους ἐπιβοήθεια ἦν τῇ

die Stellen wo statt des Genitivs ein Infinitiv folgt. vgl. zu 4, 106, 3. — δια-  
γφεῖραι, αἰτὸν τὴν πόλιν. (Va.)

C. 50. § 1. αἰτιωτάτους. vgl. zu 1, 74, 1. — γνώμη auf den Vor-  
schlag. (Va.) — τείχη. zu 1, 101, 2. — παρέλαβον, παραδοθείσας ἔλαβον.

§ 2. τοὺς λαχόντας die welche solche Antheile erlost hatten  
schickten sie als Kleruchen ab.

§ 3. ταξάμενοι. zu 1, 99, 3. — ἐκάστου gehört zu κλήρου. Ueber  
die Sache Clinton F. H. p. 389, g. — πολισματα 4, 52, 3. (Bl.) — τὰ μὲν,  
zu 3, 6, 2.

C. 51. § 1. αὐτῇ. αὐτῷ 2, 18, 1, wo das Prädicat nahe.

§ 2. δι' ἐλάσσοις. zu 2, 29, 3. — τοὺς τε II. φυλάσσεσθαι aus φυ-  
λακὴν εἶναι ergänzte Kr. z. Dion. p. 297; προῦθυμείτο aus ἐβούλετο Pp. Viel-  
leicht ist οξοπεῖν ausgefallen. — αὐτόθεν, ἀπὸ τῆς Νισαίας. (Sch.) Vielmehr  
aus Megaris, besonders Nisäa. (Pp.) — τὸ πρὶν. τὸν πρὶν Kr. Bruchst., be-  
zogen auf 2, 93, 3. — ληστῶν von Kapern, wie öfter. (Bl.) — μηδὲν  
ἐσπλεῖν. vgl. 2, 93, 3. 4, 27, 1. 8, 90, 6. (Pp.) Ab hängt es von ἐβούλοντο.

§ 3. ἀπὸ τῆς N. zu N. gehörig (Bl.), mit der Nebenidee der jetzt  
bewirkten Abtrennung. Gö. erklärt: von der Seite von N.? Mit προέχοντε  
den Ausdruck zu verbinden hindert die Stellung. Entfernt von Nisäa er-  
klärt Ullrich Beitr. z. Kritik des Thuk. 3 S. 28, was mir bei einem Verbum  
wie ἐλὼν nicht einleuchten will. — μηχαναῖς gehört zu ἐλὼν. — ἐς τό. τὸν  
ἐς τό? Doch vgl. Spr. 50, 9, 9. — νήσου. καὶ τῆς Νισαίας dürfte ausgefallen  
sein. — ἐλευθερώσας. Er war also wohl versperret gewesen. (Bl.) Doch  
scheint das Wort so gebraucht mir fremdartig. — τὸ ἐκ τῆς ἡπείρου die  
Seite nach dem Festlande zu. (Ps.) vgl. zu 1, 64, 1. Pp. will τό oder

νήσω οὐ πολὺ διεχοῦσῃ τῆς ἡπείρου. ὡς δὲ τοῦτο ἐξεργάσαντο ἐν ἡμέραις ὀλίγαις, ὕστερον δὴ καὶ ἐν τῇ νήσῳ τεῖχος ἐγκαταλιπὼν καὶ φρουρὰν ἀνεχώρησε τῷ στρατῷ.

52 Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ θέρους τούτου καὶ οἱ Πλαταιῆς οὐκέτι ἔχοντες σῖτον οὐδὲ δυνάμενοι πολιορκεῖσθαι ξυνέβησαν τοῖς Πελοποννησίοις τοιῶδε τρόπῳ. προσέβαλον αὐτῶν τῷ τείχει, οἱ δὲ οὐκ ἐδύναντο ἀμύνεσθαι. γνοὺς δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος ἄρχων τὴν ἀσθένειαν αὐτῶν βία μὲν οὐκ ἐβούλετο ἐλεῖν — εἰρημένον γὰρ ἦν αὐτῷ ἐκ Λακεδαίμονος, ὅπως, εἰ σπονδαὶ γίγνοιτό ποτε πρὸς Ἀθηναίους καὶ ξυγχορεῖν ὅσα πολέμῳ χωρία ἔχουσιν ἐκάτεροι ἀποδίδοσθαι, μὴ ἀνάδοτος εἴη ἢ Πλάταια ὡς αὐτῶν ἐκόντων προσχωρησάντων — προσπέμπει δὲ αὐτοῖς κήρυκα λέγοντα εἰ βούλονται παραδοῦναι τὴν πόλιν ἐκόντες τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ δικασταῖς ἐκείνοις χρήσασθαι, τοὺς τε ἀδίκους κολάζειν, παρὰ δίκην δὲ οὐδένα. τοσαῦτα μὲν ὁ κῆρυξ εἶπεν· 301 δέ, ἦσαν γὰρ ἤδη ἐν τῷ ἀσθενεστάτῳ, παρέδουσαν τὴν πόλιν. καὶ τοὺς Πλαταιέας ἔτρεφον οἱ Πελοποννήσιοι ἡμέρας τινάς, ἐν ὧσιν οἱ ἐκ τῆς Λακεδαίμονος δικασταί, πέντε ἄνδρες, ἀφίκοντο. ἔλθόντων δὲ αὐτῶν κατηγορία μὲν οὐδεμία προετέθη, ἠρώτων δὲ αὐτοὺς ἐπικαλεσάμενοι τοσοῦτον μόνον, εἴ τι Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους 4 ἐν τῷ πολέμῳ τῷ καθεστῶτι ἀγαθόν τι εἰργασμένοι εἰσίν. οἱ δ' [ἐλεγον], αἰτησάμενοι μακρότερα εἰπεῖν καὶ προτάξαντες σφῶν αὐτῶν Ἀστυμαχόν τε τὸν Ἀσωπολάου καὶ Λάκωνα τὸν Ἀειμνήστου, πρόξενον ὄντα Λακεδαιμονίων, [καὶ] ἐπελθόντες ἔλεγον τοιαῦδε.

ἐκ, letzteres mit Va., streichen. — ἐπιβοήθεια Möglichkeit zur Hülfe zu kommen; ein seltenes Wort. — ἐξεργάσαντο. zu ἐκασαν 2, 75, 1. vgl. 3, 112, 3. 4, 127, 1. (Pp.)

C. 52. § 1. πολιορκεῖσθαι, ἐπομένειν τὴν πολιορκίαν. vgl. 3, 109, 1. (Pp.)

§ 2. εἰρημένον ἦν, μὴ βία ἐλεῖν. (Ps.) Hart. Ich vermuthete ἀπειρημένον. Ueber die Sache 5, 17, 3.<sup>41</sup> (Pp.) — ἀνάδοτος. Ein seltenes Wort. (Dr.) — εἰ ob Va. Doch wäre da λέγοντα für ἐρωτῶντα seltsam; ich erkläre also mit Hl. wenn. — τέ meint Pp. verbinde χρήσασθαι und κολάζειν, bei letzterm τοὺς Λακεδαιμονίους (δικαστάς) denkend; sehr hart. Lieber nehme ich an, dem τέ entspreche δέ (vgl. Spr. 69, 16, 6) und κολάζειν beziehe sich auf die Zukunft; wenn nicht κολάσειν zu lesen ist. Denn neben κολάσεισθαι Xen. An. 2, 5, 13, Hell. 1, 7, 19, Plat. Rep. 575 findet sich κολάσειν Andok. 1, 136, Isokr. 7, 42, Xen. Kyr. 7, 5, 83, Rep. d. A. 1, 9, Plat. Kriti. 120, Rep. 389, Ges. 714, Dem. 22, 39, Lyk. 10. (Kr. Bruchst.)

§ 3. τῷ ἀσθενεστάτῳ dem höchsten Grade der Entkräftung. (Hl.) So Dion C. 1253, 52. vgl. Pausan. 9, 7, 4: ἐς τὸ ἀσθενέστατον προήχθησαν. (Bl.) — προετέθη, wie λόγον προτιθέναι. zu 3, 38, 1. — Ἀειμνήστος. Sint. zu Plut. Ar. 19. — ἐπικαλεσάμενοι nachdem sie hatten vordern lassen. — εἴ τι kann wohl heissen ob etwa; doch wäre die pleonastische Wiederholung des τι auch nicht anstössig. Kr. z. Dion. p. 5 u. add. ad h. l. und Fritzsche Luc. p. 23 s.

§ 4. ἐλεγον, das erste, und καὶ vor ἐπελθόντες streich' ich. zu 1, 72, 3. Die Rede, Ergebniss der Berathung beider, sprach wohl der Beredtere.

“Τὴν μὲν παράδοσιν τῆς πόλεως ᾧ Λακεδαιμόνιοι πιστεύσαντες<sup>53</sup> ἡμῖν ἐποιησάμεθα, οὐ τοιάνδε δίκην οἰόμενοι ὑφέξειν, νομιμωτέραν δέ τινα ἔσεσθαι, καὶ ἐν δικασταῖς οὐκ ἐν ἄλλοις δεξάμενοι, ὥσπερ καὶ ἔσμεν, γενέσθαι ἢ ἡμῖν, ἡγούμενοι τὸ ἴσον μάλιστα ἂν φέρεσθαι. νῦν<sup>2</sup> δὲ φοβούμεθα μὴ ἀμφοτέρων ἅμα ἡμαρτήκαμεν· τὸν τε γὰρ ἀγῶνα περὶ τῶν δεινοτάτων εἶναι εἰκότως ὑποπτεύομεν καὶ ἡμᾶς μὴ οὐ κοινοὶ ἀποβῆτε, τεκμαιρόμενοι προκατηγορίας τε ἡμῶν οὐ προγεγενημένης ἢ χρῆ ἀντειπεῖν — ἀλλ’ αὐτοῖ λόγον ἠτησάμεθα — τό τε ἐπερώτημα βραχὺ ὄν, ᾧ τὰ μὲν ἀληθῆ ἀποκρίνασθαι ἐναντία γίνεται, τὰ δὲ ψευδῆ ἔλεγχον ἔχει. πανταχόθεν δὲ ἄποροι καθεστῶτες ἀναγκαζόμεθα<sup>3</sup> καὶ ἀσφαλέστερον δοκεῖ εἶναι εἰπόντας τι κινδυνεύειν· καὶ γὰρ ὁ μὴ ῥηθεὶς λόγος τοῖς ᾧδ’ ἔχουσιν αἰτίαν ἂν παράσχοι ὡς εἰ ἐλέχθη, σωτήριος ἂν ἦν. χαλεπῶς δὲ ἔχει ἡμῖν πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ἡ πειθῶ. ἀγνώστες μὲν γὰρ ὄντες ἀλλήλων ἐπεισενγκάμενοι μαρτύρια ὧν ἄπει<sup>4</sup> ροι ἦτε ὠφελούμεθ’ ἂν· νῦν δὲ πρὸς εἰδότας πάντα λελέξεται, καὶ δέδιμεν οὐχὶ μὴ προκαταγρόντες ἡμῶν τὰς ἀρετὰς ἥσους εἶναι τῶν

C. 53. § 1. τοιάνδε, auf die Frage 8, 52, 3 basirt. — ἐν vor, die eigentliche Präposition in diesem Sinne. vgl. zu 2, 65, 9. — οὐκ ἐν. οὐκ ἂν? Denn Stellen wie die z. Dion. p. 259 (vgl. L. Herbst p. 31) sind verschieden und ἂν ist fast nothwendig; da wir es nicht würden angenommen haben, εἰλόμεθα γὰρ ἂν etc. 3, 59, 3. So schon, wie ich eben sehe, Hl. Jedenfalls wird δεξάμενοι durch καὶ mit οἰόμενοι verbunden. — ἔσμεν, οὐκ ἐν ἄλλοις δικασταῖς. (Ps. u. Pp.)

§ 2. μὴ. Spr. 54, 8, 12. vgl. Herm. zu Eur. Med. 310 Elmsl. — ἀμφοτέρων, einer billigen Anklage und unparteiischer Richter. — ἡμᾶς, ὑποπτεύομεν, wie bei φοβῆσθαι. Spr. 61, 6, 5. — δεινοτάτων, τοῦ θανάτου. (Sch.) — μὴ οὐ. Spr. 54, 8, 9. vgl. 2, 62, 1. — κοινοί, ἴσοι. (Sch.) die Gründe für und gegen uns erwägend. — ἀποβῆτε ungewöhnlicher Gebrauch für evadere. (Pp.) Xen. Mem. 4, 8, 8: ἀναγκαῖον ἔσται ἐπιλησμονέστερον ἀποβαίνειν. — τεκμαιρόμενοι — προγεγενημένης daraus schliessend dass —. zu 1, 1, 1. Ueber das pleonastische προ — zu 1, 23, 4. — χρῆ. χρῆν? — τό τε — ὄν kann nur von τεκμαιρόμενοι registrer Ac. sein: die Frage so kurz gestellt deutend, erschliessend. — ᾧ gehört zu ἐναντία. Denn bei ἀποκρίνασθαι steht wohl nur der persönliche Da. — ἐναντία so gestellt zeigt dass ἀληθῆ Subject und der Inf. nach Spr. 55, 3, 7 zu erklären ist. — ἔλεγχον Widerlegbarkeit.

§ 3. εἰπόντας τι κινδυνεύειν nachdem (nicht ohne dass) wir etwas zu unserer Vertheidigung gesprochen, die Gefahr welche uns von der Entscheidung droht bestehen. (St.) vgl. 1, 20, 3. (Arn.) — ὁ μὴ ῥηθεὶς λόγος das Verzichten auf eine Rede. Spr. 57, 10, 2. Xen. Kyr. 3, 3, 51: ἢ καὶ δύναται ἂν εἰς λόγος ῥηθεὶς αὐθημερόν αἰδοῦς ἐμπλῆσαι τὰς ψυχὰς πῶν ἀκουσάντων; — αἰτίαν Vorwurf. — πρὸς τοῖς ἄλλοις ausser den andern Schwierigkeiten unsrer Lage.

§ 4. ἀλλήλων. Der Ge weil ἀγνώς hier activ zu denken. (Pp.) ἀγνωσία ἀλλήλων 8, 66, 3. — ἐπεισενγκάμενοι. ἐπί zu dem vorliegenden Zwecke, εἰς herbei. Ueber εἰς zu 1, 1, 2. ἐπεσον — Bekker. — πρὸς εἰδότας. Unsre Gründe müssten also schon auf euch gewirkt haben, wenn ihr sie als gültig anerkenntet. — προκαταγρόντες nach vorher-

ὑμετέρων ἔγκλημα αὐτὸ ποιῆτε, ἀλλὰ μὴ ἄλλοις χάριν φέροντες ἐπὶ  
 54διεγνωσμένην κρίσιν καθιστώμεθα. παρεχόμενοι δὲ ὅμως ἂ ἔχομεν  
 δίκαια πρὸς τε τὰ Θηβαίων διάφορα καὶ ἐς ὑμᾶς καὶ τοὺς ἄλλους  
 Ἑλλήνας, τῶν εὖ δεδρασμένων ὑπόμνησιν ποιησόμεθα καὶ πείθειν πει-  
 ρασόμεθα.“

“Φαμὲν γὰρ πρὸς τὸ ἐρώτημα τὸ βραχὺ, εἴ τι Λακεδαιμονίους  
 καὶ τοὺς ξυμμαχούς ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἀγαθὸν πεποιήκαμεν, εἰ μὲν  
 ὡς πολεμίους ἐρωτᾶτε, οὐκ ἀδικεῖσθαι ὑμᾶς μὴ εὖ παθόντας, φίλους  
 δὲ νομίζοντας αὐτοὺς ἁμαρτάνειν μᾶλλον τοὺς ἡμῖν ἐπιστρατεύσαντας·  
 τὰ δ' ἐν τῇ εἰρήνῃ καὶ πρὸς τὸν Μῆδον ἀγαθοὶ γεννηόμεθα, τὴν μὲν  
 οὐ λύσαντες νῦν πρότεροι, τῷ δὲ ξυνεπιθέμενοι τότε ἐς ἐλευθερίαν τῆς  
 Ἑλλάδος μόνου Βοιωτῶν. καὶ γὰρ ἠπειρωτοὶ τε ὄντες ἐνανμαχήσαμεν  
 ἐπ' Ἀρτεμισίῳ, μάχῃ τε τῇ ἐν τῇ ἡμετέρα γῆ γενομένη παρεγενό-  
 55μεθα ὑμῖν τε καὶ Πανσωνία· εἴ τέ τι ἄλλο κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον  
 ἐγένετο ἐπικίνδυνον τοῖς Ἑλλήσι, πάντων παρὰ δύναμιν μετέσχομεν.  
 καὶ ὑμῖν ὃ Λακεδαιμόνιοι ἰδίᾳ, ὅτεπερ δὴ μέγιστος φόβος περιέστη  
 τὴν Σπάρτην μετὰ τὸν σεισμὸν τῶν ἐς Ἰθώμην Εἰλώτων ἀποστάντων,  
 55τὸ τρίτον μέρος ἡμῶν αὐτῶν ἐξεπέμψαμεν ἐς ἐπικουρίαν· ὧν οὐκ  
 εἰλὸς ἀννημονεῖν. καὶ τὰ μὲν παλαιὰ καὶ μέγιστα τοιοῦτοι ἠζήσωμεν  
 εἶναι, πολέμιοι δὲ ἐγενόμεθα ὕστερον. ὑμεῖς δὲ αἴτιοι· δεομένων γὰρ  
 ξυμμαχίας ὅτε Θηβαῖοι ἡμᾶς ἐβιάσαντο, ὑμεῖς ἀπειώσασθε καὶ πρὸς

gefasstem Urtheile gegen uns. — ἡμῶν hängt von τὰς ἀρετὰς ab. —  
 — ἀρετὰς Verdienste, besonders die in den Perserkriegen erworbenen.  
 vgl. 3, 54, 2. — αὐτό dies, unsere Inferiorität an Verdiensten. — ἄλλοις,  
 τοῖς Θηβαίοις. (Sch.) — φέροντες für φερόντων ἡμῶν wäre zu hart. Es ist  
 vielmehr skoptisch wie etwa unser: er that ihm den Gefallen und starb. Ein  
 leidendes zu Gefallen thun. Doch schrieb oder dachte Thuk. wohl φερόντων.

C. 54. § 1. παρεχόμενοι vorbringend, ein nicht häufiger Gebrauch.  
 Dion. Arch. 7, 32 p. 1381: δίκαια παρεχόμενοι πρὸς ὑμᾶς μεγάλα. 11, 35 p.  
 2245: πολλὰ τούτοις ὅμοια παρεχομένων ἰσχυρῶν. (Bl.) — δίκαια gerechte  
 Gründe zu unserer Rechtfertigung. — πρὸς in Bezug auf. — τὰ Θηβαίων  
 διάφορα. zu 2, 27, 2. — δεδρασμένων mit einem σ findet sich auch bei  
 Heliodor. Lobeck zu Soph. Aj. 317, δεδραμένων zwei schlechte Hsn.; so Ar.  
 Frie. 1039, Eur. Andr. 814. 919, El. 1106, Or. 1318, Herk. 169. 733. 756. 1013.  
 1160. — φίλους νομίζοντας dass, wenn ihr uns für Freunde haltet  
 — αὐτοὺς ihr selbst. — τοὺς. Spr. 50, 7, 12.

§ 2. τὰ ἐν τῇ εἰρήνῃ in Bezug auf die Verhältnisse während  
 der Friedenszeit. — μόνου B. Doch auch die Thespier nach Her. 8, 50,  
 die Haliartier nach Paus. 9, 32, 4. — μάχῃ. Spr. 48, 2, 9.

§ 3. φόβος περιέστη τὴν, wie 8, 1, 2 u. Dem. 18, 195. (Pp.) vgl.  
 4, 10, 1. 5, 73, 1. 8, 15, 1 u. Spr. 46, 6, 8. — τὸν das berühmte 1,  
 101, 1. — ἐς Ἰθώμην. zu 1, 101, 1. — ἀποστάντων lässt Pp. von φόβος  
 abhängen; ich fasse es als abs. Ge. vgl. Spr. 50, 8, 18 u. zu 1, 101, 1. —  
 ἡμῶν αὐτῶν von unsern Bürgern selbst, nicht von Sklaven. (Bl. u. Arn.)

C. 55. § 1. δεομένων, ἡμῶν. Spr. 47, 4, 2. Ueber die Sache Her.  
 6, 108. (Pp.) — ἐβιάσαντο gewaltsam angegriffen. (Ps.) — ἀπεικείν



Ἀθηναίους ἐκελεύετε τραπέσθαι ὡς ἐγγὺς ὄντας, ὑμῶν δὲ μακρὰν ἀποικούντων. ἐν μέντοι τῷ πολέμῳ οὐδὲν ἐκπρεπέστερον ὑπὸ ἡμῶν οὔτε ἐπάθετε οὔτε ἐμελλήσατε. εἰ δ' ἀποστῆναι Ἀθηναίων οὐκ ἤθελῆσαμεν ὑμῶν κελυσάντων, οὐκ ἠδικοῦμεν· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι ἐβοήθουν ἡμῖν ἐναντία Θηβαίοις ὅτε ὑμεῖς ἀπωκνεῖτε καὶ προδοῦναι αὐτοὺς οὐκέτι ἦν καλόν, ἄλλως τε καὶ οὓς εἰς παθίων τις καὶ αὐτὸς διόμενος προσηγάγετο ξυμμάχους καὶ πολιτείας μετέλαβεν, ἰέναι δὲ ἐς τὰ παραγγελλόμενα εἰκὸς ἦν προθύμως. ἃ δὲ ἐκάτεροι ἐξηγεῖσθε τοῖς ξυμμάχοις, οὐχ οἱ ἐπόμενοι αὐτοῖς, εἴ τι μὴ καλῶς ἐδραῖτε, ἀλλ' οἱ ἄγοντες ἐπὶ τὰ μὴ ὀρθῶς ἔχοντα.“

“Θηβαῖοι δὲ πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα ἡμᾶς ἠδίκησαν, τὸ δὲ τελευ-<sup>56</sup>ταῖον αὐτοὶ ξύνιστε, δι' ἅπερ καὶ τάδε πάσχομεν. πόλιν γὰρ αὐτοὺς τὴν ἡμετέραν καταλαμβάνοντας ἐν σπονδαῖς καὶ πρὸς ἔτι ἱερομηρία ὀρθῶς ἐτιμωρησάμεθα κατὰ τὸν πᾶσι νόμον καθεστῶτα τὸν ἐπιόντα πολέμιον ὅσιον εἶναι ἀμύνεσθαι, καὶ νῦν οὐκ ἂν εἰκότως δι' αὐτοὺς βλαπτοίμεθα. εἰ γὰρ τῷ αὐτίκα χρησίμῳ ὑμῶν τε καὶ ἐκείνων πο-<sup>2</sup>λεμῖως τὸ δίκαιον λήψασθε, τοῦ μὲν ὀρθοῦ φανεῖσθε οὐκ ἀληθεῖς κριταὶ ὄντες, τὸ δὲ ξυμφέρον μᾶλλον θεραπεύοντες. καίτοι εἰ νῦν ὑμῖν ὠφέλιμοι δοκοῦσιν εἶναι, πολὺ καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ ἄλλοι Ἕλληνες μᾶλλον τότε ὅτε ἐν μείζονι κινδύνῳ ἦτε. νῦν μὲν γὰρ ἐτέροις ὑμεῖς

fern wohnen auch bei Platon u. Aristot. (St.) — ὑμῶν δὲ —. Spr. 56, 14, 2. — ἐκπρεπέστερον Ausserordentliches, ungewöhnliche Beleidigung. (Fs.) vgl. zu 1, 38, 2. — ἐμελλήσατε, παθεῖν. Spr. 55, 4, 11. — οὐκ. Spr. 67, 4, 1. Auch wohl weil εἴ hier ziemlich gleich ist mit ὅτι. vgl. 3, 65, 1 u. zu 32, 1. — ὑμῶν κελυσάντων 2, 72 ff.

§ 2. ἐναντία ist eig. Ac., wie Dem. 38, 2: βοηθῆσαι μοι τὰ δίκαια. vgl. zu 1, 29, 1. — ἄλλως τε καὶ οὓς zumal solche die, d. h. in ihnen Männer die. — τις man d. h. wir. Spr. 51, 16, 8. — καὶ (vor αὐτός) sogar könnte man verdächtigen; vgl. jedoch 6, 88, 7. Ueber die Satzverbindung Spr. 60, 6. — πολιτείας. vgl. 3, 63, 1 und Meier de bonis damn. p. 52 ann. 165. vgl. Kr. z. Dion. p. 100. — ἰέναι ἐς τὰ π. zu 1, 121, 1. — ἃ. So ἕκαστα ἐξηγεῖσθαι 5, 66, 2, ἔστιν ἄ 3, 93, 2. (Pp.) Spr. 46, 5, 4. — ἐξηγεῖσθε als Hegemonen anbefiehlt. zu 1, 71, 4. — ἔπεισθαι, der feste Ausdruck von der Folgsamkeit gegen die Hegemonen. — ἐδραῖτε. ἐδραῖτο Reiske und Bekkers Anecd. p. 143. — οἱ ἄγοντες, τοὺς ἐπομένους. vgl. 3, 65, 1. (Dr.)

C. 56. § 1. τὸ τελευταῖον wird Objectsac. und das Ganze so zu fassen sein: das letzte kennet ihr selbst, Dinge derentwegen. — ἅπερ. ὅπερ Pp. — ἱερομηρία scheint überhaupt Feiertag zu sein. Butlm. Ind. Dem. Mid. p. 175. (Pp.) — τὸν πᾶσι νόμον καθεστῶτα. zu 1, 11, 3 E. — πολέμιον. zu 2, 41, 2.

§ 2. πολεμῖως für das durch die Stellung des τε καὶ verurtheilte πολεμῖω Kr. Stud. 2 S. 238: nach curem und Jener dermaligem Nutzen das Recht, das was als Recht festzustellen ist, feindselig aufnehmen. vgl. 4, 17, 2 u. zu 2, 42, 3. vgl. 6, 27, 2. 53, 3 (wo § 2 ἀποδέχεσθαι synonym) u. 61, 1. Kr. Stud. 2 S. 223 u. Haase p. 84 s. — πολὺ gehört zu μᾶλλον. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 2. — μᾶλλον, ἦμεν. Spr. 62, 4, 1. vgl. 6, 38, 2. — τότε, ἐπὶ τῶν Μηδικῶν. (Sch.) — μείζονι als jetzt. (Pp.) —

ἐπέρχεσθε δεινοί· ἐν ἐκείνῳ δὲ τῷ καιρῷ, ὅτε πᾶσι δουλείαν ἐπέφερεν  
 80 ὁ βάρβαρος, οἶδε μετ' αὐτοῦ ἦσαν. καὶ δίκαιον ἡμῶν τῆς νῦν ἀμαρ-  
 τίας, εἰ ἄρα ἡμάρτηται, ἀντιθεῖναι τὴν τότε προθυμίαν· καὶ μείζω  
 τε πρὸς ἐλάσσω εὐρήσετε καὶ ἐν καιροῖς οἷς σπάνιον ἦν τῶν Ἑλλήνων  
 τινὰ ἀρετὴν τῇ Ξέρξου δυνάμει ἀντιτάξασθαι, ἐπρηγοῦντό τε μᾶλλον  
 οἱ μὴ τὰ ξύμφορα πρὸς τὴν ἔφοδον αὐτοῖς ἀσφαλεία πρᾶσσοντες, ἐ-  
 4 θέλοντες δὲ τολμᾶν μετὰ κινδύνων τὰ βέλτιστα. ὧν ἡμεῖς γενόμενοι  
 καὶ τιμηθέντες ἐς τὰ πρῶτα νῦν ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς δέδιμεν μὴ διαφθα-  
 ρῶμεν, Ἀθηναίους ἐλόμενοι δικαίως μᾶλλον ἢ ὑμᾶς κεφαλᾶως. καί-  
 τοι χρὴ ταῦτα περὶ τῶν αὐτῶν ὁμοίως φαίνεσθαι γιγνώσκοντας, καὶ  
 τὸ ξυμφέρον μὴ ἄλλο τι νομίσει ἢ τῶν ξυμμάχων τοῖς ἀγαθοῖς, ὅταν  
 αἰ βέβαιοι τὴν χάριν τῆς ἀρετῆς ἔχωσι, [καὶ τὸ παραυτίκα πον ὑμῖν]  
 ὠφέλιμον καθιστῆται.“

57 „Προσκέψασθέ τε ὅτι νῦν μὲν παράδειγμα τοῖς πολλοῖς τῶν Ἑλ-  
 λήνων ἀνδραγαθίας νομίζεσθε· εἰ δὲ περὶ ἡμῶν γνώσεσθε μὴ τὰ εἰ-  
 κότα — οὐ γὰρ ἀφανῆ κρινεῖτε τὴν δίκην τήνδε, ἐπαινούμενοι δὲ περὶ  
 οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν — ὁρᾶτε ὅπως μὴ οὐκ ἀποδέξωνται ἀνδρῶν ἀγα-  
 θῶν πέρι αὐτοὺς ἀμείνους ὄντας ἀπρεπές τι ἐπιγνώαι, οὐδὲ πρὸς ἱε-  
 ροῖς τοῖς κοινῶς σκῦλα ἀπὸ ἡμῶν τῶν εὐεργετῶν τῆς Ἑλλάδος ἀνατε-

καιρῷ — οἶδε. Man würde erwarten καιρῷ, πᾶσι — βάρβαρος, καὶ τότε  
 οἶδε. (Pp.) Bei der gewählten Weise tritt die Beschuldigung gegen die The-  
 baeer mehr heraus.

§ 3. ἀμαρτίας ἀντιθεῖναι. zu 2, 85, 2 u. Spr. 47, 23, 2. — μείζω  
 προθυμίαν πρὸς ἐλάσσω ἀμαρτίαν. (Sch.) Doch sind beides Neutra. — τι-  
 νὰ für τινάς? zu 2, 37, 1. — μᾶλλον als jetzt, wo man ihrer Verdienste  
 nicht mehr eingedenk ist. — πρὸς τὴν ἔφοδον in Bezug auf den An-  
 marsch der Barbaren. — αὐτοῖς für sich verbinde ich nicht mit ξύμ-  
 φορα, sondern mit πρᾶσσοντες. vgl. zu 3, 4, 4. — ἀσφαλεία mit Sicher-  
 heit, die Gefahr vermeidend. (Hl.) vgl. 3, 82, 4. (Arn.) Soph. OT. 51: ἀσφα-  
 λεία τήνδ' ἀνόρθωσον πόλιν.

§ 4. ὧν. Spr. 47, 9, 2. — ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς wegen derselben  
 Handlungsweise. — δικαίως dem Rechte gemäss. — ἢ τῶν. ἢ ὁ  
 (ἀν) τῶν? ἢ τὸ δίκαιον μηδὲ ὀργιζεσθαι τῶν Kampe Conjectt. p. 18. Ueber  
 den Ge. Spr. 47, 28, 1. — ὅτιαν. οἱ ἄν? — ἔχωσι. ἔχουσι Hl.: wenn wir  
 unsern Nutzen mit der Erkenntlichkeit gegen rechtschaffene  
 Bundesgenossen vereinigen können. Wahrscheinlich steckt hier ein  
 grösserer Fehler, wohl eine Lücke nach ἔχωσι. Oder sind die eingeklamm-  
 erten Worte zu streichen? — καί. καὶ Dobree, μὴ nach πον hinzufügend; καὶ  
 auch Classen Einladungsschrift des Katharineums in Lübeck 1843 S. 31 f.  
 καὶ μὴ Kr. — ὑμῖν für ἡμῖν die besten Hsn. — καθιστῆται. ἀνθιστῆται  
 Classen.

C. 57. § 1. μὴ. zu οὐ τῶν 1, 5, 1. — γὰρ erklärt den folgenden Satz.  
 Spr. 69, 14, 3. — ἐπαινούμενοι als belobte und somit auch bekannte  
 Männer mit Bezug auf ἀφανῆ. — οὐδ' ἡμῶν. Wie οὐδ' ἡμεῖς μεμπτῶι ἐσμέν,  
 so auch περὶ οὐδ' ἡμῶν μεμπτῶν. — ὅπως μὴ οὐκ ἄ. dass sie es nicht  
 missbilligen, tadeln. (Va.) — αὐτοῦς erg. ὑμᾶς. — ἐπιγνώαι. zu  
 1, 70, 2. — οὐδὲ εἰ ἀποδέξωται. (Kist.) Vollständig; καὶ ὁρᾶτε ὅπως μὴ  
 οὐκ ἀποδέξωνται. — νοῖς, z Olympia, Delphoi. (Ds.)

Θῆραι δεινὸν δὲ δόξει εἶναι Πλάταιαν Λακεδαιμονίους πορῶσθαι, καὶ τοὺς μὲν πατέρας ἀναγράψαι ἐς τὸν τρίποδα τὸν ἐν Δελφοῖς δι' ἀρετὴν τὴν πόλιν, ὑμᾶς δὲ καὶ ἐκ παντὸς τοῦ Ἑλληνικοῦ πανοικησία διὰ Θεβαίους ἔξαλειψαι. ἐς τοῦτο γὰρ δὴ Ξυμφροῦς προεχωρήκαμεν,<sup>3</sup> οἵτινες Μήδων τε κρατησάντων ἀπολλύμεθα καὶ νῦν ἐν ὑμῖν τοῖς πρὶν φιλότατοις Θεβαίων ἠσσωόμεθα, καὶ δύο ἀγῶνας τοὺς μεγίστους ὑπέστημεν, τότε μὲν, τὴν πόλιν εἰ μὴ παρέδομεν, λιμῶ διαφθαρῆναι, νῦν δὲ θανάτου κρίνεσθαι. καὶ περιεώσμεθα ἐκ πάντων Πλαταιῆς<sup>4</sup> οἱ παρὰ δύναμιν πρόθυμοι ἐς τοὺς Ἕλληνας ἐρημοὶ καὶ ἀτιμώρητοι· καὶ οὔτε τῶν τότε Ξυμμαχιῶν ὠφελεῖ οὐδεὶς, ὑμεῖς τε ὡς Λακεδαιμόνιοι, ἢ μόνη ἐλπὶς, δέδιμεν μὴ οὐ βέβαιοι ἦτε. καίτοι ἀξιοῦμέν γε<sup>58</sup> καὶ θεῶν ἕνεκα τῶν Ξυμμαχιῶν ποτε γενομένων καὶ τῆς ἀρετῆς τῆς ἐς τοὺς Ἕλληνας καμφθῆναι ὑμᾶς καὶ μεταγινῶναι εἴ τι ὑπὸ Θεβαίων ἐπέσθητε, τὴν τε δωρεάν ἀνταπαιτῆσαι αὐτοὺς μὴ κτείνειν οὓς μὴ ὑμῖν πρέπει, σώφρονα τε ἀντὶ αἰσχρᾶς κομίσασθαι χάριν, καὶ μὴ ἡδονὴν δόντας ἄλλοις κακίαν αὐτοὺς ἀντιλαβεῖν· βραχὺ γὰρ τὸ τὰ ἡμέ-

§ 2. Λακεδαιμονίους, nachdrücklicher als ὑμᾶς, andeutend: die Vorkämpfer der Freiheit. (Arn.) Zugleich: die unsre Stadt einst so hoch ehrten. Aus ähnlichem Grunde Πλάταιαν für τὴν πόλιν ἡμῶν. — τρίποδα 1, 132, 2. Her. 9, 81. (Dr.) — πανοικησία. zu 2, 16. — ἔξαλειψαι eig. von gütlicher Schrift.

§ 3. ἐς τοῦτο. zu 1, 49, 6. — κρατησάντων, mit Bezug auf das siegreiche Vordringen bis zum Isthmos. (Ds.) — ἀπολλύμεθα für ἀπολλύμεθα eine Hs.: wir gingen zu Grunde, mit Bezug auf die Verheerung des Landes und die Zerstörung der Stadt durch Xerxes. (Ds.) — ἐν vor. zu 3, 53, 1. vgl. Spr. 68, 12, 3. — Θεβαίων. Spr. 47, 19, 1. vgl. 4, 64, 2. 5; 111, 4. — τότε μὲν vor Kurzem. (Hl.) vgl. zu 1, 101, 2. — διαφθαρῆναι, der Inf. in sofern ἀγῶνας ὑπέστημεν mit ἐκινδυνεύσαμεν synonym ist. Spr. 50, 6, 6. vgl. Kr. z. Her. 7, 11, 3. — θανάτου auf Tod und Leben. Spr. 47, 22, 1. „Xen. Kyr. 1, 2, 14: θανάτου οὗτοι κρίνουσιν.“ (Matth.)

§ 4. ἐκ aus der Mitte. (Hl.) — περιεώσμεθα sind ausgestossen. vgl. 3, 67, 4. Aristot. Polit. 5, 5, 10: γίνονται στάσεις ἐκ τοῦ περιωθεῖσθαι ἐτέρους ὑφ' ἐτέρων τῶν ἐν τῇ ὀλιγαρχίᾳ αὐτῶν. vgl. eb. 5, 3, 3. — ἀτιμώρητοι, οὐδεμίαν βοήθειαν ἔχοντες ὑπὸ πινος. (Sch.) — ἢ μόνη ἐλπὶς. Luc. ἀλλεύς 3: Ὀμηρος ἡμῖν ἄπρακτος, ἢ μεγίστη ἐλπὶς. So unica spes Liv. 21, 11. Curt. 2, 8, 1.

C. 58. § 1. τῆς, τῆς ἡμετέρας. (Sch.) — ποτέ. τότε? So Va. vgl. zu 1, 101, 2. — καμφθῆναι euch bewegen zu lassen. Die Erkl. zu Plat. Prot. 320, b. — ἀνταπαιτῆσαι von ἀξιοῦμεν regiert (Sch.): wir wollen das Gegengeschenk, als Gegengeschenk für unsere früheren Verdienste das, fordern. Der Artikel u. Inf. wie in den Stellen Spr. 50, 6, 5. vgl. zu 3, 66, 2. Andere erklären: dass ihr als Gegengeschenk für die von den Thebäern verlangte Ermordung der Plataier von ihnen fordert sie nicht ermorden zu dürfen!! vgl. Kr. Stud. 2 S. 157 ff. — αὐτούς erg. ὑμᾶς (Sch.): dass ihr selbst nicht tödtet, da ihr nicht einmal Andern dies erlauben müsstet. — οὓς erg. κτείνειν. Spr. 55, 4, 11. — σώφρονα dass ihr einen anständigen Dank von uns statt eines schimpflichen von den Thebäern gewinnet. — κακίαν, nämlich im Rufe. vgl. 3, 61, 1.

τερα σώματα διαφθεῖραι, ἐπίπονον δὲ τὴν δύσκληian αὐτοῦ ἀφανίσαι. οὐκ ἐχθρούς γὰρ ἡμᾶς εἰκότως τιμωρήσεσθε, ἀλλ' εὐνοὺς, κατ' ἀνάγκην πολεμήσαντας. ὥστε καὶ τῶν σωμάτων ἄδειαν ποιοῦντες ὅσια ἂν δικάζοιτε καὶ προνοοῦντες, ὅτι ἐκόντας τε ἐλάβετε καὶ χεῖρας προῖσχομένους — ὁ δὲ νόμος τοῖς Ἑλλήσι μὴ κτείνειν τούτους — ἔτι δὲ καὶ εὐεργέτας γεγενημένους διὰ παντός. ἀποβλέψατε γὰρ ἐς πατέρων τῶν ὑμετέρων θήκας, οὓς ἀποθανόντας ὑπὸ Μήδων καὶ ταφέντας ἐν τῇ ἡμετέρᾳ ἐτιμῶμεν κατὰ ἔτος ἕκαστον δημοσίᾳ ἐσθήμασί τε καὶ τοῖς ἄλλοις νομίμοις, ὅσα τε ἡ γῆ ἡμῶν ἀνεδίδου ὠραῖα, πάντων ἀπιορχὰς ἐπιφέροντες, εὖνοι μὲν ἐκ φιλίας χώρας, ξύμμαχοι δὲ ὀμάλχοις ποτὲ ἰγενομένοις. ὦν ὑμεῖς τούναντιον ἂν δράσαιτε μὴ ὀρθῶς γρόντες. σκέψασθε δέ· Πανσανίας μὲν γὰρ ἔθαπτεν αὐτοὺς νομίζων ἐν γῆι τε φίλιᾳ τιθέναι καὶ παρ' ἀνδράσι τοιούτοις· ὑμεῖς δὲ εἰ κτενεῖτε ἡμᾶς καὶ χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαῖδα ποιήσετε, τί ἄλλο ἢ ἐν πολεμίᾳ τε καὶ παρὰ τοῖς ἀθένταις πατέρας τοὺς ὑμετέρους καὶ ξυγγενεῖς ἀτίμους γερῶν ὧν νῦν ἴσχυοσι καταλείψετε; πρὸς δὲ καὶ γῆν ἐν ἣ ἡλευθερώθησαν οἱ Ἕλληνες δουλώσετε, ἰερά τε θεῶν οἷς εὐξάμενοι Μήδων ἐκράτησαν ἐρημόντε καὶ θυσίας τὰς πατρίους τῶν ἐσομένων καὶ κτισάντων ἀφαιρήσεσθε.“

So δυσσέβειαν Soph. Ant. 924, κάλλος Eur. Hel. 1097, ἄφθνημιαν, ἀργίαν Eur. Med. 218. 296. (Schömann ohss. p. 18.) vgl. zu 1, 33, 2. δύσκληian § 2.

§ 2. ἐχθρούς erhält durch die Stellung vor γὰρ stärkere Betonung. — εἰκότως wie es natürlich wäre. zu 1, 77, 3. — ἄδεια Sicherheit. — καὶ προνοοῦντες, ἡμῶν, ist an ποιούντες anzuschließen. (Pp.) — χεῖρας προῖσχομένους, ἰκετεύσαντες. (Sch.) vgl. 3, 67, 3. Ueber die Sache Eur. Her. 966. — ὁ νόμος. Spr. 50, 6, 5.

§ 3. ἐσθήμασι. Das Wort ist poetisch nach dem Sch. zu Soph. El. 270, wiewohl auch bei spätern Prosaikern vorkommend. (St.) Ein ζῶμα als Todtenopfer Soph. 452. Sonst wüsste ich für eine solche Sitte keine Belege. (Dr.) Bl. vermuthet ἐσπίασι. — νομίμοις üblichen Ehrenbezeugungen. — ἀπιορχὰς. vgl. Böckh Staatshaush. 2 S. 623. — ἐπιφέροντες wird durch τέ mit νομίμοις verbunden. Spr. 59, 2, 3. — ἐκ φιλίας χώρας. Auch hiezu gehört γενομένοις: Männer die aus einem befreundeten Lande her waren. (Ps.) — ὀμάλχος, auch bei Thuk. nur hier. vgl. zu 1, 18, 6. — μὴ wenn nicht.

§ 4. τοιούτοις, φίλοις. — τί ἄλλο ἢ. Spr. 62, 3, 7. — ἀθένταις, φονεύσιν. ἀθένται κυρίως οἱ ἀτόχειρες. (Sch.) vgl. Lobeck z. Phryn. p. 120. (Pp.) Die Thebäer hatten mit den Persern gegen sie gekämpft. (Bl.) — ἀτίμους γερῶν. Spr. 47, 26, 10. ἄτιμος πηγῆς τινας Plat. Ges. 774, b, 810, a, τοῦ συμβουλευέειν Dem. 15, 33. — πρὸς δέ. Spr. 68, 2, 2. — ἐρημόντε. Ein Pr. mit dem Fu. verbunden auch 2, 44, 1. 4, 10, 3. 61, 5. (Pp.) Hier von einer Handlung die an die Gegenwart ganz nahe angrenzt. Spr. 53, 1, 6. — ἐσομένων, ἰδρυσμένων. (Sch.) Eine gute Hs. εἰσαμένων, drei ἐσαμένων, was ich für das Richtige halte. vgl. Spr. B. 2 § 39 unter εἶσα. Object ist wohl ἰερά. — καὶ κτισάντων dürfte doch Glossen sein. Bl. bezieht diesen Ge. auf θυσίας; hart. Ab hängen werden die Ge. wohl (nach Pp.) von ἀφαιρήσεσθε: ihr werdet den Gründern entziehen.

“Οὐ πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης ὧ Λακεδαιμόνιοι τάδε, οὔτε ἐς τὰς 59  
κοινὰ τῶν Ἑλλήνων νόμιμα καὶ ἐς τοὺς προγόνους ἀμαρτάνειν, οὔτε  
ἡμᾶς τοὺς εὐεργέτας ἀλλοτριᾶς ἕνεκα ἐχθρας μὴ αὐτοὺς ἀδικηθέντας  
διαφθεῖραι, φείσασθαι δὲ καὶ ἐπικλασθῆναι τῇ γνώμῃ οἴκτω σὺφροσι  
λαβόντας μὴ ὧν πεισόμεθα μόνον δεινότητα κατανοοῦντας, ἀλλ’ οἷοί  
τε ἂν ὄντες πάθοιμεν καὶ ὡς ἀστάθμητον τὸ τῆς Ξυμοφοῶς ὄτινι ποτ’  
ἂν καὶ ἀναξίω Ξυμπέσοι. ἡμεῖς τε, ὡς πρόπον ἡμῖν καὶ ὡς ἡ χρεία 2  
προάγει, αἰτούμεθα ὑμᾶς, θεοὺς τοὺς ὁμοβωμίους καὶ κοινοὺς τῶν  
Ἑλλήνων ἐπιβώμενοι, [πεῖσαι τάδε], προφερόμενοι ὄρκους οὓς οἱ πα-  
τέρες ὑμῶν ὤμοσαν, μὴ ἀμνημονεῖν, ἱκέται γιγνόμεθα ὑμῶν τῶν πα-  
τρῶν τάφων καὶ ἐπικαλούμεθα τοὺς κεκμηῶτας μὴ γενέσθαι ὑπὸ  
Θηβαίοις μηδὲ τοῖς ἐχθρίστοις φίλτατοι ὄντες παραδοθῆναι. ἡμέρας

C. 59. § 1. πρὸς gemäss, vortheilhaft. Spr. 68, 37, 1. — τάδε ist mir sehr verdächtig. — ἀμαρτάνειν ἐς mit einem sachlichen Ac. kann Bl. nicht weiter belegen. Doch so τὰ εἰς τὰ θεῖα ἀμαρτανόμενα Plat. Ges. 759, c. Nicht ganz ähnlich Xen. Hell. 2, 4, 21: παύσασθε ἀμαρτάνοντες ἐς τὴν πατρίδα. — ἀλλοτριᾶς, der Thebäer gegen die Platäer. (Ds.) — φείσασθαι erg. πρὸς τῆς ὑμετέρας δόξης (εἰσίν). (Va.) — οἴκτω σὺφροσι λαβόντας, wie ὄψει λαβεῖν 3, 38, 3. Object sein könnte der allgemeine Begriff die Sache, oder δεινότητα ist auch zu λαβόντας zu ziehen: nachdem ihr mit besonnenem Mitleid das Schreckliche erwägend aufgefasset. — ὧν πεισόμεθα dessen was wir erdulden werden, Tod und Zerstörung. — οἷοι τουτέστιν εὐεργέται τῆς Ἑλλάδος καὶ ὑμῶν αὐτῶν διὰ τὰ ἐν Ἰθάκῃ. (Sch.) — ἀστάθμητον unberechenbar, wandelbar, περὶ οὗ οὐδεὶς ἂν δύναιτο τεκμήρασθαι οὐδὲ σταθμίσασθαι. Harpokr. vgl. 4, 62, 3. Dion. Arch. 4, 23. Arr. An. 7, 12, 3. von Menschen Ar. Vögel 170. Dem 19, 136. — τὸ τῆς Ξυμοφοῶς, wie τὸ τῆς τύχης 4, 18, 2. 7, 61, 2 (Gr.) Spr. 47, 5, 10. Durch Prolepsis steht es schon hier statt nach ᾧτινι. (Gö.) Doch hat eine Hs. ὅτινι, wie ich Bruchst. conjicirt habe. — καὶ ἀναξίω auch wenn er es nicht verdient hat. (Va.) Soph. OK. 1446: ἀνάξιμ’ ἄρα πᾶσιν ἔστε δυσχερεῖν. — Ξυμπέσοι. vgl. Valck. zu Her. 7, 46.

§ 2. πρόπον. Spr. 56, 3, 5. — ἡμῖν, als Unglücklichen. — ἡ χρεία, ἡ ἀνάγκη. (Sch.) vgl. zu 1, 32, 2. — τοὺς ὁμοβωμίους, τοὺς τιμωμένους ἐν τοῖς αὐτοῖς καὶ ὁμοίοις (?) βωμοῖς. (Sch.) Das Wort scheint nur noch bei alten Lexikographen vorzukommen. — ἐπιβώμενοι laut anrufend, anflehend. vgl. 3, 67, 2. 7, (69, 3) 75, 3. 8, 92, 8, Her. 1, 87, 1. 9, 23. In der attischen Prosa sonst eben nicht üblich, wohl aber bei Spätern wie Diod. 17, 13. Dion. Arch. 6, 74. 11, 49. — [πεῖσαι τάδε] dass die Götter euch dazu vermögen Ps., dass wir euch dazu überreden Hk.; schwerlich fehlerlose La. πεπεισῶμαι τάδε würde dem μὴ ἀμνημονεῖν entsprechen. — μὴ ἀμνημονεῖν scheint von αἰτούμεθα abzuhängen, „erg ὑμᾶς.“ (Ps.) Doch kann es auch von προφερόμενοι ὄρκους abhängen und nach Spr. 55, 3, 20 erklärt werden. — ἱκέται. ἱκέται τε Reiske. — γιγνόμεθα wollte Hermann streichen. Eine Aenderung scheint nöthig, um ein hier kaum erträgliches Asyndeton zu beseitigen. Denn das ἱκέται γιγνόμεθα mit Haase p. 14 als eine synonyme Erneuerung des αἰτούμεθα zu nehmen scheint doch nicht statthaft. — ὑμῶν hängt von τάφων, dies von ἱκέται ab. (Ps.) — κεκμηῶτας. κεκμηκῶτας einige Hsn., wohl richtig. vgl. Spr. B. 2 § 39 unter κάμνω. Die Gestorbenen heisst es auch bei Plat. Ges. 718 u. 927 u. öfter bei Tragikern. — ὑπὸ Θηβαίοις. Spr. 68, 44. Passender wäre freilich ἐπί. Spr. 68, 41, 9. vgl. jedoch § 3: οὐ Θηβαίοις παρέδομεν τὴν πόλιν. — ἐχθρίστοις

τε ἀναμνησόμενοι ἐκείνης ἢ τὰ λαμπρότατα μετ' αὐτῶν πράξαντες  
 νῦν ἐν τῇδε τὰ δεινότατα κινδυνεύομεν παθεῖν. ὅπερ δὲ ἀναγκαῖόν τε  
 καὶ χαλεπώτατον τοῖς ὧδε ἔχουσι, λόγον τελευτᾶν, διότι καὶ τοῦ βίου  
 ὁ κίνδυνος ἐγγὺς μετ' αὐτοῦ, πανόμενοι λέγομεν ἤδη ὅτι οὐ Θηβαίοις  
 παρεδόμεν τὴν πόλιν — εἰλόμεθα γὰρ ἂν πρό γε τούτου τῷ ἀσπίστῳ  
 ὀλέθρῳ, λιμῶ τελευτῆσαι — ὑμῖν δὲ πιστεύσαντες προσήλθομεν. καὶ  
 δίκαιον, εἰ μὴ πείθομεν, ἐς τὰ αὐτὰ καταστήσαντας τὸν ξυντυχόντα  
 κίνδυνον εἴσαι ἡμᾶς αὐτοὺς ἐλέσθαι. ἐπισκήπτομεν τε ἅμα μὴ Πλα-  
 ταιῆς ὄντες οἱ προθυμότετοι περὶ τοὺς Ἑλληνας γενόμενοι Θηβαίοις  
 τοῖς ἡμῖν ἐχθίστοις ἐκ τῶν ὑμετέρων χειρῶν καὶ τῆς ὑμετέρας πί-  
 στεως, ἐκέται ὄντες ὡς Λακεδαιμόνιοι, παραδοθῆναι, γενέσθαι δὲ σω-  
 τῆρας ἡμῶν καὶ μὴ τοῖς ἄλλοις Ἑλληνας ἐλευθεροῦντας ἡμᾶς δι-  
 λέσαι.“

60 Τοιαῦτα μὲν οἱ Πλαταιῆς εἶπον, οἱ δὲ Θηβαῖοι δείσαντες πρὸς  
 τὸν λόγον αὐτῶν μὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι τι ἐνδῶσιν, παρελθόντες ἔμασαν  
 καὶ αὐτοὶ βούλεσθαι εἰπεῖν, ἐπειδὴ καὶ ἐκείνοις παρὰ γνώμην τὴν αὐ-  
 τῶν μακρότερος λόγος ἐδόθη τῆς πρὸς τὸ ἐρωτήματα ἀποκρίσεως. ὡς  
 δ' ἐκέλευσαν, ἔλεγον τοιάδε.

61 “Τοὺς μὲν λόγους οὐκ ἂν ἠτησάμεθα εἰπεῖν, εἰ καὶ αὐτοὶ βρα-  
 χέως τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο καὶ μὴ ἐπὶ ἡμᾶς τραπόμενοι κατηγο-

φίλτατοι, beides mit Bezug auf die Vorfahren gesagt. (Levesque.) — ἡμέ-  
 ρας. Das Fehlen des Artikels erklärt sich wohl aus Spr. 50, 2, 12. Kr. zu  
 Her. 2, 39, 1. Auch an den dort angeführten Stellen (vgl. eb. 6, 91) geht  
 das Substantiv stark betont voran. Aehnlich στρατιᾶ γε τῇδε 4, 85, 4. —  
 αὐτῶν, den Vorfahren. — πράξαντες νῦν thaten, während wir jetzt.  
 Etwas hart wird die Verbindung durch das zugefügte ἐν τῇδε.

§ 3. ὅπερ. Vervollständigend denke man vor πανόμενοι; das wollen  
 wir jetzt thun, indem wir. vgl. Spr. 51, 13, 13. — ὧδε in solcher  
 Lage. — λόγον τελευτᾶν. vgl. 3, 104, 5 u. Xen. Cyr. 8, 7, 17: τοῦ ἀν-  
 θρωπίνου βίου τελευτήσω. (Pp.) Spr. 47, 13, 7. Ueber den Inf. Spr. 57, 10, 7.  
 — μετ' αὐτοῦ, τοῦ τελευτᾶν. (Va.) — ἀσπίστῳ. Od. μ, 342: λιμῶ οἴκιστον  
 θανάειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν. (Sch.) Bl. will: schmachvollste, especially igno-  
 minious, und vergleicht Amm. Marc. 17, 9: fame, ignavissimo mortis genere,  
 tabescentes. Doch dieser meinte wohl dasselbe was Appian Hisp. 6, 97 mit  
 ἀμῶν κακῶ. Wir begnügen uns also wohl mit dem elendsten, weil ἀλ-  
 γίστῳ Lys. 6, 1. — ἐς τὰ αὐτὰ in dieselbe Lage in der wir uns vor der  
 der Uebergabe befanden. — ξυντυχόντα, ὅς ἂν συντύχη, als futurum ex-  
 actum. — αὐτοὺς selbst, nach eigener Wahl. Spr. 51, 3, 8.

§ 4. ἐπισκήπτομεν. zu 2, 73, 3. — γενέσθαι, ὑμᾶς. (Va.) — τῆς  
 ὑ. πίστεως eurem Schutze, dem vertrauend (πιστεύσαντες § 3) wir uns  
 ergaben. — ἐλευθεροῦντας während ihr befreiet. (Va.)

C. 60. πρὸς τὸν λόγον gehört zu ἐνδῶσι. (Va.) — ἐνδῶσιν. zu 6,  
 78, 4. vgl. 4, 104, 3. — παρελθόντες. ἐπελθόντες oder προσελθόντες vgl. 1,  
 72, 2 u. 3, 59, 3 erwartet Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 7. — τῆς ἀποκρίσεως  
 als die Beantwortung. (Hl.) — ἐκέλευσαν, εἰπεῖν οἱ Λακεδαιμόνιοι.

C. 61. § 1. τοὺς λόγους hängt vielleicht von ἠτησάμεθα ab. Spr. 61,  
 6, 8. — καὶ αὐτοὶ auch sie, die Platäer, nicht eine Rede gehalten, sondern  
 sich begnügt hätten. — τὸ ἐρωτηθὲν ἀπεκρίναντο. Spr. 46, 6, 3. —

ρίαν ἐποιήσαντο καὶ περὶ αὐτῶν ἔξω τῶν προκειμένων καὶ ἅμα οὐδὲ ἤτιαιμένων πολλὴν τὴν ἀπολογίαν καὶ ἔπαινον ὧν οὐδεὶς ἐμέμψατο. νῦν δὲ πρὸς μὲν τὰ ἀντειπεῖν δεῖ, τῶν δὲ ἔλεγχον ποιήσασθαι, ἵνα μήτε ἢ ἡμετέρα αὐτοὺς κακία ὠφελῆ μήτε ἢ τούτων δόξα, τὸ δ' ἀληθές περὶ ἀμφοτέρων ἀκούσαντες κρίνητε. ἡμεῖς δὲ αὐτοῖς διάφοροι<sup>2</sup> ἐγενόμεθα πρῶτον ὅτι ἡμῶν κτισάντων Πλάταιαν ὕστερον τῆς ἄλλης Βοιωτίας καὶ ἄλλα χωρία μετ' αὐτῆς, ἃ ξυμμίκτους ἀνθρώπους ἐξελάσαντες ἔσχομεν, οὐκ ἠξίουν οὗτοι, ὥσπερ ἐτάχθη τὸ πρῶτον, ἡγεμονεύεσθαι ὑφ' ἡμῶν, ἔξω δὲ τῶν ἄλλων Βοιωτῶν, παραβαίνοντες τὰ πάτρια, ἐπειδὴ προσηναγκάζοντο, προσεχώρησαν πρὸς Ἀθηναίους καὶ μετ' αὐτῶν πολλὰ ἡμᾶς ἐβλαπτον, ἀνθ' ὧν καὶ ἀντέπασχον.<sup>4</sup>

“Ἐπειδὴ δὲ [καὶ] ὁ βάρβαρος ἦλθεν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, φασὶ μόνους<sup>62</sup> Βοιωτῶν οὐ μηδίαι, καὶ τούτῳ μάλιστα αὐτοὶ τε ἀγάλονται καὶ ἡμᾶς λαιδοροῦσιν. ἡμεῖς δὲ μηδίαι μὲν αὐτοὺς οὐ φαιμεν, διότι οὐδ' Ἀθηναίους, τῇ μέντοι αὐτῇ ἰδέᾳ ὕστερον ἰόντων Ἀθηναίων ἐπὶ τοὺς Ἑλλήνας μόνους αὐ Βοιωτῶν ἀτικίσαι. καίτοι σκέψασθε ἐν οἷῳ εἶδει<sup>2</sup> ἐκάτεροι ἡμῶν τοῦτο ἐπραξαν. ἡμῖν μὲν γὰρ ἢ πόλις τότε ἐτύγχανεν οὔτε κατ' ὀλιγαρχίαν ἰσόνομον πολιτεύουσα, οὔτε κατὰ δημοκρατίαν· ὅπερ δὲ ἐστὶ νόμοις μὲν καὶ τῷ σωφρονεστάτῳ ἐναντιώτατον, ἐγγυτάτω

ἡτιαιμένων hängt von ἀπολογίαν καὶ ἔπαινον ab: sie haben abschweifend von den vorliegenden Gegenständen und zugleich über nicht einmal Angeschuldigtes sich vertheidigt. Die Verbindung ist etwas härter als sie scheint. Mit ἀπολογεῖσθαι denke man: ἔξω τῶν πρ. καὶ ἅμα οὐδ' ἡτιαιμένα ἀπελογήσαντο. Zugleich auch heisst καὶ ἅμα nicht. — ἔπαινον, ἐποιήσαντο. — πρὸς μὲν τὰ. Spr. 50, 2, 14. Gemeint ist πρὸς τὰ ἡμῶν κατηγορηθέντα. (Sch.) — τῶν δέ, die Vertheidigung der Plataer. — κακία, ἢ δοκοῦσα παρ' αὐτοῖς. (Sch.) angebliche. zu 3, 58, 1.

§ 2. δὴ für δέ Kr. Bruchst. — ἃ bezieht sich mit auch auf Plataa. (Münscher.) — ξυμμίκτους, Hyanter, Thraker, Pelasger. Strabon 9, 2 p. 401. (Arn.) — ἔσχομεν nahmen ein. Kr. zu Her. 1, 7, 2. — ἔξω, ἀνευ. (Sch.) gesondert. — ἡγεμονεύεσθαι. Spr. 52, 4, 1. — προσηναγκάζοντο, ἐμμένειν τοῖς πατρίοις ἔθεσιν. (Sch.) Ueber das Ipf. zu 1, 134, 1.

C. 62. § 1. [καὶ] fehlt in einigen, freilich nur schlechten Hsn. — οὐ. Spr. 67, 1, 2. — Ἀθηναίους steht wohl für Ἀθηναῖοι dem αὐτοῖς assimiliert, wie bei Vergleichen, (Pp.) Spr. 62, 4, 3. Den Gedanken entwickelt 3, 64, 1. — τῇ αὐτῇ ἰδέᾳ auf dieselbe Weise, beide zur Unterjochung der Hellenen (Ds.), verbinden Va. und Andre mit ἰόντων, nämlich wie der Barbar; natürlicher zieht man es zu ἀτικίσαι: aus alter Anhänglichkeit an die Athener ergriffen sie auch da deren Partei mit demselben Verfahren wie früher. vgl. 6, 76, 3. 7, 81, 6. — μόνους, τοὺς Πλαταιάς, schneidender Gegensatz gegen das obige μόνου Βοιωτῶν οὐ μηδίαι. (Hl.)

§ 2. εἶδει Stellung, Verfassung. (Hl.) vgl. 8, 90, 1. — ἰσόνομος bei der alle die geschlechtlich zu den Oligarchen gehören gleiche Rechte geniessen. (Pp.) Arn u. Bl. meinen: die allen Bürgern in Bezug auf Privatverhältnisse gleiche Rechte gewährt. vgl. 2, 37, 1. 3, 82, 8. u. Arist. Pol. 4, 5, 2. — τῷ σωφρονεστάτῳ, τοῖς σωφρονεστάτοις. (Sch.) Andre: gemässigten,

3δὲ τυράννου, δυναστεία ὀλίγων ἀνδρῶν εἶχε τὰ πράγματα. καὶ οὗτοι ἰδίας δυνάμεις ἐλπίσαντες εἶ μᾶλλον σχήσειν, εἰ τὰ τοῦ Μήδου κρατήσειν, κατέχοντες ἰσχύϊ τὸ πλῆθος ἐπηγάγοντο αὐτόν· καὶ ἡ Ξυμπασὴ πόλις οὐκ αὐτοκράτωρ οὐσα ἑαυτῆς τοῦτ' ἔπραξεν, οὐδ' ἄξιον αὐτῇ ὀνειδίσεια ὦν μὴ μετὰ νόμων ἡμαρτεν. ἐπειδὴ γοῦν ὅ τε Μήδος ἀπῆλθε καὶ τοὺς νόμους ἔλαβε, σκέψασθαι χρῆ, Ἀθηναίων ἕστερον ἐπιόντων τὴν τε ἄλλην Ἑλλάδα καὶ τὴν ἡμετέραν χώραν πειρομένων ὑφ' αὐτοῖς ποιεῖσθαι καὶ κατὰ στάσιν ἤδη ἐχόντων αὐτῆς τὰ πολλά, εἰ μαχόμενοι ἐν Κορωνείᾳ καὶ νικήσαντες αὐτοὺς ἠλευθερώσαμεν τὴν Βοιωτίαν καὶ τοὺς ἄλλους νῦν προθύμως ξυνελευθεροῦμεν, ἵππους τε παρέχοντες καὶ παρασκευὴν ὅσῃν οὐκ ἄλλοι τῶν Ξυμμαχῶν.“

63 “Καὶ τὰ μὲν ἐς τὸν μηδισμόν τοσαῦτα ἀπολογούμεθα· ὡς δὲ ὑμεῖς μᾶλλον τε ἠδικήκατε τοὺς Ἕλληνας καὶ ἀξιώτεροί ἐστε πάσης ζημίας, πειρασόμεθα ἀποφαίνειν. ἐγένεσθε ἐπὶ τῇ ἡμετέρᾳ τιμωρίᾳ, 2ὡς φατέ, Ἀθηναίων Ξυμμαχοὶ καὶ πολῖται. οὐκοῦν χρῆν τὰ πρὸς ἡμᾶς μόνον ὑμᾶς ἐπάγεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ξυνεπιέναι μετ' αὐτῶν ἄλλοις, ἐπάρχον γε ὑμῖν, εἴ τι καὶ ἄκοντες προσήγεσθε ὑπ' Ἀθηναίων,

vernünftigen Massregeln. (H.) Den befremdlichen Superlativ hat wohl nur der entgegengesetzte veranlasst. Doch mag ich die Richtigkeit der La. nicht verbürgen (τῷ σώφρονι τρόπῳ?). — τυράννου. Tac. An. 6, 42: paucorum dominatio regiae libidini propior est. (Pp.) — δυναστεία Gewalt-herrschaft. Kr. z. Dion. p. 270. 464 f. vgl. 4, 78, 3. 6, 38. 2. Plat. Pol. 291: μετὰ μοναρχίαν εἶποι τις ἄν, οἶμαι, τὴν ὑπὸ τῶν ὀλίγων δυναστείαν. — ὀλίγων ἀνδρῶν. Her. 9, 15. 86 ff. (Pp.) — τὰ πράγματα. zu 3, 28, 1. vgl. 3, 72.

§ 3. οὐ. Spr. 67, 8, 4 — ὦν, τούτων ἄ. (Pp.) Spr. 47, 21. Gewöhnlicher ist freilich ὀνειδίσειν πινί τ. vgl. jedoch Kr. zu Her. 1, 90, 2. — μὴ μετὰ νόμων im gesetzlosen Zustande. (Va.) vgl. zu 1, 91, 4. Plut. Cäs. 7: ἀποκτεῖναι ἀκρίτους ἄνδρας οὐ δίκαιον μὴ μετὰ τῆς ἐσχάτης ἀνάγκης. Hier steht μὴ für οὐ assimiliert einem im Vorhergehenden enthaltenen μὴ ὀνειδίσητε, wie in der Stelle des Soph. in m. Spr. 67, 4, 2.

§ 4. τοὺς νόμους unsre gesetzliche Verfassung, wie 3, 64, 2. — ἔλαβε. ἀπέλαβε? Erg. ἡ πόλις, als Hauptbegriff. — σκέψασθαι εἶ. Spr. 65, 2, 8. — ἐν Κορωνείᾳ 1, 113, 2. — ἵππους. ἱππέας 2, 9, 2. (Bl.) — τὰ μὲν ἀπολογούμεθα in dem Sinne von: dies rechtfertigen wir, τοσαῦτα ἀπολογούμεθα so viel führen wir zur Rechtfertigung an.

C. 63. § 1. ἀξιώτεροι erklärt Ba.: ἄξιοι μᾶλλον vielmehr der Strafe als der Nachsicht: eine schon an sich harte Erklärung, hier um so weniger zulässig, da man dem ἀξιώτεροι am natürlichsten dieselbe Beziehung giebt wie vorher dem μᾶλλον: als wir. Pp. vermuthet ἀξιώτατοι. — ἐγένεσθε. Etwas hartes Asyndeton, wie neu anhebend. — ἐπὶ τῇ ἡ. τιμωρίᾳ um uns zu züchtigen Va.; um Hülfe gegen uns zu erlangen Bl. vgl. 3, 55, 1. Allein schwerlich hat man jemals gesagt τιμωρία τινός Hülfe gegen Jemand und somit auch nicht ἡ ἡμετέρα τ. gegen uns. Die Analogie von ἐπικούρημα u. ἐπικούρησις τινός kann dies nicht beweisen. Wohl aber kann der Schutz gegen Gewaltthat (ἐβιάσαντο 3, 55, 1) als eine Art Züchtigung oder Zügelung gedacht werden.

§ 2. τὰ πρὸς ἡμᾶς in Bezug auf die Verhältnisse, Fehde, gegen uns. — ἐπάρχον erg. μὴ ξυνεπιέναι: da dies doch in eurer Gewalt



τῆς [τῶν] Λακεδαιμονίων τῶνδε ἤδη ἐπὶ τῷ Μήδῳ Ξυμμαχίας γεγενη-  
 μένης, ἣν αὐτοὶ μάλιστα προβάλλουσ'· (ἢ) ἰκανή γε ἦν ἡμῶς τε ὑμῶν  
 ἀποτρέπειν καὶ τὸ μέγιστον, ἀδεῶς παρέχειν βουλευέσθαι. ἀλλ' ἐκόντες  
 καὶ οὐ βιαζόμενοι ἔτι εἴλεσθε μᾶλλον τὰ Ἀθηναίων. καὶ λέγετε ὡς  
 αἰσχρὸν ἦν προδοῦναι τοὺς εὐεργέτας· πολὺ δέ γε αἰσχρὸν καὶ ἀδε-  
 κώτερον τοὺς πάντας Ἑλλήνας καταπροδοῦναι, οἷς Ξυνωμόσατε, ἢ Ἀθη-  
 ναίους μόνους, τοὺς μὲν καταδουλομένους τὴν Ἑλλάδα, τοὺς δὲ ἐλευ-  
 θεροῦντας. καὶ οὐκ ἴσῃν αὐτοῖς τὴν χάριν ἀνταπέδοτε οὐδὲ αἰσχύνῃς  
 ἀπῆλλαγμένην· ὑμεῖς μὲν γὰρ ἀδικούμενοι αὐτούς, ὡς φατέ, ἐπηγά-  
 γεσθε, τοῖς δὲ ἀδικοῦσιν ἄλλους Ξυνεργοὶ κατέστητε. καίτοι τὰς ὁ-  
 μοίας χάριτας μὴ ἀντιδιδόναι αἰσχρὸν μᾶλλον ἢ τὰς μετὰ δικαιοσύνης  
 μὲν ὀφειληθείσας, ἐς ἀδικίαν δὲ ἀποδιδόμενας. δῆλόν τε ἐποιήσατε<sup>64</sup>  
 οὐδὲ τότε τῶν Ἑλλήνων ἕνεκα μόνου οὐ μηδίσαντες, ἀλλ' ὅτι οὐδ' Ἀθη-  
 ναῖοι, ὑμεῖς δὲ τοῖς μὲν ταῦτά βουλόμενοι ποιεῖν τοῖς δὲ τὰναντία. καὶ

gestanden hätte. (Hl.) vgl. zu 1, 124, 1. — *τι* irgend wozu. Spr. 46, 5, 9. — *προσῆγεσθε* angetrieben wurdet. vgl. 6, 54, 3. (Dr.) — *τῶν* ist wohl zu streichen. Spr. 50, 11, 22. vgl. 1, 37, 1. 43. 2. 55, 4 u. Blume Antinadv. p. 4 ss. — *ἐπί*. zu 1, 102, 3. — *προβάλλουσθε*. zu 2, 87, 2. — *ἢ* ist nach Reiske u. Va. zugefügt. Oder ist zu lesen *ἰκανὴν γε ἡμῶς?* — *γε*. γὰρ eine Hs. — *τὸ μέγιστον*. Spr. 57, 10, 12. — *παρέχειν* erg. *ὑμῖν*. (Ps.)

§ 3. οὐ β. ἔτι nicht mehr, wie früher, von uns bedrängt. — *μᾶλλον* lieber. — *τὰ Ἀθηναίων* die Partei der A. Spr. 47, 5, 9. vgl. 3, 68, 2. — *λέγετε* 3, 55, 2. — *καταπροδοῦναι*. zu 1, 86, 3. — *Ξυνωμόσατε*. vgl. 2. 72, 1 u. zu 1, 71, 4.

§ 4. ἀπῆλλαγμένην frei von. zu 1, 122, 4. — *τοῖς δὲ* ihnen aber. — *τὰς ὁμοίας* — *ἀποδιδόμενας* es ist vielmehr schimpflich gleichmässigen Dank nicht zu erstatten als den zwar mit Gerechtigkeit schuldig gewordenen aber ohne Ungerechtigkeit nicht abtragbaren (nicht zu erstatten) erklärte Pp. und mit ihm Mehrere. Seltsam. Was Thuk. sagen will ist wohl einleuchtend: gleichmässigen Dank nicht zu erstatten ist weniger unanständig als den welchen man zwar mit Gerechtigkeit schuldig geworden, aber zu ungerechten Handlungen abträgt. Dass eine gesunde Erklärung aus den Worten wie sie da stehen einen solchen Gedanken entwickeln könne lässt sich bezweifeln. Einstweilen lese man, um ihn zu erhalten, *καίτοι τί τὰς*. (Kr. Bruchst.) *καίτοι οὐ τὸ τὰς* Kampfe Conject p. 17. — *αἰσχρὸν*. οὐκ αἰσχρὸν eine Hs., minus turpe Va., vielleicht nur nach dem Sch.: *λείπει ἢ οὐ*. — *μετὰ δικαιοσύνης*, wie ihr allerdings eine Verpflichtung gegen die habet welche euch gegen uns, die euch angeblich beeinträchtigten, unterstützten. — *ἐς ἀδικίαν* zur Ungerechtigkeit, wie ihr eure Dankbarkeit den Athenern zur Unterjochung der Hellenen bewieset. (Ds.)

C. 64. § 1. οὐ μηδίσαντες. Das Particip bei δῆλον ἐποιήσατε, wie bei δηλοῦν. Lyk. Leokr. 50: φανερόν πᾶσιν ἐποίησαν ὑπὲρ κοινῆς ἐλευθερίας προκινδυνεύοντες. vgl. zu 3, 40, 6 u. 67, 5. (Pp.) Her. 6, 21: Ἀθηναῖοι δῆλον ἐποίησαν ὑπεραρχθεσθέντες τῇ Μιλήτου ἀλώσει. — Ἀθηναῖοι, ἐμῆδισαν. vgl. 6, 18, 1 u. Appian Bürgerkr. 1, 121: τὸν στρατὸν οὐ μεθίει, διότι μηδὲ Πομπήιος. — ὑμεῖς δέ, οὐκ ἐμῆδισατε, als selbständiger Satz genommen: während ihr etc. Vor Bekker stand nach Ἀθηναῖοι ein Punct, nach τὰναντία ein Komma.

νῦν ἀξιοῦτε ἀφ' ὧν δι' ἑτέρους ἐγένεσθε ἀγαθοί, ἀπὸ τούτων ὠφελεί-  
 2σθαι. ἀλλ' οὐκ εἰκόσ· ὥσπερ δὲ Ἀθηναίους εἴλεσθε, τούτοις ξυνα-  
 γωνίζεσθε, καὶ μὴ προφέρετε τὴν τότε γενομένην ξυνομοσίαν ὡς χρῆ  
 ἀπ' αὐτῆς νῦν σώζεσθαι. ἀπελίπετε γὰρ αὐτὴν καὶ παραβάντες ξυγκα-  
 τεδουλοῦσθε μᾶλλον Αἰγινήτας καὶ ἄλλους τινὰς τῶν ξυνομοσάντων ἢ  
 διεκωλύετε, καὶ ταῦτα οὔτε ἄκοντες ἔχοντές τε τοὺς νόμους οὔσπερ  
 μέχρη τοῦ δεῦρο καὶ οὐδενὸς ὑμᾶς βιασαμένου, ὥσπερ ἡμᾶς· τὴν τελευ-  
 3ταίαν τε πρὶν περικτερίζεσθαι πρόκλησιν ἐς ἡσυχίαν ἡμῶν, ὥστε μηδ  
 3ετέροις ἀμύνειν, οὐκ ἐδέχεσθε. τίνες ἂν οὖν ὑμῶν δικαιοτέρον πᾶσι  
 τοῖς Ἕλλησι μισοῖντο, οἵτινες ἐπὶ τῷ ἐκείνων κακῷ ἀνδραγαθίαν προῦ-  
 θεσθε; καὶ ἃ μὲν ποτε χρηστοὶ ἐγένεσθε, ὡς φατέ, οὐ προσήκοντα  
 νῦν ἐπεδείξατε, ἃ δὲ ἡ φύσις αἰεὶ ἐβούλετο ἐξηλέγχθη ἐς τὸ ἀληθές  
 μετὰ γὰρ Ἀθηναίων ἄδικον ὁδὸν ἰόντων ἐχωρήσατε.“

„Τὰ μὲν οὖν ἐς τὸν ἡμέτερόν τε ἀκούσιον μηδισμόν καὶ τὸν ὑμέ-  
 65τερον ἐκούσιον ἀτιμισμὸν τοιαῦτα ἀποφαίνομεν. ἃ δὲ τελευταῖά φατε  
 ἀδικηθῆναι — παρανόμως γὰρ ἐλθεῖν ἡμᾶς ἐν σπονδαῖς καὶ ἰερομη-  
 νίαις ἐπὶ τὴν ὑμετέραν πόλιν — οὐ νομίζομεν οὐδ' ἐν τούτοις ὑμῶν

Doch verbindet schon Va., der ὑμεῖς δὲ nicht übersetzt, die Worte mit dem Vorhergehenden. — τοῖς μὲν, τοῖς Ἀθηναίοις. Ueber den Da. Spr. 48, 12, 3. — βουλόμενοι giebt den Grund zu μηδίσαντες an: weil ihr wolltet. — τοῖς δέ, τοῖς Ἕλλησιν. (Sch.) Aber der Sinn zwingt an die Thebäer oder Böoter zu denken. Ueber den Da. Spr. 48, 12, 4. — ἀφ' ὧν, ἀπὸ τούτων ἃ; ἀγαθός mit dem Ac. wie χρυσός § 3. Spr. 46, 4, 4. Bei der Assimilation folgt doch das Demonstrativ, wie Dem. 8, 23: καὶ περὶ ὧν φασὶ μέλλειν αὐτὸν ποιεῖν, καὶ περὶ τούτων προκατηγορούντων ἀκροᾶσθε. 26: ἀφ' ὧν θανείζονται, ἀπὸ τούτων διαίγει. (Pp.) Her. 7, 154, 2: τῶν εἶπον πολιῶν, τουτέων οὐδεμία πεγεύγει θουλοσύνην. Spr. 51, 11, 2. — δι' ἑτέρους, den Athenern zu Gefallen.

§ 2. ξυναγωνίζεσθε kämpfet mit ihnen, hier auch mit Bezug auf die daraus entsprungene Gefahr, auf die gerichtliche Bedeutung des ἀγωνίζε-  
 σθαι anspielend. — προφέρετε. προφέρεσθαι 3, 59, 2. (Pp.) Das Med. bei Th. nur dort, das Activ auch 5, 31, 4. vgl. 5, 17, 2. Appian. Bürg. 4, 69. 70. 5, 93. — τότε 2, 71, 2. vgl. 74, 2 u. zu 1, 101, 2. — ξυνομοσία wie 5, 83, 4. (Pp.) vgl. zu 1, 71, 4. — ὡς behauptend dass, mit Bezug auf προ-  
 φέρετε. — ἀπ' in Folge zu 1, 24, 2. — διεκωλύετε, καταδουλοῦσθαι. Spr. 55 4, 11 u. 12. — νόμους. zu 3, 62, 3. — οὔσπερ, ἔχετε Spr. 62, 4, 1. — μέχρη τοῦ δεῦρο. Sonst, auch μέχρη δεῦρο. Spr. 66, 1, 4. — ἡμῶν für ὑμῶν viele Hsn., mit die besten. — μηδ' ἑτέροις für μηδετέροις gute Hsn. vgl zu 2, 67, 5.

§ 3. οὖν fehlt in vielen und guten Hsn. Allein das Asyndeton wäro hier kaum leidlich. — προῦθεσθε zur Schau truget, entfaltetet. (Bl.) Einigermassen ähnlich Her. 6, 21: πένθος μέγα προεθῆκαντο. — ἃ. Spr. 46, 4. — φατέ 3, 54, 2. — προσήκοντα gebührend, eigen, eurem wahren Charakter nach. (Sch.) — ἡ φύσις, ἡ ὑμετέρα. (Sch.) — ἐξηλέγχθη ist ans Licht gebracht. — ἐς τὸ ἀληθές auf seinen wahren Gehalt. Die Phrase kann auch ich nicht belegen; Bl. führt an εἰς ἀληθῆ Jesaias 13, 3. — τὰ ἐς das was anbetrifft.

C. 65. § 1. ἰερομηνίαις. Der Plural nach Arn. weil das Fest mehrere

μᾶλλον ἀμαρτεῖν. εἰ μὲν γὰρ ἡμεῖς αὐτοὶ πρὸς τε τὴν πόλιν ἐλθόντες ἐμαχόμεθα καὶ τὴν γῆν ἐδρῶμεν, ὡς πολέμιοι, ἀδικοῦμεν· εἰ δὲ ἄνδρες ὑμῶν οἱ πρῶτοι καὶ χρήμασι καὶ γένει, βουλόμενοι τῆς μὲν ἕξω ξυμμαχίας ὑμᾶς παῦσαι, ἐς δὲ τὰ κοινὰ τῶν πάντων Βοιωτῶν [πάτρια] καταστῆσαι, ἐπεκαλέσαντο ἐκόντες, τί ἀδικοῦμεν; οἱ γὰρ ἄγοντες παρανομοῦσι μᾶλλον τῶν ἐπομένων. ἀλλ' οὐτ' ἐκεῖνοι, ὡς ἡμεῖς κρίνομεν, οὐθ' ἡμεῖς· πολῖται δὲ ὄντες, ὥσπερ ὑμεῖς, καὶ πλείω παραβαλλόμενοι τὸ ἑαυτῶν τεῖχος ἀνοῖξαντες καὶ ἐς τὴν αὐτῶν πόλιν γιλίως, οὐ πολεμίως κομίσαντες ἐβούλοντο τοὺς τε ὑμῶν χεῖρους μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι τοὺς τε ἀμείνους τὰ ἄξια ἔχειν, σωφρονισταὶ ὄντες τῆς γνῶμης καὶ τῶν σωμάτων τὴν πόλιν οὐκ ἀλλοτριῶντες ἀλλ' ἐς τὴν ξυγγένειαν οἰκιοῦντες, ἐχθροὺς οὐδενὶ καθιστάντες, ἅπασι δ' ὁμοίως ἐνσπόνδους. τεκμήριον δὲ ὡς οὐ πολεμίως ἐπράσσομεν· οὐτε γὰρ ὅσοι ἠδικήσαμεν οὐδένα, προεἰπομέν τε τὸν βουλόμενον κατὰ τὰ πάντων Βοιωτῶν πάτρια πολιτεῦν ἔναι πρὸς ἡμᾶς. καὶ ὑμεῖς ἄσμενοι χωρήσαντες καὶ ξύμβασιν ποιησάμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἡσυχάζετε, ὕστερον δὲ κατανοήσαντες ἡμᾶς ὀλίγους ὄντας, εἰ ἄρα καὶ ἐδοκοῦμέν τι ἀνεπι-

Tage gedauert. — αὐτοὶ von selbst (Hl.) ungerufen. Spr. 51, 6, 8. — ἀδικοῦμεν so sind wir schuldig. Das Ipl. 3, 55, 1. Spr. 53, 1, 3. vgl. 54, 12, 7. Kr. Stud. 2 S. 223. Pp. vergleicht Aesch. Ag. 840: τραυμάτων μὲν εἰ τόσων ἐτόγγανεν, — τίρωται δικτύου πλέον λέγειν. Eur. Hel. 1105: εἰ ἔσθαι μετρία, τὰλλὰ γ' ἠδίστη θεῶν πέφυκας. — εἰ so v. a. ἐπεὶ. zu 3, 55, 1. — ὑμῶν. Spr. 47, 9. — κοινὰ könnte fehlen. (Pp.) Vor πάτρια würde man τὰ erwarten, da doch κοινὰ das Substantiv ist. Mir verdächtig ist πάτρια vielleicht aus 3, 66, 1 zugeschrieben. Va. übersetzt bloss communia jura. — ἄγοντες, vielleicht parodirend gegen 3, 55, 2. (Hl.)

§ 2. ἐκεῖνοι, παρανομοῦσι; οὐθ' ἡμεῖς, παρανομοῦμεν, eine hier nach ἀλλά doch etwas auffallende Auslassung. — πλείω grössere Interessen, da es die Wohlhabenderen waren. vgl. § 1. — παραβαλλόμενοι, ὀφροκινδυνούντες. (Sch.) aufs Spiel setzend. vgl. 2, 44, 3. 3, 14. (Pp.) Her. 7, 10, 8: ἡμῶν ὀμγοτέρων παραβαλλομένων τὰ τέκνα στρατηλάται. — κομίσαντες, ἡμᾶς. (Va.) — ὑμῶν. Ueber die Einschiebung des partitiven Ge. zu 1, 126, 6 u. 3, 22, 4. — μηκέτι μᾶλλον γενέσθαι es nicht noch mehr würden, nämlich schlechter. (Sch.) Moralisch gesagt, politisch gemeint: Schlechtgesinntere. — τὰ ἄξια die verdienten Vorzüge, Aemter etc. — σωφρονισταὶ zügelnde Lenker. vgl. 6, 87, 3. 8, 48, 6, Plat. Rep. 471, a: εὐμένως σωφρονοῦσιν, οὐκ ἐπὶ δουλείᾳ κολάζοντες οὐθ' ἐπ' ἐλέθρῳ, σωφρονισταὶ ὄντες, οὐ πολέμιοι. vgl. Kr. zu Xen. An. 7, 7, 24. — τῶν σωμάτων der Personen, durch Ermordung oder Verbannung. Der Ggs. ähnlich 1, 70, 3. (Bl.) — ἀλλοτριῶντες beraubend (Ps.), in ungewöhnlicher Weise wegen des Gegensatzes des οἰκιοῦντες. Sirach 14, 35: ἀπαλλοτριώσει σε τῶν ἰδίων σου. (Abr.) Aehnlich 1, 40, 2: μὴ ἄλλου ἑαυτὸν ἀποστερῶν. (Gö.). — ξυγγένειαν, Verbindung mit den stammverwandten Böotern. (Sch.)

C. 66. § 1. τεκμήριον δὲ τὸ δηθησόμενον. (Sch.) Spr. 57, 10, 14. — χωρήσαντες, πρὸς ἡμᾶς. (Ps.) — εἰ ἄρα καὶ wenn etwa ja, wie 3, 67, 1. (Pp.) Zu beziehen ist dieser Satz auf den folgenden, in sofern dieser andeutet: so musstet ihr uns doch Gleiches mit Gleichem vergelten. — ἀνε-

εικέστερον προᾶξι οὐ μετὰ τοῦ πλήθους ὑμῶν ἐσελθόντες, τὰ μὲν ὁμοῖα οὐκ ἀντιπέδοτε ἡμῖν, μήτε νεωτερίσαι ἔργῳ λόγοις τε πείσειν ὥστε ἔξελεθῆναι, ἐπιθέμενοι δὲ παρὰ τὴν ξύμβασιν οὓς μὲν ἐν χερσὶν ἀπεκτείνετε οὐκ ὁμοίως ἀλγοῦμεν, κατὰ νόμον γὰρ δὴ τινα ἔπασχον, οὓς δὲ χεῖρας προϊσχομένους καὶ ζωροῦσαντες ὑποσχόμενοι τε ἡμῖν ὕστερον μὴ κτενεῖν παρανόμως διεφθείρατε πῶς οὐ δευὰ εἴργασθε; καὶ ταῦτα τρεῖς ἀδικίας ἐν ὀλίγῳ πράξαντες, τὴν τε λυθείσαν ὁμολογίαν καὶ τῶν ἀνδρῶν τὸν ὕστερον θάνατον καὶ τὴν περὶ αὐτῶν ἡμῖν μὴ κτενεῖν ψευσθεῖσαν ὑπόσχεσιν, ἣν τὰ ἐν τοῖς ἀγροῖς ὑμῖν μὴ ἀδικῶμεν, ὅμως φατέ ἡμᾶς παρανομήσαι καὶ αὐτοὶ ἀξιοῦτε μὴ ἀντιδοῦναι δίκην. οὐκ, ἦν γε οὗτοι τὰ ὀρθὰ γινώσκουσιν· πάντων δὲ αὐτῶν ἔνεκα κολασθήσεσθε.“

67 „Καὶ ταῦτα ὧ Λακεδαιμόνιοι τούτου ἔνεκα ἐπέξηλθομεν καὶ ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἡμῶν, ἵνα ὑμεῖς μὲν εἰδῆτε δίκαιως αὐτῶν καταγνώσομενοι, ἡμεῖς δὲ ἔτι ὀσιώτερον τετιμωρημένοι. καὶ μὴ παλαιὰς ἀρετὰς, εἴ τις ἄρα καὶ ἐγένετο, ἀκούοντες ἐπικλασθῆτε, ἄς χορὴ τοῖς μὲν ἀδικουμένοις ἐπικαίρους εἶναι, τοῖς δὲ ἀσχερόν τι δοῦσι διπλασίας ζημίαις, ὅτι

πεικέστερον nicht recht Freundliches. Sonst scheint das Wort erst bei Spätern vorzukommen vgl. zu 3. 4, 2 — *μετά* mit Bewilligung (Ps.), dem *ἄνεν* (zu 1, 91, 4) entgegengesetzt. vgl. 5, 82, 4. 6, 28, 2. 8, 73, 2. (Dr.) — *ἐσελθόντες* darin dass wir eingedrungen waren. — *μήτε νεωτερίσαι*, mit Bezug auf 2, 3, 1. Ueber den Inf. Spr. 57, 10, 7. — *πείσειν* überreden zu wollen. (Hermann.) *πέσαι* eine Hs. — *ὥστε*. zu 2, 2, 4.

§ 2. *ἐπιθέμενοι* gehört zu *ἀπεκτείνετε* und *διεφθείρατε*. (Pp.) — *οὓς μὲν* —. Der relative Satz kann als Object zu *ἀλγοῦμεν* gefasst werden, da man doch *ἀλγεῖν πάθος. προᾶξιν* etc. sagte. — *δή*. zu 1, 24, 1. — *καὶ ζωροῦσαντες*. Spr. 56, 14, 2. — *πῶς οὐ*. vgl. 8, 96, 2. — *εἴργασθε*. Persönliches Object ist der relative Satz. — *καὶ ταῦτα* und zwar, anfangend als ob *πράξαντες* nur zu *εἴργασθε* gehören sollte, während es auch auf *φατέ* bezogen den folgenden Satz ankettet. Verkettungen der Art sind nicht selten, wie Her. 7, 144, wo vor *ὅτε* ein Komma zu setzen ist, indem es sich auch auf das Vorhergehende bezieht. vgl. zu 1, 16 u. Kr. zu Her. 1, 197. Mehreres Aehnliche hat Hermann bei Soph. angemerkt. — *κτενεῖν*. Spr. 50, 6, 5. Aehnlich *τὴν θωριάν μὴ κτενεῖν* 3, 58, 1. (Pp.) — *ὑπόσχεσιν. ὑπόθειναι* mehrere der besten Hsn. Der Sinn: das in Betreff ihrer uns gebrochene Versprechen (den Bruch des V.) sie nicht zu tödten. vgl. 5, 83, 4 u. zu 6, 17, 4. — *οὐκ, ἦν*. eine sehr häufige Verbindung bei der *οὐ* das Vorhergehende als unstatthaft zurückweist, hier: ihr werdet nicht ungestraft bleiben, wenn. „vgl. 5. 101 Fritzsche zu Luc. Al. p. 202 u Pflugk zu Eur. Hek. 399.“ (Pp.) Spr. 67, 13, 1.

C. 67. § 1. *ἡμεῖς δὲ, εἰδῶμεν*. (Pp.) Wussten sie denn das erst nachdem sie die Rede gehalten? Ich vermurthe *ἡμᾶς* und *τετιμωρημένους*, wobei *ὑμεῖς* als Subject zu *καταγνώσομενοι* zu nehmen: damit ihr wisset dass ihr sie. Sonst wäre *ἡμεῖς δὲ δεῖξωμεν* erforderlich. — *τετιμωρημένοι, κολάσαντες αὐτούς*. (Sch.) Rache an ihnen gesucht. (Pp.) Ich erkläre nach Spr. 53, 3, 4. — *ἐπικαίρους*, adjectivisch. — *διπλασίαν ζημίαν* wünscht Arn. Der Sinn: die Tugenden müssen ihnen werden, eintragen.

οὐκ ἐκ προσηκόντων ἁμαρτάνουσιν, μηδὲ ὀλοφυρμῷ καὶ οἴκτῳ ὠφελεί-  
σθωσαν, πατέρων τε τάφους τῶν ὑμετέρων ἐπιβιδώμενοι καὶ τὴν σφε-  
τέραν ἐρημίαν. καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀνταποφαινομεν πολλῶν δεινότερα πα-  
θοῦσαν τὴν ὑπὸ τούτων ἡλικίαν ἡμῶν διεφθαρμένην, ὣν πατέρες οἱ  
μὲν πρὸς ὑμᾶς τὴν Βοιωτίαν ἄγοντες ἀπέθανον ἐν Κορωνείᾳ, οἱ δὲ  
προεσβῦται λελειμμένοι καὶ οἰκία ἐρῆμοι πολλῶν δικαιοτέρων ὑμῶν ἰκε-  
τείαν ποιοῦνται τοῖσδε τιμωρήσασθαι. οἴκτου τε ἀξιώτεροι τυγχάνειν<sup>3</sup>  
οἱ ἀπρεπές τι πάσχοντες τῶν ἀνθρώπων· οἱ δὲ δικαίως, ὥσπερ οἶδε,  
τὰ ἐναντίῳ ἐπίχαρτοι εἶναι. καὶ τὴν νῦν ἐρημίαν δι' ἑαυτοὺς ἔχουσιν·  
τοὺς γὰρ ἀμείνους ξυμμάχους ἐκόντες ἀπεώσαντο. παρηρόμησάν τε  
οὐ προπαθόντες ὑφ' ἡμῶν, μίσει δὲ πλεόν ἢ δίκῃ κρίναντες καὶ οὐκ  
ἀνταποδόντες νῦν τὴν ἴσην τιμωρίαν· ἔννομα γὰρ πείσονται καὶ οὐχὶ  
ἐκ μάχης χεῖρας προϊσχύομενοι, ὥσπερ φασίν, ἀλλ' ἀπὸ ξυμβάσεως ἐς  
δίκην σφᾶς αὐτοὺς παραδόντες. ἀμύνατε οὖν ὡς Μακεδαιμόνιοι καὶ τῶν<sup>4</sup>  
τῶν Ἑλλήνων νόμῳ ὑπὸ τῶνδε παραβαθέντι, καὶ ἡμῖν ἄνομα παθοῦ-  
σιν ἀνταπόδοτε χάριν δικαίαν ὣν πρόθυμοι γεγενήμεθα, καὶ μὴ τοῖς  
τῶνδε λόγοις περιωσθῶμεν ἐν ὑμῖν, ποιήσατε δὲ τοῖς Ἑλλήσι παρά-<sup>8</sup>

— οὐκ ἐκ προσηκόντων wie es ihnen, ihren frühern Verdiensten nach,  
nicht geziemte. (Sch.) Spr. 67, 10, 4 u. zu 1, 91, 4. So reg. οὐκ εἰς  
μακράν, wie Dem. 2, 20, 18, 36, Her. 2, 121; ἐξ οὐ προσηκόντων 2, 65, 5. Plut.  
Numa 1. vgl. Them. 5 u. Vergl. des Arist. 1. Ueber den Gedanken 1, 86, 1.

§ 2. ὠφελείσθωσαν. zu 1, 34, 1. — ὑπὸ τούτων Hyperbaton. zu  
3, 54, 3. — ὣν bezieht sich auf ἡλικίαν kriegsfähige Mannschaft, wie  
6, 26, 2. 7, 64, 1. 8, 1, 2. vgl. Spr. 58, 4, 1. — προεσβῦται als Greise.  
— οἰκία. αἰ οἰκία? — ἐρῆμοι ohne (männliche) Kinder.

§ 3. ὀκτρον δέ Reise u. einige schlechte Hsn. — δικαίως, πάσχοντες  
π. (B.) — τὰ ἐναντία erg ἀξιώτεροί εἰσι: umgekehrt verdienen sie  
mehr. (Va.) vgl. Spr. 46, 3, 3 u. Pflugk Hel. 310. — ἐπίχαρτοι dass man  
sich über sie freuete. (Sch.) Salomo 11, 3: ἐπίχαρτος ἀσεβῶν ἀπόλεια.  
(Bl.) Uebrigens ein ungewöhnlicher Ausdruck, nach Poll. 3, 101. Doch findet  
er sich bei Dem. 45, 85 u. öfter bei Dichtern und Spätern. — ἐρημίαν. zu  
1, 71, 4. — παρηρόμησαν. παρενόμησα liest man jetzt Her. 7, 238. Dem.  
47, 21. Aesch. 3, 77. Bei den Spätern ist παρηρόμησα üblich. — καὶ vor  
οὐ ist mir anstößig. — πλεόν für μάλλον. Spr. 49, 2, 5. vgl. 2, 89, 4. 5,  
9, 4. 6, 63, 2. πλεόν π 2, 11, 5. 5, 109. 7, 21, 4. Häufiger τὸ πλεόν. 4, 108, 3:  
τὸ πλεόν βουλῆσει κρίνοντες ἀσαφεῖ ἢ προνοία ἀσφαλεῖ. — ἀνταποδόντες.  
ἀνταποδιδόντες Pp. So oder ἂν ἀποδόντες Bekker; ἂν ἀνταποδόντες Dobree.  
Arn. erklärt: durch das über sie verhängte Urtheil haben sie ge-  
büsst; ich: durch ihr bisheriges Schicksal, νῦν. vgl. § 4. Doch  
bin ich dem ἂν geneigter. — τιμωρίαν (ἔννομα γὰρ πείσονται) καὶ  
interpunziert Bekker. — καὶ οὐχί, πείσονται. — φασίν 3, 58, 2.

§ 4. ἀμύνατε. Bei dieser Stellung sollte eig. das nächste καὶ oder  
ἀνταπόδοτε — γεγενήμεθα fehlen. Aehnlich 3, 71, 1. 4, 105, 1. 5, 88. (Pp.)  
— τῶ νόμῳ. So weiss ich nur noch Eur. Or. 523: ἀμυνῶ, ὅσῳπιρ δυνατός  
εἰμι, τῶ νόμῳ. (Bl.) Aesch. 1, 33: καθῆσθαι κελίενε τοὺς γυλίτας βοηθοῦντας  
τοῖς νόμοις καὶ τῇ δημοκρατίᾳ. Plat. Apol. 32, e: πράττων ἀξίως ἀνδρὸς ἀγαθοῦ  
ἐβοήθουν τοῖς δικαίοις. Zu beziehen ist νόμῳ auf das παρανόμως διεφθείριτε.  
(Bl.) — ὧν, τούτων ᾧ. zu 2, 53, 2. Lys. 20, 9: δικαιοὶ εἶσιν ὧν ὑμῖν εὖνοι

δειγμα οὐ λόγων τοὺς ἀγῶνας προδήσοντες ἀλλ' ἔργων, ὧν ἀγαθῶν μὲν ὄντων βραχεῖα ἢ ἀπαγγελία ἀρκεῖ, ἀμαρτανομένων δὲ λόγοι ἔπεισι κοσμηθέντες προκαλύμματι γίνονται. ἀλλ' ἦν οἱ ἡγεμόνες, ὥσπερ νῦν ἡμεῖς, κεφαλαιώσαντες πρὸς τοὺς ξύμπαντας διαγνώμης ποιήσασθε, ἡσδόν τις ἐπ' ἀδίκους ἔργοις λόγους καλοὺς ζητήσῃ.“

- 68 Τοιαῦτα δὲ οἱ Θηβαῖοι εἶπον. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι δικασταὶ νομίζοντες τὸ ἐπερώτημα σήσιν ὀρθῶς ἔξεν, εἴ τι ἐν τῷ πολέμῳ ὑπ' αὐτῶν ἀγαθὸν πεπόνθασι — διότι τὸν τε ἄλλον χρόνον ἡξίουον δῆθεν αὐτοὺς κατὰ τὰς παλαιὰς Πανσανίον μετὰ τὸν Μῆδον σπονδὰς ἡσυχάζειν καὶ ὅτε ὕστερον ἢ πρὸ τοῦ περιτειχίζεσθαι προείχοντο αὐτοῖς, κοινούς εἶναι κατ' ἐκεῖνα, ὡς οὐκ ἐδέξαντο — ἡγούμενοι τῇ ἐναντιῶν δικαίᾳ βουλῆσει ἔκσπονδοι ἤδη ὑπ' αὐτῶν κακῶς πεπονθέναι, αὐθις

ἦσαν, τοῦτων δίκην δίδοναι. — μὴ περιωσθῶμεν mögen wir nicht zurückgewiesen werden. (Va.) zu 3, 57, 4.

§ 5. λόγων ist prädicativ: οἱ ἀγῶνες οὓς προδήσομεν οὐ λόγων (λογικοί) εἶσιν. Spr. 47, 6 u. A. 1. 7, 5. vgl. 50, 11, 1. Isokr. 4, 45: παρ' ἡμῖν ἔστιν ἀγῶνας ἰδεῖν μὴ μόνον τάχους καὶ ῥώμης ἀλλὰ καὶ λόγων καὶ γνώμης. vgl. Lys. 33, 2. — τοὺς die bevorstehenden. — προτιθέναι ἀγῶνα findet sich auch sonst. S. Passows Lex. unter προτιθέναι. — ἀμαρτανομένων. zu 2, 65, 7. — ἔπεισι hier wohl mit der Nebenidee kunstvoller Wendungen; anders Soph. Aj. 1097: τοιαῦθ' ἀμαρτανούσιν ἐν λόγοις ἔπη. vgl. Kr. z. Dion. p. 17. — προκαλύμματα. Dionys. H. Arch. 6, 77: προκαλύμμα τῆς ἀπάτης Μάνιον εὔρεσθε. — κεφαλαιώσαντες nach einer summarischen Fassung mit Bezug auf die kurze Frage 3, 52, 3. — πρὸς τοὺς ξύμπαντας, nicht bloss gegen die Schuldigen. — ποιήσασθε. zu 1, 82, 2.

C. 68. § 1. δέ. zu 2, 43, 2. — δικασταί. Die Hauptverba dazu sind ἀπέπεινον und ἐποίησαντο. — ὀρθῶς richtig, treffend. — ἔξεν, mit Bezug auf die erst erwartete Antwort; Pp. wünscht ἔχειν. — τὸν τε ἄλλον χρόνον, πρὸ τοῦ πολέμου τοῦτου. (Sch.) Vielmehr wohl bis zur Belagerung. Zu verbinden ist es mit ἡσυχάζειν. — δῆθεν gehört dem Begriffe nach wohl zu κατὰ τὰς — σπονδὰς. vgl. zu 1, 127, 1 u. über die Sache Kr. Stud. 1 S. 196. 197. — μετὰ τὸν Μῆδον kurz für: nach dem (zweiten) Perserkriege. (Sch.). — καὶ ὅτε ὕστερον sondern auch damals sie sich ruhig zu verhalten aufgefordert als sie, die Plataer, später was sie, die Lakedaemonier, vor der Umwallung ihnen angetragen hatten, nämlich parteilos zu sein nach diesen Bedingungen, nicht angenommen hatten. So, glaube ich, ist die Stelle aufzufassen. Für ὅτε will Pp. ὅτι, dessen Erneuerung ὡς sei. — ἄ. zu 4, 13, 3. — προείχοντο, προβάλλοντο. (Sch.) vgl. zu 1, 39, 2 u. 140, 5. προίσχοντο schlechtere Hsn. vgl. 4, 87, 1 u. Lex. Her. — κοινούς 2, 72, 2. (Sch.) vgl. 3, 53, 2. (Pp.) — κατ' ἐκεῖνα, τὰ τοῦ Πανσανίου δηλονότι. (Sch.) — ὡς, wenn nicht mit Dobree zu streichen, ist eine geänderte Wiederholung des ὅτε, indem von ἄ an der Gedanke etwas anders gewendet ist. — καὶ ὡς will Küppers Curae critt. p. 12 s. — ἡγούμενοι — πεπονθέναι ist nicht bloss Wiederholung des νομίζοντες — ἔξεν, sondern argumentirt vielmehr aus den Worten δίοι — ἐδέξαντο. — βουλῆσει vermöge, in Folge des Verlangens der Neutralität in sofern die Plataer es nämlich nicht erfüllt hätten. — ἔκσπονδοι von Vertragspflichten entbunden. (Ps.) Nicht Verbündete zu tödten war lakonische Weise. vgl. 3, 32, 1. Arn. nimmt Anstoss an der ungewöhnlichen Bedeutung

τὸ αὐτὸ ἓνα ἕκαστον παραγαγόντες καὶ ἑρωτῶντες, εἴ τι Λακεδαιμόνους καὶ τοὺς Ξυμμάχους ἀγαθὸν ἐν τῷ πολέμῳ δεδρακότες εἰσίν, ὅποτε μὴ φαῖεν, ἀπάγοντες ἀπέκτεινον καὶ ἔξαιρέτων ἐποίησαντο οὐδένα. διέφθειραν δὲ Πλαταιῶν μὲν αὐτῶν οὐκ ἐλάσσους διακοσίων,<sup>2</sup> Ἀθηναίων δὲ πέντε καὶ εἴκοσιν, οἱ Ξυνεπολιορχοῦντο· γυναικας δὲ ἠδραπόδισαν. τὴν δὲ πόλιν ἐνιαυτὸν μὲν τινα Θηβαῖοι Μεγαρέων ἀνδράσι κατὰ στάσιν ἐκπετωκόσι καὶ ὅσοι τὰ σφέτερα φρονοῦντας Πλαταιῶν περιῆσαν ἔδωσαν ἐνοικεῖν· ὕστερον δὲ καθελόντες αὐτὴν ἐς ἔδαφος πᾶσαν ἐκ τῶν θεμελίων ᾠκοδόμησαν πρὸς τῷ Ἡραίῳ καταγώγιον διακοσίων ποδῶν, πανταχῆ κύκλῳ οἰκήματα ἔχον κάτωθεν καὶ ἄνωθεν, καὶ ὄροφαις καὶ θυρώμασι τοῖς τῶν Πλαταιῶν ἐχρήσαντο· καὶ τοῖς<sup>3</sup> ἄλλοις ἃ ἦν ἐν τῷ τείχει ἐπιπλα, χυλκὸς καὶ σίδηρος, κλίνας κατασκευάσαντες ἀνέθεσαν τῇ Ἥρᾳ, καὶ νεὼν ἑκατόμποδον λίθινον ᾠκοδόμησαν αὐτῇ. τὴν δὲ γῆν δημοσιώσαντες ἀπεμίσθωσαν ἐπὶ δέκα ἔτη καὶ ἐνέμοντο Θηβαῖοι. σχεδὸν δέ τι καὶ τὸ ξύμπαν περὶ Πλαταιῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι οὕτως ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο Θηβαίων ἕνεκα, νομίζοντες ἐς τὸν πόλεμον αὐτοὺς ἄρτι τότε καθιστάμενον ὠφελίμους εἶναι. καὶ τὰ μὲν κατὰ Πλάταιων ἔτι τρίτῳ καὶ ἐνενηκοστῷ ἐπειδὴ Ἀθηναίων Ξύμμαχοι ἐγένοντο οὕτως ἐτελεύτησεν.

Αἱ δὲ τεσσαράκοντα νῆες τῶν Πελοποννησίων αἱ Λεσβίους βοη-69

des βούλῃσι wie an der Form des Ausdrucks und glaubt dass *τη ἐαυτῶν βουλῇσι* verfälscht oder aus einem Scholion entstanden seien. Pp. vergleicht 5, 105, 1. — τὸ αὐτὸ gehört zu *ἑρωτῶντες*. (Ps.) über das *διὰ μέσον* Spr. 60, 5, 3. — *παράγειν* heisst hier entweder vorüber führen oder vorführen, wie 5, 45, 4. 46, 5, 8, 53, 2. (Pp.) Letzteres. vgl. Dem. 18, 170, 26, 17. (Bl.) — *καί* vor *ἑρωτῶντες* wollte Reiske streichen. — *μὴ φαῖεν* verneint. (Ps.) Spr. 67, 1, 5.

§ 2. οὐκ ἐλάσσους. vgl. 2, 78, 3, 3, 24, 2. — *τινά* ungefähr. Spr. 51, 16, 4. — *Μεγαρέων*. vgl. 4, 66, 1. (Pp.) — *ἀνδράσι καὶ ὄσοι*. Spr. 51, 13, 5. — *τὰ σφέτερα φρονοῦντες* es mit ihnen haltende. Statt des Possessivs auch der Ge. vgl. 5, 84, 1. 6, 51, 2. Feste Redensart von politischer Parteinahme. Spr. 47, 5, 10. — *ἐς ἔδαφος* allein 4, 109, 1; auch *ἐκ τῶν θεμελίων* allein bei Andern. vgl. Steph. Thes. (Pp.) — *Ἡραίῳ*. vgl. Her. 9, 52, Plut. Ar. 18 u. Paus. 9, 1 f. (Wa.) — *καταγώγιον* wahrscheinlich zur Aufnahme der Besucher des Tempels. (Bl. u. Arn.) — *ποδῶν*. Spr. 47, 8, 2. Gemeint ist die Länge. — *πανταχῆ κύκλῳ*, wie 7, 79, 3. *πάντῃ κύκλῳ* Aristot. Thierg. 1, 14, 8. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 1, 2. Bk. u. A. setzen das Komma nach *πανταχῆ*. — *κάτωθεν*. Spr. 66, 3, 4.

§ 3. τοῖς ἄλλοις aus dem Uebrigen. — *ἐν τῷ τείχει* innerhalb der Mauer, in der Stadt. (Hl.) — *κλίνας*, zum Gebrauch der Gäste bei Festen, meint Arn.; für das *καταγώγιον* glaubt Bl. — *σχεδόν τι*. Spr. 51, 16, 5. vgl. 5, 66, 3. 7, 33, 2. (Arn.) — *καὶ τὸ ξύμπαν* auch im Ganzen, wie sie im Einzelnen hiebei die Thebäer begünstigten. vgl. Spr. 46, 3, 3. — *περὶ Πλαταιῶν* was die P. anbetrifft. (Pp.) — *ἀποτετραμμένοι ἐγένοντο* waren den Plätern abwendig geworden. (Va.) Diese Umschreibung mit *γίνεσθαι* ist sonst in der guten Prosa eben nicht üblich. vgl. Dial. Synt. 56, 1, 5. — *ἄρτι*. zu 3, 3, 1. — *ἐπειδὴ*. zu 1, 6, 2.

C. 69. § 1. αἱ δὲ τ. νῆες. zu 3, 26, 1. — ὡς. zu 5, 6, 1. — τότε

θοὶ ἐλθούσαι, ὡς τότε φεύγουσαι διὰ τοῦ πελάγους, ἕκ τε τῶν Ἀθηναίων ἐπιδιωχθεῖσαι καὶ πρὸς τῇ Κρήτῃ χειμασθεῖσαι καὶ ἀπ' αὐτῆς σποράδες πρὸς τὴν Πελοπόννησον κατηνέχθησαν, καταλαμβάνουσιν ἐν τῇ Κυλλήνῃ τρεῖς καὶ δέκα τριήρεις Λευκαδίων καὶ Ἀμπρακιωτῶν καὶ Βρασίδαν τὸν Τέλλιδος ξύμβουλον Ἀλκίδα ἐπεληλυθότα. ἐβούλοντο γὰρ οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὡς τῆς Λέσβου ἡμαρτήκεσαν, πλέον τὸ ναυτικὸν ποιήσαντες ἐς τὴν Κέρκυραν πλεῦσαι στασιάζουσιν, δώδεκα μὲν ναοὶ μόναις παρόντων Ἀθηναίων περὶ Ναύπακτον, πρὶν δὲ πλέον τι ἐπιβοηθῆσαι ἐκ τῶν Ἀθηνῶν ναυτικόν, ὅπως προφθάσωσιν καὶ 70 παρεσκευάζοντο ὃ τε Βρασίδης καὶ ὁ Ἀλκίδας πρὸς ταῦτα. οἱ γὰρ Κερκυραῖοι ἐστασίαζον, ἐπειδὴ οἱ αἰχμάλωτοι ἦλθον αὐτοῖς οἱ ἐκ τῶν περὶ Ἐπίδαμον ναυμαχιῶν, ὑπὸ Κορινθίων ἀγεθέντες, τῷ μὲν λόγῳ ὀκτακοσίων ταλάντων τοῖς προξένοις διηγνημένοι, ἔργῳ δὲ πεπεισμένοι Κορινθίους Κέρκυραν προσποιῆσαι. καὶ ἔπρασον οὗτοι, ἕκαστον 2 τῶν πολιτῶν μειώοντες, ὅπως ἀποστήσωσιν Ἀθηναίων τὴν πόλιν. καὶ ἀφικομένης Ἀττικῆς τε νεὸς καὶ Κορινθίας πρόσβεις ἀγούσῶν καὶ ἐς λόγους καταστάντων ἐψηφίσαντο Κερκυραῖοι Ἀθηναίους μὲν ξύμμαχοι εἶναι κατὰ τὰ ξυγκείμενα, Πελοποννησίοις δὲ φίλοι, ὥσπερ καὶ προτερον. καὶ ἦν γὰρ Πειθίας ἐθελοπρόξενός τε τῶν Ἀθηναίων καὶ τοῦ δήμου προειστήκει, ὑπάγουσιν αὐτὸν οὗτοι οἱ ἄνδρες ἐς δίκην, λέγοντες Ἀθηναίους τὴν Κέρκυραν καταδουλοῦν. ὁ δὲ ἀποφρυγὼν ἀνθυπά-

3, 33, 1. vgl. zu 1, 101, 2. — ἐκ τῶν Ἀ. von einigen aus der Zahl der A. erklärt Schömann z. Isä. p. 349. vgl. Spr. 52, 5, 2. — σποράδες. σποράδες γενόμεναι und so mit Participien verbunden. (Hk.) — τρεῖς καὶ δέκα für τρισκαίδεκα einige Hsn. Spr. 24. 2. 6. — ξύμβουλον. zu 2, 85, 1.

§ 2. μὲν — δὲ stehen bei den Wörtern die den rhetorischen Gegensatz bilden; syntaktisch stehen gegenüber παρόντων und ὅπως προφθάσωσι: weil zugegen waren und damit sie zuvorkämen. (Pp.) Spr. 59, 2, 3.

C. 70. § 1. οἱ αἰχμάλωτοι 1, 54, 3. 55, 2. — ὀκτακοσίων. Nur octoginta Va. Die eine Zahl scheint zu gross, die andre zu klein. vgl. Böckh Staatsh. 1 p. 77 f. (100 f.) u. Schömann Antiq. p. 369 s. (Pp.) — ταλάντων. Ge. des Preises. Dion. Arch. 7, 12 p. 1339: διεγγυήσαντες τὰ σώματα χρημάτων. (Bl.) — τοῖς πρ. διηγνημένοι verbürgt von den Proxenen, die sich angeblich dem Staate mit dieser Summe verpflichtet hatten, um sie von den Gefangenen wieder einzuziehen. (Ds) — μειώοντες angehend, sich wendend an. vgl. 8, 73, 4. (Pp.) Kr. z. Her. 6, 68. — ὅπως ἀποστήσωσιν. zu 1, 19.

§ 2. καταστάντων, τῶν πρόσβειων τοῖς Κερκυραίοις. vgl. 4, 58. (Pp.) vgl. Kr. z. Her. 1, 152, 1. — τὰ ξυγκείμενα, τὰ συμπεφωνημένα. (Sch.) vgl. 4, 68, 4. 5, 25, 2. 47, 10. 13. 8, 58, 3. 94, 2. u. Lex. Xen. Ueber die Sache 1, 44, 1. 3, 75, 1. — καὶ ἦν γὰρ. zu 1, 31, 2. vgl. 7, 48, 3. — ἐθελοπρόξενος, ἀπ' ἑαυτοῦ γενόμενος καὶ μὴ κελευσθεὶς ἐκ τῆς πόλεως. οἱ γὰρ πρόξενοι κελεύόμενοι ἐκ τῆς ἑαυτῶν πόλεως γίνοντο. (Sch.) Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — προειστήκει, προεστῆκει ἦν. vgl. Wachsm. Hell. Alterth. 1, 2 Beil. 1. (Pp.) — οὗτοι οἱ ἄνδρες, οἱ ἀπὸ Κορίνθου ἐναρμόνιστοι, οἱ προδοταί. (Sch.)

§ 3. ἀποφρυγὼν frei gesprochen. (Va.) — ἀνθυπάγειν ein ge-



γει αὐτῶν τοὺς πλουσιοτάτους πέντε ἄνδρας, γάσκιον τέμνειν χάρακας ἐκ τοῦ τε Διὸς τοῦ τεμένους καὶ τοῦ Ἀλκίονος· ζῆμια δὲ καθ' ἑκάστην χάρακα ἐπέκειτο στατήρ. ὀφλόντων δὲ αὐτῶν καὶ πρὸς τὰ ἱερὰ ἱκετῶν καθεζομένων διὰ πληθους τῆς ζῆμίας, ὅπως ταξάμενοι ἀποδοῶσιν, ὁ Πειθίας, ἐτόγγαγε γὰρ καὶ βουλῆς ὄν, πείθει ὥστε τῷ νόμῳ χρῆσασθαι. οἱ δ' ἐπειδὴ τῷ τε νόμῳ ἐξείργοντο καὶ ἅμα ἐπυρθάνοντο τὸν Πειθίαν, ἕως ἔτι βουλῆς ἔστι, μέλλειν τὸ πληθος ἀναπέισιν τοὺς αὐτοὺς Ἀθηναίους φίλους τε καὶ ἐχθροὺς νομίζειν, ξυνίσταντό τε καὶ λαβόντες ἐγχειρίδια ἑξαπιναίως ἐς τὴν βουλὴν ἐσελθόντες τὸν τε Πειθίαν κτείνουσι καὶ ἄλλους τῶν τε βουλευτῶν καὶ ἰδιωτῶν ἐς ἐξήκοντα· οἱ δὲ τινες τῆς αὐτῆς γνώμης τῷ Πειθίῳ ὀλίγοι ἐς τὴν Ἀττικὴν τροχῆρη κατέφυγον ἔτι παροῦσαι. θράσαντες δὲ τοῦτο καὶ ξυγκαλέσαντες 71 Κερκροαίους εἶπον ὅτι ταῦτα καὶ βέλτιστα εἶη καὶ ἡμῖσ' ἂν δουλωθεῖεν ὑπ' Ἀθηναίων, τό τε λοιπὸν μηδετέροισι δέχεσθαι ἀλλ' ἢ μιᾷ νῆϊ ἡσυχάζοντας, τὸ δὲ πλεον πολέμιον ἡγεῖσθαι. ὡς δὲ εἶπον, καὶ ἐπικροῶσαι ἠνάγκασαν τὴν γνώμην. πέμπονσι δὲ καὶ ἐς τὰς Ἀθήνας εὐθὺς πρέσβεις περὶ τε τῶν πεπραγμένων διδάξοντας ὡς ξυνέφερον

richtlicher Ausdruck scheint sonst bei den ältern Schriftstellern nicht vorzukommen. — *χάραξ* θηλυκῶς ἐπὶ τοῦ τῆς ἀμπίλου στηρίγματος, τὸ μῦνοι *χάραγμα* ἀρσενικῶς ὁ *χάραξ*. Bekker Anecd. p. 72 u. A. Vielleicht hatten sie nicht bloss für sich sondern auch zum Verkauf hauen lassen. (Bd.) — *ἐκ*. zu 2, 75, 2. — *τοῦ*, das zweite, haben viele und gute Hsn. So 3, 81, 4: *ἐν τοῦ Διὸς τῷ ἱερῷ*. (Dr.) — *τεμένους* heiliger Hain. — *στατήρ*, wohl ein goldener. — *ὀφλόντων* nachdem sie verurtheilt waren. Plat. Ges. 754, e: *ἐὰν ὁ φεύγων ὄφλη, τῶν κοινῶν κτημάτων μὴ μετεχέτω*. An beiden Stellen will Heindorf zu Plat. Krat. 105 aus dem Vorhergehenden (*ἐς δίκην, τῇ δίκῃ*) τὴν δίκην ergänzen. — *πληθος*. Spr. 50, 2, 16. — *ὅπως* um zu erlangen dass. — *ταξάμενοι* in Fristen die sie selbst sich gesetzt. vgl. zu 1, 99, 3. (Dr. nach Budäus.) vgl. Böckh Staatsh. 1 S. 516 (422) u. 2 S. 614. — *Πειθίας πείθει*, unstreitig eine zufällige Paronomasie, wegen der dazwischen stehenden Worte kaum bemerkbar. Eben so *Ἀριστῶν* — *ἄριστος* 7, 39, 2. Auffallender Plat. Symp. 185, c: *Πανσανίον δὲ πανσαμῖνον*. — *βουλῆς* ohne Artikel auch § 4. Dion C. 36, 41: *βουλῆς γερονῶς*. (Pp.) Plut. Coriol. 30: *ἀπὸ βουλῆς*. Zw. Plat. Rep. 436, d. Ueber den Ge. Spr. 47, 9, 1.

§ 4. *ἐξείργοντο. βουλῆς* aus dem Vorigen zu ergänzen scheint mir härter als mit Kist. zu erklären: sie wurden von der Erlaubniss fristweise zu zahlen ausgeschlossen. Aehnlich der Sch.: *ἐξέπιπτον τῆς βουλίσσεως*. Bl. erklärt: sie wurden (zu dem was sie thaten) gedrängt, gezwungen. vgl. Her. 7, 96. 139, 1. 9, 111, 1. — *τοὺς αὐτοὺς* — *νομίζειν*. zu 1, 44, 1. — *τῆς αὐτῆς γνώμης, ὄντες*. zu 1, 113, 2. — *ὀλίγοι*. Spr. 57, 8.

C. 71. *ταῦτα καὶ*. zu 3, 67, 4. Gemeint ist die Ermordung der Sechzig. — *ἡμῖσ' ἂν*, jetzt, nach der Metzelei. — *δέχεσθαι, εἶπον, ἐκέλευον*. Spr. 55, 3, 13. Ueber einen ähnlichen Wechsel zu 1, 28, 3. — *ἀλλ' ἤ*. Spr. 69, 4, 6. — *ἡσυχάζοντας* in dem sie, die Kerkyräer, sich ruhig, parteilos verhielten. vgl. 2, 7, 2. (Ps. u. Pp.) — *τό*. Spr. 50, 2, 8. — *πλεον*. Spr. 43, 4, 17. vgl. 2, 100, 4. 3, 108, 3. — *ὡς ξυνέφερον* wie es ihrem Interesse gemäss war (Winsem.), in einem für sie möglichst vortheil-

καὶ τοὺς ἐκεῖ καταπεφευγότας πείσοντας μηδὲν ἀνεπιτήδειον πράσσειν, 72 ὅπως μὴ τις ἐπιστροφή γένηται. ἔλθόντων δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς τε πρέσβεις ὡς νεωτερίζοντας ξυλλαβόντες καὶ ὅσους ἔπεισαν κατέθεντο ἐς Αἴγυιαν.

Ἐν δὲ τούτῳ τῶν Κερκυραίων οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα ἐλθούσης τριήρους Κορινθίας καὶ Λακεδαιμονίων πρέσβειων ἐπιτίθενται τῷ δήμῳ καὶ μαχόμενοι ἐνίκησαν. ἀφικομένης δὲ νυκτὸς ὁ μὲν δῆμος ἐς τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως καταφεύγει καὶ αὐτοῦ ξυλληγεῖς ἰδρῦθη καὶ τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα εἶχον· οἱ δὲ τὴν τε ἀγορὰν κατέλαβον, οὐπερ οἱ πολλοὶ ᾄκουν αὐτῶν, καὶ τὸν λιμένα τὸν πρὸς 73 αὐτῇ καὶ πρὸς τὴν ἠπειρον. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἠεροβολίσαντό τε ὀλίγα καὶ ἐς τοὺς ἀγροὺς περιέπεμπον ἀμφοτέροι, τοὺς δούλους πιρακαλοῦντες τε καὶ ἐλευθερίαν ὑπισχνούμενοι· καὶ τῷ μὲν δήμῳ τῶν οἰκετῶν τὸ πλῆθος παρεγένετο ἕξιμμαχον, τοῖς δ' ἐτέροις ἐκ τῆς ἠπείρου ἐπι- 74 χουροὶ ὀκτακόσιοι. διαλεπούσης δ' ἡμέρας μάχη αὐθις γίνεται καὶ νικᾷ ὁ δῆμος, χωρίων τε ἰσχυρὰ καὶ πλήθει προέχων· αἱ τε γυναῖκες αὐτοῖς τολμηρῶς ξυνεπελάβοντο βάλλουνσαι ἀπὸ τῶν οἰκιῶν τῷ κεράμῳ 2 καὶ παρὰ φύσιν ὑπομένουσαι τὸν θόρυβον. γενομένης δὲ τῆς τροπῆς περὶ δείλην ὄψιαν, δείσαντες οἱ ὀλίγοι μὴ αὐτοβοεῖ ὁ δῆμος τοῦ τε νεωρίου κρατήσειεν ἐπελθὼν καὶ σφῶς διαφθείρειεν, ἐμπιπρᾶσι τὰς οἰκίας τὰς ἐν κύνκῳ τῆς ἀγορᾶς καὶ τὰς ξυνοικίας, ὅπως μὴ ἧ ἔφοδος, φειδόμενοι οὔτε οἰκίας οὔτε ἀλλοτριίας, ὥστε καὶ χρήματα πολλὰ ἐμπόρων κατεκαύθη καὶ ἡ πόλις ἐκινδύνευσε πᾶσα διαφθαρῆναι, εἰ ἀνε- 3 μος ἐπεγένετο τῇ φλογὶ ἐπιφόρος ἐς αὐτήν. καὶ οἱ μὲν πυνθάμενοι

haften Lichte. — ἐκεῖ für ἐκεῖσε beim Perfect. vgl. zu 4, 14, 1. Doch findet sich ἐκεῖ auch in andern Verbindungen für ἐκεῖσε. Döderlein zu Soph. Oed. K. 1045 (6). (Pp.) Dial. Synt. 66, 3, 2. — ἀνεπιτήδειον. τῇ Κερκύρα. (Sch) — ἐπιστροφή Ahndung (Wins.) von Seiten der Athener, die durch eine Flotte strafen konnten. Andere erklären Umwälzung.

C. 72. ἐλθόντων, τῶν πρέσβειων — ὅσους ἔπεισαν von den nach Athen geflüchteten Kerkyräern alle die sie, die Gesandten, gewonnen hatten. (Ds.) — ἀφικομένης. ἐφικομένης Kr. Bruchst. So νυκτὸς ἐπελθούσης 4, 129, 5, τῆς ἐπιούσης νυκτὸς 4, 130, 1. (Pp.) ἡ ἡμέρα ἐφῆκεν 8, 67, 2. ἐπῆλθεν ἡ ἐκκλησία 8, 94, 1. — ἰδρῦθη καὶ εἶχον. zu 1, 13, 1. — οἱ δέ, οἱ ἔχοντες τὰ πράγματα. — πρὸς τὴν ἠπειρον nach dem Festlande zu. vgl. 8, 10, 2.

C. 73. ὀλίγα. Spr. 46, 5, 4. — τοῖς ἐτέροις den Gegnern. vgl. 7, 34, 6, Xen. Hell. 4, 2, 15, 7, 5, 8. (Kr. Stud. 2 S. 233) vgl. 5, 5, 1. — ἐπιχουροὶ. vgl. 1, 47.

C. 74. § 1. τῷ κεράμῳ. zu 2, 4, 1.

§ 2. δείλην ὄψιαν, ἦγον τὸν ἥλιον περὶ δυσμὰς ὄντος. (Sch.) vgl. zu Xen. An. 1, 8, 8. — αὐτοβοεῖ. zu 2, 81, 3. — ξυνοικίας Familienhäuser. Aesch. 1, 124: ὅπου μὲν πολλοὶ μισθωσάμενοι μίαν οἰκῆσιν διελόμενοι ἔχουσι συνοικίαν καλοῦμεν, ὅπου δ' εἰς ἐνοικεῖ οἰκίαν. (Bl.) — χρήματα Waaren, wie 7, 24, 2, Xen. Hell. 1, 6, 37, Lyk. Leokr. 18. (Bl.) — ἐκινδύνευσε — εἰ. Spr. 65, 5, 5. Vollständig: ἐκινδύνευσε διαφθαρῆναι καὶ διεφθάρη ἄν. Dagegen

τῆς μάχης ὡς ἐκάτεροι ἠσυχάσαντες τὴν νύκτα ἐν φυλακῇ ἦσαν. καὶ ἡ Κορινθία ναῦς τοῦ δήμου κεκρατηκότος ὑπέξανήγετο καὶ τῶν ἐπικούρων οἱ πολλοὶ ἐς τὴν ἤπειρον λαθόντες διεκομίσθησαν.

Τῇ δ' ἐπιγενομένῃ ἡμέρᾳ Νικόστρατος ὁ Διτρέγους Ἀθηναίων<sup>75</sup> στρατηγὸς παραγίγνεται βοηθῶν ἐκ Ναυπάκτου δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντακοσίους ὀπλίταις· ξίμβασίν τε ἔπρασσε καὶ πείθει ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις δέκα μὲν ἄνδρας τοὺς αἰτιωτάτους κρῖναι, οἱ οὐκέτι ἔμειναν, τοὺς δ' ἄλλους οἰκεῖν σπονδὰς πρὸς ἀλλήλους ποιησαμένους καὶ πρὸς Ἀθηναίους, ὥστε τοὺς αὐτοὺς ἐχθροὺς καὶ φίλους νομίζειν. καὶ ὁ μὲν ταῦτα πράξας ἔμελλεν ἀποπλεύσασθαι· οἱ δὲ τοῦ<sup>2</sup> δήμου προστάται πείθουσιν αὐτὸν πέντε μὲν ναῦς τῶν αὐτοῦ σφίσι καταλιπεῖν, ὅπως ἦσσόν τι ἐν κινήσει ὧσιν οἱ ἐναντίοι, ἴσας δὲ αὐτοὶ πληρώσαντες ἐκ σφῶν αὐτῶν ξυμπέμψειν. καὶ ὁ μὲν ξυνεχώρησεν, οἱ δὲ τοὺς ἐχθροὺς κατέλεγον ἐς τὰς ναῦς. δέισαντες δὲ ἐκεῖνοι μὴ ἐς τὰς Ἀθήνας ἀποπεμφθῶσι καθίζουσιν ἐς τὸ τῶν Διοσκόρων ἱερόν. Νικόστρατος δὲ αὐτοὺς ἀνίστη τε καὶ παρεμυθεῖτο. ὡς δ' οὐκ ἔπει-<sup>3</sup>θεν, ὁ δῆμος, ὀπλισθεὶς ἐπὶ τῇ προφάσει ταύτῃ, ὡς οὐδὲν αὐτῶν ὑγιὲς διανοουμένων τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστία, τὰ τε ὄπλα αὐτῶν ἐκ τῶν οἰκιῶν ἔλαβεν καὶ αὐτῶν τινὰς οἷς ἐπέτυχον, εἰ μὴ Νικόστρα-

Aesch. 3, 123: εἰ μὴ θρόμφω μόλις ἐξεγύγομεν εἰς Δελφούς, ἐκινδυνεύσαμεν ἂν ἀπολέσθαι. wo jedoch ἂν in mehreren Hsn. fehlt. — ἐπίφορος. zu 2, 77, 4.

§ 3. ὡς ἐκάτεροι. zu ὡς ἕκαστοι 1, 3, 4. Zu verbinden mit dem Folgenden. — ἠσυχάσαντες nachdem sie sich zur Ruhe begeben. Spr. 53, 5, 2. — ἐν φυλακῇ εἶναι, namentlich durch Vorposten. Der Ausdruck noch 2, 13, 6. 4, 55, 1. — ἡ Κορινθία ναῦς. 3, 70, 2. — ὑπέξανήγετο segelte heimlich ab aufs hohe Meer. Das Wort wohl nur hier.

C. 75. § 1. Διτρέγους. Lobeck Parall. p. 23. (Pp.) — ἐκ N. 3, 69, 2. — ἔπρασσε verhandelte, suchte durch Verhandlung zu bewirken. (Dr.) — ὥστε ξυγχωρῆσαι ἀλλήλοις sich mit einander dahin zu vergleichen dass. (Hl.) — ὥστε — νομίζειν bezieht sich nur auf πρὸς Ἀθηναίους, nicht auf πρὸς ἀλλήλους.

§ 2. τι. zu 2, 89, 2. — κινήσεις von aufrührerischen Regungen. — ξυμπέμψειν, ἔγασαν aus πείθουσι. Spr. 65, 11, 7. — καταλέγειν, das eig. Wort vom Ausheben zum Kriegsdienste. — Διοσκόρων für Διοσκούρων ist wohl um so mehr mit Recht aus zwei Hsn. aufgenommen, da selbst die Tragiker in der Regel die erstere Form gebrauchen. Lob. z. Phryn. p. 235. — ἀνίστη hiess aufstehen, wie Xen. An. 4, 5, 19. vgl. zu 1. 126, 6.

§ 3. ἐπὶ προφάσει noch 1, 141, 1. 4, 80, 1. 5, 42, 1; ἐπὶ προφάσιος Her. 7, 150, 2. — ὀπλισθῆναι auch Her. 2, 152 u. Xen. Cyr. 6, 3, 32. 4, 4, ὀπλίσασθαι Hell. 5, 4, 21, Appian öfter. — ὑγιὲς, ὀρθόν, ἀληθές. (Sch.) χρηστόν, ἀγαθόν. vgl. 4, 22, 2. (Pp.) Beides fällt hier ziemlich zusammen. Ar. Plut. 37: χρῆ μειβαλόνια τοὺς τρόπους εἶναι πανοῦργον, ἄδικον, ὑγιὲς μῆδὲ ἐν. So von den Weibern αἰ οὐδὲν ὑγιὲς Thesm. 394. vgl. Dem. 41, 22: τὰ μῆδὲν ὑγιὲς ὄντα μῆδ' ἀληθῆ γράμματα. Aristot. Met. 13, 3: γίνεται ὁ μακρὸς λόγος, ὥσπερ ὁ τῶν δούλων, ὅταν μῆδὲν ὑγιὲς λέγωσιν. Οὐδὲν ὑγιὲς διανοεῖσθαι auch Plut. Otho 3, ὑγιὲς οὐδὲν οὐδὲ δίκαιον ἔπραττεν Cat. 53. — τῇ τοῦ μὴ ξυμπλεῖν ἀπιστία mit, bei der misstrauischen Weige-

ατος ἐκόλυσε, διέφθειραν ἄν. ὀρῶντες δ' οἱ ἄλλοι τὰ γινόμενα καθίζουσι ἐς τὸ Ἡραῖον ἰκέται καὶ γίνονται οὐκ ἐλάσσους τετρακοσίων. ὁ δὲ δῆμος, δείσας μὴ τι νεωτερίσωσιν, ἀνίστησί τε αὐτοὺς πείσας καὶ διακομίζει ἐς τὴν πρὸ τοῦ Ἡραίου νῆσον καὶ τὰ ἐπιτήδεια ἐκέϊσε αὐτοῖς διεπέμπετο.

- 76 Τῆς δὲ στάσεως ἐν τούτῳ οὔσης, τετάρτη ἢ πέμπτη ἡμέρα μετὰ τὴν τῶν ἀνδρῶν ἐς τὴν νῆσον διακομιδὴν, αἱ ἐκ τῆς Κυλλήνης Πελοποννησίων νῆες, μετὰ τὸν ἐκ τῆς Ἰωνίας πλοῦν ἔφορμοι οὔσαι, παραγίνονται τρεῖς καὶ πενήκοντα· ἦρχε δὲ αὐτῶν Ἀλκίδας, ὅσπερ καὶ πρότερον, καὶ Βρασιδάς αὐτῷ ξύμβουλος ἐπέπλει. ὀρμισάμενοι δὲ
- 77 ἐς Σύβοτα λιμένα τῆς ἠλείρου ἅμα ἐφ' ἐπέπλεον τῇ Κερκυρα. οἱ δὲ πολλῶν θορύβῳ καὶ πειροβημένοι τά τ' ἐν τῇ πόλει καὶ τὸν ἐπίπλουν παρεσκευάζοντό τε ἅμα ἐξήκοντα ναῦς καὶ τὰς αἰὲ πληρουμένας ἐξέπεμπον πρὸς τοὺς ἐναντίους, παραινούντων Ἀθηναίων σφᾶς τε εἶσαι
- 78 πρῶτον ἐκπλεῦσαι καὶ ὕστερον πάσαις ἅμα ἐκείνους ἐπιγενέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς πρὸς τοῖς πολεμίοις ἦσαν σποράδες αἱ νῆες, δύο μὲν εὐθύς ἠντομόλησαν, ἐν ἑτέροις δὲ ἀλλήλοις οἱ ἐμπλέοντες ἐμάχοντο, ἦν δὲ οὐδεὶς κόσμος τῶν ποιουμένων. ἰδόντες δὲ οἱ Πελοποννησίοι τὴν ταραχὴν εἴκοσι μὲν ναυσὶ πρὸς τοὺς Κερκυραίους ἐτάξαντο, ταῖς δὲ λοιπαῖς πρὸς τὰς δώδεκα ναῦς τῶν Ἀθηναίων, ὧν ἦσαν αἱ δύο (ἢ) Σαλαμινία καὶ

rung mitzusegeln; über *μῆ* zu 1, 10, 1. Aehnlich und verschieden ἢ ἀπορία τοῦ μῆ ἠσυχάζειν 2, 49, 4.

§ 4. Διακομιδῆ scheint sonst nicht vorzukommen. — νῆσον, Ptychia meint Manso Sparta 2 S 84. — διεπέμπετο ist Passiv. (Pp.)

C. 76. αἱ — νῆες 3, 69. — ἔφορμοι, ἐν ὄρμῳ διατρίβουσαι. (Sch.) nur an dieser Stelle von Thuk. als Adjectiv gebraucht; als Substantiv 3, 6, 1. 4, 27, 1. 32, 1. (Arn.) Vielleicht schrieb Thuk. ἐν ἐγόρμῳ. Als Adj. steht es wohl nirgends. — τρεῖς καὶ π., appositiv. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — ἐπέπλει, in anderer Bedeutung als ἐπέπλεον. zu 3, 16, 3c — τῆς ἠλείρου 1, 50, 3 und die Inseln 1, 47, 1.

C. 77. § 1. θορύβῳ καὶ π., Spr. 59, 2, 3. — πληρουμένας. πληρωμένας mag man erwarten, doch nicht fordern. — ἐκείνους, τοὺς Κερκυραίους.

§ 2. τῶν ποιουμένων, τῶν γινόμενων πραγμάτων. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 10, 12. — αἱ δύο. zu 1, 116, 1. — ἢ hat Kr. zugefügt. vgl. 3, 33, 1 u. 2. 6, 61, 5 u. 6. So auch bei Andern.

C. 78. § 1. κακῶς, ἀτάκτως. (Sch.) feige. (Winsem.) Dies dem Adv. minder angemessen. — κατ' ὀλίγας in kleinen Haufen. (Hl.) zu 3, 111, 1. — ἐταλαιπώρουν τό oder ἐταλαιπωροῦντο τό Haase p. 43 s. — κατ' αὐτούς für sich (Ps.), gesondert von den Athenern; durch sich selbst, ohne Zuthun der Feinde Va. u. Arn., wohl irrig. — περικύκλωσις scheint wenigstens bei den ältern Schriftstellern nicht weiter vorzukommen. — ἀθρόαις muss man wie *καταγμένας* auf die Feinde beziehen. (Pp.) — ἐφ' ἑαυ-

ουσι μίαν ναῦν. καὶ μετὰ ταῦτα κύκλον τάξιμένων αὐτῶν περιέπλεον καὶ ἐπειρῶντο θορυβεῖν. γρόντες δὲ οἱ πρὸς τοῖς Κερκυραίοις καὶ δει-<sup>2</sup>σαντες μὴ ὅπερ ἐν Ναυπάκτῳ γένοιτο, ἐπιβοηθοῦσιν· καὶ γερόμενοι ἀθροαί αἱ νῆες ἅμα τὸν ἐπίπλεον τοῖς Ἀθηναίοις ἐποιοῦντο. οἱ δ' ὑπεχώρουν ἤδη πρόθυμα κρουόμενοι, καὶ ἅμα τὰς τῶν Κερκυραίων ἐβούλοντο προκαταφυγεῖν ὅτι μάλιστα, ἑαυτῶν σχολῇ τε ὑποχωρούντων καὶ πρὸς σφῶς τεταγμένων τῶν ἐναντίων.

Ἡ μὲν οὖν ναυμαχία τοιαύτη γενομένη ἐτελεύτα ἐς ἡλίον δύσιν,<sup>79</sup> καὶ οἱ Κερκυραῖοι, δεισαντες μὴ σήσιν ἐπιπλεύσαντες ἐπὶ τὴν πόλιν ὡς κρατοῦντες οἱ πολέμιοι ἢ τοὺς ἐκ τῆς νήσου ἀναλάβωσιν ἢ καὶ ἄλλο τι νεωτερίωσιν, τοὺς τε ἐκ τῆς νήσου πάλιν ἐς τὸ Ἡραῖον διεκόμισαν καὶ τὴν πόλιν ἐφύλασσαν. οἱ δ' ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐκ ἐτόλμησαν πλεῦσαι [κρατοῦντες τῇ ναυμαχίᾳ], τρεῖς δὲ καὶ δέκα ναῦς ἔχοντες τῶν Κερκυραίων ἀπέπλευσαν ἐς τὴν ἡπειρον ὄθενπερ ἀνηγάγοντο. τῇ δ' ὑστεραία ἐπὶ μὲν τὴν πόλιν οὐδὲν μᾶλλον ἐπέπλεον, καί-<sup>2</sup>περ ἐν πολλῇ ταραχῇ καὶ φόβῳ ὄντας καὶ Βρασιίδου παραινοῦντος, ὡς λέγεται, Ἀλκίδα, ἰσοψήφου δὲ οὐκ ὄντος· ἐπὶ δὲ τὴν Λενκίμμην τὸ ἀκρωτήριον ἀποβάντες ἐπόρθουν τοὺς ἄγροίς. ὁ δὲ δῆμος τῶν<sup>80</sup> Κερκυραίων ἐν τούτῳ, περιδεῆς γερόμενος μὴ ἐπιπλεύσωσιν αἱ νῆες, τοῖς τε ἐκείναις ἤεσαν ἐς λόγους καὶ τοῖς ἄλλοις ὅπως σωθῆσεται ἡ πόλις. καὶ τινὰς αὐτῶν ἔπεισαν ἐς τὰς ναῦς ἐσβῆναι· ἐπλήρωσαν γὰρ ὁμῶς τριάκοντα [προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλεον]. οἱ δὲ Πελοποννήσιοι<sup>2</sup>

τοῖς schlechte Hsn. vgl. jedoch 2, 70, 1. 3, 13, 4. 7, 4, 7. — κατὰ κέρασ auf den Flügel (Va.) Entgegengesetzt dem κατὰ μέσον (Pp.) vgl. Raphael zu Arr. An. 1, 6, 10. — κύκλον. vgl. 2, 83, 4. — αὐτῶν, τῶν Πελοποννησίων. (Va.)

§ 2. οἱ πρὸς τοῖς Κ. die bei den Κ. befindlichen, ihnen entgegenstehenden Peloponnesier. (Va.) — ὅπερ erg. ἐγένετο. Spr. 62, 4, 1. Ueber die Sache 2, 84. — κρουόμενοι. zu 1, 50, 5. — καὶ ἅμα wegen ihrer geringen Anzahl und zugleich weil. vgl. zu 1, 110 1. — ὅτι μάλιστα ist wohl der Stellung wegen mit Va. zum Vorhergehenden zu ziehen. — ἑαυτῶν. Spr. 47, 4, 2.

С. 79 § 1. ἐς. zu 1, 51, 2. — σήσιν. Da. incommodi. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 16. — ὡς κρατοῦντες als Sieger. Spr. 53, 1, 3. — πάλιν für πάλαι einige, freilich nur schlechte Hsn. u. Va. — κρατοῦντες τῇ ναυμαχίᾳ war wohl Glossem zu dem blossen κρατοῦντες oben, wie im Sch. (Kr. Bruchst.) — τρεῖς δὲ καὶ δέκα. τρισκαίδεκα viele und gute Hsn. Spr. 24, 2, 6. — ἐς τὴν ἡπειρον nach dem Orte des Festlandes woher, nach Sybota. (Bl.)

§ 2. πόλιν — ὄντας. Spr. 53, 4, 2. — ὄντας καί. Spr. 56, 14, 2. — ἰσοψήφου wohl deshalb nicht, damit die erforderliche Autokratie des Oberbefehlshabers erhalten werde. vgl. Kr. z. Dion. p. 280.

С. 80. § 1. τοῖς ἄλλοις den übrigen Aristokraten, die nicht nach dem Heräon (3, 75, 4) geflüchtet waren. (Bl.) — ὁμῶς obgleich sie sich in dieser Lage befanden. (Ps.), geschlagen und zwieträftig. (Pp.) Wohl eher: obgleich sie sich durch Unterhandlungen zu retten versuchten. — προσδεχόμενοι τὸν ἐπίπλεον fehlen in mehreren der besten Hsn.

μέχρι μέσον ἡμέρας δηϊώσαντες τὴν γῆν ἀπέπλευσαν, καὶ ὑπὸ νύκτα αὐτοῖς ἐφροντωρήθησαν ἐξήχοντα νῆες Ἀθηναίων προσπλεύουσαι ἀπὸ Λευκάδος· ὡς οἱ Ἀθηναῖοι, πυρθανόμενοι τὴν στάσιν καὶ τὰς μετ' Ἀλκίδου ναῦς ἐπὶ Κέρκυραν μελλούσας πλεῖν, ἀπέστειλαν καὶ Εὐρυμέδοντα τὸν Θουκλέους στρατηγόν.

- 81 Οἱ μὲν οὖν Πελοποννήσιοι τῆς νυκτὸς εὐθὺς κατὰ τάχος ἐκομίζοντο ἐπ' οἶκον παρὰ τὴν γῆν· καὶ ὑπερενεργόντες τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν τὰς ναῦς, ὅπως μὴ περιπλέοντες ὄφθῶσιν, ἀποκομίζονται. Κερκυραῖοι δέ, αἰσθόμενοι τὰς τε Ἀττικὰς ναῦς προσπλεύουσας τὰς τε τῶν πολεμίων οἰχομένας, λαβόντες τοὺς τε Μεσσηνίους ἐς τὴν πόλιν ἤγαγον, πρότερον ἐξω ὄντας, καὶ τὰς ναῦς περιπλεῦσαι κελεύσαντες ὡς ἐπλήρωσαν ἐς τὸν Ὑλλαϊκὸν λιμένα, ἐν ὅσῳ περιεκομίζοντο, τῶν ἐχθρῶν εἶ τινα λάβοιεν, ἀπέκτεινον· καὶ ἐκ τῶν νεῶν ὅσους ἔπεισαν ἐσβῆῆνα, ἐκβιβάσοντας ἀπεχώρησεν, ἐς τὸ Ἡραϊὸν τε ἐλθόντες τῶν ἱκετῶν ὡς πεντήχοντα ἄνδρας δίχην ὑποσχεῖν ἔπεισαν καὶ κατέγνωσαν πάντων θάνατον. οἱ δὲ πολλοὶ τῶν ἱκετῶν, ὅσοι οὐκ ἐπέσθησαν, ὡς ἐώρων τὰ γινόμενα, διέφθειραν αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλους· καὶ ἐκ τῶν δένδρων τινὲς ἀπήγγοντο, οἱ δ' ὡς ἕκαστοι ἐδύνατο ἀνηλοῦντο. ἡμέρας τε ἐπτά, ὡς ἀγαχόμενος ὁ Εὐρυμέδων ταῖς ἐξήχοντα ναυσὶ παρέμεινεν, Κερκυραῖοι σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐχθροὺς δοκοῦντας εἶναι ἐφόντεον, τὴν μὲν αἰτίαν ἐπιφέροντες τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν, ἀπέθανον δὲ τινες καὶ ἰδίας ἐχθρας ἕνεκα καὶ ἄλλοι χορημάτων σφίσις ὀφειλομένων ὑπὸ

§ 2. μέσον ἡμέρας ohne Artikel, wie gew., z. B. Xen. An. 1, 8, 8. 7, 3, 44. ἀμφὶ μέσον ἡμέρας eb. 4, 4, 1. ἐν μίσῳ νυκτῶν Kyr. 5, 3, 52. — ἐφροντωρήθησαν, διὰ φροντῆς ἐμνησθήσαν. (Sch.) Dass auch die Zahl signalisirt worden (Bd.) zwingen die Worte nicht anzunehmen. — ἀπὸ Λ. verbindet Didot mit ἐφροντωρήθησαν. — προσπλεύουσαι. Spr. 56, 7, 2.

C. 81. § 1. τὸν ἰσθμὸν hängt von ὑπερ —, τὰς ναῦς von ἐνεργόντες ab, wie 8, 7. vgl. zu 3, 13, 1. — μὴ. Spr. 67, 8, 4. — λαβόντες wird mir durch seine Stellung verdächtig. (Kr.) — ἀπέκτεινον, οἱ ἐν τῇ πόλει. (Hk.)

§ 2. ἀπεχώρησαν vertheidigt Kr. Dion. p. 149 u. Stud. 2 S. 159 f. ἀπεχώρισαν vermuthet Hermann. Andere geben aus einigen Hsn. ἀπεχρώντο, was Th. nach Suid. u. Bekkers An. p. 423 für ἀνήρουν gebraucht hätte. vgl. Poll. 8, 74. 9, 153. — ἐώρων kann nicht heissen erfahren. — αὐτοῦ ἐν. Kr. zum Dion. p. 280 u. zu Xen. An. 2, 2, 1. — ἐδύνατο verdächtig Kr. Bruchst. vgl. zu 1, 3, 4. — ἀνηλοῦντο tödteten sich. vgl. 4, 48, 2. Mehr poetisch.

§ 3. σφῶν αὐτῶν τοὺς von den Kerkyräern selbst die. Spr. 47, 9. vgl. zu 1, 25, 2. — τῆν. zu 3, 46, 4. — τοῖς τὸν δῆμον καταλύουσιν den Feinden des Staates Herm. z. Vig. 8. Aber die Beschuldigung galt nicht einem Theile der Gegner sondern allen. Daher erklären Kr. z. Dion. p. 150 und (später) Matth. § 268: αἰτιώμενοι αὐτοὺς ἀπεκάλουν τοὺς τὸν δῆμον καταλύοντας. Das τοῖς κ. steht eig. appositiv zu einem gedachten αὐτοῖς. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 36. Th. 8, 86, 1: ἀποκτείνειν ἐβόων τοὺς τὸν δῆμον καταλύοντας. vgl. 4, 46, 3. Lyk. 1: εἰσῆγγελα Λεωκράτη διακρίως καὶ κρίνω τὸν προσδόντα 2: τὸν προσδόντα εἰς τουτονὶ τὸν ἀγῶνα καθίστημι. Her. 7, 177: ταύτῃ σφι ἔδοξε δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα. vgl.

τῶν λαβόντων· πᾶσα τε ἰδέα κατέστη θανάτου καὶ οἷον φιλεῖ ἐν τῷ  
 τοιούτῳ γίγνεσθαι, οὐδὲν ὅ τι οὐ ξυνέβη καὶ ἔτι περαιτέρω. καὶ γὰρ  
 πατὴρ παῖδα ἀπέκτεινεν καὶ ἀπὸ τῶν ἱερῶν ἀπεσπῶντο καὶ πρὸς αὐ-  
 τοῖς ἐκτείνοντο, οἱ δὲ τινες καὶ περιοικοδομηθέντες ἐν τοῦ Διονύσου  
 τῷ ἱερῷ ἀπέθανον.

Οὕτως ὠμῆ στάσις προὔχρησεν, καὶ ἔδοξε μᾶλλον, διότι ἐν τοῖς  
 πρώτῃ ἐγένετο, ἐπεὶ ὕστερόν γε καὶ πᾶν, ὡς εἰπεῖν, τὸ Ἑλληνικὸν ἐκ-82  
 νήθη, διαφορῶν οὐσῶν ἑκασταχοῦ τοῖς τε τῶν δήμων προστάταις τοὺς  
 Ἀθηναίους ἐπάγεσθαι καὶ τοῖς ὀλίγοις τοὺς Λακεδαιμονίους, καὶ ἐν  
 μὲν εἰρήνῃ οὐκ ἂν ἐχόντων πρόφασιν οὐδ' ἐτοιμῶν παρακαλεῖν αὐ-  
 τοὺς, πολεμουμένων δέ· καὶ ξυμμαχίας ἅμα ἑκατέροις τῇ τῶν ἐναν-

eb. 157. Mehr Kr. Stud. 2 S. 160 ff. u. 177. — τῶν λαβόντων, τὰ χρήματα  
 (Sch) den Schuldnern.

§ 4. ἐν τῷ τοιούτῳ, wie 4, 56, 1. 7, 81, 3. Xen. An. 5, 8, 20. Kyr.  
 1, 4, 22, 3, 3, 58. π. ἱππ. 9, 11. St. der Lak. 14, 9. ἐν τῷ τοιούτῳ τοῦ και-  
 ροῦ 7, 69, 3. (Haase p. 41.) — ἔτι περαιτέρω ist für uns nach οὐδὲν ὅ τι  
 οὐ eine auffallende Hyperbel: alles Mögliche geschah. ja, man möchte  
 sagen, noch mehr als dies. Aus ging man dabei von Ausdrücken wie  
 Dem. 45, 73: δεινὸν καὶ πέρα δεινοῦ. Ar. Thesm. 705: τὰτα δῆτ' οὐ δεινὰ  
 πράγματ' ἐστὶ καὶ περαιτέρω. vgl. Dion. Arch. 7, 43. 10, 7. 11, 39. Dem. 54.  
 Dann noch weiter, wie hier und Soph. Stob. 73, 51: ὧ πᾶν σὺ τολμήσασα  
 καὶ πέρα γυνή. (Kr. Stud. S. 162 f.) — ὠμῆ. ὠμῆ ἢ Kr. z. Dion. p. 151 u.  
 Dobree. So der Schol.? Bl. vergleicht 1, 23, 1: τοῦτου τοῦ πολέμου μῆκος μέγα  
 προὔβη. was doch verschieden. — προὔχρησεν, wie προὔβη 1, 23, 1. —  
 μᾶλλον erg. ὠμῆ. (Sch.) — ἐν τοῖς. zu 1, 6, 2.

C. 82. § 1. ἐπεὶ denn vgl. zu 1, 12, 1. — καὶ πᾶν. Spr. 69, 32, 18.  
 — ὡς εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ἐπάγεσθαι. Der Infinitiv weil bei διαφορῶν  
 Zwistigkeiten die Idee eines Gegenstrebens vorschwebt. — καὶ vor  
 ἐν, wenn nicht zu streichen, verbindet διαφορῶν οὐσῶν mit ἐχόντων und ἐτοι-  
 μῶν (ὄντων), was Beides auch nach πολεμουμένων zu denken ist: da Zer-  
 wüfnisse stattfanden und sie — bei Verfeindung derselben  
 sie herbei zu rufen — bereit waren. — ἂν ἐχόντων aus ἂν εἶχον: da  
 sie nicht gehabt haben würden. (Ps.) Spr. 54, 10, 3. Den Bedingungs-  
 satz vertritt ἐν εἰρήνῃ. (Pp.) Spr. 54, 12, 9. — ἐχόντων, τῶν τοῦ δήμου  
 προστατῶν καὶ τῶν ὀλίγων. (Va.) — ἐτοιμῶν ὄντων will Kr. Bruchst. vgl. Spr.  
 47, 4, 6. Wenn gleich ἔτοιμος für ἔτοιμός εἰμι etc. gesagt wird, so scheint  
 doch unzureichend, wenn sicher, was ich angeführt finde, Julian Epist. 56  
 p. 442, c: τοὺς νῦν ἀκρωμένους τοῦ μουσικοῦ Διοσκόρου ποιήσον ἀντιλαβέσθαι  
 τῆς τέχνης προθυμότερον, ὡς ἡμῶν ἐτοιμῶν ἐπὶ ὕπερ ἂν ἐθέλωσαν αὐτοῖς συνά-  
 ρασθαι. — πολεμουμένων δέ wohl aber da sie, die Athener und La-  
 kedämonier, sich verfeindeten, von πολεμῶν vgl. 1, 36, 2. 57, 1. 4, 20, 3.  
 Nach αὐτοὺς habe ich für das Kolon ein Komma, nach δέ für das Komma ein  
 Kolon gesetzt. Kr. z. Dion. p. 100 s. (vgl. zu 1, 67, 2.) So wohl schon der  
 Sch. und Va. Arn. u. Pp. nehmen vom absoluten Genitiv, οὐκ ἐχόντων, einen  
 Uebergang zum Indicativ, ἐπορίζοντο, an. — καὶ ξυμμαχίας. Hier erwarten  
 wir den Grund warum sowohl die Athener als die Peloponnesier zur Hülfe  
 gerufen dieselbe gern gewährten, wonach so zu erklären sein wird: ξυμμαχίας  
 kann, zumal ohne Artikel, nicht wohl zu κακῶσι gehören; zu ἐπαγωγαί wäre  
 es fern und fremdartig; fast unentbehrlich ist es zu προσποιήσαι, ein διὰ μέσου  
 das nicht hart ist, indem ξυμμαχίας. als wichtigster Begriff vorausgestellt, dem  
 Gedanken nach doch auch bei κακῶσι vorschwebt: Schaden rücksicht-

τίων κακώσει καὶ σφίσι αὐτοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ προσποιήσει, ῥαδίως καὶ ἐπαγωγαί τοῖς νεωτερίζειν τι βουλομένοις ἐπορίζοντο. καὶ ἐπέπεσε πολλὰ καὶ χαλεπὰ κατὰ στάσιν ταῖς πόλεις, γιγνόμενα μὲν καὶ αἰεὶ ἐσόμενα, ἕως ἄν ἡ αὐτὴ γένεσις ἀνθρώπων ᾖ, μᾶλλον δὲ καὶ ἥσυχά τετρα καὶ τοῖς εἶδεσι διηλλαγμένα ὡς ἄν ἐκασταὶ αἱ μεταβολαὶ τῶν ξυτυχιῶν ἐγιστῶνται. ἐν μὲν γὰρ εἰρήρῃ καὶ ἀγαθοῖς πράγμασιν αἱ τε πόλεις καὶ οἱ ἰδιῶται ἀμείρους τὰς γνώμας ἔχουσι διὰ τὸ μὴ ἐς ἀκουσίους ἀνάγκας πίπτειν· ὁ δὲ πόλεμος, ὑφείων τὴν εὐπορίαν τοῦ καθ' ἡμέραν, βίαιος διδάσκαλος καὶ πρὸς τὰ παρόντα τὰς ὁργὰς τῶν πολλῶν ὁμοιοῦ. ἐστασιάζε' τε οὖν τὰ τῶν πόλεων καὶ τὰ ἐμυστεριζοντά που πύσσει τῶν προγενομένων πολὺ ἐπέφερε τὴν ὑπερβολὴν τοῦ και-

lich der Bundesgenossen. Also der Sinn: und damit sie ihren Gegnern Schaden thäten und zugleich für sich selbst Bundesgenossen gewöhnen. — *ἐκατέροις*, den Athenern und Peloponnesiern, mit *προσποιήσει* zu verbinden. — *κακώσει* — *προσποιήσει*. Der Dativ bezeichnet den Grund d. h. hier den Zweck, wie 6, 33, 2. — *ῥαδίως* gern. (Dobree.) — *αἱ ἐπαγωγαί* die Herbeiziehung von Hülfstruppen, um die man die Athener oder Peloponnesier ansprach. vgl. 3, 100, 2. „In diesem Sinne ungewöhnlich.“ (Bl.) — *ἐπορίζοντο* wurden ausgedrückt.

§ 2. *ἐπέπεσε*. App. Pun. 8, 98: Ῥωμαίοις ἐπέπεσαν ὄρη ἐσθραμῖν. — *μᾶλλον* in höherer Masse, atrociora Va., mit *γιγνόμενα* und *ἐσόμενα* zu verbinden. „Nachgeahmt von Dionys. Arch. 10, 2: πάντα ὅσα τοῖς ὁμοίως συνέπιπεν εὐρίσκειτο καὶ πάλαι ποτὲ γεγονότα, ἦγον δὲ καὶ μᾶλλον.“ (Bl.) Ueber die Verbindung eines Adj. u. Adv. zu 3, 4, 1. Das *καὶ* steht hier wie sonst *τε* *καὶ* (zu 2, 35, 1): oder, hald — bald. — *διηλλαγμένα*. Selten so das Passiv. Dion. Arch. 1, 29: μάλιστα ταῖς φωναῖς αὐτῶν διηλλαγμέναις. Das Activ Her. 7, 70. (Bl.) — *ἐκασταί*, *ἐκάστοις* Kr. Bruchst. ὡς συνέβαιναν ἐκασταχοῦ. (Sch.) — *ξυτυχιῶν*. zu 1, 33, 1. — *ἐγιστῶνται*, *πίπτωσι*. (Sch.) be-treffen, begegnen. Soph. Oed. T. 776: πρὶν μοι τύχη τοιάδ' ἐπέστη. Eur. Hipp. 818: ὦ τίχα, ὡς μοι βαρεῖα καὶ δόμοις ἐπιστάθης. (Bl.) Doch wohl mit der Nebenidee des Feindlichen. — *ἀκουσίους ἀνάγκας* aufgedrungene, gebieterische Nöthigungen, wobei man thut was man sonst nicht thun würde. — *πίπτειν* steht selten so für *ἐπίπτειν*. (Pp.) Keinesweges. (vgl. Passows Lex. u. *πίπτω* 3). — *τοῦ καθ' ἡμέραν* des täglichen Unterhaltens Va. der gewohnten Gemächlichkeit III. Spr. 43, 4, 22. Vielleicht ist *βίου* vor *βίαιος* ausgefallen, da *τοῦ* für *τῶν* hier anstößig ist. — *διδάσκαλος*. Xen. Cyr. 2, 3, 13: οὐκ ἔστι διδάσκαλος οὐδεὶς κρείσσων τῆς ἀνάγκης. (Bl.) — *πρὸς* statt des Dativs, weil die Anähnlichung auch im Verhältnisse zu den Umständen erfolgt. — *τὰ παρόντα*, *τὴν παρούσαν κατάστασιν*. (Sch.) — *τὰς ὁργὰς*. *τὰς γνώμας καὶ τοὺς τρόπους*. (Sch.) zu 1, 130, 2. vgl. Erfurdt zu Soph. Ant. 355.

§ 3. *τὰ τῶν πόλεων*. Dem. 19, 320: ἐστασιάζε τὰ τῶν Θετιαλῶν. Spr. 43, 4, 26. — *τὰ ἐμυστεριζοντα*, *αἱ πόλεις αἱ ὕστερον τῶν ἄλλων στασιάζουσαι*. (Sch.) Eur. Hipp. 939: ὁ ὕστερος τοῦ πρόσθεν εἰς ὑπερβολὴν πανούργως ἔσται. (Bl.) — *πύσσει τῶν προγενομένων*, *προπεισμένων τὰς ἐτέρωθι αἰάσεις*. (Sch.) auf Anlass der Kunde von dem was in andern Staaten bei Umwälzungen bereits geschehen war. vgl. zu 1, 5, 2. — *πολύ, κατὰ πολέ*. (Sch.) wie in *πολὺ νικᾶν* Spr. 48, 15, 13. Xen. An. 3, 4, 33: πολὺ περιῆσαν. Kr. z. Her. 5, 1, 2. πολλὴν Dionys. über Thuk. 29, 3; gut. — *ἐπέφερε* fügte hinzu — *ὑπερβολὴν* ein höheres Mass. *ἐπίδοσις* Dionys. — *τοῦ καινοῦσθαι τὰς διανοίας* an Umwälzung, Umwandlung



νοῦσθαι τὰς διανοίας τῶν τ' ἐπιχειρήσεων περιτεχνήσει καὶ τῶν τιμω-  
 ριῶν ἀτοπία. καὶ τὴν εὐθυσίαν ἀξίωσιν τῶν ὀνομάτων ἐς τὰ ἔργα  
 ἀντήλλαξαν τῇ δικαιοσίᾳ. τόλμα μὲν γὰρ ἀλόγιστος ἀνδρία φιλέταιρος  
 ἐνομίσθη, μέλλησις δὲ προμηθῆς δειλία εὐπρεπής, τὸ δὲ σῶφρον τοῦ  
 ἀνάνδρου πρόσχημα, καὶ τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν ἐπὶ πᾶν ἀργόν, τὸ  
 δ' ἐμπλήκτως ὁξὺ ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη, ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβου-  
 λεύσασθαι ἀποτροπῆς πρόφασις εὐλογος. καὶ ὁ μὲν χαλεπαίνων πι-  
 στὸς αἰεί, ὁ δ' ἀντιλέγων αὐτῷ ὑποπτος. ἐπιβουλεύσας δὲ τις

der Gesinnungen zum Schlechtern; ἐς, ἐπὶ τὸ καινοῦσθαι τὰς δ. (Dionys.)  
 — ἐπιχειρήσεων Angriffe gegen politische Widersacher. — περιτεχνή-  
 σει, καθοργία, περινοία. (Sch.) vgl. 3, 43, 2 mit Ar. Frö. 938. durch Ver-  
 schmilztheit. Ein wohl erst wieder von Dion C. gebrauchtes Wort. (Kr.  
 z. Dion. p. LIII.) — ἀτοπία, τῷ ἀθεῖ, τῇ δεινότητι. (Sch.) — ἀξίωσιν τὴν  
 σημασίαν εἶπεν. (Sch.) Geltung. (Pp.) Diese Bedeutung ist sehr selten. He-  
 liod. Anth. 8, 4: εἰρήνην καὶ πόλεμον οὐχ ἡ τῶν ὀνομάτων ἀξίωσις ἀλλ' ἡ τῶν  
 χωρμένων διάταξις γνωρίζει πέφυκεν. vgl. Dion. Arch. 6, 73, (Bl.) So ge-  
 braucht in sofern die Worte auf ihre Begriffe einen Anspruch haben oder  
 in sofern die Ausdrücke den Gegenständen als würdig d. h. entsprechend  
 von den Redenden angeeignet sind? Wohl das letztere wegen ἐς. — ἐς τὰ  
 ἔργα gehört zu ἀξίωσις: die gültige Beziehung auf die Gegenstände.  
 Spr 50, 9, 9. — ἀντήλλαξαν, μετέθεσαν Dion., μεθίμοσαν. (Sch.) ver-  
 tauschen sie. — τῇ δικαιοσίᾳ, τῇ ἐαυτῶν δικαίᾳ κρίσει. (Sch.) nach  
 ihrem Gutdünken. (St.) vgl. zu 1, 141, 1. Ueber die Sache vgl. Isokr. 13,  
 283. — τόλμα ἀλόγιστος sonst θρασύτης genannt nach dem Sch. u. Etym.  
 M. u. ἀτόνοια. vgl. zu 5, 99. — φιλέταιρος περιεχόμενος καὶ αὐτῷ κέρχεται  
 δὲ αὐτῷ διὰ τὸ προσθεῖναι τόλμαν ἀλόγιστον, ἵνα παρίστωσι γένηται. (Sch.)  
 Gleich einem Zusatze: auf welche die ἐταῖροι bauen könnten. — εὐπρεπῆς  
 beschönigte, unter einer anständigen Benennung verüllte. — τὸ σῶφρον  
 Besonnenheit. Platon Rep. 560 d: σωφροσύνην ἀνανδρίαν καλοῦντες τε καὶ  
 προσηλακίζοντες ἐκβάλλουσι. (Kr. z. Dion p. 155) — πρόσχημα, ἡ πρόφασις  
 καὶ τὸ οἰονεῖ προαίτημα. Thom. M. p. 758. — τὸ πρὸς ἅπαν ξυνετὸν,  
 τὸ μετὰ ξυνέσιως ἐρχεσθαι εἰς πᾶν ἔργον. (Sch.) — ἐπὶ πᾶν, ἐν πᾶσι. (Dio-  
 nys.) vgl. zu 2, 51, 1. — ἀργόν Lässigkeit, Ggs. Unternehmungslust.

§ 4. ἐμπλήκτως, μανιωδῶς. (Sch.) — ὁξὺ Feuereifer. vgl. zu 2,  
 11, 6. — ἀνδρὸς μοῖρα προσετέθη wurde für männlichen Cha-  
 rakter, Männlichkeit erklärt. (Sch. u. Va.) Eine ungew. Phrase. (Bl)  
 — ἀσφαλεία δὲ τὸ ἐπιβουλεύσασθαι erklärt Pp. nach Ps: Behut-  
 samkeit aber, (nämlich) das reifliche Erwägen bei sich selbst.  
 Schwerlich sprachgemäss. Ich nehme aus Dionys., einer Hs., dem Sch. u.  
 Va. ἀσφαλεία auf und erkläre: mit Vorsicht über einen Gegenstand  
 sich bedenken „3, 56, 3: τὰ ξύμφορα ἀσφαλεία πράσσοντες.“ (Arn.) Fast  
 so der Sch.: τὸ ἐπὶ πολὺ βουλεύσασθαι δι' ἀσφάλειαν πρόφασις ἀποτροπῆς ἐνο-  
 μιζετο. „Dies Medium findet sich hin und wieder bei Späten für das Activ.“  
 (Pp.) Ueber die Stellung Spr. 50, 10, 1. Da dieselbe jedoch durch Betö-  
 nung nicht hinreichend gerechtfertigt scheint, so vermuthet Kr. δὲ τῷ für δὲ  
 τὸ Bruchst. Driessen de Thuc. p. 14 ss. setzt bei der La. ἀσφαλεία nach ἐπι-  
 βουλεύσασθαι ein Komma und ergänzt auch hier προσετέθη. — ἀποτροπῆς  
 Ablehnung (Va.), um sich der Sache zu entziehen. — εὐλογος, ἐνομιζετο.  
 (Sch.) wobei der nächst vorhergehende Satz parenthetisch zu denken. Oder  
 wäre ἦν zu ergänzen? — ὁ χαλεπαίνων wer brav schalt und schmähte  
 Hl. Aber auf wen? Doch wohl auf den mit welchem er eben verkehrte.  
 Denn z. B. an die Obrigkeiten zu denken dürfte das Wort nicht gestatten. —

τυχῶν ξυνετός καὶ ὑπονοήσας ἔτι δεινότερος· προβουλεύσας δέ, ὅπως μὴδὲν αὐτῶν δεήσει, τῆς τε ἑταιρίας διαλυτῆς καὶ τοὺς ἐναντίους ἐκπεπληγμένους. ἀπλῶς τε ὁ φθάσας τὸν μέλλοντα κακόν τι δρᾶν ἐπηρεῖτο καὶ ὁ ἐπικελεύσας τὸν μὴ διανοούμενον. καὶ μὴν καὶ τὸ ξυγγενὲς τοῦ ἑταιρικοῦ ἀλλοτριώτερον ἐγένετο διὰ τὸ ἐτοιμότερον εἶναι ἀπροσασίστως τολμῶν· οὐ γὰρ μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελίας αἰ τοιαῦται ξύνοδοι, ἀλλὰ παρὰ τοὺς καθεστῶτας πλεονεξία. καὶ τὰς ἐς σφᾶς αὐτοὺς πίστις οὐ τῷ θεῖῳ νόμῳ μᾶλλον ἐκρατύνοντο ἢ τῷ κοινῇ τι παρανομήσαι. τὰ τε ἀπὸ τῶν ἐναντίων καλῶς λεγόμενα ἐνεδέχοντο ἔργων φυλακῆ, εἰ προὔχοιεν, καὶ οὐ γενναϊότητι. ἀντιτιμωρησασθαί τε τινα περὶ πλείονος ἦν ἢ αὐτὸν μὴ προπαθεῖν. καὶ ὅροι εἴ ποὺ ἄρα γένοιτο ξυναλλαγῆς, ἐν τῷ αὐτίκα

ὑποπτος. Auch hier und im Folgenden denke man *ἐνομιζέτο*. — *τυχῶν*. zu 3, 39, 7: *εἰ κατορθώσειε καὶ ἐπιτύχοι ὁ ἥλιπεν*. (Dionys.) — *ὑπονοήσας*, *τὰς ἐπιβουλὰς προεπινοῶν*. (Dionys.) — *αὐτῶν*, *τοῦ ἐπιβουλεύειν καὶ ὑπονοεῖν*. (Kr. z. Dion. p. 155.) — *τῆς ἑταιρίας* der Verbindung, besonders einer politischen, von welcher er sich zurückzog. Vgl. z. Dion. p. 363 ss. — *διαλυτῆς* scheint bei guten Schriftstellern sonst nicht vorzukommen.

§ 5. *τε* für *δέ* Haase p. 75. vgl. 3, 38, 5. 45, 5, *ξυνελὼν τε λέγω* 2, 41, 1. 6, 80, 3, *τό τε ξύμπαν* 3, 92, 4. vgl. 4, 63, 2, *τό τε ξύμπαν εἰπεῖν* 7, 49, 4, *καὶ τὸ ξύμπαν* 1, 138, 4. (Haase eb.) — *ὁ ἐπικελεύσας*, *κακόν τι δρᾶν* und so auch zu *διανοούμενον*. (Sch.) *ἠθάσαι κακόν τι δρῶντα* erg. Bl. nach einem andern Sch. vgl. Spr. 55, 4, 11. *ὁ ἐπικολούσας* will Kampe Conjectt. p. 17. — *τὸ ξυγγενές*, *οἱ ξυγγενεῖς τῶν ἡλίων ἀλλοτριώτεροι ἐνομιζόντο*. (Sch.) — *τοῦ ἑταιρικοῦ* auch 8, 48, 3. (Pp.) — *τολμᾶν*, *ὑπὲρ τῶν ἡλίων*. (Sch.) — *μετὰ τῶν κειμένων νόμων ὠφελίας*, *ἐπὶ ταῖς κατὰ νόμον ὠφελείαις*. (Dionys.) *κατὰ τοὺς κειμένους νόμους ὠφελίσθαι θέλοντες*. (Sch.) Als ob *μετὰ* zwei Mal da stände. Der blosser Genitiv *νόμων* kann nicht das den Gesetzen gemässe bezeichnen: und *ὠφελία τῶν νόμων* Nutzen durch die Gesetze zu erklären wäre auch gewagt. Denn Stellen wie 1, 18, 2 u. 3, 40, 5 sind doch verschieden. Der Sinn dürfte also sein: in Uebereinstimmung mit dem Vortheile der Gesetze, ihrer Befolgung und Erhaltung. *ὠφελίαι* Pp. ob utilitate Va. In diesem Sinne sagt auch Th. 2, 37, 3 *ἐπ' ὠφελία*. — *ξύνοδοι*, *συστάσεις καὶ ἑταιρίαι*. (Sch.) Plut. Ages. 32: *ἐμνήθη συνωμοσία καὶ σύνοδος Σπαρτιατῶν ἐπὶ πράγμασι νεωτέροις εἰς αἰζίαν χρόνα συνεροχόμενων*. Erg. *ἐγένοντο* aus *ἐγένετο*. Spr. 69, 14, 5. — *πλεονεξία*, *διὰ πλεονεξίαν*. (Sch.) für Vortheile auf Kosten Anderer.

§ 6. *τὰς πίστις* — *ἐκρατύνοντο* an feierliche Verpflichtungen gegen einander banden sie sich nicht sowohl aus Religiosität. — *τῷ θεῖῳ νόμῳ*. *ὅρκους διδόντες*. (Sch.) Ohne Noth wollte Dobree: *τῷ ὀσίῳ καὶ νομίμῳ*. — *ἀπό*. zu 3, 36, 5. — *λεγόμενα*, etwa Vorschläge zur Versöhnung. — *ἔργων φυλακῆ*, *εἰ ἔργω κρείσσους ἦσαν αὐτοῖ τῶν ἐναντίων*. (Sch.) Diese Erklärung gestatten die Worte nicht. (Pp.) Besser Va.: zur Verhütung von Gefahren für sie selbst. Doch wohl richtiger: bei, unter Deckung in, durch Thatsachen. „6, 40, 3: *ἔργω φυλασσομένην*.“ (Dobree.) — *προὔχοιεν*, *οἱ ἐναντίοι* will Pp. lieber als *οἱ ἐνδεχόμενοι* denken. — *γενναϊότητι*, *χρησιότητι καὶ ἀπλότητι*. (Sch.) vgl. 3, 83, 1. (Bl.)

§ 7. *ὅροι ξυναλλαγῆς* Versöhnungsseite. — *πρὸς τὸ ἄπορον*

πρὸς τὸ ἄπορον ἑκατέρω διδόμενοι ἴσχυον οὐκ ἐχόντων ἄλλοθεν δύναμιν· ἐν δὲ τῷ παρατυχόντι ὁ φθάσας θαρσῆσαι, εἰ ἴδοι ἄφρακτον, ἦδιον διὰ τὴν πίστιν ἐτιμωρεῖτο ἢ ἀπὸ τοῦ προφανοῦς, καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο καὶ ὅτι ἀπάτη περιγεγόμενος ξυνέσειος ἀγώνισμα προσελάμβανεν. ῥῆον δ' οἱ πολλοὶ κακοῦργοι ὄντες δεξιοὶ κέλονται ἢ ἀμαθεῖς ἀγαθοί, καὶ τῷ μὲν αἰσχύνονται, ἐπὶ δὲ τῷ ἀγάλλονται. πάντων δ' αὐτῶν αἴτιον ἀρχὴ ἢ διὰ πλεονεξίαν καὶ φιλοτιμίαν· ἐκ δ' αὐτῶν καὶ ἐς τὸ φιλονεικεῖν καθισταμένων τὸ πρόθυμον. οἱ γὰρ ἐν ταῖς πόλεσι προστάντες μετ' ὀνόματος ἑκάτεροι εὐπρεποῦς, πλήθους τε ἰσονο-

in dringenden Umständen. (Hl.) zu 1, 136, 2. — ἑκατέρω, ὑφ' ἑκτέρου. (Kr. z. Dion. p. 157.) ἑκατέρων Reiske. — διδόμενοι. διδομένοι? Ueberigens findet sich doch so auch sonst ὄρκους διδόναι. Eur. Iph T. 735: ὄρκον δότω μοι. Xen. Hell. 1, 3, 9: ὄρκους ἔδοσαν καὶ ἔλαβον. Plat. Ges. 949, b: δέχεσθαι τε ὄρκους καὶ διδόναι κυρίως. — ἐχόντων, αὐτῶν mit Bezug auf ἑκατέρω. (Kr.) Das Particip übersetzt Va. durch quamdiu, Ps. durch quia. Jenes wegen des Ggs. richtiger. — ἄλλοθεν anderswoher als woher er seither unzureichende Macht gehabt. — ἐν τῷ παρατυχόντι, εἰ ποῦ παρατύχοι πῶν καιρός. (Dionys.) 5, 38, 1. vgl. 1, 122, 1. — θαρσῆσαι Vertrauen auf seine Kräfte gewinnen. Spr. 53, 5, 2. Ueber den Inf. Spr. 56, 5, 5. — ἄφρακτον, ἀγύλακτον, μὴ γυλατιόμενον. (Dionys.) So scheint man das Wort nicht gebraucht zu haben, wenigstens nicht Thuk. Also: einen Ungeschützten, Ungedeckten. (Kr. z. Dion. p. 159.) — διὰ τὴν πίστιν, bei dem der von Andern keine Feindseligkeit fürchtete. (Hk.) — ἀπὸ τοῦ προφανοῦς offen, hier im Gegensatze zu dem heimtückischen Anfall der im Vorigen angedeutet ist. (Kr. eb.) Ueber den Ausdruck (den ich aus andern Attikern nicht belegen kann) zu 1, 35, 3. vgl. 5, 9, 3 und zu 3, 43, 2. — καὶ τό τε ἀσφαλὲς ἐλογίζετο und er brachte nicht bloss die Sicherheit dieses hinterrückischen Ueberfalles in Anschlag. — ἀγώνισμα, δόξαν. (Dionys.) den Kampfspreis der Klugheit als einer ihm nachgerühmten. vgl. zu ἀρετῇ 1, 33, 2. — ῥῆον lieber. Xen. Symp. 4, 14: ποιοῖν ἂν ῥῆον ἐκείνῳ ἢ ἀναπανοίμην καὶ κινδυνεύοιμ' ἂν πρὸ ἐκείνου ἦδιον ἢ ἀκινδυνος ζῆναι. Vgl. Fischer zu Plat. Phaed. 7, 1 (Kr. Stud. 2 S. 164.) — κακοῦργοι δεξιοὶ gewandte Schelme. — ὄντες κέλονται lassen sich nennen. (Kr. z. Dion. p. 159.) So verstand die Stelle auch wohl ein Sch.: ἡδέως ἔχουσιν οἱ ἄνθρωποι κακοῦργοι εἶναι καὶ δεξιοὶ καλεῖσθαι ἢ ἀμαθεῖς καὶ ἀγαθοί. Die Participialconstruction findet sich oft noch auffallender. Xen. Cyr. 1, 2, 2: γένον τῆς ψυχῆς καὶ τῆς μορφῆς ταυτήν ἔχον διαμνημονεύεται. (vgl. Dion. Arch. 3, 21. 7, 3. 12.) Lys. 4, 7: ὁμολογούμεθα μετ' οἴνου ἔλθόντες. vgl. Menander Gnom. 158: ἐαυτὸν οὐδέεις ὁμολογεῖ κακοῦργος ὢν. Spr. 56, 7, 3 u besonders dial. Syntax 56, 7, 4. Ueber andere Erklärungen Kr. Stud. 2 S. 164 ff. — ἀμαθεῖς ἀγαθοὶ ungebildete Biedermänner. Spr. 43, 2, 4. Eur. Oed. 11: πότρεα γενέσθαι δῆτα χρησιμώτερον συνετὸν ἄτολμον ἢ θαρσύν τε κάμαθῆ; „Plut. π. ἀδολ. 4: ἦδιον πονηροῖς ὁμιλοῦσιν ἐπιδειξιοῖς ἢ χρηστοῖς ἀδολέσχαις. Vielleicht schwebte dabei diese Stelle vor.“ (Bl.) — τῷ μὲν des letztern. Spr. 50, 1, 2.

§ 8. αὐτῶν, τῶν εἰρημίων κακῶν. (Sch.) — ἀρχή, ἢ ἐπιθυμία τοῦ βούλεσθαι ἄρχειν [τῆς γῆς]. (Sch.) — ἐκ δ' αὐτῶν, τῶν ἀρχειν καὶ τῆς πλεονεξίας καὶ φιλοτιμίας. (Sch.) — καὶ ist dem Vorhergehenden anzuschliessen und auf den ganzen Gedanken zu beziehen: und daraus auch der leidenschaftliche Eifer. — καθισταμένων, τῶν ἀνθρώπων. Spr. 47, 4, 3. — φιλονεικεῖν. Plut. Ages. 5: αἱ ὑπερβολαὶ τῶν φιλονεικίων χαλεπαὶ ταῖς πόλεσι καὶ μεγάλας κινδύνους ἔχουσιν. — οἱ προστάντες die προστάται Ge-

μίας πολιτικῆς καὶ ἀριστοκρατίας σώφρονος προτιμήσει τὰ μὲν κοινὰ λόγῳ θεραπεύοντες ἄθλα ἐποιοῦντο, παντὶ δὲ τρόπῳ ἀγωνιζόμενοι ἀλλήλων περιγίγνεσθαι ἐτόλμησάν τε τὰ δεινότερα ἐπεξήεσάν τε τὰς τιμωρίας ἔτι μείζους, οὐ μέχρι τοῦ δικαίου καὶ τῆ πόλει ξυμφόρου προστιθέντες, ἐς δὲ τὸ ἐκατέροις πού αἰὲ ἡδονὴν ἔχον ὀρίζοντες, καὶ ἢ μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως ἢ χειρὶ κτώμενοι τὸ κρατεῖν ἐτοίμοι ἦσαν τὴν αὐτίκα φιλονεικίαν ἐκπιπλάναι. ὥστε εὐσεβεία μὲν οὐδέτεροι ἐνόμιζον, εὐπρεπεία δὲ λόγου ὅς ξυμβαίη ἐπιφθόνως τι διαπράξασθαι ἄμεινον ἤκονον. τὰ δὲ μέσα τῶν πολιτῶν ὑπ' ἀμφοτέρων ἦ ὅτι οὐ ξυνηγωνίζοντο ἢ φθόνῳ τοῦ περιεῖναι διεφθείροντο.

wordenen. — ἐκάτεροι, die Vorsteher der Demokraten wie die der Aristokraten. — εὐπρεποῦς, πιθανοῦ, εὐσχήμονος. (Sch.) honestis nominibus Sal. Cat. 38. — πλήθους, δημοκρατίας. (Sch.) Genauer δήμου. — ἰσονομίας hängt von προτιμήσει ab. Gewählt ist das Wort weil δημοκρατία anrücklich war. (Bl.) zu 2, 37, 1. — πολιτικῆς bürgerliche auch mit Bezug auf gleiche Berechtigung zu Aemtern. — ἀριστοκρατίας, ὀλιγαρχία war gleichfalls anrücklich. (Bl.) vgl. 6, 39, 2 u. zu 8, 64, 3. — σώφρονος. zu 1, 68, 1. — προτιμήσει weil man den Vorzug gab; προτιμήσεως würde weniger passend sein, wenn gleich es der Sache nach eine Art Apposition zu ὀνόματος εὐπρεποῦς bildet. Syntaktisch jedoch schliesst es sich an προτιμήσει an, zu dem also λόγῳ angeblich auch gehört. — ἄθλα zu Kampfpreisen, um deren Besitz sie stritten. — περιγίγνεσθαι. zu ἀναποηῆναι 3, 38, 2. — ἐπεξήεσαν für sich genommen ist beziehungslos und unklar. Daher wird τὰς τιμωρίας damit zu verbinden sein. (Kr. z. Dion. p. 160) Va: sie gingen feindselig gegen ihre politischen Gegner die Strafen durch, persequebantur poenas. Sch: τὰς τιμωρίας ἐπιτεταμένως ἐποίουν. vgl. zu 1, 84, 3. — ἔτι μείζους mit Bezug auf τὰ δεινότερα hyperbolisch, wie 3, 84, 4. Nahe läge sonst ἐπὶ μῶζον Pp. ergänzt ἢ αἰ ἐναντίοι, kaum denkbar. — μέχρι τοῦ δικαίου bis zu der Höhe die der Gerechtigkeit gemäss war. — προστιθέντες für προτιθέντες Dionys. und einige Hsn. vgl. dort Kr. p. 160 u. Stud. 2 S. 167 f. — ἐς gemäss Va. bis Bd. u. Arn. vgl. zu 1, 71, 3. — ἡδονὴν ἔχον Belieben, aber mit Bezug auf die Lust an der Rache. Ueber ἔχιν zu 1, 9, 1. — μετὰ ψήφου ἀδίκου καταγνώσεως, καταψημιζόμενοι ἀδίκως. (Sch.) — χειρὶ, τῆ δυνάμει καὶ τοῖς ὅπλοις. (Sch.) — κτώμενοι indem sie sich verschafften. (Arn.) — φιλονεικίαν. zu 1, 41, 3. — ἐκπιπλάναι. ἀποπιπλάναι 7, 68, 1. Pp.

§ 9. εὐσεβεία ἐνόμιζον. zu 1, 77, 4. — εὐπρεπεία verbinden Sch., Va., Ps. und Bd. mit διαπράξασθαι: „wem es gelingen mochte unter einem schönklingenden Grunde etwas Unerhörtes zu verüben, der stand in einem um so (?) besseren Rufe.“ Das zerstört den Gegensatz, welcher erfordert: der Religiosität bedurfte es nicht; bessern Ruf als sie schaffte eine beschönigende Darstellung gehässiger Thaten. — ξυμβαίη. zu 1, 4, 2. — ἐπιφθόνως, γενναῖον τι. (Sch.) richtiger Hl.: gehässig, empörend. — τὰ μέσα, οἱ μηδετέρῳ μέρει προστιθέμενοι, μήτε τῶ τῶν δημοκρατικῶν μήτε τῶ τῶν ὀλιγαρχικῶν. (Sch.) Eben so bei Dion C. 44, 29. (Bl.) οἱ διὰ μέσου 8, 75, 1. — φθόνῳ τοῦ περιεῖναι weil man ihnen nicht gönnte dass sie glücklich davon kommen sollten. (Hl.) Eur. Iph. T. 352: οἱ δυστυχῆς γὰρ τοῖσιν εὐτυχαστέροις αὐτοῖς καλῶς πράξαντες οὐ φρονοῦσιν ἔν. vgl. dort Herm. u. Clarke z. Od. 7, 307. (Kr. z. Dion. p. 161.) — διεφθείροντο. Spr. 63, 2, 1 u. Kr. z. Dion. p. 247.

Οὕτω πᾶσα ἰδέα κατέστη κακοτροπίας διὰ τὰς στάσεις τῷ Ἑλλη-<sup>33</sup>  
 νικῶ, καὶ τὸ εὐηθεῖς, οἱ τὸ γενναῖον πλεῖστον μετέχει, καταγελασθῆν  
 ἠφανίσθη, τὸ δὲ ἀντιτετάχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ ἀπίστως ἐπὶ πολὺ  
 διήνεγκεν· οὐ γὰρ ἦν ὁ διαλύσων οὔτε λόγος ἐχυρὸς οὔτε ὄρκος φο-  
 βερὸς, κρείσσους δὲ ὄντες ἅπαντες λογισμῶ ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ βε-  
 βαίου μὴ παθεῖν μᾶλλον προεσκόπουν ἢ πιστεῦσαι ἐδύνατο. καὶ οἷα  
 φανλότεροι γνώμην ὡς τὰ πλείω περιεγίνοντο· τῷ γὰρ δεδιέναι τὸ  
 τε αὐτῶν ἐνδεῆς καὶ τὸ τῶν ἐναντίων ἕνετόν, μὴ λόγοις τε ἤσσοις  
 ὡσι καὶ ἐκ τοῦ πολυτρόπου αὐτῶν τῆς γνώμης φθάσωσι προεπιβου-  
 λευόμενοι, τολμηρῶς πρὸς τὰ ἔργα ἐχώρουν. οἱ δὲ καταφρονοῦντες  
 κὰν προαισθῆσθαι καὶ ἔργῳ οὐδὲν σφᾶς δεῖν λαμβάνειν ἢ γνώμῃ ἔξε-  
 στιν ἄφρακτοι μᾶλλον διεφθείροντο.

[Ἐν δ' οὖν τῇ Κερκύρα τὰ πολλὰ αὐτῶν προετολμηθῆ καὶ ὀπόσα<sup>84</sup>

C. 83. § 1. κακοτροπίας Bösgesittetheit, erst von Spättern einige  
 Male nachgebraucht. — εὐηθεῖς, τὸ ἀπλοῦν, τὸ ἀπόνηρον. (Sch.) ἐπὶ τοῦ βελ-  
 τίονος καὶ Θουκυδίδης καὶ ὁ φιλόσοφος. Phot. p. 28. Einfalt ist nicht ganz  
 vergleichbar. — τὸ γενναῖον, der Adel der Gesinnung. (Hl.) So Soph.  
 Oed. K. 8. 1042. τὸ εὐγενές Eur. Hipp. 1390. — πλεῖστον μετέχει am  
 meisten an sich hat, enthält. zu 1, 84, 3. — καταγελασθῆν. Denn  
 Spott ist ein vernichtender Feind selbst des Guten. — ἀντιτετάχθαι feind-  
 selig gegenüber zu stehen. zu 2, 63, 2. — τῇ γνώμῃ ἀπίστως miss-  
 trauischen Sinnes im Gegensatzes εὐηθεῖς, das eben leicht vertraut. —  
 ἐπὶ πολὺ weithin, allgemein; longe praestitit Ps. — διήνεγκε, κρείπτον  
 ἐγένετο. (Sch.) zeichnete sich aus und in sofern: ward vorherrschend.  
 — ὁ διαλύσων, ὁ φιλιώσων. (Sch.) um zu versöhnen und Vertrauen zu  
 stiften war weder ein Wort zuverlässig noch ein Eid furchtbar  
 genug. Spr. 50, 4, 4. — κρείσσους, ἔροντες. (Sch.) Aber wie kann es  
 mehr geneigt bedeuten? (Gail.) Dobree ergänzt τοῦ λόγου καὶ τοῦ ὄρκου  
 vgl. κρείσων τοῦ δικαίου 3, 84, 2, was sehr hart wäre. Die Stelle ist wohl  
 verfälscht: προπετεῖς? Kampe Conject. p. 22 will ἔροντες für ὄντες und sucht  
 für κρείσσους ein passenderes Adverbium als etwa ἀπίστως; προπετεῖς gin-  
 ge auch bei ἔροντες, obgleich bei Thuk. so wenig als προπετεῖς vorkommend. —  
 ἐς τὸ ἀνέλπιστον τοῦ β., πρὸς τὸ μὴ ἐλπίζειν πίστιν καὶ βεβαιότητα. (Sch.)  
 — προεσκόπουν, προειροῦντο. (Sch.) Mit dem Inf. sonst nicht leicht vor-  
 kommend. — ἐδύνατο mochten. zu 1, 130, 1. Verdächtigt von Kampe.

§ 2. φανλότεροι zu 3, 37, 3. So wurden die Presbyterianer von  
 den Independenten, die Girondisten von den Jacobinern gestürzt. (Arn.) Den  
 Männern des Wortes folgten die Männer der That. — δεδιέναι mit dem Ac.  
 u. μὴ wie φοβεῖσθαι Xen. Hell. 4, 4, 18: φοβούμενοι τὴν ὀμίην τῶν Λακεδαιμο-  
 νίων, μὴ ἔλθοιεν ἐπὶ σφᾶς. Ueber den Inf. und μὴ Kr. zu Xen. An. 1, 3, 17. —  
 τὸ ἐνδεῆς, τὴν ἔλλειψιν τῆς γνώσεως. (Sch.) Unzulänglichkeit. — ἐκ von  
 — aus, durch. — πολυτρόπου Gewandtheit, πολυτροπία Her. 2, 121, 5,  
 der Prosa ziemlich fremd. vgl. Plut. Eum. 16 u. Voss mythol. Br. 1, 17. —  
 αὐτῶν, τῶν φρονίμων. (Sch.) — καταφρονοῦντες, διὰ καταφρόνησιν πε-  
 ποιθότες. (Hl.) Her. 1, 66: καταφρονήσαντες Ἀρκάδων κρείσσονες εἶναι ἐχρηστη-  
 ριάζοντο und dort die Erkl. (Kr. z. Dion. p. 162.) So auch Xen. Hell. 4, 5,  
 12. (Bl.) — δεῖν, erg. νομίζοντες aus καταφρονοῦντες. (Kr. eb.) Spr. 65, 11, 7.  
 — ἄφρακτοι. zu 3, 82, 7.

C. 84. § 1. Τὰ ὀβελισμένα οὐθενὶ τῶν ἐξηγητῶν ἔδοξε Θουκυδίδου εἶναι.  
 ἀσαφῆ γὰρ καὶ τῷ ὕπῳ τῆς ἔρμηνείας καὶ τοῖς διανοήμασι πολὺν ἐμφαίνοντα  
 τὸν νεωτερισμόν. (Sch.) — αὐτῶν, der C. 82 u. 83 erwähnten Schlechtigkeiten.

ἔβρει μὲν ἀρχόμενοι τὸ πλεόν ἢ σιωφροσύνη ὑπὸ τῶν τὴν τιμωρίαν  
 παραιοχόντων οἱ ἀνταμυνόμενοι δράσειαν, πενίας δὲ τῆς εἰσθυίας ἀ-  
 παλλαξείοντες τινες, μάλιστα δ' ἂν διὰ πάθους ἐπιθυμοῦντες τὰ τῶν  
 πέλας ἔχειν παρὰ δίκην γινώσκουσιν, οἳ τε μὴ ἐπὶ πλειονεξία ἀπὸ ἴσου  
 δὲ μάλιστα ἐπιόντες, ἀπαιδευσία ὀργῆς πλείστον ἐκφερόμενοι, ὡμῶς  
 καὶ ἀπαραιτήτως ἐπέλθουσιν. ξυνταραχθέντος τε τοῦ βίου ἐς τὸν και-  
 ρὸν τοῦτον τῇ πόλει καὶ τῶν νόμων κρατήσασα ἢ ἀνθρωπεία φύσις,  
 εἰσθυῖα καὶ παρὰ τοὺς νόμους ἀδικεῖν, ἀσμένῃ ἐδήλωσεν ἀκρατῆς  
 μὲν ὀργῆς οὕσα, κρείσσων δὲ τοῦ δικαίου, πολεμία δὲ τοῦ προὔχοντος.  
 οὐ γὰρ ἂν τοῦ τε ὀσίου τὸ τιμωρεῖσθαι προὔτιθεσαν τοῦ τε μὴ ἀδι-  
 κεῖν τὸ κερδαίνειν, ἐν ᾧ μὴ βλάπτουσαν ἰσχὺν εἶχε τὸ φθονεῖν. ἀ-  
 ξιοῦσί τε τοὺς κοινούς περὶ τῶν τοιούτων οἱ ἀνθρωποὶ νόμους, ἀφ'  
 ὧν ἅπασιν ἐλλίς ἐπόκειται σφαλεῖσι κὰν αὐτοὺς διασώξῃσθαι, ἐν ἄλλων

— καὶ ὅποσα verbinde ich mit τὰ πολλά. Arn. u. Pp. nehmen es appositiv  
 dazu, als habe der Verfasser fortfahren wollen καὶ ὅποσα πενίας. Aehnlich  
 Hl. — ὅποσα — δράσειαν was, früher mehr mit Uebermuth als  
 mit Mässigung beherrscht von denen welche die Rache provo-  
 cirt hatten, die welche das Vergeltungsrecht dagegen übten  
 gethan haben mochten, die Demokraten gegen die Aristokraten. Bei-  
 spielloos ist der Ausdruck τιμωρίαν παρέχειν. Pp. vgl. δίκην παρέχειν Hes. ἔ.  
 710, was dort doch anders steht. — δράσειαν. δράσειαν ἂν Pp. — ἂν  
 gehört zu ἐπιθυμοῦντες, das als Zwischensatz denkbar: μάλιστα δ' ἂν ἐπιθυ-  
 μουν. — διὰ πάθους aus gieriger Sehnsucht. (Hl.) Ein unerklärlicher  
 Ausdruck. „Für Leidenschaft scheint sich πάθος erst seit Aristoteles zu  
 finden.“ (Arn.) — γινώσκουσιν beschlossen. ist, wie auch ἐπέλθουσιν,  
 mit ὅποσα zu verbinden. — οἳ τε. εἴτε Martins Hs. — ἐπὶ kann hier doch  
 wohl schwerlich wegen, veranlasst durch, heissen. — ἀπὸ ἴσου μάλι-  
 στα völlig im Verhältnisse der Gleichheit, wobei also geringere Er-  
 bitterung zu erwarten als bei denen die sich bemühen Vortheile auf Kosten  
 Anderer zu erwerben oder zu erhalten. Einige schlechte Hsn. ἀπὸ τοῦ ἴσου.  
 — ἐπιόντες die Gegenpartei angreifend. — ἀπαιδευσία ὀργῆς weil  
 sie ihre Leidenschaft nicht zu beherrschen gelernt. „Eur. Stob.  
 20, 12: πόλλ' ἐστὶν ὀργῆς ἐξ ἀπαιδεύτου κακά.“ (Bl.)

§ 2. ξυνταραχθέντος καὶ κρατήσασα. Spr. 59, 2, 3. — τοῦ βίου  
 die Verhältnisse des Lebens. — ἐς in (auf, für). (Pp.) — κρατή-  
 σασα. Iphig. A. 1095: ἀνομία νόμων κρατεῖ. (Bl.) — καὶ παρὰ τοὺς  
 νόμους sogar wider die (noch anerkannten) Gesetze, wo sie Strafe zu  
 erwarten haben, geschweige denn wo dies nicht der Fall ist. Martins Hs.  
 hat περὶ für παρὰ. — ἀσμένῃ will Reiske zu ἀδικεῖν ziehen. Iness die  
 Freudigkeit an wüthenden Handlungen bewies z. B. häufig die erste fran-  
 zösische Revolution. — κρείσσων sich hinwegsetzend über. — τοῦ  
 προὔχοντος das Hervorragende über den gemeinen Haufen. Spr. 43,  
 13, 3. „Her. 7, 236, 1: τοῦ τε εὐτυχίῃ φθονέουσι καὶ τὸ κρείσσων στυγέουσι.“  
 (Arn.) — οὐ γὰρ ἂν denn sonst. Spr. 54, 12, 9. Diese Anfügung ist  
 hier sehr lehrn. — προὔτιθεσαν, τιμώτερον ἔκριναν. (Sch.) So 1, 76, 3.  
 3, 39, 3. (Pp.) — ἐν ᾧ — φθονεῖν wobei der Neid seine schäd-  
 liche Kraft verloren hätte. vgl. 8, 86, 3. (Arn.) Ein doch auch sinn-  
 loser Sinn der seltsamen Worte. — μὴ für οὐ ist anstössig. vgl. 6, 55, 4. (Pp.)

§ 3. ἀξιούσι nehmen sich heraus. Der Zusammenhang ist unklar.  
 — περὶ τῶν τοιούτων über solche Dinge, Bürgerfehden, bei denen eine  
 gewisse Schonung den Gesetzen der Humanität gemäss ist. (Arn.) — ὑπό-

τιμωρίας προκαταλύειν καὶ μὴ ὑπολείπεσθαι, εἴ ποτε ἄρα τις κινδυνεύσας τινὸς δεήσεται αὐτῶν.]

Οἱ μὲν οὖν κατὰ τὴν πόλιν Κερκυραῖοι τοιαύταις ὀργαῖς ταῖς<sup>85</sup> πρώταις ἐς ἀλλήλους ἐχρήσαντο καὶ ὁ Εὐρυμέδων καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ταῖς ναυσίν· ὕστερον δὲ οἱ φεύγοντες τῶν Κερκυραίων, διεσώθησαν γὰρ αὐτῶν ἐς πεντακοσίους, τείχη τε λαβόντες ἃ ἦν ἐν τῇ ἡπείρῳ ἐκράτουν τῆς πέραν οἰκείας γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς ὀρμώμενοι ἐλήϊζον τοὺς ἐν τῇ νήσῳ καὶ πολλὰ ἐβλαπτον, καὶ λιμὸς ἰσχυρὸς ἐγένετο ἐν τῇ πόλει. ἐπρεσβεύοντο δὲ καὶ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα καὶ Κόρινθον περὶ καθόδου· καὶ ὡς οὐδὲν αὐτοῖς ἐπράσσετο, ὕστερον χρόνῳ πλοῖα καὶ ἐπικούρους παρασκευασάμενοι διέβησαν ἐς τὴν νήσον, ἑξακόσιοι μάλιστα οἱ πάντες, καὶ τὰ πλοῖα ἐμπρήσαντες, ὅπως ἀπόγνοια ἢ τοῦ ἄλλο τι ἢ κρατεῖν [τῆς γῆς], ἀναβάντες ἐς τὸ ὄρος τὴν Ἰστώνην, τείχος ἐνοικοδομησάμενοι ἐφθειρον τοὺς ἐν τῇ πόλει καὶ τῆς γῆς ἐκράτουν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τελευτῶντος Ἀθηναῖοι εἴκοσι ναῦς ἔστειλαν<sup>86</sup> ἐς Σικελίαν καὶ Λάγγητα τὸν Μελανώπου στρατηγὸν αὐτῶν καὶ Χαροιάδην τὸν Εὐφιλίτου. οἱ γὰρ Συρακοῖοι καὶ Λεοντῖνοι ἐς πόλεμον ἀλλήλοις καθέστασαν. ζύμμαχοι δὲ τοῖς μὲν Συρακοσίοις ἦσαν πλὴν Καμαριναίων αἱ ἄλλαι Δωριίδες πόλεις, αἵπερ καὶ πρὸς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων τὸ πρῶτον ἀρχομένου τοῦ πολέμου ζυμμαχίαν ἐτάχθησαν, οὐ μέντοι ξυνεπολέμησάν γε, τοῖς δὲ Λεοντῖνοις αἱ Χαλκιδικαὶ πόλεις καὶ Καμάρια· τῆς δὲ Ἰταλίας Λοκροὶ μὲν Συρακοσίων ἦσαν, Ῥηγῖνοι δὲ κατὰ τὸ ξυγγενὲς Λεοντίνων. ἐς οὖν τὰς Ἀθήνας πέμψαντες<sup>2</sup> οἱ τῶν Λεοντίνων ζύμμαχοι κατὰ τε παλαιὰν ζυμμαχίαν καὶ ὅτι Ἴωνες ἦσαν πείθουσι τοὺς Ἀθηναίους πέμψαι σφίσι ναῦς· ὑπὸ γὰρ τῶν Συρακοσίων τῆς τε γῆς εἴργοντο καὶ τῆς θαλάσσης. καὶ ἐπεμψαν οἱ Ἀθηναῖοι τῆς μὲν οἰκειότητος προφάσει,<sup>1</sup> βουλόμενοι δὲ μήτε σίτον

κεῖται wie ἔπειτα 6, 87, 4. (Pp.) Dem. 19, 24: πάντα ἄλλα τότε δεύτερα ἦν τῶν ὑποκειμένων προσδοκιῶν καὶ τῶν ἐλπίδων. (Bl.) — σφαλεῖσι wenn sie unterliegen. — ὑπολείπεσθαι, τοὺτους τοὺς νόμους. (Ps.) Ueber das Med. vgl. 1, 140, 5 u. Ellendt z. Arr. 5, 20, 2. (Pp.) — εἴ ποτε in Erwartung ob einmal. — τις Jemand von den d. d. Maligen Siegern.

C. 85. § 1. ταῖς πρώταις im Gegensatze zu den spätern Leidenschaften 4, 46 ff. (Pp.) — πέραν Kerkyra gegenüber. (Lev.) — οἰκείας den Kerkyräern zugehörig. (Sch.) — ἐλήϊζον für ἐλήϊζοντο mehrere und einige gute Hsn. vgl. 4, 41, 2.

§ 2. ὕστερον χρόνῳ. zu 1, 8, 3. — ἀπόγνοια τοῦ ἄλλο τι Ver zweiflung etwas Anderes zu thun als. Spr. 62, 3, 7. — τῆς γῆς wird wohl aus dem Folgenden entstanden sein. — τὸ ὄρος τὴν Ἰ. zu 4, 46, 1.

C. 86. § 1. Ἰταλίας. Spr. 47, 5, 5. — Συρακοσίων. eb. 6, 4. vgl. 5, 84, 3.

§ 2. οἱ τῶν Λεοντίνων ζύμμαχοι die leontinische Bundesgenossenschaft, die Leontiner und ihre Verbündeten. (Bl.) — κατὰ τε π. 5. καὶ ὅτι. Spr. 59, 2, 3. — οἰκειότητος, συγγενείας. (Sch.)

ἐς τὴν Πελοπόννησον ἄγεσθαι αὐτόθεν, πρόπειράν τε ποιούμενοι εἰ σφίσι δυνατὰ εἶη τὰ ἐν τῇ Σικελίᾳ πράγματα ὑποχείρια γενέσθαι. καταστάντες οὖν ἐς Ῥήγιον τῆς Ἰταλίας τὸν πόλεμον ἐποιοῦντο μετὰ τῶν ξυμμάχων. καὶ τὸ θέρους ἐτελεύτα.

87 Τοῦ δ' ἐπιγυγμένου χειμῶνος ἡ νόσος τὸ δεύτερον ἐπέπεσε τοῖς Ἀθηναίοις, ἐκλιποῦσα μὲν οὐδένα χρόνον τὸ παντάπασιν, ἐγένετο δέ τις ὁμοῦ διακωχή. παρέμεινε δὲ τὸ μὲν ὕστερον οὐκ ἔλασσον ἐνιαυτοῦ, τὸ δὲ πρότερον καὶ δύο ἔτη, ὥστε Ἀθηναίων γε μὴ εἶναι ὁ τι μᾶλλον ἐκάκωσε τὴν δύναμιν· τετρακοσίων γὰρ ὀπλιτῶν καὶ τετρακισχιλίων οὐκ ἐλείσσοις ἀπέθανον ἐκ τῶν τάξεων καὶ τριακοσίων ἰππέων, τοῦ δὲ ἄλλου ὄχλου ἀνεξέύρετος ἀριθμὸς. ἐγένοντο δὲ καὶ οἱ πολλοὶ τότε σεισμοὶ τῆς γῆς, ἐν τε Ἀθήναις καὶ [ἐν] Εὐβοίᾳ καὶ ἐν Βοιωτοῖς καὶ μάλιστα ἐν Ὀρχομενῷ τῷ Βοιωτίῳ.

88 Καὶ οἱ μὲν ἐν Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι καὶ Ῥηγίνοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος τριάκοντα ναυσὶ στρατεύουσιν ἐπὶ τὰς Λιόλον νήσους καλουμένας· θέρους γὰρ δι' ἀνευθρίαν ἀδύνατα ἦν ἐπιστρατεύειν. νέμονται δὲ Λιπαραῖοι αὐτάς, Κινδίων ἄποικοι ὄντες. οἰκοῦσι δ' ἐν μιᾷ τῶν νήσων οὐ μεγάλη, καλεῖται δὲ Λιπάρα· τὰς δὲ ἄλλας ἐκ ταύτης ὀνομάζουσι γεωργουσί, Διδύμην καὶ Στρογγύλην καὶ Ἰεράν. νομιζοῦσι δὲ οἱ ἐκείνη ἄνθρωποι ἐν τῇ Ἰεραῖ ὡς ὁ Ἡγαιστος χαλκεύει, ὅτι τὴν νύκτα φαίνεται πῦρ ἀναδιδούσα πολὺ καὶ τὴν ἡμέραν καπνόν. κεῖνται δὲ αἱ νῆσοι αὐταὶ κατὰ τὴν Σικελῶν καὶ Μεσσηνίων γῆν, ξυμμαχοὶ δ' ἦσαν Συρακοσίων. τεμόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν γῆν, ὡς οὐ προσεχώρουν, ἀπέπλευσαν ἐς τὸ Ῥήγιον. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα καὶ πέμπτον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε, ὃν Θεουκιδίδης ξυνέγραψεν.

Angehörigkeit. vgl. 4, 61, 2. 6, 76, 2. (Pp.) — βουλούμενοι δέ. Spr. 59, 2, 3. — πρόπειραν, ein ziemlich seltenes Wort „in derselben Phrase Her. 9, 48, 2.“ (Bl.) — ποιούμενοι. ποιῆσαι würde die Concinnität erfordern. (Pp.) — σφίσι gehört zu ὑποχείρια γενέσθαι. — δυνατὰ. Spr. 55, 3, 7. vgl. 8, 106, 4. — γενέσθαι. Xen. An. 5, 4, 6: ἔξεσιν ἐμῶν τὸ λοιπὸν ὑμῶν ὑπηκόους εἶναι τούτους. vgl. zu 3, 4, 2. — καταστάντες nachdem sie sich fest gesetzt, wie 3, 92, 5. vgl. zu 1, 49, 2. 4, 75, 2.

C. 87. § 1. ἡ die 2, 49 ff. beschriebene. — τὸ παντάπασιν scheint nur hier so mit dem Artikel zu stehen, wird aber durch τὸ παράπαν, τὸ ξύμπαν u. ä. hinreichend geschützt. (Pp.) Ich wünsche Aehnlicheres nachgewiesen. — ἐγένετο δέ. Ueber solche Uebergänge zu 1, 57, 2 u. 7, 13, 2. — διακωχή. διοκωχή Valcken. z. Ammon. 1, 5. Das Wort ist veraltet: διάλειψις, ἀναβολή. (Sch.) Bei Dion C. 39, 47, 41, 25. 47, 27. — καὶ δύο. zu 1, 41, 1.

§ 2. γὰρ ὀπλιτῶν. Eine ähnliche Einschlebung zwischen Zahlen 4, 38, 4. (Kr. z. Dion. p. 314.) vgl. zu 1, 87, 4. — ἐκ τῶν τάξεων, ἐκ τῶν συντάξεων, τῶν πολεμικῶν ἀθλοῦν. (Sch.) — ἀνεξέύρετος scheint sonst bei Attikern nicht vorzukommen. — οἱ πολλοὶ die zahlreichen bekanntlich eingetretenen. (Arn.) — ἐν vor Εὐβοίᾳ fehlt in den besten Hsn.

C. 88. § 1. ἀδύνατα. zu 1, 1, 2. — Ἰεράν, auch Ἰέραν betont. Göttling Acc. S. 141.

§ 2. ὡς, wie 5, 9, 2. Spr. 65, 1, 4; über die Stellung eb. 54, 17, 7.



Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου θέρους Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι μὲ-89  
 χρι μὲν τοῦ Ἰσθμοῦ ἦλθον ὡς ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβαλοῦντες, Ἄργιδος  
 τοῦ Ἀρχιδάμου ἡγουμένου, Λακεδαιμονίων βασιλέως, σεισμῶν δὲ γε-  
 νομένων πολλῶν ἀπετράποντο πάλιν καὶ οὐκ ἐγένετο ἐσβολή. καὶ περὶ 2  
 τούτους τοὺς χρόνους, τῶν σεισμῶν κατεχόντων, τῆς Εὐβοίας ἐν Ὀ-  
 ροβίαις ἢ θάλασσα ἐπελθοῦσα ἀπὸ τῆς τότε οὐσῆς γῆς καὶ κυματο-  
 θεῖσα ἐπῆλθε τῆς πόλεως μέρος τι, καὶ τὸ μὲν κατέκλυσε, τὸ δ' ὑπε-  
 νόστησε, καὶ θάλασσα νῦν ἐστὶ πρότερον οὐσα γῆ· καὶ ἀνθρώπους  
 διέφθειρεν ὅσοι μὴ ἐδύναντο φθῆναι πρὸς τὰ μετέωρα ἀναδοραμόντες.  
 καὶ περὶ Ἀταλάντην τὴν ἐπὶ Λοκροῖς τοῖς Ὀποντίοις νῆσον παρὰ 3  
 πλησία γίγνεται ἐπίκλυσις, καὶ τοῦ τε φρονορίου τῶν Ἀθηναίων πα-  
 ρεῖλε καὶ δύο νεῶν ἀνειλκυσμένων τὴν ἑτέραν κατέαξεν. ἐγένετο δὲ  
 καὶ ἐν Πεπαρήθῳ κύματος ἐπαναχώρησις τις, οὐ μὲντοι ἐπέκλυσε γε·  
 καὶ σεισμὸς τοῦ τείχους τι κατέβαλε καὶ τὸ πρυτανεῖον καὶ ἄλλας οἰ-  
 κίας ὀλίγας. αἴτιον δ' ἐγωγε νομίζω τοῦ τοιοῦτου, ἧ ἰσχυρότατος ὁ 4  
 σεισμὸς ἐγένετο, κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν τε τὴν θάλασσαν καὶ ἔξα-  
 πίνης πάλιν ἐπισπωμένην βιαιότερον τὴν ἐπίκλυσιν ποιεῖν· ἄνευ δὲ  
 σειμοῦ οὐκ ἂν μοι δοκεῖ τὸ τοιοῦτο ξυμβῆναι γενέσθαι.

C. 89. § 1. Ἀρχιδάμου. Kr. Stud. 1 S. 151. — σειμοί, eine üble Vorbedeutung. veranlassten öfter das Aufgeben einer Unternehmung, wie 6, 95, 1. vgl. 5, 43, 4. 50, 4. 8, 6, 3. (Pp.)

§ 2. κατεχόντων, ἐπέσχον 1, 23, 3. vgl. zu 1, 11, 3. (Pp.) — ἐπελ-  
 θοῦσα. ἐπανελθοῦσα setzt der Sch. in der Erklärung, was Hk. u. A. für die  
 richtige La. halten. Vielleicht ist κατὰ für ἀπό zu lesen. (Kr. Bruchst.) -Das  
 Meer trat zuerst zurück (ὁ σειμὸς ἀπέστειλε τὴν θάλασσαν § 4) und kehrte  
 dann stärker wieder, ἐπίκλυσιν ποιούσα. vgl. § 3. — κυματοῦν scheint erst  
 bei Spätern wieder vorzukommen. — τὸ μὲν der eine, τὸ δὲ der an-  
 dere Theil des Meeres. (Ps.) — κατέκλυσε, κατὰκλυσιν ἐποίησατο. vgl.  
 ἐπέκλυσε § 3. Spr. 52, 1, 3. — ὑπενόστησε. So Her. 1, 191: ὑπονοστή-  
 σαντος τοῦ ποταμοῦ. (Arn.) θάλασσης ὑπονόστησις Plut. Anton. 3. — ἐστι. ἐστιν  
 ἢ Pp. Auch mir eingefallen; doch lässt sich erklären: früher Land Ge-  
 wesenenes. — διέφθειρεν erg. ἢ θάλασσα als Hauptbegriff.

§ 3. τοῦ φρονορίου einen Theil von dem Fort. (Va.) vgl. Elmsley  
 zu Eur. Herakl. 908: παραιρῶν φρονήματος. Spr. 47, 15, 3. — παρεῖλε,  
 μέρος παρέκοψε. (Sch.) — ἀνειλκυσμένων. zu 6, 44, 3. — κύματος.  
 Spr. 44, 1, 1. vgl. Lex. Plat. unter κῦμα. — ἐπαναχώρησις, ἐπανάστασις  
 nach Thom. M. p. 333. Zurücktreten Sch. Ein seltenes Wort.

§ 4. κατὰ τοῦτο ἀποστέλλειν erg. τὸν σεισμόν: dass er in der  
 Gegend zurückdrängt. (Va.) Der Inf. steht epexegetisch zu einem nach  
 νομίζω zu ergänzenden εἶναι. Spr. 57, 10, 8 u. 59, 1, 5. 6. vgl. 3, 93, 2. —  
 ἔξαπίνης findet sich bei Th. öfter u. auch sonst zuweilen in der Prosa. Lob.  
 z. Phryn. p. 19. — ἐπισπώμενον ein Sch. — βιαιότερον kann hier ad-  
 verbialisch stehen; doch auch adjectivisch (Sch.), wie ἀπορρώτερος ἢ λῆψις  
 5, 110, δυσσεβολώτατος ἢ Λοκρίς 3, 101, 2. Aus der attischen Prosa die ein-  
 zigen Stellen der Art die mir bekannt sind. Denn 5, 71, 1 ziehe ich nicht  
 hieher. — ἂν ξυμβῆναι aus ξυμβαῖν ἂν, nicht, wie Matthiä Gr. 593, a will,  
 aus ξυνέβη ἂν.

90 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐπολέμουν μὲν καὶ ἄλλοι, ὡς ἕκαστοις ξυνέβαιεν, ἐν τῇ Σικελίᾳ καὶ αὐτοὶ οἱ Σικελιωῖται ἐπ' ἀλλήλους στρατεύοντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ξὺν τοῖς σφετέροις ξυμμάχοις· ἃ δὲ λόγου μάλιστα ἄξια ἢ μετὰ τῶν Ἀθηναίων οἱ ξύμμαχοι ἐπραΐξαν ἢ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους οἱ ἀντιπολέμιοι, τούτων μνησθήσομαι. Χαριοιάδου γὰρ ἤδη τοῦ Ἀθηναίων στρατηγοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ, Λάχης ἄπασιν ἔχων τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε μετὰ τῶν ξυμμάχων ἐπὶ Μυλάς τὰς τῶν Μεσσηνίων. ἔτυχον δὲ δύο φυλακαὶ ἐν ταῖς Μυλαῖς τῶν Μεσσηνίων φρουροῦσαι καὶ τινα καὶ ἐνέδραν πεποιημένα τοῖς ἀπὸ τῶν νεῶν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τοὺς τε ἐκ τῆς ἐνέδρας τρέπουσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐνόματι προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τὴν τε ἀκρόπολιν παραδοῦναι καὶ ἐπὶ Μεσσήνην ξυστρατεῦσαι. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπελθόντων οἱ Μεσσηνιοὶ τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν ξυμμάχων προσεχώρησαν καὶ αὐτοί, ὁμήρους τε δόντες καὶ τᾶλλα πιστὰ παρασχόμενοι.

91 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους οἱ Ἀθηναῖοι-τριακόνητα μὲν ναῦς ἔστειλαν περὶ Πελοπόννησον, ὧν ἐστρατήγει Δημοσθένης τε ὁ Ἀλκισθέου καὶ Προκλῆς ὁ Θεοδώρου, ἐξήκοντα δὲ ἐς Μῆλον καὶ δισχιλίους ὀπλίτας· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νίκαιος ὁ Νικηράτου. τοὺς γὰρ Μηλίους, ὄντας νησιώτας καὶ οὐκ ἐθέλοντας ὑπακούειν οὐδὲ ἐς τὸ αὐτῶν ξυμ-

C. 90. § 1. καὶ ἄλλοι auch Andere Va., so dass καὶ αὐτοὶ οἱ Σ. appositiv stände: sowohl die S. selbst. Aber dann sähe man nicht recht was im Vorhergehenden (88) als Gegensatz zu καὶ ἄλλοι enthalten wäre. Also übersetze man: sowohl Andere als auch die Sikelioten selbst nebst den Athenern. Entgegen stehen dann etwa Kämpfe der Sikeler, d. h. der Ureinwohner. Spr. 41, 9, 5. Pp. will καὶ ἄλλα. vgl. 1, 65, 2, als Ggs. ἃ δὲ ἄξια nehmend. — ὡς ἕκαστοις ξυνέβαιεν, ὡς ἕκαστοις τῶν αἰτία (αἰτία?) τοῦ στασιάζειν καὶ πολεμῶν ἐγίγνετο. (Sch.) Spr. 55, 4, 11 u. zu 1, 98, 2. — ἀντιπολέμιοι. ἀντιπόλεμοι will Schneider im Lex. vgl. die Erkl. zu Her. 4, 140, und dagegen Sturz z. Dion C. 1 p. 211. (Pp.) Sonst scheint dies Wort bei den Attikern nicht vorzukommen. vgl. Kr. z. Her. 8, 68, 2.

§ 2. Μυλάς. So betont auch Steph. B., Μύλαι andere Schriftsteller und hier eine Hs. (Pp.) — τὰς τῶν. Spr. 47, 5, 8.

§ 3. φυλαί. Die bürgerlichen Abtheilungen blieben auch militärische. vgl. 6, 98, 4. — τῶν Μεσ. gehört zu φυλαί. — τοῖς ἀπὸ τῶν den von der Flotte gelandeten Athenern. (Hl.) vgl. Haase p. 33. — ἐκ. zu Dion. p. 302. — τᾶλλα. τὰ ἄλλα Martins u. eine andre Hs. So Pp., weil Thuk. diese Krasis nicht gebraucht zu haben scheint. — Μεσσηνιοὶ eingeschoben, wie καὶ ὁ Βρασιδάς 4, 135, 1 und öfter ähnlich. (Pp.) — πιστὰ ist prädicativ, wie ἐγυρά 1, 32, 2. Denn sonst würde der Artikel wiederholt sein. Spr. 50, 9, 2.

C. 91. § 1. Μηλίους. 5, 84, 2 ff. — αὐτῶν für αὐτῶν Kr. Bruchst. So nach der Regel Spr. 47, 9, 12 u. Dial. Synt. 47, 9, 5 ff. Die sehr wenigen Stellen die bei Thuk. abweichen sind theils zu ändern theils durch Erklärung zu beseitigen, wie 2, 13, 1. 3, 22, 4. 4, 43, 3. 5, 10, 9. 71, 1. 8, 48, 4. — ἵεναι. ἐαίεναι? vgl. 5, 36, 2. ἐσάγειν 5, 35, 5. Verschieden ist doch ἵεναι 6, 80, 1. —

μαχικὸν ἔναι, ἐβούλοντο προσαγαγέσθαι. ὡς δὲ αὐτοῖς δηουμένης τῆς<sup>2</sup> γῆς οὐ προσεχώρουν, ἄραντες ἐκ τῆς Μήλου αὐτοὶ μὲν ἔπλευσαν ἐς Ὠρωπὸν τῆς Πειραϊκῆς, ὑπὸ νύκτα δὲ σχόντες, εὐθὺς ἐπορεύοντο οἱ ὀπλίται ἀπὸ τῶν νεῶν πεζῇ ἐς Ταναγραν τῆς Βοιωτίας. οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ Ἀθηναῖοι, Ἰππονίκου τε τοῦ Καλλίου στρατηγοῦντος καὶ Εὐρυμέδοντος τοῦ Θουκλέους, ἀπὸ σημείου ἐς τὸ αὐτὸ κατὰ γῆν ἀπήντων. καὶ στρατοπεδευσάμενοι ταύτην τὴν ἡμέραν ἐν τῇ Τανά-<sup>3</sup>γρα ἐδήκον καὶ ἐνηλίσαντο. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ μάχῃ κρητήσαντες τοὺς ἐπεξεληθόντας τῶν Ταναγραίων καὶ Θηβαιῶν τινὰς προσβεβοη-θηκότας καὶ ὄπλα λαβόντες καὶ τροπαῖον στήσαντες ἀνεχώρησαν οἱ μὲν ἐς τὴν πόλιν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰς ναῦς. καὶ παρμπλεύουσας ὁ Νικίας ταῖς ἐξήκοντα ναυσὶ τῆς Λοκρίδος τὰ ἐπιθαλάσσια ἔτεμε καὶ ἀνεχώρησεν ἐπ' οἶκον.

Ὑπὸ δὲ τὸν χρόνον τοῦτον Λακεδαιμόνιοι Ἡράκλειαν τὴν ἐν Τρα-<sup>92</sup>χινίᾳ ἀποικίαν καθίσταντο ἀπὸ τοιαύτου γνώμης. Μηλιῆς οἱ ξύμπαντες εἰσὶ μὲν τρία μέρη, Παράλιοι, Ἰερῆς, Τραχίνιοι· τούτων δὲ οἱ Τραχίνιοι πολέμῳ ἐφθαρμένοι ὑπὸ Οἰταίων, ὁμόρων ὄντων, τὸ πρῶτον μελλήσαντες Ἀθηναίους προσθεῖναι σφᾶς αὐτούς, δεισαντες δὲ μὴ οὐ σφίσι πιστοὶ ὡς πεμποῦσιν ἐς Λακεδαίμονα, ἐλόμενοι προσβεβυτην Τισαμενόν. ξυνεπροσβέοντο δὲ αὐτοῖς καὶ Λωριῆς, ἡ μητρόπολις<sup>2</sup> τῶν Λακεδαιμονίων, τῶν αὐτῶν δέομενοι· ἵπὸ γὰρ τῶν Οἰταίων καὶ αὐτοὶ ἐφθείροντο. ἀκούσαντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι γνώμην εἶχον τὴν ἀποικίαν ἐκπέμπεῖν, τοῖς τε Τραχινίοις βουλόμενοι καὶ τοῖς Λωριεῦσι τιμωρεῖν. καὶ ἅμα τοῦ πρὸς Ἀθηναίους πολέμου καλῶς αὐτοῖς ἐδόκει<sup>3</sup> ἡ πόλις καθίστασθαι· ἐπὶ τε γὰρ τῇ Εὐβοίᾳ ναυτικὸν παρασκευασθῆναι ἄν, ὡστ' ἐκ βραχέος τὴν διάβασιν γίνεσθαι, τῆς τε ἐπὶ Θοράκης

§ 2. Πειραϊκῆς für πέραν γῆς Cramer und Peyron. vgl. 2, 23, 2. — σχόντες. zu 1, 110, 2. — ἀπὸ σημείου. zu 2, 90, 3. — τὸ αὐτό. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 14.

§ 3. ὑστεραία. zu 1, 44, 1. — ὄπλα, der Gebliebenen. (Bl.) und der ἡρᾶσπιδες.

C. 92. § 1. Τραχινία für Τραχινίαις mehrere schlechte Handschriften. Beides ist wohl falsch, richtig Τραχίνοι, wie auch eine (schlechte) Hs. hat, nach 3, 100, 2. 4, 78, 1. 5, 12. 51, 1. Τραχινία ἐς Benedict, Τραχίνοι ἐς Pp. vgl. ἐς φυλακὴν 8, 29, 1, was doch nicht ganz ähnlich ist. — γνώμης, die erst nach Erzählung zugehöriger Umstände § 2 mit γνώμην εἶχον ausgeführt wird. — Μηλιεῖς. Spr. 60, 2, 3. — προσθεῖναι, wie 8, 50, 3. (Pp.) — οὐ πιστοί, dass sie ihnen die gewährte Autonomie später entzögen. (Bl.)

§ 2. Λωριῆς, ἡ μητρόπολις. zu 1, 107, 1. — τῶν αὐτῶν, Hülfe für sich § 1. — γνώμην. zu 2, 86, 3. — τὴν ἀποικίαν die § 1 erwähnte.

§ 3. τοῦ πολέμου. zu 1, 36, 3. — ἐπὶ τῇ, κατὰ τῆς. (Sch.) wie 3, 93, 1. 2. vgl. 7, 19, 2. zu 5, 33, 1 u. Spr. 68, 41, 7. — παρασκευασθῆναι ἄν könne ausgerüstet werden, regiert von ἐδόκει. „In der Nähe gab es grosse Wälder.“ (Bl.) — ἐκ βραχέος aus geringer Entfernung. (Sch.) — τό τε ξύμπαν. zu 6, 37, 3.

παρόδου χρησίμως ἔξεν. τό τε ζύμπαν ὄρημητο τὸ χωρίον κτίζειν. ἀπρωτὸν μὲν οὖν ἐν Δελφοῖς τὸν θεὸν ἐπήρουντο, κελεύοντος δὲ ἔξε-  
 πεμψαν τοὺς οἰκήτορας αὐτῶν τε καὶ τῶν περιούκιων, καὶ τῶν ἄλλων  
 Ἑλλήνων τὸν βουλόμενον ἐκέλευον ἔπεσθαι πλὴν Ἰώνων καὶ Ἀχαιῶν  
 καὶ ἔστιν ὧν ἄλλων ἔθνων. οἰκισταὶ δὲ τρεῖς Λακεδαιμονίων ἠγή-  
 530σαντο, Λέων καὶ Ἀλκίδας καὶ Δαμιάγων. καταστάντες δὲ ἐτείχισαν  
 τὴν πόλιν ἐκ καινῆς, ἣ νῦν Ἡράκλεια καλεῖται, ἀπέχουσα Θερμοπυλῶν  
 σταδίουσ μάλιστα τισσαράκοντα, τῆς δὲ θαλάσσης εἴκοσι. νεώριά τε  
 παρεσκευάζοντο καὶ ἠρξάντο κατὰ Θερμοπύλας κατ' αὐτὸ τὸ στενόν,  
 930ὅπως εὐφύλακτα αὐτοῖς εἶη. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τῆς πόλεως ταύτης ξυ-  
 νοικιζομένης τὸ πρῶτον ἔδεισαν τε καὶ ἐνόμισαν ἐπὶ τῇ Εὐβοίᾳ μά-  
 λιστα καθίστασθαι, ὅτι βραχὺς ἔστιν ὁ διάπλους πρὸς τὸ Κήνηαιον  
 τῆς Εὐβοίας. ἔπειτα μέντοι παρὰ δόξαν αὐτοῖς ἀπέβη· οὐ γὰρ ἐγέ-  
 940νετο ἀπ' αὐτῆς δεινὸν οὐδέν. αἴτιον δὲ ἦν, οἱ τε Θεσσαλοὶ ἐν δυνά-  
 μει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων καὶ ὧν ἐπὶ τῇ γῆ ἐκτίζετο, φοβούμενοι  
 μὴ σφίσι μεγάλη ἰσχύϊ παροικῶσιν, ἐφθειρον καὶ διὰ παντὸς ἐπολέ-  
 μουν ἀνδρώποισ νεοκαταστάτοις, ἕως ἔξετρούχωσαν γενομένους τὸ πρῶ-  
 τον καὶ πάνυ πολλοὺς — πᾶς γάρ τις Λακεδαιμονίων οἰκίζόντων θαρ-  
 σαλέως ἦι, βέβαιον νομίζων τὴν πόλιν — οὐ μέντοι ἦριστα οἱ ἄρ-  
 χοντες αὐτῶν τῶν Λακεδαιμονίων οἱ ἀφικνούμενοι τὰ πράγματά τε  
 ἐφθειρον καὶ ἐς ὀλιγαρθρωπίαν κατέστησαν, ἐκφοβήσαντες τοὺς πολ-

§ 4. ἐπήρουντο. zu 1, 25, 1. Bei Gründung von Colonien das Orakel zu befragen war Sitte. Spanheim z. Callim. II. Apoll. 57. (Dr.) — κελεύοντος δέ, τοῦ θεοῦ. vgl. 8, 6, 4. — τοὺς οἰκήτορας αὐτῶν denke man τοὺς οἰκήτορας, οἰκήτορας (ὄντας) αὐτῶν. vgl. zu 2, 68, 5 u. Kr. z. Her. 1, 74, 3. — ἐκέλευεν, κελεύοντες? So las wohl Va. — πλὴν. πλὴν γ' eine Hs. — ἔστιν ὧν. Spr. 61, 5, 3.

§ 5. καταστάντες. zu 3, 86, 2. — ἐκ καινῆς von Neuem. Spr. 43, 3, 8 u. Kr. z. Her. 1, 60, 1. Denn es war schon eine Stadt da, Trachis genannt, nach Her. 7, 199. (Hk.) — εὐφύλακτα, wie εὐφυλακτότερα 8, 55, 1. (Pr.) Spr. 43, 4, 13.

C 93. § 1. ξυνοικιζομένης steht wohl mit Bezug auf die aus verschiedenen Gegenden zusammengesogene Bevölkerung. — τὸ Κ. τῆς Εὐβοίας. Spr. 47, 5, 6. — ἀπέβη, impersonal: die Sache verlief sich. (Ps.)

§ 2. αἴτιον δὲ ἦν. Dem. 8, 32: αἴτιον δὲ τούτων, παρεσκευάσασιν ἑμᾶς. 18, 108: τὸ αἴτιον, ἐν τοῖς πένησιν ἦν τὸ λειτουργεῖν. Aristid. 1 p. 204: αἴτιον δ' ἦν, οὐτε ἐκείνοι ἄρχειν ἠπίσταντο οὐτε οἱ ἀρχόμενοι τὸ ἀκόλουθον ἀπεπλήρουν. Anders 4, 26, 3. — οἱ τε. Dem τέ entspricht das καί vor ὧν. — ἐν δυνάμει ὄντες τῶν ταύτῃ χωρίων die dortigen Plätze in ihrer Gewalt habend. So (mit dem Ge.) ist mir die Redensart anders woher nicht bekannt. — καὶ ὧν, κακείνοι ὧν. (Sch.) Spr. 51, 13, 5. Genannt werden die Gemeinten 5, 51, 1. (Pr.) — ἐπὶ τῇ γῆ, ἐπὶ κακῶ τῆς γῆς. (Sch.) zu 3, 92, 3 u. 5, 51, 1. — νεοκατάστατος findet sich erst wieder bei Dion C. 232, 16. (Bl.) — ἔξετρούχωσαν, wie 7, 48, 2, wo § 6 φθειροῖεν u. τριβειν synonym sind; das Simplex 4, 60, 2, 7, 28, 3. (Pr.) — καὶ πάνυ. zu 1, 3, 2. — πολλοὺς, μυρίους nach Skylax p. 596. (Bl.) — βέβαιοι. zu 1, 32, 1. — αὐτῶν. αὐτοί? — χαλεπῶς. Kr. zu Xen. An. 2, 6, 9.

λους, χαλεπῶς τε καὶ ἔστιν ἂ οὐ καλῶς ἐξηγούμενοι, ὥστε ῥᾶον ἤδη αὐτῶν οἱ πρόσκοιοι ἐπεκράτουν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους καὶ περὶ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ἐν τῇ Μήλω<sup>94</sup> οἱ Ἀθηναῖοι κατεῖχοντο καὶ οἱ ἀπὸ τῶν τριάκοντα νεῶν Ἀθηναῖοι περὶ Πελοπόννησον ὄντες πρῶτον ἐν Ἐλλομένῳ τῆς Λευκαδίας φρουρούς τινας λοχῆσαντες διέφθειραν, ἔπειτα ὕστερον ἐπὶ Λευκάδα μείζονι στόλῳ ἦλθον, Ἀκαρναῖσι τε πῦσιν, οὐ πανδημεὶ πλὴν Οἰνιαδῶν ξυνέσποντο, καὶ Ζακυνθίοις καὶ Κεφαλλῆσι καὶ Κερκυραίων πεντεκαίδεκα ναυσίν. καὶ οἱ μὲν Λευκάδιοι τῆς τε ἔξω γῆς δηρομένης καὶ τῆς ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ, ἐν ἧ καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερόν τοῦ Ἀπόλλωνος, πλήθει βιάζόμενοι ἠσύχαζον· οἱ δὲ Ἀκαρναῖνες ἤξιον Δημοσθένην τὸν στρατηγὸν τῶν Ἀθηναίων ἀποτειχίζεω αὐτούς, νομίζοντες ῥαδίως τ' ἂν ἐκπολιορκῆσαι πόλεώς τε αἰεὶ σφίσι πολεμίας ἀπαλλαγῆναι. Δημοσθένης δ' ἀναπέθεται κατὰ τὸν χρόνον τοῦτον ὑπὸ Μεσσηνίων ὡς καλὸν αὐτῷ στρατιᾷς τισαύτης ξυυειλεγμένης Αἰτωλοῖς ἐπιθέσθαι, Ναυπάκτιω τε πολεμίοις οὖσι καὶ ἦν κρατήρη αὐτῶν, ῥαδίως καὶ τὸ ἄλλο ἠπειρωτικὸν τὸ ταύτῃ Ἀθηναίοις προσποιήσιν. τὸ γὰρ ἔθνος μέγα μὲν εἶναι τὸ τῶν Αἰτωλῶν καὶ μάχιμον, οἰκοῦν δὲ κατὰ κόμιας ἀτειχίστους, καὶ ταύτας διὰ πολλοῦ, καὶ σκευῆ ψιλῆ χρώμενον οὐ χαλεπὸν ἀπέβαινον, πρὶν ξυμβοηθῆσαι, καταστραφῆναι. ἐπιχειρεῖν δ' ἐκέλευον πρῶτον μὲν Ἀποδώτοις, ἔπειτα δὲ Ὀμιονεῦσι καὶ μετὰ τούτους Εὐρουτᾶσιν, ὅπερ μέγιστον μέρος ἐστὶ τῶν Αἰτωλῶν, ἀγνωστότατοι δὲ γλῶσσαν καὶ ὠμοσάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται· τούτων γὰρ ληφθέντων ῥαδίως καὶ ἄλλα προσχωρήσιν. ὁ δὲ τῶν Μεσσηνίων χάριτι πεισθεῖς καὶ μάλιστα νομίσας ἀνευ τῆς τῶν Ἀθηναίων δυνάμεως τοῖς ἠπειρώταις ξυμμάχοις μετὰ τῶν Αἰτωλῶν δύνασθαι

C. 94. § 1. ἐν τῇ Μήλω 3, 91, 1. — τῶν τριάκοντα 3, 91, 1. — ἔπειτα giebt die Reihenfolge an, ὕστερον die Zeit. vgl. zu 2, 9, 1.

§ 2. ἔξω. Sie müssen also auch Leukas gegenüber auf der arkananischen Küste Besitzungen gehabt haben. (Bl.) — ἀποτειχίζεω, περιτειχίζεω; περιτειχίσις 3, 95, 2. (A. Ps.) zu 1, 64, 1.

§ 3. ἠπειρωτικὸν Bewohner des Festlandes. (Ilk.) — προσποιήσιν hängt von einem aus ἀναπέθεται zu entnehmenden ἔλεγον ab. Ueber die Verbindung des Particips und Infinitivs zu 4, 3, 3.

§ 4. εἶναι, von dem schon § 3 erg. ἔλεγον abhängig. — κατὰ κόμιας. zu 1, 5, 1. — διὰ πολλοῦ weit von einander entlegen. zu 2, 29, 3. — σκευῆ ψιλῆ. vgl. Polyb. 4, 8, 10 u. Paus. 10, 22, 4. — χαλεπόν. Spr. 56, 7, 4. vgl. 3, 64, 3. — ὅπερ. Spr. 61, 7, 8. — ἀγνωστότατοι, οὐκ ἔχοντες τὴν διάλεκτον ἐύκολον γνωσθῆναι. (Sch.) Eine sonst nicht leicht vorkommende Bedeutung. — ὡς λέγονται. Spr. 55, 4, 3. — προσχωρήσιν erg. ἔλεγον aus ἐκέλευον. Spr. 65, 11, 7.

C. 95 § 1. τῶν M. χάριτι πεισθεῖς aus Gefälligkeit gegen die M. dazu bewogen. — πεισθεῖς. τὸ ἐξῆς οὕτως· ὁ δὲ, πεισθεῖς, ἄρας ἀπὸ τῆς Λευκάδος παρέπλευσε. τὰ γὰρ ἄλλα διὰ μέσου. (Sch.) — ξυμμάχοις.

ἂν κατὰ γῆν ἔλθειν ἐπὶ Βοιωτοὺς διὰ Λοκρῶν τῶν Ὀζολῶν ἐς Κυτίον τὸ Λορικόν, ἐν δεξιᾷ ἔχων τὸν Παρθασσόν, ἕως καταβαίῃ ἐς Φωκίας, οἱ προθύμως ἐδόκουν κατὰ τὴν Ἀθηναίων αἰεὶ ποτε φιλίαν ξυστρατεύειν ἢ καὶ βία προσαθῆναι — καὶ Φωκεῦσιν ἤδη ὁμορος ἢ Βοιωτία ἐστίν — ἄρας οὖν ξύμπαντι τῷ στρατεύματι ἀπὸ τῆς Λευκάδος ἀκόντων Ἀκαρνανῶν παρέπλευσεν ἐς Σόλλιον. κοινώσας δὲ τὴν ἐπίνοιαν τοῖς Ἀκαρνανῶσιν, ὡς οὐ προσεδέξαντο διὰ τῆς Λευκάδος τὴν οὐ περιτείχισιν, αὐτὸς τῇ λοιπῇ στρατιᾷ, Κεφαλλῆσι καὶ Μεσσηνίοις καὶ Ζακυνθίοις καὶ Ἀθηναίων τριακοσίοις τοῖς ἐπιβάταις τῶν σφετέρων νεῶν — αἱ γὰρ πεντεκαίδεκα τῶν Κερκυραίων ἀπῆλθον νῆες — ἐστράτευσεν ἐπ' Αἰτωλοῦς.

<sup>3</sup> Ὁρμᾶτο δὲ ἐξ Οἰνεῶνος τῆς Λοκρίδος. οἱ δὲ Ὀζόλαι οὗτοι Λοκροὶ ξύμμαχοι ἦσαν καὶ ἔδει αὐτοὺς πανστρατιᾷ ἀπαντῆσαι τοῖς Ἀθηναίοις ἐς τὴν μεσόγειαν ὄντες γὰρ ὁμοροὶ τοῖς Αἰτωλοῖς καὶ ὁμόσκευοι μεγάλη ὠφελία ἐδόκουν εἶναι ξυστρατεύοντες μάχης τε ἐμπειροβρία τῆς ἐκείνων καὶ χωρίων. αὐλισάμενος δὲ τῷ στρατῷ ἐν τοῦ Διὸς τοῦ Νεμείου τῷ ἱερῷ, ἐν ᾧ Ἡσίοδος ὁ ποιητῆς λέγεται ὑπὸ τῶν ταύτη ἀποθανεῖν, χρῆσθ' ἐν αὐτῷ ἐν Νεμέᾳ τοῦτο παθεῖν, ἅμα τῇ ἐν ἄρας ἐπορεύετο ἐς τὴν Αἰτωλίαν. καὶ αἰρεῖ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ Μοτιδανίαν καὶ τῇ δευτέρᾳ Κροκύλειον καὶ τῇ τρίτῃ Τείχιον, ἕμενέ τε αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν ἐς Εὐπάλιον τῆς Λοκρίδος ἀπέπεμψεν· τὴν γὰρ γνώμην εἶχε τάλλα καταστρεψάμενος οὕτως ἐπὶ Ὀμιονέας, εἰ μὴ βούλοιντο ξυγχορεῖν, ἐς Ναύπακτον ἐπαναχωρήσας στρατεύσαι ὕστερον. τοὺς δὲ Αἰτωλοὺς οὐκ ἐλάνθανεν αὕτη ἢ παρασκευῇ οὔτε ὅτε τὸ πρῶτον

ξύμμαχος Kr. Bruchst. Die La. ist nach Spr. 48, 15, 18 u. 57, 3, 1 zu erklären. — Ἀθηναίων. Die Verbindung der Phoker mit Sparta 2, 9, 2. 8, 3, 3 war eine precäre (1. 107, 1 u. 2); mit Athen verbündet 4, 111, 1. vgl. 3, 101, 1. 4, 76, 3. — αἰεὶ ποτε. zu 1, 13, 3. — φιλίαν. φιλίαν ἂν Kr. Bruchst. Doch steht ähnlich der Inf. Pr. ohne ἂν 1, 93, 2. 127, 1. 4, 127, 1. (Pp.) Aber wohl nur mit der Idee des unfehlbaren Eintretens. — προσ-αθῆναι genöthigt werden, wenn sie es nicht freiwillig thäten. — ἦθ. zu 2, 96, 3. — οὖν epanaleptisch auf πεισθεῖς zurückweisend. (Sch.) Spr. 69, 52, 3. vgl. 7, 6, 1. 42, 4. 8, 57, 2. (Pp.)

§ 2. οὐ. zu 1, 137, 4 — τριακοσίοις. So finden sich auf vierzig Schiffen 4, 76, 1 nur vierhundert 4, 101, 2. vgl. 2, 102, 1 mit 2, 92, 4. (Arn.) vgl. Böckh. Staatsh. 1 S. 388 f. (302 f.) — τοῖς. Spr. 50, 11, 1. — σφετέρων. Spr. 58, 4, 3. — αἱ πεντεκαίδεκα. Nur dreizehn 3, 79, 1. — ἀπῆλθον, und ihre Mannschaft war also nicht dabei.

§ 3. οὕτοι. Spr. 50, 11, 20. — ὁμόσκευοι, τῇ αὐτῇ σκευῇ χωόμενοι, ἡγουν φιλῆ. (Sch.) Noch 2, 96, 1. Bei Andern selten. — μάχης Kampfweise, wie 4, 34, 2 u. Her. 7, 9, 2.

C. 96. § 1. ἐπό gehört zu ἀποθανεῖν. — χρῆσθ' ἐν. Spr. 56, 9, 5. — Τείχιον. Göttl. Acc. S. 232.

§ 2. τὴν. Spr. 50, 6, 5. — οὕτως — ὕστερον. Kr. zu Xen. An. 7, 1, 4. — οὔτε steht hier, nicht (statt des οὐ) vor ἐλάνθανον, weil dieser temporale Satz mit dem ἐπειδὴ τε entgegneten soll. Nach Pp. gesprochen als ob χειρὶ πολλῇ ἐπεβοήθουν πάντες nicht zugefügt werden sollte. — ἐπεβουλεύετο, ἢ

ἐπεβουλεύετο, ἐπειδὴ τε ὁ στρατὸς ἐσεβεβλήκει, πολλῇ χειρὶ ἐπεβοήθουν πάντες, ὥστε καὶ οἱ ἔσχατοι Ὀχιονέων οἱ πρὸς τὸν Μηλιακὸν κόλπον καθήκοντες, Βιωμῆς καὶ Καλλιῆς, ἐβροήθησαν. τῷ δὲ Δημο-97 σθένει τοιόνδε τι οἱ Μεσσήνιοι παρήρουν, ὅπερ καὶ τὸ πρῶτον· ἀναδιδάσκοντες αὐτὸν τῶν Αἰτωλῶν ὡς εἴη ῥαδία ἢ αἴρεσις ἵεναι ἐκέλευον ὅτι τάχιστα ἐπὶ τὰς κόμας καὶ μὴ μένειν ἕως ἂν ξύμπαντες ἀθροισθέντες ἀντιτάξωνται, τὴν δ' ἐν ποσὶν αἰεὶ πειροῦσθαι αἰρεῖν. ὁ δὲ τούτοις τε πεισθεὶς καὶ τῇ τύχῃ ἐλπίσας, ὅτι οὐδὲν αὐτῷ ἦναντιοῦτο, τοὺς Λοκροὺς οὐκ ἀναμείνας οὐς αὐτῷ ἔδει προσβοηθῆσαι, ψιλῶν γὰρ ἀκοντιστῶν ἐνδεῆς ἦν μάλιστα, ἐχώρει ἐπὶ Αἰγίτιον, καὶ κατὰ κράτος αἰρεῖ ἐπιών. ὑπέφευγον γὰρ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἐκάθηρτο ἐπὶ τῶν λόφων τῶν ἰπὲρ τῆς πόλεως· ἦν γὰρ ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων, ἀπέχουσα τῆς θαλάσσης ὀδοθήκοντα σταδίους μάλιστα. οἱ δὲ Αἰτωλοί,<sup>3</sup> βεβοηθηκότες γὰρ ἤδη ἦσαν ἐπὶ τὸ Αἰγίτιον, προσέβαλλον τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις καταθέοντες ἀπὸ τῶν λόφων ἄλλοι ἄλλοθεν καὶ ἐσηκόντιζον, καὶ ὅτε μὲν ἐπίοι τὸ τῶν Ἀθηναίων στρατόπεδον, ὑπεχώρουν, ἀναχωροῦσι δὲ ἐπέκειντο. καὶ ἦν ἐπὶ πολὺ τοιαύτη ἡ μάχη, διῶξεις τε καὶ ὑπαγωγαί, ἐν οἷς ἀμφοτέροις ἤσσους ἦσαν οἱ Ἀθηναῖοι. μέχρι μὲν οὖν οἱ τοξόται εἶχόν τε τὰ βέλη αὐτοῖς καὶ<sup>98</sup> οἰοί τε ἦσαν χρῆσθαι, οἱ δὲ ἀντεῖχον· τοξενόμενοι γὰρ οἱ Αἰτωλοί, ἄνθρωποι ψιλοί, ἀνεστέλλοντο· ἐπειδὴ δὲ τοῦ τε τοξάρχου ἀποθα-

παρασκευῆ. (Hl.) — ἐπειδὴ τε. zu 1, 11, 1. — χειρὶ Schaar, bei Thuk. so nur hier. Her. 7, 157, 2: χεῖρ μεγάλη σανάγεται. vgl. eb. 2, 137, 1. vgl. dial Synt. 44, 1, 2. — πρὸς nach — zu, nicht: bis. (Bl. u. Arn.)

C. 97. § 1. τοιόνδε τι ohne γὰρ im Folgenden wie 2, 75, 4. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10. gr. A. — τὴν δ' ἐν ποσὶν αἰεὶ erg. κόμην jeden ihm in den Wurf kommenden Flecken. Her. 3, 79, 1: ἔκτεινον πάντα πνὰ τῶν Μάγων τῶν ἐν ποσὶ γεγόμενον. Lukian 1, 386: τὰ ἐν ποσὶ αἰεὶ χειροῦμενος. Dion C. 104, 64: τὴν ἐν ποσὶν αἰεὶ ἔχειραν. vgl. 107, 97. (Bl.) Spr. 50, 8, 9.

§ 2. τῇ τύχῃ ἐλπίσας auf das Glück hoffend, bei Andern ἐς oder ἐπὶ τι, ἐπὶ τινι. (Pp.) Wenn nicht vielmehr zu erklären ist: wegen des Glückes. vgl. zu 3, 98, 4. — ψιλῶν ἀκοντιστῶν speerwerfender ψιλοί; denn andere ψιλοί waren auch da nach 3, 98, 1. (Pp.) Ich nehme ψιλοί adjectivisch. Xen. Hell. 2, 4, 12: πελογοῖοι τε καὶ ψιλοί ἀκοντισταί. vgl. Th. 7, 78, 2. — κατὰ κράτος, wohl in sofern doch die Mauern zu ersteigen waren. Pp. verbindet es mit ἐπιών, was wegen der Stellung nicht recht thunlich ist. — γὰρ bezieht sich wohl auf ἐπιών: mit blossem Anlauf. — χωρίων verdächtig Kr. Bruchst. Denn πόλις oder χωρίον ἐστὶν ἐφ' ὑψηλῶν χωρίων dürfte beispiellos sein, wenn auch ἐφ' ὑψηλοῦ χωρίου gut wäre.

§ 3. ὑπαγωγαί, ἀναχωρήσεις. (Sch.) vgl. zu 4, 126, 6. Das Substantiv scheint bei den ältern Schriftstellern in diesem Sinne sonst nicht vorzukommen. Ueber die Apposition Spr. 57, 10, 1. — οἷς. So beziehen sich ἀμφοτέρα ταῦτα auf zwei Feminina 6, 72, 4. (Pp.) Spr. 58, 2, 5.

C. 98. § 1. τὰ. Spr. 50, 2, 3. — αὐτοῖς. Spr. 48, 12, 2. vgl. 48, 4. αὐτοῖς καὶ stellt Reiske. — οἱ δέ. zu 2, 65, 3. Man denke οἱ Ἀθηναῖοι, nicht bloss οἱ τοξόται. (Bl.) — ἀνεστέλλοντο wurden geworfen. vgl. 6, 70, 3

ρόντος οὗτοι διεσκεδάσθησαν καὶ αὐτοὶ ἐκεκμήγεσαν καὶ ἐπὶ πολὺ τῷ αὐτῷ πόρῳ ξυνεχόμενοι, οἱ τε Αἰτωλοὶ ἐνέκειντο καὶ ἐσηκόντιζον, οὗτω δὴ τραπόμενοι ἔφενγον, καὶ ἐσπίπτοντες ἐς τε χαράδρας ἀνεκβάτους καὶ χωρία ὧν οὐκ ἦσαν ἐμπειροὶ διεφθείροντο· καὶ γὰρ ὁ ἡγεμὼν αὐτοῖς τῶν ὁδῶν, Χρόμων ὁ Μεσσήνιος, ἐτύγχανε τεθνηκώς. οἱ δὲ Αἰτωλοὶ ἐσακοντίζοντες πολλοὺς μὲν αὐτοῦ ἐν τῇ τροπῇ κατὰ πόδας αἰροῦντες ἄνθρωποι ποδώκεις καὶ ψιλοὶ διέφθειρον, τοὺς δὲ πλείους τῶν ὁδῶν ἀμαρτάνοντας καὶ ἐς τὴν ὕλην ἐσφερομένους, ὅθεν διέξοδοι οὐκ ἦσαν, πῦρ ἐκομισάμενοι περιπέμπρασαν· πᾶσά τε ἰδέα κατέστη τῆς φυγῆς καὶ τοῦ ὀλέθρου τῷ στρατοπέδῳ τῶν Ἀθηναίων, μόλις τε ἐπὶ τὴν θάλασσαν καὶ τὸν Οἰνεῶνα τῆς Λοκρίδος, ὅθεν περὶ καὶ ὠρμήθησαν, οἱ περιγερόμενοι κατέφυγον. ἀπέθανον δὲ τῶν τε ξυμμάχων πολλοὶ καὶ αὐτῶν Ἀθηναίων ὀπλίται περὶ εἴκοσι μάλιστα καὶ ἑκατόν. τοσοῦτοι μὲν τὸ πλῆθος καὶ ἡλικία ἢ αὐτῇ οὔτοι βέλτιστοι δὴ ἄνδρες ἐν τῷ πολέμῳ τῷδε ἐκ τῆς Ἀθηναίων πόλεως διεφθάρησαν. ἀπέθανε δὲ καὶ ὁ ἕτερος στρατηγὸς Προκλῆς. τοὺς δὲ νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀνελόμενοι παρὰ τῶν Αἰτωλῶν καὶ ἀναχωρήσαντες ἐς Ναύπακτον ὕστηρον ἐς τὰς Ἀθήνας ταῖς νασὶν ἐκομίσθησαν. Δημοσθένης δὲ περὶ Ναύπακτον καὶ τὰ χωρία ταῦτα ὑπελείθη, τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος τοὺς Ἀθηναίους.

99 Κατὰ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους καὶ οἱ περὶ Σικελίαν Ἀθηναῖοι πλεύσαντες ἐς τὴν Λοκρίδα ἐν ἀποβάσει τέ τινα τοὺς προσβοηθήσαντας Λοκρῶν ἐκράτησαν καὶ περιπόλιον αἰροῦσιν ὃ ἦν ἐπὶ τῷ Ἀλκι ποταμῷ.

u. Kr. zu Xen. An. 5, 4, 23. — οὗτοι, οἱ τοξῆται, als hervorgehobenes Subject. — αὐτοί, οἱ ὀπλίται. (Sch.) als Hauptmasse. — καὶ vor ἐπὶ πολὺ verdächtige zuerst Reiske; mit καὶ πάνν etc. vergleicht es Kr. z. Dion. p. 274. Spr. 69, 32, 18. — πόρῳ ξυνεχόμενοι durch Anstrengung bedrängt. Heindorf zu Plat. Soph. 46. — ἐσπίπτοντες ἐς χαράδρας geriethen in Hohlwege. (Hl.) — ἀνεκβάτους, ein sehr seltenes Wort.

§ 2. αὐτοῖς. Spr. 48, 12, 1. — κατὰ πόδας, συντόμως. (Sch.) so gleich. (Hk.) vgl. zu 4, 126, 6 u. Kr. z. Her. 9, 89, 2. Plut. Demetr. 36: κατὰ πόδας αὐτῷ συνηκολούθει. — ποδώκεις, eig. poetisch, gebrauchten auch Plat. Rep. 467, e u. Xen. Mem. 3, 11, 8 u. π. ἱππ. 3, 12. — τὴν den vorliegenden. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 24 u. 6, 2, 24. — ἐσφερομένους. ἐκφερομένους wünscht Bk.

§ 3. τῷ στρατοπέδῳ für τῶν στρατοπέδων Reiske u. Benedict.

§ 4. ἡλικία αὐτῇ βέλτιστοι wünscht Dobree. — αὐτῇ. Das Kolon vor οὗτοι ist nach Va. gestrichen. vgl. Haase p. 7. — οὗτοι. οὗτοι δὲ Pp. — βέλτιστοι δὴ. δὴ βέλτιστοι schlechtere Hsn. — παρὰ in sofern ἀνελόμενοι ein Bekommen andeutet. — τοῖς πεπραγμένοις φοβούμενος. vgl. 2, 89, 4. Eur. Andr. 919: ξυνηκα' παρβείς τοῖς δεδραμένοις πόσιν. vgl. zu 6, 72, 1.

C. 99. περιπόλιον, φρούριον nach dem Sch. zu 6, 45, 2. vgl. 7, 48, 5. Poll. 9, 16: ἐν τοῖς προαστείοις καὶ τὰ περιπόλια εἶη ἄν. Wohl richtig versteht Sylburg zu Dion. Arch. 9, 56 in den Umgebungen einer Stadt (nicht



Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Αἰτωλοὶ προπέμψαντες πρότερον ἔς τε Κό-100  
 ρινθον καὶ ἔς Λακεδαιμόνα πρέσβεις, Τόλογόν τε τὸν Ὀμιωνέα καὶ  
 Βοριάδην τὸν Εὐρυτᾶνα καὶ Τίσανδρον τὸν Ἀπόδωτον, πείθουσιν  
 ὥστε σφίσι πέμψαι στρατιῶν ἐπὶ Ναύπακτον διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων  
 ἐπαγωγὴν. καὶ ἐξέπεμψαν Λακεδαιμόνιοι περὶ τὸ φθινόπωρον τρισχι-2  
 λίους ὀπλίτας τῶν ξημιμάχων. τούτων ἦσαν πεντακόσιοι ἔξ Ἡρακλείας  
 τῆς ἐν Τραχίῳ πόλεως, τότε κροκτίστου οὔσης· Σπαρτιάτης δ' ἦρχεν  
 Εὐρύλοχος τῆς στρατιᾶς καὶ ξηνηκολούθουν αὐτῷ Μακάριος καὶ Με-  
 νεδαῖος οἱ Σπαρτιάται. ἔννεγκέντος δὲ τοῦ στρατεύματος ἔς Μεγαροῦς<sup>101</sup>  
 ἐπεκηρυκτέτο Εὐρύλοχος Λοκροῖς τοῖς Ὀζόλαις· διὰ τούτων γὰρ ἡ  
 ὁδὸς ἦν ἔς Ναύπακτον, καὶ ἅμα τῶν Ἀθηναίων ἐβούλετο ἀποστῆσαι  
 αὐτούς. ξυνέπρασσον δὲ μάλιστα αὐτῷ τῶν Λοκρῶν Ἀμισσοῆς, διὰ  
 τὸ τῶν Φωκέων ἔχθος δεδιότες· καὶ αὐτοὶ πρῶτον δόντες ὀμήρους  
 καὶ τοὺς ἄλλους ἔπεισαν δοῦναι, γυβουμένους τὸν ἐπιόντα στρατόν,  
 πρῶτον μὲν οὖν τοὺς ὀμήρους αὐτοῖς Μυονέας — ταύτη γὰρ δυσες-2  
 βολώτατος ἡ Λοκρίς — ἐπειτα Ἰπνέας καὶ Μεσσαπίους καὶ Τριταίεας  
 καὶ Χαλαίους καὶ Τολογωνίους καὶ Ἡσσίους καὶ Οἰανθέας. οὗτοι  
 καὶ ξυνεστράτεον πάντες· Ὀλπαῖοι δὲ ὀμήρους μὲν ἔδωσαν, ἡκολού-  
 θουν δὲ οὐ· καὶ Ὑαῖοι οὐκ ἔδωσαν ὀμήρους πρὶν αὐτῶν εἶλον κώμην  
 Πόλιν ὄνομα ἔχουσαν.

Ἐπειδὴ δὲ παρεσκεύαστο πάντα καὶ τοὺς ὀμήρους κατέθετο ἔς<sup>102</sup>  
 Κυτίνιον τὸ Λωρικὸν ἐχώρει τῷ στρατῷ ἐπὶ τὴν Ναύπακτον διὰ τῶν  
 Λοκρῶν καὶ πορευόμενος Οἰνεῶνα αἰρεῖ αὐτῶν καὶ Εὐπάλιον· οὐ

Moss in den nächsten) gelegene Castelle. Dass an Standorte der περιπόλοι  
 4, 67, 2 zu denken sei scheint nicht erweislich. — Ἀληξ auch Antig. Kar. 1,  
 bei Anden mit dem Lems. (Dr.)

C. 100. § 1. πρότερον, vor dem Zuge der Athener nach Aetolien. (Arn.)  
 zu 1, 29. 1. — διὰ τὴν τῶν Ἀθηναίων ἐπαγωγὴν weil die Athener  
 von den Naupaktiern gegen die Aetoler (3, 94, 3) herbeigerufen waren.  
 (Hk.) vgl. zu 3, 82, 1.

§ 2. Σπαρτιάτης steht zuerst, um anzudeuten dass der trachinische  
 Zuzug seinen eignen (Unter-) Befehlshaber hatte. — ξηνηκολούθουν als  
 ἐγρημένοι, nach dem Gesetze 4, 38, 1. vgl. 3, 109, 1. So erklärt sich auch  
 die Zahl drei 4, 132, 3 u. 5, 12. vgl. 3, 92, 4. (Arn.) — Μενεδαῖος Din-  
 dorf im Thes. Μενεδαῖος hier nur eine Hs., die übrigen Μενέδατος. vgl. Lo-  
 beck Paralipp. p. 229. — οἱ. zu 3, 23, 1.

C. 101. § 1. τῶν Λοκρῶν. Spr. 47, 9. — τῶν Φωκέων, die den  
 Athenern anhängen 3, 95, 1. (Pp.) — δεδιότες aus Furcht wohl überhaupt  
 vor den Athenern und ihren Verbündeten, die aus Gefälligkeit gegen die Pho-  
 ker ihnen Gefahr bereiten könnten. — πρῶτον. Andere werden πρώτοι  
 wünschen. (Pp.) Ich fordre es. In den Stellen die Pp. anführt, 1, 53, 2. 83,  
 2. 6, 3, 1, ist πρῶτον leicht erklärlich; zw. Dem. 20, 117.

§ 2. οὖν fehlt in mehreren schlechten Hsn. vgl. jedoch 4, 104, 3. (Pp.)  
 vgl. Pol. 22, 12, 7. Doch ist es mir zw. — δυσεσβολώτατος. zu 3, 89, 4.  
 — ὄνομα ἔχουσαν, wie 4, 70, 2. 6, 2, 5. Kr. z. Her. 5, 52, 4.

C. 102. § 1. αὐτῶν. Spr. 47, 5, 5. vgl. 5, 49, 1 — Εὐπάλιον würde

γὰρ προσεχώρησαν. γενόμενοι δ' ἐν τῇ Ναυπακτίᾳ καὶ οἱ Αἰτωλοὶ ἅμα ἤδη προσβεβηθῆκότες ἐδίχουν τὴν γῆν καὶ τὸ προόστειον, ἀτείχιστον ὄν, εἶλον· ἐπὶ τε Μολύκρειον ἐλθόντες τὴν Κορινθίων μὲν ἀποικίαν Ἀθηναίων δὲ ὑπήκουον αἰροῦσιν. Δημοσθένης δὲ ὁ Ἀθηναῖος, ἔτι γὰρ ἐτύγχανεν ὦν μετὰ τὰ ἐκ τῆς Αἰτωλίας περὶ Ναυπακτον, προαισθόμενος τοῦ στρατοῦ καὶ δέσας περὶ αὐτῆς ἐλθὼν πέθει Ἀκαρνανας, χαλεπῶς διὰ τὴν ἐκ τῆς Λευκάδος ἀναχώρησιν, βοηθῆσαι Ναυπάκτῳ. καὶ πέμποσι μετ' αὐτοῦ ἐπὶ τῶν νεῶν χιλίους ὀπλίτας, οἱ ἐσελθόντες περιεποίησαν τὸ χωρίον· δεινὸν γὰρ ἦν μὴ μεγάλου ὄντος τοῦ τέλους, ὀλίγων δὲ τῶν ἀμυνομένων, οὐκ ἀντίσχωσαν. Εὐρύλοχος δὲ καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὡς ἦσθοντο τὴν στρατιάν ἐσεληλυθυῖαν καὶ ἀδύνατον ὄν τὴν πόλιν βία ἐλεῖν, ἀνεχώρησαν, οὐκ ἐπὶ Πελοποννήσου, ἀλλ' ἐς τὴν Αἰολίδα τὴν νῦν καλουμένην Καλυδῶνα καὶ Πλευρώνα καὶ ἐς τὰ ταύτη χωρία καὶ ἐς Πρόσχιον τῆς Ἀιτωλίας. οἱ γὰρ Ἀμπρακιῶται ἐλθόντες πρὸς αὐτοὺς πείθουσι ὥστε μετὰ σφῶν Ἀργεῖ τε τῷ Ἀμφιλοχικῷ καὶ Ἀμφιλοχίᾳ τῇ ἄλλῃ ἐπιχειρῆσαι καὶ Ἀκαρνανία ἅμα, λέγοντες ὅτι ἦν τούτων κρατήσῃσι, πᾶν τὸ ἡπειρωτικὸν Λακεδαιμονίοις ξύμμαχον καθεστήξει. καὶ ὁ μὲν Εὐρύλοχος πεισθεὶς καὶ τοὺς Αἰτωλοὺς ἀφείξ ἡσάχαζε τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώρους τούτους, ἕως τοῖς Ἀμπρακιώταις ἐστρατευσαμένοις περὶ τὸ Ἀργος δέοι βοηθεῖν. καὶ τὸ θέρος ἐτελεύτα.

103 Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ ἐπιγυρομένου χειμῶνος ἐπελθόντες μετὰ τῶν Ἑλλήνων ξυμμάχων καὶ ὅσοι Σικελῶν κατὰ κράτος ἀρχόμενοι ὑπὸ Συρακοσίων καὶ ξύμμαχοι ὄντες ἀποστάντες αὐτοῖς ἀπὸ Συρακοσίων ξυνεπολέμουν, ἐπ' Ἰγησσαν τὸ Σικελικὸν πόλισμα, οὐ τὴν ἀκρόπολιν Συρακόσιοι εἶχον, προσέβαλλον, καὶ ὡς οὐκ ἐδύνατο

man der Lage nach zuerst erwarten. — καὶ οἱ. Verbindung mit dem im Vorigen nur enthaltenen Subject οἱ μετὰ Εὐρυλόχου. — Μολύκρειον. zu 2, 84, 3.

§ 2. ὁ Ἀθηναῖος. Weshalb zugesügt, da kein anderer Demosthenes erwähnt wird? Vielleicht schrieb Th. ὁ Ἀλκιθένης, wie 3, 91, 1. (Bl. Uebers.) Eher möcht' ich es streichen. Doch ist wohl στρατηγός oder ἄρχων ausgefallen. vgl. Kr. z. Her. 3, 59. — ἐκ, weil ein Rückzug, eine Entfernung die Folge war. (Ba.) So 4, 81, 2: τὸν μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον. 3, 2, 1: τὴν ἐκ τῆς Σικελίας κακοπραγίαν. 6, 89, 1: τὴν ἐκ Πύλου ξυμφοράν. (Pr.) Spr. 50, 8, 17. — προαισθόμενος τοῦ. zu 1, 57, 4. — αὐτῆς. αὐτῇ vermuthet Bekker. zu 1, 60, 1. — τῶν νεῶν. der 3, 94, 1 erwähnten. vgl. 3, 105, 1. — δεινὸν μὴ 4, 75, 1, μὴ οὐ 7, 25, 5. „Her. 7, 157, 2: δεινὸν γίνεται μὴ πῆσῃ πᾶσα ἡ Ἑλλάς.“ (Abr.) — ἀμυνομένων. Vielleicht ἀμυνομένων Kr. Bruchst. Spr. 50, 4, 3. Denn ἀμύνεσθαι heisst nicht eine Besatzung bilden.

C. 103. § 1. Ἑλλήνων, Σικελιωτῶν. (Pr.) — καὶ ὅσοι. Spr. 51, 13, 5. — κατὰ κράτος mit herrischer Gewalt, ὑπῆκου 6, 88, 5. Plut. Vgl. des Lyk. u. N. 3: αἱ γυναῖκες τῶν οἴκων ἄρχουσι κατὰ κράτος. — αὐτοῖς gehört zu ξυνεπολέμουν. (Hk.) — ἐπ' Ἰγησσαν ist mit ἐπελθόντες zu verbinden. — τὸ Σ. πόλισμα. Der Artikel weil es der Hauptort war. (Arn.) vgl. Spr. 50, 7, 3. — προσέβαλλον. προσέβαλον einige schlechte Hsn.

ἐλεῖν, ἀπήρσαν. ἐν δὲ τῇ ἀναχωρήσει ὑστέροις Ἀθηναίων τοῖς ξυμμάχοις ἀναχωροῦσιν ἐπιτίθενται οἱ ἐκ τοῦ τειχίσματος Συρακόσιοι καὶ προσπεσόντες τρέπονσί τε μέρος τι τοῦ στρατοῦ καὶ ἀπέκτειναν οὐκ ὀλίγους. καὶ μετὰ τοῦτο ἀπὸ τῶν νεῶν ὁ Λάχης καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Λοκρίδα ἀποβάσεις τινὰς ποιησάμενοι κατὰ τὸν Καϊκῖνον ποταμὸν τοὺς προσβοηθοῦντας Λοκρῶν μετὰ Προξένου τοῦ Καπάτωνος ὡς τριακοσίους μάχη ἐκράτησαν καὶ ὄπλα λαβόντες ἀπεχώρησαν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Ἀῆλον ἐκάθηραν Ἀθηναῖοι κατὰ χρησμοὺν δὴ τινα. ἐκάθηρε μὲν γὰρ καὶ Πεισίστρατος ὁ τύραννος πρότερον αὐτήν, οὐχ ἄπασιν ἀλλ' ὅσον ἀπὸ τοῦ ἱεροῦ ἐγεωγράτο τῆς νήσου· τότε δὲ πᾶσα ἐκαθάρθη τοιῶδε τρόπῳ. Θῆκαι ὅσαι ἦσαν τῶν τεθνεώτων ἐν Ἀῆλῳ, πάσας ἀνείλον, καὶ τὸ λοιπὸν προεῖπον μήτε ἐναποθνήσκειν ἐν τῇ νήσῳ μήτε ἐντίκτειν, ἀλλ' ἐς τὴν Ῥήνειαν διακομίζεσθαι. ἀπέχει δὲ ἡ Ῥήνεια τῆς Ἀῆλου οὕτως ὀλίγον ὥστε Πτολεμαῖος ὁ Σαμίῳν τύραννος, ἰσχύσας τινὰ χρόνον ναυτικῶ καὶ τῶν τε ἄλλων νήσων ἄρξας καὶ τὴν Ῥήνειαν ἐλών, ἀνέθηκε τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Ἀηλίῳ ἀλύσει δῆσας πρὸς τὴν Ἀῆλον. καὶ τὴν πεντετηρίδα τότε πρῶτον μετὰ τὴν κάθαρσιν ἐποίησαν οἱ Ἀθηναῖοι, τὰ Ἀῆλια. ἦν δέ ποτε καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος ἐς τὴν Ἀῆλον τῶν Ἰωνῶν τε καὶ περικτιόνων νησιωτῶν· ξύν τε γὰρ γυναῖξι καὶ παισὶν ἐθειώρουν, ὡς περ νῦν ἐς τὰ Ἐφέσια Ἴωνες, καὶ ἀγῶν ἐποιεῖτο αὐτόθι καὶ γυμνικὸς καὶ μουσικὸς, χοροὺς τε ἀνῆγον αἱ πόλεις. δηλοῖ δὲ μάλιστα

§ 2. Ἀθηναίων hängt ab von ὑστέροις (Sch.): die später als die Athener abzogen. vgl. Spr. 57, 5, 3. — τειχίσμα ist hier eben die ἀκρόπολις. (Va.)

C. 104. § 1. δῆ. zu 1, 24, 1. Gemeint ist doch wohl ein neueres Orakel, nicht ein schon dem Peisistratos gegebenes. — ἐγεωγράτο. Her. 1, 64: ἐπ' ὅσον ἔποιε τὸν ἱερὸν εἶχε. — τῆς νήσου hängt von ὅσον ab. (Ps.) — Θῆκαι ὅσαι. Spr. 51, 10, 10.

§ 2. μήτε — ἐντίκτειν, beides durfte hier wie in Tempeln nicht geschehen vgl. Ar. Ly. 743. Frö. 1080. (Bl.) Plut. π. στωικῶν ἐναντ. 22. Wenn eins oder das andre durch Ueberraschung geschah, so musste man sich freilich begnügen die corpora delicti schnell fortzuschaffen. — ὀλίγον, vier Stadien nach Strabon 10 p. 486. — ἰσχύσας. zu 1, 3, 2. — ἄρξας. zu 1, 4, 1. Die Stelle über die Ankettung Rheneas hält G. Hermann Philol. I. p. 372 des Thukydides für unwürdig. Ich nicht. — πεντετηρίδα nach Verlauf von vier (nicht fünf) Jahren gefeiertes Fest. Clinton F. H. 337, 3. — τὰ Ἀῆλια. Spr. 57, 7 u. 9, 1. Gefeiert am 6 u. 7 Thargelion nach Böckh Inscr. I p. 255.

§ 3. περικτιόνων, dichterisch. — ἐθειώρουν, τῆς θεωρίας καὶ πανηγύρεως μετέχον. (Sch.) Eben so mit ἔς Ar. Wesp. 1188: ἐγὼ δὲ τεθειώρηκα πάποι' οὐδαμοῦ πλην ἐς Πάρον. (Dr.) — Ἐφέσια. Ueber dies Fest der Artemis Dion. H. Arch. 4, 25. (Dr.) vgl. Strabon p. 948 u. Locella z. Xen. Eph. p. 132. (Gö.) — μουσικούς. Poll. 3, 142: οἱ Ἀτικοὶ οὐ θεώδως λέγουσιν ἀγῶνας μουσικοὺς ἀλλὰ μουσικῆς. vgl. Morus zu Isokr. Pan. 42 u. Stallb. zu Plat. Menex. 12. (Pp.) Stehen könnte μουσικῆς auch hier. vgl. jedoch Ar. Plut. 1163: ποιεῖν ἀγῶνας μουσικοὺς καὶ γυμνικοὺς. — ἀνῆγον führten

Ομηρος ὅτι τοιαῦτα ἦν ἐν τοῖς ἔπεσι τοῖσδε, ἃ ἔστιν ἐκ προοιμίου Ἀπόλλωνος·

4 ἄλλοτε Δῆλῳ, Φοῖβε, μάλιστα γὰρ θυμὸν ἐτέρφθης,  
ἔνθα τοι ἔλκεχίτωνες Ἰάονες ἠγερέθονται  
σὺν σφοῖσιν τεκέεσσι γυναιξί τε σὴν ἐς ἀγυιάν·  
ἔνθα σε πυγμαχίῃ [τε] καὶ ὄρχηστῷ καὶ αὐοιδῇ  
μνησάμενοι τέρπουσιν, ὅταν καθέσωσιν ἀγῶνα.

5 ὅτι δὲ καὶ μουσικῆς ἀγῶν ἦν καὶ ἀγωνιούμενοι ἐγοίτων, ἐν τοῖσδε αὖ  
δηλοῖ, ἃ ἔστιν ἐκ τοῦ αὐτοῦ προοιμίου· τὸν γὰρ Δηλιακὸν χορὸν τῶν  
γυναικῶν ὑμνήσας ἐτελεύτα τοῦ ἐπαίνου ἐς τάδε τὰ ἔπη, ἐν οἷς καὶ  
ἑαυτοῦ ἐπεμνήσθη·

6 ἀλλ' ἄγεθ', ἰλήχοι μὲν Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξύν,  
χαίρετε δ' ὑμεῖς πᾶσαι. ἐμεῖο δὲ καὶ μετόπισθεν  
μνήσασθ', ὅπποτε κέν τις ἐπιχθονίων ἀνθρώπων  
ἐνθάδ' ἀνείρηται ταλαπείριος ἄλλος ἐπελθών·  
“ὦ κοῦραι, τίς δ' ὕμιν ἀνὴρ ἠδιστος αὐοιδῶν  
ἐνθάδε πωλεῖται καὶ τέω τέρεσθε μάλιστα;“  
ὑμεῖς δ' εὖ μάλα πᾶσαι ὑποκρίνασθ' εὐγῆμιος·  
“τυφλὸς ἀνὴρ, οἰκεῖ δὲ Χίῳ ἐν παιπαλοέσση.“

7 τοσαῦτα μὲν Ὀμηρος ἐτεκμηρίωσεν ὅτι ἦν καὶ τὸ πάλαι μεγάλη ξύνοδος  
καὶ ἑορτὴ ἐν τῇ Δῆλῳ· ὕστερον δὲ τοὺς μὲν χοροὺς οἱ νησιῶται  
καὶ οἱ Ἀθηναῖοι μεθ' ἰερῶν ἐπεμπον, τὰ δὲ περὶ τοὺς ἀγῶνας  
[καὶ] τὰ πλεῖστα κατελύθη ὑπὸ ξυμφορῶν, ὡς εἰκόσ, πρὶν δὴ οἱ Ἀθηναῖοι  
τότε τὸν ἀγῶνα ἐποίησαν καὶ ἵπποδρομίας, ὃ πρότερον οὐκ ἦν.

105 Τοῦ δ' αὐτοῦ χαιμῶνος Ἀμπρακιῶται, ὥσπερ ὑποσχόμενοι Εὐρυλόχῳ  
τὴν στρατιὰν κατέσχον, ἐκστρατεύονται ἐπὶ Ἄργος τὸ Ἀμφι-

auf. (Pp.) vgl. Kallim. Del 279. (Dr.) vgl. Kr. zu Her. 2, 40, 1. — δηλοῖ bis Δῆλῳ § 7 hält Hermann eb. für eingeschoben. — προοιμίου. τοὺς ἕμνος προοίμια ἐκάλον. (Sch.) Weil sie andern Gedichten vorgesungen wurden. Matth. z. den Hom. Hymn. p 11 ss. (Pp.)

§ 4. ἄλλοτε für ἀλλ' ὅτε der Hsn. Cam. Mehrfach andere Lesarten bieten unsere Texte des Homeros V. 146 ff. — ἀγυιάν. Nach zwei Hsn. ist das Wort Proparoxytonon; und in der That ist so oder ἀγυή zu erwarten. Göttling. Acc. S. 138 f. (Pp.) Gemeint ist wohl die nach dem Tempel führende Strasse. (Bl.) — τε fehlt in vielen und guten Hsn. — μνησάμενοι eingedenk deines Cultus. — καθέσωσιν (von εἶσα) hält Hermann für ein Interpretament von στήσανται.

§ 5. ἐς. zu 1, 51, 2. — τὰ δὲ V. 165.

§ 6. τίς δέ. Dial. Synt. 69, 17, 2.

§ 7. ἐτεκμηρίωσεν, διὰ τεκμηρίου ἐδήλωσεν. (Sch.) zu 1, 3, 3. — ἰερά scheint nicht bloss die Opfer sondern Alles was zur Ausübung des Cultus gehörte zu umfassen. vgl. z. Her. 4, 60. — καὶ τὰ πλεῖστα und das meiste übrige, (Va.) Das καὶ verdächtigt Kr. Bruchst.

C. 105. § 1. ὥσπερ gehört nur zu ὑποσχόμενοι. (St.) vgl. Spr. 51, 9, 2: durch welches Versprechen, nämlich gegen Argos zu ziehen 3, 102, 4. — κατέσχον zurückhielten: ἡσάραζεν τῷ στρατῷ περὶ τοὺς χώ-

λοχικὸν τρισχιλίους ὀπλίταις καὶ ἔσβαλόντες ἐς τὴν Ἀργείαν καταλαμ-  
βάνουσιν Ὀλπας, τείχος ἐπὶ λόφου ἰσχυρὸν πρὸς τῇ θαλάσσῃ, ὃ ποτε  
Ἀκαρνανεὺς τειχισάμενοι κοινῶ δικαστηρίῳ ἐχρῶντο· ἀπέχει δὲ ἀπὸ τῆς<sup>2</sup>  
Ἀργείων πόλεως, ἐπιθαλασσίας οὔσης, πέντε καὶ ἑξήκοντα σταδίους μά-  
λιστα. οἱ δὲ Ἀκαρνανεὺς οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμ-  
φιλοχίας ἐν τούτῳ τῷ χωρίῳ ὃ Κρηναίη καλεῖται, φυλάσσοντες τοὺς  
μετὰ Εὐρυλόχου Πελοποννησίους μὴ λάθωσι πρὸς τοὺς Ἀμπρακιώτας  
διελθόντες, ἐστρατοπεδεύσαντο· πέμποσι δὲ καὶ ἐπὶ Δημοσθένην τὸν<sup>3</sup>  
ἐς τὴν Αἰτωλίαν Ἀθηναίων στρατηγήσαντα, ὅπως σφίσιν ἡγεμιῶν  
γίγνηται, καὶ ἐπὶ τὰς ἑξήκοντα ναῦς Ἀθηναίων αἱ ἔτυχον περὶ Πελο-  
πόννησον οὔσαι, ὧν ἦρχεν Ἀριστοτέλης τε ὁ Τιμοκράτους καὶ Ἱερο-  
φῶν ὁ Ἀντιμνήστου. ἀπέστειλαν δὲ καὶ ἄγγελον οἱ περὶ τὰς Ὀλπας<sup>4</sup>  
Ἀμπρακιῶται ἐς τὴν πόλιν κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν πανδημεῖ, δε-  
διότες μὴ οἱ μετ' Εὐρυλόχου οὐ δύνωνται διελθεῖν τοὺς Ἀκαρνανεὺς  
καὶ σφίσιν ἢ μονωθεῖσιν ἢ μάχῃ γένηται ἢ ἀναχωρεῖν βουλομένοις  
οὐκ ἦ ἀσφαλές. οἱ μὲν οὖν μετ' Εὐρυλόχου Πελοποννήσιοι ὡς ἦ-106  
σθοντο τοὺς ἐν Ὀλπαις Ἀμπρακιώτας ἦκοντας, ἄραντες ἐκ τοῦ Προ-  
σχίου ἐβοήθουν κατὰ τάχος καὶ διαβάντες τὸν Ἀχελῶν ἐχώρουν δι'  
Ἀκαρνανίας, οὔσης ἐρήμιου διὰ τὴν ἐς Ἄργος βοήθειαν, ἐν δεξιᾷ μὲν  
ἔχοντες τὴν Στρατίων πόλιν καὶ τὴν φρουρὰν αὐτῶν, ἐν ἀριστερᾷ δὲ  
τὴν ἄλλην Ἀκαρνανίαν. καὶ διελθόντες τὴν Στρατίων γῆν ἐχώρουν<sup>2</sup>  
διὰ τῆς Φυτίας καὶ αὐθις Μεδειῶνος παρ' ἔσχατα, ἔπειτα διὰ Λι-  
μναίας· καὶ ἐπέβησαν τῆς Ἀγραίων, οὐκέτι Ἀκαρνανίας, φιλίας δὲ  
σφίσι. λαβόμενοι δὲ τοῦ Θυάμου ὄρους, ὃ ἐστὶν ἀγροῖκον, ἐχώρουν  
δι' αὐτοῦ καὶ κατέβησαν ἐς τὴν Ἀργείαν νυκτὸς ἤδη, καὶ διεξελθόντες

ρος τούτους 3, 102, 4. — Ὀλπαι gew; Ὀλη 3, 107, 3. 111, 1. 113, 1. (Pp.) — ὁ. Spr. 60, 5, 2. vgl. 6, 92, 3. — ποτέ gehört nur zu τειχισάμενοι. — κοινῶ, ob gemeinsam nur für die Akarnaner oder für sie und die Amphilocher ist zweifelhaft.

§ 2. φυλάσσουντες τοὺς Π. μῆ. Spr. 61, 6, 5.

§ 3. ἐπί. Spr. 68, 42, 2. — τὰς. 3, 94, 1. — Ἀριστοτέλης. Kr. z. Dion. p. 389. vgl. 385.

§ 4. τὴν πόλιν, τὴν ἐαυτῶν δηλονότι. (Sch.) — ἢ μάχῃ die zu erwartende Schlacht. vgl. 4, 91, 2. 5, 59, 4 u. Kr. z. Her. 9, 16, 3.

C. 106. § 1. τοὺς ἐν Ὀ. Ἀ. ἦκοντας die in O. befindlichen A. dort angekommen seien, nach Olpā nämlich. (Pp.)

§ 2. Φυτίας. Φοιτίας Böckh Inserr. 2 p. 3. (Pp.) — ἔσχατα ohne Artikel, wie 8, 95, 2. (Pp.) u. Xen. π. πο. 1, 6. Spr. 50, 2, 15. — οὐκέτι Ἀκαρνανίας das nicht auch, wie die vorher genannten Orte, zu Akarnanien gehörte. (Hl.) Man denke: ἢ οὐκέτι ἦν Ἀκαρνανίας, φιλία δέ. Spr. 47, 6, 9. vgl. Kr. z. Her. 2, 8, 2. Das οὐκέτι steht local, wie der Ggs. ἤδη. zu 2, 96, 3. — λαβόμενοι. zu 3, 24, 2. — τοῦ Θ. ὄρους. Spr. 50, 7, 2. — ἀγροῖκον unbaut. Von dieser Bedeutung kenne ich sonst kein Beispiel. (Bl.) Ἀγραϊκόν O. Müller. — ἤδη. zu 1, 30, 4.

μεταξὺ τῆς τε Ἀργείων πόλεως καὶ τῆς ἐπὶ Κρήναις Ἀκαρνανίων φυλακῆς ἔλαθον καὶ προσέμιξαν τοῖς ἐν Ὀλπαις Ἀμπρακιώταις.

107 Γενόμενοι δὲ ἀθροοὶ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καθίζουσιν ἐπὶ τὴν Μητρόπολιν καλουμένην καὶ στρατόπεδον ἐποιήσαντο. Ἀθηναῖοι δὲ ταῖς εἴκοσι ναυσὶν οὐ πολλῶ ὕστερον παραγίγνονται ἐς τὸν Ἀμπρακικὸν κόλπον βοηθοῦντες τοῖς Ἀργείοις, καὶ Δημοσθένης Μεσσηνίων μὲν ἔχων διακοσίους ὀπλίτας, ἐξήκοντα δὲ τοξότας Ἀθηναίων. καὶ αἱ μὲν νῆες περὶ τὰς Ὀλπας τὸν λόφον ἐκ θαλάσσης ἐφώρουν· οἱ δὲ Ἀκαρνανεὶς καὶ Ἀμφιλόχων ὀλίγοι, οἱ γὰρ πλείους ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν βία κατεῖχοντο, ἐς τὸ Ἄργος ἤδη ξυνεληλυθότες παρεσκευάζοντο ὡς μαχοῦμενοι τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἡγεμόνα τοῦ παντὸς ξυμμαχικοῦ αἰροῦνται Δημοσθένην μετὰ τῶν σφετέρων στρατηγῶν. ὁ δὲ προσαγαγὼν ἐγγὺς τῆς Ὀλπης ἐστρατοπεδεύσατο, χαράδρα δ' αὐτοὺς μεγάλη διείργεν. καὶ ἡμέρας μὲν πέντε ἡσύχαζον, τῇ δ' ἕκτη ἐτάσσοντο ἀμφοτέροι ὡς ἐς μάχην. καὶ μείζον γὰρ ἐγένετο καὶ περιέσχε τὸ τῶν Πελοποννησίων στρατόπεδον, ὁ Δημοσθένης δείσας μὴ κυκλωθῆ ἰοχιζέει ἐς ὁδόν τινα κολίην καὶ λοχιμῶδη ὀπλίτας καὶ ψιλοὺς ξυμμαχοτέρους ἐς τετρακοσίους, ὅπως κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν ἐναντίων ἐν τῇ ξυνόδῳ αὐτῇ ἔξαναστάντες οὗτοι κατὰ ῥώτου γίγνονται.

Ἐπεὶ δὲ παρεσκευάσθη ἀμφοτέροις, ἦσαν ἐς χεῖρας, Δημοσθένης μὲν τὸ δεξιὸν κέρας ἔχων μετὰ Μεσσηνίων καὶ Ἀθηναίων ὀλίγων, τὸ δὲ ἄλλο Ἀκαρνανεὶς ὡς ἕκαστοι τεταγμένοι ἐπεῖχον καὶ Ἀμφιλόχων οἱ παρόντες ἀκοντισταί, Πελοποννησίοι δὲ καὶ Ἀμπρακιῶται ἀναμιξ τεταγμένοι πλὴν Μαντινέων· οὗτοι δὲ ἐν τῷ ἐνώνυμῳ μᾶλλον καὶ οὐ τὸ κέρας ἄκρον ἔχοντες ἀθροοὶ ἦσαν, ἀλλ' Ἐυρύλοχος ἔσχατον εἶχε τὸ ἐνώνυμον καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ κατὰ Μεσσηνίους καὶ Δημοσθένην.

C. 107. § 1. ταῖς εἴκοσι 3, 105, 3. — κόλπον fehlt in den besten Hsn. vgl. 6, 34, 4 u. Lamb. Bos Ell. p. 229. (Pp.) Spr. 43, 3, 3. — τὰς Ὀλπας τὸν λόφον. Spr. 50, 7, 2.

§ 2. ὑπὸ Ἀμπρακιωτῶν, die in ihr Land bis Olpā vorgeückt waren. (Pp.) — βία κατεῖχοντο ἀντὶ τοῦ ἐκωλύοντο. (Sch.) — Δημοσθένην. Δημοσθένη die besten Hsn. Allein in allen übrigen Stellen haben sie bei Thuk. Δημοσθένην. Er war Obergeneral, doch nicht αυτοκράτωρ.

§ 3. καὶ μ. γάρ. zu 3, 70, 2. — περιέσχε, ὑπερέτεινεν, ὑπερέσχεν. (Sch.) überflügelte. (Hl.) vgl. 3, 108, 1. 5, 71, 1. (Pp.) — λοχιζέει, ἐνέδραν καθίζει. (Sch.) vgl. Jacobs z. Ach. T. p. 547 u. die Lex. in λοχιζέει u. προλοχιζέει. — κατὰ τὸ ὑπερέχον τῶν an dem überflügelnden Theile der. — ξυνόδῳ. zu 6, 69, 3. — ἔξαναστάντες. Xen. Hell. 4, 8, 37: οὐκ ἐξανίστατο — ἐξανίστησι τὴν ἐνέδραν. (Bl.)

§ 4. παρεσκευάσθη. zu 1, 46, 1. — ὀλίγων, sechzig § 1. (Ds.) — τὸ ἄλλο, nicht τὸ ἕτερον weil auch das Centrum mit zu denken. So steht τὸ ἄλλο diesem entgegen 6, 67, 1. — ὡς ἕκαστοι. erg. ἐπετέγατο. zu 1, 3, 4. — ἐπεῖχον. zu 1, 48, 2. 2, 77, 2 u. Kr. z. Her. 9, 31, 1. Wenn man es (mit Va.?) striche, so wäre die Fügung regelmässiger. So ist dieser Satz seiner Form nach gleichsam parenthetisch. — ἀναμίξ. Kr. z. Her. 7, 40, 1. ἄκρον. Spr. 50, 11, 5.

ὡς δ' ἐν χερσὶν ἤδη ὄντες περιέσχον τῷ κέρα οἱ Πελοποννήσιοι καὶ 108 ἐκυκλοῦντο τὸ δεξιὸν τῶν ἐναντιῶν, οἱ ἐκ τῆς ἐνέδρας Ἀκαρνᾶνες ἐπιγενομένοι αὐτοῖς κατὰ νότου προσπίπτουσί τε καὶ τρέπουσιν, ὥστε μήτε ἐς ἀλκὴν ὑπομῆναι φοβηθέντας τε ἐς φυγὴν καὶ τὸ πλεόν τοῦ στρατεύματος καταστῆσαι· ἐπειδὴ γὰρ εἶδον τὸ κατ' Εὐρύλοχον καὶ ὁ κράτιστον ἦν διαφθειρόμενον, πολλῶ μᾶλλον ἐφοβοῦντο. καὶ οἱ Μεσσήμιοι, ὄντες ταύτῃ μετὰ τοῦ Δημοσθένους, τὸ πολὺ τοῦ ἔργου ἐπέξῃλλον. οἱ δὲ Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρα ἐνίκων τὸ καθ' ἑαυτοὺς καὶ πρὸς τὸ Ἄργος ἀπέδιώξαν· καὶ γὰρ μαχιμώτατοι τῶν περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία τυγχάνουσιν ὄντες. ἐπαναχωροῦντες δὲ ὡς 3 ἐώρων τὸ πλεόν νεκρημένον καὶ οἱ ἄλλοι Ἀκαρνᾶνες σφίσι προσέκειντο, χαλεπῶς διεσώζοντο ἐς τὰς Ὀλπας καὶ πολλοὶ ἀπέθανον αὐτῶν, ἀτάκτως καὶ οὐδενὶ κόσμῳ προσπίπτοντες πληρὴν Μαντινέων· οὔτοι δὲ μάλιστα ξυντεταγμένοι παντὸς τοῦ στρατοῦ ἀνεχώρησαν. καὶ ἡ μὲν μάχη ἐτελεύτα ἕως ὄψε.

Μενεδαῖος δὲ τῇ ὑστεραίᾳ Εὐρύλοχον τεθνεώτος καὶ Μακαρίου 109 αὐτὸς παρειληφῶς τὴν ἀρχὴν καὶ ἀπορῶν μεγάλης ἥσσης γεγεννημένης ὅτιω τρόπῳ ἢ μένων πολιορκήσεται, ἐκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης ταῖς Ἀττικαῖς ναυσὶν ἀποκεκλημένος, ἢ καὶ ἀναχωρῶν διασωθῆσεται, προσφέρει λόγον περὶ σπονδῶν καὶ ἀναχωρήσεως Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρνάνων στρατηγοῖς καὶ περὶ νεκρῶν ἅμα ἀναιρέσεως. οἱ δὲ νε-2 κροῦς μὲν ἀπέδοσαν καὶ τροπαῖον αὐτοῖ ἔστησαν καὶ τοὺς ἑαυτῶν τριακοσίους μάλιστα ἀποθανόντας ἀνείλοντο, ἀναχώρησιν δὲ ἐκ μὲν τοῦ

C. 108. § 1. τῷ mit ibrem, dem linken. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 4. — ἐς ἀλκὴν ὑπομῆναι bis zur Kraftentwicklung Stand halten. „vgl. 5, 72, 3 u. Dion C. 48, 39: μηδὲ ἐς χεῖρας οἱ ὑπομείναντα ἐξέωσεν.“ (Pp.) Dion. Arch. 9, 2: ὑπομῆναι εἰς χεῖρας ἐλθεῖν. Ueber ἀλκή zu 2, 84, 2.

§ 2. τὸ κατ' E. die Truppen bei (unter) dem E. Aehnlich 8, 105, 3, vgl. 7, 44, 1. (Haase p. 45.) Ueber das Neutrum. τό u. ὁ Spr. 43, 4, 17. — ὄντες, οἱ ὄντες Dobree. — καταστῆσαι, wie 4, 14, 1. vgl. 8, 105, 3. — ἐπέξῃλλον. ἐξῃλλον die besten Hsn. vgl. zu 1, 70, 4. ἐπέξῃλλον ziehen vor Haase p. 100 vgl. 4, 14, 3. 5, 9, 7. 100 u. Ullrich Beitr. z. Kr. des Th. 1 S. 12 vgl. 1, 120, 4. — ἀπέδιώξαν steht auch 6, 102, 3. (Pp.) vgl. Ar. Wo. 1296. (Bl.) Das ἀπό hat hierin wohl die Bedeutung: von dem Orte fort.

§ 3. σφίσι wäre passender wenn τοὺς ἄλλους προσκειμένους da stände. — ἀτάκτως für ἀνυλάκτως einige Hsn., auch die Martinsche, u. Va. — κόσμῳ. zu 2, 52, 1. — προσπίπτοντες, τοῖς ἐναντίους δηλονότι. (Sch.) hinstürzend nach ibrem Lager Arn. u. Bl., nach Olpā Ps. u. Pp. Doch will Bl. προσπίπτοντες. Dies kann wohl so nicht stehen, doch wünscht' ich ein ähnliches Wort. — στρατοῦ hängt von μάλιστα ab. Spr. 47, 28, 8. — ἕως ὄψε kurz für παρέτεινεν ἕως ὄψε καὶ ὄψε ἐτελεύτα. (Lob. z. Phryn. p. 47.) So μέγροι τοῦδε ὠρίσθω 1, 71, 3. (Pp.) Doch haben eine Anzahl von Hsn. ἐς ὄψε, wie 8, 23, 2 steht u. was auch Ullr. eb. 1 S. 21 vorzieht. Spr. 66, 1, 4.

C. 109. § 1. Μενεδαῖος. zu 3, 100, 2. — πολιορκήσεται. zu 3, 52, 1. — λόγον. λόγους eine Hs. vgl. zu 1, 57, 3. Doch auch προσφέρει λόγον Her. 3, 134, 1. 5, 30, 2. 8, 100, 1. — νεκρῶν ohne Artikel. zu 1, 54, 2.

§ 2. τοὺς ἑαυτῶν erg. νεκρούς. — ἀποθανόντας las Va. wohl nicht.

προφανοῦς οὐκ ἔσπεισαντο ἄπασιν, κρύφα δὲ Δημοσθένης μετὰ τῶν  
 ξυστρατήγων (τῶν) Ἀκαρνανῶν σπένδονται Μαντινεῦσι καὶ Μενεδαίῳ  
 καὶ τοῖς ἄλλοις ἄρχουσι τῶν Πελοποννησίων καὶ ὅσοι αὐτῶν ἦσαν  
 3 ἀξιολογώτατοι ἀποχωρεῖν κατὰ τάχος, βουλόμενος ψιλῶσαι τοὺς Ἀμ-  
 πρακιώτας τε καὶ τὸν μισθοφόρον ὄχλον τὸν ξενικόν, μάλιστα δὲ Λα-  
 κεδαιμονίους καὶ Πελοποννησίους διαβалеῖν ἐς τοὺς ἐκείνη χολίζων  
 Ἕλληνας ὡς καταπροδόντες τὸ ἑαυτῶν προὔργιαίτερον ἐποίησαντο. καὶ  
 οἱ μὲν τοὺς τε νεκροὺς ἀνείλοντο καὶ διὰ τάχος ἔθαπτον, ὥσπερ ὕ-  
 110 πῆρχεν, καὶ τὴν ἀποχώρησιν κρύφα οἷς ἐδέδοτο ἐπεβούλευον· τῷ δὲ  
 Δημοσθένει καὶ τοῖς Ἀκαρναῶσιν ἀγγέλλεται τοὺς Ἀμπρακιώτας τοὺς  
 ἐκ τῆς πόλεως πανδημεὶ κατὰ τὴν πρώτην ἐκ τῶν Ὀλπιῶν ἀγγελίαν  
 ἐπιβοηθεῖν διὰ τῶν Ἀμφιλόχων, βουλομένους τοῖς ἐν Ὀλπιᾷ ξυμ-  
 μῦξαι, εἰδότας οὐδὲν τῶν γεγενημένων. καὶ πέμπει εὐθύς τοῦ στρα-  
 τοῦ μέρος τι τὰς ὁδοὺς προλοχιούντας καὶ τὰ καρτερὰ προκαταληψο-  
 μένους, καὶ τῇ ἄλλῃ στρατιᾷ ἅμια παρεσκευάζετο βοηθεῖν ἐπ' αὐτούς.  
 111 ἐν τούτῳ δ' οἱ Μαντινῆς καὶ οἷς ἔσπειστο, πρόφασιν ἐπὶ λαχανισμόν  
 καὶ φρυγάνων ξυλλογὴν ἐξελθόντες, ὑπαπήρσαν κατ' ὀλίγους, ἅμα

— ἀναχώρησιν. zu 3, 24, 3. Spr. 46, 6, 2. — ξυστρατήγων für ξυστρα-  
 τηῶν einige Hsn., auch die Martinsche. „vgl. Göttling. Acc. S. 321.“ (Pp.) —  
 τῶν hat Kr. zugefügt. Doch könnte man auch Ἀκαρνανῶν verdächtigen. —  
 σπένδονται. Spr. 63, 4, 3. Xen. Hell. 1, 1, 10: Ἀλκιβιάδης ἐκ Σάρδεων  
 μετὰ Μαντιθέου ἵπων εὐπορήσαντες ἀπέδρασαν. — ἀποχωρεῖν. Spr. 55, 3,  
 12. vgl. 4, 114, 2. 7, 83, 1; σπένδεσθαι ὥστε 6, 7, 2. ἡ μὴν 4, 118, 9.

§ 3. ψιλῶσαι, μονῶσαι, ψιλοῦς τῶν συμμάχων ποιῆσαι. (Sch.) vgl. Her.  
 2, 151, 2 u. Xen. Kyr. 4, 5, 12. (Bl.) — ὄχλος steht besonders von Leicht-  
 bewaffneten und dem Tross. vgl. 4, 56, 2. 6, 64, 2. 7, 62, 2. 78, 1. 84, 1. —  
 τὸν ξενικόν im Gegensatze zu den Peloponnesiern. vgl. zu 8, 25, 2. — Λα-  
 κεδαιμονίους καὶ Π. zu 1, 80, 2. vgl. 3, 111, 2. — διαβалеῖν ἐς ἀν-  
 γρίχην machen bei, wie 4, 22, 3. vgl. 8, 109, 1. (Dr.) vgl. Herbst p. 45 f.  
 — καταπροδόντες, τοὺς Ἕλληνας δηλονότι. (Sch.) Oder nach Spr. 52, 1, 2.  
 — τὸ ἑαυτῶν ihr Interesse. — προὔργιαίτερον, προτιμότερον. (Sch.)  
 nämlich ἢ τὸ τῶν ἐκείνη Ἑλλήνων. „Isä. 9, 25: πολὺ προὔργιαίτερον ἡγεῖται  
 εἶναι τὸ χρηματίζεσθαι ἢ τὴν ἐμὴν συγγένειαν. Pol. 1, 1, 6: τίς ἂν προὔργιαί-  
 τερόν τι ποιῆσαιτο τῆσδε τῆς ἐμπειρίας;“ (Bl.) — ὥσπερ ὕπῆρχε, wie sonst  
 ἐκ τῶν ὑπαρχόντων. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 9: ἔθαψαν ἐκ τῶν ὑπαρχόντων ὡς  
 ἐδύνατο κάλλιστα. — οἷς ἐδέδοτο die denen sie zugestanden war.  
 (Sch.) — ἐπεβούλευον. ἐπι — bezeichnet das Hinterlistige gegen die  
 Verbündeten.

C. 110. ἀγγελίαν 3, 105, 4. — μέρος τι — προλοχιούντας. Spr.  
 58, 4, 1.

C. 111. § 1. καὶ οἷς, wie 3, 113, 1: μετὰ τῶν Μαντινῶν καὶ τῶν  
 ὑποσπόνδων. vgl. zu καὶ ἄ 3, 2, 1. — ἔσπειστο von σπένδομαι (nicht von  
 σπένδω), passiv wie § 2 u. 4, 16, 3, activ Eur. Med. 1140. — πρόφασιν  
 vorgeblich, wie Arr. An. 4, 1, 2. 7, 19, 6. (Bl.) Unten 5, 80, 3. 6, 33, 2.  
 Eur. Iph. A. 362 u. Dem. 18, 77. (Dr.) Spr. 46, 3, 5. προφάσει 5, 53, 1. 6,  
 76, 1. vgl. 5, 22, 1. — λαχανισμόν, λαχάνων συνάθροισιν. (Sch.) Sonst  
 scheint es nicht vorzukommen. „vgl. jedoch Poll. 1, 162.“ (Bl.) — φρυγανα  
 συλλέγειν Lyk. 86. „φρυγανισμός 7, 4, 6.“ (Bl.) — ὑπαπήρσαν zogen un-  
 vermerkt ab, wie 5, 9, 4 u. bei Spättern. — κατ' ὀλίγους jedes Mal



ἔυλλέγοντες ἐφ' ἃ ἐξῆλθον δῆθεν. προκεχωρηκότες δὲ ἤδη ὑποθεν τῆς Ὀλπης θᾶσσον ἀπεχώρουν. οἱ δ' Ἀμπρακιῶται καὶ οἱ ἄλλοι, ὅσοι μὲν ἐτύγχανον οὕτως ἀθροοὶ ξυν(ἐξ)ελθόντες, ὡς ἔγνωσαν ἀπιόντας, ὠρμησαν καὶ αὐτοὶ καὶ ἔθειον δρόμῳ, επικαταλαβεῖν βουλόμενοι. οἳ δὲ Ἀχαρνᾶνες τὸ μὲν πρῶτον καὶ πάντας ἐνόμισαν ἀπιεῖναι ἀσπόνδους ὁμοίως καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἐπεδίωκον, καὶ τινὰς αὐτῶν τῶν στρατηγῶν κωλύοντας καὶ φάσκοντας ἐσπεῖσθαι αὐτοῖς ἠκόντισέ τις, νομίσας καταπροδίδοσθαι σφᾶς· ἔπειτα μέντοι τοὺς μὲν Μιαντινέας καὶ τοὺς Πελοποννησίους ἀφίεσαν, τοὺς δ' Ἀμπρακιώτας ἔκτεινον. καὶ ἦν πολλὴ ἔρις καὶ ἄγροια εἴτε Ἀμπρακιώτης τίς ἐστιν εἴτε Πελοποννήσιος. καὶ ἐς διακοσίους μὲν τινὰς αὐτῶν ἀπέκτειναν· οἱ δ' ἄλλοι διέφυγον ἐς τὴν Ἀγραΐδα, ὁμορον οὖσαν, καὶ Σαλίνθιος αὐτοὺς ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀγραίων, φίλος ὢν, ὑπέδ᾽εξατο.

Οἱ δ' ἐκ τῆς πόλεως Ἀμπρακιῶται ἀμικροῦνται ἐπ' Ἰδομένην. ἐστὸν<sup>112</sup> δὲ δύο λόφῳ ἢ Ἰδομένη ὑψηλῷ· τούτοις τὸν μὲν μείζῳ νυκτὸς ἐπιγενομένης οἱ προαποσταλέντες ὑπὸ τοῦ Δημοσθένους ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου ἔλαθόν τε καὶ ἐφθασαν προκαταλαβόντες, τὸν δ' ἐλάσσω ἐτυχον οἱ Ἀμπρακιῶται προαναβάντες καὶ ἠύλισαντο. ὁ δὲ Δημοσθένης<sup>2</sup> δειπνήσας ἐχώρει καὶ τὸ ἄλλο στρατεύμα ἀπὸ ἐσπέρας εὐθύς, αὐτὸς μὲν τὸ ἤμισυ ἔχων ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς, τὸ δ' ἄλλο διὰ τῶν Ἀμφιλοχικῶν

wenige. vgl. 3, 78, 1 u. zu Her. 8, 113, 2. — δῆθεν. ὡς προσεποιούντο. (Sch.) — οἱ ἄλλοι 3, 109, 3. — μέν. περ Kr. Bruchst. μουνωθέντες Campe Conject. p. 16 s. — οὕτως zu diesem Zwecke, ἐπὶ λαχανισμὸν καὶ γρυγάνων ξυλλογῆν. (Bl. u. Arn.) Pp. vermuthet ἐτύγχανον ὄντες ἀθροοὶ, ξυνελθόντες. — ξυνελθόντες. ξυνεξελθόντες mehrere schlechte Hsn., auch die Martinsche u. so wünscht Ullrich Krit. 1 S. 21. vgl. 3, 113, 1. Doch vgl. 5, 7, 1. — ἔθειον δρόμῳ. vgl. 4, 67, 5. 112, 1. (Pp.) vgl. 6, 100, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 18. — επικαταλαβεῖν einholen. (Va.) vgl. Plat. Tim. 39, c u. Pol. 1, 66, 4. (Bl.)

§ 2. καὶ πάντας. Spr. 69, 32, 18. — ὁμοίως. Kr. z. Dion. p. 259 s. Dem πάντας entrückt, um die Beziehung auf ἀσπόνδους zu verdeutlichen. — τινὰς — τις. Einer — Mehrere? Warum nicht? Er schießt auf sie. Τίς Mancher zu übersetzen wird νομίσας kaum gestalten. Ueber den Ac. Spr. 47, 14, 1. — σφᾶς zu 3, 24, 1. So öfter wo auf einen Einzelnen der Plural des Pronomens als Subject bezogen wird, wie 4, 36, 1. 6, 49, 2. 70, 3. 7, 4, 5. 48, 1. 8, 32, 3. 48, 5, Xen. Cyr. 5, 2, 16. 7, 4, 3, Plat. Symp. 174, d, 175, c, 176, a, Rep. 614, c, 621, a. (Arndt de pron. refl. 2 p. 37.) vgl. 3, 113, 1. 4, 28, 1. 7, 21, 3 u. Spr. 58, 4, 3. — ἀφίεσαν. zu 2, 49, 1.

§ 3. Ἀγραΐδα. Nicht vielmehr Ἀγραΐδα, wie Πλαταιίδα 2, 71, 3 u. sonst? (Pp.) Nein. Lob. z. Phryn. p. 41.

C. 112. § 1. ἐστὸν. Spr. 63, -6. — τὸν δ'. ἐς δὲ τὸν oder ἐς τὸν δ' Kr. Bruchst. Spr. 68, 5, 1. Denn dem Thuk. u. wohl überhaupt der guten Prosa scheint ἀναβαίνειν mit dem blossen Ac. fremd zu sein. Zw. ist mir Plat. Phäd. 113, d.

§ 2. ἀπὸ ἐσπέρας. Kr. zu Xen. An. 6, 1, 23. vgl. 7, 29, 2. 43, 2. — ἐπὶ τῆς ἐσβολῆς nach dem Passe. So findet sich ἐσβολή Her. 7, 172, 1. 175, 1. Xen. An. 1, 2, 21, Hell. 5, 4, 48. (Bl.) Gemeint ist wohl

ὄρων. καὶ ἅμα ὄρθρω ἐπιπίπτει τοῖς Ἀμπρακιώταις ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς καὶ οὐ προησθημένοις τὰ γεγενημένα, ἀλλὰ πολὺ μᾶλλον νομίσασι τοὺς ἑαυτῶν εἶναι· καὶ γὰρ τοὺς Μεσσηνίους πρῶτους ἐπίτηδες ὁ Δημοσθένης προὔταξε καὶ προσαγορεύειν ἐκέλευε, Δωρίδα τε γλῶσσαν ἰέντας καὶ τοῖς προφύλαξι πίστιν παρεχομένους, ἅμα δὲ καὶ οὐ καθορωμένους τῇ ὄψει νεκτὸς ἔτι οὐσης. ὡς οὖν ἐπέπεσε τῷ στρατεύματι αὐτῶν, τρέπουσι καὶ τοὺς μὲν πολλοὺς αὐτοῦ διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ κατὰ τὰ ὄρη ἐς φυγὴν ὤρμησαν. προκατεληγμένων δὲ τῶν ὁδῶν καὶ ἅμα τῶν μὲν Ἀμφιλόχων ἐμπείρων ὄντων τῆς ἑαυτῶν γῆς καὶ ψιλῶν πρὸς ὀπλίτας, τῶν δὲ ἀπείρων καὶ ἀνεπιστημόνων ὅπη τράπωνται, ἐσπίπτοντες ἐς τε χαράδρους καὶ τὰς προλελοχισμένας ἐνέδρας διεφθείροντο. καὶ ἐς πᾶσαν ἰδέαν χωρήσαντες τῆς φυγῆς ἐτρέποντό τινες καὶ ἐς τὴν Θάλασσαν, οὐ πολὺ ἀπέχουσαν, καὶ ὡς εἶδον τὰς Ἀττικὰς ναῦς παραπλεύσας ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυντυχίᾳ, προσένευσαν, ἡγήσάμενοι ἐν τῷ αὐτίκα φόβῳ κρεῖσσον εἶναι σφίσιν ὑπὸ τῶν ἐν ταῖς ναυσίν, εἰ δεῖ, διαφθαρεῖν ἢ ὑπὸ τῶν βαρβάρων καὶ ἐχθίστων Ἀμφιλόχων.

Οἱ μὲν οὖν Ἀμπρακιῶται τοιοῦτῳ τρόπῳ κακωθέντες ὀλίγοι ἀπο πολλῶν ἐσώθησαν ἐς τὴν πόλιν, Ἀχαρνῆνες δὲ σκυλεύσαντες τοὺς νεκροὺς καὶ τροπαῖα στήσαντες ἀπεχώρησαν ἐς Ἄργος. καὶ αὐτοῖς τῇ ἕστεραιᾷ ἤλθε κῆρυξ ἀπὸ τῶν ἐς Ἄργαίους καταφυγόντων ἐκ τῆς Ὀλύμπης Ἀμπρακιωτῶν, ἀναίρεσιν αἰτήσων τῶν νεκρῶν οὓς ἀπέκτειναν ἕσπερον τῆς πρώτης μάχης, ὅτε μετὰ τῶν Μαντινέων καὶ τῶν ὑποσπόνδων ξυνέξησαν ἄσπονδοι. ἰδὼν δ' ὁ κῆρυξ τὰ ὄπλα τῶν ἀπὸ τῆς πόλεως

die Stelle wo die Strasse, von Olpā aus die Küste entlang gehend, aus der Ebene zwischen die Hügel eintrat. (Arn.) — ὄρθρος die Frühe wo es noch dunkel ist. vgl. 4, 110, 1 u. Plat. Prot. 310, a: τῆς παρελθούσης νεκτὸς ταυτῆ ἐν βαθίος ὄρθρου. — ἔτι ἐν ταῖς εὐναῖς, wie 4, 32, 1. (Kr. z. Dion. p. 302.) zu 1, 30, 4.

§ 3. ἐπίτηδες, ἐκακεμμένως. (Sch.) — προσαγορεύειν, die Ampraktoten. (Ps.) — ἐκέλευε hatte geheissen. Spr. 53, 2, 8. — Δωρίς, adjectivisch, wie 6, 5, 2. (Pp.) So Κολχίς Her. 1, 2, 2, 7, 193. vgl. zu 1, 131, 1. — γλῶσσαν ἰέναι, wie Her. 1, 57, 9, 16, φωνήν eb. 4, 23, Ar. Ach. 747, φωνάς Ri. 522, We. 562, γῆρον Vö. 233. — πίστιν παρεχομένους Vertrauen erregend, sicher machend durch den Dialekt. (Va. u. Hl.) vgl. Spr. 52, 8, 2. — τῇ ὄψει ihrer Erscheinung nach. (Ps.) Ggs. zu dem Gehörten. — αὐτῶν. αὐτῶ. (Kr. Bruchst.) cum omnibus copiis Va. — τρέπουσιν, οἱ σὺν Δημοσθένει τοὺς πολεμίους. Derselbe Uebergang zum Plural Xen. An. 3, 3, 7. Spr. 58, 4, 3.

§ 4. ἀπείρων, ὄντων τῆς γῆς. (Ps.) vgl. 4, 29, 4. — ἰδέαν. zu 1, 109, 1.

§ 5. ἅμα τοῦ ἔργου τῇ ξυντυχίᾳ zugleich mit der zu eben der Zeit eingetretenen Begebenheit. (Kist.) — εἰ δεῖ. Dem. 20, 53: μᾶλλον εἶλοντο μεθ' ἑμῶν, εἴ τι δεῖοι, πάσχειν. (Bl.) — βαρβάρων gehört adjectivisch zu Ἀμφιλόχων. (Hl.) — ἀπό. zu 1, 110, 1.

C. 113. § 1. αἰτήσων. αἰτήσαντες las der Sch. — τῆς πρώτης 3, 107, 108. — καὶ τῶν für καὶ τῶν ἄλλων τῶν. (Va.) Spr. 69, 32, 2. — τῶν ἀπό.

Ἀμπρακιωτῶν ἐθαύμαζε τὸ πλῆθος· οὐ γὰρ ᾗδε τὸ πάθος, ἀλλ' ὤετο τῶν μετὰ σφῶν εἶναι. καὶ τις αὐτὸν ἤρετο ὅ τι θαυμάζει καὶ ὅποσοι αὐτῶν τεθνῶσιν, οἰόμενος αὐτὸν ἔρωτων εἶναι τὸν κήρυκα ἀπὸ τῶν ἐν Ἰδομέναις. ὁ δ' ἐγὼ διακασίους μάλιστα. ὑπολαβὼν δ' ὁ ἔρωτων εἶπεν· “οὐκ οὐκ τὰ ὅπλα ταυτὴ φαινεται, ἀλλὰ πλέον ἢ χιλίων.” αὐθις δὲ εἶπεν ἐκείνος· “οὐκ ἄρα τῶν μεθ' ἡμῶν μαχομένων ἐστίν.” ὁ δ' ἀπεκρίνατο· “εἴπερ γε ὑμεῖς ἐν Ἰδομένη χθῆς ἐμάχεσθε.” “ἀλλ' ἡμεῖς γε οὐδενὶ ἐμαχόμεθα χθῆς, ἀλλὰ πρώην ἐν τῇ ἀποχωρήσει.” “καὶ μὲν δὴ τούτοις γε ἡμεῖς χθῆς ἀπὸ τῆς πόλεως βοηθήσασι τῆς Ἀμπρακιωτῶν ἐμαχόμεθα.” ὁ δὲ κῆρυξ ὡς ἤκουσε καὶ ἔγνω ὅτι ἢ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια διέφθαρται, ἀνομιώζας καὶ ἐκπλαγεὶς τῷ μέγθει τῶν παρόντων κακῶν ἀπῆλθεν εὐθὺς ἄπρακτος καὶ οὐκέτι ἀπῆγει τοὺς νεκρούς. πάθος γὰρ τοῦτο μᾶ πόλει Ἑλληνίδι ἐν ἴσας ἡμέραις μέγιστον δὴ τῶν κατὰ τὸν πόλεμον τότε ἐγένετο. καὶ ἀριθμὸν οὐκ ἔγραψα τῶν ἀποθανόντων, διότι ἄπιστον τὸ πλῆθος λέγεται ἀπολέσθαι ὡς πρὸς τὸ μέγεθος τῆς πόλεως. Ἀμπρακίαν μὲντοι οἶδα ὅτι εἰ ἐβουλήθησαν Ἀχαρνᾶτες καὶ Ἀμφίλοχοι Ἀθηναίοις καὶ Δημοσθένει πειθόμενοι ἐξελεῖν, αὐτοβοεῖ ἂν εἶλον· νῦν δ' ἔδεισαν μὴ οἱ Ἀθηναῖοι ἔχοντες αὐτὴν χαλεπώτεροι σφίσι πάροικοι ὦσιν. μετὰ δὲ ταῦτα τρίτον μέρος νείμαντες τῶν σκύλων τοῖς Ἀθηναίοις τὰ ἄλλα κατὰ τὰς πόλεις διείλοντο. καὶ τὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων πλείοντα ἔάλω, τὰ δὲ νῦν ἀνακαίμενα ἐν τοῖς Ἀττικοῖς ἱεροῖς Δημοσθένει ἐξηρέθησαν τριακόσκιαι πανοπλίαι καὶ ἄγων αὐτὰς κατέπλευσεν. καὶ ἐγένετο ἅμα αὐτῶν μετὰ τὴν τῆς Αἰτωλίας ξυμφορὰν ἀπὸ ταύτης τῆς πράξεως ἀδειστέρα ἢ κάθοδος. ἀπῆλθον δὲ καὶ οἱ ἐν ταῖς εἴκοσι ναυσὶν Ἀθηναῖοι ἐς

§ 3: ἢ ἀπὸ τῆς πόλεως βοήθεια. vgl. § 2. — σφῶν. Spr. 58, 4, 3. — εἶναι erg. τὰ ὅπλα. (Sch.)

§ 2. θαυμάζοι — τεθνῶσιν. Spr. 53, 6, 2 u. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 15. — αὐτῶν seinerseits, auch er im Irrthum. — τῶν ἐν Ἰ. zu 2, 34, 3. — φαίνεται. λείπει τὸ διακασίων εἶναι μόνων. (Sch.) ὅ d. h. διακασίων scheint mir ausgefallen. (Kr. Bruchst.) Va. übersetzt es. — τῶν μαχομένων, ἐκείνων οὐκ ἐμάχοντο. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 3. — πρώην vorgestern, wie aus 112, 2 f. u. 113, 1 erhellt. Heindorf zu Plat. Prot. 4. (Pp.) — ἐστίν erg. τὰ ὅπλα. — καὶ μὲν δὴ. Spr. 69, 35, 1.

§ 3. οὐκέτι ἀπῆγει, wie die Athener 7, 71, 2. (Bl.)

§ 4. ἀριθμὸν. Eur. Her. 669: πολλοὺς ἀριθμὸν ἄλλον οὐκ ἔχω γράσαι. Xen. Her. 2, 16: χαλεπὸν εὐρεῖν, ὅπου οὐχὶ καὶ ἐπιυῦνται, πλείονας φάσκοντες ἀπεικονεῖν ἢ ὅσοι ἂν τῷ ὄντι ἀποθάνωσιν. Bulletinwahrheit. — ὡς πρὸς. Spr. 69, 63, 4 u. 6. — ἐξελεῖν, wie 4, 69, 1. 122, 3 u. 5, 43, 3. (Dr.) — αὐτοβοεῖ. zu 2, 81, 3. — νῦν δέ. zu 1, 71, 2. — πάροικος scheint sonst in der att. Prosa nicht vorzukommen.

C. 114. § 1. πλείοντα von Sachen, wie öfter ἐκπλεῖν und ἐσπλεῖν, z. B. 4, 39, 1. Dem. 20, 31. vgl. zu 3, 51, 2. — ἐξηρέθησαν zieht Pp. zu πανοπλίαι. Spr. 63, 1, 3. Hier doch hart, indess mag es eingewirkt haben.

§ 2. τῆς Αἰτωλίας für ἐν τῇ Αἰτωλίᾳ die besten Hsn. (ἐκ τῆς Αἰτωλίας schlechtere) vgl. Spr. 47, 7, 6. — ταῖς 3, 105, 3. 107, 1. — τοῖς 3, 111, 3.

Ναύπαιτον. Ἀκαρῶνες δὲ καὶ Ἀμφίλοχοι ἀπελθόντων Ἀθηναίων καὶ Δημοσθένους τοῖς ὡς Σαλύνθιον καὶ Ἀγραίους καταφυγοῦσιν Ἀμπρακιώταις καὶ Πελοποννησίοις ἀναχώρησιν ἐσπέσαντο ἐξ Οἰνιαδῶν, οἵπερ καὶ μετανέστησαν παρὰ Σαλυνθίου. καὶ ἐς τὸν ἔπειτα χρόνον σπονδὰς καὶ ξυμμαχίαν ἐποίησαντο ἑκατὸν ἔτη Ἀκαρῶνες καὶ Ἀμφίλοχοι πρὸς Ἀμπρακιώτας ἐπὶ τοῖσδε ὥστε μῆτε Ἀμπρακιώτας μετὰ Ἀκαρῶνων στρατεύειν ἐπὶ Πελοποννησίους μῆτε Ἀκαρῶνας μετὰ Ἀμπρακιωτῶν ἐπὶ Ἀθηναίους, βοηθεῖν δὲ τῇ ἀλλήλων, καὶ ἀποδοῦναι Ἀμπρακιώτας ὅποσα ἢ χωρία ἢ ὀμίρους Ἀμφιλόχων ἔχουσι, καὶ ἐπὶ Ἀνακτόριον μὴ βοηθεῖν, πολέμιον ὄν Ἀκαρῶσιν. ταῦτα ξυρθέμενοι διέλυσαν τὸν πόλεμον. μετὰ δὲ ταῦτα Κορίνθιοι φυλακὴν ἑαυτῶν ἐς τὴν Ἀμπρακίαν ἀπέστειλαν, ἐς τριακοσίους ὀπλίτας, καὶ Ξενοκλείδαν τὸν Εὐθυκλέους ἄρχοντα· οἱ κομιζόμενοι χαλεπῶς διὰ τῆς ἠπίερον ἀφίκοντο. τὰ μὲν κατ' Ἀμπρακίαν οὕτως ἐγένετο.

115 Οἱ δ' ἐν τῇ Σικελίᾳ Ἀθηναῖοι τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος ἔς τε τὴν Ἱμερταίαν ἀπόβασιν ἐποίησαντο ἐκ τῶν νεῶν μετὰ τῶν Σικελῶν ἄνωθεν ἐσβεβληκότων ἐς τὰ ἔσχατα τῆς Ἱμερταίας καὶ ἐπὶ τὰς Αἰόλου νήσους ἐπλευσαν. ἀναχωρήσαντες δὲ ἐς Πήγγιον Πυθόδωρον τὸν Ἰσολόχου, Ἀθηναίων στρατηγόν, καταλαμβάνουσιν ἐπὶ τὰς ναῦς διάδοχον ὧν ὁ Λάχης ἦρχεν. οἱ γὰρ ἐν Σικελίᾳ ξύμμαχοι πλεύσαντες ἔπεισαν τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν σφίσι πλείοσι ναυσίν· τῆς μὲν γὰρ γῆς αὐτῶν οἱ Συρακόσιοι ἐκράτουν, τῆς δὲ θαλάσσης ὀλίγαις ναυσίν εἰργόμενοι παραιοσκευάζοντο ναυτικὸν ξυναγείροντες ὡς οὐ περιοψόμενοι. καὶ ἐπλήροισιν ναῦς τεσσαράκοντα οἱ Ἀθηναῖοι ὡς ἀποστελοῦντες αὐτοῖς, ἅμα μὲν ἠγούμενοι θῦσον τὸν ἐκεῖ πόλεμον καταλυθῆσεσθαι, ἅμα δὲ βουλόμενοι μελέτην τοῦ ναυτικοῦ ποιῆσθαι. τὸν μὲν οὖν ἕνα τῶν στρατηγῶν ἀπέστειλαν, Πυθόδωρον, ὀλίγαις ναυσίν, Σοφοκλέα δὲ τὸν Σω-

— ἐξ Οἰνιαδῶν. ἐξω Οἰνιαδῶν Lindau. — οἵπερ für οἵπερ Hermann; καὶ erkläre ich: wohin sie auch übergegangen waren. wie sie jetzt von dort abzogen. — μετανέστησαν. zu 1, 2, 1. — Σαλυνθίου für Σαλύνθιον Hermann.

§ 3. ὥστε ungew. so; ἐπὶ τοισίδε mit ἐπ' ὧτε Her. 7, 154, 2, mit ἐπ' ᾧ und dem Ind. Fu. 5, 82, 2; ἐπὶ τοισίδε bloss mit dem Inf. 6, 108, 3. — τῇ ἀλλήλων. zu 1, 44, 1. — ὀμίρους für ὀμόρους Pp. und wie es scheint auch Hsn.

§ 4. τὰ μὲν ohne καὶ. zu 3, 6, 2.

C. 115. § 1. Σικελῶν für Σικελιωτῶν Bl. vgl. 3, 103, 1 u. 4, 25, 6. (Pp.) — τὰ ἔσχατα nach dem Binnenlande zu. (Bl.)

§ 2. ἐπὶ τὰς ναῦς, den Begriff gesendet andeutend. — ὁ Λάχης der einer Anklage wegen abgerufen wurde. Sch. zu Ar. Wesp. 240. (Bl.) — πλεύσαντες, zu den Athenern. (Ps.) — νεῶν. δηλαδὴ τῶν Ἀτικῶν. (Sch.) — εἰργόμενοι, οἱ Συρακόσιοι. vgl. 3, 88, 2, 99. (Pp.)

§ 3. αὐτοῖς geht auf den Hauptbegriff οἱ ἐν Σικελίᾳ ξύμμαχοι. — Σοφοκλέα. Der Dichter war Sohn des Sophilos. (Pp.) — τῶν πλείονων. Spr. 50, 2, 8.

στρατιδου και Ευρυμέδοντα τὸν Θουκλέους ἐπὶ τῶν πλειόνων νεῶν ἀποπέμψειν ἔμελλον. ὁ δὲ Πυθόδωρος ἤδη ἔχων τὴν τοῦ Λάχης τῶν νεῶν ἀρχὴν ἐπλευσε τελευτῶντος τοῦ χειμῶνος ἐπὶ τὸ Λοκρῶν φρούριον ὃ πρότερον Λάχης εἶλεν· και νικηθεὶς μάχῃ ὑπὸ τῶν Λοκρῶν ἀνεχώρησεν.

Ἐρρῶν δὲ περὶ αὐτὸ τὸ ἔαρ τοῦτο ὁ ῥύαξ τοῦ πυρός ἐκ τῆς Αἴ-116 τνης, ὡσπερ και τὸ πρότερον, και γῆν τινα ἐφθειρε τῶν Καταναίων, οἱ ἐπὶ τῇ Αἴτῃ τῶ ὄρει οἰκοῦσιν, ὅπερ μέγιστόν ἐστιν ὄρος ἐν τῇ Σικελίᾳ. λέγεται δὲ πεντηκοστῶ ἔτει ῥυῆναι τοῦτο μετὰ τὸ πρότερον ῥεῦμα, τὸ δὲ ζύμπαν τρίς γεγενῆσθαι τὸ ῥεῦμα ὑφ' οὗ Σικελία ὑπὸ Ἑλλήνων οἰκεῖται. ταῦτα μὲν κατὰ τὸν χειμῶνα τοῦτον ἐγένετο, και ἕκτον ἔτος τῶ πολέμῳ ἐτελεύτα τῶδε ὃν Θουκυδίδης ζυνέγραψεν.

#### Δ.

Τοῦ δ' ἐπιγιγομένου θέρους περὶ σίτου ἐκβολὴν Συρακοσίων δέκα1 νῆς πλεύσασαι και Λοκρίδες ἴσαι Μεσσηνίαν τὴν ἐν Σικελίᾳ κατέλαβον, αὐτῶν ἐπαγαγομένων, και ἀπέστη Μεσσηνίαν Ἀθηναίων. ἐπράξαν δὲ τοῦτο μάλιστα οἱ μὲν Συρακοσίοι ὀρῶντες προσβολὴν ἔχον τὸ χωρίον τῆς Σικελίας και φοβούμενοι τοὺς Ἀθηναίους μὴ ἔξ αὐτοῦ ὀρμώμενοι ποτε σφίσι μείζονι παρασκευῇ ἐπέλθωσιν, οἱ δὲ Λοκροὶ κατὰ ἔχθος τὸ Ῥηγίων, βουλόμενοι ἀμφοτέρωθεν αὐτοὺς καταπολεμεῖν. και ἐστ-2

§ 4. τὴν τοῦ Λάχης τῶν νεῶν ἀρχὴν. Spr. 47, 9, 6. vgl. Her. 6, 2, 67. Xen. An. 6, 1, 1. — τὸ Λ. φρούριον 3, 99.

C. 116. § 1. ῥύαξ Lavastrom. Heindorf zu Plat. Phäd. 139. Lyk. 95: ἐκ τῆς Αἴτης ῥύακα πυρός γενέσθαι. vgl. A. v. Humboldt Kosmos 1 p. 451. „Der Artikel bezeichnet das Phänomen als ein bekanntes.“ (Arn.) vgl. Spr. 47, 8, 5 und Xen. An. 4, 5, 33. Ueber den Ausdruck ὁ ῥύαξ ἐρρῶν vgl. Lobeck Parall. p. 503. — τῶ ὄρει. Spr. 50, 7, 2. vgl. Herbst p. 57.

§ 2. πεντηκοστῶ ἔτει. νέ ἐτι Krüger Leben des Thuk. S. 64 f.

C. 1. § 1. ἐκβολὴν, τὴν τῶν σταγῶν ἐκ τῶν καλύκων γένεσιν. (Sch.) das Schossen des Getreides. — αὐτῶν da Messenier selbst. Denn es war nur eine Partei nach § 2. Spr. 58, 4, 2. — προσβολὴν, προσόρμισιν και ἔφοδον τῆς Σικελίας ἢ πρὸς τὴν Σικελίαν. (Sch.) vgl. 4, 53, 3. 6, 48, 2. 7, 4, 7 u. Luc. Tox. 57. (Dr.) vgl. Arr. An. 2, 1, 2. Ueber den Ge. Spr. 47, 7, 5. — τοὺς Ἀ. μῆ. Spr. 61, 6, 5. vgl. 8, 108, 3 u. 4, 86, 2. — ὀρμώμενοι, ἤγουν ὡς ὀρμητηρίῳ χρώμενοι. (Sch.) zu 1, 90, 2. — ἀμφοτέρωθεν, ἐκ τε τῆς γῆς ἑαυτῶν τῆς Λοκρίδος και ἐκ θαλάσσης. (Sch.)

§ 2. ἐπιβοηθῶσι, οἱ Ῥηγίοι. (Sch.) — ἅμα δέ verbindet den finalen

βεβλήκεσαν ἅμα ἐς τὴν Ῥηγίνων οἱ Λοκροὶ πανστρατιᾶ, ἵνα μὴ ἐπιβοηθῶσι τοῖς Μεσσηνίοις, ἅμα δὲ καὶ ξυνεπαγόντων Ῥηγίνων φυγάδων, οἱ ἦσαν παρ' αὐτοῖς· τὸ γὰρ Ῥήγιον ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐστασίαζε καὶ ἀδύνατα ἦν ἐν τῷ παρόντι τοὺς Λοκροὺς ἀμύνεσθαι, ἧ καὶ μᾶλλον ἐπετίθεντο. δρῶσαντες δὲ οἱ μὲν Λοκροὶ τῷ πεζῷ ἀπεχώρησαν, αἱ δὲ νῆες Μεσσηνήνην ἐφρούρουσαν· καὶ ἄλλαι αἱ πληρούμεναι ἔμελλον αὐτόσε ἐγκαθορμισάμεναι τὸν πόλεμον ἐντεῦθεν ποιήσεσθαι.

2 Ὑπὸ δὲ τοὺς αὐτοὺς χρόνους τοῦ ἧρος, πρὶν τὸν σίτον ἐν ἀκμῇ εἶναι, Πελοποννήσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι ἐσέβαλον ἐς τὴν Ἀττικὴν, ἠγγέτο δὲ Ἄγρις ὁ Ἀρχιδάμου, Λακεδαιμονίων βασιλεύς, καὶ ἐγκαθεζόμενοι ἐδήρουν τὴν γῆν. Ἀθηναῖοι δὲ τὰς τε τεσσαράκοντα ναῦς ἐς Σικελίαν ἀπέστειλαν, ὥσπερ παρεσκευάζοντο, καὶ στρατηγούς τοὺς ὑπολοίπους Εὐρυμέδοντα καὶ Σοφοκλέα· Πυθόδωρος γὰρ ὁ τρίτος αὐτῶν ἤδη προαφῆκτο ἐς Σικελίαν. εἶπον δὲ τούτοις καὶ Κερκυραίων ἅμα παραπλέοντας τῶν ἐν τῇ πόλει ἐπιμεληθῆναι, οὐ ἐλλειπέοντο ὑπὸ τῶν ἐν τῷ ὄρει φυγάδων· καὶ Πελοποννησίων αὐτόσε νῆες ἐξήκοντα παρεπεπλέυκεσαν τοῖς ἐν τῷ ὄρει τιμωροὶ καὶ λιμοῦ ὄντος μεγάλου ἐν τῇ πόλει νομίζοντες κατασχῆσειν ῥαδίως τα πρᾶγματα. Δημοσθένει δέ, ὄντι ἰδιώτῃ μετὰ τὴν ἀναχώρησιν τὴν ἐξ Ἀκαρνανίας, αὐτῷ δεηθέντι, εἶπον χρῆσθαι ταῖς ναυσὶ ταύταις, ἣν βούληται, περὶ τὴν Πελοπόννησον. καὶ ὡς ἐγένοντο πλέοντες κατὰ τὴν Λακωνικὴν καὶ ἐπυρνθάροντο ὅτι αἱ νῆες ἐν Κερκύρα ἤδη εἰσὶ τῶν Πελοποννησίων, ὁ μὲν Εὐρυμέδων καὶ Σοφοκλῆς ἠπέιγοντο ἐς τὴν Κέρκυραν, ὁ δὲ Δημοσθένης ἐς τὴν Πύλον πρῶτον ἐκέλευε σχόντας αὐτοὺς καὶ πράξαντας ἂ δεῖ τὸν πλοῦν ποιῆσθαι· ἀντιλεγόντων δὲ κατὰ τύχην χειμῶν ἐπι-

Satz und ξυνεπαγόντων. Spr. 59, 2, 3. — ξυνεπαγόντων. zu 1, 107, 3. — ἀδύνατα. zu 1, 1, 2. — ἧ καί. zu 1, 11, 2. — ἐπετίθεντο, οἱ Λοκροὶ τοῖς Ῥηγίοις. (Sch.) — ἄλλαι. vgl. 4, 24, 1. — ἐγκαθορμίζεσθαι wohl erst bei Spättern wieder. — ἐγκαθεζόμενοι. zu 3, 1. —

C. 2. § 1. ὑπὸ τούς, ἦγον κατὰ τόν. (Sch.) zu 1, 100, 3. — ἀκμῇ. zu 2, 19, 1. — τὰς 3, 115, 3. — ὥσπερ παρεσκευάζοντο wie sie sich vorbereitet hatten (3, 115, 3) Schiffe zu senden. zu 2, 23, 1. — Πυθόδωρος 3, 115, 2 u. 3 f. — αὐτῶν hängt wohl von προαφῆκτο ab. Dies Wort noch 8, 100, 4 u. bei Josephos.

§ 2. καὶ vor Κερκυραίων mit Bezug auf die anderweitigen Aufträge. — παραπλέοντας. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 1. — ἐν τῷ ὄρει 3, 85, 2. — τιμωροί, ὡς τιμωροὶ ἐσόμενοι. Spr. 57, 4, 3. So βοηθούς 6, 8, 2. φυγάδων 2, 26. vgl. Xen. An. 2, 3, 15. (Kr. eb.) — καὶ verbindet τιμωροὶ und νομίζοντες. — κατασχῆσειν dass sie erlangen würden. Spr. 53, 7. — τὰ πρᾶγματα die Herrschaft. Kr. z. Dion. p. 269. vgl. 3, 30, 2. — ὄντι ἰδιώτῃ, ἦγον ἐξω ὄντι ἀρχῆς. (Sch.) — αὐτῷ. Spr. 51, 6, 4. — χρῆσθαι. Spr. 55, 3, 13. — ταύταις, die des Eurymedon und Sophokles. (Hk.)

C. 3. § 1. ἐγένοντο, ἦγον παρεγένοντο οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) Kr. zu Xen. An. 1, 7, 17. — ἠπέιγοντο ἐς Κ. drangen darauf eilig nach K. zu segeln. (Va.) — σχόντας. zu 1, 110, 2. — ἂ δεῖ was erfor-

γενόμενος κατηνεγκε τὰς ναῦς ἐς Πύλον. καὶ ὁ Δημοσθένης εὐθύς ἤξiou τεχνίζεσθαι τὸ χωρίον, ἐπὶ τούτῳ γὰρ ξυνεκπεῦσαι, καὶ ἀπέφαινε πολλὴν εὐπορίαν ἕξλων τε καὶ λίθων καὶ φύσει καρτερόν ὄν καὶ ἐρήμον αὐτό τε καὶ ἐπὶ πολὺ τῆς χώρας· ἀπέχει γὰρ σταδίους μάλιστα ἢ Πύλος τῆς Σπάρτης τετρακοσίους καὶ ἔστιν ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ ποτὲ οὔσῃ γῆ, καλοῦσι δὲ αὐτὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι Κορυφάσιον. οἱ δὲ πολλὰς ἐφασαν εἶναι ἄκρας ἐρήμους τῆς Πελοποννήσου, ἣν βούληται καταλαμβάνων τὴν πόλιν δαπανᾶν. τῷ δὲ διάφορόν τι ἐδόκει εἶναι τοῦτο τὸ χωρίον ἑτέρου μᾶλλον, λιμένος τε προσόντος καὶ τοὺς Μεσσηνίους οἰκίους ὄντας αὐτῷ τὸ ἀρχαῖον καὶ ὁμοφώνους τοῖς Λακεδαιμονίοις πλεῖστ' ἂν βλάπτειν ἕξ αὐτοῦ ὁρμωμένους καὶ βεβαίους ἅμα τοῦ χωρίου φύλακας ἔσεσθαι. ὡς δὲ οὐκ ἔπειθεν οὔτε τοὺς στρατηγούς οὔτε τὸν στρατιώτας, ὕστερον καὶ τοῖς ταξιάρχοις κοινώσας, ἡσύχαζεν ὑπὸ ἀπλοίας, μέχρι αὐτοῖς τοῖς στρατιώταις σχολάζουσιν ὁρμὴ ἐπέπεσε περιστάσιν ἐκτείχισαι τὸ χωρίον. καὶ ἐγχειρήσαντες εἰργάζοντο, σιδήρια μὲν λιθοργὰ οὐκ ἔχοντες, λογάδην δὲ φέροντες λίθους, καὶ ξυνετί-

derlich, erspriesslich sei, mit Bezug auf den Auftrag 4, 2, 2 E. vgl. 3, 2: ἐπὶ τούτῳ γὰρ ξυνεκπεῦσαι. — ἀντιλεγόντων, τῶν στρατηγῶν δηλονότι. (Sch.) — κατηνεγκε. zu 1, 137, 2.

§ 2. ἐπὶ τούτῳ zu dem Zwecke, gegen den Peloponnes etwas auszuführen. Andre Hsn. ἐπὶ τοῦτο, was mehr ein bestimmtes Ziel bezeichnen würde. zu 1, 59 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 1. — ξυνεκπεῦσαι, ἐγη aus ἤξiou. vgl. 4, 136, 3, 4, 87, 1. (Pp.) Spr. 65, 11, 7. — ὄν, τὸ χωρίον. Das Particij wird durch καὶ an εὐπορίαν angeschlossen. Spr. 59, 3, 3. — ἐπὶ πολὺ τῆς eine grosse Strecke des. Spr. 60, 8, 3. vgl. 7, 65. (Schömann Obs. p. 21.) — γὰρ erklärt die ἰσχυρία. (Hk.) — ποτέ, jetzt ein Theil von Lakonike. zu 2, 25, 1. — αὐτὴν, τὴν Πύλον. vgl. 4, 118, 3, 5, 18, 6. (Arn.)

§ 3. καταλαμβάνων, αὐτῶν. (Va.) — δαπανᾶν, εἰς δαπάνην ἐμβάλλειν. (Sch.) πόλιν als Subjectsac. zu nehmen hindert καταλαμβάνων. Transitiv steht δαπανᾶν auch bei Antiph. 5, 30; ἀνὴρ ὃν ἰθαπάνησαν (aufgieben)? (Arn.) Appian Bürgerkr. 4, 94: ἄνεμος πόλιν ἰθαπάνησε. vgl. eb. 4, 108. (Pp.) — διάφορον verschieden d. h. wichtiger, mit μᾶλλον, weil die comparative Bedeutung mehr hervorzuheben war. Auch sagte man wohl nicht διαφορώτερος, τατος. — αὐτῷ, τῷ χωρίῳ. (Sch.) — βλάπτειν und ἔσεσθαι für βλαπτόντων und ἰσομένων etwa weil aus ἐδόκει noch ein ὅτι ἐνόμισε vorschwebte. (Hk.) vgl. 3, 94, 3, 5, 53, 2. Spr. 59, 2, 3.

C. 4. § 1. τοῖς ταξιάρχοις und durch sie eben den Soldaten. — κοινώσας. ἀπὸ κοινῶ τὸ οὐκ ἔπειθεν. (Sch.) — ἡσύχαζεν. ἡσύχαζεν will Dobree oder ὑπὸ ἀπλοίας streichen; jenes auch mir eingefallen; doch ist es nicht nothwendig: so blieb er ganz unthätig liegen, da er doch seinem Auftrage gemäss etwas Anderes gegen den Peloponnes hätte unternehmen können. — ὑπὸ ἀπλοίας mit dem folgenden ὁρμὴ ἐπέπεσεν zu verbinden nach Pp. scheint auch mir eine schlechterdings unerträgliche Stellung zu geben. — ἐπέπεσε. ἔσπεσε die besten Hsn., was wenigstens Th. weder so noch ähnlich gebraucht hat. vgl. zu 3, 82, 2. — περιστάσιν für περὶ σιάσιν Hl. u. einige Hsn.: herumgetreten, herumstehend. Eur. Bacch. 1106: φέρε περιστάσαι κύκλω πύργου λάβασθε. (Arn.) — ἐκτείχισαι. zu 7, 26, 4. — λιθοργὰ, adjectivisch sonst nicht. vgl. jedoch Passow u. λιθοεργός. — λογάδην, ἐπιλέκτως, ἦγον ἐπιλεγμένους λίθους. τοιοποιοῦντες γὰρ ἄνευ σι-

ᾤθεσαν ὡς ἕκαστόν τι ἔξυμβαίνοι· καὶ τὸν πηλόν, εἴ που δέοι χοῦσθαι, ἀγγείων ἀπορία ἐπὶ τοῦ νότου ἔφερον, ἐγκεκυφότες τε ὡς μάλιστα μέλλοι ἐπιμένειν, καὶ τῷ χεῖρε ἐς τοῦπίσω ἔξυμπλέκοντες, ὅπως μὴ ἀποπίπτοι. παντὶ τε τρόπῳ ἠπείγοντο φθῆναι τοὺς Λακεδαιμονίους τὰ ἐπιμαχιώτατα ἔξεργασάμενοι πρὶν ἐπιβοηθῆσαι· τὸ γὰρ πλεόν τοῦ χωρίου αὐτὸ καρτερόν ὑπῆρχε καὶ οὐδὲν ἔδει τείχους. οἱ δὲ ἔορτήν τινα ἔτυχον ἄγοντες, καὶ ἅμα πυνθανόμενοι ἐν ὀλιγοῦρά ἐποιοῦντο, ὡς ὅταν ἐξέλθωσιν ἢ οὐχ ὑπομενοῦντας σφᾶς ἢ ῥαδίως ληψόμενοι βία· καὶ τι καὶ αὐτούς ὁ στρατὸς ἔτι ἐν ταῖς Ἀθήναις ὦν ἐπέσχευ. τειχίσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τοῦ χωρίου τὰ πρὸς ἠπειρον καὶ ἂ μάλιστα ἔδει ἐν ἡμέραις ἔξ τὸν μὲν Δημοσθένην μετὰ νεῶν πέντε αὐτοῦ φύλακα καταλείπουσι, ταῖς δὲ πλείοσι ναυσὶ τὸν ἐς τὴν Κέρκυραν πλοῦν βκαὶ Σικελίαν ἠπείγοντο. οἱ δ' ἐν τῇ Ἀττικῇ ὄντες Πελοποννήσιοι ὡς ἐπύθοντο τῆς Πύλου κατειλημμένης, ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπ' οἴκου, νομίζοντες μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἅγρις ὁ βασιλεὺς οἰκεῖον σφίσι τὸ περὶ τὴν Πύλον· ἅμα δὲ πρῶ ἐσβαλόντες καὶ τοῦ σίτου ἔτι χλωροῦ ὄντος ἐσπάνιζον τροφῆς τοῖς πολλοῖς, χεμιῶν τε ἐπιγενόμενος μείζων

δηρίων οὐκ ἔμελλον τοὺς τυχόντας συνθήσειν λίθους, ὥστε ἀσθενὲς ἐργάσασθαι τὸ τεῖχος, ἀλλ' ἐπέλεγοντο ὁμοίους τοῖς εἰργασμένοις, τοῦτέστι τετραπέδους. (Sch.) vgl. 4, 31, 3. 6. 66, 2, Dion. H. π. συνθ. 22 u. Plut. Otho 6. — *ἔξυμβαίνοι*, ἔνιοι ἀντὶ τοῦ παραπίπτοι, παρατυγχάνοι· ἄμεινον δὲ ὡς ἕκαστα ἔμελλον συναρμώσεσθαι καὶ συμφωνήσειν πρὸς ἀλλήλους. (Sch.) Die letztere Erklärung dürfte doch der Ausdruck kaum gestalten. vgl. zu 1, 98, 2. — *χοῦσθαι* ist mir verdächtig. Va., seh ich eben, hatte es nicht.

§ 2. τὸν den erforderlichen. Spr. 50, 2, 4. — *νότου*. zu *ματιῶ*. 2, 70, 2. — *εἴ που*. Man bedurfte dessen nicht wo hinlänglich grosse Steine waren. (Bl.) — *ἐπιμένειν*. *ἐπιμενεῖν*? (Kr. Bruchst.) Spr. 53, 8, 3. — *ἐπιβοηθῆσαι*, *βοηθῆσαι ἐπὶ τὴν Πύλον*. — *τοὺς Α.* steht hier statt nach *πρὶν*, bei *φθάνειν* keine gewöhnliche Anticipation. — *τῷ χ. ἐς τ.* *ἔξυμπλέκοντες*, was man (später) (*ἐγ*)*κρικαδία* nannte Lobeck Parall. p. 154. — *τὰ ἐπιμαχιώτατα*, *τὰ ἐπιμαχίωτα* τοῖς πολέμοις. (Sch.) vgl. 4, 31, 2. — *αὐτό* von selbst, *φύσει* 3, 2. (Abr.) Spr. 52, 6, 8.

C. 5. οἱ δέ, οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) — *ἐν ὀλιγοῦρά ἐποιοῦντο* missachteten die Sache. vgl. 7, 3, 2 u. Kr. z. Her. 3, 50, 2. — *ὡς οὐχ ὑπομενοῦντας* als ob sie, wärend dass sie, die Athener, sie (*σφᾶς*), die Lakedämonier, nicht bestehen, ihnen nicht Stand halten würden. Spr. 56, 9, 10. — *ληψόμενοι* durch ἢ mit *ὑπομενοῦντας* verbunden. Spr. 56, 14, 2. vgl. 6, 24, 2. Dem. 20, 137: *κελεύετε τοῦτους γράψεσθαι κατὰ τὸν νόμον ὃν παρεσιστέρομεν νῦν ἡμεῖς, ἢ θέντων ἡμῶν ἢ θέντας αὐτούς*. Her. 3, 83: *δῆλα δὴ ὅτι δεῖ ἕνα γέ τινα ἡμῶν βασιλία γενέσθαι ἤτοι κλήρω γε λαχόντα ἢ ἐπιτρεφάντων Περσέων πλήθει ὃν ἂν ἔλωται*. — *ἐν ταῖς Α.* bei Athen. (Va) vgl. 4, 6, 1. (A. Ps.) — *καὶ ἂ* und was sonst, auch an der Seeseite. — *ἔδει*, *τειχίσειν*. Spr. 55, 4, 11. — *οἰκεῖον*. Spr. 55, 4, 4. — *ἠπείγοντο* zu 3, 2, 2.

C. 6. § 1. *ἐπύθοντο τῆς*. Spr. 47, 10, 13. Bei diesem Verbum eine sonst auch bei Th. nicht vorkommende Fügung. vgl. zu 1, 57, 4. — *οἱ Α.* Spr. 56, 9, 1.

§ 2. *πρῶ* für *πρωτὸ* Bk. Die Einsylbigkeit bezeugen die Dramatiker, auch Ar. vgl. Lex. Soph. Gemeint ist: früh im Jahre. — *τοῖς πολλοῖς* für den grössten Theil des Heeres. (Sch. u. Bd) 8, 57, 1: *ἀποροῦσι πολλαῖς ναυσὶ*



παρα τὴν καθεστηκυῖαν ὥραν ἐπέσειε τὸ στράτευμα. ὥστε πολλαχόθεν ξυνέβη ἀναχωρῆσαι τε θῦσσον αὐτοὺς καὶ βραχυτάτην γενέσθαι τὴν ἐσβολὴν ταύτην· ἡμέρας γὰρ πεντεκαίδεκα ἔμειναν ἐν τῇ Ἀττικῇ.

Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον Σιμωνίδης, Ἀθηναίων στρατηγός, Ἡϊόνα7 τὴν ἐπὶ Θοράκης Μενδαίων ἀποικίαν, πολεμίαν δὲ οὖσαν, ἔυλλεξας Ἀθηναίους τε ὀλίγους ἐκ τῶν φρονοίων καὶ τῶν ἐκείνη ξυμμάχων πλῆθος προδιδομένην κατέλαβεν. καὶ παραχορῆμα ἐπιβοηθησάντων Χαλκιδέων καὶ Βοττιαίων ἐξεκρούσθη τε καὶ ἀπέβαλε πολλοὺς τῶν στρατιωτῶν.

Ἀναχωρησάντων δὲ τῶν ἐκ τῆς Ἀττικῆς Πελοποννησίων οἱ Σπαρ-8 τῶν αὐτοῖ μὲν καὶ οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων εὐθύς ἐβοήθουν ἐπὶ τὴν Πύλον, τῶν δὲ ἄλλων Μακεδαιμονίων βραδυτέρα ἐγίγνετο ἢ ἔφοδος, ἄσφι ἀφιγμένων ἀφ' ἑτέρας στρατιᾶς. περιήγγελλον δὲ καὶ κατὰ τὴν Πελοπόννησον βοηθεῖν ὅτι τάχιστα ἐπὶ Πύλον καὶ ἐπὶ τὰς ἐν τῇ Κερκύρα ναῖς σφῶν τὰς ἐξήκοντα ἔπεμψαν, αἱ ὑπερενεχθεῖσαι τὸν Λευκαδίων ἰσθμὸν καὶ λαθοῦσαι τὰς ἐν Ζακύνθῳ Ἀττικὰς ναῖς ἀφικνοῦνται ἐπὶ Πύλον· παρῆν δὲ ἤδη καὶ ὁ πεζὸς στρατός. Δημοσθένης2 δὲ προσπλέοντων ἔτι τῶν Πελοποννησίων ὑπεκπέμπει φθάσας δύο ναῦς ἀγγεῖλαι Εὐρυμέδοντι καὶ τοῖς ἐν ταῖς ναυσὶν ἐν Ζακύνθῳ Ἀθηναίοις παρεῖναι ὡς τοῦ χωρίου κινδυνεύοντος. καὶ αἱ μὲν νῆες κατὰ τάχος ἔπλεον κατὰ τὰ ἐπεσταλμένα ὑπὸ Δημοσθένους· οἱ δὲ Μακεδαιμόνιοι3 παρεσκευάζοντο ὡς τῷ τειχίσματι προσβαλοῦντες κατὰ τε γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν, ἐλπίζοντες ῥαδίως αἰρήσειν οἰκοδόμημα διὰ ταχέων εἰργασμένον καὶ ἀνθρώπων ὀλίγων ἐόντων. προσδεχόμενοι δὲ καὶ τὴν ἀπὸ Ζακύνθου τῶν Ἀττικῶν νεῶν βοήθειαν ἐν νῷ εἶχον, ἦν ἄρα μὴ

τῆς προῆς. — χειμῶν schlechtes Wetter. vgl. 3, 21, 1. — παρὰ. zu 1, 23, 3. — καθεστηκυῖαν, ἐνεστῶσαν. (Sch.) die bestehende, schon sommerliche. — πολλαχόθεν aus vielen, (drei) Gründen. (Ds.) Aehnlich πολλαχόθεν ὄραν, διδάσκειν Dem. 22, 30. 24, 70. 29, 42. vgl. 30, 32 u. zu 1, 124, 1.

C. 7. Ἡϊόνα nicht das am Strymon gelegene sondern ein anderes in Pieria (Steph. B.) an der Grenze der Bottläer und Chalkidier. (Pp.) — ἐκ τῶν die Athen bekanntlich dort hatte. Ueber die Sache Kr. z. Dion. P. 327.

C. 8. § 1. ἐβοήθουν ἐπὶ. zu 8, 11, 1. — τῶν ἄλλων im Gegensatz zu οἱ ἐγγύτατα τῶν περιοίκων. (Pp.) — στρατιᾶς. στρατίας A. Ps.; doch vgl. zu 1, 3, 4. — περιήγγελλον βοηθεῖν. zu 1, 116, 1. — σφῶν für τὰς ἑαυτῶν (Spr. 51, 2, 3), leidlich, da ἐπὶ einen Satz vertritt: um zu holen. — τὰς ἐξήκοντα 4, 2, 2. — ὑπερενεχθεῖσαι. zu 3, 15, 1. — τὰς ἐν Ζ. Ἀ. ναῦς, die des Eurymedon und Sophokles 4, 5, 2. 8, 2. 13, 2. (Hk.) vgl. 4, 2, 1 u. 5.

§ 2. ἀγγεῖλαι. Spr. 55, 3, 20. vgl. Stud. I p. 213. — ἐν Ζακύνθῳ verdächtigt Kr. Bruchst. Denn sonst würde Th. wohl ταῖς ἐν Ζ. gesagt haben. — τοῦ χωρίου, τῆς Πύλου. (Sch.) — αἱ νῆες, αἱ δύο. (Sch.)

§ 3. εἰργασμένον καὶ ἐόντων. Spr. 56, 14, 2. vgl. zu 4, 13, 1. — βοήθειαν ist auch hier nicht für ἔφοδον zu nehmen, sondern heisst das

πρότερον ἔλωσι, καὶ τοὺς ἔσπλους τοῦ λιμένος ἐμφράξαι, ὅπως μὴ ἢ 4 τοῖς Ἀθηναίοις ἐφορμίσασθαι ἐς αὐτόν. ἢ γὰρ νῆσος ἢ Σφακτηρία καλουμένη τὸν τε λιμένα, παρατείνουσα καὶ ἐγγὺς ἐπικειμένη, ἐχρὸν ποιεῖ καὶ τοὺς ἔσπλους στενοῦς, τῇ μὲν δυοῖν νεοῖν διάπλουν κατὰ τὸ τείχισμα τῶν Ἀθηναίων καὶ τὴν Πύλον, τῇ δὲ πρὸς τὴν ἄλλην ἡπειρον ὀκτώ ἢ ἑννέα· ὑλώδης τε καὶ ἀτριβῆς πᾶσα ὑπὲρ ἐρημίας ἦν καὶ μέγεθος περὶ πεντεκαίδεκα σταδίους μάλιστα. τοὺς μὲν οὖν ἔσπλους ταῖς ναυσὶν ἀντιπρώροις βύζην κλήσειν ἐμελλον· τὴν δὲ νῆσον ταύτην φοβούμενοι μὴ ἔξ αὐτῆς τὸν πόλεμον σφίσι ποιῶνται ὀπίστας διεβίβασαν ἐς αὐτὴν καὶ παρὰ τὴν ἡπειρον ἄλλους ἔταξαν. οὕτω γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις τὴν τε νῆσον πολεμίαν ἔσεσθαι τὴν τε ἡπειρον, ἀπόβασιν βούκ ἔχουσαν· τὰ γὰρ αὐτῆς τῆς Πύλου ἔξω τοῦ ἔσπλου πρὸς τὸ πέλαγος, ἀλίμενα ὄντα, οὐχ ἔξεν ὅθεν ὀρμώμενοι ὠφελήσουσι τοὺς αὐτῶν, σφεῖς δὲ ἄνευ τε ναυμαχίας καὶ κινδύνου ἐκπολιορκήσειν τὸ χωρίον κατὰ τὸ εἶκος, σίτου τε οὐκ ἐνότος καὶ δι' ὀλίγης παρασκευῆς καταειλημμένου. ὡς δ' ἐδόκει αὐτοῖς ταῦτα, καὶ διεβίβασον ἐς τὴν νῆσον τοὺς ὀπίστας, ἀποκληρώσαντες ἀπὸ πάντων τῶν λόχων. καὶ διέβησαν μὲν καὶ ἄλλοι πρότερον κατὰ διαδοχὴν, οἱ δὲ τελευταῖοι καὶ ἐγκατα-

zur Hülfe Kommen, nämlich den Athenern. (Dr.) — ἔλωσι, τὸ οἰκοδόμημα. (Ps.) — καὶ τοὺς selbst die. (Ps.) Vielleicht ist καὶ mit Va. zu streichen. — ἔσπλους. δύο διὰ τὴν νῆσον γίνεται στόματα τοῦ λιμένος, ἢ διέσπλους (l. δὴ ἔσπλους) ὠνόμασεν. (Sch.) — μὴ ἢ, μὴ θυναιὸν γίνηται (Sch.) vgl. 3, 46, 1. 5, 40, 2. 90.

§ 4. ἢ νῆσος ἢ Σ. Spr. 50, 7, 2. vgl. 4, 46, 2. Plat. Krit. 113, e: τὴν νῆσον τὴν Ἀτλαντίδα. vgl. Kr. z. Her. 1, 64. — καλουμένη. Spr. 50, 12, 3. — παρατείνουσα, παρὰ τὸν λιμένα. (Hk.) Das Wort steht hier intransitiv: sich erstreckend. vgl. zu 2, 76, 3 u. Her. 1, 203, 1. — ὀκτώ ἢ ἑννέα. εἴ ἢ εἰ? vermuthet Bl. nach Leakes Angaben über die Oertlichkeit. Im Laufe von Jahrtausenden kann das Meer die Einfahrten wohl erweitert haben. — τε. δέ? — μέγεθος in Ansehung der Länge. vgl. zu 3, 68, 2.

§ 5. βύζην, ἀθρόως, οἷον βύσαντες ταῖς ναυσὶ τὸν ἔσπλον. (Sch.) Arr. 1, 19, 3: ἀντιπρώρους βύζην τὰς τριήρεις ὀρμίσαντες ἀποκεκλίεισαν τὸν λιμένα. (Dr.) Ein seltenes Wort. Bekker An. p. 612. 942. App. Pun. 8, 123. — τὴν νῆσον φοβούμενοι μὴ ἔξ αὐτῆς. Spr. 61, 6, 6. — ἔξ αὐτῆς ὀρμώμενοι οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — ἔσεσθαι. ἐνόμισαν oder ἠλπισαν aus φοβούμενοι. (Va.) Spr. 65, 11, 7. vgl. 4, 108, 1. — ἀπόβασιν Landungsplatz. — μάλιστα, pleonastisch neben περὶ, wie Platon Kritias p. 112, e: περὶ δύο μάλιστα ὄντες μυριάδας. (Gö.)

§ 6. τὰ gehört zu πρὸς τὸ πέλαγος: die nach der offenen See zu gelegenen Partien von Pylos selbst. Zu fassen ist es mit Ps. als Subjectsac. zu ἔξεν. — ἔξω τοῦ ἔσπλου ausserhalb der Einfahrt Va., ausser der Einfahrt Hl. — οὐχ ἔξεν, οὐ παρέξεν προσόρμισιν τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) werde keinen Punct haben, gewähren. vgl. zu 2, 41, 2. — ὠφελήσουσι. Spr. 53, 7, 8. — διὰ, μετά. (Sch.) 7, 40, 3: διὰ πολλοῦ θορύβου ἀνήγοντο. vgl. zu δι' ὀλιγαρχίας 6, 11, 5. — καταειλημμένου, τοῦ χωρίου; καταειλημμένον hatte auch ich, wie Dobree u. Bk., vermuthet. So folgt dem absoluten Casus ein registrer 4, 20, 3. Spr. 56, 14, 2.

§ 7. ὡς δ' ἐδόκει, καί. zu 2, 93, 3. — λόχοι waren sieben ausser den Skiriten. 5, 68, 2. — κατὰ διαδοχὴν ablösungsweise. (Va.) zu

λειψθέντες ἕκοσι καὶ τετρακόσιοι ἦσαν καὶ Ἐλλωτες οἱ περὶ αὐτούς· ἦρχε δ' αὐτῶν Ἐπιτάδας ὁ Μολόβρου.

Δημοσθένης δέ, ὄσων τοὺς Μακεδαιμονίους μέλλοντας προσβάλλειν θανάσι τε ἅμα καὶ πεζῶ, παρεσκευάζετο καὶ αὐτός, καὶ τὰς τριήρεις, αἵπερ ἦσαν αὐτῷ ἀπὸ τῶν καταλειφθειῶν, ἀνασπάσας ὑπὸ τὸ τείχοςμα προσεσταύρωσε καὶ τοὺς ναύτας ἔξ αὐτῶν ὀπλισεν ἀσπίσι τε φαύλαις καὶ οἰσύναις ταῖς πολλαῖς· οὐ γὰρ ἦν ὄπλα ἐν χωρίῳ ἐρήμω πορίσασθαι, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐκ ληστρικῆς Μεσσηνίων τρικοντόρου καὶ κέλητος ἔλαβον, οἱ ἔτυχον παραγενόμενοι. ὀπλιταί τε τῶν Μεσσηνίων τούτων ὡς τεσουράκοντα ἐγένοντο, οἷς ἐχοῖτο μετὰ τῶν ἄλλων. τοὺς μὲν οὖν πολλοὺς τῶν τε ἀόπλων καὶ ὀπλισμένων ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα καὶ ἐχυρὰ τοῦ χωρίου πρὸς τὴν ἠπειρον ἐτάξε, προειπὼν ἀμύνασθαι τὸν πεζόν, ἣν προσβάλλη· αὐτὸς δὲ ἀπολεξάμενος ἐκ πάντων ἐξήκοντα ὀπλίτας καὶ τοξότας ὀλίγους ἐχώρει ἔξω τοῦ τείχους ἐπὶ τὴν θάλασσαν, ἣ μάλιστα ἐκείνους προσεδέχετο πειράσειν ἀποβαίνειν, ἐς χωρία μὲν χαλεπὰ καὶ πετωδῆ πρὸς τὸ πέλαγος τετραμμένα, σφίσι δὲ τοῦ τείχους ταύτῃ ἀσθενεστάτου ὄντος ἐπισπάσασθαι αὐτοὺς ἠγείτο προθυμήσεσθαι· οὔτε γὰρ αὐτοὶ ἐλπίζοντες

7, 27, 2. — ἐγκαταλειφθέντες. ἐγκαταληθέντες gute Hsn.; allein gefangen wurden auf der Insel nur 392 nach 4, 38, 4. Kr. z. Dion. p. 296 u. Stud. 2 S. 168.

C. 9. § 1. αἵπερ ἦσαν, nur drei vgl. 45, 2 mit 8, 2 (Hk.) — προσεσταύρωσε, νεωλκῆσας ὀρθὰς πρὸ τοῦ τείχους προσέγραξεν. ἔνοι δὲ ὅτι ζύλοις ὀρθοῖς προσωχύρωσεν αὐτάς. (Sch.) App. Bürg. 5, 33: τὰς τάφρους προσεσταύρωσεν. (Arn.) Das προς — geht wohl auf die Verbindung mit der Feste; doch will Dobree (vgl. 6, 75, 1) und wohl schon Stephanus, wie auch mir eingefallen, προσεσταύρωσε, was dieser durch 7, 25, 4 erklärt: σταυροὺς πρὸ τῶν νεῶν καταπηγνύσαι. — ἔξ αὐτῶν, indem ein ληθῆναις vorschwebt, wie 8, 17, 1. (Bö.) — ὀπλισεν, wie 8, 17, 1. vgl. 3, 27. — τε φαύλαις. φαύλαις τε Kampe Conjecth. p. 21. vgl. jedoch 4, 115, 1. (Bö.) — φαύλαις, ταῖς ἐπιτυχοῦσαις καὶ εὐτέλειαν. (Sch.) Dreier Endungen ist das Adj. gewöhnlich. vgl. 6, 31, 2, Plat. Theā. 179, d, Rep. 519, a, Dem. 18, 266. 20, 164. 24, 205, Xen. Hell. 5, 3, 8, Eur. Antiope 45. Arch. 22, Bell. 9. Doch steht auch ἡ φαῦλος Thuk. 6, 21, 1, Eur. Hipp. 435, Kresph. 1. — οἰσύναις Schilde von Weidengeflecht, wie Xen. Hell. 2, 4, 25 u. öfter. (Bl.)

§ 2. Μεσσηνίων von denen zu Naupaktos, zufällig hieher gekommen. (Hk.) — ἐγένοντο. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 9. — ἀοπλος auch 4, 94, 2 und gew. Xen.; ἀνοπλος hält Göttling zu Ar. Pol. p. 371 für neuere Form. — ἐπὶ τὰ τετειχισμένα μάλιστα. Denn die schwächsten Theile vertheidigte er selbst, mit einer erlesenen Schaar vorkämpfend § 3.

§ 3. πειράσειν. Kr. z. Her. 6, 84, 1. — ἐς χωρία — ist nähere Bestimmung zu ἦ. (Hk.) — χαλεπὰ, δυσβατά. (Sch.) — ἐπισπάσασθαι αὐτοὺς ἠγείτο προθυμήσεσθαι so würden sie, glaubte er, bereit sein sich dahin locken zu lassen Reiske und Pp., der jedoch (wie Bl. und Dobree) ἐπισπάσασθαι (passiv) will. vgl. zu 1, 27, 2, wie jener ἐπισπέσθαι vermuthet. ἔνοι δὲ, ἐξεγκύσεσθαι αὐτοὺς ἠγείτο εἰς προθυμίαν ἐκείνο τὸ μέρος. (Sch.) — προθυμήσεσθαι verdächtigt Dobree.

§ 4. αὐτοί, οἱ περὶ Δημοσθέην. (Sch.) Spr. 58, 4, 3. — ἰσχυρόν erg.

ποτε ναυσι κρατηθήσεσθαι οὐκ ἰσχυρὸν εἶτελιζον, ἐκείνοις τε βιαζο-  
μένοις τὴν ἀπόβασιν ἀλώσιμον τὸ χωρίον γίγνεσθαι. κατὰ τοῦτο οὖν  
πρὸς αὐτὴν τὴν θάλασσαν χωρήσας ἔταξε τοῖς ὀπίστας ὡς εἴρξων, ἣν  
δύνηται, καὶ παρεκλεύσατο τοιάδε.

- 10 "Ἄνδρες οἱ ξυναράμενοι τοῦδε τοῦ κινδύνου, μηδεὶς ὑμῶν ἐν τῇ  
τοιᾷδε ἀνάγκῃ ξυνητός βουλέσθω δοκεῖν εἶναι, ἐκλογιζόμενος ἅπαν τὸ  
περικεστός ἡμῶν δεινόν, μᾶλλον δὲ ἀπερισκέπτως εὐέλπιδι ὁμοσε χωρῆσαι  
2τοῖς ἐναντίοις, καὶ ἐκ τούτων ἂν περιγενόμενος. ὅσα γὰρ ἐς ἀνάγκην  
ἀφίχται ὥσπερ τάδε, λογισμὸν ἤμιστι ἐνδεχόμενα κινδύνου τοῦ ταχί-  
3στου προσδεῖται. ἐγὼ δὲ καὶ τὰ πλείω ὁρῶ πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἣν ἐθέ-  
λωμέν τε μῆναι καὶ μὴ τῷ πλήθει αὐτῶν καταπλαγέντες τὰ ὑπάρ-  
3χοντα ἡμῖν κρείσσω καταπροδοῦναι. τοῦ τε γὰρ χωρίου τὸ δυσέμβατον  
ἡμέτερον νομίζω, ὃ μενόντων ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται, ὑποχωρήσασι  
δέ, καίπερ χαλεπὸν ὄν, εὐπορον ἐστὶ μηδεὶς κωλύοντος, καὶ τὸν πολέ-

τὸ τῆχος. — βιαζομένοις. βιαίως (σὺν βίῃ) ποιοῦσιν. (Sch.) vgl. 4, 1. 11, 4.  
36, 1. 7, 22, 3. 70, 7. 72, 2. (Dr. zu 7, 69.) Spr. 46, 6, 3. — γίγνεσθαι hängt  
von ἐπιζῶντες ab: erwartend dass, wenn jene die Landung erzwan-  
gen, der Platz erobert werden könne. (Sch. u. Hk.) Ueber ἐπιζῶν  
zu 6, 87, 4. — κατὰ τοῦτο an diesem Punkte Ps. (vgl. 3, 89, 4), dess-  
halb Dobree. vgl. Kr. z. Her. 2, 169, 1. 3, 109, 2. 5, 3. 86, 1. — χωρήσας  
für χωρίσας mehrere und einige gute Hsn.

C. 10. § 1. ἄνδρες οἱ. Spr. 45, 2, 7. — ξυναράμενοι, ξυνηγα-  
ράμενοι. (Sch.) zu 2, 71, 2. — τῇ τοιᾷδε. Spr. 50, 4, 6. — βουλέσθω  
masse sich an. Xen. Hell. 1, 6, 5: εἴ τις ἐμπειρότερος περὶ τὰ ναυτικά  
βούλειται εἶναι, οὐ κωλύω. — ἐκλογιζόμενος, ἐξαριθμοῦμενος. (Sch.) genau  
berechnend. (Ds.) — ἡμῶς. Spr. 46, 6, 8. — δέ für ἣ einige Hsn.; in  
den besten fehlt jenes, in allen dieses. Erg. ἕκαστος aus οὐδεὶς. Spr. 61, 4, 2.  
vgl. 8, 66, 2. — ἀπερισκέπτως auch 6. 57, 3. 65, 1; das Adj. 4, 108, 3.  
Oester bei Spätern das Adv., wie Dion. Arch. 9, 9. Dion C. 44, 31. 47, 44.  
48, 30. 60, 20. — χωρήσας, χωρήσας mehrere schlechte Hsn. — καὶ ἐκ  
τούτων auch aus dieser Lage, Gefahr. (Hl.) — ἂν. Spr. 69, 7, 1, 4.  
— περιγενόμενος ἐκ, wie 1, 141, 4 u. 2, 49, 5. (Bl.)

§ 2. ἐς ἀνάγκην. zu 1, 124, 2. — ἐνδεχόμενα gestattend. vgl.  
4, 92, 2. (Arn.) — κινδύνου gewagten Kampf. — καὶ τὰ πλείω. Dial.  
Synt. 69, 41, 5. vgl. 5, 73, 5. 6, 25, 3. — πρὸς ἡμῶν ὄντα, ἡμῖν σύμμαχα καὶ  
ὠφέλημα ὄντα. (Sch.) zu 2, 86, 3. — τε. γε Elmsley. — τῷ, ὑπὸ τοῦ. (Kr. z.  
Dion. p. 232.) — αὐτῶν, τῶν πολεμίων. (Sch.) — κρείσσω, πλεονεκτήματα.  
(Sch.) — καταπροδοῦναι völlig hingeben, unbenutzt lassen. vgl. zu  
1, 86, 3.

§ 3. τοῦ τε. Nach Pp. entspräche dem τό τε πλήθος § 4 u. ὃ μενόν-  
των — ἴσῳ ἤδη wären Parenthese. — τὸ δυσέμβατον die Schwierig-  
keit darauf zu gehen; das Wort wieder bei Spätern. — ἡμέτερον uns  
vortheilhaft. (Sch.) — ὄ fehlt in den meisten Hsn.; vgl. jedoch 6, 10, 1.  
(Kr. z. Dion. p. 233 f.) Möglich dass Thuk. bloss schrieb: ἡμέτερον νομίζω  
μενόντων und ἡμῶν ξύμμαχον γίγνεται aus einem Scholion zu ἡμέτερον ein-  
schlich. — ὑποχωρήσασι, ὑποχωρησάντων will Pp., da der Sinn erfordert:  
wenn wir uns werden zurückgezogen haben, wird die Stelle  
den Feinden, wenn auch an sich schwierig, leicht zugänglich  
sein. Ich erkläre mit Arn. den Dativ: in Bezug auf uns, wenn wir gewich-  
en. — εὐπορον ἐστὶ, εὐεπίβατον γενήσεται τοῖς Λακεδαιμονίοις. (Sch.) —

μιον δεινότερον ἔσομεν μη ῥαδίως αὐτῶ πάλιν οὔσης τῆς ἀναχωρήσεως, ἣν καὶ ὑφ' ἡμῶν βιάζεται· ἐπὶ γὰρ ταῖς ναυσὶ ῥᾶστοί εἰσιν ἀμύνεσθαι, ἀποβάντες δὲ ἐν τῷ ἕσῳ ἦδη. τό τε πλῆθος αὐτῶν οὐκ ἄγαν δει φοβεῖσθαι· κατ' ὀλίγον γὰρ μαχεῖται, καίπερ πολὺ ὄν, ἀπορία τῆς προσορμίσεως, καὶ οὐκ ἐν γῆ στρατός ἐστιν ἐκ τοῦ ὁμοίου μείζων, ἀλλ' ἀπὸ νεῶν, αἷς πολλὰ τὰ καίρια δεῖ ἐν τῇ θαλάσῳ ξυμβῆναι, ὥστε τὰς τούτων ἀπορίας ἀντιπάλους ἡγοῦμαι τῷ ἡμετέρῳ πλήθει. καὶ ἅμα ἀξιῶ ὑμᾶς, Ἀθηναίους ὄντας καὶ ἐπισταμένους ἐμπειρίᾳ τῆς ναυτικῆς ἐπ' ἄλλους ἀπόβασιν ὅτι, εἴ τις ὑπομένει καὶ μὴ φόβῳ ῥοθίου καὶ νεῶν δεινότητος κατάπλου ὑποχωροίη, οὐκ ἂν ποτε βιάζοιτο, καὶ αὐτοὺς νῦν μεῖναι τε καὶ ἀμυνομένους παρ' αὐτὴν τὴν ῥαχίαν σώξειν ὑμᾶς τε αὐτοὺς καὶ τὸ χωρίον.“

μηδενός. ἅτε μηδενός einige Hsn., eine (nicht richtige) Erklärung. — τὸν πολέμιον. zu 2, 41, 2. — ἔσομεν, wenn wir nämlich zurückgewichen sind und ihn haben ans Land kommen lassen. — ῥαδίως für ῥαδίως viele, z. Th. sehr gute Hsn. vgl. Spr. 62, 2, 3. vgl. zu 7, 4, 4. — πάλιν. So sprechen auch wir gelegentlich: zurück ist der Weg nicht leicht. vgl. zu 2, 18, 2. ἣν καὶ βιάζεται sollte er auch geworfen werden. Ueber die passive Bed. zu 1, 2, 4. vgl. Plut. Thes. 11: Θησεὺς κολάζων τοὺς πονηροὺς ἐπεξήλθεν, οἷς μὲν ἐβιάζοντο τοῖς ἄλλοις, ὑπ' ἐκείνου καταβιζομένους. — ἐπὶ γὰρ —, ῥᾶστον γὰρ ἐστὶν ἐπὶ αὐτοὺς ὄντας ἐπὶ τῶν νεῶν ἀμύνεσθαι. (Sch.) Spr. 55, 3, 7. — γὰρ weist zurück auf δεινότερον ἔσομεν (ἀποβάγια). (Pp.) — ἦδη, εἰσίν.

§ 4. κατ' ὀλίγον (jedes Mal) einem geringen Theile nach. vgl. 5, 9, 1. 6, 34, 4. (Dr. zu 6, 34, 4.) Plut. Sert. 16: ὁρᾶτε πολλὰ τῶν ἀθροῦς ἀλήπιων ἐνδιδόντα τῷ κατὰ μικρόν. — οὐκ ἐν γῆ στρατός ἐστὶν es ist nicht ein auf dem Lande befindliches Heer. Spr. 50, 8, 19. So ἐν νυκτὶ φροντίδες Soph. Trach. 149, σὺν αἰλητρίων κῶμοι Plut. Theät. 173, d, περὶ ταγὰς κόσμος Xen. Hell. 6, 1, 6. Ohne Artikel zu στρατός wie Plut. Luc. 9: Ἀρμενίων στρατός ἐστὶν. — ἐκ τοῦ ὁμοίου unter gleichen Umständen, caeteris paribus. (Hl.) vgl. zu 1, 143, 3. — ἀπὸ νεῶν, στρατός, ein von Schiffen andringendes. vgl. 7, 62, 2. — καίρια Gelegenens, Wind, Oertlichkeit etc., um nämlich mit Erfolg anzugreifen (Sch.) Widerwärtigkeiten erklären Andre, ohne diese Bedeutung zu begründen. Auch würde dann ἐκός für δεῖ nöthig sein. — δεῖ ἀντὶ τοῦ εἰσθῆν. (Sch.) Las dieser etwa ἄκαιρα? periculosa Va. — πλήθει Anzahl, die geringe war. (Sch.) vgl. 5, 6, 3. (Pp.) Her. 1, 77: μεμνηθεὶς κατὰ τὸ πλῆθος τὸ ἐσωτοῦ στρατεύμα. (Bl.) vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 7.

§ 5. Ἀθηναίους. ὥσπερ διὰ τῆς προσηγορίας ἐνέμηθεν αὐτῶν τὸ ἀξιωματῆς κατὰ θάλατταν ἐπιστήμης. (Sch.) vgl. 4, 12, 3 u. Kr. z. Dion. p. 275. — ῥοθίου Brandung, Wogenschwail, auch der durch Rudern bewirkte. Plut. Bruchst. Tauchn. VI p. 354: τὸν ῥόθιον οἱ μὲν ἤκουσαν τὸν ψόγον, ὄθεν καὶ ῥοθίον καλεῖσθαι τὸ κτυποῦν κῶμα καὶ ῥεῦμα. Dion C. 37, 53: τῷ ῥοθίῳ σφᾶς τοῦ πρόσπλου, οὐ πάποτε ναυτικὸν ἐωρακάτας, ἐξεμόθησεν. — δεινότητος hängt von φόβῳ, κατάπλου von δεινότητος, νεῶν von κατάπλου ab. (Sch.) — βιάζοιτο, ἢ ἀπόβασις, die Landung erzwungen werden dürfte. (Kr. z. Dion. p. 133 s.) Ueber die Prolepsis des Subjects Spr. 61, 6, 2. — καὶ αὐτούς auch ihr, wie ich. (Hk.) Diese Beziehung ist nicht recht passend; vielleicht ist καὶ αὐτοῦ zu lesen. (Kr. Bruchst.) Aus lässt es Va. — ῥαχίαν οἱ Ἀτικοὶ τὴν ἀκτὴν καὶ τὸν τόπον αὐτὸν ᾧ προσαράττει τὸ κῶμα. Phot. p. 358. — ἡμᾶς. ὑμᾶς Bekker (aus einigen Hsn.?)

- 11 Τσαῦτα τοῦ Δημοσθένους παρακελευσαμένου οἱ Ἀθηναῖοι ἐθάρο-  
 σήσαν τε μᾶλλον καὶ ἐπικαταβάντες ἐτάξαντο παρ' αὐτὴν τὴν θά-  
 λασσαν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἄραντες τῷ τε κατὰ γῆν στρατῷ προσέ-  
 βαλλον τῷ τειχίσματι καὶ ταῖς ναυσὶν ἅμα, οὖσαις τεσσαράκοντα καὶ  
 τρισὶν· ναύαρχος δὲ αὐτῶν ἐπέπλει Θρασυμηλίδας ὁ Κρατησικλέους,  
 2 Σπαρτιάτης· προσέβαλλε δὲ ἥπερ ὁ Δημοσθένης προσεδέχετο. καὶ  
 οἱ μὲν Ἀθηναῖοι ἀμφοτέρωθεν, ἐκ τε γῆς καὶ ἐκ θαλάσσης, ἡμύοντο·  
 οἱ δὲ κατ' ὀλίγας ναῦς διελόμενοι, διότι οὐκ ἦν πλείοσι προσσχεῖν, καὶ  
 ἀναπαύοντες ἐν τῷ μέρει τοὺς ἐπίπλους ἐποιούντο, προθυμίᾳ τε πάσῃ  
 χρώμενοι καὶ παρακελευσμῷ, εἴ πως ὠσάμενοι ἔλοιεν τὸ τείχισμα.  
 3 πάντων δὲ φανερώτατος Βρασιίδας ἐγένετο. τριηραρχῶν γὰρ καὶ ὁρῶν  
 τοῦ χωρίου χαλεποῦ ὄντος τοὺς τριηράρχους καὶ κυβερνήτας, εἴ πῃ  
 καὶ δοκίῃ δυνατὸν εἶναι σχεῖν, ἀποκνοῦντας καὶ φυλασσομένους τῶν  
 νεῶν μὴ ξυντρίψωσιν, ἐβόα [λέγων] ὡς οὐκ εἰκὸς εἶη ξύλων φειδομέ-  
 νους τοὺς πολεμίους ἐν τῇ χώρᾳ περικυβεῖν τείχος πεποιημένους, ἀλλὰ  
 τὰς τε σφετέρους ναῦς βιάζομένους τὴν ἀπόβασιν καταγνῶναι ἐκέλευεν  
 καὶ τοὺς ξυμμάχους μὴ ἀποκνῆσαι ἀντὶ μεγάλων εὐεργεσιῶν τὰς ναῦς  
 τοῖς Λακεδαιμόνιοις ἐν τῷ παρόντι ἐπιδούναι, ὀκείλαντας δὲ καὶ παντὶ  
 12 τρόπῳ ἀποβάντας τῶν τε ἀνδρῶν καὶ τοῦ χωρίου κρατῆσαι. καὶ ὁ  
 μὲν τοὺς τε ἄλλους τοιαῦτα ἐπέσπερχεν καὶ τὸν ἑαυτοῦ κυβερνήτην

C. 11. § 1. ἐπικαταβάντες. ἐπι — gegen. vgl. 6, 97, 4. 7, 23, 1. 35, 2. 84, 3. (Arn.) Her. 9, 25, 1. — ἄραντες. zu 2, 23, 1. — ἐπέπλει. zu 3, 16, 3. — Θρασυμηλίδας. Ueber den Namen Lobeck Parall. p. 6. — προσεδέχετο 4, 9, 3.

§ 2. ναῦς. τὰς ναῦς? oder gestrichen. — οὐκ ἦν —, οὐ δυνατὸν ἦν πλείοσι προσορμίσσασθαι διὰ τὸ περὶ ὄδες. (Sch.) — προσσχεῖν für προσχεῖν Bekker. — καὶ ἀναπαύοντες dürfte aus dem Sch. eingefälscht sein: ὀλίγαις ὤρμησιν ναυαὶ καὶ κατὰ διαδοχὴν, ἢ τὰς ναῦς ἀναπαύοντες ἢ αὐτοὶ ἀναπαύομενοι. Oder schrieb Th. κατ' ἀναπαύλας, wie 2, 75, 2? — ἐν τῷ μέρει wie die Reihe jede Abtheilung traf. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 23. Dieser Bedeutung nach kann der Ausdruck nicht wohl mit Pp. zu ἀναπαύοντες gezogen werden. Denn Xen. Hell. 6, 2, 29: κατὰ μέρος τοὺς ναύτας ἀνέπαινον (Arn.) ist verschieden; ἐν τῷ μέρει würde auch dort nicht statthaft sein. — ὠσάμενοι, τοὺς ἐναντίους θηλονόη. (Sch.) Da die Feinde kurz vorher nicht erwähnt sind, so erklärt Pp. eindringend. Doch gebraucht Th. es so nie und die Feinde können leicht gedacht werden.

§ 3. φανερώτατος, σπουδαιώτατος καὶ ἐπίθλος ὑπὲρ ἄπαντας. (Sch.) Kr. zu Xen. An. 7, 7, 22 zweite Ausg. — σχεῖν, προσσχεῖν. (Sch.) zu 1, 110, 2. — τῶν νεῶν mit φυλασσομένους verbunden wäre beispielloss (Kr. Stud. 2 S. 50); verschieden ist ἀφυλακτεῖν mit dem Ge. Xen. Cyr. 1, 6, 5. Richtiger wohl der Sch.: ἦγονν τινὰς τῶν νεῶν. vgl. Spr. 47, 15, 5. Zu verbinden aber ist es wohl mit ξυντρίψωσιν. — λέγων streicht Kr. Bruchst. So βοᾶν ὡς 6, 28, 2. 7, 48, 4. — ξύλων als Hauptbestandtheil der Schiffe, wie Her. 8, 100, 2 u. Xen. Hell. 1, 1, 24. (Bl.) — ὀκείλαντας. zu 2, 91, 3.

C. 12. § 1. ἐπέσπερχεν, ἐπεσπούδαζεν. (Sch.) Ueber den doppelten Ac. Spr. 46, 11, 2. Der Ac. τοιαῦτα in sofern ἐπέσπερχεν ein ἔλεγεν enthält. Kr. zu Xen. An. 2, 1, 18. Das Wort ist der gew. attischen Prosa fremd und auch von Th. sonst nicht gebraucht. vgl. Spr. B. 2 § 40 unter σπέρχων. App.

ἀναγκάσας ἀκεῖλαι τὴν ναῦν ἐχώρει ἐπὶ τὴν ἀποβάθραν· καὶ πειρώ-  
μετος ἀποβαίνειν ἀνεκόπη ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ τραυματισθεὶς  
πολλὰ ἐλειποψύχησέ τε καὶ πεσόντος αὐτοῦ ἐς τὴν παρεξαιρεσίαν ἢ  
ἀσπίς περιερρῶη ἐς τὴν θάλασσαν, καὶ ἐξενεχθείσης αὐτῆς ἐς τὴν 2  
γῆν οἱ Ἀθηναῖοι ἀνελόμενοι ὑστερον πρὸς τὸ τροπαῖον ἐχορήσαντο ὃ  
ἔστησαν τῆς προσβολῆς ταύτης. οἱ δ' ἄλλοι προῦθυμοῦντο μὲν ἀδύ-  
νατοι δ' ἦσαν ἀποβῆναι τῶν τε χωρίων χαλεπότητι καὶ τῶν Ἀθηναί-  
ων μενόντων καὶ οὐδὲν ὑποχωρούντων. ἐς τοῦτο τε περιέστη ἡ τύχη 3  
ὥστε Ἀθηναίους μὲν ἐκ γῆς τε καὶ ταύτης Λακωνικῆς ἀμύνεσθαι ἐ-  
κείνους ἐπιπλέοντας, Λακεδαιμονίους δὲ ἐκ νεῶν τε καὶ ἐς τὴν ξαν-  
τῶν, πολεμίαν οὖσαν, ἐπ' Ἀθηναίους ἀποβαίνειν· ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐποίει  
τῆς δόξης ἐν τῷ τότε τοῖς μὲν ἡπειρώταις μάλιστα εἶναι καὶ τὰ περὶ  
κρατίστοις, τοῖς δὲ θαλασσίοις τε καὶ ταῖς ναυσὶ πλείστον προέχειν.

Ταύτην μὲν οὖν τὴν ἡμέραν καὶ τῆς ὑστεραίας μέρος τι προσβο-13  
λὰς ποιησάμενοι ἐπέπαντο· καὶ τῇ τρίτῃ ἐπὶ ξύλα ἐς μηχανὰς πα-  
ρέπεμψαν τῶν νεῶν τινὰς ἐς Ἀσίην, ἐλπίζοντες τὸ κατὰ τὸν λιμένα

Mithr. 49: ἐπήνει τὸν στρατὸν περιῶν καὶ ἐπίσπερχεν. Oester bei Dion C. 40,  
20 30, 34. 72, 24. ἐκεῖνο 39, 42. vgl. zu 4, 126, 5. — ἀποβάθραν. ἢ ἀπὸ  
τῆς νεῶς ἐπὶ τὴν γῆν ἐξοδος ἀποβάθρα καλεῖται. (Sch.) vgl. Bekker Anecd. p.  
12 u. Abr. Dilucc. p. 383. Eine Art Landungsleiter (σκάλα Sch. Luc.  
Kat. 5), die man auswerfen und zurückziehen konnte (Seidler zu Eur. Iph.  
T. 1319), auch zum Entern gebraucht nach Her. 9, 98. vgl. ἐπιβάθρα mit  
Bezug auf das Besteigen des Schiffes bei Diod. 12, 62. 14, 51. 17, 45. —  
πολλά ist der Ae. nach der Analogie von τραυματίζω τραύματα. Spr. 46,  
11, 2. Eben so Dion C. 37, 53. — ἐλειποψύχησε. ἐλιποψύχησε einige Hsn.,  
was Schäfer vorzieht z. Dem. 3 p. 400. vgl. Passow u. d. W. — παρεξει-  
ρεσία εἶσιν ὃ ἔξω τῆς εἰρεσίας τῆς νεῶς τόπος, καθ' ὃ μέρος οὐκέτι κόπας  
κίχρηται· ἔστι δὲ τοῦτο τὸ ἀκρότατον τῆς πρύμνης καὶ τῆς πύρας. (Sch.) —  
περιερρῶη fiel rund um den Arm, slipped from around. (Arn.)

§ 2. προσβολῆς hängt von ὃ (τροπαῖον) ab. Spr. 47, 9, 5. vgl. zu  
2, 82. — οἱ δ' ἄλλοι, οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) vgl. zu 3, 73. — χαλεπό-  
τητι ohne Artikel. Kr. z. Dion. p. 168. — καὶ τῶν. Spr. 59, 2, 3.

§ 3. περιέστη, περιεστράφη. (Sch.) vgl. 1, 120, 4 u. Dem. 3, 9: εἰς  
τοῦτο περιστήσεται τὰ πράγματα. (Gb.) — ἀποβαίνειν, ζητεῖν ἀποβαίνειν.  
(Sch.) — γὰρ erläutert das περιέστη: Sonst war es umgekehrt, denn. —  
ἐπὶ πολὺ ἐποίει τῆς δόξης es bewirkte einen grossen Theil des  
Ruhmes für die einen der Umstand dass sie —. Schömann p. 19 ss.;  
ähnlich Morus zu Isokr. Paneg. 15. Mir scheint ἐπὶ πολὺ Subject. vgl. zu 4,  
3, 2: ein Weithin des Rufes, d. h. eine weithin verbreitete Ansicht,  
machte den einen d. h. legte ihnen bei. — τοῖς μὲν, τοῖς Λακεδαιμονίοις,  
τοῖς δέ, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) vgl. 5, 56, 2.

C. 13. § 1. ἐπέπαντο. Spr. 53, 4, 1. — εἰς μηχανὰς, ἐπιτήθεια  
πρὸς μηχανὰς ποιηθησομένης πρὸς καθάρσειν τειχῶν. (Sch.) — παρέπεμ-  
ψαν, παρα — neben der Küste. (Pp.) — ἐλπίζοντες heisst zum ersten  
Gliede gedacht so v. a. νομιζόντες. (Abr.) Da das Wort diese Bedeutung bei  
Attikern nicht hat, so scheint hier nur der Hauptbegriff εἶναι berücksichtigt,  
für den Nebenbegriff ἔχειν wird dem Leser überlassen ein νομιζόντες zu er-  
gänzen. Ullrich Beitr. z. Kr. 1 S. 25 will ἔχον, da ἐλπίζω mit dem Inf. des

τεῖχος ὕψος μὲν ἔχειν, ἀποβάσεως δὲ μάλιστα οὐσης ἔλειν μηχαναῖς. 2 ἐν τούτῳ δὲ αἱ ἐκ τῆς Ζακύνθου νῆες τῶν Ἀθηναίων παραγίγρονται πεντήκοντα· προσεβοήθησαν γὰρ τῶν τε φρουρίδων τινὲς αὐτοῖς τῶν ἐκ Ναυπάκτου καὶ Χίαι τέσσαρες. ὡς δὲ εἶδον τὴν τε ἤπειρον ὀπι- τῶν περίπλεον τὴν τε νῆσον, ἐν τε τῷ λιμένι οὐσας τὰς ναῦς καὶ οὐκ ἐκπλεύουσας, ἀπορήσαντες ὅπῃ καθορμίσωνται, τότε μὲν ἐς Πρώτην τὴν νῆσον, ἣ οὐ πολὺ ἀπέχει, ἐρῆμος οὐσα, ἐπλευσαν καὶ ἠῦλίσαντο, 3 τῇ δ' ὕστεραία παρασκευασάμενοι ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν ἀνήγγοντο, ἦν μὲν ἀντεκπλεῖν ἐθέλωσι σφίσιν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν, εἰ δὲ μή, ὡς αὐτοὶ ἐπεσπλευσοῦμενοι. καὶ οἱ μὲν οὔτε ἀντανήγγοντο οὔτε ἄ διανοήθησαν, φράζει τοὺς ἔσπλους, ἔτυχον ποιήσαντες, ἡσυχάζοντες δ' ἐν τῇ γῆ τὰς τε ναῦς ἐπλήρουν καὶ παρεσκευάζοντο, ἦν ἐσπλήη τις, ὡς ἐν τῷ λι- 14 μένι, ὄντι οὐ μικρῷ, ναυμαχῆσόντες. οἱ δ' Ἀθηναῖοι γρόντες καθ' ἐκάτερον τὸν ἔσπλον ὠρμησαν ἐπ' αὐτούς, καὶ τὰς μὲν πλείους καὶ μετεώρους ἤδη τῶν νεῶν καὶ ἀντιπρόρους προσπεσόντες ἐς φρυγὴν κατέστησαν καὶ ἐπιδιώκοντες ὡς διὰ βραχέος ἔτρωσαν μὲν πολλὰς, πέντε δ' ἔλαβον καὶ μίαν τούτων αὐτοῖς ἀνδράσιν· ταῖς δὲ λοιπαῖς ἐν τῇ γῆ καταπεφηνγνίαις ἐνέβαλλον. αἱ δὲ καὶ πληρούμεναι ἔτι πρὶν ἀνά- γασθαι ἐκόπτοντο· καὶ τινὰς καὶ ἀναδούμενοι κενὰς εἶλκον τῶν ἀνδρῶν 2 ἐς φρυγὴν ὠρμημένων. ἃ ὀρῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ περιαλοῦντες

Pr. bei Thuk. nicht vorkomme. „vgl. jedoch 4, 9, 4. 24, 3.“ (Bö.) Ueber die Verbindung eines Ac. des Particips mit dem absoluten Ge. vergleicht er 3, 55, 1. 4, 8, 3. 6, 64, 2. — *μάλιστα* zieht Kr. zu *ἐλεῖν* z. Dion. p. 296 u. Stud. 2 S. 168 f. Andre (Va.) erklären: da dort am Leichtesten zu landen war. — *ἐλεῖν*. Spr. 53, 1, 10.

§ 2. *πεντήκοντα* für *τεσσαράκοντα* eine Hs., wie A. Ps. vermuthete. vgl. 4, 23, 3. Es befanden sich zu Zakynthos sieben und dreissig nach 4, 2, 1. vgl. mit 4, 5, 2 u. 8, 2. Es mussten also mit den demnächst erwähnten mehr als vierzig sein (Bd.); und eben die grössere Anzahl zu erklären folgt der Satz mit *γάρ*. Sexaginta Va. Ueber die Apposition vgl. zu 3, 22, 3. 7, 22, 2. 8, 15, 2. 33, 1. — *τῶν ἐκ Ν.* 3, 114, 2. (Pp.) — *καθορμίσωνται*. Spr. 54, 7, 1 u. zu 1, 107, 4.

§ 3. *εὐρυχωρίαν*. Als Nachsatz schwebt vor *ὡς (ἐν τῇ εὐρυχωρίᾳ) ναυμαχῆσόντες*. vgl. zu 3, 3, 3. Ueber das Wort zu 2, 83, 2. — *οἱ μὲν, οἱ Λακεδαιμόνιοι*. (Sch.) — *ἄ* für *ὄ*. Spr. 44, 4, 3. vgl. 57, 10, 7. vgl. 3, 68, 1. — *διανοήθησαν* 4, 8, 3. — *τις* man, die Athener. zu 3, 55, 2. — *μικρῷ* für *σμικρῷ* einige Hsn. Dieses stand noch 7, 75, 4. Sonst haben bei Th. die Hsn. überall fast einstimmig *μικρός*. (Pp.) Der Hafen gehört zu den grössten Europas.

C. 14. § 1. *γρόντες, τὴν βουλὴν ἐκείνων δηλονότι*. (Sch.) — *ἐκάτερον* 4, 8, 4. — *ὡς διὰ βραχέος* wie es bei einer geringen Entfernung natürlich war, zu den folgenden Verben gehörig. — *ἔτρωσαν* von Schiffen selten, auch Her. 8, 18, Pol. 16, 5, 4, Dion C. 49, 3, *τρώμα* Her. 6, 16, *κατατρώσκειν* Diod. 13, 40, *κατατραυματίζειν* Th. 7, 41, 2. 8, 10, 3. 42, 3. — *ἐν τῇ γῆ* für *ἐς τὴν γῆν*, weil das Perfect zugleich das Beharren anzeigt. Nur in Verbindung mit diesem Tempus gebrauchten die Attiker *ἐν* für *ἐς*. Spr. 68, 12, 2 u. Heindorf zu Plat. Soph. § 98. — *ἐκόπτοντο* erhielten Stösse mit den Schiffsschnäbeln. vgl. 8, 13, 1. 105, 3. (Dr.)



τῷ πάθει, ὅτι περ αὐτῶν οἱ ἄνδρες ἀπελαμβάνοντο ἐν τῇ νησῷ, παρεβόηθουν, καὶ ἐπεσβαίνοντες ἐς τὴν θάλασσαν ζῆν τοῖς ὅπλοις ἀνθεῖλλον ἐπιλαμβανόμενοι τῶν νεῶν· καὶ ἐν τούτῳ κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἕκαστος ᾧ μὴ τιμὴ καὶ αὐτὸς ἔργῳ παρῆν. ἐγένετό τε ὁ θόρυβος μέγας καὶ ἀντηλλαγμένος τοῦ ἐκατέρων τρόπου περὶ τὰς ναῦς· οἱ τε<sup>3</sup> γὰρ Λακεδαιμόνιοι ὑπὸ προθυμίας καὶ ἐκπλήξεως, ὡς εἰπεῖν, ἄλλο οὐδὲν ἢ ἐκ γῆς ἐναυμάχουν, οἱ τε Ἀθηναῖοι κρατοῦντες καὶ βουλόμενοι τῇ παρουσίᾳ τύχῃ ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐπέξελθεῖν ἀπὸ νεῶν ἐπέξομάχουν. πολὺν τε πόνον παρασχόντες ἀλλήλοις καὶ τραυματίσαντες διεκρίθησαν καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τὰς κενὰς ναῦς πλὴν τῶν τὸ πρῶτον ληφθεισῶν διέσωσαν. καταστάντες δὲ ἐκάτεροι ἐς τὸ στρατόπεδον<sup>4</sup> οἱ μὲν τροπαῖόν τε ἔστησαν καὶ νεκροὺς ἀπέδωσαν καὶ ναυγίων ἐκράτησαν, καὶ τὴν νῆσον εὐθύς περιέπλεον καὶ ἐν φυλακῇ εἶχον ὡς τῶν ἀνδρῶν ἀπειλημμένων· οἱ δ' ἐν τῇ ἡπίερω Πελοποννήσοι καὶ ἀπὸ πάντων ἤδη βεβοηθηκότες ἔμενον κατὰ χώραν ἐπὶ τῇ Πύλῳ.

Ἐς δὲ τὴν Σπάρτην ὡς ἠγγέλθη τὰ γεγενημένα περὶ Πύλον, ἔ-<sup>15</sup>δοξεν αὐτοῖς ὡς ἐπὶ ξυμφορᾷ μεγάλῃ τὰ τέλη καταβάντας ἐς τὸ στρατόπεδον βουλευεῖν παραχρῆμα ὁρῶντας ὅ τι ἂν δοκῆ. καὶ ὡς εἶδον<sup>2</sup> ἀδύνατον ὄν τιμωρεῖν τοῖς ἀνδράσι καὶ κινδυνεύειν οὐκ ἐβούλοντο ἢ ὑπὸ λυμοῦ τι παθεῖν αὐτοὺς ἢ ὑπὸ πλήθους βιασθέντας κρατηθῆναι,

§ 2. περιαλεγεῖν noch 6, 54, 3, ein seltenes Wort, erst bei Spätern öfter vorkommend. (Bl.) Περι — sehr wie in περιχαρῆς. — ὅτι περ gerade weil, eine sehr seltene Verbindung. (Bl.) — ἐπεσβαίνοντες. vgl. 2, 90, 4. (Bl.) — ἐν τούτῳ —, ἐν τούτῳ ἰδοῦμαι κεκωλῦσθαι ἕκαστος τὰ πράγματα ἐν ᾧ ἕκαστος μὴ εὐρέθησαν. (Sch.) Es dürfte zu erklären sein: dabei, glaubte jeder, sei ein Hinderniss eingetreten wobei nicht auch er irgend welcher Begebenheit beigewohnt, Theil daran genommen habe. vgl. 2, 8, 3. — τινί. πρ. Pp. — ἀντηλλαγμένος ohne καὶ Va.: commutata amborum ad naves forma dimicandi. — τρόπου. Der Ge. steht hier wohl in sofern ἀντηλλαγμένος eine Entfernung bezeichnet. — περὶ τὰς ναῦς ist mit ἐγένετο zu verbinden. (Ps.)

§ 3. ἐκπλήξεως Aufregung? Doch vermiss' ich hier etwas. — ὡς εἰπεῖν. zu 1, 1, 2. — ἄλλο οὐδὲν ἢ. Spr. 62, 3, 7. — ὡς ἐπὶ πλεῖστον ἐπέξελθεῖν so viel als möglich verfolgen. (Hl.) Dion C. 66, 19: τῇ παρουσίᾳ οἱ εὐτυχία ἐπὶ πάν ἐπέξελθεῖν ἐπεθύμει. (Bl.) zu 3, 108, 2. — διεκρίθησαν schieden aus einander. vgl. 7, 38, 1. 8, 11, 1. Kr. z. Her. 7, 219. — τὰς κενὰς ναῦς § 1.

§ 4. νεκροὺς. zu 1, 54, 2. — καὶ vor ἀπό gehört zu πάντων. Spr. 69, 32, 18: auch von allen übrigen schon zur Hülfe gekommen. vgl. 4, 8, 1 u. zu 3, 45, 5.

C. 15, § 1. τὰ τέλη, τοὺς ἄρχοντας τῶν Σπαρτιατῶν. (Sch.) zu 1, 10, 6. Geronten oder Ephoren. (Manso Sparta 2 S. 107.) — καταβάντας. Spr. 58, 4, 1. — παραχρῆμα für πρὸς τὸ χρῆμα die besten Hsn. Vielleicht ist πρὸς τὸ χρῆμα ὁρῶντας Glossem. (Kr. Bruchst.)

§ 2. τι παθεῖν. Kr. zu Xen. An. 5, 3, 6. — κρατηθῆναι. ἢ κρατηθῆναι wehere sehr gute Hsn., wobei Hermann erklärt: dass sie durch Hunger oder von der Masse überwältigt umkämen (τι παθεῖν) oder

ἔδοξεν αὐτοῖς πρὸς τοὺς στρατηγούς τῶν Ἀθηναίων, ἣν ἐθέλωσι, σπον-  
 δὰς ποιησαμένους τὰ περὶ Πύλον, ἀποστεῖλαι ἐς τὰς Ἀθήνας πρέ-  
 σβεις περὶ ἑνυμμάσεως καὶ τοὺς ἄνδρας ὡς τάχιστα πειραῶσθαι κομίσα-  
 16σθαι. δεξαμένων δὲ τῶν στρατηγῶν τὸν λόγον ἐγίγνοντο σπονδαὶ τοι-  
 αῖδε· Λακεδαιμονίους μὲν τὰς ναῦς ἐν αἷς ἐνανμάχῃσαν καὶ τὰς ἐν  
 τῇ Λακωνικῇ πάσας, ὅσαι ἦσαν μακραί, παραδοῦναι κομίσαντας ἐς  
 Πύλον Ἀθηναίοις, καὶ ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ τειχίσματι μήτε κατὰ  
 27ῆν μήτε κατὰ θάλασσαν, Ἀθηναίους δὲ τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ἀνδράσι  
 σῖτον ἕαν τοὺς ἐν τῇ ἠπείρῳ Λακεδαιμονίους ἐσπέμπειν τακτὸν καὶ  
 μεμαγμένον, δύο χοίνικας ἐκάστω Ἀττικὰς ἀλγίτων καὶ δύο κοτύλας  
 οἴνου καὶ κρέας, θεράποντι δὲ τούτων ἡμίσεια· ταῦτα δὲ ὀρώντων τῶν  
 3 Ἀθηναίων ἐσπέμπειν καὶ πλοῖον μηδὲν ἐσπλεῖν λάθρα· φηλάσσειν δὲ  
 καὶ τὴν νῆσον Ἀθηναίους μηδὲν ἦσσον, ὅσα μὴ ἀποβαίνοντας, καὶ  
 ὅπλα μὴ ἐπιφέρειν τῷ Πελοποννησίῳ στρατῷ μήτε κατὰ γῆν μήτε  
 κατὰ θάλασσαν. ὅ τι δ' ἂν τούτων παραβαίνωσιν ἐκάτεροι καὶ ὀτιοῦν,  
 τότε κελύσθαι τὰς σπονδὰς. ἐσπεῖσθαι δὲ αὐτὰς μέχρι οὗ ἐπανέλθω-  
 σιν οἱ ἐκ τῶν Ἀθηῶν Λακεδαιμονίων πρέσβεις· ἀποστεῖλαι δὲ αὐτοὺς  
 4 τριῆρι Ἀθηναίους καὶ πάλιν κομίσει. ἔλθόντων δὲ τὰς τε σπονδὰς  
 κελύσθαι ταύτας καὶ τὰς ναῦς ἀποδοῦναι Ἀθηναίους ὁμοίας οἷασπερ  
 ἂν παραλάβωσιν. αἱ μὲν σπονδαὶ ἐπὶ τούτοις ἐγένοντο καὶ αἱ νῆες

gefangen würden. — τὰ περὶ Πύλον, weil man auch *σπένδεσθαι* π  
 sagen kann. (Matth. § 421, 4.) vgl. zu 3, 24, 3 u. Dial. Synt. 46, 18, 2.

C. 16. § 1. *ἐγίγνοντο*. Das Ipf. wie 4, 65, 2. 8, 36, 2. (Pp.) die Ver-  
 handlungen mit andeutend. — *παραδοῦναι*. So steht der Inf. in Vertrags-  
 documenten auch wo der Begriff einer Festsetzung nicht, wie hier durch  
*ἐγίγνοντο σπονδαί*, bestimmt ausgedrückt ist. vgl. 4, 118. 5, 18. 23. 47. 79.  
 8, 37. 58.

§ 2. *ἐσπέμπειν* für *ἐκπέμπειν* Dobree, wie gleich darauf u. 4, 26, 5.  
 30, 2. — *καὶ* und zwar. (Herbst S. 26.) — *μεμαγμένον* zu Brod ver-  
 backen. (Bd.) — *δύο χοίνικας ἐκάστω*. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 6 gr.  
 Ausg. Böckh Staatsh. 1 S. 109 u. 129. (84 u. 100.) u. Clinton F. H. p. 395,  
 u. Als Uebermass drei Ar. Ekkl. 424. „Gemeint ist: für jeden Tag.“ (Dr.)  
 — *κρέας*. *κρέα*? Vermissten möchte man die Angabe der Quantität. Ein  
 Mannweib verspeiste *κρεῶν μνᾶς δώδεκα*. Ael. V. G. 1, 26. Indess bemerkt  
 Bl. dass *κρέας* vermuthlich ein Stück Fleisch von bestimmtem Gewicht be-  
 zeichnet habe. vgl. Xen. Cyr. 2, 2, 2: *ἐγένετο ἐκάστω ἡμῶν ἰρία κρέα*, wie bei  
 Athen. 4 p. 130, f: *τέτταρα λήψει κρέα* und Aristot. *κρέα εἰκόσιν*. — *θεράποντι*  
 ohne Artikel. Kr. zu Xen. An. 3, 5, 7. Zu verstehen sind die Heloten 4, 8, 7.

§ 3. *μηδὲν ἦσσον* als bisher. — *ὅσα μὴ*. zu 1, 111, 1. — *ὅ τι* —  
*καὶ ὀτιοῦν*. Ein doppelter Ae. nach der Analogie von *παραβαίνειν τὰς συν-  
 θήκας ὀλίγον*; also: welchen dieser Vertragspuncte die Einen oder  
 die Andern auch nur im Geringsten überträten. So *ἔστιν ἂν παρα-  
 βαίνειν τὰς σπονδὰς* 4, 123, 1. Ueber *καὶ ὀτιοῦν* vgl. 4, 23, 2 und zu 1, 77, 2.  
 (Kr. Stud. 2 S. 223 f.) — *τότε*, weil *ὅ τι ἂν* so viel ist als *ἕαν π.* — *ἐσπεῖ-  
 σθαι*. zu 3, 111, 1. — *μέχρι οὗ ἐπανέλθωσιν*. zu 1, 137, 1. — *οἱ ἐκ*.  
 Spr. 50, 8, 14.

§ 4. *ὁμοίας οἷασπερ*. Spr. 51, 13, 1f — *οἱ πρέσβεις*. Kr. z.  
 Dion. p. 96.

παρεδόθησαν, οὐσαι περὶ ἐξήκοντα, καὶ οἱ πρέσβεις ἀπεστάλησαν. ἀμικόμενοι δὲ ἐς τὰς Ἀθήνας ἔλεξαν τοιαύδε.

“Ἐπεμψαν ἡμᾶς Λακεδαιμόνιοι ὧν Ἀθηναῖοι περὶ τῶν ἐν τῇ νή-17  
σω ἀνδρῶν προΐζοντας ὃ τι ἂν ὑμῖν τε ὠφέλιμον ὂν τὸ αὐτὸ πείθωμεν  
καὶ ἡμῖν ἐς τὴν ξυμφορὰν ὡς ἐκ τῶν παρόντων κόσμον μάλιστα μέλ-  
λη οἴσιν. τοὺς δὲ λόγους μακροτέρους οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς μηχανοῦ-2  
μεν, ἀλλ’ ἐπιχώριον ὂν ἡμῖν οὐ μὲν βραχεῖς ἀρκῶσι μὴ πολλοῖς χρῆ-  
σθαι, πλείοσι δὲ ἐν ᾧ ἂν καιρὸς ἢ διδάσκοντάς τι τῶν προὔργου λό-  
γοις τὸ δεόν πρόσσειν. λάβετε δὲ αὐτοὺς μὴ πολεμίως μηδ’ ὡς ἀξύν-  
ετοι διδασκόμενοι, ὑπόμνησιν δὲ τοῦ καλῶς βουλευσασθαι πρὸς εἰδό-  
τας ἡγησάμενοι. ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεισι καλῶς θεί-3  
σθαι, ἔχουσι μὲν ὡν χρυτεῖτε, προσλαβοῦσι δὲ τιμὴν καὶ δόξαν, καὶ  
μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀθήτως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων·

C. 17. § 1. Ἐπεμψαν. Eben so beginnen gesandtschaftliche Reden bei Her. 7, 136, 2. 157, 1. 8, 142, 1. Xen. An. 5, 5, 10. Appian 2, 848. (Bl.) — ὃ τι ist zum ersten Satze Ac., zum zweiten No. Plat. Apol. 10, a: ξυμβέβηκέ μοι ταυτὶ ἄ γε δὴ οἰθηθῆν ἂν τις καὶ νομιζέται ἔσχατα κακῶν εἶναι. vgl. dort Engelhardt. (Pp.) Der Ac. bei πείθειν wie 3, 43, 2. 4, 126, 1. vgl. zu 4, 22, 1. — τὸ αὐτὸ idem, zugleich. (Va.) vgl. 3, 47, 3. „6, 87, 3.“ (Pp.) — ὡς ἐκ τῶν παρόντων wie es aus, unter den gegenwärtigen Verhältnissen möglich ist. vgl. zu 6, 70, 4 u. Hermann zu Soph. Aj. 533. — κόσμον φέρειν, εὐπρεπὲς εἶσθαι. (Sch.) Eben so Her. 8, 60, 1.

§ 2. μακροτέρους. περιττὸν τὸ μακροτέρους. (Sch.) κόμην ταναῶν ἐκτενῶ Eur. Bakch. 831. (Lobeck parall. Gr. Gr. p. 532.) Soph. Trach. 679: μείζον’ ἐκτενῶ λόγον. Spr. 57, 4, 2. — οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς was nicht gegen unsere Gewohnheit ist, der man freilich meistentheils nur kurze Aeusserungen gemäss glaubt. (Sch.) Der Schriftsteller scheint sich selbst hier rechtfertigen zu wollen dass er Spartiaten eine ausführliche Rede halten lässt. — μηχανοῦμεν. zu 2, 43, 1. — ἀλλ’ steht dem οὐ παρὰ τὸ εἰωθὸς entgegen. (Pp.) — ὂν. Spr. 56, 9, 5. — οὐ ἀρκῶσι ohne ἂν, wie 4, 18, 2. Spr. 54, 15, 3. — πλείοσι δέ, χρῆσθαι. (Va.) — τι τῶν προὔργου, wie Ar. Plut. 623. (Dobree.) — λόγοις scheint mir der Stellung nach zum Folgenden zu gehören. Der Sinn: da wo die Umstände veranlassen dass man et was (erheblich) Fördersames entwickelnd durch Worte das Erforderliche bewerkstellige. Das λόγους mit πρόσσειν zu verbinden empfiehlt die Stellung. — λάβετε, ἀκοῦσατέ τῶν λόγων. (Sch.) Der Ipv. (statt des Conj.), weil der affirmative Satz übergewichtig ist. — δέ nach λάβετε ist vielleicht zu streichen und an dieses ἐπιχώριον ὂν anzuschliessen. Doch könnte man auch ἀλλά verdächtigen. (Kr. Bruchst.) — πολεμίως, διαθήσει πολεμικῆ, δυσμενῶς, ὡς πολεμίων (πολέμοι?) ἀκούοντες. (Sch.) zu 3, 56, 2. — μηδ’ ὡς. μηδὲ λάβετε ὡς. — ὡς ἀξύνετοι διδασκόμενοι als ob ihr wegen eines bei euch vorausgesetzten Mangels an Einsicht von uns belehrt würdet. — ὑπόμνησιν τοῦ Mahnung zu, wie 2, 88, 2. zu 1, 137, 4. vgl. zu 4, 59, 3. — πρὸς gerichtet an, zu ὑπόμνησιν. Spr. 68, 39, 2.

§ 3. γὰρ nämlich, das Angekündigte entwickelnd. — καλῶς θείσθαι, ἐπαινετῶς διοικῆσαι. (Sch.) anzulegen, zu benutzen. (Reiske.) zu 1, 76, 1, vgl. 1, 41, 3 u. 4, 18, 2. — ἔχουσι indem (so dass) ihr behaltet. (Pp.) Das uti possidetis. (Bl.) — καὶ μὴ παθεῖν ohne dass ihr euch begegnen, zu Schulden kommen lasset (Va.), regiert von ἔξεισι. (Sch.) 7, 61, 1: ἀθυμεῖν οὐ χρῆ οὐδὲ πάσχειν ὅπερ οἱ ἀπειρότατοι τῶν ἀνθρώ-



τάγαθὰ ἐς ἀμφίβολον ἀσφαλῶς ἔθεντο — καὶ ταῖς ξυμφοραῖς οἱ αὐτοὶ εὐξυνετώτερον ἂν προσφέροιντο — τὸν τε πόλεμον νομίσωσι μὴ καθ' ὅσον ἂν τις αὐτοῦ μέρος βούληται μεταχειρίζειν, τούτῳ ξυνεῖναι, ἀλλ' ὡς ἂν αἱ τύχαι αὐτῶν ἡγήσωνται. καὶ ἐλάχιστ' ἂν οἱ τοιοῦτοι πταίνοντες, διὰ τὸ μὴ τῷ ὀρθομένῳ αὐτοῦ πιστεύοντες ἐπαίρεσθαι, ἐν τῷ εὐτυχεῖν ἂν μάλιστα καταλύοντο. ὁ νῦν ὑμῖν ὧ' Ἀθηναῖοι καλῶς ἔχει πρὸς ἡμᾶς προᾶξι καὶ μὴ ποτε ὕστερον, ἣν ἄρα, μὴ πειθόμενοι, σφαλῆτε, ἃ πολλὰ ἐνδέχεται, νομισθῆναι τύχῃ καὶ τὰ νῦν προχωρήσαντα κρατῆσαι, ἔξῃ ἀκίνδυνον δόκησιν ἰσχύος καὶ ξυνέσεως ἐς

13, 11. Xen. An. 2, 5, 21: *πονηρῶν ἔσιν οἵτινες ἐθέλουσι δ' ἐπιφορίας πράττειν* u. (Pp.) Haase erklärt: inter moderatos viros quicumque. Ullrich 3 S. 48: zu den besonnenen Männern gehören die welche. So ohne den Artikel? Haases Erklärung der ganzen Stelle lese man bei ihm selbst S. 76—88. — ἐς ἀμφίβολον auf, für ungewisse Fälle. (H.) inter ambigua Haase. — ἀσφαλῶς ἔθεντο sicher begründen. zu 1, 76, 1: τὰ ξυμφέροντα εὐτίθεσθαι. Den Ao. erklär' ich, wie Bl., nach Spr. 53, 10, 2. — καὶ ταῖς. Hier fängt Haase den (ersten) Nachsatz an. — ἂν προσφέροιντο dürften begegnen. Plat. Rep. 604, d: ὀρθότατα ἂν τις πρὸς τὰς τύχας οὕτω προσφέροιτο. vgl. 6, 44, 4. — τὸν. ἣν Dobree, οἱ Haase oder ein οἱ nach πόλεμον einschiebend. — νομίσωσι. ἀπό κοινοῦ τὸ οἴνεις ἂν (Sch.), welches ἂν hier wie 4, 17, 2 fehlt. vgl. Schäfer z. Dem. 4 p. 193. Aehnlich folgt zuweilen nach ἣν mit dem Coniunctiv ein Indicativ oder Optativ. zu 2, 44, 1 E. Herm. zu Eur. Iph. A. 1179 u. Xen. ἱππρ. 7, 4. — καθ' ὅσον — μεταχειρίζειν einem wie grossen oder kleinen Theile nach man ihn handhaben will, so dass man ihn nach Belieben abrechen oder beschränken könnte. vgl. zu 1, 13, 2. — μέρος, von Va. nicht übersetzt, verdächtigt Kr. Bruchst. — τούτῳ bezieht sich auf τις; Dobree will οὕτω. — ξύνεστι πόλεμος τινι ist freilich mehr poetisch. vgl. Lex. Soph. Doch desshalb wird man Pps. ξυμβαινεῖν nicht billigen. — αὐτῶν, die Vorfälle des Krieges durch καθ' ὅσον etc. angedeutet. Bd. vermuthet αὐτῷ, τῷ πολέμῳ.

§ 3. καί. Hier fängt Haase einen zweiten Nachsatz an. — ἐλάχιστ' ἂν — καταλύοντο solche Männer, οἱ σώφρονες ἄνδρες, die (während sie) am wenigsten Unfälle erleiden, weil sie nicht den Erfolg desselben, des Krieges (ταῖς κατὰ πόλεμον εὐπραγίαις Sch.), vertrauend sich überheben, dürften wohl im Glück am liebsten Frieden schliessen. (Bl. u. Pp.) Ueber ἐλάχιστα πταίνοντες Spr. 46, 5, 4. vgl. 1, 122, 1. 6, 33, 6. Dion C. 54, 14; über ἂν — ἂν Spr. 69, 7, 3; über καταλύεσθαι 1, 81, 2. 5, 15, 2. 17, 3. 6, 13, 3. 36, 3. 8, 58, 5. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 10. — ὅ, ἐν εὐπραγίᾳ καταλύεσθαι καὶ ἀποθέσθαι τὸν πόλεμον. (Sch.) — ἃ πολλὰ hängt von dem zu ἐνδέχεται zu ergänzenden σφάλλεσθαι ab: in Dingen in denen Unglück zu haben möglich ist, deren es viele giebt. Xen. Mem. 4, 7, 9: παρὰ τῶν εἰδότην μανθάνετε ὅσα ἐνδέχεται. Ueber ἃ πολλὰ Kr. zu Xen. An. 1, 10, 2. — νομισθῆναι hängt wie προᾶξι von καλῶς ἔχει ab (Dr.): es ist für Euch ehrenvoll dass niemals geglaubt werde (die Ansicht gefasst werde nach Spr. 53, 5, 2), ihr hättet durch Glück auch die jetzigen Erfolge errungen. (Ps.) vgl. Spr. 47, 19, 4. — ἀκίνδυνον —, ἄνευ κινδύνων εἰβουλας τε καὶ ἀνδρίας δόξαν τοῖς μετὰ ταῦτα ἀνθρώποις καταλεπεῖν, ἰσχύος μὲν διὰ τὸ μῆναι ὑμῖν τὴν εὐτυχίαν καὶ μὴ μεταβληθῆναι, εὐτυχίας δὲ ὅτι ἐσπέισασθε ἐν τῷ εὐτυχεῖν, εἰδότες τὸ τῆς τύχης ἄστατον. (Sch.) — δόκησιν: zu 2, 35, 2.

19τὸ ἔπειτα καταλιπεῖν. Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμᾶς προκαλοῦνται ἐς σπονδὰς καὶ διάλωσιν πολέμου, δίδόντες μὲν εἰρήνην καὶ ξυμμαχίαν καὶ ἄλλην φίλιαν πολλήν καὶ οἰκειότητα ἐς ἀλλήλους ὑπάρχειν, ἀνταυτοῦντες δὲ τοὺς ἐκ τῆς γῆσου ἄνδρας καὶ ἄμεινον ἡγοούμενοι ἀμφοτέροισι μὴ διακινδυνεύεσθαι, εἴτε βία διαφύγοιεν παρατυχοῦσης τινὸς σωτηρίας εἴτε καὶ ἐμπολιορχηθέντες μᾶλλον ἢν χειρωθεῖεν. νομιζομέν τε τὰς μεγάλας ἔχθρας μάλιστα ἂν διαλύεσθαι βεβαίως οὐκ ἦν ἀνταμνόμενος τις καὶ ἐπικρατήσας τὰ πλείω τοῦ πολέμου κατ' ἀνάγκην ὄροισι ἐγκαταλαμβάνων μὴ ὑπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆῃ, ἀλλ' ἦν, παρὸν τὸ αὐτὸ δοῦσαι πρὸς τὸ ἐπιεικὲς καὶ ἀρετῇ, αὐτὸν νικήσας παρὰ ἃ προσεδέχετο μετρίως ξυναλλαγῇ. οἰκείλων γὰρ ἤδη ὁ ἐναντίος μὴ ἀνταμύνεσθαι ὡς βιασθεῖς ἀλλ' ἀνταποδοῦναι ἀρετῇ, ἐτοιμότερός ἐστιν ἀσχύνῃ ἐμ-

C. 19. § 1. δίδόντες anbietend, wie 4, 21, 1. — οἰκειότητα gutes Vernehmen. (Hl.) — ὑπάρχειν. Spr. 55, 3, 20. Xen. An. 1, 6, 6: τοῦτον ὁ ξυμὸς παῖρ ἔδωκεν ἐπὶ κρον εἶναι ἐμοί. — ἀνταυτεῖν wird noch aus Appian angeführt. — τοὺς ἐκ τῆς γῆσου mit Bezug auf die beabsichtigte Heimführung, vgl. Spr. 50, 8, 14. — διακινδυνεύεσθαι εἰ dass die Gefahr bestanden werde ob. (Va.) vgl zu 1, 78, 2. — διαφύγοιεν. ἂν kann aus dem Folgenden hierbei nicht zgedacht werden und ist wohl nach βία einzufügen. — μᾶλλον, in Gefangenschaft. (Bl.) — παρατυχοῦσης, παραπεσοῦσης. (Sch.) wie 8, 11, 2. vgl. 4, 103, 3. — μᾶλλον vielmehr. (Va.) Richtiger: mehr als schon jetzt. (Va.)

§ 2. οὐκ. Spr. 67, 10, 6. — ἀνταμνόμενος ist wohl aus § 3 entstanden. Der Sinn erfordert ἀμνόμενος. — καὶ vor ἐπικρατήσας könnte fehlen. vgl. zu 1, 1, 1. — τὰ πλείω τοῦ πολέμου in den meisten Vorfällen des Krieges. 7, 63, 1: τὰ πλείω τῶν περὶ ἐπικρατεῖν. Spr. 46, 5, 4. vgl. 4, 117, 1. — κατ' ἀνάγκην ὄροισι ἐγκαταλαμβάνων, ἀναγκίως δὲ ὄρων τοὺς ἐναντίους ἀκοντίας ξυμβῆναι καὶ μὴ δικίως. (Sch.) vgl. 4, 20, 3. Auffallend ist ὄροισι ἐγκ. für καταλαμβάνων. zu 1, 9, 1 u. 4, 86, 1. Vielleicht ist dies herzustellen. — μὴ ὑπὸ τοῦ ἴσου unter ungleichen Verhältnissen, also seinerseits συνθήκας ποιήσας πλεονεκτητὰς καὶ ἀδικούς καὶ ἀνίσους. (Sch.) vgl zu 1, 77, 2. — τὸ αὐτό. bloss αὐτό oder τοῦτο oder αὐτό τοῦτο will Pp. — τὸ αὐτὸ δοῦσαι, die Feindschaft zu erledigen. Auf die Anwendung von Gewalt oder μὴ ὑπὸ τοῦ ἴσου ξυμβῆναι beziehen es Ps. u. A., nach δοῦσαι ein Komma setzend. — πρὸς τὸ ἐπιεικὲς der Milde gemäss, mit Milde verbinden dieselben mit νικήσας, ich mit δοῦσαι, dem κατ' ἀνάγκην entgegengesetzt. 2, 53, 1: ταχίας τὰς ἐπαυρέσεις καὶ πρὸς τὸ κρηνὸν ποιῆσθαι. 7, 37, 1: ταῦτα πρὸς τὴν ἑαυτῶν ἐπιστήμην τε καὶ δύναμιν ἐπινοήσαντες. — τὸ ἐπιεικὲς Humanität. (Arn.) Soph. OK. 1127: τὸ γ' εὐσεβὲς μόνους παρ' ἡμῶν εἶρον ἀνθρώπων ἐγὼ καὶ τοῦπιεικὲς. (Bl.) — ἐπιεικὲς, καὶ ἀρετῇ αὐτὸν interpingirt und liest En. ἀρετῇ mit Edelmut. (Kampe.) Wohlwollen. zu 2, 51, 3. vgl. 40, 4 u. 4, 19, 3. — αὐτόν für αὐτό Kr. Bruchst.; sonst αὐτός, einige Hsn. αὐτόν. — παρὰ ἃ für παρὰ τὰ ἅ Spr. 50, 13, 6. Zu verbinden ist es mit dem ganzen Satze, sowohl mit νικήσας als mit ξυναλλαγῇ. — προσεδέχετο, ὁ κρηταιμένος meint der Sch., was jedoch nicht füglich ergänzt werden kann. Eben so wenig wird die classische Sprache gestatten den Ausdruck passiv zu nehmen, wenn man nicht προσεδέχετο liest. Eine ähnliche Verfälschung 8, 66, 1. (Kr. Bruchst.) — μετρίως unter mässigen, glimpflichen Bedingungen. vgl. 4, 20, 2.

§ 3. ἀνταμύνεσθαι. zu 1, 42, 1. 2, 67, 4. Soph. Ant. 643: τὸν ἐχθρὸν ἀνταμύνονται κακοῖς. [vgl. 3, 84, 1.] — ἐτοιμότερος, τον βιασθέντος σπείσα-

μένειν οἰς ξυνέθετο. καὶ μᾶλλον πρὸς τοὺς μειζόνως ἐχθροὺς τοῦτο δρωσιν οἱ ἄνθρωποι ἢ πρὸς τοὺς τὰ μέτρια διενεχθέντας· πεφύκασι τε τοῖς μὲν ἐκουσίως ἐνδοῦσιν ἀνθησοῦσθαι μεθ' ἡδονῆς, πρὸς δὲ τὰ ὑπεραυχοῦντα καὶ παρὰ γνώμην διακινδυνεύειν. ἡμῖν δὲ καλῶς, εἶπερ<sup>20</sup> ποτέ, ἔχει ἀμφοτέρους ἢ ξυνλλαγή, πρὶν τι ἀνήκεστον διὰ μέσου γενόμενον ἡμῶς καταλαβεῖν, ἐν ᾧ ἀνάγκη αἰδίων ὑμῖν ἐχθραν πρὸς τῇ κοινῇ καὶ ἰδίαν ἔχειν, ὑμᾶς δὲ στερηθῆναι ὧν νῦν προκαλούμεθα. εἴτι<sup>2</sup> δ' ὄντων ἀκρίτων καὶ ὑμῖν μὲν δόξης καὶ ἡμετέρας φιλίας προσγιγνομένης, ἡμῖν δὲ πρὸ αἰσχροῦ τινος ξυμφορᾶς μετροῖως κατατιθεμένης διαλλαγῶμεν, καὶ αὐτοὶ τε ἀντὶ πολέμου εἰρήνην ἐλώμεθα καὶ τοῖς ἄλλοις Ἑλλησιν ἀνάπανσιν κακῶν ποιήσωμεν· οἱ καὶ ἐν τούτῳ ὑμᾶς αἰτιωτέρους ἡγήσονται. πολεμοῦνται μὲν γὰρ ἀσμερῶς ὁποτέρων ἀρ-<sup>3</sup>

σθαι. (Sch.) — αἰσχύνῃ, αἰσχυνόμενός τι παραβῆναι. (Sch.) Denn da würde er als Undankbarer erscheinen. — μειζόνως im höhern Masse mit Bezug auf das μέγας ἐχθρας und im Gegensatze zu μέτρια διενεχθέντας. vgl. zu 1, 130, 2. — τοῦτο δρωσιν, προσθύμως ἐμμένονσι ταῖς συνθήκαις· ὡς γὰρ ἐκ μεγάλων ἐχθρῶν ἐκφυγόντες ἀσμερῶς φέρουσι τὸ ἡσυχάζειν. κέρδος νομίζοντες τὸ μὴ πάλιν κινδυνεύειν πρὸς μείζω μαχόμενοι. — τὰ μέτρια περὶ τῶν ἐπιτελῶν καὶ μετρίων. (Sch.) wie τὰς μετρίως διαφοράς. Spr. 46, 3, 4. vgl. 8, 84, 3: δουλεύειν τὰ μέτρια. (Pp.) u. Eur. Hik. 555. (Bl.) — ἐκουσίως findet sich öfter. Lob. Phryn. p. 6. εἰκοῖν wird aus dieser Stelle angeführt in Bekkers Anecd. p. 126. Spr. 57, 5, 2. vgl. Lob. Parall. p. 54. vgl. Herbst S. 22 ff. — ἀνθησοῦσθαι gegenseitig nachzugeben. (Ps.) Ich finde den Ausdruck nur noch Dion C. 602, 32. (Bl.) Der Da. dabei wegen der Bed. (Lob. zu Soph. Aj. 1353.) — ὑπεραυχεῖν ist sehr selten. (Bl.) — παρὰ γνώμην, παρὰ προαίρεσιν. (Sch.) wider sein nach Einsicht und Ueberlegung gefällt es Urtheil, am Erfolge selbst verzweifelnd. (Hl.) vgl. zu 1, 70, 2.

C. 20. § 1. τι ἀνήκεστον ein unersetzlicher und zugleich tief verletzender Nachtheil. — καταλαβεῖν betreffe, wie bei Her. 3, 43, 2. 75, 2. 8, 21 u. öfter. — διὰ μέσου γενόμενον als Zwischenvorfall und eventuelles Hinderniss. 5, 26, 2: ἢ διὰ μέσου ξύμβασις. vgl. Plut. Alex. 24, Demetr. 9. Gemeint ist die mögliche Gefangennehmung der Eingeschlossenen. — ὑμῖν. ἡμῖν Haase p. 76. Mit ἐχθραν ἔχειν verbindet es Pp. — ἰδίαν, von Seiten der Verwandten der etwa Gefangenen. vgl. 5, 15, 1. (Arn.) — ἔχειν, ἡμᾶς. — ὧν, (τοῦτων ᾧ) εἰρήνης (Sch.) und die oben angepriesenen Früchte des Friedens. So τὰ εἰρημῖνα προκαλεῖσθαι 5, 37, 5, σπονδᾶς Ar. Ritter 796. (Dr.) vgl. Ach. 652. Spr. 46, 6, 2. vgl. 4, 32, 3 u. zu 1, 39, 1.

§ 2. ἀκρίτων ist Neutrum: ἐν ὄντων ἀδιακρίτων τῶν πραγμάτων τῶν κατὰ τὴν Σφακτηρίαν, εἴτε ἀλίσκονται οἱ ἄνδρες εἴτε διαφεύγουσιν. (Sch.) vgl. zu 1, 7, 1 und Her. 7, 37: ἐπινεγέλων ἔόντων. (Arn.) — προσγιγνομένης, nämlich durch die Aussöhnung. — πρὸ αἰσχροῦ τινος, πρὶν αἰσχροῦ τινος πειραθῆναι, ἀντὶ τοῦ πρὶν ἀλόνται τοὺς ἄνδρας. (Sch.) — ξυμφορᾶς μετροῖως κατατιθεμένης indem ein Unfall leidlich beseitigt wird. (Müller.) vgl. 1, 121, 1. „Dem. 19, 264: οὗτον τὸν πόλεμον κατέθετο. Lys. 33, 6: ἄξιον τὸν πόλεμον καταθέσθαι.“ (Arn.) — οὐ καὶ ἐν τούτῳ die auch hierin, an der Aussöhnung. (Sch.) καὶ bezieht sich auf den ganzen Gedanken. (Pp.) Vielleicht: nicht bloss an der Aussöhnung mit uns sondern auch an der allgemeinen ἀνάπανσις κακῶν. — αἰτιωτέρους. zu 1. 74, 1 Mehr als uns. (Sch.)

§ 3. πολεμοῦνται. zu 3, 82, 1. — ἀσμερῶς ὁποτέρων ἀρξάντων,

ξάντων· καταλύσεως δὲ γενομένης, ἣς νῦν ὑμεῖς τὸ πλεόν κύριοι ἐστε, τὴν χάριν ὑμῖν προσθήσοσιν. ἦν τε γρῶτε, Λακεδαιμονίοις ἐξέστιν ὑμῖν φίλους γενέσθαι βεβαίως, αὐτῶν τε προκαλεσαμένων, χαρισαιμένοις τε μᾶλλον ἢ βιασαιμένοις. καὶ ἐν τούτῳ τὰ ἐνόητα ἀγαθὰ σκοπεῖτε ὅσα εἰκὸς εἶναι· ἡμῶν γὰρ καὶ ὑμῶν ταῦτα λεγόντων τό γε ἄλλο Ἑλληνικὸν ἴστε ὅτι, ὑποδεέστερον ὄν, τὰ μέγιστα τιμήσει.“

21 Οἱ μὲν οὖν Λακεδαιμόνιοι τοσαῦτα εἶπον, νομίζοντες τοὺς Ἀθηναίους ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ σπονδῶν μὲν ἐπιθυμεῖν, σφῶν δὲ ἐναντιουμένων κωλύεσθαι, διδομένης δὲ εἰρήνης ἀσμένους δέξασθαι τε καὶ τοὺς ἄνδρας ἀποδώσειν. οἱ δὲ τὰς μὲν σπονδάς, ἔχοντες τοὺς ἄνδρας ἐν τῇ νήσῳ, ἤδη σφίσι ἐνόμιζον ἐτόιμους εἶναι, ὅποταν βούλωνται, ποιέεσθαι πρὸς αὐτούς, τοῦ δὲ πλέονος ὠρέγοντο. μάλιστα δὲ αὐτοὺς ἐνήγε Κλέων ὁ Κλειανέτου, ἀνὴρ δημιουργὸς κατ' ἐκεῖνον τὸν χρόνον ὧν [καὶ] τῷ πλήθει πιθανώτατος· καὶ ἐπεισεν ἀποκρίνασθαι ὡς χρὴ τὰ μὲν ὄπλα καὶ σφῆς αὐτοὺς τοὺς ἐν τῇ νήσῳ παραδόντας πρῶτον κομισθῆναι Ἀθήραζε, ἐλθόντων δὲ ἀποδόντας Λακεδαιμονίους Νίσαιαν καὶ Πηγὰς καὶ Τροισζήνα καὶ Ἀχαΐαν, ἃ οὐ πολέμῳ ἔλαβον ἀλλ' ἀπὸ τῆς προτέρας ξυμβάσεως Ἀθηναίων ξυγχωρησάντων κατὰ ξυμφορὰς καὶ ἐν τῷ τότε δεομένων τι μᾶλλον σπονδῶν, κομίσασθαι τοὺς ἄνδρας

incertum utris auctoribus, ungewiss, mit Ungewissheit darüber welche von beiden angefangen haben; über das Relativ als Subject des abs. Ge. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 25 u. Spr. 60, 10, 2. — γενομένης. γινομένης oder γιγνομένης einige Hsn. — τὸ πλεόν. zu 8, 46, 4. — γρῶτε, πεισθῆτε. (Sch.) σφρονῆτε. (Ps.) so entscheidet. (Hl.) ἐνδῶτε (τ' ἐνδῶτε) Kr. — φίλους. Spr. 55, 2, 7. — αὐτῶν da sie selbst, die Lakedämonier. — προκαλεσαμένων — χαρισαιμένοις τε, dies auf ὑμῖν bezogen. (Abr.) vgl. Spr. 56, 14, 2. — ἐν τούτῳ kann zu ἐνόητα gehören. Spr. 50, 10, 1. — εἶναι, ἀντὶ τοῦ συμβῆσεσθαι. (Sch.) Spr. 53, 1, 10. vgl. 3, 13, 4: οὐκ εἰκὸς ἔχειν. — ταῦτα λέγειν übereinstimmen, besonders in Bezug auf ἡγεμονικά. „Ar. Frie. 1082: ἔξὸν σπείσαιμένοις κοινῇ τῆς Ἑλλάδος ἄρχειν.“ (Bl.) — ὑποδεέστερον. zu 3, 11, 2. — τὰ μέγιστα τιμήσει wird das von uns beiden Bestimmte aufs höchste anerkennen. Spr. 46, 5, 4. Dion C. 69, 10: τὴν πατρίδα μεγάλη τιμήσει. Xen. Hell. 7, 1, 35: δεύτερα ἐτιμᾶτο. Eur. Hel. 455: ὦ δαῖμον ὡς ἀνάξ' ἠτιμώμεθα. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 3.

C. 21. § 1. ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ 2, 59, 1. (Hk.) — ἐπιθυμεῖν wie κωλύεσθαι imperfectisch. Spr. 53, 2, 9. Zu diesen Infinitiven ist aus νομίζοντες, das eigentlich nur zu δέξασθαι und ἀποδώσειν, den Hauptbegriffen, passt, etwa εἰδότες zu denken. — ἀσμένους für ἀσμένους mehrere gute Hsn. Das Adv. scheint dem Thuk. fremd zu sein. (Pp. u. Herbst S. 22)

§ 2. ἐτοῖμος ist gew. dreier Endungen, auch bei Th 4, 123, 2, 6, 86, 4, 87, 4, 93, 3, 7, 33, 3, 2w. 8, 26, 3; zweier auch Her. 5, 31, 2, Dem. 8, 15, 46 u. zuweilen bei Spättern. — ποιέεσθαι ist wohl nach dem Sch. mit ἐτόιμους zu verbinden. Spr. 55, 3, 7. — τοῦ zu 4, 17, 3.

§ 3. ἐνήγε, κατέπειθεν. (Sch.) zu 4, 67, 2. vgl. Lex. Her. — καί vor τῷ verdächtigt Kr. Bruchst. „Ansprechend. vgl. 3, 36, 5.“ (Pp.) — πιθανώτατος. zu 6, 35.

§ 4. ἀπό neben e. Da. 6, 19. vgl. 7, 21, 2. — τῆς πρ. ξυμβάσεως



καὶ σπονδὰς ποιήσασθαι ὅπως ἂν δοξῇ χρόνον ἀμφοτέροις. οἱ δὲ 22  
 πρὸς μὲν τὴν ἀπόκρισιν οὐδὲν ἀντεῖπον, Ξυνέδρους δὲ σφίσις ἐκέλευον  
 ἐλέσθαι, οἵτινες λέγοντες καὶ ἀκούοντες περὶ ἐκάστου Ξυμβήσονται  
 κατὰ ἡσυχίαν ὅ τι ἂν πείθωσιν ἀλλήλους. Κλέων δὲ ἐνταῦθα δὴ 2  
 πολὺς ἐνέκειτο, λέγων γηνώσκειν μὲν καὶ πρότερον οὐδὲν ἐν νῶ ἔχον-  
 τας δίκαιον αὐτούς, σαφεῖς δ' εἶναι καὶ νῦν, οἵτινες τῶ μὲν πλήθει  
 οὐδὲν ἐθέλουσιν εἰπεῖν, ὀλίγοις δὲ ἀνδράσι Ξυνέδροι βούλονται γίνε-  
 σθαι· ἀλλὰ εἴ τι ὑγιᾶς διανοοῦνται, λέγειν ἐκέλευσεν ἅπασιν. ὀρθῶντες 3  
 δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε σφίσις οἷόν τε ὄν ἐν πλήθει εἰπεῖν, εἴ τι  
 καὶ ὑπὸ τῆς Ξυμφορᾶς ἐδόκει αὐτοῖς Ξυγχαρεῖν, μὴ ἐς τοὺς Ξυμμά-  
 χους διαβληθῶσιν εἰπόντες καὶ οὐ τυχόντες, οὔτε τοὺς Ἀθηναίους  
 ἐπὶ μετρίοις ποιήσοντας ἅ προὔκαλοῦντο, ἀνεχώρησαν ἐκ τῶν Ἀθη-  
 νῶν ἄπρακτοι. ἀμφοτέρων δὲ αὐτῶν διελύοντο εὐθύς αἱ σπονδαὶ αἱ 23  
 περὶ Πύλον, καὶ τὰς ναῦς οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀπῆτουν, καθάπερ Ξυνέ-  
 κειτο· οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἐγκλήματα ἔχοντες ἐπιδρομὴν τε τῶ τειχίσματι  
 παράσπονδον καὶ ἄλλα οὐκ ἀξιόλογα δοκοῦντα εἶναι οὐκ ἀπέδιδουσαν,  
 ἰσχυριζόμενοι ὅτι δὴ εἴρητο, ἐὰν καὶ ὅτιοῦν παραβαθῆ, λελύσθαι τὰς  
 σπονδὰς. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀντέλεγον τε καὶ ἀδίκημα ἐπικαλέσαντες 2  
 τὸ τῶν νεῶν ἀπελθόντες ἐς πόλεμον καθίσταντο. καὶ τὰ περὶ Πύλον  
 ὑπ' ἀμφοτέρων κατὰ κράτος ἐπολεμεῖτο, Ἀθηναῖοι μὲν δυοῖν νεοῖν  
 ἐναντίων ἀεὶ τὴν νῆσον περιπλέοντες τῆς ἡμέρας — τῆς δὲ νυκτὸς 3

1, 115, 1. — *τι μᾶλλον*. Spr. 48, 15, 11. Die ungewöhnliche Stellung auch Her. 6, 123 u. Arr. An. 4, 1, 2. 5, 27, 4. 7, 17, 1. *μέρος τι μᾶλλον* oben 2, 64, 2?

C. 22. § 1. *Ξυνέδρους, τοὺς διαλεξομένους περὶ τούτων καὶ συνδοκιμά-  
 σοντας*. (Sch.) ein Comité. vgl. § 2 u. 5, 85, 2. — *Ξυμβήσονται*. Spr. 53, 7. 8. — *ὅ τι*. zu 2, 5, 4 u. über zwei Ac. bei *πείθω* Spr. 46, 11, 2. vgl. 6, 88, 11. — *καθ' ἡσυχίαν* im Gegensatze zu der unruhigen Ekklesia.

§ 2. *πολύς*. Spr. 57, 5, 1. Her. 7, 158, 1: *Γέλων πολλὸς ἐνέκειτο*. (Bl.) Ar. Ri. 760: *πρὸς ταῦθ' ὅπως ἕξει πολὺς καὶ λαμπρὸς ἐς τὸν ἄνδρα*. — *ὑγιᾶς*. zu 3, 75, 3.

§ 3. *ἐν πλήθει* vor einer Masse. (Pp.) — *εἴ τι* für *εἴ τε* Pp. — *τι Ξυγχαρεῖν* sich zu etwas Mehrerem verstehen. (Hl.) So *ἐνδιδόναι* zu 2, 12, 1. (Pp.) — *μὴ* schliesst sich an *οὔτε* — *εἰπεῖν* an. — *διαβληθῶσιν*, *ψεγάθωσι*, *μισηθῶσιν*. (Sch.) zu 3, 109, 3. — *τυχόντες*. zu 4, 63, 3.

C. 23. § 1. *διελύοντο*. Herbst p. 41 f. — *Ξυνέκειτο, ἐν ταῖς συνθή-  
 καῖς ἦν δεδογμένον*. (Sch.) vgl. 4, 68, 3. 111, 1 u. zu 3, 70, 2. Erg. *ἀποδι-  
 δόναι* aus *ἀπῆτουν*. — *ἐπιδρομὴν τῶ*. Spr. 48, 12, 4. — *ἰσχυριζόμενοι*,  
*ἐπειριζόμενοι καὶ ὡς ἰσχυρὸν πᾶν προτείνοντες*. (Sch.) vgl. zu 3, 44, 2. —  
*εἴρητο* im Verfrage 4, 16, 3.

§ 2. *τὸ τῶν* den Vorfall mit den. — *ἐς*. Pp. vermisst *αὐ*. (*αὐθις ἐς*?) Nicht nöthig, wegen des Ggs. der Verhandlungen. — *τά* fasst Pflugk zu Eur. Her. 1054 als Ac. (Pp.) zu 3, 6, 2. — *Ἀθηναῖοι μὲν* als ob *ἐπολέ-  
 μουν* vorherginge. vgl. 5, 70, Her. 8, 74 u. Pflugk zu Eur. Herakl. 39 u. Hel. 289. (Pp.) Spr. 56, 9, 4. — *νεοῖν* fehlt in den besten Hsn.; allein dass es aus *περιπλεῖν* zu ergänzen sei wird durch ein zweites Beispiel der Art schwerlich zu erweisen sein. — *ἐναντίων* in entgegengesetzter Richtung fahrenden.

§ 3. *καὶ ἅπασα*. Spr. 69, 32, 18. — *περιώρμουν*. Poll. 1, 122: *ἐν*

καὶ ἄπασαι περιώρμουν, πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος, ὅποτε ἄνεμος εἴη· καὶ ἐκ τῶν Ἀθηνῶν αὐτοῖς εἴκοσι νῆες ἀφίκοντο ἐς τὴν φυλακὴν, ὥστε αἱ πᾶσαι ἐβδομήμοντα ἐγένοντο — Πελοποννήσιοι δὲ ἐν τῇ ἠπείρῳ στρατοπεδευόμενοι καὶ προσβολὰς ποιούμενοι τῷ τείχει, σκοποῦντες καιρὸν εἴ τις παραπέσοι ὥστε τοὺς ἄνδρας σῶσαι.

24 Ἐν τούτῳ δὲ οἱ ἐν τῇ Σικελίᾳ, Συρακόσιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, πρὸς ταῖς ἐν Μεσσήνῃ φρουρούσαις ναυσὶ τὸ ἄλλο ναυτικὸν ὁ παρεσκευάζοντο προσκομίσαντες τὸν πόλεμον ἐποιῶντο ἐκ τῆς Μεσσήνης. καὶ μάλιστα ἐνήγον οἱ Λοκροὶ τῶν Ῥηγίων κατὰ ἔχθραν, καὶ αὐτοὶ δὲ ἐσεβεβλήκεισαν πανδημειῶς ἐς τὴν γῆν αὐτῶν. καὶ ναυμαχίας ἀποπειρᾶσθαι ἐβούλοντο, ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις τὰς μὲν παρούσας ὀλίγας ναῦς, ταῖς δὲ πλείοσι καὶ μελλούσαις ἤξειν πενθανόμενοι τὴν νῆσον σπολιορκεῖσθαι. εἰ γὰρ κρατήσειαν τῷ ναυτικῷ, τὸ Ῥήγιον ἠλπίζον περὶ τὴν τε καὶ ναυσὶν ἐφορμούντες ῥαδίως χειρώσασθαι καὶ ἤδη σφῶν ἰσχυρὰ τὰ πράγματα γίνεσθαι· ξύνεγγες γὰρ κειμένου τοῦ τε Ῥηγίου ἀκρωτηρίου τῆς Ἰταλίας τῆς τε Μεσσήνης τῆς Σικελίας, τοῖς Ἀθηναίοις τε οὐκ ἂν εἶναι ἐφορμεῖν καὶ τοῦ πορθμοῦ κρατεῖν. ἔστι δὲ ὁ πορθμὸς ἢ μεταξὺ Ῥηγίου θάλασσοι καὶ Μεσσήνης ἠπὲρ βραχύτετον Σικελία τῆς ἠπείρου ἀπέχει, καὶ ἔστιν ἡ Χάρυβδις κληθεῖσα τοῦτο, ἢ Ὀδυσσεὺς λέγεται διαπλευσαι. διὰ στενότητα δὲ καὶ ἐκ μεγάλων

κίχλω — προσαθῆσθαι πολιορκητικῶς ἀπὸ νεῶν, vielmehr ναυσίν; nach Bl. ein sehr seltenes Wort, was nur zufällig scheint. „vgl. 4, 26, 4. περιορμιζεσθαι 3, 6, 1.“ (Dr.) — τὰ πρὸς τὸ πέλαγος hängt als Object von περιώρμουν ab. vgl. zu 2, 6, 1. — ὅποτε ἄνεμος εἴη bezieht sich bloss auf πλὴν τὰ πρὸς τὸ πέλαγος. Nur wenn ein Wind wehte, wurde die Seeseite nicht blokirt. (Ps.) vgl. 4, 26, 4. (Pr.) — ἐβδομήμοντα. zu 4, 13, 2. — καιρὸν εἴ τις für εἴ τις καιρὸς. (Haase p. 87.) Eine auch bei εἴ ob übliche Anticipation. Spr. 61, 6, 2. Hypothetisch nimmt den Satz Ullrich Beitr. z. Kr. 3 S. 30. — παραπέσοι. Xen. ἱπρ. 7, 4: ὅποτε καιρὸς παραπέσοι. Pol. 1, 75, 9: καιροῦ παραπέσόντος. (Bl.) vgl. Ilat. Sulla 3. — ὥστε mit Bezug auf καιρὸν. (Blume zu Lyk. 19, 4.)

C. 24. § 1. πρὸς ταῖς ἐν τῇ Μεσσήνῃ φρουρούσαις ναυσὶν. (Ps.) — παρεσκευάζοντο. Ueber das Ipf. zu 2, 23, 1; über die Sache 4, 1, 2. vgl. 3, 115, 2.

§ 2. καὶ — δέ. zu 1, 132, 4. — ἐβούλοντο, die Syrakosier und ihre Verbündeten. vgl. 4, 25, 1. (Hudson.) — ὁρῶντες τοῖς Ἀθηναίοις ὀλίγας ναῦς ohne οὐσας. vgl. 4, 25, 2. 2, 45, 1 u. Spr. 56, 7, 4. — ταῖς δὲ πλείοσι, mit denen unter Eurymedon und Sophokles. (Ds.) — τὴν νῆσον, τὴν Σφακτηρίαν. (Sch.)

§ 3. περὶ τὴν τε καὶ ναυσὶν. zu 1, 109, 3. Doch kann es auch mit ἐφορμούντες verbunden werden. 6, 90, 3: τῷ περὶ ἅμα ἐκ γῆς ἐφορμαῖς. — χειρώσασθαι für χειρώσασθαι die besten Hsn. vgl. Reg. Inf. 6 g. E. Spr. 53, 7, 10. — πράγματα. πράγματ' ἂν? vgl. jedoch zu 3, 95, 1. Direct könnte hier γίνονται stehen. — ξύνεγγες. Ein seltenes Wort, auch bei Xen. nur Hell. 6, 5, 17. — τῆς Σικελίας hängt von dem zu ergänzenden ἀκρωτηρίου ab. (Bl.) Nicht nöthig. Spr. 47, 5, 5. — τε fehlt in einigen (schlechten) Hsn. — εἶναι. zu 4, 11, 2.

§ 4. βραχύτετον. Spr. 46, 3. vgl. 3, 104, 2. — τοῦτο dieses, dieser Theil des Meeres. (Sch.) Spr. 61, 7, 4. — λέγεται Od. μ, 235 ff. vgl. 101 ff.

πελαγῶν, τοῦ τε Τυρσητικοῦ καὶ τοῦ Σικελικοῦ, ἐσπίπτουσα ἡ θάλασσι ἐς αὐτὸ καὶ ῥοώδης οὕσι εἰκότως χαλεπὴ ἐνομήσθη. ἐν τούτῳ<sup>25</sup> οὖν τῷ μεταξὺ οἱ Συρακόσιοι καὶ οἱ ξίμμαχοι ναυσὶν ὀλίγω πλείοσιν ἢ τριάκοντα ἠναγκάσθησαν ὄψε τῆς ἡμέρας ναυμαχῆσαι περὶ πλοίου διαπλέοντος, ἀντεπαναγόμενοι πρὸς τε Ἀθηναίων ναῦς ἑκατάδεκα καὶ Πηγήνους ὀκτώ. καὶ νικηθέντες ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων διὰ τάχους ἀπέπλευσαν ὡς ἕκαστοι ἔτυχον ἐς τὰ οἰκεῖα στρατόπεδα, τό τε ἐν τῇ Μεσσήνῃ καὶ ἐν τῷ Πηγίῳ, μίαν ναῦν ἀπολέσαντες· καὶ νῦν ἐπεγένετο τῷ ἔργῳ.

Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ μὲν Λοκροὶ ἀπῆλθον ἐκ τῆς Πηγήνιον, ἐπὶ δὲ τὴν Πελωρίδα τῆς Μεσσήνης ξυλλεγεῖσθαι αἱ τῶν Συρακοσίων καὶ ξυμμάχων νῆες ὠρομον καὶ ὁ περὶ αὐτοῖς παρῆν. προσπλείσαντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ Πηγήνιοι, ὄρωντες τὰς ναῦς κενάς, ἐνέβυλον καὶ χειρὶ σιδηρᾷ ἐπιβληθείσῃ μίαν ναῦν αὐτοῖς ἀπόλεσαν τῶν ἀνδρῶν ἀποκολυμβησάντων. καὶ μετὰ τοῦτο τῶν Συρακοσίων ἐσβάντων ἐς τὰς ναῦς<sup>3</sup> καὶ παραπλέοντων ἀπὸ κάλω ἐς τὴν Μεσσήνην, αὐθις προσβαλόντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀποσιμωσάντων ἐκείνων καὶ προεμβalόντων ἑτέραν ναῦν

(Pp) — διαπλεῦσαι, διὰ στενότητα δῆ. καί? Erklären lässt sich nur so: wegen der Enge und weil das Meer etc. — αὐτό auf τοῦτο bezogen. (Bl.) — χαλεπή, εἰς τὸ πλεῦσαι θηλονότι (Sch.) — ῥοώδης seit Aristoteles nicht selten.

C. 25. § 1. ἠναγκάσθησαν fanden sich veranlasst. (Hl.) vgl. 4, 59, 2, 6, 87, 4, 8, 11, 3. — ἀντεπαναγόμενοι. ἀντεπαγόμενοι gute Hsn. Dass jenes sonst nicht vorkommt, beweist wenig; doch schrieb Thuk. wohl, wie sonst ἀντεπαγόμενοι. — ἔτυχον würd' ich gern entbehren. Eben so 4, 93, 4. Sonst bei ὡς ἕκαστοι von Thuk nie zugefügt. — οἰκεῖα. Beide Lager gehörten den Syrakosiern und ihren Verbündeten an. Nur auf sie bezieht sich auch ἕκαστοι. (Arn.) — τό τε für τότε Reiske. Ueber τέ zu 1, 7, 2. — ἐπεγένετο. zu 1, 126, 5

§ 2. τὴν Πελωρίδα τῆς. Spr. 47, 5, 6. — ξυλλεγεῖσθαι Pp. σὺλ. alle Hsn. — χειρὶ σιδηρᾷ. vgl. 7, 62, 3. — αὐτοῖς. αὐτοὶ aus schlechtern Hsn. Pp. Denn sonst sei κεναὶ und τῶν ἀνδρῶν ἀποκολυμβησάντων unvereinbar. Allein unstreitig hatten die Syrakosier geeilt ihre Flotte zu bemannen als sie die Athener anrücken sahen. Denn was hätte diese sonst hindern können sich mehrerer oder aller Schiffe zu bemächtigen? Viel natürlicher ist es doch wohl dass die Ueberfallenen als die Ueberfallenden ein Schiff verlieren. Das ἀπόλεσαν verlieren heissen müsse, weil es § 1 so heisse, setzt eine Regel voraus an die sich die Alten nie gebunden haben.

§ 3. ἀπὸ κάλω, τῷ λεγομένῳ παρόλω. οἱ γὰρ παρ' αὐτὴν τὴν γῆν πλείοντες οὐ δύνανται ἐρέτιν. (Sch.) ἐκ κάλων ἔλκοντες τὰς ναῦς. Poll. 1, 113. Bei Spätern ὑμολοκεῖν, εἶσθαι. (Dr.) Durch Hülfe erklärt das ἀπὸ Morus zu Isokr. Pan. 22. — ἀποσιμωσάντων, ὑπαναχωρησάντων καὶ μειωρισάντων τὰς ναῦς, ἵνα ἐκ πολλοῦ διασημάτων δυνηθῶσι μετὰ μείζονος ὀρμῆς ἐμβάλλειν τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) — ἑτέραν kann sehr wohl ein syrakosisches bezeichnen, da das § 1 in einem frühern Treffen verlorene hier nicht mehr in Betracht kommt. — προεμβalόντων. zu 1, 49, 5. προ- eher als die Feinde. — ἀπολλύουσι für — ασι findet sich öfter sicher. vgl. 7, 51, 2, 8, 10, 3, zw. 8, 42, 3 u. 106, 2. (Pp.) vgl. Spr. 36, 9, 2 u. Matth. §. 207.

§ 4. τοιοῦτο πρόφω. zu 2, 8, 2. — οὐκ wollte Reiske streichen; allein

ἀπολλύουσιν. καὶ ἐν τῷ παραπλῶ καὶ τῇ ναυμαχίᾳ τοιοντοτρόπῳ γε-  
νομένην οὐκ ἔλασσαν ἔχοντες οἱ Συρακόσιοι παρεκομίσθησαν ἐς τὸν ἐν  
τῇ Μεσσηνίᾳ λιμένα. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι Καμαρίνης ἀγγελθείσης  
προδίδουσαι Συρακοσίοις ὑπ' Ἀρχίου καὶ τῶν μετ' αὐτοῦ ἔπλευσαν  
ἐκεῖσε, Μεσσηνιοὶ δ' ἐν τούτῳ πανδημίᾳ κατὰ γῆν καὶ ταῖς ναυσὶν  
ἅμα ἐστράτευσαν ἐπὶ Νάξον τὴν Χαλκιδικήν, ὁμορον οὔσαν. καὶ τῇ  
πρώτῃ ἡμέρᾳ τειχῆρας ποιήσαντες τοὺς Νάξίους ἐδήρουν τὴν γῆν, τῇ  
δ' ὑστεραία ταῖς μὲν ναυσὶ περιπλεύσαντες κατὰ τὸν Ἀκείσινην ποτα-  
μὸν τὴν γῆν ἐδήρουν, τῷ δὲ πεζῷ πρὸς τὴν πόλιν ἐσέβαλλον. ἐν τούτῳ  
δὲ οἱ Σικελοὶ ὑπὲρ τῶν ἄκρων πολλοὶ κατέβαινον βοηθοῦντες ἐπὶ τοὺς  
Μεσσηνίους. καὶ οἱ Νάξιοι ὡς εἶδον, θαρσήσαντες καὶ παρακελευό-  
μενοι ἐν ἑαυτοῖς ὡς οἱ Λεοντῖνοι σφίσι καὶ ἄλλοι Ἕλληνες ξύμμαχοι  
ἐς τιμωρίαν ἐπέρχονται, ἐκδραμόντες ἄφνω ἐκ τῆς πόλεως προσπί-  
πτουσι τοῖς Μεσσηνίοις, καὶ τρέψαντες ἀπέκτεινάν τε ὑπὲρ χιλίους καὶ  
οἱ λοιποὶ χαλεπῶς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἶκον· καὶ γὰρ οἱ βάρβαροι ἐν  
πταῖς ὁδοῖς ἐπιπεσόντες τοὺς πλείστους διέφθειραν. καὶ αἱ νῆες σχοῦ-  
σαι ἐς τὴν Μεσσηνίαν ὑστερον ἐπ' οἶκον ἕκασται διεκρίθησαν. Λεον-  
τῖνοι δὲ εὐθύς καὶ οἱ ξύμμαχοι μετὰ Ἀθηναίων ἐς τὴν Μεσσηνίαν  
ὡς κεκακωμένην ἐστράτευσαν, καὶ προσβάλλοντες οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ  
τὸν λιμένα ταῖς ναυσὶν ἐπείρων, ὁ δὲ πεζὸς πρὸς τὴν πόλιν. ἐπεκδρο-  
μὴν δὲ ποιησάμενοι οἱ Μεσσηνιοὶ καὶ Λοκρῶν τινες μετὰ [τοῦ] Δημο-  
τέλους, οἱ μετὰ τὸ πάθος ἐγκατελείφθησαν φρουροί, ἔξαιπυναίως προς-  
πεσόντες τρέπουσι τοῦ στρατεύματος τῶν Λεοντῖνων τὸ πολὺ καὶ  
θάπέκτειναν πολλούς. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποβάντες ἀπὸ τῶν  
νεῶν ἐβοήθουν, καὶ κατεδίωξαν τοὺς Μεσσηνίους πάλιν ἐς τὴν πόλιν,

man kann immer noch οὐκ ἔλασσαν ἔχειν, wenn man auch ein Paar Schiffe  
verloren hat.

§ 5. τειχῆρεις. zu 2, 101, 1. — περιπλεύσαντες, um eine Land-  
spitze. (Herbst. S. 52.) — ἐσέβαλλον, προσέβαλλον Pp. Vielleicht: sie mach-  
ten gegen die Stadt zu einen Einfall (in das Stadtgebiet). vgl. 8, 86, 2.  
bezw. 8, 31, 2.

§ 6. οἱ Σικελοὶ. οἱ Σικελοὶ οἱ Kr. Bruchst. So las wohl der Sch.:  
ἀπὸ τοῦ οἱ ἐπὶ τῶν ἄκρων ὄντες καὶ τῶν ὀρειῶν, ὡς ἐκεῖ οἰκοῦντων αὐτῶν.  
Nicht ähnlich ist was Pp. vergleicht, Xen. An. 4, 7, 4: κυλινοῦσι λίθους ὑπὲρ  
τῆς πέτρας. — ἐν wie 5, 69, 3 u. 8, 76, 2. — ἐν ἑαυτοῖς unter sich.  
Das ἐν wie 5, 69, 3. 8, 76, 2. vgl. 2, 4, 1. Herbst S. 14 f.? Xen. Hell. 7,  
4, 34: οἱ δυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὐτοῖς καθίσταντο εἰς τοὺς Ἑπαρίτους.  
7, 2, 19: παρακελεύεσθε ἀλλήλοις. Plat. Gorg. 487, c.: εὐλαβεῖσθαι  
παρακελεύεσθε ἀλλήλοις, wie von zwei Einzelnen zur Scheidung nothwendig.  
Bei ἑαυτοῖς kömmt die Handlung Allen als einer Gesamtheit zu Gute. vgl. zu  
6, 68, 3 u. Arndt de pron. refl. p. 11 ss. — ἄλλοι für οἱ ἄλλοι einige Hsn.

§ 7. ἐπ' οἶκον διεκρίθησαν, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἶκον διεκρίθεισαν.  
(Sch.) vgl. 1, 105, 4. 7, 38, 1. 8, 11, 1. — ἐπείρων für ἐπειῶντο die besten  
Hsn. vgl. zu 1, 61, 3 u. 4, 43, 3. — πρὸς. 4, 43, 3: ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κώ-  
μην περιάσειν. (Argn.)

§ 8. ἐκδρομῆ noch bei Dion C. — [τοῦ] verdächtigt Pp.



ἐλάνθανον, ὅποτε πνεῦμα ἐκ πόντου εἶη· ἄπορον γὰρ ἐγγίγνετο πε-  
σορομῆν, τοῖς δὲ ἀφειδῆς ὁ κατάπλους καθεστήκει· ἐπὶ κέλλον γὰρ  
τὰ πλοῦα τετιμημένα χρημάτων, καὶ οἱ ὀπλίται περὶ τὰς κατάρσεις  
τῆς νῆσον ἐφύλασσαν. ὅσοι δὲ γαλήνῃ κινδυνεύσειαν ἠλίσκοντο. ἐσέ-  
νεον δὲ καὶ κατὰ τὸν λιμένα κολυμβηταὶ ὕφνδροι, καλωδίω ἐν ἄσκοις  
ἐφέλκοντες μῆκωνα μεμελιτωμένην καὶ λίνου σπέριμα κεκομμένον· ὡν  
τὸ πρῶτον λανθανόντων φυλακαὶ ὕστερον ἐγένοντο. παντὶ τε τρόπῳ  
ἐκάτεροι ἐτεχνῶντο οἱ μὲν ἐσπέμπειν τὰ σιτία, οἱ δὲ μὴ λανθά-  
νειν σίτῃς.

27 Ἐν δὲ ταῖς Ἀθήναις πυνθανόμενοι περὶ τῆς στρατιᾶς ὅτι ταλαι-  
πωρεῖται καὶ σῖτος τοῖς ἐν τῇ νήσῳ ὅτι ἐσπλεῖ, ἠπόρουσαν καὶ ἐδεδοί-  
κεσαν μὴ σφῶν χειμῶν τὴν φυλακὴν ἐπιλάβοι, ὁρῶντες τῶν τε ἐπι-  
τηδείων τὴν περὶ τὴν Πελοπόννησον κομιδὴν ἀδύνατον ἐσομένην ἅμα  
ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ καὶ οὐδ' ἐν θέρει οἰοί τε ὄντες ἰκανὰ περιπέμπειν,  
2τόν τε ἔφορμον χωρίων ἀλιμένον ὄντων οὐκ ἐσόμενον, ἀλλ' ἢ σφῶν  
ἀνέντων τὴν φυλακὴν περιγενήσεσθαι τοὺς ἄνδρας ἢ τοῖς πλοίοις ἂ  
τὸν σῖτον αὐτοῖς ἦγε χειμῶνα τηρήσαντας ἐκπλεύσεσθαι. πάντων δὲ  
ἐφοβοῦντο μάλιστα τοὺς Λακεδαιμονίους, ὅτι ἔχοντάς τι ἰσχυρὸν αὐ-  
τοὺς ἐνόμιζον οὐκέτι σφίσιν ἐπικηρυκεύεσθαι· καὶ μετεμέλοντο τὰς

nicht ausgefallen, doch zu denken. (Kr. Bruchst.) — ἀφειδῆς ohne Schö-  
nung der Fahrzeuge. (Acac.) Selten von Sachen, wie hier und Aesch. Ag.  
188. (Bl.)

§ 5. κατάρσεις λέγει τοὺς ἐπιτηδείους εἰς καταγωγὴν τόπους καὶ εἰς τὸ  
προσορμίζεσθαι. (Sch.) Ein seltenes Wort, erst bei Spätern wiederkehrend.  
(Bl.) — ἐφύλασσαν, φρουροὶ ἦσαν τινες τῶν πολιορκουμένων, ἵνα εὐθὺς ἀπο-  
λάβωσι τὰς τροφάς. (Sch.) — δὲ γαλήνῃ. δ' ἐν γαλήνῃ Kr. Bruchst. So selbst  
Dichter, wie Soph. El. 899. Dial. Synt. 47; 2, 2. Verschieden Eur. Danae 4:  
εὐτυχῆ λαμπρᾷ γαλήνῃ. — ἐσένεον. Ein nur zufällig seltenes Wort. — ὕφν-  
δροι. Ein seltenes Wort. (Bl.) Bei Dion C. 42, 12. 46, 36. 62, 1. 74, 12.  
— μῆκωνα, ἧς ὁ μὲν ὁπὸς θανάσιμος, ὡς λέγεται, τὸ δὲ σῶμα γλυκύτατον,  
δέναια δὲ πείνης ἀπαλλάττειν μινυμένη μέλιτι. (Sch.) vgl. Athen. p. 110, f.  
u. 111, a: μακωνίδων ἔρων μνημονεύει Ἀλκμάν. (Bl.) — λίνου. τοῦτο δῖφρον  
θεραπεύει πρὸς ὀλίγον τινὰ χρόνον. (Sch.) Doch wird es auch als Nahrungs-  
stoff erwähnt. — κεκομμένον, ἀηλεσμένον. (Sch.) — φυλακαὶ ἐγένοντο.  
Spr. 52, 8, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 17.

C. 27. § 1. ἐσπλεῖ. zu 3, 51, 2. — σφῶν. zu 1, 25, 2. — ἐπιλάβοι.  
zu 2, 51, 4. — κομιδῇ Zuführung, Zufuhr. (Hl.) — ἅμα gehört zum  
ganzen Satze, den es dem folgenden τὸν τε ἔφορμον zugesellt. Da sich in-  
dess wenigstens in der Prosa so wohl nur τε — καὶ bei ἅμα findet, so scheint  
es mir verdächtig. — ἐν χωρίῳ ἐρήμῳ kurz für: da sie, die Athener zu  
Pylös, sich in einer ὁδὸν Gegend befanden. (Arn.) — καὶ verbindet  
ἐσομένην und ὄντες, das gleichfalls zu ὁρῶντες gehört: ἐῶρων οὐκ οἰοί τε ὄντες.  
(Gö.) Doch ist mir καὶ verdächtig.

§ 2. ἀλλ' ἢ. Aus ὁρῶντες ist hier etwa νομιζόντες zu ergänzen. (Pp.)  
Spr. 65, 11, 7. — ἢ σφῶν — ἄνδρας dass die Männer entweder  
dadurch dass sie die Bewachung aufgaben entkommen wür-  
den; σφῶν ἀνέντων gehört nur zu περιγενήσεσθαι, nicht auch zu ἐκπλεύσεσθαι.  
— ἔχοντες — ἐπικηρυκεύεσθαι weil sie glaubten dass diese

σπονδας οὐ δεξάμενοι. Κλέων δὲ γνούς αὐτῶν τὴν ἐς αὐτὸν ὑποψίαν, περὶ τῆς κωλύμενης τῆς ἔυμβάσεως οὐ τάληθῆ ἔφη λέγειν τοὺς ἔσαγγέλλοντας. παραινούντων δὲ τῶν ἀγχιμένων, εἰ μὴ σφίσι πιστεύουσι, κατασκόπους τινὰς πέμψαι, ἤρεθῆ κατὰσκοπος αὐτὸς μετὰ Θεογένους ὑπὸ Ἀθηναίων, καὶ γνούς ὅτι ἀναγκασθήσεται ἢ ταῦτ' ἀλέγειν οἷς δὲβαλλεν ἢ τάναντία εἰπὼν ψευδῆς φανήσεσθαι, παρήγει τοῖς Ἀθηναίοις, ὁρῶν αὐτοὺς καὶ ὠρμημένους τι τὸ πλεον τῆ γνώμῃ στρατεύειν, ὡς χορὴ κατασκόπους μὲν μὴ πέμπειν μηδὲ διαμέλλειν καιρὸν παριέντας, εἰ δὲ δοκεῖ αὐτοῖς ἀληθῆ εἶναι τὰ ἀγγελλόμενα, πλεῖν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. καὶ ἐς Νικίαν τὸν Νικηράτου, στρατηγὸν ὄντα, ἀπεσήμαινεν, ἐχθρὸς ὢν καὶ ἐπιτιμῶν, ῥάδιον εἶναι παρασκευῆ, εἰ ἄνδρες εἶεν οἱ στρατηγοί, πλεύσαντας λαβεῖν τοὺς ἐν τῇ νήσῳ, καὶ αὐτὸς γ' ἂν, εἰ ἤρχεν, ποιῆσαι τοῦτο.

Ὁ δὲ Νικίας τῶν τε Ἀθηναίων τι ὑποθορυβησάντων ἐς τὸν Κλέωνα<sup>28</sup> ὅ τι οὐ καὶ νῦν πλέει, εἰ ῥάδιόν γε αὐτῷ φαίνεται, καὶ ἅμα ὁρῶν αὐτὸν ἐπιτιμῶντα, ἐκέλευεν ἢν τινα βούλεται δύναμιν λαβόντα τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι ἐπιχειρεῖν. ὁ δὲ τὸ μὲν πρῶτον, οἰόμενος αὐτὸν λόγῳ μόνον

ihnen deshalb keine Vergleichsvorschläge (mehr) thäten, weil sie sichere Hülfsmittel in Händen hätten. (Kr. Rec. 1827.) — *τι ἰσχυρόν* irgend eine Sicherheit, Gewähr zu retten. (Bl.) vgl. zu 3, 6, 1.

§ 3. ἐς. Antiph. Α, β, 3 u. 6: ἡ ὑποψία ἢ εἰς ἐμὲ οὔσα. Andok. 1, 51: ὑποψίαν εἰς ἀλλήλους ἔχειν. (Kr. Stud. 2 S. 173.) — αὐτόν für αὐτὸν Bekker. — ὑποψίαν περὶ. Spr. 50, 9, 9. — κωλύμη. zu 1, 92. — ἔσαγγέλλοντας für ἐξαγγέλλοντας Kr. Bruchst. gemäss dem Gebrauche des Th. vgl. 1, 116, 3. 131, 1. 3, 3, 3. 6, 41, 1. 52, 1. — ἢ φανήσεσθαι könne, meint Pp., ebenfalls mit ὅτι ἀναγκασθήσεσθαι verbunden werden; doch könne es auch mit gewechselter Construction sich an γνούς anschliessen. Ueber die dabei anakoluthische Stellung des ἢ zu 6, 24, 1. Verführerisch wäre φανήσεται. Doch mag es genügen bei dem Inf. ein νομίζων zu denken. — αὐτοὺς καὶ. καὶ αὐτούς schon von selbst, auch ohne seine Ermunterung, Kr. Bruchst. u. eine Hs. Bei der La. des Textes ist καὶ auf den ganzen Gedanken zu beziehen. — *τι* bei τὸ πλεον steht wohl wie 1, 140. 6. Oder wie bei μᾶλλον? zu 4, 21, 4.

§ 4. ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. Xen. An. 6, 4, 21: ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἄνδρας. vgl. Kr. eb. 3, 1, 23. — ἀπεσήμαινεν, ἀποσκόπων ἐδήλον. (Sch.) deutete hin, wie ἀποβλέπειν εἰς π. (Arn.) So noch bei Späteren. (Bl.) — ἐχθρὸς, τῷ Νικίᾳ. (Sch.) — ἐπιτιμῶν mit Tadel äussernd. (Pp.) Ich verbinde ῥάδιον εἶναι mit ἀπεσήμαινεν, wie wohl auch der Sch. — ἄνδρες. Kr. zu Xen. An. 1, 7, 4.

C. 28. § 1. ὑποθορυβησάντων, μετὰ θορύβου εἰπόντων. (Sch.) ein wenig lärmern erklärt man. Wohl von Aeusserungen in der Volksversammlung selbst. Anderswo scheint das Wort nicht vorzukommen. — ἐς τὸν Κλέωνα. Ein auffallender Ausdruck. Vielleicht ἐς τὸ Κλέωνος zu der Aeusserung des Kleon. (Kr. Bruchst.) — ὅ τι. Die La. ist ὅτι. Der Sinn ist wohl: warum er, Nikias, nicht noch jetzt hinschiffe. — πλεῖν. Zwei schlechte Hsn. πλεῖ. Spr. 32, 3, 1. — αὐτῷ αὐτό? — τὸ ἐπὶ σφᾶς εἶναι. Spr. 68, 41, 9. vgl. Pors. zu Eur. Or. 1338. (Bl.) — σφᾶς, τοὺς στρατηγοὺς. (Sch.) Spr. 58, 4, 3. vgl. zu 3, 111, 2. — εἶναι. Spr. 55, 1, 1.

ἀφιέναι, ἐτοιμος ἦν, γνοὺς δὲ τῷ ὄντι παραδωσειόντα ἀνεχώρει καὶ οὐκ ἔφη αὐτὸς ἀλλ' ἐκείνον στρατηγεῖν, δεδιὼς ἤδη καὶ οὐκ ἂν οἰόμενός οἱ αὐτὸν τολμῆσαι ὑποχωρῆσαι. αὐθις δὲ ὁ Νικίας ἐκέλευε καὶ ἐξίστατο τῆς ἐπὶ Πύλῳ ἀρχῆς καὶ μάστρας τοὺς Ἀθηναίους ἐποιοεῖτο. οἱ δέ, οἷον ὄχλος φιλεῖ ποιεῖν, ὅσῳ μᾶλλον ὁ Κλέων ὑπέφευγε τὸν πλοῦν καὶ ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, τόσῳ ἐπεκελεύοντο τῷ Νικίᾳ παραδιδόναι τὴν ἀρχὴν καὶ ἐκείνῳ ἐπεβῶν πλεῖν. ὥστε οὐκ ἔχων ὅπως τῶν εἰρημένων ἐτι ἐξαπαλλαγῆ, ὑφίσταται τὸν πλοῦν, καὶ παρελθὼν οὔτε φοβεῖσθαι ἔφη Λακεδαιμονίους πλεύσεσθαι τε λαβῶν ἐκ μὲν τῆς πόλεως οὐδένα, Ἀθηναίους δὲ καὶ Ἰμβρίους τοὺς παρόντας καὶ πελταστὰς οἱ ἦσαν ἐκ τε Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν 4 τοξότας τετρακοσίους· ταῦτα δὲ ἔχων, ἔφη, πρὸς τοῖς ἐν Πύλῳ στρατιώταις ἐντὸς ἡμερῶν εἴκοσιν ἢ ἄξειν Λακεδαιμονίους ζῶντας ἢ αὐτοῦ ἀποκτενεῖν. τοῖς δὲ Ἀθηναίοις ἐνέπεσε μὲν τι καὶ γέλωτος τῆ κουφολογία αὐτοῦ, ἀσμένους δ' ὅμως ἐγίγνετο τοῖς σώφροσι τῶν ἀνθρώπων, λογιζομένοις δυοῖν ἀγαθοῖν τοῦ ἑτέρου τεύξεσθαι, ἢ Κλέωνος ἀπαλλαγῆσεσθαι, ὃ μᾶλλον ἠλπίζον, ἢ σφαλεῖσι γνώμης Λακεδαιμονίους σφίσι χειρώσασθαι.

29 Καὶ πάντα διαπραξάμενος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ ψηφισαμένων Ἀθηναίων αὐτῷ τὸν πλοῦν τῶν τε ἐν Πύλῳ στρατηγῶν ἕνα προσελόμενος, Δημοσθένην, τὴν ἀναγωγὴν διὰ τάχους ἐποιοεῖτο. τὸν δὲ Δημοσθένην προσέλαβε πυνθαιόμενος τὴν ἀπόβασιν αὐτὸν ἐς τὴν νῆσον

§ 2. ἀφιέναι sein und seiner Amtsgenossen Recht aufgabe, findet sich sonst wohl nicht so, wesshalb man ἐπιέναι vermuthen möchte. Einigermaßen ähnlich jedoch Her. 6, 62: ἀπίει ἀπάγεσθαι. — ἀνεχώρει, ἀνεδύετο. (Sch.) vgl. § 3. — καὶ οὐκ — ὑποχωρῆσαι stammt wohl aus einem Sch. zu οἰόμενος αὐτὸν λόγῳ μόνον ἀφιέναι her. — ἂν τολμῆσαι es über sich gewinnen werde. — ἐξίστατο, παρεχώρει. (Sch.) Kr. Ind. z. Dion. u. d. W.

§ 3. ὄχλος. Eine ähnliche Aeusserung 6, 63, 2. vgl. Kr. z. Dion. p. 273 ann. 12. — ἐξανεχώρει τὰ εἰρημένα, ἀνεδύετο (ἀπέφευγε) ποιεῖν ὑπὲρ ὑπέσχετο 4, 27, 4. (Sch.) vgl. zu 2, 88, 2 u. zu 3, 34, 2. — τόσῳ hat Thuk. nur noch 8, 24, 4. vgl. Spr. 25, 10, 4. Auch hier ist μᾶλλον zu denken. — ἐξαπαλλαγῆ. Herbst S. 18 f. — ἐκ τε. ἐκ τῆς zwei schlechte Hsn. Doch ist τέ wohl nur lässig gestellt für καὶ πελταστὰς τε οἱ ἦσαν ἐξ Αἴνου βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοθεν τοξότας (λαβῶν). (Va.) — πελταστὰς. Kr. Stud. 2 S. 15. — τοξότας. καὶ τοξότας A. Ps.

§ 4. κουφολογία findet sich sonst nicht leicht. — ἀσμένους. Spr. 48, 6, 4. — ἐγίγνετο. Spr. 61, 5, 6. — ἀπαλλαγῆσεσθαι. Ar. Ri. 973: ἡδίστον γὰρ ἡμέρας εἶσαι τοῖς παροῦσι πᾶσι καὶ τοῖς ἀγκινομένοις, ἢν Κλέων ἀπόληται. (Bl.) — γνώμης Erwartung. — σφίσι, wie 5, 63, 1. (Pp.) Die Beziehung des Mediums verdeutlichend, wie ähnlich das Reflexiv. Spr. 52, 10, 10. — χειρώσασθαι. zu 1, 81, 2 u. Herbst S. 16.

C. 29. § 1. διαπραξάμενος καὶ ψηφισαμένων. Spr. 55, 14, 2. — προσελόμενος nachdem er als Gehülften zugezogen, sich beige-sellt hatte. An eine Feldherrnwahl durch Kleon ist nicht zu denken. — ἀναγωγῆ, ὃ τῶν νεῶν ἐκπλοῦς. (Suidas.) ἀγωγὴν die besten Hsn., auch 6, 29, 3, was doch in diesem Sinne mir nicht zulässig scheint. — τὴν ἀπό-



διανοεῖσθαι. οἱ γὰρ στρατιῶται κακοπαθοῦντες τοῦ χωρίου τῆ ἀπορίας καὶ μᾶλλον πολιορκούμενοι ἢ πολιορκοῦντες ὤρμητο διακινδυνεῦσαι. καὶ αὐτῷ ἐτι ῥώμην καὶ ἡ νῆσος ἐμπρησθεῖσα παρέσχεν. πρότερον μὲν γὰρ αὐτῆς οὔσης ὑλώδους ἐπὶ τὸ πολὺ καὶ ἀτρυβοῦς διὰ τὴν αἰ ἐρημίαν ἐφοβεῖτο καὶ πρὸς τῶν πολεμίων τοῦτο ἐνόμιζε μᾶλλον εἶναι· πολλῷ γὰρ ἂν στρατοπέδῳ ἀποβάντι ἐξ ἀφανοῦς χωρίου προσβάλλον-<sup>3</sup> τας αὐτοὺς βλάπτειν. σφίσι μὲν γὰρ τὰς ἐκείνων ἀμυρτίας καὶ παρασκευὴν ὑπὸ τῆς ὕλης οὐκ ἂν ὁμοίως δῆλα εἶναι, τοῦ δὲ αὐτῶν στρατοπέδου καταφανῆ ἂν εἶναι πάντα τὰ ἀμυρτήματα, ὥστε προσπίπτειν ἂν αὐτοὺς ἀπροσδοκῆτως ἢ βούλοιντο· ἐπ' ἐκείνοις γὰρ ἂν εἶναι τὴν<sup>4</sup> ἐπιχειρήσιν. εἰ δ' αὖ ἐς δασὺ χωρίον βιάζοιτο ὁμοίως ἵέναι, τοὺς ἐλάσσους ἐμπείρους δὲ τῆς χώρας κρείττους ἐνόμιζε τῶν πλείων ἀπείρων· λανθάνειν τε ἂν τὸ ἑαυτῶν στρατόπεδον, πολὺ ὄν, διαφθειρόμενον, οὐκ οὔσης τῆς προσόψεως ἧ χρῆν ἀλλήλοις ἐπιβοηθεῖν. ἀπὸ δὲ τοῦ<sup>30</sup> Αἰτωλικοῦ πάθους, ὃ διὰ τὴν ὕλην μέρος τι ἐγένετο, οὐχ ἥμιστι αὐτὸν ταῦτα ἐσῆι. τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀναγκασθέντων διὰ τὴν στενοχωρίαν τῆς νήσου τοῖς ἐσχάτοις προσίσχοντας ἀριστοποιεῖσθαι διὰ προφυλακῆς καὶ ἐμπρησαντός τις κατα μικρὸν τῆς ὕλης ἄκοντος καὶ ἀπὸ τούτου πνεύματος ἐπιγενομένου τὸ πολὺ αὐτῆς ἔλαθε κατακαυθέν. οὕτω δὲ τοὺς τε Λακεδαιμονίους μᾶλλον κατιδὼν πλείους ὄντας, ὑπο-<sup>2</sup>

βασιν die auch von ihm beabsichtigte Landung. vgl. zu 3, 105, 4 u. Xen. An. 3, 1, 10. — ἐς τὴν. Spr. 50, 9, 9.

§ 2. τῆ ἀπορία, τῆ ἐνθεία τῶν ἀναγκαίων. (Sch.) auch des Wassers. — ῥώμην παρέσχε, ἐπέρωσεν. (Sch.) zu 7, 18, 2. — ἐμπρησθεῖσα. zu 1, 2, 2. — πρὸς τῶν. Spr. 68, 37, 1.

§ 3. πολλῷ. πολλά Abstr. — αὐτοὺς, τοὺς Λάκωνας (Sch.) Subject. — σφίσι, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) Spr. 58, 4, 3. — παρασκευήν. Spr. 58, 2, 1 u. Kr. z. Dion. p. 140. — δῆλα. Spr. 58, 2 (3), 4. — αὐτῶν für αὐτῶν Bk. wie § 4. zu 3, 91, 1. Spr. 47, 9, 12 u. 58, 4, 3. — αὐτοὺς, τοὺς Λακεδαιμονίους. (Sch.)

§ 4. ἐπ' ἐκείνοις. zu 2, 84, 2. — βιάζοιτο ist activ zu nehmen; für die passive Bedeutung würde der Begriff ἀναγκάζοιτο erfordern. vgl. 7, 79, 1. — ἀπείρων δὲ wäre concinner. — προσόψεως. προύψεως Pp. vgl. zu 2, 89, 6. — χρῆν. χρῆ Pp.

C. 30. § 1. μέρος τι ist Ac. (Dr.) vgl. 2, 64, 2. einem bedeutenden Theile nach erklärt Arn. — διὰ τὴν ὕλην 3, 98, 2. — αὐτόν. Spr. 48, 11, 4. — τῶν στρατιωτῶν der Athener. (Sch.) — τῆς νήσου hängt von τοῖς ἐσχάτοις ab. (Va.) vgl. 1, 31, 2. — προσίσχοντας. Spr. 55, 2, 7. — διὰ προφυλακῆς bei ausgestellten Vorposten, während Vorposten ausgestellt waren. (Ps.) Xen Hell. 6. 2, 29: γυλακᾶς, εἰ τίχοι ἐν τῇ πολεμῆ ἀριστοποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῆ, ὡσπερ προσήκει, καθίστη. ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρόμενος αὐ τοὺς ἰσίοις ἀπὸ τούτων ἰσχοπεῖτο. (Arn.) Ueber διὰ vgl. 8, 39, 3 u. zu 6, 11, 5. — κατὰ μικρὸν τῆς ὕλης wie τοῦ οἰκοδομῆματος ἐπὶ μέγα 2, 76, 3. (Arn.) Veranlasst durch das Bereiten des ἀριστον. — ἀπὸ τούτου darauf. Pp. wünscht: ὡς (oder ἐντεῖ) ἀπὸ τούτου und nach κατακαυθέν ein Komma. — ἔλαθε unbemerkt, nicht bloss für die Feinde. (Dobree.) ehe man sichs versah Hl.

§ 2. μᾶλλον als früher. — αὐτοῦ für αὐτοῖς, wie ἵναπερ ὄρητο 4, 74, 2.

νοῖν πρότερον ἐλάσσοσι τὸν σῆτον αὐτοῦ ἐσπέμπειν, τότε ὡς ἐπ' ἀξιόχρεως τοὺς Ἀθηναίους μᾶλλον σπουδὴν ποιῆσθαι, τὴν τε νῆσον, εὐαποβατωτέραν οὖσαν, τὴν ἐπιχείρησιν παρεσκευάζετο, στρατιάν τε μεταπέμπων ἐκ τῶν ἐγγὺς ξυμμαχῶν καὶ τὰ ἄλλα ἐτοιμάζων.

3 Κλέων δὲ ἐκείνῳ τε προπέμψας ἄγγελον ὡς ἤξων καὶ ἔχων στρατιάν ἣν ἤτήσατο ἀφικνεῖται ἐς Πύλον. καὶ ἅμα γενόμενοι πέμπονσι πρῶτον ἐς τὸ ἐν τῇ ἡπίρῳ στρατόπεδον κήρυκα, προζαλούμενοι εἰ βούλονται ἄνευ κινδύνου τοὺς ἐν τῇ νήσῳ ἄνδρας σφίσι τὰ τε ὄπλα καὶ σφᾶς αὐτοὺς κελεύειν παραδοῦναι, ἐφ' ᾗ φυλακῇ τῇ μετρίᾳ τη-  
31 ρήσονται, ἕως ἂν τι περὶ τοῦ πλέονος ξυμβαθῇ. οὐ προσδεξαμένον δὲ αὐτῶν μίαν μὲν ἡμέραν ἐπέσχον, τῇ δ' ὕστεραία ἀνηγάγοντο μὲν νυκτὸς ἐπ' ὀλίγας ναῦς τοὺς ὀπλίτας πάντας ἐπιβιβάσαντες, πρὸ δὲ τῆς ἕω ὀλίγον ἀπέβαινον τῆς νήσου ἐκατέρωθεν, ἐκ τε τοῦ πελάγους καὶ πρὸς τοῦ λιμένος, ὀχτακόσιοι μάλιστα ὄντες ὀπλίται, καὶ ἐχώρουν δρο-  
2 μῳ ἐπὶ τὸ πρῶτον φυλακτήριον τῆς νήσου. ὧδε γὰρ διετετάχατο· ἐν ταύτῃ μὲν τῇ πρώτῃ φυλακῇ ὡς τριάκοντα ἦσαν ὀπλίται, μέσον δὲ καὶ ὀμάλωτάτον [τε] καὶ περὶ τὸ ὕδωρ οἱ πλεῖστοι αὐτῶν καὶ Ἐπιτάδας ὁ ἄρχων εἶχεν, μέρος δέ τι οὐ πολὺ αὐτὸ τοῦσχατον ἐφύλασσε τῆς νήσου τὸ πρὸς τὴν Πύλον, ὃ ἦν ἐκ τε θαλάσσης ἀπόκρημνον καὶ ἐκ  
3 τῆς γῆς ἤμιστα ἐπίμαχον· καὶ γὰρ τι καὶ ἔρυμα αὐτόθι ἦν πυλαίων

(Ba.) Doch vermuthet Ba. αὐτοῦς, Andere αὐτοὺς πέμπειν; vielleicht αὐτοῖσε πέμπειν oder ἐσπέμπειν. — τότε. τότε δέ Pr., νομίζων aus ἰσχυρῶν ergänzend. Ich glaube die Worte τότε — ποιῆσθαι sind nach οὖσαν zu stellen und zu erklären: da rüstete er sich wie zu etwas das schon verdiente dass die Athener sich im höhern Grade Mühe gäben zum Angriff. (Kr. Bruchst.) Mit dem Inf. findet sich ἀξιόχρεως auch 5, 13 u. Her. 4, 126: ἀξιόχρεος δοκεῖς εἶναι σεαυτῷ τοῖσι ἐμοῖσι πράγμασι ἀντιωθῆναι. — εὐαπόβατος, wohl nur hier. — μεταπέμπων. zu 1, 112, 1.

§ 3. καὶ ἔχων verbindet Beck falsch mit ἤξων. (Pp.) Dagegen spricht schon die Stellung des τε. — ἅμα γενόμενοι, συνελθόντες. (Sch.) Mir sonst woher so nicht erinnerlich. Daher vermuth' ich ὁμοῦ für ἅμα. Verschieden ist 3, 17, 1 bis. — τῇ μετρίᾳ, ἦγον γιγανθρόπῳ. (Sch.) — τηρήσονται. Spr. 55, 3, 6. — περὶ τοῦ πλέονος, περὶ τῶν ἄλλων πραγμάτων ἕως τέλειαι σπονδαὶ γίνονται καὶ παντὸς τοῦ πολέμου ἀπαλλαγῆ. (Sch.) 4, 117, 1: ξυμβαθῆναι τὰ πλείω. (Arn.) vgl. zu 4, 17, 3. 19, 2.

C. 31. § 1. ὀλίγον πρό ist die gew. Stellung, wie 1, 14, 2. 2, 8, 2. 4, 84, 1. 7, 2, 1. ὀλίγω πρό Lys. 7, 4. — πρὸς τοῦ. zu 1, 62, 1. — τὸ φυλακτήριον. οἱ φυλάσσοις. (Sch.) vgl. 4, 33, 1.

§ 2. διετετάχατο. zu 3, 13, 4. — πρώτῃ verdächtigt Kr. Bruchst. — μέσον, τὸ μέσον τῆς νήσου. (Sch.) Ueber die Auslassung des Artikels Spr. 50, 2, 13. — τε verdächtigt Kr. Bruchst. — περὶ τὸ ὕδωρ substantivirt. Spr. 50, 8, 19. Gemeint ist wohl eine Vertiefung die das ἀλμυρὸν ὕδωρ 4, 26, 3 enthielt. — αὐτό für αὐτοῦ Ba. — ἐκ τε, ἐκ τε τῆς einige Hsn. Unnöthig. Xen. Hell. 5, 3, 26: μήτε ἐκ τῆς γῆς μήτε κατὰ θάλασσαν. vgl. eb. 6, 2, 8. (Pp.)

§ 3. λίθων. Luk. Bilder 3: λίθου τοῦτο ἐποίησας. W. Gesch. 1, 7 u. Philops. 17. 20: χαλκοῦ, σιδήρου πεποιημένος. vgl. Arr. An. 6, 29, 4. Ueber ἐκ

λίθων λογάδην πεπονημένον, ὃ ἐνόμιζον σφίσιον ὠφέλιμον ἂν εἶναι, εἰ καταλαμβάνοι ἀναχώρησις βιασιότερα.

Οὕτω μὲν τεταγμένοι ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν πρώτους<sup>32</sup> φύλακας, οἷς ἐπέδραμον, εὐθὺς διαφθείρουσιν ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι, ἀναλαμβάνοντες τὰ ὄπλα, καὶ λαθόντες τὴν ἀπόβασιν, οἰομένων αὐτῶν τὰς ναῦς κατὰ τὸ ἔθος ἐς ἔφορμον τῆς νυκτὸς πλεῖν. ἅμα δὲ ἐρω<sup>2</sup> γιγνομένη καὶ ὁ ἄλλος στρατὸς ἀπέβαινον, ἐκ μὲν νεῶν ἑβδομηκοντα καὶ ὀλίγω πλείονων πάντες πλὴν θαλαμίων, ὡς ἕκαστοι ἐσκευασμένοι, τοξόται δὲ ὀκτακόσιοι καὶ πελτισταὶ οὐκ ἐλάσσους τούτων, Μεσσηνίων τε οἱ βεβοηθηκότες καὶ ἄλλοι ὅσοι περὶ Πύλον κατεῖχον πάντες πλὴν τῶν ἐπὶ τοῦ τείχους φυλάκων. Δημοσθένους δὲ τᾶξαντος διέστησαν<sup>3</sup> κατὰ διακοσίους τε καὶ πλείους, ἔστι δ' ἡ ἐλάσσους, τῶν χωρίων τὰ μετεωρότατα λαβόντες, ὅπως ὅτι πλείστη ἀπορία ἦ τοῖς πολεμίοις πανταχόθεν κεκνυλωμένοις καὶ μὴ ἔχουσι πρὸς ὃ τι ἀντιτάσσονται, ἀλλ' ἀμφίβολοι γίνονται τῷ πλήθει, εἰ μὲν τοῖς πρόσθεν ἐπίοιεν, ὑπὸ τῶν κατόπιν βαλλόμενοι, εἰ δὲ τοῖς πλαγίοις, ὑπὸ τῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένων. κατὰ τούτου τε αἰεὶ ἔμελλον αὐτοῖς, ἡ χωρήσειαν, οἱ πο<sup>4</sup> λέμιοι ἔσεσθαι ψιλοὶ καὶ οἱ ἀπορώτατοι, τοξεύμωσι καὶ ἀκοντίοις καὶ

oder den Da. Lamb. Ell. p. 688. 693. vgl. Spr. 47, 8, 3 u. Dial. Synt. eb. — λογάδην gehört zu λίθων. zu 4, 4, 1. Plut. Otho 6: τὴν γυναῖκα παρέπεμπον αὐτῷ λογάδην ἱππεῖς. — καταλαμβάνοι, zu 2, 18, 1. — βιασιότερα. zu 2, 33, 3.

C. 32. § 1. μὲν. Spr. 59, 1, 11. — ἐν τε ταῖς εὐναῖς ἔτι verbindet Kr. z. Dion. p. 302 mit εὐθὺς (vgl. Stud. 2 S. 234 f.), Benedict mit καὶ λαθόντες. Ueber ἔτι zu 3, 112. 2. Haase p. 113 vermuthet ἔτι καὶ (wie auch Reiske) oder ἔτι ἢ oder dass τέ vor τὰ ὄπλα hinzuzufügen oder das καὶ vor λαθόντες vor ἀναλαμβάνοντες zu versetzen sei. — ἀναλαμβάνοντες καὶ λαθόντες. Spr. 56. 14. 2. vgl. 3, 66. 2. — λαθόντες, λαθροῖαν ποιήσαντες. (Sch.) Doch ist die Ausdrucksweise mir fremdartig und τὴν ἀπόβασιν verdächtig. vgl. jedoch Kr. zu Her. 8, 106, 2. (u. Iph. A. 516. Bō.) — ἐς für εἰς eine schlechte Hs. — ἔφορμον 4, 23, 3.

§ 2. καὶ ὁ ἄλλος. Ggs. die 4, 30, 1 erwähnten. — ἀπέβαινον. ἐπέβαινον die meisten und besten Hsn. — ὡς ἕκαστοι die Einen so, die Andern so. zu 1, 3, 4. — ἐσκευασμένοι, ὠπλισμένοι. (Sch.) So auch 4, 33, 3 u. Her. 7, 61, 1. — τοξόται δὲ für τοξόται τε Kr. Bruchst., gebilligt von Thomas Studien zu Thuk. p. 654. [vgl. jedoch zu 1, 144, 2?] — Μεσσηνίων 4, 9, 2. — κατεῖχον sich befanden, standen, intransitiv wie 8, 28, 2. (Arn.) vgl. 8, 100, 2.

§ 3. διέστησαν, ἐτάχθησαν μεμερισμένως. (Sch.) stellten sich in Zwischenräumen auf. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 2. — κατὰ δ. je z. Spr. 60, 8, 4. Her. 2, 124, 2: ἐργάζοντο κατὰ δέκα μυριάδες ἀνθρώπων αἰὶ τὴν τρίμηνον ἐκάστην. — ἔστιν ἡ. zu 1, 93, 1. — κεκνυλωμένοις. κεκωνμένοις die meisten und besten Hsn. — ἀμφίβολοι, ἐκατέρωθεν, πανταχόθεν βαλλόμενοι. (Sch.) βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν 4, 36, 3. vgl. 2, 76, 2. Erst bei Spätern findet sich das Wort in dieser Bedeutung wieder, wie Arr. An. 3, 15, 1. 18, 8. 5, 9, 2. anceps proelium Caes. b. G. 7, 77. — τῷ πλήθει, ὑπὸ τοῦ πλήθους. (Sch.)

§ 4. οἱ ἀπορώτατοι, οἱ εἰς ἀπορίαν καθιστάντες τοὺς ἀντιτεταγμένους τοῖς τοξεύμασιν. (Sch.) πρὸς οὓς οὐδένα πόρον ἔστιν εὐρεῖν. Suidas und Harpokr.,

- λίθοις καὶ σφενδόλαις ἐκ πολλοῦ ἔχοντες ἀλκὴν, οἷς μὴδὲ ἐπελθεῖν οἶόν τε ἦν· γεύγοντές τε γὰρ ἐκράτουν καὶ ἀναχωροῦσιν ἐπέκειντο. τοιαύτη μὲν γνώμη ὁ Δημοσθένης τό τε πρῶτον τὴν ἀπόβασιν ἐπε-  
 33 ρόει καὶ ἐν τῷ ἔργῳ ἔταξεν· οἱ δὲ περὶ τὸν Ἐπιτάδαν, καὶ ὅπερ ἦν πλεῖστον τῶν ἐν τῇ νήσῳ, ὡς εἶδον τό τε πρῶτον φυλακτῆριον διεφθαρμένον καὶ στρατὸν σφίσις ἐπιόντα, ξυνετάξαντο καὶ τοῖς ὀπλίταις  
 2 τῶν Ἀθηναίων ἐπήρσαν, βουλόμενοι ἐς χειρὸς ἐλθεῖν· ἔξ ἐναντίας γὰρ οὗτοι καθεστήμεσαν, ἐκ πλαγίου δὲ οἱ ψιλοὶ καὶ κατὰ νότον. τοῖς μὲν οὖν ὀπλίταις οὐκ ἠδυνήθησαν προσμῖξαι οὐδὲ τῇ σφετέρῃ ἐμπειρία χρῆσασθαι· οἱ γὰρ ψιλοὶ ἐκατέρωθεν βάλλοντες εἶργον, καὶ ἅμα  
 3 ἐκείνοι οὐκ ἀντεπήρσαν ἀλλ' ἠσύχαζον· τοὺς δὲ ψιλοὺς, ἢ μάλιστα αὐτοῖς προσθέοντες προσκίοντο, ἔτρεπον· καὶ οἱ ὑποστρέφοντες ἡμύνοντο, ἀνδρωποὶ κοῦφως τε ἐσκευασμένοι καὶ προλαμβάνοντες ῥαδίως  
 τῆς φυγῆς χωρίων τε χαλεπότητι καὶ ὑπὸ τῆς πρὶν ἐρημίας τραχέων ὄντων, ἐν οἷς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠδύνατο διώκειν ὅπλα ἔχοντες.
- 34 Χρόνον μὲν οὖν τινα ὀλίγον οὕτω πρὸς ἀλλήλους ἤχρησάντο· τῶν δὲ Λακεδαιμονίων οὐκέτι δεξιῶς ἐπεκθεῖν ἢ προσπίπτειν δυναμένων, γρόντες αὐτοὺς οἱ ψιλοὶ βραδυτέρους ἤδη ὄντας τῷ ἀμύνασθαι καὶ αὐτοὶ τῇ τε ὄψει τοῦ θαροεῖν τὸ πλεῖστον εἰληγότες πολλαπλῶσι φαινόμενοι καὶ ξυνειθισμένοι μᾶλλον μηκέτι δεινοὺς αὐτοὺς ὁμοίως

auf eine Stelle des Isäos sich berufend. οἱ εἰς (μειγίστην) ἀπορίαν καθιστάντες τοὺς ἀντιταγμαμένους τοῖς τοξεύμασι (καὶ ἀκοντίοις). (Sch.) Aehnlich Her. 6, 44, 2, 9, 49 u. ἀπορίη 4, 83. 134. (Dobree.) vgl. Engelh. zu Plat. Apol. 2. (Pp.) Eur. Bakch. 800: ἀπόρη γε τῷδε συμπλεγόμεθα ξένω. (Bl.) — ἐκ πολλοῦ. zu 2, 89, 6. πόρρωθεν γὰρ τὸ τόσον ἰσχύει. (Sch.) und das ἀκόντιον — μὴδὲ wäre weniger auffallend, wenn man ἦν striche und ἐστὶν ergänzet. Spr. 67, 4, 3. — ἐπελθεῖν. ἐπεκθεῖν? vgl. 4, 34, 1, 5, 9, 5. Xen. Hell. 4, 4, 17: ἐπεκδρομόντες πελτασταῖς ἀκοντιζόμενοι ἐνέκλιναν. — ἐκράτουν kann kaum bloss heissen: sie waren im Vortheil. Schwerlich auch: sie übertrafen sie an Schnelligkeit. Spr. 56, 8, 1. Thuk. schrieb wohl etwas Anderes.

C. 33. § 1. ὅπερ ἦν πλεῖστον was die Hauptmasse war. (Va.) vgl. 4, 31, 2 Ueber das Neu. zu 3, 108, 1.

§ 2. ἔξ ἐναντίας auch Xen. Kyr. 7, 1, 20 im Gegensatze zu ἐκ πλαγίου (Bl.) vgl. 4, 35, 2, 7, 44, 4 u. Plat. Phäd. 113. — ἐμπειρία im Hoplitenkampf.

§ 3. καὶ οἱ für καὶ οἱ Hk. u. einige Hsn. Spr. 50, 1, 5. — κοῦφως τε ἐσκευασμένοι, ψιλῇ ὀπλίσει ὠπλισμένοι. (Sch.) Diesen Ausdruck kenn' ich nur noch aus Dion C. 803, 26. (Bl.) Das τε entspricht dem nächsten καὶ. — προλαμβάνοντες. zu 7, 80, 3. — τῆς φυγῆς. So Her. 3, 105: προλαμβάνειν τῆς ὁδοῦ. τῆς διώξεως Diod. 16, 94. (Bl.) Her. 9, 66: προτερίων τῆς ὁδοῦ. vgl. zu 2, 91, 3 u. 4, 47, 2, 60, 2. — χωρίων χαλεπότητι wegen der Schwierigkeiten des Terrains ist an προλαμβάνοντες anzuschliessen. — ὄντων, τῶν χωρίων. vgl. Spr. 59, 2, 3. — ὅπλα Hoplitengewehre.

C. 34. § 1. προσπίπτειν, οἱ ψιλοὶ. (Sch.) — τῷ ἀμύνασθαι durch die (stattgefundene) Vertheidigung. (Ps.) 7, 43, 5: ὅπως τῇ παρουσίᾳ ὀρμῆ τοῦ περαινέσθαι ὦν ἐνεκα ἤλθον μὴ βραδείς γένωνται. An beiden Stellen möcht' ich den Da. durch mit, in erklären. Einige Hsn. ἀμύνεσθαι. — τῇ ὄψει, ἀνεθάρσυν 6, 31, 1. vgl. 6, 49, 1. (Kr. z. Dion. p. 135) — πλεῖστον. πιστόν Dobree. vgl. 3, 31, 2. — ὁμοίως ist mit ὅσπερ zu verbinden. (Hl.) vgl.

σπίσι φαίνεσθαι, ὅτι οὐκ εὐθὺς ἄξια τῆς προσδοκίας ἐπεπόνθεσαν, ὡσπερ ὅτε πρῶτον ἀπέβαινον τῇ γνώμῃ δεδουλωμένοι ὡς ἐπὶ Λακεδαιμονίους, καταφρονήσαντες καὶ ἐμβοήσαντες ἀθροοὶ ὄρμησαν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔβαλλον λίθοις τε καὶ τοξεύμασι καὶ ἀκοντίοις, ὡς ἕκαστός τι πρόχειρον εἶχεν. γενομένης δὲ τῆς βοῆς ἅμα τῇ ἐπιδρομῇ ἔκπληξ-2 ξίς τε ἐνέπεσεν ἀνθρώποις ἀήθεσι τοιαύτης μάχης καὶ ὁ κοινορτὸς τῆς ἕλης, νεωστὶ κεκαυμένης, ἐχώρει πολὺς ἄνω, ἄπορόν τε ἦν ἰδεῖν τὸ πρὸ αὐτοῦ ὑπὸ τῶν τοξενμάτων καὶ λίθων ἀπὸ πολλῶν ἀνθρώπων μετὰ τοῦ κοινορτοῦ ἅμα φερομένον. τὸ τε ἔργον ἐνταῦθα χαλεπὸν3 τοῖς Λακεδαιμονίοις καθίστατο· οὔτε γὰρ οἱ πῖλοι ἔστεγον τὰ τοξεύματα, δοράτιά τε ἐναποκέκλαστο βαλλομένων, εἶχόν τε οὐδὲν σπίσιν αὐτοῖς χρῆσασθαι ἀποκεκλημένοι μὲν τῇ ὄψει τοῦ προορᾶν, ὑπὸ δὲ τῆς μείζονος βοῆς τῶν πολεμίων τὰ ἐν αὐτοῖς παραγγελλόμενα οὐκ ἔσακούοντες, κινδύνου τε πανταχόθεν περιοριστώτος καὶ οὐκ ἔχοντες ἐλπίδα καθ' ὅ τι χρῆ ἀμυνομένους σωθῆναι.

Τέλος δὲ τραυματιζομένων ἤδη πολλῶν διὰ τὸ αἰεὶ ἐν τῷ αὐτῷ35 ἀναστρέφεσθαι, ξυγκλήσαντες ἐχώρησαν ἐς τὸ ἔσχατον ἔρμα τῆς νήσου, ὃ οὐ πολὺ ἀπέχειν, καὶ τοὺς ἐαντῶν φύλακας. ὡς δὲ ἐνέδοσαν, ἐνταῦθα ἤδη πολλῶ ἔτι πλείου βοῆ τεθρονηκότες οἱ ψιλοὶ ἐπέκειντο· καὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὅσοι μὲν ὑποχωροῦντες ἐγκατελαμβάνοντο ἀ-2 πέθνησκον, οἱ δὲ πολλοὶ διαφυγόντες ἐς τὸ ἔρμα μετὰ τῶν ταύτην φυλάκων ἐτάξαντο παρὰ πᾶν ὡς ἀμυνούμενοι ἤπειρ ἦν ἐπίμαχον. καὶ

Plat. Phäd. 87, b u. Xen. An. 6, 3, 31. — ὅτε πρῶτον als sie eben erst. — δεδουλωμένοι, ταπεινωμένοι φόβῳ. (Sch.) vgl. 7, 71, 3 u. zu 2, 61, 3. vgl. Kr. z. Dion. p. 136. — ὡς ἐπὶ Λ. ist auf ἀπέβαινον zu beziehen: mit Bangigkeit landeten sie, wie es bei einer Landung gegen Lakedämonier, die im Landgefecht für unwiderstehlich galten, natürlich war.

§ 2. πολὺς. Spr. 57, 5. 1. — αὐτοῦ bezieht sich auf ein bei ἰδεῖν vorschwebendes τινά. Spr. 61, 4, 6. — ὑπό vor. vgl. Herl. St S. 49.

§ 3. πῖλοι εἰσι τὰ ἐξ ἰρίου πηκτὰ ἐνδύματα, ὡσπερ θωρακία τινα, ἃ ἐνδύμεθα. (Sch.) Eine Art Filzpanzer? Weil jedoch Laconibus pileatis pugnare, mos erat (Paul. Diac.), so sucht Göttling Gesch. der Röm. Staatsverf. S. 13 A. 7 zu beweisen dass eine Kopfbedeckung gemeinl sei. (Arn.) — ἔστεγον schützten gegen. zu 2, 94, 3. — ἐναποκέκλαστο. ἐν τοῖς πῖλοις. (Ps.) — βαλλομένων, τῶν Λακεδαιμονίων. Spr. 47. 4. 3. — εἶχον — χρῆσασθαι sie wussten nicht was sie mit sich selbst anfangen, wohin sie sich wenden sollten. (St.) — τῇ ὄψει. τὴν ὄψιν? — τοῦ προορᾶν. vgl. § 2. — περιοριστώτος, wie 5, 73, 1. 8, 15. 1. vgl. 4, 10, 1. 8, 1, 2. — ἐλπίδα verdächtigt Kr. Bruchst.

C. 35. § 1. ἐν τῷ αὐτῷ auf derselben Stelle, wie 7, 49, 4. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 14. — ξυγκλήσαντες, συνασπίσαντες, ποικνωθέντες, συναχθέντες. (Sch.) Unser schliessen gebraucht die militärische Sprache eben so intransitiv. — τὸ ἔσχατον 4, 31, 2. — τους. erg. πρὸς oder ὡς aus ἐς. (Pp.) — ἐνέδοσαν, ὑπέχωρησαν. (Sch. zu 2, 79, 5.) vgl. 2, 81, 4, 4, 37, 1. 129, 5. 5, 10, 9. 72, 3. 73, 1; ἀλλήλοισ 4, 44, 1. Auffallend findet sich das Wort auch in dieser Bedeutung nie z. B. bei Xenophon.

§ 2. ταύτη, ἐν τῷ ἐρμάτι. (Sch.) — παρὰ πᾶν. παρὰ πᾶν μέρος τοῦ

οἱ Ἀθηναῖοι ἐπισπόμενοι περίοδον μὲν αὐτῶν καὶ κύκλωσιν χωρίου  
 31 ισχύϊ οὐκ εἶχον, προσιώντες δὲ ἐξ ἐναντίας ὤσασθαι ἐπειρῶντο. καὶ  
 χρόνον μὲν πολὺν καὶ τῆς ἡμέρας τὸ πλεῖστον ταλαιπωροῦμενοι ἀμ-  
 φότεροι ὑπὸ τε τῆς μάχης καὶ δίψου καὶ ἡλίου ἀντεῖχον, πειρώμενοι  
 οἱ μὲν ἐξελάσασθαι ἐκ τοῦ μετεώρου, οἱ δὲ μὴ ἐνδοῦναι· ὅσῃον δ' οἱ  
 Λακεδαιμόνιοι ἠμύναντο ἢ ἐν τῷ πρῖν, οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώ-  
 σεως ἐς τὰ πλάγια.

36 Ἐπειδὴ δὲ ἀπέραντον ἦν, προσελθὼν ὁ τῶν Μιεσηνίων στρατη-  
 γὸς Κλέων καὶ Δημοσθένης ἄλλως ἔφη ποιεῖν σφῶν· εἰ δὲ βούλονται  
 2 εὐαγεῖν τοῦτον τῶν τοξοτῶν μέρος τι καὶ τῶν ψιλῶν περιεῖναι κατὰ νό-  
 3 του αὐτοῖς ὁδῶν ἢ ἂν αὐτὸς εἴρη, δοκεῖν βιάσασθαι τὴν ἔγχοδον. λα-  
 βῶν δὲ ἂ ἠτήσατο ἐκ τοῦ ἀγανοῦς ὀρηγῆσας, ὥστε μὴ ἰδεῖν ἐκείνους,  
 κατὰ τὸ αἰεὶ παρεῖκον τοῦ κρημνώδους τῆς νήσου προβαίνων καὶ ἢ οἱ  
 Λακεδαιμόνιοι χωρίου ισχύϊ πιστεύσαντες οὐκ ἐγύλασσαν, χαλεπῶς τε  
 καὶ μόλις περιελθὼν ἔλαθεν, καὶ ἐπὶ τοῦ μετεώρου ἔξαπίνης ἀναφα-  
 νεῖς κατὰ νότου αὐτῶν τοὺς μὲν τῷ ἀδοκῆτῳ ἐξέπληξεν, τοὺς δὲ ἂ  
 3 προσεδέχοντο ἰδόντας πολλῶν μᾶλλον ἐπέρρωσεν. καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι  
 βαλλόμενοι τε ἀμφοτέρωθεν ἤδη καὶ γιγνόμενοι ἐν τῷ αὐτῷ ξυμπτώ-  
 ματι, ὡς μικρὸν μεγάλῳ εἰκάσαι, τῷ ἐν Θερμοπύλαις — ἐκεῖνοί τε  
 γὰρ τῇ ἀτραπιῷ περιελθόντων τῶν Περσῶν διεφθάρησαν, οὗτοί τε —

ἐρύματος ὅσον ἦν μέρος ἐπίμαχον, τοῖσι καθ' ὃ ἐδύνατο οἱ Ἀθηναῖοι προσ-  
 ελθόντες μάχεσθαι. (Sch.) — ισχύϊ wegen der Festigkeit, eine ungew.  
 Bed. des Wortes, noch 3, 74, 1. 4, 36, 2. — οὐκ εἶχον fanden keine  
 Möglichkeit. vgl. § 3: οὐκ οὔσης σφῶν τῆς κυκλώσεως. (Abr.) vgl. 3, 51, 3.

§ 3. ἐξελάσασθαι v. sich zurücktreiben, wie 7, 5, 3. ἤλασατο  
 τὰς βόας Plat. Gorg. p. 484, b (sibi).

C. 36. § 1. ἀπέραντον ἦν, τὸ ἔργον τοῦ πολέμου. (Sch.) Spr. 43, 4, 13.  
 — ὁ τῶν Μ. στρατηγός. Κέμων nach Paus. 4, 26, 2. (Bl.) — ἄλλως, μα-  
 ταιῶς. (Sch.) — σφῶν. zu 3, 111, 2. — ψιλῶν, hier Pelcasten. vgl. 4, 32, 2.  
 (Pp.) — περιεῖναι um herumzugehen. (Ps.) Spr. 55, 3, 20. — ὁ δῶ.  
 zu 2, 98, 1.

§ 2. ἐκ τοῦ ἀγανοῦς. ἐκ τοῦ μὴ βλεπομένου τοῖς πολεμίοις. (Sch.) vgl.  
 1, 54, 1. 4, 96, 4. — παρεῖκον für παρήκον die besten Hsn.: ἐνδιδὼν καὶ  
 ἀνάβασιν παρέχον. (Sch.) Der Sinn: je nachdem es an einzelnen Stel-  
 len (αἰεὶ) der steilen Klippen möglich war. (Hl.) vgl. zu 3, 1, 1. —  
 προβαίνων für προσβαίνων einige Hsn. — καὶ ἢ — ἐγύλασσαν ist mit  
 κατὰ τὸ αἰεὶ παρεῖκον zu verbinden. (Ps.) — τοὺς μὲν, τοὺς Λακεδαιμονίους.  
 — τοὺς δὲ, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.)

§ 3. ξύμπτωμα, von Phrynichos gemissbilligt, findet sich bis zum Ari-  
 stoteles nur noch bei Dem. 56, 43. (Lob. Phr. p. 248.) — ὡς εἰκάσαι auch  
 Her. 9, 34, 1. ὡς μικρὰ μεγάλους εἰκάσαι Dion C. 66, 21: ὁμοιωσαί 50, 33.  
 ὡς μεγάλῳ παρεῖκοντι μικρὸν Aristot. π. ζῶων μορίων 2, 7. — τῷ ἐν Θ.  
 Dieser Dativ hängt von τῷ αὐτῷ ab: τὸ αὐτὸ ξύμπτωμα τῷ ἐν Θ. (ξύμπτωματι).  
 — ἐκεῖνοί τε — οὗτοί τε. Aehnlich 5, 17, 3 u. Eur. Iph. T. 1367: κείνοί  
 τε γὰρ σιδηρον οὐκ εἶχον χερσῖν, οὗτοί τε. Zu den letzten Worten wiederhole  
 man etwas geändert περιελθόντων τῶν πολεμίων, τῶν Ἀθηναίων, διεφθάρησαν.  
 Dass dies Verbum hier nicht passe behaupte wer da glaubt dass ein Heer

ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες οὐκέτι ἀντείχον, ἀλλὰ πολλοῖς τε ὀλίγοι μαχόμενοι καὶ ἀσθενεῖα σωμάτων διὰ τὴν σιτοδείαν ὑπεχώρουσιν καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐκράτουσιν ἤδη τῶν ἐφόδων.

Γινούσιν δὲ ὁ Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης ὅτι εἰ καὶ ὅποσοι μὴ 37  
 λον ἐνδύσουσι, διαφθαρησομένους αὐτοὺς ὑπὸ τῆς σφετέρως στρατιᾶς,  
 ἔπαυσαν τὴν μάχην καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀπειρῶσαν, βουλόμενοι ἀγαγεῖν  
 αὐτοὺς Ἀθηναίους ζῶντας, εἴ πως τοῦ κηρύγματος ἀκούσαντες ἐπιπλα-  
 σθεῖεν τῇ γνώμῃ [τὰ ὄπλα παραδοῦναι] καὶ ἠσσηθεῖεν τοῦ παρόντος  
 δεινοῦ. ἐκήρυξάν τε εἰ βούλουτο τὰ ὄπλα παραδοῦναι καὶ σφᾶς αὐ-  
 τοὺς Ἀθηναίους ὥστε βουλευσῶσι ὅτι ἂν ἐκείνοις δοκῇ· οἱ δὲ ἀκούσαν 38  
 τες παρήκαν τὰς ἀσπίδας οἱ πλείστοι καὶ τὰς χεῖρας ἀνέσεισαν, δη-  
 λούντες προσίεσθαι τὰ κηρυγμένα. μετὰ δὲ ταῦτα γενομένης τῆς  
 ἀνακωχῆς ξυνῆλθον ἐς λόγους ὅτι Κλέων καὶ ὁ Δημοσθένης καὶ ἐ-  
 κείνων Στόφων ὁ Φάρακος, τῶν πρότερον ἀρχόντων τοῦ μὲν πρώτου  
 τεθνηκότος, Ἐπιτάδου, τοῦ δὲ μετ' αὐτὸν Ἰππαγρέτου ἐφηρημένου ἐν  
 τοῖς νεκροῖς ἔτι ζῶντος κειμένου ὡς τεθνεῶτος, αὐτὸς τρίτος ἐφηρη-

nur dann untergehe wenn es bis auf den letzten Mann niedergemetzelt wird. Von eben denselben *προσαπώλωντο* 7, 71, 6. (Kr. z. Dion. p. 269 u. Stud. 2 S. 170 ff. Jetzt auch von Pp. als richtig anerkannt.) — *τῇ ἀτραπῷ*, den Her. 7, 216 beschreibt. (Bl.) — *ἀμφίβολοι ἤδη ὄντες* nimmt nach der Parenthese das *βαλλόμενοι ἀμφοτέρωθεν ἤδη* wieder auf. („vgl. 1, 18, 3.“ Pp.) Doch scheint Arrian in dieser Stelle das *ἀμφίβολοι* etwa gedeutet zu haben: nicht wissend wohin man sich wenden solle, da er, wohl sie nachahmend, sagt An. 2, 23, 3: *ὡς πανταχόθεν βαλλομένους τοὺς Τυρίους ἀμφιβόλους ἐν τῷ δεινῷ γίνεσθαι*. 4, 29, 4: *ὡς ἀμφοτέρωθεν βαλλομένους τοὺς Ἰνδοὺς ἀμφιβόλους γίνεσθαι*. — *μαχόμενοι καὶ ἀσθενεῖα*. Spr. 59, 2, 3. — *τὴν σιτοδείαν* 4, 39, 2.

C. 37. *Γινούσιν γινόντες* würde man wegen *ἔπαυσαν* erwarten. (Gb.) Spr. 63, 4. — *ὅτι* als ob folgen sollte *διαφθαρήσονται*. Aehnlich Plat. Gorg. 481, d: *αἰσθάνομαί σου — ὅτι — οὐ δυναμένον ἀντιλέγειν*. vgl. Fritzsche Luc. p. 173. Häufiger steht *ὅτι* oder *ὡς* bei folgendem Infinitiv so pleonastisch. — *καὶ ὅποσοι* auch nur im mindesten. zu 4, 16, 3. — *ἀκούσαντες, οἱ λακεδαιμόνιοι*. (Sch.) — *εἴ πως* versuchend ob, an *ἀπειρῶσαν* anzuschließen. — *τοῦ* das bevorstehende. zu 3, 105, 4. — *τὰ ὄπλα παραδοῦναι* ist wohl aus dem Folgenden hier verdoppelt. — *ἠσσηθεῖεν τοῦ δεινοῦ*. Plat. Ges. 635: *ταῦτον πείσονται τοῖς ἠτιωμένοις τῶν φόβων*. Xen. Kyr. 6, 1, 36: *θεοὺς ἀκούω ἔρωτος ἠσῆσθαι*. Und so häufig. Spr. 47, 19, 1. — *εἴ* erkläre ich, wie vorher *εἴ πως*. „vgl. Her. 7, 134, 2.“ (Arn.) Doch könnte man auch nach *βούλουσιν* interpungiren, so dass *παραδοῦναι* von *ἐκήρυξαν* abhänge. vgl. 5, 115, 1 u. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 13. — *ἐκείνοις, τοῖς Ἀθηναίοις*. Kr. zu Xen. An. 2, 2, 8. Arndt de pron. refl. 2 p. 49.

C. 38. § 1. *παρήκαν* senkten. (Hl.) Ueber die Form Spr. 36, 8, 1. — *προσείεσθαι* dass sie darauf eingingen. vgl. 4, 108, 3. Der Inf., meint Pp., um zwei Participia zu vermeiden. vgl. 4, 47, 1. Doch scheuen die Griechen dergleichen sonst nicht. vgl. Spr. 56, 7, 8. — *ἀνακωχῆς*. zu 1, 40, 3. — *ἐκείνων*. Spr. 47, 9, 1. — *ἐφηρημένου* zum eventuellen Nachfolger gewählt. zu 3, 100, 2. Ueber die Stellung Spr. 50, 10, 3. Doch ist die Einschlebung der Apposition bedenklich und *ἐφηρημένου* vielleicht

ζήμενος ἄρχειν κατὰ νόμον, εἴ τι ἐκεῖνοι πάσχοιεν. ἔλεγε δὲ ὁ Στύφων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὅτι βούλονται διακηρυκεύσασθαι πρὸς τοὺς ἐν τῇ ἡπείρῳ Λακεδαιμονίους ὅ τι χρὴ σφᾶς ποιεῖν. καὶ ἐκείνων μὲν οὐδένα ἀφέντων, αὐτῶν δὲ [τῶν Ἀθηναίων] καλούντων ἐκ τῆς ἡπείρου κήρυκας καὶ γενομένων ἐπερωτήσεων δις ἢ τρίς, ὁ τελευταῖος διαπλεύσας αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐκ τῆς ἡπείρου Λακεδαιμονίων ἀνὴρ ἀπήγγειλεν ὅτι οἱ Λακεδαιμόνιοι κεύουσιν ὑμᾶς αὐτοὺς περὶ ὑμῶν αὐτῶν βουλεύεσθαι, μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας. οἱ δὲ καθ' ἑαυτοὺς βουλευσάμενοι τὰ ὄπλα παρέδωκαν καὶ σφᾶς αὐτοῖς. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ἐπιούσαν νύκτι ἐν φυλακῇ εἶχον αὐτοὺς οἱ Ἀθηναῖοι· τῇ δ' ὑστεραίᾳ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τροπαῖον στήσαντες ἐν τῇ νήσῳ τᾶλλα διεσκευάζοντο ὡς ἐς πλοῦν καὶ τοὺς ἄνδρας τοῖς τριηράρχοις διεδίδωσαν ἐς φυλακὴν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι κήρυκα πέμπσαντες τοὺς νεκροὺς διεκομίσαντο.

4 Ἀπέθανον δ' ἐν τῇ νήσῳ καὶ ζῶντες ἐλήφθησαν τοσοῖδε· εἴκοσι μὲν ὀπλίται διέβησαν καὶ τετρακόσιοι οἱ πάντες· τούτων ζῶντες ἐκομίσθησαν ὀκτώ ἀποδέοντες τριακόσιοι, οἱ δὲ ἄλλοι ἀπέθανον. καὶ Σπαρτιάται τούτων ἦσαν τῶν ζῶντων περὶ εἴκοσι καὶ ἑκατόν. Ἀθηναίων 39 δὲ οὐ πολλοὶ διεφθάρησαν· ἡ γὰρ μάχη οὐ σταδία ἦν. χρόνος δὲ ὁ ξύμπας ἐγένετο ὅσον οἱ ἄνδρες οἱ ἐν τῇ νήσῳ ἐπολιορκήθησαν, ἀπὸ τῆς ναυμαχίας μέχρι τῆς ἐν τῇ νήσῳ μάχης, ἑβδομήκοντα ἡμέραι καὶ δύο. τούτων περὶ εἴκοσιν ἡμέρας, ἐν αἷς οἱ πρόεβεις περὶ τῶν σπονδῶν ἀπῆσαν, ἐσιτοδοτοῦντο, τὰς δὲ ἄλλας τοῖς ἐσπλέουσι λάθρα

zu streichen. Oder wäre doch ἱππαγρέτου das Appellativ? — κατὰ νόμον gehört zu ἐγχευόμενος. (Dr.) — εἴ für den Fall dass. — πάσχοιεν, ἀποθάνοιεν. (Sch.) vgl. 4, 15, 2.

§ 2. ἔλεγε. Spr. 63, 4. — διακηρυκεύσασθαι. δια — scheint bloss das Hinüber anzudeuten. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 2. — ἐκείνων scheint auf die Lakedämonier bezogen von οὐδένα abzuhängen, so dass τῶν Ἀθηναίων zu ἀφέντων zu ergänzen oder vielmehr aus dem Folgenden auch hieher zu beziehen ist. (Sch.) — ἀφέντων, ὥστε ἐξελεῖν διακηρυκεύεσθαι πρὸς τοὺς ἐν Πύλῳ. (Sch.) — τῶν Ἀθηναίων ist wohl eingefälscht, da hier nur von den beiden Feldherren die Rede sein kann, auf die dann auch ἐκείνων sich bezieht. — τελευταῖος. Spr. 57, 5, 3. vgl. 1, 140, 4. (4, 125, 3.) ohne Artikel 1, 85, 3. 119. 7, 2, 1. — ὑμᾶς αὐτοῦς. Spr. 51, 2, 8. — μηδὲν αἰσχρὸν ποιοῦντας. αἰνίττειται ὡς ὅτι μᾶλλον βέλτιόν ἐστιν πεσεῖν ἢ αἰχμαλώτους λεγέσθαι, ὡς νόμος Λακεδαιμονίοις. (Sch.)

§ 3. καθ' ἑαυτοῦς. zu 1, 79, 1. — διεσκευάζοντο. Das δια — mit Bezug auf das Auseinanderlegen der verschiedenen Arten von Sachen.

§ 4. καὶ τετρακόσιοι. zu 3, 37, 2. vgl. 4, 39, 1. — ὀκτώ ist Ge. vgl. 2, 13, 3. Kr. z. Arr. 1, 14, 4 u. Spr. 24, 2, 9. — περὶ. Spr. 60, 8, 1. — σταδία, ἣ καὶ συστάθην λέγεται καὶ ἐκ χειρός Strabo 10. (Bl.) ἐγχευοῦσα Aesch. Pers. 236. vgl. zu 7, 81, 5.

C. 39. § 1. ἀπὸ τῆς ναυμαχίας 4, 11. — ἐσιτοδοτοῦντο erhielten von den Athenern Speisen geliefert. Wieder vor kommt es bei Spätern. — ἀπῆσαν für ἀπῆσαν Cobet Var. lectt. p. 33. vgl. Herbst S. 11.



διετρέγοντο. καὶ ἦν σῖτος ἐν τῇ νήσῳ καὶ ἄλλα βρώματα ἐγκατελή-  
φθη· ὁ γὰρ ἄρχων Ἐπιτάδας ἐνδεεστέως ἐκάστῳ παρεῖχεν ἢ πρὸς  
τὴν ἔξουσίαν.

Οἱ μὲν δὴ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ Πελοποννήσιοι ἀνεχώρησαν τῷ στρα-  
τῷ ἐκ τῆς Πύλου ἐκάτεροι ἐπ' οἶκον, καὶ τοῦ Κλέωνος, καίπερ μα-  
κρότης οὔσα, ἢ ὑπόσχεσις ἀπέβη· ἐντὸς γὰρ εἴκοσιν ἡμερῶν ἤγαγε  
τοὺς ἀνδρας, ὡσπερ ὑπέστη. παρὰ γνώμην τε δὴ μάλιστα τῶν κατὰ 40  
τὸν πόλεμον τοῦτο τοῖς Ἑλλησιν ἐγένετο· τοὺς γὰρ Λακεδαιμονίους  
οὔτε λιμῶ οὔτ' ἀνάγκη οὐδεμιᾶ ἤξιον τὰ ὄπλα παραδοῦναι, ἀλλὰ ἔ-  
χοντας καὶ μαχομένους ὡς ἐδύναντο ἀποθνήσκειν. ἀπιστοῦντές τε μὴ  
εἶναι τοὺς παραδόντας τοῖς τεθνεῶσιν ὁμοίους καὶ τινας ἐρομένον ποτὲ  
ὑστερον τῶν Ἀθηναίων ξυμμάχων δι' ἀχθηδόνα ἓνα τῶν ἐκ τῆς νή-  
σου αἰχμαλώτων εἰ οἱ τεθνεῶτες αὐτῶν καλοὶ κάγαθοί, ἀπεκρίνατο  
αὐτῷ πολλοῦ ἂν ἄξιον εἶναι τὸν ἄτρακτον, λέγων τὸν οἰστόν, εἰ τοὺς  
ἀγαθοὺς διεγίνωσκεν, δῆλωσιν ποιούμενος ὅτι ὁ ἐντυγχάνων τοῖς τε  
λίθοις καὶ τῷ ξέμασι διεφθείρετο.

Κομισθέντων δὲ τῶν ἀνδρῶν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβούλευσαν δεσμοῖς μὲν 41  
αὐτοὺς φυλάσσειν μέχρι οὗ τι ξυμβῶσιν, ἦν δ' οἱ Πελοποννήσιοι πρὸ  
τούτου ἐς τὴν γῆν ἐσβάλλωσιν, ἐξαγαγόντες ἀποκτεῖναι. τῆς δὲ Πύ-  
λου φυλακὴν κατεστήσαντο, καὶ οἱ ἐκ τῆς Ναυπιάκτου Μεσσηνιοὶ ὡς 2  
ἐς πατρίδα ταύτην, ἔστι γὰρ ἡ Πύλος τῆς Μεσσηνίδος ποτὲ οὔσης  
γῆς, πέμψαντες σφῶν αὐτῶν τοὺς ἐπιτηδειοτάτους ἐλήξον τε τὴν Λα-

— τοῖς ἐσπλέουσι nehm' ich mit Va. als Neutrum: von dem heimlich  
Eingeführten. vgl. zu 3, 114, 1. — λάθρα. Spr. 50, 10, 4.

§ 2. ἦν war noch vorhanden (Abr.) streicht Kr. Bruchst., der z.  
Dion. p. 296 ἄ nach βρώματα hinzufügen wollte. — ἢ πρὸς τὴν ἔξουσίαν  
als er gekonnt hätte. (Sch.) Ueber πρὸς Spr. 68, 39, 5. — ἀπέβη ward  
erfüllt. vgl. 3, 26, 3, 4, 104, 2. — ὑπέστη. ὑπέσχετο. (Sch.) übernahm,  
sich verpflichtete. vgl. 8, 29, 1.

C. 40. § 1. γνώμην, προσδοκίαν. (Sch.) — τῶν unter den Ereig-  
nissen. (Ps.) — ἤξιον verlangten. Dass der Satz nicht als allgemeiner  
Gedanke ausgesprochen, sondern auf den vorliegenden Fall bezogen werde zei-  
gen τοῖς und das lpf. ἐδύναντο. Dass dabei nicht μῆτε sondern οὔτε steht er-  
klärt sich aus οὐκ ἄξιῶ. Spr. 67, 1, 2 u. 7, 3. — ὡς. ἕως lasen der Sch. u. Va.

§ 2. ἀπιστοῦντές. Ein abs No., als ob etwa folgen sollte: erhielten  
sie als Antwort. (Pp.) Spr. 56, 9, 4. — μή. zu 1, 10, 1. — δι' ἀχθη-  
δόνα, ἀχθόμενος ἐπὶ τῇ τῶν Λακεδαιμονίων συμφορᾷ. (Sch.) um den Ge-  
fragten zu kränken Va u. A., wohl richtig. Aehnlich steht διὰ zu 4, 102, 2  
u. 5, 53, 2. (Arn.) — εἰ. Spr. 62, 1, 6. — ἄτρακτον, τὸ ξύλον τοῦ βίλους.  
(Galen.) Bei Dramatikern auch Pfeil, also in diesem Sinne wohl dialektisch,  
namentlich doricsh. Lobeck Agl. p. 850 s. Wa. u. A. meinen es sei verächt-  
lich gewählt. — τοῖς τε. Den Da. ziehe ich mit Va. zu ἐντυγχάνων.

C. 41. § 1. ἐβούλευσαν wohl nicht: beschlossen, sondern: dach-  
ten darauf, wie Her. 6, 52, 2. vgl. unten 5, 63, 2. — μέχρι οὗ. zu 4,  
16, 3. — τι ξυμβῶσιν. zu 2, 5, 4.

§ 2. ὡς ἐς πατρίδα ταύτην, ἐς ταύτην ὡς ἐς πατρίδα. Spr. 68, 8. —  
ἔστι — γῆς. Schon gesagt 4, 3, 2. (Pp.) — ἐλήξον. zu 3, 85, 1. — τὴν

3κωνικήν καὶ πλείστα ἔβλαπτον, ὁμόφωνοι ὄντες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἀμαθεῖς ὄντες ἐν τῷ πρὶν χρόνῳ ληστείας καὶ τοῦ τοιοῦτου πολέμου, τῶν τε Εἰλωτίων αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι μὴ καὶ ἐπὶ μακρότερον σφίσι τι νεωτερισθῆ ἢ τῶν κατὰ τὴν χώραν, οὐ ῥαδίως ἔφερον, ἀλλὰ, καίπερ οὐ βουλόμενοι ἐνδηλοῖ εἶναι τοῖς Ἀθηναίοις, ἐπρεσβεύοντο παρ' αὐτοὺς καὶ ἐπειρῶντο τὴν τε Πύλον καὶ τοὺς ἄνδρας κομίζεσθαι. οἱ δὲ μειζόνων τε ὠρέγοντο καὶ πολλάκις γοιτώντων αὐτοὺς ἀπράκτους ἀπέπεμπον. ταῦτα μὲν τὰ περὶ Πύλον γενόμενα.

42 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους μετὰ ταῦτα εὐθὺς Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Κορινθίαν ἐστράτευσαν ναυσὶν ὀγδοήκοντα καὶ δισχιλίαις ὀπλίταις ξαντῶν καὶ ἐν ἰππαγωγῶσι ναυσὶ διακοσίαις ἰππεῦσιν· ἠκολούθουν δὲ καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλήσιοι καὶ Ἄνδριοι καὶ Καρύστιοι, ἐστρατήγει δὲ Νικίας 2ὸ Νικηράτου τρίτος αὐτός. πλείοντες δὲ ἅμα ἔφ' ἔσχον μεταξὺ Χερσονήσου τε καὶ Ρεΐτου ἐς τὸν αἰγιαλὸν τοῦ χωρίου ὑπὲρ οὗ ὁ Σολύγειος λόφος ἐστίν, ἐφ' ὃν Δωριῆς τὸ πάλαι ἰδρυθέντες τοῖς ἐν τῇ πόλει Κορινθίοις ἐπολέμουν, οἷσιν Αἰολεῦσιν, καὶ κώμη νῦν ἐπ' αὐτοῦ 3 Σολύγεια καλουμένη ἐστίν. ἀπὸ δὲ τοῦ αἰγιαλοῦ τούτου ἔνθα αἱ νῆες κατέσχον ἢ μὲν κώμη αὕτη δώδεκα σταδίου ἀπέχει, ἢ δὲ Κορινθίων πόλις ἐξήκοντα, ὁ δὲ Ἰσθμὸς εἴκοσι. Κορινθιοὶ δὲ προπυθόμενοι ἐξ Ἄργους ὅτι ἡ στρατιὰ ἤξει τῶν Ἀθηναίων ἐκ πλείονος, ἐβοήθησαν ἐς Ἰσθμὸν πάντες πλὴν τῶν ἐξω Ἰσθμοῦ· καὶ ἐν Ἀμπρακίᾳ καὶ ἐν 4 Λευκαδίᾳ ἀπῆσαν αὐτῶν πεντακόσιοι φρουροί· οἱ δ' ἄλλοι πανδημῆ ἐπετήρουν τοὺς Ἀθηναίους οἳ κατασχήσουσιν. ὡς δὲ αὐτοὺς ἔλαθον νυκτὸς καταπλεύσαντες καὶ τὰ σημεῖα αὐτοῖς ἤρθη, καταλιπόντες τοὺς

Λακωνικήν, wozu Messenien gehörte. zu 2, 25, 1. — ὁμόφωνοι ὄντες könnte aus 4, 3, 3 beigeschrieben sein, doch mag auch Th. selbst es hier aus demselben Grunde wie dort zugefügt haben. (Dr.) Ueber den Nutzen bei Ueberfällen 3, 112, 3.

§ 3. ἀμαθεῖς die nicht erfahren hatten. (Ba.) ἀπαθεῖς St. Rand, auch Markland und mir eingefallen — ἐπὶ μακρότερον in weiterer Ausdehnung, etwa auf die Perioiken. Kr z. Dion. p. 478, b. — αὐτομολούντων καὶ φοβούμενοι. Spr. 56, 14, 2. — ἐνδηλοῖ εἶναι, οὐ ῥαδίως γέροντες. Spr. 56, 16. „vgl. 2, 64, 5.“ (Bl.)

§ 4. γοιτώντων. Spr. 47, 4, 2 u. 3. — ταῦτα μὲν — zu 2, 54, 4. Ueber das Asyndeton zu 3, 6, 2. vgl. 3, 114, 4.

C. 42. § 1. ξαντῶν, im Gegensatze zu den bundesgenossischen.

§ 2. ἅμα ἔφ' verbinde ich mit ἔσχον, weil πλείοντες nicht für ἀποπλεύσαντες stehen kann. Die Annäherung erfolgte noch Nachts § 4: νυκτὸς κατέπλευσαν; aber das eigentliche Anlegen und Landen erst ἅμα ἔφ'. — Σολύγειος für Σολύγος Steph. Byz. — οὗ für ὃν einige Hsn. vgl. 4, 131, 1. — αὐτοῦ. Spr. 60, 6, 2.

§ 3. ἐκ πλείονος will St. mit προπυθόμενοι verbinden: seit längerer Zeit. vgl. 8, 88, 1. 91, 1. (Dr.) Wohl richtig. — καὶ ἐν Ἀ. für καὶ ἐν Ἀ. δέ. Spr. 69, 32, 9. — ἀπῆσαν für ἀπήσαν Va. vgl. zu 4, 39, 1. Ueber die Sache 3, 114, 4.

§ 4. τοὺς Ἀ. οἱ. zu 3, 105, 1. — τὰ die durch die Sache veranlassten. —

ἡμίσεις αὐτῶν ἐν Κεγχραιῶ, ἣν ἄρα οἱ Ἀθηναῖοι ἐπὶ τὸν Κρομμύωνα ἴωσιν, ἐβοήθουν κατὰ τάχος. καὶ Βάττος μὲν ὁ ἕτερος τῶν στρατη-<sup>43</sup> γῶν, δύο γὰρ ἦσαν ἐν τῇ μάχῃ οἱ παρόντες, λαβὼν λόχον ἦλθεν ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κόμην, φυλάξων ἀτείχιστον οὖσαν, Ἀνκόφρων δὲ τοῖς ἄλλοις ξυρέβαλλεν. καὶ πρῶτον μὲν τῷ δεξιῷ κέρα τῶν Ἀθηναίων εὐθὺς ἀποβεβηκότι πρὸ τῆς Χερσονήσου οἱ Κορίνθιοι ἐπέκειντο, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἄλλῳ στρατεύματι. καὶ ἦν ἡ μάχη κυρτερὰ καὶ ἐν χερσὶ<sup>2</sup> πᾶσα. καὶ τὸ μὲν δεξιὸν κέρα τῶν Ἀθηναίων καὶ Καρυστίων, οὗτοι γὰρ παρατεταγμένοι ἦσαν ἔσχατοι, ἐδέξαντό τε τοὺς Κορινθίους καὶ ἐώσαντο μόλις· οἱ δὲ ὑποχωρήσαντες πρὸς αἰμασίαν, ἣν γὰρ τὸ χω-  
ρίον πρόσαντες πᾶν, βιάλλοντες τοῖς λίθοις, καθύπερθεν ὄντες, καὶ παι-  
ωνίσαντες ἐπήεσαν αὐθις, δεξιὰ μὲν τῶν Ἀθηναίων ἐν χερσὶν ἦν  
πάλιν ἡ μάχη. λόχος δὲ τις τῶν Κορινθίων ἐπιβοηθήσας τῷ εὐώ-<sup>3</sup>  
νύμῳ κέρα ἑαυτῶν ἔτριψε τῶν Ἀθηναίων τὸ δεξιὸν κέρα καὶ ἐπειδί-  
ξεν ἐς τὴν θάλασσαν· πάλιν δὲ ἀπὸ τῶν νεῶν ἀνέστρεψαν οἱ τε Ἀθη-  
ναῖοι καὶ οἱ Καρυστίοι. τὸ δὲ ἄλλο στρατόπεδον ἀμφοτέρωθεν ἐμά-  
χετο ξυνεχῶς, μάλιστα δὲ τὸ δεξιὸν κέρα τῶν Κορινθίων, ἐφ' ᾧ ὁ  
Ἀνκόφρων ὢν κατὰ τὸ εὐώνυμον τῶν Ἀθηναίων ἡμύνητο· ἤλπιζον  
γὰρ αὐτοὺς ἐπὶ τὴν Σολύγειαν κόμην πειράσειν.

Χρόνον μὲν οὖν πολὺν ἀντείχον οὐκ ἐνδιδόντες ἀλλήλοις· ἔπειτα<sup>44</sup>  
ἦσαν γὰρ τοῖς Ἀθηναίοις οἱ ἱππῆς ὡφέλιμοι ξυμμαχόμενοι, τῶν ἐτέ-  
ρων οὐκ ἐχόντων ἵππους, ἐτράποντο οἱ Κορίνθιοι καὶ ὑπεχώρησαν

σημεῖα Feuerzeichen. vgl. 4, 111, 1 mit § 2. (Dr.) — αὐτοῖς, τοῖς Κο-  
ρινθίοις ἤρθη τὰ σημεῖα παρὰ τῶν φίλων αὐτῶν τῶν ἐν τῇ χώρᾳ, σημαίνοντων  
αὐτοῖς οὐ πολέμιοι ἐπῆλθον. (Sch.) — ἤρθη. 2, 94, 1 u. 3, 22, 5: φρυστοὶ  
ἤροιο. vgl. zu 1, 49, 1. ἀνέσχον 4, 111, 2. — αὐτῶν ohne Artikel, weil par-  
titiv. vgl. 4, 44, 3. Spr. 47, 9, 10. vgl. zu 4, 43, 2. — Κρομμυῶνα betont  
Pp. nach einigen Hsn. u. andern Schriftstellern.

C. 43. § 1. δύο οἱ. Spr. 50, 11, 1. vgl. 47, 28, 4. — τὴν Σ. κόμην.  
zu 4, 130, 4. — τοῖς ἄλλοις mit den übrigen Truppen der Korinthier.  
(Va.) — εὐθὺς ἀποβεβηκότι sobald er gelandet war. (Hl.) Spr.  
56, 10, 3.

§ 2. ἐν χερσίν. vgl. unten u. 6, 70, 1. Sonst von den Kämpfenden,  
mit εἶναι 3, 108, 1, γίνεσθαι 7, 5, 2, ἀποκτείνειν 3, 66, 2. 5, 3, 2, διαφθεί-  
ρεσθαι 4, 57, 3. 113, 1. 5, 10, 10, κατακόπτεσθαι 4, 96, 2. — ἔσχατοι. Spr.  
57, 5, 3. — αἰμασίαν cine steinerne Mauer, wie immer vor Polybios.  
Steph. Thes. (Pp.) — γὰρ nämlich erläutert das καθύπερθεν. (Pp.) — πᾶν.  
Kr. zu Xen. An. 4, 4, 1. — τοῖς λίθοις. Kr. zu Xen. An. 5, 7, 19. —  
παιωνίσαντες. zu 1, 50, 5. Der Pāan zum Angriff hiess Ἐυνάλιος. (Sch.)

§ 3. ἑαυτῶν ohne τῷ, weil es partitiv ist, wie τῶν Ἀθηναίων und τῶν  
Κορινθίων § 1. 2 u. 3. vgl. 5, 71, 1 u. zu 4, 42, 4. Bei τῷ ἑαυτῶν wäre  
als Ggs. der rechte Flügel der Feinde zu denken. — ξυνεχῶς für συνεχῶς  
Pp. — ἤλπιζον sie erwarteten, besorgten. zu 1, 1, 1. — πειράσειν  
für πείραν ποιήσεσθαι. (Ba.) vgl. 4, 25, 7.

C. 44. § 1. ξυμμαχεσθαι noch 8, 26, 3, häufiger bei Xen. Sonst ist  
überhaupt συμμαχεῖν das Gewöhnlichere. — τῶν ἐτέρων, τῶν Κορινθίων.  
(Sch.) zu 3, 73. vgl. 4, 48, 4. 5, 5, 1. — οὐκέτι nicht abermals mit

πρὸς τὸν λόφον καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα καὶ οὐκέτι κατέβαινον ἀλλ' ἡσύ-  
 2 χαζον. ἐν δὲ τῇ τροπῇ ταύτῃ κατὰ τὸ δεξιὸν κέρασ οἱ πλεῖστοι τε  
 αὐτῶν ἀπέθανον καὶ Ἀνκόμορον ὁ στρατηγός. ἡ δὲ ἄλλη στρατιὰ τού-  
 3 τῳ τῷ τρόπῳ οὐ κατὰ δίωξιν πολλὴν οὐδὲ ταχείας φυγῆς γενομένης,  
 4 ἐπεὶ ἐβιάσθη, ἐπαναχωρήσασα πρὸς τὰ μετέωρα ἰδούθη. οἱ δὲ Ἀθη-  
 ναῖοι, ὡς οὐκέτι αὐτοῖς ἐπῆρσαν ἐς μάχην, τοὺς τε νεκροὺς ἐσκόλευον  
 καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀγγροῦντο, τροπαῖόν τε εὐθέως ἔστησαν. τοῖς δ' ἡ-  
 μίσεσι τῶν Κορινθίων, οἱ ἐν τῇ Κεγχραῖᾳ ἐκάθηρτο φύλακες, μὴ ἐπὶ  
 τὸν Κρομμύωνα πλεύσωσιν, τοῦτοις οὐ κατάδηλος ἡ μάχη ἦν ὑπὸ τοῦ  
 ὄρους τοῦ Ὀνείου· κοινορτόν δὲ ὡς εἶδον καὶ ὡς ἔγνωσαν, ἐβοήθουν  
 4 εὐθύς. ἐβοήθησαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῆς πόλεως πρεσβύτεροι τῶν Κοριν-  
 θίων, αἰσθόμενοι τὸ γεγενημένον. ἰδόντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι ξύμπαντας  
 αὐτοὺς ἐπιόντας καὶ νομίσαντες τῶν [ἐγγύς] ἀστρυγετόνων Πελοποννη-  
 σίων βοήθειαν ἐπιέναι ἀνεχώρουν κατὰ τάχος ἐπὶ τὰς ναῦς ἔχοντες  
 5 τὰ σκυλεύματα καὶ τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς πλὴν δυοῖν, οὓς ἐγκατέλιπον,  
 οὐδ' ἀνάμενοι εὐρεῖν. καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰς ναῦς ἐπεραιώθησαν ἐς  
 τὰς ἐπικειμένας νήσους, ἐκ δ' αὐτῶν ἐπικηρυκευσάμενοι τοὺς νεκροὺς  
 οὓς ἐγκατέλιπον ὑποσπόνδους ἀνείλοντο. ἀπέθανον δὲ Κορινθίων μὲν  
 ἐν τῇ μάχῃ δώδεκα καὶ διακόσιοι, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγω ἐλάσσους πεν-  
 τήκοντα.

45 Ἄραντες δὲ ἐκ τῶν νήσων οἱ Ἀθηναῖοι ἐπλευσαν αὐθημερὸν ἐς  
 Κρομμύωνα τῆς Κορινθίας· ἀπέχει δὲ τῆς πόλεως εἴκοσι καὶ ἑκατὸν  
 σταδίουσ. καὶ καθορμισάμενοι τὴν τε γῆν ἐδήλωσαν καὶ τὴν νύκτα ἠϋ-  
 2 λίσαντο. τῇ δ' ὑστεραία παραπλεύσαντες ἐς τὴν Ἐπιδαυρίαν πρῶτον  
 καὶ ἀπόβασίν τινα ποιησάμενοι ἀγίζοντο ἐς Μεθώνην τὴν μετὰ τὴν Ἐ-  
 3 πιδάυρον καὶ Τροιζῆνος, καὶ ἀπολαβόντες τὸν τῆς χερσονήσου ἰσθμὸν  
 4 ζετείχισαν, ἐν ᾧ ἡ Μεθώνη ἐστί, καὶ φρούριον καταστησάμενοι ἐλή-  
 5 στεον τὸν ἔπειτα χρόνον τὴν τε Τροιζηνίαν γῆν καὶ Ἀλιάδα καὶ Ἐ-

Bezug auf ἐπῆρσαν αὐθις (Pp.) vgl. § 3. — τὸν λόγον den 4, 43, 2 oder 42, 2. (Pp)

§ 2. οἱ πλεῖστοι die meisten der überhaupt gebliebenen Korinthier, nicht des Flügels. Denn es waren im Ganzen ja nur 212 gefallen § 5. (Bl.) vgl. 7, 30, 2. (Arn.) — τοῦτω τῷ τρόπῳ. τοῦτου τῆ τροπῆ? Von Va. nicht übersetzt.

§ 3. τοῖς ἡμίσεσι 4, 42, 4. — τοῦτοις. Spr. 51, 5, 1. — ὑπό vor, wegen. (Ps.) — κοινορτόν. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 8. — ὡς ist wiederholt, damit man nicht κοινορτόν als Object zu ἔγνωσαν denke. (Ba.) — ἔγνωσαν, die Sache. (Va.)

§ 4. πρεσβύτεροι. οἱ πρ. Kr. Bruchst. — ἐγγύς verdächtigen Dobree u. Kr. Bruchst. vgl. 4, 92, 3, wo ἐγγύς synonym, u. Aesch. Ag. 300.

§ 5. πενήκοντα. Der Artikel findet sich wohl bei Anders, aber nie bei Thuk. so zugefügt. Kr. z. Dion. p. 303. Bestätigt von Blume Animadvv. p. 16.

C. 45. § 3. ἐξετείχισαν, εἰς τέλος ἤγαγον τὸ τεῖχος τοῦ χωρίου. (Sch.)

πιδανολίαν. ταῖς δὲ ναυσίν, ἐπειδὴ ἔξετείχισαν τὸ χωρίον, ἀπέπλευσαν ἐπ' οἴκου.

Κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν χρόνον ὃν ταῦτα ἐγίγνετο καὶ Εὐρυμέδων<sup>46</sup> καὶ Σοφοκλῆς ἐπειδὴ ἐκ τῆς Πύλου ἀπῆραν ἐς τὴν Σικελίαν ναυσίν Ἀθηναίων, ἀφικόμενοι ἐς Κέρκυραν ἐστράτευσαν μετὰ τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἐπὶ τοὺς ἐν τῷ ὄρει τῆ Ἰστώνη Κερκυραίων καθιδρυμένους, οἳ τότε μετὰ τὴν στάσις διαβάντες ἐκράτουν τε τῆς γῆς καὶ πολλὰ ἔβλαπτον. προσβαλόντες δὲ τὸ μὲν τείχοςμα εἶλον, οἳ<sup>2</sup> δὲ ἄνδρες καταπεφευγότες ἀθρόοι πρὸς μετέωρόν τι ξυνέβησαν ὥστε τοὺς μὲν ἐπικούρους παραδοῦναι, περὶ δὲ σφῶν τὰ ὄπλα παραδόντων τὸν Ἀθηναίων δῆμον διαγρῶναι. καὶ αὐτοὺς ἐς τὴν νῆσον οἱ στρατηγοὶ τὴν Πτυχίαν ἐς φυλακὴν διεκόμισαν ὑποσπόνδους, μέχρι οὗ Ἀθήναζε πεμφθῶσιν, ὥστε, ἐάν τις ἀλῶ ἀποδιδράσκων, ἅπασι λελύσθαι τὰς σπονδὰς. οἱ δὲ τοῦ δήμου προστάται τῶν Κερκυραίων, δε<sup>3</sup> δότες μὴ οἱ Ἀθηναῖοι τοὺς ἐλθόντας οὐκ ἀποκτείνωσι, μηχανῶνται τοῖονδε τι. τῶν ἐν τῇ νήσῳ πείθουσί τινας ὀλίγους, ὑποπέμψαντες φίλους καὶ διδάξαντες ὡς κατ' εὐνοίαν δὴ λέγειν ὅτι κράτιστον αὐτοῖς εἶη ὡς τάχιστα ἀποδρᾶναι, πλοῖον δὲ τι αὐτοῖ ἐτοιμάσειν· μέλλειν γὰρ δὴ τοὺς στρατηγούς τῶν Ἀθηναίων παραδώσειν αὐτοὺς τῷ δήμῳ τῶν Κερκυραίων. ὡς δὲ ἔπεισαν καὶ μηχανησαμένον τὸ πλοῖον ἐκ<sup>47</sup> πλέοντες ἐλήφθησαν, ἐλέλυτό τε αἱ σπονδαὶ καὶ τοῖς Κερκυραίοις παρεδέδοντο οἱ πάντες. ξυνελάβοντο δὲ τοῦ τοιούτου οὐχ ἥμιστα, ὥστε ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν γενέσθαι καὶ τοὺς τεχνησαμένους ἀδεέστερον ἐγχειρῆσαι, οἱ στρατηγοὶ τῶν Ἀθηναίων, κατάδηλοι ὄντες τοὺς ἄνδρας μὴ ἂν βούλεσθαι ὑπ' ἄλλων κομισθέντας, διότι αὐτοὶ ἐς Σικελίαν ἔπλεον, τὴν τιμὴν τοῖς ἄγοσι προσποιήσαι.

C. 46. § 1. ὄν fehlt in den besten Hsn.; andere καθ' ὄν. Spr. 51, 11, 1. — ἐπειδὴ. vgl. 4, 5, 2 u. 8, 2. mit 4, 2, 2. — ναυσίν Ἀθηναίων. Klingt seltsam, wenn nicht die Zahl zugefügt war. — τῆ Ἰστώνη für τῆς Ἰστώνης Dobrec. vgl. 3, 85, 2. 4, 70, 2. 8, 105, 2. vgl. Spr. 50, 7, 2 u. 7. — τότε zurückweisend auf 3, 85, 2. vgl. zu 1, 101, 2.

§ 2. παραδοῦναι, als ἀνδράποδα ohne Weiteres. — ἐάν für ἂν eine Hs. Dies scheint Th. so nicht gebraucht zu haben. (Pp.) Kr. z. Dion. p. 274.

§ 3. τοὺς ἐλθόντας wie wir: die Angekommenen für: sie, wenn sie angekommen. (Kr. z. Dion. p. 150 u. Stud. 2 S. 162.) vgl. zu 3, 81, 3. — πείθουσι. Auch hiezu gehört dem Sinne nach der Satz mit ὅτι, wiewohl syntaktisch an λέγειν angeschlossen. (Hk.) — ὑποπέμπειν heimlich schicken, wie Xen. An. 2, 4, 22. (Bl.) vgl. dort Kr. — διδάξαντες, τοὺς ὑποπέμπτους. (Sch.) — δὴ, δὴθεν. (Sch.) Spr. 69, 17, 2 E. — αὐτοῖ, οἱ προστάται.

C. 47. § 1. ἐλήφθησαν, οἱ πεισθέντες. (Ps.) Spr. 54, 5, 3. — παρεδέδοντο für παρεδίδοντο die besten Hsn., das als Folge der Flucht unverzügliche Eintreten bezeichnend. Spr. 53, 4, 2. vgl. Herbst p. 43 f. — ξυνελάβοντο τοῦ. Spr. 47, 15. — ἀκριβῆ τὴν πρόφασιν, πιθανὴν καὶ πιστὴν τὴν ἀπάτην. (Sch.) genau, buchstäblich wahr. vgl. 1, 22, 1. 5, 26, 4.

2 Παρλαβόντες δὲ αὐτοὺς Κερκυραῖοι ἐς οἶκημα μέγα καθείρξαν, καὶ ὕστερον ἐξάγοντες κατὰ εἴκοσιν ἄνδρας διήγον διὰ δνοῖν στοίχων ὀπλιτῶν ἐκατέρωθεν παρατεταγμένων, δεδεμένους τε πρὸς ἀλλήλους καὶ παιομένους καὶ κεντουμένους ὑπὸ τῶν παρατεταγμένων, εἴ πού τις τινα ἴδοι ἐχθρὸν ἑαυτοῦ· μαστιγοφόροι τε παρόντες ἐπετάχονον τῆς 48 ὁδοῦ τοὺς σχολαίτερον προσιόντας. καὶ ἐς μὲν ἄνδρας ἐξήκοντα ἔλαθον τοὺς ἐν τῷ οἰκήματι τούτῳ τῷ τρόπῳ ἐξαγωγόντες καὶ διαφθείραντες· ὄντο γὰρ αὐτοὺς μεταστήσοντάς ποι ἄλλοσε ἄγειν· ὡς δὲ ἤσθοντο καὶ τις αὐτοῖς ἐδήλωσεν, τοὺς τε Ἀθηναίους ἐπεκαλοῦντο καὶ ἐκέλευον σφᾶς, εἰ βούλονται, αὐτοὺς διαφθεῖρειν, ἔκ τε τοῦ οἰκήματος οὐκέτι ἠθέλον ἐξιέναι οὐδ' ἐσιέναι ἔφασαν κατὰ δύναμιν περιο- 2 ψεσθαι οὐδένα. οἱ δὲ Κερκυραῖοι κατὰ μὲν τὰς θύρας οὐδ' αὐτοὶ διανοοῦντο βιάζεσθαι, ἀναβάντες δὲ ἐπὶ τὸ τέγος τοῦ οἰκήματος καὶ 3 διειρόντες τὴν ὄροφὴν ἔβαλλον τῷ κεράμῳ καὶ ἐτόξεον κάτω. οἱ δὲ ἐφυλάσσοντό τε ὡς ἠδύναντο, καὶ ἅμια οἱ πολλοὶ σφᾶς αὐτοὺς διέφθειρον, οἰστοὺς τε οὓς ἀρίεσαν ἐκείνοι ἐς τὰς σφαγὰς καθιέντες καὶ [ἐκ] κλιῶν τιῶν, αἷ ἔτυχον αὐτοῖς ἐνοῦσαι, τοῖς σπάρτοις καὶ ἐκ τῶν ἱματίων παραιρήματα ποιοῦντες ἀπαγχόμενοι, παντὶ τρόπῳ τὸ πολὺ τῆς νυκτός, ἐπεγένετο γὰρ νύξ τῷ παθήματι, ἀναλοῦντες σφᾶς αὐτοὺς 4 καὶ βαλλόμενοι ὑπὸ τῶν ἄνω, διεφθάρησαν. καὶ αὐτοὺς οἱ Κερκυραῖοι, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, φορηθὸν ἐπὶ ἀμάξῃς ἐπιβαλόντες ἀπήγαγον ἔξω τῆς πόλεως. τὰς δὲ γυναῖκας, ὅσαι ἐν τῷ τειχίσματι ἐάλωσαν, ἠδραποδίσαντο. τοιοῦτῳ μὲν τρόπῳ οἱ ἐκ τοῦ ὄρους Κερκυραῖοι ὑπὸ

6, 54, 1. (Weil.) der Grund den sie für die Ermordung vorschützten. (Dobree.) — βούλεσθαι. zu 4, 38, 1.

§ 2. κατὰ εἴκοσιν. Spr. 60, 8, 4. vgl. 68, 25, 4. — τῆς ὁδοῦ. zu 4, 33, 3. Soph. Oed. K. 1165: αἰτεῖν ἀπελθεῖν ἀσφαλῶς τῆς δεῦρ' ὁδοῦ. Ar. Vö. 1011: ὑπακοζίνει τῆς ὁδοῦ. Frie. 1155: τῆς αὐτῆς ὁδοῦ Χαρινάδην τις βωσαίτω. (Her. 4, 12, 7, 124 u. 9, 89, 3: τὴν μεσόγαϊαν τάμων τῆς ὁδοῦ.) — προσιόντας, zu den beiden Reihen von Hoplitzen? προϊόντας Dr.

C. 48. § 1. μεταστήσοντας für μεταστήσαντας Schäfer. — αὐτοὺς sie (selbst), die Athener. (Arn.) — περιοψεσθαι. zu 1, 35, 3. Es könnte fehlen und εἰσέναι von ἴημι abgeleitet werden. Dass Thuk. εἰήμη sonst nicht gebraucht ist zufällig.

§ 2. διειρόντες rissen auf. (Va.) Eben so Xen. Hell. 6, 5, 9.

§ 3. ἀφίεσαν. zu 2, 49, 1. — σφαγὴν καλοῦσι τὸ κατὰ τὴν κλεῖδα τοῦ ἀνθρώπου μέρος, δι' οὗ καθιᾶσι τὰ σιδήρια οἱ θέλοντες ἑαυτοὺς ἀνελεῖν. (Sch.) — ἐξ vor κλιῶν ist mir verdächtig. Va.: cubillum suorum funibus. Erhängen an Bettstellen (Hl. u. A.) ist mir nicht recht denkbar. — τοῖς σπάρτοις den Gurten auf denen die Betten lagen. (Bl.) — παραιρήματα Streifen, Schleifen. (Sch.) — ποιοῦντες wird durch καὶ mit σπάρτοις verbunden, so v. a. σπάρτοις καὶ παραιρήμασιν ἢ ἐποῖον. Spr. 59, 2, 3. — παντι. παντὶ τε Pp. Allein es ist eine Verkettung wie 1, 16. vgl. Haase p. 13. — ἀναλοῦντες für ἀναδοῦντες Hl. vgl. Spr. 40 u. ἀναλίσκω.

§ 4. φορηθὸν, τοὺς μὲν κατὰ μῆκος αὐτῶν τιθέντες, ἄλλους δὲ πλαγίως ἐπιβάλλοντες. (Sch.) vgl. zu 2, 75, 9.

τοῦ δήμου διεφθάρησαν, καὶ ἡ στάσις πολλὴ γενομένη ἐτελεύτησεν ἐξ  
τοῦτο, ὅσα γε κατὰ τὸν πόλεμον τόνδε· οὐ γὰρ ἔτι ἦν ὑπόλοιπον τῶν  
ἑτέρων ὅ τι καὶ ἀξιόλογον. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐς τὴν Σικελίαν, ἵνα περ  
τὸ πρῶτον ὤρηγντο, ἀποπλεύσαντες μετὰ τῶν ἐκεῖ ξυμμάχων ἐπολέμουν.

Καὶ οἱ ἐν τῇ Ναυπάκτῳ Ἀθηναῖοι καὶ Ἀκαρνανῆες ἅμα τελευ-49  
τῶντος τοῦ θέρους στρατευσάμενοι Ἀνακτόριον Κορινθίων πόλιν, ἣ  
κεῖται ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Ἀμπρακικοῦ κόλπου, ἔλαβον προδοσίαν· καὶ  
ἐκπέμψαντες Κορινθίους αὐτοὶ Ἀκαρνανῆες οἰκήτορες ἀπὸ πάντων ἐ-  
σχον τὸ χωρίον. καὶ τὸ θῆρος ἐτελείτα.

Τοῦ δ' ἐπιγυγνομένου χειμῶνος Ἀριστείδης ὁ Ἀρχίππου, εἷς τῶν 50  
ἀργυρολόγων τῶν Ἀθηναίων στρατηγός, αἱ ἐξεπέμφθησαν πρὸς τοὺς  
ξυμμάχους, Ἀρταφέρνην, ἄνδρα Πέρσην, παρὰ βασιλέως πορευόμενον  
ἐς Λακεδαίμονα, ξυλλαμβάνει ἐν Ἡϊῶνι τῇ ἐπὶ Στρομόνι. καὶ αὐτοῦ  
κομισθέντος οἱ Ἀθηναῖοι τὰς μὲν ἐπιστολὰς μεταγραφάμενοι ἐκ τῶν  
Ἀσσυρίων γραμμμάτων ἀνέγνωσαν, ἐν αἷς πολλῶν ἄλλων γεγραμμένων  
κεφάλαιον ἦν [πρὸς] Λακεδαμονίους οὐ γινώσκειν ὅ τι βούλονται· πολ-  
λῶν γὰρ ἐλθόντων πρέσβειων οὐδένα ταῦτα λέγειν· εἰ οὖν βούλονται  
σαφῆς λέγειν, πέμψαι μετὰ τοῦ Πέρσου ἄνδρας ὡς αὐτόν. τὸν δὲ  
Ἀρταφέρνην ὕστερον οἱ Ἀθηναῖοι ἀποστέλλουσι τριῆρι ἐς Ἐφεσον  
καὶ πρέσβεις ἅμα· οἱ πυθόμενοι αὐτόθι βασιλεῦ Ἀρταξέρῃην τὸν  
Ξέρξου νεωστὶ τεθνηκότα, κατὰ γὰρ τοῦτον τὸν χρόνον ἐτελεύτησεν,  
ἐπ' οἴκου ἀνεχώρησαν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος καὶ Αἴοι τὸ τεῖχος περιεῖλον τὸ καινὸν 51  
κελευσάντων Ἀθηναίων καὶ ὑποπευσάντων ἐς αὐτοὺς τι νεωτεριεῖν,

§ 5. ἐς. zu 1, 51, 2. — ὅσα γε. erg. ἦν. vgl. zu 7, 23, 4. 8, 70, 1. Thukydides scheint also noch Unruhen die nach dem Kriege erfolgten erlebt zu haben. — τῶν ἑτέρων, der Aristokraten. vgl. zu 4, 44, 1. — ὅ τι καὶ was eben; vollständig: was nicht bloss übrig sondern auch. Xen. An. 4, 8, 20: τὰ ἄλλα οὐδὲν ἦν ὅ τι καὶ θαύμασαν. vgl. zu 4, 56, 2. — ἵνα περ, bei einem Verbum der Bewegung, wie 4, 74, 2 u. 6, 98, 2. vgl. Lex. Soph. In der alt. Prosa nicht gewöhnlich. Vgl. jedoch Dinarchos 2, 10.

C. 49. αὐτοί. zu 1, 100, 3. — ἀπὸ πάντων, ἀφ' ἐκάστης πόλεως Ἀκαρνανίας. (Sch.)

C. 50. § 1. τῶν ἀργυρολόγων, der 3, 19, 1 erwähnten.

§ 2. μεταγράψαμενοι, μεθερμηνεύσαντες. (Sch.) Ueber das Med. Spr. 52, 11, 1. — Ἀσσυρίων γραμμμάτων. Sie bezeichnen doch wohl nicht bloss assyrisches Alphabet sondern auch assyrische Sprache. vgl. Her. 4, 87, 1. u. Diod. 19, 23, 96. Arr. An. 2, 5, 3. Keilschrift versteht Heeren Ideen 1 S. 609. — πρὸς streicht Kampe Conjectt. p. 22. — ταῦτά, was die vorigen. vgl 5, 45, 3. Her. 9, 54: ἐπιστάμενοι τὰ Λακεδαίμονίων, φρονήματα ὡς ἄλλα φρονούντων καὶ ἄλλα λεγόντων.

§ 3. σαφές. Spr. 43, 4, 10. — πέμψαι. Spr. 65, 11, 9. vgl. 5, 63, 3.

C. 51. καὶ ὑποπευσάντων über καὶ zu 1, 1, 1. (Kr. z. Dion. p. 331.) vgl. Benseler z. Isokr. Areop. p. 298. (Fr.) — ἐς αὐτούς, sonst ἐς αὐτοὺς, verbindet man mit νεωτεριεῖν: dass sie, die Chier, gegen sie, die Athener, untreu sein würden. Allein νεωτερίζειν ἐς τινα heisst etwas Anderes 2,

ποιησάμενοι μέντοι πρὸς Ἀθηναίους πίστεις καὶ βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν μηδὲν περὶ σφῶς νεώτερον βουλευσείν. καὶ ὁ χειμὼν ἐτελεύτα καὶ ἑβδομον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θοικυδίδης ξυνέγραψεν.

52 Τοῦ δ' ἐπιγυνομένου θέρους εὐθὺς τοῦ τε ἡλίου ἐκλιπές τι ἐγένετο περὶ νουμηνίαν καὶ τοῦ αὐτοῦ μηνὸς ἴσταμένον ἔσεισεν. καὶ οἱ Μυτιληναίων φυγάδες καὶ τῶν ἄλλων Ἀεσβίων, ὀρμώμενοι οἱ πολλοὶ ἐκ τῆς ἡπείρου καὶ μισθωσάμενοι ἐκ τε Πελοποννήσου ἐπικουρικὸν καὶ αὐτόθεν ξυναγείραντες, αἰροῦσι Ροίτειον· καὶ λαβόντες δυσχιλίους 2στατῆρας Φωκαίτας ἀπέδωσαν πάλιν, οὐδὲν ἀδικήσαντες. καὶ μετὰ τοῦτο ἐπὶ Ἄντιανδρον στρατεύσαντες προδοσίας γενομένης λαμβάνουσι τὴν πόλιν. καὶ ἦν αὐτῶν ἡ διάνοια τὰς τε ἄλλας πόλεις τὰς ἀκταίας καλουμένας, ὡς πρότερον Μυτιληναίων νεμομένων Ἀθηναῖοι εἶχον, 3ἐλευθεροῦν, καὶ πάντων μάλιστα τὴν Ἄντιανδρον, καὶ κρατυνάμενοι αὐτὴν — ναῦς τε γὰρ εὐπορία ἦν ποιῆσθαι, αὐτόθεν ξύλων ὑπαρχόντων καὶ τῆς Ἰδης ἐπικειμένης, καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ — ἁδίως ἀπ' αὐτῆς ὀρμώμενοι τὴν τε Λέσβον, ἐγγὺς οὖσαν, κακώσεν καὶ τὰ ἐν τῇ ἡπείρῳ Ἀολικὰ πολιίσματα χειρώσασθαι. καὶ οἱ μὲν ταῦτα παρασκευάζεσθαι ἔμελλον.

3, 1. Daher möchte ich ἐς αὐτούς in Bezug auf sie, die Chier, mit ὑποπιυσάντων verbinden. So ὑπόπιης und ὑποψία ἐς τινα 6, 60, 1. 61, 3. vgl. zu 4, 27, 3. 6, 92, 1. Mit einem blossen persönlichen Ac. (5, 35, 1. 8. 39, 2) ist das Wort bei Attikern selten. — ποιησάμενοι πίστεις schlossen einen Vertrag, wie Xen. Hell. 1, 3, 4. 12. — βεβαιότητα ἐκ τῶν δυνατῶν verbinde ich: sie verschafften sich (ποιησάμενοι) eine nach Möglichkeit (zu 2, 3, 3) sichere Garantie. Eine völlig zufrieden stellende liess sich freilich von den übermächtigen Athenern nicht erlangen. Ueber die ganze Stelle Kr. z. Dion. p. 331 u. Stud. 2 S. 172 ff.

C. 52. § 1. ἐκλιπές. Dion C. 55, 22: τοῦ ἡλίου τι ἐκλιπές ἐγένετο. Arr. An. 3, 7, 6: τῆς σελήνης τὸ πολὺ ἐκλιπές ἐγένετο. (Bl.) — ἐγένετο, in der siebenten Stunde nach Mitternacht des ein und zwanzigsten Merz. — μηνὸς, Ἐλαγρηβολιώνος. — ἴσταμένον ἀναγγέλλων, d. h. in der ersten Dekade. Ideler Chronol. 1 S. 280. — οἱ πολλοί. zu 3, 32, 1. — ἔσεισε, σεισμὸς ἐγένετο. (St.) Spr. 61, 4, 4. — ἐκ τε gestellt als ob ξυναγείροντες nicht zugefügt werden sollte. vgl. 1, 16. (Pp.) — ἐπικουρικόν. Spr. 43, 4, 17. vgl. 8, 25, 2. 55, 3. (Bl.) — αὐτόθεν, ἀπὸ τῆς ἡπείρου. (Sch.) — Φωκαίτας. Boeckh Metrol. Unterss. S. 155 f.

§ 2. ἀκταίας 3, 50, 3. — πάντων. Spr. 47, 28, 12.

§ 3. κρατυνάμενοι κακώσεν, indem διενοοῦντο aus ἦν αὐτῶν ἡ διάνοια gedacht wird. (Ba.) vgl. Lobeck z. Phryn. p. 755. Ueber κρατυνείν zu 1, 69, 1. — ποιῆσθαι. Spr. 50, 6, 4. — αὐτόθεν verbindet man sonst mit ποιῆσθαι. — καὶ τῆς. καὶ ἐκ τῆς Va.? — καὶ τῇ ἄλλῃ παρασκευῇ erg. εὐπορία ἦν. (Hk.) Hart! wenn auch der Uebergang zum Da. an sich nicht anstössig wäre. Xen. An. 4, 5, 13: ἦν τοῖς μὲν ὀφθαλμοῖς ἐπικουρήματα — τῶν δὲ ποδῶν. Gut vermuthet Pp. καὶ τὴν ἄλλην παρασκευὴν, was verfälscht wurde, weil vor Pp. diese Worte nach der Parenthese standen. Für παρασκευῇ die besten Hsn. σκευῇ. — χειρώσασθαι. zu 1, 81, 2.



Ἀθηναῖοι δὲ ἐν τῷ αὐτῷ θέρει ἐξήκοντα ναυσὶ καὶ δισχιλίοις<sup>53</sup> ὀπλίταις ἰππεῦσί τε ὀλίγοις καὶ τῶν ξυμμάχων Μιλησίους καὶ ἄλλους τινὰς ἀγαγόντες ἐστράτευσαν ἐπὶ Κύθηρα· ἐστρατήγει δὲ αὐτῶν Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ Διοτρέφους καὶ Ἀντοζλῆς ὁ Τολμαῖον. τὰ δὲ Κύθηρα νῆσός ἐστιν, ἐπίκειται δὲ τῇ Λακωνικῇ κατὰ<sup>3</sup> Μαλέαν· Λακεδαιμόνιοι δ' εἰσὶ τῶν περιούκων καὶ Κυθηροδίκης ἀρχῆ ἐκ τῆς Σπάρτης διέβαιναν αὐτόσε κατὰ ἔτος, ὀπλιτῶν τε φρουρὰν διέπεμπον αἰεὶ καὶ πολλὴν ἐπιμέλειαν ἐποιῶντο. ἦν γὰρ αὐτοῖς τῶν τε<sup>3</sup> ἀπ' Αἰγύπτου καὶ Λιβύης ὀκτάδων προσβολή, καὶ λησταὶ ἅμα τὴν Λακωνικὴν ἤσσαν ἐλύπον ἐκ θαλάσσης, ἢ περὶ μόνον οἷον τ' ἦν κακουργεῖσθαι· πᾶσα γὰρ ἀνέχει πρὸς τὸ Σικελικὸν καὶ Κρητικὸν πέλαγος. κατασχόντες οὖν οἱ Ἀθηναῖοι τῷ στρατῷ, δέκα μὲν ναυσὶ καὶ<sup>54</sup> δισχιλίοις Μιλησίων ὀπλίταις τὴν ἐπὶ θαλάσση πόλιν, Σκάνδειαν καλουμένην, αἰροῦσι, τῷ δὲ ἄλλῳ στρατεύματι ἀποβάντες τῆς νήσου ἐς τὰ πρὸς Μαλέαν τετραμιμένα ἐχώρουν ἐπὶ τὴν [ἐπὶ θαλάσση] πόλιν τῶν Κυθηρίων, καὶ εἶσον [εὐθύς] αὐτοὺς ἐστρατοπεδευμένους ἅπαντας. καὶ μάχης γενομένης ὀλίγον μὲν τινα χρόνον ὑπέστησαν οἱ Κυθηριοί,<sup>2</sup> ἔπειτα τραπόμενοι κατέφυγον ἐς τὴν ἄνω πόλιν, καὶ ἕστερον ξυνέβησαν πρὸς Νικίαν καὶ τοὺς ξυνάρχοντας Ἀθηναίους ἐπιτρέψαι περὶ σφῶν αὐτῶν πλὴν θανάτου. ἦσαν δὲ τινες καὶ γενόμενοι τῷ Νικίᾳ λόγοι πρότερον πρὸς τινὰς τῶν Κυθηρίων, διὸ καὶ θῦσον καὶ ἐπιτηδειότερον,<sup>3</sup> τό τε παραντίκω καὶ τὸ ἔπειτα τὰ τῆς ὁμολογίας ἐπράχθη αὐτοῖς· ἀνέστησαν γὰρ ἂν οἱ Ἀθηναῖοι Κυθηρίους, Λακεδαιμονίους τε ὄντας καὶ ἐπὶ τῇ Λακωνικῇ τῆς νήσου οὕτως ἐπικειμένης. μετὰ δὲ τὴν ξύμ-<sup>4</sup>

C. 53. § 1. ἰππεῦσί τε καὶ ἀγαγόντες. zu 1, 26, 3.

§ 2. ἐπίκειται τῇ, selten mit ἐπὶ 4, 54, 3. Kr. z. Her. 7, 6, 2. — εἰσί, οἱ Κυθηριοί. Spr. 58, 4, 3. — τῶν περιούκων aus der Klasse der Perioiken. (Kist.) Spr. 47, 9. — Κυθηροδίκης ἀρχῆ. zu 1, 96, 2. — διέπεμπον, οἱ Σπαρτιάται.

§ 3. Αἰγύπτου. zu 8, 35, 2. — προσβολή, πρόσφορμις καὶ καταγωγή. (Sch.) zu 4, 1, 1. — ἀνέχει, ἀνατίνει καὶ ἀναπέπται. (Sch.) zu 1, 46, 3. Subject ist wohl ἡ Λακωνική.

C. 54. § 1. Δισχιλίοις. Die Zahl ist zu gross. vgl. 8, 25, 2. (Pp.) — ἐπὶ θαλάσση zum zweiten Male mit dem Artikel als Bestimmung einer Stadt ist auffallend. Auch scheint der Sch. es nicht gelesen zu haben. vgl. Paus. 3, 23, 1: Κύθηρα ἢ πόλις ἐπὶ Σκανδείας σιάδια ὡς δέκα? — εὐθύς, in einigen Hsn. fehlend, ist verdächtig. Kr. z. Dion. p. 132.

§ 2. τὴν ἄνω πόλιν, τὴν τῶν Κυθηρίων, im Gegensatz zu Σκάνδεια. Denn dass die Stadt der Kytherier neben einer obern Stadt noch ausser Skandeia einen Hafenort gehabt ist nach § 4 nicht füglich anzunehmen. Auch kannten Paus. und der Sch. nur zwei Orte. — ἐπιτρέψαι, die Entscheidung. zu 1, 28, 2. Ueber den Inf. zu 1, 117, 3. — πλὴν θανάτου nur dass man sie nicht tödtete. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 27. — ἦσαν γενόμενοι. Spr. 56, 3, 3. — πρότερον, vor der Landung — καὶ gehört zum ganzen Gedanken.

§ 3. ἐπιτηδειότερον, συμφερόντως (μᾶλλον). (Sch.) vgl. zu 1, 19. — τὰ fehlt in den besten Hsn. — ἂν, von Ill. ergänzt, ist nach Pp. eingeschoben.

βρισαν οἱ Ἀθηναῖοι τὴν τε Σκάνδειαν τὸ ἐπὶ τῷ λιμένι πόλισμα παραλαβόντες καὶ τῶν Κυθήρων φυλακὴν ποιησόμενοι ἐπλευσαν ἔς τε Ἀσίνην καὶ Ἔλος καὶ τὰ πλείστα τῶν περὶ Θάλασσαν, καὶ ἀποβάσεις ποιούμενοι καὶ ἐναυλιζόμενοι τῶν χωρίων οὗ καιρὸς εἶη ἐδίηον τὴν γῆν ἡμέρας μάλιστα ἑπτά.

55 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἰδόντες μὲν τοὺς Ἀθηναίους τὰ Κύθηρα ἔχοντας, προσδεχόμενοι δὲ καὶ ἐς τὴν γῆν σφῶν ἀποβάσεις τοιαύτας ποιήσεσθαι, ἀθρόα μὲν οὐδαμοῦ τῇ δυνάμει ἀντετάξαντο, κατὰ δὲ τὴν 2 χώραν φρουρὰς διέπεμψαν, ὀπλιτῶν πλῆθος, ὡς ἕκασταχόσε εἶδει, καὶ τὰ ἄλλυ ἐν φυλακῇ πολλῇ ἦσαν, φοβούμενοι μὴ σφίσι νεώτερόν τι γένηται τῶν περὶ τὴν κατάστασιν, γεγεννημένου μὲν τοῦ ἐπὶ τῇ νήσῳ πάθους ἀνεπίστου καὶ μεγάλου, Πύλου δὲ ἔχομένης καὶ Κυθήρων καὶ πανταχόθεν σφᾶς περιστῶτος πολέμου ταχέος καὶ ἀπροφυλάκτου, ὥστε παρὰ τὸ εἰωθὸς ἰππέας τετρακοσίους κατεστήσαντο καὶ τοξότας, ἔς τε τὰ πολεμικά, εἴπερ ποτέ, μάλιστα δὴ ὀκνηρότεροι ἐγένοντο, ξυνεσιῶτες παρὰ τὴν ὑπόρχουσαν σφῶν ἰδέαν τῆς παρασκευῆς ναυτικῷ ἀγῶνι καὶ τούτῳ πρὸς Ἀθηναίους, οἷς τὸ μὴ ἐπιχειρούμενον αἰεὶ ἔλλιπες ἦν τῆς δοκῆσεώς τι πράξειν. καὶ ἅμα τὰ τῆς

vgl. 4, 57, 4 und über γὰρ ἄν Spr. 54, 12, 9. — οὕτως, deiktisch mit Bezug auf 4, 53, 3. — τε ὄντας καὶ ἐπιχειρούμενης. Spr. 55, 14, 2. — ἐπί, wohl so wie 5, 33, 1. 51, 1. vgl. 4, 75, 1.

§ 4. παραλαβόντες nachdem sie förmlich in Besitz genommen (besetzt) hatten. vgl. 4, 69, 4. 5, 52, 1. — ποιησόμενοι. καταστησόμενοι möchte man nach dem sonstigen Gebrauche des Thuk. erwarten, wie 4, 41, 1. 5, 3, 4. etc. — περὶ. παρά? So schon Dr.? — τῶν χωρίων οὗ. Spr. 47, 10, 4. — καιρὸς εἶη gelegen war. (Pp.) vgl. 4, 90, 3. Erg. ἐναυλιζεσθαι. Spr. 55, 4, 11.

C. 55 § 1. ὀπλιτῶν πλῆθος möcht' ich zu ὡς ziehen: eine Anzahl wie. — ἕκασταχόσε erg. πέμπειν aus διαπέμπειν.

§ 2. νεώτερόν τι. Ohne Zweifel fürchteten sie die Heloten. vgl. 4, 41, 3. (Hk.) 4, 80, 2. 5, 14, 2. (Manso Sparta. 2 S. 124.) — τῶν möcht' ich streichen. Denn von νεώτερόν τι kann es nicht föhlich abhängen. Ein solcher Ge. wäre wohl beispield. — τὴν κατάστασιν. τὴν πολιτικὴν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν. (Sch.) vgl. 2, 68, 2. — ἐπί, weil nicht bloss τὰ ἐν τῇ νήσῳ, sondern auch das in deren Nähe, bei Pylos, Geschehene bezeichnet wird. (Herbst S. 53.) — ταχέος plötzlic in den verschiedenen Anfällen; τραχέος Reiske. — ἀπροφυλάκτος πόλεμος Krieg vor dem man sich nicht hüten kann kennt Bl. nur noch aus Dion C. 89, 21.

§ 3. ὥστε bezieht sich auf τὰ ἄλλα ἐν πολλῇ φυλακῇ ἦσαν. — εἴπερ — ἐγένοντο sie wurden, wenn irgend jemals, im höchsten Grade widerwillig, widerwilliger als schon sonst. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 15. — ξυνεσιῶτες ἀγῶνι, wie ἀνεσιάναι πόνῳ, καμάτῳ, λιμῷ. Kr. z. Her. 7, 170, 1. — σφῶν. zu 4, 25, 2. Spr. 50, 11, 20. — καὶ τούτῳ. Spr. 51, 7, 13. — οἷς — πράξειν, οἴσιν, Ἀθηναίους, τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν αἰεὶ τι πρᾶττειν καιρὸν ἐστίρησις ἐδόκει τῶν προσδοκῆθέντων. (Sch.) welche Alles was sie nicht wirklich (jedes Mal) versuchten als einen Abgang an dem was sie nach ihrer Meinung ausrichten könnten

τύχης πολλά καὶ ἐν ὀλίγῳ Ξυμβάντι παρὰ λόγον αὐτοῖς ἔκπληξιν μεγίστην παρεῖχεν, καὶ ἐδεδίεσαν μὴ ποτε αὐθις Ξυμφορὰ τις αὐτοῖς περιτύχη οὐα καὶ ἐν τῇ νήσῳ. ἀτολμότεροι δὲ δι' αὐτὸ ἐς τὰς μάχας ἦσαν καὶ πᾶν ὅ τι κινήσειαν ὥοντο ἀμαρτήσεσθαι διὰ τὸ τὴν γνώμην ἀνεχέγγυον γεγενῆσθαι ἐκ τῆς πρὶν ἀηθείας τοῦ κακοπραγεῖν.

Τοῖς δ' Ἀθηναίοις τότε τὴν παραθαλάσσιον δροῦσι τὰ μὲν πολλὰ ἠσύχασαν, ὡς καθ' ἑκάστην φρουρὰν γίγνοιτό τις ἀπόβασις, πλήθει τε ἐλάσσους ἕκαστοι ἠγοῦμενοι εἶναι καὶ ἐν τῷ τοιοῦτῳ· μία δὲ φρουρὰ, ἥπερ καὶ ἡμῖνατο περὶ Κοτύρταν καὶ Ἀφροδισίαν, τὸν μὲν ὄχλον τῶν ψιλῶν ἐσκεδασμένον ἐφόβησεν ἐπιδρομῇ, τῶν δὲ ὀπλιτῶν δέξαιμένων ὑπεχώρησε πάλιν, καὶ ἄνδρες τέ τινες ἀπέθανον αὐτῶν ὀλίγοι καὶ ὅπλα ἐλήφθη, τροπαῖον τε στήσαντες οἱ Ἀθηναῖοι ἀπέπλευσαν ἐς Κίθηρα. ἐκ δὲ αὐτῶν περιέπλευσαν ἐς Ἐπίδαυρον τὴν Λιμηρὰν καὶ δῆ- ὡσαντες μέρος τι τῆς γῆς ἀμικνοῦνται ἐπὶ Θουρέαν, ἣ ἐστὶ μὲν τῆς Κυ(σο)ουρίας γῆς καλουμένης, μεθορία δὲ τῆς Ἀργείας καὶ Λακωνικῆς· νεμόμενοι δὲ αὐτὴν ἔδσαν Λακεδαιμόνιοι Αἰγινήταις ἐμπεισοῦσιν ἔφοικεῖν διὰ τε τὰς ὑπὸ τὸν σεισμὸν σφίσι γενομένας καὶ τῶν Εἰλιώτων τὴν ἐπανάστασιν εὐεργεσίας καὶ ὅτι Ἀθηναίων ὑπακούοντες ὁμῶς

ansahen. (Hl.) ἔλλιπές eben so 4, 63, 1. vgl. 1, 70, 4. (Arn.) Ueber αἰεὶ zu 2, 43, 2; über den Inf. zu 3, 66, 2.

§ 4. τὰ τῆς τύχης. Soph. Oed. T. 977: τὰ τῆς τύχης κρατεῖ, πρόνοια δ' ἐστὶν οὐθενὸς σαφῆς. Eur. Alk. 785: τὰ τῆς τύχης γὰρ ἀγανέες οἱ προσβήσεται. (Elmsley.) zu 7, 61, 2. — ἐν ὀλίγῳ, temporal wie 3, 66, 2; sonst bei Thuk. local 2, 84, 2. 86, 3. 4. 96, 2. 7, 67, 3. 70, 4. — ἐδεδίεσαν. Spr. 40 unter δε — τῇ νήσῳ, Sphacteria, wie 4, 23, 2. — πᾶν dem ὅ τι angehörl. Spr. 51. 10, 10. Doch kann es auch von ἀμαρτήσεσθαι abhängen, wenn man dies in der Bedeutung: seine Sache schlecht machen auffasst. wie 3, 47, 1. 114. 5. vgl. 1, 38, 3. 39, 2. 42, 2. 2, 65, 7, 3, 42, 4. — κινήσειαν unternähmen. (Va.) vgl. Schwab. zum Onos. p. 120. (Pp.) Her. 5, 96: πᾶν χρῆμα ἐκίνε. — γνώμην ἀνεχέγγυον Gesinnung welche die verbürgende Sicherheit des Gelingens nicht besitzt. zu 3, 46, 1. Der früher dauernd Glückliche wird durch Unglück am meisten entmuthigt. Das Adj. scheint sonst nicht vorzukommen. — κακοπραγεῖν noch 2, 43, 3; wieder wohl erst bei Dion C.

C. 56. § 1. δροῦσι. Eig. Dativ des Bezuges: in Rücksicht auf die Athener welche verheerten; um so weniger anstößig, da ἠσύχασαν dem οὐκ ἀντίστησαν synonym ist. (Arn.) vgl. Kr. z. Her. 5, 97, 1. 6, 21. vgl. oben 4, 10, 3. — τὰ πολλὰ. zu 1, 13, 1. Spr. 46, 3, 2. — καὶ ἐν τῷ τοιοῦτῳ und in solcher Lage (Ps.), Stimmung. vgl. 4, 55, 4. (Hk.) zu 3, 81, 4. Ich wittere, wie auch Hl., eine Lücke.

§ 2. ἥπερ καὶ die eben. vgl. 1, 15, 2. 82, 2. 4, 57, 2 u. zu 4, 48, 5. — ἐφόβησεν, εἰς φυγὴν ἐβαλεν. (Sch.) vgl. 7, 30, 1. 79, 4; φοβήσαντες ἐτρεψαν 2, 79, 5.

§ 3. ἐστὶ τῆς zu 3, 106, 2. — δέ nach μεθορία ist mir verdächtig.

§ 4. νεμόμενοι. zu 1, 2, 1. — τὸν σεισμὸν 1, 101, 1 u. 2, 27, 2. — πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην αἰεὶ ἔστασαν, ὁμόφρονες καὶ φίλοι τοῖς Λακεδαιμονίοις ὄντες. (Sch.) vgl. 6, 34, 7. zu 3, 11, 3 u. Musgrave zu Soph. Ant. 299.

57 πρὸς τὴν ἐκείνων γνώμην αἰ ἐστασαν. προσπλεόντων οὖν ἔτι τῶν Ἀθηναίων οἱ Αἰγινῆται τὸ μὲν ἐπὶ τῇ θαλάσῃ ὃ ἔτυχον οἰκοδομοῦντες τεῖχος ἐκλείπουσιν, ἐς δὲ τὴν ἄνω πόλιν, ἐν ἧ ὄκουν, ἀπεχώρησαν, ἀπέχουσαν σταδίους μάλιστα δέκα τῆς θαλάσσης. καὶ αὐτοῖς τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰ μία τῶν περὶ τὴν χώραν, ἥπερ καὶ ξυνετέλιξε, ξυνεσελθεῖν μὲν ἐς τὸ τεῖχος οὐκ ἠθέλησαν δεομένων τῶν Αἰγινήτων, ἀλλ' αὐτοῖς κίνδυνος ἐφαίνετο ἐς τὸ τεῖχος κατακλιθέσθαι ἀναχωρήσαντες δὲ ἐπὶ τὰ μετέωρα, ὡς οὐκ ἐνόμιζον ἀξιόμαχοι εἶναι, ἀξιομαχοῦντες. ἐν τούτῳ δὲ οἱ Ἀθηναῖοι κατασχόντες καὶ χωρήσαντες εὐθὺς πάσῃ τῇ στρατιᾷ αἰροῦσι τὴν Θυρέαν καὶ τὴν τε πόλιν κατέκασσαν καὶ τὰ ἐνότια ἐξεπόρθησαν, τοὺς τε Αἰγινήτας, ὅσοι μὴ ἐν χειρὶ διεφθάρησαν, ἄγοντες ἀφίκοντο ἐς τὰς Ἀθήνας καὶ τὸν ἄρχοντα ὃς παρ' αὐτοῖς ἦν τῶν Λακεδαιμονίων, Τάνταλον τὸν Παιτροκλέους· ἐξωγήθη γὰρ τετρωμένος. ἦγον δὲ τινες καὶ ἐκ τῶν Κυθηρίων ἀνδρας ὀλίγους, οὓς ἐδόκει ἀσφαλείας ἕνεκα μεταστῆσαι. καὶ τούτους μὲν οἱ Ἀθηναῖοι ἐβουλευσαντο καταθέσθαι ἐς τὰς νήσους, καὶ τοὺς ἄλλους Κυθηρίους οἰκοῦντας τὴν ἐαυτῶν γόρον τέσσαρα τάλαντα φέρειν, Αἰγινήτας δὲ ἀποκτεῖναι πάντας ὅσοι ἐάλωσαν διὰ τὴν προτέραν αἰεὶ ποτε ἐχθραν, Τάνταλον δὲ παρὰ τοὺς ἄλλους τοὺς ἐν τῇ νήσῳ Λακεδαιμονίους καταδῆσαι.

58 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους ἐν Σικελίᾳ Καμαριναίοις καὶ Γελώσις ἐκχειρία γίνεται πρῶτον πρὸς ἀλλήλους· εἶτα καὶ οἱ ἄλλοι Σικελιωῖται ξυνεκλιθέντες ἐς Γέλαν, ἀπὸ πιασῶν τῶν πόλεων πρέσβεις, ἐς λόγους κατέστησαν ἀλλήλοις, εἴ πως ξυναλλαγεῖεν. καὶ ἄλλαι τε πολλαὶ γνώμαι ἐλέγοντο ἐπ' ἀμφοτέρα, διαφερομένων καὶ ἀξιούντων, ὡς ἕκαστοί τι ἐλασσοῦσθαι ἐνόμιζον, καὶ Ἐρμοκράτης ὁ Ἐρμωνος Συρακόσιος, ὃσπερ καὶ ἔπεισε μάλιστα αὐτούς, ἐς τὸ κοινὸν τοιούτους δὴ λόγους εἶπεν.

C. 57. § 1. τεῖχος Fort, Feste. (Ill.) — δέκα. Drei Mal so viel nach Leake: κ' (τριακόσια.)

§ 2. μία τῶν 4, 55, 1. — περὶ. zu 1, 5, 3. — κίνδυνος κατακλιθέσθαι. Kr. zu Xen. An. 2, 5, 17.

§ 3. ἄρχοντα Befehlshaber der lakonischen Besatzung, wie 4, 69, 3, 5, 3, 2. vgl. 3, 100, 2. (Arn.) Der φρουράρχος wird doch mit der φρουρὰ abgezogen sein. Also wohl ein schon sonst da gewesener Harmost. — τῶν Λακ. hängt von ὅς ab. (Pp.) Spr. 47, 9, 5. aus der Zahl der L.

§ 4. ἐδόκει es schien gerathen. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 1. — μεταστῆσαι. zu 3, 66, 2. vgl. 4, 48, 1. — ἐβουλευσαντο. zu 2, 74, 1. — καταθέσθαι. zu 3, 28, 3. — νήσους, wie 3, 72, 5, 84, 1. (Hk.) vgl. 1, 115, 3, 3, 28, 3. 35. — τάλαντα. Spr. 60, 2, 2. — προτέραν. πρότερον? Spr. 50, 8, 10. vgl. 1, 32, 3. 4. — αἰεὶ ποτε. zu 1, 13, 3. — παρὰ τοὺς mit καταδῆσαι verbunden umfasst mit das Hinbringen. (Arn.) vgl. zu 3, 3, 3? — ἐν τῇ νήσῳ. ἐκ τῆς νήσου Lindau und Ds. vgl. jedoch zu 2, 34, 3 u. 3, 413, 2. Gemeint sind die von Sphakteria.

C. 58. ἐπ' ἀμφοτέρα für und gegen die Einigung. — ἀξιούντων Ansprüche machten. — ἐλασσοῦσθαι, πλεονεκτεῖναι παρὰ τῶν ἄλλων.

“Οὔτε πόλεως ὧν ἐλαχίστης ὦ Σικελιωῦται τοὺς λόγους ποιήσομαι· οὔτε πονουμένης μάλιστα τῷ πολέμῳ, ἐς κοινὸν δὲ τὴν δοκοῦσάν μοι βελτίστην γνώμην εἶναι ἀποφαινόμενος τῇ Σικελίᾳ πάσῃ. καὶ περὶ μὲν τοῦ πολεμεῖν, ὡς χαλεπὸν, τί ἂν τις πᾶν τὸ ἐνὸν ἐκλέγων ἐν εἰδόσι μακροηγοοίῃ; οὐδεὶς γὰρ οὔτε ἀμαθία ἀναγκάζεται αὐτὸ δρᾶν, οὔτε φόβῳ, ἣν οἴηται τι πλεον σήσειν, ἀποτρέπεται. ἔνυμβαίνει δὲ τοῖς μὲν τὰ κέρδη μεῖζω φαίνεσθαι τῶν δαυῶν, οἱ δὲ τοὺς κινδύνους ἐθέλουσιν ὑφίστασθαι πρὸ τοῦ ἀντίκα τι ἐλασσοῦσθαι· αὐτὰ δὲ ταῦτα εἰ μὴ ἐν καιρῷ τύχοιεν ἐκάτεροι πράσσοντες, αἱ παραινέσεις τῶν ξυναλλαγῶν ὡφέλιμοι. ὃ καὶ ἡμῖν ἐν τῷ παρόντι πειθομένους πλείστον ἂν ἄξιον γένοιτο· τὰ γὰρ ἴδια ἕκαστοι εἰ βουλευόμενοι δὴ [θῆσθαι] τό τε πρῶτον ἐπολεμήσαμεν καὶ νῦν πρὸς ἀλλήλους δι' ἀντιλογιῶν περῶμεθα καταλλαγῆναι, καὶ ἦν ἄρα μὴ προχωρήσῃ ἴσον ἕκάστῳ ἔχοντι ἀπελθεῖν, πάλιν πολεμήσομεν. καίτοι γινῶναι χρῆ ὅτι οὐ περὶ τῶν

(Sch.) Ueber τὶ dabei Spr. 52, 4, 8. vgl. 1, 77, 2, 4, 59, 2, 5, 30, 3, 34, 2. — ἐς τὸ κοινόν verbindet man nach Abr. mit εἶπεν: zu der Gesamtheit der Gesandten, wie wohl auch 4, 59, 1. vgl. 1, 91, 4. An der ersten Stelle steht es weil im Vorigen enthalten ist dass er vorher die Einzelnen zu der Zusammenkunft bewegte.

C. 59. § 1. πόλεως ὧν. Spr 47, 6, 5. — τῇ Σικελίᾳ gehört zu βελτίστην. (Va.)

§ 2. τὸ ἐνόν, ὅσα ἔνεστι πολέμῳ κακά. (Sch.) Oder ὅπερ ἔνεστι, δυνατόν ἐστι (ἐκλέγειν). So ἔνεστι synonym mit ἔξεστιν. (Ba.) — ἐν εἰδόσι. zu 1, 68, 3. — ἀμαθία aus Unkunde der Uebel des Krieges. vgl. zu 1, 80, 1. — ἀναγκάζεται zu 4, 25, 1. — αὐτό, τὸ πολεμεῖν. (Hk.) — τοῖς μὲν — οἱ δὲ Einigen — Andere der Kriegführenden.

§ 3. ἐν vor καιρῷ fehlt in den besten Hsn.; sprachwidrig. (Pp.) Spr. 48, 2, 6 u. 9. Denn wohl dynamisch steht der blosser Dativ Soph. Oed. T. 1516: πάντα γὰρ καιρῷ καλά. Der Sinn: wenn man aus Ueberschätzung der erwarteten Vortheile oder aus dem Streben nichts zu verlieren zur Unzeit Krieg führt und die Verfolgung desselben betreibt. — τῶν ξυναλλαγῶν zu Aussöhnungen. Spr. 47, 7, 2. vgl. zu 1, 137, 4 u. 5, 69, 3. — ὅ ist zunächst Object zu πειθομένοις: wenn wir uns davon, dass solche Rathschläge nützlich sind, überzeugen, so dürfte es etc. (Hl.) — γὰρ stellt den vorhergehenden Satz mit βουλευόμενοι in Bezug: Rathschlägen zu horchen ist jetzt nützlich; denn wir berathschlagten ja auch als wir Krieg angingen. — εἰ gehört zu θῆσθαι. (Sch.) Thuk. wenigstens hat das Adverbium in dieser Formel sonst nirgends vom Verbum getrennt; und die Einschlebung des βουλευόμενοι δὴ wäre an sich äusserst hart. Daher scheint mir θῆσθαι ein Glossem. Ueber εἰ βουλευέσθαι τι 6, 23, 3. vgl. 1, 43, 2, 85, 3. Her. 1, 133, 2: μεθυσζόμενοι ἐθέτασι βουλευέσθαι τὰ σπουδαιότατα τῶν πρηγμάτων. vgl. dort Kr. zu 5, 35, 1. — βουλευόμενοι. βουλόμενοι einige schlechte Hsn., was Ullrich Krit. Beitr. 1 S. 24 verfielt. Das (dabei unpassende) δὴ streicht Kampe Rec.? — δὴ eben, hier aber wohl nicht ohne ironisch: wie Jegliche meinten. — τό τε für τότε Hk. — ἐπολεμήσαμεν. zu 1, 124, 3. — δι' ἀντιλογιῶν, διὰ λόγων καὶ ἀντιρρήσεων. (Sch.) unsere bezüglichen Ansprüche einander bestreitend. — περῶμεθα nehmen als Coniunctiv Va. u. Ps., als Indicativ Abr. u. Hl. — προχωρήσῃ von Statten gehen, gelingen sollte. — ἴσον, τὸ προσήκον ἕκάστῳ καὶ δίκαιον. (Sch.) Ggs. πλεονεκτηῖν. vgl. 5, 31, 3. — ἔχοντι im Besitz, nach Erlangung.

ἰδίῳ μόνον, εἰ σφιγροῦμεν, ἢ ἕνοδος ἔσται, ἀλλ' εἰ ἐπιβουλευομένην τὴν πᾶσαν Σικελίαν, ὡς ἐγὼ κρίνω, ὑπ' Ἀθηναίων δυνησόμεθα εἶ διασῶσαι· καὶ διαλλακτὰς πολὺ τῶν ἐμῶν λόγων ἀναγκαιοτέρους περὶ τῶνδε Ἀθηναίους νομίσει, οἱ δύνανται ἔχοντες μεγίστην τῶν Ἑλλήνων τὰς τε ἀμαρτίας ἡμῶν τηροῦσιν, ὀλίγαις καισὶ παρόντες, καὶ ὀνόματι ἐνόμῳ ξυμμαχίας τὸ φύσει πολέμιον εὐπρεπῶς ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται. πόλεμον γὰρ αἰρομένων ἡμῶν καὶ ἐπαγομένων αὐτούς, ἄνδρας οἱ καὶ τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους αὐτοὶ ἐπιστρατεύουσιν, κακῶς τε ἡμᾶς αὐτοὺς ποιοῦντων τέλεσι τοῖς οἰκείοις, καὶ τῆς ἀρχῆς ἅμα προκοπτόντων ἐκείνοις, εἰκόσ, ὅταν γινῶσιν ἡμᾶς τετραχωμένους, καὶ πλεονί ποτε στόλῳ ἐλθόντας αὐτοὺς τάδε πάντα πειράσασθαι ὑπὸ σφᾶς 61 ποιεῖσθαι. καίτοι τῇ ἑαυτῶν ἐκάστους, εἰ σφιγροῦμεν, χρὴ τὰ μὴ προσήγοντα ἐπικτωμένους μᾶλλον ἢ τὰ ἐτοῖμα βλάπτοντας ξυμμάχους τε ἐπάγεσθαι καὶ τοὺς κινδύνους προσλαμβάνειν, νομίσει τε στάσιν μάλιστα φθεῖρειν τὰς πόλεις καὶ τὴν Σικελίαν, ἧς γε οἱ ἔνοικοι ξέμπαντες μὲν ἐπιβουλεύομεθα, κατὰ πόλεις δὲ δέεσταιμεν. ἂ χρὴ γινόντας

C. 60. § 1. ἔσται. ἔσται Kr. Bruchst. vgl. 5, 88. Oder ἕνοδος heisst schlechtweg Berathung, welcher Begriff wenigstens bei ἀλλ' εἰ (ob) zu denken ist. — διαλλακτίας. Ein bei Attikern seltenes Wort, doch auch bei Eur. Phö. 468, Dem. 14 40. 48, 2. (Bl.) vgl. 4, 64, 3. — ἀναγκαιοτέρους drängendere. — νομίσει hängt wieder von χρὴ ab. — μεγίστην τῶν Ἑλλήνων. Spr. 47, 28, 7. — τὸ φύσει πολέμιον die natürliche Feindseligkeit der ionischen Athener gegen die meist dorischen Sikelioten. vgl. 6, 79, 2. — εἰλορεπῶς, πιθανῶς. (Sch.) mit Beschönigung ihrer wahren Endzwecke. vgl. 4, 61, 5. 1, 37, 3. 3, 82, 3 u. 8. 6, 6, 1. (79, 2.) — ἐς τὸ ξυμφέρον καθίστανται gestalten zu ihrem Nutzen (Ps), indem sie eben durch ihre erklärte Feindseligkeit gegen einen Theil der Sikelioten andere sich zu Bundesgenossen erwerben.

§ 2. ἄνδρας οἱ. Xen. An. 2, 3, 4: ἔλεγον οἱ περὶ σπονδῶν ἤκοιεν, ἄνδρες οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται. — τοὺς μὴ ἐπικαλουμένους für τοῖς μὴ ἐπικαλουμένοις die besten Hsn. vgl. 4, 92, 5. Valck. zu Eur. Phön. 292 u. Hipp. 526. (Gb.) Spr. 48, 11, 6. — αὐτοὶ aus eignem Antriebe. (Kist.) zu 3, 65, 1. — ἐπιστρατεύουσιν ziehen mit einem Heere in ihr Land in feindseliger Absicht. (Arn.) — τέλεσι, διαπάναις. (Sch.) vgl. 6, 16, 4. — τῆς ἀρχῆς in ihrer Herrschaft nimmt Hk. partitiv. vgl. 7, 56, 3. Richtiger vergleicht Arn. Hes. ε, 577: Ἦὼς τοι προξέρι μὲν ὄδοῦ, προξέρι δὲ καὶ ἔργου. Spr. 47, 22, 3. vgl. zu 4, 33, 3. — προκοπῶν fördere, bin förderlich. vgl. 7, 56, 3 u. Pflugk zu Eur. Hek. 961. Kein häufiger Gebrauch. — πειράσασθαι. zu δουλεῖσαι 1, 81, 2. Ueber die Form zu 2, 5, 3.

C. 61. § 1. τῇ ἑαυτῶν gehört zu ἐπικτωμένους. (Ps.) — ἐκάστους, ἡμῶν τῶν Σικελιωτῶν. (Sch.) — τὰ μὴ προσήγοντα, τὰ ἀλλότρια. (Sch.) — ἐπικτωμένους und βλάπτοντας gehören zum Subjectsac. ἐκάστους (Ps.): wenn sie dabei begriffen sind zuzufügen, etwa im Kampfe mit Karthago. — τὰ ἐτοῖμα. zu 1, 70, 3. Beschädigung unserer eignen Macht ist von übermächtigen Bundesgenossen, wie die Athener, sicher zu erwarten. — τοὺς die bezüglichen. Spr. 50, 2, 4. — προσλαμβάνειν, ὑγίστασθαι. (Sch.) So 6, 78, 3. vgl. 1, 144, 1. (Pp.) Das προς — heisst hier wohl zu: sich zuziehen. vgl. 5, 111, 3. 6, 18, 7. — καὶ τὴν und das ganze. (Pp.) — οἱ ἔνοικοι. Spr. 50, 8, 3. — δέεσταιμεν sind geschieden,

καὶ ἰδιώτην ἰδιώτῃ καταλλυγῆναι καὶ πόλιν πόλει, καὶ πειρᾶσθαι κοινῇ σῶζειν τὴν πᾶσαν Σικελίαν, παρεστάναι δὲ μηδενὶ ὡς οἱ μὲν Δωριῆς ἡμῶν πολέμοι τοῖς Ἀθηναίοις, τὸ δὲ Χαλκιδικὸν τῇ Ἰάδι Ξυγγενεῖα ἀσφαλές. οὐ γὰρ τοῖς ἔθνεσιν, ὅτι δίχα πέφυκε, τοῦ ἑτέρου ἔχθεις ἐπίασιν, ἀλλὰ τῶν ἐν τῇ Σικελίᾳ ἀγαθῶν ἐξιμέμενοι, ἃ κοινῇ κεκτήμεθα. ἐδήλωσαν δὲ νῦν ἐν τῇ τοῦ Χαλκιδικοῦ γένους παρακλήσει· τοῖς γὰρ οὐδέπωποτε σφίσι κατὰ τὸ Ξυμμαχικὸν προσβοηθήσασι αὐτοὶ τὸ δίκαιον μᾶλλον τῆς Ξυθνήκης προθύμως παρέσχοντο. καὶ τοὺς μὲν Ἀθηναίους ταῦτα πλεονεκτεῖν τε καὶ προνοεῖσθαι πολλῇ Ξυγγνώμῃ, καὶ οὐ τοῖς ὄρχην βουλομένοις μέμφομαι, ἀλλὰ τοῖς ἵπακοίειν ἔτοιμοτέροις οὖσιν· πέφυκε γὰρ τὸ ἀνθρώπειον διὰ παντὸς ὄρχην μὲν τοῦ εἰκοντος, φιλιάσσεσθαι δὲ τὸ ἐπιόν. ὅσοι δὲ γινώσκοντες αὐτὰ μὴ ὀρθῶς προσκοποῦμεν, μηδὲ τοῦτό τις προσβύτατον ἤκει κρίνας, τὸ κοινῶς φοβερόν ἅπαντας εὖ θέσθαι, ἀμιασάνομεν. τάχιστα δ' ἂν ἀπαλ-

indem einige Städte es mit den Athenern, andere mit den Peloponnesiern halten. vgl. 1, 18, 6 u. 6, 79, 2, wo der Ggs. *ξυστώμεν*.

§ 2. *παρεστάναι, δόξαν εἶναι*. (Sch.) So auch 4, 95, 1, 6, 31, 8, 78, 1. (Dr.) vgl. Morus z. Longin. 9 Add. — *ἡμῶν*. Spr. 47, 9 u. zu 4, 126, 3. — *τῇ Ἰάδι* ξ. durch die Verwandtschaft mit den ionischen Athenern. Ueber *Ἰάς* zu 1, 131, 1. — *ἀσφαλές, ἐν ἀσφαλίᾳ καθιστάται*. (Sch.) vgl. 1, 34, 2, 39, 3.

§ 3. *τοῖς ἔθνεσι* verbindet Pp. mit *πέφυκε*: propterea quod Sicilia gentibus eam incolentibus in duas partes diuisa est. Diese Erklärung ist mit dem Gebrauch des *πέφυκε*, zumal in der Prosa, nicht vereinbar. Daher wird der Da. mit *ἐπίασιν* zu verbinden sein; das *τοῖς* erkläre ich: gegen die bezüglichen, namentlich die dorischen und äolischen. — *δίχα πέφυκε* von andern Stämme sind als sie. — *ἑτέρου* ist mit *ἔχθει* zu verbinden: aus Feindschaft gegen das eine, den dorischen Stamm. — *ἐπίασιν* mit Präsensbedeutung? Spr. 38, 3, 3. Doch kann man es auch auf den erst erwarteten Hauptangriff beziehen. — *ἐν τῇ τοῦ X. γένους παρακλήσει* bei der Herbeiführung, Einladung von Seiten des chalkidischen Stammes 3, 86, 2. — *σφίσι. αὐτοῖς* wäre regelmässiger. vgl. jedoch zu 3, 108, 3. — *κατὰ τὸ ξ.* zu 1, 107, 4. — *αὐτοὶ* sie ihrerseits. vgl. 6, 13, 3. — *τὸ δίκαιον* die pflichtmässige Unterstützung. — *μᾶλλον τῆς Ξυθνήκης* mehr als es der Vertrag (3, 86, 2) erforderte. (Sch. u. Hl., die nur *μᾶλλον* falsch mit *προθύμως* verbinden.) vgl. zu 6, 89, 4. Arn. verbindet *τῆς Ξυθνήκης*, wie Ps., mit *τὸ δίκαιον*. vgl. 4, 68, 4.

§ 4. *ταῦτα*. Plat. Ges. 683. a: *τοσόνδε πλεονεκτοῦμεν*. Spr. 46, 5, 9. — *προνοεῖσθαι* dies vorbereitende Massregeln ergreifen. „Xen. Mem. 4, 3, 12: *τὰ συμφέροντα προνοεῖσθαι*.“ (Bl.) — *Ξυγγνώμη*. zu 1, 32, 4. — *ἔτοιμοτέροις* als sie es sind zu herrschen. (Hl.) Arn. ergänzt *ἢ ἀντισίνα* oder *τοῦ δέοντος*, wovon dies eher als jenes statthalt wäre. — *πέφυκε* ist von Natur geneigt. — *τὸ ἀνθρώπειον* die Menschheit. Kr. z. Her. 1, 86, 3. Wie *τὸ θεῖον*, nur viel seltener. — *τοῦ εἰκοντος*. zu 3, 39, 5: — *τὸ ἐπιόν* die feindlich entgegen Tretenden. — *αὐτὰ*, was die beiden (Gegen-)Sätze vorher besagen. — *μηδὲ τοῦτό τις*. Bei τίς schwebt ein ὅς (εἰ) aus ὅσοι vor: *καὶ ὅσους μὴ τοῦτο*. Spr. 60, 6, 1. — *τοῦτο, τὸ εὖ θέσθαι*. Spr. 51, 7, 4. — *προσβύτατον* für das Wichtigste. (Sch.) Die Erkl. zum Liv. 1, 32. (Gb) — *τὸ κοινῶς φοβερόν* das uns allen dro-

λαγὴ αὐτοῦ γένοιτο, εἰ πρὸς ἀλλήλους ἔσυμβαίημεν· οὐ γὰρ ἀπὸ τῆς αὐτῶν ὀρμηθῶνται Ἀθηναῖοι, ἀλλ' ἐκ τῆς τῶν ἐπικαλεσαμένων. καὶ οὕτως οὐ πόλεμος πολέμῳ, εἰρήνη δὲ διαφοραὶ ἀπραγμόνως παύονται, οἳ τ' ἐπὶ κλητοὶ εὐπρεπῶς ἄδικοι ἔλθόντες εὐλόγως ἀπρακτοὶ ἀπίασιν.“

62 “Καὶ τὸ μὲν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους τοσοῦτον ἀγαθὸν εὖ βουλευομένοις εἰσίσκεται· τὴν δὲ ὑπὸ πάντων ὁμολογουμένην ἄριστον εἶναι εἰρήνην πῶς οὐ χρὴ καὶ ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ποιήσασθαι; ἢ δοκεῖτε, εἴ τῷ τι ἔστιν ἀγαθὸν ἢ εἴ τῳ τὰ ἐναντία, οὐχ ἡσυχία μᾶλλον ἢ πόλεμος τὸ μὲν παύσαι ἢ ἐκατέρῳ, τὸ δὲ ἔξυνδισσῶσαι, καὶ τὰς τιμὰς καὶ λαμπρότητας κίνδυνυτότερας ἔχειν τὴν εἰρήνην, ἄλλα τε ὅσα ἐν μήκει ὁλόγων ἢ τις διέλθοι [ὡσπερ περὶ τοῦ πολεμεῖν]; ἢ χρὴ σκεψαμένους μὴ τοὺς ἐμὸν λόγους ὑπεριδεῖν, τὴν δὲ αὐτοῦ τινὰ σωτηρίαν μᾶλλον ἀπ' αὐτῶν προιδεῖν. καὶ εἴ τις βεβαίως τι ἢ τῷ δικαίῳ ἢ βίᾳ πράξειν οἴεται, τῷ παρ' ἐλλίδα μὴ χαλεπῶς σφαλλέσθω, γινούς ὅτι πλείους

hende Uebel. (III.) ἢ δούλωσις ἢ παρὰ τῶν Ἀθηναίων ἐπιβουλευομένη πᾶσιν ὁμοίως. (Sch.)

§ 5. αὐτοῦ, τοῦ κοινῶς φοβεροῦ. — οὐ γὰρ — ἐπικαλεσαμένων. Daher sind sie nicht zu fürchten, wenn wir ausgesöhnt ihnen kein ὀρμητήριον in unserm Lande gewähren. (Ds.) — οὕτως, εἰ πρὸς ἀλλήλους ἔσυμβαίημεν. (Sch.) — πόλεμος πολέμῳ heimischer Krieg durch Mitkämpfen der Athener. — οἳ ἐπὶ κλητοὶ, οἳ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — εὐπρεπῶς, μετὰ προφάσεως εὐπρεποῦς. (Sch.) — εὐλόγως, διὰ τὸ ἔξυμβῆναι. (Sch.) nach Raison, Gebühr, mit ἀπρακτοὶ zu verbinden. vgl. 3, 82, 4. 6, 76, 2. 79, 2 u. zu 4, 87. 2. — ἀπρακτοὶ. zu 1, 111, 1.

C. 62. § 1. τό. τά? in Bezug auf das Verhältniss zu. vgl. zu 4, 85, 4. — ὁμολογουμένην. Spr. 50, 13, 1. — ἄριστον. Spr. 43, 4, 11. — καὶ ἐν ἡμῖν auch unter uns, wie er überhaupt wünschenswerth ist. — τῷ Jenen als Vertreter seiner Stadt, also dieser selbst, wie unten τινά. — τὸ μὲν, τὸ κακόν. Spr. 50, 1, 2 u. Reg. u. Artikeln. — παύσαι, ἔξυνδισσῶσαι für παύσαι, ἔξυνδισσῶσαι Hl.; über das fehlende ὅτι zu 1, 3, 1. — ὑπεριδεῖν. zu 6, 11, 3. — τινά. Spr. 51, 16, 10. vgl. 1, 43. — λαμπρότητας. Spr. 44, 3, 5. vgl. Herbst p. 6. — ἔχειν. Uebergang zum Inf., wie öfter. Die Erkl. zu Xen. An. 3, 1, 11 Cyr. 4, 2, 33. Ba. vermisst hier μὴ; allein Thuk. spricht als ob er das οὐ nicht mit μᾶλλον sondern mit δοκεῖτε verbunden hätte. vgl. 1, 71, 1. (Pp.) — ὡσπερ περὶ τοῦ πολεμεῖν mag ein Leser beigeschrieben haben der sich an 4, 59, 2 erinnerte. (Kr. Bruchst.) Der Fetzen ist mehr als ledern.

§ 2. ἀπ' αὐτῶν vermittelt der Erwägung und Bethätigung meiner Warnungen. — βεβαίως mit Gewissheit gehört zu οἴεται. (Sch.) Verschieden ist doch βεβαίως εἰδέναι 1, 134, 1 oder πιστεύειν 1, 132, 1. vgl. 6, 16, 6. Ich verbinde es also mit πράξειν 1, 112, 2: κατ' ἔχρας καὶ βεβαίως εἰεῖν αὐτήν. vgl. 4, 114, 1. 6, 91, 5: βεβαιότητα ἢ τις οὕτω τοὺς πολεμίου βλάπτει. 4, 126, 3: οἷς βεβαίως τι πράσσειν ἀγαθόν. vgl. 4, 72, 4? 8, 24, 4. Plut. Oth. 4. — τῷ δικαίῳ durch seine gerechte Sache. „Soph. Oed. K. 880: τοῖς τοι δικαίοις χά' βραχὺς νικᾷ μέγαν.“ (Bl.) — τῷ παρ' ἐλλίδα durch den unerwarteten Gang der Ereignisse, wie 7, 66, 3. vgl. zu 2, 89, 3 Dion. Arch. 6, 25: τῷ παρ' ἐλλίδα τῆς ἐφόδου. — μὴ χαλεπῶς σφαλλέσθω möge er sich nicht schwer täuschen, er sehe zu dass er nicht tüchtig anlaufe. (III. nach Ps.) — πλείους ἢ δὴ schon mehrere



ἤδη, καὶ τιμωρίαις μετιόντες τοὺς ἀδικούντας καὶ ἐλπίσαντες ἕτεροι  
δυναμίει τινὶ πλεονεκτήσιν, οἱ μὲν οὐχ ὅσον οὐκ ἠμύναντο ἀλλ' οὐδ'  
ἐσώθησαν, τοῖς δ' ἀντὶ τοῦ πλέον ἔχαιν προσκαταλιπεῖν τὰ αὐτῶν  
ξυνέβη. τιμωρία γὰρ οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως, ὅτι καὶ ἀδικεῖται· οὐδὲ<sup>3</sup>  
ἰσχύς βέβαιον, διότι καὶ εὐελπι. τὸ δὲ ἀστάθμητον τοῦ μέλλοντος ὡς  
ἐπὶ πλεῖστον κρατεῖ, πάντων τε σφαλερώτατον ὃν ὅμως καὶ χρησιμώ-  
τατον φαίνεται· ἔξ ἴσου γὰρ δεδιότες προμηθεῖα μᾶλλον ἐπ' ἀλλήλους  
ἐρχόμεθα. καὶ νῦν τοῦ ἀφανοῦς τε τούτου διὰ τὸ ἀτέκμαρτον δέος<sup>63</sup>  
καὶ διὰ τὸ ἤδη φοβεροῦς παρόντας Ἀθηναίους, κατ' ἀμφοτέρω ἐκπλα-  
γέντες, καὶ τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης ὧν ἕκαστός τι ὠρήθημεν πράξειν  
ταῖς κωλύμασι ταύταις ἰκανῶς νομίζουσας εἰρχθῆναι, τοὺς ἐφεστῶτας

vor und ausser ihm. vgl zu 2, 77, 3. — καὶ τιμωρίαις μετιόντες so-  
wohl wenn sie mit Strafen verfolgten. Plut. Ὅτι οὐ ζῆν ἔστι ἡδέως  
κατ' Ἐ. 2: τοιαῦτα τινὶ δίκῃ ὑπὲρ τῶν φιλοσόφων μετιώμεν τοὺς ἄνδρας. vgl.  
zu 1, 34, 2. — ἕτεροι ist dem ἐλλίσαντες nachgestellt, weil dies zu betonen  
ist. — τινί. τι Kr. Bruchst. „Subtiliter ob τι βία.“ (Pp.) — οἱ μὲν, οἱ μετι-  
όντες σὺν δίκῃ τοὺς ἀδικούντας. (Sch.) — οὐχ ὅσον οὐ, οὐ μόνον οὐ. (Sch.)  
Ein seltener Ausdruck für οὐχ ὅτι, οὐχ ὅπως, einige Male von Dion C. nach-  
geahmt. (Pp.) — προσκαταλιπεῖν, προσζημιωθῆναι. (Sch.) Ungewöhnlich. (Pp.)

§ 3. τιμωρία so v. a. ὁ τιμωρούμενος, was man nothwendig zu ἀδι-  
κεῖται denken muss. (Ba.) — οὐκ εὐτυχεῖ δικαίως ist nicht seinem  
Rechte gemäss, wie es recht wäre, glücklich. Δίκαιον μὲν τὸν ἀδικη-  
θέντα εὐνηγῆσαι κατὰ τὴν εἴσπραξιν τῆς τιμωρίας, οὐ μὴν καὶ ἀποβαῖνον οὕτως.  
(Sch.) Dion C. 44, 27: οὕτε τὸ πλεονεκτούμενον ἐν τινὶ πάντως εὐτυχεῖ, ὅτι  
καὶ ἀδικεῖται, οὕτε τὸ δυναμίει προύχον πάντως κατορθοῦ, διότι καὶ προίχεται.  
(Bl.) — ὅτι καὶ weil ja. Spr. 69, 32, 17. vgl. 6, 89, 3. — ἀδικεῖται,  
ἐπειδὴ ὁ τιμωρούμενος προηδίκηται. (Sch.) — ἀστάθμητον. zu 3, 59, 1. —  
τοῦ μέλλοντος hängt von τὸ ἀστάθμητον ab: τὸ ἀστατον τῆς τύχης καὶ τὸ  
ἄθλον. (Sch.) — ἐπὶ πλεῖστον. zu 1, 70, 3. 4, 14, 3. Sonst bei Thuk.  
ohne ὡς. Spr. 69, 63, 5. — κρατεῖ, τὴν ἰσχὺν ἔχει. (Sch.) Soph. Oed.  
T. 977: τί ἂν φοβοῖτ' ἄνθρωπος, ὃ τὰ τῆς τύχης κρατεῖ, πρόνοια δ' ἐστὶν οὐ-  
δενὸς σαφῆς; — ἐξ ἴσου gleichmässig der Stärkere wie der Schwächere.  
— προμηθεῖα mit Vorsicht, nicht leichtsinnig uns in einen Kampf stür-  
zend. Die besten Hsn. προμηθεία, wie die Tragiker, z. B. Eur. Jon 448. 1094,  
Hek. 795. 1137. vgl. Ellendt Lex. Soph.

C. 63. § 1. καὶ νῦν. Spr. 69, 32, 8. — τοῦ ἀφανοῦς τούτου, auf  
τὸ ἀστάθμητον τοῦ μέλλοντος zurückweisend, hängt von δέος ab. — ἀτέκμαρ-  
τον δέος eine nicht berechenbare Furcht nennt er sie wohl in so-  
fern es ungewiss ist ob sie im Laufe der Ereignisse sich als gegründet oder  
als unnöthig gehegt erweisen werde. „Ein χρηστήριον ἀτέκμαρτον bei Her.  
5, 92, 5 (vorher ἄσημον); ἄνθρωπος ἀστάθμητος ὄρνις πετόμενος, ἀτέκμαρτος,  
οὐδὲν οὐδέποτε ἐν ταυτῷ μένων. ἑμιαντὸς ἄ. Pyth. 10, 98 (63), vgl. Ol. 7,  
83 (45), μοῖρα Aesch. Pers. 874.“ (Bl.) γυναῖ καὶ διώξεις Plat. Ges. 638, a.  
— τὸ ἤδη. τοὺς ἤδη Reiske, wie nothwendig sein dürfste. Denn διὰ τὸ πα-  
ρόντας für διὰ τὸ παρῆναι wäre denn doch ungrichisch. vgl. zu 5, 7, 1. —  
κατ' ἀμφοτέρω aus beiden Rücksichten, die genannten Gründe zu-  
sammenfassend. — τὸ ἐλλιπὲς τῆς γνώμης die Nichtbefriedigung von  
unsrerer Wünsche. „vgl. 4, 55, 3.“ (Dobree.) — ὧν, τούτων ὧν, das τούτων von  
ἐλλιπὲς regiert. — τι Manches für τις die besten Hsn. — ταῖς κωλύμασι  
ταύταις, die eben genannten beiden Gründe. (Hk.) vgl. zu 1, 92, 1. — εἰρ-

πολεμίους ἐκ τῆς χάριτος ἀποπέμπωμεν, καὶ αὐτοὶ μάλιστα μὲν ἐς αἰδιον ξυμβῶμεν, εἰ δὲ μή, χρόνον ὡς πλεῖστον σπεισάμενοι τὰς ἰδίας διαφορὰς ἐς αὐθις ἀναβαλώμεθα. τὸ ξῆμπαυ τε δὴ γινῶμεν πιθόμενοι μὲν ἐμοὶ πόλιν ἔξοντες ἕκαστος ἔλευθέρων, ἀφ' ἧς αὐτοκράτορες ζῶντες τὸν εὖ καὶ κακῶς δρωῖντα ἐξ ἴσου ἀρετῇ ἀμννούμεθα· ἦν δ' ἀπιστήσαντες ἄλλοις ὑπακούσωμεν, οὐ περὶ τοῦ τιμωρῆσασθαι τινα, ἀλλὰ καὶ ἄγαν εἰ τύχοιμεν, φίλοι μὲν ἂν τοῖς ἐχθρίστοις, διάφοροι δὲ οἷς οὐ χροῖ κατ' ἀνάγκην γιγνώμεθα.“

64 “Καὶ ἐγὼ μὲν, ἄπερ καὶ ἀρχόμενος εἶπον, πόλιν τε μεγίστην παρεχόμενος καὶ ἐπιὼν τῷ μᾶλλον ἢ ἀμννούμενος ἀξιώ προσιδόμενος αὐτῶν ξυγχορεῖν, καὶ μὴ τοὺς ἐναντίους οὕτω κακῶς δρᾶν ὥστε αὐτὰς τὰ πλείω βλάπτεσθαι, μηδὲ μωρία φιλονικῶν ἠγῆσθαι τῆς τε οἰκείας γνώμης ὁμοίως αὐτοκράτωρ εἶναι καὶ ἧς οὐκ ἄρχω τύχης, ἀλλ’

χθῆναι. γενέσθαι würde man erwarten (Ba.); allein es ist eine Art von Prolepsis, εἰρηχθῆ τοῖς ἔλλειπὲς τῆς γνώμης für εἰρηχθῆ τοῖς τῆς γνώμης ὥστε ἔλλειπὲς εἶναι. (Aehnlich Ba. u. Arn.) Oder vielleicht: die Nichtbefriedigung ist aufgedrungen, drangvoll erwirkt. vgl. τὸ καινωγόμενον 4, 98, 4. Nicht hart schien die Form εἰρηχθῆ. vgl. 5, 49, 1, Dem. 59, 66, Aesch 1, 16 u. Lobeck Parall. 1 p. 36.

§ 2. μάλιστα μὲν. zu 1, 32, 1. — ἐς αἰδιον. zu 2, 64, 3. — ἐς αὐθις auf ein ander Mal. Spr. 66, 1, 3. Plat. Euthyphr. 15, e: ἐς αὐθις ὃ Σώκρατες, νῦν γὰρ σπεύδω ποι. wo der Begriff wir wollen versparen, aufschieben zu ergänzen. — τὸ ξῆμπαυ τε. zu 3, 82, 5. 6, 37, 3. — γινῶμεν ἔξοντες. Spr. 56, 7, 5. — πόλιν, τὴν ἰδίαν. (Sch.) — αὐτοκράτορες, δεσπόται τῆς ἐναντῶν πόλεως. (Sch.) vgl. 3, 62, 3. — ἐξ ἴσου gleichmässig, dem Einen Gutes dem Andern Böses vergeltend. — ἀρετῇ mit Tüchtigkeit, kräftig gegen Feinde, reichlich gegen Freunde. — ἀμννούμεθα. ἐπὶ τῶν δύο σημασιῶν ἔλαβεν αἰτό, καὶ ἐπὶ καλοῦ καὶ ἐπὶ κακοῦ. (Sch.) zu 1, 42, 1.

§ 3. ἀπιστήσαντες, τοῖς ἐμοῖς λόγοις δηλονότι. (Sch.) Ggs. πιθόμενοι ἐμοί. — οὐ περὶ τοῦ τιμωρῆσασθαι τινα. λείπει ὁ ἄγαν ἡμῖν εἶσαι. (Sch.) zu 6, 78, 4. Lieber λόγος εἶσαι ergänzen will Hl. — καὶ gehört zu ἄγαν. Spr. 69, 32, 18. Beides zu τύχοιμεν. vgl. 5, 9, 6: ἦν τὰ ἄριστα πράξετε. (Dobrec.) — τύχοιμεν. ἀπὸ κοινοῦ τὸ (τὸ τοῦ?) τιμωρῆσασθαι τινα. (Sch.) zu 3, 39, 7. vgl. 3, 42, 3. 4, 22, 3. — μὲν ἂν, γιγνώμεθα aus γινῶμεθα. Hermann de part. ἂν p. 42. (Pp.) Die alte La. γιγνώμεθα dürfte doch die richtige sein. — οἷς οὐ χροῖ, τοῖς Σικελιώταις. (Sch.) — κατ' ἀνάγκην gezwungen, durch die Athener. vgl. 6, 10, 1. 8, 2, 2.

C. 64. § 1. παρεχόμενος darbietend, dem Verbande. (Kist.) vgl. 4, 85, 3. Her. 7, 101, 2. 8, 61. (Bl.) — ἐπιὼν, gemeint ist seine Stadt, als deren Repräsentant er spricht. (Bl.) — προσιδόμενος für προσιδομένους Reiske. ἦτοι προγγόντες τὰ πράγματα ἢ προνοῶντες ἐναντῶν. (Sch., der also auch die La. αὐτῶν hatte.) Mit dem Augment auch Aesch. 1, 165. vgl. Dem. 19, 233 und bei Späteren, z. B. Polyb., so häufig dass mit Schäfer z. Plut. 5 p. 69 das Augment überall zu tilgen bedenklich ist. Erklären will Pp. bedacht auf die erwähnten Gefahren, um sie abzuwenden. Wohl richtig; der Ge. ist partitiv. Aehnlich αὐτὰ 6, 10, 3. — ξυγχορεῖν Zugeständnisse machen. (Kist.) Spr. 52, 1, 2. — αὐτός für αὐτοῖς Reiske. — τὰ πλείω, wie 1, 81, 2. Spr. 52, 4, 8. vgl. zu 4, 19, 2. — τῆς τε — τύχης dass ich eben so über das Glück, dessen Herr ich nicht bin, wie über

ὅσον εἰκος ἡσσᾶσθαι. καὶ τοὺς ἄλλους δικαῖω ταυτό μοι ποιῆσαι, ὅφ' ἔ  
 ὑμῶν αὐτῶν καὶ μὴ ὑπὸ τῶν πολεμίων τοῦτο παθεῖν. οὐδὲν γὰρ αἰ-  
 σχρὸν οἰκείους οἰκείων ἡσσᾶσθαι, ἢ Λωριέα τινὰ Λωριέως ἢ Χαλκιδέου  
 τῶν ἔννευστων, τό γε ξέμπαν γείτονας ὄντας καὶ ξεντοίκους μιᾶς χώρας  
 καὶ περιουσίτου, καὶ ὄνομα ἐν κεκλημένους Σικελιώτας· οἱ πολεμήσο-  
 μέν τε, οἶμαι, ὅταν ξυμβῆ, καὶ ἔννευστοσόμεθά γε πάλιν, καθ' ἡμῶν  
 αὐτοὺς λόγοις κοινοῖς χρώμενοι. τοὺς δὲ ἀλλογύλους ἐπελθόντας ἀ-  
 θροοὶ αἰεὶ, ἦν σωφρονῶμεν, ἀμνησούμεθα, εἴπερ καὶ καθ' ἐκάστους  
 βλαπτόμενοι ξέμπαντες κινδυνεύομεν· ξυμμάχους δὲ οὐδέποτε τὸ λοι-  
 πὸν ἐπάξομεθα οὐδὲ διαλλακτάς. τάδε γὰρ ποιοῦντες ἐν τε τῷ παρόντι  
 δυοῖν ἀγαθοῖν οὐ στερήσομεν τὴν Σικελίαν, Ἀθηναίων τε ἀπαλλαγῆ-  
 ναι καὶ οἰκείον πολέμον καὶ ἐς τὸ ἔπειτα καθ' ἡμῶν αὐτοὺς ἐλευθέρων  
 νεμούμεθα καὶ ὑπὸ ἄλλων ἡσσον ἐπιβουλενομένην.“

Τοιαῦτα τοῦ Ἐρμοκράτους εἰπόντος παιδόμενοι οἱ Σικελιώται ἀν-  
 τοὶ μὲν κατὰ σφᾶς αὐτοὺς ἔννευστοσθησαν γνώμη ὥστε ἀπαλλάσσεσθαι  
 τοῦ πολέμου ἔχοντες ἅ ἕκαστοι ἔχουσιν, τοῖς δὲ Καμαριναίοις Μοργαν-  
 τίνην εἶναι ἀργύριον τακτὸν τοῖς Συρακοσίοις ἀποδοῦσιν· οἱ δὲ τῶν  
 Ἀθηναίων ξέμματα παρακαλέσαντες αὐτῶν τοὺς ἐν τέλει ὄντας εἶπον

den eigenen Geist Vollgewalt habe. (Ps. u. Ba.) Die Stellung eben  
 so 6, 78, 3. (Bl.) — ὅσον εἰκος so weit es natürlich, billig ist, das  
 ὅσον von dem zu ergänzenden ἡσσᾶσθαι regiert. Spr. 55, 4, 11. vgl. Kr.  
 z. Her. 5, 1, 2. — ἡσσᾶσθαι nachzugeben. (Ps.) vgl. § 2 u. 5, 111, 4.  
 mit 4, 19, 3.

§ 2. μοι. Spr. 48, 13, 8. ἐμοί? Gemeint ist Syrakus. vgl zu 1, 137, 4.  
 — ὅφ' ὑμῶν. ἀφ' ὑμῶν ohne Komma nach ποιῆσαι Dobree. — τοῦτο πα-  
 θεῖν, ἡσσᾶσθαι. Spr. 57, 10, 8. Benutzt wird die Zweideutigkeit des Wor-  
 tes. — οἰκείους Stammverwandte, wozu ἢ Λωριέα ἢ Χαλκιδέα eine  
 Apposition bilden. — Λωριέα τινὰ irgend ein dorischer Staat. Spr.  
 44, 1, 4. — τό γε für τὸ δὲ scheint nothwendig, wenn man nicht eine Lücke  
 annehmen will. Va: cum omnes invicem confines simus. vgl. auch zu 3, 82, 5.  
 Kaum ist zu erklären: und überhaupt ist es nicht schimpflich dass  
 Männer einander nachgeben die Nachbaren sind etc. — περιου-  
 σίτου, um so mehr also auf uns selbst hingewiesen. Das Wort ist in der  
 alt. Prosa selten. — ὄνομα. zu 1, 122, 4. — ξυμβῆ, καιρὸς γένηται. (Sch.)  
 zu 2, 34, 4. — καθ' ἡμῶν αὐτοῦς. zu 4, 63, 1. — κοινοῖς, συμβατικοῖς.  
 (Sch.) vgl. 5, 37, 2 u. κοινολογεῖσθαι. — χρώμενοι. Ein Kolon statt des  
 Puncts setzt hier Arn., weil auch ἀμνησούμεθα und ἐπάξομεθα § 3 sich noch  
 an οἷ anschliessen.

§ 3. εἴπερ wenn anders, wie doch nicht zu bezweifeln ist. -- καθ' ἐκάστους  
 auch nur Einzelne. Spr. 60, 8, 4. — τάδε ποιοῦντες, wenn wir keine Auswärtigen herbeiziehen.

C. 65. § 1. κατὰ σφᾶς αὐτοῦς, μὴ κοινολογησόμενοι τοὺς λόγους τοῖς  
 Ἀθηναίοις. (Sch.) vgl. 6, 13, 2. — ἔννευστοσθησαν γνώμη, ὁμονόησαν ἄλ-  
 λήλοις. (Sch.) — γνώμη, σκέψις. (Sch.) in ihren Ansichten. — ἔχοντες  
 ἅ ἕκαστοι ἔχουσιν. zu 1, 140, 3. — Μοργαντίνην. ἔστι Σικελικὸν πόλισμα.  
 (Sch.) Es muss wohl ein Ort an den Grenzmarken der Syrakosier und Kama-  
 rinäer gewesen sein. (Bl.) — τακτὸν, ὀρισμένον. (Sch.)

§ 2. τοὺς ἐν τέλει. zu 1, 10, 6. — ἀκχείνοις, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.)  
 — ἐπαινεσάντων zustimmten. (Va.) vgl. zu 3, 38, 4.

ὅτι ξυμβήσονται καὶ αἱ σπονδαὶ ἔσονται ἀκακίνοις κοιναί. ἐπαινεσάντων δὲ αὐτῶν ἐποιοῦντο τὴν ὁμολογίαν, καὶ αἱ νῆες τῶν Ἀθηναίων ἀπέ-  
 3 πλειυσαν μετὰ ταῦτα ἐκ Σικελίας. ἐλθόντας δὲ τοὺς στρατηγούς οἱ ἐν  
 τῇ πόλει Ἀθηναῖοι τοὺς μὲν γυγῆ ἐζημίωσαν, Πυθόδωρον καὶ Σοφο-  
 κλέα, τὸν δὲ τρίτον, Εὐρυμέδοντα, χρήματα ἐπράξαντο, ὡς ἔξοδον αὐ-  
 τοῖς τὰ ἐν Σικελίᾳ καταστρέψασθαι δόροις πεισθέντες ἀποχωρήσειαν.  
 4 οὕτω τῇ παρούσῃ εὐτυχίᾳ [χρῶμενοι] ἤξιον σφίσι μηδὲν ἐναντιοῦσθαι,  
 ἀλλὰ καὶ τὰ δυνατὰ ἐν ἴσῳ καὶ τὰ ἀπορώτερα μέγαλη τε ὁμοίως καὶ  
 ἐνδεεστέρῃ παρυσκευῇ κατεργάζεσθαι. αἰτία δ' ἦν ἡ παρὰ λόγον τῶν  
 πλειόνων εὐπραγία αὐτοῖς ὑποτιθεῖσα ἰσχὺν τῆς ἐλπίδος.

66 Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους Μεγαροῆς οἱ ἐν τῇ πόλει πιεζόμενοι ὑπὸ τε  
 Ἀθηναίων τῷ πολέμῳ, αἰεὶ κατὰ ἔτος ἕκαστον δις ἐσβαλλόντων παν-  
 στρατιαῖ ἐς τὴν χώραν, καὶ ὑπὸ τῶν σφετέρων γυγάδων τῶν ἐκ Πη-  
 γῶν, οἱ στασιασάντων ἐκπεσόντες ὑπὸ τοῦ πλήθους χαλεποὶ ἦσαν λη-  
 στεύοντες, ἐποιοῦντο λόγους ἐν ἀλλήλοις ὡς χρῆ δεξαμένους τοὺς γέν-  
 2 γοντας μὴ ἀμφοτέρωθεν τὴν πόλιν φθείρειν. οἱ δὲ φίλοι τῶν ἔξω  
 τὸν θροῦν ἀισθόμενοι φανερώς μᾶλλον ἢ πρότερον καὶ αὐτοὶ ἠξίου-  
 ντούτου τοῦ λόγου ἔχασθαι. γνόντες δὲ οἱ τοῦ δήμου προστάται οὐ  
 δυνατὸν τὸν δῆμον ἐσόμενον ὑπὸ τῶν κακῶν μετὰ σφῶν καρτερεῖν,  
 ποιοῦνται λόγους δείσαντες πρὸς τοὺς τῶν Ἀθηναίων στρατηγούς, Ἰπ-  
 ποκράτην τε τὸν Ἀρίφρονος καὶ Δημοσθένην τὸν Ἀλκισθέους, βου-  
 3 λόμενοι ἐνδοῦναι τὴν πόλιν, καὶ νομίζοντες ἐλάσσω σφίσι τὸν κίνδυνον  
 3 ἢ τοὺς ἐκπεσόντας ὑπὸ σφῶν κατελθεῖν. ξυνέβησάν τε πρῶτα μὲν

§ 3. χρήματα. zu 2, 65, 2. — ὡς ἀποχωρήσειαν. Xen. An. 1, 1, 3: διαβάλλει τὸν Κῆρον ὡς ἐπιβουλεύει αὐτῷ. vgl. Spr. 65, 8, 1.

§ 4. τῆ. τῆ τε die besten Hsn. τῆ τότε? Bekker. — τὰ ἀπορώτερα das zu Schwierige. (Bl.) — χρῶμενοι ist wohl eine ungeschickte Erklärung des Dativs: wegen, wie 6, 55, 4. 72, 1. 7, 77, 1. — αἰτία. αἴτιον Kr. Bruchst. vgl. 1, 11, 1. 3, 82, 8. 93, 2. 4, 26, 3. 8, 9, 3. — παρὰ λόγον. zu 6, 33, 6. — τῶν πλειόνων, ἐν τοῖς πλείστοις πράγμασιν. (Sch.) — ὑποτιθεῖσα. zu 1, 138, 2. Eur. Or. 1186: ὑποτίθης τίν' ἐλπίδα; Xen. Hell. 4, 8, 28: ἐλπίδας ὑποθεῖς τοῖς M. (Bl.) — ἰσχύν. ἡ εὐπραγία ἐλπίδας ἰσχυρῶς παρέχε τοῦ πάντα κατεργάζεσθαι δύνασθαι. (Sch.) vgl. 2, 62, 5. 3, 45, 4. (Arn.)

§ 1. αἰεὶ, wie 2, 85, 3. (Pp.) Ueber die Sache Plut. Per. 30. (Dr.) Ullrich de pseph. Meg. p. 36. (Pp.) — Πηγῶν, welches Ortes sie sich also bemächtigt hatten. (Pp.) — στασιασάντων, τῶν Μεγαρέων. (Bl.) — ἐν. zu 4, 25, 6. — ἀμφοτέρωθεν, von Seiten der Athener und der Verbannten. (Bl.)

§ 2. τῶν ἔξω, τῶν γυγάδων. (Sch.) — τὸν θροῦν, τὸν λόγον τὸν γιγνόμενον περὶ τῶν γυγάδων, τοῦ δεῖν δεῖσασθαι αὐτοῖς. (Sch.) — ἠξίου-  
 ν hieltten sich für verpflichtet. — τοῦ λόγου ἔχασθαι die Ausführung des Vorschlages zu betreiben. zu 1, 49, 6. — μετὰ σφῶν καρτε-  
 ρεῖν mit ihnen, den Vorstehern, ausdauern, ohne die Verbannten zu-  
 rückzurufen. (Ps.) — ἐνδοῦναι. zu 4, 76, 2. vgl. 5, 62, 2. — ἡ κατελθεῖν. Spr. 69, 30, 2. vgl. 5, 53, 2. 6, 60, 3.

§ 3. ξυνέβησαν ἐλεῖν. zu 1, 117, 3. — τὰ μακρὰ τείχη. zu 1, 103, 3.

τὰ μακρὰ τείχη ἐλεῖν Ἀθηναίους — ἦν δὲ σταδίων μάλιστα ὀκτώ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ τὴν Νίσαιαν τὸν λιμένα αὐτῶν — ὅπως μὴ ἐπιβοηθήσωσιν ἐκ τῆς Νισαίας οἱ Πελοποννήσιοι, ἐν ἧ' αὐτοὶ μόνοι ἐφορούουν βεβαιότητος ἕνεκα τῶν Μεγάρων, ἔπειτα δὲ καὶ τὴν ἄνω πόλιν πειραῖσθαι ἐνδοῦναι· ῥᾶον δ' ἤδη ἐμελλον προσχωρήσειν τούτου γεγενημένον.

Οἱ οὖν Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἀπὸ τε τῶν ἔργων καὶ τῶν λόγων πα-67  
ρεσκεύαστο ἀμφοτέροις, ὑπὸ νύκτα πλεύσαντες ἐς Μινώαν τὴν Μεγα-  
ρέων νῆσον ὀπλίταις ἑξακοσίοις, ὧν Ἰπποκράτης ἦρχεν, ἐν ὀρύγματι  
ἐκαθέζοντο, ὅθεν ἐπλίνθειον τὰ τείχη καὶ ἀπειχεν οὐ πολὺ· οἱ δὲ<sup>2</sup>  
μετὰ τοῦ Δημοσθένους τοῦ ἑτέρου στρατηγοῦ Πλαταιῆς τε ψιλοὶ καὶ  
ἕτεροι περίπολοι ἐνηθροενσαν ἐς τὸ Ἐννάλιον, ὃ ἐστὶν ἔλασσον ἀποθην.  
καὶ ἴσθητο οὐδεὶς εἰ μὴ οἱ ἄνδρες οἷς ἐπιμελὲς ἦν εἰδέναι τὴν νύκτα  
ταύτην. καὶ ἐπειδὴ ἕως ἐμελλε γίνεσθαι, οἱ προδιδόντες τῶν Μεγα-  
ρέων οὗτοι τοιόνδε ἐποίησαν. ἀκάτιον ἀμφηρικὸν ὡς λησταί, ἐκ πολλοῦ<sup>3</sup>  
τεθεραπευκότες τὴν ἄνοιξιν τῶν πυλῶν, εἰώθεσαν ἐπὶ ἀμάξῃ, πείθοντες  
τὸν ἄρχοντα, διὰ τῆς τάφρου κατακομίζειν τῆς νυκτός ἐπὶ τὴν θά-

— ἦν δέ, τὰ μακρὰ τείχη oder διάστημα. (A. Ps.) Letzteres wird richtig sein. Kr. z. Her. 1, 26. 7. 34. — ὀκτώ. δέξα καὶ ὀκτώ Strabon 9, 1 p. 391, was Leake für das Richtige hält. — βεβαιότητος ἕνεκα um sich ihrer Treue zu versichern. (Ill.) — τὴν ἄνω πόλιν. αὐτὰ τὰ Μέγαρα λέγει. (Sch.) vgl. zu 1, 93, 5. — ἐμελλον προσχωρήσειν es war zu erwarten dass sie (die in der obern Stadt) zu den Athenern übergehen würden. Spr. 53, 8, 3. — τούτου, die Eroberung der langen Mauern.

C. 67. § 1. ἀπό von Seiten. — παρεσκεύαστο. zu 1, 46, 1. — Μινώαν. Die Betonung Μίνωαν, die hier mehrere der besten Hsn. bieten, hat keine Analogie. (Göttling Acc. S. 139.) Wenig Gewähr hat das stumme ι. ἐπλίνθειον τὰ τείχη, πλίνθους λαμβάνοντες κτείχιζον. (Sch.) Eine sonst schwerlich vorkommende Fügung. Denn ἐπλίνθειον τὴν γῆν Her. 1, 179, 1 ist unähnlich. — καὶ ohne ὁ. zu 1, 106.

§ 2. ἕτεροι ausserdem. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 2. — τό für τὸν Reiske. vgl. Lob. zu Soph. Aj. 178. — Ἐννάλιον. Ἐνναλιεῖον? Lob. Phryn. p. 370. (Pp.) — περίπολοι. τῶν φυλάκων οἱ μὲν ἰδρυμένοι καλοῦνται, οἱ δὲ περίπολοι ἰδρυμένοι μὲν οὖν εἰσιν οἱ αἰεὶ παρακαθεζόμενοι καὶ πολιορκούντες, περίπολοι δὲ οἱ περιερχόμενοι καὶ περιπολοῦντες τὰ φρούρια ἐν τῷ φυλάτειν. (Sch.) Dies war das Geschäft der Jünglinge vom 18 bis zum 20 Jahre. Harpokr. u. d. W. u. Poll. 8, 105. — ἔλασσον als der Graben § 1. (Pp.) — ἀποθην εἶναι ist selten. (Bl.) — εἰδέναι. εἰσέναι? Oder vielmehr εἰδέναι τὴν νύκτα ταύτην ist zu streichen. (Kr. Bruchst.) Ein Komma mit Pp. (u. Ps.) nach εἰδέναι gesetzt würde demnächst für καὶ ein δέ erwarten lassen. vgl. zu 1, 5, 2. — τοιόνδε ohne τι wie 6, 88, 1. vgl. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10 gr. A. u. z. Her. 1, 80, 1.

§ 3. ἀκάτιον ἀμφηρικόν, πλοῖάριον ἐκατέρωθεν ἐρεσσόμενον, ἐν ᾧ ἕκαστος τῶν ἐλαυνόντων δικωπία ἐρέτει. (Sch.) — ἐκ πολλοῦ verbindet Hl. mit εἰώθεσαν. Es gehört zu beiden Verben. — τεθεραπευκότες τὴν ἄνοιξιν hatten die Oeffnung vorbereitet, eine ungewöhnliche Phrase. vgl. zu 6, 61, 4. — ἄνοιξις, ein seltenes Wort, noch 4, 68, 4. — τῶν πυλῶν, des Thores in den langen Mauern. (Pp.) — ἀμάξῃ. ἀμάξης Kr. Jenes wird aus § 4 entstanden sein. Oder ist ἐπὶ zu streichen? — τὸν ἄρχοντα

πλασσαν καὶ ἐκπλεῖν. καὶ πρὶν ἡμέραν εἶναι, πάλιν αὐτοὶ τῇ ἀμάξει κομίσαντες ἐς τὸ τεῖχος κατὰ τὰς πύλας ἐσῆγον, ὅπως τοῖς ἐκ τῆς Μινώας Ἀθηναίοις ἀγανῆς δὴ εἶη ἢ φυλακῆ, μὴ ὄντος ἐν τῷ λιμένι πλοίου φανεροῦ μηδενός. καὶ τότε πρὸς ταῖς πύλας ἤδη ἦν ἡ ἀμάξα, καὶ ἀνοιχθεῖσάν κατὰ τὸ εἰωθὸς ὡς τῷ ἀκατίῳ οἱ Ἀθηναῖοι, ἐρίγγετο γὰρ ἀπὸ ξυνθήματος τὸ τοιοῦτον, ἰδόντες ἔθειον δρόμον ἐκ τῆς ἐνέδρας, βουλόμενοι φθάσαι πρὶν ξυγκλησθῆναι πάλιν τὰς πύλας καὶ ἕως ἔτι ἡ ἀμάξα ἐν αὐταῖς ἦν, κώλυμα οὐσα προσθεῖναι· καὶ αὐτοῖς ἄμα καὶ οἱ ξυμπρόσσοιτες Μεγαροῦς τοὺς κατὰ πύλας φύλακας κτείνουσι. 68 καὶ πρῶτον μὲν οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην Πλαταιῆς τε καὶ περιπόλοι ἐσέδραμον οὐ πῦν τὸ τροπαῖον ἔστι, καὶ εὐθὺς ἐντὸς τῶν πυλῶν, ἦσθοντο γὰρ οἱ ἐγγύτατα Πελοποννήσιοι, μαχόμενοι τοὺς προσβοηθῶντας οἱ Πλαταιῆς ἐκράτησαν καὶ τοῖς τῶν Ἀθηναίων ὀπλίταις ἐπιφρομένοις βεβαίους τὰς πύλας παρέσχον· ἔπειτα δὲ καὶ τῶν Ἀθηναίων ἤδη ὁ αἰὶ ἐντὸς γιγνόμενος χωρεῖ ἐπὶ τὸ τεῖχος. καὶ οἱ Πελοποννήσιοι φρουροὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀντισχόντες ἡμίοντο ὀλίγοι καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν, οἱ δὲ πλείους ἐς φυγὴν κατέστησαν, φοβηθέντες ἐν νυκτὶ τε πολεμίων προσπεπωκότων καὶ τῶν προδιδόντων Μεγαρέων ἀντιμαχομένων νομίσαντες τοὺς ἅπαντας σφᾶς Μεγαρέας

der peloponnesischen Besatzung. (Kist.) vgl. 4, 69, 3. — τὰ φρου, ein längs dem einen Mauerarme, in dem ein Thor war, nach dem Meere oder Nisäa führender Canal. (Hk.)

§ 4. ἐς τὸ τεῖχος will Pp., vorher interponierend, mit ἐσῆγον verbinden. Allein dann hätte es eine zu betonte Stellung; ἐς wird also wohl bis heißen. — τοῖς ἐκ, weil das Folgende den Begriff der Beobachtung von — aus enthält. vgl. zu 3, 29, 1. — ἀγανῆς. ἀσαφές Pp. Aber undeutlich passt nicht; passend wäre ἀγανῆς mit Tilgung des ἢ φυλακῆ. Der Sch. erklärt: ὅπως ἀγανῆς δῆθεν ἢ τοῖς Ἀθηναίοις τι χρεὶ φυλάττεσθαι. — δὴ vorgeblich. Spr. 69, 17, 2.

§ 5. καὶ τότε und so auch damals (Spr. 69, 32, 8), ὅτε προεδίδοντο τὰ Μεγάρα. (Sch.) — ὡς τῷ ἀκατίῳ, ὡς τοῦ ἀκατίου μέλλοντος ἐσκομίζεσθαι. (Sch.) scheinbar, vorgeblich für das A. — ἀπὸ ξυνθήματος nach Verabredung mit den Megarern; über ἀπὸ zu 2, 90, 3. vgl. 6, 64, 2. 7, 22, 1 u. 8, 99, 2. — τὸ τοιοῦτον. zu 1, 76, 2. 6, 9, 2. — ἔθειον δρόμον. zu 3, 111, 1. vgl. 5, 10, 6. — ξυγκλησθῆναι. Einige Hsn. ohne σ, was aber bei dem Ao. u. den Verbalien nicht fehlt. (Pp.) — καὶ vor ἕως verbindet πρὶν ξυγκλησθῆναι und ἕως ἦν. — οὐσα. Spr. 63, 6 A. — προσθεῖναι. συγκλησθῆναι. (Sch.). So προσθεῖναι τὰς θύρας Her. 3, 78, 2. (Hudson.) Ueber den Inf. zu 1, 16. — πύλας. τὰς πύλας mehrere, auch einige gute Hsn. Aehnlich ἔξω πυλῶν Plut. Them. 1. Spr. 50, 2, 15.

§ 6. γὰρ erklärt das μαχόμενοι. (Arn.)

C. 68. § 1. ἀντισχόντες, ἀντιστάντες. (Sch.) — ὀλίγοι. Spr. 57, 8. — ἐς φυγὴν κατέστησαν, wie 2, 81, 4. 4, 100, 4. 125, 1. 8, 42, 3. vgl. zu 3, 108, 1. (2.) — προσπεπωκότων καὶ νομίσαντες. Spr. 56, 14, 2. — καὶ τῶν πρ. M. ἀντιμαχομένων und weil sie, da die den Ver Rath betreibenden Megarern Widerstand leisteten, glaubten.

προδεδωκέναι. Ξυνέπεσε γὰρ καὶ τὸν τῶν Ἀθηναίων κήρυκα ἀφ' ἐαν-  
 τοῦ γνώμης κηρῶσαι τὸν βουλόμενον ἵέναι Μεγαρέων μετὰ Ἀθηναίων  
 θησόμενον τὰ ὄπλα. οἱ δ' ὡς ἤκουσαν, οὐκέτι ἀνέμενον, ἀλλὰ τῷ ὄντι  
 νομίσαντες κοινῇ πολεμεῖσθαι κατέφρυγον ἐς τὴν Νίσαιαν.

Ἄμα δὲ ἔφρ, ἐαλωκότων ἤδη τῶν τειχῶν καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει  
 Μεγαρέων θορυβουμένων, οἱ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους προᾶξαντες καὶ  
 ἄλλο μετ' αὐτῶν πληθὸς ὁ ξυνηΐδει ἔφασαν χοῆραι ἀνοίγειν τὰς πύ-  
 λας καὶ ἐπεξίεναι ἐς μάχην. Ξυνέκειτο δὲ αὐτοῖς τῶν πυλῶν ἀνοιχθει-  
 σῶν ἐσπίπτειν τοὺς Ἀθηναίους, αὐτοὶ δὲ διάδηλοι ἔμελλον ἔσεσθαι.  
 λίπα γὰρ ἀλείφεσθαι, ὅπως μὴ ἀδικῶνται. ἀσφάλεια δὲ αὐτοῖς μᾶλλον  
 ἐγίγνετο τῆς ἀνοίξεως· καὶ γὰρ οἱ ἀπὸ τῆς Ἑλευσίδος κατὰ τὸ ξυγκεί-  
 μενον τετρακισχίλιοι ὀπλίται τῶν Ἀθηναίων καὶ ἱππῆς ἑξακόσιοι [οἱ]  
 τὴν νύκτα πορευόμενοι παρῆσαν. ἀηλιμμένων δὲ αὐτῶν καὶ ὄντων  
 ἤδη περὶ τὰς πύλας καταγορεύει τις ξυνειδὼς τοῖς ἐτέροις τὸ ἐπιβού-  
 λευμα. καὶ οἱ ξυστραφεῖντες ἀθροοὶ ἦλθον καὶ οὐκ ἔφασαν χοῆραι  
 οὔτε ἐπεξίεναι — οὐδὲ γὰρ πρότερόν πω τοῦτο ἰσχύοντες μᾶλλον τολ-  
 μῆσαι — οὔτε ἐς κίνδυνον φανερόν τὴν πόλιν καταγαγεῖν· εἴ τε μὴ  
 πείσεται τις, αὐτοῦ τὴν μάχην ἔσεσθαι. ἐδήλουν δὲ οὐδὲν ὅτι ἴσασιν  
 τὰ πρασσόμενα, ἀλλ' ὡς τὰ βέλτιστα βουλευόντες ἰσχυρίζοντο, καὶ  
 ἅμα περὶ τὰς πύλας παρέμενον φυλάσσοντες, ὥστε οὐκ ἐγένετο τοῖς  
 ἐπιβουλεύουσι προᾶσαι ὁ ἔμελλον. γρόντες δὲ οἱ τῶν Ἀθηναίων στρα-  
 τηγοὶ ὅτι ἐναντιώματι ἐγένετο καὶ τὴν πόλιν βία οὐχ οἰοί τε ἔσονται  
 λαβεῖν, τὴν Νίσαιαν εὐθὺς περιετείχιζον, νομίζοντες, εἰ πρὶν ἐπιβοη-

Selten ist ἀντιμάχεσθαι, auch bei Thuk. nur hier. — σφ ἄς, ἤγουν τοὺς Πελο-  
 ποννησίους. (Sch.)

§ 2. Ξυνέπεσε, συνίβη. (Sch.) vgl. Isokr. 5, 89: ἅπασιν συνέπεσαν ἐξ  
 ἀδόξων γενέσθαι λαμπροῖς. Kein häufiger Gebrauch. — ἀφ' ἐαντοῦ γνώμης  
 auch Dion C. 42, 53, 48, 45 u. öfter. vgl. Dem. 18, 161. — ἵέναι hängt  
 von κηρῶσαι ab. (Va.) Spr. 55, 3, 13 u. Kr. zu Xen. An. 4, 1, 13. — θη-  
 σόμενον τὰ ὄπλα. zu 2, 2, 4. — οἱ δ', ἤγουν οἱ Πελοποννήσιοι. (Sch.)

§ 3. ἄλλο für ἄλλοι Abr. u. eine (schlechte) Hs. — ξυνηΐδει. ξυνῆγει  
 Kr. Denn vor einer Menge von Mitwissern wird man sich gehütet  
 haben.

§ 4. Ξυνέκειτο mit dem Inf. auch 8, 52, 2, wie ξυμβαίνειν 1, 103, 1,  
 — ἀλείφεσθαι, ἔμελλον. Spr. 69, 14, 5. — ἀσφάλεια τῆς ἀνοίξεως  
 Gefährlosigkeit der Oeffnung; wesshalb? zeigt καὶ γὰρ —. (Hl. u. Ba.)  
 — τὸ ξυγκείμενον. zu 3, 70, 2. — οἱ vor τὴν ist wohl mit schlechtern  
 Hsn. zu streichen. (Pp.)

§ 5 τοῖς ἐτέροις 3, 73. — καὶ οἱ. Spr. 50, 1, 5. — οὐδὲ γὰρ.  
 Spr. 69, 32, 21. — καταγαγεῖν. So προσάγειν 2, 89, 3. καθιστάναι 2,  
 100, 4. — εἴ τε. zu 3, 28, 1. — τις folgt gleich nach εἰ μή 3, 2, 2, 5, 14, 3,  
 8, 53, 3. Wie hier Ar. Frö. 10: εἰ μὴ καθαιρήσει τις, ἀποπαρθήσομαι. (Haase  
 p. 3.) — αὐτοῦ dort, an den Thoren selbst unter einander Ps., unpassend.  
 Vielmehr: sein werde der Kampf sein, er werde es mit ihnen zu thun  
 bekommen. (Va.) Der Ge. wie 4, 73, 1.

C. 69. § 1. στρατηγοί, οἱ ἐπιτὸς εἰ ὄντες τῶν Μεγάρων καὶ μήπω εἰς-

θῆσαι τινὰς ἐξέλαιον, θάσσον ἂν καὶ τὰ Μέγαρον προσχωρήσαι — παρεγένετο δὲ σίδηρός τε ἐκ τῶν Ἀθηναίων ταχὺ καὶ λιθουργοὶ καὶ τὰλλα ἐπιτήδεια — ἀρξάμενοι δ' ἀπὸ τοῦ τείχους ὃ εἶχον καὶ διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς Μεγαρέας ἀπ' ἐκείνου ἐκατέρωθεν ἐς Θάλασσαν τῆς Νισαίας, τάφρον τε καὶ τείχη διελομένη ἢ στρατιὰ ἐκ τε τοῦ προαστείου λίθοις καὶ πλίνθοις χρώμενοι, καὶ κόπτοντες τὰ δένδρα καὶ ὕλην ἀπεσταύρουν εἴ πῃ δέοι[τό] τι· καὶ αἱ οἰκίαι τοῦ προαστείου ἐπαύλαξαι λαμβάνουσαι αὐταὶ ὑπῆρχον ἔρυμα. καὶ ταύτην μὲν τὴν ἡμέραν ὅλην εἰργάζοντο· τῇ δ' ὑστεραία περὶ δέιλῃν τὸ τείχος ὅσον οὐκ ἀποτετέλειστο, καὶ οἱ ἐν τῇ Νισαίᾳ δεισαντες σίτου τε ἀπορία, ἐφ' ἡμέραν γὰρ ἐκ τῆς ἄνω πόλεως ἐχρῶντο, καὶ τοὺς Πελοποννησίους οὐ νομίζοντες ταχὺ ἐπιβοηθήσειν τοὺς τε Μεγαρέας πολεμίους ἡγούμενοι, ξυνέβησαν τοῖς Ἀθηναίοις ῥητοῦ μὲν ἕκαστον ἀργυροῖο ἀπολυθῆναι ὅπλα παραδόντας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις, τῷ τε ἄρχοντι καὶ εἴ τις ἄλλος ἐνῆν, χρῆσθαι Ἀθηναίους ὅ τι ἂν βούλωνται. ἐπὶ τούτοις ὁμολογήσαντες ἐξῆλθον. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι τὰ μακρὰ τείχη ἀπορρηξάντες ἀπὸ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως καὶ τὴν Νισαίαν παραλαβόντες τὰλλα παρεσκευάζοντο.

ελθόντες. (Sch.) — τινάς zu 3, 36, 4. — σίδηρος, λιθουργός. (Sch.) — ἐπιτήδεια. τὰ ἐπιτήδεια? wie Xen. An. 7, 1, 13: πυροὶ καὶ τὰλλα τὰ ἐπιτήδεια. Spr. 50, 9, 2.

§ 2. ἀρξάμενοι kann man füglich an περιετείχισον anschliessen, wenn man mit Bk. παρεγένετο — ἐπιτήδεια, sonst durch Punkte abgesondert, parenthetisch nimmt. Bei der Verbindung mit ἀπεσταύρουν wäre δὲ unpassend. — ὃ εἶχον, die langen Mauern, die beide so nahe zusammen waren dass sie hier füglich als eine betrachtet werden konnten. (Arn.) vgl. Kr. Stud. S. 169 f. A. 3? — διοικοδομήσαντες τὸ πρὸς M. zogen zwischen den beiden Mauerschekeln gegen Megara zu eine Quermauer. (Pp.) — ἐκείνου kann nicht auf die Quermauer bezogen werden, da sie nicht ausdrücklich genannt ist. (Pp.) — τῆς Νισαίας kann mit Θάλασσαν wegen des fehlenden Artikels wohl nicht verbunden werden; also nach Hk. mit ἐκατέρωθεν. (Pp.) — διελομένη ἢ στρατιὰ. Ueber die Apposition Spr. 57, 8. Ueber die Sache 2, 78, 1. — τε nach ἐκ und καὶ vor κόπτοντες verdächtigt Pp., um χρώμενοι an διελόμενοι, κόπιοντες an ἀπεσταύρουν anzuschliessen. Allein jenes τε dürfte χρώμενοι mit διελομένη, dieses καὶ aber ἀπεσταύρουν mit περιετείχισον verbinden. — ὕλην. zu 2, 75, 2. vgl. Xen. An. 3, 5, 9. — δέοιτο. Pp. nimmt τι als Subject und ergänzt ἀποσανροῦν; kaum sprachgemäss. Ich vermute δέοι. — αὐταὶ von selbst. zu 4, 4, 2.

§ 3. ὅσον οὐκ, παρὰ μικρόν. (Sch.) Spr. 67, 14, 4. — καὶ ähnlich wie nach ἤδη. Spr. 69, 32, 6. — οἱ ἐν τῇ N., οἱ Πελοποννήσιοι δηλονότι. (Sch.) — ἐφ' ἡμέραν auf, für den Tag. Dem. 50, 23: ὁ στρατηγὸς οὐδὲ τὸ ἐφ' ἡμέραν αὐτοῖς τροσὴν διαρκῆ ἐδίδου. vgl. Her. 1, 32, 3. Seidler zu Eur. El. 426. — ἐχρῶντο, σίτω δηλονότι. (Sch.) — καὶ vor τοὺς verbindet νομίζοντες mit τε ἀπορία. Spr. 59, 2, 3. — ξυνέβησαν τοῖς. zu 6, 48, 2. — ἕκαστον jeder Peloponnesier mit Ausschluss der Lakedämonier. (Hk.) — ἀργυροῖο. Spr. 47, 17. — παραδόντας, appositiv zu ἕκαστον. Spr. 57, 8. — τοῖς δὲ für τοῖς τε Pp., wie es scheint auch Hsn. autem Va. — τῷ ἄρχοντι, dem Spartiaten der die Peloponnesische Besatzung befehligte. vgl. zu 4, 57, 3. (Arn.) — καὶ εἴ τις. Spr. 59, 2, 4.



Βρασιδάς δὲ ὁ Τέλλιδος Μακεδαιμόνιος κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον<sup>70</sup> ἐτύγγατε περὶ Σικυῶνα καὶ Κόρινθον ὧν, ἐπὶ Θράκης στρατιῶν παρασκευαζόμενος. καὶ ὡς ἦσθετο τῶν τειχῶν τὴν ἄλωσιν, δεισας περὶ τε τοῖς ἐν τῇ Νισαίᾳ Πελοποννησίοις καὶ μὴ τὰ Μέγαρα ληφθῆναι, πέμπει ἔς τε τοὺς Βοιωτοὺς κελεύων κατὰ τάχος στρατιᾷ ἀπαντῆσαι ἐπὶ Τριποδίσκον — ἔστι δὲ κόμη τῆς Μεγαρίδος, ὄνομα τοῦτο<sup>3</sup> ἔχουσα, ὑπὸ τῷ ὄρει τῇ Γερασίᾳ — καὶ αὐτὸς ἔχων ἦλθεν ἑπτακοσίους μὲν καὶ δισχιλίους Κορινθίων ὀπλίτας, Φλιασίων δὲ τετρακοσίους, Σικυωνίων δὲ ἑξακοσίους καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ὅσοι ἤδη ξυνελεγμένοι ἦσαν, οἴομενος τὴν Νίσαιαν ἔτι καταλήψεσθαι ἀνάλωτον. ὡς<sup>3</sup> δὲ ἐπύθετο, ἔτυχε γὰρ νεκτὸς ἐπὶ τὸν Τριποδίσκον ἐξελθὼν, ἀπολέξας τριακοσίους τοῦ στρατοῦ, πρὶν ἐκπυστος γενέσθαι, προσῆλθε τῇ τῶν Μεγαρέων πόλει λαθῶν τοὺς Ἀθηναίους, ὄντας περὶ τὴν θάλασσαν, βουλόμενος μὲν τῷ λόγῳ καὶ ἅμα, εἰ δύνατο, ἔργῳ τῆς Νισαίας περᾶσαι, τὸ δὲ μέγιστον, τὴν τῶν Μεγαρέων πόλιν εἰσελθὼν βεβαιώσασθαι. καὶ ἠξίου δέξασθαι σφᾶς, λέγων ἐν ἐλπίδι εἶναι ἀναλαβεῖν Νίσαιαν. αἱ δὲ τῶν Μεγαρέων στάσεις φοβούμεναι οἱ μὲν μὴ τοὺς<sup>71</sup> φεύγοντας σφίσιν ἐσαυγαῶν αὐτοὺς ἐκβάλλη, οἱ δὲ μὴ αὐτὸ τοῦτο ὁ δῆμος δεισας ἐπιθῆται σφίσι καὶ ἡ πόλις ἐν μάχῃ καθ' αὐτὴν οὔσα ἐγγὺς ἐφεδρεόντων Ἀθηναίων ἀπόληται, οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἀμφοτέροις ἐδόκει ἡσυχάσασθαι τὸ μέλλον περιδεῖν· ἠλπίζον γὰρ καὶ μάχην ἐκά-<sup>2</sup>τεροι ἔσσεσθαι τῶν τε Ἀθηναίων καὶ τῶν προσβοθηθησάντων, καὶ οὕτω σφίσιν ἀσφαλεστέρως ἔχειν, οἷς τις εἴη εἴητος, κρατήσασθαι προσχω-

§ 4. ἀπορρήξαντες, indem sie den Theil der an die Stadtmauer stieß niederrissen. (Hl.)

C. 70. § 1. στρατιάν. στρατιάν A. Ps. vgl. 4, 74, 2; dagegen zu 1, 3, 4. — περὶ τε — καὶ μὴ. Spr. 59, 2, 4. — ἔς. Spr. 68, 21, 2.

§ 3. ἐπύθετο, ἀλῶναι aus ἐνάλωτον. (Ba.) oder: die Sache. — ἔτυχε γὰρ bezieht sich auf den ganzen Nachsatz. (Pr.) — ἀπολέξας. Das Activ bei Thuk. so nur hier; das Medium 4, 9, 3. 5, 8, 3. So bei Her. 5, 110 jenes, dieses 8, 101. vgl. die Lex. — ἐκπυστος. Ueber dies seltene Verbale zu 3, 30, 1. περιπυστος App. Bürg. 2, 88. — τῷ λόγῳ vorgeblich, um seine wahren Pläne zu verdecken. — περᾶσαι. zu 1, 61, 3. — τὸ δὲ μέγιστον. zu 4, 63, 2. — ἐσελθὼν. ἐσελθὼν drei schlechte Hsn. — βεβαιώσασθαι. vgl. 6, 10, 3. 34, 1. 78, 2. (Haase p. 94.) — σφᾶς. zu 3, 111, 2. — ἐν ἐλπίδι εἶναι mit dem Inf. Fu. 7, 46 u. Xen. Hell. 7, 2, 10. Eb. 5, 4, 43: ἐγένετο ἐν ἐλπίδι τροπὴν τῶν ἀνδρῶν ποιήσασθαι. Spr. 53, 1, 10.

C. 71. § 1. αἱ στάσεις οἱ μὲν. zu 2, 47, 1. App. Hann. 27: ἡ πόλις οἱ μὲν ἐφρήνον, αἱ δὲ γυναῖκες ἰκέτεον. — οἱ μὲν, οἱ τοῦ δήμου προσάται 3, 66, 2, οἱ δὲ, die Freunde der Verbannten. (Hk.) — αὐτούς sie, betont, bezogen auf οἱ μὲν. — περιδεῖν abwarten, wie περιρᾶσθαι (doch nicht περιδέσθαι) 4, 73, 1. 6, 93, 1. 103, 2. 7, 33, 2. (Haase p. 107.) περισκοπεῖν 6, 49, 3. vgl. 1, 36, 2.

§ 2. ἀσφαλεστέρως. Spr. 23, 8 A. vgl. zu 2, 35, 2. — οἷς τις für ὅστις Hl., z. Th. von Hsn. bestätigt: denen welchen man wohl wollte,

ρῆσαι. ὁ δὲ Βρασιδᾶς ὡς οὐκ ἐπειθεῖν, ἀνεχώρησε πάλιν ἐς τὸ ἄλλο στρατεύμα.

72 Ἄμα δὲ τῇ ἑφ' οἱ Βοιωτοὶ παρήσαν, διανενομημένοι μὲν καὶ πρὶν Βρασιδᾶν πέμψαι βοηθεῖν ἐπὶ τὰ Μέγαρα, ὡς οὐκ ἄλλοτριόν ὄντος τοῦ κινδύνου, καὶ ἤδη ὄντες πανστρατιᾷ Πλαταιῶσιν· ἐπειδὴ δὲ καὶ ἦλθεν ὁ ἄγγελος, πολλῶν μᾶλλον ἐρρώσθησαν, καὶ ἀποστείλαντες διακοσίους καὶ δισχιλίους ὀπλίτας καὶ ἰππέας ἑξακοσίους τοῖς πλείοσιν εὐαπήλθον πάλιν. παρόντος δὲ ἤδη ζύμπατος τοῦ στρατεύματος, ὀπλιτῶν οὐκ ἔλασσον ἑξακισχιλίων, καὶ τῶν Ἀθηναίων τῶν μὲν ὀπλιτῶν περὶ τὴν Νίσαιαν ὄντων καὶ τὴν Θάλασσαν ἐν τάξει, τῶν δὲ ψιλῶν ἀνὰ τὸ πεδίον ἐσκιδασμένων, οἱ ἰππῆς οἱ τῶν Βοιωτῶν ἀπροσδοκίτοις ἐπιπεσόντες τοῖς ψιλοῖς ἔτριψαν ἐπὶ τὴν Θάλασσαν· ἐν γὰρ τῷ πρὸ τοῦ οὐδεμῖα βοήθειά πω τοῖς Μεγαρεῦσιν οὐδαμῶθεν ἐπῆλθεν. ἀντεπεξέλασαντες δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀθηναίων ἐς χεῖρας ἦσαν, καὶ ἐγένετο ἵππομαχία ἐπὶ πολὺ, ἐν ἧ ἄξιουσιν ἐκάτεροι οὐχ ἦσσους γενέσθαι. τὸν μὲν γὰρ ἵππαρχον τῶν Βοιωτῶν καὶ ἄλλους τιὰς οὐ πολλοὺς πρὸς αὐτῇ τῇ Νισαίᾳ προσελάσαντες οἱ Ἀθηναῖοι καὶ ἀποκτείναντες ἐσζύλευσαν, καὶ τῶν τε νεκρῶν τούτων κρατήσαντες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν καὶ τροπαῖον ἔστησαν· οὐ μέντοι ἐν γε τῷ παντὶ ἔργῳ βεβαίως οὐδέτεροι [τελευτήσαντες] ἀπεκρίθησαν, ἀλλ' οἱ μὲν Βοιωτοὶ πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὴν Νίσαιαν.

wenn sie die Oberhand behielten, beizutreten. Das κρατήσαι ist stark zu betonen. — ἐς. Spr. 68, 21, 9.

C. 72. § 1. παρήσαν wird unten durch ἀποστείλαντες etc. näher bestimmt. (Pp.) — πέμψαι 4, 70, 1. — καὶ ὄντες ist mit διανενομημένοι zu verbinden. — καὶ ἦλθεν im Ggs. zu der Absendung. — ἐρρώσθησαν. zu 2, 8, 1. Den Uebergang zum bestimmten Tempus motivirt die Entfernung des διανενομημένοι μὲν. vgl. Reg. u. Uebergang. — ἀποστείλαντες. Das Participle enthält den Hauptgedanken: sie schickten (von Platää) zum Brasidas, während sie etc. — δισχιλίους. χιλίους einige Hsn. — τοῖς πλείοσιν. Spr. 50, 4, 12.

§ 2. ἀπροσδοκίτοις. zu 2, 33, 3. — ἔτριψαν. Spr. 60, 5, 2.

§ 3. γὰρ erklärt das ἀπροσδοκίτοις ἐπιπεσόντες: auch jetzt halten sie keinen Angriff erwartet; denn etc. (St.) — τῷ πρὸ τοῦ. zu 1, 2, 2 u. 32, 3. — ἀντεπεξελάσκειν scheint sonst nicht vorzukommen. — Ἀθηναίων ἰππῆς ἐς Kr. Bruchst. Denn die Ergänzung aus § 2 wäre hart. — ἐπὶ πολὺ. zu 1, 6, 3. 5, 16, 5. — προσελάσαντας für προσελάσαντες A. Ps., profectos Va. Dies oder noch lieber mit einer Hs. προσελάσαντα will, die Stelle ausführlich behandelnd, Ullrich Beitr. z. Krit 1 S. 12—20. — οἱ Ἀ. ἀποκτείναντες A. Ps. u. Kampe Rec.

§ 4. βεβαίως mit entschiedenem Erfolge, Sieg oder Niederlage. (Ps.) vgl. zu 4, 62, 2. Auch vom Unglück steht das Wort 8, 24, 4. — τελευτήσαντες. Spr. 56, 8, 5? Doch hab' ich vom Ao. weiter kein Beispiel der Art zur Hand. So die erste Ausg. Dass Thuk. hier gewiss etwas Anderes geschrieben zeigt Ullrich eb. S. 20—24. Etwa τέλος κρατήσαντες? Ueber τέλος zu 5, 50, 4. — ἀλλ' ist mir verdächtig. Va. übersetzt es nicht. — πρὸς τοὺς ἑαυτῶν, ἀπεκρίθησαν. So διεκρίθησαν πρὸς 1, 18, 5. 4, 25, 7. (Pp.)

Μετὰ δὲ τοῦτο Βρασίδης καὶ τὸ στράτευμα ἐχώρουν ἐγγυτέρω 73 τῆς Θαλάσσης καὶ τῆς τῶν Μεγαρέων πόλεως, καὶ καταλαβόντες χωρίον ἐπιτήδειον παραταξάμενοι ἡσύχαζον, οἰόμενοι σφίσιν ἐπιέναι τοὺς Ἀθηναίους καὶ τοὺς Μεγαρέας ἐπιστάμενοι περιορωμένους ὀποτέρων ἢ νίκη ἔσται. καλῶς δὲ ἐνόμιζον σφίσιν ἀμφοτέρω εἶναι, ἅμα μὲν τὸ μὴ ἐπιχειρεῖν προτέρους μὴδὲ μάχης καὶ κινδύνου ἐκόντας ἄρξαι, ἐπειδὴ γε ἐν φανερωῷ ἔδειξαν ἐτοῖμοι ὄντες ἀμύνεσθαι, καὶ αὐτοῖς ὡσπερ ἀκοντιτὶ τὴν νίκην δικαίως ἀνατίθεσθαι· ἐν τῷ αὐτῷ δὲ καὶ πρὸς τοὺς Μεγαρέας ὀρθῶς ξυμβαίνειν. εἰ μὲν γὰρ μὴ ὤψθησαν ἐλθόντες, οὐκ ἂν εἰς ἐν τύχῃ γίνεσθαι σφίσιν, ἀλλὰ σαφῶς ἂν ὡσπερ ἡσσηθέντων στερηθῆναι εὐθὺς τῆς πόλεως· νῦν δὲ κὰν τυχεῖν αὐτοὺς Ἀθηναίους μὴ βουλευθέντας ἀγωνίζεσθαι, ὥστε ἀμαχεῖ ἂν περιγενέσθαι αὐτοῖς ὦν ἕνεκα ἦλθον· ὅπερ καὶ ἐγένετο. οἱ γὰρ Μεγαροῦς, ὡς οἱ Ἀθηναῖοι ἐτάξαντο μὲν παρὰ τὰ μακρὰ τεῖχη ἐξεληθόντες, ἡσύχαζον δὲ καὶ αὐτοὶ μὴ ἐπιόντων, λογιζόμενοι καὶ οἱ ἐκείνων στρατηγοὶ μὴ ἀντίπαλον εἶναι σφίσι τὸν κίνδυνον, ἐπειδὴ καὶ τὰ πλείω αὐτοῖς προκειχωρήκει, ἄρξασι μάχης πρὸς πλείονας αὐτῶν ἢ λαβεῖν νικήσαντας

C. 73. § 1. ὀποτέρων, εἴτε τῶν Ἀθηναίων εἴτε τῶν Λακεδαιμονίων. (Sch.) vgl. 6, 49, 3.

§ 2. ἀμφοτέρα bezieht sich auf ἅμα μὲν τὸ ἐπιχειρεῖν — ἐν τῷ αὐτῷ δὲ etc. (Arn.) — ἅμα μὲν. Dem entspricht ἐν τῷ αὐτῷ δὲ. (Hl.) zu 3, 11, 2. — ἐπειδὴ γε, was sie nicht nöthig zu haben glaubten, da sie ja. (Pp.) — ἀνατίθεσθαι für ἂν τίθεσθαι Kr. vgl. 2, 64, 2. Plat. Menex. 240, e: τὰ ἀριστεία τῷ λόγῳ ἐκείνους ἀναθετίον. vgl. Ind. zu Demosth. u. Aesch. Mir nicht erinnerlich ist τιθέναι τινὲν νίκην oder Aehnliches und das ἂν neben δικαίως ist mehr als entbehrlich. Der Inf. hängt von dem auch hier noch vorschwebenden ἐνόμιζον ab. — πρὸς. τὸ πρὸς wäre concinnder; ohne τό ist bloss ξυμβαίνειν an ἐνόμιζον angeschlossen: auch in Bezug auf die Megarer treffe es sich gut. „Durch ὀρθῶς ξυμβαίνειν wird das καλῶς εἶχειν zur Verdeutlichung erneuert.“ (Arn.)

§ 3. οὐκ ἂν ἐν τύχῃ γίνεσθαι σφίσιν impersonal: so würde die Sache, der Erfolg, für sie nicht zweifelhaft gewesen sein. (Hl. u. Reiske.) zu 1, 137, 4. — γίνεσθαι. γενέσθαι Pp. nach dem Sch.: οὐκ ἂν οἱ Μεγαρεῖς ἐν ἐλπίδι πρὸς ἐγένοντο. — ἡσσηθέντων erg. σφῶν. Spr. 47, 4, 3. — κὰν — ἀγωνίζεσθαι es könne wohl auch kommen dass die Athener von selbst, unangegriffen, nicht kämpfen wollten. — περιγενέσθαι. zu 1, 144, 4. „Gemeint ist ihre Aufnahme in Megara.“ (Hk.)

§ 4. οἱ Μεγαροῦς. zu 4, 74, 1. — καὶ αὐτοὶ ebenfalls, wie die Lakedämonier. (Hl.) — μὴ ἐπιόντων, τῶν Λακεδαιμονίων. (Sch.) Va. übersetzt dies nicht; auch ist μὴ anstössig. — λογιζόμενοι οἱ στρατηγοὶ. zu 1, 49, 3. — μὴ ἀντίπαλον, μὴ ἴσον, da ein Sieg ihnen nicht so grosse Vortheile bringen könnte als eine Niederlage Nachtheile herbeiführen müsste. (Sch.) — ἐπειδὴ καὶ. Spr. 69, 32, 17. — τὰ πλείω, die Eroberung Nissas und der langen Mauern, wodurch Megara vom Meer abgeschnitten war. (Pp.) — αὐτοῖς, τοῖς Ἀθηναίοις (Va.), aus der Seele des Schriftstellers und daher nicht σφίαν. — ἄρξασι auf σφίσι zu beziehen: sie beständen die nicht gleichgewichtliche Gefahr, wenn sie gegen ihnen Ueberlegene eine Schlacht angefangen, entweder M. zu erobern etc. — αὐτῶν. Spr. 47, 27, 2. — τῷ βελτίστῳ um den besten Theil, etwa

5 Μέγαρα ἢ σφαλέντας τῷ βελτίστῳ τοῦ ὀπλιτικοῦ βλαφθῆναι, τοῖς δὲ  
 ξυμπάσης τῆς δυνάμειος καὶ τῶν παρόντων μέρος ἕκαστον [κινδυνεύειν]  
 εἰκότως ἐθέλειν τολμᾶν, χρόνον δὲ ἐπισχόντες, [καὶ] ὡς οὐδὲν ἀφ' ἑκα-  
 74 αὐθις οἱ Πελοποννήσιοι ὄθεν περ ὠρμήθησαν, οὕτω δὴ τῷ μὲν Βρα-  
 σίδα αὐτῷ καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν πόλεων ἄρχουσιν οἱ τῶν φευγόντων φίλοι  
 Μεγαροῆς ὡς ἐπικρατήσαντι καὶ τῶν Ἀθηναίων οὐκέτι ἐθελήσαντων  
 μάχεσθαι, φαρσοῦντες μᾶλλον ἀνοίγουσί τε τὰς πύλας καὶ δεξάμενοι  
 καταπεπληγμένων ἤδη τῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους πραξάντων ἐς λό-  
 2 γους ἔρχονται. καὶ ὕστερον ὁ μὲν διαλυθέντων τῶν ξυμμάχων κατὰ  
 πόλεις ἐπαυελθὼν καὶ αὐτὸς ἐς τὴν Κόρινθον τὴν ἐπὶ Θράκης στρα-  
 τείαν παρεσκευάζεν, ἵνα περ καὶ τὸ πρῶτον ὠρητο· οἱ δὲ ἐν τῇ  
 πόλει Μεγαροῆς ἀποχωρησάντων καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐπ' οἴκου, ὅσοι  
 μὲν τῶν πραγμάτων πρὸς τοὺς Ἀθηναίους μάλιστα μετέσχον εἰδότες  
 30 ὅτι ὤφθησαν εὐθὺς ὑπέξῃλθον, οἱ δὲ ἄλλοι κοινολογησάμενοι τοῖς τῶν

durch die Analogie von ζημιῶν χρήμασιν 2, 65, 2 zu vertheidigen. vgl. 7, 66, 3 u. Spr. 48, 15, 9.

§ 5. καὶ vor τῶν will Reiske streichen Benedict in ἔκ ändern. Jenes bil-  
 ligend Pp.: (ferner erwägend) dass bei jenen jeder Theil der  
 ganzen Macht der Anwesenden (oder auch: der von der ganzen  
 Macht Anwesenden) natürlich bereit sei sich der Gefahr aus-  
 zusetzen, weil es nämlich nur geringe Theile von den Heeren der Staaten  
 waren. Jetzt vermuthet Pp. ὀλίγων für καὶ τῶν vgl. Sch.: οἱ δὲ Πελοποννή-  
 σιοι, πολλὴν μὲν ἔχοντες δύναμιν αὐτόθι, ἀφ' ἑκάστης δὲ πόλεως αὐτοῖς ὀλίγου  
 μέρους παρόντος οὐκ ἐφοβούντο τὴν ἡτταν, νομίζοντες, εἰ καὶ κατὰ κράτος ἡττη-  
 θεῖεν, οὐ μὲν γὰρ βλάψεν τὰς πατρίδας. — παρόντων. ἀρχόντων? vgl. 4,  
 74, 1. — μέρος. τὸ μέρος? für seinen Theil ein Jeder. zu 2, 67, 2. —  
 κινδυνεύειν verdächtigt Kr. Bruchst. Ueber das absolute τολμᾶν zu 5, 76,  
 3. — χρόνον δέ. δέ schliesst ἀπῆλθον an ἐτάξαντο und ἡσύχατον an; gleich-  
 falls noch zum Vordersatz gehörig. — καὶ vor ὡς, von Hl. gestrichen, ver-  
 theidigt Kist., weil ἐπισχόντες so viel sei als ὡς ἐπέσχον; hier aber wäre das  
 sehr hart. — οὐδὲν ἀφ' ἑκατέρων. οὐδὲν οὐδ' ἀφ' ἑτέρων Kr. Bruchst.  
 oder auch οὐδ' ohne οὐδέν. Eben so hat ἑκάτερος 7, 42, 6 u. 59, 1 in vielen  
 Hsu. das richtige ἕτερος verdrängt. Aesch. 2, 179: οὐδὲ περ' ἑτέρων δίκην  
 εἰληγότες. vgl. zu 2, 67, 5. — πρότεροι für πρότερον eine Hs., wie ich con-  
 jicirt hatte. Spr. 57, 5, 3. — ὄθεν für ἐκείσε ὄθεν. Spr. 51, 13, 9.

C. 74. § 1. οὕτω δὴ fängt den Nachsatz an, indem das Subject οἱ Με-  
 γαρῶς 4, 73, 4 durch οἱ τῶν φευγόντων φίλοι Μεγαροῆς wieder aufgenommen  
 wird. (Hl. u. Fr. Ps. nach Abr. Dilucc. p. 439.) „vgl. 8, 99, 1.“ (Pp.) u. Kr.  
 Stud. 2 S. 216. — ἀπὸ τῶν von den bezüglichen 4, 70, 2. 72, 1. —  
 τῷ μὲν. μὲν als ob folgen sollte τοὺς δὲ ἐκ Πηγῶν κατέγουσι. (Hk.) — ἐπι-  
 κρατήσαντι statt ἐπικρατήσασι, auf den Hauptbegriff bezogen. Spr. 63, 4, 2.  
 Ueber καὶ Spr. 56, 14, 2. — καὶ τῶν. Auch hiezu zieh' ich ὡς: καὶ ὡς τῶν  
 — δεξάμενοι, τὸν Βρασίδαν δηλονότι. (Sch.) — τῶν πραξάντων, ἡγουν  
 τῶν προστάτων. (Sch.)

§ 2. ἵνα περ. zu 4, 48, 4. Ueber die Sache 4, 70, 1. — τῶν пра-  
 γμάτων an den geheimen Umtrieben; über den fehlenden Artikel Spr.  
 50, 9, 9. — ὤφθησαν, ἐχωράθησαν. (Sch.)

§ 3. οἱ ἄλλοι, namentlich die Parteilosen oder eben nicht Compro-

φρυγόντων φίλοις κατάγουσι τοὺς ἐκ Πηγῶν, ὀρκώσαντες πίστεσι μεγάλας μηδὲν μνησικακήσειν, βουλευέσειν δὲ τῇ πόλει τὰ ἄριστα. οἱ δὲ ἐπειδὴ ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐγένοντο καὶ ἐξέτασιν ὄπλων ἐποίησαντο, δαιστήσαντες τοὺς λόχους ἐξέλεξαντο τῶν τε ἐχθρῶν καὶ οἱ ἐδόκουν μάλιστα ἔμπροῶσαι τὰ πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἄνδρας ὡς ἑκατόν, καὶ τούτων πέρι ἀναγκάσαντες τὸν δῆμον ψῆφον φανεράν διενεγκεῖν, ὡς κατεγνώσθησαν, ἔκτειναν, καὶ ἐς ὀλιγαρχίαν τὰ μάλιστα κατέστησαν τὴν πόλιν. καὶ πλεῖστον δὴ χρόνον αὐτῇ ὑπ' ἐλαχίστων γενομένη ἐκ στάσεων μετὰστασις ξυνέμεινεν.

Τοῦ δ' αὐτοῦ θέρους τῆς Ἀντάνδρου ὑπὸ τῶν Μυτιληναίων, ὡσπερ διανοοῦντο, μελλούσης κατασκευάζεσθαι, οἱ τῶν ἀργυρολόγων Ἀθηναίων στρατηγοὶ Δημόδοκος καὶ Ἀριστείδης, ὄντες περὶ Ἑλλάσποντον — ὁ γὰρ τρίτος αὐτῶν Λάμαχος δέκα ναυσὶν ἐς τὸν Πόντον ἐσεπεπλεύκει — ὡς ἠσθάνοντο τὴν παρασκευὴν τοῦ χωρίου καὶ ἐδόκει αὐτοῖς δεινὸν εἶναι μὴ, ὡσπερ τὰ Ἄναια ἐπὶ τῇ Σάμῳ, γένηται, ἔνθα οἱ φεύγοντες τῶν Σαμίων καταστάντες τοὺς τε Πελοποννησίους ὠφέ-

millirten. — ὀρκώσαντες. ὀρκοῦν auch 5, 47, 11 u. 8, 75, 2; ὀρκίζειν ist bei den Attikern überhaupt nur an drei Stellen nachweislich. Lob. Phryn. p. 361. — πίστεις sind wohl hier u. 5. 30, 4 die Feierlichkeiten bei dem Eide, Verwünschungen gegen den Uebertreter u. dgl. — οἱ δέ, οἱ φυγάδες. (Sch.) — ἀρχαῖς Staatsämtern. Genaueres bei Schömann de com. p. 307 ss. u. K. F. Hermann Staatsalterthümer § 147. — ἐξέτασιν ὄπλων Musterung der Bewaffneten, wie 6, 96, 3. ἐν τοῖς ὄπλοις Xen. An. 5, 3, 3. Kyr. 2, 4, 1. (Dr.) Doch war damit wohl auch eine Prüfung der Waffen verbunden. Cic. Caec. 21. vgl. Agr. 2, 34. (Bl.) — δαιστήσαντες. Entfernt von einander stellte man die Lochen, um desto weniger Widerstand zu erfahren. (Bl.) — ἐχθρῶν καί, ἐχθρῶν τινας (Spr. 47, 15, 3) καὶ τούτους ὄ. Spr. 51, 13, 5.

§ 4. φανεράν. Denn bei geheimer Abstimmung hätte Mancher sich für Lossprechung zu erklären gewagt. Eine öfter vorkommende Politik. Lys. 13, 37. vgl. 12, 91, u. Xen. Hell 2, 4, 9. vgl. Symp. 5, 8. — διενεγκεῖν. δια -- mit Bezug auf die Trennung in für und wider. Xen. Symp. 5, 8; διαφερόντων τὰς ψήφους. vgl. Her. 4, 138 u. unten 4, 88. — αὐτῇ. Spr. 61, 7, Man erkläre: αὐτῇ ἢ μετὰστασις, ὑπ' ἐλαχίστων γενομένη ἐκ στάσεων μετὰστασις, ξυνέμεινεν. (Blume Animadv. p. 2) Nicht billigen mag ich die Uebersetzung des Particips durch obgleich. — πλεῖστον δὴ mit Bezug auf die gewöhnlich kurze Dauer einer durch Revolution begründeten Verfassung. (Arn.) — ὑπό. Spr. 52, 3, 1. — μετὰστασιν Umwälzung, wie 6, 20, 1. 8, 74, 4. Isokr. 6, 40: τὰ νῦν καθεστῶτα λήψεταιί τινα μετὰστασιν. Lys. 30, 10: ἀπολομένων τῶν νεῶν ἢ μετὰστασις ἐπράττετο. An unsrer Stelle befasst es mit die durch Umwälzung begründete Verfassung. vgl. 6, 20, 1.

C. 75. § 1. τῶν 4, 50, 1. — ὡσπερ διανοοῦντο 4, 52, 3. (Dr.) — ἀργυρολόγων erg. νεῶν, meinte Gb. vgl. 4, 50, 1. Aber warum soll es nicht Adj. zu Ἀθηναίον sein? (Ba.) Doch könnte νεῶν auch ausgefallen sein. vgl. 4, 50, 1. — παρασκευὴν Zurüstungen zur Befestigung. vgl. 4, 52, 2. — δεινὸν μὴ. zu 3, 102, 2. — Ἄναια. Kr. z. Dion. p. 328 u. Süvern Ueber einige hist. u. polit. Ansp. in der alten Trag. S. 39 f. — ἐπί. zu 4, 54, 3. — Σάμῳ, ἐγένετο. (Kr. Rec. 1820.) Spr. 62, 4, 1.

λουν ἐς τὰ ναυτικά κυβερνήτας πέμποντες καὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει Σαμίους ἐς ταραχὴν καθίστασαν καὶ τοὺς ἑξιόντας ἐδέχοντο, οὕτω δὴ ξυναγείραντες ἀπὸ τῶν ξιμμιάχων στρατιὰν καὶ πλεύσαντες, μάχῃ τε νικήσαντες τοὺς ἐκ τῆς Ἀντιάνδρου ἐπέξελθόντας, ἀναλαμβάνουσι τὸ χωρίον πάλιν. καὶ οὐ πολὺ ὕστερον ἐς τὸν Πόντον ἐσπλεύσας Ἀμάχος, ἐν τῇ Ἡρακλειώτιδι ὀρμίσας ἐς τὸν Κάλχηκα ποταμὸν ἀπόλλυσι τὰς ναῦς ὕδατος ἀνωθεν γενομένου καὶ κατελθόντος αἰφνιδίου τοῦ θένυματος. αὐτὸς τε καὶ ἡ στρατιὰ πέζῃ διὰ Βιθυνῶν Θρακῶν, οἱ εἰσι πέραν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἀφικνεῖται ἐς Χαλκηδόνα τὴν ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ Πόντου Μεγαρέων ἀποικίαν.

76 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει καὶ Δημοσθένης, Ἀθηναίων στρατηγος, τεσσαράκοντα ναυσὶν ἀφικνεῖται ἐς Ναύπακτον, εὐθὺς μετὰ τὴν ἐκ τῆς Μεγαρίδος ἀναχώρησιν. τῷ γὰρ Ἰπποκράτει καὶ ἐκείνῳ τὰ Βοιωτία πράγματα ἀπὸ τινῶν ἀνδρῶν ἐν ταῖς πόλεσιν ἐπράσσετο, βουλομένων μεταστῆσαι τὸν κόσμον καὶ ἐς δημοκρατίαν ὥσπερ οἱ Ἀθηναῖοι τρέψαι· καὶ Πτοιοδόρου μάλιστα, ἀνδρὸς φυγάδος ἐκ Θηβῶν, ἐσηγυμένον τάδε αὐτοῖς περὶσκευάσθη. Σίφας μὲν ἐμελλόν τινες προδώσειν· αἱ δὲ Σίφαι εἰσι τῆς Θεσπικῆς γῆς ἐν τῷ Κρισαίῳ κόλπῳ ἐπιθαλασσίδιοι. Χαιρώνειαν δέ, ἣ ἐς Ὀρχομενὸν τὸν Μινύειον πρότερον καλούμενον νῦν δὲ Βοιώτιον ξυτελεῖ, ἄλλοι ἐξ Ὀρχομενοῦ ἐνεδίδοσαν· καὶ οἱ Ὀρχομενίων φυγάδες ξυπέπρασσαν τὰ μάλιστα καὶ ἄνδρας ἐμισθοῦντο ἐκ Πελοποννήσου, ἔστι δὲ ἡ Χαιρώνεια ἔσχατον τῆς Βοιωτίας πρὸς τῇ Φανότιδι τῆς Φωκίδος, καὶ Φωκίων μετεἶχόν τινες. τοὺς δὲ Ἀθηναίους ἔδει Δῆλιον καταλαβεῖν τὸ ἐν τῇ Ταραγραίᾳ πρὸς Εὐβοίαν τετραμμένον Ἀπόλλωνος ἱερόν, ἅμα δὲ ταῦτα ἐν ἡμέρᾳ ἡττῆ γίγνε-

§ 2. οὐ πολὺ ὕστερον gehört nicht zu ἐσπλεύσας, sondern zu ἀπόλλυσι, wegen ἐσπλεύσει § 1. (Arn.) — καταστάντες. zu 3, 86, 2. — καθίστασαν ἐς, wie 2, 81, 5. 100, 4. 6, 36, 2. 7, 75, 3. 8, 105, 3. — ἑξιόντας die entwichen, um sich der athenischen Herrschaft zu entziehen.

§ 3. ὀρμίσας. ὀρμίσας die besten Hsn., kaum statthaft. — τὰς ναῦς gehört zu beiden Verben. — ἀνωθεν, ἐξ οὐρανοῦ. (Ps.) Spr. 61, 4, 4. vgl. Xen. Mem. 4, 3, 14: ὁ κεραυνὸς ἀνωθεν ἀγίεται. (Bl.) — αἰφνιδίου. Spr. 57, 5, 4 vgl. 6, 49, 2. 8, 14, 1. 28, 2 u. zu 4, 78, 4. Aus andern att. Prosaikern ist mir dieser Ausdruck nicht erinnerlich. Ggs. πρόδηλος Aristot. Eth. Nik. 3, 8, 15. — Βιθυνῶν ohne Artikel gegen Spr. 50, 7, 14, wohl nur weil gedacht werden kann: durch eine von bithynischen Thrakern bewohnte Strecke.

C. 76. § 1. ἐπράσσετο, προεδίδοτο. — κόσμον, πολιτείαν. (Sch.) vgl. 8, 48, 3. 67, 3, Her. 1, 65, 2, Arist. Pol. 5, 6, 7, Isokr. 12, 116: ὁ κόσμος ὁ τῆς πολιτείας. Dem. 25, 19: ὁ τῆς πόλεως καὶ τῶν νόμων κόσμος. — ὥσπερ οἱ Ἀ., δημοκρατοῦνται aus δημοκρατία oder ἐς δημοκρατίαν ἔπρασσαν. (Abr) — ἐσηγυμένον. zu 3, 20, 1.

§ 2. μὲν. Dem entspricht Χαιρώνειαν δέ. — εἰσὶ τῆς. Spr. 47, 6, 9. — τὸν. Spr. 50, 12, 3 — ξυτελεῖ. zu 2, 15, 2. — ἐνεδίδοσαν wollten übergeben. (Va.) zu 1, 134, 1 u. zu 2, 65, 6.

§ 3. ἔσχατον. zu 1, 10, 1. 138, 6. — ἔδει es war bestimmt, angeordnet, wie 4, 89, 1. vgl. 2, 84, 3. 3, 25, 2. 93, 3 etc. — ἅμα gleich-

σθαι, ὅπως μὴ Ξυμβοηθῆσωσιν ἐπὶ τὸ Δῆλιον οἱ Βοιωτοὶ ἀθρόοι, ἀλλ' ἐπὶ τὰ σφέτερα αὐτῶν ἕκαστοι κινούμενα. καὶ εἰ κατορθοῖτο ἡ<sup>4</sup> πείρα καὶ τὸ Δῆλιον τειχισθεῖη, ῥαδίως ἤλιπζον, εἰ καὶ μὴ παραν-  
 τίκα νεωτερίζοι τι τῶν κατὰ τὰς πολιτείας τοῖς Βοιωτοῖς, ἐχομένων  
 τούτων τῶν χωρίων καὶ ληστευομένης τῆς γῆς καὶ οὔσης ἕκάστοις  
 διὰ βραχέος ἀποστροφῆς οὐ μενεῖν κατὰ χώραν τὰ πράγματα, ἀλλὰ  
 χρόνῳ τῶν Ἀθηναίων μὲν προσιόντων τοῖς ἀφεστηκόσι, τοῖς δὲ οὐκ  
 οὔσης ἀθρόας τῆς δυνάμεως καταστήσειν αὐτὰ ἐς τὸ ἐπιτήδειον. ἡ<sup>77</sup>  
 μὲν οὖν ἐπιβουλὴ τοιαύτη παρεσιενάζετο, ὁ δὲ Ἰπποκράτης αὐτὸς μὲν  
 ἐκ τῆς πόλεως δύναμιν ἔχων, ὅποτε καιρὸς εἶη, ἔμελλε στρατεύειν ἐς  
 τοὺς Βοιωτοὺς, τὸν δὲ Δημοσθένην προαπέστειλε ταῖς τεσσαράκοντα  
 ναυσὶν ἐς τὴν Ναύπακτον, ὅπως ἐξ ἐκείνων τῶν χωρίων στρατὸν Ξυλ-  
 λέξας Ἀκαρνάνων τε καὶ τῶν ἄλλων Ξυμμαχικῶν πλείοι ἐπὶ τὰς Σίφας  
 ὡς προδοθησομένης· ἡμέρα δ' αὐτοῖς εἴρητο ἧ ἔδει ἅμα ταῦτα πράσ-  
 σειν. καὶ ὁ μὲν Δημοσθένης ἀγικόμενος, Οἰνιάδας δὲ ὑπὸ τε Ἀκαρ-<sup>2</sup>  
 νάνων πάντων κατηναγκασμένους καταλαβὼν ἐς τὴν Ἀθηναίων Ξυμ-  
 μαχίαν καὶ αὐτὸς ἀναστήσας τὸ Ξυμμαχικὸν τὸ ἐκείνη πᾶν ἐπὶ Σα-  
 λύνθιον καὶ Ἀγραίους στρατεύσας πρῶτον καὶ προσποιησάμενος τᾶλλα  
 ἡτοιμάζετο ὡς ἐπὶ τὰς Σίφας, ὅταν δέη, ἀπαντησόμενος.

Βρασίδας δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῦ θέρους πορευόμενος ἐ-<sup>78</sup>  
 πτακοσίοις καὶ χιλίοις ὀπλίταις ἐς τὰ ἐκ Θοράκης ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν  
 Ἡρακλείᾳ τῇ ἐν Τραχίνι καὶ προπέμφαντος αὐτοῦ ἄγγελον ἐς Φάο-

zeitlg. (Hl.) vgl. 4, 77, 1. — ἐν ἡ. ζητηῖ, wie 6, 29, 8. 30, 2. 64, 5. — ἀθρόοι, πανδημί. (Sch.) — ἕκαστοι, βοηθῆσωσι aus Ξυμβοηθῆσωσιν. (Ps.) Kr. zu πρὸς Xen. An. 1, 4, 7. — κινούμενα, παρατόμενα. (Sch.) vgl. 4, 89, 3.

§ 4. κατορθοῖτο. zu 6, 13, 2. — ῥαδίως gehört zu οὐ μενεῖν, statt dessen aber hier bloss der Begriff: es werde gelingen oder vorzugsweise das folgende καταστήσειν vorschwebt. — νεωτερίζοι intransitiv, wie es sonst nicht nachgewiesen; νεωτερίζοιτο einige Hsn.; νεωτερίζοιτό τι Kr., wie 4, 41, 3. Arr. An. 3, 19, 1. — ἕκάστοις, τοῖς τῶν Ἀθηναίων λησταῖς. (Sch.) Auch die zu den Athenern Abfallenden sind gemeint. (Ds.) Und wohl nur sie. — διὰ βραχέος, οὐκ ἀπὸ πολλοῦ διαστήματος, διὰ τὸ πλησίον εἶναι τὰ στρατεύματα τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) — ἀποστροφῆς, καταφυγῆς. (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 22; nämlich nach Delion, Chàronea u. Siphä. (Arn.) — κατὰ χώραν, κατὰ τὴν οἰκίαν τάξιν. (Sch.) vgl. Her. 6, 42, 2. — τοῖς δέ, τοῖς Βοιωτοῖς. (Sch.) — προσιόντων zur Hülfe kommen würden. — καταστήσειν, von ἤλιπζον abhängig, οἱ Ἀθηναῖοι auch hier Subject. — ἐπιτήδειον. zu 1, 19; σίσει konnte hinzugefügt werden. (Pp.)

C. 77. § 1. τοιαύτη Spr. 57, 3, 5. — ὅποτε κ. εἶη gehört zum Folgenden. — ταῖς 4, 76, 1. — αὐτοῖς von ihnen beiden.

§ 2. δέ. τε eine Hs., was Pp. billigt, und das folg. τέ gestrichen wünscht. — ἀναστήσας. zu 2, 68, 1. — καταλαβὼν fand, traf an. (Hl.) — προσποιησάμενος unterwarf sich den Salynthios und die Agräer. (Hl.) vgl. zu ἐδῆον 1, 114, 2. Vor Hl. zog man τᾶλλα hieher.

σαλον παρὰ τοὺς ἐπιτηδέιους, ἀξιούντος διάγειν ἑαυτὸν καὶ τὴν στρατιάν, ἦλθον ἐς Μελιτιάν τῆς Ἀχαΐας Πάναϊρος τε καὶ Λῶρος καὶ Ἰππολοχίδας καὶ Τορούλαος καὶ Στρούφακος, πρόξενος ὢν Χαλκιδέων, 2 τότε δὴ ἐπορεύετο. ἦγον δὲ καὶ ἄλλοι Θεσσαλῶν αὐτὸν καὶ ἐκ Αὐρίσης Νικονίδας, Περδιόκκα ἐπιτηδέιος ὢν. τὴν γὰρ Θεσσαλίαν ἄλλως τε οὐκ εὐπορον ἦν διέναι ἄνευ ἀγωγοῦ καὶ μετὰ ὀπλων γε δὴ, καὶ τοῖς πᾶσι γε ὁμοίως Ἑλλησιν ὑποπτον καθεστήκει τὴν τῶν πέλας μὴ 3 πείσαντας διέναι τοῖς τε Ἀθηναίοις ἀεὶ ποτε τὸ πλῆθος τῶν Θεσσαλῶν εὐνοον ὑπῆρχεν. ὥστε εἰ μὴ δυναστεία μᾶλλον ἢ ἰσονομία ἐχρῶντο τὸ ἐγγύριον οἱ Θεσσαλοί, οὐκ ἂν ποτε προῆλθεν, ἐπεὶ καὶ τότε πορευομένῳ αὐτῷ ἀπαντήσαντες ἄλλοι τῶν τάναντία τούτοις βουλομένων ἐπὶ τῷ Ἐπιπῆ ποταμῷ ἐκόλων, καὶ ἄδικεῖν ἔφασαν ἄνευ 4 τοῦ πάντων κοινῶ πορευόμενον. οἱ δὲ ἄγοντες οὔτε ἀκόντων ἔφασαν διᾶξεν, αἰφνιδίον τε παρωγενόμενον ξένοι ὄντες κομιζέιν. ἔλεγε δὲ καὶ αὐτὸς ὁ Βρασίδης τῇ Θεσσαλῶν γῆ καὶ αὐτοῖς φίλος ὢν ἵεναι, καὶ Ἀθηναίοις, πολεμίοις οὖσι, καὶ οὐκ ἐκείνοις ὄπλα ἐπιφέρειν, Θεσσαλοῖς τε οὐκ εἰδέναι καὶ Λακκεδαίμονι οἰς ἔχθραν οὔσαν ὥστε τῇ ἀλλήλων γῆ μὴ χρῆσθαι, νῦν τε ἀκόντων ἐκείνων οὐκ ἂν προελθεῖν, οὐδὲ γὰρ 5 ἂν δύνασθαι, οὐ μέντοι ἀξιούν γε εἰργεσθαι. καὶ οἱ μὲν ἀκούσαντες ταῦτα ἀπῆλθον, ὁ δὲ κελευόντων τῶν ἀγωγῶν, πρὶν τι πλέον ξυστήναι τὸ κωλύσον, ἐχώρει οὐδὲν ἐπισχὼν δρόμῳ. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ἣ ἐκ τῆς Μελιτίας ἀφώρμησεν, ἐς Φάροσαλόν τε ἐτέλεσε καὶ ἐστρατοπεδεύσατο ἐπὶ τῷ Ἀπιδανῷ ποταμῷ, ἐκεῖθεν δὲ ἐς Φάκιον καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐς Περραιβίαν. ἀπὸ δὲ τούτου ἤδη οἱ μὲν τῶν Θεσσαλῶν ἀγωγοί

C. 78. § 1. καὶ vor προπέψαντας verbindet ἐγένετο und ἦλθον. — ἐπορεύετο marschirte aus Heraklea weiter.

§ 2. Νικονίδας. Νικωνίδας? — ἀγωγοῦ Geleiter, nicht Wegweiser. (Bl.) — γε δὴ vollends. Ohne Interpunction nach δὴ Bk. Aber die Verbindung γε δὴ καὶ — γε ist unerhört; auch zeigt die Stellung des τὴν Θεσσαλίαν vor ἄλλως τε dass Thuk. von diesem Lande speciell und namentlich etwas aussagen wolle. (Pr.) — ὑποπτον verdächtig Ps., wogegen das Folgende; also: besorglich, bedenklich, sie scheuten es.

§ 3. Δυναστεία zu 3, 62, 2. — τὸ ἐγγύριον, ἐγγυρίως. (Sch.)? zu 1, 3, 4 g. E. — ἄλλοι τῶν βουλομένων Andere, Leute aus der Zahl derer die da wollten. Der Ge. wie bei ἀνδρες. Spr. 47, 9. Ueber βούλεσθαι zu 6, 74, 2. 8, 92, 6. — τούτοις, τοῖς ἰάσαι Βρασίδαν διέναι. (Sch.) — ἄνευ τοῦ π. κοινῶ ohne Zustimmung der Centralbehörde. zu 1, 90, 4 u. über ἄνευ zu 1, 91, 4. — τὸ κοινὸν Θεσσαλῶν erwähnt auch Kallistratos. (P. Faber u. Dr.)

§ 4. ἀκόντων erg. τῶν τοῦ κοινῶ μετεχόντων. — αἰφνιδίον παρωγενόμενον aus αἰφνιδίος παραγίνομαι. zu 4, 75, 3. Der Ac. (erg. τὸν Βρασίδαν) ist Object. — καὶ αὐτοῖς. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 20. — τῇ ἀλλήλων. Spr. 51, 3 A. — οὐδέ. Spr. 69, 32, 21.

§ 5. ξυστήναι τὸ κωλύσον, συναθροισθῆναι τοὺς κωλύοντας. (Sch.) Spr. 43, 4, 17 u. 50, 4, 3. — δρόμῳ im Eilmarsch. vgl. 4, 79, 1. — ἀφώρμησεν, sonsi ἀφωρμήθη. (Pr.) — ἐτέλεσε. zu 2, 97, 2.



πάλιν ἀπῆλθον, οἱ δὲ Περραιβοὶ αὐτόν, ὑπήκοοι ὄντες Θεσσαλῶν, κα-6  
τέστησαν ἐς Δίον τῆς Πελοπόννησου ἀρχῆς, ὃ ὑπὸ τῷ Ὀλύμπῳ, Μακεδο-  
νίας πρὸς Θεσσαλὸν πόλισμα, κεῖται. τούτῳ τῷ τρόπῳ Βρασιδάς<sup>79</sup>  
Θεσσαλίαν ἠθάσας διέδραμε πρὶν τινα κωλύειν παρασκευάσασθαι καὶ  
ἀφίκετο ὡς Πελοπόννησον καὶ ἐς τὴν Χαλκιδικήν. ἐκ γὰρ τῆς Πελοπον-  
νήσου, ὡς τὰ τῶν Ἀθηναίων εὐτύχει, δεισαντες οἱ τε ἐπὶ Θυράκης  
ἀφιστῶντες Ἀθηναίων καὶ Πελοπόννησος ἐξήγαγον τὸν στρατὸν, οἱ μὲν  
Χαλκιδικῆς νομίζοντες ἐπὶ σφᾶς πρῶτον ὀρμήσειν τοὺς Ἀθηναίους —  
καὶ ἅμα αἱ πλησιόχωροι πόλεις αὐτῶν αἱ οὐκ ἀφιστηκῆναι ἔκνεπῆγον  
κρούφα — Πελοπόννησος δέ, πολέμιος μὲν οὐκ ὦν ἐκ τοῦ φανεροῦ, <sup>γο-2</sup>  
βούμενος δὲ καὶ αὐτὸς τὰ παλαιὰ διάφορα τῶν Ἀθηναίων καὶ μάλιστα  
βουλόμενος Ἀρριβαίων τὸν Ἀνγκηστῶν βασιλεῦ παραστήσασθαι. ἔκνε-  
βη δὲ αὐτοῖς, ὥστε ὄραον ἐκ τῆς Πελοποννήσου στρατὸν ἐξαγαγεῖν, ἡ  
τῶν Λακεδαιμονίων ἐν τῷ παρόντι κακοπραγία. τῶν γὰρ Ἀθηναίων<sup>80</sup>  
ἐγκειμένων τῇ Πελοποννήσῳ καὶ οὐκ ἦριστα τῇ ἐκείνων γῆ ἠλιπίζον  
ἀποστρέψαι αὐτοὺς μάλιστα, εἰ ἀντιπυρραυποῖεν πέμψαντες ἐπὶ τοὺς  
ἐγγυμάρχους αὐτῶν στρατιάν, ἄλλως τε καὶ ἐτοίμων ὄντων τρέφειν τε  
καὶ ἐπὶ ἀποστάσει σφᾶς ἐπικαλουμένων. καὶ ἅμα τῶν Εἰλώτων βου-  
λομένοις ἦν ἐπὶ προμάσει ἐκπέμψαι, μὴ τι πρὸς τὰ παρόντα τῆς Πύ-

§ 6. Περραιβοί, wie II. β 749. (Hudson.) Eine gute Hs. Περραιβοί, was vielleicht aufzunehmen. Aesch. Hik. 233: ὀρίζομαι δὲ τήνδε Περραιβῶν χθόνα. — αὐτόν für αὐτῶν einige gute Hsn. — κατέστησαν brachten, wie 4, 103, 3. Xen. An. 4, 8, 8. (Bl.) — πρὸς gegen — zu, versus. (Va.)

C. 79. § 1. ἐξήγαγον zogen aus dem P. (herbei), aus dem zu gehen sie schwer zu bewegen waren. (Arn.) — ἐπήγαγον oder ἐπηγάγοιτο zu bessern verbietet § 2. Ueber das Activ zu 1, 107, 3, — πλησιόχωροι, wofür Thomas M. πρόσχωροι fordert, eben so 4, 92, 4. Ar. Wesp. 393, Xen. Kyr. 4, 5, 35. (Pr.) — ἔκνεπῆγον. ἔκνεπῆγον könnte man wegen ἐξήγαγον vermuthen; doch ist es nicht nothwendig.

§ 2. ἐκ τοῦ φανεροῦ bei Thuk. noch 4, 106, 2. 5, 76, 3. 8, 65, 3. — πολέμιος, τοῖς Ἀθηναίοις δηλονότι. (Sch.) vgl. 2, 29, 5. (Pr.) — διάφορα τῶν Ἀ. zu 2, 27, 2. — παραστήσασθαι. zu 1, 29, 3. — αὐτοῖς, ἦγον τῷ Πελοπόννησῳ καὶ τοῖς ἐπὶ Θυράκης ἀφιστῶσι τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) vgl. 1, 33, 2. Der Begriff günstig liegt nicht in dem Worte, sondern in der Sache, angedeutet durch den Da. commodi. Etwas verschieden steht der Da. bei dem persönlich gebrauchten ξυμβαίνειν 2, 15, 1. 5, 98, 6, 33, 6. 103, 4. vgl. Kr. z. Dion. Ind. in συμβαίνειν.

C. 80. § 1. ἐγκειμένων von Pylos und Kythera aus. 4, 55 ff. (Pr.) — τῇ ἐκείνων γῆ. ἦγον τῇ Λακωνικῇ. (Sch.) — ἀποστρέψαι. ἀποτρέψαι mehrere Hsn. vgl. zu 6, 18, 6. Ueber den Inf. Ao. zu 4, 24, 3. — ἀντιπυρραυποῖν kommt wohl sonst nicht vor; über παραλ. zu 2, 51, 1. — ὄντων, τῶν Χαλκιδικῶν καὶ τοῦ Πελοπόννησου. (Sch.) — ἐπὶ zum Behuf. vgl. 3, 2, 2. (Bl.) — τῶν Εἰλώτων erg. τινάς. (Valck. zu Her. 5, 85.) eine Anzahl, ungewiss ob viele oder wenige. Spr. 47, 15, 3. — βουλομένοις, ἦγον τοῖς Λακεδαιμονίοις. (Sch.) zu 2, 3, 2. — ἐπὶ προμάσει. zu 3, 75, 3. — πρὸς aus Rücksicht d. h. veranlasst durch, wie 5, 14, 2. 8, 39, 2. 50, 1. Häufig ist πρὸς ταῦτα (τάδε) desswegen, wie Eur. Hipp. 304, Andr. 950,

βλου ἐχομένης νεωτερίσωσιν, ἐπεὶ καὶ τότε ἐπραξαν, φοβούμενοι αὐτῶν τὴν νεότητα καὶ τὸ πλῆθος. — αἰὲ γὰρ τὰ πολλὰ Λακεδαιμονίοις πρὸς τοὺς Ἕλληνας τῆς φυλακῆς περὶ μάλιστα καθεστήκει — προεῖπον αὐτῶν ὅσοι ἀξιοῦσιν ἐν τοῖς πολεμίοις γεγενῆσθαι σφίσιον ἄριστοι, κρίνεσθαι, ὡς ἐλευθερώσοντες, πείραν ποιούμενοι καὶ ἠγούμενοι τούτους σφίσιον ὑπὸ φρονήματος, οἵπερ καὶ ἠξίωσαν πρῶτος ἕκαστος ἐλευθεροῦσθαι, μάλιστα ἂν καὶ ἐπιθέσθαι. καὶ προκρίναντες ἐς διαχιλίους, οἱ μὲν ἐστεφανώσαντό τε καὶ τὰ ἱερά περιῆλθον ὡς ἠλευθερωμένοι, οἱ δὲ οὐ πολλῶ ὑστερον ἠγάσαν ἑαυτοὺς καὶ οὐδεὶς ἦσθετο ὅτι τρόπῳ ἕκαστος διεφθάρη. καὶ τότε προθύμως τῷ Βρασιδίᾳ αὐτῶν ξυνέπεμψαν ἑπτακοσίους ὀπλίτας, τοὺς δ' ἄλλους ἐκ τῆς Πελοποννήσου μισθῶ πείσας ἐξήγαγεν. αὐτὸν τε Βρασιίδαν βουλόμενον μάλιστα 81 Λακεδαιμόνιοι ἀπέστειλαν, προὔθυμῆθησαν δὲ καὶ οἱ Χαλκιδῆς, ἄνδρα ἔν τε τῇ Σπάρτῃ δοκοῦντα δραστήριον εἶναι ἐς τὰ πάντα καὶ ἐπειδὴ ἐξῆλθε πλείστου ἀξίον Λακεδαιμονίοις γενόμενον. τό τε γὰρ παρὰ τὰ ἐαυτὸν παρασχὼν δίκαιον καὶ μέτρον ἐς τὰς πόλεις ἀπέστησε τὰ πολλὰ, τὰ δὲ προδοσίᾳ εἶλε τῶν χωρίων, ὅστε τοῖς Λακεδαιμονίοις γίγνεσθαι ξυμβαίνειν τε βουλομένοις, ὅπερ ἐποίησαν, ἀνταπόδοσιν καὶ

Soph. Bruchst. 284. Ar. Ri. 622: πρὸς τὰδ' ὃ βέλυσσε θαρρήσας λέγε. 760: πρὸς ταῦθ' ὅπως ἔξει πολὺς. vgl. Herm. z. Vig. 425.

§ 2. ἐπεὶ denn, wovor etwa zu ergänzen: diese Gefahr suchten sie besonders zu beseitigen. vgl. zu 1, 12, 1. — τόδε wird durch προεῖπον erklärt. — νεότητα. σκαίοτητα einige Hsn. Beide Wörter sind unpassend. Man erwartet ein Synonymen von φρονήμα. — τὰ πολλὰ — καθεστήκει das Meiste war den Lakedämoniern gegen die Heloten vorzugsweise um sich vor ihnen zu hüten eingerichtet. (Ba.) — περὶ. zu 3, 3, 4. — αὐτῶν ὅσοι. Spr. 47, 28, 2. — πολεμίοις Kriegswesen. (Hl.) vgl. 1, 18, 7. 4, 126, 2. 6, 80, 1. Xen. An. 1, 6, 1: τὰ πολέμια λεγόμενος ἐν τοῖς ἀρίστοις. — κρίνεσθαι sich richten lassen, sich zur Auswahl stellen sollten, von προεῖπον abhängig. Spr. 55, 3, 13. — πείραν Erforschung ihres bezüglichen Muthes. — φρονήματος. zu 2, 43, 3.

§ 3. ἐς διαχιλίους. zu 3, 20, 2. — προκρίναντες nur mit Bezug auf οἱ δὲ als Hauptsubject. vgl. zu 3, 34, 3. — οἱ μὲν, οἱ διαχιλίοι. (Sch.) — οἱ δὲ, οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) — καὶ τότε und so auch damals. zu 4, 67, 5. Die erwähnte Metzelei gehörte also wohl einer ganz andern Zeit an. — αὐτῶν. Spr. 47, 9. — τοὺς ἄλλους ἐκ Π. ἐξήγαγεν, οἱ ἄλλοι οὗς ἐξήγαγεν ἐκ Π. ἦσαν. vgl. Spr. 50, 11, 1 — βουλόμενον μάλιστα besonders weil er es wünschte.

C. 81. § 1. προὔθυμῆθησαν erg. ἀποσταλῆναι (Arn.) zu 5, 28, 2. προὔθυμῆσαν die besten Hsn.; προὔτιμῆσαν Benedict. — δραστήριον. zu 2, 63, 2. — τὰ πολλὰ die meisten der Ortschaften die er überhaupt gewann. im Ggs. zu τὰ δὲ. — ξυμβαίνειν, ξύμβασιν ποιῆσθαι. vgl. 1, 98, 2. 120, 3, 2, 70, 3. 3, 25, 2. 4, 19, 2. 65, 2. 132, 2. Kein bei Andern sehr gewöhnlicher Gebrauch — τε. Dem τε entspricht καὶ vor τοῦ πολέμου. (Hk.) — ἐποίησαν. ἐπόθησαν Kr. Bruchst. Dass sie später thaten wäre hier ungeschickt erwähnt. Dass ποθεῖν sonst bei Th. vielleicht nicht vorkommt ist kein Gegengrund; auch πόθος hat er wohl nur 6, 24, 2. — ἀνταπόδοσιν

ἀποδοχὴν χωρίων καὶ τοῦ πολέμου ἀπὸ τῆς Πελοποννήσου λώφῃσιν· ἔς τε τὸν χρόνον ὕστερον μετὰ τὰ ἐκ Σικελίας πόλεμον ἢ τότε Βρασιδίδου ἀρετὴ καὶ ξύνεσις, τῶν μὲν πείρα αἰσθημένων, τῶν δὲ ἀκοῇ νομισάντων, μάλιστα ἐπιθυμίαν ἐνεποίει τοῖς Ἀθηναίων ξυμμάχοις ἔς τοὺς Λακεδαιμονίους. πρῶτος γὰρ ἐξεληθὼν καὶ δόξας εἶναι κατὰ πάντα ἀγαθὸς ἐλπίδα ἐγκατέλιπε βέβαιον ὡς καὶ οἱ ἄλλοι τοιοῦτοί εἰσιν.

Τότε δ' οὖν ἀμικομένον αὐτοῦ ἔς τὰ ἐπὶ Θράκης οἱ Ἀθηναῖοι<sup>82</sup> πυθόμενοι τὸν τε Περδίκκην πολέμιον ποιοῦνται, νομίσαντες αἴτιον εἶναι τῆς παρόδου, καὶ τῶν ταύτῃ ξυμμάχων φυλακὴν πλέονα κατεστήσαντο. Περδίκκας δὲ Βρασιδίδαν καὶ τὴν στρατιὰν εὐθὺς λαβὼν μετὰ τῆς ἑαυτοῦ δυνάμεως στρατεύει ἐπὶ Ἀρριβαῖον τὸν Βρομεροῦ, Λυγκηστῶν Μακεδόνων βασιλέα, ὁμορον ὄντα, διαφορᾶς τε αὐτῶ οὔσης καὶ βουλόμενος καταστρέψασθαι. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο τῷ στρατῷ μετὰ τοῦ<sup>83</sup> Βρασιδίδου ἐπὶ τῇ ἐσβολῇ τῆς Ἀγκον, Βρασιδίδας λόγοις ἔφη βούλεσθαι πρῶτον ἐλθὼν πρὸ πολέμου Ἀρριβαῖον ξύμμαχον Λακεδαιμονίων, ἦν δύνηται, ποιῆσαι. καὶ γὰρ τι καὶ Ἀρριβαῖος ἐπεκηρυκέετο, ἑτοῖμος ὢν Βρασιδίᾳ μέσῳ δικαστῇ ἐπιτρέπειν· καὶ οἱ Χαλκιδῶν πρέσβεις<sup>2</sup> ξυμπαρόντες ἐδίδασκον αὐτὸν μὴ ὑπέξειεν τῷ Περδίκκᾳ τὰ δεινά, ἵνα προθυμοτέρῳ ἔχοιεν καὶ ἔς τὰ ἑαυτῶν χρῆσθαι. ἓμια δέ τι καὶ εἰρηκισαν τοιοῦτον οἱ παρὰ τοῦ Περδίκκου ἐν τῇ Λακεδαίμονι, ὡς πολλὰ αὐτοῖς τῶν περὶ αὐτὸν χωρίων ξύμμαχα ποιήσοι, ὥστε ἐκ τοῦ

und λώφῃσιν sind seltene Wörter. (Bl.) Das erstere findet sich doch öfter, wie Arist. Nikom. Eth. 8, 13, 10, 9, 1, 8, 2, 5, 10, 8, 4. vgl. die Lex. — ἀποδοχὴ, Correlat zu ἀπόδοσις, wird sich so nicht leicht sonst wo finden.

§ 2. τὰ ἐκ Σ. weil der Krieg gleichsam aus S. nach Hellas verpflanzt wurde. (Ba.) vgl. zu 3, 102, 2. — ἀκοῇ νομίζειν auf den Ruf annehmen, wie θεοὺς νομίζειν. — πρῶτος, in diesem Kriege. (Pp.) Mit einem Landheere zu den Bundesgenossen. — κατὰ wird selten so zugefügt. Lobeck zu Soph. Aj. 1415. — ἐλπίδα Meinung. (Ps.) Diese (ionische) Bedeutung ist dem Th. fremd. Es entspricht hier unsern Voraussetzung, gewählt als ob folgen sollte τοὺς ἄλλους τοιοῦτους εἶσεσθαι. vgl. 7, 41, 3.

C. 82. δ' οὖν weist zurück auf 4, 80, 3. zu 2, 34, 4. — ποιοῦνται erkennen, erklären. Pflugk zu Eur. Hec. 299. (Pp.) — φυλακὴν κατεστήσαντο veranstalteten Bewachung. (Va.) — Λυγκηστῶν 2, 99, 1. (Arn.) — διαφορᾶς τε — καὶ βουλόμενοι. Spr. 56, 14, 2.

C. 83. § 1. ἐσβολῇ. zu 3, 112, 2. vgl. 4, 127, 2. (Pp.) — λόγοις gehört zu ποιῆσαι. (Ps.) — ἐλθὼν erg. ἔς λόγους aus λόγοις. (Va.) Warum nicht bloss hingegangen? — τι kann nur zu ἐπεκηρυκέετο gehören. (Pp.) — μέσῳ δικαστῇ, μεσίτῃ καὶ διαιτητῇ. (Sch.) Aristot. Eth. 5, 4: ζητοῦσι δικαστὴν μίσην, καὶ καλοῦσιν ἔνιοι μεσιδίους, ὡς ἐὰν τοῦ μίσην τῆσσι, τοῦ δίκαιου τευξόμενοι. (Arn.) μεσίτης Pol. 27, 15, 8. (Bl.)

§ 2. ἐδίδασκον. zu 7, 18, 2. — ὑπέξειεν für ὑπέξελεῖν die besten Hsn. aus dem Wege räumen. „Plat Rep. 8, 567, b: ὑπέξαιρῖν δὴ τούτους πάντας δεῖ τὸν τύραννον, εἰ μέλλει ἄρξειν. vgl. Her. 7, 8, 5. Soph. OT. 227.“ (Arn.) — ἔς τὰ ἑαυτῶν für ihre Interessen. — προθυμοτέρῳ, τῷ Περδίκκᾳ. (Pp.) — οἱ παρὰ τοῦ Π. die vom P. Abgesandten. Spr. 50, 5, 5. — ἐκ τοῦ τοιοῦτου in Folge eines solchen Versprechens, bezo-

τοιούτου κοινῇ μᾶλλον ὁ Βρασίδης τὰ τοῦ Ἀρριβαίου ἤξιον πράσσειν. 3 Περδικκας δὲ οὔτε δικαστὴν ἔφη Βρασίδαν τῶν σφετέρων διαφορῶν ἀγαγεῖν, μᾶλλον δὲ καθαιρέτην ὧν ἂν αὐτὸς ἀποφαλεῖν πολεμίων, ἀδικήσειν τε εἰ αὐτοῦ τρέφοντος τὸ ἤμισυ τοῦ στρατοῦ ξυνέσται Ἀρριβαίῳ. ὁ δὲ ἄκοντος καὶ ἐκ διαφορᾶς ξυγγίγνεται καὶ πεισθεὶς τοῖς λόγοις ἀπήγαγε τὴν στρατιὰν πρὶν ἐσβαλεῖν ἐς τὴν χώραν. Περδικκας δὲ μετὰ τοῦτο τρίτον μέρος ἀνθ' ἡμίσιος τῆς τροφῆς ἐδίδου, νομιζῶν ἀδικεῖσθαι.

84 Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει εὐθύς ὁ Βρασίδης, ἔχων καὶ Χαλκιδέας, ἐπὶ Ἀζανθον τὴν Ἀνδρῶν ἀποικίαν ὀλίγον πρὸ τρυγγίου ἐστράτευσεν. οἱ δὲ περὶ τοῦ δέχεσθαι αὐτὸν κατ' ἀλλήλους ἐστιασάζον, οἱ τε μετὰ 2 τῶν Χαλκιδέων ξυνεπάγοντες καὶ ὁ δῆμος. ὅμως δὲ διὰ τοῦ καρποῦ τὸ δέος, ἔτι ἔξω ὄντος, πεισθὲν τὸ πλῆθος ὑπὸ τοῦ Βρασίδου δέξασθαι τε αὐτὸν μόνον καὶ ἀκούσαντας βουλευσασθαι δέχεται· καὶ καταστάς ἐπὶ τὸ πλῆθος — ἦν δὲ οὐδὲ ἀδύνατος, ὡς Λακεδαιμόνιος, εἰπεῖν — ἔλεγε τοιαύδε.

85 “Ἡ μὲν ἔκπεμψίς μου καὶ τῆς στρατιᾶς ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ὧ Ἀκάνθιοι, γεγένηται τὴν αἰτίαν ἐπαληθεύουσα ἦν ἀρχόμενοι τοῦ πολέμου προείπομεν, Ἀθηναίους ἐλευθεροῦντες τὴν Ἑλλάδα πολεμήσειν·

gen auf *π τοιοῦτον*. — *κοινῇ* gemeinschaftlich mit dem Perdikkas. (Ds. u. Arn.) unparteiisch. vgl. 3, 53, 2. (Bl. u. Pp.) Doch gebraucht Th. das Adv. nie so; und wer sonst? vgl. 5, 80, 1. — *τὰ τοῦ Α.* die Verhältnisse zum Α.

§ 3. *καθαιρέτην* ein ungewöhnliches Substantiv. (Hl.) Noch Dion C. 40, 99. 380, 9. (Bl.) — *ξυνέσται* mit ihm unterhandeln wolle § 1. (Ps.) — *ἄκοντος, τοῦ Περδικκου δηλονότι*. (Sch.) — *ἐκ διαφορᾶς* nach einem Zerwürfnisse (mit dem Perdikkas). (Ba.) vgl. 4, 125, 1. 5, 42, 2. (Pp.) Derselbe Ausdruck bei Plut. Crass. 11, Kat. d. jüing. 57, Agis 12. vgl. Cäs. 13, Ages. 8, Eum. 3. Ueber die Verbindung mit *ἄκοντος* Spr. 59, 2, 3. — *ἡμίσιος* ist das Neu. (Buttmann ausf. Spr. § 62, 1 A. \*)

C. 84. § 1. *τὴν*. Der Artikel, weil es auch andre Städte dieses Namens gab. (Arn.) — *οἱ δέ, οἱ Ἀκάνθιοι*. Spr. 58, 4, 2.

§ 2. *τοῦ καρποῦ*. zu 3, 15. *περὶ τοῦ καρποῦ γόβω* 4, 88 E. (Abr.) Ein sachlicher Ge. bei *δέος* oder *γόβος* ist sehr ungewöhnlich. vgl. 1, 26, 1. — *ἀκούσαντας. ἀκούσαντες* eine Hs. Wohl richtig. Denn kaum konnte Thuk. hier so sprechen als ob *πέισας τὸ πλῆθος (τοὺς πολλούς)* vorherginge. — *καταστάς ἐπὶ* aufgetreten bei, auch 4, 97, 2. Kr. z. Her. 3, 156, 2. — *οὐδέ* auch nicht, im Gegensatz zu seinen andern Vorzügen. (Ba.) — *ὧς Α.* so weit man es nämlich von einem L. erwarten kann: *οἱ γὰρ Ἀκωνες βραχυλόγοι*. (Sch.) *οἶον ὡς ἰδιώτης* Ael. V. G. 12, 50. Spr. 69, 63, 6. Dion. Arch. 10, 31: *δραστήριός τις ἦν ἀνὴρ καί, ὡς Ῥωμαῖος, εἰπεῖν οὐκ ἀδύνατος*. (Bl.) — *εἰπεῖν*. Spr. 40 u. d. W. vgl. 8, 68, 2 mit 2, 60, 4?

C. 85. § 1. *ἔκπεμψίς, ἀποστολή*. (Sch.) Ein seltenes Wort. — *μου*, weil hier kein betonter Gegensatz zu denken ist. vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 41. — *ὑπό*. Spr. 52, 3, 1. — *τὴν αἰτίαν*, wesshalb wir den Krieg anfangen. — *ἐπαληθεύουσα* bewahrheiten, bethätigen. vgl. 8, 52, 2. Appian. Bürgerkr. 4, 138. (Pp.) Bei Spätern öfter. — *προείπομεν* 2, 8, 3. (Pp.) —

εἰ δὲ χρόνω ἐπήλθομεν, σφαλέντες τῆσ ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πολέμου δόξης, ἢ διὰ τάχους αὐτοὶ ἄνευ τοῦ ὑμετέρου κινδύνου ἠλπίσαμεν Ἀθηναίους καθαιρήσιν, μηδεὶς μεμψθῆ· νῦν γάρ, ὅτε παρέσχεν, ἀφιγμένοι καὶ μετὰ ὑμῶν πειρασόμεθα κατεργάζεσθαι αὐτούς. Θυμάξω δὲ τῆ τε ἀποκλήσει μου τῶν πυλῶν καὶ εἰ μὴ ἀσμένοις ὑμῖν ἀφῆγμαι. ἡμεῖς μὲν γάρ οἱ Λακεδαιμόνιοι, οἴομενοι τε παρὰ ξυμμάχους καὶ πρὶν ἔργω ἀφικέσθαι τῆ γούν γνώμη ἦξεν καὶ βουλομένοις ἔσεσθαι, κίνδυνόν [τε] τοσόνδε ἀνεροίψαμεν διὰ τῆσ ἀλλοτριῆσ πολλῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἰόντες καὶ πᾶν τὸ πρόθυμον παρεχόμενοι· ὑμεῖσ δὲ εἴ τι ἄλλο ἐν νῶ ἔχετεσ ἢ εἰ ἐναντιώσεσθε τῆ τε ὑμετέροσ αὐτῶν ἐλευθερία καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, δεινὸν ἂν εἴη. καὶ γάρ οὐ μόνον ὅτι αὐτοὶ ἀνθίστασθε, ἀλλὰ καὶ οἷσ ἂν ἐπίω, ἡσόν τις ἐμοὶ πρόσσεισι, δυσχερὲσ ποιούμενοι εἰ ἐπὶ οὓσ πρῶτον ἦλθον ὑμᾶσ, καὶ πόλιν ἀξιοχρῆτων παρεχομένους καὶ ξύνεσιν δοκοῦντας ἔχειν, μὴ ἐδέξασθε· καὶ τὴν αἰτίαν οὐχ ἔξω πιστήνα

Ἀθηναίοισ gehört zu *πολεμήσειν*. (Sch.) — *χρόνω ἐπήλθομεν*, *βραδέωσ παρεγενόμεθα*. (Sch.) nach geraumer Zeit. vgl. 1, 98, 2. 2, 68, 4. 4, 76, 2. 5, 16, 6. — *σφαλέντες* — *δόξης* in der aus dem dort geführten Kriege hervorgegangenen Ansicht getäuscht. (Pp.) Aus, von dem Kriege selbst nämlich hatten sie die Erwartung baldiger Beendigung gefasst. — *ἢ* welcher Ansicht nach. — *διὰ τάχους*. zu 1, 63, 2. — *μεμψθῆ* Spr. B. 2 § 39 u. d. W.

§ 2. *παρέσχεν*, ἔδωκεν ὁ καιρός. (Sch.) zu 1, 120, 3. — *καὶ μετὰ ὑμῶν* auch mit euch, wie mit Andern. (Hk.) — *κατεργάζεσθαι*. zu 6, 11, 1. — *τῆ* über die. Spr. 48, 15, 6. vgl. 7, 63, 2. — *μου* auch zu *ἀποκλήσει* gezogen dringt diesem zwiefache Bedeutung auf: Ausschliessung meiner und Verschlussung der Thore. Das ist nicht wohl vereinbar. Nicht sinngemäss ist: Abschliessung meiner von den Thoren. Also dürfte *μου* zu lesen sein. (Kr. Bruchst.) Spr. 48, 12, 1. — *καὶ εἰ* dem Da. angefügt, wie dem Ac. 5, 30, 2. (Haase p. 6.) Spr. 59, 2, 4 u. über εἰ 65, 5, 7. — *ἡμεῖσ οἱ* A. Spr. 50, 8, 2. z. Dion. p. 169. — *ἀφικέσθαι* von Va. nicht ausgedrückt stört die Schärfe des Gegensatzes und könnte aus dem Sch. eingeschlichen sein. (Kr. z. Dion. p. 290 f. u. Stud. 2 S. 175.) Doch kann es ertragen werden: erwartend zu schon vor unserer wirklichen Anknüpfung wenigstens der Gesinnung nach uns Verbündeten zu kommen. (Ps.) — *βουλομένοισ ἔσεσθαι*, *τὴν παρουσίαν ἡμῶν ἀσμένοισ ὑμῖν ἔσεσθαι*. (Sch.) Subject ist *ἦκειν* oder *ἀφῆχθαι ἡμᾶσ*. vgl. zu 2, 3, 2. — *τε. τοι?* Pp. γε Bl. Es wird zu streichen sein. — *ἀνεροίψαμεν*, ἀπὸ μεταγορᾶσ τῶν κύβων. (Sch.) gute Hsn. *ἀπεροίψαμεν*, *contempsimus* Va. Doch vgl. 4, 95, 1 u. Her. 7, 50, 2. (Elmsley zu Eur. Her. 149.) — *ἡμερῶν*. Spr. 47, 8, 1. — *πᾶν τό*. Spr. 50, 4, 1. 11, 11.

§ 3. *ὑμεῖσ δὲ εἰ*. Spr. 54, 17, 7. vgl. Xen An. 2, 4, 6. — *τι ἄλλο* als die Worte *οἴομενοι* — *ἔσεσθαι* besagen. — *καὶ τῶν. καὶ τῆ τῶν* ist nicht nöthig. zu 1, 7, 2. — *οὐ μόνον ὅτι*, wie *οὐχ ὅτι*. (Ba.) vgl. die Erkl. zu Xen. Mem. 2, 9, 8 und Stallbaum zu Plat. Symp. 7. (Pp.) — *τισ* auf *οἷσ ἂν* bezogen und mit *τισ* der Plural *ποιούμενοι* verbunden. Spr. 58, 4, 5. — *ἐπὶ οὓσ* — *ὑμᾶσ* für *ὑμεῖσ ἐπὶ οὓσ*. (Ps.) Spr. 68, 6. — *πρῶτον*. zu 1, 53, 2. — *παρεχομένους*. zu 4, 64, 1.

§ 4. *τὴν αἰτίαν τῆσ ἐμῆσ ἐξόδου λέγων οὐ πιστευθήσομαι*. (Sch.) So auch Haase Lucubr. p. 28 f. Doch würde der Gedanke sich so gefasst dem Vorhergehenden nicht recht anfügen. Richtiger also verstehen Andere mit Va.:

ἀποδεικνύουσι, ἀλλ' ἢ ἄδικον τὴν ἐλευθερίαν ἐπιφέρειν ἢ ἀσθενῆς καὶ ἀδύνατος τιμωρῆσαι τὰ πρὸς Ἀθηναίους, ἣν ἐπίωσιν, ἀγῆχθαι. καίτοι στρατιῶ γε τῆδ' ἦν νῦν ἐγὼ ἔχω ἐπὶ Νισαίαν ἕμουσ' βοηθήσαντος οὐκ ἠθέλησαν Ἀθηναῖοι πλέονες ὄντες προσμιῆσαι, ὥστε οὐκ εἰκὸς νηίτη γε 86 αὐτοὺς τῶ ἐν Νισαίᾳ στρατιῶ ἴσον πλῆθος ἐφ' ἑμᾶς ἀποστεῖλαι. αὐτός τε οὐκ ἐπὶ κακῶ, ἐπ' ἐλευθερώσει δὲ τῶν Ἑλλήνων παρελήλυθα, ὄρκοις τε Λακεδαιμονίων καταλαβὼν τὰ τέλη τοῖς μεγίστοις ἢ μὴν οὐς ἂν ἐγώ γε προσαγάγωμαι ξυμμάχους ἕσθθαι αὐτονόμους, καὶ ἅμα οὐκ ἵνα ξυμμάχους ὑμᾶς ἔχωμεν ἢ βία ἢ ἀπάτη προσλαβόντες, ἀλλὰ 2 τουδ' ἀντίον ὑμῖν δεδουλωμένοις ὑπὸ Ἀθηναίων ξυμμαχήσοντες. οὐκ οὐκ ἀξιῶ οὐτ' αὐτὸς ὑποπιεῖσθαι, πίστις γε δίδουσι τὰς μεγίστας, οὐτε τιμωρὸς ἀδύνατος νομισθῆναι, προσχωρεῖν δὲ ὑμᾶς θαρσύνοντας. καὶ εἴ τις ἰδίᾳ τινὰ δεδιὼς ἄρου, μὴ ἐγὼ τισι προσθῶ τὴν πόλιν, ἀπρόθυ-

den Grund warum ihr mich nicht aufgenommen. (Va.) Der Artikel τὴν hat eine sehr natürliche Beziehung auf μὴ ἰδέεσθε, während er bei der andern Erklärung ziemlich unklar sein würde. vgl. zu 3, 46, 4. — πιστήν plausibel. — ἄδικον, ἐπὶ τῶ ἀδικίᾳ τῆ αὐτοῦ. (αὐτὸς? Sch.) οἰκ ἀληθινῆν, δόλιον, κίβδηλον. (Abr. nach Ps.) die ihr nicht ohne Ungerechtigkeit annehmen können. — ἐπιφέρειν, abhängig von einem aus dem vorigen Satze, nicht aus einem einzelnen Worte desselben, zu denkenden δόξω. Incorrecetheiten der Art sind bei einem posthumen Werke nicht befremdend. — τὰ πρὸς. 6, 56, 3: ξυμπαρμένειν τὰ πρὸς τοὺς δορυφόρους. (Abr.) vgl. 4, 62, 1. — καίτοι Im Folgenden ist die (officielle) Wahrheit moderner Bülletins. vgl. 4, 108, 4 mit 73, 4. — στρατιῶ ohne Artikel. zu 3, 59, 2. — τῆδ' ἦν. zu 1, 80, 1. — ὥστε — ἀποστεῖλαι demnach, da sie bei Nisäa gegen dieses Heer nicht kämpfen wollten, ist es unwahrscheinlich dass die Athener wenigstens mit einer Seeexpedition, die schwierig und kostspielig ist, ein dem Heere das bei Nisäa zugegen war gleiches Heer gegen euch aussenden werden. (Pp. nach Reiske.) — νηίτη. σίλωφ oder στρατιῶ aus dem folgenden στρατιῶ hier zu ergänzen wäre sehr hart. Daher möchte man mit Dobree und Arn. τῶ ἐν Νισαίᾳ streichen. Aber es steckt hier wohl noch ein anderer Fehler. Denn wenig befriedigt mich auch Pps. vorher mitgetheilte Erklärung. Eben so wenig was Kampe Conject. p. 21 vorschlägt: αὐτοὺς στρατιῶ ἐπὶ τε τῶ ἐν Νισαίᾳ ἴσον πλῆθος καὶ ἐφ' ἑμᾶς ἀπαντῆσαι. Ueber νηίτης zu 2, 24, 2.

C. 86. § 1. ὄρκοις τε entspricht dem folgenden καὶ ἅμα. (Pp.) — Λακεδαιμονίων hängt von τὰ τέλη ab. (Sch.) — καταλαβὼν verpflichtete. Her. 9, 106: πίστι καταλαβόντες καὶ ὄρκοισι. (Bl.) zu 1, 9, 1. Das Factum war wohl eine officiële Wahrheit. — καὶ ἅμα, παρελήλυθα. — οὐκ ἵνα ἔχωμεν, ἀλλὰ ξυμμαχήσοντες. Der umgekehrte Wechsel der Construction 1, 73, 1. — ξυμμαχήσοντες, wenn gleich syntaktisch an παρελήλυθα angeschlossen, ist keine auffallende Härte, da schon Plurale vorhergegangen sind.

§ 2. αὐτός. ἄλλως oder ἀδικῶς oder auch οὐδέ für das folgende οὐτε Pp. οὐτως Bl. — γε für τε Reiske. — δέ für τε Bekker. — ἰδίᾳ aus Privatfeindschaft. — τινὰ δεδιὼς μὴ τισι. vgl. Spr. 61, 6, 6. vgl. zu 4, 1, 1 u. 6, 88, 2. Gemeint sind Aristokraten denen die Regierung (τὴν πόλιν) überantwortet zu sehen mancher Demokrat fürchten durfte. — ἀπρόθυμος, προσχωρεῖν. (Ps.) Das nicht häufige Wort findet sich auch 8, 32, 1, Her. 7, 220, 1. Xen. An. 5, 10, 7. Oefter bei Plutarch. ἀπροθύμως Plat. Ges. 665, e.

μός ἐστι, πάντων μάλιστα πιστευσάτω. οὐ γὰρ Ξηστασιάσων ἦκωσ  
οὐδὲ ἀσαφῆ τὴν ἐλευθερίαν νομίζω ἐπιφέρειν, εἰ τὸ πάτριον παρῆς  
τὸ πλέον τοῖς ὀλίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πῦσι δουλώσασιν. χαλεπώ-  
τερα γὰρ ἂν τῆς ἀλλοφύλου ἀρχῆς εἴη, καὶ ἡμῖν τοῖς Λακεδαιμονίοις  
οὐκ ἂν ἀντὶ πόρων χάρις καθίστατο, ἀντὶ δὲ τιμῆς καὶ δόξης αἰτία  
μᾶλλον· οἷς τε τοὺς Ἀθηναίους ἐγκλήμασι καταπολεμοῦμεν, αὐτοὶ ἂν  
φανοίμεθα ἐχθίονα ἢ ὁ μὴ ὑποδείξας ἀρετὴν κατακτώμενοι. ἀπάτη  
γὰρ εὐπρεπεῖ αἴσχιον τοῖς γε ἐν ἀξιώματι πλεονεκτῆσαι ἢ βία ἐμφα-  
νεῖ· τὸ μὲν γὰρ ἰσχύος δικαιοσύνη, ἣν ἡ τύχη ἔδωκεν, ἐπέροχεται, τὸ  
δὲ γνώμης ἀδίκου ἐπιβουλή. οὕτω πολλὴν περιωπὴν τῶν ἡμῖν ἐς τὰ  
μέγιστα διαφόρων ποιούμεθα. καὶ οὐκ ἂν μείζω πρὸς τοῖς ὄρκοις βε-87  
βαίωσιν λάβοιτε ἢ οἷς τὰ ἔργα ἐκ τῶν λόγων ἀναθροῦμενα δόκησιν

§ 3. Ξηστασιάσων um mich an einer Partei zu betheiligen.  
Dion C. 336, 51: φοβηθεῖς μὴ καὶ ἐκείνοι συστασιάσασιν σφίσι, ἡσύχασιν. (Bl.)  
— ἀσαφῆ ἢ eine unklare, von der es nicht entschieden ist ob sie Freiheit  
oder nur Wechsel der Knechtschaft sein werde: ein Begriff den besonders  
die deutsche Geschichte, nicht bloss die der ältesten Zeiten erläutert. Ba.  
wollte ἂν σαφῆ. — νομίζω ich beschliesse, bin gesonnen. (Hl. u.  
Kist.) ich glaube zu müssen vgl. Lobeck z. Phryn. p. 753. (Arn.) Hier  
kaum zulässig. Die gewöhnliche Bedeutung wird wohl beizubehalten sein:  
ich glaube (schmeichle mir) nicht zu bringen. Freilich wäre es mög-  
lich dass ἐπιφέρειν zu lesen und νομίζω als aus dem Glossem νομίζων ent-  
standen zu streichen wäre. — ἐπιφέρειν eben so 4, 87, 1. — ἐπιφέρειν, εἰ.  
vollständig ἐπιφέρειν, οἶαν ἂν ἐπιφέρωμι εἶ. (Hl.) vgl. Kr. zu Xen. An. 3, 4, 35.  
— τὸ πάτριον παρῆς, τὴν πατριὴν ἐκάστοις πολιτείαν καταλύσας. (Sch.) —  
παρῆς mit Beseitigung. — τὸ πλέον die Demokraten. Spr. 50, 4,  
12. vgl. 43, 4, 17. — τοῖς πᾶσι der Gemeinde. — χαλεπώτερα für  
χαλεπωτέρα einige Hsn. vgl. zu 1, 7, 1. — ἀλλοφύλου, τῆς τῶν Ἀθηναίων.

§ 4. οἷς, ἧγον ἐγ' οἷς. (Sch.) Spr. 48, 15, 5. — ἐχθίονα ἐγκλήματα  
die Beschuldigungen derentwegen wir die A. bekriegen würden wür-  
den wir offenbar als gehässiger (Beschuldigungen) uns selbst zu-  
ziehen (Va. u. Hl.), weil wir durch den Köder der Freiheit lockten, während  
die Athener ihre Herrschsucht zur Schau tragen. — κατακτᾶσθαι ἐγκλή-  
ματα oder Aehnliches wird sich sonst nicht leicht finden. (Pp.) Das sonst  
von Wünschenswerthem gebrauchte Wort steht hier wohl sarkastisch: er-  
werben. — ἐν ἀξιώματι, ἐν δυνάμει. (Sch.) — βία. Denn die Gewalt  
hat doch ein Recht, eben das Recht der Gewalt. „Cic. off. 1, 13: fraus quasi  
vulpeculae, vis leonis videtur; utrumque homine alienissimum, sed fraus odio  
digna majore.“ (Pp.) — τὸ μὲν, τὸ βία ἐμφανεῖ πλεονεκτῆσαι. (Sch.) Spr. 50,  
1, 2. — ἰσχύος δικαιοσύνη mit dem Ansprüche der Stärke. zu 1,  
141, 1. — ἐπέροχεται infertur Ps. greift an (wie auch immer). — γνώ-  
μης ἀδίκου ἐπιβουλή mit der Arglist trügerischer Gesinnung. —  
οὕτω πολλὴν so viele wie ich eben erwähnt habe. — περιωπὴν, περι-  
σκεπὴν ἢ περιάρθροισιν ἢ πρόνοιαν. (Sch.) Umsicht, Erwägung aller erwäh-  
nten Momente und Rücksichten. Bei Hl. heisst es Warte. vgl. Plat. Pol. 272.  
In der uneig. Bedeutung findet es sich bei frühern Schriftstellern wohl nur  
hier; später bei Agathias. — ἐς τὰ μέγιστα im höchsten Grade, bei Thuk.  
nur hier, öfter bei Her. Kr. dort zu 5, 49, 2. — διαφόρων, διαφερόντων.  
(Sch.) Interessen. zu 1, 68, 2.

C. 87. § 1. πρὸς αὐσιν. — τοῖς ὄρκοις 4, 87, 1. — βεβαίωσιν.  
zu 1, 140, 6. Wieder bei Späteren. — ἢ οἷς, ἢ τούτων οἷς als die Bestäti-

ἀναγκαίαν παρέχεται ὡς καὶ ἔνυμφεροι ὁμοίως ὡς εἶπον. εἰ δ' ἐμοῦ ταῦτα προῖσχομένου ἀδύνατοι μὲν γήσεται εἶναι, εὐνοὶ δ' ὄντες ἀξιώσεται μὴ κακούμενοι διωθεῖσθαι καὶ τὴν ἔλευθερίαν μὴ ἀκίνδυνον ἡμῖν φαίνεσθαι, δίκαιόν τε εἶναι, οἷς καὶ δυνατὸν δέχεσθαι αὐτήν, τοῦτοίς καὶ ἐπιφέρειν, ἄκοντα δὲ μηδένα προσαναγκάζειν, μάρτυρας μὲν θεοὺς καὶ ἥρωας τοὺς ἐγχωρίους ποιήσομαι ὡς ἐπ' ἀγαθῷ ἤκων οὐ πέθω, γῆν δὲ τὴν ὑμετέραν δηρῶν πειράσομαι βιάζεσθαι, καὶ οὐκ ἀδικεῖν ἔτι νομῶ, προσεῖναι δὲ τί μοι καὶ κατὰ δύο ἀνάγκας τὸ εὐλογον, τῶν μὲν Λακεδαιμονίων, ὅπως μὴ τῷ ὑμετέρῳ εὐνῶ, εἰ μὴ προσαχθήσεσθε, τοῖς ἀπὸ ὑμῶν χρήμασι γερομένοις παρ' Ἀθηναίους βλάπτωνται, οἱ δὲ Ἕλληνες ἵνα μὴ κωλύωνται ὑφ' ὑμῶν δουλείας ἀπαλλαγῆναι. οὐ γὰρ δὴ εἰκότως γ' ἂν τάδε πράσσοιμεν οὐδὲ ὀφείλομεν οἱ Λακεδαιμόνιοι μὴ κοινῶ τινος ἀγαθοῦ αἰτία τοὺς μὴ βουλομένους

gung von denen welchen. (Kist.) οἷς verbinde ich nicht mit δόκησαν παρέχεται sondern mit τὰ ἔργα ἀναθρούμενα bei welchen die Thatsachen nach ihren Worten, Verheissungen geprüft, wie wir Lakedämonier eine solche Prüfung nicht scheuen dürfen. Anders fasste die Stelle wohl Dion C. 44, 38. Dobree übersetzt: quam ab iis quibus res ipsae cum eorum professionibus comparatae necessario fidem faciunt ea ipsa iis esse utilia quae prae se ferunt. — δόκησιν. zu 2, 35, 2. — ὡς καὶ — εἶπον dass ihre Aufforderungen zum Abfalle den Aufgeforderten auch nützlich sind. (Hl.) — εἶπον ist der Plural. — ὁμοίως ὡς steht ähnlich Her. 3, 140. — ταῦτα, ὡς ἔνυμφεροι. — προῖσχομένου. zu 1, 26, 2. — ἀδύνατοι, προσέρχεται δηλονότι ἡμῖν. (Sch.) — μὴ κακούμενοι so dass ihr keine (ohne dass ihr) Nachtheile erleidet. (Ps.) Erg. ὑφ' ἡμῶν. (Sch.) Ueber μὴ Spr. 67, 8, 3 u. 4. — διωθεῖσθαι zurückzuweisen, ἡμᾶς δηλονότι. (Sch.) vgl. 4, 108, 3. — ὑμῖν. ἡμῖν andie Hsn. — γαίνεσθαι erg. γήσεται aus ἀξιώσεται. (Ps.) Spr. 65, 11, 7. — προσαναγκάζειν, ἔλευθεροῦσθαι δηλονότι. (Sch.) vgl. 3, 61, 2. 8, 76, 6.

§ 2. μάρτυρας. vgl. 2, 71, 3. 74, 2. — προσεῖναι τι τὸ εὐλογον. τὸ εὐλογον ὃ πρόσθεν ἐστὶ τι; τι etwas Erhebliches. Spr. 50, 11, 1. Ueber τι zu 1, 140, 6. — δύο, τὰς δύο einige schlechte Hsn. — ἀνάγκας Zwangsgründe. (Va.) — τὸ εὐλογον. zu 4, 61, 5. — τῶν Λακεδαιμονίων lasse ich von τὸ εὐλογον abhängen: Raison von Seiten der Lakedämonier; Pr. von ἀνάγκην aus ἀνάγκας: Zwangsgrund der die L. betrifft. — τῷ ὑμετέρῳ εὐνῶ vermöge (in Folge) eures der Bethätigung ausweichenden Wohlwollens, sarkastisch. Ueber das Possessiv vgl. 5, 98 6, 85, 3 u. Stud. 2 S. 237. — προσαχθήσεσθε, ἡμῖν δηλονότι. (Sch.) Passiv des Mediums, wie 2, 77, 2. 3, 63, 2. Spr. 52, 10, 11. — γερομένοις. Spr. 50, 10, 3. — οἱ Ἕλληνες zu κωλύονται gefügt, wegen der Entfernung des εὐλογον. Ueber die Stellung Spr. 54, 17, 7.

§ 3. οὐ — πράσσοιμεν denn sonst (Spr. 54, 12, 9) würden wir nicht auf eine natürliche, gehörige Weise dies betreiben, die Befreiung der Hellenen. (Pr. erklärt das τάδε durch: τὸ ἵαν κωλύεσθαι τοῖς Ἕλλησις ὑπ' Ἀσπυθίων δουλείας ἀπαλλαγῆναι; Andre durch: τὸ γῆν δροῖντας πειράσθαι βιάζεσθαι § 2.) — τάδε πράσσοιμεν. τάδ' ἐπράσσοιμεν Dobree. — ὀφείλομεν οἱ Λ. Spr. 50, 8, 3. — μὴ κοινῶ τινος ἀγαθοῦ αἰτία wenn nicht auf Veranlassung irgend eines gemeinschaftlichen Vortheiles, d. h. wenn sie uns nicht durch dem allgemeinen Wohl darge-



ἐλευθεροῦν. οὐδ' αὖ ἀρχῆς ἐφιέμεθα, παῦσαι δὲ μᾶλλον ἐτέρους σπεύδοντες τοὺς πλείους ἂν ἀδικοῦμεν, εἰ ξύμπασιν αὐτονομίαν ἐπιφέροντες ὑμᾶς τοὺς ἐναντιουμένους περιδοίμεν. πρὸς ταῦτα βουλευέσθε εὔ, καὶ ἀγωνίσασθε τοῖς τε Ἑλλησιν ἄρξαι πρῶτοι ἐλευθερίας καὶ αἴδιον δόξαν καταθέσθαι, καὶ αὐτοὶ τὰ τε ἴδια μὴ βλαφθῆναι καὶ ξυμπάσῃ τῇ πόλει τὸ κάλλιστον ὄνομα περιθεῖναι.“

Ὁ μὲν Βρασιδᾶς τοσαῦτα εἶπεν· οἱ δὲ Ἀκάνθιοι πολλῶν λεχθέν-88 των πρότερον ἐπ' ἀμφοτέρω, κρούφα διαψηφισάμενοι, διὰ τε τὸ ἐπαγωγὰ εἰπεῖν τὸν Βρασιδᾶν καὶ περὶ τοῦ καρποῦ φόβῳ ἔγνωσαν οἱ πλείους ἀφίστασθαι Ἀθηναίων, καὶ πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὄρκοις οὓς τὰ τέλη τῶν Λακεδαιμονίων ὁμόσαντα αὐτὸν ἐξέπεμψαν, ἧ μὴν ἔσσεσθαι ξυμμάχους αὐτονόμους οὓς ἂν προσαγάγηται, οὕτω δέχονται τὸν στρατόν. καὶ οὐ πολλῶ ὕστερον καὶ Στάγειρος, Ἀνδρῶν ἀποικία, ξυναπέστη. ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ θέρει τούτῳ ἐγένετο.

Τοῦ δ' ἐπιγιγνομένου χειμῶνος εὐθύς ἀρχομένου, ὡς τῷ Ἰππο-89 κράτει καὶ Δημοσθένει, στρατηγοῖς οὖσιν Ἀθηναίων, τὰ ἐν τοῖς Βοιωτοῖς ἐπιδέδοτο καὶ ἔδει τὸν μὲν Δημοσθένην ταῖς ναυσὶν ἐς τὰς Σίφας ἀπαντῆσαι, τὸν δ' ἐπὶ τὸ Δῆλιον, γενομένης διαμαρτίας τῶν ἡμερῶν ἐς ἕς ἔδει ἀμφοτέρους στρατεύειν, ὁ μὲν Δημοσθένης, πρότερον πλεύ-2 σας πρὸς τὰς Σίφας καὶ ἔχων ἐν ταῖς ναυσὶν Ἀκαρνανᾶς καὶ τῶν ἐκεῖ

brachte Opfer dazu veranlassen. Ueber μή Spr. 67, 9. — οὐδ' αὖ. Spr. 69, 12. vgl. (1, 10, 7. 41, 1. 76, 2.) 4, 99. 7, 47, 3. — αἰτία. Spr. 48, 15, 5. — παῦσαι, τῆς ἀρχῆς. (Pp.) — ἐτέρους, τοὺς Ἀθηναίους. (Sch.) — σπεύδοντες. Kurz für σπεύδομεν, καὶ τοῦτο σπεύδοντες. (Bl.) — τοὺς ἐν. τοῦτ' ἐν. Kr. Bruchst. Aehnlich jedoch τοὺς Ἀθηναίους περιορᾶτε 1, 69, 4. Ar. Ri. 877: παύσω τοὺς βιονόμους. vgl. Her. 3, 82, 3. Isokr. 4, 20: δηλώσω τοὺς ἐμποδῶν ὄντας τῇ τῶν Ἑλλήνων εὐδαιμονία.

§ 4. ἄρξαι. zu 3, 38, 2. — πρῶτοι. Dion. Arch. 5, 29: πρῶτος ἄρξαι τῆς πείρας ἔλαχον ἐγώ. zu 2, 36, 1 u. Kr. zu Arr. An. 7, 4, 7. — καταθέσθαι euch zurückzulegen, wie einen Schatz. So κλέος κ. Her. 7, 220, 3. 9, 78. (Bl.) vgl. oben zu 1, 33, 1. — τὸ κάλλιστον ὄνομα, als Mitbefreier. — περιθεῖναι, vom Schmuck übertragen, wie 6, 89, 2.

C. 88. ἐπ' ἀμφοτέρω. zu 1, 139, 4. — κρούφα vgl. zu 4, 74, 4. — Bei den Rednern κρούβην ψηφίζεσθαι. (Dr.) vgl. zu 1, 67, 2. — διαψηφίζεσθαι erklär' ich (mit Abr.) wie διαφέρειν 4, 74, 4. vgl. Dem. 24, 151, wo es von Einem steht. Dagegen 28, 23: ἧ ἂν δίκαιον ἦ, ταύτῃ διαψηφίσασθε. (Arn.) Dies erklär' ich: entscheidet bei der Abstimmung für und wider. — διὰ τε τὸ — καὶ φόβῳ. Spr. 59, 2, 3. — ἐπαγωγὰ auch 5, 85. 6, 8, 2 u. Her. 3, 53, 3. (Bl.) ἐφολγὰ unten 4, 108, 4. (Pp.) vgl. die Lexx. — οἱ πλείους die Majorität. Spr. 50, 4, 12. Ueber die Epexegeze zu 3, 23, 2. — πιστώσαντες αὐτὸν τοῖς ὄρκοις verpflichteten ihn mit dem (demselben) Eide. — ὁμόσαντα gehört zu τέλη. vgl. 4, 86, 1. (A. Ps.) ὁμόσαντες?

C. 89. § 1. ἔδει. zu 4, 76, 3. Ueber die Sache eb. — ἀπαντῆσαι eintreffen, wie ἀπαντᾶν ἐπὶ δίκην u. a. vgl. 4, 70, 1. Budäus Comment. p. 40. (Dr.) — τὸν δ', den Hippokrates — διαμαρτίας, ἀστοχίας. (Sch.) Selten, hin und wieder bei Spätern. — ἐς ἕς. vgl. 6, 16, 6 u. Kr. zu Xen. An. 1, 7, 1.

πολλοὺς ξυμμάχων, ἄπρακτος γίνεται, μηνυθέντος τοῦ ἐπιβουλευμάτος ὑπὸ Νικομάχου, ἀνδρὸς Φωκείως ἐκ Φανοτέως, ὃς Λακεδαιμονίοις εἶπεν, 3 ἐκεῖνοι δὲ Βοιωτοῖς· καὶ βοηθείας γενομένης πάντων Βοιωτῶν, οὐ γὰρ πῶ Ἰπποκράτης παρελύπει ἐν τῇ γῆ ὧν, προκαταλαμβάνονται αἶ τε Σίφαι καὶ ἡ Χαιρώνεια. ὡς δὲ ᾗσθοντο οἱ πράσσοντες τὸ ἀμάρ- 90 τημα, οὐδὲν ἐκίνησαν τῶν ἐν ταῖς πόλεσιν. ὁ δὲ Ἰπποκράτης ἀναστήσας Ἀθηναίους πανδημί, αὐτοὺς καὶ τοὺς μετοίκους καὶ ξένων ὅσοι παρῆσαν, ὕστερος ἀμφικνεῖται ἐπὶ τὸ Δῆλιον, ἥδη τῶν Βοιωτῶν ἀνακεχωρηκότων ἀπὸ τῶν Σιφῶν. καὶ καθίσας τὸν στρατὸν Δῆλιον 2 ἐτείχεζε τοιῶδε τρόπῳ, τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. τάφρον μὲν κύκλῳ περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὸν κερῶν ἔσκαπτον, ἐκ δὲ τοῦ ὀρύγματος ἀνέβαλλον ἀντὶ τείχους τὸν χοῦν καὶ σταυροὺς παρακαταπηγνύντες ἄμπελον κόπτοντες τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐσέβαλλον καὶ λίθους ἅμα καὶ πλίνθον ἐκ τῶν οἰκοπέδων τῶν ἐγγὺς καθαιροῦντες, καὶ παντὶ τρόπῳ ἐμμετώ- 3 ριζον τὸ ἔρμα. πύργους τε ξυλίλους κατέστησαν ἧ καιρὸς ἦν καὶ τοῦ ἱεροῦ οἰκοδόμημα οὐδὲν ὑπῆρχεν· ἤπερ γὰρ ἦν στοὰ καταπεπτώκει. ἡμέρα δὲ ἀρξάμενοι τρίτῃ ὡς οἴκοθεν ὤρμησαν, ταύτην τε εἰργάζοντο 4 καὶ τὴν τετάρτην καὶ τῆς πέμπτης μέχρι ἀρίστου. ἔπειτα, ὡς τὰ πλεῖστα ἀπετετέλεστο, τὸ μὲν στρατόπεδον προαπεχώρησεν ἀπὸ τοῦ

§ 2. ἄπρακτος. zu 1, 111, 1. — γίνεται, wie 3, 30, 1. — ἐκεῖνοι δέ. Spr. 59, 2, 6.

§ 3. παρελύπει. zu 2, 51, 1. — προκαταλαμβάνονται werden von den Böotern vor der Ankunft der Athener besetzt. (Ps.) — οἱ πράσσοντες die den Verrath betreibenden. — ἐκίνησαν, ἐνεωτέρωσαν. vgl. 8, 71, 3.

C. 90. § 1. ἀναστήσας. zu 2, 68, 1. — αὐτοὺς mit τέ wäre üblicher. vgl. jedoch Xen. An. 7, 8, 22, Her. 3, 122, 2, Dem. 9, 42 u. Plat. Ges. 808, e. — ὕστερος. Spr. 57, 5, 3. — ἱερὸν μὲν αὐτὸς ὁ προσκερῶμενος τόπος τῷ θεῷ, νῶς δὲ ἐνθα ἴδονται αὐτὸ τὸ ἄγαλμα τοῦ θεοῦ. (Sch.) vgl. 5, 18, 1. Valckenaer zu Her. 6, 19. Ueber die Stellung Spr. 57, 9, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 6, 11. — ἀνέβαλλον. Sehr selten so, noch Xen. An. 5, 2, 5. (Bl.) Doch wohl der eig. Ausdruck; τὴν γῆν ἀναβάλλειν Xen. Kyr. 7, 5, 10; ἡ ἄμβολὰς γῆ eb. § 12. — ἀντὶ. zu 2, 3, 2: ἵν' ἀντὶ τείχους ἧ. vgl. 2, 75, 2. (Bl.)

§ 2. καὶ ὀρυγμοῖς verbindet ἀνέβαλλον und ἐσέβαλλον. — παρακαταπηγνύντες längs dem Aufwurfe hin einschlagend. Das Wort ist (zufällig) selten. — ἄμπελον. Spr. 44, 1, 1. vgl. 4, 100, 2. — κόπτοντες ist Nebenbestimmung, ἦν ἔσκαπτον. — ἐσέβαλλον, um eine Art Geflecht zwischen den Pallisaden zu bilden, ὅπως μὴ διαχέοιτο ἐπὶ πολὺ τὸ χῶμα 2, 75, 2. — καὶ ὀρυγμοῖς verbindet κόπτοντες und καθαιροῦντες so v. a. ἦν καθήκον; über die Stellung des bestimmten Verbums zu ἡγρησάμενοι 6, 68, 4. vgl. zu 1, 19. — οἰκοπέδων Grundsichten der Häuser Hl., Gebäude Schneider Lex. Suid: οἰκοπέδων, ἔρημον κατάπτωμα οἴκου. vgl. Aesch. 1, 84 u. Plat. Ges. 741, c: ἔλαχεν οἰκοπέδων ἧ γηπέδων.

§ 3. καιρὸς gelegen. (Sch.) vgl. 4, 54, 4. (Pp.) — καὶ τοῦ, καὶ ἧ τοῦ. (Va.) — ἤπερ für ᾗπερ einige Hsn. u. Va. — ἦν da gewesen war. Spr. 53, 2, 8. — τρίτῃ. Spr. 50, 2, 16. — ὡς seit. (Pp.) vgl. über ὅτε zu 1, 13, 2. — ὤρμησαν. zu 2, 14, 1.

§ 4. προαπεχώρησεν, vor, eher als Hippokrates. Das Wort ist

Δηλίου οἶον δέκα σταδίους ὡς ἐπ' οἶκον πορευόμενον, καὶ οἱ μὲν ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι εὐθύς ἐχώρουν, οἱ δ' ὀπλίται θέμενοι τὰ ὄπλα ἡσύχαζον· Ἰπποκράτης δὲ ὑπομένων ἔτι καθίστατο φυλακὰς τε καὶ τὰ περὶ τὸ προτείχισμα, ὅσα ἦν ὑπόλοιπα, ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι.

Οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ξυνελέγοντο ἐς τὴν Τά-91 ναγραν· καὶ ἐπειδὴ ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων παρῆσαν καὶ ἡσθάνοντο τοὺς Ἀθηναίους προχωροῦντας ἐπ' οἴκου, τῶν ἄλλων βοιωταρχῶν, οἱ εἰσιν ἑνδεκα, οὐ ξυνεπαινούντων μάχεσθαι, ἐπειδὴ οὐκ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ<sup>2</sup> ἔτι εἰσιν — μάλιστα γὰρ ἐν μεθορίοις τῆς Ὠρωπίας οἱ Ἀθηναῖοι ἦσαν ὅτε ἔθεντο τὰ ὄπλα — Παγώνδας ὁ Διολάδου, βοιωταρχῶν ἐκ Θηβῶν μετ' Ἀριανθίδου τοῦ Ἀνσιμαχίδου, καὶ ἡγεμονίας οὔσης αὐτοῦ βονλόμενος τὴν μάχην ποιῆσαι καὶ νομίζων ἄμεινον εἶναι κινδυνεῦσαι, προσκαλῶν ἐκάστους κατὰ λόχους, ὅπως μὴ ἀθρόοι ἐκλίπειν τὰ ὄπλα, ἐπειθε τοὺς Βοιωτοὺς ἰέναι ἐπὶ τοὺς Ἀθηναίους καὶ τὸν ἀγῶνα ποιῆσαι, λέγων τοιάδε.

“Χρῆν μὲν ὦ ἄνδρες Βοιωτοὶ μὴδ' ἐς ἐπίνοιάν τινα ἡμῶν ἐλθεῖν<sup>92</sup> τῶν ἀρχόντων ὡς οὐκ εἰκὸς Ἀθηναίους, ἦν ἄρα μὴ ἐν τῇ Βοιωτίᾳ ἔτι καταλάβωμεν αὐτούς, διὰ μάχης ἐλθεῖν. τὴν γὰρ Βοιωτίαν, ἐκ τῆς ὁμόρου ἐλθόντες, τεῖχος ἐνοικοδομησάμενοι μέλλουσι φθείρειν, καὶ<sup>2</sup> εἰσὶ δὴ πού πολέμιοι ἐν ὧ τε ἂν χωρίῳ καταληφθῶσι καὶ ὅθεν ἐπελ-

selten. — οἱ ψιλοὶ οἱ πλεῖστοι. zu 3, 1, 1. — ἐχώρουν marschirten fort. (Va.) nach Attika zu. — φυλακὰς. Die meisten Hsn. φύλακας. — τὰ περὶ. Hiezu heisst καθίστατο ordnete an. — ὑπόλοιπα unausgeführt. — ὡς χρῆν ἐπιτελέσαι wie man es ausführen sollte (Pp.); über die Prolepsis Spr. 61, 6, 2.

C. 91. § 1. ἐν. Spr. 48, 2, 3. — οἱ geht nur auf βοιωταρχῶν, nicht auf τῶν ἄλλων β. Wäre dies, so würde ἦσαν folgen. Mithin waren ihrer überhaupt nur eilf. (Pp. vor Böckh.) — οὐ. Spr. 67, 1, 2. Her. 7, 15, 2: οὐδαμῶς συνεπαινέον ποιεῖν με ταῦτα. (Bl.)

§ 2. μάλιστα ungefähr, wie sonst bei Zahlen. Her. 1, 191, 3: ὡς ἐς μέσον μῆρὸν μάλιστα κη. — βοιωταρχῶν ist das Particip. (Hl.) — καὶ vor ἡγεμονίας entspricht wohl dem καὶ vor νομίζων: theils weil er unter seiner Hegemonie die Schlacht veranlassen wollte, theils weil er glaubte dass es besser sei es auf die Entscheidung der Waffen ankommen zu lassen. — ἡγεμονία der vielleicht täglich wechselnde Oberbefehl. Ueber den fehlenden Artikel Kr. zu Xen. An. 4, 7, 8. — αὐτοῦ. αὐτοῦ? Denn der Grund wird von ihm gedacht. — τῆν. zu 3, 105, 4. 4, 29, 1. — ποιῆσαι. zu 2, 86, 4. — τὰ ὄπλα, die in Ordnung hingestellt waren, hier wohl in regelmässiger Schlachtlinie; nach Ds. im Lager.

C. 92. § 1. τινα ist Subjectsac. vgl. zu 3, 46, 4: ὅπως μὴδ' ἐς ἐπίνοιαν τοῦτον ἴωσι. (Dr.) Dion C. 52, 31: χρῆ μὴδ' ἐς ἐννοίαν (ἐπίνοιαν Kr.) μὴδ' αὐτὸν ἀγικνεῖσθαι μήτε τοὺς ἄλλους προάγειν. (Pp.) — ἡμῶν τῶν. Spr. 50, 8, 2. — διὰ μάχης ἐλθεῖν. Spr. 68, 22, 2.

§ 2. ὦ τε. ὅτω Kr. Das τέ scheint in dieser Verbindung unzulässig. — καὶ ὅθεν. Spr. 60, 6, 4. — ἔδρασαν neben ἂν καταληφθῶσι, wie gleich

θόντες πολέμια ἔδρασαν. νυνὶ δ' εἴ τω καὶ ἀσφαλέστερον ἔδοξεν εἶναι, μεταγνώτω. οὐ γὰρ τὸ προμηθές οἷς ἂν ἄλλος ἐπῆρ περι τῆς σφετέρας ὁμοίως ἐνδέχεται λογισμὸν καὶ ὅστις τὰ μὲν ἑαυτοῦ ἔχει, τοῦ πλείονος δὲ ὀρεγόμενος ἐκὼν τινι ἐπέρχεται. πάτριόν τε ὑμῖν στρατὸν ἀλλόφυλον ἐπελθόντα καὶ ἐν τῇ οἰκείᾳ καὶ ἐν τῇ τῶν πέλας ὁμοίως ἀμύνεσθαι, Ἀθηναίους δέ, καὶ πρὸς εἴ τι ὁμόρους ὄντας, πολλῶ μάλιστα δεῖ. πρὸς τε γὰρ τοὺς ἀστυγείτονας πᾶσι τὸ ἀντίπαλον καὶ ἐλεύθερον καθίσταται, καὶ πρὸς τούτους γε δὴ οἱ καὶ μὴ τοὺς ἐγγὺς ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀποθεν πειρῶνται δουλοῦσθαι, πῶς οὐ χρὴ καὶ ἐπὶ τὸ ἔσχατον ἀγῶνος ἐλθεῖν; — παράδειγμα δὲ ἔχομεν τοὺς τε ἀντιπέρας Εὐβοέας καὶ τῆς ἄλλης Ἑλλάδος τὸ πολὺ ὡς αὐτοῖς διάκειται — καὶ γνῶναι ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις οἱ πλησιόχωροι περὶ γῆς ὄρων τὰς μάχας ποιοῦνται, ἡμῖν δὲ ἐς πᾶσαν, ἣν νικηθῶμεν, εἷς ὅρος οὐκ ἀντίλεκτος παγήσεται. εἰσελθόντες γὰρ βία τὰ ἡμέτερα ἔξουσιν. τοσοῦτω ἐπικινδυνότεραν ἐτέρων ἐτὴν παροίκησιν τῶνδε ἔχομεν. εἰώθασί τε οἱ ἰσχύος που θράσει τοῖς πέλας, ὡσπερ Ἀθηναῖοι νῦν, ἐπιόντες τὸν μὲν ἡσυχάζοντα καὶ ἐν τῇ ἑαυτοῦ μόνον ἀμννόμενον ἀδιέστερον ἐπιστρατεύειν, τὸν δὲ ἔξω ὄρων προα-

ἔχει. zu 4, 18, 2. — εἴ τω καί. zu 3, 46, 1. — ἀσφαλέστερον ἔδοξε, τὸ μὴ πολεμήσαι. (Sch.) — ἔδοξεν εἶναι. ἔδοξε μείναι? Ein solcher Inf. kann hier kaum fehlen. — οὐ γὰρ — ὅστις denn die Vorsicht lässt zu (gestattet) bei denen die ein Anderer angreift nicht gleichmässig ängstliche Berechnung rücksichtlich der Vertheidigung ihres Landes wie dem welcher. vgl. 1, 86, 3. (Bl.) — οἷς eig. für die welche. Denn ἐνδέχεται τινι τι konnte nicht etwa wie συγχωρεῖν τινι τι gesagt werden. — ἄλλος collectiv von Mehrern, wie 1, 2, 1. 90, 1. 3, 11, 3. 13, 5. 6, 87, 2. — ἐνδέχεται. zu 4, 10, 2. — τοῦ. zu 4, 17, 3. — ἐκὼν aus freien Stücken. (Va.) ungereizt. — τινι. zu 2, 37, 1.

§ 3. δεῖ, ἀμύνεσθαι. (Va.) — πρὸς τε — καθίσταται denn in dem Verhältnisse zu den Nachbarn zeigt sich für Alle das Gewachsenensein auch (zugleich) als Freiheit; die Unabhängigkeit beruht darauf dass man im Stande ist es mit ihnen aufzunehmen. (Fast so Va.) — ἀντίπαλον. zu 1, 122, 2. — τούτους für ταῦτοις. Dr. — μὴ. μὴ ὅτι Reiske. Sinn-gemäss wäre οὐ καὶ τοὺς ἐγγὺς καὶ τοὺς. — τὸ ἔσχατον ἀγῶνος verzweifeltester Kampf. Kr. z. Her. 1, 22, 2: τετυθῆσθαι ἐς τὸ ἔσχατον κακοῦ. vgl. Plat. Rep. p. 361, d. Eur. Or. 447. (Bl.) — παράδειγμα. zu 3, 39, 5. — διάκειται ist unpersönlich: wie ihnen, den Euböern und übrigen Hellenen, ihr Zustand bestellt ist, wie Xen. An. 7, 3, 17: ἄμεινον ὑμῖν διακίεσθαι. Dem. 3, 7, 9, 5: τὰ πράγματα οὕτω διάκειται.

§ 4. γνῶναι hängt (πῶς οὐ) χρὴ § 3 ab. — τοῖς ἄλλοις hängt von τὰς μάχας ποιοῦνται ab; Pp. erklärt: bei den übrigen. vgl. 1, 122, 2; wozu? Ueber τοῖς Spr. 50, 4, 10. — ἐς πᾶσαν in Bezug auf das ganze Land. — οὐκ ἀντίλεκτος sarkastisch: keinem Widerstreit mehr unterworfen. „Viel üblicher ist ἀμννόμενος.“ (Abr.) — εἰσελθόντες. zu 2, 38. — γὰρ nämlich würde besser fehlen. — ἔξουσιν. Spr. 53, 7. — ἐτέρων durch ἢ ἕτεροι aufgelöst ist weniger passend; also für ἢ τὴν ἐτέρων. (Sch.) Spr. 47, 27, 5. — παροίκησις nur noch bei Spätern.

§ 5. ἰσχύος θράσος Zuversicht auf Kraft (Va.), wie Soph. Phil. 104. (Bl.) — τὸν ἡσυχάζοντα ἐπιστρατεύειν. zu 4, 60, 2. Der Singular wie

παντιῶντα καὶ ἦν καιρὸς ἤ, πολέμου ἄρχοντα ἦσον ἐτοίμως κατέχειν. πείραν δὲ ἔχομεν ἡμεῖς αὐτοῦ ἐς τούσδε· νικήσαντες γὰρ ἐν Κορωονείᾳ αὐτούς, ὅτε τὴν γῆν ἡμῶν στασιαζόντων κατέσχον, πολλὴν ἄδειαν τῆ<sup>6</sup> Βοιωτίᾳ μέχρι τοῦδε κατεστήσαμεν. ὦν χρὴ μνησθέντας ἡμᾶς τοὺς τε πρεσβυτέρους ὁμοιωθῆναι τοῖς πρὶν ἔργοις, τοὺς τε νεωτέρους, πατέρων τῶν τότε ἀγαθῶν γενομένων παιδας, πειραῖσθαι μὴ ἀισχῶναι τὰς προσηκούσας ἀρετάς, πιστεύσαντας δὲ τῷ θεῷ πρὸς ἡμῶν ἔσε-7 σθαι, οὗ τὸ ἱερόν ἀνόμως τειχίσαντες νέμονται, καὶ τοῖς ἱεροῖς ἅ ἡμῖν θυμαμένοις καλὰ φαίνεται, ὁμόσε χωρῆσαι τοῖσδε, καὶ δεῖξαι ὅτι, ὦν μὲν ἐφίενται, πρὸς τοὺς μὴ ἀμυνομένους ἐπιόντες κτάσθωσαν, οἷς δὲ γενναῖον τὴν τε αὐτῶν αἰεὶ ἐλευθεροῦν μάχῃ καὶ τὴν ἄλλων μὴ δουλοῦσθαι ἀδίκως, ἀνανταγώνιστοι ἀπ' αὐτῶν οὐκ ἀπίασιν.“

Τοιαῦτα ὁ Παγώνδας τοῖς Βοιωτοῖς παραινέσας ἔπεισεν ἰεραὶ ἐπὶ<sup>93</sup> τοὺς Ἀθηναίους καὶ κατὰ τάχος ἀναστήσας ἤγε τὸν στρατόν· ἤδη γὰρ καὶ τῆς ἡμέρας ὄψε ἦν. ἐπεὶ δὲ προσέμιξεν ἐγγὺς τοῦ στρατεύματος αὐτῶν, ἐς χωρίον καθίσας ὄθεν, λόφον ὄντος μεταξύ, οὐκ ἐθεώρουσαν ἀλλήλους, ἔτασσε τε καὶ παρεσκευάζετο ὡς ἐς μάχην. τῷ δὲ<sup>3</sup> Ἰπποκράτει, ὄντι περὶ τὸ Δῆλιον, ὡς αὐτῷ ἠγγέλθη ὅτι Βοιωτοὶ ἐπέρχονται, πέμπει ἐς τὸ στρατεύμα, κελύων ἐς τάξιν καθίστασθαι, καὶ αὐτὸς οὐ πολλῷ ὕστερον ἐπῆλθε, καταλιπὼν ὡς τριακοσίους ἰππέας

in ἄλλος u. πὶς § 2. — προαπαντῶν noch 1, 69, 4 u. bei Spätern. Das pro- ist wohl nur räumlich. — κατέχειν widerstehen (Gesner), wie bei Polybios τὴν ἐπιφορὰν τῶν πολεμίων κατέχειν. (Dr.) Arn. vergleicht 7, 66, 2, Her. 6, 129, 1 und Schneider zu Xen. Hell. 4, 6, 10, wie über den Gedanken 6, 34, 7. Reiske vermuthet κατατρέχειν. — αὐτοῦ dieser Sache, Erscheinung. — ἐς in Bezug auf.

§ 6. νικήσαντες. Damit das Beispiel passe, muss man denken dass dieser Sieg nicht ἐν τῷ ἀμύνεσθαι sondern ἐν τῷ ἐκόντας ἐπιθέσθαι errungen worden. (Hk.) vgl. 1, 113, 2. — τοῖς πρὶν ἔργοις, τοῖς ἑαυτῶν. (Sch.) Also: ihren frühern Thaten zu entsprechen. — τὰς προσηκούσας, ἤγουν τὰς συγγενικάς. (Sch.) vgl. 6, 83, 2.

§ 7. τῷ θεῷ, nicht τὸν θεόν. zu 3, 4, 4. — πρὸς ἡμῶν ἔσεσθαι, ἤγουν βοηθήσειν ἡμῖν τὸν θεόν. (Sch.) zu 2, 86, 3. — ἀνόμως 4, 97, 2. 3. (Pp.) — χωρῆσαι von χρὴ abhängig. — πρὸς. zu 1, 86, 3. — κτάσθωσαν in mögen sie erwerben, auf eine mehr ungewöhnliche als harte Weise mit ὄτι verbunden, das mehr in Bezug auf den Hauptsatz ἐπίασιν gesetzt ist. — γενναῖον, ἤγουν πατριον καὶ ἀπὸ γένους. (Sch.) Il. ε, 253: οὐ γὰρ μοι γενναῖον ἀλυσάζοντι μόχεσθαι. Pind. P. 8, 44: φυᾶ τὸ γενναῖον ἐπιπρέπει ἐκ πατέρων παισὶν λῆμα. (Bl.) — αὐτῶν bezieht sich auf οἷς. Spr. 51, 5, 1.

C. 93. § 1. ἤδη καὶ ὄψε ἦν Xen. An. 2, 2, 16. Spr. 62, 2, 4. — τῆς ἡμέρας. Spr. 47, 10, 4. — προσέμιξεν ἐγγύς, ἐπλησίασεν. (Sch.) Eine seltene Verbindung. Plat. Pol. 290, c: προσμιζόμεν ἐγγύτερον. (Bl.) — καθίστας, τὸ στρατεύμα. (Sch.) Dies kann hier nicht füglich ergänzt werden. Das Wort steht also intransitiv, wie 3, 107, 1. vgl. 1, 126, 6. 3, 28, 2. 75, 4.

§ 2. αὐτῷ ist doch hier ein etwas lästiger Pleonasmos. vgl. zu 6, 82, 2. Spr. 51, 5, 1. — ἐς τό. Spr. 68, 21, 2. — ἐπῆλθε kam dazu, nach dem

περὶ τὸ Δῆλιον, ὅπως φύλακές τε ἅμα εἶεν, εἴ τις ἐπιτοῦ αὐτῶ, καὶ τοῖς Βοιωτοῖς καιρὸν φυλάξαντες ἐπιγένοιτο ἐν τῇ μάχῃ. Βοιωτοὶ δὲ πρὸς τούτους ἀντικατέστησαν τοὺς ἀμυνομένους, καὶ ἐπειδὴ καλῶς αὐτοῖς εἶχεν, ὑπερεφάνησαν τοῦ λόφου καὶ ἔθεντο τὰ ὄπλα, τεταγμένοι ὡσπερ ἔμελλον, ὀπλιῖται ἑπτακισχίλιοι μάλιστα καὶ ψιλοὶ ὑπὲρ μυρίου, κίππῃς δὲ χίλιοι καὶ πελτασταὶ πεντακόσιοι. εἶχον δὲ δεξιὸν μὲν κέρασ Ἰθαβαῖοι καὶ οἱ ξύμμοροι αὐτοῖς, μέσοι δὲ Ἀλιάρτιοι καὶ Κορωναῖοι καὶ Κωπαιῖς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ τὴν λίμνην· τὸ δὲ εὐώνυμον εἶχον Θεσπιῖς καὶ Ταναγραῖοι καὶ Ὀρχομένιοι. ἐπὶ δὲ τῷ κέρα ἑκατέρω οἱ ἰππῆς καὶ ψιλοὶ ἦσαν. ἐπ' ἀσπίδας δὲ πέντε μὲν καὶ εἴκοσι Ἰθαβαῖοι ἐτάξαντο, οἱ δὲ ἄλλοι ὡς ἕκαστοι [ἔτυχον]. αὕτη μὲν Βοιωτῶν παρα-94σκευὴ καὶ διάκοσμος ἦν. Ἀθηναῖοι δὲ οἱ μὲν ὀπλιῖται ἐπὶ ὀκτώ πᾶν τὸ στρατόπεδον ἐτάξαντο, ὄντες πλήθει ἰσοπαλεῖς τοῖς ἐναντίοις, ἰππῆς δὲ ἐπ' ἑκατέρω τῷ κέρα. ψιλοὶ δὲ ἐκ παρασκευῆς μὲν ὀπλισμένοι οὐτε τότε παρήσαν οὔτε ἐγένοντο τῇ πόλει· οἵπερ δὲ ξυνησέβαλον, ὄντες πολλαπλάσιοι τῶν ἐναντίων, ἄοπλοι τε πολλοὶ ἠκολούθησαν, ἅτε πανστρατιᾶς ξένων τῶν παρόντων καὶ ἀστῶν γενομένης, καὶ ὡς τὸ

Boten. — εἴ τις für εἴ τι einige Hsn., nur zum Theil gute. — αὐτῶ, τῷ Δηλίῳ. (Sch.) — ἐπιγένοιτο. Kr. zu Xen. An. 6, 2, 26.

§ 3. ἀμυνομένους für ἀμυνομένους (Ds.?) Kr. z. Clinton F. H. p. 399. (408) u. Dobree. — ὑπερεφάνεσθαι noch 4, 96, 4 u. seit Aristoteles öfter. — λόφου. Spr. 47, 2, 3. — ὡσπερ ἔμελλον, μαχίσασθαι. (Sch.) Vielmehr τάσσεσθαι. (Kr. z. Dion. p. 118.) ἔμελλον kann durchs Plusqpf. übersetzt werden. — ὑπὲρ, bei Thuk. nie ὑπὲρ τοῖς. zu 3, 20, 2.

§ 4. δεξιὸν ohne τό. zu 1, 48, 3. — οἱ ξύμμοροι, οἱ ξυνησέβοντες ἐς αὐτοῖς, die ihnen Unterworfenen. (Schneider Lex.) Das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — μέσοι δὲ, ἦσαν. (Ba.) zu 1, 48, 3. μέσον vermuthet Pp. — τὴν λίμνην, τὴν Κωπαῖδα. Der Artikel weil er durch Κωπαιῖς angedeutet ist. — ἐπ' — εἴκοσιν, εἰς κ' καὶ ε' τάξεις ἔταξαν κατὰ βάρους. (Sch.) vgl. 7, 79, 1. (Kist.) u. 6, 67, 2. Bei Leuktra standen sie sogar ἐπὶ πενήκοντα ἀσπίδων. (Bl.) Ueber ἀσπίς Kr. zu Xen. An. 1, 7, 10. — ἔτυχον, ταξάμενοι. Spr. 56, 16 A. Es fehlt in der ähnlichen Stelle 1, 48, 3. (Abr.) zu 4, 25, 1. — διάκοσμος findet sich seit Aristoteles noch hin und wieder.

C. 94. § 1. ἐπὶ ὀκτώ, wie 5, 68, 3. 6, 67, 2. (Pp.) vgl. Kr. zu Xen. An. 7, 1, 23. — τὸ στρατόπεδον ist wohl mit Va. als appositiver Nominativ zu nehmen. — ἰσοπαλεῖς. zu 2, 39, 2. — ψιλοὶ werden auch 2, 13 nicht erwähnt; nur Megarer 6, 43, 2. Die ἀκονισταὶ 7, 70, 5 waren wohl Akarnaner und andere Fremde. (Arn.) — ἐκ παρασκευῆς mit gehöriger Bewaffnung. (Acac.) Eigentlich wohl: in Folge einer geordneten Ausrüstung, eines vom Staate dazu erlassenen Aufgebotes. Dieselbe Formel 5, 56, 4. 6, 37, 3. Plut. Agis 19, Kleom. 20, Dion C. 56, 19, 58, 1. 60, 6, Dion. Arch. 10, 52. 11, 60.

§ 2. τῶν ἐναντίων als die (ψιλοὶ) der Gegner. Spr. 47, 27, 5. — πολλοὶ οἱ πολλοὶ? (Kr. Bruchst.) — πανστρατιᾶ wird zwar noch aus Leon Diak. 9, 10 angeführt, aber sonst findet sich bei guten Schriftstellern nur der Dativ. Daher vermuth' ich: πανστρατιᾶ τῶν ξένων παρ. und streiche γενομένης. — ὡς τὸ πρῶτον da sie gleich anfangs, εὐθύς 4, 90, 4. Spr. 50, 4, 2.

πρῶτον ὄρησαν ἐπ' οἶκον, οὐ παρεγένοντο ὅτι μὴ ὀλίγοι. καθεστῶτων δὲ ἐς τὴν τάξιν καὶ ἤδη μελλόντων ξυνιέναι, Ἰπποκράτης ὁ στρατηγὸς ἐπιπαριῶν τὸ στρατόπεδον τῶν Ἀθηναίων παρεκελεύετό τε καὶ ἔλεγε τοιαῦδε.

“ὦ Ἀθηναῖοι, δι' ὀλίγον μὲν ἢ παραίνεις γίνεται, τὸ ἴσον δὲ<sup>95</sup> πρὸς γε τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας δύναται καὶ ὑπόμνησιν μᾶλλον ἔχει ἢ ἐπικέλεις. παραστῆ δὲ μηδενὶ ὑμῶν ὡς ἐν τῇ ἄλλοτρία οὐ προσῆκον τοσόνδε κίνδυνον ἀναρριπτοῦμεν. ἐν γὰρ τῇ τούτων ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας ὁ ἀγὼν ἔσται· καὶ ἦν νικήσωμεν, οὐ μὴ ποτε ὑμῖν Πελο-<sup>2</sup>ποννήσιοι ἐς τὴν χώραν ἄνευ τῆς τῶνδε ἵππου ἐσβάλωσιν, ἐν δὲ μιᾷ μάχῃ τῆνδε τε προσκτᾶσθε καὶ ἐκείνην μᾶλλον ἐλευθεροῦτε. χωρήσατε οὖν ἀξίως ἐς αὐτοὺς τῆς τε πόλεως, ἣν ἕκαστος πατρίδα ἔχων πρώτην ἐν τοῖς Ἕλλησιν ἀγάλλεται, καὶ τῶν πατέρων, οἳ τούσδε μάχῃ κρατοῦντες μετὰ Μυρωνίδου ἐν Οἰνοφύτοις τὴν Βοιωτίαν ποτὲ ἔσχον.”

Τοιαῦτα τοῦ Ἰπποκράτους παρακελευομένου καὶ μέχρι μὲν μέσου<sup>96</sup> τοῦ στρατοπέδου ἐπελθόντος, τὸ δὲ πλεον οὐκέτι φθάσαντος, οἱ Βοιωτοί, παρακελευσαμένου καὶ σφίσιν ὡς διὰ ταχέων καὶ ἐνταῦθα Παγώνδου, παιωνίσαντες ἐπήγασαν ἀπὸ τοῦ λόφου. ἀντεπήγασαν δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι καὶ προσέμιζαν δρόμῳ. καὶ ἑκατέρων τῶν στρατοπέδων τὰ ἔσχατα οὐκ ἤλθεν ἐς χεῖρας, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ἔπαθεν· ῥύακες γὰρ ἐκόλυσαν. τὸ δὲ ἄλλο καρτεροῦ μάχῃ καὶ ὠθισμῶ ἀσπίδων ξυνεστήκει.<sup>2</sup>

— οὐ παρεγένοντο. Vollständig müsste es heißen: setzten sie den Heimweg fort und waren also nicht dabei. — ὅτι μὴ. zu 4. 26, 2. — ξυνιέναι wie ξύνοδος zu 6, 69, 3. vgl. 5, 59, 5. 69, 1. 71, 1. — ἐπιπαριῶν. ἐπι — zu den Abtheilungen, παρα — längs denselben. vgl. 6, 67, 4 u. 7, 76 mit 5, 10, 8.

C. 95. § 1. δὲ ὀλίγον, ἐν βραχέϊ χρόνῳ. (Sch.) zu 1, 77, 4. — πρὸς γε für πρὸς τε Reiske. — δύναται gilt, vermag, die kurze Ermunterung. zu 1, 141, 1. — ὑπόμνησιν. zu 4, 17, 2. — ἐπικέλεις Anspornung (Bl.) findet sich erst bei Späten wieder. — παραστῆ. zu 4, 61, 2. — προσῆκον. Spr. 56, 9, 5. vgl. 2, 89, 2 u. zu 3, 40, 4. — ἀναρριπτοῦμεν. zu 4, 85, 2.

§ 2. οὐ μὴ. Spr. 53, 7, 6. — προσκτᾶσθε. Spr. 53, 1, 6. vgl. Register u. Präsens. — ἐς. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 16. vgl. Her. 7, 194, 1. 9, 60, 2. — ἔχων. Spr. 56, 6, 4. Plut. Ag. 5, 3: πονῶν ἠγάλλετο. — ἔσχον. zu 3, 61, 2.

C. 96. § 1. οὐκέτι nicht auch. zu 1, 126, 3. vgl. 5, 4, 5. — φθάσαντος, ἐπελθῆν. (Gb.) — καὶ σφίσιν auch sie, wie H. die Athenäer. — ὡς διὰ ταχέων wie (er) in der Eile (vermochte). vgl. 4, 125, 3 u. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 9. — καὶ ἐνταῦθα auch da, wie schon vorher. (Va.) — δρόμῳ im Sturmschritt, wie Her. 6, 112. — τοῦ λόφου 4, 93, 1. — ἑκατέρων. Kr. zu Xen. An. 3, 2, 36. Sollte ἑκατέρων von στρατοπέδων regiert werden, so würde es diesem wohl nachgestellt sein. — ῥύακες, ῥέματα ὄρηγά. (Sch.)

§ 2. τὸ ἄλλο. zu 1, 48, 2. 8, 42, 2. — ὠθισμῶ ἄ., umbonibus pulsantes Liv. 30, 34. vgl. Sil. Jt. 4, 354. (Bl.) Valer. Max. 3, 2, 23 u. Lips. de mil. Rom. 3, 2. (Dr.) — ἀσπίδων. ὠθισμὸς λόγων Her. 8, 78. — ξυνεστή-

καὶ τὸ μὲν εὐώνυμον τῶν Βοιωτῶν καὶ μέχρι μέσου ἤσαστο ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων, καὶ ἐπίεσαν τοὺς τε ἄλλους ταύτῃ καὶ οὐχ ἥμιστα τοὺς Θεσπιάς. ὑποχωρησάντων γὰρ αὐτοῖς τῶν παρατεταγμένων καὶ κυκλωθέντων ἐν ὀλίγῳ [οἵπερ διεφθάρησαν Θεσπείων] ἐν χερσὶν ἀμυνόμενοι κατεκόπησαν· καὶ τινες καὶ τῶν Ἀθηναίων διὰ τὴν κύκλωσιν ταραχθέντες ἠγνόησάν τε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. τὸ μὲν οὖν ταύτῃ ἤσαστο τῶν Βοιωτῶν καὶ πρὸς τὸ μαχόμενον κατέφυγεν· τὸ δὲ δεξιόν, ἣ οἱ Θηβαῖοι ἦσαν, ἐκράτει τῶν Ἀθηναίων καὶ ὠσάμενοι κατὰ βραχὺ τὸ πρῶτον ἐπηκολούθουν. καὶ ξυνέβη Παγώνδου περιπέμψαντος δύο τέλη τῶν ἱππέων ἐκ τοῦ ἀφανοῦς περὶ τὸν λόφον, ὡς ἐπόνοι τὸ εὐώνυμον αὐτῶν, καὶ ὑπερφανέντων αἰφνιδίως τὸ νικῶν τῶν Ἀθηναίων κέρας, νομίσαν ἄλλο στράτευμα ἐπιέναι, ἐς φόβον καταστῆναι· καὶ ἀμφοτέρωθεν ἤδη ὑπὸ τε τοῦ τοιοῦτου καὶ ὑπὸ τῶν Θηβαίων ξεροπομένων καὶ παραρρηγνύντων φυγὴ καθειστήκει παντός τοῦ στρατοῦ τῶν Ἀθηναίων. καὶ οἱ μὲν πρὸς τὸ Δῆλίον τε καὶ τὴν θάλασσαν ὤρμησαν, οἱ δὲ ἐπὶ τοῦ Ὠρωποῦ, ἄλλοι δὲ πρὸς Πάρνηθα τὸ ὄρος, οἱ δὲ ὡς ἕκαστοί τινα εἶχον ἐλπίδα σωτηρίας. Βοιωτοὶ δὲ ἐφεπόμενοι ἔκτεινον, καὶ μάλιστα οἱ ἱππῆς οἱ τε αὐτῶν καὶ οἱ Λοκροὶ, βεβοηθηκότεις ἄρτι τῆς τροπῆς γιγνομένης· νυκτός δὲ ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον ῥᾶον τὸ πλῆθος τῶν φευγόντων διεσώθη. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ οἱ τ' ἐκ

κει, ἐκατέρωθεν ἐσπῶς ἐμάχετο. (Sch.) Kr. z. Her. 6, 29. — καὶ μέχρι μέσου und der Theil bis zur Mitte, dem Centrum. (Kist.) vgl. zu ἐς τὸν 1, 6, 3. — μέσου. Kr. zu Xen. An. 1, 8, 13. — ταύτῃ. τοὺς ταύτῃ Kr. — αὐτοῖς ihnen, den Thespiern (Ba.), der Da. incommodi. — τῶν παρατεταγμένων die neben ihnen gestanden. (Ps. u. Hl.) — κυκλωθέντων, τῶν Θεσπείων. (Gö.) κυκλωθέντες Kr. — ἐν ὀλίγῳ auf einem beschränkten Raume, von den Feinden zusammengedrängt. zu 4, 55, 4. — διεφθάρησαν. Ich vermuthete Th. schrieb ein anderes Wort. (διστοφάρησαν vermuthet Driessen de Thuc. p. 39 f.) Jetzt scheint mir οἵπερ διεφθάρησαν Θεσπείων ein Glossem. — ἐν χερσὶν kann nicht γενναίως bedeuten. zu 4, 43, 2.

§ 3. τὸ τοιαύτῃ die dort Befindlichen. Spr. 43, 4, 17. — μαχόμενον, μέρος Βοιωτῶν τὸ ἐπιμάχην ὑπομένον. (Sch.) zu 7, 43, 7. — κατὰ βραχὺ Schritt vor Schritt Va. u. A. Der Sinn wird sein: zuerst drängten sie einzelne kleinere Haufen zurück und verfolgten sie. 7, 79, 4: κατὰ βραχὺ τρεψάμενοι πᾶν τὸ στράτευμα φοβεῖν. vgl. 8, 106, 2.

§ 4. ἐκ τοῦ ἀφανοῦς. zu 4, 36, 2. — ὑπερφανέντων, τῶν ἱππέων τῶν Βοιωτῶν. (Sch.) — αἰφνιδίως. zu 7, 23, 1. — ἐς φόβον καταστῆναι noch 2, 81, 4. 7, 44, 7. ἐς δέος 4, 108, 1. ἐς φόρουβον 4. 104, 1. vgl. zu 4, 68, 1. — ἀμφοτέρωθεν auf beiden Flügeln. — ὑπὸ τε. ἀπό τε? vgl. zu 8, 51, 2. — παραρρηγνύντων die von dem siegenden Flügel den andern abrisen. vgl. 5, 73, 1. 6, 70, 2 u. Kr. zu Arr. An. 1, 16, 1. 2, 10, 4. vgl. Diod. 13, 51. 16, 86.

§ 5. οἱ δὲ ὡς, οἱ δὲ ἄλλῃ ὡς. Aehnlich ὡς ἕκαστοι 6, 44, 2. — τὸ ὄρος. Spr. 50, 7, 2. — οἳ τε αὐτῶν sowohl ihre eigenen.

§ 6. ἐπιλαβούσης τὸ ἔργον trat über dem Kampfe ein. (Va.)



τοῦ Ὁρωποῦ καὶ οἱ ἐκ τοῦ Ἀηλίου φυλακὴν ἐγκαταλιπόντες, εἶχον γὰρ αὐτὸ ὁμως ἔτι, ἀπεκομίσθησαν κατὰ θάλασσαν ἐπ' οἴκου. καὶ οἱ<sup>97</sup> Βοιωτοί, τροπαῖον στήσαντες καὶ τοὺς ἑαυτῶν ἀνελόμενοι νεκροὺς τοὺς τε τῶν πολεμίων σκυλεύσαντες καὶ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν ἐς τὴν Τάναρον, καὶ τῷ Ἀηλίῳ ἐπεβούλευον ὡς προσβαλοῦντες.

Ἐκ δὲ τῶν Ἀθηναίων κήρυξ πορευόμενος ἐπὶ τοὺς νεκροὺς ἀπαντᾷ<sup>2</sup> κήρυκι Βοιωτῷ, ὃς αὐτὸν ἀποστρέψας καὶ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν πρόξει πρὶν ἂν αὐτὸς ἀναχωρήσῃ πάλιν, καταστάς ἐπὶ Ἀθηναίους ἔλεγε τὰ παρὰ τῶν Βοιωτῶν, ὅτι οὐ δικαίως δράσειαν παραβαίνοντες τὰ νόμιμα τῶν Ἑλλήνων· πᾶσι γὰρ εἶναι καθεστηκὸς ἰόντας ἐπὶ τὴν ἀλλήλων ἱερῶν τῶν ἐνότων ἀπέχεσθαι, Ἀθηναίους δὲ Ἀήλιον ταχίσαντας ἐνοι-<sup>3</sup> κεῖν καὶ ὅσα ἄνθρωποι ἐν βεβήλῳ δρωσιν, πάντα γίνεσθαι αὐτόθι, ὕδωρ τε ὃ ἦν ἄψυαυστον σφίσι πλὴν πρὸς τὰ ἱερὰ χέρονιβι χρῆσθαι, ἀνασπάσαντας ὑδρεύεσθαι· ὥστε ὑπὲρ τε τοῦ θεοῦ καὶ ἑαυτῶν Βοιωτούς, ἐπικαλουμένους τοῖς ὁμοχέτας δαίμονας καὶ τὸν Ἀπόλλω, προαγορεύειν αὐτοὺς ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἀπίοντας ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα αὐτῶν.

Τοσαῦτα τοῦ κήρυκος εἰπόντος οἱ Ἀθηναῖοι πέμψαντες παρὰ τοὺς<sup>98</sup> Βοιωτοὺς ἑαυτῶν κήρυκα τοῦ μὲν ἱεροῦ οὔτε ἀδικῆσαι ἔφασαν οὐδὲν οὔτε τοῦ λοιποῦ ἐκόντες βλάβειν· οὐδὲ γὰρ τὴν ἀρχὴν ἐσελθεῖν ἐπὶ τούτῳ, ἀλλ' ἵνα ἕξ αὐτοῦ τοὺς ἀδικοῦντας μᾶλλον σφᾶς ἀμύνωνται. τὸν δὲ νόμον τοῖς Ἑλλήσιν εἶναι, ὧν ἂν ἧ τὸ κράτος τῆς γῆς ἐκάστης,<sup>3</sup>

vgl. 4, 27, 1. ohne Ac. Dion. Arch. 5, 39. — φυλακὴν, δηλονότι τῶν πολεμίων νεκρῶν, ἵνα μὴ ἀσπόνδους αὐτοὺς ἀνέλκωνται οἱ Ἀθηναῖοι. (Sch.) — ὁμως, καίπερ νικηθέντες. (A. Fs.) zu 3, 28, 2. „Ueber die Wirkung dieser Niederlage Xen. Mem. 3, 5, 4.“ (Bl.)

C. 97. § 1. φυλακὴν zur Bewachung der Körper (u. Spolien). (Bl.) — ὡς. Kr. zu Xen. An. 1, 1, 3.

§ 2. ἐκ τῶν Ἀθηναίων. zu 1, 110, 2. — ἐπὶ τοὺς νεκρούς, ἐπὶ τῇ ἀναιρέσει τῶν νεκρῶν. (Sch.) — καὶ εἰπὼν. zu 1, 1, 1. — καταστάς ἐπὶ. zu 4, 84, 2. — τὰ παρὰ τῶν die Aufträge der. vgl. 8, 89, 1 u. Kr. zu Xen. An. 2, 3, 4. — δράσειαν, οἱ Ἀθηναῖοι. — καθεστηκός, ἐννομον. (Sch.) zu 1, 76, 2. — τὴν ἀλλήλων. Spr. 51, 3.

§ 3. ἦν. εἶναι würde man wegen σφίσι erwarten: eine Vermischung der or. recta u. obl. — χέρονιβι als Weihwasser. Die Erkl. zu Soph. Oed. T. 240. (Pp.) Lobeck Parall. p. 293. — χρῆσθαι hängt von ἄψυαυστον ab. Spr. 55, 3, 7. — ἀνασπάσαντας, ἀνιμνησμένους. (Sch.) — ὁμοχέται οἱ συμμετέχοντες τῶν αὐτῶν ναῶν καὶ τῶν αὐτῶν ἱερῶν. (Sch.) Βοιωτικῆ δὲ ἡ λέξις. Phot. p. 245. — αὐτούς streicht Kr. Bruchst. Der Stellung nach müsste es heißen: sie selbst (im Gegensatz zu τὰ σφέτερα αὐτῶν?) vgl. Spr. 55, 3, 13. Doch ist vielleicht αὐτοῖς zu lesen. — τὰ σφέτερα αὐτῶν, was sie zu Delion hatten oder die Geliebten? (Ds.) Wohl beides.

C. 98. § 1. οὐδέ. Spr. 69, 32, 21. — τὴν ἀρχὴν. Spr. 46, 3, 2. vgl. 6, 56, 1. — ἐπὶ τούτῳ, ἐπὶ τῷ ἀδικῆσαι τὸ ἱερὸν. (Sch.) — ἵνα μᾶλλον vielmehr damit. (Ps.) — τοὺς ἀδικοῦντας, ἦγγυον τοὺς Θηβαίους. (Sch.) — σφᾶς, τοὺς Ἀθηναίους, von ἀδικοῦντας regiert.

§ 2. τὸν das erwähnte, mit Bezug auf εἶναι καθεστηκός 4, 97, 2.

ἦν τε πλέονος ἦν τε βραχυτέρας, τούτων καὶ τὰ ἱερὰ αἰὶ γίγνεσθαι, τρόποις θεραπευόμενα οἷς ἂν πρὸς τοῖς εἰωθόσι καὶ δύνωνται. καὶ γὰρ Βοιωτοὺς καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἄλλων, ὅσοι ἔξαναστήσαντές τινα βία νέμονται γῆν, ἀλλοτριοῖς ἱεροῖς τὸ πρῶτον ἐπελθόντας οἰκεία νῦν ζεκτιῆσθαι. καὶ αὐτοὶ εἰ μὲν ἐπὶ πλέον δυνηθεῖεν τῆς ἐκείνων κρατῆσαι, τοῦτ' ἂν ἔχουν· νῦν δ' ἐν ᾧ μέρει εἰσίν, ἐκόντες εἶναι ὡς ἐκ σφετέρου οὐκ ἀπιέναι. ὕδωρ τε ἐν τῇ ἀνάγκῃ κινήσῃ, ἦν οὐκ αὐτοὶ ὕβρει προσθέσθαι, ἀλλ' ἐκείνους προτέρους ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλθόντας ἀμυνόμενοι βιάζεσθαι χρῆσθαι. πᾶν δ' εἰκὸς εἶναι τὸ πολέμῳ καὶ δεινῷ τι κατειργόμενον ξύγγνωμόν τι γίγνεσθαι καὶ πρὸς τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ τῶν ἔκουσίων ἀμαρτημάτων καταφυγὴν εἶναι τοὺς βοιωτοὺς, παρανομίαν τε ἐπὶ τοῖς μὴ ἀνάγκῃ κακοῖς ὀνομασθῆναι καὶ οὐκ ἐπὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ξυμφορῶν τι τολμήσασιν. τούς τε νεκροὺς πολὺ μειζόνως

Spr. 50, 6, 5. Ueber die Sache Lobeck Agl. p. 215. — βραχυτέρας. zu 1, 14, 3. — τούτων γίγνεσθαι in deren Gewalt geriethen. (Hl.) Spr. 47, 6, 7. — θεραπευόμενα abgewartet. (Hl.) — καὶ vor δύνωνται setzt die Möglichkeit dem Gebrauche entgegen: sie müssten neben den üblichen Bräuchen auch ihr Können berücksichtigen, in jenen nachlassen wo dieses nicht zureichend sei. — δύνωνται, θεραπεύειν. — τινά. zu 2, 37, 1. Ueber die Sache 1, 12, 1. — ἐπελθόντας, mit der Nebenidee des Feindseligen.

§ 3. ἐπὶ πλέον. zu 1, 9, 3 u. 2, 29, 2. — δυνηθεῖεν. δυνηθῆναι die besten Hsn. So verbindet Her. (Kr. zu 1, 129, 2) den Inf. öfter mit εἶ. Den Attikern jedoch scheint dieser Gebrauch fremd zu sein. Spr. 55, 4, 9. Denn Ar. Vö. 1682 ist zweifelhaft. — τοῦτ' ἂν ἔχουν würden dieses, das etwa noch Zuerworbene, behaupten. (Ps.) — εἰσίν. Hierauf denke man hinzu: ἐκ τούτου (ἔρασαν). (A. Ps.) — ἐκόντες εἶναι. Spr. 55, 1, 1. — ὡς ἐκ σφετέρου wie aus einem ihnen gehörigen. — κινήσῃ. vgl. zu 1, 143, 1. Mit ὕδωρ mir sonst nicht bekannt. (Bl.) — προσθέσθαι hätten sich zugezogen, darin versetzt. (Hl.) zu 1, 78, 1. — ἐκείνους, τοὺς Βοιωτοὺς, ist Objectscac. von ἀμυνόμενοι regiert. (Va.) — ἐπὶ τὴν σφετέραν ἐλθόντας, in sofern die Boöter, um die Schlacht zu liefern, in Attika einrückten oder weil die Athener Delion, das sie zu Attika rechneten, δορὶ ἐκίτησαντο § 5. — βιάζεσθαι ἀπὸ τοῦ βιασθῆναι. (Sch.) zu 1, 2, 1: sie, die Athener, seien gezwungen worden gegen jene, die Thebäer, die zuerst gegen ihr, das athenische, Gebiet angerückt, sich vertheidigend, es zu gebrauchen. — χρῆσθαι, τῷ ὕδατι. (Ps.)

§ 4. τό für τῷ Kr. Bruchst. u. eine Hs.: es sei natürlich dass Alles durch Krieg oder irgend eine Noth Abgedrungene einige Nachsicht selbst von Seiten der Götter finde. (Ba.) vgl. zu 4, 63, 1. — κατειργόμενον. κατειργομένῳ Reiske. 6, 6, 2: κατειργον αὐτοὺς τῷ πολέμῳ. Dann stände πᾶν εἰκὸς wie πᾶν τὸναντιον. (Her. 7, 143, 1?) — ξύγγνωμον. zu 3, 40, 1. — πρὸς. Spr. 68, 37, 3. — ἔκουσίων für ἀκουσίων einige, zum Theil gute Hsn.: denn ja sogar (καί) freiwillige Sünden etc. — ἀμαρτημάτων. Spr. 47, 7, 6. Aesch. Hik. 77: ἔστι δὲ κακὰ πτολέμου τειρομένοις βωμὸς Ἀρειφυγάσιν ὄνυμα, δαιμόνων σέβας. — ὀνομασθῆναι ἐπὶ τοῖς der Name sei beigelegt den, gebraucht von den. Spr. 68, 41, 5 u. Heindorf zu Plat. Krat. 1 u. 107. — μή. Spr. 67, 9. — κακοῖς ist das Masculinum, wie τολμήσασιν zeigt. (Ba.) — ἀπὸ τῶν in Folge von,

ἐκείνους, ἀντὶ ἱερῶν ἀξιοῦντας ἀποδιδόναι ἀσεβεῖν ἢ τοὺς μὴ ἐθέλοντας ἱεροῖς τὰ μὴ πρόποντα κομίζεσθαι. σαφῶς τε ἐκέλευον σφίσι εἰπεῖν μὴ ἀπιοῦσιν ἐκ τῆς Βοιωτῶν γῆς — οὐ γὰρ ἐν τῇ ἐκείνων ἔτι εἶναι, ἐν ἧ δὲ δορὶ ἐκτῆσαντο — ἀλλὰ κατὰ τὰ πάτρια τοὺς νεκροὺς σπένδουσιν ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἀπεκρίναντο, εἰ μὲν ἐν τῇ<sup>99</sup> Βοιωτίᾳ εἰσίν, ἀπιοῦντας ἐκ τῆς ἑαυτῶν ἀποφέρεσθαι τὰ σφέτερα, εἰ δὲ ἐν τῇ ἐκείνων, αὐτοὺς γινώσκειν τὸ ποιητέον, νομίζοντες τὴν μὲν Ὠρωπίαν, ἐν ἧ τοὺς νεκρούς, ἐν μεθορίοις τῆς μάχης γενομένης, κεῖσθαι ξυνέβη, Ἀθηναίων κατὰ τὸ ὑπήκοον εἶναι καὶ οὐκ ἂν αὐτοὺς βία σφῶν κρατῆσαι αὐτῶν· οὐδ' αὖ ἐσπένδοντο δῆθεν ὑπὲρ τῆς ἐκείνων· τὸ δὲ “ἐκ τῆς ἑαυτῶν” εὐπρεπὲς εἶναι ἀποκρίνασθαι “ἀπιοῦντας καὶ ἀπολαβεῖν ἅ ἀπαιτοῦσιν.” ὁ δὲ κῆρυξ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσας ἀπῆλθεν ἄπρακτος.

durch den Drang der. — τῶν fehlt in Martins Hs. Gut erklärt der Sch.: τῶν ἐπιρροέντων δεινῶν. Spr. 50, 2, 4.

§ 5. τοὺς νεκρούς von ἀποδιδόναι regiert. (Ba), vorangestellt, weil es als ein neuer Gegenstand der Besprechung zu betonen war: was die Todten anbetreffe, so. zu ὑμεῖς 4, 85, 3. — μειζόνως. zu 1, 130, 2; dem μετρίως entgegengesetzt Her. 2, 161. vgl. 3, 128. 5, 92. 6, 84. 107 u. Plat. Pol. 300. — ἀντὶ ἱερῶν für die Räumung des Tempels zu Delion. — μὴ vor πρόποντα hat nur Eine gute Hs. u. der Sch.: ἤπερ τοὺς Ἀθηναίους μὴ θέλοντας κομίσασθαι τὰ μὴ πρόποντα τοῖς ἱεροῖς μηδὲ νεκροῖς θεῶν ἀντικαταλλάττεσθαι. Eig: die nicht durch, für Tempel erlangen, sich verschaffen wollten was sich nicht gezieme für Tempel zu erlangen, ihre Todten. — ἱεροῖς. ἱερῶν wäre üblicher. 3, 40, 1: ἐλπίδα χρημάτων ὠνητήν. Eur. Iph. A. 1170: τᾶχθιστα τοῖσι φιλάτοις ὠνούμεθα. (Med. 233: χρημάτων ὑπερβολὴ πόσον πρῆσθαι.) vgl. zu 4, 26, 3. — σαφῶς — ἀναιρεῖσθαι sie forderten (die Böoter auf) ihnen, den Athenern, bestimmt zu erklären, die Bewilligung auszusprechen, dass sie, nicht unter der Bedingung dass sie abzögen, sondern unter einem geschlossenen Vertrage ihre Todten aufnehmen dürften. (Ba.) Ueber εἰπεῖν mit dem Inf. Spr. 55, 3, 13. Doch ist der Ausdruck anstössig und ich vermute εἶναι für εἰπεῖν: dass es ihnen erlaubt sein solle. So der Inf. auch 5, 40, 2. 90. — δορὶ. zu 1, 128, 5. — σπένδουσιν. Das Activ für das Med. auch Herodi. 5, 1, 4. (Bornemann.) Doch kein Attiker; auch wäre σπείσασιν erforderlich. Ich vermute ὑποσπόνδους.

C. 99. εἰ μὲν — σφέτερα wenn sie, die Athener, in Böotien seien, so möchten sie gegen den Rückzug aus ihrem, dem böotischen, Gebiete das Ihrige, die Todten, fortnehmen. — ἐκείνων, τῶν Ἀθηναίων. Ueber den Inf. Spr. 55, 3, 13. Aesch. 2, 133: ἀπεκρίναντο αὐτῶ τὰ τῆς Σπάρτης θεινὰ δεδιέναι καὶ μὴ τὰ παρ' αὐτοῖς. vgl. Xen. Kyr. 5, 2, 24 u. Kr. zu Arr. 1, 29, 6. — αὐτοὺς γινώσκειν so möchten sie, die Athener, selbst beschliessen, entscheiden. (Sch.) — κατὰ τὸ ὕ. zu 1, 107, 4. — καὶ οὐκ dem Sinne nach so viel als ἀλλ' οὐκ sie, die Athener, würden aber nicht wider ihren, der Böoter, Willen sich der Todten bemächtigen können. — βία σφῶν. zu 1, 43, 2. — οὐδ' — ἐκείνων auch wollten sie andererseits keinen Vertrag schliessen über ein Gebiet das ja, wie sie, die Athener, vorgäben (δῆθεν), das ihrige sei, athenisches. — ἐσπένδοντο. zu 1, 134, 1. vgl. ἐποιεῖτο 4, 105, 2. — τὸ δὲ — ἀπαιτοῦσιν die Bestimmung (τό Spr. 50, 6, 41) dass

- 100 Καὶ οἱ Βοιωτοὶ εὐθύς μεταπεμψάμενοι ἔκ τε τοῦ Μηλιαέως κόλπου ἀκοντιστὰς καὶ σφενδονήτας καὶ βεβοηθηκότων αὐτοῖς μετὰ τὴν μάχην Κορινθίων τὲ δισχιλίων ὀπλιτῶν καὶ τῶν ἐκ Νισαίας ἐξεληλυθότων Πελοποννησίων φρουρῶν καὶ Μεγαρέων ἅμα, ἐστράτευσαν ἐπὶ τὸ Δηλίον καὶ προσέβαλον τῷ τείχεσσι, ἄλλω τε τρόπῳ πειράσαντες καὶ μηχανὴν προσήγαγον, ἥπερ εἶλον αὐτό, τοιαύδε. κεραίαν μεγάλην δίχα πρόσαντες ἐκοίλαναν ἅπασαν καὶ ξυνήρμοσαν πάλιν ἀκριβῶς ὡσπερ αὐτόν, καὶ ἐπ' ἄκραν λέβητά τε ἤρτησαν ἀλύσεισι καὶ ἀκροφύσιον ἀπὸ τῆς κεραίας σιδηροῦν ἐς αὐτὸν νεῦον καθεῖτο καὶ ἐσειδήρωτο ἐπὶ μέγα καὶ τοῦ ἄλλου ξύλου. προσῆγον δὲ ἐκ πολλοῦ ἀμάξαισι τῷ τείχει, ἧ μάλιστα τῇ ἀμπέλῳ καὶ τοῖς ξύλοις ὠκοδόμητο· καὶ ὁπότε εἶη ἐγγύς, φύσας μεγάλας ἐσθέντες ἐς τὸ πρὸς ἑαυτῶν ἄκρον τῆς κεραίας ἐφύσων. ἡ δὲ προῆ ἰοῦσα στεγανῶς ἐς τὸν λέβητα, ἔχοντα ἀνθρακάς τε ἡμίμενους καὶ θεῖον καὶ πίσσαν, φλόγα ἐποίει μεγάλην καὶ ἤπε τοῦ τείχους, ὥστε μηδένα ἔτι ἐπ' αὐτοῦ μένειν, ἀλλὰ ἀπολιπόντας ἐς φρυγὴν καταστῆναι καὶ τὸ τείχος τούτῳ τῷ τρόπῳ ἀλῶναι. τῶν δὲ φρουρῶν οἱ μὲν ἀπέθανον, διακόσιοι δὲ ἐλήφθησαν, τῶν δὲ ἄλλων τὸ πλῆθος ἐς τὰς ναῦς ἐσβὰν ἀπεκομίσθη ἐπ' οἴκου.
- 101 Τοῦ δὲ Δηλίου ἐπτὰ καὶ δεκάτη ἡμέρα ληφθέντος μετὰ τὴν μάχην καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν Ἀθηναίων κήρυκος οὐδὲν ἐπισταμένου τῶν γεγενημένων ἐλθόντος οὐ πολὺ ὕστερον αὐθις περὶ τῶν νεκρῶν ἀπέδοσαν οἱ Βοιωτοὶ καὶ οὐκέτι ταῦτ' ἀπεκρίναντο. ἀπέθανον δὲ Βοιωτῶν μὲν ἐν τῇ μάχῃ ὀλίγω ἐλάσσους πεντακοσίων, Ἀθηναίων δὲ ὀλίγω

sie, wofern sie aus ihrem, dem böotischen, Gebiete abzögen, auch zurück erhalten sollten was sie ansprächen, diese als Antwort zu geben sei schicklich. Die Stellung ist freilich etwas seltsam. — καὶ nach ἀπόντας wie 4, 100, 1 nach πειράσαντες. (Ba.) Wenn man dort vor ἄλλω das Kolon beibehält.

C. 100. § 1. μεταπεμψάμενοι möchte man wegen der Stellung des τέ nach κόλπου gesetzt erwarten. Es ist angefangen als sollte folgen καὶ ἐκ Κορίνθου ὀπλίτας. — ἄλλω τε — καὶ προσήγαγον, ein etwas schroffer Uebergang vom Participium zum Indicativ. vgl. zu 1, 57, 2. — ἥπερ εἶλον für ἥπερ εἶλεν, wie ich vermuthet hatte, bieten einige Hsn. Die Personification wäre hier unzeitig kühn.

§ 2. πρόσαντες. Einen Bohrer von der erforderlichen Grösse hatte man nicht oder wenigstens nicht zur Hand. — ἄκραν, τὴν κεραίαν. (Va.) — ἀκροφύσια τὰ ἄκρα τῶν ἀσκῶν οἷς οἱ χαλκῆς τὸ πῦρ ἐκφυσῶσιν. (Hesych.) — ἐσειδήρωτο, ὥστε ὑπὸ τοῦ πυρὸς μὴ βλάπτεσθαι τὴν κεραίαν. (Sch.) — ἐπὶ μέγα τοῦ über eine grosse Strecke des. Kr. z. Dion. p. 86 u. zu 2, 76, 3. — ἄλλου. Spr. 50, 4, 11. — ἐκ πολλοῦ. zu 2, 89, 6. — τῇ ἀμπέλῳ 4, 90, 2.

§ 3. ὁπότε εἶη so oft es war. Die Maschine wurde also an mehreren Stellen angerückt. — πρὸς nach — zu. Spr. 68, 37, 1. — στεγανῶς ταῦτ' ἐπεὶ διὰ στεγανοῦ σώματος (στόματος Heringa). (Sch.) eingeschlossen.

C. 101. § 1. ἐπτὰ. ἐβδόμη Kr. Bruchst. hier u. 7, 28, 3. Denn so sagt Thuk. sonst immer τρίτος, τέταρτος etc. καὶ δέκατος. — ταῦτ' was 4, 100.

ἐλάσσους χιλίων καὶ Ἰπποκράτης ὁ στρατηγός, ψιλῶν δὲ καὶ σκευοφόρων πολὺς ἀριθμός.

Μετὰ δὲ τὴν μάχην ταύτην καὶ ὁ Δημοσθένης ὀλίγω ὕστερον, ὡς αὐτῷ τότε πλεύσαντι τὰ περὶ τὰς Σίφας τῆς προδοσίας περὶ οὐ προυχώρησεν, ἔχων τὸν στρατὸν ἐπὶ τῶν νεῶν τῶν τε Ἀκαρνάνων καὶ Ἀγραιῶν καὶ Ἀθηναίων τετρακοσίους ὀπλίτας, ἀπόβασιν ἐποίησατο ἐς τὴν Σικυωνίαν. καὶ πρὶν πάσας τὰς ναῦς καταπλεῦσαι βοηθήσαντες οἱ Σικυῶνιοι τοὺς ἀποβεβηκότας ἔτριψαν καὶ κατεδίωξαν ἐς τὰς ναῦς, καὶ τοὺς μὲν ἀπέκτειναν τοὺς δὲ ζῶντας ἔλαβον. τροπαῖον δὲ στήσαντες τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδουσαν.

Ἀπέθανε δὲ καὶ Σιτάλκης Ὀδρουσῶν βασιλεὺς ὑπὸ τὰς αὐτὰς ἡμέρας τοῖς ἐπὶ Δηλίῳ, στρατεύσας ἐπὶ Τριβαλλοὺς καὶ νικηθεὶς μάχῃ. Σειθῆς δὲ ὁ Σπαραδόκου, ἀδελφιδοῦς ὦν αὐτοῦ, ἐβασίλευσεν Ὀδρουσῶν τε καὶ τῆς ἄλλης Θράκης ἥσπερ καὶ ἐκείνος.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Βρασιδάς ἔχων τοὺς ἐπὶ Θράκης ξυμμά-102  
χοὺς ἐστράτευσεν ἐς Ἀμφίπολιν τὴν ἐπὶ Στρομόνι ποταμῷ Ἀθηναίων ἀποικίαν. τὸ δὲ χωρίον τοῦτο ἐφ' οὐ νῦν ἡ πόλις ἐστὶν ἐπέειρασε μὲν πρότερον καὶ Ἀρισταγόρας ὁ Μιλήσιος, φεύγων βασιλέα Δαρεῖον, κατοικίσει, ἀλλὰ ὑπὸ Ἡδῶνων ἐξεκρονόθη, ἔπειτα δὲ καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἔτεσι δύο καὶ τριάκοντα ὕστερον, ἐποίκους μυρίους σφῶν τε αὐτῶν καὶ τῶν ἄλλων τὸν βουλόμενον πέμψαντες, οἱ διεφθάρησαν ἐν Δραβήσκῳ ὑπὸ Θρακῶν. καὶ αὐθις ἐνός δέοντι τριακοσίων ἔτι ἐλθόντες οἱ Ἀθη-2  
ναῖοι Ἄγνωτος τοῦ Νικίου οἰκιστοῦ ἐκπεμφθέντος Ἡδῶνας ἐξελάσαντες ἔκτισαν τὸ χωρίον τοῦτο, ὅπερ πρότερον Ἐννέα ὁδοὶ ἐκαλοῦντο. ὠρμῶντο δὲ ἐκ τῆς Ἡόνος, ἣν αὐτοὶ εἶχον ἐμπόριον ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ ποταμοῦ ἐπιθαλάσσιον, πέντε καὶ εἴκοσι σταδίους ἀπέχον ἀπὸ τῆς νῦν πόλεως, ἣν Ἀμφίπολιν Ἄγνων ὠνόμασεν, ὅτι ἐπ' ἀμφότερα περιο-

§ 2. πολὺς wird, um nicht als Widerspruch mit 4, 94, 2 zu erscheinen, vorzugsweise in Bezug auf σκευοφόρων zu denken sein. (Hk.) — τότε 4, 89, 2. — περὶ. zu 3, 3, 4. — Ἀκαρνάνων καὶ Ἀγραιῶν werden nach Arn. mit τὸν στρατὸν, Ἀθηναίων mit ὀπλίτας zu verbinden sein, da das ganze Heer wohl viel mehr als 400 Hopliten zählte. — τετρακοσίους. zu 3, 95, 2.

§ 3. Ὀδρουσῶν. ὁ Ὀδρουσῶν Pp. wie 1, 79, 2. 110, 1. 111, 1. 4, 79, 2. vgl. 1, 89, 1. — τοῖς ist Neutrum: mit den Vorfällen. (Ba.) Aehnlich 4, 129, 2. (Pp.) — ἐπὶ Δηλίῳ heisst es wohl immer, nicht ἐν Δηλίῳ, weil dieser Ort eig. kein zugehöriges Gebiet hatte. (Hertlein.) — αὐτοῦ, τοῦ Σιτάλκου. (Sch.) — Σπαραδόκου. Σπαρδόκου oder Σπαρδάκου Pp., wie 2, 101, 3. — ἐβασίλευσε wurde König. Spr. 53, 5, 1 u. Kr. z. Her. 6, 71.

C. 102. § 1. κατοικίσει Ol. 70, 2, v. Ch. G. 499. Kr. Stud. 1 S. 148 f. — ἔπειτα Ol. 78, 2, v. Ch. G. 467. Kr. eb. S. 144 ff. — ἐποίκους. zu 2, 27, 1.

§ 2. δέοντι. δέοντος ist eine falsche La. Spr. 24, 2, 9. — οἰκιστοῦ ἐκπ. als Gründer ausgesandt. (Va.) — ἔκτισαν Ol. 85, 3, v. Ch. G. 439. Kr. eb. S. 146. — ἐκαλοῦντο. Spr. 63, 6. — Ἀμφίπολιν. Lobeck Parall. p. 382. — περιρρέοντος von theilweisem Umfliessen. Xen. An. 1,

ρέοντος τοῦ Στρυμόνος, διὰ τὸ περιέχειν αὐτήν, τείχει μακροῦ ἀπο-  
 103 πειρον ὄκισεν. ἐπὶ ταύτην οὖν ὁ Βρασιδάς ἄρας ἕξ Ἀργῶν τῆς Χαλ-  
 κιδικῆς ἐπορεύετο τῷ στρατῷ. καὶ ἀφικόμενος περὶ δαίλην ἐπὶ τὸν  
 Ἀὐλῶνα καὶ Βρομίσκον, ἧ ἢ Βόλβη λίμνη ἔξιθισιν ἐς θάλασσαν, καὶ  
 2 δειπνοποιησάμενος ἐχώρει τὴν νύκτα. χειμῶν δὲ ἦν καὶ ὑπέκρινεν ἧ  
 καὶ μᾶλλον ὄρησε, βουλόμενος λαθεῖν τοὺς ἐν τῇ Ἀμφιπόλει πλὴν  
 τῶν προδιδόντων. ἦσαν γὰρ Ἀργίλιον τε ἐν αὐτῇ οἰκήτορες — εἰσὶ  
 δὲ οἱ Ἀργίλιοι Ἀνδρῶν ἀποικοὶ — καὶ ἄλλοι οἱ ξυνέπρασσον ταῦτα,  
 3 οἱ μὲν Περγίλια πειθόμενοι, οἱ δὲ Χαλκιδεῦσιν. μάλιστα δὲ οἱ Ἀρ-  
 γίλιοι, ἐγγύς τε προσοικουῦντες καὶ αἰεὶ ποτε τοῖς Ἀθηναίοις ὄντες ὑ-  
 ποπτοι καὶ ἐπιβουλεύοντες τῷ χωρίῳ, ἐπειδὴ παρέτυχεν ὁ καιρὸς καὶ  
 Βρασιδάς ἦλθε, πράξαντες ἐκ πλείονος πρὸς τοὺς ἐμπολιτεύοντας  
 σφῶν ἐκεῖ ὅπως ἐνδοθῆσεται ἡ πόλις καὶ τότε δεξάμενοι αὐτὸν τῇ πό-  
 4 λεϊ καὶ ἀποστάντες τῶν Ἀθηναίων ἐκείνη τῇ νυκτὶ κατέστησαν τὸν  
 στρατὸν πρὸ ἔω ἐπὶ τὴν γέφυραν τοῦ ποταμοῦ. ἀπέχει δὲ τὸ πόλισμα  
 πλέον τῆς διαβάσεως καὶ οὐ καθεῖτο τείχη ὥσπερ νῦν, φυλακὴ δὲ τις  
 βραχεῖα καθιστήκει ἦν βιασάμενος ἄραδιως ὁ Βρασιδάς, ἅμα μὲν τῆς  
 προδοσίας οὐσης, ἅμα δὲ καὶ χειμῶνος ὄντος καὶ ἀπροσδόκητος προς-

5, 4: περιεργεῖτο αὐτὴ ὑπὸ τοῦ Μάσκα κύκλω. [vgl. Kr. Ind. in κύκλω.] Aehn-  
 lich Herod. 8, 2, 16, Joseph. 5, 40 u. 827, 24. (Bl.) Der Strymon bildete  
 westwärts einen Halbkreis. — διὰ τὸ περιέχειν αὐτήν, τὸν Στρυμόνα.  
 (Sch.) Da wären die Worte wohl mit Dobree [als Glossem zu περιεργεῖντος,  
 nicht übersetzt von Va.] zu verdächtigen. Ba. u. A. beziehen sie auf das  
 Folgende und erklären: damit er sie völlig umschliesse; über διὰ ver-  
 gleicht man die zw. St. 4, 40, 2. 89, 3, 5, 53, 2 und über die Bedeutung des περιέ-  
 χειν setzt man sich hinweg. — ἀπολαβών. zu 1, 7, 1. — ἐκ ποταμοῦ  
 ἐς π. von der nördlichen Ausbiegung des Flusses bis zum südlichen Ende  
 des Halbkreises. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 22. — περιφανῆ — ὄκισεν,  
 ἐν τοιούτῳ χωρίῳ κατοῖσεν ὁ καταφανὲς ἐκ τε γῆς καὶ θαλάσσης ἐστίν. (Sch.)  
 Wahrscheinlich auf einem Hügel.

C. 103. § 1. ἧ ἢ. Ueber die Kakophonie Kr. zu Xen. An. 1, 3, 18 grosse  
 Ausg. — ἐξιθισιν. zu 1, 46, 3.

§ 2. ἧ καὶ μᾶλλον. zu 1, 11, 2.

§ 3. μάλιστα bezieht sich mehr auf den ganzen Gedanken als auf κα-  
 τέστησαν; so auch ἐπειδὴ παρέτυχεν ὁ καιρὸς καὶ Β. ἦλθε. — αἰεὶ ποτε. zu  
 1, 13, 3. — ἐκ πλείονος. zu 4, 42, 3. — ἦλθε, πράξαντες für ἦλθεν,  
 ἐπραξάν τε Kr. Stud. 2 S. 238 f. So Va. — δεξάμενοι τῇ π. Spr. 48, 15  
 16 u. zu 6, 44, 2. — ἐκείνη τῇ ν. Spr. 48, 2, 3. — πρὸς ἔω für πρόσω  
 einige Hsn., eine πρὸ ἔω; πρόσω, was Thuk. nie gebraucht (Pp.), gab man  
 wohl weil πρὸς ἔω neben ἐκείνη τῇ νυκτὶ bei Einem Verbum anstössig schien.  
 — κατέστησαν. zu 4, 78, 6.

§ 4. τὸ πόλισμα, ἢ Ἀμφιπολις. (Sch.) — τῆς διαβάσεως, τῆς γε-  
 φύρας. (Sch.) Abhängen lässt es Bd. von ἀπέχει: weiter von dem Ue-  
 bergangsorte, der Brücke; Arn. von πλέον: weiter als d. U. — κα-  
 θεῖτο waren von der Ringmauer hinab gezogen, wie 5, 52, 2. (Bl.)  
 Plut. Alk. 15: τὰ μακρὰ τείχη συνέπεισε καθεῖναι. Gemeint sind wohl „lange  
 Mauern“, σκέλη. — οὐσης da statt fand.

πεσὼν διέβη τὴν γέφυραν καὶ τὰ ἔξω τῶν Ἀμφιπολιτῶν οἰκούντων  
κατὰ πᾶν τὸ χωρίον εὐθὺς εἶχεν.

Τῆς δὲ διαβάσεως αὐτοῦ ἄφνω τοῖς ἐν τῇ πόλει γεγενημένης καὶ 104  
τῶν ἔξω πολλῶν μὲν ἀλiscoμένων, τῶν δὲ καὶ καταφευγόντων ἐς τὸ  
τείχος οἱ Ἀμφιπολίται ἐς θόρυβον μέγαν κατέστησαν, ἄλλως τε καὶ  
ἀλλήλοισι ὑποπτοι ὄντες. καὶ λέγεται Βρασίδαν, εἰ ἠθέλησε μὴ ἐφ'  
ἀρπαγὴν τῷ στρατῷ τραπέσθαι, ἀλλ' εὐθὺς χωρῆσαι πρὸς τὴν πόλιν,  
δοκεῖν ἂν ἐλεῖν. νῦν δὲ ὁ μὲν ἰδρύσας τὸν στρατὸν ἐπὶ τὰ ἔξω ἐπέ-2  
δραμεν, καὶ ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἀπὸ τῶν ἔνδον ὦν προσεδέχετο ἀπέβαιναν,  
ἠσύχαζεν· οἱ δ' ἐναντίοι τοῖς προδιδούσι, κρατοῦντες τῷ πλήθει ὥστε  
μὴ αὐτίκα τὰς πύλας ἀνοίγεσθαι, πέμπουσι μετὰ Εὐκλέους τοῦ στρα-  
τηγοῦ, ὃς ἐκ τῶν Ἀθηναίων παρῆν αὐτοῖς φύλαξ τοῦ χωρίου, ἐπὶ  
τὸν ἕτερον στρατηγὸν τῶν ἐπὶ Θοράκης, Θουκυδίδην τὸν Ὀλόρου, ὃς  
τάδε ξυγγράφει, ὄντα περὶ Θάσον — ἔστι δὲ ἡ νῆσος Παιρίων ἀποι-3  
κία, ἀπέχουσα τῆς Ἀμφιπόλεως ἡμισείας ἡμέρας μάλιστα πλοῦν —  
κελεύοντες σφίσι βοηθεῖν. καὶ ὁ μὲν ἀκούσας κατὰ τάχος ἐπὶ να-  
σὶν αἱ ἔτυχον παροῦσαι ἔπλει, καὶ ἐβούλετο φθάσαι μάλιστα μὲν οὖν  
τὴν Ἀμφίπολιν, πρὶν τι ἐνδοῦναι, εἰ δὲ μή, τὴν Ἰόνα προκαταλαβών.  
ἐν τούτῳ δὲ ὁ Βρασίδης δεδιὼς καὶ τὴν ἀπὸ τῆς Θάσου τῶν νεῶν 105  
βοήθειαν καὶ πυρθανόμενος τὸν Θουκυδίδην κτῆσίν τε ἔχειν τῶν χρυ-  
σείων μετάλλων ἐργασίας ἐν τῇ περὶ ταῦτα Θοράκη καὶ ἀπ' αὐτοῦ δύ-  
νασθαι ἐν τοῖς πρώτοις τῶν ἡπειρωτῶν ἠπειγέτο προκατασχεῖν, εἰ δύ-  
ναιτο, τὴν πόλιν, μὴ ἀφικνουμένου αὐτοῦ τὸ πλῆθος τῶν Ἀμφιπολι-  
τῶν, ἐλπίσαν ἐκ θαλάσσης ξυμμαχικὸν καὶ ἀπὸ τῆς Θοράκης ἀγείραντα  
αὐτὸν περιποιήσειν σφῶς, οὐκέτι προσχωροῖ. καὶ τὴν ξύμβασιν με-2  
τρίαν ἐποιεῖτο, κήρυγμα τότε ἀνειπών, Ἀμφιπολιτῶν καὶ Ἀθηναίων

C. 104. § 1. ἂν ἐλεῖν, εἶλεν ἂν. Spr. 54, 6, 6.

§ 2. ἰδρύσας. Das Activ hat Thuk. nur hier. Her. 4, 124: ἰδρυσε τὴν  
στρατιὴν ἐπὶ ποταμῷ Ὀάρῳ. — ὦν für ὡς Kr. Bruchst., wie 3, 26, 3. vgl. 2,  
64, 1. 6, 33, 5. — μετὰ. zu 3, 66, 1. — Ἀθηναίων. Ἀθηνῶν Bk. — τῶν  
ἐπὶ für τὸν ἐπὶ einige gute Hsn., wohl zu erklären: τῶν ἐπὶ Θ. στρατηγῶν.

§ 3. ἡμισείας für ἡμίσεος einige gute Hsn. Letzteres wäre als Neu.  
zu fassen. zu 4, 83, 3. — ἡμέρας πλοῦν. Spr. 47, 8, 1 u. Kr. zu Her.  
2, 5. — μὲν οὖν. zu 3, 101, 2. — τι ἐνδοῦναι. zu 2, 12, 1.

C. 105. § 1. δεδιὼς καί. zu ἀμύνατε 3, 67, 4. — ἐργασίας hängt  
von κτῆσις ab: Berechtigung zur Bearbeitung. (Gall.) Kr. Leben des  
Thuk. S. 41 f. — ἀπ' αὐτοῦ, τοῦ ἔχειν τὴν κτῆσιν. (Ba.) davon. Spr. 58,  
3, 8. — δύνασθαι einflussreich sein, wie 1, 33, 3. 2, 97, 4. — πρώ-  
τοις. πρώτων vermuthet Bk. Allein vgl. 7, 19, 4. 27, 2 u. Fritzsche Quaest.  
Luc. p. 220. — οἱ πρώτοι die Vornehmsten 4, 132, 2. ἄνδρες 4, 103, 5.  
(Pp.) vgl. Xen. An. 2, 6, 17. — αὐτοῦ, τοῦ Θουκυδίδου. (Sch.) — περι-  
ποιήσειν, σώσειν. (Sch.) zu 2, 25, 2. — οὐκέτι nicht mehr sich dazu  
verstehe.

§ 2. ἐποιεῖτο bot an. (Ps.) zu 1, 134, 1. — ἀνειπών, durch einen

τῶν ἐνότων τὸν μὲν βουλόμενον ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας μετέχοντα μένειν, τὸν δὲ μὴ ἐθέλοντα ἀπιέναι τὰ ἑαυτοῦ ἐκφερόμενον  
 106 πέντε ἡμερῶν. οἱ δὲ πολλοὶ ἀκούσαντες ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώ-  
 μαις, ἄλλως τε καὶ βραχὺ μὲν Ἀθηναίων ἐμπολιτεῦον, τὸ δὲ πλεῖον  
 ξύμμικτον. καὶ τῶν ἕξω ληφθέντων συχνοὶ οἰκῆτοι ἔνδον ἦσαν· καὶ  
 τὸ κήρυγμα πρὸς τὸν φόβον δίκαιον εἶναι ὑπελάμβανον, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι  
 διὰ τὸ ἄσμενοι ἂν ἐξελθεῖν, ἡγούμενοι οὐκ ἐν ὁμοίῳ σφίσιν εἶναι τὰ  
 2 δεινὰ καὶ ἅμα οὐ προσδεχόμενοι βοήθειαν ἐν τάχει, ὁ δὲ ἄλλος ὁμιλος  
 πόλεώς τε ἐν τῷ ἴσῳ οὐ στερισκόμενοι καὶ κινδύνου παρὰ δόξαν ἀφιέ-  
 μιστοι. ὥστε τῶν πρᾶσσόντων τῷ Βρασίδῃ ἤδη καὶ ἐκ τοῦ φανεροῦ  
 διαδικαιοῦντων αὐτά, ἐπειδὴ καὶ τὸ πλῆθος ἐώρων τετραμμένον καὶ  
 τοῦ παρόντος Ἀθηναίων στρατηγοῦ οὐκέτι ἀκροώμενον, ἐγένετο ἡ ὀ-  
 3 μολογία καὶ προσεδέξαντο ἐφ' οἷς ἐκήρυξεν. καὶ οἱ μὲν τὴν πόλιν  
 τοιούτῳ τρόπῳ παρέδωσαν, ὁ δὲ Θουκυδίδης καὶ αἱ νῆες ταύτης τῇ  
 ἡμέρᾳ ὅψε κατέπλεον ἐς τὴν Ἡϊόνα. καὶ τὴν μὲν Ἀμφίπολιν Βρα-  
 σίδας ἄρτι εἶχεν, τὴν δὲ Ἡϊόνα παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν· εἰ γὰρ  
 107 μὴ ἐβοήθησαν αἱ νῆες διὰ τάχους, ἅμα ἐφ' ἂν εἶχετο. μετὰ δὲ τοῦτο  
 ὁ μὲν τὰ ἐν τῇ Ἡϊόνῃ καθίστατο, ὅπως καὶ τὸ αὐτίκα, ἦν ἐπίη ὁ  
 Βρασίδας, καὶ τὸ ἔπειτα ἀσφαλῶς ἕξει, δεξιόμενος τοὺς ἐθελήσαντας

Herold. vgl. 2, 2, 4. — ἐπὶ τοῖς ἑαυτοῦ im Besitz des Seinigen. zu 5, 31, 2. — τῆς ἴσης καὶ ὁμοίας. zu 1, 27, 1. — ἀπιέναι hängt wie μένειν von κήρυγμα ἀνειπών ab. Spr. 50, 6, 6.

C. 106. § 1. ἀλλοιότεροι ἐγένοντο τὰς γνώμας, ἦγον μετεβλήθησαν τὴν προαίρεσιν. (Sch.) Ein ungewöhnlicher Ausdruck. vgl. zu 2, 59, 1. (Kr. z. Dion. p. 444.) — ἐμπολιτεῦον da im Staate lebte. vgl. 4, 103, 3. (Pp.) Appositiv zu οἱ πολλοί. Spr. 56, 9, 1. — ξύμμικτον. Auch hier ist ἐμπολιτεῦον zu denken: τὸ πλεῖον ὁ ἐνεπολιτεῖεν ξύμμικτον ἦν. Spr. 50, 11, 1. — πρὸς im Verhältniss zu. — ἂν ἐξελθεῖν entspricht dem ἐξέλθειν ἂν. Spr. 54, 6, 6. — ὑπελάμβανον. ἐλόμβανον die besten Hsn. Doch wird sich dies nicht leicht mit dem Inf. finden. (Pp.) — οὐκ ἐν ὁμοίῳ wenn sie den Vorschlag annahmen als wenn sie ihn zurückwiesen. Va: wie Andern. vgl. 8, 58, 5. zu 2, 53, 3 u. 6, 16, 4. Aehnlich ἐν τῷ ἴσῳ unten § 2.

§ 2. ὁμιλος erg. τὸ κήρυγμα δίκαιον εἶναι ὑπελάμβανον. — στερισκόμενοι. Spr. 58, 4, 1. — ἐν τῷ ἴσῳ in gleichem Masse wie die Athener? — τῶν πρᾶσσόντων, ἦγον τῶν συνεργούντων εἰς τὴν προδοσίαν. (Sch.) vgl. zu 4, 89, 3. — τῷ Βρ. zu 3, 4, 4. vgl. zu 4, 89, 3. — διαδικαιοῦν, bei Dion C. 39, 60. 40, 62. 46, 32. (Bl.) Sonst verschollen scheint es zu bedeuten: mit Erwägung nach beiden Seiten geltend machen. — αὐτά. zu 4, 64, 1. — τετραμμένον, μεταβληθέν τὴν γνώμην. (Sch.) zu 4, 140, 1. — τοῦ στρατηγοῦ 4, 104, 2. — προσεδέξαντο, τὸν Βρασίδαν. (Sch.) — ἐκήρυξε erg. προσδέχεσθαι. Spr. 55, 4, 11.

§ 3. παρὰ νύκτα ἐγένετο λαβεῖν um eine Nacht geschah' es sie zu erobern; es wäre erobert worden, wenn die Nacht nicht dazwischen gewesen wäre. vgl. 8, 76, 3, Pflugk Eur. Herakl. 296 u. Spr. 68, 36, 5.

C. 107. § 1. καθίστατο ordnete seinem, dem athenischen, Interesse gemäss. vgl. 1, 76, 1 u. Kr. z. Dion. p. 100. — ὁ μὲν, ὁ Θουκυδι-



ἐπιχωρῆσαι ἄνωθεν κατὰ τὰς σπονδίας· ὁ δὲ πρὸς μὲν τὴν Ἥϊόνα κατὰ τε τὸν ποταμὸν πολλοῖς πλοίοις ἄγνω καταπλεύσας, εἴ πως τὴν προὔχουσαν ἄκραν ἀπὸ τοῦ τείχους λαβὼν κρατοίη τοῦ ἔσπλου, καὶ κατὰ γῆν ἀποπειράσας ἅμα ἀμφοτέρωθεν ἀπεκρούσθη, τὰ δὲ περὶ τὴν Ἀμφίπολιν ἐξηγρῦέτο. καὶ Μύρζινός τε αὐτῷ προσεχώρησεν, Ἠδω-2 νικῆ πόλις, Πιττακοῦ τοῦ Ἠδῶνων βασιλέως ἀποθανόντος ὑπὸ τῶν Γοᾶξιος παίδων καὶ Βραυροῦς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ, καὶ Γαληψὸς οὐ πολλῷ ὕστερον καὶ Οἰούμη· εἰσὶ δὲ αὐταὶ Θασιῶν ἀποικίαι. παρῶν δὲ καὶ Περδικκας εὐθὺς μετὰ τὴν ἄλωσιν ξυγκαθίστη ταῦτα.

Ἐχομένης δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως οἱ Ἀθηναῖοι ἐς μέγα δέος κατέστη-108 σαν, ἄλλως τε καὶ ὅτι ἡ πόλις αὐτοῖς ἦν ὠφέλιμος ξύλων τε ναυπηγησίμων πομπῆ καὶ χρημάτων προσόδῳ καὶ ὅτι μέχοι μὲν τοῦ Στρομόνος ἦν πάροδος Θεσσαλῶν διαγόντων ἐπὶ τοὺς ξυμμάχους σφῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τῆς δὲ γεγύρας μὴ κρατούντων, ἄνωθεν μὲν μεγάλης οὔσης ἐπὶ πολὺ λίμνης τοῦ ποταμοῦ, τὰ δὲ πρὸς Ἥϊόνα τρηρεσι τηρουμένων, οὐκ ἂν δύνασθαι προσελθεῖν· τότε δὲ ῥάδια ἤδη ἐνό-2 μιζον γεγενῆσθαι. καὶ τοὺς ξυμμάχους ἐφοβοῦντο μὴ ἀποστῶσιν. ὁ

δης. (Sch.) — ἐπιχωρῆσαι für ἀποχωρῆσαι die besten Hsn.: zu ihm kommen. Doch findet sich jenes sonst bei Thuk. nicht. (Pp.) — ἄνωθεν, ἤγουν ἐκ τῆς ἄνω πόλεως. (Sch.) — ὁ δὲ, ὁ Βρασιδης. (Sch.) — κατὰ τε entspricht dem καὶ κατὰ γῆν. — ἄκραν Landspitze. (Hl.) — ἀπὸ τοῦ τείχους géhört zu προὔχουσαν. (Va.) Spr. 50, 10, 2

§ 2. ἐξηγρῦέτο, καθίστατο. (Pp.) Wohl eig. von Zurüstungen, wie sonst 1, 13, 1. 25, 4. 82, 2. 121, 2. 2, 13, 2. 6, 88, 4. 7, 65.

C. 108. § 1. ἦν gewesen war. — ὠφέλιμος ist bei Thuk. immer zweier Endungen (3, 38, 2. 4, 59, 3); bei Attikern ist überhaupt ὠφελίμη selten. vgl. Plat. Charm. 174, 175, Rep. 607, c. Men. 98. Ueber die Sache Kapp De re nav. Ath. p. 5 u. Böckh Staatsh. 1 S. 141. (110.) — καὶ ὅτι. Eig. enthalten den zweiten Grund der Furcht erst die Worte τότε δὲ — γεγενῆσθαι; das bis dahin Folgende sind Nebengedanken. (Pp.) Spr. 69, 16, 3. — διαγόντων wenn — durchführten, geleiteten. vgl. 4, 78, 1. 2. — σφῶν, τῶν Ἀθηναίων. (Sch.) — τοῖς Λ. gehört zu πάροδος ἦν. (Sch.) — τῆς γεγύρας 4, 103, 3 f. — κρατούντων für κρατούντας, erg. τοῖς Λακεδαιμονίοις. (Gb.): Spr. 47, 4, 2. — τοῦ ποταμοῦ könnte Subject sein: da der Fluss weithin ein See war. Spr. 63, 6 A. Doch besser verbindet man es mit ἐπὶ πολὺ: da von oben her über eine beträchtliche Strecke des Flusses ein grosser Sumpf war. (Dobree.) Dion. Arch. 5, 38: ἀνέβαινον ἐπὶ πολὺ τοῦ ποταμοῦ. Der See (Kerkinitis) wurde mit auch durch kleinere Flüsse gebildet. — τὰ πρὸς. zu 4, 85, 4. — τηρουμένων da die Athener für sich bewachten. (Sch.) Also ein Wechsel des Subjects. vgl. 4, 96, 2. Richtiger Pp.: da die Lakedämonier beobachtet wurden, da man ihnen auflauerte. vgl. 2, 83, 3. — δύνασθαι abhängig von einem aus ἐς δέος κατέστησαν vorschwebenden ἐνόμισαν. (Gb.) zu 4, 8, 5. — προσελθεῖν. προσελθεῖν die besten Hsn.

§ 2. ῥάδια für ῥαδία Kist. u. einige alte Ausgaben. vgl. zu 1, 7, 1. — ἐνόμιζον eine oder einige Hsn., die meisten ἐνομιζέτο oder ἐνόμιζεν. Streichen will das Wort Kist. — τοὺς ξ. ἐφοβοῦντο μὴ. zu 4, 1, 1. — παρ-  
εταί. zu 1, 39, 2.

γὰρ Βρασιίδας ἔν τε τοῖς ἄλλοις μέτροις ἑαυτὸν παρείχεν καὶ ἐν τοῖς λόγοις πανταχοῦ ἐδήλον ὡς ἐλευθερώσων τὴν Ἑλλάδα ἐκπεμφθεῖη. καὶ αἱ πόλεις πυνθανόμεναι αἱ τῶν Ἀθηναίων ὑπήκοοι τῆς τε Ἀμφιπόλεως τὴν ἄλωσιν καὶ ἃ παρέχεται, τὴν τε ἐκείνου προότητα, μάχιστα δὴ ἐπήρθησαν ἐς τὸ νεωτερίζειν, καὶ ἐπεκηρυκένοντο πρὸς αὐτὸν κρῦμα, ἐπιπαριέναι τε κελεύοντες καὶ βουλόμενοι αὐτοὶ ἕκαστοι πρῶτοι ἀποστήναι. καὶ γὰρ καὶ ἄδεια ἐφαίνετο αὐτοῖς, ἐψευσμένοις μὲν τῆς Ἀθηναίων δυνάμειος ἐπὶ τοσοῦτον ὅση ὕστερον διεγάνη, τὸ δὲ πλέον βουλήσει κρίνοντες ἄσφαεῖ ἢ προνοία ἀσφαλεῖ, εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι, οὐ μὲν ἐπιθυμοῦσιν, ἐλπίδι ἀπερισκέπτῳ δίδοναι, ὃ δὲ μὴ ἔπροσίενται, λογισμῷ αὐτοκράτορι διωθεῖσθαι. ἅμα δὲ τῶν Ἀθηναίων ἐν τοῖς Βοιωτοῖς νεωστὶ πεπληγμένων καὶ τοῦ Βρασιίδου ἐφολκὰ καὶ οὐ τὰ ὄντα λέγοντος, ὡς αὐτῷ ἐπὶ Νίσαιαν τῇ ἑαυτοῦ μόνῃ στρατιᾷ οὐκ ἠθέλησαν οἱ Ἀθηναῖοι ξυμβάλεῖν, ἐθάρσουν καὶ ἐπίστετον μηδένα ἂν ἐπὶ σφᾶς βοηθῆσαι. τὸ δὲ μέγιστον, διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον ἐν τῷ αὐτίκα καὶ ὅτι τὸ πρῶτον Λακεδαιμονίων ὀργώντων ἐμελλον περράσασθαι, κινδυνεύειν παντὶ τρόπῳ ἔτοῖμοι ἦσαν. ὧν αἰσθόμενοι οἱ μὲν Ἀθηναῖοι φλυακᾶς, ὡς ἔξ ὀλίγου καὶ ἐν χειμῶνι, διέπεμπον ἐς τὰς πόλεις, ὃ δὲ ἐς τὴν Λακεδαιμόνα ἐφιέμενος στρατιῶν τε προσα-

§ 3. ἐπιπαριέναι. ἐπιπαριέναι? zu 1, 61, 1. Jenes gebraucht Thuk. anders. zu 4, 94, 2. — κελεύοντες. Spr. 58, 4, 2. — καὶ γὰρ καί. zu 6, 61, 2. — ἐψευσμένοις — διεγάνη da sie über die Macht der A. sich in einem so hohen Grade täuschten wie gross nachher diese Macht sich zeigte d. h. indem sie durchaus nicht gemeint dass die Macht der A. so gross sei wie sie nachher sich zeigte. (Bd.) — τὸ πλέον. zu 8, 46, 4. vgl. zu 3, 67, 3. — κρίνοντες. Spr. 56, 9, 2. — εἰωθότες οἱ ἄνθρωποι. Spr. 56, 9, 2. — οὐ, τοῦτο οὐ in Bezug auf das dessen. — ἀπερισκέπτῳ. zu 4, 10, 1. — δίδοναι, ἑαυτοῖς δηλονότι. (Sch.) Eur. Phön. 21: ὁ δ' ἡδονὴ δούς. (Korae.) Eig. wohl intransitiv. vgl. noch Valcken. diatr. p. 233. Spr. 52, 2, 9. Oder vielleicht: hingeben, überlassen. (Va. u. A.) — μὴ προσίενται nicht mögen, nicht wünschen, οὐ ἂν μὴ ἐπιθυμοῦσιν. (Sch.) Kr. z. Her. 1, 75, 3. — αὐτοκράτορι souverän, eigenwillig, indem man die Gegenstände ablehnt.

§ 4. ἐφολκὰ, ἐπαγωγὰ. (Sch.) vgl. 4, 88. — Νίσαιαν. Νισαίη Dr. Dann aber wäre αὐτῷ oder τῇ ἑαυτοῦ στρατιᾷ überflüssig. Es schwebte also wohl βοηθῆσαν vor. vgl. 4, 85, 4. (Pp.) — μόνῃ sollte eig. vor τῇ oder nach στρατιᾷ stehen. Statthaft war die Versetzung nur weil noch ein Wort nach dem Artikel eingetreten. vgl. Spr. 50, 11, 20. — ἐθάρσουν für ἐθάρσρον Pp. zu 1, 69, 3. — τὸ δὲ μέγιστον. zu 3, 63, 2. 4, 70, 3. — διὰ τὸ ἡδονὴν ἔχον weil es ihnen zusagte, erwünscht war. (Pp.) vgl. zu τὸ θεοῖς 1, 36, 1. Ueber ἔχειν zu 1, 5, 1. — ὀργώντων, ὀρμημένων, προθυμονμένων. (Sch.) zu 2, 21, 3.

§ 5. ὡς ἔξ ὀλίγου so viel es sich in der Geschwindigkeit thun liess. (Hl.) vgl. zu 2, 11, 3. Ueber ὡς zu 4, 96, 1. — ἐφιέμενος, μετὰ πάσης ἐφείσως Ds. dringend Pp., wie es scheint vorher ἐπεμπεν aus διέπεμπον ergänzend, wobei die Anfügung des Folgenden hart wäre. Die Verbindung des ἐς τὴν Λακ. mit ἐκέλευε würde durch die Stellen Spr. 62, 3, 2 nicht gerechtfertigt. Daher wohl besser Arn.: auftragend. vgl. Aesch. Prom.

ποστέλλειν ἐκέλευε καὶ αὐτὸς ἐν τῷ Στρομῶνι ναυπηγίαν τριήρων πα-  
ρεσκευάζετο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τὰ μὲν καὶ φθόνῳ ἀπὸ τῶν πρώ-  
των ἀνδρῶν οὐχ ὑπερέτησαν αὐτῷ, τὰ δὲ καὶ βουλόμενοι μᾶλλον τοὺς  
τε ἀνδρας τοὺς ἐκ τῆς νήσου κομίσασθαι καὶ τὸν πόλεμον καταλῦσαι.

Τοῦ δ' αὐτοῦ χειμῶνος Μεγαρῆς τε τὰ μακρὰ τεῖχην, ἃ σφῶν οἱ<sup>109</sup>  
Ἀθηναῖοι εἶχον, κατέσκαψαν ἐλόντες ἐς ἔδαφος, καὶ Βρασιίδας μετὰ  
τὴν Ἀμφιπόλεως ἄλωσιν ἔχων τοὺς ξυμμάρχους στρατεύει ἐπὶ τὴν  
Ἀκτὴν καλουμένην. ἔστι δὲ ἀπὸ τοῦ βασιλέως διορύγματος ἔσω προῦ-  
χουσα, καὶ ὁ Ἄθως αὐτῆς ὕψος ὑψηλὸν τελεσιτῆ ἐς τὸ Αἰγαῖον πέ-  
λαγος. πόλεις δὲ ἔχει Σάνην μὲν Ἀνδρίων ἀποικίαν παρ' αὐτὴν τὴν<sup>2</sup>  
διώρουχα, ἐς τὸ πρὸς Εὐβοίαν πέλαγος τετραμμένην, τὰς δὲ ἄλλας  
Θύσσον καὶ Κλεωνὰς καὶ Ἀχροθώους καὶ Ὀλόρυξον καὶ Δῖον, αἱ οἰ-<sup>3</sup>  
κοῦνται ξυμμίκτοις ἔθνεσι βαρβάρων διγλώσσων, καὶ τι καὶ Χαλκιδικὸν  
ἐν βραχύ, τὸ δὲ πλεῖστον Πελασγικὸν τῶν καὶ Ἀθημόν ποτε καὶ Ἀ-  
θήνας Τυρσητῶν οἰκησάντων καὶ Βισαλτικὸν καὶ Κρησιτικὸν καὶ  
Ἠδῶνες· κατὰ δὲ μικρὰ πολίσματα οἰκοῦσιν. καὶ οἱ μὲν πλείους  
προσεχώρησαν τῷ Βρασιίδα, Σάνη δὲ καὶ Δῖον ἀντέστη, καὶ αὐτῶν  
τὴν χώραν ἐμμείνας τῷ στρατῷ ἐδήλον. ὡς δ' οὐκ ἐσήμερον, εὐθύς<sup>110</sup>  
στρατεύει ἐπὶ Τορώνην τὴν Χαλκιδικὴν, κατεχομένην ὑπὸ Ἀθηναίων  
καὶ αὐτὸν ἀνδρες ὀλίγοι ἐπήγοντο, ἐτοίμοι ὄντες τὴν πόλιν παραδοῦναι.  
καὶ ἀφικόμενος νυκτὸς ἔτι καὶ περὶ ὄρθρον τῷ στρατῷ ἐκαθέζετο πρὸς

4: ἐπιστολὰς ἕς σοι πατὴρ ἐγείτο. „So jedoch nur Dichter und mit Hinzufü-  
gung eines Objects.“ (Pp.) Doch dies ersetzt hier der folgende Satz. — *προσα-*  
*ποστέλλειν*. *προσ-* noch dazu, zu dem schon vorhandenen. — *ἀπὸ*, wie  
2, 39, 1 u. 7, 70, 3. (Pp.) — *τοὺς ἐκ τῆς νήσου*, die von Spakteria (zu  
4, 55, 4) nach Athen gebrachten gefangenen Lakedämonier. (Pp.) — *ὑπερέ-*  
*τησαν* waren zuthätig.

C. 109. § 1. *τε τὰ* für *τά τε* Hk. — *ἃ σφῶν*. Spr. 47, 9, 5. In einem  
relativen Satze steht dies Pronomen eben so 1, 30, 3. 3, 3, 3. 4, 113, 2. 5,  
44, 1. 6, 76, 3. (Arndt De pron. refl. 2 p. 45.) — *βασιλέως*, des Xerxes.  
Her. 7, 22. 122. (Hudson.) — *ἔσω* zwischen dem Chersonnes, so dass es  
durch den Graben vom Festlande getrennt wird. (Hk.) *ἔξω?* Kr. Bruchst. —  
*αὐτῆς*, meinte Pp. sonst, sei von *τελεσιτῆ* regiert. (Spr. 47, 13, 7.) Jetzt ver-  
bindet auch er es mit *ὄρος* (vgl. Her. 7, 22), wobei die Stellung bemerkens-  
werth. Ein Komma dürfte dann vorher nicht gesetzt werden. Allein es wird  
wohl von *Ἄθως* abhängen, wie der Sch. erklärt: *μέρος ὧν τῆς Ἀκτῆς θηλονότι*.  
Spr. 47, 9, 1. vgl. 5, 7 u zu 3, 102, 1. — *ἐς*. zu 1, 51, 2. vgl. 2, 51, 1.  
3, 104, 5. 4, 48, 5. — *τὸ Αἰγαῖον* auch ohne *πέλαγος*; dessgleichen ὁ *Αἰ-*  
*γαῖος*. Lobeck zu Soph. Aj. 461.

§ 3. *διγλώσσων* die der barbarischen und der hellenischen  
Sprache kundig waren. vgl. Schol. zu 8, 85, 2. (Hl.) Arr. An. 3, 6, 6,  
Polyän. 7, 14, 3. (Bl.) u. Sintenis zu Plut. Them. 6. — *Πελασγικὸν τῶν*.  
Spr. 47, 9. vgl. 7, 27, 1. — *οἰκησάντων*. Spr. 50, 10, 3. Ueber die Sache  
Her. 6, 137 ff. (Pp.) — *κατὰ*. zu 1, 5, 1.

C. 110. § 1. *νυκτὸς ἔτι*. *ἐτι* (τῆς) *νυκτός* 2, 5, 1. 4, 26, 4. vgl. 8, 101, 2.  
— *τῷ στρατῷ* verbindet man mit *ἐκαθέζετο*, wodurch es eine unpassende

ἐπὶ Διοσκουρείου, ὃ ἀπέχει τῆς πόλεως τρεῖς μάλιστα σταδίους. τὴν μὲν οὖν ἄλλην πόλιν τῶν Τορωναίων καὶ τοὺς Ἀθηναίους τοὺς ἐμφορουῶντας ἔλαθεν· οἱ δὲ πράσσοντες αὐτῶ, εἰδότες ὅτι ἤξει, καὶ προελθόντες τινὲς αὐτῶν λάθρα ὀλίγοι ἐτήρουν τὴν πρόσσodon, καὶ ὡς ἤσθοντο παρόντα, ἐσκομιζουσι παρ' αὐτοὺς ἐγχειρίδια ἔχοντας ἄνδρας ψιλούς ἑπτὰ — τοσοῦτοι γὰρ μόνοι ἀνδρῶν εἴκοσι τὸ πρῶτον ταχθέντων οὐ κατέδεισαν ἐσελθεῖν· ἤρχε δὲ αὐτῶν Ἀνσίστρατος Ὀλύνθιος — οἱ διαδύντες διὰ τοῦ πρὸς τὸ πέλαγος τείχους καὶ λαθόντες τοὺς τε ἐπὶ τοῦ ἀνώτατου φυλακτηρίου φρουρούς, οὕσης τῆς πόλεως πρὸς λόφον, ἀναβάντες διέφθειραν καὶ τὴν κατὰ Καναστραῖον πυλίδα δηήρουν.

- 111 Ὁ δὲ Βρασιδάς τῷ μὲν ἄλλῳ στρατῷ ἡσυχάζειν ὀλίγον προελθόν, ἑκατὸν δὲ πελταστὰς προπέμπει, ὅπως ὅποτε πύλαι τινὲς ἀνοιχθεῖεν καὶ τὸ σημεῖον ἀρθεῖη ὃ ξυνέκειτο, πρῶτοι ἐσδράμοιεν. καὶ οἱ μὲν χρόνου ἐγγιγνομένου καὶ θανμάζοντες κατὰ μικρὸν ἔτυχον ἐγγὺς τῆς πόλεως προσελθόντες· οἱ δὲ τῶν Τορωναίων ἔνδοθεν παρασκευάζοντες μετὰ τῶν ἐσεληλυθόντων, ὡς αὐτοῖς ἢ τε πυλὶς δηήρητο καὶ αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι τοῦ μοχλοῦ διακοπέντος ἀνεφύγοντο, πρῶτον μὲν κατὰ τὴν πυλίδα τινὰς περιαγαγόντες ἐσεκόμισαν, ὅπως κατὰ νότον καὶ ἀμφοτέρωθεν τοὺς ἐν τῇ πόλει οὐδὲν εἰδόμενος ἐξαπίνης φοβήσειαν,

Betonung erhielt. — Διοσκουρείου. Διοσκουρίον mehrere Hsn. Διοσκόριον? Lob. z. Phryn. p. 235. 268. zu 3, 75, 2.

§ 2. τὴν μὲν ἄλλην. Spr. 50, 4, 10. vgl. 4, 111, 1. 122, 1. Dem. 8, 52; auch ohne μὲν Thuk. 6, 50, 3. — πράσσοντες, συναρκοῦντες τὰ τῆς προσδοσίας. (Sch.) zu 4, 106, 2. — προελθόντες für προσελθόντες einige Hsn. Dem letztern widerspricht ἐτήρουν τὴν πρόσσodon. Der Sinn: sie gingen hinaus. — τινὲς ὀλίγοι. Spr. 51, 16, 4 u. 56, 9, 1. — αὐτοὺς für αὐτούς Ba. — ψιλούς, vom Heere des Brasidas. (Pp)

§ 3. ἐσελθεῖν. zu δεδιέναι 1, 136, 1. — τοὺς φρουρούς ist wegen τέ mit διέφθειραν zu verbinden. (Sch. u. Pp.) — ἀνώτατα auch Her. 2, 125, 2. (Matth. Gr. § 132.) Dort neben κατωτάτω. Sonst ἀνωτάτω bei den Attikern, wie z. B. bei Aristophanes, Platon und Xen.; auch hier Martins Hs. u. eine andere. Inzwischen findet sich κατώτατα Her. 7, 23, 2, προσώτατα eb. 2, 103 (neben προσωπίτω 4, 43, 3), Soph. El. 394 u. Eur. Iph. T. 712. Bei Th. findet sich sonst von diesen drei Wörtern kein Superlativ. — πρὸς λόφον nach einem Hügel hin (angebaut). vgl. Reg. u. πρόσ. — δηήρουν. vgl. 2, 75, 4.

C. 111. § 1. τὸ σημεῖον ἀρθεῖη. zu 4, 42, 4. — ξυνέκειτο verabredet war. Ar. Ekk. 6: ὄρμα φλογός σημεῖα τὰ ἐνχειμένα. vgl. zu 3, 70, 2. — οἱ μὲν, οἱ πελτασταί. (Sch.) — ἐγγιγνομένου. zu 1, 113, 1. — θανμάζοντες über die Verzögerung des Signals. (Hl.) Ueber die Verbindung Spr. 56, 14, 2. — κατὰ μικρὸν allmählig. Xen. Kyr. 6, 2, 29: ἢ κατὰ μικρὸν παράλλεξι πᾶσιν ποιῆ ἄσιν ὑπογέρειν τὰς μεταβολὰς. Xen. Mem. 4, 3, 9: κατὰ μικρὸν προσίεναι, ἀπιέναι τὸν ἥλιον.

§ 2. τῶν Τορωναίων. Ueber die Stellung zu 1, 126, 6. vgl. 3, 22, 4. 65, 2. — παρασκευάζοντες die das Unternehmen betrieben. (Ps.) — αὐτοῖς, ὑπ' αὐτῶν. (A. Ps.) — αἱ κατὰ τὴν ἀγορὰν πύλαι, der πυλὶς gegenüber, wie das Folgende zeigt. (Bl.) — κατὰ γὰρ ἐναντίον. — περιαγαγόντες ausserhalb der Stadt von dem Thore κατὰ τὴν ἀγορὰν nach der πυλίδι. (Dobree.) — καὶ ἀμφοτέρωθεν und so von beiden Seiten,

ἔπειτα τὸ σημεῖόν τε τοῦ πυρός, ὡς εἴρητο, ἀνέσχον καὶ διὰ τῶν κατὰ τὴν ἀγορὰν πλῶν τοὺς λοιποὺς ἤδη τῶν πελταστῶν ἐσεδέχοντο. καὶ ὁ Βρασιδᾶς ἰδὼν τὸ ἔξυνθημα ἔθει δρόμον, ἀναστήσας τὸν στρατὸν 112 ἐμβοήσαντά τε ἀθρόον καὶ ἐκπληξιν πολλὴν τοῖς ἐν τῇ πόλει παρασχόντα. καὶ οἱ μὲν κατὰ τὰς πύλας εὐθὺς ἐσέπιπτον, οἱ δὲ κατὰ δοκοὺς τετραγώνους, αἱ ἔτυχον τῷ τείχει πεπτωκότει καὶ οἰκοδομουμένῳ πρὸς λίθων ἀνολκῆν προσκείμεναι. Βρασιδᾶς μὲν οὖν καὶ τὸ πλῆθος εὐθὺς ἄνω καὶ ἐπὶ τὰ μετέωρα τῆς πόλεως ἐτρόπετο, βουλόμενος κατ' ἄκρας καὶ βεβαίως ἐλεῖν αὐτήν. ὁ δὲ ἄλλος ὄμιλος κατὰ πάντα ὁμοίως ἐσκεδάσθη.

Τῶν δὲ Τορωναίων γιγνομένης τῆς ἀλώσεως τὸ μὲν πολὺ οὐδὲν 113 εἶδος ἐθορυβεῖτο, οἱ δὲ πράσσοντες καὶ οἷς ταῦτα ἤρесе μετὰ τῶν εἰσελθόντων εὐθὺς ἦσαν. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι — ἔτυχον γὰρ ἐν τῇ ἀγορᾷ ὀπλιῖται καθεύδοντες ὡς πενήκοντα — ἐπειδὴ ἦσθοντο, οἱ μὲν τινες ὀλίγοι διαφθείρονται ἐν χερσὶν αὐτῶν, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ μὲν πᾶσι οἱ δὲ ἐς τὰς ναῦς, αἱ ἐφρούρουν δύο, καταφυγόντες διασώζονται ἐς τὴν Ἀήκων τὸ φρούριον, ὃ εἶχον αὐτοὶ καταλαβόντες, ἄκρον τῆς πόλεως ἐς τὴν θάλασσαν ἀπειλημένον ἐν στενῷ Ἰσθμῷ. κατέφυγον δὲ καὶ τῶν Τορωναίων ἐς αὐτοὺς ὅσοι ἦσαν σφίσι ἐπιτήδειοι. γεγενημένης 114

auch von vorn. (Bl.) — ἔξαπίνης. zu 3, 89, 4. — εἴρητο. zu 6, 102, 4. — ἀνέσχον. zu 4, 42, 4.

C. 112. § 1. ἔθει δρόμον. zu 3, 111, 1. — ἐμβοήσαντα welches oder indem es ein Geschrei erhob. vgl. 2, 49, 2. (Pp.) — ἀθρόον ein gemeinschaftliches Geschrei. (Ill.) Heliöd. 4, 17 p. 163: μέγα τε καὶ ἀθρόον ἐμβοήσαντες (Jacobs Ach. p. 657.) Dion C. 48, 37: ἀθρόον καὶ ἔξαπιναιῶς ἐξέκραγον. Spr. 46, 5, 6. Doch kann bei Th. ἀθρόον zu στρατὸν gehören: ὁ στρατὸς ἀθρόος ἐνεβόησεν. Die Späteren scheinen öfter durch falsche Lesarten oder Missverständnisse verführt dergleichen Adjectiva adverbial genommen und gebraucht zu haben, wie z. B. auch αἰγνίδιον.

§ 2. ἀνολκῆ, ein seltenes Wort. vgl. Abresch Dilucc. p. 474. — τὸ πλῆθος die Meisten, wie 5, 30, 2. 59, 4. 6, 40, 1. 8, 84, 1. (Dobree.) — ἐτρόπετο. Spr. 63, 4, 2. — βουλόμενος bloss auf Brasidas bezogen. vgl. zu 4, 74, 1. — κατ' ἄκρας hier sehr passend, da Brasidas sich nach den höhern Punkten gewendet; eine bei Thuk. nur an dieser Stelle vorkommende Formel. (Pp.) Wohl auch hier nur: völlig; selten überhaupt bei den Attikern, wie Plat. Ges. p. 909, b. vgl. Dial. Synt. 68, 24, 2. — καὶ βεβαίως aus 4, 114, 1? — κατὰ πάντα nach allen Richtungen. (Va.)

C. 113. § 1. τὸ πολὺ, οἱ πολλοί. Kr. zu Xen. An. 1, 4, 13. vgl. 4, 25, 8. 5, 73, 5. — εἰσελθόντων. ἐσελθόντων Hk. — μετὰ. zu 4, 125, 1 u. Kr. zu Xen. An. 1, 3, 5. — αὐτῶν hängt von οἱ μὲν τινες ab. (Ps.) Spr. 47, 9, 15. Dem. 20, 29 u. 40: χρήματα μὲν γὰρ ἴσθιν αἰεὶ παρ' ὑμῖν αὐτοῖ.

§ 2. αἶ. Spr. 47, 28, 4. — τὸ φρούριον. Spr. 50, 7, 3. vgl. 2, 94, 2. — εἶχον καταλαβόντες. zu 6. 76, 2. — αὐτοί, nicht auch Toronäer. vgl. 4, 130, 4 u. Spr. 51, 6, 7. Wenn man, wie vor Bk., nach αὐτοί ein Komma setzte, so würden die Worte lauten als ob erst die Athener den Ort zu einem φρούριον gemacht hätten. — ἐς τὴν θάλασσαν ἀπειλημένον ἐν, ἐς τὴν θάλασσαν ἀνέχον καὶ ἀπειλημένον ἐν. (Arn) Ueber ἀπολαμβάνειν 4, 120, 3. (Hk.) u. zu 1, 7, 1. — ἐς αὐτούς. zu 4, 95, 2. — σφίσι auf die Athener

δὲ ἡμέρας ἤδη καὶ βεβαίως τῆς πόλεως ἐχομένης ὁ Βρασιδᾶς τοῖς μὲν μετὰ τῶν Ἀθηναίων Τορωναίοις καταπεφευγόσι κήρυγμα ἐποίησατο τὸν βουλόμενον ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἐξεληθόντα ἀδεῶς πολιτεύειν, τοῖς δὲ Ἀθηναίοις κήρυκα προσπέμψας ἐξιέναι ἐκέλευσεν ἐκ τῆς Ἀγκύθου ὑποσπόνδους καὶ τὰ ἑαυτῶν ἔχοντας ὡς οὔσης Χαλκιδείου. οἱ δὲ ἐκλείψειν μὲν οὐκ ἔβασαν, σπείσασθαι δὲ σφίσι ἐκέλευον ἡμέραν τοὺς νεκροὺς ἀνελεῖσθαι. ὁ δὲ ἐσπείσατο δύο. ἐν ταύταις δὲ αὐτός τε τὰς ἐγγὺς οἰκίας ἐροατύνατο καὶ Ἀθηναῖοι τὰ σφέτερα. καὶ ζύλλογον τῶν Τορωναίων ποιήσας ἔλεξε τοῖς ἐν τῇ Ἀκάνθῳ παραπλήσια, ὅτι οὐ δίκαιον εἶη οὔτε τοὺς πράξαντας πρὸς αὐτὸν τὴν λῆψιν τῆς πόλεως χεῖρους οὐδὲ προδότας ἠγείσθαι — οὐδὲ γὰρ ἐπὶ δουλείᾳ οὐδὲ χρήμασι πεισθέντας δρᾶσαι τοῦτο ἀλλ' ἐπὶ ἀγαθῷ καὶ ἐλευθερίᾳ τῆς πόλεως — οὔτε τοὺς μὴ μετασχόντας οἶσθαι μὴ τῶν αὐτῶν τεύξεσθαι. ἀγίχθαι γὰρ οὐ διαφθερῶν οὔτε πόλιν οὔτε ἰδιώτην οὐδένα. τὸ δὲ κήρυγμα ποιήσασθαι τούτου ἕνεκα τοῖς παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγόσιν, ὡς ἠγούμενος οὐδὲν χεῖρους τῇ ἐκείνων φιλία· οὐδ' ἂν σφῶν πειρασμένους αὐτοὺς τῶν Λακεδαιμονίων δοκεῖν ἦσσαν, ἀλλὰ πολλῷ μᾶλλον, ὅσω δικαιοτέρα πράσσουσιν, εὐνοὺς ἂν σφίσι γενέσθαι, ἀπειρία δὲ νῦν σπεροβῆσθαι. τοὺς τε πάντας παρασκευάζεσθαι ἐκέλευσεν ὡς βεβαίους τε ἐσομένους ζυμμάχους καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε ἤδη ὅ τι ἂν ἀμαρτάνωσιν αἰτίαν ἔξοντας· τὰ δὲ πρότερα οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι, ἀλλ' ἐκείνους μᾶλλον ὑπ' ἄλλων χρεισσόνων, καὶ ζυγγνώμην εἶναι εἰ τι ἤναντιοῦντο.

bezogen, die Subject zwar nicht des Satzes aber doch der Erzählung sind. vgl. 7, 70, 2. (Blume Animadvv. p. 18.) vgl. Arndt De pron. refl. 1 p. 34.

C. 114. § 1. ἤδη mit Bezug auf 4, 110, 1. (Pp.) — τοῖς μετὰ τῶν Ἀ. τοῖς παρ' Ἀθηναίους καταπεφευγόσιν § 4. Sie waren mit den 4, 113, 2 erwähnten Athenern nach Lekythos zu der dort befindlichen attischen Besatzung geflüchtet. (Pp.) — καταπεφευγόσι. Spr. 50, 10, 3. — ἐξεληθόντα, τῆς Ἀγκύθου. (Sch.) — πολιτεύειν, πράττειν κατὰ τὸ ἔθος τῆς πολιτείας. (Sch.) Spr. 53, 8, 7. — προσπέμψας. zu 7, 3, 1. — καὶ τὰ ἐ. auch das Ihrige. Kr. zu Xen. An. 1, 9, 31. vgl. oben zu 1, 26, 3.

§ 2. ἀνελεῖσθαι um aufzuheben. (Va.) zu 3, 109, 2. — τὰ σφέτερα ihre Localitäten. — τοῖς ἐν τῇ Ἀ. dem zu A. Gesagten. Spr. 43, 4, 23.

§ 3. αὐτόν für αὐτόν Bk. — χεῖρους. zu 3, 9, 1. — οὐδὲ γὰρ denn auch nicht. vgl. 4, 78, 4. 98, 1. (Pp.) — τῶν αὐτῶν, τοῖς προδόταις. (Sch.)

§ 4. τούτου ἕνεκα, um Niemand zu Grunde zu richten. — ὡς. zu 6, 32, 3. — ἂν — ἄν. zu 1, 76, 3. — σφῶν — τῶν Α. zu 1, 144, 3. (2). — δικαιοτέρα πράσσουσιν, οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν Ἀθηναίων. (A. Ps.) — ὅσω wie 7, 63, 1. vgl. zu 1, 82, 4. — σπεροβῆσθαι, αὐτοῦς. (Va.)

§ 5. τὸ ἀπὸ τοῦδε. vgl. 2, 46, 1. (Pp.) Spr. 50, 5, 13. So τὸ ἀπὸ τούτου Her. 1, 4, 1. 2, 14, 2. 3, 40, 2. — ὅ τι, τούτου ὅ τι. — αἰτίαν ἔξ. zu 3, 13, 6. — οὐ σφεῖς ἀδικεῖσθαι nicht sie, die Lakedämonier, seien von den Toronäern, dadurch dass diese es mit den Athenern gehalten, beleidigt worden. (Ps.) Ueber σφεῖς Spr. 55, 2, 1; bezogen auf Brasidas nach

Καὶ ὁ μὲν τοιαῦτα εἰπὼν καὶ παραθαρόσυνας διελθουσῶν τῶν<sup>115</sup>  
 σπονδῶν τὰς προσβολὰς ἐποιεῖτο τῇ Ἀγκύθῳ· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἡμύ-  
 ναντό τε ἐκ φανύλου τειχίσματος καὶ ἀπ' οἰκιῶν ἐπάλλξεις ἐχουσῶν. καὶ  
 μίαν μὲν ἡμέραν ἀπεκρούσαντο· τῇ δ' ὑστεραίᾳ μηχανῆς μελλούσης<sup>2</sup>  
 προσάξεισθαι αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ἐναντίων, ἀφ' ἧς πῦρ ἐνήσειν διανοοῦντο  
 ἐς τὰ ξύλινα παραφράγματα, καὶ προσίοντος ἤδη τοῦ στρατεύματος,  
 ἠΰοντο μάλιστα αὐτοὺς προσκομῆν τὴν μηχανὴν καὶ ἦν ἐπιμαχώ-  
 τατον, πύργον ξύλινον ἐπ' οἴκημα ἀντέστησαν καὶ ὕδατος ἀμφορέας  
 πολλοὺς καὶ πίθους ἀνεφόρησαν καὶ λίθους μεγάλους, ἀνθρωποὶ τε  
 πολλοὶ ἀνέβησαν. τὸ δὲ οἴκημα λαβὼν μεῖζον ἄχθος ἔξαπίνης κατερ-<sup>3</sup>  
 ράγη καὶ φόγον πολλοῦ γενομένου τοὺς μὲν ἐγγὺς καὶ ὀρθῶντας τῶν  
 Ἀθηναίων ἐλύπησε μᾶλλον ἢ ἐφόβησεν, οἱ δὲ ἄποθεν, καὶ μάλιστα  
 οἱ διὰ πλείστου, νομίσαντες ταύτῃ ἐαλωκέναι ἤδη τὸ χωρίον φρυγῆ ἐς<sup>116</sup>  
 τὴν θάλασσαν καὶ τὰς ναῦς ὠρυησαν. καὶ ὁ Βρασιδάς ὡς ἦσθετο  
 αὐτοὺς ἀπολείποντάς τε τὰς ἐπάλλξεις καὶ τὸ γιγνόμενον ὀρῶν, ἐπιφε-  
 ρόμενος τῷ στρατιῷ εὐθὺς τὸ τείχισμα λαμβάνει καὶ ὅσους ἐγκατέλαβε  
 διέφθερεν. καὶ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τοῖς τε πλοίοις καὶ ταῖς ναυσὶ τού-  
 τῳ τῷ τρόπῳ ἐκλιπόντες τὸ χωρίον ἐς Παλλήνην διεκομιόθησαν· ὁ<sup>2</sup>  
 δὲ Βρασιδάς — ἔστι γὰρ ἐν τῇ Ἀγκύθῳ Ἀθηναῖς ἱερὸν, καὶ ἔτυχε  
 κηρῶσας, ὅτε ἐμελλε προσβάλλειν, τῷ ἐπιβάντι πρώτῳ τοῦ τείχους  
 τριάκοντα μναῖς ἀργυρίου δώσειν — νομίσας ἄλλῳ τινὶ τρόπῳ ἢ ἀν-  
 θρωπιῶ τὴν ἄλωσιν γενέσθαι τὰς τε τριάκοντα μναῖς τῇ θεῷ ἀπέδω-  
 κεν ἐς τὸ ἱερὸν καὶ τὴν Ἀγκύθον καθελὼν καὶ ἀνασκευάσας τέμενος  
 ἀνῆκεν ἅπαν. καὶ ὁ μὲν τὸ λοιπὸν τοῦ χειμῶνος ἅ τε εἶχε τῶν χω-

Spr. 58, 4, 3; über ἀδικεῖν Spr. 53, 1, 3. — ἐπ' ἄλλων, von den Athenäern beeinträchtigt worden. — ξυγγνώμην. zu 1, 32, 4. 5, 88.

C. 115. § 1. τὰς die erforderlichen. Spr. 50, 2, 4. — τε. zu 4, 9, 1.

§ 2. προσάξεισθαι passiv, wie ἄξομαι Plat. Rep. 458, Demokrit bei Stob. 43, 43, προἰξομαι Dem. 5, 14 neben προαχθήσομαι 18, 269. vgl. oben 4, 87, 2. — ἀπό. zu 1, 17, 1. vgl. Herbst p. 51. — ἐνήσειν διανοοῦντο. zu 1, 27, 2. — παραφράγματα. zu 7, 25, 4. — ἦ. ταύτῃ ἦ, zu ἀπίστησαν gehörig. — αὐτοὺς, die Feinde. (Ps.) — ἐπιμαχώτατον. Spr. 43, 4, 13 u. 61, 5, 6. Kr. z. Her. 7, 176, 1.

§ 3. τοὺς ἐγγύς. erg. ὄντας. — οἱ διὰ πλείστου die Entferntesten. zu 2, 29, 3. Spr. 50, 5, 8. So τὸ διὰ πλείστου 6, 11, 4.

C. 116. § 1. ὡς ἦσθετο καὶ ὀρῶν. Ueber den Wechsel und die Stellung des τέ zu 1, 1, 1. — ἐπιφερόμενος τῷ σ., ἐπιτιθέμενος σὺν τῷ σ. (Sch.) Spr. 48, 15, 18. 52, 6, 1. vgl. 5, 10, 7. — πλοίοις. zu 6, 30, 1.

§ 2. προσβάλλειν. βάλλειν mehrere, zum Theil die besten Hsn., wozu πυρί oder τῇ μηχανῇ zu ergänzen doch hart wäre. — πρώτῳ. Spr. 50, 12, 4. — τὰς, die in der Parenthese erwähnten. — ἀπέδωκεν gab als Schuldiges. — ἐς in, für. vgl. Kr. zu Xen. An. 1, 2, 27. — καθελὼν mit Bezug auf die Mauern. (Hl.) — ἀνασκευάσας, ἀνοικοδομήσας. (Sch.) liess den Schutt wegschaffen Hl.; räumte aus, Hausgeräthe, Gö. u. Pp. Warum nicht räumte auf? — τέμενος, ἰσόμεινον. Kr. zu Xen. An. 2, 3, 15 grosse A. — ἀνῆκεν weihte. Die Erkl. zu Her. 2, 65, 1. (Pp.) — πο-

ρίων καθίστατο καὶ τοῖς ἄλλοις ἐπεβούλευεν, καὶ τοῦ χειμῶνος διελθόντος ὄγδοον ἔτος ἐτελεύτα τῷ πολέμῳ.

- 117 Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Ἀθηναῖοι ἅμα ἦρι τοῦ ἐπιγιγνομένου θέρους εὐθὺς ἐκεχειρίαν ἐποίησαντο ἐνιαύσιον, νομίσαντες Ἀθηναῖοι μὲν οὐκ ἂν ἔτι τὸν Βρασίδαν σφῶν προσασπιτῆσαι οὐδὲν πρὶν παροικνεύσασιντο καθ' ἡσυχίαν, καὶ ἅμα εἰ καλῶς σφίσιν ἔχοι, καὶ ξυμβῆναι τὰ πλείω,
- 2 Λακεδαιμόνιοι δὲ ταῦτα τοὺς Ἀθηναίους ἡγούμενοι ἅπερ ἔδεισαν φοβεῖσθαι καὶ γενομένης ἀνακωχῆς κακῶν καὶ τυλαιπωρίας μᾶλλον ἐπιθυμήσειν αὐτοὺς πειρασαμένους ξυναλλαγῆναι τε καὶ τοὺς ἄνδρας σφίσι ἀποδόντας σπονδὰς ποιήσασθαι καὶ ἐς τὸν πλείω χρόνον. τοὺς γὰρ δὴ ἄνδρας περὶ πλείονος ἐποιῶντο κομίσασθαι, ὡς ἔτι Βρασίδης εὐτύχει· καὶ ἔμελλον ἐπὶ μείζον χωρῆσαντος αὐτοῦ καὶ ἀντίπαλα καταστήσαντος τῶν μὲν στέρεσθαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ ἴσου ἀμννόμενοι κινδυνεύειν [καὶ κρατήσειν]. γίγνεται οὖν ἐκεχειρία αὐτοῖς τε καὶ τοῖς ξυμμάχοις ἦδε.
- 118 “Περὶ μὲν τοῦ ἱεροῦ καὶ τοῦ μαντείου τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Ἰνυθίου δοκεῖ ἡμῖν χρῆσθαι τὸν βουλόμενον ἀδόλως καὶ ἀδεῶς κατὰ τοὺς

λέμῳ. Das oft hinzugefügte ὃν Θουκυδίδης ξυνέγραψεν (zu 2, 47, 1) fehlt auch 5, 39. 51. 56. 81, 2. 83, 4.

C. 117. § 1. προσασπιτῆσαι, ἡγουν πρὸς οἷς (ἦδη) ἀπέστησεν. (Sch.) — εἰ καλῶς σφίσιν ἔχοι, ἡγουν σὺν τούτῳ, εἰ συμμέροι αὐτοῖς [ἢ ἐκεχειρία]. (Sch.) — καὶ (καὶ Kr. Bruchst.) ξυμβῆναι τὰ πλείω auch einen Vertrag, Frieden, nicht bloss einen Waffenstillstand, über das Mehrere, Uebrige, bei diesem noch nicht Festgesetzte, schliessen (zu können). zu 2, 5, 4. Ueber τὰ πλείω zu 4, 30, 3.

§ 2. ἀνακωχῆς, διακοπῆς. (Sch.) Rast. zu 1, 40, 3. — πειρασαμένους, τῆς ἀνακωχῆς. (Ps.) — τοὺς ἄνδρας, die auf Sphakteria gefangenen. (Ps.) — τὸν πλείω χρ., wie 5, 15, 2. vgl. zu 4, 128, 1.

§ 3. περὶ πλείονος als den Brasidas grössere Vortheile erringen zu lassen. (Pp.) Dem widerstrebt der nächste Satz. Der Sinn ist wohl: sie wünschten dringender die Männer zurückzuerhalten als B. noch glücklich war, indem sie hofften dass die Athenäer ihnen dies aus Furcht vor weitem Fortschreiten desselben unter billigeren Bedingungen gewähren würden. Oder ist τοὺς γὰρ — κομίσασθαι als Parenthese zu nehmen und ὡς ἔτι B. εὐτύχει an das ihr Vorangehende anzuschliessen? Dann wäre zu περὶ πλείονος zu denken: als den Vertrag selbst und zu ἔμελλον als Subject οὖ Ἀθηναῖοι. — ὡς ἔτι. ἕως ὃ τε Sch. zu Ar. Fried. 478. (Bk.) So Reise. — ἐπὶ — καταστήσαντος wenn er grössere Fortschritte gemacht (Kr. z. Dion. p. 86) und das Gleichgewicht hergestellt hätte. „vgl. 7, 13, 2.“ (Bl.) — τῶν μὲν bezieht man auf die Gefangenen; ich erkläre nach der vorgeschlagenen Aenderung: Einiges zu verlieren, namentlich mehrere Städte in Thrake. Das Folgende ist unerklärt; Kr. Bruchst. streicht καὶ κρατήσειν, wofür Reise καὶ προσπαίσειν vorschlug, und verbindet: τοῖς δὲ κινδυνεύειν um das Uebrige aber Gefahr zu bestehen. zu 2, 65, 4. (Behandelt haben diese Stelle auch Driessen de Thuc. p. 20 ss. u. De Velsen Schedae crit. p. 8 ss.) — ἐκεχειρία. Clarisse ad Thuc. epoch. p. 47 s.

C. 118. § 1. Περὶ. Spr. 68, 31, 3. — δοκεῖ ἡμῖν schlagen wir



πατρίους νόμους. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις ταῦτα δοκεῖ καὶ τοῖς Ξυμμάχοις τοῖς παροῦσιν. Βοιωτοὺς δὲ καὶ Φωκέας πείσειν φασὶν ἐς δύνάμιν προσκηρυκευόμενοι. περὶ δὲ τῶν χρημάτων τῶν τοῦ Θεοῦ ἐπι-2 μελεῖσθαι ὅπως τοὺς ἀδικοῦντας ἐξευρήσομεν ὀρθῶς καὶ δικαίως [τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι] καὶ ἡμεῖς καὶ ὑμεῖς καὶ τῶν ἄλλων οἱ βουλόμενοι, τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι πάντες. περὶ μὲν οὖν τούτων3 ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ἄλλοις Ξυμμάχοις, ἐὰν σπονδὰς ποιῶνται οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τῆς αὐτῶν μένειν ἐκατέρους ἔχοντας ἄπερ νῦν ἔχομεν, τοὺς μὲν ἐν τῷ Κορυφασίῳ ἐντὸς τῆς Βουφράδος καὶ τοῦ Τομέως μένοντας, τοὺς δὲ ἐν Κυθήροις μὴ ἐπιμισγομένους ἐς τὴν Ξυμμαχίαν, μήτε ἡμᾶς πρὸς αὐτοὺς μήτε αὐτοὺς πρὸς ἡμᾶς, τοὺς δὲ ἐν4 Νισαίᾳ καὶ Μινώᾳ μὴ ὑπερβαίνοντας τὴν ὁδὸν τὴν ἀπὸ τῶν πλῶν τῶν παρὰ τοῦ Νίσου ἐπὶ τὸ Ποσειδώνιον, ἀπὸ δὲ τοῦ Ποσειδωνίου εὐθὺς ἐπὶ τὴν γέφυραν τὴν ἐς Μινώαν — μὴδὲ Μεγαρέας καὶ τοὺς Ξυμμάχους ὑπερβαίνειν τὴν ὁδὸν ταύτην — καὶ τὴν νῆσον, ἣνπερ ἔλαβον οἱ Ἀθηναῖοι, ἔχοντας, μήτε ἐπιμισγομένους μηδετέρους μηδε-

den Athenern vor. — τοῖς μὲν — προσκηρυκευόμενοι stehen an ungelhöriger Stelle und werden das ταῦτα in τὰδε geändert vor περὶ μὲν τοῦ zu stellen sein. Oder τοῖς μὲν — Ξυμμάχοις gestrichen ist das Uebrige § 7 vor εἰ δὲ einzufügen. — τοῖς παροῦσι, den 4, 119 erwähnten. (Pp) — ἐς δύναμιν auch 8, 27, 1. vgl. Xen. An. 2, 3, 23 u. Spr. 68, 21, 8. — προσκηρυκεύεσθαι, προσπέμπειν κήρυκας, kommt sonst wohl nicht vor.

§ 2. ἐπιμελεῖσθαι von δοκεῖ ἡμῖν § 1 abhängig. (Sch.) — ἀδικοῦντας. Spr. 53, 1, 3. vgl. Heindorf zu Plat. Protag. 4. (Kr. Rec. 1820.) Ueber die Sache Manso Sparta 2 S. 134 u. Böckh Staatsh. 1. S. 780. (2 S. 147.) — ὀρθῶς καὶ δικαίως mit ἐπιμελεῖσθαι zu verbinden. (Kr. z. Dion. p. 127.) — τοῖς πατρίοις νόμοις χρώμενοι zweimal ist doch gar zu pleonastisch.

§ 3. ἄλλοις fehlt in mehreren, z. Th. guten Hsn. vgl. jedoch Spr. 50, 4, 11 u. Kr. z. Dion. p. 139. — Ξυμμάχοις κατὰ ταῦτα τὰ τε (τὰδε) δὲ ἔδοξε Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς (ἄλλοις) Ξυμμάχοις, ἐάν zwei Hsn. Dass etwas fehle zeigt μὲν οὖν, aber bei jenem Supplement vermisst man noch etwa ἔπ. (Pp.) Es ist hier wohl eine grössere Lücke, durch ein Homöoteleuton veranlasst. — ἐάν. ἔστ' ἄν? (Kr. Bruchst.) — ἐπὶ τῆς ἐαντιῶν in ihrem Gebiete, ohne Angriffe gegen Andre. — ἔχοντας. zu 1, 140, 3. — τοὺς μὲν, τῶν Ἀθηναίων. — ἐν Κυθήροις μὴ erg. ἐν Κ. μένοντας μὴ, in Κ. bleibend ohne. (Hl.) — ἐπιμίσγασθαι ἐς ist sehr ungewöhnlich, doch findet sich ἐπιμίσξις ἐς ἀλλήλους bei Arr. Ind. 7, 1. ἐπιμίσγασθαι παρ' ἀλλήλους Thuk. 2, 1. ἐπιμίσγναι πρὸς ἐκείνους Xen. An. 3, 5, 16. (Bl.) ἐπιμίσγειν παρ' ἀλλήλους Thuk. 1, 13, 3. — τὴν Ξυμμαχίαν, τὸ Ξυμμαχικόν. τοὺς Ξυμμάχους des andern Theils. (Hl.) zu 5, 33, 2. — ἡμᾶς wir und unsere Verbündeten. — αὐτούς bezieht sich auf diejenigen Athener die durch τοὺς δὲ bezeichnet werden.

§ 4. Μινώα, μένοντας. — παρὰ τοῦ Ν. Vielleicht παρὰ τό Ν. neben dem Tempel des Ν., wie παρὰ τὸ τῆς Χλόης Ar. Lys. 835. (Dobree.) — εὐθὺς statim Va., gerade Hl. vgl. zu 8, 96, 2. — τὴν γέφυραν 3, 51, 3. — μὴδὲ — ταύτην hat Pp. in Parenthese gesetzt. — τὴν νῆσον, Μινώαν. — μήτε. μὴδὲ Pp. Doch dürfte μὴ nöthig sein, wenn nicht etwas ausgefallen ist. — μὴδετέρους, ἧγουν Ἀθηναίους καὶ Μεγαρέας. (Sch.) — τὰ ἐν

τέρωσε, καὶ τὰ ἐν Τροίῳ, ὅσαπερ νῦν ἔχουσι καὶ οἷα ξυνέθεντο πρὸς Ἀθηναίους. καὶ τῇ θαλάσῃ χωμένους, ὅσα [ἄν] κατὰ τὴν ἑαυτῶν καὶ κατὰ τὴν ξυμμαχίαν, Λακεδαιμονίους καὶ τοὺς ξυμμάχους πλεῖν μὴ μακροῦ νηϊ, ἄλλω δὲ κωπήρει πλοίω, ἐς πεντακόσια τάλαντα ἄγοντι μέτρα. κήρυξι δὲ καὶ πρεσβεία καὶ ἀκολούθοις, ὅποσοις ἂν δοκῇ, περὶ καταλύσεως τοῦ πολέμου καὶ δικῶν ἐς Πελοπόννησον καὶ Ἀθήνας σπονδὰς εἶναι ἰοῦσι καὶ ἀπισοῦσι καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλασσαν. τοὺς δὲ αὐτομόλους μὴ δέχεσθαι ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, μήτε ἐλεύθερον μήτε δοῦλον, μήτε ἡμᾶς μήτε ὑμᾶς. δίκας τε δίδοναι ὑμᾶς τε ἡμῖν καὶ ἡμᾶς ὑμῖν κατὰ τὰ πάτρια, τὰ ἀμφίλογα δίχη διαλύοντας τάνευ πολέμου. τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς ξυμμάχοις ταῦτα δοκεῖ· εἰ δὲ τι ὑμῖν εἴτε κάλλιον εἴτε δικαιοτέρον τούτων δοκεῖ εἶναι, ἰόντες ἐς Λακεδαίμονα διδάσκετε· οὐδενὸς γὰρ ἀποστήσονται, ὅσα ἂν δίκαια λέγητε, οὔτε οἱ Λακεδαιμόνιοι οὔτε οἱ ξύμμαχοι. οἱ δὲ ἰόντες τέλος ἔχοντες ἰόντων, ἤπερ καὶ ὑμεῖς ἡμᾶς κελεύετε. αἱ δὲ σπονδαὶ ἐνιαυτὸν ἔσονται.

8 Ἐδοξε τῷ δήμῳ. Ἀκαμαντὶς ἐπρωτάτευεν, Φαίμππος ἐγραμμάτιεν, Νικιάδης ἐπεσιτάει. Ἀρχὴς εἶπε, τύχη ἀγαθῇ τῇ Ἀθηναίων, ποιῆσθαι τὴν ἐκχειρίαν καθὰ ξυγχωροῦσι Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι αὐτῶν· καὶ ὁμολόγησαν ἐν τῷ δήμῳ τὴν ἐκχειρίαν εἶναι ἐνιαυτόν, ἄρχειν δὲ τήνδε τὴν ἡμέραν, τετράδα ἐπὶ δέκα τοῦ Ἐλαφρηβορῶνος μηνός. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ ἰόντας ὡς ἀλλήλους πρέσβεις καὶ κήρυκας ποιῆσθαι τοὺς λόγους, καθ' ὃ τι ἔσται ἢ κατάλυσις τοῦ πο-

Τρο., ἔχοντας τοὺς Ἀθηναίους. vgl. 4, 45, 2. (Pp.) — οἷα ξυνέθεντο, οἱ Τροί-  
ζήνιοι. (Pp.) in dem Zustande in dem es nach der Vereinbarung  
sein soll.

§ 5. καὶ τῇ θ. Vor καὶ setzt man falsch ein Kolon, nach ξυμμαχίαν ein Punctum. (Hk.) — ὅσα so viele Theile desselben sich befinden. Spr. 62, 1, 4. vgl. zu 4, 48, 5. — ἄν streicht Kr. (mit einer Hs.) Denn χρόνῳ mit Pp. zu ergänzen, scheint unstatthaft. — τὴν ξυμμαχίαν das Gebiet ihrer Bundesgenossen. — ἄλλω. Kr. zu Xen. An. 1, 5, 5. — κωπήρης bloss mit Rudern, nicht mit Segeln getrieben. (Va. u. Pp.) — ἐς erklär' ich nicht: bis, sondern nach Spr. 60, 8, 1. vgl. eb. 2, 3. — ἀκολούθοις, τῶν πρεσβευτῶν καὶ τῶν κηρύκων. (Sch.)

§ 6. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ. τῆς ἐνιαυσίας ἐκχειρίας δηλονότι. (Sch.)

§ 7. ἀποστήσονται die Lakedämonier werden sich entziehen, ablehnen. (Va.) vgl. die Lex. — ὅσα, τούτων ὅσα. — τέλος ἔχοντες, αυτοκράτορες ὄντες, ὡς κύριοι εἶναι ξυμβῆναι ἄνευ τῶν πόλεων οἷς (für welche?) ἐπύρχοντο. (Sch.) Wachsmuth Hell. Alt. 1, 1 S. 325. (Pp.) vgl. 5, 41, 3 u. Böckh Staatsh. 2 S. 751. Ueber das Scholion Herbst S. 10. — καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς καὶ ὑμεῖς ἡμᾶς? — ἐνιαυτόν, wie § 8. Spr. 46, 3. Dem. 23, 104: συγγόν ἤδη χρόνον ὄντος τοῦ πολέμου. vgl. zu 6, 7, 2.

§ 8. ἔδοξε. Böckh Corp. inser. 1 p. 112. Staatsh. 2 S. 50. — κα-  
θά. Bei Thuk. nur καθάπερ. Jenes ist bei Attikern ziemlich verschollen, bei Her. häufig (κατά). — ἀρχειν. Böckh eb. p. 29. (Arn.) zu 5, 19, 1.

§ 9. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ. zu § 6. — τοὺς λόγους die erforder-

λέμον. ἐκκλησίαν δὲ ποιήσαντας τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς προτάνας  
 πρῶτον περὶ τῆς εἰρήνης βουλευσασθαι Ἀθηναίους καθ' ὃ τι ἂν εἰσὶν  
 ἢ πρεσβεία περὶ τῆς καταλύσεως τοῦ πολέμου. σπείσασθαι δὲ αὐτίκα  
 μάλα τὰς πρεσβείας ἐν τῷ δήμῳ τὰς παρούσας ἢ μὴν ἐμμενεῖν ἐν  
 ταῖς σπονδαῖς τὸν ἐναντιόν.“

Ταῦτα ξυνέθεντο Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι Ἀθηναίους καὶ 119  
 τοῖς ξυμμάχοις, καὶ ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι μηνὸς ἐν  
 Λακεδαίμονι Γεραστίου δωδεκάτη. ξυνετίθεντο δὲ καὶ ἐσπένδοντο Λα-  
 κεδαιμονίων μὲν οἶδε, Ταῦρος Ἐχετιμίδα, Ἀθήναος Περιζκλείδα, Φιλο-  
 χαρίδας Ἐρυξιδάϊδα· Κορινθίων δὲ Αἰνέας Ὠκύτου, Εὐγαμίδας Ἀρι-  
 στωνίμου· Σικωνίων δὲ Λαμότιμος Ναυκράτους, Ὀνάσιμος Μεγα-  
 κλέους· Μεγαρέων δὲ Νίκασος Κεκάλον, Μενεκράτης Ἀμφιδώρου·  
 Ἐπιδαυρίων δὲ Ἀμψίας Εὐπαῖδα· Ἀθηναίων δὲ οἱ στρατηγοὶ Νικό-  
 στρατος Αὐτρέφους, Νικίας Νικηράτου, Αὐτοκλῆς Τολμαίου. ἡ μὲν  
 δὴ ἐκχειρία αὕτη ἐγένετο, καὶ ξυνήρισαν ἐν αὐτῇ περὶ τῶν μειζόνων  
 σπονδῶν διὰ παντὸς ἐς λόγους.

Περὶ δὲ τὰς ἡμέρας ταύτας αἷς ἐπήρχοντο Σικιώνη, ἐν τῇ Παλ-120  
 λήνῃ πόλις, ἀπέστη ἀπ' Ἀθηναίων πρὸς Βρασιῖδαν. φασὶ δὲ οἱ Σικω-  
 ναῖοι Πελληνῆς μὲν εἶναι ἐκ Πελοποννήσου, πλείοντα δ' ἀπὸ Τροίας  
 σφῶν τοὺς πρώτους κατενεχθῆναι ἐς τὸ χωρίον τοῦτο τῷ χειμῶνι ᾧ

lichen Unterhandlungen. Spr. 50, 2, 4. vgl. 5, 27, 3. — καθ' ὃ τι in  
 in welcher Art und Weise, stehende Formel in solchen Fällen. Schäfer  
 z. Dem. 4 p. 178. — ἂν εἰσὶν ἢ πρεσβεία die Gesandtschaft zuzu-  
 lassen sei nach Va., Bl. u. Arn., wobei mit Pp. εἰσίοι zu lesen wäre. Er-  
 warten würde man mit Hl.: wie die Gesandtschaft bestellt werden  
 solle. — ἐν dürfte nach dem sonstigen Sprachgebrauche des Th zu streichen  
 sein. (Kr. Bruchst.) „Doch findet sich in Inschriften, bei Pol. u. A. zuweilen  
 auch ἐν in der uneigentlichen Bedeutung.“ (Pp.) — τόν das § 7 erwähnte.  
 vgl. 4, 19, 3. 5, 18, 9. 47, 10. 2, 72, 2. 5, 56, 3. vgl. 3, 20, 2. 8, 23, 4.

C. 119. § 1. καὶ ὠμολόγησαν, andere Hsn. καὶ ὤμοσαν, nach dem  
 ersten Λακεδαιμόνιοι ist nach Martins Hs. und einer andern gestrichen. — καὶ  
 ὤμοσαν Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ ξύμμαχοι hab' ich aus Martins Hs. hin-  
 zugefügt. — Γεραστίου. Ideler Chron. 1 S 363 f. — Ταῦρος ohne folg. ὄ.  
 So immer in öffentlichen Schriftstücken, weil der Artikel die Idee des Bekann-  
 ten, Berühmten erregen würde. Anders Herm. z. Vig. 11. (Kr. Rec. 1827.)  
 — Ἐρυξιδάϊδα. Ἐριξυδαῖδα dieselbe, Ἐριξυλαῖδα Valckenar z. Her. 4, 150.  
 vgl. Lobeck. Parall. p. 229. — Αἰνέας. Αἰνείας möchte man wünschen. vgl.  
 die Var. Xen. An. 4, 7, 13. Doch steht Αἰνέας Apostelgesch. 9, 33. (Pp.) —  
 Κεκάλος, ein unbekannter Name: Καίκαλος? Κώκαλος? (Bl.) — Εὐπαῖδα  
 für Εὐπαῖδα Bk.

§ 2. Αὐτρέφους. Kr. z. Dion. p. 318 s. — αὕτη. zu 3, 28, 2. —  
 τῶν μειζόνων σ., eines definitiven Friedens.

C. 120. § 1. Σικιώνη ἢ ἐν Kr. vgl. 3, 100, 2. Dagegen beweist nichts  
 4, 123, 1. — ἐπήρχοντο, εἰς ἀλλήλους ἐκάτεροι. (Sch.) Dies Ipf. auch 1,  
 124, 1. vgl. Elmsl. zu Eur. Her. 210. (Pp.) Herbst S. 10 leitet es von ἐπέρ-  
 χεσθαι ab, das als Synonymon von ἐσπένδοντο bedeute: nach einander  
 opfern. vgl. Boeckh Inscr. II. p. 176 nr. 2144 n. Hymn. auf Apollon 124 f.  
 — Παλλήνη für Πελλήνη A. Ps. u. Dr. — σφῶν τοὺς πρώτους die er-

εὐχρόησαντο Ἀχαιοί, καὶ αὐτοῦ οἰκῆσαι. ἀποστᾶσι δ' αὐτοῖς ὁ Βρασί-  
 δας διέπλευσε νυκτὸς ἐς τὴν Σκιώνην τριήρει μὲν φιλία προπλευούσῃ,  
 αὐτὸς δὲ ἐν κελητίῳ ἄποθεν ἐφεπόμενος, ὅπως εἰ μὲν τι τοῦ κέλη-  
 τος μείζονι πλοίῳ περιτυγχάνοι, ἢ τριήρης ἀμύνοι αὐτῷ, ἀντιπάλου  
 δὲ ἄλλης τριήρους ἐπιγενομένης οὐ πρὸς τὸ ἐλασσον νομίζων τρέψε-  
 σθαι ἀλλ' ἐπὶ τὴν ναῦν, καὶ ἐν τούτῳ αὐτὸν διασώσειν. περαιοθεὶς  
 δὲ καὶ ἑξῆλλογον ποιήσας τῶν Σκιωναίων ἔλεγεν ἅ τε ἐν τῇ Ἀζάνθῳ  
 καὶ Τορώνῃ, καὶ πρὸς ἔτι [γάσκων] ἀξιώτατους αὐτοὺς εἶναι ἐπαίνον,  
 οἵτινες τῆς Ἡελλήνης ἐν τῷ ἰσοθυμῷ ἀπειλημμένης ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων  
 Ποτίδαιαν ἐχόντων καὶ ὄντες οὐδὲν ἄλλο ἢ νησιῶται ἀντιπάγγελτοι  
 ἐχώρησαν πρὸς τὴν ἐλευθερίαν καὶ οὐκ ἀνέμειναν ἀτολμίᾳ ἀνάγκην  
 ἄσφισι προσγενέσθαι περὶ τοῦ γανερῶς οἰκείου ἀγαθοῦ· σημείον τ'  
 εἶναι τοῦ καὶ ἄλλο τι ἂν αὐτοὺς τῶν μεγίστων ἀνδρείως ὑπομείναι·  
 εἴ τε τεθῆσεται κατὰ νοῦν τὰ πράγματα, πιστοτάτους τε τῇ ἀληθείᾳ  
 121 ἠγγήσεσθαι αὐτοὺς Λακεδαιμονίων φίλους καὶ τᾶλλα τιμήσειν. καὶ οἱ  
 μὲν Σκιωναῖοι ἐπήροθησάν τε τοῖς λόγοις καὶ θαρσέσαντες πάντες ὁ-  
 μοίως, καὶ οἷς πρότερον μὴ ἤρεσκε τὰ πρᾶσσόμενα, τὸν τε πόλεμον  
 διεννοοῦντο προθύμως οἶσιν καὶ τὸν Βρασίδαν τὰ τ' ἄλλα καλῶς ἐδέ-  
 ξαντο καὶ δημοσίᾳ μὲν χροσῶ στεφάνῳ ἀνέδησαν ὡς ἐλευθεροῦντα

sten, ältesten von ihnen, majores Va. Denn auch die gestorbenen Vor-  
 fahren gehören der Gemeinde an. — οἰκῆσαι. zu 1, 8, 1.

§ 2. ἀποστᾶσι. zu *δηροῖσι* 4, 56, 1. — ἄποθεν für ἀπῶθεν einige Hsn.  
 Im Allgemeinen entscheiden sie bei Thuk. für ἀποθεν. vgl. Göttling zn Aristot.  
 Pol. p. 311. Die Dramatiker gebrauchten dem Verse gefügiger ἀπῶθεν.  
 Der Laut o mochte in der Aussprache schwanken. — τριήρει μὲν — ἐφε-  
 πόμενος. Spr. 59, 2, 3. — ἀμύνοι. ἀμύνη die besten Hsn. — αὐτῷ. αὐτῇ  
 oder αὐτῆ viele, mit die besten Hsn., αὐτό Kr.; für verdächtig hält das Pro-  
 nomen Pp. — ἀντιπάλος ist wie 2, 89, 4 zu erklären. (Kr. Rec. 1827.) —  
 νομίζων steht dem ὅπως entgegen. Spr. 59, 2, 3.

§ 3. ἅ τε. Dies τέ beziehe ich auf καὶ vor Τορώνῃ. Doch vermuth' ich  
 ἄπερ oder ἅ ἐν τε. — καὶ προσέτι γάσκων auch ausserdem noch  
 sagend. Doch vielleicht ist πάντων für γάσκων zu lesen. (Kr. Bruchst.) Denn  
 Stellen wie die bei Kr. z. Her. 1, 122, 1 kommen bei Thuk. nicht vor. — νη-  
 σιῶται, weil sie vom Festlande keine Hülfe erhalten konnten. vgl. 4, 121, 2.  
 4, 122, 3. (Dr.) — ἀτολμίᾳ, δι' ἀτολμίαν. (Sch.) zu 3, 45, 1. — προσγε-  
 νέσθαι. προγενέσθαι will mit zwei Hsn. Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 42. vgl.  
 S. 13. — οἰκεῖον ἀγαθὸν τὴν ἐλευθερίαν λέγει. (Sch.)

§ 4. ἂν ὑπομείναι, ὅτι ἂν ὑπομείναιαν. — ὑπομείναι· εἴ τε für  
 ὑπομείναι, εἰ ohne τε, das Kolon nach πράγματα mit einem Komma vertau-  
 schend Kr. So wohl Va. Ueber εἴ τε zu 1, 35, 2. — τεθῆσεσθαι. γενήσε-  
 σθαι? Her. 7, 150, 2: ἦν ἐμοὶ γίνηται κατὰ νόον, οὐδαμοὺς μίζοντας ὑμῶν ἄξω.  
 vgl. jedoch zu 1, 25, 1. 4, 17, 3 u. Spr. 52, 10, 11. — τῇ ἀληθείᾳ ge-  
 braucht Thuk. sonst nie und da es hier auch an sich etwas Ungehöriges hat, so  
 wird es ein Glossem sein durch das δὲ verdrängt ist. — τᾶλλα. zu 4, 20, 3.

C. 121. § 1. ἐπήροθησαν, ἐπιερώθησαν. (Sch.) — καὶ οἷς auch die  
 denen. — οἶσειν. zu 1, 27, 2. — ἐταινίουν. Herbst S. 8 f. u. G. A. Herbst  
 zu Xen. Symp. 5, 9. Kr. zu Arr. An. 6, 13, 3 grosse Ausg. vgl. Arr. Ind. 36, 3.

τὴν Ἑλλάδα, ἰδίᾳ δὲ ἑτανίον τε καὶ προσήρχοντο ὥσπερ ἀθλητῆν. ὁ δὲ τό τε παραντίκα φυλακὴν τινα αὐτοῖς ἐγκαταλιπὼν διέβη πάλιν καὶ ὕστερον οὐ πολλῶ στρατιᾶν πλείω ἐπεραίωσεν, βουλόμενος μετ' αὐτῶν τῆς τε Μένδης καὶ τῆς Ποιδιαίας ἀποπειραῖσαι, ἠγούμενος καὶ τοὺς Ἀθηναίους βοηθῆσαι ἂν ὡς ἐς νῆσον καὶ βουλόμενος θάσσαι· καὶ τι αὐτῷ καὶ ἐπρόσσετο ἐς τὰς πόλεις ταύτας προδοσίας πέρι.

Καὶ ὁ μὲν ἐμιλλεν ἐγχειρήσειν ταῖς πόλεσι ταύταις, ἐν τούτῳ δὲ 122  
 τριῶροι οἱ τὴν ἐκχειρίαν περιαγγέλλοντες ἀφικνοῦνται παρ' αὐτόν, Ἀθηναίων μὲν Ἀριστόνυμος, Λακεδαιμονίων δὲ Ἀθήναιος. καὶ ἡ μὲν στρατιὰ πάλιν διέβη ἐς Τορώνην, οἱ δὲ τῷ Βρασίδα ἀνήγγελλον τὴν ξυρθήκην, καὶ ἐδέξαντο πάντες οἱ ἐπὶ Θοράκης ξύμμαχοι Λακεδαιμονίων τὰ πεπραγμένα. Ἀριστόνυμος δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις κατήνει, Σιωναίους δὲ αἰσθόμενος ἐκ λογισμοῦ τῶν ἡμερῶν ὅτι ὕστερον ἀφεστήκοιεν, οὐκ ἔφη ἐνσπόνδους ἔσεσθαι. Βρασίδας δὲ ἀντέλεγε πολλὰ, ὡς 3  
 πρότερον, καὶ οὐκ ἀφίει τὴν πόλιν. ὡς δ' ἀπήγγειλεν ἐς τὰς Ἀθήνας ὁ Ἀριστόνυμος περὶ αὐτῶν, οἱ Ἀθηναῖοι εὐθὺς ἐτοῖμοι ἦσαν στρατεύειν ἐπὶ τὴν Σιωνήν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι πρέσβεις πέμψαντες παραβήσεσθαι ἔμασαν αὐτοὺς τὰς σπονδάς, καὶ τῆς πόλεως ἀντεποιοῦντο, Βρασίδα πιστεύοντες, δίκην τε ἐτοῖμοι ἦσαν περὶ αὐτῆς κρίνεσθαι. οἱ δὲ δίκην μὲν οὐκ ἤθελον κινδυνεύειν, στρατεύειν δὲ ὡς τὰ 3  
 χιστα, ὀργὴν ποιούμενοι εἰ καὶ οἱ ἐν ταῖς νήσοις ἤδη [ὄντες] ἀξιοῦσι σφῶν ἀφίστασθαι, τῆ κατὰ γῆν Λακεδαιμονίων ἰσχυρῶ ἀνωφελεῖ πιστεύοντες. εἶχε δὲ καὶ ἡ ἀλήθεια περὶ τῆς ἀποστάσεως μᾶλλον ἢ οἱ Ἀθηναῖοι ἐδικαίουν· δύο γὰρ ἡμέρας ὕστερον ἀπέστησαν οἱ Σιωναῖοι. ψήγισμά τ' εὐθὺς ἐποίησαντο, Κλέωνος γνώμῃ πεισθέντες,

— προσήρχοντο besuchten ihn um ihn durch feierliche Begrüßung zu ehren. (St.) Herbst S. 9 leitet es von προσάρχεσθαι ab: Jemanden die Erstlinge weihen (τὰ ὄρατα τῶν ἀνθῶν). — ὥσπερ ἀθλητῆν der etwa zu Olympia gesiegt. Plut. Per. 28: σιεγάνους ἀνέθουν καὶ ταινίας ὥσπερ ἀθλητῆν νικηθόρον.

§ 2. ὕστερον οὐ π. zu 1, 18, 5. — μετ' αὐτῶν, τῶν Σιωναίων. (Sch.) — ἀποπειραῖσαι τῆς. vgl. 2, 93, 1. 4, 135, 1. 7, 43, 1. vgl. zu 1, 61, 3. — νῆσον. Denn es empörte sie am Meisten der Abfall von Inseln. vgl. 1, 120, 3 u. 122, 3. (Dr.) — αὐτῷ. zu 4, 106, 2. — ἐς. zu 1, 131, 1. — πέρι. zu 3, 3, 4.

C. 122. § 1. ἐγχειρήσειν. ἐπιχειρήσειν? vgl. 6, 90, 2. — καὶ ἡ μὲν — Τορώνην scheinen hier ungehörig. — ἀνήγγελλον. ἀπήγγελλον? Jenes findet sich weder so noch überhaupt sonst bei Thuk. — κατήνει. συνείθετο, κατένευσε συναινῶν. (Sch.) Bei Thuk. nur hier; öfter bei Her. Mit dem blossen Dativ der Sache sonst wohl nirgends.

§ 2. ὡς πρότερον, ἀφεστήκοιεν. (Va.) — ἀφίει. zu 2, 49, 1.

§ 3. εἰ. Spr. 65, 5, 7. — ἤδη gehört zu ἀξιοῦσι. (Ps.) — ὄντες wird schon durch die Stellung verdächtig. (Kr. Bruchst.) — ἀνωφελεῖ, οὐση τοῖς νησιώταις. vgl. zu ἐρήμους 1, 49, 4. — ἐδικαίουν. Kr. zu Her. 1, 89, 1. — ὕστερον, ἡγουν μετὰ τὴν ἐκχειρίαν. (Sch.) — πεισθέντες scheint Va. nicht gelesen zu haben. vgl. jedoch 1, 78, 1.

Σκιωναίους ἔξελεῖν τε καὶ ἀποκτεῖναι· καὶ τὰλλα ἡσυχάζοντες ἐς τοῦτο παρεσκευάζοντο.

- 123 Ἐν τούτῳ δὲ Μένδη ἀφίσταται αὐτῶν, πόλις ἐν τῇ Παλλήρῃ, Ἐρετριέων ἀποικία. καὶ αὐτοὺς ἐδέξατο ὁ Βρασιδᾶς, οὐ νομίζων ἀδικεῖν, ὅτι ἐν τῇ ἐκεχειρίᾳ φανερωῶς προσεχώρησαν· ἔστι γὰρ ἡ καὶ αὐτὸς ἐνεκάλεσε τοῖς Ἀθηναίοις παραβαίνειν τὰς σπονδάς. διὸ καὶ οἱ Μενδαῖοι μᾶλλον ἐτόλμησαν, τὴν τε τοῦ Βρασιδίου γνώμην ὀρῶντες ἐτοιμῆν, τεκμαιρόμενοι καὶ ἀπὸ τῆς Σκιώνης, ὅτι οὐ προῦδίδου, καὶ ἅμῃ τῶν προσόντων [σφίσι] ὀλίγων τε ὄντων καὶ ὡς τότε ἐμέλλησαν οὐκέτι ἀνέντων, ἀλλὰ περὶ σφίσιν αὐτοῖς φοβουμένων τὸ κατάδηλον καὶ καταβιασμένων παρὰ γνώμην τοὺς πολλούς. οἱ δὲ Ἀθηναῖοι εὐθὺς πυθόμενοι πολλῶν ἔτι μᾶλλον ὀργισθέντες παρεσκευάζοντο ἐπ' ἀμφοτέρους τὰς πόλεις. καὶ Βρασιδᾶς προσδεχόμενος τὸν ἐπίπλου αὐτῶν ὑπεκκομίζετο ἐς Ὀλυμπὸν τὴν Χαλκιδικὴν παῖδας καὶ γυναῖκας τῶν Σκιωναίων καὶ Μενδαίων, καὶ τῶν Πελοποννησίων αὐτοῖς πεντακοσίους ὀπλίτας διέπεμψε καὶ πελταστὰς τριακοσίους Χαλκιδέων, ἄρχοντά τε τῶν ἀπάντων Πολυδαμίδαν. καὶ οἱ μὲν τὰ περὶ σφᾶς αὐτοὺς, ὡς ἐν τάξει παρεσομένων τῶν Ἀθηναίων, κοινῇ εὐτρεπίζοντο.

- 124 Βρασιδᾶς δὲ καὶ Περδικκᾶς ἐν τούτῳ στρατεύουσιν ἅμῃ ἐπὶ Ἀκριβαῖον τὸ δεύτερον ἐς Λύζον. καὶ ἦγον ὁ μὲν ὢν ἐκράτει Μακεδόνων τὴν δύναμιν καὶ τῶν ἐνοικούντων Ἑλλήνων ὀπλίτας, ὁ δὲ πρὸς τοῖς αὐτοῦ περιλοίοις τῶν Πελοποννησίων Χαλκιδέας καὶ Ἀζανθίους καὶ τῶν ἄλλων κατὰ δύναμιν ἐκάστῳ. ζύμπαν δὲ τὸ ὀπλιτικὸν τῶν Ἑλλήνων τρισχίλιοι μάλιστα, ἵππῆς δ' οἱ πάντες ἡκολούθουν Μακεδόνων ζὺν Χαλκιδεῦσιν ὀλίγον ἐς χιλίους, καὶ ἄλλος ὄμιλος τῶν βαρ-

C. 123. § 1. φανερωῶς, ἐκουσίως, ἄνευ προδοσίας. (Sch.) — ἔστιν ἡ παραβαίνειν τὰς σπονδάς. zu 4, 16, 3.

§ 2. ἐτόλμησαν, ἐθάρασαν προσεῖναι τῷ Βρασιδᾷ. (Sch.) eig. προσχωρεῖν. Spr. 55, 4, 11. — ἀπὸ Alexis b. Stob. 73, 39: ἀπ' ἑμαυτῆς ἐγὼ τεκμαιρόμαι. vgl. Kr. z. Dion. p. 116. — προῦδίδου, ὁ Βρασιδᾶς. (Sch.) — καὶ ἅμῃ —. Spr. 56, 14, 2. vgl. 4, 124, 4. — σφίσιν scheint aus der folgenden Zeile hier eingefälscht. (Kr. Bruchst.) — ὀλίγων τε ὄντων ist der Sache nach nur Nebenbestimmung: und zugleich weil die den Abfall betreibenden, deren wenige waren, — nicht nachliessen. vgl. zu τίθειαι 1, 6, 4 u. Spr. 65, 10 A. — ὡς τότε ἐμέλλησαν wie sie es (abzufallen) damals vorgehabt; τότε mit Bezug auf 4, 121, 3. (Arn.) — ἀνέντων nachliessen, es aufgaben. vgl. 1, 129, 3. (Pp.) u. 6, 86, 2. — τὸ κατάδηλον ist mir verdächtig. Denn περὶ σφίσιν αὐτοῖς φοβεῖσθαι und noch ein Ac. dabei scheint unerträglich.

§ 4. ὡς gehört zu παρεσομένων.

C. 124. § 1. ὁ μὲν, ὁ Περδικκᾶς. (Sch.) — τὸ δεύτερον. vgl. 4, 83, 1. (Ds.) — αὐτοῦ dort; oder αὐτοῦ. (Pp.) — περιλοίοις. Eine Anzahl nämlich war in den abgefallenen Städten zur Besetzung geblieben, fünfhundert hatte er nach Skione geschickt 4, 123, 4. (Ds.)

§ 2. οἱ πάντες. Spr. 50, 11, 12. — ἐς χιλίους. Spr. 60, 8, 1. —

βάρων πολὺς. ἐσβαλόντες δὲ ἐς τὴν Ἀρριβαίου καὶ εὐρόντες ἀντι-  
 στρατοπεδευμένοις αὐτοῖς τοὺς Ἀνγκηστὰς ἀντεκαθέζοντο καὶ αὐτοί.  
 καὶ ἐχόντων τῶν μὲν πεζῶν λόγον ἑκατέρωθεν, πεδίου δὲ τοῦ μέσου  
 ὄντος, οἱ ἰππῆς ἐς αὐτὸ καταδραμόντες ἰππομάχησαν πρῶτα ἀμφοτέ-  
 ρων, ἔπειτα δὲ καὶ ὁ Βρασιδᾶς καὶ ὁ Πεοδίκκας, προσελθόντων πρῶ-  
 τερον ἀπὸ τοῦ λόγου μετὰ τῶν ἰππέων τῶν Ἀνγκηστῶν ὀπλιτῶν καὶ  
 ἐτοιμῶν ὄντων μάχεσθαι, ἀντεπαγαγόντες καὶ αὐτοὶ ξυνέβαλον καὶ  
 ἔτρεψαν τοὺς Ἀνγκηστὰς, καὶ πολλοὺς μὲν διέφθειραν, οἱ δὲ λοιποὶ  
 διαφεύγοντες πρὸς τὰ μετέωρα ἠσύχαζον. μετὰ δὲ τοῦτο τροπαίῳα  
 στήσαντες δύο μὲν ἢ τρεῖς ἡμέρας ἐπέσχον, τοὺς Ἰλλυριοὺς μένοντες,  
 οἱ ἔτυχον τῷ Πεοδίκκᾳ μισθοῦ μέλλοντες ἤξιον· ἔπειτα ὁ Πεοδίκκας  
 ἐβούλετο προΐενα ἐπὶ τὰς τοῦ Ἀρριβαίου κόμας καὶ μὴ καθῆσθαι,  
 Βρασιδᾶς δὲ τῆς τε Μένδης περιορώμενος, μὴ τῶν Ἀθηναίων πρῶ-  
 τερον ἐπιπλευσάντων τι πάθῃ, καὶ ἅμα τῶν Ἰλλυριῶν οὐ παρόντων,  
 οὐ πρόθυμος ἦν, ἀλλὰ ἀναχωρεῖν μᾶλλον. καὶ ἐν τούτῳ διαφερομέ-  
 125  
 ρων αὐτῶν ἠγγέλθη ὅτι καὶ οἱ Ἰλλυριοὶ μετ' Ἀρριβαίου, προδόντες  
 Πεοδίκκᾳ, γεγένηται· ὥστε ἤδη ἀμφοτέροις μὲν δοκοῦν ἀναχωρεῖν  
 διὰ τὸ δέος αὐτῶν, ὄντων ἀνθρώπων μαχίμων, κρωθῆν δὲ οὐδὲν ἐκ  
 τῆς διαφορᾶς ὀπηνίκα χρῆ ὀρμαῖσθαι, νκτός τε ἐπιγενομένης οἱ μὲν  
 Μακεδόνες καὶ τὸ πλῆθος τῶν βαρβάρων εὐθὺς φοβηθέντες, ὅπερ  
 γλιεῖ μεγάλα στρατόπεδα, ἀσαφῶς ἐκπλήγνυσθαι, καὶ νομίσαντες πολ-

ὀλίγον für ὀλίγω Priscianus. Gewöhnlich ergänzt man δειν, das doch bei πολλοῦ und ä. positiven Begriffen nie fehlt. Arn. fasst es adverbial, wie νκτός ἰλιών. vgl. 8, 35. 3. Spr. 47, 16, 6. „Von ὀλίγον mit ἔς kenn' ich sonst kein Beispiel.“ (Bl.) — αὐτοῖς für αὐτοῖς Bk.

§ 3. τῶν πεζῶν beider feindlichen Heere. (Dobree.) — τοῦ μέσου. Dem. 55, 10: τοῦ χωρίου τοῦ ἱμοῦ καὶ τοῦ τοῦτων τὸ μέσον ὁδὸς ἴσιν. Xen. Hell. 6, 4, 10: πεδίου τοῦ μεταξὺ ὄντος. — ἀμφοτέρων hängt von οἱ ἰππῆς ab. (Ds.) zu 1, 33, 1. — τοῦ, τοῦ οἰκείου. (Sch.) Spr. 50, 2, 3. — τῶν Ἀνγκηστῶν ὁ. Spr. 57, 1, 4.

§ 4. ἐπέσχον, αὐτοὺς δηλονότι κατὰ τὸν πόλεμον. (Sch.) — μισθοῦ. Spr. 47, 17, 3. Aesch. 3, 242: γράψας μισθοῦ ψήγισμα οὐκ ἀπολογίση. Dem. 19, 111: χρημάτων ἅπαντ' εἶπεν ἐκείνα. — ἔτυχον μέλλοντες ἤξειν wie εἰτύχανε μέλλων πορεύσειν 4, 132, 2. (Abr.) — καθῆσθαι, ἀργὸς εἶναι. (Sch.) vgl. 2. 101, 2. 5, 7, 1. — περιορώμενος, κηδόμενος. (Sch.) Mit dem Ge. scheint es sonst nicht vorzukommen. — τι πάθῃ, erobert würde. — πρῶτερον ἐπιπλευσάντων wenn sie früher als er hinkäme mit einem Geschwader hingekommen wären. (Pp.) — πρόθυμος ἦν, προΐεναῖ δηλονότι. (Sch.)

C. 125. § 1. καὶ vor οἱ Ἰ. in einigen Hsn. ausgelassen, steht im Gegensatz zu den anderweitigen Veranlassungen des Rückzuges. (Arn.) — μετ' Ἀ. Isä. 9, 36: ἅπαντες, ὧ ἄνδρες, μετ' ἱμοῦ γένησθε. Xen. Hell. 4, 8, 16: τὸ ἄνευ βασιλείας μετὰ Λακεδαιμονίων γενέσθαι οὐκ ἀσφαλὲς αὐτῷ ἡγήτο εἶναι. vgl. 4, 18, 2 u. Spr. 68, 26 A. — ὥστε gehört zu ἐχώρουν. (Pp.) — δοκοῦν, κρωθῆν. Spr. 56, 9, 5. Das Präsenz eben so Arr. An. 6, 14, 2. 7, 20, 9. — αὐτῶν, τῶν Ἰλλυριῶν. (Sch.) — ἐκ τῆς διαφορᾶς wegen der Zwistigkeit. (Sch.) zu 4, 83, 3. — ὅπερ-ἐκπλήγνυσθαι was

λαπλασίους μὲν ἢ ἤλθον ἐπιέναι, ὅσον δὲ οὐπω παρῆναι, καταστάν-  
 2τες ἐς αἰφνίδιον φυγὴν ἐχώρουν ἐπ' οἴκου, καὶ τὸν Περδίκξαν τὸ  
 πρῶτον οὐκ αἰσθανόμενον, ὡς ἔγνω, ἠνάγκασαν πρὶν τὸν Βρασίδαν  
 ἰδεῖν, ἄποθεν γὰρ πολὺ ἀλλήλων ἐστρατοπεδεύοντο, προαπελθεῖν. Βρα-  
 σίδας δὲ ἅμα τῇ ἐφ' ὡς εἶδε τοὺς Μακεδόνας προεχωρηκότας τοὺς  
 τε Ἰλλυριοὺς καὶ τὸν Ἀρριβαῖον μέλλοντας ἐπιέναι, ξυναμαγῶν καὶ  
 αὐτὸς ἐς τετραγώνον τάξιν τοὺς ὀπίστας καὶ τὸν ψιλὸν ὁμίλον ἐς μέ-  
 3σον λαβῶν διανοεῖτο ἀναχωρεῖν. ἐκδρομοὺς δέ, εἴ πη προσβάλλοιεν  
 αὐτοῖς, ἔταξε τοὺς νεωτάτους, καὶ αὐτὸς λογάδας ἔχων τριακοσίους  
 τελευταῖος γνώμην εἶχεν ὑποχωρῶν τοῖς τῶν ἐναντίων πρώτοις προς-  
 κεισομένοις ἀνθιστάμενος ἀμύνεσθαι. καὶ πρὶν τοὺς πολεμίους ἐγγεῖς  
 εἶναι, ὡς διὰ ταχέων παρεκελεύσατο τοῖς στρατιώταις τοιαύδε.

126 “Εἰ μὲν μὴ ὑπόπτενον, ἄνδρες Πελοποννήσιοι, ὑμᾶς τῷ τε με-  
 μονῶσθαι καὶ ὅτι βάρβαροι οἱ ἐπιόντες καὶ πολλοὶ ἐκπλήξιν ἔχειν, οὐκ  
 ἂν ὁμοίως διδαχὴν ἅμα τῇ παρακελεύσει ἐποιούμην· νῦν δὲ πρὸς μὲν  
 τὴν ἀπόλειψιν τῶν ἡμετέρων καὶ τὸ πλῆθος τῶν ἐναντίων βραχεῖ ὑ-  
 2πομνήματι καὶ παραινέσει τὰ μέγιστα πειράσομαι πείθειν. ἀγαθοῖς  
 γὰρ εἶναι ὑμῖν προσήκει τὰ πολέμια οὐ διὰ ξυμμάχων παρουσίαν ἐκά-  
 στοτε ἀλλὰ δι' οἰκείαν ἀρετὴν καὶ μηδὲν πλῆθος πεφοβῆσθαι ἐτέρον,  
 οἷ γε μηδὲ ἀπὸ πολιτειῶν τοιούτων ἦκατε· ἐν αἷς οὐ πολλοὶ ὀλίγων

grosse Heere pflegen, nämlich aus unbemerkbaren Gründen in Schrecken zu gerathen. Bei *μιλεῖ* schwebt ein allgemeiner Begriff wie *ποιεῖν* vor; der Inf. steht expegetisch. Kr. zum Dion. p. 291 s. vgl. Spr. 62, 3, 5 u. 57, 10, 7. Aehnlich 6, 33, 6. (Kr. Rec. 1827) „7, 80, 2.“ (Pp.) — *ἀσαγῶς, ἀδῆλως, ἄνευ αἰτίας, σγαλερῶς.* (Sch.) Durch panischen Schrecken. Kr. zu Xen. An. 2, 19. — *ἐκπλήγηνυσθαι.* Spr. 40 u. πλήσω. Eine sonst woher nicht angemerkte Form. — *ὅσον οὐπω.* Spr. 67, 14, 4. — *αἰφνίδιος* ist zweier Endungen. vgl. 4, 130, 3. 5, 65, 5.

§ 2. *ἠνάγκασαν* durch ihre Flucht. (Ds.) — *τὸν Β. ἰδεῖν, διαλεχθῆναι τῷ Βρασίδᾳ· οὕτω γὰρ οἱ Ἄπτικοὶ λέγουσιν.* (Sch.) vgl. Kr. zu Xen. An. 2, 4, 15. — καὶ αὐτὸς gehört zu *διανοεῖτο ἀναχωρεῖν.* (Ps. u. Pp.)

§ 3. *ἐκδρομοὺς.* ἤγουν ἔταξε τοὺς νεωτάτους ἐκτρέχειν καὶ ἐπιέναι τοῖς μετὰ Ἀρριβαῖου, εἰ ἐπιχειροῦεν τοῖς μετὰ Βρασίδου. (Sch.) Das seltene Wort hat auch Xen. Hell. 4, 5, 16. (Bl.) vgl. unten 4, 127, 1. — *προσβάλλοιεν, οἱ μετὰ τοῦ Ἀρριβαῖου.* (Sch.) — *αὐτοῖς, τοῖς μετὰ τοῦ Βρασίδου.* (Sch.) — *τελευταῖος, τῆς συντάξεως.* (Sch.) als der letzte. zu 4, 38, 2. — *πρώτοις.* Spr. 57, 5, 3. — *ὡς διὰ τ.* zu 4, 96, 1.

C. 126. § 1. *τῷ τε — καὶ ὅτι.* Spr. 59, 2, 4. — *μεμονῶσθαι, τῆς συμμαχίας τοῦ Περδίκκου.* (Sch.) — *βάρβαροι* erg. εἰσί. Spr. 62, 1, 4. — *πρὸς* mit Rücksicht auf. (Bl.) Spr. 68, 39, 5. — *μὲν.* Dem entspricht *βαρβάρους* δὲ § 3. (Arn.) — *ἀπόλειψις* Entweichung, ist selten. (Bl.) vgl. jedoch die Lex. — *τῶν ἡμετέρων* unserer Bundesgenossen.

§ 2. *ἐκάστοτε* gehört zu *παρουσίαν*: nicht wegen jedesmaliger Anwesenheit von Verbündeten. (Hl.) Spr. 50, 8, 19. — *μηδέ,* dem *μηδὲν* gleichsam assimilirt. vgl. Spr. 67, 4, 3. Dobree will es streichen. — *τοιούτων* in denen die Masse gilt. (Kr. Stud. 2 S. 175 ff.) — *ἐν αἷς* bezieht sich auf den im Vorigen nur gedachten Begriff *αἱ ἡμέτεραι πολιτεῖαι.* Mir un-



ἄρχουσιν, ἀλλὰ πλειόνων μᾶλλον ἐλάσσους, οὐκ ἄλλω τινὶ κτησάμενοι τὴν δυναστείαν ἢ τῷ μαχόμενοι κρατεῖν. βαρβάρους δὲ οὓς νῦν ἄπει-3 ρία δέδιδτε, μαθεῖν χρῆ, ἕξ ὧν τε προηγώνισθε τοῖς Μακεδόσιν αὐτῶν καὶ ἀφ' ὧν ἐγὼ εἰκάζω τε καὶ ἄλλων ἀκοῇ ἐπίσταμαι, οὐ δεινὸς ἐσο- μένους. καὶ γὰρ ὅσα μὲν τῷ ὄντι ἀσθενῆ ὄντα τῶν πολεμίων δόκη- σιν ἔχει ἰσχύος, διδαχὴ ἀληθῆς προσγενομένη περὶ αὐτῶν ἐθάρσυνε μᾶλλον τοὺς ἀμυνομένους· οἷς δὲ βεβαίως τι πρόσσεστιν ἀγαθόν, μὴ προειδώς τις ἂν αὐτοῖς τολμηρότερον προσφέροιο. οὔτοι δὲ τὴν μέλλ-4 λησιν μὲν ἔχουσι τοῖς ἀπείροις φοβεράν· καὶ γὰρ πλήθει ὄψεως δει- νοὶ καὶ βοῆς μεγέθει ἀφόρητοι, ἢ τε διὰ κενῆς ἐπανάσεις τῶν ὀπλων ἔχει τινὰ δῆλωση ἀπειλῆς. προσμῖξι δὲ τοῖς ὑπομένουσιν αὐτὰ οὐχ ὁμοῖοι· οὔτε γὰρ τάξιν ἔχοντες ἀσχυρθεῖεν ἂν λιπεῖν τινα χώραν βια- ζόμενοι, ἢ τε φυγὴ καὶ ἢ ἔφοδος αὐτῶν ἴσην ἔχουσα δόξαν τοῦ καλοῦ ἀνεξέλεγκτον καὶ τὸ ἀνδρεῖον ἔχει. αὐτοκράτωρ δὲ μάχη μάλιστα ἂν5

klar Reisig z. Soph. Oed. K. 350 p. 239. (Kr. eb.) ἐν οἷς (ἡμῖν) Pp. — ἐλάσ- σους und daher auch bei geringerer Zahl die Ueberlegenen nicht zu scheuen verpflichtet. (Dr.) — τὰ μέγιστα die Hauptpuncte. (Arn.) Ueber πείθειν u zu 4, 22, 1. vgl. 3, 42, 2. 43, 2.

§ 3. βαρβάρους. τοὺς β. würde man erwarten. Allein man erkläre nach Spr. 51, 10, 10. — ἕξ ὧν προηγώνισθε aus den Kämpfen die ihr vorher bestanden habt. (Hl.) So διαγωνίζεσθαι ταῦτα Xen. Cyr. 1, 2, 12. τσαυτὰ μάχεσθαι 7, 81, 3. (Pp.) — τοῖς Μακεδόσιν αὐτῶν mit den M. aus ihrer Mitte; gegen die M., welche zu ihnen, den Barbaren, gehören. Denn die 4, 124, 3 besiegten Lynkester waren Makedoner nach 2, 99, 1. (Hl.); αὐτῶν wie 5, 15, 1. (Pp.) 5, 72, 2: τρέπει αὐτῶν τοὺς Σκυρίτας. vgl. zu 4, 61, 2 u. 132, 3. — ἄλλων kann zwar nach Spr. 47, 25, 1 er- klärt werden; aber Va. hatte es nicht und es wird schwerlich Jemand ἄλλων ἀκοῇ so gesagt haben. Erträglich wäre ἄλλα. — ὅσα — αὐτῶν. Man würde keinen Anstoss nehmen wenn statt περὶ αὐτῶν nach προσγενομένη vor δι- δαχὴ ein περὶ τούτων stände. (Dr.) Spr. 51, 5, 1. Eben so im Folgenden αὐ- τοῖς. — τῶν πολεμίων hängt von ὅσα ab: Alles was an den Feinden. — δόκησιν. zu 2, 35, 2. vgl. Lennep z. Phal. p. 228. — προσγενομένη erg. αὐτοῖς. (Ullrich Beitr. z. Krit. 3 S. 13.) — ἐθάρσυνε ist Aorist. Spr. 53, 10, 2. — ἀμυνομένους. ἀμυνομένους Kr. Bruchst. vgl. 4, 93, 3. — οἷς δέ, ὡσπερ ἡμῖν. (Sch.) Diese Beziehung ist hier wohl nicht zu suchen, son- dern eine ganz allgemeine: Nur bei wirklich tüchtigen Feinden frotamt Nicht- belehrung, ὥστε τολμηρότερον προσεῖρεσθαι, kühner als wenn er unterrichtet ist. — βεβαίως. zu 4, 62, 2.

§ 4. τὴν μέλλησιν μὲν im Gegensatz zu προσμῖξαι δέ: das Bevor- stehen des Angriffes, ihre Erscheinung vor demselben. (Sch.) — ἔχουσι. zu 4, 9, 1. — πλήθει ὄψεως durch das Massenhafte des Anblickes, der Erscheinung (amplitudo spectaculi) die ihre Menge gewährt. Lobeck zu Soph. Aj. 196. τῷ ἀθρεῖ vermuthete Bl. vgl. Arr. An. 1, 9, 4 (7)? — ἢ διὰ κενῆς die nichtige. (Va.) Eur. Tro. 753: διὰ κενῆς ἄρα ἐν σπαργάνοις σε μαστὸς ἐξέθρεψ' ὄδε. vgl. Ar. We. 929. Pol. 3, 70, 10. Dion C. 39, 45. 56, 24. 60, 19. — ἐπανάσεις scheint sonst nicht vorzukommen. — ὁμοῖοι mit dem Inf. etwas verschieden bei Homer. Dial. Synt. 55, 3, 4. — οὔτε. Die Negation gehört sowohl zum Particip als zum Verbum finitum. zu 1, 12, 1. — ἢ τε — καλοῦ, ὁμοίως καὶ τὸ φυγεῖν καὶ τὸ διώκειν καλὸν φαίνεται τοῖς βαρβάροις. (Sch.) — τάξιν εἶνε geordnete Stellung. — ἀνεξέλεγκτον

καὶ πρόφασιν τοῦ σώζεσθαι τιμὴν προπόντως πορίσειεν. τοῦ τε ἐς χεῖρας ἔλθειν πιστότερον τὸ ἐκφοβήσειν ὑμᾶς ἀκινδύνως ἡγοῦνται· ἐκείνῳ γὰρ ἂν πρὸ τούτου ἐχρῶντο. σαφῶς τε πᾶν τὸ προὔπαρχον δεινὸν ἀπ' αὐτῶν ὄρατε ἔργῳ μὲν βραχὺ ὄν, ὅψι δὲ καὶ ἀκοῇ κατασπέροχον, ὃ δ' ὑπομείναντες ἐπιφερόμενον καὶ ὅταν καιρὸς ᾗ, κόσμῳ καὶ τάξει αὐθις ὑπαγαγόντες ἐς τε τὸ ἀσφαλὲς θάσσοι ἀφίξεσθε καὶ γνώσεσθε τὸ λοιπὸν ὅτι οἱ τοιοῦτοι ὄχλοι τοῖς μὲν τὴν πρώτην ἔφοδον διεξαμένους ἀποθνήσκουσιν ἀπειλαῖς τὸ ἀνδρείον μελλήσει ἐπικομποῦσιν, οἱ δ' ἂν εἴξωσιν αὐτοῖς, κατὰ πόδας τὸ εὐψυχον, ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ὄξει, ἐνδείκνυνται.“

127 Τοιαῦτα ὁ Βουσίδης παραινέσας ὑπῆγε τὸ στόμα. οἱ δὲ βαρβαροὶ ἰδόντες πολλῇ βοῇ καὶ θορύβῳ προσέειπον, νομίσαντες φεύγειν τε αὐτὸν καὶ καταλαβόντες διαφθεῖρειν. καὶ ὡς αὐτοῖς αἱ τε ἐκδρομαὶ ὅπῃ προσπίπτουσι ἀπήντων καὶ αὐτὸς ἔχων τοὺς λογάδας ἐπικειμένους ὑψίστατο, τῇ τε πρώτῃ ὀρμῇ παρὰ γνώμην ἀντίστησαν καὶ τὸ λοιπὸν ἐπιφερομένους μὲν δεχόμενοι ἡμύνοντο, ἡσυχάζοντων δὲ αὐτοὶ εὐπεχώρου, τότε δὴ τῶν μετὰ τοῦ Βουσίδου Ἑλλήνων ἐν τῇ εὐνοχῳ-

ἐχει lässt die Mannhaftigkeit nicht ermitteln, lässt ungewiss ob sie sich bewiesen habe oder nicht: οὐκ ἐξετάζεται πότεροι εἰσὶν ἀνδρείοτεροι, οἱ γέγοντες ἢ οἱ διώκοντες. (Sch.)

§ 5. αὐτοκράτωρ, αὐτεξούσιος, ἐν ᾗ ἔξεστιν ὃ βούλεται πράττειν. (Sch.) wo jeder auf eigene Hand kämpft. — προπόντως mit Ehren, ohne Schande, wenn er etwa flieht. Pp. nimmt diesen Satz als Parenthese durch Kola geschieden. — τὸ ἐκφοβήσειν das Vorhaben zu erschrecken. vgl. Xen. An. 2, 4, 19: οὐκ ἀκόλουθόν ἐστι τὸ τε ἐπιθήσεσθαι καὶ λύσειν τὴν γέφυραν. — ἐκείνῳ, τῷ ἐς χεῖρας ἔλθειν. (Sch.) — γὰρ ἂν sonst (Hl.) Spr. 54, 12, 9. vgl. Reg. u. γάρ. — τὸ προὔπαρχον δεινὸν ἀπ' αὐτῶν die von ihnen vorausgegangenen Schrecknisse, das womit sie uns vor dem Kampfe geschreckt haben. (Ps.) vgl. 6, 86, 3. — κατασπέροχον, κινεῖν εἰς δειλίαν, ἐκπλήττον. (Sch.) Ar. Ach. 1188: ληστὰς ἐλαύνον καὶ κατασπέροχον δορεῖ. Ein seltenes Wort. Noch bei Spätern. vgl. zu 4, 12, 1.

§ 6. ἐπάγειν sich langsam zurückziehen. (Dr.) — ἀπειλαῖς — ἐπικομποῦσιν mit ihrer Tapferkeit durch Drohungen unter Zögerung (d. h. während sie zögern) prahlen Pp. Allein μελλήσει ist wohl hier wie § 4 zu fassen: vor dem Treffen. (Ps.) προσδοκίμ. (Sch.) Dion C. 39, 45: οἱ πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἐν ταῖς ἀπειλαῖς πᾶν τὸ φοβερὸν διὰ κενῆς ἐπικομποῦσιν. (Bl.) Ἐπικομπῆν dazu, dabei prahlen noch 8, 81, 3. — οἱ δ' ἂν gegen die aber welche. Spr. 54, 13, 12. — κατὰ πόδας verbindet Dr. richtig mit dem Folgenden: dann auf dem Fusse nach (setzend) zeigen sie, rasch und hitzig, da sie in Sicherheit sind, ihren Muth. (Bd.) vgl. 8, 17, 3 u. zu 3, 98, 2.

C. 127. § 1. διαφθεῖρειν. διαφθερεῖν möchte man erwarten. (Kr. Bruchst.) vgl. jedoch zu 3, 95, 1 u. Herbst S. 18. — αἱ ἐκδρομαί, οἱ τεταγμένοι δηλονότι πρὸς τὸ ἐκτρέχειν. (Sch.) Er hat also οἱ ἐκδρομοὶ gelesen. Man erkläre: die Ausfälle d. h. die Angriffe der Ausfallenden. Oester gebraucht das Wort Arrian, hin und wieder Andre der Späteren. — ἐπικειμένους, τοὺς πολεμίους. vgl. Spr. 46, 6, 8. — παρὰ γνώμην, παρ' ἐλπίδα τὴν τῶν Ἀνγκηστῶν ἀντίστησαν οἱ Λακεδαιμόνιοι. (Sch.) — ἐπιφερομένους, τοὺς βαρβάρους. (Sch.) — ἡσυχάζοντων δέ. Spr. 56, 14, 2.

ρία οἱ πολλοὶ τῶν βαρβάρων ἀπέσχοντο, μέρος δέ τι καταλιπόντες αὐτοῖς ἐπακολουθοῦν προσβάλλειν οἱ λοιποὶ χωρήσαντες δρόμῳ ἐπὶ τε τοὺς φεύγοντας τῶν Μακεδόνων οἷς ἐντύχοιεν ἔκτεινον, καὶ τὴν ἐσβολὴν, ἣ ἔστι μεταξὺ δυοῖν λόφοιν στενὴ ἐς τὴν Ἀρριβαίου, φθάσαντες προκατέλαβον, εἰδότες οὐκ οὔσαν ἄλλην τῷ Βρασίδῃ ἀναχώρησιν. καὶ προσιώντος αὐτοῦ ἐς αὐτὸ ἤδη τὸ ἄπορον τῆς ὁδοῦ κυκλοῦνται ὡς ἀποληρόμενοι. ὁ δὲ γινὼς προεῖπε τοῖς μεθ' αὐτοῦ τριακοσίοις, ὃν ᾤετο 128 μᾶλλον ἢ ἐλεῖν τῶν λόφων, χωρήσαντας πρὸς αὐτὸν δρόμῳ, ὡς τάχιστα ἕκαστος δύναται, ἄνευ τάξεως, πειρᾶσαι ἀπ' αὐτοῦ ἐκκροῦσαι τοὺς ἤδη ἐπιόντας βαρβάρους, πρὶν καὶ τὴν πλείονα κύκλωσιν σφῶν αὐτοῖς προσμίξαι. καὶ οἱ μὲν προσπεσόντες ἐκράτησάν τε τῶν ἐπὶ τοῦ λόφου καὶ ἡ πλείων ἤδη στρατιὰ τῶν Ἑλλήνων ῥᾶον πρὸς αὐτὸν ἐπορεύοντο· οἱ γὰρ βάρβαροι καὶ ἐφοβήθησαν τῆς τροπῆς αὐτοῖς ἐνταῦθα γενο-2 μένης σφῶν ἀπὸ τοῦ μετεώρου, καὶ ἐς τὸ πλεῖον οὐκ ἐπηρεχόμενοι, νομίζοντες καὶ ἐν μεθορτοῖς εἶναι αὐτοὺς ἤδη καὶ διαπεφευγῆναι. Βρασίδης δὲ ὡς ἀντελάβετο τῶν μετεώρων, κατὰ ἀσφάλειαν μᾶλλον ἢ ἀσθημερὸν ἀφικνεῖται ἐς Ἀρρυσίαν πρῶτον τῆς Περδίκκου ἀρχῆς. καὶ 3 αὐτοὶ ὀργιζόμενοι οἱ στρατιῶται τῇ προαναχώρησει τῶν Μακεδόνων, ὅσοις ἐνέτυχον κατὰ τὴν ὁδὸν ζεύγεσιν αὐτῶν βοεικοῖς ἢ εἴ τιμι σκευῆ ἐκπεπιτωκότι, οἷα ἐν νυκτερινῇ καὶ φοβερᾷ ἀναχωρήσει εἰκὸς ἦν ἔμβηθαι, τὰ μὲν ὑπολύοντες κατέκοπτον, τῶν δὲ οἰκείωσιν ἐποιοῦντο.

§ 2. προσβάλλειν um anzugreifen, an καταλιπόντες anzuschliessen. Spr. 55, 3, 20. Xen. Hier. 5, 2: τινες ἄλλοι τοῖς τυράννοις καταλείπονται χρῆσθαι ἀλλ' ἢ οἱ ἄδικοι τε καὶ ἀκρατεῖς καὶ ἀνδραποδώδεις; — ἐπὶ τε τοὺς φ. τῶν Μ. würde man vor χωρήσαντες erwarten. (Ba.) — ἐσβολῆ. zu 4, 83, 1. — οὔσαν. zu 4, 85, 2 E. vgl. 3, 51, 3. — τὸ ἄπορον τῆς ὁδοῦ, καθ' ἣν οὐκ ἦν πόρος ἐξελεῖν. (Sch.) — κυκλοῦνται umringen ihn, circumstant Ps.

C. 128. § 1. πρὸς αὐτόν steht zu ὃν in Beziehung. zu 4, 126, 3. — τοὺς ἤδη ἐπιόντας die auch schon auf den Hügel anrückenden, um ihn zu besetzen; ἐπόντας Pp., wie Hl. übersetzt hat. — τὴν κύκλωσιν σφῶν die zu ihrer, der Lakedämonier, Umzingelung bestimmten Truppen der Barbaren. (Sch. u. Ps.) — τὴν πλείονα die weitere, übrige, mit Bezug auf das Anfangen des κυκλοῦσθαι 4, 127, 2. Spr. 50, 2, 8. — προσμίξαι, παρεῖναι. (Sch.) — ἡ πλείων στρατιὰ. vgl. Her. 1, 105, 1. ὁ στρατὸς ὁ πλείων eb. 6, 28.

§ 2. αὐτοῖς und σφῶν beide auf die Barbaren zu beziehen. (Kr. z. Dion. p. 98.) Jenes bezeichnet das Interesse. (Hk.) — ἐς τὸ πλεῖον weiter. (Va.) zu 1, 114, 2. — ἐν μεθορτοῖς, τοῦ τόπου τοῦ Περδίκκου. (Sch.) — ἀντελάβετο erreicht hatte. (Va.) zu 3, 22, 5. — πρῶτον. Der Gegensatz 4, 129, 1. — τῆς Π. ἀρχῆς. Spr. 47, 5, 5.

§ 3. προαναχώρησις scheint sonst nicht vorzukommen. — ἢ εἴ τιμι Spr. 60, 10, 2. vgl. Her. 8, 113, 2. — αὐτοῖ von selbst, ohne Brasidas Geheiss. (Hk.) — τὰ μὲν, τὰ ζεύγη δηλονότι. (Sch.) — ὑπολύοντες. ὑπολύων τὸν βόυν ἤγουν ὑπὸ τὸν ζυγὸν ὄντα δεδεμένον λύω. Thom. M. p. 875. — οἰκείωσις, ein seltenes Wort. Ueber die Phrase Spr. 52, 8, 1.

ἀπὸ τούτου τε πρῶτον Περδίκκας Βρασίδαν τε πολέμιον ἐνόμισε καὶ ἐς τὸ λοιπὸν Πελοποννησίων τῇ μὲν γνώμῃ δι' Ἀθηναίους οὐ ξύνηθες μῖσος εἶχεν, τῶν δὲ ἀναγκαίων ξυμφόρων διαναστάς ἔπρασεν ὅτῳ τρόπῳ τάχιστα τοῖς μὲν ξυμβήσεται τῶν δὲ ἀπαλλάξεται.

- 129 Βρασίδης δὲ ἀναχωρήσας ἐκ Μακεδονίας ἐς Τορώνην καταλαμβάνει Ἀθηναίους Μένδην ἤδη ἔχοντας, καὶ αὐτοῦ ἠσυχάζων ἐς μὲν τὴν Παλλήνην ἀδύνατος ἤδη ἐνόμιζεν εἶναι διαβάς τιμωρεῖν, τὴν δὲ 2 Τορώνην ἐν φυλακῇ εἶχεν. ὑπὸ γὰρ τὸν αὐτὸν χρόνον τοῖς ἐν τῇ Δύγκῳ ἔξεπλευσαν ἐπὶ τε τὴν Μένδην καὶ τὴν Σκιώνην οἱ Ἀθηναῖοι, ὥσπερ παρεσκευάζοντο, ναυσὶ μὲν πεντήκοντα, ὧν ἦσαν δέκα Χῆται, ὀπλίταις δὲ χιλίοις ἑαυτῶν καὶ τοξόταις ἑξακοσίοις καὶ Θορᾶξι μισθωστοῖς χιλίοις καὶ ἄλλοις τῶν αὐτόθεν ξυμμάχων πελτασταῖς· ἐστρατήγει δὲ Νικίας ὁ Νικηράτου καὶ Νικόστρατος ὁ Διτρέφους. ἄραντες δὲ ἐκ Ποτιδαίας ταῖς ναυσὶ καὶ σχόντες κατὰ τὸ Προσειδώνιον ἐχώρουν ἐς τοὺς Μενδαίους. οἱ δ' αὐτοὶ τε καὶ Σκιωναίων τριακόσιοι βεβροθηρότερες Πελοποννησίων τε οἱ ἐπίκουροι, ξύμπαντες [δὲ] ἑπτακόσιοι ὀπλίται, καὶ Πολυδαμίδας ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἔτυχον ἔξεστρατοπεδευμένοι 3 ἔξω τῆς πόλεως ἐπὶ λόφου καρτεροῦ. καὶ αὐτοῖς Νικίας μὲν Μενθωναίους τε ἔχων εἴκοσι καὶ ἑκατὸν ψιλούς καὶ λογάδας τῶν Ἀθηναίων ὀπλιτῶν ἐξήκοντα καὶ τοὺς τοξότας ἅπαντας κατὰ ἀτραπὸν τινα τοῦ λόφου πειρώμενος προσβῆναι καὶ τραυματιζόμενος ὑπ' αὐτῶν οὐκ 5 ἠδυνήθη βιάσασθαι· Νικόστρατος δὲ ἄλλη ἐφόδῳ ἐκ πλείονος παντὶ τῇ ἄλλῃ στρατοπέδῳ ἐπιὼν τῷ λόφῳ, ὄντι δυσπροσβάτῳ, καὶ πάνυ

§ 4. ἐς τὸ λοιπὸν. zu 3, 44, 2. — Πελοποννησίων — εἶχε er hegte gegen die P. einen der Gesinnung nach ihm wegen seiner Feindschaft gegen die Athener nicht gewohnten, nicht natürlichen Hass. — τῶν ἀναγκαίων ξυμφόρων von seinen dringenden Interessen, die Athener als gefährliche Nachbarn zu beseinden. vgl. 1, 91, 3. 3, 38, 2. — διαναστάς abgewichen von, aufgebend. (Reiske.) Das Wort kömmt so nirgends, überhaupt erst bei Spätern wieder vor. Eine Verfälschung wäre möglich, doch schwerlich richtig ist ἐνεκεν ἀποστάς, wie Kampe will Conjectk. p. 23. — ὅτῳ τρόπῳ. zu 1, 63, 2. — τοῖς μὲν, τοῖς Ἀθηναίοις. (Sch.) — τῶν δέ, τῶν Λακεδαιμονίων. (Sch.)

C. 129. § 2. τοῖς. zu 4, 101, 4; über die Sache 4, 124. — ὥσπερ παρεσκευάζοντο 4, 122, 3 (Pr.) vgl. zu 2, 23, 1. — δέκα. αἱ δέκα? zu 1, 116, 1. — αὐτόθεν. zu 3, 7, 3.

§ 3. σχόντες κατὰ. zu 1, 110, 2. — ἐς τοὺς. zu 4, 95, 2. — οἱ δ' αὐτοὶ, ἦγον αὐτοὶ δὲ οἱ Μενδαῖοι. (Sch.) — ξύμπαντες. zu 1, 107, 4. — ἔξεστρατοπεδευμένοι. Ein seltenes Wort, noch bei Xen. Cyr. 6, 3, 1. (Bl.) — ἔξω nach ἔξεστρ. Einiges Aehnliche bei Lobeck z. Soph. Aj. 741. Doch sind solche Erscheinungen bei Attikern sehr selten.

§ 4. τραυματιζόμενος, βαλλόμενος ὑπ' αὐτῶν. ἐνοι δὲ ἀναγέρουσιν ἐπὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. (Sch.) τραυματιζομένων? vgl. 4, 35, 1.

§ 5. ἄλλη ἐφόδῳ ἐκ πλείονος, ἄλλη μακροτέρα ὁδῷ. (Sch.) vgl. zu 2, 91, 3. Sonst gebraucht Thuk. das ἐκ πλείονος temporal. zu 4, 42, 3. 103, 3. — καὶ πάνυ. Spr. 69, 32, 13. vgl. Reg. u. καὶ II. — ἐθορυβήθη ward

ἐθορυβήθη καὶ ἐς ὀλίγον ἀφίκετο πᾶν τὸ στρατεύμα τῶν Ἀθηναίων νικηθῆναι. καὶ ταύτῃ μὲν τῇ ἡμέρᾳ, ὡς οὐκ ἐνέδοσαν οἱ Μενδαῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι, οἱ Ἀθηναῖοι ἀναχωρήσαντες ἐστρατοπεδεύσαντο καὶ οἱ Μενδαῖοι νυκτὸς ἐπελθούσης ἐς τὴν πόλιν ἀπῆλθον.

Τῇ δ' ὑστεραία οἱ μὲν Ἀθηναῖοι περιπελεύσαντες ἐς τὸ πρὸς Σκι-130  
ώνης τό τε προάστειον εἶλον καὶ τὴν ἡμέραν ἄπασαν ἐδήγουν τὴν γῆν, οὐδενὸς ἐπεξίοντος, ἦν γὰρ τι καὶ στασιασμοῦ ἐν τῇ πόλει, οἱ δὲ τριακόσιοι τῶν Σκιωναίων τῆς ἐπιούσης νυκτὸς ἀπεχώρησαν ἐπ' οἴκου. καὶ τῇ ἐπιγιγνομένῃ ἡμέρᾳ Νικίας μὲν τῷ ἡμίσει τοῦ στρατοῦ προῖων ἅμα ἐς τὰ μεθόρια τῶν Σκιωναίων τὴν γῆν ἐδήγουν, Νικόστρατος δὲ τοῖς λοιποῖς κατὰ τὰς ἄνω πύλας, ἧ' ἐπὶ Ποτιδαίας ἔρχονται, προσεκάθητο τῇ πόλει. ὁ δὲ Πολυδαμίδας, ἔτυχε γὰρ ταύτῃ τοῖς Μενδαίοις καὶ ἐπικούροις ἐντὸς τοῦ τείχους τὰ ὄπλα κείμενα, διατάσσει τε ὡς ἐς μάχην καὶ παρήνει τοῖς Μενδαίοις ἐπεξίεσθαι. καὶ τινος αὐτῶν τῶν [ἀπὸ] τοῦ δήμου ἀντειπόντος κατὰ τὸ στασιωτικὸν ὅτι οὐκ ἐπέξεισιν οὐδὲ δέοιτο πολεμεῖν καὶ ὡς ἀντεῖπεν, ἐπισπασθέντος τῇ χειρὶ ὑπ' αὐτοῦ καὶ θορυβηθέντος ὁ δῆμος εὐθύς ἀναλαβὼν τὰ ὄπλα περιοργῆς ἐχώρει ἐπὶ τε Πελοποννησίους καὶ τοὺς τὰ ἐναντία σφίσι μετ' αὐτῶν προῶξαντας. καὶ προσπεσόντες τρέπουσιν ἅμα μὲν μάχῃ αἰφνιδίῳ, ἅμα

in Unordnung gebracht. (Hl.) — ἐς ὀλίγον ἀφίκετο, ὀλίγον ἐδέησεν. (F. Ps.) Ein mir sonst woher nicht erinnerlicher Ausdruck.

C. 130. § 1. ἐς τό nach der Seite. vgl. Kr. Stud. 2 S. 150. — πρὸς. zu 1, 62, 1. — τι. So λαμπρότητός τι 7, 69, 3. (Matthiä. Gr. 442, 3.) Xen. Oek. 21, 10: ἔχει τι ἥθους βασιλικῶν. — στασιασμός hat auch Aristot. (Pp.)

§ 2. ἅμα zugleich mit dem Vorrücken verheerte er. (Kr.) — ἔρχονται. Spr. 61, 4, 7. Eben so Her. 2, 106, 1. — κείμενα als passives Perfect zu πθεῖναι wie zu dem Medium τίθεσθαι. Spr. 38, 5, 3. Eben so z. B. mit ὄπλα Xen. An. 4, 2, 20. 7, 1, 24. vgl. oben zu 2, 2, 4.

§ 3. τινὸς τῶν ἀπὸ τοῦ δήμου, ἦγουν δημότου. (Sch.) So Thuk. nur hier, dagegen οἱ τοῦ δήμου 5, 4, 3. 8, 66, 4. Xen. Rep. d. Ath. 1, 16. οὐδείς τοῦ δήμου 8, 21, 2. πᾶς τις τοῦ δήμου Her. 1, 196, 4, wie ὅσοι τοῦ δήμου ἔσκειν eb. § 2. vgl. Xen. Rep. der Ath. 2, 19. 20. Das ἀπό darf also verdächtig scheinen. — κατὰ τὸ στασιωτικόν, κατὰ τὸ στασιαζέειν. (Sch.) gemäss dem innern Zerwürfnisse. Ein andres Sch.: κατὰ τὸ ἔθος τῶν στασιαζόντων, ἀνυλίγειν δηλονότι. Dieselbe Form 8, 92, 4. (Pp.) u. 7, 57, 10. Dion C. 47, 21: ἦν αὐτῷ κατὰ τὸ στασιωτικὸν διάφορος. Sonst bei den Attikern und meist auch bei den Spätern στασιαστικός. — δέοιτο. δέοι Pp., δέοινο Kr. Bruchst. (Minder nöthig ἐπεξίσαιν.) So οὐ, οὐδὲν δέομαι ich habe nicht nöthig, finde mich nicht bewogen. Xen. Hell. 2, 4, 35: λέγοντας ὅτι οὐδὲν δέονται τοῖς ἐν τῷ Πειραιεῖ πολεμεῖν. Lys. 12, 42: ὦν τὰ ὀνόματα οὐδὲν δέομαι λέγειν. Aesch. 3, 139: τὸ αἴτιον λέγειν οὐδὲν δέομαι. vgl. Schöm. z. Isä. p. 215. — καὶ ἄντι vor ὡς verbindet ἀντειπόντος und ἐπισπασθέντος. — ἐπισπασθέντος ergriffen, um ihn fortzuschleppen. Das Wort findet sich so sonst selten (?); doch ἐπισπασάμενος τῆς κόμης τοῦτον Suid. u. ἔλκει πάνν βραχίως ἐπισπώμενος Luki. in Steph. Thes. (Bl.) — θορυβηθέντος da er in Schrecken gejagt war. (Va.) da ein Tumult entstanden war. (Hk.) Dies kaum zulässig. — περιοργῆς wird noch aus Dion C. angeführt. — μάχῃ gehört zu φοβηθέντων. vgl. Spr. 59, 2, 3. — φοβηθέντων, τῶν λα-

δὲ τοῖς Ἀθηναίοις τῶν πυλῶν ἀνοιγομένων φοβηθέντων· ᾗθησαν γὰρ ἀπὸ προειρημένου τινὸς αὐτοῖς τὴν ἐπιχείρησιν γενέσθαι· καὶ οἱ μὲν ἐς τὴν ἀκρόπολιν, ὅσοι μὴ αὐτίκα διεφθάρησαν, κατέφυγον, ἦνπερ καὶ τὸ πρότερον αὐτοὶ εἶχον· οἱ δὲ Ἀθηναῖοι, ἤδη γὰρ καὶ ὁ Νικίας ἐπαναστρέψας πρὸς τῇ πόλει ἦν, ἐπεσόντες ἐς τὴν [Μένδην] πόλιν, ἅτε οὐκ ἀπὸ ξυμβάσεως ἀνοιχθεῖσαν, ἀπάσῃ τῇ στρατιᾷ, ὡς κατὰ κράτος ἐλόντες, διήρπασαν, καὶ μόλις οἱ στρατηγοὶ κατέσχον ὥστε μὴ καὶ τοὺς ἀνθρώπους διαφθεῖρεσθαι· καὶ τοὺς μὲν Μενδαίους μετὰ ταῦτα πολιτεύειν ἐκέλευον ὥσπερ εἰώθεσαν, αὐτοῖς κρίναντας ἐν σφίσι αὐτοῖς εἶ τινας ἡγοῦνται αἰτίους εἶναι τῆς ἀποστάσεως· τοὺς δ' ἐν τῇ ἀκροπόλει ἀπετείχισαν ἐκατέρωθεν τείχει ἐς θάλασσαν καὶ φυλακὴν ἐπέκασσαντο. ἐπειδὴ δὲ τὰ περὶ τὴν Μένδην κατέσχον, ἐπὶ τὴν Σικιώνην ἐχώρουν· οἱ δὲ ἀντεπεξελθόντες αὐτοὶ καὶ Πελοποννήσιοι ἰδρύθησαν ἐπὶ λόφῳ καρτεροῦ πρὸ τῆς πόλεως, ὃν εἰ μὴ ἔλοιεν οἱ ἐναντίοι, οὐκ ἐγίγνετο σφῶν περιτείχισις· προσβαλόντες δ' αὐτῶν κατὰ κράτος οἱ Ἀθηναῖοι καὶ μάχῃ ἐκρούσαντες τοὺς ἐπιόντας ἐστρατοπεδεύσαντό τε καὶ ἐς τὸν περιτειχισμόν, τροπαῖον στήσαντες, παρεσκευάζοντο. καὶ αὐτῶν οὐ πολὺ ὕστερον ἤδη ἐν ἔργῳ ὄντων οἱ ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐν τῇ Μένδῃ πολιορκούμενοι ἐπίκουροι βιασάμενοι παρὰ θάλασσαν τὴν φυλακὴν νυκτὸς ἀφικνοῦνται, καὶ διαφυγόντες οἱ πλείστοι τὸ ἐπὶ τῇ Σικιώνῃ στρατόπεδον ἐσῆλθον ἐς αὐτήν.

κεδαμονίων. Unnöthig φοβηθέντας. Spr. 47, 4, 3. — ἀπὸ προειρημένου τινός, συμφώνου. (Sch.) nach einer vorhergegangenen Verabredung.

§ 4. αὐτοὶ. zu 4, 113, 2. — ἐπαναστρέψας, von Skione § 2. — Μένδην streicht Dobree. Spr. 50, 7, 3. Hier gesetzt würde der Name die Idee anregen als sei ein anderer Ort als mit τῇ πόλει gemeint. Der Sprachgebrauch erfordert Μένδη πόλις, ἢ Μ. ἢ π. oder Μ. ἢ πόλις. In Stellen wie Aristot. π. θανμασ. 169 u. Xen. An. 7, 8, 21 wird der Eigennamen adjectivisch zu fassen sein. So wohl auch in τὴν Σολυγείαν κώμην 4, 43, 1. 3. — ἀπό. zu 6, 61, 2. — οὐκ ist bei ἅτε die regelmässige Negation.

§ 5. ἐς θάλασσαν. ἐκ θαλάσσης könnte vorher ausgefallen sein. — ἐπέκασσαντο. Transitiv steht dieser Ao. als Ml. in παρεκασσάμενον Dem. 28, 15. 33, 14 u. Lyk. 141, Dion C. 49, 41. 54, 27. 68, 3. intransitiv Xen. Cyr. 5, 5, 7. Thuk. gebraucht sonst in transitivem Sinne καθίστα, wiewohl auch dies nie mit φυλακὴν verbunden; und daher ist hier wohl mit Pp. ἐπέκασσαντο zu lesen; ἐπέκασσαντο zwei schlechte Hsn. vgl. 4, 90, 4. 2, 24, 1. 94, 2. 4, 41, 2. 5, 3, 4.

C. 131. § 1. ἀντεπεξέρχεσθαι scheint sonst nicht vorzukommen. — αὐτοὶ. zu 4, 90, 1. — ὃν εἰ. Spr. 51, 9, 3. — ἔλοιεν, wie σφῶν, aus der Vorstellung der Skionäer, als ob da stände οὐκ ἂν γίγνεσθαι (ἐνόμιζον). (Pp.) — ἐγίγνετο fand nicht statt, konnte nicht ausgeführt werden. So εἶναι 4, 127, 2. — τοὺς ἐπιόντας die ihnen entgegenrückenden, etwa bis zu einem gelegenen Punkte des Abhanges; τοὺς ἐπίοντες Pp. vgl. Kr. z. Dion. p. 150 u. Stud. 2 S. 177.

§ 2. ἐν τῇ Μένδῃ würd' ich gern entbehren. — παρὰ θάλασσαν zieht der Sch. zu ἀφικνοῦνται. — διαφυγόντες glücklich durchge-

Περίτειχιζομένης δὲ τῆς Σκιώνης Πελοπόννησος τοῖς τῶν Ἀθηναίων<sup>132</sup> στρατηγοῖς ἐπικηρουκευσάμενος ὁμολογίαν ποιεῖται πρὸς τοὺς Ἀθηναίους διὰ τὴν τοῦ Βρασιίδου ἔχθραν περὶ τῆς ἐκ τῆς Ἀλύκου ἀναχωρήσεως, εὐθύς τότε ἀρξάμενος πράσσειν. καὶ ἐτύγχανε γὰρ τότε Ἰσχαγόρουσ δ' Λακεδαιμόνιος στρατιῶν μέλλων πεζῇ πορεύσειν ὡς Βρασιίδα, ὁ [δὲ] Πελοπόννησος ἅμα μὲν κελύοντος τοῦ Νικίου, ἐπειδὴ ξυνεβεβήκει, ἐνδηλόν τι ποιεῖν τοῖς Ἀθηναίοις βεβαιότητος πέρι, ἅμα δ' αὐτὸς οὐκέτι βουλόμενος Πελοποννησίους ἐς τὴν αὐτοῦ ἀφικνεῖσθαι, παρασκευάσας τοὺς ἐν Θεσσαλίᾳ ξένους, χρώμενος αἰεὶ τοῖς πρώτοις, διεκώλυσε τὸ στρατεύμα καὶ τὴν παρασκευήν, ὥστε μηδὲ πειρᾶσθαι Θεσσαλῶν. Ἰσχαγόρουσ μέντοι καὶ Ἀμεινίας καὶ Ἀριστεύς αὐτοῖ τε ὡς Βρασιίδα ἀφίκοντο ἐπιθεῖν πεμπάντων Λακεδαιμονίων τὰ πράγματα, καὶ τῶν ἡβώντων αὐτῶν παρανόμως ἄνδρας ἐξήγον ἐκ Σπάρτης ὥστε τῶν πόλεων ἄρχοντας καθιστάναι καὶ μὴ τοῖς ἐντυχοῦσιν ἐπιτρέπειν. καὶ Κλεαρίδαν μὲν τὸν Κλεωνύμου καθίστησιν ἐν Ἀμφιπόλει, Πασιτελίδαν δὲ τὸν Ἠγησάνδρου ἐν Τορώνῃ.

Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ θέρει Θηβαῖοι Θεσπίων τεῖχος περιεῖλον, ἐπικα-<sup>133</sup>λέσαντες ἀτιμισμὸν, βουλόμενοι μὲν καὶ αἰεὶ, παρεστηκὸς δὲ ῥᾶον ἐπει-

kommen. (Ps. u. Hl.) vgl. 4, 19, 1. 35, 2. (Pp.) Vielmehr: durchkommend entfliehen; eben so mit dem Ac. 2, 90, 2. 5, 116, 1. 6, 2, 3. 57, 3. 7, 44, 6. 77, 7. — οἱ πλεῖστοι. Spr. 56, 9, 1. — τὸ ἐπὶ τῇ Σ. στρ., dem der Athener.

C. 132. § 1. ὁμολογίαν, ξύμβασιν. (Sch.) sogar einen Bund nach 5, 6, 2. (Pp.) — τῆς ἀναχωρήσεως, der 4, 83, 3 erwähnten. (Ds.) Andre beziehen es auf 4, 124, 4. vgl. 128, 4. Ueber τῆς statt τὴν τῆς Spr. 50, 9, 9. — τότε gleich nach dem Rückzuge.

§ 2. γὰρ bezieht sich auf das Folgende, wo Dobree, wie auch ich vermuthet habe, das δὲ nach ὁ streichen wollte. Wohl richtig. vgl. 3, 107, 3. 7, 48, 3 u. zu 1, 31, 2. — πορεύειν ist im Activ bei Prosaikern selten. vgl. Plat. Phäd. 107, e, Ges. 10 p. 893, d, Ael. V. G. 8, 2; διαπορεύειν Xen. An. 2, 5, 18. — ἐνδηλόν τι ποιεῖν, τεκμήριον τι παρέχειν γίλιας. (Sch.) — πέρι. zu 3, 3, 4. — παρασκευάσας beredete. (Ps.) stiftete an. vgl. 3, 36, 4. — τοῖς πρώτοις, δηλονότι ξένοις καὶ φίλοις. (Sch.) als Freunde. — τὸ στρατεύμα, τῶν Πελοποννησίων. (Sch.)

§ 3. ἐπιθεῖν um zu inspiciere, wie ἐπίσκοποι. Spr. 55, 3, 20. Eben so nach πέμπειν Ar. Wo. 796, Xen. An. 5, 2, 12. 7, 4, 2. vgl. zu 6, 8, 2. — τῶν ἡβώντων. Spr. 47, 9. — αὐτῶν ist wohl partitiv, von τῶν ἡβώντων regiert, wie 4, 126, 3. (Pp.) — ἄνδρας, da sie doch nicht mehr παῖδες waren. — παρανόμως, παρὰ τὸ καθεστὸς ἔθος. (Sch.) ὡς οὐκ ὄντος νομίμου ἄρχοντας καθιστάναι τοῖς πόλεσι τοὺς ἡβώντας ἀλλὰ τοὺς προβεβηκότας καθ' ἡλικίαν. (Sch.) Ueber die Sache Manso Sparta 2 S. 140. — τοῖς ἐντυχοῦσιν, τοῖς τυχοῦσι. (Sch.) den ersten besten; den Einwohnern Hl. In jener Bedeutung findet es sich in [Plat.] Alk. 2 p. 144, b. — ἐντρέπειν, τὸ ἄρχειν. — καθίστησιν, Ἰσχαγόρουσ. (Ps.) Die ersten Harmosten. (Kr. z. Dion. p. 327.) Die Benennung 8, 5, 2. (Pp.) — Πασιτελίδαν für Ἐπιτελίδαν Dobree. vgl. 5, 3, 1 u. 2.

C. 133. § 1. τεῖχος ohne Artikel. zu 1, 101, 2. — καὶ αἰεὶ auch sonst, schon immer, wie in καὶ πάλαι. Spr. 69, 32, 18. — παρεστηκὸς,

δὴ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἀθηναίους μάχῃ ὃ τι ἦν αὐτῶν ἄνθος ἀπολώλει. καὶ ὁ νεὸς τῆς Ἡρας τοῦ αὐτοῦ θέρους ἐν Ἄργει κατακαύθη, Χρυσίδος τῆς ἰερείας λύχνον τινα θείσης ἡμίμενον πρὸς τὰ στέμματα καὶ ἐπικαταδαρθούσης, ὥστε ἔλαθεν ἀφθέντα πάντα καὶ καταφλεχθέντα. καὶ ἡ Χρυσὶς μὲν εὐθύς τῆς νυκτὸς δείσασι τοὺς Ἀργεῖους ἐς Φλιούντα φεύγει· οἱ δὲ ἄλλην ἰερείαν ἐκ τοῦ νόμου [τοῦ προκειμένου] κατεστήσαντο Φαινίδα ὄνομα. ἔτη δὲ ἡ Χρυσὶς τοῦ πολέμου τοῦδε ἐπέλαβεν ὀκτῶ καὶ ἑνατον ἐκ μέσου ὅτε ἐπεφεύγει. καὶ ἡ Σκιώνη τοῦ θέρους ἤδη τελευτῶντος περιτετείχιστό τε παντελῶς καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἐπ' αὐτῇ φυλακὴν καταλιπόντες ἀνεχώρησαν τῷ ἄλλῳ στρατῷ.

134 Ἐν δὲ τῷ ἐπιόντι χειμῶνι τὰ μὲν Ἀθηναίων καὶ Λακεδαιμονίων ἡσύχαζε διὰ τὴν ἐκεχειρίαν, Μαντινῆς δὲ καὶ Τεγεᾶται καὶ οἱ ξύμμαχοι ἑκατέρων ξυνέβαλον ἐν Λαοδικίῳ τῆς Ὀρεσθίδος καὶ νίκη ἀμφιδήριτος ἐγένετο· κέρως γὰρ ἑκάτεροι τρέψαντες τὸ καθ' αὐτοὺς τροπαῖα τε ἀμφοτέρω ἐστήσαν καὶ σκῦλα ἐς Δελφοὺς ἀπέπεμψαν. διαφθαρέντων μέντοι πολλῶν ἑκατέροις καὶ ἀγχωμάλου τῆς μάχης γενομένης καὶ ἀφελομένης νυκτὸς τὸ ἔργον οἱ Τεγεᾶται μὲν ἐπηνύλισαντό τε καὶ εὐθύς ἐστήσαν τροπαῖον, Μαντινῆς δὲ ἀπεχώρησάν τε ἐς Βουκολίωνα καὶ ὕστερον ἀντέστησαν.

135 Ἀπεπείρασε δὲ τοῦ αὐτοῦ χειμῶνος καὶ ὁ Βρασίδας τελευτῶντος καὶ πρὸς ἕαρ ἤδη Ποτιδαίας. προσελθὼν γὰρ νυκτὸς καὶ κλίμακα

ἔξεγένετο αὐτοῖς. (Sch.) Diese Bedeutung wüsst' ich nicht zu erhärten. Also: da es ihnen einfiel. Spr. 56, 9, 5. 14, 2. Oder schrieb Th. *παρεσχηκός*? Bei stimmt jetzt Pp. vgl. zu 1, 120, 3. — *ἐπειδὴ καί*. Spr. 69, 32. 17. — *ἄνθος*, τὸ ἀκμαϊότατον. (Sch.) Hemsterh. zu Luc. Tim. 55. Aehnlich ὃ τι περ ἄνθος Dion C. 46, 33, ὃ τι περιῆν (l. περ ἦν) ἄνθος 50, 16. Ueber ὃ τι vgl. Herbst p. 61. Ueber die Sache 4, 96, 2. — ἀπολώλει. ἀπωλώλει zwei gute Hsn., was Bk. hier, Dem. 18, 49 u. öfter verschmähete. vgl. 7, 27, 4. (Pp.) — κατακαύθη. vgl. Paus. 2, 17, 7. (Pp.) — καταφλεχθέντα. Spr. 40 unter φλέγω.

§ 2. τοῦ προκειμένου ist wohl Glossem zu dem vorhergehenden τοῦ. (Kr. Bruchst.) Denn so sich auf ein längst bestehendes (κείμενος) Gesetz zu berufen wäre seltsam. — ἐπέλαβε, κατέσχε. (Sch.) Plut. Mar. 46: ἀποθνήσκει Μάριος ἡμέρας ἑπτακαίδεκα τῆς ἐβδόμης ὑπατείας ἐπιλαβών. (Lex.) — ἐκ μέσου. τὸ ἑννατον ἡμιτελὲς ἦν, ὥστε τὰ πάντα πενήκοντα ἔξ ἡμῶν ἔτη διήνυσεν ἡ Χρυσὶς (ἡ) ἰερεία. (Sch.) vgl. 2, 2, 1. — ἐπ' αὐτῇ gegen sic. (Ps.) um sie einzuschliessen. Spr. 68, 41, 7.

C. 134. § 1. νίκη. ἡ νίκη Pp. Es war ein zweifelhafter Sieg. vgl. zu 1, 102, 1. — ἀμφιδήριτος, ἀμφισβητήσιμος. (Sch.) Auch bei Polybios, dem Stamme nach poetisch. — τὸ καθ' αὐτοὺς. Unstreitig standen die Hülfsstruppen der Mantliner den Tegeaten, die der Tegeaten den Mantlineern gegenüber. (Hk.)

§ 2. ἑκατέρως. Kr. z. Her. 1, 76, 2: πεπόντων ἀμφοτέρων πολλῶν. — ἀγχωμάλος, ὁ ἔγγυς πως τῷ ἐπ' ἵσθς ἐπὶ τι ἀγώνισμα ἢ ἀθλημα. Tim. p. 14. vgl. zu 3, 49, 1.

C. 135. πρὸς ἕαρ gegen die Zeit des Frühlingsanfanges, auch 5, 56, 5, mit ἦν 5, 81, 2; ohne ἤδη 5, 39, 2; πρὸς τὸ ἕαρ ἤδη 5, 17, 2. —



προσθεῖς μέχρι μὲν τούτου ἔλαθεν· τοῦ γὰρ κώδωνος παρενεχθέντος οὕτως ἔς τὸ διάκενον, πρὶν ἐπανελθεῖν τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἢ πρόσθεσις ἐγένετο· ἔπειτα μέντοι εὐθὺς αἰσθομένων, πρὶν προσβῆναι, ἀπήγαγε πάλιν κατὰ τάχος τὴν στρατιὰν καὶ οὐκ ἀνέμεινεν ἡμέραν γενέσθαι. καὶ ὁ χειμῶν ἐτελεύτα καὶ ἕνατον ἔτος τῷ πολέμῳ ἐτελεύτα τῷδε ὄν Θουκυδίδης ξυγγράφειν.

---

τούτου, τοῦ προσθεῖναι τὴν κλίμακα. (Sch.) Lieber möchte ich *του* (τινός): *μέχρι του* eine Zeitlang. Dem. 4, 7: *μέχρι του ταῦτ' ἂν ἐγνωκότες ἦσαν ἕως*. (Kr. Bruchst.) vgl. 16, 24. *μέχρι μὲν τινος* Dion. Arch. 10, 17. vgl. Kr. Ind. z. Dion. u. ἕως. — *τοῦ κώδωνος*. Um die Wachen munter zu erhalten wurde eine Glocke herumgetragen, wohl nicht von einer Runde (*περίπολος*), sondern, wie diese Stelle zeigt, von einem Posten zum andern. Als Fem. gebraucht das Wort in andrer Bedeutung Soph. Aj. 17. vgl. dort Lobeck. — *οὕτως* gehört zu *ἐγένετο*. — *τὸ διάκενον* der leere, unbesetzte, Zwischenraum (Sch.), während ein Posten mit der Glocke fort war. vgl. zu 5, 71, 3. — *τὸν παραδιδόντα* der sie dem nächsten Posten zutrug. — *ἢ πρόσθεσις, τῆς κλίμακος*. (Sch.) — *πρὶν προσβῆναι* bevor er hingestiegen war. vgl. 4, 129, 4.

---

## Nachwort.

---

Als im Herbste des vorigen Jahres mein Freund Pökel mich mit einem Besuche erfreute, fand er mich in Folge mehrwöchentlicher Nachtwachen bei schwer erkrankten Kindern in einem Zustande der es sehr fraglich erscheinen liess, ob meine Kräfte ausreichen würden die eben angefangene Uebersetzung des zweiten Hefes meiner Ausgabe des Thukydides zu vollenden. Weil die Sache jedoch dringlich war, so unternahm ich es auch diese Arbeit meiner Kränklichkeit abzustehen, da Herr Pökel sich freundlich erbot an der Correctur mit zu arbeiten. Ihm verdanke ich ausser der Berichtigung von Druckfehlern auch eine Anzahl von Bemerkungen wichtigerer Art. Das Uebersene darf nicht ihm, sondern nur mir als Schuld angerechnet werden. Wer sich wundert dass, obgleich Zwei corrigirt haben, doch Manches nicht beachtet worden, hat von der Schwierigkeit einer solchen Arbeit keine Ahnung. Ein Bekannter der eins meiner wichtigern Werke mit mehr Correctheit als er mir zutraute gedruckt wünschte, erbot sich wohlwollend zur Correctur. Er wurde belehrt als sich ergab dass er in dem von ihm corrigirten Bogen über 70 Fehler übersehen hatte.

Es ist eine alte und wahre Bemerkung dass ein Verfasser ein schlechter Corrector seines Werkes sei. Dennoch rath' ich Jedem der es über sich gewinnen kann seine Schriften selbst zu corrigiren. Denn der Verfasser findet bei der Correctur nur zu oft Gelegenheit viel Wichtigeres als Druckfehler zu berichtigen. So habe ich z. B. beim Arrian und Herodot viele meiner Conjecturen, z. T. sehr evidente, bei der Correctur gemacht. Wenn dabei gelegentlich mancher Fehler durchschlüpft, so beruhigt man sich leicht mit der Erwartung dass nur die Schmeissfliegenkritik echter Deutschheit sich an solche Sünden anklammern werde.

Da gerade noch einige Blätter von diesem Bogen übrig waren, so habe ich, um sie zu füllen, viel zahlreichere Zusätze als nöthig waren beigefügt, mit zum Behuf der Benutzung für eine dritte Auflage, falls eine solche jemals nöthig werden sollte. Dies ist freilich sehr wenig zu hoffen, da von diesem Werke im Durchschnitt jedes deutsche Gymnasium jährlich etwa — ein Achtelexemplar bezieht. Dass schon nach einem Dutzend von Jahren eine zweite Auflage nöthig geworden verdanke ich bloss dem verhältnissmässig bedeutenden Absatze im Auslande. Wenn ich, um das Werk auch in Deutschland käuflicher zu machen, den Preis, wie gewünscht worden ist, herabsetzen wollte, so würde ich bei der grossen Steigerung der Papier- und Druckpreise kaum etwas Anderes gewinnen als — Verzichtleistung auf den Lohn für meine Arbeit, möglicher Weise sogar Verlust an den sehr bedeutenden Herstellungskosten und resp. den Zinsen für dieselben. Bei Romanen u. dgl. findet man verhältnissmässig viel höhere Preise gar nicht anstössig.

## Verbesserungen und Zusätze

### 1. im Text.

S. 17 Z. 2 l. ἔδαι.

29, 9 ὄς.

31, 5 ἀνταγωνιζόμενοι τοῖς τὰ τοιαῦτα.

40, 4 παρασκευῆν.

41, 1 ἡγούμενος.

S. 41 Z. 13 ὄς.

47, 5 l. ἔμα:

58, 6 f. v. u. ἀληθές· μετὰ.

101, 4 Ἀάχης.

112, 4 τὴν τε.

Einige Fehler in den griechischen Zahlen der Ueberschriften berichtige man nach den deutschen Zahlen.

### 2. zu den Anmerkungen.

1, 9 l. Matthiä 543 A. 2.

1, 16. Zu προσεδέξαντο vgl. 1, 45, 1.

2, 4 nach (En.) vgl. zu 3, 111, 1. 6, 88, 11.

2, 18. ἐπὶ ἀποστάσει. zu 4, 80, 1.

2, 23 l. der in vollem.

3, 18 nach nicht: Vgl. jedoch Schömann z. Isä. p. 418 u. Alexis in Bekkers Anekd. p. 111, 12: παρ' ἡμᾶς οἰκεῖ.

3, 12 v. u. Mein Freund Fr. Martin in Posen theilte mir im J. 1843 die Varianten einer von ihm verglichenen Hs. mit, die zwar im Allgemeinen nicht bedeutend ist, der ich aber doch die wichtige Ergänzung 4, 119, 1 verdanke. Als ich die Anm. zu περί 3, 3, 4 überarbeitete waren mir meine Auszüge aus Martins Hs. nicht zugänglich. Jetzt, wo sie es wieder sind, seh' ich zu der Stelle nichts angemerkt; παρὰ wird sich also wohl in keiner Hs. finden.

3, 4 v. u. vgl. noch 4, 80, 2. 121, 2.

4, 3 v. u. zu αὐτοῖς vgl. 4,

106, 2. 110, 2. 121, 2. 5, 76, 3.

4, 2 v. u. nach (Pp.): vgl. 4, 16, 3.

5, 4 v. u. nach 50, 3 füge hinzu:

114, 4.

8, 3 πολυσηγία scheint sonst nicht vorzukommen.

8, 11 l. αὐτοῖς.

8, 14 nach πλείων: zu 4, 40, 2. vgl. 73, 4 u.

8, 9 v. u. l. ἐπελθεῖν.

9, 9 nach (Sch.): vgl. 4, 20, 3.

9, 18 vor προσθήμενον: ἄλλω. zu 4, 92, 2.

10, 2. Nachahmend Arrian An. 2,

17, 2: φόβω μᾶλλον τι ἢ εὐνοία κατέχεσθαι. (Bl.)

10, 8 v. u. vor ἀσφάλειαν: σαφεῖς γνώμαι nach der Analogie von ἡμέριος γνώμαι (Spr. 55, 3, 7) wird sich sonst nicht leicht finden.

11, 4 vor ἦ: δια ταχείων. zu 4, 96, 1.

11, 5 χρημάτων δαπάνη kennt Bl. nur aus [Dem.] 60, 13 u. Schol. Pind. Ol. 5, 33.

11, 6 vor ἐπεσβ.: ἔχειν. zu εἶναι 4, 20, 3.

11, 7 v. u. τοῦ πολέμου verdächtig Kr. Bruchst. Den Ausdruck κράτος τοῦ πολέμου hat Bl. nur noch in einer Stelle des Dion C. gefunden.

11, 2 v. u. nach 154 f.: Ζεὺς ὁ γενέθλιος Pind. P. 4, 167.

12, 1 nach Eur.: vgl. Arr. 3, 27, 5.

13, 1 v. u.: Erklärbar auch wie θεράποντι 4, 16, 2.

14, 1 v. u. nach 81, 5: „So bei Ar. Wo. 669. We. 432. 1033. 1529. Frie. 756. Vö. 551. 1159. 1196. 1425. The. 662. 999. Frö. 193. Ekkl. 379. 1110. Frag. 209.“ (Pökel).

15, 17 nach (Pp.): 4, 76, 2.

17, 14 nach (Sch.): Oefter so bei Spättern.

17, 6 v. u. streiche das Komma.

18, 9 vor φωνητός: πρὸς τὴν βοήν nach der Gegend des Geschreies.

18, 9 vor φωνητός: παρανίσχον hoben neben den erwähnten Signalen andere empor. Ein seltenes Wort.

18, 6 v. u. l. οἱ ἐπερβαίνοντες.

19, 6 l. 3. 5, 9, 7 u.

20, 6 v. u. nach (Bl.): vgl. Spr. 46, 6, 2.

20, 1 v. u. l. προέδροις.

21, 1 vor τούτων: ἔδει. zu 4, 76, 3.

21, 3 nach (Bl.): zu 5, 13.

21, 2 v. u. nach 100?): — ἀπέβη. zu 4, 39, 2.

22, 8 vor πρεσβείαν: ὥστε. zu 1, 28, 3 u. 3, 28, 3. Dagegen § 3 die Note über ὥστε gestrichen.

22, 5 v. u. lies zu 3, 22, 3. vgl. 4, 67, 4 und weiter: wird 3, 26.

23, 10 vor ἐκπύστους: πάρεσμεν für σὺν ἐμοὶ πάρεστε.

23, 14 l. Sachen eb. 47, 47. Plut.

23, 6 v. u. vor τό: πράγματα Obmacht. vgl. zu 3, 11, 2 u. 4, 2, 2.

25, 11 vor τῶν: δικά. zu 1, 2, 1.

26, 9. Nach vorzukommen: Vielleicht schrieb er κατεῖχον. zu 4, 32, 2.

26, 4 v. u. σῶν καὶ ὑγιᾶ wie Her. 4, 76, 2. (Bl.) So ist vielleicht auch 3, 124 zu lesen.

26, 1 v. u. nach 10, 1: vgl. 5, 3, 3. 18, 8.

27, 11 v. u. nach κατέστησαν: (Kr. z. Dion. p. 458.)

27, 6 v. u. nach betraf: Bl. erklärt immane, enorm, hier u. Od. 19, 92: οὐ τί με λήθεις ἔρδουσα μέγα ἔργον.

27, 2 v. u. nach Zweibr. „Oder auch die Strategen, wie 2, 59, 2. 4, 118, 9. vgl. Schömann De comit. p. 61 s.“ (Arn.) u. Antiq. juris publ. § 30.

28, 11 vor τό: ἀνεπιβούλευτος findet sich erst bei Spätern wieder (vielleicht nirgends ἐπιβούλευτος), nur hier in activer Bedeutung: Tückelosigkeit.

28, 11 v. u. nach ᾧν: nach Massgabe wie. vgl. 5, 9, 4.

29, 13 v. u. vor ὅς: τὰ πλείω. zu 4, 19, 2. vgl. Spr. 50, 4, 12.

30, 1. π. τῶν ὑπὸ τοῦ θ. βραδ. τιμ. 2 u. 5, wo ἀπολαμβάνει τὸ προσήκον.

31, 20 l. τὰ nach τοῖς fehlt.

31, 11 v. u. streiche das in.

32, 2 ff. νῆσον etc. gehören zu § 2.

33, 9 δὲ καὶ. δὴ καὶ? itaque Va.—προστέθει. Sehr selten so tadelnd. (Bl.) Eur. Ion 1525: ἐπειτα τῷ θεῷ προσέθης τὴν αἰτίαν. (Peter z. Passow.)

33, 6 v. u. nach (Pp.): vgl. zu 4, 63, 3.

34, 5 vor ἁμαρτιῶν: χρήμασιν. zu 4, 98, 5.

35, 22 nach (Pp.): Tac. Agr. 42: Proprium humani ingenii est odisse quem laesis. vgl. 5, 91, 1.

36, 2 v. u. vor οὐκ: πείθειν bloss mit dem Ac. der Sache ist doch nicht so selten wie Bl. meint. vgl. zu 4, 17, 1.

37, 7 nach (Va.): vgl. 5, 75, 2. (Bl.)

37, 15 nach § 5: βουλευεῖν für συμβουλευεῖν, ein seltener Gebrauch, noch 4, 74, 3. (Bl.) vgl. 4, 68, 6. 6, 39, 1. 8, 76, 6.

38, 9 vor ψευδάμενον: προσάγεσθαι. zu 5, 82, 4.

38, 18 vor πρὸς: πλείον ἔξιεν,

πλεονεκτῆσειν. (Sch. zu 7, 36, 1.) Beides synonymum 4, 62, 2. πλεόν τι σχήσειν 4, 59, 2. 7, 36, 2. 8, 99, 2. Ggs. ἴσον ἔχειν 5, 31, 4.

38, 11 v. u. nach Vorsicht: Ein ungewöhnlicher Ausdruck.

38, 6 v. u. nach 18: Ueber die Verantwortlichkeit der Redner vgl. Dem. 1, 28. (Arn.) Aesch. 3, 17: οὐδείς ἐστὶν ἀνυπεύθυνος τῶν καὶ ὀποσοῦν πρὸς τὰ κοινὰ προσεληλυθότων. (Bl.)

42, 10 v. u. vor τῶν: ἀπό. zu 2, 13, 2.

43, 11 l. ἀμιστάμενοι.

43, 10 v. u. vor αὐτῶν: τὸ αὐτό. zu 4, 17, 1.

43, 8 v. u. vor τὰδε: δέ. δὴ?

43, 4 v. u. l. ῥα.

44, 11, l. noch (zu) 4.

44, 8 v. u. nach (Sch.): vgl. 4, 26, 2.

44, 2 v. u. nach dem ersten (Pp.):

Etwas selten, noch hin und wieder bei Spätern. (Bl.)

46, 2 nach Wort: vgl. 4, 127, 2 u. zu 4, 35, 2.

46, 7 vor εἰ: προσπέμπει. zu 7, 3, 1.

46, 9 nach wenn: vgl. jedoch zu 4, 37.

46, 1 v. u. nach Beredtere: σφῶν αὐτῶν aus ihrer Mitte. (Va.) von den Eigennamen abhängig. Spr. 47, 9, 1.

47, 1. δίκην ὑπέχειν ein Rechtsverfahren bestehen, wie 3, 81, 2; sonst auch eine Strafe erleiden. Kr. Lex. zu Xen. Anab. u. δίκην.

47, 12. „unparteiisch. Dem. 21, 31: δίκαιος καὶ κοινὸς καὶ ὑπὲρ πάντων ἔσθ' ὁ λόγος.“ (Bl.) [Dem.] 7, 36: ἐπιτρέπειν ἴσῳ καὶ κοινῷ δικαστηρίῳ. vgl. zu 4, 83, 2.

48, 4 v. u. nach 104, 1: Gegen den Einwand dass man nicht sagen könne: οἱ ἐστ' Ἴ. ζ. ἀπέστησαν vgl. Kr. Spr. 50, 8, 18.

48, 2 v. u. nach § 1: ἠξιώσαμεν. zu 1, 22, 2. vgl. 4, 66, 2.

49, 9 v. u. nach (Pp.): vgl. Vömel De in. belli Pel. p. 6.

50, 6 vor μᾶλλον: ἀρετὴν ἀντιτάξασθαι ist ein Ausdruck von dichterischer Kühnheit. (Bl.) Da τάξασθαι ἀρετὴν oder etwas Aehnliches schwerlich vorkommt, so könnte man leicht vermuthen dass τινά diesen Ac. veranlasst habe und ἀρετῆν herzustellen sei. 4, 55, 1: ἀθρόα οὐδαμοῦ τῇ δυνάμει ἀντιτάξαντο. 3, 83,

1: ἀντιπαύχθαι ἀλλήλοις τῇ γνώμῃ. vgl. 4, 63, 2: ἀρετῇ ἀμνοούμεθα. Doch ähnlich 2, 87, 3: πρὸς τὸ ἐμπεριότερον αὐτῶν τὸ τολμρότερον ἀντιπάξασθε.

50, 11 nach πόλιν: — τολμᾶν, σὺν τολμῇ πράττειν. Xen. Hieron 5, 1; οἱ τύραννοι τοὺς ἀνδρείους φοβοῦνται μὴ τι τολμῶσαι τῆς ἐλευθερίας ἔνεκεν. (Bl.)

51, 5 v. u. nach ff.: Ueber ἀπό in ἀνταπαύησαι Spr. 68, 46, 6.

55, 12 nach ein: wie 4, 95, 2.

55, 13 vor Ueber: vgl. zu 4, 87, 1.

57, 6 nach μέγιστον: vgl. 4, 70, 3. 108, 4.

59, 1 nach ungerufen: vgl. 4, 60, 2.

60, 14 v. u. nach (Pp.): vgl. 4, 55, 3.

61, 13 v. u. nach ἀσφαλεῖ: zu 8, 46, 4.

61, 2 v. u. nach δικαίους: (Kr.) vgl. zu 1, 123, 1.

63, 16 nach Länge: vgl. zu 4, 8, 4.

64, 7 nach (Pp.): vgl. Kr. z. Dion.

p. LX.

66, 7 v. u. nach § 1: ἰσχυτέ. zu 4, 35, 2.

67, 13 vor τι: ἴσας δέ erg. ἔχασαν aus πείθουσιν. (Kr. z. Dion. p. LXI.) Spr. 68, 11, 7.

67, 2 nach fehlt: vgl. Arrian An. 1, 22, 7.

67, 12 v. u. nach 235: „Ar. nur Frie. 285, Ekkl. 1069 u. Bruchst. 29, 5.“ (Pökel.)

69, 10 v. u. vor nach: ὄθεν.

73, 13 lies μεθήροσαν Sch. ver- 77, 1 v. u. nach (Sch.): Vertheidigt hat dies Capitel Kampf Quaestt. Thuc. part. 2 p. 3—16.

80, 7 v. u. l. vgl. 4, 39, 1 u. zu.

80, 1 v. u. l. 5, 7, 1. 9, 2. Spr.

82, 3 v. u. l. 4, 29, 3: 43, 3.

86, 9 v. u. vor ὁμόσκεινοι: ἔδεε. zu 4, 76, 3.

89, 1 v. u. nach 49, 1: vgl. 4, 109, 1. 126, 3.

90, 6 l. vgl. 5, 3, 1 u. Kr.

94, 5 v. u. nach 67, 1: vgl. 1, 48, 2 u. zu 8, 42, 2.

95, 6 nach 17: vgl. 5, 8, 2.

95, 7 καταστήσαι — 105, 3 gehören zu § 1 E.

95, 12 nach stände: vgl. 4, 61, 3.

95, 4 v. u. vor πολιορκήσεται: αὐ- τός. αὐτοῖς?

95, 10 v. u. l. προπίπτοντες.

97, 1 vor δῆθεν: ἐφ' ᾧ. zu 6, 9, 3.

97, 2 μονωθέντες Kampe.

97, 6 l. 1 S. 12.

97, 1 v. u. nach (Bl.): vgl. zu 4, 83, 1.

98, 4 nach 32, 1: u. Arrian An. 1, 6, 10.

99, 9 l. καί.

101, 10 nach Getreides: vgl. Voemel de σίτου ἀκμῇ p. 4.

101, 2 v. u. l. nach vgl.: 6, 88, 2.

104, 15 l.: φῶσει 4, 3, 2. (Abr.) vgl. 4, 69, 2. Spr.

105, 12 nach holen: vgl. zu 2, 65, 9.

108, 21 nach 25, 3: u. zu 3, 11, 1.

108, 1 v. u. nach gewichen: vgl. 4, 56, 1.

113, 3 nach (Bl.): vgl. Arr. An. 4, 18, 2.

114, 3 v. u. nach 14: vgl. 3, 5, 1.

115, 4 v. u. nach 18, 2: 4, 120, 4.

116, 2 v. u. lies 7, 61, 2.

118, 5 nach 14: Oder wohl nach der A. zu 5, 15, 1 zu erklären.

118, 12 v. u. l. ὑμῖν für ἑμῖν.

119, 10 l. 54 u. Herbst.

119, 8 v. u. l. ἀλώνα.

120, 16 vor Kr.: vgl. 4, 120, 4 u.

122, 8 v. u. nach vgl.: 4, 80, 1.

124, 9 streiche die Anm. zu ξν.

124, 4 v. u. nach 105, 4: vgl. 4, 72, 4.

124, 1 v. u. nach Pp. —: τὸ πολὺ. zu 4, 113, 1.

125, 4 v. u. nach 112, 2: 4, 110, 1.

126, 11 vor μήκωνα: καλωδίω habe ich auf Pökels Erinnerung in der zweiten Sylbe mit einem ι subscr. geschrieben. So habe auch der Ven. bei Ar. We. 379 nach Cobet (Hirschig We. p. 119), wie λαγώδιον Ar. Ach. 520.

127, 5 nach 173.): vgl. zu 6, 61, 3.

133, 11. Ueber die πῖλους vgl. noch Arrian Tak. p. 12 u. dort die Nachweisungen bei Blancard.

134, 4 nach 51, 3: vgl. zu 4, 127, 2:

134, 17 nach (Ps.): — χαλεπῶς τε καὶ μόλις. Kr. z. Arr. 6, 25, 5 lat. Ausg.

135, 9 v. u. nach vgl.: 3, 52, 2.

138, 3 v. u. l. Ba. für Va.

141, 9 vor πείθουσι: τοιόνδε τι τῶν. Kr. zu Xen. An. 4, 7, 10 lat. Ausg.

148, 4 v. u. l. zu 1, 89, 1: 2,

151, 4 nach vgl.: 6, 68, 3 u.

152, 11 nach 85, 4: 108, 1.

152, 15 l. Artikel Nr. 1.

152, 17 ὑπεριδεῖν — 1, 43 gehören zu § 2 Anf.

156, 6 v. u. nach verpflichtet: zu 1, 22, 2.

159, 2 v. u. nach 73, 1: — βου-

λεύοντες. Zusätze zu S. 37 Z. 15 (3, 42, 5.)

166, 10. Pökel erinnert an Ar. The. 127.

166, 12 nach § 1: ἀπό. zu 1, 17, 1.

170, 6 nach φρόνημα: Pökel vermuthet σκληρότητα. Mir würde genügen τῆς νεότητος τὸ πλήθος.

170, 12 nach abhängig: vgl. Kr. z. Her. 3, 31, 2 u. 6, 128, 2.

174, 10 nach 62, 1: 108, 1.

180, 10 v. u. l. hängt von (πῶς).

182, 14 l. ἀσπίδων nach Xen. Hell. 6, 4, 12. (Arn.) Ueber.

183, 13 nach vgl.: unten 4, 113, 2. 129, 3.

187, 3 l. Va. für Ba.

189 nach Z. 5: § 3. ζῶντας. zu 5, 3, 2.

191, 7 nach 8, 1: vgl. 7, 50, 2 mit 2, 97, 1.

192, 11 v. u. nach 89, 3: 110, 2. 121, 2.

193, 11 v. u. Meine Zweifel über den Namen Κερκινίτις zu Arr. An. 1, 11, 3 grosse Ausg.

193, 7 v. u. nach 85, 4: Ueber den Ac. zu 4, 23, 2.

195, 5 nach (Pp.): zu 5, 15, 1.

195, 2 v. u. nach 101, 2: vgl. Arr. An. 2, 2, 5. mit 1, 6, 9.

196, 2 l. 368.

199, 7 l. ἀντίστησαν.

200, 9 nach 40, 3: vgl. Arr. An. 3, 22, 3.

202, 4 v. u. nach 50: ποιῆσθαι hängt von εἶπε und ἔδοξε ab.

203, 16 l. Martins Hs. st. dieselbe.

204, 7 l. πόμενος δέ.

207, 13 nach (Abr.) —: μισθοῦ. zu 5, 6, 2.

212, 8 v. u. vor ξέ.: δέ streicht Kr.

Um der deutschen Gründlichkeit Rechnung zu tragen bemerke ich noch folgende Wörter bei denen während des Druckes Zeichen weggefallen sind:

### 1. Im Text.

πρόκασις τε 7, 1. ᾧ 17, 1. ἦσον 21, 9. ἦ 22, 3. Ἐγείσον 24, 10. ᾧ 34, 9. οὔτοι 34, 15. ὦν 38, 1. ἐστὶ 41, 3. ἔλθοι 42, 1. ἦ 45, 1 v. u. 52, 4 v. u. ὦν 58, 1. μηδ' 58, 8. ἦσον 62, 5. πρότερον 64, 4 v. u. οὐπερ 66, 10. οὐ 77, 2. ἐκάστοις 82, 1. οὔτοι 86, 12. 88, 1 u. 14. οὐ 90, 1 v. u. ξυμ- 94, 1. Ὀμηρος 92, 1. οὔτοι 94, 3. v. u. ἀπό 98, 7 v. u. αὐ 99, 3. τὰ 102, 8. κατήνευχε 103, 1. παρά 105, 1. ἔσπλους 106, 1. μὴ 109, 1. τῇ νήσῳ 113, 1. ὄν 115, 7. ὦν 115, 2 v. u. οἷς 119, 1. ἦς 120, 1. ἦπερ 122, 3 v. u. ἦ 122, 1 v. u. ὦν 126, 6. σπονδὰς 127, 1. ἦπερ 135, 1 v. u. οὔτοι 134, 1 v. u. οὔτοι 139, 8. ᾧ 140, 2 v. u. αὐτοὺς 142, 1. ἦ 148, 3. ἐγὼ 150, 2. ἦς 150, 2 v. u. κοινῇ 151, 1. εἰκὸς 155, 1. Σικελιώται 155, 5 v. u. οὔτοι 157, 3 v. u. αὐτὸ 158, 1. στρατηγός 166, 11. ᾧ 179, 1 v. u. ἦ 181, 1. 184, 8. ἦψε 188, 10. οὐ 189, 11 v. u. ἦ 199, 7.

### 2. Zu den Anmerkungen.

τὴν 16, 2. μάλ' 23, 13 v. u. ὦν 28, 7 v. u. πρὸς 43, 2 v. u. ἐμείν 47, 6. εἶσι 61, 10. τῇ 63, 1. πό. 93, 7 v. u. δέ 126, 11. παντί 142, 4 v. u. αὐτῷ 163, 3. τῆς 208, 18.

Manche Kleinigkeiten, wie z. B. die oft abgefallenen Punkte, bitte ich den geneigten Leser nicht zu beachten und den ungeneigten sorgfältig zu berichtigen.

Neu-Ruppin den 30. Juni 1858.

K. W. Krüger.







PA                   Thucydides  
4452                 Thoukididou Xyggraphe  
A2  
1860  
Bd.1

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

